



# D. Martin Luthers Werke



Kritische Gesamtausgabe

34. Band  
Erste Abteilung



Weimar

Hermann Böhlau Nachfolger  
1908



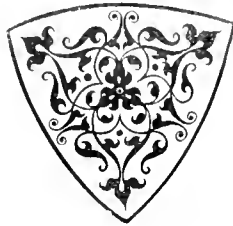
## V o r w o r t.

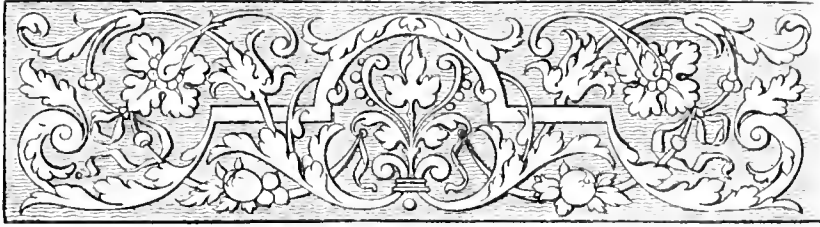
**D**ie Predigten des Jahres 1531, die in dem vorliegenden Bande 31 zum Abdrucke kommen, sind so zahlreich im ganzen 113 und durch vielfach doppelte Überlieferung sowie auch durch verschiedene Drucklegung im sechzehnten Jahrhundert räumlich so umfangreich, daß eine Zerlegung des Bandes in zwei Unterabteilungen notwendig wurde. Die erste Abteilung bringt demnach die Predigten 1531 bis Nr. 65 einschließlich, die zweite Abteilung den Rest, dazu die Einleitung zum Ganzen sowie zu den einzelnen Predigten, einschließlich der Bibliographie, ebenso noch weitere Nachträge auch zu diesem Bande, besonders wenn diese Nachträge sich näher mit den Ausführungen der erst in der zweiten Abteilung folgenden Einleitung berühren. Unter Nr. 8 erscheint hier die Predigt, welche dem von P. Pietsch *Unsre Ausg.* 32 S. LXXVII erwähnten und behandelten *Muackeschen* Bemerk: '1531 12. Januar. Luther predigt über Math. 5, siehe: Ein tröstlicher Unterricht 1541' entspricht (vgl. auch Nachträge Bd. 32 S. 569), so daß das Dunkel, welches bisher über dieser Bemerkung lag, nunmehr aufgehellt erscheint. Ferner bringt unser Band S. 22 3. 7 eine neue interessante Mitteilung zur Biographie Luthers, eine Bemerkung über einen Aufenthalt in Köln, die dem Sinn nach auch im Bibelprotokoll 1539 (*Deutsche Bibel* Bd. 3, im Druck) wiederkehrt und die noch weiterer Erörterung bedarf (vgl. auch Nachträge, siehe unten S. 585).

Die Herausgabe der Predigten lag wieder in den bewährten Händen D. Buchwalds, die sprachlichen Zusammenstellungen und Lesarten bei den gedruckten Predigten (hier Nr. 6 und 8; s. auch zweite Abteilung) sind wiederum von Professor Dr. Brenner geliefert, der auch sonst dem Bande fortlaufend seine wertvolle Unterstützung lieh, ebenso wie ihm D. Hoffmannes kundige Mitteilungen nicht fehlten. Die bibliographischen Angaben (z. B. zu Nr. 6 und Nr. 8) finden sich in den Einleitungen zu den einzelnen Predigten in der zweiten Abteilung. Bei Lesung der Korrekturen wurde ich wiederum von Dr. de Wyl unterstützt.

Berlin, Mai 1908.

Karl Drescher.





## Inhalt.

	Seite
Vorwort . . . . .	III
Predigten des Jahres 1531. Erste Abteilung. Herausgegeben von G. Buchwald . . . . .	1
(davon schon im 16. Jahrhundert gedruckt:	
Nr. 6. Eine Hochzeitpredigt über den Spruch Hebr. 13, 4 . . . . .	50
Nr. 8. Ein trostlich unterricht, wie man sich gegen den Tyrannen, so Christum und sein Wort verfolgen, halten soll . . . . .	83
Herausgegeben von G. Buchwald und L. Brenner.)	
Nachträge . . . . .	585





**Predigt am Tage der Beschneidung früh.**

R] Die Circumcisionis.



reve Euang[elium est, ideo et brevem concionem faciemus. Man heist hodiernum diem des Neuen jarstage, qnanquam nos Christiani nostrum neuen Jarstag anfangen, sicut eciam scribitur 'Anno nativitatis', doch wollen wir diesen neuen jarstag hinwegwerffen, qanquam inceptus a Romanis et hic mos mansit apud nos, sub tempore Romano sumus, Et alia multa, ut Juristerey und Babstum ein gros stueck. Item secundum morem Romanorum horologium et dierum appellationes. Cum vero in hunc diem hat gelegt festum Circumcisionis domini, est billich, ut de eo praedicemus.

2 Breve bis concionem sp für (Euangelium . . . .) 4 zu anfangen steht am  
 Christtage sp rh 6 über a Romanis steht est annus sp nach Romanis steht Kalendis  
 Januarij sp 7 zwischen nos und sub steht Germanos weiß wir sp sumus c sp in sind  
 8 unter Babstum steht papatus sp Item durchstr sp dafür Item quod sp 9 unter appella-  
 tiones steht retinuerimus sp Cum c sp in Weil 9,10 über vero bis diem steht man aber  
 auff den tag sp 10 est c sp in Jitz

N] IN DIE CIRCUMCISIONIS DOMINI LUCE II.



an heist diß tag des Neuen jhars tag, in qua circumcisio Christi agitur. Wie wol wir Christen begehen unsern newjars tag am Christtag, tamen illum non reiiciemus, qui a more Romano huc venit. Solten wir all das weg werffen, das von den heyden her kummet, totum ius civile et Papatus reiicienda essent &c. Dies hebdomadales Martis, Iovis &c. essent reiiciendi. Das gehe jeynen wege. Sed cum in hunc diem festum Circumcisionis, de illa agemus.

12 ro Postquam completi sunt dies octo ro r 14/15 das Newjarstag von Rhomern  
 her ro r

R] 2 Circumcisiones: una vetus Iudeorum, altera domini, quanquam duae geschehen an dem fleisch und hand, tamen adeo weit von einander, quantum celum et terra, quia multo alia persona, quae hodie, alii ut terra sunt, is ut caelum luet.

Iudaeorum circumcisio est bestimmt in scriptura et hat bestimmte zeit, 5  
 1. Moï. 17, 12f. ut duraret ad hunc puerum. Gen. 18. Omne masculinum de suo semine  
 et servorum et quicquid de familia Abrahā, das solt alles zu mal  
 beschnitten werden die 8. Et so wolt er ein bund mit ihm machen, ut  
 omnis masculus, qui haberet hoc signum an der hand, der solt huius der  
 versammlung sein, ubi deus, Gott were, das in Circumcisionem nicht allein 10  
 geborten die blutsfreund Abrahāe, sed quicquid ad eius domum gehört i. e.  
 sive venerint ex gentibus. Ideo non gloriari possunt Iudei, quod ipsi soli  
 pertineant ad promissionem, Sed ibi, ubi 1. imponitur bunde, statim wird  
 eingebunden, ut servorum filii werden gezelet in schar, da Abrahāe bluts-  
 funder hin gehorn, et hoc fit, antequam Isaac nascitur, da der bund auff- 15

1 über 2 steht Duae sp unter una steht sunt sp nach domini steht Iesu sp  
 Duplex Circumcisio vetus Iudeorum nova Christi sp r duae durchstr sp darüber ambae sp  
 2 adeo durchstr sp darüber tam sp nach weit steht jndz sp 3 über terra steht distant sp  
 über quae steht est sp unter alii ut steht circumcisa r. sp 5 Circumcisio Iudae-  
 orum sp r über hat steht ein sp 6 über duraret bis puerum steht vsque bis auff bis  
 find sp 8 c in 17 sp über Omne steht .1. sp Gen. XVII. sp r über masculinum  
 steht 2 sp über suo steht .1. sp über semine steht Abrahāe sp 7 über servorum steht 2 sp  
 7, 12 circumcidetur [darüber steht 3 sp] ex vobis et circumcidetis carnem praeputii vestri, ut  
 sit in signum foederis inter ME et vos. Infans 8 dierum r. omne masculinum in gene-  
 rationibus vestris quam vernaculus quam empticius et qui non fuerit de stirpe vestra r. sp r  
 8 über 8. steht octavo sp 12 über ex steht (Iud) sp über Ideo non gloriari steht siue  
 ex familia eius sp 12/14 non bis ut unt 13 über promissionem steht Abrahāe factam sp  
 1. c in primum sp über imponitur bunde steht statuitur pactum sp 14 zu filii steht  
 et empticii ex gentibus sp rh über schar steht die sp

N] Es jndt zwoe beschneydung: una est Iudeorum, altera Christi, quam-  
 vis utraque facta est in carne, sed diversissima, quia alia caro Christi quam  
 1. Moï. 17, 12f. Iudeorum. Iudeorum circumcisionem vides Gene. 17. Das ist ein hardt  
 geboth gewesen. Durare debuit usque ad Christum. Praecipit enim Moses:  
 Eyn itliche knecht sive domini sive servi filius ille circumcidi debuit octavo 20  
 die. Wer sich liße beschneyden, der solde yn dieser versammlung goteß erfunden  
 werden. Ita in hoc pactum circumcisionis non solum pertinebant, qui ex carne  
 Abraham erant, sed et servorum, qui fuerant gentiles. Valeant Iudeorum  
 gloriaciones. Ten der bundt am anfang, do er noch new war, pertinebat  
 non solum zu Abrahamß bluttynder, sonder zu den knechten. Nam Isaac 25  
 diu post verum Abrahāe semen circumcidebatur. Circumcidebantur filii

16 Es bis Christi unt ro Duplex circumcisio ro r 21, 22 Wer bis Ita unt ro 21 sich  
 c aus dich Circumcisio Veteris testamenti non tantum ad Iudeos pertinebat sed et filii  
 servorum circumcidebantur ro r 22 Pactum Circumcisionis ro r

R) gericht, 1. circumciditur ex ancilla Ismael et pueri servorum. Isaac der rechte Erbe kumpt lang nach.

Nos de illa Circumcisione habemus die figur, exempel, ut omnibus istis utendum ad exemplum fidei. Non opus, ut eadem opera, sed eandem  
 5 obedienciam et fidem habere. Quia Circumcisio hort auff bey den kindern, alioqui si non redemisset nos a Circumcisione, mußtten wirs noch alle an nhemem.

Exemplum, quod nos de ea habemus, est hoc, quod deus zeigt suis operibus, quam nerrisch er die säch angreißt den leuten zubeliffen, hebt ein  
 10 solchjen bund an, daß mans nicht nerrischer. Et Iudaeus populus so veracht gewest, praesertim a Romanis: 'Recutita gens.'<sup>1</sup>

Et est ein lecherlich gepot, darvon wir nicht gern redten und gedenken, ut puellus 8 und sonderlich ut Abraham adultus circumcidatur, et qui  
 15 voluerunt accedere ad Iudaismum, da istz ein gros exgerlich ding gewest, daß ist ein exempel, quod deus die welt zur Kerrin macht et quod ipse

1 1. c in primum sp über circumciditur steht .1. sp über ex steht .3. sp über ancilla steht natus sp über Ismael steht 2 sp über pueri servorum steht item empticii serui sp Ismael sp r 2 über kumpt steht 13 iar sp über nach steht er sp 4 nach opus steht est sp 4,5 über opera bis obedienciam steht fatiamus quae circumcisi Iudaei sp 5 nach habere steht debemus quam Abraham sp zu auff steht nato illo filio [darüber infante] quem angelus vocat Saluatorem sp rh bey den kindern durchstr sp 6 über non steht Christus sp 8 über ea steht circumcissione sp über zeigt steht ostendit sp 10 nach nerrischer steht fund erdencken sp über so steht ist drumß sp 11 nach Romanis steht a quibus ignominioso vocabulo sp rh nach gens steht appellati sunt Iudaei sp Recutita gens sp r 12 est durchstr sp darüber certe es ist sp 12/13 redten bis circumcidatur durchstr sp dafür reden noch daran gern gedenken daß ein knecht von 8 tagen vnd sonderlich Abraham, der nu 99 iar alt war, solt an dem ort beschnitten werden sp 13 nach 8 steht (dierum) sp 13/14 über et bis accedere steht postea alii omnes sp 14 da c sp in daß istz c sp in ist über gros bis ding steht in ea parte circumcidi sp 15 über daß steht apud gentes sp 15/4, 1 macht bis ghetz unt

<sup>1</sup>) Vgl. z. B. *Martial.* 7, 30; *Pers.* 5, 184.

N) Agar. De illa circumcissione nihil habemus nisi figuram et exemplum. Sicut de omnibus historiis et figuris veteris testamenti nihil habemus nisi exemplum, ut eandem fidem et obedienciam accipiamus. Christus myt  
 20 sejhner beschneydung gibt der juden beschneydung Valet, ita ut nos liberi simus. Daß exempel, quod nos de Circumcissione Christi habemus. Wie sich Christus so nerrisch außhabet. Nam ipse inter gentes vult circumcidi, propter quam circumcissionem Iudei gentibus fuerunt irrisibiles. Es ist eyn nerrisch zehschen gewiß sonderlich von den alten leutthen als von Abraham et gentiles, qui senes convenerunt ad Iudeos. Daß ist eyn exempel, das got

16 Exemplum Circumcissionis Abrahae ro r 21 Iudei a gentibus derisi ro r 22/23 Es bis nerrisch unt ro 24 über senes steht Proseliti ro Deus suo verbo et operibus carnis sapientiam confundit ro r

R] furgibt, sol vhr nicht gefallen, econtra. Sie ghetz mit allen gesehen und  
 1 Cor. 1. 21 gepollen, ut ratio mus sich dran stoffen und ergern ut ad 1. Cor. 1. 'Cum  
 mundus in sapientia'. Quid stultius posset praediceari quam quod hodie,  
 quod sub pane et vino sit verum corpus, sanguis? Quid bitten brods et  
 Trunck weins helfen? Num istis ad celum me veheris? Si Abraham dixisset: 5  
 An non habes aliud opus quam hoc stultum, ut bene fa[ci]as? Sie de  
 baptismo dicunt. Sie potuisset Abraham dicere: Quid hilft, das man 8.  
 die ein solche klein heuttlich<sup>1)</sup> weg[sch]neit? Ita tunc Eva discep[ta]bat: quid  
 utile, quod istam arborem prohibuit? da gings da hin. Sed es heift:  
 quando audis denn loqui, praecipere, tace et proide in genua, quia hats 10  
 beschl[os]sen, das omnes homines sunt stulti, caeci, mendaces, bo[se] et adeo,  
 3er. 17. 9 das sie selbst nicht ersehen konnen, ut Hiero. 'quis vults erforschen?' Cum ergo  
 mus pro stultis heft, debemus istis verbis credere und unfer weiffheit nidder

1 über gefallen, econtra steht (quicquid ipse statuerit mundus) sp zu econtra  
 steht was die welt furnimmt gefellt im auch nicht sp rh 2 1 Cor. 1. sp r 3 quod  
 hodie durchstr sp darunter sol sp 4 Caena sp r über sub bis sanguis steht vel  
 potius in pane et vino in Saera[men]to sp über sanguis steht et sp unter sanguis steht  
 Christi sp über Quid steht Ratio dicit sp 5 über me steht bringen sp 6 über An  
 steht ad denn sp ut c in quod sp dazu sit signum foederis inter Te et nos? sp bene  
 fa[ci]as durchstr sp 7 nach dicunt steht hodie ignominiose Num aqua purgaret me  
 a peccatis? sp bap: sp r vor 8. steht am sp 8 die c in tag sp tunc durchstr sp  
 darüber eum sp discep[ta]bat durchstr sp darüber diabolus disputabat sp Eua sp r  
 9 über istam steht deus sp über prohib uit steht Gen. 3. sp über da steht sie es sp  
 9/11 Sed bis mendaces unt 10 über tace steht aliquid sp quia durchstr sp darüber denn er sp  
 11 Omnes peccauerunt simul inutiles facti sunt x. Omnis homo mendax sp r 12 über das  
 steht corrupti sp nach konnen steht ir(e) verderben sp Iere 17 sp r 13 über un[se] steht  
 Gott sp Es ist das herz ein trohig vnd verzagt ding, wer kan es ergrunden? sp r

<sup>1)</sup> heuttlich. -lich gewöhnlich die Diminutivendung im Plural wie noch heute in  
 Franken; s. u. Z. 20.

N] die welt zur nerryn wyl machen. Ipse tantum hoc vult, quod sibi placet,  
 non quod rationi placet. Ita in omnibus fidei articulis et dei operibus 15  
 1. Cor. 1. 21 accidit, ut totam rationis sapienciam confundat 1. Chor. 1. 'Quia cum  
 mundus sua sapiencia' x. Quid stulcius Sacramentario potest dici: sub  
 pane corpus x. Respondet: Was wyltu myr myt eynem stuck brot[h] helfen?  
 Ita Abraham potuisset dicere: kaufstu mich nicht durch eyn ander werq[er] selig  
 machen? Was hilft's, so man eyn kleyn hewt[er] weg schneidet? Was 20  
 nuetzets? scheynets doch nicht. Ergo non est verum. Ita concludit ratio.  
 Es heift aber also: Deus ita dixit et conclusit, ergo adoremus illud. Omnes  
 interim homines sunt stulti et pravi, die sollens nicht ersehen, warum[er] es  
 thue. Wehl wyl solche narren seyn, debemus nostram rationem captivare et  
 verbo credere. Ita si stultum videtur panem esse corpus, so wylß, das keyne 25

15 placet über (pertinet) 16 confundet 18 Rationis iudicium ro r 19 dici  
 24 Sapientia humana in verbo dei captivanda ro r



R] legen, quod deus dat corpus pane et vino et dicit: set setig werden. Quare dicit? quod sim stultus. Sed nolo esse et iudico dominum und seße ihm mein sapientiam zum Register<sup>1</sup>, ut sic faciat. Sic Abraham potuisset dicere: Est stulta res, du meinest nicht, sed puto ex carne in spiritum trahendum.

5 Sie hodie nostri Schwermerei faciunt. Exemplum: Gott der herr gibt nerrißch opera fur, qui vult Christianus esse, fiat stultus, sinat dei verbum warheit sein. Ideo potestis intelligere, das Abraham ein feiner Babst sei geweest et quod multos habuerit, qui secum crediderunt in dem, qui tam nerrißch bund gegeben hat.

10 2. Sie hat Circumcisio nicht lenger weren quam das gefeh: '6 tag soltu<sup>2. Mt 19, 9</sup> erbeiten' et 7 soltu feiern, uber diesen 6. und 7. ist der 8. tag, ist ein andere Circumcisio, de qua loquitur. Mit dieser Circumcisio hat unser herr angefangen sein ampt und angrießen die hohen wort, die von ihm gesungen sind, zu erfullen, ut angeli praedicatio et Simeonis, quod non sit Rex in

1 über corpus steht suum sp vor pane steht in sp über et (1.) steht sanguinem in sp nach dicit steht eum qui vitur illis et credit vt verba sonant sp 2 über esse steht fatuus sp 3 über sic faciat steht wie mirß gefellt sp 3/8 Sie bis habu erit unt 4 über res bis nicht steht circumcidi in ea parte corporis sp über ex steht te velle, vt sp 5 über gibt steht ein sp 6 über opera steht werß sp über qui steht dicit sp über Christianus esse fiat steht Christianus et sapiens sp 7 Ideo c in Ex sp dazu hoc sp 7/8 über Babst sei geweest steht Bischoff prediger wird sp sei ery zu sein sp 8 multos steht in domo sua et ex vicinis gentib[us sp rh 10 über lenger steht jollen sp 2. Abrogatio Circumcisionis sp r über gefeh steht 3. praeceptum sp (6) 7 11 über ist (1.) steht tag sp tag ist [ist durchstr sp darüber vnd sp] ist 12 über Mit steht scriptura sp 13 über angefangen steht Christus sp zu wort steht Ecce annuncio vobis gaudium magnum, quia vobis natus est hodie Saluator x. Quia viderunt oculi mei Salutare vel Salvatorem tuum x. sp rh 14 über quod non sit steht canticum testantur sp nach Rex steht allein sp nach in steht dem sp

1) seße ihm mein sapientiam zum Register sonst nicht belegt; der Zusammenhang erfordert den Sinn „zur Norm, Richtschnur aufstellen“, der aus der Bedeutung von Register = Schnur zur Regelung der Orgelstimmen, sowie aus den technischen Bedeutungen (s. DWb. s. v. Register Nr. 6ff.) abgeleitet werden kann.

N] 15 narheit ist. Laß got ungeurthelet. Er wehß besser den dw. Dw darißt ihn nicht radt geben und auß dem fleischlichen per allegoriam geßtlich außlegen.

Summa: Unser hergot gibt nerriße exempel fur, qui illum imitari vult, der deng, das er vor seymen ehgnen ougen zum narren werde et captivet suam racionem. Putas in Abraham et suis servis sapientibus haec non eciam

20 finisse stulticiam? tamen captivavit suam racionem.

Secundo Octavus dies exeedit septimum diem sabbathi, quia sequitur octava dies. Mit diser beschnehdung hat got angefangen sehu werß und ampt. Nam hic decantatus salvator et Lumen gentium, Rex locius mundi.<sup>Mat. 2, 30. 32</sup>

17 Summa bis fur unt ro am Seitenrande unten steht Dens stulticia verbi sui et operum suorum racionem nostram confundit ro 21 Octavus dies ro r 23 Regnum et potentiam suam orditur Christus circumcissione ro r

R) geringem volck Iudaeorum, sed coram toto mundo. Das hebt er mit dem ersten werck an, quod sinit se circumcidi, greiff̃t am ersten ins̃ gesetz.

Num sua Circumcisione abrogavit legem Circumcisionis? Imo totam legem, quia Circumcisionis lex data iis, qui in peccatis schuldig waren. Lex halte uber h̃m nicht zugebieten. Est dominus legis, unter welches̃ gehõrn 5 allein servi, non dominus i. e. qui sunt in peccatis concepti et nati, sed quia ipse one junde, ideo haec lex hat kein recht an h̃m, sed lex vergreiff̃t sich an h̃m et es greiff̃t h̃m h̃ns̃ man<sup>1</sup> et auferet ei potestatem. Potuisset potestate ei h̃ns̃ man<sup>1</sup> greiff̃en se caussans dominum et nemo hette h̃m durff̃t drein reden, sed mit demut, lieb nobis in exemplum. Non indignisset 10 lege Circumcisionis nec mori nec durff̃t parentibus gehorjam sein, und hets recht und jug gehabt pro sua persona, Sed wir weren unter dem g̃etz blieben. Ideo hat er sich erunter gelassen, hat uns̃ erwerden mit dem dienst und werck̃.

Gal. 4, 4 Ut factus sub legem, ut non se subieccisset legi sua causa, sed habuisset alle heiligkeit one gehorjam legis, sed hoc ius, quod ipse ad legem hat, gibt er 15

1 über volck steht der sp Iudaeorum cry zu Juden sp über toto bis mit steht  
 laumen ad reuelationem gentium sp 2 quod c in das̃ sp über sinit steht er sich leiff̃t sp  
 4 über in peccatis steht concepti et nati et sp 5 über hat te steht aber sp Quibus data  
 sit Circumcisio sp r über Est steht enim sp über welches̃ steh̃t (gesetz) sp 7 über one  
 steht erat sp über an steht zu sp über lex steht quia sp 8 zu h̃m steht circum-  
 cidatur iuxta legem vt alius infans sp rh et c in Ideo sp eß̃ est est c in ipse sp  
 9 nach potestate steht diuina sp ei c in legi sp über se caussans steht als̃ des̃ Gesetz̃  
 dominum c in dominus sp 10 über mit steht er hat̃ sp über lieb steht 1. sp dazu  
 aufgericht̃ sublit se legi(t) et circumciditur sp non c in etsi sp dazu omnino non sp  
 11 über mori steht oportebat eum sp über durff̃t steht hette sp 12 nach persona steht  
 non parere legi sp Sed bis hat unt über g̃etz steht fluch̃ des̃ sp g̃etz c in gesetzes̃ sp  
 13 erwerden] erworben P dazu libertatem a lege sp rh 14 Ut durchstr̃ sp darüber (sit) sp  
 nach ut steht eos qui sub lege erant redimeret x. sp 15 nach heiligkeit steht quam  
 legis [so] exigit sp

<sup>1</sup>) greiff̃t h̃m h̃ns̃ man<sup>1</sup> vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 17, 390, 10; 401, 27.

N) Das hebt er mit dem ersten werck̃ an, das er sich leiff̃t beschneiden und wirff̃t sich unter das̃ gesetz. Er greiff̃t zum ersten das̃ gesetz. Nam Lex de circum-  
 cisione nihil inuis in illum habebat et hoc opere abrogat totam legem. Nam non dominus, sed servi sub legem pertinent. Christus autem dominus  
 peccati et mortis, dominus eciam est legis. Das̃ gesetz̃ vergreiff̃t sich an 20  
 h̃m und er widerumb greiff̃t er das̃ gesetz an, nicht mit gewalt, sonder mit demut und libe. Vor jeyne person hette er gesagt: Libes messer, freucz x. du hast nichts an myr, ich byn dem herr, sed nos adhuc sub lege fuisse-  
 mus subiecti. Darumb hat er sich erunder geworffen und noch eynmol  
 Gal. 4, 4 überwunden nostri caussa factus sub lege Ro. 3. Die selbige iberwindunge 25

17 Er bis gesetz unt ro gesetz (geben) 21 Christus liber ab omni lege nostri  
 caussa legi subiectus ro r 23 (pro) sub 24 sich (noch eynmal)

10] unſ et dicit, quod lex Circumcisionis ſol neminem in terris binden, quia ich  
 ihr nicht ſchuldig geweſt zu halten und gleichwol an im hab̄ gehalten.  
 Ideo iſt mir daſ geſetz und Circumciſio ſchuldig worden. Ideo qui an mir  
 hengen, dem wil ich vom ḡſet et Circumciſio helffen.

5] Abraham kompt unter Circumciſionem ut peccator, is auch, ſed ut  
 qui legem zerreufft. Est ergo dives materia, qua praedicandum, quod  
 Chriſtus liberavit nos a lege Circumciſionis, qua oppreſſum ſemen Abrahamae.  
 Si a lege liberi, ergo a peccatis et morte. Quod autem hoc necesſarium  
 fuerit, ut ſie a lege liberaremur, dicit Paulus rationem, quod nemo venerit,  
 10] qui. Gal. ein ſtolzher ſpruch. Ipsi, qui circumciduntur, helft keiner ḡſet, ſunt <sup>Gal. 6, 13</sup>  
 circumciſi ſecundum carnem et tamen non ſervant. Ideo urgent vos tales,  
 ut helffen zur ſeligkeit per leges. Deus diligendus prae omnib[us]: da unum.<sup>1</sup>

2 über ihr ſteht bin̄ ſp an im c in ſubieci me legi ſp 3 nach worden ſteht  
 daſ er ſich an mir, ſeinem Herrn begriffen hat ſp 4 nach hengen ſteht mit dem glauben ſp  
 ḡſet c in Geſetze ſp nach helffen ſteht daſ in nicht verdammen ſol ic ſp 5 nach unter  
 ſteht die ſp nach is ſteht puer leſus in ſpeciem ſp 6 nach zerreufft ſteht vt innocens  
 et dominus legis ſp 6/7 qua bis Circumciſionis c in de qua aliquot horis praedicandum  
 eſſet, quod Chriſtus ſub legem factus liberauit nos a lege Circumciſionis et morali ſp  
 7 nach ſemen ſteht fuit ſp 8 über a ſteht autem ſp nach liberi ſteht ſumus ſp nach  
 ergo ſteht etiam ſp 1. Cor. 15. ſp r 9 über ſie ſteht hoc modo ſp zu rationem  
 ſteht Gal. 3. Chriſtus hat unſ erlöſet von dem fluch deſ Geſetzes, da er ward ein fluch für unſ.  
 Quod autem Circumciſio non ſaluat, ſubdit his verbis cap. 5. So ir euch beſchneiden laſſet, ſo  
 iſt euch Chriſtus kein nutz. Item wer ſich beſchneiden leiſt, der iſt ſchuldig noch daſ ganze  
 geſetze zu thun vnd cap. 6. Sie ſelb̄ die ſich beſchneiden laſſen, halten daſ geſetz nicht ic. ſp rh  
 9/10 quod bis qui durchstr ſp darüber qui circumciditur ſp 10 ein c in daſ iſt ein ſp  
 Gal. 6. ſp r über ḡſet ſteht daſ ſp 11 über circumciſi ſteht quidem ſp über ſervant  
 ſteht legem ſp 12 nach ut ſteht obſervatione legis euch ſp per leges durchstr ſp über  
 Deus ſteht Si impoſſibile eſt ſp nach omnib[us] ſteht ex toto corde ic. ſp nach unum  
 ſteht hominem qui faciat ſp

<sup>1)</sup> d. h. gib, nenne mir einen einzigen ſca. es gibt keinen, der Gott über alle Dinge liebt,  
 S. unten Z. 22ff. Der Ausdruck ſtammt aus den Diſputationen.

15] gibt er unſ abrogans totam legem q. d. Ich byn deſ geſetzes nicht ſchuldig  
 geweſt et tamen illi ſubiectus, domht iſt daſ geſetzes myr ſchuldig. Wer ſich  
 zu myr w̄rdt halten, erit liber ab omni lege circumciſionis, ſicut qui ad  
 Abraham pertinent, pertinent ad circumciſionem. Ergo commemoracio huius  
 feſti eſt memoria nos liberatos a lege, quae preſſerat Abraham et ſuos.  
 Si liberi a lege, liberi ſumus eciam a peccato et morte. Daſ myr aber  
 erlöſt ſeyn, indicat Paulus. Nemo venit, qui circumciſeretur. Circumciſe- <sup>Gal. 6, 13</sup>  
 20] bantur quidem und h̄lten doch die beſchneidung nicht. Ita legibus homines  
 cogebant ſub peccatum. Lex dicit: Non concupiſcas. Obediſſe magiſtrati.  
 Diliges deum ic. Gib myr ehnen, qui poſſit dicere vere ſe hoc praestare.

13/14 Ich bis myr unt ro 21 Nullus legem explere potest ro r

R. Non concupisces: da unum. Accipe Papam, Cardinales, Episcopos, virgines, Frauen, qui dicunt deum diligere ex toto, bin von herz̄ gehorsam, non habeo böse lust. Quid ergo est, quod haec doctrina non hoher kompt quam: 'maledictus, qui non manserit'. Sie urgeor in statum, da ich verflucht. Paulus: Si talis lex data, quod homines per legem iustificarentur, tum certe hoc idem dicerem. Sed nemo homo ꝛ. Ideo dicit esse legem ad mortem, Er mus drunter verdampt werden. Ideo oportet alia doctrina veniat, qua diligamus, quia feins gehalten, donec. Obediens parentibus non caeditur ꝛ. Sed si leid thut parens ꝛ. nemo filius in terris, qui ex corde hoc praeceptum hatte ꝛ. So man die lere nicht heher bringt denn ins̄ gefeße, so sind wir verloren. Doch si talem haberem legem, quam possem halten, tum dicerem: Christe, darff deiner nicht, quia vera iustitia ex lege. Si faceremus opera in lege, sed damit wurden wir nicht besten. Ideo hoher lere supra legem. Christus est circumcisis et non schuldig. Ideo abrogavit legem penitus

1 nach unum steht qui fecerit sp 2 über deum steht se sp 3 nach lust steht Ja du schändlicher Heuchler und falscher heilig, dicere et facere longissime differunt sp nach doct rina steht de lege sp nach quam steht quod sp 3/4 maledictus c und erg in maledictioni nos subiicit cum dicit Maledictus omnis sp 4 nach urgeor steht a Papa et suis sp da c in darin sp nach verflucht steht (bin) muß sein sp 5 über data steht Gala. 3. sp über quod steht esset sp 6 nach nemo steht legem servat, imo lex iram operatur et peccatum ostendit et damnat nos sp über dicit steht Paulus sp nach mortem steht et eius ministerium vocat ministerium mortis et damnationis 2. Cor. 3 sp 7 qua c in quam sp danach legis quae praecipit sp 8 dil erg in diligas sp danach dominum deum tum ex toto corde tuo et proximum tuum sicut teipsum sp über feins̄ steht wir haben sp 9/10 obediens bis bringt unt 8 über obediens steht puer sp 9 Sed durchstr sp nach parens steht castigat sp praeceptum sp r 10 nach halte steht Honora parentem ꝛ. sp 12 über darff steht ich sp vor ex steht est sp nach Si steht etiam sp 13 sed c in so sp über sed steht praecepta sp damit bis wir c in würden wir doch damit sp besten c in bestehen sp nach Ideo steht muß ein sp nach legem steht fomen nempe sp 14 non durchstr sp darüber warz̄ doch nicht sp nach schuldig steht weil aber das̄ gefeß sich an im vergrißen hat, muß im her halten und all sein recht verlieren ꝛ. sp legem c aus leges

N) Was hilffts, das du wol treibst die wergt des gefeßz? Nam Paulus dicit: 15  
Gal. 3, 21 'Si esset data lex, quae posset vivificare, ita esset iustificacio operum'. Aber  
nhw ist feyn mensch uff erden. Ideo est lex mortis. Wenz̄ bleybt bey  
menschen wergt, ist imperfecta. Ja ich byn vater und mutter gehorsam, si  
benefacit, si tibi malefacit, do sich, wie du gehorsam bist. Nemo in toto  
mundo sincere diligit parentes. Summa: Wen man die lere nicht hoher kan  
brenge den hns̄ gefeßz, so syndt wir verloren. Wen wirs kunden sincere  
thun, tunc possumus dicere: Christe, bleyb doheyme. Sed quia non possumus,  
venit alius perfeecior, Christus, ille abrogavit legem, peccatum et mortem.

15 unten am Seitenrande steht Christus legi subiectus ut nos a lege redimeret ro  
20, 21 Wen bis verloren unt ro 23 Captivi sub lege per Christum liberamur ro r

R] et dicit: Cum non possitis legem facere, ut salveamur. Et omnes sub lege wissen nicht, wie sie mit Gott dran sind, Es thue einer, was er wolle, semper cogitur dicere: Nescio, an gratum deo. David: 'Delicta quis inteligit?' <sup>Ps. 19, 13</sup> 'Ab occultis'. 'Ne intres'. 'De profundis', 'quia apud te propiciatio'. <sup>Ps. 143, 2</sup>  
 5 Nemo dicere potest: Herr, ich bin mit dir wot dran, quod hoc vel illud opus fecerit, sed mus sorg haben. Cum ergo lex nos sic captivos teneat et lex dominus et servi nos, leßt uns nicht gewißen haben, sed imer hindert cordis laeticiam, Ideo oportet aliquid altius habeamus, das mus zu frieden. Quod tu non facis legem et ideo gefangen, etiam circumcisis non <sup>Ps. 130, 1, 4</sup>  
 10 es, Ideo veni und wil mich lassen beschneiden, dicit ad legem: nihil tibi reus, o lex, greiffts mich unschuldigen an, cum sim dominus, numps mir

1 et dicit über penitus über Cum steht ad nos sp ut salvemur durchstr sp dafür multominus saluari per eam sp rh über sub steht qui sp über lege steht sunt sp 3 über gratum steht acceptum sit sp zu deo steht Imo lex plane contrarium effectum habet, nempe quod peccatum ostendit et occidit. Hinc David orat Non intres in iudicium cum seruo tuo Item sp rh 4 nach occultis steht meis munda me sp über profundis steht Si iniquitates sp nach propiciatio steht est sp 5 über quod steht propterea sp 6 sorg c in besorgen darüber sich sp haben durchstr sp 7 über dominus steht noster sp nach dominus steht sit sp über servi steht 2 sp nach servi steht legis sp über nos steht 1 sp nach nicht steht freude noch ein gut sp imer erg zu imerbar sp 8 nach altius steht maius et melius sp nach habeamus steht quam doctrinam legis sp 9 nach frieden steht stelle. Illud est Euangelium de Christo qui factus est sub legem, ut nos, qui sub lege eramus, redimeret sp vor non steht ergo sp nach legem steht etiam circumcisis Gal. 6 sp gefangen durchstr sp darunter seruus et captivus legis sp 9/10 etiam bis veni durchstr sp darüber venit Christus dicens Ego legi me subiiciam sp 10 nach beschneiden steht hoc facto sp 10/10, 4 dicit bis ulla unt 10/11 nihil bis reus c in Ego o lex tibi nihil debeo et tamen tu sp 11 über unschuldigen steht innocentem sp über dominus steht (recht)

N] Ille dicit: Weyl hr von herzen nicht das gefecz konnet halten, nullam potestis habere liberam conscienciam erga deum. Wen sie gleich ewig zu heren hembden ligen, tamen non possunt dicere deo satis factum. Ita David: <sup>Ps. 19, 13</sup>  
 15 'Ab occultis meis munda'. 'Ne intres in iudicium' etc. 'Den so du wylt <sup>Ps. 143, 2</sup> das sehen an, was hunde.'<sup>1</sup> Ita dicit pavidam conscienciam lege perterrita: Weyl wir so gefangen seyn und kunnen nicht raus und verhyndert letam conscienciam, ideo alcius aliquid habeamus, das mus das gefecz zu recht bringe q. d. Christus: Ich habe dich von dem gefecz, dormit du gefangen bist, <sup>20</sup> erlöset hoc opere, quod me subiecerim sine caussa innocenter sub legem. Weyl sich das gefecz an dem unschuldigen vergreiffet, sol dhrs zu gut uber-

14 dicere über possunt 15 etc. De Den über den so steht psal 128 ro 19 10, 15 q. d. bis ubervunden unt ro 19 du über gefangen

<sup>1</sup>) Aus dem Liede 'Aus tiefer Not schrei ich zu dir': Wann so du wilt das sehen an, was sind und unrecht ist gethan, wer kann, herr, für dir bleiben!

R mein unschuld. Ideo wil ich dir auch dein recht nehmen, Et dicit: ego mit bedarff meins rechts, sed quia habeo aliud ius, quod lex sich vorgriffen, ideo dono tibi donum. Qui credunt in Christum, non damnantur Circumcisione aut lege ulla. Sed habent Christum, qui libertatem legis donavit, quod dei lex mir nichts hilfft. Das er uns also kleidete und schmuckte in seine werck und in sein erfüllung legis, dadurch wird denn conscientia zu recht gebracht wird Ro. 7. Dico: mea circumcisione et dilectione erga deum richt ich nichts auß, Sed Christi iusticia und unschuld das thuts. Troß dem gesetz, das taddele, eum pater dixerit: 'hie est filius meus'. Si ergo diffido de mea probitate, tamen non de Christi, qui habet testimonium de deo, da batw ich auff einen gewissen grund, da kome ich denn, Incipio deum diligere et proximum, so viel ich kan, tum habe ich ein köstlichen schirm. Prius putabam, ich müste das gesetz halten, iam scio impossibile esse. Ideo halt mich an den, ders so rein gehalten, ut nihil supra. Tunc facio, quod

*1 nach unschuld steht vnd recht sp nach nehmen steht das du hast zu allen Menschen Au aber weil ich sp Et dicit ego durchstr sp 2 quia durchstr sp nach ius steht Das sich das gesetz hat an mir vergriffen, dasselbe mein Recht, das ich dem gesetz nichts schuldig bin, schenke ich dir z. sp 2/3 quod bis donum durchstr sp 2 über vorg rissen steht an mir sp nach vorg rissen steht (hat) sp 3 Qui c in Quicumque igitur sp 3/4 Circumcisione c in lege Circumcisionis sp Credentes in Christum liberi a lege sp r 4/5 qui bis hilfft durchstr sp dafür qui factus est maledictum vt nos a maledictione legis liberaret Gal. 3. sp 6 conscientia wegradiert darüber steht das gewissen sp 7 wird bis Dico durchstr sp darüber und am Rande Rom 5 Iustificati fide pacem habemus Et 8. Das dem gesetz unmöglich war, das thut Gott vnd sandte seinen Son in der gestalt des sündlichen fleischs vnd verdampt die sünde im fleische durch Sünde, auff die gerechtigkeit vom gesetz erfodert in uns erfüllet wurde z. Cum igitur diabolus me perturbat et per conscientiam terret magnitudine peccatorum, dico: Mea sp nach circumcisione steht obseruatione legis sp dil erg zu diligentia sp 9 über taddele steht es in sp nach meus steht dilectus, Hunc audite sp 10 über probitate steht iusticia sp 12 so bis tum durchstr sp darüber vnd wo mirs noch seilet sp 13 nach esse steht vt seruem legem sp 14 über mich steht ich sp nach gehalten steht hat sp*

N] wunden seyn. Also habe ich dhr zu gut solch recht ubertwunden. Prius habui pro mea persona legis dominium. Aber dhr solt meynes rechtes genißen, das ich am gesetz habe. Ita Christianus in sua ipsius probitate desperans vestit se in iusticia Christi. Do kan er sprechen: Höre, beschneydung, vorzeytten wardt yr unßer herr et premebatis nos. Wyr wollens umbkeren. Tu, circumcisio, nihil vales, tua opera nihil praestant. Jesus Christi wert, beschneydung, frumkreyt stehet vor mich, der ist das libe kyndt dei patris. Si ego sum peccator et infirmus sub lege, Ezo habe ich eyuen, der hats gethau, der hats ubertwunden. Prius laboribus infinitis laborabam. Nihue halbe ich mich an den, der so reyne ist, das ers erfüllet hat, das nicht eyn herleyu

R] faciendum. Et non nocet, si non facio, quod faciendum, so werden unter dem tefel, qui Christus x. Sic sum rein und unschuldig ut sol, sed propter Christum, Et dico: Circumcisio et omnes leges haben urlaub von mir. Ich darf nicht rechnschafft geben ulli legi. Sed nach dem ich vivo in carne et sanguine, da sprecht ich: Sentio ut Paulus et furt mich da zu gefangen. Sed secundum cor et fidem thue ichs dennoch nicht. Cum caro zurnet, hebt der glaube an und wilß nicht haben. Et sic Christiana iusticia bleibet rein und gauß, Et tamen du solt gehorsam sein, dicit cor. Sic enim cogitat cor: Si dominus fecit hoc, ut filium dederit, Num non iterum diligere deum ex corde x.? et wird lustig und freundlich erga proximum. Sicque post iusticiam per Christum incipit impletionem legis. Quicquid aute non impletur, wird verßlungen, qui liberavit nos a lege nach dem gewissen. Si credo in eum, possum cum Iudaeis circumcidi vel non, libero corde aliis in obsequium. Sed quod nitor Circumcisione, das wil ich lassen. Sic

1 über faciendum steht diligo deum, proximum sp non (2.) c in quandoque sp darüber non sp nach faciendum steht modo in Christum credam sp 2 tefel bis x. durchstr sp darüber Schrein qui est Christus zugebedt vnd nicht zugerechnet sp rein und unschuldig c in unschuldig vnd rein sp 3 nach Christum steht in quem credo sp unter dico steht laeto corde sp unter von mir steht sum liber ab eis per Christum sp 4 vivo durchstr sp dafür noch lebe sp 5 über ut steht (stimulos) nach Paulus steht Rom 7. peccatum sp über et furt mich steht Rom. 7. peccatum sp 9 nach dominus steht ex mera misericordia sp über dederit steht nobis sp über iterum steht vicissim sp 10 et c in Denique sp nach wird steht wird der Mensch sp erga proximum c in gegen feinem proximo sp 11 über per steht qua sp über incipit steht vestitus est sp 12 nach verßlungen steht non imputatur propter fidem veram in Christum sp (Primum ergo liber) sp r 13 nach non steht circumcidi, possum, inquam, sed sp 14 nach obsequium steht vt Paulus circumcidit Timotheum sp nitor durchstr sp darüber debeam niti sp nach lassen steht nec me vrgeri sinam vt circumcidar sp

N] 15 unerfüllet seyn, et si ego sim infirmus et tum laborem et imperfectus sim in illa, Ezo byn ich doch in Christo frey und ledig. Ezo vil als eyn Christen heyst, so ist er gar reyn. Nach dem ich noch lebe yn fleisch und blut, ibi per legem videmus nostram imbecillitatem, ut Paulus dicit: 'Video aliam legem in membris meis Captivantem me' x. Ich sehe wol, was ich byn, wie eyn faul gesel ich byn, tum fides me ad Christum ducit. Interim nos exerceamus nos in lege, ut ex fide charitas et dileccio in deum incendantur. Beneficencia in proximum oritur, Das ich also lustiger werde durch den glauben zu dem gesecz. Was ich aber nicht kan vortbringen, Eo pertinet Christus. Hacc est efficacia circumcisionis Christi, qui nos liberavit a lege sua circumcisione. Esto, quod externis operibus legis versemur, tamen in

16 Ezo (1.) (hab) Domini legis per Christum ro r 16, 17 Ezo (2.) bis gar unt ro 17 über reyn steht die ganz sp 22/24 Das bis liberavit unt ro 22/23 Quomodo alacriores ad legem fiamus ro r 24 Efficacia circumcisionis Christi ro r

- R] cum omnibus legibus facio. Ergo damnatus? Non, sed halt mich an den, qui legem implevit et scio voluntatem, qui in eum, tritete mit ihm die verjampften leben.

1 nach legibus steht facio sp vor facio steht nullam sp nach facio steht coactus sp  
über damnatus steht es sp 2 nach voluntatem steht dei esse vt über eum steht  
credat sp vor die steht in sp

- N] illis non fidamus tanquam perfecti, hunder wir wollen uns zu Christo halten, das wer an den hön gletwt, hön ewig leben. Der sol yn die verjampften leben myt dem hön eintretten.<sup>1</sup>

[Secundam huius Evangelii partem vesperi praedicatam de nomine Iesu vide secundo post hinc folio.]

7/8 ro daneben steht Der aller bloden Gt sp

<sup>1</sup>) Vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 18, 100, 17. Der Ausdruck bedeutet hier = soll als vollwertig unter die Seligen aufgenommen werden.

## 2.

1. Januar 1531.

## Predigt am Tage der Beschneidung, nachmittags.

- R] A prandio.

Hodie audistis I stück de Evangelio, nemlich de Circumcisione domini, quomodo in ea indicatur, quod illa circumcisio et lex et aliae abrogatae et alia Circumcisio, deshalb wir das selbige fest halten, lassen wirs auch bleiben, ut gratias agamus puello.

10 I e in das erst sp 11 nach quomodo steht scilicet sp indicatur e in ostendatur sp circumcisio et e in circumcisionis sp nach aliae steht leges sp 12 über et steht sint sp alia Circumcisio durchstr sp dafür quod alia Circumcisio sit domini quam Iudaeorum sp r wir bis auch e in lassen wirs auch ein fest sp 13 nach puello steht qui nos a maledictione legis liberavit factus pro nobis maledictum sp

- N] Vesperi In die Circumcisionis domini.

Audistis hodie Circumcisionis et legis abrogacionem. Secunda pars De nomine imposito. Der Evangelist wyl myt sonderlichem fleiß nicht alleyn die beschneytung, sonder auch den namen Christi beschreiben. Et illud nomen divinitus datum, non forte datum, quia deus hoc nomen voluit imponi.

14 ro r



10] 2. pars Evangelii. Evangelista praecepit diligenter descripsit, quod puellus non solum eiremeisus, sed etiam nomen suum suscepit, quod non tantum impositum ab hominibus, sed a deo ordinatum und gesetzt. Ideo angelus. Ideo hoc indicavit Lucas tam diligenter, quod, antequam conciperetur. De hoc nomine essent plura praedicanda, qui nosset. Tantum, quantum gratiae deus dederit.

1. andjstis, quod vocetur Ihesus. Ihesus auff deudsch heißt 'heiland', ut Maria peperit filium, der heißt heiland, hoc esset verum ipsius nomen. Seligmacher ist kein deudsch. Heiland ist ein recht deudsch, qui novit hominibus beystehen in omnibus necessitatibus hie, dort, euerlich und ewiglich. Ideo debemus verum Heiland, ut germanice Messiam dicimus 'ein konig' vel 'gesalbter', sic germanice Jesu's 'Heiland'. Hoc nomen etiam ist gedeutet ab angelo Gabriele Iosepho in somnio: 'Ne timeas' x. 'Nam quod a spiritu sancto, hunc vocabis Ihesum, nam wird seinem volck helfen'. Ideo discere hoc nomen recht erkennen. Puer heißt Heiland allein, ut wol fassen die deutung, quam angelus dedit, quod sit Salvator a peccatis, non von geringen, tosen nöten et ansechtungen hie auff erden, als quis malum verbum audit a

1 2. sp r 2 über solum steht sit sp susepfit durchstr sp darunter accepit sp 3 nach impositum steht est ei sp ab his gesetzt unt 4 zu angelus steht indicavit Mariae paries filium, inquiring et vocabis nomen eius Ihesum x. sp rh nach antequam steht in vtero sp 4/5 nach conciperetur steht nomen eius vocatum est Ihesus sp 5 über qui nosset steht wer's funde, faciemus sp 7 Iesus sp r heiland (eigenland) 9/10 Heiland his necessitatibus unt 9 Heiland sp r qui novit hominibus durchstr sp darüber der da kan den leuten sp 10 nach euerlich steht inwendig sp nach ewig lich steht Das sollen wir glauben das er unser Heiland sey der uns von des Teufels gewalt geholffen. Ist ein kein deudsch wort sp rh 10/11 Ideo bis Heiland durchstr sp 12 etiam [über ist] durchstr sp nach ist steht auch sp 13 nach Gabriele steht qui apparuit sp nach quod steht in ea natum est sp 14 nach sancto steht est sp vor wird steht ex sp nach helfen steht von iren junden sp 15 vor Puer steht Hic sp ut e in und sp danach sollt sonst niemand sp 16/17, 1 angelus bis vacca unt 16 nach Salvator steht qui sp nach peccatis steht liberet populum suum sp geringen über von nöten über et 17 über quis steht wenn einer ein sp

N] Von dem nhamen wer vil zu predigen. 'Iesus' idem est, quod salvator, 'Heiland' teutonice. Er heißt Heilandt. 'Seligmacher' ist kein deuschez. 20 Heilandt: Der gluck, heyl beweyhet und kan den lewtchen yn aller noth beystehen tam corporalibus quam spiritualibus. Der selbige nhamen ist bedeutet vom angelo in somnio Ioseph, cui apparuit angelus Math. 1. 'Ipse enim salvum faciet populum suum'. Laßt uns den nhamen recht lernen. Er ist ein Heilandt von bunden. Es ist nicht ein heylandt von der ansechtung 25 leyblicher nott, do gehören zu die weltliche oberkeht, die kunnen helfen, vater

18 De nomine Iesu ro r 24 Heilandt ro r 25 Parentes Cesar etiam sunt salvatores in hac vita ro r

R] vicino, quando vacca moritur, solche geringe feil hat er besoffen Cesari et potestati, die künnen land und Leuten helfen. Parentes liberis, frau et herrn familie sunt etiam Salvatores, sed schlechte gegen dem, quo hilff, es ein heiland. Sed nullus in den krefft, ut is, qui sit Salvator a peccatis, qui vult se des kind̄s annehmen und wil ihn lassen seinen helffer, inspiat eum, non qui sonderlich helffe in hac vita, sed a peccatis et quicquid sequitur peccatum, morte, helte und teuffel, da contra heiff, das kind ein heiland. Si vis in eum credere, beschleus apud te. Num alia vita sit post hanc. Si non, tum satis habes heiland̄s am heiland, der fan wol helfen, was gut und gelt betrifft. Si est vero alia vita post hanc, tunc indigemus. Ideo est Saluator von grosserm ungluck quam Cesar. Summ praecipuum officium non est, ut invec in temporalibus, quanquam etiam, sed ut liberet a morte, peccato, da leit die macht. Si vero es in ea fide, quod post hanc vitam est alia, so wolt dir̄ ein p̄ffertling<sup>1</sup> geben umb Gott. Sicut P̄pst, Cardinel et Episcopi credunt, denn thue, was du thust. Si non est deus

3 nach familiae steht Regenten sp et in scriptura vocantur Saluatores praecipue in libro Iudicum sp r 3/5 quo bis Iud̄s e in de quo Matth: 1 scriptum est, der allein gottliche krefft hat, vt vocetur et sit Saluator qui populum suum a peccatis saluum faciat. Wer sich nu des kind̄s wil mit ernst sp 5 über ihn steht in sp nach helffer steht sein recte sp 6/8 qui bis enim unt 7 nach peccatum steht nempe a sp da contra durchstr sp darüber wider diese feinde sp das e in diß sp 8 über beschleus steht so sp 9 nach non steht credis futuram vitam sp heiland durchstr sp darüber leifer an deiner oberleit sp nach fan steht dir sp 10 über gut steht leit sp nach indigemus steht ope huius Saluatoris sp 11 Ideo durchstr sp darüber qui sp quam e in dauon der sp nach Cesar steht nicht helfen fan sp 12 über officium steht huius Saluatoris sp nach temporalibus steht periculis, wie wol er da auch hilff sp rh quanquam etiam durchstr sp 13 a e in ab sp danach aeterna sp nach macht steht an sp 14 est e in sit sp dir̄ durchstr sp darüber ich nicht sp Sicut durchstr sp darüber wie der sp 15 et Episcopi e in und Bischoue sp du thust e in dich gelustel sp

<sup>1</sup>) p̄ffertling vgl. *Unsre Ausg. Bd. 33, 687 zu S. 629, 22*: das wort gottes greift nicht an p̄ffertling, schwemgen oder wasserblasen; s. v. a. wertlose Kleinigkeit.

N] und mutter, burgern und nachbarn. Aber es sind schlechte heylande gegen diesem heylande, summae eius virtutes et auxilia. Wer sich des koniges annympt, der halde ihn vor diesen heyland dieses landes (quia alios ordinavit ad hoc auxilium), sed ipse est saluator a morte, peccato, sathana et lege. Er ist ein heylandt zum andern leben. Wer nicht meher glenbt den diß leben, der hat nuß am feyßer. Ist aber ein ander leben noch diesem, alio indigemus saluatore, scilicet Iesu, do syndt grosse ansechtung, do uns feyßer nicht von helfen fan. Darumb lerne diß kyndt nennen und kennen, qui sit saluator

20/21 Wer bis aber unt ro 23/15, 13 Qui non credunt aliam vitam non indigent Iesu saluatore ro r

R] nec Satjan nec helle et est, si homo moritur, ac si arbor umbjelt. Qui vult intelligere hunc puerum, vere intelligi . . . . . Salvator sit. Si credis post hanc vitam aliam, indiges eo Salvatore. Nam hi habens am besten, qui non credunt an Gott, ut Romani, quicquid faciunt, securis-|ime facientes.

5 Et ego si erederem hoc, wolt jo seer rauben zc. liegen, triegen, huren, buben: wenn ich tod were, jo were ich tod. Ad hanc vitam nemo indiget deo. Man lebt, jo lang man fan, wo aber ein Gott sein soll, mus etwas mher verhanden. Cum vero deus nobis praecepit 10 praecepta, tum signum est, quod homines müssen etwas mher haben quam hanc vitam. Ubi cum

10 hominibus non loquitur et ipsi sich sein nicht widder annehmen, fit ut . . . . . Nos vero, qui non sumus ut nobiles, rustici, sed aliam vitam expectamus

1/2 Satjan bis . . . . . e in Teuffel. nec helle vnd ist (gt) wenn ein Menich stirbt, ac si ein baum umbjelt, jo laßt vns guler ding sein, freffen vnd sauffen 1 Cor 15 Qui vult vere agnoscere hunc puerum, der hab wol achtung auff des Engels wort, in quibus malis sp 2 . . . . .] durch späteres Übersreiben unleserlich geworden über credis steht (autem) sp 3 nach aliam steht futuram sp eo e in isto sp Nam hi habens durchstr sp dafür Si autem habes fidem Epicuream, quae hodie est vulgatissima, jo thue, waß du wilt, vnd zwar die habens in der Welt sp r 4 an e in daß ein sp nach ut steht dixi de sp Romani e in Romanistis sp quicquid faciunt durchstr sp darüber papa et suis sp nach facientes steht quidquid volunt sp 5 nach erederem steht non esse deum sp hoc durchstr sp vor wolt steht Ich sp zc. e in fielen sp nach buben steht als ein ander sp 6 über vitam steht praesentem sp 7 nach soll steht wie er wahrhaftig ist sp rh 8 Cum bis tum e in sei denn allein bis zeitlich leben. Weil vns deus die 10 praecepta gibt et praecipit, vt seruemus ea, jo istß ein sp est durchstr sp 9 über Ubi steht vero deus sp 10 über ipsi steht homines sp . . . .] radiert dafür degenerent in Epicureos aut vnusquis[ue novam fidem sibi fingat sp 11 nach sumus steht et credimus sp nach rustiei steht et ferme nunc totus mundus, qui nihil cogitat de vita futura, sed tantum (cogitat) de presenti vita, colligit pecuniam zc. sp

N] alterius vitae. Wer nicht eyn ander leben gleubt, der darff dieser prediget nicht. Ille non credit deum esse neque inferos. Er hat gnug an diesem leben. Wer den nhamen wyl verstehen, ille scenciat, ubi sit salvator, scilicet

15 in futura vita. Die keynen got nicht gletoben, die habens am aller besten, vivit in humana praesumptione et peccatis, er denckt, es sey keyn got noch leben nach diesem, der stilt, leuget, treuget, er machts, wie er selber wyl noch des alten Adams wylfen. Wen er todt ist, so ist er todt, do gehoeret keyn got. Wo aber got gegleubet wyrdt, do muß meher seyn dan diß leben,

20 sonder vita eterna, resurreccio mortuorum. Hic videmus: Ubi deus non creditur, ibi nulla conversacio bona, so nympt sich got widerumb hr nichts

15 Impii non credunt deum ergo securissime niunt ro r 17 unten am Seitenraude steht Iesus saluator in futura vita ro darunter 1 Chor 12 Nemo potest dicere nomen Iesus nisi ex spiritu sancto schwarz daneben links De nomine Iesu ro 18 Seure niunt impii quia non credunt futuram vitam ro r

R) post istam et non indigere deum ad hanc vitam, Wiewol stelt sich, ac non haberemus eum zum Gott, quisque treibt seinen mutwillen, apparet, quasi non sit deus huius vitae, sed hat uns verheiffen, quod plus habituri quam hanc vitam. Ideo uns unser Herr Gott ein gering gewalt sein apud eos, qui credunt non vitam post hanc, ut Papa et Cardinales ꝛ. Alioqui aliter agerent et tam secure non viverent. Mirum, daß ein frato virgo unter den Römern hat bleiben. Ist maxima poena gewesen, quia erediderunt: heut glect, eras gestorben, et tum fit, ut quisque fragt nach seines guts, weibs et quamquam nihil fidei de dei essentia, tamen servavit. Nobis vero dicit, quod velit regere in terris et dare victum, et tamen uns lassen leiden in terris all ungemach. Ideo quisque cogitet, quod is puer Iesus, et quando in necessitate, opus eius salute, quando pecunia nicht hilff et amici abfallen et quando adest peccati conscientia, Satjan, nullum consilium, Ibi is est Salvator.

1 et bis vitam durchstr sp darüber miseram, gaudemus nos habere hunc Salvatorem Iesum sp vor stelt steht er sp über stelt steht 2 sp über sich steht 1 sp 2 nach Gott steht in hac vita. Denn er leßt uns in allerley leiblicher not stecken, wheret den bösen Buben nicht, die uns verfolgen vnd gestattet inen, daß sp vor apparet steht 1d eo sp 3 vor plus steht aliquid sp nach habituri steht simus sp 4/5 Ideo bis hanc durchstr sp dafür Dauon wissen vnd glauben nichtz, die da halten, daß kein Gott sey noch ein ander leben (denn) denn bis zeitlich sp 7 nach Römern steht florente Romano Imperio vngeschendet sp nach bleiben steht tonnen sp 7/8 quia bis tum c in Welcher glaube war heut gelebt, eras gestorben, wennz dahin kompt, so sp 8 über fragt steht tracht sp guts c in gut sp darüber Reheffen sp weiß c in weiß sp 8/9 et bis servavit durchstr sp 9 nach dicit steht i. e. Ego sum vobiscum vsq[ue] ad consummationem seculi sp 10 nach regere steht etiam sp über victum steht vestitum sp vor uns steht wil er sp 10/11 lassen bis Ideo unt 10 all erg zu allerley sp darüber steht vt inquit in mundo pressuram ꝛ. sp 11 nach Iesus steht vocetur sp Quando Iesus suum officium faciat sp r 12/13 opus bis consilium c in destituitur omni humano auxilio et consilio, da ist kein gelt et amici abfallen, pater et mater deserunt et quando peccati onus sentitur, conscientia perterrefit, Satan ignita sua tela exerit et nullum humanum auxilium et consilium apparet sp 13 nach is steht puer sp

N) au. Ita videmus pessimam conversacionem mundi. Alle uben yren mutwillen am Euangelio, gleich als kein got where. Darumb muß got grosse gewalt uben bey den lewtchen, die nicht glauben, daß got sey, sieut Papa et Cardinales. Si erederent deum esse, non ita secure viverent. Dorumb istz grosse gewalt gotes, daß er leyde, das sie sicher leben on got gleich wie eyne tue odder schweyn. Et mirum est, quod Romae et sub talibus impiis una uxor aut virgo aut aliquid substanciae potuit seruari. Das ist eyne grosse gewalt gotes, daß er solchz unter den gotlofen erhalden kan, daß ist eyn stuch des heylandes. Deinde ille potest invare, eum omnes creaturae deficiunt.

15 Darumb bis grosse unt ro 17 Magna securitas impiorum ro r 19 schweyn  
(quasi hodie niuerent) 19 22 Et bis heylandes unt ro

R] Si tum haberes marsupium plenum florenis, non indiges. Non heißt aureus, sed Iesus, Heiland. Geld kan helfen, quod brod gibt, vestes, sed non vocatur Geld, freundschaft, quicquid insuper in terris, sapientia, gewalt, kan als helfen ym dem, da zu es geordnet und geschaffen ist, ut pater liberos possit iuvare. Sed quando huius vitae finis, si tum omnia plena auro, so ist verloren. Omnes medici, Reges, juristen, weissen alioqui possunt iuvare, quando malam causam, in infirmitate. Sed hic heißt der allein heiland, und noch weiter vult etiam Salvator esse contra theologos, das ist zu viel. Non vocatur Franciscus, Hieronymus, Augustiner, barfüßer, las yhm sein nomen rein sein. Ibi in tribulatione nemo potest iuvare, nec Papa, opera bona, quae etiam facienda, tamen non vocatur guts werck, almosen, fasten, Sed Iesus, qui tum kund sagen: Dis kind heißt heiland und sonst nichts. Verbis statim discitur hoc, sed ut corde &c. Si quid contingit in terris, si potes

*1* tum *c* in autem *sp* nach haberes steht tum *sp* indiges *c* in indigeres *sp* danach ope eius *sp* über aureus steht Saluator *sp* Aureus *sp r* *2* nach Heiland steht qui liberat a peccatis morte *sp* quod *c* in das du *sp* gibt durchstr *sp* darüber wein hier *sp* nach vestes steht dafür faufft, kan aber von der sünde und tod nicht erretten *sp rh* sed non vocatur durchstr *sp* *3* insuper durchstr *sp* darüber tandem *sp* nach terris steht est *sp* nach sapientia steht kunft *sp* Aurum lesus mundi *sp r* als *c* in allez *sp* *4* über yhm steht Sed *sp* *5* über huius steht adest *sp* nach finis steht wenn du iht sterben solt *sp* tum *c* in tua *sp* danach loca in doma *sp* nach plena steht essent *sp* nach ist steht doch allez *sp* *7* über causam steht habes *sp* infirmitate (. . .) über hic steht in morte *sp* *9* Fr erg zu Franciscanus *sp* Non Franciscus sed Iesus *sp r* nach barfüßer steht prediger Munch qui etiam vendicant sibi nomen Saluatoris contra mortem *sp* *10* tribulatione *c* in morte *sp* nach Papa steht nec *sp* *11* etiam *c* in quidem *sp* nach facienda steht sed non saluant nec liberat a morte Ideo is puer Saluator *sp rh* tamen durchstr *sp* nach vocatur steht ein *sp* *12* über tum steht in morte *sp* nach nichts steht der were gewißlich selig *sp rh* *13* &c. erg zu vere idem credamus, das wil nicht her nach *sp* Si quid contingit durchstr *sp* dafür Si quid mali accidit tibi *sp*

N] Si te sathan, peccatum impugnat, do seyn hulffe mher zugewarten ist, do kan er helfen. Er heißt nicht Aureus, favor, Amicus, mundi sapientia. Das dinet vor der welt, sonder yu seynen sachen hilfft er. Eyn vater kan wol seynen son erretten, gelt kan helfen &c. Sed in angustiis conscientiae nemo mortalium, sapientium, potencium, medicorum, Iuristarum, Regum potest iuvare. Die konnen yu zeytlichen helfen, sed in rebus conscientiae non possunt. Nota: Er heißt nicht S. Francis[us], S. Hieronymus, Cartesianus, sed Iesus. Seyn nhame gehoret zu den gewissen, ubi nulla opera, nullae preces, nullae elemosinae quicquam possunt. Do hilfft alledyne der heylandt Hiesus. Siehe das dwz myt dem herzen glaubest. Wen dyr was widerferet, do nicht zuhelffen ist, das dw yhm ergreiffest und sprichst: Wens gleich uber

*14* do (ist) mher über zugewarten Christus eyn heylandt ober alle heylande *ro r*  
*21* Solus Iesus saluator, nulla opera, nulla merita *ro r* *24/18, 16* Wens bis den und *ro*

R) Ios werden humano auxilio, bene. Si econtra, tum dicito: Ich weis noch ein arbt, theologum, Juristen, konig, nempe puellum Iesum und wen sich<sup>1</sup> lang anderz farten<sup>2</sup> und schließen et hunc puerum anders teuffen et dare aliud nomen. Non dicitur Iesus, quod sat pecuniae det, sed hoc beschert  
 1 2<sup>o</sup> Jo 1, 28 und besolhen in 1. et 2. Capite Genesis, ut sim dominus omnium, haec 5  
 dat pater et mater. Sed hic salvator sol helffen für Gott, quando nemo potest iuvare, der heisst da hin Jesus, ut hoc nomine anrotte et wegwerffe alles, was sich untersthet zum helffer für Gott. Vide igitur, ne patiaris hoc nomen addi alteri, quam puero Mariae. Ego fans gar wenig. Is dicit: mea opera sollen mir helffen und das wird mein Jesulin heissen, für hin 10  
 mit ihm, videbis, quid hic Iesus faciet. Non quod excogitavi, ist Jesus, ut papa, Episcopi et sapientes huius mundi sentiunt, ut et ego quandoque libenter velim cum domino in die rechnung gehen: sie praedicavi et toties hoc non feci. Tunc fierent ista meus Iesus. Sed hic textus: alius Iesus,

*1 Ios c in Iose sp nach econtra steht ligtz am tod, mußt sterben 2 nach Iesum steht qui potest me ex morte aeterna liberare x. sp 3 et hunc durchstr sp dafür wil das du sp nach teuffen steht solt sp 4 nach nomen steht so schickt vnd leidit sichs nicht sp nach Iesus steht ideo sp quod bis hoc durchstr sp dafür das er dir geltz gnug gebe Quidquid ad sustentandam corporalem vitam pertinet, das ist sp 5 1. c in primo sp Genesis über ut nach Genesis steht Crescite et multiplicamini, replete terram et dominamini x. sp nach haec steht notdurfft diejesz lebens sp rh 7 nomine c in nomen sp dazu solus für Et sp 8 zum durchstr sp darüber ein sp nach helffer steht zu sein sp 9 nach alteri steht qualis et quantuscunq;ue sit sp rh puero durchstr sp darüber filio sp fans durchstr sp darüber fan dieje sunjt noch sp Is durchstr sp dafür Maior pars hominum in mudo sp 10 nach mea steht bona sp und das wird durchstr sp darüber die sollen sp nach Jesulin steht sein vnd sp 11 ihm durchstr sp darüber deinem Jesus sp videbis bis faciet durchstr sp darüber wirft wol erfaren, was er bey dir thun wird sp nach excogitavi steht ego sp 12 nach ut (1.) steht Cardinales sp über quandoque steht zu zeiten sp 13 über domino steht deo sp nach gehen steht Domine deus sp 14 nach hoc steht malum sp über meus steht si pergerem sp nach alius steht et verus sp nach Iesus steht hoc non patitur sp*

<sup>1</sup>) = siez. <sup>2</sup>) farten = krämpeln, zurechtkommen, vgl. auch DWb. 5, 240; farten und schließen = kardeten und schlissen, letzteres also Konjunktiv zu 'schleifen' = 'spalten'. Das Bild ist vom Zurichten des Flachses oder der Wolle genommen, die lange mit Karte und Hechel bearbeitet werden, um ein glattes Äußeres zu erhalten.

N) all selet, so weisß ich eynen, der heist Jesus und heylandt, der ist so genandt, 15  
 den wil ich behalten. Et ita solemur nos contra tocius mundi thirannidem, qui nos opprimere voluit. Do wyrt er helffen. In enfferlichen sachen kan vater, mntter, freunde, gewalbige, gelbt, gut helffen. Sed in conscieneiae periculis solus et unicus est salvator, est Christus. Bey dem wollen wir bleyben. Valeant igitur infinita Iusticiariorum opera, qui suis castigacionibus, operibus, 20  
 meritis sibi iuvare volunt et interim nolunt colere Das Jeschen und wollen

18 über gewalbige steht Juristen, Medici ro

19 Solus Iesus conscienciarum saluator ro r

R) laß den namen allein bleiben hinc puero. Si vis salvari et eripi a morte, peccatis, diabolo. laß diesem kind den namen geschriben stheben et scribe ei in frontem et undique. Quanquam Papa, Cesar, Turca volunt ei adimere, Sed trog ut faciant, sie sollen ihm lassen. Sie Schwermeri. Si modo credere  
 5 possumus, laß sie pochen, scharren und rhumen, quod papatus sit erigendus. Si efficiunt, tum delebimus hunc textum cum atramento aterrimo. Sie sollens aber erfahren, ehe sie sich umbsehen, was sie machen. Ratio: quia Lucas dicit, hoc nomen ab Angelo x. wolt ihr ihn außleschen puero isti, parentes noch irgend homo elegit, sed der angelus e caelo tulit et dixit: Er sol der  
 10 Salvator sein et alias nemo. Sollen sie Sanctum Gabrielem zum lugner machen, gehort x. Nihil servabunt nec kopff und strumpff behalten.<sup>1</sup> Ipsi met fatentur suos errores et tamen cogere nos volunt, hoc wird dem spil ein ende machen. Sed solß im bleiben, quia deus hastß so geheissen. Si sunt zornig, so ghenß sie von der wand. Nos dicimus: Si non volunt nobis

3 Quanquam e in Etsi sp über Turca steht monachi sp nach ei steht hoc nomen sp 4 ihm durchstr sp dafür im seinen namen sp nach lassen steht vnd deß seinen dank dazu haben sp nach Schwermeri steht Anabaptistae Sacramentarii sp 5 über sie steht die Papißen sp nach pochen steht trohen sp sit durchstr sp darüber sol wider auffgericht werden sp 6 über cum atramento aterrimo steht mit der allerstärcktesten dinten sp 8/9 nomen bis tulit unt 8 über ab steht vocatum sp nach x. steht antequam in vtero conciperetur sp ihn durchstr sp darüber den namen sp nach isti steht welchen Namen seine Eltern sp 9 über homo steht ein Mensch sp 10 nach sie steht nu sp zum e in zu sp 11 vor gehort steht da sp über gehort steht viel zu sp nach servabunt steht Papistae et quotquot conantur ei nomen Iesus adimere sp 12 hoc durchstr sp dafür vt hunc Salvatorem abnegemus, daß sp rh 13 nach Sed steht der name sp solß e in sol sp hastß durchstr sp darüber hat in sp Si sunt durchstr sp darüber Wollen sie ja sp 14 nach zornig steht sein so machen sie es dennoch also, daß sie in nicht er ab stoßen von der rechten deß vaterß, sondern in da lassen sitzen bleiben sp so bis wand durchstr sp

<sup>1</sup>) kopff und strumpff behalten vgl. Thiele Nr. 307; besonders aber Unsrer Ausg. Bbl. 32, 563 zu S. 173, 13/14.

NJ 15 dennoch ihre werck anbethen. Das kan der heilige geyst nicht leyden, daß du eynen andern Jesum tewffest. Wyltu selig werden, gotes kindt seyn, so laß den nhamen Jesus stehen. Sed totus mundus hoc nomen sibi ambit, Turca, Papa, Cesar x. Sie sollen ihm aber lassen, er wyl ihn alleyne behalten. Laßß sie sich rhumen, sie sollen myr aber den text Luce außleschen. Do wyrdt  
 20 vil zw wenig schwereze darczw seyn. Sie werdenß wol lassen. Warum? Quia Lucas addit rationem: 'Quod vocatum erat ab angelo priusquam.' Luc. 2, 21 Q. d. Das kindt noch mutter haben disen namen selber nicht erwelet, sonder der engel hat yn vom hymmel bracht. Werden sie den engel angreiffen, Ezo wyrdtß Gabriel got klagen: Liber got, Der keyser, Papst wollen disen nhamen

R] hunc puerum tenere pro S|alvatore, so seiens nur zornig und lassen die büchsen abgeben. Nobis consolatione plenum, quod ab hominibus non sit inditum, sed deus imposuit. Quidquid hic loquitur homo, hoc placet deo, Ut Iohannis 5, 23 capite 5 legitur. Si hunc habes pro S|alvatore, scito te patri facere honorem und ist dir Gott hold und kein zorn da. Si vero non habes pro S|alvatore et putes tua peccata maiora, tunc incertis|imus, quia deus nullibi dixit, quod tua opera sint tuns Salvator. Sed hic hastu Gott gefangen in snis promissis, quia deus met vocat x. Hoc est nomen, quod hodie datum et servit ad hoc, ut, qui credit aliam v|itam, sciat, ubi aliam vitam inveniatur. 1. Lex abrogatur. 2. quod ipse S|alvator und helfff uns von sunden.

1 tenere e in agnoscere sp über nur steht imer hin sp 2 Nobis bis quod durchstr sp dafür Dagegen trösten wir uns des, daß dem kind der name Jhesus sp rh 3 über imposuit steht halz geheiffen sp nach imposuit steht ei sp nach homo steht Hunc audite sp 4 nach honorem steht Qui honorat filium, honorat patrem, qui misit illum sp rh 5 nach zorn steht ist sp nach da steht was schadet dirz denn, si totus mundus irascitur sp 6 nach maiora steht esse quam vt possit te iste puer ab istis liberare sp vor quia steht es sp 7 nach hic steht si in filium credis sp 8 über vocat steht eum Salvatorem sp nach datum steht est puero sp 9 nach v|itam steht futuram post hanc sp nach inveniatur steht nemp apud puerum qui vocatur Ihesus i. e. S|alvator, Heiland sp 10 Lex abrogatur durchstr sp darüber vom vbel erlösen sp zu 2. steht Breuissima summa vtriusque con- cionis. Prioris summa est: Christus legi se subiecit, vt credentes a maledictione legis liberaret, posterioris summa est sp r nach sunden steht und allem vbel. Amen. sp

N] nicht haben an Christo. So wyrdt den got des spils eyn ende machen<sup>1</sup> und wyrdt den n|hamen vor ihn beschutzen. Laß sie sturmen. Wollen sie myt uns disen heylandt nicht haben, so zurnen sie, myr wollens ihn feynen dang wissen. Der n|hame stehet bey uns, den haben sie nicht ertichtet, sonder ist vom hymmel kummen, antequam conciperetur puer. Biß sicher, got heldt diß kyndt eynen heylandt. Er wyrdt vor dich starck gnug seyn. Non opus erit tibi alio auxilio et azilo praeter hunc Iesum. Ideo si premeris omnibus afflictionibus, Dic: Ich weyß noch eyn Jesum, den myr got gegeben zum heylande, der wyrdt myr woll helfffen. Haec est efficacia nominis Iesu contra omnes insidias Sathanae et qui prodest ad futuram uitam.

12 Nomen Iesus celitus demissum ro r 13 disen (nicht) 20 unten am Seiten-  
rande steht De nomine et efficacia Iesu ro

<sup>1</sup>) des spils eyn ende machen vgl. Thiele Nr. 127.



3.

5. Januar 1534.

## Predigt am Tage vor Epiphaniä.

R]

### In Vigilia Epiphaniae.

Hoc festum, das hent eingehet, ideo servatur, daß 4 stück drinnen bedienct und beghet. 1. est baptismus domini nostri, sie sey gleich geschehen auff den hentigen tage oder 2c. scribitur 2c. das man die Tauff zu begehen.  
 5 2. quod beghet, qui der stern erschienen et istis in divite Arabia. Ideo Graeci vocant Epiphaniam, quod nova lux in mundum. 3. quod beghet 1. miraculum domini nostri, quod ex aqua 2c. et suam gloriam ut Ioh. 4. stück ist, <sup>3ob. 2, 11</sup> quod die 3 heiligen konige erhet und feiert, quos Reges Caspar, Balthasar. 1. hat man schier unter der handt lassen liegen, quamquam sit praecipuum, sub papatu nie ein gratias gesprochen. Das Ander ist ein wenig blieben, quomodo stella apparuerit et gentes ex Arabia duxerit ghen Hierusalem, daß 4. hat durchgegangen. Ideo dicta 'dies der heiligen 3 konigen'. Hinc

1 darüber steht Der h. 3 Königtage sp 2 4 c in man vier sp 3 1. c in Primum sp nach nostri steht Ihesu Christi sp 4,5 scribitur bis der durchstr dafür Cristlich sol man begehen, wie sich in der Tauff Christi erzeigt [darüber offenbart] hat die ganze gottheit, der vater rufft vom himel, daß ist mein lieber son, der h. Geist erscheinet in der gestalt der tauben, der son lefft sich von Johanne teuffen. 2. Begeheth man heute, wie der sp rh 5 et c in ist sp istis c in magis sp über divite steht Reich sp Ideo c in Hinc sp 6 nach vocant steht hunc festum sp nach Epiphaniam steht i. e. apparationem reuelationem sp über mundum steht illuxit sp quod durchstr sp nach begheht steht man hent sp 1. c in primum sp 7 über ex aqua steht vinum fecit sp über suam gloriam steht manifestavit sp über Ioh. steht cap. 2. sp 8 quod c in daß sp über die steht man sp über Reges steht vocant sp nach Balthasar steht Melehar sp 9 1. c und erg in Primum de baptismo Christi sp 10 nach papatu steht hat man sp über gratias steht dafür sp 11 nach Hierusalem steht 3 hat man 2 dominica post Epipha begangen de miraculo Ioh. 2. sp 12 Ideo c in Hinc sp nach dicta steht festum hoc sp Dies 3 Regum sp r 12/22, 1 Hinc, quod c in Et dixerunt sp

N]

### IN FESTO EPIPHANIE DOMINI.

Festum hoc Quadrifarium est. Primo celebratur baptismus Christi,  
 15 Es sey gleich an diesem tag ader eynem andern geschehen, do bey laß ichs blyben. 2. propter Epiphaniam, ubi Magis apparuit, Eyne Erscheynung odder offenbarung. 3. Miraculum primum in Cana Gallileae, do er seyne herlickheit vor den Jungern erzeiget. 4. Daß man die heyligen iij Könige ehre.

Primum haecenus omnino est oblitteratum. Man hat got mit seyner  
 20 mal vor seyner tauffe gedanct. 2. partem parum praedicarunt. Ita et 3<sup>ciam</sup> partem. Daß 4. stücke hat man groß getrieben von den heyligen iij konigen.

13 ro In uigilia ro r 14 Institucio feriarum istarum ro r 15 geschehe laß über (bleyb) 19 hat(s)

R] quod Coloniae sollen liegen et illic hoch geehret und haben werlich gelt getragen und ein firch gebanet, et vix tres Reges haben tantum thesaurum, quantum illic x. et ditiores mortui x. Et vocarunt eos Caspar x. Ich laß das auch bleiben, quod vocetur 'dies Sanctorum 3 Regum, nihil me movet, quod sic vocatur, das man nicht vergeße der grossen lügen, die auff das fest gepredigt ist et tacitus baptismus Christi unserß herrn. Das geschwege de adventu 3 Regum hat man gern gehört. Nescio, num bauern sind. Vidi eos.<sup>1</sup> Qui non credit, non est haereticus, sicut ego schwerlich credo, tamen istß gut, ut<sup>2</sup> vergeße solcher schendlichen lügen: alioqui iactant, quod prius nihil impii docuerint. Das sol ein kostlich ding heißen, quod sie 3 Reges erhaben et nemo novit, unde. Et nos credidimus on alle siegel und brieff, quicquid dictum de tribus x. Ubi est scriptum, quod die XI tausent virgines illic sepultae? hym rauchloch.<sup>3</sup> Quod cuilibet somniavit, ist auff die kangel komen et postea creditum et ex hoc mendacio ist das groß gebew<sup>4</sup> x. Et velim adhuc, quod dem groben tolpel volck nihil praedicetur quam mendacium. Ibi<sup>15</sup>

1 nach sollen steht sie begraben sein und da sp nach illic steht sind sie sp nach werlich steht viel sp 2 vor firch steht aussermassen ein herrlich Stiff sp 3 quantum c in quantus sp danach dran verbanet ist sp nach ditiores steht iam sp nach mortui steht sunt quam viui fuerunt li 3 reges sp 4 über vocetur steht festum hodiernum sp 5 das (1.) durchstr sp dafür Et hoc ideo das sp 6 über tacitus steht oppressus sp nach u nferß steht lieben sp 7 nach num steht 3 Vuesualici sp sind durchstr sp darüber tuerint sp 8 nach credit steht eos illos tres Reges esse sp plerique sind seer weit zu gelassen gen Coln und gelt vol auff geben sp r 9 ut c in das man sp alioqui durchstr sp dafür Denn an das papistae sp 10 nach erhaben steht sind sp 11 über nos steht fatui sp 12 nach tribus steht istis rusticis sp XI milia virginum sp r 13 nach rauchloch steht istß geschrieben sp nach cuilibet steht impostori sp 14 nach groß steht schone herrliche sp nach gebew steht gezeugt sp

<sup>1</sup>) Luther war in Köln und hat dort Wein getrunken, erzählt er 1539 im Bibelrevisionsprotokoll. [G. K.] <sup>2</sup>) nicht zu ergänzen, vgl. Z. 22. <sup>3</sup>) hym rauchloch vgl. Unsr. Ausg. Bd. 10<sup>2</sup>. 511 zu S. 137, 18. <sup>4</sup>) Der Dom zu Köln.

N] Fortassis effinxerunt de 3 regibus Coloniae sepultis. Es hat auch also vil gelt getragen, das 3 konige lebendig gung hetten. Inde appellati sunt pueri Caspar, Melchior, Balthasar, und laß es auch der heyligen iij konigen heißen. Sed hic consideremus nostram cecitatem, qui his nugis de tribus regibus credimus et fidei articulos admisimus. Ich hab sie auch gesehen.<sup>20</sup> Wenß nicht, obs pawern odder konigen seyn. Es ist aber gut, das wyrs nicht vergeßen der grawlichen lügen. Sicut hodie Coloniae tantum colitur hoc festum super omnes ferias. Es ist seyn pawer, der wyl yn seynem contract eyne quitanez haben, et nos in rebus fidei tantas nugas credidimus solo auditu. Was man nhr hatt dorffen erdencken, das hat man gleubt.<sup>25</sup>

17 nach gung steht darvon ro 18 nach und steht ich ro Tres Reges ro r Agrippina ro r 23 über seyn steht A minori ro Attende cecitatem prioris seculi nugis credentis ro r

R] libenter audiunt et dant pecuniam. Sed miserum nobis audire Christianis, quod tantum mendacium sol solche Lügen bestetigen. Cum nos loquamur, wachens auff. Es sind buben und boswichter. Ideo las wir das anstehen. Ego puto verba in Euangelio: 'Obtulerunt' x. haben das fest gestift. Nemo <sup>Matth. 2, 11</sup> novit, unde venerint isti tres, et non fuerunt Reges. Es sol heißen der heilligen 3 konigen tag zu sünden und schanden der Lügen.

Wir feyerns darumb: propter baptismum domini nostri. Sie antiqui vocarunt und gemeint. Sie sonat vetus concio, quod dominus baptizatus hoc die. Si non factum, leyh mir nichts dran. Sed tamen institutus dies, ut celebraremus et begiengen Christi baptismum. Ideo vocarem 'unfers herrn Tauff tag', ut Christag, das sind gute heine fest et habent den rechten namen.

1 Quid vulgus libenter audiat *sp r* nach dant steht etiam *sp* 1,2 über Sed bis lügen steht oben am Seitenrande Ibant magi quam viderant stellam sequentes praeniam, lumen requirunt, deum fatentur munere. Lauacrum puri gurgitis coelestis agnus attingit, peccata quae detulit, nos ablundo sustulit. Nouum genus potentiae aquae rubescunt hydriae, vinumque iussa fundere, mutauit aqua originem<sup>1</sup> *sp* 1 über miserum steht horrendum est *sp* nobis *c* in nos *sp* Christianis *c* in Christianos *sp* 2 tantum mendacium *c* in tantis mendaciis *sp* über lügen steht blasphemia *sp* bestetigen *c* in bestetiget werden *sp* nach loquamur steht veritatem *sp* 3 nach auff steht werdenz tol vnd toricht *sp* über das steht ir liegen feste *sp* 4 nach verba steht haec *sp* über Obtulerunt steht aurum thus myrrham *sp* nach Nemo steht enim *sp* Obtulerunt ei aurum x. *sp r* 6 über lügen steht lesterlichen *sp* 7 feyerns *c* in feyern *sp* darüber hoc festum *sp* nach nostri steht Ihesu Christi *sp* 7/11 Sie bis tag unt 7 nach antiqui steht doctores Ecclesiae primae *sp* Cur agamus ferias hoc die *sp r* 8/9 über baptizatus bis non steht hymnus hostis Herodes impie<sup>2</sup> *sp* 8 Antiphona *sp r* 9 dran über nichts 10 über voaarem steht libenter *sp* nach herrn steht Gottes *sp* Baptismus Christi *sp r*

<sup>1</sup>) Vgl. *Corpus scriptorum ecclesiasticorum latinorum*. Vol. X. *Seduli opera*. Vindob. 1885 hymnus II. Vgl. auch *Unsre Ausg. Bd. 17, 16, 15*. <sup>2</sup>) *Aus dem eben erwähnten Hymnus des Sedulius, den Luther in seinem Lied Was fürchtest du, Feind Herodes, sehr ins Deutsche übertragen hat.*

N] Atque utinam hodie vulgo impio iterum promulgarentur nugae, sie weren es wert. Es ist schande, das man die Cristenheyt myt solchen lügen verforet haben. Omnes sapientissimi doctores in nugis submersi sunt, stertunt in suis nugis und wollen dennoch hr leben lang nichts ubel gethan haben. Ego miror, quomodo isti 3 reges ex Arabia in Germaniam venire debuissent. Es sol der heyligen 3 konige tag heißen zw schmach und schanden des Papsts lugenern.

Wir feyern imprimis propter Baptismum Christi. Also habens die alten genennet, ut in canticis huius festi videtur. Do sol man begehen die tauff unferz herrn Christi. Et merito deberet hoc festum nuncupari unfers Herrn Taufftag.

19 feyern (wir) über (wir) steht aber *ro* 22 Unfers herrn Taufftag *ro r* unten am Seitenrande steht Nugae Papisticae de tribus Regibus *ro*

R| Cum sit das das heubtstück, volumus ein wenig da von reden et gratias agere deo da für. Quis novit, i, ij, 3 sint, quos Reges vocant? Turci. Sed non debemus tantum audire, sed gratias agere pro tauff. De hoc est <sup>Matth. 3, 13 ff.</sup> scriptum in Matth. ea. 3. voluit baptizari. 'Sic oportet omnem' &c. Recensuit totum textum Matth. 3.

Hoc est Euangelium et textus, qui hodie debet legi, wens recht solt geordnet sein. Denn wir wollen hoc festum &c. Est dives Euangelium, iam zu lang, ut de verbo ad verbum &c. In genere pauca dicemus de baptismo et textum ritum.

Die selige Tauff des herrn est initium totius novi Testamenti, quia hodie geendet und beschlossen vetus Testamentum et cessant omnes promissiones Mosis, quia, cum dominus baptizatus, ordinatus doctor, dominus, <sup>Luc. 4, 14 ff.</sup> fürste, qui etiam suum officium ceperit, ut Lucas statim docuit, quod hodie ist gefronet et doctor gemacht und officium besolhen novi Testamenti, ut sit dominus et Salvator, ut angeli docuerunt.

2 novit (quis) i, ij, 3 c in ob ir ij oder drey nach sint steht gewesen sp 2/3 Turci. Sed durchstr sp 3 nach sed steht etiam sp nach a gere steht Gott loben vnd danken sp nach tauff steht Christi unserz lieben Herrn sp 4 über Matth. steht in fine sp voluit baptizari durchstr sp dafür Tunc venit Iesus ex Galilea ad Iordanem &c. Recensuit c. in Recitavit sp locus de baptismo Christi sp r Matth. 3. sp r 6 nach legi steht et explicari populo sp 7 nach &c. steht wider auffrichten, begehren vnd dauon predigen sp nach iam steht istz sp 8 nach &c. steht den Text auflege sp 9 et c in wollen sp nach textum steht mit sp 10 Baptismum Christi esse initium noui Testamenti sp r 11 nach hodie steht ist sp 11/12 promissiones Mosis durchstr sp dafür promissiones populo Israel factae de politia mosaica sp r 12 nach ordinatus steht est sp 13 über fürste steht dan. 9. sp ceperit durchstr sp darüber tunc incepit sp nach Lucas steht 4 sp docuit, quod hodie c in post baptismum docuit. Hodie ergo sp Luc. 3. sp r 14 nach ist steht ex sp officium durchstr sp darüber ist im sp nach besolhen steht officium sp 15 angeli docuerunt c in angelus pastoribus indicavit sp

N| De illo baptismo loquemur pauca cum graciaram accione. Wyr die <sup>Matth. 3, 13 ff.</sup> iij pawern schweigen, konige sparen und hm grabe lassen ligen. Uns leyt macht an der Tauffe Christi. Davon stehet also Math. 3. Quomodo Christus a Ioanne voluit baptizari. Lege ibi verba, Wie sichs Ioannes weget. Vide ibi acta. Das ist eyn Euangelion, das heute solde gehalten werden, scilicet de baptismo Christi. Es ist eyn reych Euangelion. Ideo pauca de baptismo loquemur.

Die selbe tauff ist der anfang Novi testamenti. Heute uff den tag finitum est vetus testamentum. Ibi cessavit Moses et prophetae. Christo baptisato factus est doctor novi testamenti. Er ist flux hm die wusten <sup>20</sup> gegangen und wider erauß. Heute ist er doctor worden und das bereydt <sup>1</sup>

18 Quomodo (Ioannes) 23/26 Die bis Heute unt ro Fructus baptismi Christi ro r

<sup>1</sup>) = Baret.

R] Hactenus tacuit et ab hominibus et angelis hat lassen jagen, quod sit dominus et Salvator. Iam hodie greißt er drein mit der that. Ideo hodie est dies 1. novi testamenti, quod Paulus vocat tempus gratiae et der recht 20 new Jarstag. Prius fuit tempus legis, mortis, peccati und ungnad. Iam 5 verum habemus principem, der hebt an non solum novum tempus, sed etiam mundum, ut, quando sol erjurbriecht, ghet der tag an. Omnis dies hodie angangen per hoc, quod Christus baptizatus est.

Et hoc indicant verba e coelo. Quod audivit Iohannes, est testimonium de coelo, quod aperitur, 'Et columbam'. Ibi ungitur ut in Esaia; 20 Matth. 3, 16 'Spiritus domini super me' x. vide Textum. Hoc significat das herlich, 25 schöne, Gottlich geprenge, quod pauci viderunt. Pater zeugt et spiritus sanctus mit der that, quod es sit x.

Hoc est 1. stück, ut sciamus nos ferari das herlich opus, quod Christus baptizatus sey institutus ein herr et doctor totius mundi, das barret x. Das 15 sol nu unser freude sein. Sic enim non inspicienda historia, propter eum

*1 vor tacuit steht Christus sp über hominibus steht 2 sp über angelis steht 1 sp nach jagen steht und predigen sp 2/3 Ideo bis testamenti unt 3 1. e in primus sp 1. dies novi testamenti sp r 4 über mortis steht condemnationis sp 6 Omnis durchstr sp nach dies steht quem dominus ipse fecit ps. 118. ist sp 7 nach Christus steht qui est Sol iustitiae sp 8 über Et bis e steht oben am Seitenrande Ex cap. 3. Matthaei sp nach verba steht quae sp nach coelo steht sonant Ille est filius meus dilectus x. sp Quod c in quae sp nach Iohannes steht et alii astantes sp 8/9 nach testimonium steht praeclarum sp 9 nach Et steht vidit Spiritum dei descen[den]tem tanquam sp rh über in Esaia steht scriptum est sp Esa. 61. sp r 10 über Textum steht cap 61. sp 11 über pauci steht non sp über zeugt steht voce sp 12 über mit der steht in specie columbae sp 12/13 es bis 1. durchstr sp dafür der so im Jordan sich tauffen leßt a Iohanne, der welt heiland sey. Das ist das erste sp 13 ut c in das sp über ferari steht hodie sp 14 über institutus steht eingefest sp über barret steht rot sp nach barret steht hat im der vater hent auffgefest sp 15 Sic enim non c in Non enim sic sp nach historia steht quasi propter ipsum Christum sit scripta x. sp rh propter eum durchstr sp*

N] bekummen. Qui hactenus tacuit, der unterwindet sich myt der that seynes ampts.

Drumb ist heute der recht New jars tag, Des newen testaments tag. Tempus gratiae. Sie kriecht unser jurst erjur und macht eyn new volk und 20 lehr. Sicut sole oriente novus dies oritur. Ideo textus dicit: Ioannes audiit vocem, vidit columbam. Ibi est testimonium de coelo. Ibi ungitur Christus spiritu sancto, ut Esaie 61. dicitur. Do ist das herliche Zeugniss Patris, 25 spiritus sancti de coelo. Do gehets an das rechte wergk der Prediget. Do greißt er myt der tauff an seyn ampt, seilicet ut sit doctor tocius mundi. 25 Das sol grosse wunder und freude seyn. Nam haec historia non propter

*18/19 Drumb bis Sie unt ro Der rechte New jars tag ro r 21 über vocem steht de celo sp Testimonium de Christo ro r 22 nach dicitur steht Spiritus domini super me sp*

R] non scriptum nec praedicatum, sed propter nos, quia columba, quam vidit Iohannes, et vox, quam audit, ghet mich et te au. Non indiget voce et columba Christus, ut audiat et videat, sed mihi, nisi audiero et videro x. Sic praedicamus und loben und dancken Gott dem allmechtigen, quod hunc Salvatorem nobis dederit, coronaverit, unxerit, spiritus sanctus est noster, testimonium dans cordi nostro, pater et filius noster. 5

Das ist ein fest des Neuen Testaments und neuen Jars, nempe des geistlichen neuen Jars, ubi alius sol. Non ut secundum Romanos new Jar. Ibi new Jar: facit Christus solem, qui egreditur et luget praedicando et factis. Ideo sollen wir uns freuen des tages et apparitionis spiritus et 10  
voeis et spiritus sancti et gratias agere deo, quod hoc tempore vivimus, da Christus ist doctus worden, getaufft, da spiritus sanctus erschienen et columba appa[r]uit, quia nobis factum.

2 an. 9, 25

Sic scribit etiam propheta Daniel, da er die wochen zelet, das noch 400 jar bis auff Christi zeit fursten, nimpt sich an des ampts, prius obe- 15

*I scriptum c in scripta sp praedicatum c in praedicata sp danach propter ipsum sp  
2 nach Iohannes steht et alii sp 3 nach mihi steht in consolationem ostensa est ista  
renelatio sp x. erg zu oculis cordis, non prodest mihi Christus, de quo dicit pater Hic est  
filius meus dilectus x. sp nach Sic steht ergo sp und (1.) uegradiert 6 dans cordi  
nostro sp an Stelle eines nicht mehr lesbaren radierten Wortes nach filius steht ist sp  
7 nach ist steht nu sp 8 über sol steht ortus est sp ut bis Romanos durchstr sp dafür  
est der Römer neues iar, das angehet am ersten Januarii sp r 9 nach Ibi steht ist ein sp  
facit bis solem durchstr sp dafür das Christus die Sonne der gerechtigkeit ansehet sp  
praedicando c in praedicatione sp 10 über factis steht miraculis sp 10/11 et (1.) bis deo  
durchstr sp dafür der offenbarung der heiligen dreifaltigkeit da der vater sich horen leßt vom  
himmel, der son sich teuffen leßt, Spiritus sanctus in specie columbae apparet. Pro hac rene-  
latione admiranda et consolantissima debemus deo gratias agere sp 12 nach et steht in sp  
13 col umba c in columbae sp danach specie sp 14 nach die steht 70 sp Dani. 9. sp r  
15 nach 400 steht und 90 sp Christi c in Christum sp zeit durchstr sp darüber den sp  
nach fursten steht sey sp über nimpt steht Da sp nach nimpt steht er sp*

N] Christum, sed propter nos scripta est. Vox illa, columba illa gehet Joannes nichts an, sonder nur ist, das ich die stymme hore und lese diß geschicht, Das ich gotte dancke, das er uns diesen heylandt uns wergt gesaczt, qui nostri caussa hoc suseipiat, ut habeamus deum patrem et spiritum sanctum, qui nostri sunt. Das ist das rechte new jhar gegen das alte Jar veteris testa- 20  
menti. Genes New jhar ist der Rhomer new Jar. Hic autem Christus fulget verbo et opere tanquam sol. Ibi apparet vox patris, Spiritus sanctus et filius fit doctus. Wir sollen got dancken, das wir dise zeit erlebet haben,  
2 an. 9, 25 Ubi Christus suum imperium coepit. Ita Daniel 72 hebdomadas describit

*16 nach illa (1.) steht de celo sp 17 sonder bis geschicht unt ro nach ist steht  
geschrieven sp Propter nos scripta hec historia ro r 19 patrem (filium) 21/22 Hic bis  
vox unt ro unten am Seitenrande steht Dieser tag hst das Rechte New jhar ro 24 Danielis  
ratiocinacio usque ad Christum principem ro r*

- 1) dicitur parentibus et fecit in domo ut alius puer. dem nichts befolhen, ergo vivit wie ein ander jehlechter knecht, dem gar kein ampt befolhen, et aliis obedit et facit, quod dominus et domina iussit, hoc servat usque in 30. annum. Iam non sic loquitur ut antea. Sed 'mulier' Ioh. 2. war er auſ ex obedientia. Job. 2. 4
- 5 Ipsa mater obedit ꝛ. quia iam vox de celo gefallen: 'Hic' ꝛ. Et Iohanni Matth. 3. 17 datur ein weiter zeugniss de eo, sic: 'Super quem videris', et priora. Sic Job. 1. 33 quod spiritus sanctus venit super Christum, heißt ihm, ut sit doctor et audiatur, quicquid redet, sol geredt sein.

Sic istis pompis ist ihm unter worffen omnia, quae in terris. Mjose  
 10 gjeß sol weichen. Cesar habet etiam leges, las gehen, sed kunnen den leuten nicht helfen, sic omnes sapientes cum sapientia et lere nihil, kurg alles unter den man geworffen. Qui vult ergo dei gratiam et propicium patrem, der suchs bey dem, quia 'hic filius meus', sein herß, lust und wolgefallen sthen in der person. Si acquirere debeo, muß ich mich an die person hengen.  
 15 Ergo deus an keinem menschen in toto mundo hat wolgefallen. Ita ut Christus

*1 ut c in quod sp nach puer steht et adolescens sp nicht durchstr sp dafür  
 kein öffentlich ampt sp nach befolhen steht ist sp 2 vivit c in iuit sp et c in qui sp  
 4 mulier durchstr sp darüber Quid mihi et tibi mulier? sp nach obedientia steht matris sp  
 Ioh. 2. quid mihi et tibi mulier? sp r 5 über ꝛ. (1.) steht iam sp nach iam steht war sp  
 nach Hic steht est filius meus sp 6 datur c in datum est sp nach sic steht sonans sp  
 nach videris steht spiritum descendantem sp 7 nach sanctus steht qui sp über venit  
 steht descendit sp 8 quicquid durchstr sp dafür was er sp 9 istis pompis c in ista  
 pompa sp über ihm steht Christo sp über terris steht coelo Phil 2. sp 11 nach sapientia  
 steht sua sp nach nihil steht possunt iuuare contra peccatum sp 12 nach gratiam steht  
 consequi sp nach patrem steht habere sp iuxta illud Omnia subiecisti sub pedes eius sp r  
 13 nach dem steht de quo pater dicit Hic est filius dilectus meus ꝛ. sp Hic est filius meus  
 dilectus sp r 14 nach debeo steht liberationem a peccato, morte ꝛ. sp nach hengen steht  
 quam vocat pater dilectum suum filium sp 15 nach wolgefallen steht quam in dilecto suo  
 filio sp ut c in daß sp*

- N) a devastacione templi usque ad praedicacionem Christi. Den vor dem 30<sup>ter</sup>  
 jare ist er ein kyndt, zimmer knecht gewest, nullum adhuc habuit officium.  
 Trigesimo anno incepit suum officium. Do war er hymme unterthan, sonder  
 sie wurden ihm unterthan. Nam Ioannes dicit se accepisse responsionem  
 20 hunc esse, super quo videret signa de celo, Das dise zehen solden an zehgen,  
 quod ille sit, cui omnia sint subiecta. Mit dem geschrey vom hymmel kyndt  
 ihm alle ding unterworffen. Ibi Mosis sapientia, doctrina tocius mundi nihil  
 est. Sie können uns nicht helfen. Wer diesen meyster hat, Der hat got zum  
 vater. Quia dicit: 'In quo complacui.' Sol ich gotes wol gefallen haben, Matth. 3. 17  
 25 so muß ich disen son haben, Ita ut in mundum per Christum veniat Die

*17 nach kyndt steht eyne gestadt eyneß sp zimmer knecht c in zimmer knechts sp  
 17,18 Trigesimo bis Do unt ro 18 sonder (er w) 20 esse (qui) 21 Christo omnia  
 subiecta ro r 24 In quo complacui ro r*

R] sol bringen in mundum talem doctrinam, quae faciat propitium deum, ut idem verbum audiat, quod ipse: 'Hic est filius.' Hoc enim non zu denten auff sein Leib, sed ad quodeunque, quod dicit, quasi dicat: hab ein ißlicher acht drauff, quid is dicat. Quando dicit Christus: laß dich tauffen, crede x. Si credo et accipio, so ghet das herlich wort auch uber mich. Laß mich deinen 5 meister sein, tum sequitur, das er. Ideo gratias agamus deo, quod hodie beggen die Liebe tauff unjers H[er]rn, qui factus doctor et Sal[vator], et discere debemus, ut aliam doctrinam non suscipiamus neque alterius Salvatoris audiamus quam huius nec opera intueamur quam Christi. Ipsi instituerunt, das man vffert, ut ipsi Reges obtulerunt, und haben lassen ligen, ut iam 10 praedicavimus. Si vis coram etwas gelten, inspicie huic in os et manus, er ist das Lieb kind, was er thut und redt, das ist wol gethan. Si hoc, non venisset impium festum in mundum. Es solt allz unterbliben sein, quie-

1 nach quae steht audita et credita sp rh Ioh. 5. Qui audit sermonem meum et credit ei qui misit ME, habet vitam aeternam x. sp r 2 über audiat steht credens sp über ipse steht filius sp über enim steht dictum sp 3 über sein steht Christi sp über dicit steht Christus sp nach dicit steht pater sp 4 über is dicat steht filius meus sp 4/6 crede bis er c in crede in me, laß mich deinen meister sein, Accipe, comede, hoc est corpus meum. Si credo et accipio, so ghet das herlich wort auch uber mich Hic est filius meus sp 6 nach Ideo steht debemus sp a erg in agere sp 7 nach H[er]rn steht Iesu Christi sp 7/8 über discere steht hodie sp 8 ut c in quod sp aliam c in alium sp doc erg zu doctorem sp über suscipiamus steht eligamus sp über Salvatoris steht verbum sp 9 nec opera durchstr sp dafür quem pater nobis de coelo constituit doctorem Hunc audite et nullius alterius opera sp rh über Ipsi steht papistae sp 10 nach man steht hent sp 10/11 ut iam praedicavimus durchstr sp dafür die troßliche erßeinung der heiligen dreifaltigkeit über der lauffe Christi von welcher wir ist predigen nempe hoc modo sp rh 11 nach coram steht deo in coelis sp inspicie bis manus durchstr sp dafür schaw dem Son auff seinen mund und hende sp 12 nach das (2.) steht ist recht geredt vnd sp ist (2.) durchstr sp 12/13 hoc bis mundum c in haec doctrina tradita fuisset populo Christiano, non inueta fuisset in Ecclesiam impia doctrina Papae et festum illud de trib[us] Regibus colendis sp

N] fruntliche Lehr, Das got auch eyn wol gefallen an uns sol haben. Nam haec verba: 'In quo complacui' habent emphasin. Q. d. Habt achtung uff ihn. 15 Was der mensch redet, thuet x. das gefellet myr voll, ideo audite, adherete eius verbo, tunc eciam eritis in beneplacito dei. Das laßt uns mercken und got danken, wie Christus heute durch die tauffe ist Doctor, lehrer worden, ut nullum alium doctorem acciperemus quam hunc solum, qui deo placet. Valeant, qui hanc illustriss[imam] historiam repudiarunt et nugas de 3 regibus 20 produserunt. Liber, wilstu gotz wolgefallen haben, Respice in hunc doctorem. Der ist das liebe kyndt, der kanß myt Iheren und thun nicht verterben. Si hunc doctorem considerassemus, Die heyligen 3 konig solden nicht gegen Golt

15 In solo Christo placemus deo ro r 21 Qui doctorem Christum habent, non facile impouunt ro r



R] quid docuerunt papa et monachi. Sie kunnen nicht auffbringen ein solchen siegel und brieff nec Franciscus nec Dominicus ostendet placere deo opera, quae faciunt. Sic omnes Episcopi non possunt ostendere ferias servandas 3. Regum placere deo. Wens Christus nicht redt, ist's erlogen ꝛ. Si vero  
 5 dicit, so spricht unser Herr Gott da zu sein Ja wort und preiset in adhoc: 'Hic est', Wie ein herrlich freud, wer es kund schmucken und zieren, quod ego miser homo sol wissen, quando hunc virum hore und las mir sein wort gefallen, das Gott sol im himel oben lachen et dicere: Ich hab ein herrlich wolgefallen an dir.

10 Hoc gaudium est inexpressibilis. Hoc begehen wir, quod nos stulti sind geraten vorynn ein schwarze kappen, alius ꝛ. Et sic hodie und wollen die leut et adorant dreck, nihil de his Euangeliis praedicatum et postea papa in sein tref gefallen. Wenn doch die groben Canonisten hetten die leute gefurt auff den bandh und gelt, sed periculum animarum. Das ist der  
 15 leidige, greuliche teuffel, per quem das Liebe Euangelium submersum. Qui

1 ein solchen durchstr sp 2 nach brieff steht solcher ire lere sp 3 ferias durchstr sp darüber festum sp servandas c in servandum sp 5 adhoc durchstr sp darüber da zu sp 6 nach est steht filius meus, wie ein grosse herrliche freude, chre und gnade ist das, wer sie nur hoch achten, schmücken sp Wie bis schmucken durchstr sp 7 über virum steht filium dei sp 8 nach dicere steht Mein lieber Son sp 10 est c in ist sp inexpressibilis durchstr sp darüber vnaussprechlich sp nach Hoc steht gaudium vere nostrum, si credimus in filium sp nach stulti steht hae salutari doctrina obscurata et prorsus deleta sp 11 nach sch warze steht grawe ꝛ. sp über alius steht in alium sp nach hodie steht insaniunt sp 12 et (1.) c in noch dazu zwingen vt sp adorant c in adorent sp 12,13 nihil bis gefallen durchstr sp dafür War dieser Zeit, da die lesterliche lere des Paps in schwang gieng, war's kein wunder, das sie des Paps dreck angebetet haben, Aber sie ist dahin zu zwingen, da das Euangelium so helle leuchtet, ist(=) unmöglich sp 13 über hetten steht vor dieser zeit sp Canonistae sp r 14 nach gelt steht wer der jamer noch zu erleiden gewest sp nach animarum steht Das die armen leute gedacht haben die seligkeit zu erlangen durch des Paps Teuffels lere sp 15 teuff erg sp zu teuffliche danach list vnd griff sp über submersum steht vntergangen ist sp

N] kummen sehn, Non credidissemus Papae erroribus, Wyr hetten allehne uff disen ehynigen lehrer gesehen, Was er redete und thete, da wer gewiß, omnia alia ei essent suspecta, quae Christus non diceret. Wer das jest wol fonde ansprechen, das wer's werth. Summa: qui Christum suscipit dilectum filium,  
 20 ille debet deo placere patri celesti ꝛ. Drumb da dw nur disen son hast gehort und angenommen, drumb gefelstu got. Valeant, qui hunc Christum doctorem reiecerunt et beneplacitum in Cappis, platten et meritis quaesierunt. Contempsimus Christi doctrinam et incedimus in Papae decretalia. Das ist eyn greuliche lehr, quae consciencias confudit et sinceram doctrinam obliteravit. Ibi non dicitur: 'In quo complacui', sed dicitur Indignacionem Petri et  
 25 Pauli ꝛ. q. d. Ja dise worth von Christo jhndt langst geredet, nihil valent,

1) legerunt hoc Euangelium: 'Hic est filius', dixerunt: was gehet mich das an? ist vor 1000 Jahren geschehen. Non viderunt, quod ista verba durant in aeternum. Certe ipsius verbum fuit eo, qui credunt. Cur ergo condemnauerunt et non dran gedacht? Das ist das new Testament, quando credo istum puellum natum, tunc placet deo herzlich wol, quia Christus hats gestiftt, de quo dicitur: 'Hic est' &c. Cur non laetus eo ad Sacramentum et djico: haec sunt verba Christi, de quo Christus: 'hunc audite', 'In quo' &c. Item omnia verba omnium statuum. Ibi semper steht das zeugnis da bey: das sind die wort, die mir wolgefallen. Sie quicquid facimus secundum eius ordinationem und beselch, thun wir nicht mher quam quod deum letificamus et angeli et sol mus lachen. Hoc est occultum. Non possum eloqui ut dignum die treffliche, herzlich wort. Velim, ut scriberentur umb die Tauff, Kirch und umb alle wort, quae Christus est locutus, quia hats ja drein

1 nach legerunt steht illo tempore sp nach filius steht meus dilectus &c. sp 2 vor ist steht Dis sp neben 1000 steht 1500 sp 3 über ipsius steht Christi sp eo durchstr sp dafür propositum et scriptum in consolationem eorum über credunt steht omnibus temporibus sp 3/4 condemnauerunt durchstr sp darüber neglexerunt sp 4 non e in haben sp über dran steht nicht sp Das ist das new durchstr sp dafür So ist nu dis der rechte brauch der lere des neuen sp Testa erg in Testaments sp 5 nach natum steht esse Saluatorem meum sp Christus über (dens) daneben filius dei sp hats e in hat das sp danach new Testament sp 6 über dicitur steht filio sp Hic est e in Hunc audite sp nach Cur steht ergo sp über eo steht accedo sp 7 über verba bis hunc steht Accipite comedite Hoc est corpus meum sp Christus durchstr sp dafür pater dixit nach quo steht mihi bene complacui sp 8 nach verba steht in quibus describuntur genera vitae a deo ordinata, vt sunt parentum, liberorum, magistratum, subditorum, seruorum, ancillarum sp omnium statuum durchstr sp 9 über sind die wort steht filii obedite parentibus vestris sp 10 über eius ordinationem steht Christi et Apostolorum sp 11 nach mus steht dazu sp Hoc est occultum e in Haec verba sunt abscondita coram carnalibus hominibus sp 12 nach wort steht Hic est filius &c. Hunc audite sp nach scriberentur steht über den Altar, da das Sacrament gereicht wird sp nach Tauff steht umb die sp Hic est sp r 13 nach Kirch steht umb den predigstuel sp nach Christus steht et Apostoli eius sp est durchstr sp locutus e in locuti sunt sp nach quia steht er sp über ja drein steht Hunc audite sp

N) quasi haec verba de Christo non perpetuo permanerent. Nam haec verba sunt efficacia in eternum. Den die tauffe der kynder ist mechtig und seimus illum baptismum in verbis Christi efficacem. Ita omnia verba Christi sunt efficacia ex hoc testimonio patris de Christo. Den was Christus gesagt und gegeben hat, ist gecziret myt disem geczeugnis des vaterz. Ergo si illis obedierimus, seimus dei beneplacitum esse. Den das worth: 'Das ist meyn lieber son, yn dem ich wolgefallen habe' solden geschriben seyn umb alle worth und werck Christi ita, ut, quicquid dixerit, fecerit, dei placitum est. Ergo illi obediemus. Ergo discamus hoc festum celebrare, scilicet baptismum Christi,

17 Christi verba et opera hoc patris testimonio efficacia ro r

R] gebracht. Si auditis filii verba et videtis opera. Jo sehet vhr mir mein herzh, wolgeschaffen. Nimpt hin die helle et quicquid est mali.

Ideo disce hoc filio zw ehr, lob und danck unzers H. Ern, quod dicatur dies baptisimi, In quo ceperit heil gotlicher gnaden und barmherzigkeit und  
 5 zorn cessavit et lux nova orta, quae dat omnia bona et principium novi Testamenti et abrogationem veteris et ablatum peccatum, mors, Satan. Ideo dicitur warhafftig new Jar, quod Christus ceperit. Vocare potestis  
 10 der 3 heiligen Konig zu schmach, schand Papistarum, sicut ipsi vocarunt sic ad ignominiam gratiae et misericordiae baptisimi, ut videamus, wie ein lofs  
 ding es ist umb die welt, die so leichtlich accipit mendacia. Nemo seit, an sint rustici vel heiden.

Auff ihr fest ist's ein lügen fest geweest. Nos scimus eum Tauff tag geweest unzers lieben herrn, ut hodie inciperet, das dem vater von herzen wolgefelt. Et si nos credimus, sollen auch von herzen lieb sein.

1 über mir steht inquit pater sp 2 Nimpt durchstr sp dafür Illa obedientia nimpt sp  
 3 hoc filio durchstr sp nach H. Ern steht Ihesu Christo sp nach dicatur steht hodiernum  
 festum sp 4 nach baptisimi steht Christi sp 5 über zorn steht der sp cessavit  
 durchstr sp dafür hat aufgehoert sp 6 nach veteris steht testamenti sp 7 vor new  
 steht das sp nach ceperit steht suum ministerium sp 8 nach Konig steht fest sp nach  
 ipsi steht papistae sic sp sie durchstr sp 9 ad bis misericordiae durchstr sp dafür zu  
 vnehr vnd schmach der heiligen sp nach baptisimi steht Christi sp 10 accipit mendacia  
 durchstr sp dafür lügen annimpt sp nach an steht 3 Reges Coloniae sepulti sp 12 Auff  
 bis ist's c in Jhr fest auff diesen tag ist sp eum c in ex Euangelio das der sp 13 vor  
 geweest steht ist sp nach herrn steht I C sp über inciperet steht sein regiment sp 14 nach  
 credimus steht in filium sp nach sollen steht wir dem vater sp

N] 15 do eyn new licht new testamenti ist gegeben, eyn new jhar. Discesserunt  
 tenebrae, vetus testamentum, Vetus annus. Das sol eyn solch schon fest  
 seyn zw bedencken die Tauff des hern und sol auch heissen festum trium  
 regum vel Rusticorum zw schanden der lugener, qui sine fundamento pecuniae  
 20 eausa tantum festum, tantas nugas effinxerunt. Es hats yrgendt ehne alte  
 hur odder kuster geticht. Das sollen die Patroni Ecclesiae bestettigen. Der-  
 halben gleych wie sie zw schanden der Tauff Christi diß fest haben genennet  
 der heiligen 3 Konig tag, Ita nos appellemus illud 'Unzers Herrn Tauffstag'  
 vhn widerumb zw schanden. Nostra historia vera est, illorum efficta.

18 zw (der) schanden (vnd vn) Festum trium Regum commenticium ro r 19 alte(r)  
 20 hur c in hure ro

## 4.

6. Januar 1531.

## Predigt am Tage Epiphaniä.

R]

## Die Epiphaniae.

Matth. 2, 1

'Cum esset natus in Bethlehem.'

Hoc est das ander stücke, das man begehet auff das fest, das man heißt die erscheinung und offenbarung des herrn, quod puer incipit zu leuchten und den Heiden hin ein inn das ferne land. 1. pastores zu bethlehem, postea in templo ut Zacharias, Simeon et Hanna. Sed non vult tantum in hoc regno bekand sein, sed vult esse Rex notus etiam gentibus et eorum lux. Das ist das ander stücke, das nächst nach dem, quod dicitur die Tauff und weihung unjers herrn zum doctor. Cum hoc gibt, ideo x. Sed ein groß und weitkufftig Euangelium. multa de fide et profectiōne Magorum et quid pharisaei responderint et quomodo Herodes der schalck dixjerit et ut acceperit responsum. Accipiamus den spruch, qui est heubtstuck, quem dem schalck nequam anzeigen, ad hoc audit, ut puerum ersorche et occidat,

2 nach Cum steht Ihesus sp 3 Hoc est c in Das ist sp nach man steht heute sp 4 des über herrn 5 über land steht Persien sp danach 1. angeli reuelant pastoribus Salvatorem natum sp 1. c in deinde sp nach pastores steht sahen an sp 6 nach Hanna steht testificantur de eo sp 7 über regno steht Iudea sp 7/8 eorum lux durchstr sp dafür vnd wolte nicht sein vt Simeon cecinit Lumen ad reuelationem gentium sp 9 nach herrn steht I C sp Cum bis x. durchstr sp dafür Weil das Euangelion vom andern stück handelt, wollen wir dauon reden sp Sed c in Aber es ist sp 10 nach multa steht dicit sp 11 nach responderint steht ad Herodis interrogationem sp et (2.) c in item sp 11/12 nach dix erit et se adoraturum infantem sp 12 über responsum steht Ioseph sp nach responsum steht vt in aegyptum proficisceretur sp 12/13 Accipiamus bis occidat durchstr sp dafür Wir wollen den spruch Michae für unß nemen, welcher das heubtstück ist des Euangelii, den die Pontifices und scribae Herodi anzeigen seiscitanti ad hoc vt audito loco inquirat de puero et occidat eum. Principes sacerdotum nihil mouentur dicto Michae, imo tuebantur audientes Christum natum. Aber unß

N] Matth. 2, 1

'Cum natus esset Ihesus in Betlehem Iuda.'

Dies ist 2 pars huius festi Epiphaniae domini. So sehet got an zu leuchten in geneium regionibus. Primo apparet Iudaeis pastoribus, deinde gentibus. Non vult solum notus esse in Iudea, sed et lumen aliarum gentium, unde est haec 2 pars huius festi. Prima est de baptismo. Weyls das Euangelion also gibt, so müssen wir auch davon reden. Es ist aber ein weytkeufftig. Multos continet articulos. Wir wollen das vor unß nemen, scilicet Locum scripturae indicatum a sacerdotibus. Die schrift wehjet disen

14 ro Math 2 ro r 15 Epiphanic festum ro r 20 nach weytkeufftig steht Euangelion ro 21/33, 15 Die bis ist unt ro

R] lassen uns den spruch ein stern und zeugen sein, qui nos weise auff den konig, der heißt also: 'Et tu Beth[le]hem.' Ich las die gelarten hie streyten. Pro-<sup>Matth. 2, 6</sup>pheta spricht: 'Tu nequaquam, beth[le]hem, es minima', wollens<sup>Micha 5, 1</sup> machen quaesitive. 'Ex te.'

5 Das ist unser articulus, de quo semper praedicamus, quem libenter scire vellem, et cupio, ut vos mecum. Tota scriptura de omnibus articulis sufficienter zu reden. Den fassen sie fur sich vetus et novum Testamentum et treiben fortissime, Sacramenta baptismi et coenae, divinitatis 3]keit nicht fast getrieben zc. Donec eum eo manserimus, sumus sicher fur falschen gott-  
10 losen leren, quia servat ho[m]ines bey dem rechten Gottesdienst und warheit. Si inciderit homo in errorem, signum est, quod hunc articulum non credat. Si furet ein schend[lich] leben et in s[un]de, signum. Es kan einer straucheln, sed stehet denique auff. Ideo laßt nicht komen falsch lere und bleiben in bösem leben. Summa: Si selst in dem artikel, quod baptismum non servas, ut

1 über qui steht der sp 2 der heißt also über konig Et nach Beth[le]hem steht Iuda sp 2/3 Propheta durchstr sp dafür Der Euangelist sp 3 über Tu steht 1 sp über nequaquam steht 3 sp über beth[le]hem steht 2 sp über minima steht 4 sp 3/4 wollens bis quaesitive durchstr sp dafür propheta vocat paruulam sp Mich. 5. sp r 6 nach mecum steht sciretis, nemlich daß Christus allein sol leren, regiren, trosten die gewissen, sie mit seinem wort trösten zc. sp über Tota scriptura steht vide supra sp nach omnibus steht fidei sp 7 zu reden durchstr sp dafür loquitur sp nach Den steht artikel aber de Christo sp über vetus steht beide sp 8 nach coenae steht domini sp divinitatis 3]keit durchstr sp dafür item de Trinitate articulum haben sie sp 9 über eo manserimus steht articulo de Christo Salvatore sp Articulus Doctrinae Christianae sp r 10 über quia servat ho[m]ines steht Denn er erhelt die leute sp 11 über inciderit steht autem sp nach in steht aliquem sp nach credat steht aut amiserit sp Si (2.) e in Eo er sp 12 nach signum steht est quod nunquam hunc articulum tenuerit, imo ne didicerit sp rh nach straucheln steht bleibet an Christo hangen mit glauben, stehet er gewißlich wider auff sp 13 über bleiben in bösem steht verharret nicht in sp 14 über selst steht du seilest sp nach artikel steht von der Tauff, daß du dauon nicht hellst, wie die Schrift dauon redet sp 14/34, 1 quod bis debes durchstr sp

N] 15 den schack, die schrift ist der rechte stern und zeyger. 'Et tu Beth[le]m<sup>Matth. 2, 6</sup> Iuda.' Hie est quaestio, quomodo Propheta eam minimam, Euangelista non minimam appellet. Vide in postillis<sup>1</sup> zc. 'Dux populi mei.' Das ist der artikel, davon wir predigen. Omnes alios articulos scriptura non adeo inculcat als den Artikel de Christo nato, passo. De sacramentis gehets  
20 balde iberhyn. De Christo autem semper praedicat. Nam qui Christum fide servat, der bleibet reyn ab omnibus erroribus et peccatis. Amisso Christo labitur in errores, opiniones et scelera, do welezen wir uns daryn. Aber diser artikel de Christo laßt uns darezu nicht kumen. Ita hodie Sacramen-

17 Dux populi mei ro r 20 Sola fides in Christum sernet nos ab omnibus erroribus ro r

<sup>1</sup>) Erl. Ausg. <sup>2</sup> 10, 362f.

R] debes, non est culpa, quod baptismum non recte intelligis, sed quod hunc articulum non intelligis, deinde wiltu Christum et verbum ꝛ. Sic Sacramentariis et papistis feilet an dem artijel. Ideo istz den Apostelu so viel dran gelegen, ut unicum treiben, Paulo et Iohanni, et prophetae verwerffen omnia sacrificia et unicum ꝛ. Ursach: ubi articulus de Christo wird recht gefast, adest simul spiritus sanctus, der lest dich nicht irren nec ynn sündlichem leben bleiben, et si feilet der, tamen iterum eriget. Das ist nu der Text, cum dicit: 'Ex te.' Tu mus lassen den rechten herrn sein, ut neben, supra eum non sit alius dominus, ut huic verbo mit vollem gewalt gefenbest et des ei ut deo. Per hoc enim verbum ist außgehoben all ander herrschafft, non de temporali loquor, sed der herrschafft uber unsers Herr Gottz volck. Caesar super bona terrena et leib, banch est dominus. Sed dei populus habet alium quendam, quam homines habent hic in terris. Si non haberemus plus quam hanc vitam, kunden wir Gottz wol geraten. Et videmus: qui pii, haben an wenigsten et eontra. Ergo wil er alle Herrn absetzen, Mosen, qui sunt hi

1 über baptismum steht doctrinam de baptismo sp 2 nach intelligis steht Denn du wilt Christum nicht an sehen, quem Pater (designavit) constituit et ordinavit doctorem Ecclesiae vsq[ue] ad finem mundi cum inquit Hunc audite, quia verbo eius non credis sp rh deinde bis verbum durchstr sp nach Sic steht Anabaptistis item sp 3 an über dem sp nach art ifel steht Hinc est quod impie sentiunt et docent de Sacramentis sp 4 über unicum treiben Paulo steht hunc articulum de Christo so vleijig sp 5 über sacrificia steht cultum legem Mosen sp nach unicum steht articulum de Christo vrgent sp über gefast steht vt breui videbimus sp 7 über eriget steht te sp 8 nach te steht enim egredietur dominator sp Ex te enim mihi exhibit qui reget populum meum Israel sp r Tu mus c in Tu mußt in sp über rechten steht einigen sp ut bis eum durchstr sp darüber das neben im vnd vber in sp 9/10 ut huic bis deo durchstr sp 10/11 de über temporali 11 über sed steht ich rede von sp 12 über leib steht corpus sp 13 nach quendam steht dominatorem sp nach haberemus steht alium dominum quam mortalem nec sp 14 nach wir steht unsers Herr sp vor pii steht vere sp nach pii steht sunt sp 15 über wenigsten steht auff erden sp nach eontra steht impii potentes sunt in mundo ꝛ. sp 1. sp r

N] tarii, Anabaptistae deseruerunt ab hoc articulo und haben yr wechßheit yn Gopp gefasset. Ita accidit Papae, Turcae. Darumb ist den Propheten, Aposteln so vil an diesem artijel gelegen, ut omnia sacrificia reiiciant, solum Christum praedicent. Den der ist eyn solch licht afferens secum spiritum sanctum, ut non possimus errare. Das ist der tert. 'Ex te veniet dux.' Das wollen wir eynen rechten herrn lassen seyn, cui nemo similis aut maior. Illo textu omnes potestates, dominia, doctrinae prosternuntur. Wir reden hie nicht von eitel ehr, Obrigkeit, sed de vero, de imperio uber gottes volck. Der Keyser ist herr uber diesem Reich, leben, vhe ꝛ. Aber wir haben eyn ander leben den diß, das hat auch eynen andern hern. Das ist nicht Moses noch Propheta

17/18 Turcae bis omnia int ro 18 Omnes Prophetae et apostoli fidem in Christum unice praedicarunt ro r 25 Solus Christus est dux in futura vita ro r

R] domini, interrogate et me. Wenn irgend einer tomen ist, audivimus eum, omnia contra Christum gingen et adhuc. Papa hat jest drauff gestanden, quod per opera salvemur, et adhuc per exercitium, docent, hjonorum operum et legum sol man selig werden, ut sit proximo fremdlich, diligit deum et proximum. Das ist ihr Iere auff's hochst. Et quod per hoc coram deo consistere ꝛ. Et hi, qui fuerunt optimi ꝛ. Alii, qui docuerunt: Si monachus sis, Carthusianus, adoraveris. Hi nihil ad primos, qui viam impossibilem surgenomen, et tamen da mit rexerunt, et adhuc. Volunt die leute geben auff gefesse, et qui servat, dixerunt, legem dei, est probus. Ja freilich.

10 Sed imposuerunt hominibus onera Matthæi 23 et 'ne quidem digito'. Matth. 23, 4

Ipsi nesciunt, quid gesagt sey, dant andern leuten Iere fur, quam ipsi ignorant. 'Impossibile' Ro. 8. wen du dich zu tod martjerste, Non venies huc, ut deum diligas ex corde et tamen ipsi urgent alios et ipsi selben da hinden. Sed velim, ut ipsi experirentur, qualis doctrina: 'diligas deum ex toto.' Sed ego et alii haben unjer leib, leben dran gesetzt, haben mit

15 Matth. 22, 37

1 über einer steht in Papatu sp nach tomen steht und auffgetreten sp 2 nach omnia steht quae docebant, ist sp nach adhuc steht sit vbi papistae dominium habent sp hat durchstr sp dafür cum suis ist sp 3 nach adhuc steht defendant illam doctrinam igni et ferro sp docent eingeklammert sp 4 nach ut steht homo sp papistarum optima doctrina sp r 5/6 Et bis consistere durchstr sp dafür durch solche werd forme der Mensch fur Gottes gericht bestehen sp 6 nach hi steht ita doenerunt sp qui docuerunt durchstr sp dafür aliam viam monstrauerunt in coelum sp 2. sp r 7 tis bis adoraveris e in fueris factus et ita seruiis deo, saluaberis sp nach nihil steht sunt sp nach qui steht etiam sp 7/8 nach impossibilem steht haben sp 8 über rexerunt steht mundum sp nach adhuc steht regunt vbi dominantur sp über Volunt steht primi sp 9 geben durchstr sp dafür treiben sp nach auff steht gotles sp dixerunt eingeklammert sp über freilich steht vbi autem sunt sp 10 Sed e in Ideo sp nach digito steht attigerunt sp Matth 23 sp r 11 neben Ipsi steht non intelligunt multo minus praestant sp r nach sey steht Serua legem dei sp dant (aliis) dant e in geben sp 12 vor Impossibile steht Quod sp nach Impossibile steht erat legi ꝛ. hoc fecit deus sp Rom. 8. initio capitulis sp r 13 nach ex steht toto sp 14 nach qualis steht sit sp 15 Sed durchstr sp

N] aut similis aliquis. Omnes voluerunt esse domini et legistatores. Turca vult esse dominus. Ita Papa vult operibus hominem iustificare. Do wyl er herr iber sein. Omnes volunt huic domino resistere. Es kan fehne secte disen Christum leyden, suas iusticias, merita et opera inflarunt. Viam euangelii neglexerunt. Sie wollen die leuthe myt gesezen dringen homines iustificare suis operibus. Wer gotes gebot helt, wyrdt selig? Das ist werlich war. Ja wir syndt die selbigen. Ipsi nondum cognoverunt hanc doctrinam et impossibilitatem legis und wollen's andern leutthen vorlegen. Das syndt verdrißliche narren. Tota scriptura tradit nos non posse servare legem: 'Diliges dominum deum' ꝛ. Eihe, wer es halben wyrt. Eciam si summis et infinitis

20 25

16 unten am Seitenrande steht Et tu Betlehem Iuda ꝛ. ro 20 Contra illos qui ex operibus legis iusticiam docent ro r 25 Nemo legem dei praestare potest ro r

R] ernst dran gedacht, non cogitavimus an weib, gut noch ehr. Et alii fuerunt, qui tenta verunt, sed quid begegnet? Ego mansi in einem erschrocken, verzagten conscientia, aliis sie etiam factum. Sauer gearbeitet. Aber es ward nichts draus ut Ro. 8. Per totam legem kund ir nicht recht. Paulus et Petrus 15. Act. 'quod neque nos' &c. Wir wollen da bey lassen bleiben, da sie es bleiben haben lassen. Sie sind druber gestanden et concluderunt contra viam Papae. 5

Ego et alii aliquid privati elegimus contra communem dei viam: Cilicia, profectiones ad Sanctos, postea ad Sanctos defecimus. Da treib uns die not und zwang und muſten verzagen, ut non inveniret cor nostrum requiem, ut tandem coacti ex nostra iustitia tretten in alienam Mariae et Sanctorum. Et tamen sollen die verzweifeltsten buben noch wollen treiben in has vias, quas ipsi non attingunt. Fall er ab vom dach. Ego hic manebo. Ja, 10

1 nach gedächtl steht vt deum diligere ex toto corde &c. sp 2 nach qui steht idem sp nach tenta verunt steht habens sichs auch unterstanden zu thun sp Ego mansi durchstr sp dafür haben sie wol erfahren, daß weiß ich wol (wil von mir sagen) daß ich bleiben bin sp r 3 conscientia durchstr sp darüber gewiffen. Pato sp nach Sauer steht haben wir uns lassen werden vnd viel sp 4 nach 8 steht Rom 8 Daß dem gesetz vnmüglich war, daß hat Gott vnd sandte seinen Son in der gestalt des sundlichen fleischs vnd verdampt die junde &c. sp rh über totam bis recht steht Ex operibus legis non iustificatur vlla caro sp recht erg in gerecht sp 5 über Act. steht Imponentes iugum &c. sp nach nos steht neque patres nostri potuerunt portare sp nach wollen steht auch sp Act 15 sp r 7 nach Papae steht quae est homo fit iustus faciendo bona opera &c. Petrus [über (Apostoli)] Quid tentatis deum &c. vide 4 paragraphum cap 15 Act sp rh 8 nach alii steht haben auch sp nach viam steht quae est Christus Ego sum via veritas et vita Nemo venit ad Patrem sp 9 über profectiones steht peregrinationes sp postea ad Sanctos durchstr sp darüber ad quas tandem confugimus sp 3. sp r 10 und (2.) e in uns daß wir sp 11 über ut bis nostra steht daß wir endlich muſten auß sp über Mariae steht nemlich sp über Sanctorum steht iusticiam sp 12 über sollen die steht papa Episcopi sp nach treiben steht die armen elenden gewiffen sp 13 nach attingunt steht digito sp 13/37. 4 Ego bis . . . e in und brich den haß. Ego hic in via quae Christus est manebo. Ja, Lieber Babst praecede, moustra nobis viam et prior fac, quod nobis praecipis. Es ist wol recht geleret, quod debemus deum diligere et proximum vt supra audiuimus, sed non recht gelebt. Illi ergo tertii, vt dixi, ex sua geistlichen

N] laboribus nos maceraverimus, tamen non possumus praestare. Ir syndt vil huan gegangen volentes suas conscientias lege tranquillias reddere, sie syndt rasende druber worden aut desperarunt. Ideo Paulus fulminat Et Petrus act. 13. Was wollet ir unser helffe beschweren mit diser last? Tota vera ecclesia concludit Impossibile esse nos lege salvari. Valeant Hypocritae et Iusticiarii infinitis suis electiciis operibus, suffragiis sanctorum, qui ultra legem dei hoc conati sumus und wolden unserm Hergot keyne rhue gelassen submersi in suffragiis sanctorum. Das haben die vorzweiffeltesten boßwichte, Bischoff und Pfaffen uns mit gesezen treyben, sicut in istis Comiciis con-



R] Lieber Pabst, praecece. Ideo fac tu I. Es ist wol recht geleeret, sed non  
 recht gelebet. Illi ergo, ut dixi, ex sua Sancta vita in frembder heiligen  
 leben et tamen non effecerunt . . . . . Peregrinationis hoc opus non  
 hilff, dicit conscientia. Si non talis stultus sum ut . . . , darff mich an ein  
 5 heiligen hengen, quem deus non vocavit, indicavit, testimonium dedit und  
 Ias potius, quem nominavit et comprobavit. Ipse per verbum suum indicavit,  
 quod opera et aliena iustitia non invent. Sed ostendit nobis alium et com-  
 mittit et dixit ad eum, quod diximus ad Petrum, Mariam. Er sol fur dich  
 treten, piceata tua ferre. Ibi war ich gewis. Aber das sol ich thun kunnen.  
 10 Sed auff Petrus sussen x. und batwen auff ein frembde gerechtigkeit und  
 heiligkeit, Sancta Maria, ora x. Ideo discat, qui potest, ut hunc articulum  
 fasse, Christum I. Cor. I. Petrus: non potestis per legem iustificari, Et 1. Cor. I. 30

vita sind getreten in frembder heiligen leben et tamen non asseuti sunt quod voluerunt. Nec  
 lex vt dixi, sernari potest Rom. 8. Ideo stultissimum et impiissimum (et) fuit excogitare electicia  
 opera, peregrinationes, (inuocationem Sanctorum) Item nonne magna stulticia fuit das id sp

3 . . . . .] infolge der späteren Korrektur unlesbar 4 . . . .] infolge der späteren  
 Korrektur unlesbar 5 vocavit e in genennet hat sp indicavit e in nec ei sp 6 potius  
 durchstr sp darüber Christum faren nach comprobavit steht et dixit Hunc audite sp 7 über  
 aliena steht Sanctorum sp vor non steht nos sp Sed durchstr sp darüber Ideo sp alium  
 durchstr sp dafür verum doctorem et ducem seu dominatorem vt Micheas eum appellat sp  
 8 et bis eum durchstr sp dafür eum nobis, vt tanta fiducia ad eum dicamus sp nach  
 diximus steht ante in Papatu sp nach ad (2.) steht Sanctum sp nach Mariam steht  
 virginem sp 9 nach treten steht dein furzpredch sein sp Ibi durchstr sp dafür Da ich solch  
 vertrauen hat zu den heiligen vnd Mariam, da sp nach ich (2.) steht der sach sp nach  
 kunnen steht vnd mein vertrauen setzen auff Christum, da wilß nirgend fort sp 10 nach auff  
 steht Sanct sp Perg zu Peter sp danach funde ich sp 11 nach heiligkeit steht vnd  
 fagen sp nach ora steht pro ME sp nach articulum steht wol sp 12 nach Christum  
 steht nobis datum a deo, vt sit nostra sapientia, iusticia, sanctificatio, redemptio sp rh nach  
 Petrus steht Aet. 15. sp nach iustificari steht Et Aet 15 Quid teutatis deum imponentes  
 iugum fratrib[us] quod neque patres nostri neque nos portare potuimus x. sp rh

N] cluserunt. Ja, lieber Pabst, Bischoff, heb du selber an und sag myr es wider,  
 was du kanst. Confitemur legem esse iustam. Es ist aber nicht recht gelebet  
 15 von uns. Si nos diu noctuque maceraverimus nostris iusticiis, fixa stat lex,  
 nondum impleta. Multo magis insaniunt, qui vias proprias praesumunt sine  
 dei voluntate et relinquentes viam propositam in Christo. Liber, du wirft  
 durchs gesecz noch durch deyne werck darczu gesecz frum werden, sed henge  
 dich an den, troste dich des, der wird deyne sünde tragen, vor dich bitten.  
 20 Do wirstu gwiß werden et non in plaga operum et sanctorum imploracione  
 consciencieas vexaremus. Ergo discite Hunc solum Christum ducem esse  
 populi dei. Der kan alleyne die last des gesecz tragen, quod nullus sanc-

14 Lex quidem iusta et sancta Nos autem infirmi ro r 19 In Christo herendum ro r  
 22 Cognito peccato ad Christum legis impletorem confugiendum ro r

R] Maria Virgo, Abraham, Iohannes Bapt[ista, hatß keiner kunnen tragen, quare nos urgeremur per Rotten et Papam? Scio, quod schuldig bin zu bezalen, sed non possum. Ideo sunt nocentissimi doctores, die sich nicht erbarmen über die armen elenden gewißen et sie wollen nicht hin an et tamen alios cogunt. Non so from, ut audiant, quod lex servanda, lex bona, 5  
 Rom. 7, 12 ff. sed ubi, qui servant? Nullus invenitur nec Petrus nec Paulus Rom. 7. Imo peccatum contra me so sichts, ut non possim deum diligere ex toto 1. Cor. 4, 4 corde. Diligo quidem ex corde, sed non ex toto. 'Nihil mihi' x. 1. Cor. 4. Putavimus meritum Mariae nobis succurrere, ut docuerunt de Sanctis, daß sie, Sancti, ubrigs gethan haben et deus in einen kisten gelegt, ut invocantibus Sanctos dentur. Imo es hat kein Sanctus etwas uberig gethan et nisi per Christum, tunc omnes damnati. Ergo so kanst daß gepot Gottes nicht halten, ut verum, et vis frembder heil igen genießen. So nimb den an, quem tibi indicavi. Si alios accipio et eligo, tunc obscuratur Christus. Quare si in Mariam, Iohannem volo credere, plus his honoris impendunt. 15  
 Hinc ille alium atque alium docuit Sanctum. Ideo innumerabiles domini

2 über Rotten steht 2 sp über Papam steht 1 sp quod durchstr sp darüber daß ich sp 3 nach bezalen steht vt deum diligam et proximum sp 4/5 über hin bis tamen steht ne digito attingunt sp 5 vor Non steht Sind sp quod durchstr sp darüber ex nobis quo modo sp nach servanda steht sit sp nach lex (2) steht quidem sp nach bona steht sancta sp 6 nach ubi steht sunt sp nach 7. steht per legem peccatum fit excellenter peccatum sp 7 nach so steht stark sp 8 Diligo e in Pono quod diligam eum sp nach toto steht corde sp nach mihi steht inquit Paulus conscius sum sp 9 über succurrere steht zu hulffe komen sp nach ut steht impie sp 10 nach deus steht habe ire ubrige gute werck vnd verbienst sp 11/12 et bis Christum e in Ja nisi fuissent per Christum salvati sp Merita Sanctorum superflua sp r 12 über so kanst steht du nicht sp nicht durchstr sp 13 über ut bis vis steht wie es denn leider war ist sp nach heiligen steht verbienst sp 14 nach indicavi steht qui solus a deo constitutus est, vt regat populum suum vt loens Mich: prophetae testatur sp rh über alios steht Sanctos sp 15 plus bis impendunt e in cur non potius hunc honorem habeo ipsi Christo de quo dictum Hunc audite. Weiß aber unterblieben ist sp 16 nach domini steht facti sunt sp

N] torum praestare potuit. Ergo non eredamus Papae, qui nos urget legis operibus. Wyr sehen die schult wol vorhanden, wyr vernogen sie nicht bezalen. Tum nefandis laqueis adhuc illaqueant miserac consciencias. Petrus und Paulus bynden nymandes, bekennen, daß daß gefecz gut sey, sed suam impossibilitatem conqueruntur: 'Invenio in carne mea' x. Do sibet er seymen gebrechen. 20  
 Rom. 7, 21 Aber er leufft nicht zu S. Jacob x. sed ad Christum currit. Daß heyst: es hat nie kein heylge von anfang gotes gepot gehalten. Valeant impiissimi episcopi et tortores. Nos docemus: kanstu gotis gefecz nicht halten, so nym den an, in cuius nomine baptisatus, nominatus x. es. Do wyrdt wider S. Paulus 25  
 noch Petrus helfen, funder die frembde gerechtigtent solius Christi te liberabit.

R] super corda nostra. Item peregrinari debemus, qui docuerunt nos: ite peregrinatum. Ideo quando is amissus articulus, kan kein mensch bleiben auff der rechten baue. Die pfaffen haben sich nicht angenommen. Sed qui post hanc vitam wolten gern wissen, ubi post hanc vitam sit manendum, umb  
 5 die istz zuthun. Ipsi nec Christum nec praecepta eius curant ut Turca, sed cogitant: Si sat haberem, in lecto dicam: Miserere. Ibi seht der Text ab omnes sanetos, imo eciam Sanctum Mosen et qui ab eo veniunt, Si manserimus apud eum et cogitamus: Ich wil in from sein und thun, was ich kan, sed impossibile, ut per hoc salver. Non mecht halten an eine kappen,  
 10 platten, quia nec meritum Sanctorum, sed an deo: lieber Herr, las mich deiner verdienst teilhaftig werden. Si hoc facis, tunc habes certissime spiritum sanctum et habes Christum, quia non . . . prophetatum ideo in scrip[tura, tunc es securus ab erroribus. Ideo vides, quare Sat[an] allein das einige st[uck] ansehte. Ich prediq[ue] dem Teufel zu troh.

*1 nach nostra steht in quibus Christus solus dominari deberet sp 1/2 Item bis peregrinatum durchstr sp 2 is e in iste sp darüber 1. sp über amissus steht 3. sp dazu das Christus [darüber 4.] allein sol leser, Regent ic. sein im gewissen sp rh über articulus steht 2 sp über kan steht 5. sp 3 über pfaffen steht Papisten sp 3/4 post hanc vitam durchstr sp darüber der sach nach gedacht vnd sp 5/8 Ipsi bis cogitamus e in Ipsi papistae Christum et praecepta eius tantum curant vt Turca, sed cogitant, wie sie grosse, reiche Herrn mogen sein, vnd wenn sie sprechen ein Miserere, meinen sie, sie habens wol aufgericht. Aber sie seht der Text Christus allein, nicht Moyses ic. sol Herr über Gottes volk sein, Wenn du nu an in gleubest, bey im bleibest, so gedente also mit ernst sp 9 nach kan steht vnd sol sp nach impossibile steht est sp Non mecht halten durchstr sp darüber Ich wil mich nicht halten sp 10 quia durchstr sp nach Sanctorum steht me iuvat, multominus opera illa electicia, recitatio rosarii, vsus cilicii et similia, Nec legis impletionem niti possum, cuius officium est accusare, terrere et condemnare conscientias ic. sondern ich wil halten an meinen lieben Herrn Ihesum Christum vnd sprechen sp rh sed an deo durchstr sp 12 nach Christum steht in te habitantem sp quia bis scrip[tura durchstr sp . . .] ja? 13 über securus steht tutus sp über erroribus steht omnibus sp Ideo e in Hinc sp 14 st: erg in Heubstuck sp nach ansehte steht scilicet summum articulum de Christo sp nach Teufel steht vnd seinen Aposteln sp rh*

N] 15 Das treybt das unzeliche geschwurm der heyligen dienst, Wallfartten, Secten weg und wyrt Christum alleyne behalten. Impii, qui non senciunt peccatum, Die achten des gefecz nicht, sicut Turca et mundani, die gehen dohyn, durffen gottes gepot nicht. Es wyrdt sich aber wol finden in agone. Sed consciencie infirmae, quae senciunt peccatum, illae querunt remedium. Der sol man  
 20 illum Christum ducem anzeigen. Wyltu frum werden, so wirstus myt der schweren burde des gefecz nicht hinauffingen.<sup>1</sup> Sed here in Christo, der muß hinauffhuren. Ut ores: lieber hergot, ich byn zu schwach, laß mich deynes bonz heyligkheit genißen. Huic orationi deus respondet Amen et dat tibi spiritum sanctum, qui possit te renovare. Das ist der rechte artickel, den ich

20 Pavidis conscienciis Christus praedicandus ro r 24 te (no)

<sup>1</sup>) hinauffingen in *Luthers Slg. Thiele Nr. 159.*

R] 1. Pelagius et Arjius dixerunt non filium dei. Item alii heretici, quod ante Mariam non fuerit, alii, quod non fuerit verus homo, alii: non animam. Sic omnes contra Christum. Vel vult ei auferre caput i. e. divinitatem vel pedes i. e. humanitatem. Sie nostri Schwärmeri nunquam didicerunt, quid Christus. Econtra bleibstu cum isto articulo, tum nosti omnes articulos indicare. Ex hoc articulo feci, quicquid feci und so lang bey dem artikel bleib, bleib fur allen gelarten et ipsi mein discipel. 5

Ideo deus weist uns auff den Ierer und stelt uns ihu fur die nasen. Wen etiam acciperem, bene. Si eum apud Sanctos, Mariam, Hieronymum, Martinum, Ibi sisus personis. Das sol Christus sein gewesen. Ideo venit 10

1 Pelagius durchstr sp darüber Marcion Manichaens sp filium dei c in deum sp 1/2 über filium bis ante steht Etsiche haben seine gottheit etsiche seine menscheit angriffen sp 2 quod (1.) bis fuerit (1.) c in qui dixerunt Christum ante Mariam non fuisse sp alii (1.) über quod (2.) nach alii (2.) steht quod sp nach non (3.) steht habuerit sp 3 nach Christum steht insamerunt sp Vel bis auferre durchstr sp dafür Diabolus vult ei auferre per haereticos vel sp rh auferre] aufert 4 nach Schwärmeri steht Anabaptistae Sacramentarij sp 6 nach articulos steht et potes sp nach indicare steht certo omnes spiritus fanaticos et doctrinas illorum sp nach lang steht ich sp 7 nach bleib (2.) steht ich wol sp gelarten durchstr sp dafür Rotten sie seien so gelart als sie imer konnen sp nach ipsi steht sollen sp nach discipel steht sein sp 8 nach uns (1.) steht allein sp 9 etiam durchstr sp dafür wir in nur annemen sp bene. Si eum durchstr sp dafür Ich habe in vor dieser zeit gesucht sp 10 Ibi bis personis durchstr sp dafür Da hab ich gedacht Christum zu finden sp

N] myt flechse gerne treyben wolde, quia video sathanae iram in Papistis erga illum articulum, Quem Arriani, Pelagiani, Montanus et omnes sectae delacerare studuerunt. Der reyhet ym eyn glied, der ander das ander abe. Sed qui sincere hunc articulum servaverit, der kan sie alle schlahen und ist eyn meyster uber alle tewffel und secten. Sie müssen seyne schuller seyn und seynen dangk darezw haben.<sup>1</sup> Ergo qui iustus esse voluerit, non fiet lege. Es hat Hieronymo, Augustino zc. geselet. Caro semper quaerit asilum in anxietatibus, damit haben wir Mariam, Petrum zc. erwelet und an sie gehalten, sed 15

14 unten am Seitenraude steht In eos qui conscientias legibus onerant et iustificare volunt ro 16 Doctrina fidei fulmen contra omnes sectas ro r

<sup>1</sup>) Diese aus dem Lutherliede 'Ein feste Burg' Str. 4 v. 2 so bekannte Wendung ist von P. Pietsch zum Gegenstand eingehender Erörterung gemacht Ztschr. f. dtsh. Wortforschg. 1, 26ff. und 366ff.; ebenso sind dort eine Reihe von weiteren Belegen zusammengetragen. Die ältere Sprache braucht dank haben zunächst mit dem Genitiv DWb. 2, 729f.; bei Luther erscheint dann weiter das Wort 'dazw'. Dies dazu bedeutet nicht etwa 'überdies', 'zudem', sondern so viel als 'drein' im Gebrauch der heutigen Schriftsprache ('drein geben', 'drein bekommen'). Der Sinn der vollständigen Redensart 'Einer soll (des) keinen Dank dazu haben' wäre also nach Pietsch: 'und er soll (dafür) keinen Dank drein haben, mit in den Kauf bekommen, d. h. er muß es ohne jede Entschädigung durch ein Dankeswort tun.' Vgl. ferner Z. f. dtsh. Wortf. 2, 72 und Z. f. dtsh. Unterr. 16, 561ff., hier auch weitere Literatur; s. auch Nachträge. [K. D.]

R] postea ein error post alium. Ideo discat quisque: Ich will euch schenken ein Herrn pro meo populo und keinen mehr. Non solum terere lassen Mosen, qui dicit: 'Diligas.' Ist recht. Sed Moses teret, das wirs mit unsern freiffen thun können. Non dixit, qui possimus &c. sed iubet et praecepit. Ideo ostendit auff den, qui non solum dicit, quid faciendum, sed etiam, wie dus thun sollt. Ut deut. 18. sic scilicet erit tuus dominus, dich erretten. Ubi est lex, terret et mala vita strafft, die: Habeo dominum, qui regat populum, regirt mit gnad und barmherzigkeit. Non est dominus, qui regit mit magnad, sed dominus barmherzig und gnedig. Ideo sinatis Mariam et Petrum, Paulum so barmherzig sein &c. is est misericordissimus. Aliae viae sunt impossibiles et sunt erroneae. Ideo kom unter den Herrn, qui so viel gnad mit bringt et donorum, ut alius homo fias ex ista dominatione.

1 über post alium steht vber den sp nach Ideo steht diligenter sp nach quisque steht hunc articulum sp danach Ex te prodibit dux qui gubernaturus est populum meum i. e. sp rh 2 nach ein steht einigen sp nach Herrn steht vnd Heiland sp 3 nach Diligas steht deum ex toto &c. sp nach teret steht nicht sp 4 nach Non steht hoc sp iubet e in iubente deo dedit legem sp nach praecepit steht et dixit, quid faciendum, sed praestare non potuit, vt faceremus eam sp 5 über den steht Christum sp nach etiam steht dicit sp 6 dus e in du es sp nach 18. steht prophetam de gente tua &c. illum audies. Is sp rh scilicet durchstr sp nach dominus steht das er sp erretten e in erretle sp danach ex omnibus malis sp 7 über mala steht peracta sp 7/8 über regat populum steht der regiren sol sp 8 regirt durchstr sp nach dominus steht qui sp 9 nach g uedig steht ist sp Ideo sinatis durchstr sp darüber Ideo laßt sp et e in Iohannem Baptistam sp 11 über impossibiles steht vt Mosis sp über erroneae steht Paque sp 12 viel über gnad nach donorum steht crede in eum sp 12/13 ista dominatione durchstr sp dafür ipsius herrschafft die mit lauter gnaden und barmherzigkeit zugehet sp

N] vanum fuit. Ideo dens dicit: Ich will dyr eyne person geben, scilicet filium meum, an den henge dich. Moses kans nicht thuen. Prophetae non possunt. Sed demonstrant omnes futurum hunc prophetam Christum Deu. 18. 'Prophetam e medio tuorum' &c. Er sol nicht alleyne leren, sonder deyn her und heylandt und vorsepcher seyn. Des hern und mytlers sollen wir uns trosten, non enim est thirannus, sed dominus misericors et salvator. Unser libe fraw vermag solchs nicht. Lex non potest praestare. Es ist ihm alles unmöglich. Wer den hern hat, ille acquirat spiritum sanctum. Der wyrd also vil gnaden myt sich brengen, ut discas perfecte diligere legem et bene operari.

17 Prophetam e medio tui ro r  
noster ro r

19 Solus Christus est dux et mediator

5.

6. Januar 1531.

## Predigt am Feste Epiphaniä, nachmittags.

R)

## A PRANDIO.

Hodie audistis den spruch des heiligen propheeten, qui ex verkündiget, wie aus bethlehem sol komen ein herr x. Dixi, hoc festum sey gesetzt auff die 4 stück, ut heri recensui. Hod[ie]rnum stücker dixi 2. esse post 1. de bap-  
 ptismo, ut discamus, quod deus hunc unicum ostenderit, quod sit dominus 5  
 et dux sui populi Israel. Ergo est talis doctrina, quam omnis statim  
 gefast hat. Sch[er]wermeri et nostri etiam audientes einen locum et postea  
 putant scire se, quia audierunt. Sed talis est scientia, quae non leßt sich  
 solun hören und lernen, sed vult gelebt. Es kan einer fassen, daß er kan  
 werden ein guter grammaticus, Rethor, Jurist. Ibi non satis, ut possis 10  
 nachreden die spruchje.

Iam redibo ad rem, cur hoc servetur festum, nempe ad baptismum  
 Matth. 3, 13 Christi. Sie audistis de hodierno festo Euangelium: 'Zu der' Matth. 3.

2 qui c in wie sp 3 wie c in daß sp 2. erg zu der vber sein (Gottes volck) regiren  
 sol sp rh 4 Hod[ie]rnum c in Daß heutig sp 2. esse c in esse secundum sp 1. c in  
 primum sp 4/5 nach baptismo steht Christi sp 5 über ostenderit steht monstrarit  
 mundo sp 6 Ergo bis omnis c in Daß ist nu ein solche doctrina quam quisque vbi audi-  
 uerit sp 7 nostri c in multi sp über etiam steht vestrum sp einen c in aliquem sp  
 nach locum steht scripturae explicari sp 8 scire c in statim sp nach se steht scire sp  
 Sed bis scientia c in Aber es ist ein solche kunst sp 9 nach gelebt steht sein sp 10 Rethor  
 c in Rhetor sp über Ibi steht In theologia autem est sp 10/11 non bis nachreden unt  
 11 nach spruchje steht sed es wil gelebt sein sp 12 Iam bis rem c in Nu wil ich wider auff  
 die vrsache komen sp nach ad (2.) steht celebrandum sp 13 nach der steht zeit kam Ihesus  
 auß Gal[il]aea sp Matth. 3. sp r

N)

## Vesperis.

Auditis hodie dictum prophetae de Christo duce populi dei. Esz hat 15  
 yr gehört, wie diß fest uff die iiij stück gesetzt: Baptismus Christi, Epi-  
 phaniam, signum Canae Galilaeae, De 3 regibus. Sed hodiernum est secunda  
 pars, Wie Christus sol seyn ein herr und herzog seynes volcks, daß lernet.  
 Es ist balde gelernet vdder es sehlet weht. Secura est caro, quae statim  
 audito semel verbo so leßt sie sich duncken, sie kans. Illa ars de Christo 20  
 non cogitatione, loquutione accipitur. Man muß daß leben darczu haben.  
 Gramatica, Dialectica et omnes artes ingenio capiuntur. Haec autem Chri-  
 stiana doctrina wil mehr haben, sie darff daß ganze leben. Ich W. Luther  
 kans nicht.

Nunc dicamus de ipso vero usu illarum feriarum, scilicet de baptismo 25  
 Matth. 3, 13 Christi Mathei 3. 'Zu der zecht kam Ihesus von Gal[il]aea an Jor-

13] Heri hab ich fast Summam huius Evangelii gesagt. Iam verbum de verbo tractabo. Et wen der tag sol begangen werden, ut deo gratias agamus pro baptismo et novo testa[m]ento, qui vult 3 Reges habere, potest etiam facere.

5 Dominus venit ad Iohannem. Iohannes noluit. Iohannes: 'solt von <sup>Matth. 3, 11</sup> dir' x. Ibi videtis, das der man, qui vocatur Iohannes baptista, ubergibt sein recht und wirfft sich herunter und wil gern schuler sein. Huic viro dedit manus testimonium quam Mariae et omnibus hominibus in terris: 'Non est <sup>Matth. 11, 11</sup> maior.' Das mus ja nicht erlogen sein, sed die warheit, et tamen hie dicit  
10 Iohannes: Ach sol ich dich teuffen? du solt mich teuffen. Das redet der man. Si fuisset via ad coelum und solt man darauff besthen, certe fuisset Iohannes baptista, eum Christus dicit de eo: 'Maior' x. Gern wolt ichs aufstreichen. <sup>Matth. 11, 11</sup>  
Der hochste man auff erden dicit: Ego bin nichts, sed ego indigeo, ut me  
baptises, der tritt von seiner gerechtigkeit, servavit certe legem et prohibor  
15 fuit, qui hodie verfechten das Babstum, non edit, sed mel, et non habuit uxorem et in kamelshand gangen und einen ledergürtel. Nunquam concupivit

2/4 Et bis facere durchstr sp 5 nach Iohannem steht das er sich von im teuffen lieffe sp 7 über Huic steht Iohanni sp über dedit steht Christus sp 8 nach est steht inter natos mulierum sp Inter natos mulierum x. sp r 10 nach ich steht Herr sp nach der steht grosse sp nach man steht Johannes sp 11 und solt man durchstr sp darauff über und solt man nach darauff steht man fuffen vnd sp nach besthen steht künde sp 11/12 Ioh bap, erg in Iohannis baptistae sp danach sanctitas sp 12 nach eo steht inter natos mulierum non surprexit sp 13 ego durchstr sp nach Iudaeo steht domine sp 14 servavit certe legem durchstr sp danach fuit certe sanctus vir iuxta testimonium angeli Luc. 1. Erit magnus coram domino et replebitur spiritu sancto in vtero matris x. sp 15 nach fuit steht quam sp nach edit steht communes cibos sp nach mel steht et locustas sp 16 nach et steht ist sp und e in hat sp nach ledergürtel steht um seine lenden sp

N] dan' x. Gestern haben wir diese Evangelii summa gefasset. Wens Iha heute sol fest sein, sit gratiarum accio pro baptismo Christi. Wer die heyligen Könige wyl ehren, der magz auch thun. Hic videmus, quomodo Christus a  
20 Iohanne baptismum exegit. Ioannes wyls aber nicht thun, der ubergibt sein recht und wirfft sich erunter und wolde gerne schuller sein, quia natus sanctissimus fuit supra Moysen et prophetas erat Ioannes, noch spricht er also: Ach, sol ich dich teuffen? Du solst mich teuffen. Das redet der heylige man. Wer ein weg zum hymmel gewist aut ulla iustificacio, Ioannes Baptista esse deberet, weyl Ihn Christus so hoch preisset, et tamen ille dicit:  
25 Ich darffz, das du mich teuffst. Ich mehne, Ioannis frommckeyt ist uber alle menschen from geweest. Non edit carnes, non duxit uxorem. Er hat ein Camel handt getragen, zonam coriariam, es ist ein harthe kledung,

19 unten am Seitenrande steht DE BAPTISMO CHRISTI ro 20 Ioannes prohibebat illum dicens ro r 22 er (sol) 27 Ioannes sanctissimus omnem sanctitatem a se reiecit ro r

R] alterius uxorem, virginem et servivit deo in deserto et, quod maius, praedicavit. Et dominus dat ei testimonium in Esaja: 'Vox clamantis' et tamen x. was machen wir denn? Quid praedicatum, lectum, quod ista non inspecta? Num Iohannes baptista nicht so gut ut Carthusianus? Num non tam multum praedicavit et so keusch ut virgo et obediens ut unquam subditus, Et tamen ad Iordanem: Ach sol ich dich tauffen? 'a te' x. Si ita audiremus Iohannem baptistam loqui, solten wir uns schemen in unser herzh, Omnes sapientes, theologi, potentes. Si is nihil vult, Ioha[n]nes bapt[ista], der hochste man et non auff seiner gerechtigkeit nicht sthen, Quid facit Papa, qui vult praecipere, quid totus papatus ad Iohannem? nunquam habet hanc gloriationem Iohannis: 'Non est maior.' Papa et Carthusiani et Barjuffer werden etwas weniger. Et ipsi fatentur, quia iam invocant, in terris non inspexissent. Fatetur se peccatorem gegen dem Man et vult baptisari. Et ist meinung, ut tantum aqua aspergatur, sed sic, quod indigeat isto viro,

2 über Esaja steht cap 40 sp über clamantis steht Item Malach. 3. 4. sp 3 nach tamen steht dicit debeo abs te baptisari sp nach denn steht mit unserm geistlichen Stand und leben S. Franciscus x. orden so hoch und haben doch weder Christi noch Johannis predigt, ob wirz wol gelesen, angesehen, viel weniger betracht x. sp 4 nach baptista steht ist sp 5 et (1.) c in oder sp danach ist er nicht sp nach keusch steht gewest sp nach obediens steht vt monachus sp 5/6 subditus durchstr sp darüber aliquis seruus sp 6 nach Iordanem steht dicit ad Christum sp nach tauffen steht Ego sp nach te steht debeo baptisari sp 8 nach Omnes steht sancti sp nach vult steht esse sp 9 non durchstr sp über gerechtigkeit steht 2 sp über nicht steht 1 sp 10 vult c in audet sp nach praecipere steht suas impias leges et humanas traditiones seruari ab omnibus? sp rh nunquam habet durchstr sp dafür qui solus sp 11 nach gloriationem steht inter homines sp über maior steht Iohannes Baptista sp vor Papa steht So wird ja sp 12 weniger c in weniger sp danach sein müssen sp nach invocant steht S. Iohannem sp invocant (si) nach terris steht viventem sp 13 nach inspexissent steht vt Iudei faciebant qui dicebant Eum demonium habere sp über Fatetur steht Iohannes ergo sp nach peccatorem steht esse sp über Man steht I C sp über baptisari steht ab eo sp 14 nach ist steht sein sp nach meinung steht nicht sp über aspergatur steht a Christo sp indigeat isto viro c in egeat ope huius viri Christi sp

N] 3cf. 40, 3 getragen. 'Est vox clamantis in deserto' testimonio prophetarum. Noch 15 spricht er, er sey es nicht. Ist nhue diser Joannes Baptista nicht so from und keusch als ein monch odder Nonne? attamen reicit omnem suam probitatem und wyl Christum nicht teuffen. Dis exempelz solden sich schemen omnes iusticiarii. Wyl der man uff seyner gerechtigkeit nicht sthen, quid facit totus sanctus ille papatus, das Joanni nirgendt gleich ist? Was machen sie aller tausent<sup>1</sup> x. wollen sie sich Joanni fureziehen? Welcher erschrickt und bekennet sich eynen armen Sunder und wyl von ihm getaufft werden. Confitetur se indigere Christo et eius iusticia. Er redet nicht von der schlechten

15 über vox clamantis steht das das alle . . . . 20 21 Mihi opus est a te baptizari 20 r

<sup>1</sup>) tausend euphemistisch für tausend; vgl. DWb. 11, 218.



R) qui det veram doctrinam und die rechte gewalt, die zur sache dienet. 'Ego', Joh. 1, 26  
 inquit, 'aqua' x. sed tu me baptisa tuo baptismo et similo me ein stück sein  
 tui Regni. Papa: HErr Jesus von Nazareth, kompt her, laßt euch teuffen  
 und meistern. Si veniret iam Romam, solten sie sagen: a te baptizabimur?  
 5 sed veni. Sie wollten den Christen nicht zum Herrn haben, et tamen oportet,  
 si non in bonum, tamen in malum, des und kein anders. Ach du fromer  
 Johannes, ubi tua sanctitas, keuscheit? nullibi. Was mangelt dir denn?  
 vult ab isto vero x. Ideo bene fast den artikel: Credo in Iesum. Da  
 folgt drauff der spiritus sanctus, die heilig Christliche kirche. Sie wollens  
 10 machen, ut probi fiamus per opera. Sed is: ego feci et Iohan[nem] bap-  
 tistam, et maior tuo testimonio, et tamen indiget. Si Iohannes ista verba  
 dicit ad hanc personam Christi, tum discat quisque: Ego oravi et servavi  
 10 praecepta, ut potui. Sed, lieber Herr, sey du mein teuffer, da aliquid,

1 die (1.) his dienet c in das rechte gut vt dicit Omnes de plenitudine eius accipi-  
 mus sp 2 nach aqua steht baptiso Joh. 1. sp nach me steht esse sp über stück steht  
 membrum sp 3 nach Papa steht contrarium dicit sp Jesus c in Jesu sp über teuffen  
 steht von teuffen sp 4 nach meistern steht vt et accidit, quia Evangelium aboleuit et in  
 locum ipsius obtrudit nobis suas demoniorum doctrinas et Sacramenta ita profanavit sp a  
 c in Non a sp 5 nach veni steht baptisare a nobis sp Sie c in Sie sp nach wollten  
 steht sie sp über Christen steht Christum sp nach oportet steht eum agnoscant pro domino sp  
 6 nach malum steht et perniciem sp 7 nach nullibi steht Er weiß sie nicht zu rhumen sp  
 8 vult c in vis sp nach vero steht Christo baptisari? Vult de plenitudine eius accipere vt  
 omnes alii credentes sp 9 nach kirche steht i. e. tum accipiunt spiritum sanctum et sunt  
 membra Christianae ecclesiae, qui credunt in Iesum Christum, qui est vnicus Saluator mundi x.  
 Contra papa et sui sp rh Sie durchstr sp 10 über is steht Christus sp nach  
 steht iustum sp 11 et (1.) c in qui est sp tuo c in Christi sp darüber inter natos  
 mulierum sp über tamen indiget steht gratia et iustitia Christi sp 12 Christi c in quae  
 est Christus sp nach quisque steht dicere sp nach Ego steht quidem sp 13 nach  
 Herr steht Christe sp

N) wasser tauffe, sed Christi baptismum exigit q. d. O liber her, laß mich nhr  
 15 deynes reichs eyn stück seyn. Papa iam dicit: Iesu Nazarene, veni und laß  
 dich Teuffen und meistern. Exemplum vides in comiciis peractis. Wyrdt  
 hñ widerfaren, so wyl ich Christum und Joannem ehnen lugner straffen.  
 Widerferet hñ darüber ehne schnapp<sup>1</sup>. so habens hñ. Wen sie uns gleich  
 druber erwurgeten, so wyrdt man nht hñ davon reden. Ach du liber  
 20 Joannes, wo bleybt nhue deyne keuscheit, fromkeit? Ergo discamus serio  
 hunc articulum de Christo incarnato, passo, mortuo. Aber sie die Papiſten  
 syndt seine gefellen, sie schuren uns hñneyn und lassen uns stecken. Joannes  
 aber schenct sich nicht zu demutigen. Ita et nos confiteamur peccata nostra:  
 O domine Iesu, Ich habe mich gewaschen, gefastet, ich byn doch eyn hunder,

22 Papae superbia ultra Christum ro r 24 Coram Christo Ioannis sanctitas nihil est ro r

<sup>1</sup>) ehne schnapp vgl. *Unsre Ausg. Bd. 17, 450, 5 und Nachtr. S. 523.*

R] quod maius sit, quam ego habeo. Noli inspicere Iohannem ut lapidem, flos, sed sic, qui betet, fastet &c. quam omnes papistae fasten werden und fomen, et qui plus sanctitatis habet in uno digito quam &c. der gibt sich herunter und verschwing<sup>1</sup> in seiner heiligkeit für der grossen person, ut in oculis eius nihil sit. Quid igitur darff lang disputiren, an per opera et sanctitatem nostram iustificemur, eum hic audiamus, qui dicit ad dominum: 5  
 Hilff du mir et da sanctitatem, quia dicit: 'Ego' &c. Er rufft hulff und begeret quad. Nos Monachi sind viel besser gewesen, qui aliis vendidimus merita, so viel haben wir iberig gehabt, et ho[m]ines vestivimus in cappas und von mund &c.<sup>2</sup> et Sanctorum merita tanta fuerunt, ut uberling.<sup>3</sup> Et hic 10  
 nihil habet iberling, imo indiget. Pfu, mangelt's dem et dicit indignum, quid ego dicam? Et ista doctrina apud nostros adversarios est vulgatis[s]ima. Si agnovissent hunc articulum. Iohannes est altis[s]imus homo in terris, nunquam berürt mulierem, vivit sine vino, non carnem, kein seiden, wollen,

2 qui c in der sp danach mher sp nach quam steht omnes monachi &c. sp 4 verschwing in c in vergiffet aller sp 4.5 ut bis darff c in das er für seinen augen gar nichts sey, was sol man denn sp 6 qui dicit c in Iohannem dicere sp 7 über Hilff steht Herr sp nach da steht mihi tuam sp nach Ego steht debeo a te baptisari sp nach rufft steht umb sp 8 nach vendidimus steht superflua sp 9/10 ho[m]ines bis &c. c in mortuos sepelinimus in cappen und haben sie verrofflet, das sie, wenn sie in der cappen begraben, von mund auff<sup>2</sup> wurden gen himel jaren sp 10 ut c in das sie auch sp über hic steht Iohannes sp 11 nach imo steht ope Christi sp nach Pfu steht dich sp 11/12 et dicit indignum steht über quid ego 11 nach dicit steht se sp nach indignum steht vt portet caleos domini &c. sp 12 nach Et steht tamen sp nach adversarios steht in toto papatu sp 13 nach articulum steht Ego debeo a te (Christe) baptisari, non in tam horrendas tenebras corruissent sp rh 14 nach nunquam steht hat sp nach carnem steht comedit sp

1) = verschwindet. 2) Nämlich von Mund auf (d. h. unmittelbar) in Himmel geführt. Vgl. hierzu Unsre Ausg. Bd. 9, 802 Nachtr. zu 8, 158, 23, wo sich weitere Nachweise finden, ferner 12. 516, 29; 14. 34, 30/31; auch DWb. 6, 2680f. 3) Sonst überling vgl. Weigand s. v.: überling auch Bd. 17, 218, 5; hier = superflua.

N] sey du meyster. Non inspicias Ioannem ut truncum aut lapidem, sed est 15  
 sanctissimus, der mehr heyligkeit hat den alle Papisten, noch wirfft er sich erunder und seyne heyligkeit verschwindet vor Christi person. Ergo si aliquis hominum deberet esse, Ioannes esset. Aber der liebe Joannes hat uns eyn schon exempel geben: 'Ich bedarff es wol', und wir gutten gesellen haben also vil, das wir bruderschafften und gutte wergf zuvorreuffen gehabt, 20  
 Schweng der heyligen verdinst, des wir gnug haben. Pfu dich Molandt<sup>1</sup> myt allen heyligen. Si hic Ioannes non potest, quid alii poterunt? Aber das kumpt daher: sie kennen den articel nicht. Joannes ist der frumste und

17 Christi (heyl) 18 hominum (esse) 21 Contra Papistas qui iusticia abundant ro r

1) Pfu dich Molandt vgl. die Ausführungen hierüber in Unsrer Ausg. Bd. 29, 713 zu S. 547, 24/25 und Bd. 33, 676 zu S. 36, 13. Der Ausdruck kommt auch noch vor in Unsrer Ausg. Bd. 32, 24, 32, 235, 30.

R] keinen kleid, non im jedder bette, sed auffm gras und erdboden und die höchsten opera getrieben, suit angelus unjers Herrn Jesu et alis[simus] Apostolus, qui eciam eum baptisavit, is dicet, es mangelt ihm und seylet. Du laß den Pabst her kómen und schließén: non edendae carnes, ieiunandum. 5 Wirget uns fluchs und hatt fest. Sind sie nicht toricht? Nihil omnino noverunt, leg'erunt E'vangelium iberhin, sed ut nach denken. Si nolunt nos audire, veniet Ioh. 5. Qui est sanctus, bleibe nur nicht drauff ihén. <sup>Joh. 5, 43</sup> Coram mundo mogt ihr from sein zc. die es mit Johanne wolten halten, sie dicent zc.

10 'Et Iesus respondit.' Vult sie dicere: So ist's alls recht, laß nur gehen, wen du mich schon tauiffst, ist's drumh nicht unrecht, et te iterum zc. Du solt nicht zum Teuffel drumh faren, si me baptisas et tu ad celum, si te baptis-o. Wir wollens nicht verderben. Iohannis baptismus gehet uber den H'Erren hin, sed non facit eum besser. Sed econtra. Das ist da hin

1 noch kleid steht getragen sp nach bette steht gefegen sp Ergo longe sanctior omnibus monachis sp r 2 nach angelus steht et praecursor sp nach Jesu steht Christi sp 3 nach Apostolus steht Et dominus ipse sp is durchstr sp mangelt c in mangle sp danach und feile sp und seylet durchstr sp 4 nach schließén steht Quod servantes humanas traditiones remissionem peccatorum consequantur et salvi fiant, vnd darüber werden viel erwurget, qui contradicunt. Tu sp non bis ieiunandum durchstr sp 5 nach toricht steht soll rasend vnd sp 6 (nihil) leg'erunt vor leg'erunt steht nihil sp nach E'vangelium steht lesen sie sp ut c in das sie im sp nach denken steht solten, das lassen sie sp 7 Ioh. 5. durchstr sp dafür alius den sie werden horen müssen, Es sey nu der Turck oder ein ander sp 8 mogt c in mogen sp danach vnd sollen wir sp ihr durchstr sp nach es steht aber sp 9 nach dicent steht Ego debeo a te baptisari sp 10 Vt impleamus omnem iusticiam sp r 11 nach te steht ego sp 12 13 tu bis baptis-o durchstr sp darüber ego te baptis-o sp 14 nach econtra steht Christi baptismus valet ad hoc, vt et Iohannes de plenitudine eius accipiat sp

N] 15 kénchte, meiffigste man gewesen in cibo et amietu. Er hat kein weyb berurt, kein fleisch geffen, das vor ihm nichts gewesen. Ipse est angelus et praecursor Christi. Noch wyl er nichts sehn, und wyr heyligen Papisen wollen myt Platten, Cappen, fasten, Del essen from seyn nud leuthe darüber erwurgen. Syndt sie nicht tol, quia non noverunt hoc E'vangelion? Es wer wol werdt 20 diß E'vangelion eyner gewaltigen prediget, das man das nerriche shurnemen der Widerfacher mochte sturzen. 'Ich bedarff wol.' O liben herrn, wer <sup>Matth. 3, 14</sup> do from ist, der fer umb und spreck myt Joanne: 'Ich bedarff' zc. Vor der welt ist wol gut from seyn.

25 'Sine modo sic esse' q. d. So solz recht seyn. Wen du mich schon <sup>Matth. 3, 15</sup> tauiffst, myr ist nichts abgebrochen, du solst drumh nicht zum teuffel sharen. Wie wyrs nhue machen, so solz recht seyn. Laß her gehen. Ich weyß wol, warumb. Das ist do ihm geredet: Wen ich die Tauffe Christi habe und Christo anhangé, so wyl ich gerne yn eufferlichen dingen dem Pabst folgen.

B] geredt. Si Christi baptismum habeo, Iaß hñn meinen H. Gern sein et fido  
 eius meritis ꝛ. tum volo libentis[sime] papae zu willen. Nos offerimus papae,  
 quod velimus omnia facere, quae eior eius cupit, nihil omnino in terris  
 auferre, und zwarten am freitag sißch essen und platten tragen, modo  
 retineamus hunc artienlum, daß heubstuck, et sic canere cum vellem ut  
 Christus cum Iohanne: es ist alls recht. Si ipsi ließen sich von Christo  
 teuffen, so wolten wir uns widerumb von euch teuffen. Sed da hut dich fur,  
 obdurati hanc accipient conditionem oblatam. Daß riechen sie wol, si  
 Christum suscipiunt et lassen predigen: opera nostra, sapientia nihil gilt fur  
 gott, ergo mus man nimmer opffern. Si dico: der p[ri]aff helt die Messe, 10  
 non potest me iuvare, 6. feria ieiunare coram deo non iuvat. Es ist umb  
 den Bauch zuthun. Si vero dico: Wir wollen zu samen thun, daß Christus  
 sol unser Trost sein et tantum scire, quod d[omi]net, tum eontra vellemus  
 kappen tragen, essen, quodeunque velletis. Sie wolt ich mich widder lassen  
 teuffen. Iohannes thut et dieit: 'Ich sol von' ꝛ. Et Christus eontra: 15  
 Also gepurt, daß ich dich tauff, et si suscipis, es salvus. Et contra mihi

1 nach hñn steht allein sp nach H. Gern steht vnd heiland sp fido durchstr sp dafür  
 credo sp 2 über meritis steht me saluari sp nach willen steht ein kappen platten tragen sp  
 nach offerimus steht nos sp 3 eior c in exigit sp 3/4 eius bis zwarten durchstr sp  
 dafür a nobis sp 5 nach heubstuck steht Ille filius meus ꝛ. HUNC audite Si ipsi omnia  
 sua impia doctrina audirent Christum vnd sp rh 5/6 et sic bis ipsi durchstr sp 7 euch  
 durchstr sp darüber inen sp nach teuffen steht lassen i. e. ein kappen anlegen ꝛ. sp nach  
 fur steht quod sp 9 nach Christum steht et verbum eius annemen sp suscipiunt  
 durchstr sp nach sapientia steht religio nostra sp 10 zu opffern steht nimer Messe  
 stützen ꝛ. sp rh 11 über 6. feria ieiunare steht vita monastica sp über ist steht in sp  
 13 über sol steht allein sp über sein steht sol sp d[omi]net erg zu doctor sp davor steht verus  
 et vnicus sp nach d[omi]net steht a deo ordinatus et constitutus sp rh 14 quodeunque velletis  
 durchstr sp darüber was ir nur begeret sp nach lassen steht vort euch sp 15 nach von  
 steht dir getaufft werden sp 16 nach gepurt steht vns alle gerechtigkeit zu erfüllen sp rh  
 nach suscipis steht baptismum meum sp

N] Er laß uns nñur den Christum und halden Friden, wyr wollen hñm den  
 frentag zu gefallen sißch essen ꝛ. Wyr wollen sprechen: Es ist alles recht.  
 Ita dicamus ad Caesarem et principes: Laßt euch Christum teuffen und  
 nehmet seine Lehr an, so sol den als recht seyn. Iohannes bedarff Christi  
 tauff, do istz alles schlecht und der sache ist balde geholffen, schadet nicht,  
 daß er Christum tauffe. Den er begeret von Christo getaufft zu werden, so  
 ist dißes alles schlecht und recht. Si enim credimus solum Christum salva-  
 torem et eius baptismo indigere, tunc omnia externa sincere servabimus.  
 Wen Papst, Bischoff sich lassen disen Christum teuffen, ut hic Iohannes facit, 25  
 So wolden wyr alles widerumb zugefallen thun. Wyr geburet, daß du

17 Er bis den (2.) unt ro Si Papa Euangelion susciperet et Ceremonias eius accipere-  
 mus ro r 23 und recht] vnd vndrecht 25 Christum (lassen) 26/49, 16 So bis teufft unt ro

R) non nocet. Sic si ego inducerem cappam, non facit me Christianum. Etsi Iohannes non fluxit suum baptismum, sed a deo habuit, et ei commissum a deo . . . . . Christus ut iussum dei. Wir erbieten uns noch das anzunehmen, das sie erdacht, modo patiantur Christum, nempe das ich kein  
 5 conscientiam da von habe, si cappam non gero, non ieiuno 6. feria. Sed ehe das ehr thut, sol er alle künig auff erden zusamenengen. Ideo sol er zu trummern ghen et nemo sol yhu helffen nec potentia, sapientia, theologi Parisiensis &c. Si tu bene potes credere in Christum, so sey darnach zu frieden, ob dich der kaiser, parentes, princeps dich teuffen i. e. quando tibi  
 10 praecepiunt aliquid, quia ad omnem baptismum gehört ein lere, cum habes alium Christi baptismum, potes obedire. Sic Christus accepit baptismum Iohannis, ut puer est obediens parentibus i. e. quando quis est baptisatus in dem glauben Christi, tunc alle stende sind köstlich et in quocumque statu vivit, quem deus praecepit, der ist köstlich. Tibi gepurt, ut memm bapt[is-  
 15 mum praedices et ut ego etiam tibi obsequar. Sic solten wir umb H. Gern

*1 nach nocet steht vt a te baptiser sp 2 über fluxit steht excogitavit sp 3 . . . . .] unleserlich, weil überschrieben mit vt baptisaret sp Christus bis dei durchstr sp darüber Ioh. I. Qui misit me ad baptisandum sp 4 nach sie steht die papisten sp nach erdacht steht haben sp nempe durchstr sp dafür esse vicium nostrum Saluatorem sp rh 5 conscientiam e in gewissen sp über 6. feria steht am freitag sp 6 das ehr e in der Papst das sp nach ehr steht ehe sp 7 et bis helffen e in und sol yhu nicht helffen sp 8 tu e in vera sp bene potes durchstr sp darüber fiducia sp credere e in eredis sp 9 nach ob steht sie sp nach dich steht et si dem non impugnant parentes, princeps papa sp der bis dich durchstr sp 10 nach aliquid steht quod non est contra conscientiam, vt si princeps iubent ire in miliciam &c. sp rh 11 alium durchstr sp nach baptismum (1.) steht saluum sp 14 über vivit steht homo sp (Ego) Tibi über gepurt steht o Iohannes sp 15 nach obsequar steht vt baptiser a te sp nach umb steht des sp nach H. Gern steht willen sp*

N) mich teufft, so schadets nicht, das du mich wider teufft. Wym alleme Christum an, darnach den zew gratw odder schwarcz kap an &c. so schadets nicht. Ioannis baptismus non est sine ordinatione dei, attamen indignum se putat et demittit se. Der Papst aber wyl yn seynen getichten nicht  
 20 weyhen. Si assumeret Christum et baptismum eius, so wolden wyr yhm die Cappe, platte &c. zugefallen tragen. Ergo si in Christum eredis, so biß zu frieden, Ob dich der kaiser adder vater, mutter teuffe q. d. Ich wyl mich gerne lassen teuffen, teuffe nhr wol, ich habe nhr eyn hoher tauffe, seilicet Christi, die muß es thun. Die ousserliche werck helffen und schaden nichts.  
 25 Si in fide sum, omnis condicio et vita est perfecta. Do ist die alle gerechtigkeit erfullet. Sunst sine Christi baptismo ist alle gerechticheyt eytel. Wen mans also erhalten konde, so wolden von herezen gerne thun, was der kaiser, furst und meyn nehister begeret. Er lasse sich nhr vor teuffen und demutige sich, so ist Christus so frum und wyl gerne thun, was man yhm

*19 demittit e aus remittit 28/50, 6 Er bis Den unt ro  
 Luthers Werke. XXXIV*

R] <sup>Matth. 3, 15</sup> gern gehorsam sein Cesari, principibus, etiam inimico. 'Da lies' q. d. Iohannes: Ich solt dir warlich kein gepot aufflegen, sed quia cupis ipse, et eior Christianum gibt sich gern drein. Doctrina: crede I. in Christum et deinde fac pracepta dei, ghen die zwo tauff mit einander, tunc es iustus coram deo per Christum et mundo ꝛ.

*1 über etiam inimico steht unserm feinde sp nach lies steht ers im zu sp 2 nach cupis steht obsequar et baptisabo te sp 2/3 ipse bis Christianum e in Denn ein Christ sp 3 nach Doctrina steht salua sp 1. e in primum sp 5 vor mundo steht coram sp nach mundo steht per charitatem obedientiam ꝛ. sp*

N] gebeitet, doch alles frey und ungezwungen. Den er ist vor sich frey und unterwirfft sich yderman. Also syndt die zwue tauffen und gerechtigkeit unterander vormengt. Thustu, was got gefellet, so thue ich widerumb, was dyr wolgefellet, so ist dise gerechtigkeit erfüllet.

*9 Siehe wie Joannis vnd Christi tauff untereinander vormenget sehn ro r daneben steht Vide Iacius de baptismo folio 2 a tergo<sup>1</sup> ro*

*1) Gemeint ist die Rückseite des übernächsten Blattes (191<sup>b</sup>), wo die unten folgende Predigt Nr. 7 beginnt.*

6.

8. Januar (?) 1531.

A] **Eine Hochzeitpredigt über den Spruch Hebr. 13, 4.**

[Bl. a ij] **Eine hochzeit predigt über den spruch zum Hebreern** 10  
**am Dreyzehenden Capitel.**

**Gepredigt durch Mar. Luther.**

**I**ch wil iht ein wenig vom ehelichen leben und stande reden, die weil vormals gung davon geschriben, aber doch istz auch der nötigsten stück eins, welchs man inn der Christenheit predigen und das die Christen wissen 15  
sollen, Auff das nu die selbige lere vom ehestand auch in der welt bleibe, die unter dem Papstumb so gering gehalten und gepredigt, da alles lob und alle predigt allein auff die keuscheit und inngsrawschafft gangen, gleich ob alle welt keuscheit were, so ihr doch gar wenig ist, die mit der gabe begabet sind, 20  
So wollen wir iht den spruch fur uns nemen, welcher inn der Epistel zum Hebre. am riiij. Capitel geschriben stehet:

<sup>Hebr. 13, 4</sup> 'Die Ehe sol eherlich gehalten werden bey allen, und das ehette unbesfleckt, Die hurer aber und die ehebrecher wird Gott richten.'

Also leret der Apostel hie nicht die Heiden, sondern die Christen, die 25  
getaufft sind, das sie allejampt also leben, das kein unzüchtig hurnleben unter ihnen sey, sondern das sie ihren stand eherlich und ihr bette rein behalten. Darumb das erste, das man an diesem stand, wie auch an allen andern stenden, die Got gestift hat, lernen sol, ist das, das ein jeder wisse

3] [M. II ij] Ein Hochzeit predigt über den spruch zum Hebreern  
am dreizehenden Capitel.

**W**ie wol ich vormalß oft vom Ehlichen stand und leben gepredigt und  
geschrieben habe, doch wil ich jzt der Hochzeit zu ehren auch ein wenig  
5 davon reden, Weil es auch der nötigsten stück eines ist, so man jnn der  
Christenheit predigen, und alle Christen wissen sollen, Denn es auch ist der  
gemeinste und doch der fürnemeste stand, durch welchem alle andern stende  
bestehen und erhalten werden. Darumb auch die heiligen Apostel jnn iren  
Episteln vleißig davon schreiben und vermanen, Wir nemen aber jzt für uns  
10 den kurzen spruch, welcher jnn der Epistel jnn Hebreern am dreizehenden  
Capitel geschriben stehet:

‘Die Ehe sol ehrlich gehalten werden bey allen, und das Ehe=<sup>Hebr. 13, 4</sup>  
bette unbefleckt, Die Hurer aber und die Ehebrecher wird Gott  
richten.’

15 Sie leret er nicht die Heiden als ein Philosophus, sondern die getauffte  
Christen, wie sie den Ehestand ansehen und halten sollen, Das sie ja nicht so  
gering achten noch leichtfertig und schimpfflich<sup>1</sup> damit faren, wie die Heiden  
gethan und allzeit die blinde welt thut, auch bisher jnn der Christenheit

<sup>1</sup>) = scherzweise.

A) und gewis dafür halte, das der ehestand von Gott geordnet und gestiftt sey. Das ist fast<sup>1</sup> die höchste kunst im ehelichen leben zu wissen, das man den stand lerne ansehen nach der höchsten ehre, nemlich, das er Gottes gestiftt ist und Gottes wort hat.

Wol haben die alten Doctores geprediget, das der ehestand der frucht, 5  
trew und lieb halben zuloben sey, Ist aber nicht auch die leibliche nützung ein köstlich ding, das die erste tugent des ehestands gerümet ist, das sich ein man auff sein weib verlassen darff, sein leib und gut auff dieser erden dem weib tröstlich befehlen, das es bey ihr als wol bewaret sey als bey ihm, Diese frucht were auch wol eine, Aber wir wollen die selbigen nicht erzeien, befehlen 10  
solchs den Rhetoren. Christlich und gottlich davon zu reden, ist das das höchste, das Gottes wort an deinem weib und an deinem man geschriben ist, wenn du dein weib also ansiehst, als were nur eins und keins mehr auff dieser welt, und wenn du deinen man also ansiehst, als were nur einer und sonst keiner mehr jun der welt, das kein könig, ja auch die Sonne nicht 15  
schöner scheinen und jun deinen augen leuchten sol als eben dein frau odder dein man, Denn alhie hastu Gottes wort, welchs dir die frau odder den man zuspricht, scheinck dir die [Bl. a iij] frau oder den man, Spricht: der man sol dein sein, die frau sol dein, das gefelt mir so wol, alle Engel und Creaturn haben lust und freud darob, Denn es ist jhe kein schmuck uber Gottes wort, damit du 20  
dein weib ansiehst als ein Gottes geschenk, Also kanstu kein blöds gewissen haben.

Wie wol es scheinck, als sey es leichtlich gered, und wer weiß das nicht, das der Ehestand von Got gestiftt und eingefetzt, im Paradis geschaffen und auch außserhalb des Paradis bestettiget und gesegnet? Wie Moses solchs anzeigt 25  
Gene. i. ij. und ix., das weiß jderman wol, Ich hab auch die wort lerne nach reden, aber es ist ein solche kunst, die ich noch nicht kan, lerne noch jmer daran. Die vernunft und welt helck es nicht sonderlich dafür, das der ehestand ein Gottes gestiftt sey, Wie auch die Heiden gemeinet haben, das es plumpweis<sup>2</sup>, und zufals also geschehe, das einem diese odder ihene zu teil werde, Denn wenn du wilt außs behywoonen sehen und die augen auff das außserliche 30  
beywiesen kereck, so ist unter dem ehelichen leben und hurn leben gar kein unterschied, ist seer nahe beyeinander und sihet fast an einander gleich, das diser ein Ehefrau, ihener ein hurn hat, Darumb das einerley person, man und weib auff beiden seitten, im ehelichen und hurn leben beyeinander wonen.

Daher istz komen, das man so ein gauckelspiel aus dem ehestand gemacht 35  
und allenthalben so leichtfertig davon geredt hat, Das fleust alles daher, das es dem hurn leben so nahe und gleich sihet. Darumb istz die höchste kunst, die allein fur die Christen gehört und die Christen sein wollen, das man

1 verordnet B 10 nicht] jgund nicht B 32 fast an einander] einander fast B

<sup>1</sup>) = so ziemlich. <sup>2</sup>) = von ungefähr, wofz Geratewohl, s. DWb. 7, 1945; synonym zum folgenden zufals (se. weiß). [Vgl. Unsre Ausg. Bl. 15, 622, 14. 20; 19, 624, 9. K. D.]



23) geschehen, da alles lob mit gewalt auff die jungfravschafft gegangen, und der Ehestand dagegen ganz unwerd gemacht, gleich als were damit alle welt zur keuscheit bracht, so doch daher endlich alles mit schendlicher Hurerey erfüllt ist, Sondern, das sie in lernen ehren und preisen als einen Christlichen, 5 seligen stand und sich also darinn halten, das kein Hurn noch Buben leben unter jnen sey, Welche zwey er heisst den Ehestand ehrlich und das Ehebette rein behalten, Darumb wollen wir sehen, was diese wort wollen und vermögen.

Das Erste, so man an diesem stand (wie auch an allen andern stenden) lernen sol, ist das, das ein jeder wisse und gewis dafur halte, das der Ehe- 10 stand von Gott geordnet und gestiftt sey. Das ist fast<sup>1</sup> die höchste kunst im Ehelichen leben, das man diesen stand lerne ansehen nach seiner höchsten ehre, Nemlich, das er Gottes gestiftt ist und Gottes wort hat. Wie wol es scheint, als sey es leicht, und sich jderman leffet düncken, er könne es selbst und dürffe keines meisters dazu. Denn wer weiß das nicht, das der Ehestand von Gott 15 im Paradis eingefetzt und auch außserhalb des Paradis bestettiget ist? Wie Moses anzeigt Gene. am j. ij. und ix. Ich habz auch oft gelesen und wol lernen nach reden, aber es ist ein solche kunst, die ich noch nicht kan und mich nicht schemen mus, ob ich wol ein alter Doctor bin, teglich daran zu lernen, Die wort sind wol bald gelernt, das es sey ein stand von Gott 20 eingefetzt zc. Aber das ist die kunst, davon ich sage, das man solchs gewis und ungezweivelt dafur halte, und ein jglicher den Ehestand an jm und andern allenthalb also ansehe, das es von Gott also geschaffen, geordnet, geschickt und, wie man sagt, beschert werde, Denn die tolle welt und zwar auch die Kluge vernunfft helt es nicht ernstlich dafur, Sondern meinet, es geschehe on 25 gefehr und zufals also, das einem diese oder jene zu teil werde, gleich wie sonst außser der ehe jr zwey zusamen geraten, Das macht, das sie allein dem eufferlichen wesen und ansehen nach dencket und richtet, Denn wenn man dasselb jnn die augen fasset, so sind die zwey (Ehelich und Huren leben) feer nahe bey samem und sihet eius dem andern so fast ehulich, das des beywens oder beywonens halben kein unterscheid ist. 30

Daher istz komen, das man so ein gaudelspiel aus dem Ehestand gemacht und allenthalben so leichtfertig davon geredt hat, Darumb istz nicht so leichte kunst, das man das Eheliche leben von der Hurerey wisse zu unter- 35 scheiden, das ein Eheman des gewis sey und sagen könne: dis Weib hat mir Gott gegeben, das ich bey jr bleiben sol, Des gleichen ein Ehefrau sagen könne: den Man hat mir Gott gegeben, bey dem sol ich zu bette und zu tisch wonen zc.

Solchs wolt ich gerne fur allen dingen den leuten wol eingebildet sehen, das man jnen jren Ehestand lobet und so gut machete, als man jmer 40 künde, so gar ist es verderbt durch die geistlosen Mönche und Sophisten des Papsts, die es allein von außsen angesehen, nach dem eufferlichen wesen und

<sup>1</sup> 2. Cor. 1. 27;  
2. 22; 9. 1 7

<sup>1</sup>) vgl. S. 52, 2.

A) das eheliche leben von der hurerey wisse zu unterscheiden, das ein eheman gewis sey und sagen könne: das weib hat mir Gott gegeben, bey der sol ich wonen, und ein Ehefraw sagen könne: den man hat mir Got gegeben, bey dem sol ich zu bette und tisch wonen &c. Wolan diese kunst ist hoch und von nöten zu wissen, die lerne, wer do kan.

Des gleichen die Sophisten haben diesen stand nur von aussen angesehen, fur ein unzüchtig leben geacht und ein eitel unnütz ding draus gemacht, Aber das haben sie auch gelebt jun einem unzüchtigen huru leben, des lebens sie wol gewonet sind, darumb haben sie den Ehestand nicht höher können preisen, Na noch darzu die ehelichen gewissen beschwert und verlegt, das sie von diesem stand geredt haben, als were er wie ein ander gemein unzüchtig leben, den selbigen jamer wil ich jzt nicht rüren, Wie sie aber auch widerumb von Gott gestrafft sind, und wie solche verachtung des ehestands an ihn gerochen ist, wissen wir seer wol, und sie befindens gnugsam, das auch schier die natürliche liebe zum weib odder man, nicht allein zum ehelichen leben bey ihn verlosschen ist, Das haben sie ihn zu lohn, die Gott wolten leren und meistern.

Ein Christ aber sol die ehe vom unehelichen leben wol wissen zu unterscheiden. Wo durch? durch Gottes wort, Denn an den ehestand hat Gott sein wort [Bl. a 4] gehengt, da er spricht Genesis j.: 'Gott schuff ein menlin und frewlin und gab dem Adam die Eva, segnet sie und sprach zu ihn: Seid fruchtbar und mehret euch' &c., wie solcher segen hernach im ix. Cap. widder vernemet ist. Item Genesis ij.: 'Es ist nicht gut, das der mensch allein sey, ich wil ihm ein gehülffen umb ihn machen', 'Darumb wird ein man seinen vater und seine mutter verlassen und an seinem weib hangen und werden sein zwey ein fleisch'. Item Matthei xix.: 'Was Got zusamen gesugt, das sol kein mensch scheiden', On dis wort were der ehelich stand auch ein unzüchtig leben und kein ehestand. Darumb das furnemste im ehestand ist, das man könne das wort darinnen sehen lenchten.

Des wil ich ein Exempel geben, ob jhrs dester bas künd fassen, Wenn ich sihe, wie ein reuber oder mörder einem den kopff abhawet, so ist das werck eben dem gleich, wo der Fürst odder Richter einem den hals abhawen leßt, Darumb haben sie auch etwo so gepredigt, die heillosen dropffen, das die oberkeit sol nicht blutigirig sein, sondern barmherzigkeit erzeigen, damit sie das weltlich schwerd gar stumpff gemacht, das sich die leute entsetzt haben, wenn sie ubers blut richten solten, Ich hab selbs viel feiner menner gesehen und gekand, wenn sie solten im stuel sitzen und etwa ein blut urteil sellen, sind sie dafur geflogen und anderswo hin gezogen, das sie ja nicht dabey weren und sich des grenlichen wercks teilhaftig macheten. Dieser und andere jrthumab sind alle daher komen, das wir die stende on Gottes wort von aussen an und nach dem werck ansehen und lassen die weil Gottes wort faren, Denn

23] wercken und nicht anders denn ander unzüchtig leben geachtet, Sonderlich, weil sie selbst des selben Lebens gewonnet, ja gar darinn eroffen gewesen, das sie nichts ehrlich's noch züchtig's davon denken noch reden konden, Dazu die heiligsten unter jnen der Eheleut gewissen beschweret mit jren banden und  
5 stricken, wie sie sich mit der Eheleichen pflicht müsten halten.

Ein Christ aber sol die Ehe vom Unehelichen leben wissen weit und fern zu unterscheiden. Wo durch? durch Gottes wort, Denn an den Ehestand hat Gott sein wort ge[Bl. 14]hengt, da er spricht Genesis am ersten: 'Gott schuff ein  
10 Menlin und Frewlin und gab dem Adam die Eva, segnet sie und sprach zu jnen: Seid fruchtbar und mehret euch' &c., wie solcher segnen hernach am neunenden Capitel wider vernewet ist. Item Genesis am andern Cap.: 'Es ist  
15 nicht gut, das der mensch allein sey, ich wil jm ein gehülfften machen, die sich zu jm halte', 'Darumb wird ein man seinen vater und seine mutter ver-  
lassen und an seinem weib hangen, und werden sein zwey ein fleisch.' Item  
15 Matthej am xix. Cap.: 'Was Gott zusamen gefügt hat, das sol kein mensch  
scheiden.' Das ist das kleinot, so den Ehestand zu ehren machet als ein Göttlich werck und stiftung, On dis wort were der Eheleichen stand auch ein unzüchtig leben und kein Ehestand. Darumb ist dis das fürnemste im Ehe-  
stand, das man könne das wort darinnen sehen leuchten.

20 Des nim ein Exempel jnn gleicher sache, Wenn ich sehe, wie ein Renber oder Mörder einem den kopff abhawet, so ist das werck eben dem gleich anzusehen, so der Fürst oder Richter einem den hals abhawen leßt, Darumb haben sie hie auch also jnn die leute gepredigt, als sey es ein fehlerich ampt und  
25 so greulich gemacht, das sie es nicht haben mit gutem gewissen uben können, damit sie das Weltlich schwerd gar stumpff und rostig gemacht, das sich die leute entsetzt haben uber das blut zu richten. Ich hab selbst viel feiner Erbarer menner gesehen und gefand, wenn sie solten gericht sitzen und etwa ein blut urteil sprechen, das sie da fur flohen und anders wo hin zogen, das sie ja nicht dabey weren noch sich des greulichen wercks teilhaftig machten.

30 Dieser und ander jethumb sind alle daher komen, das wir die stende und werck so blos an jnen selbst on Gottes wort ansehen, Denn wenn ein Mörder einem den kopff abhawet, thut er nicht recht daran, denn er hat des keinen befelh noch Gottes wort, ja er thut solches wider Gottes wort und Gebot, welchs heisset: 'Du solt nicht tödten', Darumb ist sein mord eitel  
35 finsternis, helle und tod. Wenn aber der Fürst oder Richter einen tödtet, da ist Gottes wort und befelh bey, da selbst Fürstu das schwerd nicht, sondern Gott leuchtet das schwerd als jnn eines Engels, ja jnn Gottes hand durch das wort, welches gebeut, die bösen zustraffen, die fromen zuschützen und verteidigen, Und gleich wie ein rauber jündiget, wenn er mordet, als  
40 dem solchs verboten ist, Also jündiget der Richter, wenn er nicht tödtet, dem zu tödten besolhen ist, zun Röm. am xiiij. Cap.

A) wenn ein mörder einem den kopff abhawet, thut er nicht recht daran, denn er hat des keinen befelch, da ist kein Gottes wort, ja er thut solches widder Gottes wort und gepot, Welches ihm verbent, nicht zu tödten, Darumb ist ein mord, eitel helle, finsternis und tod. Wenn aber der Furst odder richter einen tödt, da ist unsers Herr Gotts wort und befelch bey, da selbst fürestu das schwerd nicht, sondern Gott, da selbst leucht das schwerd, als were es inn Gottes hand, als füret es ein Engel und kein mensch, darumb das Gottes wort dran hanget, Welches gebent die bösen zustraffen, die fromen zuschützen und verteidigen, zu den Romern xiiij.

Item ein dieb, der einem andern sein kleider odder sonst was stilet, das ist diesem werck seer gleich, so der richter odder stadknecht umbegeth und nemen einem ein pfand, und ist doch zwischen ihn ein grosse unterscheid, Der richter thuts mit recht, der sol es nemen und hat heilige und Gottes seust, denn Gottes wort spricht zu ihm: Du solt das unrecht straffen, die gerechtigkeit fordern und handhaben, Der dieb aber hat des weder befelch noch recht einem andern das seine zunemen, ja Gott hats ihm verboten: 'Du solt nicht stelen', darumb hat er eitel teufflische, verdampte, verfluchte seuste und funde seuste, damit er zugreiffet.

Also auch, das ihr zwey, man und weib, im unzüchtigen leben bey einander sind, das scheint dem ehelichen leben gar gleich sein, denn sie kleiden einander, gehen und arbeiten mit einander, sind zu bette und tisch den ehelichen so gleich, das sichs mit der vermunnft nicht scheiden lesset, wie man denn oft gefunden hat, das ihr zwey auff dem feldte inn büschen bey einander gefessen, die man fur ehelich gehalten, und hat doch anders von ihnen erfahren, Aber im ehelichen leben ist Gott mit seinem wort und heiliget das leben, Spricht: wenn du bey deinem weib wonest, gehest mit ihr zu bette und tisch, so ist's nicht ein leben, wie hurn und huben zusamen komen, sondern ein heiligs und gottlichs beywonen, das von Gott selbs also geordent und gestiftet ist, gleich wie das ander hurn leben von ihm verboten ist, als hie inn dieser Epistel und inn den zehen geboten: 'Du solt nicht ehebrechen', Item: 'Du solt nicht begeren deines nechsten weib' x.

Alß wolt Gott, das ein jeder inn einem solchen synn daher gieng, das er von herzen sagen kunde: das ich mit meinem ehelichen gemalh alhie siße und lebe, das bin ich gewis, das es Gotte also wolgefalle, das Gott also gestiftet und geordent hat, das mich Gottes wort solchs heiffet, Ein solch wort das tröstet denn die ehelente widderumb und macht ein gut gewissen, Die aber unehelich bey einander wonen, können solch gut gewissen nicht haben, denn sie sind widder Gottes wort und nicht inn Gottes namen, sondern inn Teuffels namen beyjamen.

23) Des gleichen wenn ein dieb jnn gleich [Bl. 21] eines andern haus bricht und stilet jm sein kleid oder anders, das ist diesem weret seer gleich, so der Richter oder Stadtkuecht umbgehet und einen Bürger büßet<sup>1</sup> oder pfendet, und ist doch zwischen den beiden grosse unterscheid, Der Richter thuts mit recht, als der  
 5 es nemen sol, und hat heilige und Gottes feuste, denn Gottes wort spricht zu jm: Du solt das unrecht straffen, die Gerechtigkeit fordern und handhaben. Der dieb aber hat weder befehl noch recht, einem andern das seine zunemen, ja Gott hats jm verboten: 'Du solt nicht stelen'. Darumb hat er eitel<sup>2</sup>. *Moje 20, 15*  
 Teuffelische verfluchte feuste, damit er zugreiffet.

10 Also auch das jr zwey, man und weib, im unzüchtigen leben bey einander sind, das scheineth dem ehelichen leben gar gleich sein, Denn sie kcheiden einander, gehen und erbeiten mit einander, sind zu bette und tisch den ehelichen so gleich, das sichs mit der vernunft nicht scheiden lesset, Aber im ehelichen leben ist Gott mit seinem wort, segnet und heiligt das selbige und  
 15 spricht: wenn du bey deinem weib wonest, mit jr zu bette und tisch gehest, so ists nicht ein leben, wie huru und buben zusamen komen, sondern ein heiliges und Göttliches beiwonen, als von jm selbs also geordent und gestiftet, Gleich wie das ander huru leben von jm verboten ist, als hie jnn diejer Epistel und jnn den zehen geboten: 'Du solt nicht Ehebrechen' noch 'begeren<sup>2</sup>. *Moje 20, 11. 17*  
 20 deines nehesten weib'.

Darumb ist das (sage ich) Christlich vom Ehestand zu reden, das höchste daran zu rhimen, das Gottes wort daran gehengt und an eines jglichen gemahl geschriben ist, das er es also ansehe, als weres dasselb alteine und sonst  
 25 keines auff erden und kein König jnn seinem schmuck, ja auch die Sonne jnn seinen augen nicht schöner scheineth und leuchte, Denn alhie hastu das wort, dadurch dir Got diese frau oder diesen man zu spricht und schenket und spricht: Das sol dein man, die sol dein weib sein, das gefellet mir wol, und alle Engel und Creatur haben freud und lust daran.

30 Also wolt Got, das ein jeder jnn solchem sinn daher gieng, das er von herzen sagen künde: Das ich mit meinem ehelichen gemahl alhie sihe und lebe, des bin ich gewis, das es Gotte also wol gefalle, weil ers selbs also gestiftet und geordent hat und durch sein wort mich solchs heisset, Denn solch wort tröstet die ehelente und macht ein gut gewissen, Die aber unehelich bey  
 35 einander wonen, können solch gut gewissen nicht haben, Denn sie haben solch gottes wort nicht, ja sie handeln wider dasselbe wort und sind nicht jnn Gottes, sondern jns Teuffels namen beisamen.

Diz were die recht gülden kunst, die jr wenig komen, und ich auch noch nicht kan, wie ich gern wolt, Denn es hanget uns noch jmer an, [Bl. 21] aus alter gewonheit, das wir hierin nicht nach dem wort sehen, sondern allein das

19 [Ehebrechen] im Kustoden che brecher 38 nich (*vgl. S. 55, 34*)

1) = ihm Strafgeder abnimmt, s. Dietz Nr. 4<sup>a</sup>.

A<sub>1</sub> Dis ist die rechte gulden kunst, die ihr wenig konnen, ich kan sie auch noch nicht, wie ich gern wolt, denn aus alter gewonheit sind unsere herzen nicht dazu gewenet jnn diesem stande wie auch jnn andern, allein auff das wort zusehen und nicht auff das werck. War istz, das unser fleisch vol böser lust ist, die uns zu sunden reizen, aber den selbigen mus man nicht nach- folgen, sondern wenn du Gottes wort dagegen heltest und ansehest, damit dieser stand gesegnet und gezieret ist, das wird dich wol erhalten und widder- umb trösten und wird dir ein heiligen und geistlichen stand daraus machen. Und ihm geschicht gewalt und unrecht, das sie es einen weltlichen stand genant haben, es solt ein göttlicher und geistlicher stand heissen, Aber andere des Papsz, der Munch und Nonnen stende haben müssen geistlich heissen, villeicht darumb, das der Teuffel, ihr gott und stiffter, auch ein geist ist, von welchem sie erdacht und gemacht sind, Denn wo stehets geschriben, das ein Munch ein schwarze odder weisse kappen tragen sol, diesen orden odder ihene regel führen, dis odder das essen zc.?

Vom ehestand aber sind man geschriben, das Gott schaffet ein menlin und weiblin und gab sie zusamen, besolhe ihn, sie solten kinder zengen zc. Die weil aber nu dieser stand das wort hat und durch das selbige wort geheiligt ist und jnn das wort als ein heilighumb jnn ein Monstranzen gefasset ist, sol man ihn billich jnn grossen ehren und fur ein ordenung, die Gott wolgefellt, halten, auff das ein je[rl. 6ij]der eheman odder ehefraw sicher und gewis sey, er sey jnn einem rechten, geistlichen stand, nicht aus der ehe, sondern jnn der ehe, nach Gottes wort, segen und ordenung.

Es ist auch diese predigt nicht allein des gewissen halben von nöten, das du dir kein gewissen darüber machest, so du bey deinem weib odder bey deinem manne ligst, Denn Gott hats also geschaffen und verordent, sondern dienet auch widder den Teuffel, Denn die noch nicht hierinnen sind, die dencken nur, es sey ein leben des wollustz, die aber drinnen sind, die dencken viel anders, Item, die ausserthalb dieses stands jnn einem unzuchtigen leben sind, die erkennen solch wort gar nicht, damit dieser stand geschmückt und gesegnet wird, sehen ihn allein an nach der eufferlichen larven, fur ein solch leben, darin man nur gute tage und wollust suche, Wenn du dich aber also drein schieten wilt, das du uber des mannes hut und uber der frauwen schleher gottes wort leuchten sihest, das sie ein gottes geschepff und werck sind, als denn wird sich der Teuffel auff beiden seiten zu dir finden, Suchestu wollust drinnen, die sol dir wol vergehen und zur unlust verkeret werden, denn der Teuffel kan es nicht leiden, das ehelent mit einander freuntlich und eins sind.

Darumb auch leidet gott solche brunst, die er dem breutgam und der braut eingegeben und gedacht: Ich mus dem narren so ein kappen anziehen<sup>1</sup>,

<sup>1</sup> ihm geschicht] geschicht ihm B    39 anziehen] anziehen, das sie zusamen komen B

<sup>2</sup>) Vgl. Thiele Nr. 392. Über die Bedeutung obiger Stelle s. Nachtr.

25] werck jnn die augen fassen. Wol ist's war, das unser fleisch wol böser lust  
 ist, die uns zu sünden reizen, aber den selbigen mus man nicht nachfolgen,  
 noch diesen stand darnach urteilen, sonderu wenn du Gottes wort dagegen  
 heltest und ansiehst, damit dieser stand gesegnet und gezieret ist, das wird  
 5 dich wol erhalten und widerumb trösten und wird dir ein heiligen und geist-  
 lichen stand darans machen. Denn es geschicht jm gewalt und unrecht, das  
 sie es einen weltlichen stand genant haben, Aber andere des Pops, der  
 münch und nonnen stende haben müssen geistlich heißen, villeicht daher, das  
 der Teuffel, jr gott und stifter, auch ein geist ist, von welchem sie erdacht  
 10 und gemacht sind, Denn wo stehet ein wort oder buchstabe davon jnn der  
 schrift, das ein Mönch eine schwarze oder weiße kappen tragen, solchen orden  
 führen, bis oder das essen sol? zc.

Vom ehestand aber stehet bald am anfang der schrift, das Gott schuff  
 ein menliu und weiblin und gab sie zusamen, befohle jnen, sie solten frucht-  
 15 bar sein, kinder zengen zc. Dieweil nu dieser stand das wort hat, ja jnn  
 das wort als jnn eine Monstranken gefasset ist, das er jnn den selbigen und  
 durch dasselbige geheiligt wird, sol man jn billich jnn grossen ehren und fur  
 ein göttliche ordnung halten, auff das ein jeder eheman oder ehewrau sicher  
 und gewis sey, er sey jnn einem rechten geistlichen stand, der Gott gefellig  
 20 ist, weil er nicht außser der ehe, sondern jnn der ehe nach Gottes wort, segen  
 und ordnung ersunden wird.

Es ist auch diese predigt nicht allein des gewissens halben von nöten,  
 das du dir kein gewissen dürffest darüber machen, so du dich ehelicher weise  
 zu deinem weib oder zu deinem manne heltest, Denn Gott hats also geschaffen  
 25 und verordnet und lests jm wol gefallen. Sondern dienet auch wider den  
 Teuffel, Denn die den Ehestand von außsen ansehen und noch nicht darinnen  
 sind, die denken, es sey ein leben, darin man nur wollust und gute tage  
 habe, Aber solche haben noch nie geschmeckt noch erfahren, was Gottes wort  
 ist, und was der segen Gottes fur krafft hat, suchen allein nach jren  
 30 unzüchtigen gedanken, das sie darin jre lust büßen und gute tage haben  
 möchten, Darnach aber, wenn sie drein komen und anders finden, wissen sie  
 sich nichts drein zuschicken, weil sie kein Gottes wort darin sehen noch achten,  
 Wenn du aber den stand recht ansiehst, wie Gottes wort uber deiner frowen  
 schleier oder deines mannes hut leuchtet, So wird sich gewislich der Teuffel  
 35 auff allen seiten zu dir finden und anfechtung gnug machen, Erstlich mit  
 unlust und uberdruß, das du nicht lang [Bl. B iii] mit deinem gemahl eines  
 bleibest, das dir die wollust und kugel wol vergehen wird und zur unlust  
 verkeret werden, Denn er kann es nicht leiden, das ehelcut mit einander  
 freuntlich und eins bleiben.

40 Darumb auch leidet Gott solche brunnst, so braut und breutgam  
 zusamen haben, und dencket: Ich mus dem narren eine kappen an ziehen,  
 Denn wo das nicht were, kund man die leute nimer jnn das ehelich leben

A) Denn wo das nicht were, kund man die leute nimer jun das ehelich leben bringen, und wo auch solche brunnst und lieb jmer stets bliebe, so freffe eins das ander fur grosser lieb<sup>1</sup>, Wie man am sprichwort sagt, Darumb so ist der Teuffel dem stand feind, wie denn auch sonst allem Gottes wort und wercken und macht, das man und weib oft mit einander auffstüzig<sup>2</sup> werden, 5 der lieb vergessen, werden ungedultig und müssen doch bey einander bleiben, darumb so wird ihn die lust zur unlust, die freud jun zorn und leid verwandelt, wie denn auch solchs teglich erfarn die, so es fur Gottes werck und ordnung halten.

Derhalben sagt die schrift, das drey ding sind, darob Gott ein sonderlich 10 wolgefallen hab und die auch bey den menschen gelobt werden, Nemlich, das brüder untereinander eins sind, das nachbarn einander freuntlich sind, und das man und weib sich lieblich mit einander vertragen, Warum preisset die schrift die drey stücke so hoch? Darumb das, wo brüder fride haben und eins bleiben, das ist zunal ein selzamer vogel<sup>3</sup>, des gleichen, das nachbarn 15 freuntlich bey einander leben, das einer dem andern vertrauen darff, nicht ueidisch odder hemisch auff einander sind, und das ehelente sein fridsame bey einander wonen. Wer nu den Ehestand von aussen allein ansihet, der denckt: Jhe ist denn das so ein grosse kunst, deinem nachbarn freuntlich zu sein, ehelich gemalh lieben, und das brüder mit einander eins seyen, Soltten brüder 20 nicht eins sein, wer wolt denn eins sein? Ja das sihet man wol, wenn es ein wenig schebigz guts antrifft, das sie zu teilen haben, [Bl. b iij] ehe einer dem andern was nachlies, er übergebe<sup>4</sup> ehe sonst ander sunff.

Also erhebt sich oft unter den schwestern ein hadder und zant umb eins bisfen brods odder umb eins trunkes willen, umb ein wenig speyn odder 25 strohs willen, Also gehetz auch mit der liebe, die wir an unserm nachbarn erzeigen sollen, das die selbige oft nach bleibt umb eins unendlichen dings willen, das villeicht einer dem andern ein hum gescheucht zc. Also kommen man und weib mit andern leuten jmer besser eins bleiben denn mit ihn selbs, und kan zu weilen eins ein wort reden, das sich nicht wol gezimpt, das dem 30 andern durchs herz gehen mocht, ursach ist die, das der Sathan nicht lust dazu hat, wo frid odder einigkeit ist, Wenn sie denn nu nicht eins sind, was kan da fur freud odder lust sein? Darumb mus einer wider solchen unlust und verdries gerüstet sein, Ja, sprichstu, dennoch istz Gottes stand, und Gott hat mich hinein geworffen, es solt doch jhe sein fridsam und stille drinnen sein, 35 Es heist: Pacientia, bruder, Der stand ist darnumb nicht böse noch zuverachten,

6 werden] werden vber einander B 19 Jhe] Ey BC 31 möcht B

<sup>1</sup>) freffe eins das ander fur grosser lieb *vgl. DWib. 6, 923, wo aber kein Nachweis aus Luther; vgl. auch Wander 1, 1163 Nr. 83; 3, 161 Nr. 838, wo ausführliche Erörterung zu diesem Sprichwort.* <sup>2</sup>) = *aufsessig, zivistig, uneins s. Dietz S. 118.* <sup>3</sup>) = *S. 61, 12. [Auch 33, 205, 31 Es ist ein selzamer vogel u. ö. K. D.]* <sup>4</sup>) = *übertortile s. Lexer s. v.*



23] bringen, So gar ist der Teuffel dem stand feind, wie denn auch sonst allem Gottes wort und werken, hindert und störet, wo er kan, und macht, das man und weib oft mit einander stüzig und darnach ungedültig und bitter gegenander werden, Das juen die lust zur unlust, die freud zum zorn und leid  
5 verwandelt wird, Wie denn auch solchs teglich ersaren, die solche gnade nicht haben, das sie Gottes wort ansehen und glauben.

Derhalben jagt die Schrifft, das drey schöne ding sind, die Gott und den menschen wolgefallen, Keulich, das brüder unter einander eins sind, das nachbarn sich lieb haben, und das man und weib sich wol mit einander  
10 begehcn. Warum preiset die Schrifft die drey stücke so hoch? Darumb, das, wo brüder friede haben und zum einem gut eins bleiben, das ist zumal ein seltsamer vogel, Des gleichen, das nachbarn freuntlich bey einander leben, das einer dem andern vertrauen thar und sich des besten zu ihm versehen, Und das Eheleute zum liebe und eintracht bey einander wonen. Wer solchs  
15 allein von aussen ansihet, der denckt: Je, ist denn das so grosse kunst, seinem nachbarn freuntlich zu sein, sein ehelich gemahl lieben, und das brüder mit einander eins sein, Solten brüder nicht eins sein, wer wolt denn eins sein? Ja das sihet man wol, wenn es ein wenig guts antrifft, das sie zu teilen haben, wie leichtlich einer den andern ubergibt und mordlich feind wird, ehe  
20 er ihm etwas nach liesse, Also erhebt sich oft unter schwestern hadder und zand umb einen bisfen brods odder umb einen trumck, So gehets auch oft unter nachbarn, das einer dem andern alle untrew und böse tück beweiset umb eines geringen dings willen, das velleicht einer dem andern ein hun geschenckt x.

25 Also können man und weib mit niemand leichtlicher uneins werden denn mit jnen selbst, und kans das eine mit einem wort (on gefehr oder scherzlich gered) versehen, das dem andern durchs herz gehet und nicht vergessen kan, Und sie darnach beide darob eitel giff und galle zum irem herzen wider einander schepffen. Ursach ist die, das der Sathan nicht lust dazu hat,  
30 wo frid oder einigheit ist, Wenn sie denn nu nicht eins sind, was kan da fur freud oder guts sein? Darumb sol man wider den selben Teuffel, der diesem stand feind ist und kein friede noch einigkeit gönnet, gerüstet sein, das man ihm mit Gottes wort widerstehe und zuruck schlahe und jmer dagegen sage, Es sey mit des teuffels ansechtung, wie es wölle, dennoch ist dis ein  
35 Göttlicher stand, und Gott hat mich darein gesetzt, Ob es nicht alles zu gehet, wie es solt, da gehöret Pacientia zu, Ich sol und wil darumb den stand nicht wegwerffen noch verachten, Denn der stand ist darumb nicht böse, obs wol nicht alzeit recht drinnen zu gehet, Es kan nicht alles so rein sein, als hettens die tauben erlesen.

40 Daher sagt man auch von Eheleuten, die sich wol mit einander vertragen, Das ist eine schöne Ehe, als wolt man sagen: Es ist eine sonderliche gnade und geret selten jorwol, Das sich aber etwo zwei ehelcut nicht lieb zu

A) obz wol nicht alzeit gleich drinnen zugehet, Es kan so rein nicht abgehen, als bettens die tauben erlesen.<sup>1</sup>

Darumb sagt man auch von den Eheleuten, die sich wol mit einander vertragen: Das ist ein schöne Ehe, als wolt man sagen: Es geredt selten so wol, Das sich aber etwo zwey ehelent nicht lieb zusamen haben, ist kein wunder, denn sie trachten und sehen nicht darnach, wie sie jnn Gottes wort gefasset und begriffen sind, Denn wo sie solches sehen kontden, wie sie so mit einem hellen licht und Sonnen glantz umgeben weren, so gült es ihnen alles gleich, Nu aber hats Gott also gemenget und jenff bey das gebraten gesetzt, das ihnen deste bas schmecteten<sup>2</sup>, und das jhu Gott also begegnen mocht und sie das ihenig verlassen, das sie unwillig und unlustig machet, und denken: da hab ich Gottes wort, damit dich Gott gezieret und geegnet, das sol mir lieber sein denn all unlust, unfrid und zwitracht.

Das ist eins, wie sich der Teuffel versucht allen unlust und uneinigkeit jn dem ehestand anzurichten<sup>3</sup>, das eins dem andern spinnen feind wird, ubel haushalten, tregt eins hinden aus, der ander forn aus, Zubricht der man früglein, zubricht die fraw hefelein<sup>4</sup>, Da wird denn eine helle und der Teuffel gar drans, des er jhm gar wol lachen mag. Wo aber Eheleute mit einander freuntlich leben, da macht er jhm kein freude aus, sondern Gotte gefellt es wol, der lacht und ist frölich darob, Darauß spricht der heilige Paulus  
 1. Kor. 7, 11 j. Corinth. vij., wo es sich ja so begibt, das Eheleute uneins werden, die sollen sich widder mit einander vereinigen und versunen, auff das jhr gebet nicht  
 1. Petri 3, 7 verhindert werde, Desgleichen wil S. Petrus jnn seiner ersten Epistel, das man dem weibs bilde als dem schwachsten werckzeug verschonen sol &c. Solchs haben die lieben Apostel wol gesehen, wie der Teuffel seinen samen unter die Eheleute setz, [Bl. v 4] und wollen die leute widerumb mit dem wort tröften und auffrichten.

Aber so gehetz, wer außer dem ehestand ist, der meinet, wenn er drein feine, er wolte jmerdar lachen und guter ding sein, nimer nichts reden, das dem andern verdrieslich sey, Das wirstu wol lassen, du meinst, es sey ein solch ding, das sich aus zufall begeb, das aus deinen gedanken her kome.

9 den jenff B 10 schmectete B] schmecteten ACD 16 das ander B

<sup>1</sup>) sprw. s. Thiele Nr. 358.    <sup>2</sup>) jenff bey das gebraten gesetzt vgl. DWb. X, 1, 581; Wander 1, 541 Nr. 16.    <sup>3</sup>) [Es war dies nach Anschauung der damaligen Zeit ein Lieblingsbestreben des Teufels, bei Hans Sachs Fastnachtsp. Nr. 18 (Der Teufel mit dem allen Weib) ist dargestellt, wie der Teufel — nach dreißigjährigen vergeblichen Bemühungen — durch ein altes böses Weib es erricht, den Ehefrieden zwischen Mann und Frau zu stören, und er führt sich ausdrücklich mit den Worten ein V. 65: Ich bin ein Gaist, der die zwitracht zwischen frommen Eheleuten macht. K. D.] Vgl. auch Nachträge.    <sup>4</sup>) Zubricht der man früglein, zubricht die fraw hefelein Wander 2, 251 Nr. 12. [Auch z. B. bei Hans Sachs öfter: Fastnsp. od. Gortze Nr. 46 (Weib im Brunnen) V. 71ff.: Weil jm so wol ist mit dem Weib, Ist mir wol mit der Bultschafft mein. So bricht er häßn, so brich ich Krüg; ebenso Nr. 66 (Krämerskorb) V. 112: Ich thw heßen und du krüg prechen, Des sint wir zwo hosen ainz dwechß. K. D.]

23] samen haben, ist kein wunder, Denn sie sehen und achten nicht, wie jr stand  
 jnn Gottes wort gefasset und begriffen ist. Denn wo sie solches sehen konten,  
 wie sie mit so hellem liecht und Sonnen glanz umbfangen weren, So würden  
 sie nicht so bald zürnen, ob es nicht alles zucker were, sondern denken, das  
 5 Gott also gemenget und eine falschen bey den braten gesetzt hat<sup>1</sup>, das jnen  
 Gottes wort beste bas schmecke, Darumb, ob sich zorn und widertwillen  
 reget, konnen sie den selben beste leichter stillen und jaren lassen und denken:  
 da hab ich Gottes wort, damit mir Gott diesen stand gezieret und gesegnet  
 hat, das sol mir lieber sein, denn das ich mir solt solchen schacz durch  
 10 unlust oder sonst verderben, und mein gemahl mir von Gott gegeben ver-  
 leiden lassen.

Das ist einz, wie sich der Teuffel versucht, allerley unlust und uneinig-  
 keit jnn dem ehestand anzurichten, das einz dem andern spinnen feind werde,  
 Da wird denn eine helle und der Teuffel gar draus, des er jm jnn die faust  
 15 lachet, Denn dencke nur nicht, das der Teuffel oder die welt daran freude  
 oder lust habe, wo liebe und eintracht ist, aber Got und dem heiligen geist  
 gefelt es wol, der lacht und ist frölich darob, Darumb vermanet S. Paulus  
 und Petrus, wo es sich ja so begibt, das Eheleute uneins werden, das sie  
 sich wider mit ein ander vereinigen und versünnen, auff das jr gebet nicht  
 20 verhindert werde zc. Denn die lieben Apostel haben wol gesehen, wie der  
 Teuffel seinen samen unter die Eheleute seet, das gar selten, auch unter den  
 Christen on zürnen und widertwillen zugehet, und wollen die leute widder-  
 umb mit dem wort trösten und zu frieden stellen.

Aber so gehets: wer außser dem Ehestand [24. 61] ist, der meinet, wenn er  
 25 drein keme, er wolte jmerdar lachen und guter ding sein, nimer nichts reden,  
 das dem andern verdieslich sein solt, Das wirstu wol lassen, Du meinst, es sey  
 ein solch ding, das sich auß zufall begeh oder auß deinen gedanken her come.  
 Nein, es heist Gottes stand und ordnung, darumb muß er vom Teuffel  
 angefochten werden, das, wer jnn den ehestand tritt, der gehet jnn ein recht  
 30 kloster, das voller anfechtung ist. Wele dir nu eine nach deinem wunsch,  
 wie from, wie reich, wie schöne, wie freundlich sie sein kan, so wirstu zu  
 schaffen genug haben, das du die Eheliche liebe und freundschaft behaltest,  
 Denn es stehet jnn deiner hand nicht, lnd hast dazu einen starcken feind jnn  
 deinem haus, welcher heist der Teuffel, der von herzen ungern sihet, das es  
 35 recht zugehe, Sondern das were sein lust und seiten spiel, das man und weib  
 on unterlas schnurrt und murret, stuel, benck und tische ubereinander würffen,  
 des lacht er jm jnn die faust hinein, Denn er wolt gerne und treibet mit  
 allen krefftten dazu (als ein verstorer Göttlichs wercks und ordnung), das gar  
 kein Ehestand auff erden bliebe, noch das etwas guts daraus keme. Darumb

1) das] dsa A 8 diesem A

1) spru.? nicht bei Wunder und Thiele.

A] Nein, es ist Gottes stand und ordnung, daß, wer in ehstand gehet, der gehet in ein recht kloster, das voller anfechtung ist, Laß sie nu gleich sein, wie reich, wie schöne, wie freuntlich sie sey, so wirstu zuschaffen genug haben, daß du solche liebe, solche freuntschafft behaltest, Denn es stehet in deiner hand nicht, und hast dazu einen starken feind, welcher heist der Teuffel, der von herzen gern sihet, daß man im haus schnurt und murre<sup>1</sup>, stuel, benck und tische uber einander wirfft, mit der frawen die stuben keret<sup>2</sup> odder sonst ein maul tasschen<sup>3</sup> gibt, das ist des Teuffels seittenspiel, des lacht er ihm in die faust hinein<sup>4</sup>, das ist sein meinung und das wolt er gern haben, das kein man bey seinem weib bliebe, und das keine ihren man lieb hette. Darumb darffstu das Ehelich leben nicht von aussen ansehen, denn da sihestu, wie es voller anfechtung und betrübntnis ist, sondern nach dem wort, damit es gezieret und gefasset ist, das selbige wort wird dir die bittere wermut wol zu honig machen und die betrübntnis wol widder in freude verwandeln.

Darnach auff der andern seiten wird er dich auch mit lust anfechten, Denn so keusch wirstu nicht sein (es were denn, daß du ein sonderliche gnade von Gott hettest) und so lieb wirstu dein weib nimer haben, daß du ihr nicht müde werdest oder ein andere nicht lieber soltest gewinnen, Desgleichen auch dein weib wird dich so lieb nimer haben, daß ihr nicht daneben ein ander has gefallen werde, Ey behüt mich Gott, solt ich mein weib nicht haben? solt ich meines mannes iberdrüssig werden? Je Gott behüt mich auch, Denn sihe mit zu, du meinst wol, daß man dich eusserlich dafür ansehe, wie du keusche lebest, aber doch gleichwol wirstu solche gedanken, die dich zu sunden reizen werden, in deinem herzen wol füllen.

Darumb so du mit Gottes wort gerüstet bist und damit als mit einer gülden kron und purpur roek angezogen, so bistu genug geschmückt, als denn wird dir der geist sagen nach Gottes wort: daß weib ist dir gegeben, diese und kein andere soltu haben, also wird auch das weib sagen: der man ist mein, den und kein andern wil ich widder sehen noch hören. Wie aber, so das weib schnurt und murt<sup>1</sup>, das du sagen wirst: Ey hat mich der henger hinder das weib bracht? Das sie dis und ihenis ankome alle, die mir dazu geratten haben und geholffen haben, ihe hette ich ihene genommen, die ist doch ja so sein freuntlich, und wird dazu böse lust mit zu schlagen, wie die Poeten schreiben, daß die liebe gang wüet und tobet.<sup>2</sup>

Darumb so sehe ein iglicher mit zu, daß er bey sei[nem] ehelichen gemalh bleibet, welchs ihm Gott gegeben hat, und lasse ihm ein anders nicht

20 Ey] Ey sprichstu B    21 Jhe B (in CD an anderen Stellen für Ey)    36 bleibet] bleibe B

<sup>1</sup>) schnurt = brummt DWtb. s. r. schurren 3. Vgl. Unsrer Ausg. Bd. 12, 347, 45, 624, 17; 14, 162, 25.    <sup>2</sup>) DWtb. 5, 407f. die Fran kehrt die Stube mit dem Mann = regiert im Hans. Vgl. Wander 4, 927 Nr. 22.    <sup>3</sup>) maul tasschen s. r. a. Mantschelle DWtb. 6, 1809.

<sup>4</sup>) des lacht er ihm in die faust hinein vgl. DWtb. 3, 1381.    <sup>5</sup>) insaniere z. B. Horaz, Properz.

3] mustu das ehelich leben nicht also ansehen, wie es voller ansechtung und betrübnis ist, Sondern nach dem wort, damit es gezieret und gefasset ist, Das selbige wird dir die bittere wermut wol zu honig machen und die betrübnis wol widder jnn freude verwandeln.

5 Darnach auff der andern seiten wird er dich auch mit fürwitz und verbotener lust ansechten, Denn so keusch wirstu nicht sein (es were denn, das du sonderliche gnade von Gott hettest) und so lieb wirstu dein weib nimer haben, das dir nicht solten unterweilen gedanken einsallen, als sey ein anders schöner oder lieblicher denn deines, Des gleichen auch dein weib wird dich so  
10 lieb nimer haben, das jr nicht etwo ein ander bas gefallen müge, Gy behüt mich Got, sprichstu, solt ich mein weib nicht lieb haben? Solt ich meines mannes uberdrüssig werden? Je Got behüt mich auch. Aber sihe mit zu, ob du schon keusch bist, gleichwol wirstu solche gedanken von deinem fleisch erregt oder vom Teuffel ein geblasen jnn deinem herzen fñlen und sonderlich,  
15 so du wilt ein Christen sein.

Darumb mustu hiewider abermal mit Gottes wort gerñstet sein, welches dir sagt: Das ist dein fleisch und bein, dir von Gott gegeben und zu geordnet, dadurch sie geschmückt ist als jnn eitel purpur und gülden stuck und Edelsteine uber alle auff erden, das du dir keine bessere welen noch ersehen  
20 müchtest, Also kanstu dem fürwitz weren und dem teufel widerstehen, das du dir keine lassst lieber sein noch bas gefallen denn deine, ob sie schon grewßl. Gijlich, unlistig, wunderbarlich und unfreundlich anzusehen ist, Sonst wenn du deinen gedanken und des Teuffels reizungen, welche dir alle ander schöner und lieblicher machen denn deine, folgest, so hastu dir schon solchen schatz und  
25 schmuck sampt dem Gottlichen jegen und wolgefallen verderbet, das darnach nichts denn solch jamergeschrey auff beiden seiten gehet, Hat mich der Teuffel zu diesem oder zu dieser gefurt? Das sie dis und jenes ankome atte, die mir dazu geraten und geholffen haben, hette ich doch diese oder jene, die ist doch ja so fein freundlich und holdselig &c. Und wird also böse lust mit zu  
30 schlagen, wie die Poeten schreiben, das die liebe ganz wñtet und tobet.

Darumb sehe ein jglicher zu, das er bey dem Wort bleibe und nach dem selben sein gemahl ansehe als im schönsten schmuck, darinn sie Gott gekleidet hat, Wenn du dasselbig fur augen hast und dich allzeit darinnen  
35 spiegelst, als denn wird dir dein bette, dein tisch, dein kamer, dein haus und alles an deinem weibe lauter gebigen gold werden, Denn darinn hörestu, das Gott selbs zu dir sagt: Du solt dieses weibs Gheman sein, und du weib solt dich zu diesem deinem Gheman halten, also hats Gott geordnet, Wenn du deinen Ghestand also ansehest und so köstlich und tewr achtest, so wird dir keines andern weib so wol gefallen als deine, Denn das wort wird es nicht  
40 leiden, ob dichs auch düncket, das ein andere mit worten und geberden die

22 grew= bloß im Kustoden

25 Gdtlichen

A) besser gefallen, Das wirstu aber nicht thun können, on durch Gottes wort, wenn du allein dasselbig fur angen hast und dich alzeit darinnen spiegelst. Als denn wird dir dein bette eitel gulden werden, dein tisch, dein kamer, dein hant und alles an deinem weibe lauter gedigen gold werden, Denn du bist inn dem wort, welchs zu dir sagt: Du solt ein Eheman sein, und du weib solt dich zu deinem Eheman halten, also hats Gott geordent, Wenn du den Ehestand also durchs wort und im wort ansehest und so köstlich gegeneinander achtest, so wird dir eins andern weib nicht so wol gefallen als deine, Denn das wort wird es nicht leiden, ob dichs auch düncket, das ein andere mit worten die aller fremtlichste und schönste were, dennoch ist sie dir inn deinen augen colh schwarz und mit Teuffels kot beschmirt, Denn da findestu nicht diesen schmuck, Gottes wort, Deine aber ist dir die hübschte und lieblichste, als die dir Gott mit seinem lieben wort gezieret hat.

Aber, wie ich gesagt habe, es ist die höchste kunst, diesen stand inn Gottes wort anzusehen, welchs allein beide, den stand und die Eheleute lieblich macht, Und ob sich jrgend ein unlust erregen würde, so muß sie dennoch untergehen und als inn einem tieffen meer verschwinden, Denn das wort ist krefftig und heilig und macht all ander ding heilig, wo es erkand und gefasset wird, Wie wol es der Teuffel nicht gern leidet, das sie eheliche keuscheit halten und keusch im ehestand leben, Denn er sucht jumer unrsach und mittel, wie er sie zureisse, das die frau gedenckt: jhe hette ich diesen odder jhenen jungen gesellen fur meinen unflეთigen man, und widderumb der man gedenckt: jhe hette ich diese oder jhene hübsche dirne fur mein heßlich weib &c. Und erkñhet der narr als denn ein andere on Gottes wort, Leßet seine faren, vergiffet der selben, da er Gottes wort bey hat, Wie man wol solche narren gefunden hat und noch jimmerdar findet, die ihre schöne weiber verlassen und sich etwa an unflეთige, garstige jede gehenkt haben, Das kompt alles daher, das sie ihren stand nicht besser denn fur ein unzüchtig leben ansehen.

Denn der Sathan ist dir feind und das fleisch furwitzig, dazu so ist auch der iberdrns inn uns gepflanzet, der hört nicht auff, weil wir leben, es sey denn, das du an Gottes wort hangen bleibst, Ja es begibt sich wol, das dir deine magd bas gefalle denn dein eigen weib, und das der frauwen der knecht bas sol gefallen denn jhr man, Das richt alles der Teuffel an, der die menschen also verblendet, das du Gottes wort nicht ansehest, welches dir diesen man odder dis weib anmalet und zueigent also, das du fur das wort und iber das wort keine andere ansehen solt, jhr zu einem gemalh begern, Denn wer solches thut, der hat schon die ehe gebrochen, wie Christus solchs auslegt Matthei am funfften.

Solches wil nu hie auch der heilige Apostel leren, da er die Christen vermanet, das sie ja den ehestand [Mt. e ij] lieb und werd halten und das bette

2 allein fehlt B 29/30 Denn bis auch] Darzu auch so ist uns der Sathan feind, das fleisch furwitzig und B

23] aller freundlichste und schönste were, dennoch ist sie dir jun deinen augen gegen deiner kohlschwarz und mit teuflers kot<sup>1</sup> beschmirt, Denn da sündest du nicht diesen schmutz, welcher ist Gottes wort, Deine aber ist dir die hübschste und lieblichste, als die dir Gott selbst mit seinem Lieben wort gezieret hat.

5       Aber, wie ich gesagt habe, es ist die höchste kunst<sup>2</sup>, diesen stand nach Gottes wort anzusehen, welches allein beide, den stand und die ehelente lieblich macht und allen unlust, zorn und ungedult und ander ansechtung weg nimpt, Und ob sich jrgend etwas solches reget, so mus es dennoch untergehen und als jun einem tiefen meer verschwinden, Denn das wort ist ein krefftig und  
10 heilig ding und macht all ander ding heilig, wo es erkand und gefasset wird. Aber daran ist der mangel, das wir dasselb nicht können allzeit für augen haben und oft uns ubereilen lassen, das wir sein vergessen, Und were noch gut, das wir doch, so wir uns angefochten fületen, flugs wider zu dem wort fereten, ehe wir uns lieffen die ansechtung überwinden, Denn das ist nicht zu  
15 denken, das wir solten keine ansechtung süten und haben, Denn der teuffel leiff nicht abe, wo er sihet, das man an Gottes wort hanget, da suchet er allerley ursach, mittel und wege, das [Wt. 6 üi] er uns dasselb aus den augen reiße und dahin bringe, das wir anders wohin sehen und gassen, Wenn er das zuwegen bracht hat, so hat er bald das hertz, beide mit unlust oder ungedult  
20 verbittert und mit mordiger lust enzündet, das dich als denn ein jglicher man oder weib dünket schöner, freundlicher, fromer sein oder sonst besser gefellet denn dein eigen gemahl, Daher es kompt, das man viel solcher narren sihet, so die schönsten und fromesten weiber haben und sich etwo an schendliche, unflätige, garstige belge und seele hengen, Das macht alles, das sie das  
25 wort nicht haben und jren stand nicht anders denn wie sonst ein unzüchtig Leben ansehen.

Dazu so ist auch das fleisch fürwichtig und der überdrus jun uns genaturt<sup>3</sup> und gepflanzt, das wir bald des, so uns Gott gegeben, müde werden, wenn wir auch hetten alles, was auff erden ist, der hört nicht auff,  
30 weil wir leben, es sey denn, das du an Gottes wort hangen bleibest, So hilfft denn der teuffel dazu, der die menschen also verblendet, das sie nicht sehen, welch einen trefflichen schatz sie haben an dem wort, welches einem jglichen seinen man oder weib ausmalet und zueigent, dazu auff herrlichst zieret, segnet und heiliget, auff das sie kein ursach haben nach einem andern  
35 zu sehen der massen, das sie solten sein begeren, Denn wer solches thut, der hat schon die Ehe gebrochen, wie Christus sagt Matthei am fünfften.

Matth. 5, 28

Solches wil nu hie auch der Heilige Apostel leren, da er die Christen vermanet, das sie ja lernen jren ehestand also nach Gottes wort ansehen und darumb den selben lieb und werd halten und das bette rein und unbesteket,

<sup>1</sup>) wohl = Teufelsdreck in der Bedeutung <sup>2</sup>) des DWtb. = Bergteer, denn asa foetida (= Teufelsbr.) ist hell.   <sup>3</sup>) Vgl. oben S. 52, 2 und 53, 10.   <sup>3</sup>) in dieser Bedeutung = 'von Natur gegeben', sonst nicht belegt, auch Dietz unbekannt.

A) rein und unbesteket, Denn solches wil Gott von euch haben, Werdet jhrs aber  
 besser und anders wollen machen, wie der Paps mit seinen lieben geistlichen  
 gethan hat, so wil ich solches an euch ungestrafft nicht lassen, wie er denn  
 solches redlich und mit der that an ihn beweiset hat, Von diesem stande  
 wissen die Heiden und Papisen gar nichts zu predigen, Ja es ist bey ihuen  
 ein fleischlicher und weltlicher stand geacht, Aber ihre falsche, ertichte stende  
 haben müssen geistlose (Sy geistliche wolt ich sie) heissen, Damit sie also den  
 Eheleuten böse gewissen inn ihrem stande gemacht, So es doch solt umbgefert  
 sein, wie vormalz gesagt ist.

Das aber der Apostel hie sagt: Das ehelich leben sol eherlich, und das  
 bette rein gehalten werden: Die zwey stück seht er widder solche oben erzelte  
 ansechtungen, nemlich, das unjer fleisch viel schedlicher wollust und uberdrus  
 hat, und der furwitz im Ehestand gros ist, Daraus denn folget, das nich  
 der furwitz dorthin treibet, uberdrus hieher jagt, wollust anderswo hin wirfft,  
 Und ist solches alhie nicht allein zuverstehen, das die bette und tücher rein  
 gewasschen werden, Sondern diese unreinigkeit und flecken im Ehebette sind  
 hurerey und ehebruch, Das sind die rechten schandstuck, die das Ehebette ver-  
 unreinen, beflecken und vermehren, Denn die auffer diesem stande inn einem  
 unzüchtigen leben gehen, als hurntreiber sind, die halten diesen stand fur  
 nichts, sondern verlestern und verachten beide, Gottes wort und den stand,  
 wie from sie sich fur der welt stellen, Die aber im Ehestand sind und halten  
 den selben nicht, sondern brechen ihn widder Gottes gepot und ordnung, die  
 selbigen beflecken und verunreinigen ihn.

Darumb alle die, so das eheliche leben also ansehen, als sey es ein  
 stand, der sich ungeverde plumpzweis<sup>1</sup> also begeben, die schenden den selbigen,  
 denn sie sehen nicht, das die ehelent inn Gottes wort gefasset sind, Darumb  
 thun sie dem Ehestand keine ehre, sondern legen ihm alle schande auff, Denn  
 sie lassen ihn jhr schendlich, unzüchtig leben bas gefallen denn das gottlich und  
 ehertlich leben, Dafur warnet er sie hie, das sie ja zusehen und den ehestand  
 nicht fur ein solch unzüchtig leben achten, sondern halten es fur gros, herrlich  
 und inn allen ehren, Nemlich also, wenn jhr verlasset das hurleben und  
 beget euch inn das ehelich leben, Darnach wenn jhr nu darein komen seht,  
 das jhr euch ja wol fursethet und das bette nicht befuddelt, das ist, das du  
 Ehefrau dich zu deinem man haltest, und du Ehemann dich an deinem weib  
 genügen lasset, Wo nicht, so ist das bette geschendet, Gottes wort verworffen,  
 aus dem ehestand getreten und das bette verderbet und (bette schier gesagt)  
 drein gethan.<sup>2</sup>

Also sihe, wenn der Teuffel mit dem furwitz und uberdrus zu dir  
 kompt, Sey klug, ergreiff Gottes wort und dencke, Gott hat mich zu einem

1) solches] solches (spricht er) B 11 werden] werde ACD 24 so fehlt B ansehen]  
 anfahren B

<sup>1</sup>) S. oben S. 52, 29; nächste Seite Z. 25.    <sup>2</sup>) Wie 'machen' euphemistisch.



23) Denn solches, spricht er, wil Got von euch haben, Werdet jr̄s aber besser und anders wollen machen, wie der Paps̄t mit seinen lieben geistlichen gethan hat, so wird ers an euch ungestrafft nicht lassen, Auff diese weise wissen die Heiden und Paps̄isten von diesem stande gar nichts zu predigen, Na es ist bey  
 5 jnen ein fleischlicher und weltlicher stand geacht, und haben zu veracht und feindselig gemacht, das̄ er hat müssen stücken gegen den falsch berumbten geistlichen stand, und niemand kein trost noch freud an seinem ehestand hat mogen haben, welchs̄ doch am aller nödigsten were dem gewissen wol ein zu bilden.

10 Das̄ nu der Apostel hie sagt: Das̄ Ehelich leben sol ehrlich und das ehebette rein gehalten werden: Die zwey stück seht er eben widder die oben erzelte anfechtungen, nemlich, das̄ unser fleisch vol schedlicher lüste ist und beide, der fürwitz und uberdrus, jnn uns gros̄ ist, Daraus denn solget, das̄ mich der uberdrus hieher jagt, fürwitz dorthin treibet, wollust anderswo hin-  
 15 wirfft, Und ist solch [Bl. 64] es alhie nicht davon zuverstehen, das̄ die bette und tücher rein gewasschen werden, Sondern diese unreinigkeit und flecken im Ehe-  
 20 bette sind nichts anders, wie ers selbst hernach deutet, denn hurerey und Ehebruch, Das̄ sind die rechten schandsteck, die das̄ ehebette verunreinigen, besflecken und verunehren, Denn die auffser diesem stande jnn unzüchtigem  
 25 leben gehen, als̄ hurntreiber sind, die halten diesen stand für nichts, sondern verachten und schenden beide, Gottes wort und den stand, wie from sie sich auch für der welt stellen, Des gleichen thun auch, die im Ehestand sind, und halten den selbst nicht, sondern brechen jn wider Gottes gebot und  
 30 ordnung.

35 Und Summa: alle, die das̄ eheliche leben also ansehen, als̄ sey es ein stand, der sich ongeverde plumpsweis also begeben, die schenden den selbstigen, Denn sie sehen nicht, das̄ die ehelute jnn gottes wort gefasset sind, kunden kein weib noch man ansehen mit gottes wort gekleidet und geschmückt, Darumb ist es jnen nicht ein ehrlicher stand, sondern legen jm alle schande  
 40 an, Denn sie lassen jnen jr̄ schendlich, unzüchtig leben das̄ gefallen denn das̄ göttlich und ehrlich leben, Dafur warnet er sie hie, das̄ sie ja zu sehen und so leben, das̄ bey jnen der Ehestand herrlich und jnn allen ehren als̄ Gottes stiftung und ordnung gehalten werde, Nemlich also, das̄ sie lassen von dem hur̄n leben und sich begeben jnn das̄ Ehelich leben, Darnach wenn sie nu  
 45 darcin komen sind, sich wol fürsehen und das̄ bette rein behalten unbesfleckt, das̄ ist: das̄ die Ehefrau sich zu jrem man halte, und der Ehemann sich an seinem weib genügen lasse, Wo nicht, so ist der schöne schmuck, Gottes wort, mit des̄ Teuffels unflat besuddelt und das̄ bette besfleckt und (hette schier gesagt) drein gethan.

40 Darumb sihe, wenn der Teuffel mit dem fürwitz und uberdrus zu dir kompt, das̄ du klug seiest und ergreiffest Gottes wort und denkest: Gott hat mich zu einem manne geschaffen und jnn diesen stand gesetzt, diese hat er mir

A manne geschaffen, diese hat er mir jnn die arm gegeben, die sol mein sein ꝛc. Thustu das, so wirstu deſter leichter dein [Bl. ciiij] bette rein behalten, Denn das wort wird dir eine ſurcht und ſchew machen, das du dein eheweib nicht verlaſſeſt, ob ſie wol ungedultig und eigenhymig iſt, ſo wird ſie dir dennoch umb des worts willen beſſer gefallen denn ein andere mit einem gülden ſchleier, und biſt viel höher gechret und geſchmückt, denn ſo du aller könige geſchenck und güter hetteſt, Also ein köſtlicher ſchleier iſts umb ein ehelichen ſchleier, und ſo ein wol geſchmückter hut umb ein ehelichen hut, wer jhn dajur kan halten und anſehen.

Dagegen ſind nu etliche flügling, die ſuchen jhr anszüge<sup>1</sup>, damit ſie ja nicht ehelich werden und zuletzt gar jnn der hurerey erſauffen, die geben jhr, Es geſchehe dennoch viel böſes im Eheſtand und werde viel drinnen geſundigt. Das leugnet niemand nicht, das ſo gar on ſunde abgehe, Aber gib du mir einen ſtand, der on ſunde abgehet? Mit der weiſe ſo müſte ich nimer mehr keine predigt thun, müſte kein knecht odder magd dienen, die oberkeit müſte das ſchwerd nicht brauchen, kein Edelman kein pferd beſchreiten? Noch nicht, lieber Zunker, Wir werden hie jnn dieſem leben ſo rein nimer ſein, das wir jrgend ein gut werck on ſunde thetten. Dieſer artickel muſ ſtehen bleiben: Ich glaube die vergebung der ſunden.

Sprichſtu abermals, das ſie dennoch etwan mit einander zörnen, und fundigt alſo der Ehemann und Ehefrau? Ihe behüt uns Gott, wiltu darumb den Eheſtand verwerffen? Lieber, mache mir hie keinen auszug<sup>1</sup> mit dieſem ſtande, Sunde hin, ſunde her, wiltu einen jnn die ſunde ſtecken, ſo ſtecke den andern auch hinein, wiltu aber einen heraus ziehen, ſo ziehe den andern auch heraus. Ich wil nimer keine predigt haben gethan noch thun, die ich one ſunde wil gethan haben, ich werde ein ſunder bleiben und wil den artickel 'vergebung der ſunden' ſtehen laſſen und nicht verſtecken, Zörnen ſie zu weilen mit einander, das bekennen wir, das ſie daran fundigen, aber dagegen iſt die heiligkeit viel herrlicher, und die vergebung ſoviel deſter gröſſer, wenn ich allein darinnen bleibe und nicht eraus ſchreite und bleib bey meinem ſtande, da zu mich Gott geruffen hat, Wie wol es on ſunde nicht abgehet, ſo iſt doch Gottes wort ſo groz, das umb deſſelbigen willen der ſtand auch rein und heilig iſt.

Darumb du verharter, verſtockter menſch, darffſtu einz mannes oder darffſtu einz weibs, warumb nimpſtu nicht eine, die dir Gott gibt und ſchmückt dir ſie mit ſeinem wort, ſegnet ſie und weiſet dir ſie? Warumb wiltu nicht viel lieber das geſchenck von Gott annemen, des du bedarffſt, welchs dir Gott gönnet, daran du viel ein beſſer kleinod hetteſt denn an der

13 gar on] rein ob B (ob Druckfehler?) 31 geruffen] beruffen B

<sup>1</sup>) auszüge = Ausflüchte, Ausreden s. Dietz. <sup>2</sup>) auszug exceptio hier = Ausnahme, s. Dietz.

3] jnn die arm gegeben, das sie sol mein sein etc. Thustu das, so kaufstu deſter  
 leichter dein bette rein behalten, Denn das wort wird dir eine furcht und  
 ſchet, ja ein eckel und grauen machen fur andern Und dein gemath ſchmücken,  
 das, ob sie gleich ſchenslich und feindſelig, ungedultig und eigenſinnig were,  
 5 ſo wird sie dir dennoch umb des worts willen lieber sein und beſſer gefallen  
 denn ein andere mit eitel gold geſchmückt, Also ein köſtlicher ſchierer iſts umb  
 einen ehelichen ſchleier und ſo ein wol geſchmückter hut<sup>1</sup> umb einen ehelichen  
 hut, wer jn dafür kan halten und anſehen, Das hieſſe denn den Eheſtand recht  
 geehret und gepreiset und das Ehebette rein ge[<sup>W. 1</sup>]halten, Denn es iſt ja  
 10 kein ehre noch ſchmuck noch ſchöne, dazu auch keine reinigkeit uber Gottes wort.

Da gegen ſind nu etliche kugling, die ſuchen jre anzüge, damit sie ja  
 nicht Ehelich werden, und zu lezt gar jnn der hurerey erſauſſen, die geben  
 fur, Es geſchehe dennoch viel böſes im Eheſtand und werde viel drinnen  
 geſündigt durch zorn, ungedult, böſe luſt etc.? Das leugnet niemand nicht,  
 15 das es nicht ſo rein on ſunde abgehe, Aber widerumb, gib du mir jrgend  
 einen Göttlichen ſtand, der gar on ſunde ſey. Mit der weiſe ſo müſte ich  
 nimer mehr keine predigt thun, und müſte kein knecht oder magd dienen, die  
 oberkeit müſte nimer mehr das ſchwert brauchen, kein Edelman kein pferd  
 beſchreiten? Noch nicht, lieber Jungher, Wir werden hie jnn dieſem leben ſo  
 20 rein nimer ſein, das wir jrgend ein gut werck on ſunde thetten. Dieſer  
 Artikel mus ſtehen bleiben: Ich glaube die vergebung der ſunden. Und  
 müſſen teglich im Vater unſer ſprechen: 'Vergib uns unſer ſchuld' etc.

Matth. 6, 12

Darumb mache mir keinen auszug mit dieſem ſtande, Sünde hin, ſünde  
 her, wiltu einen ſtand jnn die ſunde ſtecken, ſo ſtecke den andern auch hinein,  
 25 Wiltu aber einen heraus ziehen, ſo ziehe den andern auch heraus. Ich wil  
 nimer keine predigt gethan haben oder noch thun, die ich on ſunde wil gethan  
 haben, ich werde ein ſunder bleiben und wil den Artikel 'Vergebung der  
 ſunden' ſtehen laſſen und nicht verleugnen, Zörnen sie zu weilen mit ein  
 ander, das iſt ja ſunde und unrecht, Aber dagegen iſt die vergebung der  
 30 ſunden ſoviel beſte gröſſer, wenn sie allein darinnen bleiben und nicht erans  
 ſchreiten und jnn dem ſtande leben, da zu sie Gott beruffen hat, Denn ob er  
 wol on ſunde nicht abgetet, ſo iſt doch Gottes wort ſo groſ, das umb  
 deſſelbigen willen der ſtand auch rein und heilig iſt. Sonſt wil ich wol  
 mehr ſagen: Wenn du darnach wilt ſehen, wie wir alle von Adam jnn  
 35 ſunden geboren ſind, ſo iſt der ganze Eheſtand, ob er auch recht und wol  
 gehalten wird, ſündlich und unrein, Wie denn bey den Heiden und ungleubigen,  
 ſo Gottes wort nicht haben, alles leben und thun fur Gott ſünde und ver-  
 damlich iſt.

Darumb iſt hie wol zu mercken, das er also vom Eheſtand redet und  
 40 aus Gottes mund ſpricht, das er ſol ehrlich und rein ſein und heißen bey

<sup>1</sup>) *Über den Hut als Attribut des Bräutigams s. DWb. 4, 1979.*

A) Sonnen, Ja, welches du mit frölichem Herzen, mit Gottes wolgefallen und aller Engeln und Creaturen Lieb haben mochtest, denn einem andern sein weib rauben und stelen, die dir nicht gebürt, und Gott nicht geschenckt hat, da der Teuffel ist, und da du verflucht bist? Denn Gott hat sie mit seinem wort nicht geschmückt, ja seines worts gar beraubt, Was aber on Gottes wort 5 ist, das heißt eitel greuel und un|Bl. c 4|flat für Got. Darumb die weil du hurest und bubest, ist's ein gewis zeichen, das du on glauben bist, Gottes wort nicht für war heltest, Denn wenn solches jun dir brennet, so wirstu sagen: die ist ein's andern, gehet mich nicht an, ist schenslich jun meinen augen, ich wil eine andere haben, die mir Gott geben wird, Und nicht mit 10 deiner tolln vernunft umb dich sehen nach eines andern weib, da Gott nber zörnet und alle Engel, das kein bestand hat, das Gott darzu hart straffen wird, wie er alhie sagt, So geschicht dir denn eben recht, Warumb verachtetu das edel geschenke, das dir Got auß gnaden und barmherzigkeit anbeut, gefegnet und geschmückt hat, schlechtst es jun wind<sup>1</sup>, fragst nicht darnach, ob's 15 gott gefalle odder nicht, welchs ein zeichen ist des unglaubens.

Das sey dis mal der Hochzeit und dem Ghestand zu eheren gesagt, Darumb wollen wir Gott anruffen, das er uns sein guad verleihe, solches also zu glenben und zu leben, AMEN.

---

1 wolgefallen nach Creaturen B    6 du] du hierüber B    10 Und] Und würdest B  
 nicht] nicht also B    11 Gott] Gott und alle Engel B    12 zörnet] zörnen B    das (1.)]  
 das zu leht B    das Gott] ia das Gott B    18 solches] solches also B

<sup>1</sup>) schlechtst es jun wind vgl. *Unsre Ausg. Bd. 33, 680 zu S. 336, 33.*

23] den Christen, so nur Ehebruch und Hurerey vermeiden wird, Denn wenn man  
 den fall Ade und unser Natur wolt ansehen, so were er fur Gott nicht rein  
 noch ehrlich, Denn solche fleischliche brunst und ander sündliche neigung were  
 ja nicht gewesen inn dem Paradis, hette sich auch kein mensch fur dem andern  
 5 durffen schein noch [Bl. D ij] schein, decken noch schmücken, sondern hetten man  
 und weib on böse lust und brunst sich zusamen gehalten, dazu leichtlich und on  
 mühe oder sorge kinder gezeuget und geboren, wie man einen apfel vom baum  
 bricht, Nu aber ist es also, das kein man noch weib mit dem andern zusamen  
 kompt on die schendliche brunst, Daher Psal. ij. spricht: 'Sihe, ich bin aus  
 10 sündlichem samen gezeuget, und meine mutter hat mich inn sünden empfangen',  
 Und habens auch alle heiligen, so im Ehestand gewesen, bekennen müssen, das  
 sie solcher unlust nicht haben mögen uber haben sein, Das auch Christus  
 selbst darumb nicht hat wollen natürlicher weise von man und weib geboren  
 werden, sondern eine jungfraw zur mutter erwelet und jr fleisch und blut da  
 15 zu geheiligt, das seine geburt ein reine, heilige geburt were.

Nu aber sagt er hie, Das Gott wil also diesen stand begnadet haben,  
 das, ob er wol von natur unrein ist, doch nicht unrein sein sol bey denen,  
 die da Christen sind und den glauben haben, Sondern sol hin furt heissen  
 'Eyn rein Ehebette' nicht von jm selbst oder aus unser natur, sondern daher,  
 20 das Gott mit seiner gnaden zudecket und die natürliche sünde oder unreinigkeit,  
 durch den Teuffel inn uns gepflanzt, nicht zurechnen wil, Feret also zu und  
 reiniget diesen stand mit seinem wort, das es nu ein Göttlicher, heiliger stand  
 wird, Nicht also, das er die brunst oder brant liebe weg neme oder Eheliche  
 werck verbiete, wie wol solche nicht on sünde geschehen, wie des Papsts lere  
 25 diesen stand fur unrein gehalten und geleret, das man nicht künde Gott dienen  
 und Ehelich sein, Sondern das heisst er gereinigt, das zu Gott aus gnaden  
 rein spricht und die sünde, so inn der natur ist, nicht zu rechnet.

Gleich wie er Acto. x. zu Petro spricht: 'Was ich gereinigt habe, das  
 mache du nicht unrein', Da wird das, so sonst unrein und verboten war,  
 30 allein durch Gottes sprechen rein und heilig, Also auch hie, weil Gott diesen  
 stand mit seinem wort rein machet und einen keuschen, heiligen stand heist,  
 sollen wir in auch fur rein halten, Doch das man wisse, das solche reinigkeit  
 nicht von natur, sondern allein aus gnaden kompt, welche die natürliche  
 unreinigkeit und sünde zudecket und tilget, Wie er denn mit der ganzen Erb-  
 35 sünde thut inn denen, die da getaufft sind und gleuben, das sie durch den  
 Heiland Christum vergebung der sünde haben und kinder des ewigen lebens  
 werden, Denn ob wol die selbige Erbsünd noch jmer im fleisch bleibet kleben  
 und sich reget, so lang wir auff erden leben, Doch heissen wir, so Christen  
 sind, rein und heilig, Darumb das er das creutz drüber machet, da zu seinen  
 40 Heiligen geist [Bl. D iij] gibt, der die sünde aufsetzt aus zu fegen und jmer damit

23] fortferet bis jnn den tod. Also find wir wol nicht on sünde und haben doch das urteil von himel durch Gottes mund gesprochen, das wir nu rein und heilig sind. Daher das wir mit dem schönem himel der Gnaden, welchs ist Christus mit seiner reinigkeit, gerechtigkeit und heiligkeit, 5  
 uber uns aus gebreitet, bedeckt und umbfangen sind und durch die Tauffe jn eingeleibt und mit dem glauben an jn hangen.

Also, sage ich, thut er auch jnn dem ehestand, ob wol sünde und böse lust mit leusst, der auch die heiligen nicht on sind, doch decket er seinen mantel uber die Eheleut und spricht sie rein durch sein wort, Das ist die schöne decke uber das Brautbette oder Ehebette gelegt, damit es geschmückt 10  
 wird und ein schön, rein, unbesfleckt bette heißt, Darumb vermanet der Apostel die, so jnn dem stand sind, das sie auch denken, weil Gott den selben rein spricht und solche decke druber breitet, das sie solchs erkennen und dankbar dafur sein sollen und zusehen, das sie jr Ehebette also von Gott gereinigt, gewaschen und geschmückt nicht wider verunreinigen und besflecken 15  
 mit Ehebruch oder Hurerey.

Zum andern, Wil er nicht allein das Ehebette rein gesprochen, sondern auch die Ehe ehrlich gehalten haben, Hiemit ist die sundliche lust und ander gebrechen noch stercker zu gedeckt, das nicht allein sol rein heißen, sondern auch ehrlich und köstlich aus Gottes wort und befehl, davon droben weiter 20  
 gesagt ist, Das heißt nu nicht allein braut und breutgam zu bette gelegt und zu gedeckt, Sondern auch auffß schönest geschmückt und auffß ehrlichst zur kirchen gefurt.

Deun hie legt er jnen an seinen schmuck, welcher ist viel schöner denn kein gulden stück, perlen noch eddelstein, nemlich das vierde Gebot: 'Du sollt 25  
 2. Roic 20, 12 deinen Vatter und mutter ehren' zc., welches heißt ja auch den Ehestand  
 2. Roic 20, 14 ehren, Item das sechste: 'Du sollt nicht Ehebrechen' zc. Damit er dir gebent, das du dich zu deinem gemahl heltest und daran genügen lasset, und verheißt, wo du solchs thuest, das es nicht sol sünde heißen, sondern ein seliger stand und jn wol gefallen, Des gleichen Gene. ij. bestetigt und verbindet er jn so 30  
 hart und fest, das er auch der Eltern gerechtigkeit und gewalt auffhebt oder  
 1. Roic 2, 24 je geringert durch diesen stand, da er spricht: 'Darumb wird ein mensch vater und mutter verlassen und an seinem weibe hangen', Item Bald nach dem fall segnet er sie wider, verheißet jnen den samen des weibs, kleidet und  
 1. Roic 3, 15 ff. schmückt sie dazu selbst. 35

Und wir sehen selbst fur augen, wie Gott [Mt. D 4] dis elende fleisch und Blut, so jnn sunden geboren wird und lebt, jnn der ehre behelt, das ers jmer dar segnet und fruchtbar machet, das dennoch auch alle heiligen aus dem Ehestand kómen, und dis ganze leben daraus entspringet, Da her auch der Ersten mutter Heva der namen gegeben ist, welcher heißt 'Lebendige' oder 'eine 40  
 mutter der Lebendigen'. Und wie kúnd er jn hóher preisen denn eben damit, das er jn auch im Newen testament rein und heilig heißt?

23] Darumb sollten auch wir diesen stand ehren und hertlich halten und nicht thun wie die unreinen Sew, so nicht anders davon denken noch reden denn von jrer schendlichen hurerey und Ehebruch, Das sind schendliche unsterer, die jr eigen neß verunreinigen und als die sew lust haben mit irem unfaubern rüssel im kot zu wulen und sich juu jrer eigen schande zu walzen, Die  
 5 Christen aber sollten diesen stand also ehrlich und schon halten, wie sie sehen, das Gott selbs thut, und ob etwas unreins darin were, decken und schmücken gleich wie auch Got, das von natur sund und unrein ist, nicht fur sünde rechnet, sondern eine decke drüber zeucht und schon und ehrlich machet.

10 Des gleichen sollen wir auch nicht thun wie die feindseligen flüglinge, so diesen lieben stand konnen feindlich tadeln und schelten, das viel unluft, unfried, mühe und erbeit darin sey, und jagen: Behut mich Gott fur diesem stand, wer ein weib nimpt, der kriegt einen Teuffel &c. Das sind auff der  
 15 ander seiten die giftigen hunde, so diesen lieben stand mit irem lester maul schenden und mit iren giftigen zeenen zu beißen, gleich wie ju jene Sew mit irem rüssel verunreinigen, Denn der Teuffel findet allzeit einen grossen schein wider diesen stand, weil er darinne sihet beide, die Erbsünde und auch das unglück, mühe und erbeit, so darauff gelegt ist, Die zwey kan er ju nutz  
 20 machen und wolt gern damit das Ehelich leben jderman verleiden und gar verderben, Darumb müssen wir diesen stand dagegen deste höher heben und preisen, deste mehr ehren, schmücken und zieren, wie wir hören, das Gott selbs thut. Las den Teuffel durch seine sew und hunde jmer hin schenden und  
 25 lestern und zu lohn nemen, was juen jr Gott, der Teuffel, geben wird, Du aber lerne ju also ansehen und halten, wie er durch Gottes wort gereinigt und geheiligt und als sein werck zu ehren ist, Und wer darinne ist, sich des tröste und gotte dafur dancke, das ers ju also gefallen leßt, das bette oder decke drüber decket, dazu so herrlich und schon schmücket und preiset. Das sey auff dismal der hochzeit und dem Ehestand zu ehren gesagt, Gott verleihe uns guade, solchs also zu glauben und zu leben, AMEN.

7.

8. Januar 1531.

## Predigt am ersten Sonntag nach Epiphaniä.

R]

Dominica I. post Epiphaniae.

Apudistis die trium Reg[um] 4 stück begangen werden ut supra. 3. est, quod ex aqua x. Cum mos sit, loquemur modicum de nuptiis, ut maneat doctrina in ecclesia de matrimonio. Sub papatu hat die ehe gering gehalten et omnis preis gangen auff die Jungfrawschafft et fere omnes coegerunt. 5 Wie es Gott aber eontra gestrafft hat, etiam est in propatulo, ut non solum lieb, sed x. extinctus ardor ad mulieres. Ideo discamus, ut nuptias und ehstand in honore habeamus et inspiciamus ut ein Gottlich geschefft. I. vide: non contemnit hoc Gottlich geschefft, sed cum matre et discipulis invitatus et libenter venit et primo miraculo honestat. 1. chr conjugii est, 10

1 usque huc, finis<sup>1</sup> sp r links Ioan. 2. sp r rechts 2 trim Reg[um] 4 durchstr sp darüber magorum das vier sp über 3. steht das dritte sp 3 nach aqua steht dominus fecit vinum sp rh 4 über matrimonio steht coniugio sp Sub durchstr sp darüber Unter dem sp nach hat steht man sp 5 omnis durchstr sp darüber und aller preis sp nach preis steht ist sp fere durchstr sp darüber papa coegit sp coegerunt durchstr sp danach geistlich personen zur keuscheit was aber fur vnat drauß entstanden und wie sp 6 aber durchstr sp in propatulo durchstr sp darüber am tag sp danach das nicht allein die lieb sondern auch die brunst zum frauen volck ist erloschen vt Dani. 12. praedixit Er wird weder frauen lieben noch einiges Gottes achten und ist ein greulich Sodoma drauß worden x. sp rh 6/7 ut bis mulieres durchstr sp 7 ut c in das wir sp 9 I. vide c in Primum vides sp danach quod Christus sp geschefft durchstr sp darüber geschöpffe sp 10 et (1.) wegradiert honestat durchstr sp darüber ornat sp 1. c in Die erste sp

<sup>1</sup>) Der Text wurde also verlesen bis Joh. 2, 10: 'usque adhuc.'

N]

DOMINICA I POST EPIPHANIE.

3oh. 2, 1 ff.

'Nupeiae factae sunt in Chana Galileae.'

Post Nativitatis Christi historiam festi Epiphaniae usum audistis, Terciam partem de Miraculo Christi in Chana Gallileae. Hoc est *erzojuor* coniugii sub papatu detestati, qui tantum virginitatem extulerunt et hunc 15 statum contempserunt. Es ist nicht die lust dieses ehstandes bey den papisten vergangen, sondern schir bey den andern aufgelechet. Merces tantae ingratitudeinis. Nos laborabimus diesem Ehstandt bey seynen ehren zu halten. Nam Christus ipse cum suis apostolis ad nupeias accedit, primo suo miraculo honorat. Nam supra audistis hunc statum in verbo dei et 20

11 ro IOAN II ro r 12 ro 15 extulerunt c aus extollerunt 16/17 Es bis aufgelechet unt ro 16 über nicht steht alleyne 18/20 bey bis honorat unt ro 19 über apostolis steht discipulis 20 über supra audistis steht in der Brautpredigt<sup>1</sup> ro

<sup>1</sup>) Aus dieser Bemerkung darf wohl geschlossen werden, daß die vorangehende Predigt Nr. 6 die Bearbeitung einer an diesem Tage vor dem Gottesdienst gehaltenen Brautpredigt ist.



R) quod habet verbum dei et est ein Gottlich geschafft. Veteres dixerunt laudandum hunc statum propter leiplichen nutzung, quando est ein rechte Ehe. Salomo dixit: 3 placent: quando brüder einz sind x. und gefelt Gott Eir. 25, 1  
auch wol et hominibus. Quia est ein fein ding ein menschen bey sich haben,  
5 eui fidas x. Et vir darff sich verlassen auff sein weib, all sein gut, pfennig, leib, kind darff er sicherlich befehlen, da ist so wol bewart. Huiusmodi fructus hic iam non enumeramus, das können die rethores wol thun.

Aber Christlich und Gottlich da geredt, quod invenis scriptum verbum dei in viro et muliere. Das ist ein gros herrlich preisz Ehe, quod ornata  
10 sit nxor tua, kein konig, Cesar sol so leuchten ut Eheweib. Sie nullus vir ut tuus, quia tu habes verbum dei, et spricht dir das weib, man zu et deo placet, quod ista sit tua et contra. Ideo non est ornatus supra istum in matrimonio, quia, si verbum inspicias, tunc potes bona conscientia cum

1 et est e in vnd ist sp 2 über statum steht Ehestand sp nach nutzung steht willen sp

Ideo vocaverunt Patres coniugium Sacramentum sp 3 nach sind steht man vnd weib sich wol mit ein ander begeben sp 4 auch durchstr sp vor ein (2.) steht wenn einer sp nach sich steht kan sp 5 eui fidas durchstr sp dafür darauff er sich verlassen thar sp pfennig e in gefelt sp 6 nach er steht ir sp nach befehlen steht et cogitare sp nach ist steht allez sp nach bewart steht als were ich da bey sp 8 da e in istz dauon sp quod invenis durchstr sp darüber das du findest sp über scriptum steht 3 sp über verbum steht 1. sp 9 über dei steht 2 sp nach preisz steht dez sp Ehe erg zu Ehestandz sp 10 nach tuu steht mit dem kostlichen kleinet, das da heisst verbum dei sp rh nach ut steht dein sp nach vir steht sol dir frawen sp 11 nach tuus steht maritus sp über habes steht in eo sp et (1.) e in quod sp vor man steht den sp 13 über matrimonio steht coniugio sp quia durchstr sp

N) ordinacione fundatum, non contemnamus illum. Es ist eyn feyn ding umb ehue  
15 gutte che. Sicut Salomon dicit Tria deo placere: Coniugium bonum, Concordia Eir. 25, 1 fratrum x. Ergo et hominibus placere debeat. Das ist die erste tugent.

Secunda virtus est, das sich eyn man uff feyn weyp verlassz, omnia sua bona illi committere. Magna est securitas. Summa: dw findest gotes worth au deynem weybe und manne. Dw solst deyn weyp also ansehen,  
20 quod nulla pulehrior, apciore sit tua coniuge. Es ist feyn keyser, konigyn, furste, Grevin, qui tantum tibi placeat. Sed deus et angeli rident dicentes: Do gefallet yr uns wol, quia ego coniunxi vos. Do magst dw myt guttem gewissen beywonen und beschlaffen. Esto, quod aliqua peccata simul ineurrant. Das ist war, es ist feyn standt on sünde. Also reyne werden  
25 wyh nicht werden, das wyh nicht on sünde werden seyn. Valeant Nomothetae et legislatores, qui nos suis legibus oneraverunt imbecilles. Ita Papistae inspexerunt peccata coniugii, bliben der weyl hres teuffels munnen yn der grosten brunft. Hanc ustionem non viderunt peccatum esse, saltem coniugii

15 über Salomon steht Prouerb 18 sp Tria deo placere ro r 16 über tugend steht diese ro 19 In verbo placet sibi coniuges ro r 25 Peccatum est in coniugio sed maior remissio ro r Nomothetae (qn)

R] ea vivere, dormire, kinder zeugen. Es ghet nicht an funde ab, certe, sed da unum statum, qui an fund abgehe. Si so rechen sol, werde ich nimmer mber kein predigt thun et nullus poterit sum officium facere. Oportet stet articulus: Remissionem peccatorum credo. Ipsi locuti de hac re, qui alios gravant et leges dant, et ipsi non angreifen. Ipsi dicunt: ego sum caelebs, ergo sine peccato, sed tamen interea concupiscis. Sed ein Ghe man und Ghesraw die mus sundigen. Si vis funde stecken hyn den stand, steckz hyn andere auch vel eontra. Ich hab mein lebtag kein predig than nec wil thun, das ich wolt den articulum remissionis peccatorum auffheben, nec literas ullas scribam. Interdum wird ein man, frau zornig, tum fatemur peccata. Sed dagegen die remissio und heiligung viel grosser und herrlicher, quae fit in isto statu, modo non contra cum faciam, quia Sanctus est status in se et habet verbum, quod purificat mihi conscientiam. Ipsi locuti de hoc stude ut de omnibus aliis. Tu ergo vide an dem man und weib Gottes wort, ut dicas: Illa uxor mea habet ein gulden Rock an, quae leuchtet ut sol, scilicet quos deus. Tuna wirst ein wolgefallen schepffen a domino, ut discas drinnen sehen non tantum carnem et sanguinem, sed verbum dei,

1 vor Es steht war istis sp certe durelstr sp 2 über statum steht stand sp  
 4 über Ipsi steht Papistae sp nach qui steht tantum sp alios e in aliorum sp danach  
 conscientias sp Credo remiss[i]onem peccatorum sp r 6 sed durchstr sp über tamen  
 steht 2 sp über interea steht 1. sp nach Sed steht fagen sie weiter sp 7 vor stand  
 steht Ehe sp über stand steht coningii sp 8 nach andere steht stende sp than erg zu  
 gethan sp 9 heben (sol) Remis[sio] pec[ca]torum sp r 10 nach scribam steht da mir  
 nicht ein bojer gedand einfiel sp nach fatemur steht coniuges non esse sine sp 11 peccata  
 e in peccato sp nach dagegen steht ist sp nach remissio steht peccatorum sp 12 nach  
 status steht bona dei creatura ordinatio, cui et dominus benedixit sp 14 über ergo steht  
 coniunx sp nach weib steht das sp Got erg zu Gott[lich] sp 16 über deus steht con-  
 iunxit sp vor a steht Qui inuenit mulierem, inuenit et hauriet inmunditatem sp 17 über  
 drinnen steht im Ghesland sp

N] peccatum consideraverunt. Aber das ist unserz hergots standt. Wie sol man thun? Das fleysch thut, wie seyn arth ist. Non igitur negamus peccata non fieri, Es sey yn kynderhohen odder haupthalten. Aber es ist die vergebung und heyligkeit dieses standes grosser den die funde. Den der standt ist heylig, grosser den die unluft. Non igitur consideremus peccata huius status, multo magis dei voluntatem et permane coram coninge tua und sprich: das Weyp ist mein, hat eynen schonen rock an, schmucl hubscher den die son, quia deus eam mihi coniunxit. So wirstu eynen kostlichen wolgefallen haben, qui deo placet. Non loquor de carnis beneplacito. Also wirt man und weyp yren

20 vergebung unter (heiligkeit) unten am Seitenrande steht Papiste coningii peccatum et molestias respexerunt Remiss[i]onem et dei beneplacitum non niderunt ro 25 Wie ehleuthe yhn gefallen sollen ro r

R] quo ornatus est außß allerſchönſte, etiam in omnibus ſtatib[us. Et nunquam externe veſtitur ſponſus, ſponſa, ut eſt ſpiritualliter quilibet maritus, uxor ornati. Haec eſt der allerhöchſt preis, quem habet ehēſtand. Ita inſpiciendus, ut quem deus inſtituit et verbum.

5 Ideo ſol ſich ein iglicher ſchewen für der ehē, rederey und hurerey, quod nobis non ferendum, wollen wehren mit dem wort. Si enim erſaren, quod manifeſte quis ſit adulter, non dabimus ſacramentum nec eſſe debet particeps noſtri theſauri nec geſattter ꝛ. Si vult Chriſtians eſſe. Ideo moneo magiſtratus, ut drauß ſehen. Et etiam doctrina E[uan]gelii. Sed ſit,  
10 tam caecus eſ. Deus donat tibi propriam et benedicit tibi eam verbo ſuo. Num non tibi ſo wol nemeu ein ſchon ornatum, gezirt fleinet, quod melius quam ſol et omnia in terris, quare non ſuſcipis? Si etiam ein ſchwer leben were, ut eſt, tamen dicere deberes: hanc volo, quam deus mihi ornat, pulchrior denn laub und gras ꝛ. Num non accipis tale donum eum bene-  
15 placito dei, omnium creaturarum et angelorum? Sed tu ſis raptor et alteri

1 nach est steht maritus sp über in omnibus steht summis iufinis sp 2 est durchstr sp darüber sunt sp 5 über ſchewen steht huten sp Scortatio, adulterium non ferendum. sp r 6 quod e in quae sp danach peccata sp nobis durchstr sp darüber in Chriſtianitate sp ferendum e in ferenda sp über wort steht predigt sp 7 dabimus e in debemus sp danach ei porrigere sp 8 über theſauri steht geiſtlichen sp über geſattter steht ſtehen sp nach eſſe steht ſit ſua coniuge contentus sp 9 nach moneo steht etiam sp nach Et steht admoncat te sp nach E[uan]gelii steht quae minatur adulteris et ſcortatorib[us] iudicium Ebrae. 13. sp 9/10 Sed bis es durchstr sp 10 tibi eam durchstr sp darüber vobis vtrisque sp 11 Num bis ſchon durchstr sp darüber Creſcite et multiplicamini ꝛ. Haſtu nu acht außß wort, ſo wirſtu dein gemalt ſehen geſchmuckt und sp nach gezirt steht mit ein ſchonen sp 12 nach omnia steht bona sp quare non ſuſcipis durchstr sp Si etiam durchstr sp dafür Und wenn(ß) auch der Eheſtand sp 13 nach ut steht certe sp nach ornat steht die sp 14 nach pulchrior steht iſt sp Num durchstr sp darüber Cur sp 15 ſis raptor durchstr sp darüber wirſt ein reuber sp

N] brandtrock nimmer mehr außziehen. Daß iſt der höchſte preiße matrimonii. Alßo ſolltet ihr ihn anſehen, quem deus confirmavit et ordinavit. Cavete igitur fornicacionem. Audio enim iterum hic Wittembergae invaleſcere fornicacionem et coniugii abuſum. Huc ſpectet Magiſtratus, kumpt eyner  
20 vor unß, qui pudicus fuerit ſcortator, hic privatus ſit theſauro E[uan]gelii et ſacramento. Wyr wollen vermanen die Obrickheit, ut attendant. Monemus ſcortatores, ut caveant ſibi. Du gotloßer ſcortator, ſi vides te indigere uxore, cur non accipis Eyn hübſch gezirde, geſchence goteß, daß deyn ſey, daß dyr got geben wyl? Warum magſtu daß nicht annehmen? Eſto dura  
25 ſit condicio matrimonii, noch ſol dyr daß wolgefallen, daß du eyn ſolch ſchon, gotlich geſchencf annehmeſt, et poeius vis eſſe raptor, eyn reuber eyneß

R] rapis, ibi non est verbum, et si illa meretrix pulchrior sole, tamen  
 schändlicher, quam si voller pestilenz, frantzosen, giffet et quicquid mali in  
 terris. Nam talis ist greulich, quia, quidquid est sine verbo dei, das heißt  
 greul. Et signum est, quando sic adulterium committis aut fornicationem,  
 quod fidem non habreas, quod non credis deum verum. Alioqui sic  
 cogitares: Illa mea non est, volo aliam, quae potest propria &c. Non potes  
 inspicere mulierem ut verbo ornatam, sed zu wolllust, mher lust hast, da  
 laufft du hin, das non patietur deus. Hoc enim displicet deo, angelis,  
 verachts vhm sein schonen schmucke, quem tibi dedit. Ergo est signum  
 incredulitatis.

Wol ist's war, quod die jungen Mäßen und gesellen die brunst &c. sed  
 vincendi 3 anni. Zu den 3 wil ich die brunst ein wenig tragen, illa sentitur,  
 modo ita cogites, quod velis post tempus ducere uxorem &c. quia es des  
 fleischs und bluts art, alioqui si non het gesteckt in fleisch und blut,

1 nach rapis steht coniugem suam sp über meretrix steht adultera esset sp 2 quam  
 si durchstr sp darüber greulicher denn wenn sie were sp 2/3 über in terris steht potest  
 nominari sp 3 Nam durchstr sp dafür Vt arte sp nach ist steht ein sp greulich erg  
 zu greulicher sp danach heilicher bald sp 4 greul durchstr sp darüber greulich sp nach  
 est steht certum sp 6 nach aliam steht habere sp nach propria steht esse sp 7 nach  
 inspicere steht si adulteres sp nach wol lust steht vnd wo du sp 8 das bis dens durchstr sp  
 darüber Das wird Gott die lang nicht leiden sp 11 die (2.) durchstr sp darüber sülen sp  
 11/12 sed bis anni durchstr sp dafür Aber ein Christlich herz kan der selben widerstehen vnd  
 ir steuren mit gebet, das er 1 jar, 2. 3 harren kan, bis sein etlich vnd zweihig iar erreicht et  
 ita debet cogitare sp rh 12 über 3 steht dreien iaren sp vor illa steht Sie nach illa  
 steht vstio sp nach sentitur steht cum gratia dei sp 13 post tempus e in eum tempore sp  
 nach es steht ist sp 14 nach art steht das eines gegen dem andern ein brunst vnd lieb  
 hat, wie sie von Gott geschaffen sp nach si steht Gott sp

N] andern weybes. Do ist kein geschenk gotes, hunder eyttel teuffel. Eciam  
 pulcherrima esset, tamen vides in illa dei iram, mode ist greulich der hyn deymen  
 ougen quam plena scabie, morbo gallico. Ergo si ita scorteris, signum est  
 te non habere fidem et carere verbo. Pius dicit: Das ist meyns nachbarn  
 wegen odder tochter, muter ad me pertinet. Ego mihi illam eligam, electam  
 servabo. Do wirst du nicht eyn ander ansehen. Impii autem tantum  
 aspicunt externam pulchritudinem, veram formam non vident. Pius videt  
 dei ordinationem, donum und geschenk.

Wol ist's war: Junge gesellen und meydlyn seindt vordiczig et sentiunt  
 utionem, er hat die zeyt leyde eyn jhar, zwey, drey, biß du erwischster, und  
 trag diese zeyt die krankheit, deinde elige tibi aliquam. Denck: ich wyls also

15/17 geschend bis Ergo vnt ro 17 nach scabie steht et ro Horror scortacionis ro r  
 20 Pius uxorem sibi eligit alienam nescit ro r 23 Wol| Wor 24 erwischster so, wohl  
 Schreibfehler, Sinn: bis du erwachsen bist vgl. oben R und s. hierüber auch Nachträge unten  
 am Seitenrande steht Inuenies utionem ad tempus ferre debent ro

R] omnino contemneremus verbum dei de coniugio. Sed sic hat er die brunſt geſchaffē, ut cuilibet velit dare proprium, propriam.

Das gehört auch dazu, ein gute ſtarcke erbeit und das jutter hoher geſteckt, das gehört auch dazu. Hoc ideo loquor, ut quisque eor suum  
5 praeparet ad Eheſtand und hütte ſich jux fornicatione, et deus dare vult mittel. Haec mea admonitio, ut deſ hurenlebens abgeheſt, ne ante tempus veniat deus und ſtraff, Non ut eat quis ein Creuß durch, Sed quilibet habeat suam uxorem ꝛc. Et hoc indicatum est in Euangelio, quod dominus miraculo facit vinum ex aqua.

10 Verum est, quod viel muhe und erbeit im Eheſtand. Et Satan potest coniuges discordes facere, vicini boß, uxor inobediens, das wol mocht ein wasser trincken im eheſtand, sed tamen non deſ unluſts ſo viel ihm ehelichen

1 nach er steht gleichwol sp 2 über proprium, propriam steht vxorem aut maritum sp  
3 Das c in Eo sp über dazu ein gute steht solche brunſt zu vertreiben sp nach das steht das sp 4 nach gesteckt steht sey sp nach das steht jage ich sp 5 über fornicatione steht hurerey sp 6 nach mittel steht vt possis ferre die brunſt, si eum inuocas in fide sp nach admonitio steht hac tendit sp 7 nach ſtraff steht dich sp nach Non steht est voluntas eius sp nach durch steht die Stad sp 8 nach uxorem steht vnd wens nicht alleß fort gehet, wie erß gern haben wolt, das er gedult habe vnd hoffe beſſerung sp rh nach in steht hoc sp 10 nach Eheſtand steht iſt sp 11 boß durchstr sp dafür mali helffen auch dazu item liberorum familia et sp uxor erg in uxoris sp inob erg in inobedientia sp 12 nach trincken steht sein sp nach tamen steht iſt sp non durchstr sp nach unluſts steht nicht sp

N] lange leyden, biß die zeyt kummet. Non esset bonum non sentire unctionem, non susciperemus hanc condicionem. Got hats wollen alßo machen, das die  
15 brunſt unß zwingt, das wir eygne erwelen, amice coram illis vivamus. non ut bestiae convivamus.

Sed ad prohibendam unctionem pertinet labor, vigiliae, abstinentia, das man ihr zuvor kummen. Haec dico, ut eaveatis a fornicacione, das yr den  
20 standt yn ehren haltet et ne scandalizetis euangelii verbum. Mulier est condita ad virum unum. Es iſt nicht Cristlich noch menschlich anders zw gebrauchē. Ideo in hoc Euangelio honoratur matrimonium Christi praesencia. War iſts, tribulaciones sunt carnis. Der teuffel iſt ein ſchald, potest illam condicionem molestare, Das es wol ein wassergetreng mag helffen, quia ibi sunt peccata et molestiae, Aber vil grosser vergebung und wolgefallen yn  
25 got. Es syndt wol ſo vil bunden yn jungfrawſtande, als ihm eheſtande iſt yr nicht mehr. Sed hie est fides, dei ordinacio, die troſtet unß. Esto adsit peccatum et molestia. Wie ſchweher kan ſie den seyn, quia deus adest, cui plaecet haec mea vita. Er kan ſich yn allem ungluck zw freuden schicken.

13 Vri dei voluntas ro r 16 bestiae (sed) 17 Remedio unctionis ro r 19 et (deinde) (Non) Mulier 22/23 sunt bis mag unt ro Tribulaciones et angustiae matrimonii ro r 27 Consolacio coningii ro r

R] leben, sondern gaudium und lust mher drinnen. Sicut nec sine peccato est coniugium, quod damus omnibus statibus. Sind ja so viel peccata im Jungfrauenstand, tamen nihil est illud peccatum erga gratiam. Ibi ist ein himel wol quad uber dich gebawet. Sie etiam die freud gegen der unlust, quia cogitas: wie schtwer ist's denn? deus hat ein wolgefallen cum omnibus creaturis et angelis et crescent propter me, quod sum Eheman. Et ibi tauent freud inveniet, ubi ein unlust. Wenn einer in unlust, si in medio paradisi, tamen nihil gaudii inveniret. Qui potest cor tuum frolicher sein, quam quod verbum dei heist dich ein Eheman, Ehefrau, et deus ist mir gnedig, qui est geziert et ornatus? sed caro, sanguis et Sat an leid's nicht. 5

1. Wofc 2, 16 In paradiso dabat Adamo et Evae all beume zu essen. Aber da schmeckt fein apfel. Aber der baum, da gottes wort nicht dran war, der unflchtig war, der war der schonste. Sie tua uxor ist die heischlichst, eontra, tua uxor, quae ex deo ehr und schmuß, et sic vir, sed eontra, die dir Gott

*1 nach lust steht ist sp nach drinnen steht Certe non est coniugium sine cura, molestiis sp 2 über quod steht peccatum sp damus c in in sp über statibus steht vitae generib[us] sp nach statibus steht invenitur sp Sind durchstr sp darüber Es sind sp 3 nach Jungfrauenstand steht als im Ehestand sp 4 nach freud steht im Ehestand sp nach unlust steht ist nicht zu rechen sp 5 nach denn steht die unlust im Ehestand, wenn du ein Christen bist? sp nach wolgefallen steht an deinem Stand sp über omnibus steht 1 sp 6 über creaturis steht 3 sp über angelis steht 2 sp nach crescent steht creaturae sp nach sum steht ein sp nach Eheman steht vt dicit deus ad primos parentes Crescite et replete terram et dominamini r. sp 7 nach inveniet steht pius maritus sp nach Wenn steht aber sp in unlust c in vber einer unlust vergißt aller freude sp 8 über paradisi steht ageret sp nach nihil steht solidi sp über Qui potest steht Wie kan sp 9 über quam quod steht denn wenn sp 9/10 über mir gnedig steht Eheman Ehefrau sp 10 est durchstr sp darüber me sp et ornatus durchstr sp dafür geschmückt suo sacro sancto verbo sp nach nicht steht vt coniuges hanc leticiam et felicitatem agnoscant sp 11 nach dabat steht Gott sp nach beume steht danou sp 12 nach apfel steht denn am baum des ertentnis des ertentnis [su] gutes vnd bofes, den inen Gott verbotten hatte, Aber die Echlang betrog sie, daß sie Gott ungehorjam wurden (vnd) fein gebot vbertraten vnd den tod vber sie vnd das ganze menschlich geschlecht brachten r. sp Aber c in Also sp danach war sp dran c in an sp 13/11 heischlichst bis eontra durchstr sp dafür quae tamen deberet esse pulcherrima, quia ornata verbo dei 'Quos deus coniunxit', daß wort ist ein herrliche gottliche zierd vnd schmuß an deinem weib. Et eontra am man. Aber der Teuffel fert's da auch vmb sp rh*

N] Impius non gaudet neque ridet, eciam si in paradiso esset. Pius si videt mortem liberorum et omnia infortunia, tum videt interne dei condicionem et voluntatem. Ita Adam in Paradiso, si fide inspexisset arbores coneessas, Do het er gotes worth angeschriben gesehen, sed prohibitam arborem tantum inspexit. Der mußt ihm gefallen. Ita hodie nostram uxorem negligimus et prohibitas arbores aspiciamus. Daß kan der teuffel thun, sed tu in verbo consistens dicis: Wehn wepp ist die schonste und hubste, Wehn man ist der frumbste. Werdet hr solchs nicht thun, so wirstu eyn mall eyn schlappen

R) verpöten hat. Der bann mus thun, der verbotten. Hoc facit Satan. Ideo delibemus hoc vincere per verbum dei. Mein man ist am aller höchsten gezirt. Et sie künde eitel heilthum sein, modo sich einer drein x. Qui contemnit, sehe dranff, das der nicht hinder dich x. hoc est scortari x. Sed  
 5 pessimum, quod non utaris dei dono et non agnoscas eius donum x. fis ut Papistae, I. non peccaverunt scorta[t]ione, sed contempserunt, contempserunt et suo ornatum. Ideo schendet sie Gott widder, ut inter se Ro. 1.

Röm. 1, 27

*1 nach hat steht da hastu tuft zu, die er dir gegeben hat, der magstu nicht. Also gehets imer sp nach verbotten steht ist sp facit durchstr sp darüber richt der sp nach Satan steht an sp 2 hoc e in hanc sp danach steht tentationem sp nach dei steht vt cogitemus sp nach man steht weib sp 3 nach heilthum steht im Ehestand sp nach sein steht wen ia mafuafier sp nach drein steht wuste zuschiden sp 4 nach contemnit steht hanc admonitionem sp nach der steht Teuffel sp dich bis est durchstr sp dafür im herfome und böse verbotene brunst ins herz gebe vt sp scortari e in scortetur sp 5 nach dono steht i. e. propriam vxorem ducis sed contemnis etiam habens sicut sp x. fis ut durchstr sp 6 contempserunt (2.) durchstr sp darüber coniugium a deo ordinatum sp 7 vor suo steht verbo sp nach widder steht Rom. 1. Gott hat sie dahin gegeben in schendliche luste, das man und man an einander erhigt x. sp rh*

N) und langen mantel erfrigen.<sup>1</sup> Summa: qui fidem non habet, non suscipit matrimonium. Er ist seyn nicht werdt, non potest eam nutrire. der gehört  
 10 under den Papstum, Der disen standt schendet, et non est dignus, ut tali bona conscientia in deo fruatur.

<sup>1</sup>) ein schlappen und langen mantel erfrigen wohl = Schleppe (oder Kapuze DWb. 9, 485 u. 487) und langen Mantel anziehen müssen, als Zeichen der Trauer? (in langen Mantel gehen = pallio funebri incedere, Frisch) oder, worauf scortari oben Z. 4 führen könnte, mit der bei Frisch s. v. Mantelkinder angeführten Sitte in Verbindung zu bringen?

8.

12. Januar 1531.

A) Ein trostlich unterricht, wie man sich gegen den Tyrannen, so Christum und sein wort verfolgen, halten soll.

[Bl. A ij] Euangelium Mattheiam fünfften Cap. 'Selig sind, die  
 15 verfolgung leyden' x. Matth. 5, 10

Gepredigt durch D. Mar. Luther. Anno M. D. XXXI.  
 Auff den XII. tag des Jeneris.

**D**er hyn hat der Herr gesagt von denen, die geistlich arm sind, jenst-  
 mütig, freudfertig x. Jez sagt er: Wenn ihr schon alles wol aufzgericht  
 20 habt, so getwardt kain bessern solds und lons von der welt, dann verfolgung.  
 Disz geschach nun auch Christo, da er den Juden alles guts erzaiet hatte,  
 verdienet er auch grewtichen danck, wie er sich dann selber hyn dem 88. Psalm  
 beklagt: 'Ich bin arm' von meiner jugent an, Darumb sagt er hie sehr Ej. 88, 16

16,17 Anno bis Jeneris fehlt B

A) tröstlich: Ey lieber, verzage nicht, wol thun verdienet wol lawtter undank,  
 aber dennoch soltu wissen, das das hymelreich dein ist. Dife wort nun sagt  
 er nicht vergebens, sonder wil es denen gesagt, die sich Christi an nemen  
 wöllen, das sie sich auff verfolgung schicken, denn es sind wol andere weg,  
 da gute tage sind, wenn man hie die bösen nicht haben wil, der tewfel hat  
 auch ein besondern weg, bey dem hastu gleich gutes leben, aber hie, wilt du  
 aber bey Christo sein, so ergib dich, das, wenn du alle gute werck thust, den  
 lon empfahest, das man dich verfolge, wer das nicht essen mag, der laß es  
 stehen. Unsere tolte, raffende Fürsten wüten und toben bekund, sehen ihn für,  
 dise leer außzutilgen. Wer mit sich dem Christo ergeben wil, der muß alle  
 gefahr leybs und lebens täglich gewarten. Ursach: denn der tewfel kan es  
 nicht leyden. Wolan Christus sagt selbst Johan. 15: 'Haben sie mich verfolget,  
 sie werden euch vil mer verfolgen.' Item: 'haben sie mich Belzebub gehaißen'  
 Math. 10. Item 'haben sie mein wort nicht gehört, so werden sie ewrs auch  
 nicht hören', anderst wirdt nicht draus. Darumb sagt er: 'selig sind, die  
 verfolget werden umb meinent willen', Es ist wol schwerlich also hnn der  
 fahr sitzen, Aber wenn man es glauben kündt, so würden wir dise verfolgung  
 anders an sehen, dann, Lieber herr gott, was sind verfolgung aller Tyrannen  
 gegen diesem mann? nicht ein finger kliplein.<sup>1</sup> Es sindt ye mehr, die es mit  
 uns halten, uns an lachen hnn der not, deun die uns verfolgen, wenn sich  
 ein Fürst zornig stellet, so lachen mer dann tausent Engel, die alle sagen, es  
 sey recht also und gehe uns eben also wol. Dife wort sollen unser herzen  
 auff wecken, das wir dise verfolgung für gut an sehen. Aber da sol man  
 auff sehen, das, wie er sagt, wir umb seiner gerechtigkeit willen leyden, dann  
 die gotlosen verfolgen auch aneinander, aber sie haben dise verhaißunge nicht,  
 Die münche sagen zu dem dieb, du wirdest durch dein leyden hnn hymel  
 fomen, ha der leydet nicht umb der gerechtigkeit willen, sonder umb seines  
 stelens willen, Hüt dich für dem tod, der dir dein sünd soll wegk nemen,  
 umb Christus gerechtigkeit willen muß es sein, So schaw nun vor allen  
 dingen, ob du ein rechte sach habst. Wenn du unter einem Fürsten werest,  
 der dir ein gestalt des Sacraments verpüte, so solstu sehen erstlich, ob du ein  
 recht sach habst, darnach kauft du sagen: ich waiß, das Gott baide gestalt  
 eingefest hat, das ist von hymel fomen, das hat kaim mensch eingefest, sonder  
 der herr christus selbst umb des manns worts willen will ich ehe drob lassen,  
 was ich kan, denn ich es anderst machen will, dann was ist ein zorniger  
 Fürst? ein grosser dreckpaß<sup>2</sup>, laß dir benügen, das du umb seines namens

16 willen] wegen B

<sup>1</sup>) Siehe DWtb. 5, 1209 = ein Schwippchen mit dem Finger, also ein bißchen,  
 nichts. Vgl. S. 85, 25. <sup>2</sup>) Dreckpaß noch verächtlicher als 'Erdenkloß' = sterblicher Mensch,  
 vgl. unten S. 85, 2 der dich schreckt, fürbt so bald als du: sonst in dieser Bedeutung bei Luther  
 Dreckfaß. Nicht bei Dietz, im DWtb. 2, 1357 merkwürdigerweise nur die übertragene Bedeu-  
 tung 'schmutziger Mensch', an die hier nicht zu denken ist, vgl. Anm. 1 zu S. 85; die  
 ursprüngliche ist jedem Süddeutschen ohne weiteres bekannt, nur diese paßt hier.



A) willen leydest, und das dich Christus darumb selig schilt, menschen seind vergänglich, aber der dich anlacht, ist ewig, der dich schreckt, stirbt so bald als du, warumb wiltu dich denn mehr seins schreckens an nemen denn götliches tröstens? [W. Aij] Die Lieben apostel danckten Got, das sie würdig geacht worden von Got, das sie umb Christus namen leyden solten, also solten wir auch thun, <sup>20</sup> Über das bekennen unser wyder jacher, das wir Gottes wort haben, predigen und leeren, Aber es mangel mir daran, das sie nicht gehouffen haben, Sonder wir zu wyttenberg von uns on yhr erkantnis angefangen, wolan der leermayster wirdt ein mal komen und sie wyder herumb rucken, wolan leydet <sup>10</sup> in yemandt etwas darob, was schadt es? frumen bringt es genug, dann er sagt, das hymekreich sey yhr, sie seyen künig und Fürsten, nicht ynn dem jewstall auff erden, da der bauch, der groß schenß; paß<sup>1</sup> requieret, sonder ynn dem ewigen leben, das sagt er, sey schon yhr, Nun volgt ein andere lesterung, die die ehre betrifft: 'Selig seyt yhr, so euch die menschen' &c. Die <sup>15</sup> erst verfolgung geschicht mit der faust, aber dise mit der zungen, das man uns so yemerlich lestert und schendet mit liegen, verrathen, falscher verfolgung, das einer lieber den grewlichen todt leyden solt dann also mit so vil giftigen zungen auff sich ziehen lassen, Der Babst verpennet uns zur abgründt der hellen, darnach kumen seine schüler mit lestern und schenden, <sup>20</sup> das einem durch leyb und leben geen möcht, wo dijs wort nicht were. Es ist kein volck gewesen ynn tausent jaren, das mer seind gehabt hat dann wir, das ist nun eben das recht zeichen, das wir sie getroffen haben, und das wir die recht warhait haben, sie zu martern sich mit yhren neyden, wie sie wöllen, gehen von der wandt, so stossen sie den arß nicht an<sup>2</sup>, wir wölkten <sup>25</sup> güter ding dabey seyn und yhuen ein kliplein<sup>3</sup> für die nasen schlagen, ja wann man unter die hundt wirfft, welcher troffen wirt, der schreyt<sup>4</sup>, so hört man yez wol welche schreyen. Doctor ochsenfürß zu leppzig schreyet, schreibet yez auch<sup>5</sup>, es wirt im auch ein schenckel ab sein, Wolan da stehet es, wiltu ein Christ sein, so hastu gewiß, das die welt jr zungen auff <sup>30</sup> dich spißet und weget, so wöllen wir frölich sein, zu in sagen: Ach,

10 etwas A 29 so hast hastu AB

<sup>1</sup>) Auch das einfache baße, baßen (Klumpen aus weicher, klebender Materie DWb. 1, 1160) fehlt bei Dietz; vgl. ferner Schmeller, bayr. Wtb. 1, 314 die Zusammensetzungen: 'laim-patzen', 'aiter-patzen', 'speiw-spatzen' etc.; so also auch das obige schenß; paß (und S. 84, 36 dreckpaß). [K. D.] <sup>2</sup>) Sprw.; vgl. Wander s. v. Wand 19. <sup>3</sup>) S. Unsre Ausg. Bd. 18, 89, 13 = ein Schnippchen schlagen, Erklärung im DWb. s. v. Kliplein. [Auch sonst häufiger, vgl. Unsre Ausg. Bd. 7, 279, 28; 9, 152, 23; 9, 158, 17; 16, 108, 32 dem tode ein kliplin schlagen; 16, 135, 21; 29, 266, 19, 267, 21, 268, 21; 33, 421, 16 etc. K. D.] <sup>4</sup>) Sprw.; vgl. Wander s. v. Hund z. B. 179, 1020, 1201, 1202. <sup>5</sup>) Von den zahlreichen in den Jahren 1530 und 1531 erschienenen Schriften Dingersheims seien genannt: 1530: 1) Abschlaß des anschlageß Martini Luthers vom breunen zu lateyn vri. 2) Befentnis des glaubenß Doct. Mart. Luthers mit kurzen glossen. 3) Tadelung des obgefahten befentnis oder vndächtigen testamentß das Luthet gemacht. z. 1531: 1) Von wroheit des segentß wyder den Luthet. 2) Aliqua opuscula . . . contra Martinum Lutherum. 3) Multiloquus de concitata ex dictis Lutheri seditione. (Sämtlich Leipz. Univ.-Bibl.)

A) lieben hern, zürnet jr, es ist mir leydt zc. Ja ein güt selig jar<sup>1</sup>, sonder greinet oder lachet, da frag ich nit nach, der Christus ist mir lieber denn vhr, Ich bin meiner leer gewiß, vhr aber seit lügner, schelt uns Christen lügner, die wir schrifft für uns haben, verfolgt uns, die wir götlich trost von hymel haben, So wissen wir, das wir nicht unser eygen werck oder weiszheit leeren, sonder Gottes weiszheit, so weysen wir auch die lewth nicht auff unser meszhalten, meten singen oder peten, sonder auf Christum, warumb lügenstraffen sie uns dann? Darumb das sie selbst lügner seindt. Verhalbenn tröst unns hie der Herr: laßt sie gleich grundt juppen der hellen, wolcken und meere des assiterredens über dich auß schütten, so geschicht es doch umb meinent willen. Ey seindt mir nicht seindt, das ich ein hürn leben für, das ich stile, dann das thu ich auch nicht, sonnder darumb, das ich Christum predig, die liebe tauffe und die Sacrament erhebe. So müssen wir nuu diese jungen leyden umb des manns willen, der Christus heyst, das ist unser tray, haben sie einen hartten kopff, wöllen wir noch einen herteru haben, und wenn gleich alle bletter, alle vögel unterm hymel dich verflüchten, so solstu dennocht hinner sagen: diese stym ist kein stym, ich höre vhr nicht, dann der herr Christus schrebet mir so laut hnn das ohr, das ich hñe nicht höre, nun aber lachen alle engel, alles graß auff dem felde, wenn ich also leyde, wer ist dann, der da zürnet, der Bapst? soll man denn den Nunckhern auff den henden tragen, was ist er denn, der groß herr? hett schier 'narr' gesagt, ein spittalischer<sup>2</sup>, stinckender madensack, Darumb wöllen wir nicht verzagen, und wenn es uns gleich am ergsten gieng, wenn sie uns gleich mit der faust und zungen verfolgen, so hat es doch nicht not, wenn wir es nur umb Christi willen leyden, so solt man nun auch die wort: 'Seht frölich' hnn das [Bl. 24] herz fassenn, das, wenn gleich der Bapst sagt: ich will dich verpannen, hnn abgrundt der hellen stecken: steck mir die zungen, waiss nit wohin<sup>3</sup>, Ich bin heylig, bin getaufft zc. hab Gottes wort zu sagen und verhaissen, so bistu ein spittalischer, Frankösischer<sup>4</sup> madensack. Also solt man diese wort lernen brauchen, wenn man das verfolgen mit der vernunft an sicht, so macht es gewißlich einen zaghafft, wenn er nicht mer verdienen soll dann die ergit verfolgung mit wortten und wercken, wenn wir diesen wortten nicht glaubten, so thetten sie uns auch nichts und würden sein still sein wie vorhin, Ja es muß und soll also sein, du müßt es also gewonen, dasß übel zu gee eüffertlich nach der wett, wie er selbst sagt, wilt du es nun nicht leyden, so erwige dich Christi.

16 gleich A 35 du A

<sup>1</sup>) ein güt selig jar vgl. DWb. 4, 2, 2232f. etwaß ein gut Jahr haben lassen s. v. a. sich nicht darum kümmern; dort mehrere Belege aus Luther. Vgl. auch Thiele Nr. 186.

<sup>2</sup>) = aussützig, so seit dem 11. Jahrh. DWb. 10, 2560. <sup>3</sup>) Natürlich Anspielung auf eine derbe Redensart: vgl. DWb. 1, 565f.; 6, 479; Thiele Nr. 69. 290.

<sup>4</sup>) d. h. mit der 'Frantzosenkrankheit' (Laustseuche) behaftet.

A) Das will ich den unnützen meutern geantwortet haben, die klagen, es gee nicht so still zu als unter dem Babstumb, wie kan dirs wol zu gehn, wenn du den tewfel zu feind hast, der heht die Fürsten aueinander, und du würst wol sehen, wie es wird zu geen, wenn er solche tewth richten würdt? Sie  
 5 klagen, es stee übel, das danck yn der leydig tewfel, der yhn auch danken würdt, warumb haben sie nicht fryde, ja Christus wird ynen weichen, Christus sagt: Seyt nur yhr frölich, es wirdt euch jm hmyel wol belouet werden, wen das nicht tröstet, dem waiß ich nicht zu rathen. Weytter tröstet er: Seyt yhr es doch nicht allain, yhre väter habens den Prophetten  
 10 auch gethan, die lieben Prophetten waren der welt narrenspiegell, wie sich denn Gjaias beklagt. So richt euch nun dar zu, das, wo yhr Christen haissen und sein wöltk, nichts bessers gewartet. Das ist ein feiner prediger, der tröstet mit seinen wortten und exempeln, als wolt er sagen: was wolt jr mer haben? wie es mir belouet ist, so wirt es euch belouet werden, wie müßt  
 15 wir thun, wenn wir solches leyden müsten ou das wort und exempeln. So schiet sich nn ein yeder darnach, das er gewart, es sol übel geen umb des christi willen, das die gerechten versücht und die bösen gestrafft werden.

3 tewfel A 15 müsten B 16 gewart A

9.

15. Januar 1531.

### Predigt am 2. Sonntag nach Epiphaniä.

R) Dominica 2. post Epiph[aniae].

Nuper<sup>1</sup> audistis, quod istud festum appellatum de baptismo nostri  
 20 domini neq[ue] erendum fabulae de 3 Reg[ibus]. Cum ordinatum praedicari de baptismo, wil ichs auch da bey re. Sie eum de bap[tismo domini, quomodo nus ynn der selbigen surgebildet ist unjer heitand, iam dicemus de nostro baptismo. Q[uanquam] hoe jerlich gepredigt wird, tamen opus,

19 appel erg zu appellationem sp danach habet sp de c in a sp 20 nach domini steht J C sp nach Cum steht ergo sp 20/21 praedicari c in sit das man predigen sol sp 21 nach bey steht lassen sp 21/22 eum bis quomodo durchstr sp dafür diximus, eum de baptismo Christi locuti sumus in vigilia Epiphanie wie sp rh 22 nach heiland steht Christus vt eum solum audiamus sp 23 Q[uanquam] c in Etsi sp

1) Vgl. oben S. 21.

N) DOMINICA SECUNDA POST *Epiphania*.

25 Quia 3 regum festum commenticium sit, usum baptismi Christi et fructum nostri baptismi loquemur. Rhue wollen wyre von unjer tauß reden, die wollen wyre auch gefehret haben, das die andacht unjer tauß nicht vorgehe. Vidistis Anapaptistarum de baptismo opinionem, ut caveamus illorum errores.

24 ro 25 De Baptismo ro r

K) ut semper anzunde und da von handele. Vos auditis, quomodo Schwemer und Rotten mit der Lieben Tauff umgehen, ut opus non solum, ut incendamur, sed ne seducamur. Et hoc est fundamentum nostrum, ut oculos aperiamus und mit vleis drauff mercken, quid sit baptismus, quod nemo facit nisi Christianus: Schwemer et Rottae non. Tauff ist das wasser und gots wort dabey, vi de illa non disjungas, wasser ist nicht ein Tauff sine verbo, verbum machts. Ideo quando voco hic Tauff, tuce fasse vberbum dei und dazu wasser, ut ista duo convenient, so wird ein Tauff draus und sonst nicht. Hoc bene zufassen. Schwemer und Rotten sehen die Tauff an, quod sit wasser, weiter gehen sie nicht. Cum hoc faciunt, sind sie schon gefallen ab articulo capitali und lestern et simplicibus faciunt ein nasen<sup>1</sup>: der geist, geist mus thun. Num manus aquae sol mein jeel baden et a peccatis reinigen? Si simplex audit, kan er sich vnn die hohe weisheit nicht richten, et certe verum: wasser ist wasser, oportet et. quia vacca et canes bibunt. Num hoc, quod isti bibunt, meam animam purificaretur? Tamen sie die contra eum: du hoffertiger heilig mit deinem geist, non opus, ut dicas, quod vacca aquam bibat, sed non dicas, quod bapt[is]mum bibat. Et

1 über ut semper steht das mans imer sp 2 ut bis solum c in ut non solum opus sp  
 2,3 nach incendamur steht vera doctrina sp 4 Baptismus quid? sp r 5 nach non steht  
 faciunt sp 5/6 Tauff bis wasser unt 5 das eingeklammert sp 6 nach vi de steht vt sp  
 9 über bene steht ist wol sp alibi addidit 3. scilicet mandatum dei Ite, baptisate omnes  
 gentes sp r 11 nach lestern steht Christum de quo pater dixit Hunc audite sp 12 über  
 manus steht pugillus sp Spiritus sp r 13 nach simplex steht homo sp nach weisheit  
 sieht der Schwemer sp 14 nach et (1.) steht cogitat sp über oportet bis vacca steht Man  
 mus hoher tomen et. sp nach canes steht etiam aquam sp 15 Tamen c in quando sp  
 16 nach sie steht audis eos blasphemare sp nach opus steht est sp 17 quod (1.) c in das  
 die sp sed bis bapt[is]mum durchstr sp darüber das weis ich vorhin wol, Sed baptismum non  
 bibir wie du lester maul seugest sp bibat über bapt[is]mum Et c in Item sp

<sup>1</sup>) faciunt ein nasen = führen irre, vgl. Unsrer Ausg. Bl. 33, 678 zu S. 208, 29; auch N. 454, 18.

N) Das ist unser grundt, Das wir die augen auff thun. Videre debemus, quid sit baptismus. Hoc non fecerunt Papistae et Anabaptistae. Wasser und das worth ist die tauffe. Wasser alckeyne vermags nicht. Das worth vor-  
 mechts vn das wasser, sed utrumque simul connexum essiet bapt[is]mum. Hoc  
 diligenter observetis contra Anabaptistas, qui solam aquam aspiciunt, wehter  
 kummen sie nicht und sindt schon gefangen und plerren doryn: Was wasser?  
 wistu nicht, das geht, geht muß seyn? Meyne sele kan nicht wasser baden.  
 Huic opinioni ratio contemnit: Bey meynen sele, es muß etwas hoher seyn  
 den wasser, das die fue seufft und die magt myt wischet et ita multi  
 contemnunt. Huic responde: Du hoffertiger heilige, das weis ich wol, das  
 die fue wasser seufft, sie seufft aber nicht die tauffe. Neque ancilla lavat

19 20 Wasser bis ist unt ro Baptismus ro r 21 Anabaptistarum error ro r  
 27 Baptismus non est mera aqua, ut Anabaptiste somniant ro r

R) ancilla non lavat schuffel baptismo. Wasser sol sie tauffen, quia baptismus etwas grössers quam aqua. Cum ergo ipsum baptismum vernichten, sollen wir das wasser, quando bey dem wort ist, nicht für schlecht wasser. Ipsi wollen uns eraufziehen hyn unsere gedanken, ut ibi quaeramus spiritum.

5 Da suchte yhn der Teuffel.<sup>1</sup> Certe deus so gros, ut verbum eius sit spiritus, ut dicit: 'verba, quae loquor, sunt spiritus.' Ipsi: quando vis me in Job 6, 23 spiritum ducere, noli in cor meum. Alioqui furestu ein schald zum andern, sed duc me ad verbum dei, ut in baptis[mo] est wasser et verbum mit einander, et Christi verbum est spiritus et vita. Dic: ego neseio de ullo

10 spiritu, Denn was Gott selber Geyst heist, ut verbum suum sie dicit, et hoc est hyn der Tauf. Ideo dein Tauf kauft hoch p[re]sien ꝛ. Ut quicquid est opum et preciosarum rerum in toto mundo, ist eitel dreck gegen der Lieben Tauffe, quae non satis potes ansehen, ehren, quia iam non aqua, sed Gotts wasser: deus adest ꝛ. ergo vacca non bibit Tauf et ancilla non

15 lavat ꝛ. Intrepidi, freidig und fecß faren sie her et blasphemant. Pono: si nihil haberem de baptis[mo], quod non purgaret me ꝛ. num ideo

*1 nach schuffel steht mit der Tauffe, sed aqua sp baptismo durchstr sp Wasser mit 88, 16 vacca durch Strich verb sie c in die sp danach fue sp 2 nach baptismum steht die Schwermere sp 3 quando durchstr sp darüber neben und sp ist durchstr sp darüber ansehen sp nach nicht steht wie sie sp nach wasser steht halten sp 4/5 ibi bis Certe ut Spiritus sp r 5 nach deus steht ist ia sp 6 nach spiritus steht et vita sp Ipsi durchstr sp Job 6 sp r 7/9 spiritum bis Dic unt 7 nach noli steht me sp nach meum steht ducere sp 8 nach baptis[mo] steht qui sp 9 nach Dic steht ergo sp 10 ut durchstr sp darüber nempe sp sic dicit durchstr sp nach hoc steht verbum sp Quantus thesaurus sit baptismus sp r 11 nach Ideo steht wenn du sp nach Tauf steht nur sp ꝛ. Ut durchstr sp dafür thustu recht, Ita sp 12 est (est) 13 über quae steht baptis[mo] sp nach satis steht digne sp nach quia steht addito verbo sp 15 nach lavat steht mit der tauff sp 15/16 freidig bis baptis[mo] unt 16 de durchstr sp darüber comodi ex sp nach me steht a peccatis ꝛ. sp qui sic blasphemant sunt hodie optimi ꝛ. sp r*

<sup>1</sup>) Da suchte yhn der Teuffel *cgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 677 zu S. 111, 34.*

N) baptismum, sed aqua. Es ist eyn ander dingk, wasser und tauff. Ita multis imponunt, qui baptismum dicunt meram aquam. Du wylt mich aus dem worth yn mehne gedanken fhren. Hoc non efficies. Unser hergot hat eyn

20 worth, das nicht geistlich ist den deyn geyst. Nam deus apposuit huic aquae suum verbum et spiritum sanctum. Was kumpstu myt deynem tollen geyste her? Sie ist gottes worth bey der tauffe. Sie ist wasser und geyst bey eyinander et tu me ad illas speenlaciones adigis, das ich etwas iber das wasser speenlire myt eygnen gedanken. Tu dic: Ich wehß von feynem geyste

25 und geistlichen gedanken, den das got geyst heisset. Hoc fundamento contra anapaptistas te armeris. Nam tantus est illius baptismi thesaurus, qui omnem

23 Christi spiritus alius quam Anabaptistarum spiritus *ro r* 26 armeris über (funderis) Thesaurus baptismus summus *ro r*

R] deborem vocare ein hand sol wasser vel ein fue trunkē, hunds bad? Sed sol iſa verbum dei ehren, non econtra, et sol mein ſchaf sein, der koſtlicher anzusehen quam sol et luna ꝛ. Ideo indicant, quam omnino sint excecati et nihil, omnino nihil sciant de verbo dei. Das Recht liecht ex oculis remouent, quod est verbum dei et inspiciunt aquam ut vacca. 5

1. est, das ewer Tauff laſt lieb sein, non tantum, ut noveritis fructum, sed etiam contra Schermer. Papistae habent lassen bleiben, sed tamen abusi. Et max[imum] donum dei, quod bapt[ismus] manserit et magna potentia factum, ut Euangelii Textus nudus ꝛ. das ist ein sonderlich quod, quam deus ostendit. Sie mansit sub papatu aqua et verbum, das ist 10 das allerbest gewest, quod deus sie versorgt, quod baptisati, dum infantes. Si econtra non baptisati fuissenus, ratio: quia nemo dixit, quid baptismus. Ideo dedit spiritus sanetus nobis bapt[ismus], antequam sind betrogen worden ꝛ. Si novissent verum usum et officium bapt[ismi], ut docemus,

1 Sed durchstr sp darüber Ich sp 3 über indicant steht hac sua blasphemiam sp  
nach excecati steht obsessi a diabolo sp 4 nach oculis steht ipsi sp 6 l. bis ut unt  
1. c in Primum ergo sp nach das steht ihr euch sp 7 nach Schermer steht possitis  
esse armati sp 8 nach tamen steht in abusum traxerunt et ferme otiosum fecerunt bap-  
tismum quasi lapsis semel non amplius proſit sp rh Baptismus mansit in papatu ꝛ. sp r  
9 nach potentia steht divina sp nach nudus steht manserit auff der Cantzel sp rh  
10 nach quam steht Ecclesiae suae sp sub durchstr sp darüber in sp 11 nach dum  
steht essemus sp 12 Si bis quia durchstr sp dafür Widerumb wenn Gott die kindertauff in  
der Christenheit wunderbarlich nicht erhalten hette, wurden die kindlein ungetaufft bleiben sein,  
vrsach. Denn sp rh über dixit steht docuit sp 14 nach vt steht nos sp vsus bapt[ismi] sp r

N] mundi substanciam excedit. Es ist ein solch geistlich wasser, das die fue 15 nicht seinſt noch die magt braucht. Ir hehlofen, vorzweyſtelten schelmen, qui tam praesumptuose illuditis dei ordinationi. Ich ſetze also, das die tauffe seyn gnade und geist hette. Es war drumb seyn fuertrag und Hundtsbadt zu heissen, ich schende noch gotes worth, propter quod illum venerari vel ꝛ. Du schendlicher tewffel, qui larvis incedis, in grauem roche, in ficta morti- 20 ficacione, do stehet deyn geist et negligis dei ordinationem, sie sehenz myt fueangen an, nullus hic est spiritus.

Ita Papistae maxime et sedissime errarunt. Got hat die tauffe myt gewalt yn der Papistery erhalten Pflinzlich<sup>1</sup>, sicut textum Euangelii ser- 25 uavit in ambone. Das aller beste istz gewest, das er die tauffe den kindern hat behalten sub papatu, quia nihil novimus sub papatu de illo. Weren wir aldt worden, so hetten wir die tauffe nithe angenommen. Nam Papistae nunquam tot scetas et satisfaciones et iusticias erexissent, si vere obser-

17 über setze steht Concessio ro 23 Papistarum error de baptismo ro r 25 Bonum fuit infantes sub papatu baptizari ro r 27 . . . . .] ambone

<sup>1</sup>) Pflinzlich eigentlich = blindlings, hier 'versteckt', 'verkannt'; vgl. Grimm DWb. 2, 129. blinzling öfters bei Luther, s. Dietz und weiter unten in diesem Band.

R] isti falsi cultus nunquam x. quid opus mittere Romam pro Veronica<sup>1</sup> und zum gulden jar<sup>2</sup> et ad 7 templa? Ibi kein siegel und brieff. Vide, quid habeas in tua ecclesia. Die Veronica non habet verbum dei. In baptismo est spiritus et vita, verbum. Sic ego tecum loquerer. Ipsi cogitant: die  
 5 Tauff ist gar ein schlecht ding, sol ich nicht etwas grossers haben prae alio Christiano? Haec est maxima res, quando 3000 auff 1 mal nidders fallen für die Veronica. Hoc obscuravit baptismum, ut tandem omnes desererint ab eo quaerentes peregrinationem ad Sanctos. Ad hoc iuvit locus Hiero-  
 10 navis fracta, restat iste asser, quo elabi possumus. Mir nichts des bredts. Es sol mir baptismum niemand brechen, ut vacca non bibit x. Das fan wol geschehen, ut ex navi cadaam: drumd bricht das schiff nicht. Si peccasti

1 nach nunquam steht venissent in mundum sp Veronica sp r 2 nach templa steht ire, si vsum baptismi intelligo? 2/3 Ibi bis dei mit 4 über spiritus steht 3 sp et (tua) über vita steht 3 sp über verbum steht 1 sp ego bis loquerer durchstr sp darüber nos de baptismo ex scriptura loqueremur sp über cogitant steht Rotten sp 6 über 1 steht ein sp 7 Veronica sp r 7/8 tandem bis peregrinationem unt 8 nach peregrinationem steht Romam Compostellam et sp nach ad steht alios sp unter iuvit steht hat geholffen sp Dietum S. Hieronymi sp r 9 qui über dicit nach poenitentiam steht esse sp nach bredt steht darauff der Mensch fan erhalten werden sp rh 10 isto c in ista sp asser durchstr sp darüber tabula sp nach possumus steht ne submergamur sp 11 nach bibit steht baptismum, ita non potest destrui sp 12 nach bricht steht aber sp nicht über schiff sp 12/92, 1 Si bis sed unt

1) Über die Verehrung des Schweißtuchs der Veronika spricht Luther ausführlicher *Erl. Ausg.* 2 26, 193. 2) Gemeint ist das Jubeljahr, gewöhnlich von Luther 'das goldene Jahr' genannt, z. B. *Erl. Ausg.* 2 24, 366; 25, 192, 215. Vgl. besonders Luthers Schrift *Des Papsts Clemens des Siebenden zwo Bullen*, damit er das Westlich Romisch Jubel und wie manz genent hat, Gulden Jar usw. *Unsre Ausg.* Bd. 18, 251ff. 3) Dieser Vergleich der Buße des Getauften mit dem von einem Schiffbrüchigen ergriffenen Brett (vgl. Herzog-Hauck, *Realencykl.* 3, 586f.) bei Hieronymus, *de custodia Virgin. ad Dem.* (Migne 22 Sp. 1115, auch 24 Sp. 65) oft von Luther erwähnt z. B. im *Gr. Katechismus in der Taufe*; *Erl. Ausg.* 40, 318; *ev. op. lat.* X, 135; *Unsre Ausg.* Bd. 6, 527, 12ff.; 8, 595, 30f.; *Ungedruckte Predigten 1537—1540*, herausgeg. von Buchwald 1905 S. 286f. 503; unten Z. 18.

N] vassent baptismi vim. Alle waldfarten, gnugthuung x. weren hyn nichts gewesen, saltem commendassent baptismum, in quo solo est iusticia et vita  
 15 eterna. Aber sie halten das nicht. Die tauff ist gar eyn schlecht ding, das haben alle Cristen, sed adorare Fronicam et illis et illis insticiis gloriari, das achtet der Papst hoch. Do hat der leydige spruch S. Ieronymi: Nach der Tauffe, so man den schiffbruch leydet, ist nicht mehr vorhanden den eyn breth, da durch man weg kumpt. Peniteneiam appellavit eyn breth. Bap-  
 20 tismum appellavit naufragium. Es ist kein schiffbruch, es ist kein breth aldo,

13 Sectarum et proprie iusticiae autores baptismo repugnant ro r 17 Dietum Hieronymi ro r 20 Baptismum über (peccata nostra)

R) post bap[tismum], noli quaerere asserem, sed tritt nun das schiff und niur  
 2 Petri 2, 20 dich x. Si factum cum illis ut Petrus: Wenn sie der iude entkommen  
 sind x.

Et ultra hoc sic docuerunt: quando quis ingreditur in monaste[r]ium,  
 wird einer so rein, ac si baptisatus<sup>1)</sup>, et sic praedicarunt, eciam hominibus 5  
 induerunt post mortem. In monachatu non est verbum, non spiritus, gratia  
 et tamen eum aequaverunt bapti-mo. Nonne max[im]a blasphemia? Ibi  
 dicendum: quid fappen? est woll und faden, et tu vis bap[ti]smum drauß  
 machen? ich mein, das sey caecitas uber caecitatem x. per potentiam dei  
 siverunt bap[ti]smum, sed ita observaverunt x. So offt er vernewert seinen 10  
 willen ein Mönch zu bleiben, so offt hat er novum bap[ti]smum. Quo plus  
 ipsi eum obscurant, hoc magis bap[ti]smus est illustrandus. Faciendum  
 max[im]um discrimen inter hoc, bey dem Gotts wort ist, et eontra, ut

1 über asserem steht Brett tabulam sp 2 nach dich steht deiner Tauff an sp factum  
 durchstr sp darüber accidit vt sp ut durchstr sp darüber de quibus sp über entkommen  
 steht empfohen sp 3 nach sind steht durch die erkentnis des HErrn vnd Heilands Ihesu  
 Christi, werden aber widerumb in die selbige geflochten x. sp rh 2. Pet. 2. sp r 4 Ingressus  
 in coenobium x. sp r 5 nach si steht nunc sp nach baptisatus steht esset sp 2. sp r  
 6 nach induerunt steht cucullos sp 7 eum durchstr sp darüber monachatum sp 7/8 über  
 blasphemia? Ibi dicendum steht vt Schwermerorum contra bap[ti]smum sp 8 quid  
 durchstr sp dafür was ist ein sp 8/9 drauß machen über ich mein Baptismus mona-  
 chorum sp r 9 nach caecitatem steht durch fonderlich gottes krafft, haben die Papiſten die  
 Tauff bleiben lassen, sed ita obscurarunt et verterunt in abusum, vt non possit satis dici sp  
 10 über siverunt steht pipistae sp 10/11 et bis bleiben e in dixerunt ein Mönch seinen  
 willen vernewert zu bleiben in Sancto ordine sp 11 nach Quo steht ergo sp 12 über  
 magis steht a nobis sp 12/13 Faciendum bis ist unt 13 nach ut steht inter sp

<sup>1)</sup> Nachweise für die Lehre, daß der Eintritt in den Mönchsstand eine zweite Taufe  
 sei, siehe *Unsre Ausg.* Bd. 8, 596 n. 1. Vgl. auch 25, 186, 24/25.

N) hastu eyn schiffbruch geliden, tere widerumb yn das schiff. Ita Baptismum  
 appellarunt naufragium, daß do hyn were, man mußt uffs breth kummen. 15  
 Tandem impiissime docuerunt: Wen eyner eyn Mönch ist worden, tunc tantum  
 fecit, quantum baptizatus est. Ita ordinationem dei obliterarunt und haben  
 eyne lauffige kappe vn gotes worth yr vorgezogen. Was ist deyne kappe den  
 wolle und faden vom wollemacher gemacht? et tamen andemus illam prae-  
 ferre bap[ti]mo. Sub illis tenebris papisticis hat gott dennoch seyne tauffe 20  
 erhalten. Ita docuerunt: Also offt eyn monch erneuert seyn gelubt, so ist  
 er uffs new getaufft. Mir nicht der tauffe. Ego volo Christi baptismum.

Dis-camus ergo discernere unter dem, das gotes worth bey sich hat und  
 das nicht hat. Nam quod sine verbo dei est, das scheinert auß dermassen

15 unten am Scherande steht Contra eos qui baptismum naufragium appellarunt ro  
 19 Papiste cucullam Christo et baptismo praetulerunt ro r 21/22 Ita bis nicht unt ro  
 23 und über das Nota ro r



R] caelum. Sed verbum dei non hat anfehen. Ubi non, mechtig anfehen. Verbum vile et vulgatissimum, ideo non gteift. Tu igitur, quicquid audis, quod deus ordinavit, laß dir köstlicher sein quam solem. Non inspicie, quod tam vile, vulgare, sed, quis dixerit. Non inspicendum opus, quam opifex ꝛ.  
 5 Si de duobus calamis praecepisset ꝛ. das machst so groß, quod baptismus dei, Son und mond taugen sich<sup>1</sup> nichts gegen dem verbo et opere dei. Cognosce I. quid baptismus: wasser und gottes wort, Ein göttlichs wasser, und las groß sein und ein solch ding umb die Tauff, das kein menschlich  
 10 3 Regibus Coloniae, qui sunt 3 barren<sup>2</sup> vel heyden? Sed omnes Gottes kinder haben ein Gottes wort und wasser. Das ist wesen et substantia baptismi, quamvis greulich ynn papatu ꝛ.

Iam dicemus, quid efficiat baptismus, eum sciamus, quid sit. Si tantum aqua mit gottes wort et nihil efficeret, tamen honorandus. Sed

*I nach caelum steht et terram sp (Vbi) sed nach hat steht kein sp nach non steht est sp nach anfehen steht mundus non curat sp 2/4 non bis dixerit unt 2 igitur durchstr sp darüber autem sp 3 nach deus steht verbo suo sp Quae deus ordinavit magnificianda sp r 4 nach sed steht considera sp auch Non steht tam sp 5 über calamis steht tollendis sp 6 nach dei (1.) steht verbum habet sp über taugen steht bünden sp 6/7 dei (2.) bis gottes unt 7 über Cognosce I. steht Disce ergo primum sp quid e in quod sp nach wort steht dabey sp Baptismus sp r 8/9 umb bis begreifen unt 9 nach deinde steht considera dictum Pauli Gal. 3. Quotquot baptisati estis, Christum induistis. Item alibi vocat lauacrum regenerationis et renouationis ꝛ. tales sententiae erigunt corda et sp rh illuminat bis et durchstr sp confirmat e in confirmant sp danach et ostendunt vsum baptismi sp 10 über barren steht weisheitliche sp 11 ist e in ist das sp über wesen steht substantia sp 12 ynn durchstr sp darüber abusi sunt sp 13 Effectus baptismi sp r 14 nach aqua steht esset sp nach honorandus steht esset sp nach Sed steht deus baptismum sp*

<sup>1</sup>) sich taugen == taugen DWb. II, 197. <sup>2</sup>) Vgl. oben S. 22, 7.

N] 15 hoch. Aber das arme worth ist so gering, das myt dem munde geschicht, dem entpfellet der sehen. Siehe nicht, das durch den mundt gesprochen ist und sillaben und Buchstaben hab, Vide, quis dixerit, scilicet deus. An das henge dinge. Wen got myr czwehen stroehalmen gebe, die solden myr lieber  
 20 seyn umbs gebers willen quam splendidissima opera iusticiariorum. Verbum dei debet nobis omnia magna facere. Das sol man an sehen. Derhalben lernet unfer tauff recht erkennen. Es ist eyn göttlich, heylig wasser, so groß, das kein menschlich hercz begreiffe. Wer wyl got begreiffen? niemandes. Ita et baptismum. Nugae de tribus regibus sunt sine verbo dei et tamen illis credimus et hic baptismum infantis contemnimus, qui verbo dei sit fundatus.  
 25 Nunc audiamus, quid sit baptismus. Wenz gleich alleyn wasser wber

*16 Vilitas uerbi non offendat nos ro r 17 scilicet deus über An sp 18 henge dinge so im Original, wohl Schreibfehler für henge dich myr czwehen über (eyn) stroehalmen (myr) Verbum ab autoritate dicentis estimandum ro r 21 Baptismus incomprehensibilis ro r*

R) non sic ordinavit, ut pro se sit egregia res, sed gewand an deinen hals, sol dein sein. Die hochgelarten doctores dixerunt baptismum animam purgare, quod puer ghe ex bap[tismo innocens und rein. Weiter sind nicht fomen, et sic factum, quod, quando quis peccavit, ist's anjßs gewest. Sed oportet aliquid nŕher habeamus ex bap[tismo quam reiniqkeit. Sol mir nicht allein wasschen animam, ut rein werde. Ego nunquam rein werd hac in vita, es wird kein lauter reiniqkeit, quia peccatum. 1. da ergo bap[tismo 1. quod te purificat, et est verum. Es ist die Tauff ein wacker ding, hebt an außzulegen, macht aliud eor, ut agnoscat Christum, sehe sein wort an, non amplius invocat tres Reges, sed audit thesaurum suum bap[tismum, ibi verbum. Ibi oculi illustrati, novum herz. Quidquid papa prius doemit, ist aus böser andacht und falscher heyligkeit. Nu verschwigem. 2. gehet den leib, ut non mus ehebrechen, geizen. Es ein gewaltig trefflich. 3. aliquid maius dat, ne tantum interne bekleidet werd mit reiniqkeit, sed ut in Christi innocentiam me vestiam. 1. füle ich ynn mir, quod aliud eor, aliam puri-

1 nach sit steht baptismus sp 2 Quid tribuerint baptismo Pap[istae sp r 3 quod c in das ein sp nach sind steht sie sp 4 nach ist's steht mit der Tauff sp nach gewest steht hat sich derselben nimer trosten können sp rh 5 nach oportet steht das wir sp 6 ut c in das sie sp nunquam rein werd durchstr sp darüber werde nicht dazu fomen sp 7 nach vita steht das ich aller ding rein werde sp nach reiniqkeit steht da sein sp nach quia steht impedit sp 1. c aus 2 1 Pet 4 sp r 1 sp r über da steht Gih sp 8 1. c in primum sp 9 nach außzulegen steht die funde in corde fideli sp quando sollicitaris ad peccandum cog[ita: bap[tisatus es, mortuus mundo x. sp 10 audit durchstr sp dafür magnificat sp 11 nach verbum steht habet sp über illustrati steht erleuchtet sp 12 nach heyligkeit steht gangen sp gehet durchstr sp darüber zuchtigel bap[tismus sp 2 sp r 13 nach Es steht ist sp nach trefflich steht ding bap[tismus sp 3 sp r 14 ne tantum c in bap[tismus das ich nicht allein sp 15/95, 1 nach puritatem steht habeam sp

N) myt gotes worth, tamen est digniss[imus et laudatiss[imus. Ezo hats ers also geeret, das es meyn schacz sey. Ezo weyt haben Sophistae bekandt, das die tauffe reynige die seel, da bey haben sieß lassen bleyben. Sie sol myr nicht alleyne meyne seele waschen. Den ich habe eyn alden Adam und alten fact<sup>1</sup>, qui nunquam vere potest mundus esse. War ist's, die tauff sol dich reynigen, sie sol nicht mißsig seyn. Sie ist eyn tapper, wacker ding. Sie hebt an außzulegen, macht myr eyn ander hercz, ut inspiciam solum Christum et eius verbum. Omnes errores effugio, omnes fabulas derideo. Alle boße andacht und falsche hyligkeyt verschwindet, das heyst angefangen zu reynigen. Deinde procedit in mortificationem, das ich nicht hure, ehbreche x. das ist eyn groß stücke. Also werde ich nicht alleyne ynnwendiq reyne, sonder ouch außserlich. Was ich aber nicht vermag, Do nehme ich myr durch den

16 Sophiste coufidentur baptismum internam mundacionem ro r 18 bleyben (haben aber) 19 Baptismus non solum mundat conscienciam, sed et corpus ro r 21 Non est ociosus habitus baptismus ro r 25 Externa mundicia ceiam baptismi opus ro r

1) Wie sonst madenfact = Leib, also 'sündig an Geist und Körper'.

R] tatem, non video, sentio, sed credo, ut Gal. 'qui baptisati, Christum' <sup>Gal. 3, 27</sup> re.  
 Schwermeri exponunt, Sed nesciunt, quid re. Tu die: Induo Christum,  
 quando baptisatus, so wil er mein herr sein, mea peccata tulit, legem  
 implevit, wo mirs mangelt, da wil ers erstatten, ut 'passus sub Pontio  
 5 Pilato'. Ueber die reinigheit gibt, quam intus sentio, und das ist das recht  
 westerhembd, et velim, ut adhuc servaretur is modus, ut in primitiva ecclesia  
 baptisati zu oestern iverunt 8 dies in Albis vestib[us], velim istam ceremoniam  
 esse et ut apud Christianos esset. Optima vestes die weissen, hat ein gute  
 ankunfft, sed nunc fastnacht spiel<sup>1</sup> re. gegen das waiffer und stecken die kerzen  
 10 drein. Es ist ein ander gesell, qui aquam benedixit et aliud Chrisma. <sup>Matth. 2, 13 ff.</sup>  
 Matth. 3. illic istis gefegnet aqua. Die sieben veter istam ceremoniam  
 voluerunt celebrare. Significat, quod non tantum intus puri facti, sed etiam  
 vestiti mit der reinigheit, innocentia Christi, quam significat ista vestis  
 Alba. Nonne max[imus] abusus, quando quis sic purissimus factus per  
 15 bap[tisum], hñ furen hñ das rauchloch<sup>2</sup> et dicere, ut fiat monachus.

*1 nach video steht neque sp nach Gal. steht 3. sp qui e in quotquot sp nach  
 baptisati steht estis sp nach Christum steht induistis sp 2 über exponunt steht suo  
 more sp nach quid steht dicant sp Gal. 3. sp r 3 nach quando steht sum sp Induere  
 Christum sp r 4 wil(ß) über passus sub Pontio steht pro peccatis meis sp 5 über  
 Ueber die steht Ita sp nach gibt steht er mir aliam sp 6 Westerbembd sp r modus  
 durchstr sp darüber ritus sp über primitiva steht prima sp 8 ut e in quod adhuc sp  
 esset durchstr sp darüber extare sp nach Optima steht sunt sp Vestium albarum com-  
 mendatio sp r 9 nach spiel steht in papatu drauß worden sp 10 nach Chrisma steht quam  
 oleum sp Benedictio papistica baptismi sp r 11 nach aqua steht da der sone Gottes getaufft  
 ward im Jordan sp unten am Seitenrande steht von der Hand Caspar Crucigers Aqua baptismi  
 benedicta a Christo Matth 3 12 vor Significat steht Alba vestis sp rh 13 über innocentia  
 steht und unschuld sp 15 nach bap[tisum] steht das man sp nach furen steht sel sp*

*1) fast nacht spiel in übertragenem Sinne DWth. 3, 1357, so öfters bei Luther. z. B. Erl. Ausg. 31, 350 ihre nichtige Farben und Fastnachtspiel. 2) rauchloch hier nicht in der gewöhnlichen Verbindung 'im r. geschrieben'; vgl. S. 96, 18 a sole ad tenebrosum finum, das Kloster wird also mit einer engen, dunklen Räucherlummer verglichen.*

N] glauben Christi reynickeyt an, do hñ ich gar reyn, sicut Gal. 3. 'Quicumque <sup>Gal. 3, 27</sup>  
 baptizati estis, Christum induistis.' Tu die: Wen ich getaufft hñ, so zih  
 ich Christum an, ibi legem impleo et peccatum vinco, omnes virtutes Christi  
 acquirō. Das ist die innerliche heyligkeit und reynickeyt. Das ist das rechte  
 20 westerhembe. Ich woldt, das das weisse bliben were. Nam in prima ecclesia  
 Baptizati incedebant albis vestibus, ut indicarent se magnum thesaurum  
 adeptos esse. Das syndt seyne Ceremonien geweest. Der ewigerliche Ppstliche  
 frejem thut es nicht, daran nicht vil ligt. Es ist eyn ander Bischoff, Christus  
 et spiritus sanetus, qui benedicunt bap[tisum]. Die siben veter haben die  
 tauff herlich angezeygt myt dem westerhembe, ut indicarent se induisse

*18 Christum induimus ro r 20 (3a) Ich 21 über albis steht eyn ezyht lang ro  
 Das Westerbembe ro r*

R] Isti non fuerunt heretici, qui ista horrenda docuerunt. Nos autem sumus tales. Is ego fructus est baptismi, quod det nobis unjern herrn Christum. Si hoc credis, tunc es illuminatus homo, qui credit et dicit: Ich wolt, daß alle fappen hyn der hell legen. Quid maius potest et sanctius contingere mihi quam baptis[mus]? Ibi meus ornatus et etiam mit dem westerhembd, 5  
qui est Christus.

Sed es mangelt dar an, das gemein ding ist, ist kein schein, leucht nicht, kein gelt, betten und fasten: est tantum aqua et verbum dei. Et est communissima, quia omnes pueri r. Ideo cogitant: sol ich nicht mher haben quam vulgaris homo? Sed disce, quam ein g[r]oß, trefflich ding ist umb ein 10  
getaufften. Si cred[er]emus, so mußt wir hyn sprungen ghen<sup>1</sup>, si baptisati, quia est baptis[mus] verbum dei et aqua, quae me transmutat, facit aliud cor et dat mihi Christum cum omnibus. Tum scies baptismum tantum thesaurum.

Si quis peccat post baptismum, quid tunc? Meus baptis[mus] bricht mir nichts uberal, exime cogitationes de dieto hoc. Dix[er]unt baptis[mum] 15

*I ista horrenda e in istas horrendas caecitates sp über docuerunt steht blasphemias sp 2. Pet. 3. sp r 2 nach tales steht scilicet heretici qui verum vsum baptismi monstramus sp fructus e in vsus sp fructus baptismi sp r 3/4 Si bis Quid ut 5 et e in da bin sp nach dem steht rechten sp nach westerhembd steht bekleidet sp 7 nicht über leucht 8 vor sein steht ist sp baptismus quia communis ideo contemnitur sp r 8/9 nach communissima steht res sp 9 nach pueri steht baptisati sunt sp nach cogitant steht Schwärmer sp 11 nach getaufften steht menschen sp nach hyn steht eitel sp 12 über est steht 2 sp über baptismum steht 1 sp baptismus sp r 13 nach omnibus steht donis et bonis suis sp 14 nach quis steht autem sp nach tunc steht faciendum sp 15 nach uberal steht monachorum nugas nihil curas sp nach hoc steht Hieronymi. Item sp Locus Hiero[nymi] sp r*

<sup>1</sup>) hyn sprungen ghen vgl. *Unsre Ausg. Bd. 17, 119, 18; dort weitere Belege.*

N] Christum, daß sie die rechte reynigkeit erlanget hetten. Szoldt daß eynen nicht jummern, ut deficiat a tanto thesauro und sol eyne schweyßige, lauffig fappen shuren? Ducunt nos a sole lucidissimo ad tenebrosum finem. Noch wollen sie nymandt verforet haben, impiissimi baptismi.

Das ist aber die frucht der tauß, Das wir Christum haben angeczogen. 20  
Was kan mhr gröffer noch der tauß wider faren? do hyn ich hinnerlich und enijerlich gereyniget, totum Christum indui. Ich wolt, das alle munchedey, Papißterey yn der hel lege mht allem schein yn der hel lege, qui me ita defraudarunt. Aber diser baptis[mus] hat keynen schein et omnibus Christianis communis. Szolde ich nicht was mher seyn? ego induam encullam, haec vera 25  
est mundicieis. Christianus autem dicit: hic habeo baptismum et verbum dei. Do hyn ich recht reyne. Omnes aliae mundicieis sunt vanae.

Tercio: Wie wen eyner bundiget noch der tauße, wie kumpt er wider zu der reynigkeit? Respondeo: Meyne tauße zwbricht mir nicht, sie bleybet

*17 A sole ad tenebras papiste nos ducunt ro r 21 Christum induistis ro r 22 Solo baptismo mundamur ro r*

R] dedisse characterem indelebilem i. e. ein malzeichen, das leucht et nun der seele, ut post hanc vitam, sive in caelo sive in inferis videatur, qui baptisatus, qui non, Sed die: mens baptismus manet, Sicut sol perpetuo manet. Si ego stehse, falle nun den trefse, ut oculi non videant, tamen manet sol, et si  
 5 layero oculos, video. Si nun ein fetter gehe, tamen sol manet. Ich bin da von gangen, si egredior, finde ich sie widder. Sic baptismus est eterna res, non bricht dir. Si contra eum peccas, tas die juud anstehen, tritt widder nun die Tauff et die: verum, ego cecidi. Sed credo iterum in  
 10 baptismum meum, invoco meum dominum et credo daraus, das ich gleichwol getaufft bin. Symb[olum] bleib gleichwol symbolum. Quidquid ordinavit deus, muß bleiben und muß nicht drumz zubrechen, wenn ich zubrech. Das ich schon falle und zubreche, ghet wol hin, sed nunquam zubreicht baptismus. Si ex navi cecidi<sup>1)</sup>, steige ich widder. Ideo ist ein wahrhaftig ding et aeternum  
 15 domm, das were der recht character gewest et indelebilis. Die itaque: Gots<sup>Item. 3. 3</sup> wort felt drumz nicht, das ich falle Ro. 3. Audis autem, quod baptismus sit dei werck und wort, is baptismus manet.

1 Character indelebilis *sp r* 2 nach inferis steht sis *sp* nach qui steht sit *sp*  
 3/5 Si bis fetter unt 4 stehse durchstr *sp* darüber gleich *sp* baptismus perpetuus *sp r*  
 5 vor video steht iterum *sp* über sol manet steht non video solem *sp* 8 in durchstr *sp*  
 darüber efficacem esse *sp* 11 nach zubrechen steht dei ordinatio *sp* 13 nach widder steht  
 hinein *sp* nach ist steht baptismus *sp* Character indelebilis *sp r* 14 nach indelebilis  
 steht Si accusat te lex, apprehende fide Christum qui describitur in 2. articulo Symboli. Si  
 adhuc plus terroris peccatis quam fide erigeris, orato vt deus confirmet eam fidem. Sed  
 semper infirma manet, quid igitur faciam? memineris baptismi tui, ordinis tui, quem sus-  
 cepisti x. Cenae x. et *sp rh* itaque durchstr *sp* 15 nach 3. steht vnser glaube hebt  
 Gotes glauben nicht auff *sp* Ro. 3. *sp r* 16 über werck steht 2 *sp* über wort steht 1 *sp*  
 Baptismus *sp r*

<sup>1)</sup> d. h. ex navi der Taufe, des Hebes, s. Z. 25 und unten S. 119.

N] stes. Somniarunt Papistae baptismum characterem indelebilem, ist eyn mol, die schenket auch yn der hel. Tu autem die: Meyne tauff bleybet, wen ich  
 gleich yn eyn dreck falle, das myr der dreck yn augen klebt, tamen sol est  
 20 aprieus, die bleybt, wen du sie gleich nicht siehest. Ita eciam baptismus ineternum permanet. Es ist nicht eyn schiffbruch. War istz, ich byn gefallen. Ich tritt aber wider yn die tauffe. Ich stehe adder falle, so trette ich yn die tauffe. Glaube, Christus, Tauffe x. ist gotes ordnung, bleybt myr, es  
 zubreicht nicht. Ab ich zubreche und falle, so zubreicht die tauffe nicht. Ich  
 25 sol mich yr widerumb annemen. Bistu aus dem schiff gefallen, tridt wider hyn eyn. Es ist eyn ewig geschengf, Character indelebilis. Gottes worth fellet darumz nicht  
 30 Item. 3. 3

17 Sicut sol non obscuratur ita baptismus non ruit *ro r* characterem indelebilem  
 über (Meyn tauff) 22 Lapsis ad poenitentiam recurrendum *ro r* 24 Ab bis Ich unt ro

R] Si sic esset, ut ipsi dicunt, so künde mich unjer herr Gott nicht straffen, quia non esset verus baptis[mus]. Ideo dicit dominus ad te: sive mancas in baptismo vel non, du bist getaufft. Ipsi dixerunt tantum baptismum esse aquam cum verbo et dare internam iusticiam. Et ideo si ego falle, so falle die Tauff auch mit. Non sic, sed econtra, das meine gerechtigfeit und sund gegrund sey auff Gottz wort, das ist ein jels, der wird fest halten. Si etiam peccasti et in desperationem cades, non desperabo, quia habeo ein forteil: sum baptisatus, per quod interne sum purificatus, sed per hoc non Christianus, et tantum habes ein stuce de baptis[mo]. Ultra hoc hastu das recht weisterhembd, den herrn Christum, qui dat vitam, remissionem peccatorum. Is non potest mori et suam iustitiam tibi dabit. Ibi wird Tauff so gros, ut det reinigfeit contra peccatum, mortem, diabolum.

*1 über dicunt steht blaspheme sp    2 Ideo bis te durchstr sp dafür Sed certissimum est sine credas siue non credas sp    3 du bist e in so bist du sp    tantum durchstr sp  
4 nach esse steht tantum sp    5 mit über (nicht)    8 per bis interne e in interne per baptismum sp    8/9 nach purificatus steht est verum sp    9 nach non steht sum sp    11 nach Is steht est vestis tua sp    12 nach groß steht vnd herrlich sp*

N] wanden, wie ich, falle ich, so sellet die tauffe nicht. Deus tamen respiciet me baptizatum. Wiltus selber nicht darvor halten, so wyrdt got nicht darvor halten. Ergo scitote baptismum dei eternum, verbo fundatum. Es stehet nicht uff meiner gerechtigfeit, bey leybe nicht, sie muß eyn andern grundt haben, Ut peccator possit dicere: Verum est, novi me peccasse, sed habeo eternum baptismum, eternam remissionem peccatorum in Christo, do wyl ich hyn, ita semper extricamus Christi baptismum. Das ist die tauffe, die gibt dyr hinnerlich und eußerlich reynigfeit und gut gauz myteinander, das merck wol.

*14 Character indelebilis baptismi ro r    15 über nicht steht auch    17 Baptismus eternus ro r*

10.

15. Januar 1531.

## Predigt am 2. Sonntag nach Epiphaniä, nachmittags.

R] A prandio.

Praedicabimus iam Epistolam. quae sic sonat: 'Hat jemand weisung.' Wir haben guug an dem bißten. Es ist ein wenig finster die rede Pauli, quia sic non solemus loqui. Post haubtstück nostrae doctrinae ist  
 5 freilich diß die edlste und allerbeste lere, quae dari potest. quod Paulus hoc docet: 'qui prophetiam.' Et haec est Summa da von, quando es Christianus baptisatus et agnoscis Christum, habes beatitudinem et es dei filius. So sihe nu drauff, qui externe vivas. Ibi denn manicherley stende:  
 10 du bist Eheman, is filius, filia, ego praedicator. Isti status sunt ordinati, ut deus glorificetur Matth. 5. In den selbigen stenden hebt sich das, das  
 Paulus klagt hart vor her: 'denn ich sagß durch.' Ista est prima doctrina  
 post fidem, ut 'ein iglicher meßiglich', denn Gott hat aufgeteilet die gabe ynn dem glauben. Si hoc, tum stundß wol. Si mea sutter contentus und  
 griff nicht weiter yn das, quod mihi non commissum, Et alius non inter-

2 Rom 12 sp r 5 über diß steht hoc sp über edl est und allerb este steht neces:  
 notigt sp quod c in quia sp 6 docet durchstr sp darüber tradit sp 8 nach nu steht  
 ferner sp qui c in quomodo sp nach Ibi steht sind sp 9 nach bist steht ein sp Prima  
 doctrina post fidem sp r 10 nach 5. steht Lux vestra luceat coram hominibus vt  
 videant x. sp rh 10/11 den bis klagt unt 10 nach das (1.) steht ungluck sp das (2.)  
 c in darüber sp 11 nach durch steht die gnad sp Ro. 12. sp r 12 denn Gott hat  
 durchstr sp dafür von im halt nach dem Gott sp nach aufgeteilet steht hat ein iglichen  
 gnebigen sein maß sp 12/13 die bis glauben durchstr sp 13 nach hoc steht fieret sp  
 tum c in jo sp nach contentus steht essem sp

15 N]

## DOMINICA II POST EPIPHANIE.

Es ist eyn wenig finster Pauli praedicacio, quia Tropi sunt hebraismi,  
 Noch der Lehr des glaubens proxima et optima haec est, quam tradit hic  
 Paulus. Der leret der lehre Summa. Ex quo factus es credulus et  
 baptizatus et heres regni dei. So sihe dw drauff, wie dw eufferlich lebest.  
 20 Varias sunt condicioes: Prediger, Pfahrer, Caplan, Magistratus, Coniugatus,  
 servitus. Die syndt got zu lieb und ehr zu halten Math. 5. ut glorificetur  
 deus. In den selbigen do hebtß sich, wie Paulus klagt. Nam prius dicit:  
 Eyn ider sey klug, Nemo ultro sapiat, quam debet. Das ist die there uber  
 25 den yhm von got geben sey. Wenß do bey bleibe, et essem in meo officio

15 ro Ro. 12. Quemadmodum enim in uno corpore ro r 20 Varias condicioes  
 externae ad laudem dei faciendae ro r 23 Nemo sapiat ultra id quod potest ro r

R] pretaretur scripturam, qui nescit. Die Gumpfer sind varia: huic deus dedit, ut sit propheta, alii, sit paterfamilias, consul. Es sind eitel aufgeteiltte stügge, et si quisque sui officii wartet, so werts ic. Sed non fit, et das ist das aller verdrißlichst ding, quod videtur, Ut cum praedicare scio et sino das, et nimbs ander, ut dicitur: qui nescit canere ic.<sup>1</sup> Ego scio praedicare gegen den Schwermern, sed non Paulo, sed non utrecht praedicare. Schwermern nesciunt praedicare et scripturas interpretari. Die kan der Teufel nicht schweigen. Illi si possent, uno die 20 horas praedicarent. Ego wolt drum geben die faust und das linc bein<sup>2</sup>, das ich so g roffen luste darzu hetze ut illi et ipsi so wenig ut ego. Sed qui scit canere, wils nicht thun. Sie die pferd unter dem pflug gespannt. Nostri Episcopi solten studiren, predigen, Consul, princeps sol sein Ampt aufrichten. Sed quisque zihet sich da von,

2 nach alii steht vt sp    Discordia in regno mundi et ecclesiae vnde? sp    4 nach videtur steht in mundo sp    4,5 cum bis et durchstr sp dafür wenn ich predigen kan vnd laß anstehen vnd    4 Ut e in Als sp    über sino steht omitto sp    5 nimbs e in nimb sp    ander durchstr sp dafür etwas anders jur, wie die Rottengeister thun sp    ander (vi) Sectarii sp r oben am Seitenrande steht Wer nicht singen kan, der wil imer singen sp    5/6 gegen bis praedicare durchstr sp dafür gegen den Schwermern zu reden, Aber gegen S. Paul zu reden kan ich nicht predigen. Aber gleichwol thue nicht unrecht, das ich predige, ob ichs nicht so wol kan als S. Paul gegen den Schwermern, gegen den Schwermern    7 nach et steht tamen sp    interpre erg zu interpretantur sp    8 nach possent steht praedicant et sp    multi in aulis principum et domini in rebus publicis sp r    9 über darzu steht zum predigen sp    10 nach wenig steht Lust dazu sp    10/11 Sie bis gespannt und    11 nach gespannt steht wollen nicht ziehen sp    nach studiren steht vnd sp    Episcopi sp r

1) Wer nicht singen kan, der wil imer singen in *Luthers Sly. Thiele Nr. 157. Vgl. Unsr Ausg. Bd. 10<sup>2</sup>, 514 zu S. 279, 10; Bd. 25, 30, 11. Unten Z. 17/18. Die Umkehrung Z. 10, 22.*  
2) Sprichwortl.?

N] contentus und liße eyn anders unangriffen, Die empter sindt bestimpt, die gaben ihnd mancherley. Ille rex, princeps, praedicator, pater, mater esse debet, do solde eyn ider sehns ampts warten. Das muß nicht seyn. Es ist eyn verdrißlich ding seyn ampt und wyl dornoch eyn frembde ampt, das ich nicht kan, secundum proverbium: Omnibus hoc vicium: Der nicht singen kan, der wyl immer singen. Ego novi praedicare, Ich thuns ungerne. Rottenses, qui nihil noverunt, per totam diem praedicarent omnibus horis. Ich wolde die faust und eyn beyn drum geben, das ich so vil lust hetze als sie, et ipsi tantum onus haberent praedicandi. Es muß aber also seyn: die es kunnen, die thuns nicht gerne. Qui non noverunt, ambiunt. Also muß man den pflug hinder die pferde spannen. Ita in omnibus condicionibus tediiosissimum est. Das wir solten thun, das thun

17 über vicium steht cantoribus ro    Natura nostra fastidimus nocacionem alienamque ambimus ro r    21 über sie steht Suernerij sp    nach praedicandi steht quantum ego sp    22 Nemo studiose suae nocacioni inseruit ro r



8] quod debet, et econtra. Das gehet durch alle stende hin durch usque in  
 servorum et servarum stand. Conductus servus der sol lustiger sein vicino  
 zu dienen quam suo domino, is placet. Huerdar von dem ampt wegtgedacht,  
 quod potest facere et ad hoc cogitat, quod non potest. Officia sunt bona  
 5 et spiritalia et temporalia. Sed der Teufel das drein geworffen, ut  
 libenter hoc faciat, quod non debet et potest, et contra. Quisque novit,  
 quod bonum officium au sich hat, und funds wol thun, radten ic. Et quo  
 plus urgetur, yhe starriger er wird, das ist ein jemerlicher handel im welt  
 lichen regiment, ut cum domina omittit, quod debet und sol. Econtra vir.  
 10 So ghetz zu ic.

Et tamen istz gulten gegen dem in spiritali. Wenn ego pfarher,  
 Episcopus, prediger et debeo praedicare et bin verdroffen, unbillig et libenter  
 vellem, ut quisque alius, et alius hat so ein brunnst dazu, non est Schermer,  
 qui unicum psalmum, unam praedicationem novit facere, et tamen jechen  
 15 und treiben sich selber. Ideo Paulus monet jecher drauff: lieben fratres, das

1 nach debet steht facere sp noch eontra steht was er nicht thun sol, untersteht er  
 sich zu thun sp rh 2 über servarum steht ancillarum sp Servus sp r 3 is c in ille sp  
 danach vicinus sp noch placet steht herus non sp 3;5 Huerdar bis temp oralia mit  
 1 nach potest steht et debet quisq[ue]ne sp über cog steht gedacht sp über Officia steht  
 Stende sp Sol doch einer gelt ic. sp r 5 nach Teufel steht hat sp nach das steht  
 gewirre sp nach ut steht quisq[ue]ne sp 6 über non debet steht Anab[aptistae] sp 7 sich  
 hat durchstr sp dafür im selbz ist, quod ei deus commisit sp rh nach thun steht und den  
 Venen drin sp Et durchstr sp dafür sed non facit, Imo sp rh 8 nach urgetur steht vi  
 suum officium faciant sp nach handel steht (beide) im (geistlichen und) sp im durchstr sp  
 9 ut durchstr sp dafür Ita in oeconomia sp sol durchstr sp darüber fan sp 10 nach  
 ghetz steht vbel sp 11 nach istz steht noch sp nach spiritali steht regimine sp 12 nach  
 prediger steht bin sp unbillig c in unbillig sp 13 quisque alius durchstr sp darüber alius  
 predigte sp nach ein steht große sp 13 102. 1 d a3u bis secundum unt 13 non est c in  
 Nullus sp nach Schermer steht est sp 14 nach psalmum steht intelligat aut sp  
 15 Geistlich regiment sp r

N] wir nicht. Etecontra. Gyn frucht und magt sol wyltlicher jeyn yn frembden  
 werck quam in sua servitute. Das wir nicht kunnen thun, da haben wir  
 lust zu. Quod non faciendum est, omnes facere volumus. Ita impugnat  
 nos Sathan. Rhue regire der teuffel.<sup>1</sup> Jhe uher mans yn jaget, jhe storriger  
 20 sie werden. Darumb als mans yn jaget, darumb lassens sie uns zu trocz.  
 Es syndt wie stettige pferde. Das ist yn weltlichem weesen und regiment.  
 Darumb reycht man nicht.<sup>2</sup> Aber yn geistlichen ampt istz vil erger. Si  
 episcopus vocatus tedet praedicare, Do ist mhue, Alii sponte currunt, die  
 haben solche brunnst ad praedicandum et tamen non noverunt unum psalmum

16 jeyn über yn 18 non über faciendum est (nemo r) 20 zu trocz über (gth)  
 22 über reycht man steht ideo non dntescunt sp

<sup>1</sup>) regire der teuffel vgl. oben S. 89. <sup>2</sup>) = wird man nicht reich; reychen so wir  
 im ältern Nhd. gebräuchlich DWth. 8, 591.

K) keiner flüget sey, denn er ist, sed 'secundum mensuram'. Nos omnes  
 habemus unam fidem, baptismum et omnes similes et coram deo non habet  
 quisquam etwas jonderlich̃s. Ego doctior te, sed eundem baptismum, fidem,  
 Christum. Et ego eum Christum, quem Mar[ia], Petrus, etsi sanctior.  
 Postea estis ungleich. Ea fides, quae in vobis est, habet dissimilia dona. 5  
 In me fides novit praedicare, in te non. Alius kan vermanen und trösten,  
 und gluck und gnade, das ihm wol abgehe, quia einerley glauße, spiritus  
 sanctus, sed non eadem opera. Manus non facit, quod oculus, et tamen  
 unius corporis, et tamen non facit oculus, quod manus. Ideo nemo greiffe  
 feinen andern huns ampt. Si manus diceret oculo: te eruan, ego volo esse 10  
 oculus, et sic e contra oculus, tunc oculus non esset contentus an der mas,  
 quam dedisset ei corpus, sed woltt hanß ihm allen gassen<sup>1</sup> sein. Sie  
 Notengeiſter wenn, Siehe das mas an, quod dedit tibi fides et da bey  
 bleibe. Hand, wart, was einer hand zugehort. Sie os, hand, pes. So wird  
 der leib sein regirt, tunc oculus videt, auris audit, os edit et loquitur, nasus 15

1 Secundum mensuram fidei *sp r* 2 nach similes steht sumus *sp non e in nemo sp*  
 3 quisquam *durchstr sp nach* Ego steht quidem *sp* 4 nach Christum (1.) steht quem  
 ego *sp nach* Christum (2.) steht habeo *sp* Mar[ia] *durchstr sp nach* Petrus steht Paulus *sp*  
 sanctior *erg zu* sanctiores *sp danach* sunt me, postea sumus *sp* 5 Ea bis est *unt* Sicut  
 omnia membra sunt eiusdem corporis membra et tamen varia habent officia *re. sp r* 7 nach  
 und (1.) steht hat *sp nach* gnade steht dazu *sp* quia e in Est *sp* 8 über opera steht  
 officia *sp nach* tamen steht sunt *sp* 9 nach corporis steht membra *sp* et bis manus  
*durchstr sp dafür* Ita aliud est officium ventris aliud pedis *re. sp* 11 nach oculus (1.) steht  
 1. Cor 12 *sp* 13 nach wenn steht sie sehen, das jemand [über (dieſer)] prediget, dem es befohlen  
 ist, wollen sie auch predigen ungefordert *re. sp rh* 13, 14 da bey bleibe e in bleibe da bey *sp*  
 14 über hand steht die *sp über* zugehort steht geburt *sp* 14, 15 so bis oculus *unt*

1) hanß ihm allen gassen so wörtlich Wunder 2, 357 Nr. 101.

N) enarrare. Das siehet S. Paulus: Siehet darauff, das niemandes flüger sey,  
 den er ist. Omnes quidem sumus eiusdem dei, Christi, baptismi. Ob  
 gleich eyner heyliger sey den der ander, ist̃s doch eyn glauße. Illa fides hat  
 mancherley empter: Ille potest praedicare, Ille consolari, Ille admonere.  
 Andere habens nicht. Es ist wol eynerley glauße odder nicht eynerley werck, 20  
 sicut diversa membrorum opera, tamen idem corpus. Es siehet nicht  
 woll, wen die handt wyl das ange außreyßen und wyl selber sehen, do wyrt  
 eyn schon sehen seyn, das man wider die wandt lauffe. Ita si oculus palpare  
 voluerit, Do wyrdt sich eyn schon greiffen heben. Ita e contraverso ordine  
 facim̃t Rottenses. Gibe handt und Duge *re.* warthe deynes ampts, das der 25  
 leyb seyn regiret werde. Si quodlibet membrum suum fecerit, kerestus aber  
 umb und wylst mehr seyn, so wyrt̃s seyn zu gehen. Eben solche tropfen

16 sey über (ist) 17 ist über (sey) baptismi (eadem sanctitas es) 18 doch (ist̃s)  
 Eadem fides quamvis diversa dona *re r* 22 Quodlibet membrum suum faciat opus *re r*  
 25 Gibe(x) das (nicht)

K] verwart für gestaute. Sed si diceret: Ego manus, sol ich ein hand sein und nicht so viel können als ein auge, ego eruerem prius. Sic in regimine spiritali rotten geister vident alios posse hoc, wollen sie es auch konen, et tamen non sunt oculus, sed auris. ideo wollen sie es aufreissen. Paulus  
 5 'fidei', ut videat, ad quid vocatus et ad quod dederit gratiam. Turca sic facit, qui est hostis Euangelii, nimpt zu sich knaben ynn seinem ganzen land, das dritte kind, den selben son ziehet er auff sein eigen kost. Si ad bellum, weber, mus er ein solcher. Das ghet yu der natur so zu, viel mher in spiritu. Cum sim auris, cur non saveo alteri, quod est oculus? Das heist  
 10 ynn der Christenheit jamer und nott aurichten, non contentus eo, quod ei datum. Nonne satis tibi datum, nonne satis beatus, si es Christianus et super hunc thesaurum habes noch ein sonderlich gab? Sed wird nicht drans et in ventum geschlagen hoc donum, quod tu habes &c. Tunc fit, ut si azinus veniret uber die harpffen<sup>1</sup>, quia ibi mas des fidei nicht &c. Sic hodie

1 nach verwart steht sich sp nach für steht dem sp nach diceret steht manus sp  
 3 nach spiritali steht wenn sp nach hoc steht vel aliud facere sp 4 über aufreissen  
 steht eruere sp nach Paulus steht ait secundum mensuram sp 5 fidei bis gratiam ut  
 quod e in quid sp danach deus illi sp 6 Euangelii e in Christi et verbi sui sp  
 Turca sp r 7 nach bellum steht idoneus, si zu einem sp 8 nach weber steht idoneus sp  
 nach solcher steht werden sp nach mher steht solē sp 9 nach spiritu steht so zu gehen sp  
 10 contentus e in contentum esse aliquem sp 11 12 Nonne bis sonderlich ut 11 tibi  
 bis si durchstr sp dafür beatus es, si tibi est datum quod sp 12 nach nicht steht anders sp  
 13 et durchstr sp &c. durchstr sp dafür und ein anders thun wollen sp 13/14 ut bis  
 Sie ut 14 nach ibi steht ist das

<sup>1</sup>) ut si azinus veniret uber die harpffen vgl. Thiele Nr. 158. 159; Unsre Ausg. Bd. 7, 676, 2.4. Unten Z. 23. /der esel auff der lyren 6, 583, 7; der esel zur harpffen 8, 212, 20; ähnlich 6, 302, 29. K. D.]

N] 15 jhndt ym geistlichen Regiment. Quilibet non vident suam impotentiam, putant se omnia praestatueros und wollen das ouge anstraczen. Ergo hic docet, ut quilibet suum officium faciat. Tamen hoc gentes et Turcae faciunt, qui sua officia praestant. Turca tereium filium alit et quemlibet pro suo ingenio, darezu er geschickt ist, erziehet yhn. Quare nos sumus tam  
 20 ambiciosi, Das du eyn ouge wilt seyn, qui vix manus sis? Das richtet alles unglug an, wen eyn itlicher esel wyl zu flug seyn. Quare non es contentus tuo baptismo et fide et tuo dono non es contentus, sed vides: Jener kan das, das kan ich auch. Ita asinus venit ad lirama und verterben den tanz.<sup>1</sup> Ita hodie Suermerii aliena ambiunt, Alii in suo officio sunt negli-

17 facit 18 qui (homines) Gentes et Turcae sua praestant officia, aliena non ambiunt ro r 23 lirama (Ita) 24 über Alii steht vocati ro

<sup>1</sup>) Nicht bei W'ander; doch vgl. Lessing, Em. Galotti IV. Aufz. 1. Scene. Marinelli: ... daß dieser Schritt dennoch nicht in den Tanz gehörte. Prim.: Was cordarbar er denn auch? Mar.: Freilich nicht den ganzen Tanz, aber doch für jetzt den Takt. [K. D.]

li unſer Schwermer richten all ungluck an in noſtro regimine. Sie in regimine mundano fit, quandoquidem quiſque facit, quod vult et deſerit ſuum officium. Das ein igliches bliebe hñn ſeinen maß und ließe ein andern ꝛ. Si es ancilla, gratias deo, es baptisata, habes eum theſaurum, quam Maria habet, ſey frolich, thu nur, was einer magd, non frauen 5 operibus unterwind. Non rege, ſed obedi. Si te iubet hoc et aliud facere, tuu beata. Sie ſervus: ſi baptisatus, tantum habet, quantum Petrus in fide et baptiſmo. Externe es ſervus, daß iſſs maß, ut ſis domino obediens. Sed contrarium fit, ancilla, ſervus faciunt, quod volunt. Si eſt ein Schoffer, amptman, fac et ſelig, tunc etiam ſtatus ſecularis. Sed cui commiſſum eſt 10 et thun kan, der ſols laſſen et alius vult hoc administrare. Das heißt uber das maß geſchritten und weiter gangen, denn Gott anſeteitelt hat. Sed iſta praedicatio ghet mich et mei ſimiles an.

Rom. 12, 7

‘Si quis.’ Vos interpretes ſcripturae, quando vultis interpretari ſcripturam, ghet nicht zu ferne. Seid nicht klüger quam ſpiritus ſanctus. 15 Weiſagen heißt nicht, ut prophetae olim de futuris rebus, ſed die propheten

1 nach Sie ſteht etiam *sp* tot ſectarum authores ſunt et erunt *sp r* 3 nach Das ſteht doch *sp* 3/4 nach ein andern ſteht auch daß ſeine *sp* 4 nach ꝛ. ſteht Dicam de mundi ſtatib us *sp* nach gratias ſteht age *sp* 5 nach non ſteht unterwinde dich *sp* 6 operibus unterwind durchstr *sp* darüber zuſehet *sp* nach te ſteht domina *sp* nach tacere ſteht obtempera *sp* 7 nach beata ſteht es *sp* 8 ſei ſich anſehen quaſi non diu habituri Euangelium. Impii Cines, ruſtici, nobiles male tractant parochoſ. Iuventus eſt ſollicita de pane lucrando ꝛ. doch *sp* nach fide ſteht eundem deum, Chriſtum, baptiſma, fidem ꝛ. *sp* 8 et baptiſmo durchstr *sp* 9 nach quod ſteht ipſi *sp* nach volunt ſteht non quod hera aut dominus iubent *sp rh* eſt e in es *sp* 10 nach fac ſteht officium tuum in fide *sp* nach et ſteht es *sp* nach ſecularis ſteht eſt ſanctus *sp* nach Sed ſteht contrarium fit *sp* 11 nach et ſteht daß er *sp* 13 nach an ſteht non die im Stad und haueregiment ſind *sp rh* 14 nach quis ſteht prophetiam habet *sp* 15 nach ſcripturam ſteht inquit Paulus *sp* 16 Prophetare *sp r* nach rebus ſteht predicebant *sp*

N<sup>o</sup> gentes, ſchlachens hu wyndt und thun das nicht. Aber eyn itlicher bleyb in ſeynem maß ſive ſpirituali ſive corporali condicione. Biſtu eyne magt, ho taß dyr gungen, biß frolich, frag deyn francz et fac, quod tibi decet, biß gehorſam der frauen et tamen interim habes eandem fidem, quam Maria 20 habet. Servus: tu habes eandem fidem, quam Petrus, quamvis diverſum habeas opus. Behaldt das maß, das dyr geburet. Tu, ſerve, noli eſſe par domino. Aber knecht wil nhue her ſeyn et quilibet negligit ſuum officium. Demß bepholen ſeyn, der ſols laſſen. Derß nicht kan noch bepholen, der wyß thun. Das heißt ubers maß geſchritten. Multo absurdus eſt in ſpiritualibus, 25 ſi negligimus noſtra et aliena ambiamus.

Rom. 12, 7

‘Hat hñmandes weñſſagung’. Q. d. Vos prophetae gehet nicht zu ferne, ſeyt nicht klüger den der heylige geiſt und die ſchrift. Prophetia hic

1) auflegen, psalmen, Ut nos habemus hic zu Wittemberg, wir sind weißsager.  
 Oportet certe nos gloriari, quod simus vestri praedicatores. Non est  
 baptismus, praedicatio unser, sed diener da zu et vocati. Nos exponimus  
 Euangelium, psalmos. Qui ergo is est, cui hoc commissum, der hebe nichts  
 5 an, si eontra, der bleyb bey der weißsagung, ut cum fide zutrage. Non aliter  
 scriptura zu deuten denn so ferne, ut sich reime mit dem glauben, ne faciat  
 novum articulum. Vult, ut quisque warte seins officii. Schwermer nemen  
 die schrift und zihens auff ihr thun et gloriantur de spiritu sancto. Si  
 diligenter introspexeris, est error, ut Anabaptistae: Non tantum de fide  
 10 praedicandum, sed propter deum aliquid patiendum, deserendi uxoris, liberi,  
 domus. Dico: Tu es propheta, quia furst die schrift: 'qui deserit' Matth. X. <sup>26 Matth. 19, 37</sup>  
 Sed reymt sichs auch mit dem glauben? Num hoc consentit cum fide.  
 quando du marterst dich selbst et deseris &. Non, sed cum infernali lucifero,  
 Sed sic fides dicit: Per tua opera non venis ad caelum, sed per Christi  
 15 bap[ti]smum, sanguinem. Ideo si vis interpretari hunc locum: 'desere  
 parentes', vide, ut eum fide &. Sic mane cum parentibus. Sed si urgeris,

1 nach psalmen steht auflegen sp    nach habemus steht tales sp    3 nach sed steht  
 sind wir sp    zu über da    4 is e in talis sp    nach commissum steht officium sp    nach  
 nichts steht sonderichs sp    5 si eontra durchstr sp    dafür sed sp    über zutrage steht  
 über ein stimme sp    nach aliter steht est sp    6 ut e in das sp    sich e in sichs sp  
 7 nach articulum steht fidei sp    ut über quisque    8 Anabaptistae sp r    9 nach est  
 steht perniciosus sp    nach Anabaptistae steht dicunt sp    11 vor Dico steht ibi sp  
 nach qui steht non sp    nach deserit steht patrem matrem &. sp    Matth. X. Qui non  
 reliquerit &. sp r    13 über quando steht wenn sp    marterst dich selbst e in dich selbst  
 marterst sp    nach deseris steht uxorem sp    nach lucifero steht reimet sichs sp    16 nach  
 fide steht consentiat tua interpretatio scilicet sp    nach cum steht uxore, liberis, parentibus,  
 sed si cogit te tyrannus aliquis sp rh    parentibus bis urgeris durchstr sp

N] scripturae enarrationem significat, sicut hic Wittembergae praedicatores sunt  
 vocati, wir haben uns nicht hieher gesetzt, das wort, Tauf ist nicht unser,  
 sed facimus secundum nostram vocacionem. Qui in hoc officio est, der  
 20 gehe nicht auß dem glauben, sonder, das sie myt dem glauben zu treffe und  
 mach nicht eyn neuen artikel. Haec est meta et mensura praedicatorum.  
 Si ego ambiero sicut suermerii, qui scripturam trahunt ad suam opinionem  
 dicentes spiritus sancti sententiam esse, ubi neque fides neque verbum est.  
 Sicut Anabaptistae dicunt: Non sufficit fides, sed mortificare, Relinquere  
 25 patrem, matrem, uxorem. So müssen wir sehen, ob das dem glauben ehulich  
 sey relinquere uxorem? Reympt sich das? Tamen scriptura dicit: per  
 Christum solum, non per tuam cruceem et eleccionem adipisces, et vult, ut

25 unten am Seitenende steht Secundum analogiam fidei praedicandum et docendum ro  
 daneben Totus Papatus est contra regulam fidei suis libris, speciosissimo cultu, interpreta  
 tionibus. welschs noch alles vorhanden, über hñen zeuget, secundum Analogiam fidei Act 13  
 Hinc omnes prophete consenciant sp

R] ut neget fidem &c. denn so istz zeit, ut dicas: ehe ich wil fidem, Euangelium,  
 48. 150, 1 baptisimum verlegen, Ich wil lieber erwirget sein quam Christum deserere.  
 Item: man sol die Sanctos anrufen: 'laudate dominum in sanctis eius.'  
 Certe est prophetia. Sed dico: quomodo convenit cum fide mea, quae  
 dicit, quod nullus Sanctus pro me fuderit sanguinem? Sed sie habet 5  
 articulus secundus: Credo in Christum, non in Petrum, Mariam, qui pro  
 me mortuus. Ideo jure mir die schrift, ut sich mit dem glauße reime und  
 vertrage, vel laß anstehen. Nu leidet sichs nicht, quando sol unser frawen  
 anrufen und mein vertrawen auß sie setzen, contra. Ideo mus der Text:  
 48. 150, 1 'Laudate dominum in sanctis' alium intellectum haben. Sie potes laudare 10  
 deum in Sanctis ut in coena pro cibo: Ego gratias ago pro universis.  
 Sie gratias ago tibi, quod creasti Mariam, Petrum, ut esset Apostolus.  
 Est praedicatio pro Schwermeris, non pro vobis. Illi Analogiam fidei non  
 habent, imo fidem nou habent. Ideo impossibile, ut scripturam interpretari  
 possint, sie seien, wer sie wollen. Ideo iste articulus servandus principalis 15  
 prae omnibus, si novi, quae fides, tum scriptura wird offen stehen und sich

1 nach fidem (1.) steht ibi tempus vt confitearis vsq[ue] ad mortem sp 2 nach  
 sein steht Gott weiß und sind befehlen sp 3 nach anrufen steht quia scriptum est sp  
 Laudate dominum in Sanctis eius sp r 5/6 habet über articulus 6 nach in (1.)  
 steht Iesum sp 7 über me mortuus steht passus crucifixus sp 8 über quando steht  
 wenn ich sp 9 sie c aus sich contra durchstr sp danach quia tantum est vnus Mediator  
 dei et hominum 1. C. 1 Timo. 2. Et Rom 8 Sedet ad dextram et interpellat pro nobis sp rh  
 10 intellectum c in verstand sp 11 nach universis steht beneficiis dei sp 12 nach Ma'riam  
 steht vt esset mater tua sp 13 pro (1.) c in contra sp nach vobis steht laicis sp  
 14 nach impossibile steht est sp 15 nach articulus steht Credo in Iesum Christum filium  
 eius sp rh principalis über prae omnibus 16 nach omnibus steht für allen dingen sp  
 si bis stehen unt über quae steht quid nach fides steht in Christum sit sp

N] maneam cum patre, uxore, Nisi cogaris propter verbum relinquere. Do  
 sprich: Ehr ich den Pappst wyl annehmen und das wortß lassen, so wyl ich  
 ehe vater, mutter und leben lassen. Do reymet sich. Ita Papistae dieunt:  
 48. 150, 1 'Laudate dominum in sanctis eius', ergo invocandi sancti? Respondeo: 20  
 fides proponit solum Christum mediatorem et passum pro me. Non proponit  
 mihi sanctum intercessorem. Drol dich myt deynem heyligen ehren. Vis  
 docere: vide, ut consenciat fidei. Es Reymt sich nicht: An Christum glauben  
 9 Rom. 12, 11 und heyligen anrufen. Sequitur ille textus: 'Qui domino inservitis', aliter  
 intelligendum est: Ich wyl unsern hergot loben yn heyligen sicut in aliis 25  
 creaturis. Ich dang dyr, hergot, vor all deyn wolthat, quod creasti matrem  
 hanc et illum sanctum, quod creasti solem, uxorem et liberos meos. Ita  
 hic locus exponendus est secundum analogiam fidei. Hanc non noverunt

18 Relinquere patrem et matrem &c. quando conueniat ro r 20 Laudate dominum  
 in sanctis eius ro r 27 über hanc steht tuam ro

1) reimen mit dem glauben. Ideo papistae et Anabaptistae sind stracks vom glauben gefallen i. e. wer da sol die sich rufft dargeben, cogitet, ut maneat cum fide, fare nicht weiter, non dicat, quod spiritus sanctus ei dixit, quod apparuerit, viderit, das gitt nichts. Si Gabriel e colo, dicit Paulus, <sup>Gal. 1. 8</sup> et dare vellet doctrinam, quae non cum fide reinet, 'Anathema'. Sed ipsi si habent somnium, dicit: Ich hab den geist, gesicht, da wüsch der Teuffel seinen hindern drau.<sup>1</sup> Num spiritum sanctum contemnes? Auch umb, bleibe nun dem Register.<sup>2</sup> Si allers weisjagung, vide, ut cum fide. Si non, die: das hat der Teuffel geprediget, spiritus sanctus dicit se hoc revelare, das sich reinet cum fide. Das ghet euch an, das, wie wir geistlichen sollen thun, vt quisque suae functionis warte et quod semper velimus hoc, ad quod vocati et possumus facere, et econtra.

2 i. e. c in Summa sp 3 nach fide steht Er sp nach weiter steht denn sichs mit dem glauben reinet sp rh 4 nach apparuerit steht ei sp nach viderit steht eum sp nichts c in nicht sp 5 nach fide steht sich sp nach Anathema steht sit sp 6 si c in cum sp über somnium steht Traum sp dazu vel visionem viderunt sp rh den geist c in ein geistlich sp nach gesicht steht gesehen sp 7 nach contemnes steht Ja far hin mit dem geist sp 8 nach fide steht sich reime sp 10 über euch steht Leien sp nach sollen steht vfeijigen zu sp 11 nach hoc steht facere sp 12 nach vocati steht sumus sp nach econtra steht Sic et vos quisque in sua vocatione faciat quod ei a deo mandatum sp

1) Thiele Nr. 206. Unten Z. 21. 2) In dieser Form nicht bei Wander; fehlt bei Thiele.

N) Anapaptistae, ideo nihil possunt exponere pure. Ideo tam diligenter expono semper, ut indies, ut solam fidem in Christum praedictis, omnia secundum illius regulam exponatis. Si non observaveritis, Do würdt sich ein solch denen heben noch ehns hlichen wolgefallen. Es gehort meher zu dem articel iustificacionis quam audire verbum, sed illi firmiter adherere et omnia iuxta fidei regulam permanere. Gib ihm nicht vil hochs gehstes, noli gloriari somnia, visiones, sed respice ad fidem. Eciam si angelus Gabriel adveniret docens contra analogiam fidei, non crederem illum. Noli gloriari tuum spiritum et visiones. Ich wüsch den hindern an dem gehst. Wie er sich nicht reymet myt dem glauben, tunc sathan est autor illius, non deus. Haec igitur concio sit dicta praedicatoribus, ut suo officio diligenter studeant et omnia secundum fidei analogiam suam. Seyt nicht laß und faul in dem, das yr thun solt. Laßt unterwegen, quod ad nos non pertinet. Darczu hilff uns Got.

13 Anapaptistae durchstr ro darüber Papiste ro 18,19 Gib bis somnia unt ro 20 illum (Ich) 21 wüsch erg zu wüsch ro Alte speculaciones et visiones fugiendae ro r 26 unten am Seitenrande steht Tota scriptura secundum analogiam fidei est exponenda ro r

## II.

22. Januar 1531.

## Predigt am 3. Sonntag nach Epiphaniä.

R|

Dominica 3.

Matth. 8, 1 ff.

In hoc Euangelio habemus duo exempla vel 2 wunderthat, quae dominus statim fecit post sermonem in monte. In quibus indicatur fides cum sua natura. quia est der Euangelien eins, quae non docet opera, quae facere debemus, sed de fide. Wir solten billich in hac arte gefert heissen, si non Magistri. Sed est, ut dixi, ea ars, quam omnis am ersten lernet und am wenigsten kan. Propter eos, qui non norunt, dicam. Ego tantum accipiam das eine wunderwerck, nempe hoc exemplum, quod dominus laudat dicens: 'Non inveni.' Indicatur, quod centurio fuit gentilis, qui non fuit in magna sanctitate, in qua Israeliticus populus, non fuit circumcisis, non servavit legem, quia dominus opponit ei Israel, q. d. si fides sol zu finden sein, certe in Israel debebat inveniri, et tamen eam 'non inveni'. Non est opus disputationis, an Maria et Apostoli. Christus loquitur de toto populo Israel: ad hunc venio, das sol mich annehmen et non facit, et gentilis venit

Matth. 8, 10

1 um das finsternis hinaus<sup>1</sup> sp r 4 opera e in de operibus sp 6/7 quam bis fan unt 7 nach dicam steht de fide Centurionis sp 7/8 nach accipiam steht tractandur sp 9 nach inveni steht tantam fidem sp Centurio sp r 10 magna e in ea sp Centurio gentilis sp r 11 über Israel q. d. steht Non inveni in Israel sp 12 über eam steht ibi sp Non inveni tantam fidem x. sp r 13 nach Apostoli steht non habuerint tantam fidem sp 14 nach hunc steht populum sp

<sup>1</sup>) Matth. 8, 12. Ob Luther nur bis dahin den Text verlas?

N|

DOMINICA TERCIA POST EPIPHANIE.

Matth. 8, 1 ff.

'Cum descendisset de monte, secutae sunt eum turbae multae.'

Duo exempla et miracula post praedicationem in monte habentur, in quibus nobis natura fidei describitur. Es ist der Euangelien eyns, quod non opera, sed fidem praedicat. Nam omnes sumus in illa doctrina discipuli, quanquam omnes fere volumus esse magistri. Wir kunnen alzo wol. Ego autem semper hanc doctrinam praedico. Primo sumamus fidem Centurionis, quam Christus laudat. Ille fuit gentilis, non in sancto populo Israel, non fuit circumcisis neque sub lege. Quia per antithesim opponit ei 'Israel'. Q. d. Wo glaube zu finden were, so solde man ihn in Israel finden. Hic

Matth. 8, 10

15/16 ro Mathei viij<sup>uo</sup> ro r 18 Vide Concionem Martini supra hoc Euangelion Anno 35 in Litera T<sup>1</sup> 21 Laudatur fides Centurionis ro r

<sup>1</sup>) Diese Predigt steht in dem Röverschen Nachschriftenband der Jenner Universitätsbibliothek Bos. q. 24<sup>k</sup> Bl. 8<sup>a</sup>—12<sup>a</sup>. N meint aber, wie 'in Litera T' zeigt, eine andere, jetzt erschollene Nachschrift.



K] und thut's, Sicut Iohan[nes dixit 1. cap[ite: 'In sua.' Non dicit, quod nemo <sup>3ob 1, 11</sup>  
 fuerit, qui eum crediderit, ut statim se exponit. Totus pop[ulus, qui habuit  
 promissionem und solt Christum annehmen und thut's nicht. Vast un's auch  
 mit zusehen. Hoc Euangelium wird uns auch treffen. Ad[agium: Je neher  
 5 Rom, je erger Christ.<sup>1</sup> Ubi Euangelium, ibi contemnitur. Es s'het mich  
 an, quod in principatibus, ubi Euangelium non est, begiriger Christen sind x.  
 Nos sumus ut Rustici x. cum proponatur, frustra, non curamus. Es wird  
 un's nicht sauer, nemo darff drüber wagen Leib und gut, possum quotidie  
 acquirere. Ideo sinimus praedicari, cantari, werden gleich wol. Ideo timen-  
 10 dum, daß un's dis wort auch ein mal treffen, daß Christus uns auch wird  
 halten gegen den alios, videlicet quosdam duos, qui in carcere, qui habuerunt  
 magnam fidem in comparatione erga nos. Es gehet zu hoff ubel zu et  
 alibi. Was sol mau dazu thun? sumus ingrati et conculcamus margaritas  
 pedibus, daß ich halte, quod max[imarum persecutio]num eine auff erden seh

1 nach sua steht venit sp Iohan. 1. sp r 2 nach qui (1.) steht in sp nach  
 exponit steht quotquot autem sp qui (2.) durchstr sp 3 Seria admonitio sp r 4/5 Jhe  
 neher Rom ie erger Christ sp r 5 nach Euangelium steht abunde habetur sp 6 über  
 begiriger steht id etiam docet experientia x. sp auch jünd steht denn da man's reichlich hat sp rh  
 7/8 über cum bis un's steht weil wir's vñb sonst predigen und nicht's dafür nemen sp 8 nach  
 gut steht cogitamus sp 9 nach acquirere steht Euangelium sp über sinimus bis gleich  
 steht lassen wir's iner hin geprediget werden sp auch wol steht nicht's des besser noch stercker  
 im glauben sp 10 nach mal steht werde sp nach treffen steht Regni filii cūcientur in  
 tenebras externas sp 10/12 daß (2.) bis nos ut 11 quosdam e aus aliquos 13 nach  
 alibi steht im ganzen land sp margaritas über conculcamus Ave sp r 14 über quod  
 max[imarum steht der groffen sp nach persecutio]num steht Euangelii sp Hat der liebe  
 Man daß zu iener zeit gesagt nemlich vor 20 iaren, was wurde er iht wol sagen? sp r

1) Je neher Rom, je erger Christ vgl. unten Z. 19; Wander 3. 1714 Nr. 21: Je näher  
 Rom, je böffer Christen: Nr. 23: Je neher Rom, je erger Schalk.

N] 15 generaliter loquitur Christus de Israel, non putat matrem et apostolos, sed dicit:  
 In jehnem volck Israel solde man yn finden. Den daß volck was beruffen,  
 habuit promissiones, tamen non credidit, Ab wol etliche und wenig glewöben.

Aber daß Euangelion wyrt un's auch treffen secundum proverbium:  
 Jhe nehr Rom, Jhe groffer schalk. Nam tanta est hic ingratitude, ut exteri  
 20 homines sub thirannide plus credant. Sumus sicut Rustici, wen mau sie  
 bittet, so plehet yn der banck.<sup>1</sup> Ita nos, quibus indies offertur verbum, nihil  
 estimacionis est, yr kunnet's gar. Putemus ergo ad nos dictum hoc  
 Euangelion, Daß Christus mag spreden, Quod in aliena regione homines  
 potest invenire firma fide, die er yn unserm furstentumb nicht findet. Tanta

15 über generaliter steht Occupacio ro Non inveni tantam fidem in Israel ro r  
 17 (dem) glewöben 18 Applicacio ad nostrum seculum ro r 19 hic (Euan) 20 wen (jie)

1) Vgl. Thiele Nr. 266; oben Z. 7. [Über bünckerliche Annahme spricht Luther  
 öfter, z. B. besonders Unsre Ausg. Bd. 18, 401 (1525). K D]

R] sub nostro principatu. Christus hat das müssen leiden, cur nos non? Er hat das wort mit betrubtem hertzen eraus geredt; 'Non inveni.' Wo das Euangelium nicht hin komen kan, da heist mans. Econtra. Nostra consolatio sit, quod sequitur. weil sie des glaubens nicht haben wollen, sollen sie den nicht kriegen. Gratiae agantur et orandus deus, ut erhalt uns bey dem wort. Wenn nicht wolten lieb haben propter geistlichen nutz, tamen  
 1. Centu. 8, 11 propter corporalem. Ideo fiet, quod 'multi venient' &c. die nicht Israel heißen sollen &c. et ii, quibus promittitur et offertur, sollen mit dem Teuffel &c. Das ist ein erschrecklich, quod Abraham. Isaac sollen bey ihren kindern nicht sitzen, sed econtra, wils man doch so haben, es hilfft kein vermanen, 10  
 schrecken, drauen. Haecenus sat admonitio und drauen, quod dominus dicit: 'Non inveni.'

Iam videbimus fidem illius, quam dominus adeo vehementer laudat. Inspice cor huius Centurionis huius alten seinen umstenden. Talis humilitas, ut non maior. Non potest l. iactare, quod sit des gebluts patriarcharum, 15  
 non est des stams, ideo darff er des nicht wundschen. Et ut Luc[as] scribit, non tam audax, ut ipse iret, sed phari[saei] ibant suo in nomine, quibus

2 nach inveni steht talem fidem in Israel *sp rh* 3 nach mans steht huius großen ehren *sp* 6 nach Wenn steht wirs *sp* 7 nach venient steht ab oriente &c. *sp* Multi venient ab &c. *sp* 8 nach Teuffel steht in das heilich feur *sp* 9 nach erschrecklich steht wort *sp* [unter (ding *sp*)] quod deus obruit nos multis corporalibus donis propter Euangelium *sp r* 10 nach econtra steht cum iis sedebunt qui ab oriente occidente venient &c. *sp* Nostro tempore sacerdotes erant populus dei veniente Euangelio &c. *sp* 13 Fides Centurionis *sp r* 14 nach humilitas steht est in eo *sp* 15 nach maior steht possit inveniri *sp* 1. e in primum *sp* danoch gloriari *sp* 16 Luc. VII. *sp r* 17 phari[saei] durchstr *sp* darüber seniores Iudeorum *sp* suo in e in in suo *sp*

N] est impudentia et ingratitude et odia, das eyn zeychen sey, got werde uns etwas lassen sehen. Summam et maximam persecucionem Euangelion patitur unter unserm furstentumb, ut me tedeat praedicatio. Es wyl nicht anders 20  
 seyn, wyl werden die leuthe nicht anders machen et pati interim, quousque expleantur minae, ut filii regni eiciantur. Hincenach wen mans gerne haben wolde, solden wyls nicht bestummen. Ego sepius vos adhortatus sum. Ir sollets erfahren. Venient alii, qui thesauro euangelii pocientur, vos dannemini. Horrendum dictum, das Isaac, Jacob sollen bey hren ehgen kindern 25  
 nicht sitzen. Externi in eorum aula debent sedere. Das wyl man also haben, wyl müssen erfahren. Consideremus fidei efficaciam, ex quo eam Christus ita praedicat. Respicite cor et eius humilitatem centurionis. Non audet gloriari se Israelem. Er ist nicht des bluts und stams, das er sich  
 1. Centu. 7, 6 druff het verlassen, sicut Lucas scribit eum nihil gloriatum esse. (Er wyl) 30

18 Ingratitudo summa Euangelij persecutio *ro r* 22 expleantur über (veniant) filii regni eiciantur *ro r* 28 Nihil habet Centurio in quo gloriari possit *ro r*

R] aedificaverat lectorium. Ibi weis er nicht zu thun ullum opus, dignitatem. quia cor eius dicit: Ego sum gentilis. Es geburt mir nicht zu sitzen in mensa Abrahae. Et tamen hette seinen knecht gerne gesund. Nihil petit. Tantum proponit, nihil petit, quia timet, es mocht ihm abgeschlagen werden.  
 5 Et tamen ein talis herzlich begir und verlaugen, ut totum pater noster et psalterium hic sit. Sie stat cor: utinam sanares, domine. Ibi vides ein rechte, schone, grundliche demut der Guffertichen heyligkeit halben, quae non adest, die macht ein zerichlagen herz, quando quis non sentit, das er recht hat zur gnaden, quia humanum cor wil semper fussen auff etwas. Ich bin  
 10 dennoch etwas: circumciscus, filius Abraham, das entsetzet dem alles, Et est ei ein grosser stoz, druber non invenit in corde suo fein kunst, heyl. Ibi nihil videt an ihm selber nec sapientiam, bona opera, et nihil aliud dicere potest in corde suo quam: Ich bin nichts. Das macht Christen et ibi fides kan sitzen in corde et cogitare: Is venit, ut invet, est misericors. Suam  
 15 nichtigkeit videt durch und durch et tamen in ea videt Christum. Das sol sein, ut prius adsit cor humile et tum in ea nichtigkeit non las fallen dominum. Sed die: Ego unwirdig, sed tu eontra. Das heist denn: 'Bene- 147, 11 placitum est domino' x. das wil er haben, quod homo ein zerichlagen et 151, 19 tamen vor ihm nicht verzage.

1 über lectorium steht scholam sp nach dignitatem steht iactare sp 1 nihil petit durchste sp nach ihm steht vom Herrn sp 6 über hic sit steht (in eo comprehenduntur) sp über stat steht siehet sp darüber alloctum est sp nach cor steht eius sp nach domine steht serum meum sp 10 nach etwas steht der so viel gethan hat sp auch dem steht Centurioni sp 11 druber c in uber das sp fein c in irgend ein sp 13 quam über suo über macht Christen steht ist ein rechter anfang ein Christ zu werden sp 14 nach cogitare steht Tu quidem nihil es nec quidquam habes Sed sp vor Suam steht Centurio sp 16 über humile steht zerichlagen sp Cor humile sp r 18 nach zerichlagen steht cor habe sp p<sup>s</sup>. 147. sp r

N] 20 sich nicht zu ruemen hrgent ehnes wercks odder verdinsts, sed gratuitae misericordiae confidit, simpliciter proponit necessitatem servi sui. Er heldts davor, das hm mochte abgeschlagen, Et tamen ex corde orat. Es ist voll psalter, quamvis simpliciter oret, so ist doch herzlich. Hic sincerissimam humilitatem videtis, quia nulla hic gloriacio. adest necessitas. Ob er wol  
 25 feyn eufferlichen rum kan haben, dorau er fussen darffte, super hoc nullum meritum et iusticia in corde habet ita, ut neque sapienciam, scienciam aut sanetitatem videat, ita ut dicat: Ich bin nichts. Haec est interna humilitas, das er sprecht: Ich weis aber eynen, der mich wyrt ansehen, ob ich gleich  
 30 nichts bin. Hoe artis est, si in illa humilitate et fere desperatione non vacillemus, sed in Christo confortemur. Summa: est 'cor contritum et 151, 19 humiliatum' deo placens. Er wyl, das ich verachte meyne trumfekt und wyl

22 Ardentissima oratio cor 27 Humilitas Centurionis cor 31 Cor contritum cor

R] Zu wenig unser Herr Gott haben wil, ut superbiamus, adeo non re. ut desperemus. Da widder sind un unsere docto[re]s in scriptura, Sacramentirer und Schwer[mer], die hoffertigen heiligen, qui eciam norunt loqui ista verba: dominus ist gutig und laus reden dominus per Arim et Schwer[meros], et tamen daneben ist ein solcher stoltz, ut nicht zu ergrunden ist. Superbia invenitur in puella et socio. Sed ista superbia ist ein jemerlich. Qui vult superbire, superbiat in poesi, medicina, Canterey, sed hie so ferlich ist der hochmut re. dominus ergrunds allein. Quando quis tantum diese sach ein nimpt mit den ohren, tunc facit ista res, quam praesumimus, ex homine diabolum. Tum fit index uber lere und leben. Aber der hochst grund est, quod indices sunt super doctrinam, ut Kottengeister. Ipsi soli kunnen recht feren, econtra. Die sind hnn einen stricke gefallen, qui est diaboli. In quem Satan e caelo. Sic facit ex scriptura fidei ein eitel huma[na]m sapientiam. Cum indicant, müssen sie ausrichten rotten. Ideo non satis, ut dicat quis se nosse. Si est recht kunst, wird ein erschlagen hercz da bey sein. Ein hoffertiger geist erferts nummermher, quod Christus invet. Tantum ist ein lose gewesse: Christus ist ein heiland, eitel schaum und geist.<sup>1</sup> Nam nunquam

1 adeo non durchstr sp darüber so wenig wil ex auch sp 5 nach stoltz steht im hertzen sp zu über nicht 6 über socio steht innene sp über superbia steht in puella sp nach ein steht elende sp nach jemerlich steht superbia erga istam sp 7/8 so bis hochmut e in ist der hochmut so ferlich das unjaglich ist sp 8/9 Quando bis ohren durchstr sp dafür Wenn einer allein mit ohren einnimpt das er sol demutig ein zerschlagen und geengstet hercz haben sp 9 ista bis praesumimus durchstr sp darüber in dieser falsche wahn sp 12 nach econtra steht alii gar nicht sp nach diaboli steht laqueus sp Lapsus fanaticorum spirituam Laqueus diaboli sp r 13 facit e in facinnt sp 15 nach nosse steht quod Christus libenter helffe in omni periculo sp 17 Natura hypoeritarum sp r

1) *Synonymon zu schaum, zomal als Bild des Nichtigen DWb. 1, 1 (2. Hälfte), 4174.*

N] doch, das ich nicht verzage, sed habeam occasionem credendi. Hanc artem non possunt percipere nostri *theologoi*, qui confitentur iam fidem salvare hominem, Das kan der teuffel wol. Aber es ist mancherley hoffart, externa superbia in forma et pulchritudine. in artibus, fonde ich noch leyden, sed superbiam in verbo erga deum, das ist unleydlich. Nostri Theologi eum venerint suis cogitacionibus in Euangelion, so werden sie richter uber lehrer und lehrer. Primo enim confidunt suae doctrinae, qui putant se solos sapere. Luciferium<sup>1</sup> est peccatum. Wen eyner myt seiner weyßheytt wyrt eyn richter und lehrer scripturae, hie indicat: hoc ideo placet, illud non placet. Reym, istz eyne rechte kunst, permanebit coram Euangelio, eum corde contrito non solus sapiet. Impii clamant: Christus est salvator, Redemptor re. et

20 *amen am Seitenrande steht* In nobis (conf) desperare et in Christo confidere artis est ro 22 Superbia impiissima ro r 24 lehrer (werden) 26 Presumptuosi scripturae magistri ro r

1) *Ein vom Nachschreiber gebildetes Wort.*

R] sensit, quid peccatum, mors, alieſ ubel. Ideo loquitur de re ut caecus.<sup>1</sup>  
 Hoc videtur ex fructibus, nam cum iudicat, sit superbus, neidiſch, heſſig,  
 geiſtig. Initium peccati apostatare a deo, sed ornant se, quod odio  
 persequantur. Das heißt ein Gottlicher, Chriſtlicher zorn, der nicht leiden  
 5 fan, quod malum. Ideo sunt septies deteriores. Prius vidit se non nosse.  
 Iam mangelt ihm nichts et quicquid faciunt mali, das mus den deckel haben,  
 quod sit bonum. Quando malam doctrinam defendo, est duplex peccatum,  
 quando tandem accedit odium, invidia et voco zelum, est 7 peccatum, ex  
 quo fit peccatum in spiritum sanctum, der nicht leichtlich zu raten ist hie  
 10 auff erden. Israel ſaht auch den glauben, ut dixi. Die 2 hoffart ist, quod  
 etiam müssen richten das leben. Vera fides est barmherzig, demutig. Hic  
 homo non disputat, was ander leute recht oder unrecht, non zurnet, quod  
 dominum non suscipit Israel, sed habet alias cogitationes. Israel ist das  
 find, sed sein funde ist die groſte. Ideo post doctrinam müssen sie auch  
 15 verleserere sein vitae. Quicquid hic facimus, loquimur, si etiam bonum,

1 nach caecus steht de colore sp 3 Initium peccati apostatare a deo sp r 4 nach  
 persequantur steht malum sp 5 über quod steht was boſe ist sp über se non nosse steht  
 quod Christus salvator sit, sensisse sp 6 nach ihm steht gar sp et e in sed sp 7 über  
 malam steht impium sp 8 über 7 steht septuplum sp peccatum septuplum falsorum  
 Sanctorum Iaco. 1. sp r 9 peccatum in spiritum sanctum sp r 10 über 2 steht ander sp  
 11 Vera fides etc. sp r 12 nach unrecht steht thun sp 13 nach dominum steht Christum sp  
 nach das steht liebe sp 14 nach find steht qui habet deum sp nach sed steht pii  
 homines sp 15 verleserere e in leſerer sp nach loquimur steht docemus sp über  
 bonum steht optimum sp

<sup>1</sup>) Loquitur de re ut caecus zu ergänzen von der farbe unten Z. 16/17; vgl. Wander  
 1, 405 Nr. 103: Er redet wie der Blinde von der Farbe.

N] tamen non credunt, non sunt experti. Sie reden davon als der blinde  
 von der farbe. Deinde incidunt in superbiam, quae est initium peccati et  
 apostatare a deo. Omnia, quae ipsi faciunt, zelum dei appellant. Alios  
 hereticos clamant. Also werden sie siebenmal erger, qui ita superbi invadunt  
 20 in fidem et scripturam, Die do lügen wyſſentlich mügen schmucken. Omnem  
 impietatem, odium, superbiam etc. sub praetextu sanctitatis tegunt. Das ist  
 peccatum septuplum et in spiritum sanctum, da nicht zu helfen ist. Das  
 ist eyne tugent der hoffart, alios iudicare volunt, sie konnenſ allehne. Die  
 ander hoffart, ut vitam iudicent. Vera fides est misericors, potest convivere.  
 25 Pius et fides vera non disputat de aliena vita. Er ſihet nicht, das vil  
 buben umb den hern Christum gehen. Non sic putavit Israel esse peccato-  
 res, sed credit illos esse filios dei. Ita hodie impii faciunt, qui non

17 farber 19 Hypocritica superbia ro r 20, 21 Die bis tegunt unt ro 20 mügen  
 (ſchül) 23 alios (praed) 24 Alienam vitam indicantes ro r Vera bis convivere unt ro  
 25 über Er steht Centurio ro 27 dei esse

R] 1. Cor. 13, 1 ff. nū̄s nicht gelten apud Papistas. Paulus 1. Cor. 13. vide totum ep[ist]ol[am]:  
 3. 3. 13 'wenn ich mich lies zu pulver brennen' x. Iam dicit charitatem maiorem.  
 Paulus hat zu thun mit denen, die da meinen, sie haben den glauben und  
 schier Engelzungen. Sed sunt hi, qui Euangelium angenomen et postea.  
 Postea indicat, quae charitas x. Diese punctt müssen die Corin[th]ii all  
 gehabt haben. Qualis fides esse potest, quando non adest dilectio? ubi talis  
 catalogus, qui numeratur, oportet ibi sit hosp[es] diaboli. Sed papistae  
 stoßen sich dran. Ipse pseudos[an]ctos greiff̄t er an, ut appareat, quod plus  
 tribuerint charitati quam fidei. Et ego facio et cogor. Si omnia faceres,  
 ut in Textu, et es falsus doctor, so bistu falsch im glauben, hoc est tediosum,  
 quod eos sinit vivere, qui so wol davon reden et melius et habent angelicam  
 linguam et dant almosen und lieffen sich wol dazu verbornen und thun  
 viel x. Aber die rechten Christen, diese, wenn sie schon leren, oportet sint  
 magistri propter officium, sed quando mecum sum, sum discipulus, begert  
 nihil quam, ut audiant, sich lerne lassen und weisen. Ideo ist ihm nicht jach<sup>1)</sup>, 15

1 nach apud steht Sacramentarios, Anabaptistas sp 1. Cor. 13. sp r 2 nach  
 brennen steht dilectionem autem non habeam sp 3 da über die nach und steht haben sp  
 4 nach postea steht deficient putantes tamen se optime intelligere x. sp 5 nach quae  
 steht sit sp 7 quae e in qualis ibi sp 8 nach Ipse steht Paulus sp über greiff̄t er  
 an steht die falschen heiligen sp fides sine dilectione sp r 9 nach tribuerint steht dilec-  
 tioni sp nach cogor steht facere sp 10 über in Textu steht 1 Cor 13 sp 11 nach  
 quod steht deus sp nach davon steht der sachen sp nach melius steht quam pii doctores sp  
 pseudosanctorum natura sp r 14 begert e in beger sp non volunt videri et haberi  
 meliores et doctiores aliis x. sp r 15 über quam bis lerne steht illi contra sentiunt se  
 totum mundum posse docere sp

<sup>1)</sup> ist ihm nicht jach DWb. 4. 2. 2199. wo zahlreiche weitere Belege aus Luther.

N] possunt non Wyttembergenses indicare, ibi nulla est charitas et fides sicut  
 1. Cor. 13, 1 ff. 1. Chor. 13. Si charitatem non habeam, nihil sum. Ibi recitavit totum fere  
 textum de charitate, Ubi Paulus fulminat contra superbos et angelicae  
 linguae homines, die sich vil denchten und waren nicht. Si ex antithesi illis  
 opponit virtutes Charitatis q. d. Was solde vor glaub do seyn, si Charitas  
 non adsit, do zorn, gehez, honische leuthe do seyn, immo non fides, sed  
 sathan adest in hypoeritis. Ita eoactus est Paulus fulminare contra illorum  
 superbiam, quasi videatur his verbis detrudere fidei et plus dare charitati.  
 Also geschicht̄s hodie, quod adversarii nostri tam speciosi sunt, ut linguas  
 haberent angelicas, et tamen superbissimi. Sie konnen̄s alles. Sed pii et  
 sinceri sunt humiles, sunt quidem iudices hres ampts halben, pro sua persona  
 semper audire et obedire volunt. Er hat genug zu schicken, wie er glaube  
 20  
 25

17 Locus epistole 1 Chor 13 de Charitate ro r 21 unten am Seitenwande steht  
 1 Chor 13 loci De charitate expositio ro Superbia hypoeritica et euangelion et vitam ali-  
 orum indicat ro 26 Pij sunt humiles non nisi ex officio indicant ro r

R] ut alios iudicet, et hat gnuß zu schaffen, ut Christum comprehendat.  
 2. quomodo alii vivant. Er hat so viel mit ihm selber zu schaffen, ut putet  
 alios beatos, se infelicem, metitur suam infirmitatem fidei erga aliorum  
 firmitatem, laeticiam in spiritu, et is practicat articulum remis[sionis] pecca-  
 5 [torum, quando nos tantum semel ridemus, essen fleisch auß den freytag.  
 Ibi non est articulus remis[sionis] peccatorum. Sed man wil von uns haben  
 fein junde. Nos sumus tamen ii Sancti, qui sub hoc articulo remis[sionis]  
 peccatorum. Euangelium: peccata sollen euch vergeben sein. Non sum ideo  
 damnatus, si non so rein, ut velint me Pap[istae] vel Schw[ermeri]. Quia  
 10 habeo verbum, remis[sionem] peccatorum. Ipsorum peccatum est septuplum,  
 sna mendacia schmucken sie verbo dei. Sie sind der Israel etc. Sed haben  
 ihr bescheiden teil. Non invenit filios fidei, sed magistros, ideo in inferis  
 sedebunt. Vera fides hat 2 stücke an sich, quod herzlich, gründliche demut  
 an sich, 2. quod timet, inspicit suum peccatum et unwird, ideo timet  
 15 dominum, mit dem 2. quod fidei Christo, erhelt er sich, ut non desperet.  
 Ideo non est stolz in altera parte, ubi Satan est, et eontra. Ein verzagtes

*1 nach alios steht doctores sp 2 nach vivant steht non sollicitus est sp piorum  
 doctorum natura sp r 6 est durchstr sp dafür valet apud hypoeritas sp wil c in wollen sp  
 7 nach articulo steht comprehenduntur sp 8 nach Euangelium steht enim annunciat letum  
 nuncium sp 9 nach velint steht esse sp 10 Peccatum hypoeritarum septuplum sp r  
 12 nach teil steht filii regni efficiuntur in tenebras sp über filios steht discipulos sp Natura  
 fidei verae sp r 13 nach quod steht cin sp 14 über unwird steht indignitatem sp  
 16 über altera parte steht propter bona opera, sanctitatem humanam sp über Satan steht  
 weisse sp 16/116. 1 Ein bis Christum unt*

N] und liebe. Ita non videt aliorum vitam. Er hat myt jeynem leben gnuß zu  
 schaffen, ut habeat remissionem peccatorum, das er des andern wol vorgißt.  
 Impii autem in uno minimo peccato pios condemnant. Die haben keynen  
 20 articel remissionis peccatorum, mox offenduntur minima fragilitate, Nescientes  
 pios consistere et vivere sub remissione peccatorum. Wyr solden wol das  
 nimmer thun, sed non possumus. Ideo sumus sub remissione peccatorum.  
 Impii autem sunt sanctissimi, qui suas impietates possunt occultare pretextu.  
 Die haben yren bescheydt. Der her findet nicht in illis fidem, sonder er  
 25 findet's sie Meyster des glaubens und lebens. Ergo hic videtis exemplum  
 humilitatis i. e. timorem sui peccati. Secundo Misericordiam dei. Er sasset  
 das bilde Christi, das er nicht verzweyffte. Summa: non est superbus in  
 sua probitate, secundo non est desperans in Christo, et ita media via  
 incedit ad Christum. Ich hab myt myr selber gnuß zu schaffen, ut aliorum

*17/18 Er bis vorgißt unt ro 18 vorgißt c ro aus vorgeht 19 pios c in alios ro  
 21 Pij uiuunt sub articulo remissionis peccatorum ro r 22 über non possumus steht quia  
 fragiles sumus ro 24 Impij indices Euangelij et operum ro r*

R) herß gegen im selber, ein frolichß propter Christum, daß ist der rechte fides. Hi postea sentiunt, quod fidem non habeant, ut libenter velint. Ideo non sunt leichtfertig zu leren alios, multominus zu iudicirn. Sie de vita, den sie haben mit ihnen selber wol zu thun und allein, sed vero ex officio coguntur, faciunt ea humilitate, ut cogitent: Hans, nimb dich bey der nasen.<sup>1</sup> Ego arguo alium, qui decies melior, et tamen non ut homo Christianus, sed ut praedicator. Sie Iohannes baptista. Sie ego non libenter facio, ut alios doceam et alii libros meos legant, cum sint doctiores &c. Sed pseudo-doctores sind eitel gelarte, Sed sind die rechte Israeliten. Sed venient in locum, ubi zeentklappen. Ideo sollen wir uns halten nach dem Exempel Centurionis, qui ein zerßchlagen herß hat et non sinit dominum ire in domum. Ibi nulla dignitas. Israelita cogitasset: Ich wil mich bedencken, ob ich ihn zu tijch mit mir &c.

1 fides vera Servite domino in timore et exultate ei cum tremore *sp r* 4 zu über thun vero *c in* tamen *sp* ex über officio nach coguntur *steht* aliis servire docendo *sp* 5 Hans (thu) 6 nach melior *steht* me est *sp* 6,7 tamen *bis* praedicator *unt* 6 über habeo *steht* arguo *sp* 8 über doctiores *steht* isti *sp* danach me *sp* 10 über zeentklappen *steht* heulen *sp* 13 nach mir *steht* lasse jihen *sp*

<sup>1</sup>) Hans, nimb dich bey der nasen *so auch Thiele Nr. 394 (= S. 358 unten); vgl. Wauder 3, 949 Nr. 67* Nimb ein jeder sich selber bey der Nasen; *vgl. unten Z. 16.*

N) obliviscar. Sie syndt nicht genehgt andere zu lheren odder zu straffen nisi coacti necessitate. Ibi ex officio et charitate hoc faciunt. Sie straffen ehnen andern und zeihen sich die wehl bey der nasen.<sup>1</sup> Faciunt inviti, sicut Ioannes invitus praedicavit, baptizavit Christum, den er dennoch ließ ehn lherer bleyben. Ita faciunt omnes pii, qui omnia in proximum inviti faciunt. Svermerii autem currunt propria sapiencia instigati. Hic vides in hoc contritum cor, qui timet illius praesenciam in domo suo. Phariseus autem sanctissimus. Hetten sich noch bedacht, an dignus Christus esset illorum hospicio, quem hic Centurio timet.

14 (Ich) Sie 16 Pii non sunt proni alios indicare *ro r* 19 sapiencia currunt Impii omnia superbe sine timore agunt *ro r*

<sup>1</sup>) zeihen sich die wehl bey der nasen *vgl. Wauder 3, 952 Nr. 115* Züch dich selbst bey der nasen *(so auch S. 964 Nr. 414; ähnlich Nr. 413, 415, 416.*



12.

22. Januar 1531.

## Predigt am 3. Sonntag nach Epiphaniä, nachmittags.

R]

## A PRANDIO.

Hodjerna Epistola: 'Hältt euch nicht selbs für klug.' Audistis Rom. 12 17 ante 8 dies<sup>1</sup>, quomodo Pau[ulus] eos instruit, qui Christiani sunt, das sie sich sollen uben hyn guten wercken. Prius admonuit eos, qui hyn stenden, suam vocat[ionem] sollen warten. 'Si quis prophetat' ꝛ. In quo comprehendit Rom. 12, 7 die Empter, quae sunt inter Christianos, Bermanung, ut Capellanus et pastor, ꝛ. 8 postea, qui dienen ut diaconi, ut simpliciter zu lob und dienst deo und den armen Christen zur besserung. Si quis habet regimen super his bonis, videat, ne dispareat bonum.

10 Post ista officia kompt er unter die gemein et indicat, qui vivendum, das ist auch ein stück. Die Christen sollen sich alle sampt da für huten, sive sint in officio sive privati. Quale hoc vitium, das sich einer selbs für klug

2 Rom 12 sp r    4 über qui his suam steht wie die so der gemeine fürstehen sp  
5 sollen über warten nach quo steht textu sp    6 Ermanet iemand, so warte er deß ermanens.  
Gibt jemand ꝛ. sp r    7 über diaconi steht lastenherrn sp nach simpliciter steht alles  
geschehe sp zu bis deo e in deo zu lob und dienst sp    8 über Si quis habet steht Regirt  
iemand ꝛ. sp nach bonis steht quae conferuntur in vsus pauperum sp    9 ne bis bonum  
e in vt bona recte distribuant ꝛ. sp    10 qui e in quomodo sp    1. Hältt euch nicht selbs  
für klug sp r

1) Oben S. 99.

N]

## DOM. III. 'Ne sitis arrogantes apud vosmetipsos' ꝛ.

Rom. 12, 17

15 Frustum huius epistolae et capitis supra audistis, quod est parenesis iustificatis per fidem. Primo exhortatur die stende, ut quilibet iuste suae vocacioni inserviat, sicut ordine supra potes videre. Er begreiff die Empter, quae in Christianismum pertinent, Veren, unterwehßen, Vorstehen sicut, qui publico viscu praesunt. Die sollen simplices seyn, non summa quaerere, sed aliorum. Ita qui regere volunt, ut faciat summa cura. Also spudt die  
20 empter unter den Christen außser dem geistlichen regiment. Man muß lewthe haben, qui docendo, erudiendo ꝛ. praesint. Deinde habemus officia privatarum personarum ut hic.

'Ne sitis arrogantes.' Hoc ad omnes pertinet Christianos. Quale Rom. 12, 17 est hoc vicium 'Arrogantia'? Es ist eyn schendlich laster, si quis nimium sapit et praecipue in verbo. Hoc sit studium Christiani, ut nihil novit  
25

13 ro    Rom 12 ro r    16 Summa huius capitis quemlibet adhortari ad officium  
sue vocacionis ro r    19 über summa cura steht sorgfältig ro    23 Arrogancia ro r  
25 Christus crucifixus sapiencia et gloriae Christianorum ro r

R] heil? Hodie hab ichs auch gerurt<sup>1</sup>, praesertim in his rebus, quae das  
 Euangelium betreffen. Christum sol nichts wissen zu rhümen quam  
 Christum Iesum, ut Paulus dicit, da hette einer ein Iehen dran.<sup>2</sup> Cum  
 1. Cor. 2, 1 2 eram vobiscum, nihil sciebam nisi x. Et hoc verbum ponit contra flügler,  
 1. Cor. 3, 18 qui post eius discessum sapiebant. Qui vult sapere, stultus fiat et loquitur 5  
 potentibus verbis contra istam flugheit, der sich ein iglicher vermisset. Et  
 postea se ponit exemplum met. Num vidistis me sapientem? Nihil scivi.  
 Wie ghetz dem nu zu, quod post tempus meae abitionis tot flügler regnet?<sup>3</sup>  
 Quando is articululus zurißfen de Christo, tunc folgen eitel flügeler und die  
 müssen gedencken einer hie hin auß, sein eigen weise haben und gutdünckel, 10  
 1. Cor. 1, 12 und seiner ist der beste. Sie invenit: quidam est Cephae, alius voluit  
 Sacramentum habere, alius non. Da hat der Teuffel zu. Sie incipit, das  
 1. Moie 3, 5 er uns flug mache. Sie fieng er an mit Adam und Eva: quando ederitis,  
 oculi vestri aperientur et sapietis ut deus ipse. Das kund er nicht leiden.

1 nach Hodie steht in Euangelio proximo de Centurione sp nach praesertim steht  
 das sie nicht flug seien sp 2 über rhümen quam steht 1. Cor. 2. Gal 6 sp 3 nach einer  
 steht an den worten sp 3,4 über Cum eram steht 1. Cor. 2. sp 4 nach nisi steht Iesum  
 Christum erucifixum sp 5 nach discessum steht volebant sp sap erg zu sapere sp  
 danach plus quam Paulus sp über stultus steht 1. Cor. 3. sp 6 nach vermisset steht zu  
 haben sp 7 über met steht selbs sp nach scivi steht nisi I. C. erucifixum sp 8 regnet  
 c in gerechnet hat sp 9 über zurißfen steht an den schuen sp nach Christo steht quod is  
 nobis factus sit a deo sapientia, iusticia x. sp rh 10 nach auß steht der ander dort hinaus  
 Ein ieder muß sp 11 seiner c in sein gutdünckel sp quidam est durchstr sp dafür apud  
 Corinthios, das einer sprach Ich bin sp nach Cephae steht Alius voluit ein weiß haben, alius  
 non 1 Cor 7 sp 12 nach zu steht thun sp 13 Eva c in Heua sp nach ederitis steht  
 inquit de arbore scientiae boni et mali sp Gn. 3. sp r 14 nach leiden steht vt ex arbore  
 commissa ederent sp

<sup>1</sup>) Vgl. oben S. 113, 11 ff. <sup>2</sup>) da hette einer ein Iehen dran vgl. in den Nachträgen.

<sup>3</sup>) regnet DWtb. 8.547, wo zahlreiche weitere Belege aus Luther. [Vgl. Unsre Ausg. 10<sup>2</sup>, 235, 4  
 narren gerechnet und Nachtr. 10<sup>2</sup>, 513. K. D.]

N] loqui nisi de Christo erucifixo. Doran wyrdt er seyn lebenslang zu studiren. 15  
 Hocque est fulmen contra ambiciosos flügling sicut alibi ad Corinthios:  
 1. Cor. 3, 18 Qui vult esse sapiens, sit stultus. Christus non venit ad nos in eminentia  
 sermonis. Ego nihil novi nisi Christum praedicare Crucifixum. Das ist all  
 meyn kunst. Unde tot fuerunt inter vos sapientes und flügling? Haec  
 ambicio oritur ex saturitate verbi. Wen man das aufgelernt hat, mox 20  
 incidimus in opiniones proprias: cuilibet sua placet, et inde fiunt sectae, sicut  
 1. Cor. 1, 12 Corinthiis contigit. Ille erat Pauli, ille Cephae, ille voluerat uxorem  
 ducere, ille non, ille illo vestimento, alter alio. Ille ita sacramenta accipiebat,  
 alter male senciebat de resurrectione. Ita etiam ambicione decepta est  
 1. Moie 3, 5 Eva a sathana: Ey, wou yr den appel effet, so werdet yr flug werden. Ja  
 sie wolde auch flug seyn. Hanc sapienciam omnes nos iam sentimus. Sicut 25

R] Ideo consulo, ut edatis. Daß fast die Eva et cogitat: Si ea arbor die art an sich, ut homines. Quid effecerit, sentimus omnes. Hoc agit Satan, ut non sinat Euangelium, ut 1. praedicetur. 1. ubi Euangelium invulgabatur, lam sehet einer daß, ein ander jenes. Hic greiffet baptismum, Sacramentum  
 5 et omnes stehen auff ihr eigen klugheit. Ideo inquit Paulus: Huttet euch fur ewer eigen klugheit. Si vultis sapere, sapite in verbo de Christo Iesu, qui est crucifixus. Qui est extra hoc verbum et Christum, mag scheinen, wie hoch er wil, nihil est, sed ein anfang aller Kottenen.

Papa in omnibus suis doctrinis hat des artifels vergessen. Hinc  
 10 venerunt omnes Kotten. Qui ex ea navi cecidit<sup>1</sup>, der mußt Kotten ausrichten. Monachi, parfüsser et prediger uber unser srawen.<sup>2</sup> Postea unus ordo sol 6<sup>ter</sup> secten. Postea quot capita, tot sensus<sup>3</sup> und weise. Sie postea laici. Daß hat man allz vergessen. Si amittimus hunc articulum, tum wird ein

1 nach edatis steht de arbore scientiae boni et mali tum eritis sicut dii, scientes bonum et malum sp nach arbor steht hat sp 2 nach ho mines steht klug mache sp nach Quid steht Satan sp nach sentimus steht nos sp nach omnes steht Adae filii sp 3 Euangelium bis invulgabatur c in puritatem Euangelii. Erstlich gieng daß Euangelion zu vnser zeit sein an sp 4 sehet c in fienge sp nach bap tismus steht an, alius sp 7 nach mag steht klug sp 8 nach wil steht so ißs doch nichts anderz denn sp nihil est sed durchstr sp 9 über doct rinis steht traditionibus sp nach des steht heubt sp 10 omnes c in allerley sp über cecidit steht sellet sp 11 nach prediger steht sind vneinz gewesen sp 12 nach secten steht haben sp nach laici steht sind auch zertrennt gewest sp

1) Qui ex ea navi cecidit unten Z. 20. 2) Diese Worte beziehen sich auf die von den Franziskanern verteidigte, von den Dominikanern bekämpfte Lehre von der unbefleckten Empfängnis Mariä. 3) quot capita, tot sensus vgl Wander 2, 1519 Nr. 471 Wie vil köpffe, so vil sinne; ähnlich a. a. O. Nr. 297 So mancher kopff, so mancher Sinn und Nr. 303 So vñ koppen, so vñ sinnen.

N] hodie primo Euangelion omnibus commune sensit. Nunc oriuntur sectae,  
 15 quilibet sua opinione hanc communem doctrinam resareire vult. Ille bap-  
 tismum, ille Eucharistiam vult meliorem reddere. Ideo Paulus cavere vult  
 ab arrogacione, quae est fons et origo omnium sectarum. Hoc bene  
 possumus amplificare.

Unde papatus et omnes errores, opiniones ortae sunt, nisi ex  
 20 ambicione? Alle, die auß diesem schiff<sup>1</sup> fallen, illi in opiniones ceciderunt.  
 Quaelibet secta alteram excellere voluit. Ezo manch secte, so manch kloster,  
 Ezo manch monch, so manche religion. Nam multi ordines quinarie erant

17/18 vult (2.) bis Hoc unt ro 1 Arrogancia 2 Sataritas nerbi 3 Secte ro r  
 20 unten am Seitenrande steht Contra arroganciam quae est mater omnium sectarum ro  
 22 Papistice secte infinite ro r

1) D. h. des gemeinsamen Glaubens (vgl. communem doctrinam, oben Z. 15), da sie sich von ihrer ambicio, ihrer vermeintlichen Klugheit und ihrem Vorwitz, verfahren lassen (S. 118, 13, 25; 119, 5, 6, 16; 120, 1, 17). Das Bild des Schiffes war durch Brants Narrenschiff sehr geläufig geworden, vgl. auch Geilers Predigtsammlung Navicula penitentiae, mehrfach ins Deutsche übersetzt z. B. als 'Schiff des Heils' etc. [K. D.]

R) iglicher in sein flugheit geraten zc. Ideo monet Paulus: Noli cogitare, quando Euang[eli]um audis et es Christianus, quod omnino non habjeas defectum, et quidquid tunc cogites, sey Christlich, sic putantes non posse errare. Tu, inquit Paulus, Christum agnovisti, sihe dich fur dir selber fur, cogita, quod non merum recht und Christlich sey, quod tibi incidit. Monachus putat esse sein sein, si in pavimento dormit zc. Non norunt monachi aliud peccatum quam carnalia, illa flugheit non sentitur. Tu habes 2 flugheit: eine von dir selb̄s, quae tibi innata, Altera, quae est verbum de Christo Ihesu. Cogita, quod in corde tuo nicht eitel Christus ist. Ideo sihe dich fur fur dich selber, trawe deinen gedanken und andacht nicht et ne cogites: ich mein̄s von herzen gut und dunck mich gut sein. Si flugheit kumpt ex vestro corde, tret sie mit fussen, haltet euch an die ander. Post fidem quisque caveat fur seiner grossen, heiligen andacht, dunckel et quicquid splendet. Ubi hoc perdidicisti, so kome, tum aliquid dabimus maius. ut monachi.

Röm. 12, 17

‘Vorgettet.’ Das ist nu ein anders. Solt nicht flug sein, solt auch

1 nach geraten steht vnd etwas sonderlich̄s furnemen sp 2 über quod steht das du sp 3 sic putantes durchstr sp darüber et amplius posse c in possis sp 4 vor sihe steht Tu sp 5 merum durchstr sp darüber alleß lauter sp 6 über in pavimento steht auff der erden sp 6/7 über Non bis peccatum steht Monche wissen von keiner andern funde sp 7 nach quam steht illa sp nach carnalia steht libidinem zc. sp sentitur c in sentit ratio sp 8 über 2 steht zweierley sp Die flugheit ist der vernunft verborgen sp r 9 nach cogita steht nunc sp 10 nach dich (1.) steht wol sp 12 vor tret steht so sp nach ander steht flugheit de qua Paulus Non indicam me scire aliquod nisi 1. C. crucifixum 1. Cor. 2. sp rh 13 nach caveat steht sibi sp 13/14 et bis splendet durchstr sp darüber vnd fur allem das da gleiffet sp 14 über dabimus steht auffgeben sp 15 ut monachi durchstr sp 16 2. vorgettet nicht böses mit bösem sp r vor Solt steht It sp

N) separati. Hutte dich vor mehster flugling, den du yn dem busen tregst, der betruget dich. Ita hodie multi sunt, qui postquam per fidem Christum agnoverint, putant se nihil nisi quod Christi sit, iudicare, sentire. His respondet Paulus: Esto, quod Christum agnoveris, sed cave te vor ehgen dungkel und Juncker flugling, der alleß wil Christlich heissen, do hutte dich vor. Ita Papatus est plenus ambicione. Die flugheit kan man nicht mercken sicut crassa peccata, sed errant variis opinionibus et sectis, nunquam senciemus. Ergo du habes zwue flugheytten: Propriam et Verbi. Hutte dich vor deynen flugheit, Traw deynen gedanken und andacht nicht. Laß dich deyne gute meynung nicht betrogen, sed obedite verbo, tret ewr flugheit myt fussen und haldet von der, die in Hiesu Christo, der wyrdt dich nicht verführen. Hutte dich vor dem alten Adam und vor deynem schonen dunckel. Verne das vor auß, tunc aliam doctrinam habebis de obediencia parentum. Si hoc perfeceris, so wollen wir dir nicht gleuben.

Röm. 12, 17

‘Vorgettet niemandt böses myt bösem.’ Solt nicht böße jehn,

17 busen (tey) Juncker flugling ro r 24 Ne fidamus nostre sapiencie ro r

R] nicht böß, zornig sein, solt nicht d'vß umb böjes thun, nicht widererschlahen, qui repercutit. Das ist auch Christiana virtus, sed ein elende. Paulus wil ein Christianum zum zil setzen omnium impiorum, das mich der hñs maul schlahe<sup>1</sup> x. et non retaliandum, sed e contra. Da sey der Teuffel ein Christ<sup>2</sup>,  
 5 dicit papa, vim vi repellere sinunt iura. Nos loquimur de Christianis, qui debent malum ferre et non iterum. Quaere eos, ubi sint. Hoc intelligendum, quod dicit Christianis. Paulus non ist ein Rechtsprecher nec furst. Der Text sol nicht hin ghen, ut dicam ad Principem, ut non malum. Si malus male agit, henge in an den galgen. Das heist nicht ein christlich person.  
 10 Nam Christianus et princeps sind zweierlich. Fraw ist ein fraw. Si est mater, habet duas personas. Et tamen tua uxor non habet potestatem super vicini liberos nec e contra. Est enim quidem fraw, sed non mater. Ein fraw ist ein person des leiplichen bildes halben, postea est propter maritum. Ideo non dicere potest: volo hunc accipere, quia habet. Postea potest esse

1 vor zornig steht noch sp vor solt steht Ir sp 2 über repercutit steht ist un-  
 recht sp ein elende e in rara sp 3 das e in Wenn sp 4 nach schlahe steht oder sonst  
 beleidiget, sol ich nicht wider schlahen sp nach e contra steht das böje mit gutem überwinden  
 Rom 12 sp 5 Vim vi repellere sinunt iura sp r 6 über iterum steht inferre sp nach  
 intelligendum steht esse sp 8 nach non steht malo sp nach malum steht rependat sp  
 vor Si steht Sed sp 9 nach agit steht so sp 11/12 Et bis mater durchstr sp dafür  
 Das sie ein fraw ist, hat sie derhalb nicht gewalt über des Nachbarn kinder oder geind, denn sie  
 ist nicht ir muter oder fraw sp 13/122, 1 postea bis mater durchstr sp 13 nach est steht  
 (ein ander person) sp 14 nach potest steht (ich) sp über hunc accipere steht zu man  
 haben sp nach habet steht (maritum) sp

<sup>1</sup>) hñs maul schlahe vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 10<sup>2</sup>, 509 zu S. 84, 17. <sup>2</sup>) Da sey der  
 Teuffel ein Christ *ibenso* *Unsre Ausg.* Bd. 33, 650, 24; vgl. u. a. O. S. 677 zu S. 111, 34.  
 Unten Z. 17/18.

N] 15 nicht wider schlahen. Haec est eciam virtus Christiana, aber eyne scheud-  
 liche, elende tugent, quod debemus omnium iniuriis expositi esse und sollen  
 uns nicht weren, sonder hm gelt darczwo thun. Do sey der teuffel eyn  
 Christe, dicit Papa. Sed vim vi pellere iura sinunt? Schlecht mich eynex,  
 so schlahe ich hn wider. Wo bleybt dijer Text? Hoc autem intelligatis de  
 20 Christianis, non von Weltlichen. Der tert gehort nicht ad Magistratum, der  
 sol hm straffen. Nam duplex est persona: Magistratus et privata persona.  
 Sicut eyn fraw ist eyne fraw, wo sie eyne mutter ist, so ist sie eyne andere  
 person, scilicet es super filios tuos magistratus. Ita contingere potest, quod  
 una persona quinque personas potest habere. Mulier potest esse uxor.  
 25 Mater materfamilias in ancillani. Die fraw hat nicht über eyne ander

15 (Sed) Haec 16 Christiani non debent vindicare ro r 22 andere (mutter)  
 Discernende sunt persone private publice ro r 24 potest (1.) (esse) Vnus homo multas habet  
 personas ro r 25 ander über magdt

R] mater et domina erga ancillam. Si ancillae dicit alia aliquid, non facit. Ideo Christianus, quando gehet in persona Christiani, non sol er boß mit bösen zalen. Sed iber die person, das ein furst ein Christ ist, hat ihm Gott uber das beffolhen, ut sotes puniat. Ita ad parentes dicit. Christianus non ferit pueros, sed der vater und mutter, quia deus hat uns außgelegt, ut puerum straffen. Dis ist geredt unter den personeu, qui Christen heiffen, das man nicht außhebe magistratum. Dein Nachbar und du seid ij Christen, da Hans nichts uber Peter, quia sunt gleich, non iudex. Da sprich so: Si vicinus malum tibi facit, solt nicht boß mit bösem, quia du hast kein recht iber in. Si vero est iudex, tunc strafft er dich, non ut Christianus, sed ut iudex. Si illa ancilla servit hac in domo, illa, ambae sunt pares, thut eine der andern leid, sind zwo gleiche megde, frau, keine hat kein recht iber die ander. Sie non malum malo repensandum, so ferne ich Christen bin. Ita ut excipiantur status et officia. Schwermer mengen ihn ein ander weltlich und Christlich regiment. Es ist ein schwer leben umb ein Christlich leben,

1 nach mater steht Darnach kan sie auch ein muter sein sp nach Si steht ein ander frau praecipit sp dicit alia durchstr sp nach facit steht quia non est domina sua sp 3 zalen erg zu bezalen darüber vergelten sp 4 nach parentes steht deus sp über Christianus steht Der Christ sp 5 über ferit pueros steht verherat hatwet steupet sp 6 über puerum steht Ephe 6. sp über unter steht von sp 8 nach Peter steht zu gebieten hat sp nach non sticht est sp nach iudex steht vterg[ue] sp 9 tibi c in mihi sp nach solt steht ich sp boß erg zu böses sp nach bösem steht vergelten sp 10 nach iudex steht et causa ad eum delata sp 11 nach illa steht in alia sp 12 nach andern steht ein sp sind durchstr sp darüber sind sp frau durchstr sp 13 repensandum durchstr sp darüber reddendum sp nach ich steht ein sp 14 vor Schwermer steht Die sp 15 nach regiment steht x. sp

N] magdt zw gebitten aut alienos liberos educare, ab sie gleich eyne frau sein. Ita Princeps super hanc personam, qua Christianus ist, aliam habet personam. Ita vir, si pater est, der ist eyn vater, der heupts kyndt, der Christ hewts nicht. Nam hoc opus non facit eum Christianum, sed hoc est opus patris. Ergo discernendae sunt personae. Eyne hebet die andern nicht auff. Ita duo vicini simul morantes sunt equales, kyndt beyde Christen, die sollen sich nicht wider eyinander legen, sed sunt Christiani, do muß eyner dem andern dinen und leyden. Si autem alter vicinus est iudex, ille debet alterum punire. Ita Materfamilias potest suam ancillam corrigere, Eyne andere macht hat sie nicht zw straffen, quia sunt equales. Also müssen die nachbarn kein recht zwammen, sonder sollen leyden von eyinander und nicht eyinander schelten. Ita Vir supra uxorem. Uxor supra familiam habet imperium. Ita eciam discernendae sunt in politia. Weltlich regiment ist gesezt zur straffe, Christlich regiment est factum ad Misericordiam. Quomodo

18 Pater castigat filios, non Christianus ro r 21 (kyndt) sunt (wider) die Vicini ro r 25 Iudex ro r 25/27 Also bis uxorem unt ro

8) quid faciendum, da man flucht, nachredet etecontra non x. vel vicinus stift  
 adhuc ganz, ut mundus plenus nequitia, quid faciendum? Si altera est  
 Christiana, altera non pia, leide den schaden von ihr, vel si non vult, videat,  
 ne se vindicet, sed dicat marito, iudici, principi. Si princeps adversaretur  
 5 Euangelio, si me caperet, combureret, jols leiden und machen lassen, was  
 er wil, donec deus x. Si vult oberkeit mir helfen, bene. Ja, so ist schwer  
 Christianum esse, freilich. Nos expectamus aliam vitam, quod in cor  
 hominis x. Ideo sollen wir uns des nicht annehmen, quod malis nos  
 afficiunt. Nos habemus iucundis[simas] promis[siones], brod essen gung hie et  
 10 postea eternam vitam, quae non potest begreifen werden. Quid ergo, si  
 tantillum pateris? orato pro eo et benefac, forte convertes eum, ut infra. <sup>3601. 12, 21</sup>  
 Nach der welt und fleisch ist Christiana vita intolerabilis, das einer da sol  
 sitzen als auff einem freien platz: ipsi ledunt, rident, ubi nobis omnia mala

1 nach man steht nur sp nach flucht steht vbel sp nach non steht reddendum  
 malum pio sp vel durchstr sp darüber Item sp 2 über adhuc steht dazu sp über ut  
 mundus plenus steht hun, wie denn die welt sp 3 non (1.) über pia 4 über adversaretur  
 steht hostis est sp 5 E ery zu Euangelii sp nach und steht in sp 6 nach deus steht  
 drein jete sp r nach bene steht si non, committe sp 7 vor freilich steht Ja sp nach  
 vitam steht de qua Esa 64 Et Paul: 1. Cor (4.) 2. sp nach quod steht oculus non vidit nec  
 auris audivit nec sp 8 nach hominis steht non ascendit sp vor malis steht mali sp  
 9 nach promis siones steht Primum querite regnum Dei et haec omnia adiucentur. In tem-  
 pore famis saturabuntur x. Dominus dabit panem artum Esa 30 Hunger sollen wir nicht  
 sterben, sondern brods gung hie haben sp rh brod bis hie durchstr sp 11 nach eo steht  
 qui te ledit sp nach benefac steht ei sp forte e in fortassis sp 11/12 über ut infra.  
 Nach steht Si esurierit inimicus tuus ciba sp 12 nach fleisch steht zu rechen sp 13 nach  
 platz steht vnd sol sich von iederman lassen zwaden Et nach ledunt steht nos sp

N) faciam? si vicinus a vicino molestatur, debet illud ferre vicinus? Respondeo:  
 15 Sie muß den schaden leyden. Si ipsa ferre noluerit, So reche sie sich nicht,  
 sonder jages dem manne, si maritus voluerit eam defendere, dicat Magistratui.  
 Ita Christiani debent esse expositi omnium iniuriae et ferre und nicht davor  
 fluchen, sed tamen illi non consentire, wjr sollens nicht byllichen. Dura res  
 est, sed magna et iucundissima vita sequetur. Weyl das so groß und  
 20 herlich ist, das wjr warten in futurum, ergo illa secularia mala ferimus, sie  
 werdens uns nicht alles nehmen. Wjr werden nicht hunger sterben. Wollen  
 wjr das groffe zukunfftige gut haben, feremus haec parva. War ist, das  
 Christlich leben ist schwerer noch der welt, das mich eyn ider mag plagen,  
 wie er wyl, sed respectu futurorum nihil est. Wen die Obrigkeit bose ist,  
 25 non vult me defendere et impii multi sunt instigatores, So sprich: liber,  
 was hastu myr genommen, so du myr eyn ganz genommen? Vellem te

18 tamen bis byllichen unt ro 22  Difficile est ferre iniuriam alterius quia  
 maiora expectamus ro r 25 instigatores unsicher

R] infligunt. Sed nos iterum ridemus. Ich wolt, daß du ein konig von Gallia, so oft du mir ein  $\delta$  stillst, quid mihi auferre potes? Ich hab gleichwol hie dagegen mein narung hie auff erden et illie vitam aeternam. Si etiam aperte quis non insidiatur, tamen furtivè, occulte &c. Christianus sol die ganz, fue, ehre nichts achten gegen deme schatz in celis, ut dicit: Ich bin zu gut 5 dazu, daß ich mich mit dir umb einz treck<sup>1</sup> zand. Solchen himelischen mut sol ein Christ haben, sed nos videmus auff ein ganz, eh,  $\delta$  so genung<sup>2</sup>, daß wedder Christus, gnad, himel bey uns bleiben. Ideo audimus et nihil proficimus, ideo sequitur, daß einer dem andern schaden thut. Wenn er dir viel nimpt: den roß, putz, eiter. Quicquid habes hie in terris, ist eitel unflat, 10 umb hundert tausent gulden soltu deinen glauben nicht lassen.

Rom, 12, 17

‘Bevleißt euch der erbarkheit’. Das dritte stücke. Das erbarkeit

1 über infligunt steht inferunt *sp* nach nos steht Christiani *sp* nach ridemus steht eos et cogitamus *sp* über von Gallia steht in Frankreich werest *sp* 2 nach gleichwol steht so gering sie auch ist *sp* 4 quis *c* in aliquis *sp* &c. *c* in wie es in der Welt pflegt zu zugehen *sp* 5 nach schatz steht den er *sp* nach velis steht hat *sp* ut *c* in daß er *sp* 6 einz *c* in ein *sp* nach treck steht sol *sp* zand *crj* zu zanden *sp* 7 nos videmus durchstr *sp* dafür wir sind so elende Leute, daß wir *sp* nach ganz steht hie *sp*  $\delta$  durchstr *sp* genung *c* in genaw *sp* danach gedanken haben *sp* 8 et durchstr *sp* dafür quidem Euangelium sed *sp* 9 ideo sequitur durchstr *sp* dafür Daher folget denn *sp* rh nach dir steht denn *sp* 10 nach nimpt steht nimpt er dir *sp* cor Quicquid steht Nam *sp* nach unflat steht dreck *sp* 11 nach gulden steht willen *sp* 12 (Be)vleißet euch der ehrbarkeit gegen iederman *sp* rh

<sup>1</sup> umb einz treck unten Z. 18, 22. Vgl. die Zusammenstellung in Unserer Ausg. Bd. 10<sup>2</sup>, 513 zu S. 234, 13. <sup>2</sup> so genung = gesteigertes genug zur Bezeichnung eines höheren Grades, vgl. DWb, 4, 1. 3499 Nr. 5c.

N] regnum adeptum esse. Noch wirstu myr do myt daß ewige leben nicht nemen. Ita evacuanda est natura, ut deinceps possimus mala ferre. Wyr sollen eynen troezigen mut fassen et illum contemnere. Der pauer hat mich 15 umb ij  $\delta$ ; vellein, quod ij  $\text{fl}$  esset. Ille me eriminatus est: Ich wolde, daß er der frombste wer. Liber, laß dich umb ehner solchen partecken, divitias scilicet umb eyn handt vol dregt nicht erzurnen. Du bist zu hoch geborn.<sup>1</sup> Sicut nos hie obliviscimur propter unum nummum euangelii et dei und heben an zu zanden, zernnen, rechen, dencken nicht an den grossen schacz. 20 Es Christianus: non rependunt malum malo. Liber, er hat dir ehnen grundt, spenchel odder dregt. Quia quicquid in hoc mundo habes, nihil est. Laß dyr nicht den ewigen schacz und bonam conscienciam adinnere.

Rom, 12, 17

‘Hleyt euch der Erbarkeit.’ Ich sol mich halden noch den sotten der leuthe, Erbarlich gekleydet, Essen, trincken. Summa: was die leuthe 25

14 Vide quomodo Christiani debeant ferre iniurias *ro r* 17/18 laß bis geborn *unt ro* 19 dei obliviscimur *sp* 22/23 laß bis adinnere *unt ro*

<sup>1</sup> Du bist zu hoch geborn vgl. in den Nachträgen.



R) ist bey den leuten, das sol ich halten, es sey Kleidung, essen, trincken, feuffen, verkuuffen. Erbarlich, was bey den leuten erbar, das sol.

Sed Monachi und Schwärmer, die haben perpetuo den Teuffel bey sich, ut faciant quid sonderlich<sup>s</sup>. Si venio ad Iudeos, quod apud eos erbarlich, apud Turcas, sol ich bey inen halten. Wen wir schon das aller erbarlichst machen zc. das ist narrewerk, man sol sich halten nach des landes sitten. Noli dicere: Ich bin außgefondert, sol nicht drunter sein, wiß anders machen. Ideo sollen wir mit den ehesachen halten, wie es lands sitt und recht ist. Non ut Schwärmer, qui dicunt se liberos. Wol ist<sup>s</sup> war, was heimlich geschehen contra Cesarem, da solt man der conscienz raten, alioqui sol man sehen, was erbarlich sey, in essen, trincken und allerley, ut non detis scandalum. Nam quisque vult facere. was ihm wolgefelt, Gott gebe, es erger alios sive non. Christenheit leßt dich bleiben vater, muter, magistratum zc. Ideo faciat quisque, was züchtig, wol aufsethet.

1 nach sey steht mit sp      2 nach den steht selben sp      nach erbar steht ist sp  
nach sol steht mir auch erbar sein sp      4 quid c in etwas sp      nach Iud eos steht vtar  
exemplo quo Paulus vsus est sp rh      nach erbarlich steht vel sp      5 wir erg zu wiß sp  
das c in auß<sup>s</sup> sp      6 zc. c in jo sp      das durchstr sp      ist erg zu ist<sup>s</sup> sp danach doch  
nur ein kinderpiel sp      7 vor sol steht Ich sp      vor wiß steht Ich sp      8 nach wir steht  
es sp      Ehefachen sp r      10 Cesarem durchstr sp darüber ist contra iura sp      11 vor in  
steht auch sp      nach allerley steht euerlichen sachen sp      detis c in demus sp      13 Christen-  
heit durchstr sp dafür das sollen Christen meiden vel non sunt Christiani. Das Euangelium sp  
14 nach was steht dir sp      nach züchtig steht ist vud im sp

N) 15 erbarlich hatten, das sol ich auch mytte hatten. Valeant Monachi, qui solum se estimant dignos, omnia spernunt aliena, gleich als sieß alleyne weren. Summa: si inter Turcas vel Iudeos fueris, jo es Erbarlich ist, so haldes myt. Man sol sich Erbarlich und sittig nochs landes sitten handeln. Zench dich nicht uber die selben, Duch wen du gleich unter dem Turken biß. Ergo  
20 Nupciae, Matrimonia die sollen gehalten werden, sicut Cesar et leges imperant. Wen was wider die gewissen heimlich geschicht, do muß man dispensiren in lapsu hominis. Sonst communiter sollen wir essen, trincken, tanczen seyn züchtig noch landes sitten und sollen uns nicht sonderliche freyheit unter-  
25 winden, sicut plerique gloriantur Christiani et volunt abrogare communes leges. Christianus non abrogat parentes, condiciones zc. Er leßt eyn iderman seyn, wie er beruffen ist vor der welt.

19 uber (dich)      Man sol sich nochs landes sitten halten ro r      25 Christiana libertas non abrogat externas condiciones ro r

## Predigt am 4. Sonntag nach Epiphaniä.

R]

Dominica 4. Euangelion Matth. 8.

Matth. 8, 23 ff.

In hoc Euangelio videmus, quod non proponitur, quid faciendum, non docet praecepta vel opera, sed eius vrom hohen artickel, quem semper tractamus, die einfeltige kunst, quam totus mundus so wol kan. Et hic indicatur ein rechte art et natur des glaubens et natura Euangelii et persona Christi describitur, deinde fructus, qui sequitur post fidem et tentationem. Ita quod ein trost frolicher ist pro artickulo, qui dicitur fides. Vide I. quomodo iis ghet, qui praedicant de Euangelio vel fide. Christus tritt ins schiff et discipuli. Ubi non, istz still, non est wetter, schiinet sol, das meer ist freundlich anzusehen. Sed quando conscenderunt, wird der himel finster et tempestas und die andern schiff greiffet der wind nicht so bald an. Ideo discet ex Euangelio, ut . . . . quando Christus ascendit in navim, so ghetz bald an, quando non, so est mare tranquillum &c. Christus alibi: 'Cum

2 nach proponitur steht nobis sp faciendum c in facere debeamus sp 3 nach sed steht est der Euangelien sp 4 tractamus durchstr sp dafür treiben vnd als das heubtstück Christlicher lere thumen sp nach kan steht exceptis sanctis sp 5 Natura fidei sp r 6 post durchstr sp 7 über trost steht 2 sp über frolicher steht 1 sp 7/8 quomodo iis c in wie es denen sp 9 non (1.) c in conscendit sp nach istz steht sein sp 10 über freundlich steht still sp 11 nach et steht oritur sp 12 nach Euangelio steht wie es sich anseht, wenn die lere vom glauben auff den plan kompt sp rh ut . . . . durchstr sp dafür Significat enim sp ghetz c in ghet das ungluck sp 13 quando non, so c in Sol non luget, non sp

N]

DOMINICA QUARTA POST EPIPHANIE.

Matth. 8, 23 'Et cum esset ingressus navim, sequenti sunt eum discipuli [sui.]' 15

In diesem Euangelio sehen wir, das uns stetig wirdt vorgehalten, was wir sollen thun. Fidem, non opera praedicat. Den glauben, den alle lenthē wol thunnen. Hic autem verum opus et natura fidei describitur. Deinde fructus fidei post tentacionem. Es ist ein trostlich Exempel. Erstlich nehmen wir vor uns das wort, wie es Christo und den predigern gehen sol. Primo ingredientibus navim nulla tempestas adest. Wen aber Christus und seynen hineyn tretten, tunc venit tempestas. Aliae omnes non ita sunt vexatae. Discamus ergo dicere: Wen Christus ins schifflein tritt, tunc venit tempestas, 20

Mat. 11, 22 Wen er nicht drhn ist, so istz still. Wehe aber den stillen. Nam cum

14/15 ro Mathei 8 ro r 20/21 wie bis sol über Primo bis navim 23/24 Wen bis still unt ro Nauicula Christi non potest earere tempestatibus ro r

R] fortis armatus' x. der bricht hñn. Et ubiq[ue in Evangelio: ubi Christus facit miracula, so wird der Teufel erst recht vel pharisaei vel die bösen buben. Christus ipse dicit: 'Non veni', 'sed gladium', non pro man sich <sup>Matth. 10, 34</sup> über die Köpfe haue, sed pater contra filium, das schwerd wil ich anrichten, 5 das ist nu so viel gesagt: Si vis Christianus esse et sequi hunc dominum et cum eo in navim trecten, para eor tuum: si in navem venis, so ghet der wind gewis. Sic Ecclesi[asticus: 'fili accedens ad servitutum' und russte dich <sup>Sir. 2, 1</sup> q. d. da horstuß, wilt Gott dienen, far hin, hats gute tage x. Si vere vis Christianus, stehe in timore, Ob die wellen über dich, ob das mher toll und 10 toricht werden und wind, fürchte dich für Gott, gedenc umb hñs zorn s will en nichts gelassen noch angefangen x.

Si vis Christianus esse, so gewart wind und mher, das sie werden ungestüm anrichten und wußt zugehen et hoc Adagio furen contra die giftigen Menker, qui Evangelion blasphemant: vorhin wars sein still, vol 15 auff, iht gehets so schendlich zu, ist tewer zeit, utinam postea x. Contra

1 nach armatus steht custodit atrium in pace sunt Cum autem fortior eo venerit et vicerit eum, aufert spolia eius Luc 11 sp der bricht hñn durchstr sp Luc. 11. sp r  
2 nach recht steht zornig sp nach vel (1.) steht excitat contra eum sp pha erg zu phariseos sp  
3 nach veni steht mittere pacem sp nach non steht tale gladium sp nach sich steht mit sp  
4 nach pater steht insurget sp Veni mittere gladium sp r 6 si in navem e in so bald du ins schiff sp  
7 nach gewis steht an sp nach Ecclesi[asticus steht 2. sp über und russte steht sta in timore sp Iesus Syr: 2 cap. sp r 8 far hin hats durchstr sp darüber para te, verzeihe dich sp  
9 nach Christianus steht esse sp dich e in das Schiff schlagen sp  
10 werden e in wird sp nach wind steht brausen sp nach dich steht nicht sp für Gott durchstr sp  
13 nach und steht werde sp nach et steht lerne sp 14 nach blasphemant steht dicentes sp nach still steht vnd alleß sp  
15 nach auff steht dazu wol feil sp über tewer steht trüg sp Evangelio imputat mundus omnia mala sp r

N] fortis armatus forciolem videt, so wuttet der Teuffel allererst recht per sua membra. Non enim venit mittere pacem, sed gladium. Nicht eyn solch schwerdt, <sup>Matth. 10, 34</sup> das sie sich myt über die kop haben, sed ut separet filium a patre. Ergo si vis esse Christianus et intrare hanc navim, So russte dich, das du 20 ungewitter haft. Ita admonet Ecclesiasticus 2. So russte dich myt gotes <sup>Sir. 2, 1</sup> worth q. d. Wiltu eyn Christen seyn, so stehe yn gotes fürcht q. d. Noli timere tempestates mundi. Also deng: umb hñs zornß willen nichts gethan noch gelassen, sed solum deum timere. Die ergo: Wer myt Christo hns schiffß tridt, experietur varias afflictiones.

25 Est occupacio his blasphemis, qui dicunt: Antea pacificum seculum fuit. Nunc nihil nisi intranquillitas et fames x. Illis responde: Hastu nicht gehort, du nar, Wen Christus ins schiff trit, tunc sequitur tempestas?

18 Gladium (a) misit Christus r o r 25 über occupacio steht Responsio Responsio contra blasphemantes Evangelion r o r

R] hoc: Num non audisti, quando Christus ascenderet, quod ventus? Non est iam nova res. Iudei fuerunt verdriefflich volck et magistratus dicentes ꝛ. Da sie in Aegypten waren, eis occidebantur pueri et duplicati labores, da jchrien et volebant die frembsten kinder sein, ut saltem liberaret. Ubi venerunt in desertum, obliti, quod Rex occidisset pueros und die menner 5 von weiberen geschlagen, sed recordabantur ollarum, klabten her auß, quod boni hatten gehabt, et obliti malorum et volebant redire in Aegyptum, da gegen habebant Manna de celo, daß war nichts gegen den ollas, ex quo funden machen omnis generis cibos, suppen, grußen. Inspiciebant, daß nicht granat öpfel, feygen wüchsen ꝛ. Vos eduxistis in nomine diaboli, et tamen 10 habuerunt Manna. Das ist patientia divina, homo non posset ferre. Sic ist heiloge Meuler: quicquid mali facit Euangelium, tewrung ꝛ. Sed in Papatu si dixissent, Num voluissent potius pati confessionem conscientiarum an annuam charitatem, libentissime ꝛ. Iam obliti huius. Tantum videmus,

*1 hoc durchstr sp dafür has impiorum voces die sp Num durchstr sp quando c in quum sp nach ascenderet steht in nauim sp nach ventus steht flant et tempestas orta sp 2 nach fuerunt steht ein sp magistratus bis ꝛ. c in ire Heubteute dicentes Hie in deserto fame perimus sp Exemplum populi Israel sp r 3 eis bis pueri c in sunt eis occisi sp nach pueri steht proiecti masculi in aquas sp 4 nach jchrien steht sie sp nach saltem steht deus eos ex seruitute aegypti sp 5 nach obliti steht istius seruitutis miserrimae sp 6 nach von steht iren sp 7 nach gehabt steht in Aegypto sp 8 nach habebant steht in deserto sp über quo steht Manua sp Manna sp r 9 nach funden steht sie sp über Inspiciebant steht videbant sp nach daß steht in deserto sp 10 nach wüchsen steht ideo dicebant ad Mosen et Aaron sp nach eduxistis steht nos sp nach diaboli steht ex aegypto sp 11 Das ist c in Dazu soll schweigen und nicht bold drein schmeiffen sp nach ferre steht istam indignitatem sp Patientia diuina sp r 12 nach ist steht sind viel sp nach mali steht fit sp vor tewrung steht vt sp 12/13 in his dixissent c in si dixissent in Papatu sp 13 über confessionem steht auricularem sp nach confessionem steht carnificinam sp 14 nach charitatem steht annonae sp nach libentissime steht respondissent sp nach huius steht tyramidis sp*

N] Corruptus mundus ita loquitur. Ita fecit Israel in Egipto sub servitute, 15 elamavit ad deum: tandem liberati murmurarunt, vorgaßten alles und war vor hren ougen nicht, saltem in praesencia mala recordabantur und dachten wider zu ruck zuun toppen, knobloch ꝛ. Das war kostlicher den aller wunderthat gotes. Daß gegenwertig gut, daß sie hatten, hoc nou viderunt, sed priora bona, quae nihil fuerunt, vident et murmurarunt: Hette er uns 20 yn hundert teuffel nam yn Egipten gelassen. Ita hodie omne malum et calamitas imputatur Euangelio, non videmus tantam libertatem Euangelii. Wyr hetten vormalß gerne eyn jar tewer zecht gewelet, antequam papistieam

*16/17 über alles bis hren steht seruitute et orbacione et occisione liberorum Israel blasphemans deum ro r 18 unten am Seitenrande steht Contra eos qui Euangelio omnem calamitatem ascribunt ro Exhortacio ad pios vt erucem ferant ro 22 Detrectatores Euangelii peiores sunt Iudeis murmurantibus ro r*

R] quid boni habuimus corporalis, nihil moti, qualis iam et uerbo spiritualis in papae regimine. Certe vos etiam meministis Albin aufgangen prius, et fuit annona, pestis und feuer zeit. Iam Euangelion ubi venit, datur culpa Euangelio. Satan cecabit eos, ut nunquam agnoscant beneficium, quod illis contigit per Euangelium, sed tantum blasphemant et tandem accipient mercedem. Quia est ueris Euangelii: ubi praedicatur, fouet als ungluck. Et certe adest alterley ungluck non praesente etiam Euangelio, ut Romani habuerunt alterley ungluck etiam non praesente Euangelio et postea, cum adesset. Cum etiam essent multa mala, tamen ex illis uult eripere. Si vis Christianus esse und das Euangelion haben, est 1. das du mußt haben ungluck et tu, qui non vis Euangelium, habebis.

2. est die art fidei, quae stat in seinen rechten wercken und kampff. Es ist ein gering ding anzusehen, quando auditur hoc uerbum 'fides', ut Papistae: quid fides? Velim fuissent eum discipulis in navi et experti,

1 nach spiritualis steht fuerit sp 2 prius e in vor dieser zeit sp 3 nach annona steht quoque sp 4 Euangelion ubi venit durchstr sp darüber omnium malorum quae fiunt sp 5 Satan cecabit eos durchstr sp darüber Excaecat Satan hominum corda sp 6 nach blasphemant steht vt Iudei in Aegypto sp nach et steht certe sp nach accipient steht vt timent sp 7 Quia durchstr sp darüber Denn es sp 8 ueris e in des sp 9 ubi praedicatur durchstr sp dafür art und weise, wens gepredigt wird und man es veracht sp nach ungluck steht hernach sp 10 adesset bis mala durchstr sp dafür Christus doceret [darüber Ioh. 11.] Euangelium in Iudea et miracula ederet multa, dicebant pharisaei: Hic homo multa signa facit, si dimittimus eum sic, omnes credent in eum Et Romani uenient et hoc quod timebant accidit tandem eis sp nach illis sieht quatumuis magnis et multos deus suos credentes liberat, vt faciebat tempore excidii Ierusalem, seruabat Apostolos delecto populo Israel sp 11 uult eripere durchstr sp nach vis steht ergo sp 12 est 1. e in primum est sp 13 über non vis steht contemnis sp nach habebis steht quoque sp 14 quae stat e in wenn er steht sp 15 2. Natura fidei sp r 16 nach Papistae steht nos rident sp nach experti steht fuissent sp

N] 15 confessionem elegendissemus. Sic et in aliis. Attamen illorum omnium obliuiscimur. Also hndt es giftige meuler, qui pestem, famem, inundacionem Albi Euangelio imputant, gleich als vor nise gewest were. Ergo orandum contra tales impios, ut plus exeeentur, ut euangelii thesaurum non videant, das sie es gar verterben mußt hter bößheyt. Videmus enim sub thirannis et Papistis fames esse, calamitates: cur igitur apud nos Euangelio imputamus, cum videamus deum nobis omnia bona promisisse? Summa: si vis Euangelion profiteri, so schick dich, das du das ungewitter leidest.

Secundo uides hic efficaciam fidei. Der gehet in seinem werck und kamp. Impii papistae reden jecher unchristlich vom glauben. Was glauben, glauben? Vellem eos fuisse cum discipulis in navi: ibi experti fuissent,

18 contra tales impios e aus pro talibus impiis 23 Fidei efficacia ro r 25 Contra liberum arbitrium ro r

R] quid liberum arbitrium posset. Es ist warlich schendlich bestanden. Nisi modica affuisset fides, certe desperasset liberum arbitrium in abgrund der hellen. Illi konnen nicht halten, qui tamen habent fidem, et Christus fatetur eam fidem esse, quae certe fides est. et tamen illi non consistunt. Wen die zug herghen<sup>1</sup>, quid faceret liberum arbitrium et ratio? Ego etiam dico te habere liberum arbitrium, quando mulges vaceam. Ja quando sedes in sicherheit und freiheit, putas te habere liberum arbitrium. Sed non est eibus, potus et nihil boni potes cogitare: ubi lib[erum]? Ideo fides est aliud quam lib[erum] arbitrium. Imo lib[erum] arbitrium est nihil et fides omnia. Lib[erum] arbitrium ist ein amechtig ding et fides istz gar.

Sie vides in discipulis, qui sunt in discrimine, trost, freude ist als da hin. Das heist auff deudsch<sup>2</sup>: Homo vermag doch gar nichts. Et tu experieris aliquando. Si bist keck, füre es hin auß, quando pestis, krieg kompt. Pestis tempore: Ach, herr, were ich da x. Tempore famis: quid edam? Das sind die grossen thaten, die unser freier wille aufrichtet, quod folium sonans. Sed fides econtra est domina, quanquam infirma, tamen stat ein wenig, hat stücke für sich, sind groß, wellen, wind, mher, treiben her

1 Es c in Der frey wille sp Lib[erum] arbitrium sp r 4 nach esse steht licet modicam sp nach est steht etsi infirma sp über illi steht Apostoli sp 6 über vaceam steht edificas domum sp Collatio fidei et lib[er]i arbitrii sp r 7 nach Sed steht vbi sp 8 über potus steht pecunia sp nach ubi steht tunc sp nach lib[erum] steht arbitrium sp nach fides steht longe quiddam sp 10 amechtig c in Unmechtig sp 11 nach discrimine steht da ist sp 14 Pestis bis Ach c in Tempore pestis kanst für jurcht nichts begingen, cogitas sp nach da steht oder da sp 14/15 über quid edam steht vnde viam sp 16 naeh sonans steht erschreckt in sp 17 stat c in flehet ex sp nach sich steht die sp Fides sp r

<sup>1</sup>) Wen die zug herghen = wenn es zum Sterben kommt vgl. *Unsre Ausg. Bd. 17<sup>1</sup>, 296, 5; 463, 22; 33, 684 zu S. 479, 11; 12, 361, 3.* <sup>2</sup>) Das heist auff deudsch nämlich 'offen', 'unumwunden', vgl. *Grimm, DWb. 2, 1046; ähnlich Wander 1, 577 Nr. 2 Auf gut deutsch von der Sache reden.*

N] quid fecisset lib[erum] arbitrium. Sie stehet der frey wyl yn ehren. Nisi hic paululum fidei affuisset, non fuissent salvati. Nam Christus dicit eos habere paululum fidei. Da kan der kleyne glaube nicht stehen, quid faciet liberum arbitrium? Facile praedieare possumus et gloriari fidem in paece, sed tempore famis, belli, tentacionum, ibi vide, quid sit fidei efficacia. Ibi videbis nihil virium habere lib[erum] arbitrium, solam fidem omnia valere. Ita hic in apostolis vides omnem sapienciam, iusticiam, solacium, vires esse desperatas. Do lauffen sie zu Christo und schreyen. In parva calamitate videmus, quid possimus ferre libero arbitrio, ut desperemus. Noch durffen wir den frehen wyllen rhumen. Sed hic vides maximas tentaciones adesse, quae mortem indicant. Das schiff ist bedeckt, wer wyl do guts mutz seyn

20 Da(ß) 21 über liberum steht do fegen 22 In tentacione experimur fidem ro r

R] zum Tod, quia navis est tecta, wer wil da nicht verzagt sein und erblaffen?  
 Si tu in mari sic esses, eerte clamares, ut videtur, qui submerguntur. Ibi  
 fides est man, stehet und legt sich widder treflichen Goliath, mortem,  
 peccatum und alle fertigheit, si est perfecta. Imperfecta nicht so tref. Illi  
 5 habent infirmam fidem, ut Christus dicit, et non expergefeissent Christum,  
 nisi habuissent fidem, sed quod faciunt, est ein stücke des glauben, quia  
 nemo potest deum anrufen, praesertim in necessitate, nisi habeat fidem.  
 Quamquam fidei scintilla, tamen leucht's herfür et apprehendit personam, quae  
 mari potest: 'Herr', quae sunt fidei verba. Si fortis fuisset ut Paulus, ut  
 10 Jonas in medio maris et ventre piscis, cogitassent: Hic adest. Si etiam  
 non adesset, tamen videbimus, ubi ein gewelb inveniamus in medio, quia  
 non solum supra, sed infra potest iuvare. Magna gratia habere imbecillem  
 fidem, modo non simus in turba desperantium. Fides nihil ante videt quam  
 widderfpiel alles heil's et freude, videlicet ventum, mare und siehet dem Tod  
 15 inn den rachen und zene, Noth sol er sich ermannen und kan sich an die hilff  
 und trost ic. Ist beides behamen: 'perimus', et tamen: 'iuva', das ist fidei

1 nach tecta steht flectibus sp 2 nach ut steht faciunt qui in periculo sunt, quod  
 submergendi sp videtur bis submerguntur durchstr sp 3 vor man steht ein sp nach  
 widder steht den sp nach Goliath steht i. e. contra sp 4 nach perfecta steht firma sp  
 nach Imperfecta steht ist sp nach Illi steht discipuli in navi sp 5 nach dicit steht  
 Quid timidi estis modicae fidei? sp rh 6 nach habuissent steht infirmam sp Invocatio  
 fructus fidei sp r 8 quamquam e in und ob's gleich nur sp nach scintilla steht ist sp  
 9 nach mari steht (imperare) sp darüber morti imperare sp nach Herr steht hilff sp  
 Domine, salva nos, perimus sp r 10 nach piscis steht mansissent salvi sp nach adest  
 steht dominus maris sp 11 nach medio steht maris sp 12 über infra steht in profundo  
 maris sp iuvare durchstr sp dafür potest dominus vn's helfen und erretten sp rh 14 nach  
 freude steht scilicet sp 15 über zene steht dentes sp nach sich (2.) steht halten sp  
 16 nach trost steht des Herrn sp Perire Saluare sp rh

N] in tali periculo? Do ist der glaube ein man, der stehet, der legt sich wider  
 den grossen Goliath, Diabolum et omnia pericula. Nam si apostoli non  
 credidissent, so weren sie nimmer nicht so tref gewesen, das sie Christum  
 20 aufgeweckt hetten und angerufen. Nam nemo potest deum invocare et adorare  
 in tentacione nisi sola fides. Ita et Christus dicit in eis fuisse fidem. Do  
 leucht dennoch erfür adfuisse fidem. Ideo clamant: 'Domine, adiuva.' Si  
 firma affuisset fides sicut in Iona, non desperassent etiam absente Christo  
 et dixissent: etiam si in mare praecipitaremus, tamen etiam in corde maris  
 25 inveniremus requiem. Das ist der glaube, der yn den nothen alles heyl siehet.  
 Quamvis videt tempestates maris, ventorum und siehet dem todt yn rachen,  
 attamen schlecht er's aus den augen et invocet dei auxilium. Das ist die

18 Fides fuit in apostolis ro r 19 Christum über (hñu) 21 Tentacione experimur  
 fidei nostrae efficaciam ro r

R) ars, quam omnes norunt, sed, qui vere, videtur in necessitate. das solten alle hnn die hosen schmeißen<sup>1</sup>, die küne, freche, stolze geister, donec mare tranq uillum, wens wül mit hñen dreck regen<sup>2</sup> und uel zugehen, non sunt ꝛc. Das ist der herrlich frey willen.

3. est descriptio personae Christi. Describit eum, quod dormiat. 5  
Fuit naturalis somnus, quia tantum oravit et vigilavit nocte, das er auch müde ist, ut die dormierit, eum alii ꝛc. Non inspicendus ut is, qui gut.  
tag. Si omnia scripta, wurden manche starcke tentationem Iesen. 'Ego 10  
pauper et dolens<sup>2</sup> a inventute, ist gangen hnn grossen ansechtung, man hat hñ viel sehen lachen. Certe manche nacht ungeschlafen. Sicut et David 10  
dicit ps. 6. Sed omnia, quae facit is homo, das etwa zu dienet, ut fidem 15  
dicamur exercere und besser n, quanquam naturaliter dormiat. Ad hoc servit, quod dormit und stellt sich, ac nos non videret. Nicht, das uns auß der acht lasse, quia nobiscum in navi. Et hoc pertinet etiam ad Adagium:

1 über ars steht kunst sp nach vere steht norunt, illis sp über necessitate steht der nott sp das c in als sp nach sol ten steht sie sp 2 vor die (2.) steht Widerumb sp nach die steht so sich bunden lassen, sie haben ein starcken glauben, sind wol sp 3 nach wül steht aber sp non sunt e in wollens schlecht verzweueln sp 5 3. Descriptio personae Christi sp r 7 nach ist steht worden sp nach alii steht vigilarint sp nach Non steht Christus sp ut (2.) c in als sp 8 nach tag steht gehabt hat sp nach scripta steht essent sp nach wurden steht wir sp nach tentationem steht Christi sp ps. 69. sp r 9 nach a steht mea sp vor ist steht Er sp 10 auch hñ steht nicht sp nach Certe steht er ist sp nach ungeschlafen steht klieben sp 10/11 über David bis quae steht Lachrimis meis stratum meum rigabo sp ps. 6. r 11 nach das steht dienet sp dienet durchstr sp 13 über videret steht curaret sp danach nec sciret nostras tentationes sp nach das steht er sp 14 über etiam ad Adagium steht das gemeine Sprichwort sp

1) hñ die hosen schmeißen vgl. Thiele Nr. 69. 2) dreck regen vgl. Unsrer Ausg. Bd. 32, 686 zu S. 585, 20. wo sich weitere Verweise finden, und oben S. 118, 8.

N) recte kunst des glaubens, Quam totus mundus optime novit, sed in tentacione videmus, quam pusillanimes sint, qui fidem iactant, sic fliehen und verzagen an eynem geringen.

Tercio. Dicit Christum dormisse. Somnus fuit naturalis. Nam diu noctuque Christus laborabat oracione et verbo ita, ut interdiu dormisset. Er ist nicht eyn Zunder geweest. Er ist eyn mensch geweest, qui a inventute 20  
in multis tentacionibus vexatus est. Der teuffel hett yn geplagt. Sicut et 15  
David dicit: 'Ich schwemme meyn betthe.' Ita, ut varia passus sit, ibi nunc quiescit. Es geschicht darumb, das der her wyrdt gesehen, Als er unfer nicht achtet und schlaffe. Es gehe zu, wies wolle, Er schlaffe ꝛc. So ist er dennoch 25  
do, ab gleyche janset und prauset, er sihets und horetz nicht, tamen adest.

18 Christus dormit fatigatus variis molestiis ro r 22 über Ich bis meyn steht laerimis meis stratum meum rigabo 24 über ꝛc. steht odder wache 25 über ab steht bey uns ab (erz)



R] Christus ist noch im schiffc.<sup>1</sup> Apparet tamen rationi, quasi non videat, audiat tempestatem, ventum, mare &c. Sic fit, quando totus mundus contra nos se opponit, Ut iam Caesar, principes Augustae nihil aliud sint, quando ratio dicit: Quid sumus erga istos max[imos principes? Et adhuc trachten  
5 et cogitant, qui istam navim umb[stossen. Sentimus eorum wellen und zorn, macht, forte kompt der Teufel auch da zu. Sicut iam dicitur: quid faciemus? sedemus in navi, nihil nisi mors. Ibi descendum: Es hat noch nicht not, sedet in navi, dormit. Etsi se stellt, quasi non videat nos, tamen nos  
10 müssen uns stellen, quod ipse sit dominus super Cesarem, Turken, Teufel, pestem, qui könne dem allem wehren.

Postea quisque apud se invenit Satanam, der zu ihm einschleicht, tamen still. Christus apud te in navi: quando clamas, exaudiet te. Non desperandum als bald, nit als bald das ungluck angehet, du mußt ein wenig herhalten, muß den teuffel lassen verlaufen, ut agnoscas, quae potentia fidei, quam  
15 possit se wehren, ut liberum arbitrium videas, quis sit gesel, si dominus non iuvat. Das heißt den glauben gesterckt, geubt.

Dominus non hat gehendset mit dem schlaff. In Euangelio semper proponitur nobis als ein rechte person et deum. Manichaeus dicebat eum

1 Christus ist noch im Schiff *sp r* nach quasi steht Christus *sp* 3 über sint steht simile periculum *sp* 3/4 quando ratio dicit *e* in quam ea (fortuna) quod tum Apostoli in mari experti. Ibi ratio dicit *sp* 5 qui istam *e* in wie sie biß *sp* nach umb[stossen steht tonnen *sp* über wellen steht fluctus *sp* 7 nach nihil steht videmus *sp* mors *e* in mortem praesentem *sp* 8 über sedet steht Dominus *sp* 9 nach stellen steht und glauben *sp* nach Teufel steht Bapst *sp* 12 still durchstr *sp* dafür wie die wellen ins schiff schlagen, ne desperes sed credas *sp* nach navi steht esse, dormientem quidem, sed qui certe te, si *sp* quando clamas *e* in modo clames et inuoces eum *sp* 12/13 Nou bis als (1.) *e* in Hüfft er nicht *sp* 13 nit als bald *e* in wenn daß *sp* nach angehet steht schadet nicht, halt nur jeß und wande nicht, er sey im schiff bey dir *sp* 14 nach quae steht sit *sp* quam *e* in quomodo *sp* darüber wie er sich *sp* 15 ut bis dominus durchstr *sp* dafür Item vt etiam videas, waß liberum arbitrium fur ein gesel sey, si Christus ipse *sp rh* 16 nach iuvat steht perdurare in afflictionib[us fiducia Christi *sp* 17 nach schlaff steht er hat ein rechten natürlichen schlaffß geschaffen *sp* 18 person et deum durchstr *sp* dafür natürlicher Mensch et simul etiam verus deus, quia imperat mari et ventis et obediunt ei *sp*

1) Christus ist noch im schiffe *vgl. Thide Nr. 257 und oben S. 119, 10, 20.*

N] Indicat tentaciones piorum, qui videntur se derelictos, senciunt magnas procellas. Totus mundus sevit, wyr seyn ihm vil zugerung und siczen im schiff. Christus sibets nicht. Consolemur nos: Ob es gleich nicht sibet, tamen adest Christus, den sehe ich. Der wyrdt dem Turken, keyser, fürsten wol wehren. Wyr sticken yn der schar contra Turcam, Cesarem &c. et etiam permoti calamitatibus, ibi nobis confugiendum ad Christum. Schrey, ruff,  
25 er wyrdt dich horen. Er kumpt nicht so balde, wens ungewyhter angehet.

20 Christus uidetur nos dereliquisse *ro r*

B) non naturalem hominem, sed eum geſpugnis. Deinde ostendit suam divinitatem, quod praecepit als ein Herr über wind und mher. Ergo non solum homo, sed et verus deus, qui cum dormiat, eciam verus Mariae filius dormit et tamen simul vigilat auff ein stunde. Sic loquitur de hac persona, als wers ein ding.

Die flugling loquuntur secundum humanam naturam, sed divinam et. Das ist ferlich. Paulus non sic loquitur. Non est alius articulus, qui. Ansetzung mus wir haben. Aber gluck und heil mus da bey. Christi persona, qui iuvat in periculo et neces|sitate; qui in eum credit, hat den schutz und schirm, ob du viel mußt druber leiden quidem. Impii haben auch 10 adversarios, quanquam meliorem fortunam. Cur nos, qui potiora dona habemus.

Matth. 8, 27

4. quod homines, qui in navi, heben an und werden befert. 'Qualis.' Prius inspexerunt pro handw erckß gefellen, filio Ioseph. Istud auxilium sit eis unverse hens. Iam excitantur ex vero somno et agnoscunt eum dominum 15

1 geſpug c in geſpenſt sp nach ostendit steht etiam sp 2 praecepit c in imperat mari sp 3 qui c in quod sp dormiat c in dormit sp eciam c in certum est, quod sit sp 4 nach loquitur steht scriptura sp 5 nach ding steht vt certe sunt duae naturae in vna persona sp 6 nach loquuntur steht davon sp 7 nach qui steht nos erhelt in allen noten seiblich und geistlich quam ille: Christus est verus homo et (tamen) deus, quia Saluator generis humani, promissus patrib[us] Gen. 3. 12. 22. et exhibitus sp rh 8 nach bey steht fein sp 9 über iuvat steht verus deus et homo sp nach in (1.) steht omni sp nach neces|sitate steht omnes sp credit c in credunt sp hat durchstr sp 10 vor schutz steht trost sp nach schirm steht haben sie sp du c in sie gleich sp mußt c in müssen sp 11 über adversarios steht hostes sp meliorem fortunam c in meliore fortuna sp danach in mundo vtantur. Denn der Teuffel setz inen nicht so hart zu als uns Christen. Sed was ist im dem mher sp nos c in non sp danach haberemus patientiam in additionib[us] nostris maiorib[us] sp nach dona steht et bona sp 13 quod c in quidam sp nach qui steht sunt sp nach Qualis steht est hic sp 4 sp r 14 pro c in für ein sp vor filio steht pro sp über auxilium steht hülf ex ipsa morte sp

N) Er muß eyn wenig schlaffen und muß dich lernen erfaren, quomodo fides tentetur et exerceatur. Si te mox liberaret, securus esses et ascriberes libero arbitrio tuo. Er wyl aber den glauben versuchen und erfaren.

Quarto hic nobis Christus proponitur eyn rechter, naturlicher mensch, qui dormit, contra Manicheos, qui eum fantastieum corpus habuisse docebant. Secundo est deus verus, qui potest vexari ventis et mari. Er ist warer gotes son und mensch, der zu gleich schlefft und wachyt. Nota bene: sunt distinguendae natura Divina et humana. Laß eyn etnige person und menschen seyn, qui sit Deus et homo. Summa: oportet nos habere tentaciones, sed adest una persona, qui potest nos servare. Er fan dir gung geben. 25

17 Differt Christus aliquantulum nobis auxiliari ut experiatur fidem nostram ro r 19 Christus verus homo et deus ro r 23 Duae naturae in persona Christi ro r

13] über wind, cum etiam auffz greulichst tobet. Das ist fidei Frucht. Ideo Christianis necessariae tentationes, ut iam, ob Gott wil, geschehen wird, post dem Reichs tag veniet fructus. die nutz wird vergessen machen propter illam schendliche Iestierung, haß und neid. Es wird kommen, quicquid passi  
 5 fuerimus, quid gezenget haben et postea quisque in sua persona. Ideo solten wir nicht da für erschrecken, es ist ein trostlich Euangelium iis, qui volunt esse Christiani: wens an gehet, Christus ist da, eripiet. Zum 3. est: wird groffer nutz daraus fomen. 1. oportet hin ein kompst. 2. eripiam te mit

1 nach wind steht vnd meer sp eum e in wenn er (der wind) gleich sp 2 nach Christianis steht viles et sp nach necessariae steht sunt sp post e in nach sp 3 nach fructus steht fidei et effectus orationis nostrae, der vnz wird frolich machen, vt gratias agamus ei vnd vnser Iere, sein Euangelium ehren sp rh die bis machen durchstr sp 4 nach fomen steht an tag sp 5 quid durchstr sp darüber was wir sp über gezenget steht testari sp nach postea steht quid sp nach persona steht passus sit sp 6 nach erschrecken steht wenn sich ansehen lefft, als wolle es alles vber ein hauffen fallen sp nach qui steht serio sp 7 wens e in wenn tempestas sp nach eripiet steht nos sp Zum 3. est durchstr sp vor wird steht vnd sp nach wird steht also sp

N] Lerne eyn wenig leyden. Nam impius mundus propter avariciam multa patitur. Warum wyltu nicht umb des schaczes leyden?

Quinto: Vides homines in navi converti. Nam nunc incipiunt mirari et credere, quem prius videbant hominem, filium fabri, nunc eum vident magnam personam, quae potest ventis imperare. Das ist die Frucht miraculorum, das etwas guts ernach solget, sicut iam post tentacionem Comiciorum  
 15 wyrdt uns eyne hubsche Frucht kummen. Es muß etwas ernoch kummen propter impiissimam thirannidem in Euangelion, und das wyr also müssen ihn schar stehen, er wyrdt uns erauß scharren. Summa: qui volunt esse Christiani, Die erwegen sich des gewyrters. Den trost habe. Du mußt vorhyu yn die ansetzung kummen, antequam libereris, et deinde cum gloria libereris auch  
 20 vor der welt. Sed Caro has procellas fugit. Es wyl nicht gerne hynen.

Exhortacio wider die stoerzer<sup>1</sup>, die yn lande umblauffen uff feyn guts nicht, sicut iam in circumiacentibus urbibus, Halae, Lipsiae, et Halae multi fures capti sunt. Et nobis hic maxime cavendum est ab illis, quia habemus mundum et Cesarem nobis adversantes. Dorumb müssen wyr uffachtung haben.

Secundo Contra svermerios, die schlecher und winkelprediger, ne quis civium eos admittat, sed eos probet et parriocho aut mihi probandum

10 über schaczes steht hoßisten 13/14 über miraculorum steht et tentacionum Fructus tentacionum ro r 22 Lipsiae (multi) 24 Wider die stoerzer vnd winkelprediger ro r 26 (nostro) parriocho

<sup>1</sup>) stoerzer, von störzen, d. i. 'nicht bei der Stelle bleiben, müßig umherfahren', also s. v. a. 'Vagabund'; vgl. Schmeller 2, 786 [und DWb. s. v. landstörzer 6, 143, vgl. auch den Titel des Grimmschen Werkes 'Trutz Simplex oder Lebensbeschreibung der . . . Ländstörzerin Courusche'. K. D. J. Vgl. hierzu auch den Schluß der Nachmittagspredigt unten S. 144.

R] frucht et großer ehr und hie gung et postea vitam aeternam. Es thut aber dem alten Adam von herzen wehe. Er gibt sich nicht gern in wind und wellen und außs rher, wolt lieber erauffen bleiben.

1 nach und steht solt sp nach gung steht zur notdurfft haben sp 3 nach bleiben steht Aber es wird nicht anders drauß sp

N] indicet. Sunst gestehets vhn nicht. Ich vhn doch ewer prediger, tamen non permittendum esset mihi in aliena urbe domesticas conciones facere, wen ich gleich so wol konde predigen als eyn engel, tamen non essem audiendus. Ideo si vis praedicare, accede magistratum et Parrochum. Laß dich versuchen. Nolo tibi credere te spiritum adigere. Du mußt myr das myt brive und sigel<sup>1</sup> beweysen, sonst glaub ich dhrs nicht.

7 (ant) et

<sup>1</sup>) myt brive und sigel vgl. DWtb. 2, 379, wo aber kein Beleg aus Luther: s. aber Dietz s. v. Brief (Beleg um 1520).

14.

29. Januar 1531.

### Predigt am 4. Sonntag nach Epiphaniä, nachmittags.

R]

A prandio.

10

Ro. 13. Diese wort sind deutlich et klar gung geredt. Notum, quid sit legem halten et non, non opus dolmetschens. Es befinds ja ein iglicher in corde suo, wen er etwan lieb habe vel nicht, et in corde suo quisque melius sentit, quam dici potest, si aliquem odio habet vel non. Sie ineipit: <sup>Nem. 13, 8</sup> 'Ihr solt nemini nichts.' Prins dixit, das man schuldig sey denen, die <sup>15</sup> regieren. 'Cui tributum.' Ja vhn hauffen dieit: Halt euch also, das ir <sup>28, 7</sup>

11 Epistola Ro. XIII. sp r nach Notum steht est sp 13 wen e in ob sp etwan e in etwas sp 14 nach potest steht Item sp 15 nemini e in niemand sp nach sey steht zu geben sp 16 nach regieren steht schos, 30l, jurecht, ehre sp

N:]

### DOMINICA QUARTA post Epiphaniae.

Rom. 13, 8

'Nemini quicquam debeatis nisi ut invicem diligatis.'

Die worth sindt deutlich und klar geredet. Scimus enim, quid sit Amare, non amare. Nie darff man keynen dolmetscher. Quilibet suo affectu novit, quid diligat, quid odiat et persequatur. Drumb sindtß klar, durre worth, wen wir nur darnach lebten. Ita ineipit: 'Nemini.' Prins dixit de obediencia magistratus, quomodo cuilibet suum debitum dandum. Do beschleußt er yn eynem hauffen: Haldet euch also, das yr eynem idern gebet,

17/18 ro Rom 13 ro r 21/22 Clara verba ro r 23/24 über Do beschleußt steht Cui finorem Cui honorem sp

- 13] zaleet, seid niemand schuldig i. e. date euilibet, was yhr yhm geben selt, und  
 laßt die schuld nicht auff euch bleiben, cum omnia dederitis, das yhr niemand  
 schuldig seid, dedistis euilib[et, quod ei debetis etiam dare de seib und gut  
 principibus. Ubi hoc, postea nihil debetis, One das seid yhr allein schuldig,  
 5 das einer den andern liebe, Et postea preijet er die lieb. 'Qui diligit <sup>3. 8. 19</sup>  
 proximum' et 'dilectio est impletio legis'. Et ista praecepta: non  
 furari das stehet alls gesajt yuu dem wort auff 1 hauffen: 'Diligas.' Sic <sup>3. 9</sup>  
 Christus quoq[ue] dieit: 'Quaecumque' x. 'In his lex et prop[het]ae.' Item <sup>Matth. 7, 12;  
 22, 40. 39</sup>  
 Matth. 22. 'Secundum huic simile.' 'In his.' Est mirus sermo hic.  
 10 Ista verba muß wir also predigen, quod duplices scholastici, qui  
 audiunt. Quidam sunt naturliche homines, qui non credunt in Christum:  
 illi non faciunt praecepta. Homo sine gratia est homicida, ehebrecher,  
 hurentrocker <sup>1</sup>, dieb, schalk, lugner, verlemnder, qui cupit alterius bonum.  
 Apud tales nihil valent praecepta, quam quod ei ostendunt, wer er sey.  
 15 Sic est totus mundus, quia fidelibus istis Commune, ut servant praecepta,  
 et tamen nicht gar. Ideo istis ein verdrißlich ding, das man so uber die

3 dedistis e in detis sp nach quod stehet debetur sp nach ei stehet quia sp über  
 de stehet von sp 4 über principibus stehet Oberseit sp 5/6 diligit bis impletio und  
 Qui diligit proximum, legem implevit sp r 6 nach proximum stehet legem implevit sp  
 7 über furari stehet moechari sp über 1 stehet einem sp nach Diligas stehet proximum  
 tuum sicut te ipsum sp 8 nach his stehet duobus mandatis pendet sp 9 nach his stehet  
 duobus mandatis x. sp 10 1. sp r 11 nach audiunt stehet legem sp 13 hurentreiber P

<sup>1</sup>) hurentrocker d. i. hurentrecker = hurentreiber (so P), oben S. 68, 19; 70, 20.

- N] das ir sollet. Deinde procedit: Wen yr nhue niemandes schuldig seyt und  
 yderman gebet, was ym geburet, darnach sehet, das yr noch der liebe eyinander  
 schuldig seyt. Wer den andern libet, illi debet. Magnum *ερωμοιον* Charitatis,  
 20 scilicet explecionem legis esse, der thut niemandes arges. Summa: es ist  
 eyu hohes lob der liebe. Ita ut nemini possit obesse, sed omnibus prodesse.  
 Ita concludit Christus Math. 7. 'Quodcumque volueritis vobis, ut faciant <sup>Matth. 7, 12</sup>  
 vobis homines' x. Math. 22. 'In hoc pendent lex et prophetae'. <sup>Matth. 22, 40</sup>  
 Es jynndt aber ijley schulder die zuhorer. Primi sunt, qui sunt naturales,  
 25 non Christiani: ad hos non pertinet hoc mandatum, sed ut agnoscant sua peccata.  
 Nam homo naturalis sine gracia est, non habet utilitatem in mandatis dei,  
 nisi ut peccata sua agnoscat. Es wbrdt den gotseligen schwer illa praecepta  
 servare, und halben sie dennoch nicht gar. Valeant impii, qui secrete incedunt,  
 tamquam praestarent legem. Aber got wyl sie gehalten haben. Illi, qui sunt

18 Charitatis debitum ro r 19 illi debet durchstr sp darüber dem ist er schuldig sp  
 24 Duplices verbi auditores ro r 26 est (nihil) 28 Naturalis homo non potest prestare  
 legem ro r

R<sup>1</sup> praecepta hinc laesse, non gedenct an die praecepta domini et putant se  
 wol dran cum deo. Certe vult ea servari vel ꝛ. Ideo tales, qui sunt sine  
 fide, non servant, so ferne servant, als Meister Hans yr schulmeister ist,  
 wenn Meister Hans hinder yhenen sthet mit dem schwert, rat und galgen:  
 wo der hin wegt, nihil enant, vel ist der eigen nutz. Ideo non furabor et  
 huic servio, auff das ich des iij genes, sicut Turca non occidit servos, quia  
 tantum utitur viventibus, non mortuis. Sie mundus faeit bene, non quod  
 proximum diligat, sed seipsum. Natura est mörderin, etsi non occidat,  
 tamen corde. Dilectio, inquit Paulus, quod impleat legem dilectio. Sie  
 econtra, eum dilectio hanc legem perficiat, Non adul[terium] committes, ideo  
 econtra. S[umma] S[ummarum]: es ist beschloffen: etiam si facto quis non  
 furatur, cor tamen quaerit mit teuffen, verkeuffen. Hi sunt 1.<sup>te</sup> schuler, de  
 his non loquimur, sed commitemus eos Meister Hans et magistratui: die  
 faust halten vel kopff abgeriffen.

Alii, qui suscipiunt, qui hic admonentur, ut dilectionem habeant. Si  
 es proximo hold und gonst ym guts, impossibile, ut occidas, der dich lieb

1 über non steht vnd niemand sp 2 nach Certe steht deus sp nach vel steht  
 minatur non facientibus poenam sp 3 nach servant (1.) steht legem sp 5 nach wegt  
 steht ist sp nach nutz steht ich dadurch iude sp 6 über iij steht dreifschtig sp 6/7 Turca  
 bis mortuis durchstr 8 nach est steht ein sp nach etsi steht manu sp 9 quod durchstr sp  
 impleat e in implet sp dilectio durchstr sp 10/11 cum bis econtra durchstr sp dafür  
 vbi non dilectio non est impletio legis. Omnes autem homines sine fide non diligunt proximum,  
 ergo legem non implent ꝛ. sp 12 furatur (tamen adest) nach quaerit  
 steht seinen forteil sp über 1.<sup>te</sup> steht einerley sp 13 nach magistratui steht vt sp  
 11 nach faust steht innen sp 15 nach Alii steht sunt sp nach suscipiunt steht verbum  
 et credunt in Christum sp qui hic durchstr sp nach admonentur steht hoc loco sp 2 sp r  
 16 nach ut steht eum sp

N<sup>1</sup> sine fide, non possunt prestare legem nisi aut timore coacti aut commodi  
 spe adducti. Sie enthalten sich nicht weytter vom stelen den umb forcht des  
 galgens. Aut aliquis dicit: Ego nolo furari, ut possim illius aut illius magis  
 frui. Ita facit Turca, qui suas ancillas et servos non occidit. Er wehß yr beyh  
 leben mehr gebrauchen. Summa: nostra quaerimus in creaturis et hominibus.  
 Die natur ist ohne morderen, mordet sie nicht myt der faust, tune occidit  
 corde. Charitas autem implet totam legem. Ille, qui Charitatem habet, ille  
 non furatur, non moechatur. Sunst, wen er gleich sunst myt der handt nicht  
 stilet, der gotloß tamen corde et fallaciis imponit proximo, sicut hodie  
 videmus in mundo. Von den schultern reden wyr nicht.

Secundo sunt discipuli, qui spiritu sancto aguntur: illi hic admonentur.  
 Si diligis proximum tuum, illum non potes occidere. Do darff man kein

17 nach timore steht pene sp 18 Sie (sic) 23 unten am Seitenrande steht Vide  
 naturalis hominis [c sp in naturae humanae] prauitatem ro 27 Secundi discipuli ro r

1] hat, non eruit oculos, dicitur. Si igitur te diligo, non facio tuo corpori  
 vel gut Schaden nec uxori nec find. Item bin ich ihm hüt, non auferam  
 ei bonum, non dabo falsche warhe, non berucken. Item si est in periculo  
 famae, non dabo falsum testimonium, quia dilectio dicit, ut faciam ei omne  
 5 bonum, non von haus, offer. Sie facit cor Christianum et tamen mangeltz,  
 ut non impleam. Ratio: si etiam incipio diligere proximum, begegnet mir  
 ein zusal, das gereicht zu zorn contra proximum. Ideo fieri potest etiam  
 Christiano ex auß faren ein böß wort, schlag vel zorn, das non helffe, da  
 ich solt. Ideo sunt expegefaciendi Christiani istis praeceptis, ut non peccent  
 10 contra 5. 6. x. praecepta x. Sie si etiam fromer Christ, servas die Ehe,  
 kompt ein stundlein, ut sentias cogitationem, quod placeat plus alterius uxor  
 und der Adam waltet in carne et sanguine. Si etiam proximus fecit leid,  
 tamen cogita: Ich bin ihm die lieb schuldig. Si non propter eum, faciam  
 propter dominum, qui praecepit et te et illum creavit, Weil er ihm das  
 15 leben gund. Christianus ergo sol die uberhand haben in his, ut vel non  
 faciat ei bonum vel vindicare velit. Sie heiftz gepredigt bey den Christen,

*nach eruit steht tibi sp über dicitur steht spricht man sp 3 nach berucken steht  
 ihm sp 4 über famae steht geruchtz sp 5 non e in Ich werde in nicht kreiben sp  
 7 nach das steht ich sp nach gereicht steht werde sp über contra steht unwillen sp etiam  
 e in das ein sp 8 faren e in fare sp schlag durchstr sp nach vel steht werde sp  
 zorn erg zu zornig sp non e in ich im sp 10 etiam e in es sp 11 nach sentias  
 steht malam sp nach uxor steht quam tua sp 13 eum e in proximum ipsum sp  
 14 nach praecepit steht dicens diligas proximum tuum sicut teipsum sp te e in me sp  
 ex e in Gott sp 15 nach gund steht warum sol ich in den hassen sp rh. noch haben  
 steht vt sp nach his steht sibi imperare possit sp non durchstr sp 16 nach vindicare  
 steht non sp*

N] sorge haben. Wo ich die liebe habe, tunc neminem occido, neminem defraudo  
 aut insidiis aut fallaciis. Die liebe kernet mich anders. Ita in 8. praecepto  
 neminem detracto in fama sua. Summa: hab ich eynen lieb, so kan ich ym  
 20 nicht Schaden. Also thut eyn from, Christlich hertz. Noch mangeldtz alda.  
 Wen ich gleich meynen nechsten liebe, tunc varii incidunt casus: ira, malediccio,  
 auch wol eyn schlag und laß ym stecken in nothen. Quia caro et sanguis  
 sumus, non possumus perfecte praestare. Ideo semper exhortandi sunt pii,  
 ut charitatem perficiant. Den es kan kumen, ut aliquando irascatur, ut aliam  
 25 uxorem plus diligit quam suam. Also sol das hertz noch angefochten werden.  
 Aber die liebe muß oben schweben, ut minuat affectus carnis. Liber, hat er  
 dyr leyt gethan, So bistu ihm die liebe schuldig, und wyltu umb seynes wylten  
 nicht vorgeben, tamen propter deum ei remitte. Wehl ihm got das leben  
 30 corde aliena uxor, so sol dich liebe schrecken, das du es deynem nechsten nicht

*17 Vide quomodo omnia opera ex fide procedant ro r 23 Pii exhortandi sunt ad  
 charitatem ro r*

K] qui suscipiunt. Sie in den hendeln, da man keuffen und verkeuffen, erbeiten sol, da ghetz, das saust und braust, transgressio omnium praeceptorum. Clare dicitur, sed nescio, qui sit, das man so wenig dazw thut, minima pars x. Haec in communi volui dicere.

Ut das wort fur nemen: das ist das ganß geß. Dicere posset quis: 5  
qui sit, quod Paulus dicit, quod diligens impleat legem? eum tamen praedicamus Christum et fidem implere, per opera nostra non possumus from werden nec ante nec post gratiam, sed müße allein der glaube thun an den 5  
Herrn Christum. Et Papistae hunc locum obiecerent tibi: Paulus sic dicit: 'dilectio' x. so wirstu denn damit geschlagen et sic eaderes a principali 10  
articulo. Si non intelligis, die: Ego credo in Iesum Christum. Pro simplicibus sic dico. Sie responde: fides etiam implet legem. Crassum exemplum rusticum: Mey küel, brachmon nas<sup>1</sup> erfüllet arborēs, erfüllet den boden wol mit oppfel. Sie hortus, sie deus et poma faciunt den forb sol und der wein

1 suscipiunt durchstr sp dafür verbum audiunt et amplectuntur sp 2 ghetz bis praeceptorum c in ghet transgressio omnium praeceptorum, das saust und braust sp 3 Clare dicitur c in Man sagtz klar genug in der predigt sp qui sit c in wie es zu gehet sp 4 nach pars steht beßert sich sp 5 Ut c in Wollen nu sp nach fur steht vnz sp das (1.) bis geß c in Die liebe ist des Geßes erfüllung sp quis c in aliquis sp 6 über qui sit steht wie kumptz sp 7 über Christum et fidem steht Rom 8 10 sp Quomodo dilectio impleat legem sp r 10 nach dilectio steht est legis impletio sp 11 nach Christum steht x. sp 12 über sic dico steht ita loquor sp 13 erfüllet (1.) c in füllet sp danach boden vnd saß sp erfüllet (2.) c in füllet sp Mey küel brachmon nas<sup>1</sup> (er) füllet boden vnd saß sp r

1) Wie die Randbemerkung zeigt, lautet das Sprichwort: Mey küel brachmon nas<sup>1</sup> füllet boden vnd saß (N: Mey küel, brachman nas<sup>1</sup> füllet das saß); vgl. Wander 3, 347 Nr. 76: Mai kühl, Brach nas<sup>1</sup> füllt dem Bauer Scheune und Saß. DWb. 6, 1470 führt nur an Mai kühl und nas<sup>1</sup> füllt dem Bauer Scheun und Saß.

N] zu schaden woldest thun. Ita in labore et pactis et conventibus quilibet ex 15  
charitate proximum non defraudet, sed illi seruiat. Es ist unß deutlich genug gßagt. Aber es thut niemandes dornoch, quia plures sunt primi discipuli. Illi habebunt penam, Tream. Pii autem habent: 'Diliges proximum.'

Hic posset aliquis dubitare. Quomodo hic dicit Charitatem legis perfectionem esse, cum scriptura tantum fidem in Christum legis explecionem 20  
esse, ita ut nulla opera possint explere legem? Ita gloriantur Papistae, ita ut inermis aliquis possit decipere<sup>1</sup> a fidei articulo. Kaufu es nicht uffosen, noli disputare, sed die: Ego fide instificor. Responde: fides et charitas explent legem, sed dupliciter, ut si rustice loquar: Mey küel, brachman nas<sup>1</sup> füllet das saß. Ita der Baum füllet den forp, die eppel füllt den forp. 25

19 Obieccioni occurrit ro r 23 unten am Seitenrande steht Charitas legis perfectione ro r Contra papistarum obieccionem ro r 25 über füllet (2.) steht effectiue ro forp (1.) über boden über füllt steht formaliter ro

<sup>1</sup>) decipere offenbar Schreibfehler für decidere.



R) das̄ faß. Sie die: fides facit personam gratam et 1. facit arborem, ergo etiam poma. Charitas non facit probam personam, oportet prius sit proba et bona arbor, per opus non. 'Dedit', Iohannes, 'potestatem filios'. Es̄ ist <sup>3oh. 1, 12</sup> zu thun umb ein newe geburt, person, menschen. Sicut hortus non feret  
 5 poma. Si etiam den garten vol oppfel leggt, non fit pomum, sed erfaulen. Sed quando arbor facta. Sic quando homo est fidelis pro sua persona et credit in Christum, ibi non opus. Sie arbor implet corbem et poma. Sed unde veniunt poma? Arbor non de pomis, sed econtra. Sie vinum in vase venit de vite ꝛ. Sie die: quando Paulus loquitur de legibus: vivet in his, <sup>Gal. 3, 12</sup>  
 10 scilicet per legem factorum. Haec lex exigit opus: 'diligas prox[imum]. Sed qui sunt, qui faciunt? da hört das̄ geseß auff. Da personas, quae faciunt. Dominus est, qui creat arbores et facit novas. Sie utrumque verum: fides. Sie hoc verbum intelligendum, quod dilectio est plenitudo. Sie implet dilectio legem wie die oppfel den forb. Sed per fidem Gal. 5. <sup>Gal. 5, 6</sup>

15 Sie simpliciter responde. Qui multum disputant, quod dilectio frum

1 nach facit (2.) steht erstlich sp 2 Charitas e in Dilectio sp probam personam e in personam probam sp 3 vor per steht Sed hoc non fit sp Dedit Iohannes e in sed fide vt scribitur Iohau. 1. Dedit illis sp nach filios steht dei fieri his qui credunt ꝛ. sp 4 über feret steht bringt sp 6 nach facta steht fert poma sp 7 nach poma steht implet sp 8 über de steht ex sp nach econtra steht poma ex arbore crescent sp 9 über de vite steht vom weinstock sp über vivet steht Gal. 3. sp 10 nach prox[imum] steht tuum sp 11 nach faciunt steht legem sp 12 nach fides steht filios dei fieri his, qui credunt in nomen eius sp 13/14 dilectio bis torb unt 13 nach plenitudo steht legis sp 14 nach fidem steht solam homo iustificatur sp 15 nach responde steht Ir habt Christum verloren, die ir durch das̄ geseß gerecht werden wollt, vnd seib von der guaden gefallen Wir aber im geist ꝛ. Gal. 5. sp rh

N) Fides efficit arborem, der macht auch die eppel. Es̄ muß vorhyn der baum seyn, deinde sequuntur fructus i. e. Charitas. Es̄ ist zuthun umb ehue newe person, die muß gar neu werden. Ioannes: 'Qui credunt in eum', non <sup>3oh. 1, 12</sup> econtra. Du muß vor den baum machen, sonst wyrstu kein Eppel garten  
 20 haben, wen du gleich den garten vol eppel legest, sie verfaulen ehr. Ita der baum füllet den forp, die eppel auch. Der weynstock füllet das̄ faß, der weyn auch. Aber die eppel kommen vor vom baum, der weyn kumpt vor vom stock, alioquin non esset vinea. eciamsi vinum insunderes, noch wyrde es kein weynstock. Ita Charitas procedit ex fide. Wer wyl aber diese person  
 25 machen? Der glaube machet diese person, quae servet charitatem. Eszo bleybtß. Die liebe ist plenitudo, die erfüllung selbst des̄ geseß, Wie die eppel den forp füllet. Wer thuts̄ aber? der glaube, qui est efficax per dilectionem Gal. 3. <sup>Gal. 5, 6</sup>

Non autem concedes, das̄ die liebe frum und recht mache. Es̄ solget

17 fructus über Charitas 23 Fides implet legem effectiue. Charitas vero formaliter ro r 25 (Got) Der 27 per (chari)

R) mache, nihil intelligunt de hac re. Nunquam permittit, quod frum mache hominem. Non sequitur: dilectio est plenitudo, ergo facit frum, die lieb leijts, non coram deo te facit frum, sed oportet eorum deo fide, ut poma erfüllen den forb, sed non faciunt den baum, sed eontra. Ideo non verum: dilectio implet legem, ergo facit frum. Frum sein ist groß ding, denn das du nicht mordest ꝛ. sed hoc, ut eontra vor allen werden an den Herrn Christum gleichet et . . . . probitatem, quando gratia dei maior est lege tota, omnibus operibus. Nihil invenies equale. Es ist als wie himel und erden von ein ander. Ideo die: Ich werde nicht frum, quod dilectionem habeo, sed per hanc facio legem, sed quod credo in Christum, quae facit personam gut, et similiter apffelbaum et fert fructus. Ideo impletio legis est post arborem, ut est pomum post arborem et vinum post vitem. Postea ubi factus probus, nimb das gsch fur dich, legem dei habes, ergo imple: tunc fides implet et charitas, sicut et vinum vitis implet vas, et pomis ꝛ. Qui

1 re e in doctrina iustificationis sp permittit quod e in concede das die lieb sp mache über hominem 2 über facit stehlt iustificat sp darunter macht sp 3 nach leijts stehlt wol sp nach fide stehlt iustificari sp 4/5 Ideo bis frum unt 5 über facit stehlt machts sp nach ist stehlt ein sp 6 nach mordest stehlt macht dich nicht frum noch gerecht fur Gott sp ut eontra e in das du sp 7 et bis dei e in durch den wirstu frum, ex mera gratia, ea vera est probitas, quae sp 8 Es bis wie e in iusticia coram deo et dilectio sind so weit von einander als sp 9 nach ander stehlt jeind sp 10 vor quod stehlt frum werde ich sp nach quae stehlt fides in Christum sp 11 nach gut stehlt vt legem faciat sp et similiter e in vt facta arbore sp 12 est (1.) e in fit sp arborem e in fidem vt fructus post arborem sp 14 et vinum durchstr sp nach vas stehlt vino sp nach et stehlt arbor eorhem sp

N) nicht. Non est idem: Plenitudo legis et Iustificare. Die liebe macht dich nicht frum, hunder der glaube thuts, sicut hic: Der baum füllet den forp, drumb machen die eppel den baum gut. Meyn, der baum muß ee gut seyn. Ergo frum seyn ist etwas meher seyn den lieben. Es ist etwas grossers Iustificacio quam lex et eius opera. Du wirst nichts der gnade gleich finden. Esto, quod opera mea et charitas sint splendidissima, tamen non iustificat. Ich kan wol das gesecz da durch füllet, sed illo non possum iustificari. Sed Credere in Christum, illa fides iustificat et facit Arborem bonam et vitem, so folget den charitas, quae est plenitudo legis. Der glaube macht vor die person frum, Deinde bricht er gut werqf. Ita respondeas simpliciter, Das der weyn vom stoek komme und nicht der stoek vom weyn, Et tamen utrumque implet vas.

Ergo debemus implere legem? clamant. Wen ichs erfüllet habe, so hab ichs erfüllet. Ja weyß myr den man, qui possit explere. Clamant

15 Charitas non iustificat, sed fides ro r 17 Poma non faciunt arborem bonam ro r 23 quae (implet) 28 Contra liberi arboris assertores ro r

R] probus est prius aute impletionem legis, is implet ꝛc. Non dic: habeo forb  
 wol opffel, sed quis implet corbem pomis? Arbor dicit: sie kómen von mir,  
 Ich hab sie getragen. Sic simpliciter: Non legem stóffen niddér per fidem,  
 sed Ro. 3. per fidem enim machen wir die perjon sie, ut possit servare, quae <sup>Róm. 3, 31</sup>  
 5 deus praecepit i. e. persona fanš anfaben. Satis de hac questione, quod  
 omnia gefaffet in die lieb. Verum, quando dilectionem habes, implesti legem,  
 sed per hoc non es from, quia impletio legis thut nicht wegt die peccata  
 coram deo. Coram mundo istš anders, da thut das gletz hin weg peccata  
 cum suis operib[us] sive posterioribus sive anterioribus. Sed fides sola reißt  
 10 hin weg peccata et praeterita et adhuc. Ideo dixi: Ich wolt gern, ut  
 artifel wol gefafft de Christo.

Iam dicendum: 'Diligas proximum sicut teipsum.' Integer sermo  
 hic. Unser herr Gott wirfft uns da in einander et facit einen ut alt[erum]  
 et quemlibet facit alterius proximum. Cesar, uxor ꝛc. omnes proximi et  
 15 praecipue, qui nobis indigent, sunt proximi ut in Luca X. quem vides, <sup>Luc. 10, 36</sup>

1 prius durchstr sp nach implet steht legem sp nach habeo steht den sp 2 über  
 sie steht poma sp 3 nach simpliciter steht responde vt Paulus sp per über fidem  
 4 nach sed steht stabilimus sp Ro. 3. sp r 5 nach persona steht fide iustificatus sp  
 nach Satis steht sit sp 5/6 quod omnia c in Das alles sp 6 über Verum steht ist  
 war sp 7 per hoc c in dadurch sp 9 sive (1.) bis anterioribus durchstr sp 10 nach  
 weg steht coram deo sp nach et (2.) steht qua sp nach adhuc steht (sunt) reliqua sunt  
 in carne, quia propter fidem in Christum non imputantur sp rh ut c in das der sp  
 11 nach gefafft steht wurde sp 12 nach dicendum steht de hac sententia sp 13 hic  
 c in requiritur ad explicationem huius dieti sp nach einander steht alt, jung, Man, frauen,  
 Herrn, knecht ꝛc. sp rh et bis alt[erum] durchstr sp 14 Cesar c in vicinis sp nach  
 omnes steht inter nos sumus sp 15 nobis c in ope nostra sp über X. steht capite sp  
 über quem vides steht Is proximus est sp de vulnerato legis cuius miseretur Sama-  
 ritanus sp r

N] liberum arbitrium. Ja hebs an. Christus facit, non liberum arbitrium.  
 Esto, quod habeas poma. Hastu sie selbst gemacht? Der baum hat dyr sie  
 vorhin getragen. Ita Paulus Ro. 3. Per fidem formavimus legem. Q. d. <sup>Róm. 3, 31</sup>  
 Durch den glauben machen wir die perjon, quae possit legem praestare.  
 20 Haece sit responsio ad Papistas. Wen dir lib hast, so hastu das geesetz  
 erfullet, sed non iustificatus. Nam remissio peccatorum per Christum  
 contingit. Hic non loquitur de externa iusticia, quae legibus potest fieri,  
 sed de spirituali iusticia, quae per verbum et fidem contingit, sincerum  
 reddit cor, ut fidamus in Christo, quod solus sit, qui explet legem, qui  
 25 remittit peccata praeterita et futura.

'Diliges proximum tuum sicut teipsum.' Do tohere eyne eygen  
 predigt darvon zu machen. Siehe wie es unser hergot unter eynander wirfft,

R] daß er mangel hat. Qui te erzurnet, daß hat seinen außsuch.<sup>1</sup> Si nebulo veniret et diceret: Christiani haben lieb, et wolt dich betriegen, hunc committimus Meister Hansen, und wolt schleppen und demmen<sup>2</sup>, vel einer her feme ignotus: Hic satis habemus pauperum, denn der auff ander leut gut wil schleppen und demmen, non indiget. Meister Hans kan im besser mit dem strick raten quam ego et tu. Hi sunt nostri proximi, sed non indigent charitate, inuo eam nolunt, sed nostra bonitate abutuntur. Ideo dixi sepe, ne admitterentur tales schleicher. Es ist ein fein gepot: 'Sicut teipsum', et natura quidem comprehendit, sed non.

1 nach nebulo steht aliquis sp 2 nach lieb steht an ein ander sp 2/7 hunc bis nolunt eia und wolt schleppen und demmen, hunc et similes committimus Meister Hansen, Oder wenn einer her feme, qui ignotus und wolt auch viel haben (daß gilt nicht) und also auff ander Leute gut schleppen und demmen, den wollen wir zu Meister Hansen weisen, der kan im besser mit dem strick raten denn ich und du mit vnser liebe. Hi sunt nostri proximi, sed non indigent charitate nostra, ja sie begeren irer nicht sp 8 nach schleicher steht Wir haben on daß viel armer leute alhie, den wir schuldig sind zu geben und sie zu neeren sp nach gepot steht Diligas proximum sp 8/9 et bis non durchstr sp dafür sed Christiani tantum exercent sp

1) daß hat seinen außsuch s. v. a. 'bildet eine Ausnahme'; vgl. Grimm, DWb. 1, 1042, wo zahlreiche Belege aus Luther. 2) schleppen und demmen oft zusammengestellt; vgl. Grimm DWb. 9, 625f. Auch bei Luther, vgl. Unsre Ausg. Bd. 9, 507, 7: 18, 196, 20: 29, 441, 22: weitere Beispiele aus Luther Grimm DWb. 2, 709.

N] ut omnes simus proximi et succurramus invicem. Der ist deyn nhester, quem 10 vides indigere, daß du ihm zu hulffe kumpt. Esto, quod sit inimicus tuus. Hic non patrociamur pigris et mendicis, qui luxuriantur et deinde ab aliis expetunt aut aliunde veniunt ignoti. Neyn die gehoren unter meyster hans, die uff ander leuthe wollen schleppen, dem sol meyster hans mit dem galgen helfen. Isti sunt inimici nostri, sie dorffen der liebe weniger den 15 wyr, sie suchen hren nutzwollen. Zum teuffel mit den strechern und umb=leuffern.<sup>1</sup>

13 Wider die strecher 20 r

1) Vgl. hierzu den Schluß der vorhergehenden Predigt oben S. 135, 21ff.

15.

2. Februar 1531.

## Predigt am Tage Mariä Reinigung.

R] In die purificationis.

Nostis, quod hodie celebretur festum, quod olim dictum unſer Lieben  
 ſtrauen Lichtmeß, quod hodie portata lumina in processione, et unde hoc  
 venerit, scitis. Papa instituit propter Romanos, qui hac nocte ierunt mit  
 5 liechten et quaesierunt Proserpinam.<sup>1</sup> Nos autem peragemus pro festo  
 domini, quod hodie monstravit se. Et Lucas saepe indicat de lege.  
 1. dicemus von der reinigung, deinde von furstellen, 3. de oblatione. Es  
 ist ein dura lex gewesen. 6 wöchnerin ist impura gewesen, quicquid edit, ist  
 unrein, et ubi sedit, igitlicher muß fliehen et meiden ut leprosum. Si erat  
 10 femella, 12 wochen. Si vero ist die 1. frucht, mußs gehen Jerusalem und

1 die unter (vigilia) 2 oben am Seitenrande steht Die [c aus In vigilia] puri-  
 ficationis nach dictum steht scitis sp 1. 1. 1. Certitudo fidei 2. versatur circa inuisibilia  
 3. Non est otiosa sp r 6 über se bis indicat steht cum in templum est praesentatus sp  
 nach lege steht Sicut scriptum est in lege domini sp 9 nach unrein steht gewesen sp  
 igitlicher c in Einieder sp nach muß steht sie sp nach Si steht infans sp Leuit 13. sp r  
 10 nach femella steht muß sie sich inhalten sp ist durchstr sp nach frucht steht war ein  
 kneblin sp nach Jerusalem steht gebracht sp

<sup>1</sup>) Dasselbe erwähnt Luther Erl. Ausg. 1, 239f. Seine Bemerkung ruht wohl auf  
 den Worten des Jacobus de Voragine (leg. aur. c. XXXVII de purif. b. M. Virg.): quoniam  
 difficile est consueta relinquere, christiani de gentibus ad fidem conversi difficile  
 poterant relinquere huiusmodi consuetudinem paganorum. ideoque Sergius Papa hanc  
 consuetudinem in melius commutavit, ut scilicet Christiani ad honorem sanctae matris  
 Domini omni anno in hac die totum mundum cum accensis candelis et benedictis cereis  
 illustrarent, ut solemnitas quidem staret, sed alia intentione. Vgl. Real-Encykl. f. prot.  
 Th. u. K. 2. Aufl. Bd. 8, 663f.; 3. Aufl. Bd. 12, 319f.

N] In FESTO PURIFICACIONIS MARIE LUCE II.

‘Postquam completi sunt dies purificationis etc.’

Ant. 2, 22

Wir haben heute an zw seynen das fest von der Reinigung Mariae  
 oder unſer Lieben ſtrauen Lichtmeß, do man hat die licht getragen. Unde  
 15 hoc festum sit ordinatum, scitis, quia Papa propter Romanum morem instituit.  
 Wir brauchen aber, das Christus um tempell geopfert ist. Moses primo  
 tres leges ponit: 1. Purificacionem, 2. Oblacionem pueri, 3. Redempcionem.  
 Populus ille erat multis legibus pressus de immundicia puerperae. Vide in  
 lege, quomodo separabatur non minus quam leprosus die muter, 6, 12 wochen

11/12 ro 15 über Romannm bis instituit steht quia noctu candelis currebant in  
 honorem bachi sp 16 Usus huius festi ro r 19 muster

R) für 1 ort lößen et postea perpetuo 3 mal in anno praesentiren gen Hierusalem. 5  
 (Sy wie solten wir so sauer sehen, si nobis &c. Num nicht ein geplagt volck?  
 dederunt de singulis capitibus quotannis 5 gr Romanis, postea pro primogenitis,  
 deinde decimae de fructibus omnibus. Item uber das ij Zehend. Des sind  
 wir alles überhoben. Papa hats fund et nostis, quid tantum datum pro  
 cera hoc die. Et si quis habuisset pecuniam, quae tantum erogata hodie in  
 nostro principatu, esset princeps. Iam vero gravantur pastori einen zamm  
 machen, imo urgere volunt, ut porcos. Prius coacti Iudaei in lege veteri  
 parere sacerdotibus, iam contrarium. Wir müssen die selbigen fützen bey  
 uns leiden wie den Roß in der nasen<sup>1)</sup>. Et tamen necesse est, ut populus 10  
 prematur legibus, et hodie necessarium valde. Ideo bene fecit, quod hunc  
 populum gravavit. Azinum et equum mus man einspannen in currum,  
 alioqui non possemus eis uti. Sic oportet leges sint in mundo: non carere  
 eis possumus, non tantum propter homines malos, sed etiam Satjan, qui non

1 nach ort steht gulden sp lößen c in gelöset werden sp Exo 13. 34. sp r 2 nach  
 nobis steht tam dura lex imposita sp Num durchstr sp dafür Eise ob die Juden sp nach  
 volck steht sey getwesen sp 4 über ij steht noch sp Christus 2 lux gentium sp r 5 nach  
 1 Salutare dei  
 3 gloria plebis Israel  
 hats steht auch sp nach fund steht haben viel müssen geben sp 6 über cera steht wachsen  
 liecht sp erogata hodie c in hoc die ist ausgehen umb wachsliecht sp 7 princeps c in  
 diues dominus sp nach gravantur steht rustici, das sie sp 8 nach porcos steht custodiat  
 vt alii rustici sp 9 nach sacerdotibus steht vt et nos in Papatu sp nach contrarium  
 steht sit. Die Prediger und pfarrherr werden vbel gehalten veracht &c. Nu sp 10 Et tamen  
 c in Ideo sp nach populus steht rudis sp 11 nach hodie steht est sp nach fecit steht  
 deus sp 12 nach populum steht Israel sp gravavit c in oneravit multis legibus sp  
 14 etiam c in quod sp qui durchstr sp

<sup>1)</sup> Roß in der nasen. In dieser Verbindung nicht bei Wander; vgl. Z. 23.

N) unreine war, deinde oportet illos puerum praesentare und mit eynem orthäsel 15  
 lößen et deinde annuatim primogenitum ter praesentare Hierusalem et redi-  
 mere. Es hat sie vil gestanden primogenitus, quod iugum nos egreferremus.  
 Deinde oportebat illos dare Romanis pro capite census, deinde decimas et  
 varias exposiciones, Die wir alle frey seyn. Alleyne der Bapst hats gewußt,  
 qui suis inventis exoriavit. Wen eyner alleyne das wachß dieses fursten-  
 tumbß hette, quod hoc die dabatur, esset Cresus ditissimus. Ab his omnibus 20  
 liberati ingratis sumus erga verbum et ministros eius. Es muß also  
 seyn. Wir müssen solche rülzen bey uns leiden sicut stercus in corpore, et  
 essent premendi legibus, sicut pressus est Israel. Man sol dem volck gefecz  
 uflegen. Sicut equus est frenandus, coercendus et onerandus, ita etiam vulgus 25.

15 Summum legis iugum Israel portavit ro r 20 exscoriauit 21 Cresus ditissimus  
 c in Creso dicior sp 23 Ingratum vulgus legibus premendum ro r 24 dem (ochsen)

R] cessat, non quiescit, nicht hurehē ꝛ. Ideo unus man hñ dempffen i. e. homines zwingen mit legibus. Iam ist los mit der beschwerung des wachsticht halben. Iam meminisse lucis Euangelii.

1. sit dictum de eo, quod Lucas jo oft̄ anzeycht, wol 3 mal, legem.  
 2. vult Lucas indicare, quod Christus propter nos sich habe unter das gesetz geworffen, ut nos. Nam non erat conceptus et natus secundum legem Moysi, sed conceptus ex spiritu sancto et natus, et tamen hat purificationem gehalten eum matre. Das ist trost pro nobis, quando scriptura Christum depingit, quod per omnia similis ꝛ. tamen sic, quod hic non peccatum. Et  
 10 wie tieffer wir hu bringen kunnen ins fleisch, ut non satis potes, ist es der noch besser, Et ipse met fecit, hat sich in das unterste gesetz geworffen, ut indicaret se purum hominem, qui ut Epistola dicit, factus sub legem ꝛ.  
 1. lex enim de primogenitis indicat, quod statim a nativitate damnati et peccatores et sind hin gestelt zum opffer i. e. ad mortem. Sic ipse vult  
 15 neben uns verdampt sein: quidquid enim in veteri lege geopffert, ist allz zum tod gegeben. Qui ergo volebat suam primogenituram wider haben,

1 nach hurehē steht morden, dieberey vnd ander laster an sp 2 mit durchstr sp  
 nach legibus steht quos impellit in varia peccata sp nach ist steht der gemein Man sp  
 3 nach Euangelii steht deberent et gratias agere sp 4 eo über (...) nach legem steht  
 seilicet sp 5 nach nos steht a maledictione legis liberaret sp 7 nach natus steht ex  
 virgine Maria sp nach hat steht Christus sp 8 nach ist steht ein grosser sp 9 nach  
 similis steht nobis sit sp nach non steht fecit sp 11 nach gesetz steht scilicet puri-  
 ficationis sp 12 nach hominem steht et sanctum solum. Ideo sp qui durchstr sp nach  
 Epistola steht ad Gal. 3. sp 13 nach quod steht infantes sp Lex de primogenitis sp r  
 14 über ipse steht puer Christus sp

N] est onerandum, den der leyhdige Teuffel sehret nicht, drumb muß man hñ eyn wenig dempffen hu seynem rustzeuch. Ergo, cum vos liberi estis per legem a Papisticeis tradicionibus, Ergo sitis gratiores erga verbum. Haec est  
 20 prima causa, cur Lucas expressit iugum legis.

Secundo videmus describi Christum subiectum legi, ita et Mariam, qui non cogebantur lege. Noch hat Maria wie eyn ander weyb gebaren mit dem gesetz. Das ist uhue seyn exempel, ut videamus Christum nobis similem et absque peccato. Dw kanst Christum nicht so tiff uns fleisch und gesetz  
 25 stecken, es ist noch vil besser, sicut et ipse Christus studio fecit. Sed ideo subiecit se legi, ut liberaret nos a lege. Den das erst gesetz: Dw solt das erst geborn menleyn unserm hergot opfern, Indicat nos omnes prima natura esse morti damnatos. Ideo constituit, ut offerremur, das er anzeyget, das wir dem tod gegeben weren. Den die erste gepurt ist flux zum tode geopfert.

20 (quomodo) eur 21 (qui) ita 22 unten am Seitenrande steht Varie leges ad  
 coercendum unguis traditae ro r 23 (ut aliis) ut ut bis similem unt ro Christus nobis  
 similis sub legem sese subiecit ro r 27/28 über natura esse steht primogenitura sp  
 29 Prima primogenitura morte damnati ro r

R] mußts löjen. Das heißt das 2. opffer in veteri testamento. Sie Christus hat das urteil auff sich genomen, quod sit ut alius homo ad mortem condemnatus. Hinc videtur, quid simus a natura, quid liberum arbitrium. Lex gibt uns da hin morti, et die aller 1. frucht, der beste, ut videamus nihil boni esse in homine. si etiam. Cum ergo Christus hoc fecerit et se sub legem dedderit, hat er uns befreiet, ut non simus rei mortis und unreinigkeit multominus, quia non fuit reus, lex hat ihn ergrieffen, non debuit dare eolum. Haecenus sit dictum de legibus. 5

Secunda pars Euangelii ist tröstlicher und feiner, quod Simeon venit in templum, accipit et canit ein sein canticum. Ist ein ander gesang 10  
 ent. 2, 29 quam Requiem. Der lobgesang ist aus der massen sein gesetzt. Lucas dicit, quod habuit promissionem se non moriturum, nisi vidisset i. e. Regem illum, de quo omnes scripturae prophetarum i. e. Er sol den konig des Herrn sehen, antequam moreretur. Habet acutum visum Simeon, videt nullam pompam Regis, sed mendici. Ibi paupereula mulier, quo redimitur 15

1 über 2. steht ander sp Lex de redemptione primogenitorum sp r 3 nach arbitrium steht sit sp 4 morti et c in dem tod und sp nach frucht steht so sp nach beste steht war sp 5 nach etiam steht habeat praerogativam et sit primogenitus inter fratres sp 6 über befreiet steht liberavit sp unreinigkeit multominus c in multominus unreinigkeit sp 7 nach reus steht nihil debuit legi sp 8 nach de steht 2. sp als ein ander sind, wie wol er aufgeschlossen war, von menslichem samen nicht empfangen, sondern vom h. Geist und deshalb das Gesetz sein recht zu im hatte. Ja er des gesetzes Herr, hat er sich gleichwol unter das gethan, das er usz von dem fluch des gesetzes erlösete Gal. 3. sp r 11 nach Requiem steht Nunc dimittis sp rh 12 über habuit steht Simeon sp nach promissionem steht a spiritu Sancto nach vidisset steht Christum dominum sp 13 nach prophetarum steht annunciaueraunt sp über konig steht Christ i. e. sp 14 Habet bis Simeon c in Simeon ipse habet acutum visum sp 15 nach mulier steht vix habet sp

N] Ita Christus subiit hanc oblationem, ut nos redimeret ab morte. Hic videmus, quales simus natura et quid sit liberum arbitrium. Die aller beste frucht, primogenitura erat offerenda, das man sach, das nicht guts an uns whar. Wehl sich ihn Christus sub legem gethan, ideo non sumus ei subiecti et liberi. Den das gesetz hat sich an ihm vergriffen und unrecht gethan, ideo nos non cogimur. 20

Secunda pars Euangelii consolatione plenum, quomodo Simeon cum 25  
 ent. 2, 29 summo gaudio canit: 'Nunc dimittis.' Es ist ein ander gesang den das Requiem. Simeon sibi ipsi canit exequias. Euangelista dicit eum responsum accepisse se non mortem visurum, Prius videret Christum, Messiam, Unetum, gesalbten. Do ist ein scharff gesicht in sene, qui advenit inopinato, videt infirmam speciem in Christo et parentibus, es ist ein gepreng mendici alicuius. Den darff er prehsen, quod sit salvator et rex. Ibi non vidit



- 4] puer, 5 qđ. Et ipse sol er zu treffen sine omni testimonio et praedicare et dicere: hic est Salvator. Videt parvum puellum. Ibi ratio non potest dicere, quod sit rex, sed puellus mendicis. Ipse ex oculis removet die gſtaſt pueri et facit eum Regem maiorem omnibus Regibus mundi, quia dicit eum  
 5 Regem pro omnibus gentibus in toto mundo. Der ſihet in totum mundum et ab uno fine in alium. Ubiq̄unq̄e sunt gentes, ibi Christus dominus, et is puer est. Sic in uno momento gefaſt, quicquid est in tota scriptura et heugſt an das kind. 'Omnium populorum.' Si talis Rex, oportet sit <sup>Luc. 2, 31</sup> redemptor a peccatis, morte x. qui det iusticiam, mache die leute from, selig.  
 10 Die groſſen Wunder ſihet der Simeon alls, non videt in toto mundo mortem, peccatum, jamer, sed eitel heil. Et leſt ſich d̄incken, quod, quodcumq̄e in mundo, sey eitel leben, seligkeit, quod indicant verba: 'Oculi mei viderunt <sup>Luc. 2, 30</sup> salutare tuum.' Et declarat, cuiusmodi sit Rex. Er sol sein ein ſiecht, per quam gentes illuminantur, er sol die tenebras wegnemen et dare lumen  
 15 i. e. Regnum Satanae, qui regnat in errore, peccatis, tod und allem ungluck, das sol er zerreiſſen. Ipse sol den mortem destruere et peccatum 2. Timo. 1. 2. Tim. 1. 10

1 nach puer steht scilicet sp über ipse steht Simeon sp 2 nach hic steht infans sp  
 nach Salvator steht mundi quem deus paravit sp De Simeone sp r 3 über Ipse steht  
 Simeon sp 4 über dieit steht vocat sp 5 nach gentibus steht illuminandis sp über  
 Der steht Simeon sp 6 nach fine steht orbis terrarum sp nach, dominus steht est sp  
 7 nach est steht Christus dominus sp nach momento steht hat Simeon sp 8 nach kind  
 steht quem in vlnis suis habet sp rh vor Omnium steht Quod parasti aute faciem sp rh  
 nach Rex steht est sp 10 nach der steht liebe sp non videt c in als sehe nicht sp  
 11 nach eitel steht leben gerechtigkeit vnd sp quod quodcumq̄e c in das alles was in der sp  
 12 nach mundo steht ist sp nach verba steht eius sp Oculi mei viderunt salutare sp r  
 14 Lumeu ad illuminandas gentes sp r 16 Ipse c in Er sp 2. Timo. 1. der dem tod hat  
 die macht genomen x. sp r

- N] coram aliquam formam regis und darff ihm dennoch eynen solchen konig  
 machen, qui omnis mundi reges extollit, Eum esse 'salutare', 'Lumen'. <sup>Luc. 2, 30, 32</sup>  
 Magna est concio, ubi dicit Ab inicio usque ad finem omnia esse tenebras,  
 20 solus Christus est 'lumen'. Do ſihet er durch durch die ganze ſchriſt: <sup>3. 32</sup>  
 Omnes homines esse peccatores, tenebras Et hunc puerum praedicat salutare  
 lumen omnium populorum. Die groſſe, mechtige wunder ſicht er yn diſem  
 kind. Cum externus aspectus multo aliter videat, Noth ſihet er keyn jammer  
 noch armut, sed summum regem, salutare et lumen et dicit: 'Quia viderunt <sup>Luc. 2, 30</sup>  
 25 oculi mei.' 'Lumen' q. d. Er sol eyn konig und licht seyn, qui debet <sup>Luc. 2, 32</sup>  
 depellere Tenebras i. e. regnum sathanae destruere debet, sicut Paulus dicit:  
 Ille debet destruere regnum mortis et sathanae. Ille debet regnum habere 2. Tim. 1. 10

19 tenebre 21 tenebre 22 unten am Seitenrande steht Si Christus est salutare  
 et Lumen necesse est omnia fuisse damnata et tenebre ro 24 Potencia Christi sub infirmi-  
 tate ro r

R] Das sind die großen mächtigen werck et mirabilia domini, quod ubique regnet in toto terrarum orbe. quod lucem accendat contra Satjanam: quod non omnes credunt. Iest nicht macht dran. Sol lucet per totum orbem terrarum, q[u]anquam multi dormiunt et caeci sunt. Quod omnibus non lucet, non est culpa solis, sed quod non volunt. Is videntibus non videt. Sic haec urbs tota et plena est Euangelio, lucet, et tamen pauci sunt, qui suseipiunt, et lucet E[ua]ngelium. Qui vero non vident hanc lucem, sunt Ceci. Et Christi regnum mansit sub Papa, Turcis et Tartarum et adhuc manet unter den zornigen Hursten und Jundern und zu Rom mus sein, ubi Satan corporaliter habitat, man findet noch Sauff da et quosdam, qui Euangelium habent. Et hoc est, quod Regnum eius gehet per totum mundum, Iest nicht, quod omnes gentes i. e. du hast ihn zu eim gewissen konig ubique terrarum, ubi sunt homines, et sic, quod sit illuminaturus.

30. 49. 6 Ut Esaias: 'Dedi te in lucem gentium.'

Das nennet Lucas hic 'lumen ad revelationem'. Cum autem Lucas dicat, quod omnes gentes et populi sollen erleuchtet, oportet ergo sint caeci et in tenebris, sed et quod damnati sint. Nam si non in tenebris et damnati, non opus luce et Salvatore. Sed adhuc impugnatur.

4 q[u]anquam c in Iuterea sp nach et steht multi etiam sp nach Quod steht igitur sp 5 quod bis videt durchstr sp dafür eorum qui vel ceci aut clausis fenestris solem non volunt videre vel dormiunt sp 6 nach haec steht nostra sp nach Euangelio steht quod omnibus sp 7/8 et bis Ceci durchstr sp dafür illam lucem, Non videntes autem eam lucem, sunt ceci, Nihilominus Christus manet lumen gentium sp 8 Et c in Sicut sp adhuc c in hodie sp 9 nach Jundern steht Bischofen sp 10 nach findet steht ia sp nach noch steht die sp 11 nach quod steht dicit lumen ad revelationem gentium i. e. sp rh 12 nach nicht steht dran sp nach gentes steht non illuminantur sp 13 nach konig steht bereit sp nach illuminaturus steht gentes sp Iesa 49. sp r 15 nach revelationem steht gentium sp 16 nach erleuchtet steht werden sp 17 nach non steht esset sp 18 nach opus steht esset illis sp nach adhuc steht nostro tempore sp nach impugnatur steht canticum Simeonis quasi falsum et hereticum sp

N] super illos. Das kan man aber nicht glauben, ligt aber nicht macht dran. Nam sol fulgens non omnibus serviens, scilicet ceccis et pigris tamen est sol. Ita Euangelion ubique lucet, ob es gleich vil nicht annehmen, noch ist democh ein licht. Quicumque hoc lumen non videt, illius caussa est, non Euangelii. Nam hoc lumen Euangelii choruscat sub thirannis et impiis, es leucht, so weyt die welt, ob gleich nie alle leuthe glauben, ideo hic dicit: 'Christum populorum' q. d. woe leuthe sindt, ibi est ille rex, quamvis eum non agnoscant. Ita in Psal. 'Dedi te in lucem gentium', das dw die ganze welt a finibus terrae salves, eo respicit Lucas 'Lumen gentium'.

30. 49. 6

Si Christus praedicatur salvator et lumen, sequitur omnem mundum esse tenebras et peccatores. Nam quid opus est salutari et luce? Sed hoc mundus non potest ferre, qui ipse vult esse lumen et salutare, ideo impugnat

11) Papistae nolunt permitttere, quod sit lux Christus et Salvator. Ego depingerem libenter hunc puerum, ut sic apprehenderetur. Hic dicitur lux et quicquid ergo non est is vir, ibi tenebrae, cecitas, tūd, peccatum. Das kan man aber nicht leiden. Si praedico, quaecumque papa docuit et fecerunt  
 5 Monachi, esse tenebras, nolunt audire. Certe hodie canunt istud canticum mit licht, janen, ferhen. Summa: verba servant et dicunt Christum Salvatorem et lumen gentium. Si hoc, ergo non Francis ei et papae x. Ideo muß ich ein feker und lüger sein und hrtthumb. Ideo beißen sich selbst in die lingua.<sup>1</sup> Dicunt Christum Lumen et Salvatorem. Aber monachatus  
 10 et bona opera thuns auch. Sicut scripta eorum testantur. Das ist ja cecitas simul dicere Christum Salvatorem et tamen dicere: Non solus Christus, sed et ego quoque kan solchs leben juren x. Lassen sich juren, vide, ut tu hereas, quidquid est extra Christum, ist finsternis. Si etiam optimae leges sunt Caesaris, tamen tenebrae regis leges sunt, quae ordinatio dei. Vacca  
 15 muß ir stro haben, ist hhr gsch, per hoc autem non fit kind, tochter hns haus, manet vacca. Sic hic. Si omnia praecepta Caesaris servo, non ideo

1 quod *durchstr sp dafür* verum esse canticum Simeonis, quod infans Iesus *sp* Christus *durchstr sp* 2/3 apprehenderetur *bis vir durchstr sp dafür* fide apprehenderemus eum, ego et vos vt Simeon x. Hic vocatur lumen, Vbiemque ergo id lumen non huet i. e. Christus non praedicatur, ibi sunt *sp* 5 über Monachi steht nonnae, sacrificii *sp* über tenebras steht errores *sp* Certe *durchstr sp dafür* imo dicunt esse heresim Et tamen ipsimet 6 vor Summa steht enim *sp* nach Summa steht pompa *sp* nach dicunt steht ore *sp* 7 nach hoc steht est verum *sp* et (2.) *durchstr sp dafür* ordo nec decreta et traditiones *sp* Ideo *c in* Sage ich das, jo *sp* 8 nach hrtthumb steht leren *sp* 10 scripta *c in* libri *sp* nach ja steht horrenda *sp* 11 nach Salvatorem steht et lumen esse *sp* nach tamen steht quoque *sp* 12 nach Lassen steht die Blindenleiter *sp* sich *durchstr sp* 13 hereas *c in* certus sis quod *sp* nach ist steht eitel *sp* 14 nach Caesaris steht quae certe sunt ordinatio dei *sp rh* regis *bis* dei *durchstr sp dafür* sunt *sp* 15 ix *durchstr sp* nach haben steht das *sp* hns *c in* im *sp* 16 nach haus steht sel *sp*

<sup>1</sup> beißen sich selbst in die lingua *Wander* 5, 641 Nr. 255. 322.

N] verbum. Hic autem claris verbis vides. Ubi Christus non est, do ist finsternis, todt, funde. Hoc non possunt ferre, Qui volunt defendere suam *προνομίαν* et cecitatem, und dorffen dennoch heute hoc Canticum mehr singen  
 20 den wyh, quamvis illi repugnant. Nos autem damnamus omnem sapienciam et iusticiam mundi hoc cantico, illi autem reclamant nobis. Ipsi volunt suis iusticiis et operibus salvatores et lumina esse. Expende doctrinam hic tradicionum, quomodo sibi vindicarunt salutare et lumen. Sie sprechen: Christus ist ehn heylande, ich hns auch. Illos relinque et tu adhere Christo,  
 25 scias extra Christum omnia tenebras, peccatum, Eoiam si sunt optimae leges et ordinationes, tamen sunt tenebrae. Si omnes leges Cesareas habeas et observes, non es filius dei, Sonder du hast beyne gerechticheyt, sicut vacca

25 scias (se) extra (solum) tenebre

K) sum et fio filius Iub fünd dei. Sic si Monachi hunderttauſent heiliger weren,  
 denn ſie fünd, tamen nihil efficiunt. Sicut vacca non fit filia, quod leges  
 habet in ſtabulo, ſie ipſi legibus ſuis &c. Si vacca dicere vellet: Ego ſum  
 filia in domo, et in eunas ſe locare vellet: mit dem maetatore her &c. Sie  
 cum iſtis. Nur tod in die helle hin ein mit fappen und platten. Ipſe ſolus  
 lux et Salvator et extra hunc, quidquid non eſt Chriſtus, eſt cecitas,  
 blindheit, tod, Teuffel, Si etiam weltlich Regiment und gerechtigkeit Cesaris  
 were, quia gehort hyn den ſtat hernider. Chriſtus manet ſolus lux, quae  
 coram deo nos illuminat. Et der Liebe vater troßt et vocat 'lumen  
 gentium', non leißt ihn ſtecken in angulo in Iudaea, ſed communicat  
 omnibus, qui non ſunt de ſemine Abraham, illi iactant ſe eſſe participes  
 gloriae patrum. Ideo iſt̄ ſein geredt: 'lumen'. Si non ſum frater ſecundum  
 carnem, bin ich gleich wol coheres huius beneficii, daß wer mit viel zu ſagen,  
 quia libenter velim, ut is articulus eaperetur, quia ſcio, daß Satan auff der  
 bahu iſt und wil Rotten anrichten et facere. Qui novit eum, kan nicht

1 dei c in Gotteß sp 2 nach efficiunt ſteht non fiunt filii dei sp 4 locare erg  
 zu collocare sp über maetatore ſteht Schlächter sp 5 nach tod ſteht in peccatis ſuis sp  
 nach ein ſteht geworffen sp über Ipſe ſteht Chriſtus sp 7 Si etiam c in wenß gleich  
 auch daß sp vor Cesaris ſteht deß sp 8 vor ſtat ſteht für sp nach hernider ſteht i. e.  
 ad hanc tantum fugacem vitam sp Chriſtus durchſtr sp dafür igitur infans ille de quo  
 Simeon canit sp rh 9 nach vater ſteht Simeon sp 10 ang erg zu anguſto sp danach  
 angulo sp 12 nach lumen ſteht ad reuelationem sp nach Si ſteht ego gentilis sp  
 nach frater ſteht populi Iſrael sp 13 vor bin ſteht jo sp daß wer c in quod Chriſtus  
 eſt etiam mea lux et Salvator sp nach viel ſteht worten sp nach ſagen ſteht vnd auf-  
 zuſtreichen sp 14 eaperetur c in recte intelligeretur sp quia ſcio c in Denn ich weiß sp  
 vor Satan ſteht der sp 15 et c in ut sp zu anrichten ſteht da regten ſich der wider-  
 teuffer Rotten vnd ſieng Rotman daß ſpiel zu Munſter meilich an &c. sp rh nach facere ſteht  
 ſolet sp Qui novit eum c in Qui eum articulum bene habet notam sp

N) habet ſuum ius in domo et ſtabulo, ſed non eſt filia domini. Ita omnes  
 iuſticiarii et optimi homines non ſunt Chriſtiani, non ſunt filii dei. Wen  
 die fue wolde zu fiſch ſetzen, hyn der wige ligen, maetanda eſſet. Ita Chriſtus  
 repudiat omnem iuſticiam, quae ſibi vindicat lumen et ſalutare. Er kan ſie  
 nicht leyden. Die fue ſol hyn ſtat bleyben. Civiles leges et ordinationes  
 ſollen uff der erden bleyben: ſolus Chriſtus eſt iuſtiecia.

'Gencium.' Er bleybt nicht hyn winckel unter den Juden, ſed toti  
 orbi praedicat. Wyr heyden gehören auch dazzu. Esto, quod Chriſtus ſit  
 natus Iudeus et mater eius und wyr ihnd nicht des gblutß, noch gehören wyr  
 auch zu dem lichte. Ergo diligenter praedicandum, ut hic articulus de  
 Chriſto maneat. Nam amiſſo hoc oriuntur ſectae, quia amiſimus lumen.  
 Verbrenſtu daß licht, es in tenebris, non potes non errare. Ergo vide ad

1) hren, non sectis aufrichten, quia ipse est lux, quae non sinit te errare, der heiland non sinit te verderben und untergehen. Ideo sic depingitur. Simeon fragt nach keinem. Ich nach kein Cesare, principe &c. Sed der allein, nicht allein Mein, sed omnium gentium. Et das hat Israel ein grosse ehr. Quia  
 5 est populus, cui factae promissiones et ex eis venit ista lux. In dem gehen <sup>Joh. 4, 22</sup> sie uns fur, dicit Paulus, quod dicere possunt: Christus natus ex nostra stam und geblut natürlich Roma. 9. Et quicquid attulit thesaurorum, gehören <sup>Rom. 9, 5</sup> in das volck Israel. Nos haben den nutz, et tamen non possumus sic gloriari ut ipsi. Et tamen der nutz ist unjer, quod totus noster, qui est lux, 10 non papa. Sie Simeon cecinit et iam wil er frölich hinjaren. Et videt so viel, quia non velit terreri, non videt peccatum, mortem, postquam vidit &c. i. e. mit ganzem frölichen herzen, quia non video mortem nec volo mortem vocare. Non dicit: Iam morior. Ideo non solum habuit in ore et lingua et papyro, sed fest habuit in corde. Hoc dictum sit de hoc Euangelio.

1 über ipse steht articulus sp 2 vor Simeon steht Simeon jagt keinem Engel, prophetis nec von Iohanne baptista sp rh 3 nach keinem steht Hohepriester Schriftgelehrten sp nach allein steht est lumen et Saluator sp (non) nicht Et gloria plebis tuae Israel sp r 5 über venit ista lux steht loh 4 Salus ex Iudeis est sp 6 sie durchstr sp nach uns steht die Juden sp 7 nach quicquid steht Christus sp 8 et tamen c in etsi sp 9 nach ipsi steht das er unjer blutsfreund, better, bruder sey nach dem fleisch sp Et durchstr sp nach quod steht eqne sp nach totus steht est sp 9/10 qui bis papa durchstr sp dafür Saluator et lux vt Iudaeorum sp rh 10 nach hinjaren steht in friede sp 11 nach vidit steht Salvatore paratum a Domino sp 12 nach herzen steht far ich dahin sp 13 nach vocare steht sed pacem sp Ideo c in Simeon sp 14 über habuit in corde steht quod cecinit de hoc puero sp nach Euangelio steht Christus verteihe sein gnab das wir dem lieben Simeoni nach jingen sp

N) 15 hunc: salutare et lumen praedicatum in scriptura. 'Israel', scilicet cui promissa est salus. Von ihu ist herkommen salus Ioan. 4. Von ihu ist <sup>Joh. 4, 22</sup> herkommen, ex illorum progenie et sanguine venit Christus, ideo omnis gloriae prerogativa Iudeorum est. Noch syndt wir heyden dißes schacz̄s und ehr myttheilhaftig, rhumen. Ita hoc encomio extulit Simeon hunc puerum.  
 20 Er sihet die ganze welt nicht anders quam lumen et vitam, ideo vult mori. Er sihet keynen todt alda, er weyß von eyttel leben. Drumb fürcht er sich nicht dohyn zu eziehen myt freuden.

19 (seh) rhumen 21 Er (wyl)

### Predigt am Sonntag Septuagesimä.

R|

A prandio dominicae in 7<sup>ma</sup>.

1. Cor. 9, 24 ff.

Paulus indicat duas similitudines, quibus hortatur Christianos anfangen und fest zu bleiben in doctrina, quam dedit. 1. accepta vom spielen, ut hic dicitur vom vogel abschiesßen. Ibi unus x. Sie fuit apud gentes mit dem rennen und lauffen et adhuc hodie, et hat golten ein kleinot, darumb man schenft und laufft. Das ander vom kempfen: quidam rhemen einen kampff miteinander an, gilt ein kron. Qui vincit, der gewint die coronam, franß. Qui vult spielen, rennen, lauffen, der mus hjm das ziel aus den augen nicht lassen rennen, alioqui non x. Sie quando schütz wil nach dem vogel schiesßen et ipse retro, so wird er den avem langsam treffen. Sie quando alter kempfft und wil sein fehlen und hjm die lufft schlahen, non hjm nach dem kopff x. non ipse eum vincet, sed econtra.

1 A prandio *sp r* 2 nach Christianos steht die *sp* 1. Cor. 9. *sp r* 3 und *c* in haben *sp* in über doctrina über dedit steht tradidit illis *sp* 1. *c* in Prima *sp* nach accepta steht est *sp* zu spielen steht In schranken umb ein kleinot lauffen *sp* 4 über hic dicitur steht apud nos *sp* nach unus steht legt am meisten ehr ein *sp* 5 et (2.) durchstr *sp* 6 über ander steht gleichniß ist *sp* nach kempfen steht quod *sp* 2 *sp r* 7 der über gewint nach coronam steht vel *sp* 8 über rennen steht Turniren *sp* 9 nach non steht attinget *sp* wil über nach 10 nach retro steht cedit *sp* 11 alter *c* in ein ander *sp* nach sein steht Antagonisten *sp* nach lufft steht streichen *sp* 12 nach kopff steht rennen *sp* nach econtra steht vincetur ab eius antagonista *sp*

N|

### DOMINICA SEPTUAGESIMAE.

1. Cor. 9, 24 <sup>15</sup> 'Nescitis, quod hii, qui in stadio eurrunt, omnes quidem eurrunt, sed unus accipit.'

Er zeucht hic an zewue gleichniß, ut admoneat Christianos, ut perseverent in suscepta doctrina. Una accipitur vom spyl, sicut nobiseum dicitur: Viel schiesßen noch dem vogel, sed unus eum deicit. Ita fuit olim in cursu, hm spiel. Secunda est Luetus, do yr etlich umb eyn pfandt kempffen, der den francz behalte. Rhue spricht er also: Der wyl spilen, schiesßen, der muß noch dem zeile rhennen, den er muß sich beschiesßen uffs aller beste, er wyrdts dennoch kaumet erlangen. Ita qui vult pugillare, der muß nicht felen noch spigelfechten, er wyrdt hn sunst langsam treffen. Das syndt die ij gleichnissen. Et hoc accidit, ut eum optime conemur, so solß uns dennoch mislich

13 15 *ro* 14 15 1 Chor 9 *ro r* 16 Duabus similitudinibus adhortatur nos ad perseveranciam *ro r* 19 über Secunda steht parabola *ro* 21 Summa intencione currendum et agonizandum *ro r* 23 über ij steht zewue *sp*

K] Has duas similitudines furt er ein. Fit etiam hu lauffen, schieffen,  
 spielen, ut quis putet se das blat treffen, murum, vel avem hu das auge,  
 Ita, das mißlich ist, sonderlich mit denen die unachtſam. Cogitare posses,  
 quid voluerit Paulus his similitudinibus? posset aliquis terreri: So hore  
 5 ich wol. Si omnes currimus, tantum unus salvabitur. Alii frustra current.  
 Haec est Pauli meinung. Corinthiorum Civitas erat sua, quam per  
 Euangelium ꝛc. ubi vero dorsum ꝛc. venit Satjan et sehet ein samen unter  
 sein volck. Is erat Petriſch ꝛc. et sic Civitas zertrunt. Da ghet in Paulus  
 10 feuberlich herein et arguit discipulos und Meister, quia videbat, quod quis-  
 que flugling vult exsur bringen, quod sein vorfarer non praedicavit. Tunc fit  
 aliquid novi et priori nomine volo auferre, quod levia praedicarat prae me.  
 Et sic semper fit. Tum der toll hauße felt zu. Et semper si nimbt einen  
 prediger fur den andern, da wird ein trefc<sup>1</sup> aus. Et certe iactant gloriam dei  
 et melius possunt ornare quam ego. Das ghet in vulgus, was wil man thun?  
 15 Omnes habent Christum et iactant nomen, gloriam eius et salutem hominum.

1 oben am Seitenraude steht Vide Tomum 28 anni fol 32.<sup>2</sup> sp 1/4 Vocat Chri-  
 stianam vitam cursum et certamen vt lob miliciam Philip. 3. Paulus loquitur de iis qui  
 currunt et certant quod non omnes accipiunt Brabaenu, quid diceret de iis qui contra-  
 rium ꝛc. sp r 2 nach putet steht er wolle sp nach treffen steht et tamen sp hu das  
 durchstr sp auge c in et tamen aberrat longe sp A terreri durchstr sp darüber et dicere sp  
 5 nach Si steht etiam sp 6/7 Corinthiorum bis Euangelium ꝛc. c in In Corinthiis Civitate  
 erat sua Ecclesia, quam per Euangelii praedicationem converterat sp Et plures erant in ea  
 Christiani Act 18. sp r 7 ꝛc. (2.) c in vertit sp Vide totam Epistolam sp r 8 ꝛc. c in  
 der ander Pauliſch sp nach Civitas steht war sp 10 vorfarer non praedicavit c aus for-  
 vater non praedicatum 11 über praedicarat steht contempta sp 12 Tum c in Da felt  
 denn sp felt durchstr sp si durchstr sp nach nimbt steht an sp 13 trefc c in Zand  
 und Zwitteracht sp 13/14 Et bis quam unt 13 nach certe steht tales fanatici spiritus sp  
 14 nach ornare steht se sp nach ghet steht denn sp Veritatis simplex est oratio, imo  
 ergerlich sp r 15 über Omnes steht Schwermer sp

1) trefc oben S. 124, 6. 2) Die betreffende Stelle steht Unsre Ausg. Bd. 27, 25, 24ff.

N] seyhen, das wir noch dem blat schiffen und treffen die mauer. Was wyl  
 Paulus myt diesem gleychniß? videtur nos terrere, tanquam unus accepturus  
 esset praemium. Sed Paulus scribit suis Chorinthiis, quos convertebat.  
 Deinde eum abiisset, inceptum sectae et Rottae, do gehet Paulus feuberlich  
 20 ereyn, strafft schuller und lerer. Den eyu itlicher, der etwas uff der kanzel  
 erfurbring, quod prius non erat praedicatum. Do gehets seyn an. Do  
 wurdts seher gut. Itlicher wyls besser machen et incedunt in arrogancia.  
 Er schemet sich des vorigen zw reden. Ita vulgus semper novis gaudet, ita  
 25 hominum utilitatem quaerant. Was wollen wir den machen? Sie lauffen alle.

16 wyl (biß) 18 convertebat c aus conversus erat 19 gehet (de) Ex arro-  
 gancia nona praedicamus et inde oriuntur sectae ro r

R Ich kan nicht mher thun, dicit Paulus, videte, was vhr macht. Vos omnes curritis, sed videte, das vhrs treffet. Ideo vult eos terrere hac similitudine, ut unus currat i. e. doceat alter. Es ist I kleinot, sie lauffen alle, sed vide, ut currat sicut alius. 'Unus' est dictum de persona, quae in stadio currit i. e. de Christianitate. Sicut illic, sie in Christianitate omnes docent, omnes volunt esse Christiani, hie Zwingli, Turckisch, Bapst &c. Sed dicit: vhr wers nicht all treffen, Sed inter istos omnes ist ein heufflein, qui trifft, Christiana ecclesia. Ist ein seer fein gleichnis i. e. sehet zu, vhr flugling, Notzen, sectenprediger, qui trennet die Christenheit: non erit possibile, das vhrs all erlenfft. Alii omnes seilen, unus accipit. Si vis acquirere, gedencke und halt dich zu dem heufflein, qui erlangt. Non loquitur de iis, qui Euangelium persequuntur et dorsum ei vertunt, Sed ad tales, quales erant Corinthii, qui habebant nomen, quod Christiani essent. Nolebant gescholten sein inimici fidei, sed Christi discipuli, ut per totam Epistolam 2. Cor. 11. sicut 'in angelum lucis'. Qui audierat eos, putabat esse Christi discipulos. Illi etiam currunt i. e. praedicant. Sicut Paulus vocat

3 alter *c in vt alii sp* 4 sicut alius *c in vnusquisque sic vt accipit brabaeum sp*  
 Currere *sp r* 5 über de Christianitate *steht von der Christenheit vel Christi ecclesia sp*  
 über illic *steht in Corintho sp* Vnus accipit &c. *sp r* 6 hie bis Bapst *durchstr sp dafür*  
 Ciugliani, Anabaptistae, papistae *sp r* 7 vhr(ê) 8 über qui steht das *sp nach trifft*  
 steht scilicet *sp* Vnus *sp r* 10 nach erlenfft *steht vnus accipit brabaeum sp* 14 über  
 fidei *steht Euangelii sp* 15 nach 11. *steht Ebraei sunt et Ego, ministri Christi sunt, et*  
 ego *sp* sicut bis lucis *durchstr sp dafür* sed dicit illic Sicut Satan se transformat in angelum  
 lucis, sic pseudoapostoli et operarii subdoli transformant se in Apostolos Christi *sp* in über  
 sicut über eos *steht pseudoapostolos sp* 16 Cursus *sp r*

N1 Ich laß geschehen. Sehet aber, das vhr treffet. Videntur enim omnes eiusdem opinionis esse, et tamen non sunt. Sunt, qui in stadio currunt, et tamen unus sumit praemium. Es ist aber nicht eyner, sed tota ecclesia ibi intelligitur, quae currit et praemium accipit. Nam sicut in stadio decem aut viginti currunt, unus superat, ita in ecclesia omnes docent, hie Papista, hie Monetarius, hie Zwinglius &c. Do muß unter den secten eyn heuffleyn sein, qui superat alios. Videte vos, ut illius farinae estis, qui accipiunt praemium q. d. Schawet zu, vhr flugling, das vrs erlanfft. Es ist nicht unglich, ut omnes accipiatis praemium. Si vis accipere praemium, so halt dich zum rechten hauffen. Attende autem non sic Paulum loqui de impiis et persecutoribus Euangelii, sed de Chorinthiis, qui in sectas abierunt et omnes voluerunt esse Christiani sub praetextu pietatis. Die lauffen alle. Cursus significat in scriptura praedicacionem. Si lauffen ouch wie die

17 Multi currunt *ro r* 19/20 Es bis praemium *unt ro* Vnus accipit praemium *ro r*  
 24 zu (das) 28 Christiani über (filii dei) 29 Cursus bis praedicacionem *unt ro* Cursus  
 inscripturis *ro r*



R) suum officium cursum, lauffen, sicut Apostoli regunt ecclesiam Christianam und ist yr erst. Ideo bene notanda ista verba, quibus heijst lauffen: praedicant, scribunt libros, ziehen die Leute an sich et promittunt viam salutis. Ideo omnibus dictum praedicantibus, ut sic praedicemus, das wir  
 5 officium recht treiben, ne inveniamur inter eos, qui jeer lauffen, predigen et fehlen ꝛc. ju hat man da von, das man nuche und erbeit verloren ꝛc. 'Tunc <sup>Matth. 7, 22</sup> dicent: Nomen in nomine' ꝛc. 'Non novi vos.' Die selbigen Rottengeister <sup>8, 23</sup> hebens an mit uns, suscipiunt nostram doctrinam et libenter, alioqui nihil seirent de hac re, nisi audissent et legissent nostram doctrinam. Ubi  
 10 audierunt, machen sie es, wie sie wollen, wollens besser machen, hengen die Leute an sich. Ideo dictum ad praedicatores i. e. cogitate, ne contingat ista tentatio, das er sich scheme zu predigen, quod frater. Es ist drumb zuthun, ut fiamus omnes der einige lauffer, qui apprehendit. Plures hic, qui eandem viam sequuntur, alii lauffen aus und wollens nicht mit uns hatten, sed zur  
 15 seitten hin aus, sed fehlen.

Sic omnes, qui audiunt, gehoren auch drein, qui auditis, jolt euchs an nehmen. Susceperunt Evangelii statum, ut stent und kempffen mit dem

*1 zu cursum steht Gal. 1. sp 4 nach omnibus steht docentibus verbum sp praedicantibus durchstr sp 5 nach et steht tamen des kleinotz sp 6 nach man (1.) steht denn sp 7 Nomen über dicent Matth. 7. sp r 8 uns (an) 10/11 wollens bis sich unt 11 sich über an über praedicatores steht Sie currite sp nach contingat steht vobis sp Sicut pseudoapostoli audierunt et didicerunt ab Apostolis sp r 12 er durchstr sp nach sich steht einer sp nach frater steht praedicaat, sondern wilz besser machen sp nach ist steht aber sp 13 nach apprehendit steht brabaenam sp nach hic steht sunt sp 15 sed e in Aber sie sp Qui sit cursus Pauli in Gal: vides sp r 16 nach euchz steht mit erst sp*

N) Aposteli und predigen auch, sie thun fleiß, sie schreiben, ziehen die Leuthe an sich. Alii autem die sechten, die nemen sich des ampts an. Ergo caveamus, ne  
 20 inveniamur inter eos, qui in aerem verberant. Ibi nullum laboris est, sed nullius efficaciae. Do wyrdt yn Christus antwortten: 'in nomine meo <sup>Matth. 7, 22</sup> demonia eieistis, sed nescio vos.' Ita nostri suermerii, postquam ex nostro evangelio currere inceperunt, tunc suum proprium cursum instituunt. Summa:  
 25 Videte, ut curratis ꝛc. q. d. Deng eyn iber, das er recht lauffe und scheme sich nicht das zu predigen, das vormalz die frommen gepredigt haben. Laß dich nicht besser denken. Halts gleich myt den andern, sicut nunc in hac regione contingit. Die andern lauffen seht auß, die werden fehlen.

Ita auditores, die yr kempt, die sollen sichs annehmen, denken, das sie ritter werden<sup>1</sup>, kempt myt dem teuffel, sie syndt kriegsknecht wider den

*20 Suermerij omnes currunt ro r 26/27 über hac regione steht vbi concorditer docetur sp 27 Qui extra uerbum currunt et contendunt falluntur ro r*

<sup>1</sup>) ritter werden vgl. *Unsre Ausg. Bd. 17<sup>1</sup>, 66, 9, doch besser = sich Lorberren holen, Meister werden. Vgl. Unsre Ausg. Bd. 18, 384, 26.*

R] Teuffel. Sicut praedicator sol bleiben auff der einseitigen ban mit leren, Sie vos vita et fide, ut non faciatis ein fehlstreich. Rottae erbeiten viel, et velim, ut tam seduli essemus ad dandum et laborandum ut in Papjatu, possunt ferre, sitzen weib, kind und geben x. kempffen als die Ritter, schlahen weiblich, sed feilstreich, das thuts nicht, das heist blingling<sup>1</sup> nach den topff 5  
schlahen, non vident, schlahen an ein wand, ut quisque rideat. Sie ipsi audiant: hoc faciendum, ist nichts, werden so brunnstig, is currit ab uxore x. das sind eitel streich, quibus volunt gewinnen et liberari a morte, peccato, sed sind eytel feilstreich. Ideo applicate eas similitudines 1. nobis praedicatoribus, alteram vobis auditoribus. 10

Sie audistis: omnis doctrina, quae venit sine Christo, so seid ihr schon verjurt. Qui vero credit in Iesum Christum nostrum salvatorem, der ist der man, der's kleinot erlangen wil, is apprehendit. Sie ergo kempffe. Si vir, mulier et cogitat: faciam meum officium, non curram in coenobium, sed faciam hoc opus, aliud non quaeram, so ghestu her nun einem rechten 15  
kempff und thuist keinen fehlstreich. Der lauff ist gut, quando credis in Christum, deinde et der kempff verus. quando facis tuum officium, ut, si

2 über vos steht auditores sp 3 Sedulitas Sch|wermerorum sp r 4 nach ferre steht lassen sp nach geben steht fur Qui plus diligit vxorem quam me x. über schlahen steht (vmb sich) 5 nach sed steht thun eitel sp 6 nach vident steht feilen des topffs sp ut über (quod) nach quisque steht videns sp rideat c aus ridet nach ipsi steht quando sp 7 nach hoc steht est sp nach faciendum steht cogitant sp nach nichts steht Es mus viel hoher komen sp 9 nach sed steht sind sp 11 nach Christo steht et vos eam amplectimini sp baptizatus sum x. sp r 13 nach kempffe steht ein igliches in seinem beruf sp rh 14 vor mulier steht aut sp nach mulier steht est sp coenobium c in monasterium sp 15 nach opus steht quod mihi mandatam est divinitus sp 16 Der über lauff über quando credis steht primum omnium sp

1) blingling vgl. oben S. 90, 24. nach dem topff schlahen Anspielung auf das bekannte Spiel, bei dem den Schlagenden die Augen verbunden werden (vgl. Z. 21).

N] teuffel. Nam sicut praedicatores debent esse concordēs et sinceri, ita vos sitis sinceri in audiendo. Ich wold, das wir uff unser sehten so frum weren und kempten, sicut Papistae et Anapaptistae, qui multa et grandia opera 20  
faciunt, sed sunt vana, sie schlahen umbsunst noch dem toppe. Ita suermerii digrediuntur: Quid sunt illa opera? nos maiora facimus, relinquimus nostra, uxorem et liberos. Es spudt aber eytel fehl streiche.

Negant Christum. Summa: quilibet curet, ut permaneat in sincera doctrina et articulo fidei, do wprdt er nicht fehl schlahen. Si hunc amisimus 25  
articulum, omnia opera, quantumvis sunt speciosa, sunt vana. Die an Christo hangen, die werden nicht fehlen, sed quilibet in sua vocacione

21 über umbsunst steht vnd blingling sp Anapaptistae ro r 24 Negant bis curet aut ro Articulus fidei in Christum ro r unten am Seitenrande steht Quodcumque extra fidem in Christum fit et operator, vanum est ro

R] ancilla facit officium. fert, weßcht, jünds entel treßßtünde et diab[olus] sihet feins gerne, Et si posses ingredi in hac fide, semper schlugstu den Teuffel hac obedientia: Hoc vult mea domina, si stramine accendo ignem. Itichestu Sathanae im rachen. Si econtra non ex fide, ist's alls umbsonst und wenn  
 5 du gleich blutschwihest. Ideo saepe dixi: qui novit se statim habere et officium, quod deo placet, der sol von herzen x. Sie hic est heubtst[urck], quando credis. Si tu es vir, est ampt von Gott. Ancilla, consul. Si tum dicere potes: In hoc statu sum, Ich sol mein zuversicht und trost auff Christum setzen, deinde: ich sols Pierds warten x. et facio opus servi, dominae,  
 10 quod maritus x. quo Satanam uber den kopff schlahe und das heißt ihm kampff gestanden und treßsen den Satanam, das im mund und nasen x.

Sed die welt ist zu undanckbar pro ista doctrina. Es ist sein geredt: sie currite i. e. in der einigen lere, et qui pugnat, der x. Si cum altero congregior, ut fiebat Romae mit den gladiatoribus, tum non cogito, wie ich  
 15 wil fehtstreich thun, sed ut treffe. Et ibi non incidit, quomodo culina zu bestellen x. Sed wil ihm an den hats schlagen. Non, quid Caesar facit,

1 weßcht über (wechßl) 3 nach obedientia steht ex fide proveniente sp stramine bis ignem durchstr sp darüber mit fra stipula das feur anzunde sp 4,5 Sathanae bis blutschwihest c in Si econtra non ex fide facis tuum officium ist's als umbsonst et wenn du gleich blutschwihest et itichestu Sathanae im rachen sp 6 nach herzen steht frolich sein sp 6,7 Sie bis Gott c in Si eredis in Christum vera fiducia in Christum quod tua sit lux, iustitia, vita, jo hastu das recht kleinat ergrieffen. Bistu denn ein Man, Eheweib, jo hastu deinen beruff und ampt von Gott besolhen. Sie servus sp 9 dominae c in quod herus mandavit Ego vxor facio sp 11 nach nasen steht blutrünstig sind sp 12 über Sed steht Aber sp 13 et bis der c in 2. similitudo Ein iglicher der da tempfet enthelt sich alles sp Vt apprehendat sp r 15 vor culina steht die sp 16 nach Non steht cogito sp

N] perseverat et leta consciencia incedit in suis operibus. Das ist der redhte kamp, do treßsen die streiche. Fides est sincera. Opera omnia sunt optima, ita ancilla, servus faciens suum opus in iride, das hndt die rechten treß-  
 20 streiche. Die hat der teuffel nicht gerne. Summa: si ancilla minimum opus fecerit, steckt eyn wißch stroe hu offen ex fide et obedientia, so steckt sie ihm den teuffel hu halß.

Alii autem iusticiarii, Wen sie sich gleich zu todt arbeyten und schwitzen: nihil, quod facient. Ergo quilibet studeat, ut sit in iusta vocacione, quae  
 25 deo placeat. Das ist summus thesaurus, si hoc scierit, et deinde omnia opera sunt praeclarissima, sie werden alle werck myt freunden thun, das ouch eyne frumme magdt solde gelt zu geben, quod tanta opera facere debeat, Das sie solche treßschlege sol thun, do myt sie den teuffel schlahe. Ita contingit

24/25 quilibet bis placeat mit ro 26 Iusta vocacio hat eytel treßstrieche [treßstrieche c aus fehtstrieche] ro r

R] Turca, sed mica res. Sic, quando Christiani facti, so enthalt euch alls dingẽ. Si ancilla et baptizata, stehestu im kampff. Deus te posuit, ut huic dominae servias. Cogita: Satan und bose meuler impugnant te et volunt te ducere ex cogitatione hac, da du kempffen solt. Ideo cogita: In hoc officio sum, ut sim ancilla, consul, laß mich unverborren. Satan wil mirs zustoren. 5 Ich sehe auff mein ampt et dienst i. e. Er hat nichts zuthun quam mit dem kampff. Sic et vos praedicatores: machß nicht besser vel erger, sed, Si hoc Papa fecisset. Haec est fides, ut in Christum credamus, deinde quisque vidseat, in quo statu sit. Si malus civis, fito pius et maneto Civis, non ingrediendum in coenobium. Si mala ancilla, noli errere ad alium locum, 10 sed mane et fias pia et proba ancilla. Sed contrarium. Sic Papa hat unß eytel feylstreich geleret. Ideo nobis hoc agendum, ut maneamus auff der rechten han et vos, qui auditis, ut non feylstreich.

1 nach res steht ob oculos versatur sp nach dingẽ steht vos Schwermeri ne solliciti pro gloria sp 2 ut über huic 3 über bose meuler steht sechten dich an sp 4 oben am Seitenrande steht Semper fuit, quod populus dei tulerit [darüber portauerit sp] peccata impiorum et quod deus propter piorum preces pepererit mundo. Sic Daniel vuicus in Babylone 5 wil bis zustoren c in der du mich wilt irre machen und zustoren in meinem beruf. Ich enthalte mich alles dingẽ sp 6 über Er steht pugil sp 7 nach sed steht ein ieder lhue, waß er vermag und im besolhen ist sp 8/9 est bis sit unt 8 über fides steht Heußfint sp 9 nach malus steht es sp fito c in fias sp 10 ingrediendum c in ingredere sp coenobium c in monasterium sp nach ancilla steht fuisti discere doctrinam pietatis sp 11 nach mane steht in seruitio apud tuam heram sp nach contrarium steht fit sp Papa sp r 12 über nobis steht Concionatoribus sp 13 nach feylstreich steht thut sp

N] in vilissimis operibus Christianum maximo deo praestare. Sed mundus est impius et ingratus: haec negligit, alia quaerit. Ergo hic adhortatur: Ißben freunde, qui vult pugillare, der enthalte sich alles dingẽ. Nam sicut pugiles sunt intentissimi ab omnibus cogitationibus alienis et solum ad pugnam tendit, So gedenckt der sechter nicht an die byrreche, Ita Christianus in fide non cogitat ad mundi illecebras, sed saltem ad verbum contingit, do denckt er, waß got gefalle. Non estimat pericula et adversitates, sonder stehet yn kamp, denckt nicht anderßwo hyn, sed respondet Sathanae: Laß mich zu friden, Ich wil meynes ampts wartten und uff meynen herren sehen. Nam sicut pugillator solum ad verbera cogitat, ita Christiani debent intentissimi in suis vocacionibus, ut credat in Christum et deinde serviat suae vocacioni. Wistu boeß, so denck und bleyb yn demnem stande und wyrdt frum. Besser die person und laß die stende und empter bleyben. Papa mutavit condiciones, non personas, daß syndt eytel feylstriche gewest. 15

15 impius (se) 16 Ab omnibus se abstinet ro r 18 Intencio Christianorum directa ro r 19 illecebra 20 stende über (person) Persona non status mutandus ro r

R] Ponit se zum Exemplum. Non sic vivo, quod exeam ex officio meo. Jhene quaerunt ein vergengliche tron, nos aeternam. Das las etwas sein. Qui spielen, quanta diligentia agunt, ut gewinnen ein, ij ſz vel hoſen tuch. Thun nu die ſolchen vleiß und laſſen als anſtehen und iſt ſo ein gering ding.  
 5 quid nobis faciendum? Das gilt ein ſolch kleinot ꝛ. Non praedicamus, ut eſſen und trincken davon haben. Sie Satan praedict.<sup>1</sup> Sed ut agnoscas fidem et pugnes, et postea tecum vivam, noster theſaurus est aeternus. Ideo ſeid deſter vleißiger in vestro cursu quam mundus. Ja wens sein wolt. Pii thuns et serio et fideliter currunt i. e. manent in simplici doctrina und  
 10 kempffen redlich ꝛ. Ideo iſts ein sein leben umb ein Christen. Crede: ad hoc non opus lege, veste, eſſen, trincken. Postea, si servus, fac, quod domino placet. Haec opera vult dominus nos. Contra fecit Papa: Non fiamus Ehelich, hoc et aliud faciamus ꝛ. die haben des kleinots gefehlet und ſeyh

1 vor Ponit steht Ich lauffe also ꝛ. Ich kempffe also ꝛ. *sp rh* quod exeam *c* in das ich *sp* nach meo steht schreitt *sp* 2 tron über vergengliche 4 über gering steht kleinot *sp* 5 nach kleinot steht das ewig ist und ein unvergengliche tron Sed filii seculi prudentiores sunt in generatione sua *sp rh* 5/6 ut bis trincken *c* in das wir egr gut gewalt *sp* 7 vor fidem steht per *sp* nach fidem steht Christum *sp* nach pugnes steht contra diabolum *sp* vor tecum steht ego *sp* jaw *sp r* 8 nach mundus steht solet *sp* Ja wens *c* in wens ia *sp* 10 Eh ery zu Christlichs leben *sp* 10/11 ad bis si unt 12 nach nos steht facere *sp*

<sup>1</sup>) Sic Satan praedict *vgl. oben zu S. 89, 5.*

N] Nunc ponit se exemplum. 'Ego sic curro non quasi in incertum.'<sup>1</sup> 1. Kor. 9, 26  
 15 Ich lebe nicht also und ſechte nicht also als vergeblich, hunder ich zeme meynen leyb. Ibi multa garrunt impii de mortificatione carnis. 'Nos autem incorruptam' q. d. Jene lauffen umb zeitlich ding und thun ſo groſſen ſleyß yn ſolchen geringen dingen. Quid nos faciemus, qui tantum theſaurum expectamus? Rehn, unſer Ihon iſt nicht eyn francz odder ij ſz,  
 20 sed est eternus theſaurus. Drumd denckt, das yr ſo vil ſleyßiger ſeyt den die welt. Ja wens ernst wher, ſo wurden wyr treulich lauffen yn der ehntrechtigen lehr et kempften in nostris vocacionibus. Es iſt eyn ſeyn dingf umbz worth. Es leſt ehnen ydern bleyben und yn ſeynem beruff bleyben, ſaltem ut in Christum credamus. Papa hoc neglexit, Hat uns erauß gefurt  
 25 und zw mancherley wercken gefurt, das ihndt eyttel ſeyhſtriche, davor uns got behutete.

Presente Duſee.

Optimam fecit exhortacionem ad oracionem communem proponens nobis Sathanae infinitas astucias, quibus nos expugnare nititur. Wyr ſeyn yn vor  
 30 die naſen geſtelbt, er wyl uns zw, Nos autem firma fide et summis oracionibus

14 unten am Seitenrande steht Christianorum conversacio et intencio sincerissima esse debet *ro r* 21/23 Ja bis leſt unt *ro* 28 Exhortacio ad communem oracionem *ro r*

R) ſtreich gethan. Tot coenobia erecta ꝛ. (Titel umb ſonſt, quia non manserunt in officiis, quae deus mandavit ꝛ.

1 über coenobia erecta steht monasteria edificata sp Titel c in Altes sp 2 Vide Similitudinem in Tomo anni 25 quae facit ad Euangelium 6<sup>mao</sup> fol. 239.<sup>1</sup> sp r

1) Die Zahl stimmt nicht. Gemeint ist wohl Unsre Ausg. Bl. 17, 51, 1ff.

N) contra illum pugnemus nostramque vitam, quantum possumus, emendemus, ut deus adhuc mundo pareat. Den eben wyr miſſen die ſeyn, die der ganczen welt ſunde uff dem halße tragen. Den umb der frummen wyllen verſchonet unſer hergot der gotloßen welt. Sicut Egiptus propter Ioseph, Syria propter Naeman ꝛ. a deo respiciebatur, Ita hodie totam germaniam respicit propter nos pios.

3 pugnemus (deumque) 7 a(d) Babilon propter Danielelem ro r

17.

19. Februar 1531.

### Predigt am Sonntag Quinquagesimä, nachmittags.

R) Dominica in 5<sup>ma</sup>. A prandio.

In hac Epistola ist zu viel auff 1 biſſen geſaſt.<sup>1</sup> Papa rürt unſ contra nostram doctrinam, quod fides iustificet ꝛ. cum hic dicit Paulus: 1. Cor. 13. 2 'Si quis habuerit fidem, ut montes', et dicit durr erauß, quod charitas maior fide et verbo, prophetia.

Intentio Pauli, quod exigit charitatem a Christianis, qui baptizati ꝛ.

9 1. Cor. 13. r 10/11 rürt bis iustificet c in damnat nos, quod docemus sola fide nos iustificari sp Summam huius capituli quaere supra fol. 35.<sup>2</sup> sp r 12 nach montes steht loco dimoueat sp 14 a(b) oben am Seitenrande steht In his cognoscent omnes, Christus [hier abgebrochen] Obedieuciam legis dicit neces[sarium Sed non placere sine Christo, quia nemo legi satisfacit, Placet igitur tantum in reconciliatis iuxta illud Christus est finis legis, Item omne quod ꝛ. [darüber vide c. 1. 2. Gal.] Item iustificati fide ꝛ. Ro. 5. Dicimus ergo bona opera neces[saria esse, sed semper oportere praecedere reconciliationem, reconciliatio autem fide fit, non propter dignitatem nostram. Item non placent opera nisi persona prius liberetur a dubitatione, quia necesse est prius fide iustificari sp

1) zu viel auff 1 biſſen geſaſt vgl. Wander 1, 388 Nr. 80 Zu viel auf Einen Biſſen han.

2) Oben S. 114, 1ff.

N)

### QUINQUAGESIMA.

15

1. Cor. 13, 1

'Si linguis hominum loquar et angelorum' I. CHOR 13.

Zu der epistel ist zuviel uff eynen biſſen geſaſt. Hunc textum Papistae detorquent contra fidem, quasi hic praeferat Charitatem fidei. Das ist die

15/16 ro

R] et hoc audistis a nobis, quod fides sine operib[us] sit mortua: si vera, sequuntur opera, allein ne opera für an geseht werden, ut papa, sed quando sequuntur fidem, so ist's recht. Ut clarius intelligatur: Sic praedicatum sub papatu, sic in ipsorum libris scriptum et Ego praedicavi, quod homo habeat  
 5 liberum arbitrium et possit ex virib[us] naturae et lib[er]i arbitrii facere  
 10 praecepta. Ista doctrina duravit ab initio mundi et temporibus Apostolorum festi gesehnden et in papatu mit aller gewalt x. Et tamen dixerunt: decem praecepta possumus quidem facere, sed Unser Herr Gott hat nicht  
 guug dran, er wil ein auffsaß da zu haben, nempe gratiam, in qua faciamus  
 10 bona opera. His factis so würde einer selig. Sed qui venit ad gratiam? quanquam bona opera non sint digna, ut mercantur gratiam, tamen ist's  
 zimlich und sthet's unsern Herr Gott wol an, ut det gratiam.

Das ist die heubtlere gewest. Ad hoc serviit is locus x. postea weiter gefaren et siverunt de operib[us] mandatorum dei und sind gefallen auff die

1 Vtrinque vult occurrere iusticiariis et falsis Christianis sp nach vera steht est  
 fides sp 2 nach ut steht fecit sp 3 nach clarius steht res sp Doctrina papae r  
 5 Lib[er]um arbitrium r 6/7 nach Apostolorum steht ist's sp 7 nach gesehnden steht  
 Act 15 sp nach gewalt steht gegangen sp 8 quidem facere c in implere quidem sp 9 über  
 auffsaß steht unget sp 10 qui c in quomodo sp 12/164, 2 Opera { De Congruo sp r  
 12 an (hjn) gratiam über det 13 die über ist über gewest steht in Papatu sp  
 x. postea c in 1 Cor 13. Darnach sind sie sp 14 nach gefaren steht haben die werf von  
 Gott geboten lassen anstehen sp sind über und

N] 15 meynung S. Pauli: Postulat charitatem a piis et credentibus. Nam audistis  
 sepius a nobis fidem debere esse efficacem et sine operib[us] mortuam, sed  
 hic laborandum, ne praeferantur et praecedant fidem, sed sequantur. Nam  
 novistis sub papatu esse praedicatum, Das eyn mensch do myt got guug thu,  
 si fecerit opera legis, Praeterea hominem habere liberum arbitrium ad bona  
 20 opera perficienda. Hic error incepit tempore apostolorum. Sed cum viderint  
 dei gloriam ita commendari in scripturis, Ideo addiderunt, Quamvis per nos  
 prestare possimus decalogum, tamen deum nobis dare gratiam, per quam  
 plura opera prestamus, quam decalogus exigat. Wen wir das haben, tunc  
 sumus salvi. Queritur, quomodo perveniamus ad gratiam? Respondent: si  
 25 perfeeceris decalogum, tunc addit deus tibi gratiam, non propter meritum,  
 sed propter tuum laborem. Huic opinioni debuit suffragari hoc dictum  
 Pauli, cum ibi nulla mentio fiat, quomodo ad gratiam per verbum per-  
 veniamus.

Deinde eo pervenerunt, ut illa gratia alia opera supervacua faciamus,  
 30 tunc invenerunt duodecim consilia, in quibus gloriabantur Monachi x. quasi

21 in scripturis über Ideo 22 (a) nobis dare über (exigere) 23 plura bis  
 exigat rh 29 Papisticae doctrinae dispositio ro r

R] 12 redte<sup>1</sup>, quae deus non praecepit, ut arm sein und verkeuffen ꝛ. und die haben ein sonderlich Christenheit angericht und der haben sich gerhmet clerici, et ea tam pretiosa, ut vendiderint merita. Habent praecepta decem et ultra haec gratiam, deinde ista 12 redte et sic fecerunt ein ubermasse. Et sic geraten hnn eytel ubersuffige werck, quae vendita ꝛ. Sic ego docui et non hoher kommen, quod 10 praecepta praestitimus et per ea meruimus gratiam und da zw eingefurt die ubersuffige opera ꝛ. die besser sind, quam deus gepoten hat, was das fur ein greuel ist, ut iactemus nos grosser, besser werck, quam deus praecepit ꝛ. Ipsi putaverunt se non tantum servasse, sed druber, et tamen nullum consilium in Euangelio nisi unum. Sic nos docemus: omnia, alle ubersuffige opera sind nichts, sed abominatio. Et 2. non potuimus praecepta servare, nisi habemus gratiam spiritus sancti, et quod non possumus quid boni facere, nisi eius gratia adsit. Sed oportet Evangelium audiamus, quod annunciat iram dei Ioh. 16. Ut ergo gratiam acquiram, oportet audiam Euangelium de Christo, qui est mortuus ꝛ. Sic venimus ad gratiam. Ubi eam habemus, incipimus bona op[er]a facere. So

1 12. Consilia r 3 merita über vendiderint 4 über redte steht consilia sp über ubermasse steht supererogationem sp Übermaß r 5 Et sic c in und sind also sp 6 nach et (1.) steht bin sp 9 nach werck steht kommen thun sp 10 über druber steht die ubermass sp et c in Cum sp nach nullum steht sit sp nach unum steht de virginitate sp Vnum consilium in Euangelio 1. Cor. 7. r 11 docemus über 10 Sic über ubersuffige steht supererogationis sp 12 nach 2. steht docemus quod sp nach potuimus steht 10 sp nisi habemus c in sine sp gratiam c in gratia sp Nostra doctrina r 13 Sed c in quam vt assequamur sp 14/15 über Ioh. bis acquiram steht Ro. 1. Reuelatur ira dei de coelo sp 15 nach mortuus steht pro peccatis nostris sp Arguet mundum de peccato sp r unten am Seitenrande steht 1. Consilium in Euangelio 12. consilia Sophistarum

1) Die 12 consilia evangelica.

N] illa super omnem decalogum essent servanda. Sic haben uberley gutte werck gethan, ohne ubermaß, suffragia sanctarum Missarum ꝛ. ibi putarunt sese excedere dei praecepta. Haec fuit summa doctrinae Papatus: per obedienciam decalogi dedit deus eis gratiam, per quam gratiam perveniunt ad 12 consilia, zw der ubermaß. Sed qualis haec sit abominacio: plus gloriari, quam deus exigit a nobis. Et non unum locum intelleximus. Si unum intellexissemus, cognovissemus nostra peccata. Ita videtis eos maxime contrariari Euangelio. 1. Omnia opera supervacanea Papistarum sunt nihil. 2. Opera decalogi non possumus prestare. 3. Gratiam non possumus acquirere. Wyr können sie mit unjerrn wercken nicht erlangen. Omnibus operibus nihil sumus quam peccatores. Tantum audito verbo per fidem incipimus iustificari, deinde opera bona operamur. Hic habes anthitesin

18 Consilia et opera supervacanea ro r 25 possumus (pref) 26/28 Wyr bis operamur unt ro



1) sind die 2 Iere widdereinander. 1. ergo vid,eamus, ne nos tenjden falsa fide. Quisque cogitet, ut veram fidem habeat. Das ist doct[ri]na mirabilis, quia iam totus mundus eorum, qui optimi, plaudern und wasschen, omnes volunt esse Christiani, non est ibi charitas, sed contrarium: Haß und neid, 5 geiz, ungedult, daß kein maß nicht hat, et tamen interim dicunt se credere in Christum, et tamen fides abest, quia opera non sequuntur. Tales habuit Paulus, de operariis dolosis, treyben ein wesen ut Heyden, et tamen volunt esse Christiani ut iam, et tamen so giftige herzen, scharren, fragen, haßen, et tamen loquuntur de fide, tamen dicit Paulus:

10 'Si linguis' &c. Es muß nicht sthen in verbis und rhumen, sed nun l. 300. 13. 1 der that. Si adest fides, so wird er erausbrechen mit liebe, ut sequitur. Charitas non est ein nerrich ding, ut Sophistae, sed facit cor novum, quod erga omnes est freundlich, kein neid, haß, vertregt allerley, freuet sich. Contrarium: wo haße &c. sed eitel gütigkeit, habitus in anima, Ein solch cor 15 sol der fides machen. Si vere cognovisti Christum, dicces: Si Christus

1 über 2 steht zuo sp 1. c in Primum sp 3 eorum c in et praesertim illi sp  
nach optimi steht videntur sp vor plaudern steht Es hat Paulo gehen vt nobis hodie  
quia rh nach wasschen steht viel de fide et sp 4 nach non steht tamen sp ibi über  
est Gal. 5. fides per char[itat]em efficax sp r 6 et his abest c in quod falsum est sp  
nach Tales steht verdrießliche Leute sp 7 nach Paulus steht hinc queritur sp 8 nach  
herzen steht daß nicht zu sagen sp 9 de fide über loquuntur 10 über rhumen steht 1 Cor 4  
Si linguis &c. sp r 12 nach ein steht fals sp nach sed steht fides sp Charitas r  
13 vor kein steht da sp nach haß steht ist sp 14 contrarium über wo nach haße steht  
ist sp cor c in herz sp 15 cognovisti c in agnovisti sp

N] harum duarum doctrinarum. Ita hic primo dicit et admonet, ne seducantur putantes nos credere, et tamen nulla charitas. Nam totus mundus hodie plenus Euangelicis talibus, in quibus nulla est charitas et pessima sunt vicia in eis, Haß, gehez, ungehorsam et omnia peccata iugiter et tamen sub praetextu euangelii fuerunt probi. Contra illos operarios dolosos und hoffertigen 20 Christen loquitur Paulus. Nam tales discipulos plures habuit Paulus, sicut hodie pessimi, avarissimi et summi detrectatores sub Euangelio sunt.

Illis respondet Paulus: Audi: 'si ego loquerer angelorum linguis' et alibi 'Regnum dei non est sermone, sed' q. d. Ist das reich vorhanden, Es l. 300. 4. 20 wyrdt sich lassen sehen und eygen.<sup>1</sup> Ist die liße recht, so macht sie ein ander hercz, quod omnibus bene vult, sicut in *ερχομο* charitatis vides. Es ist nicht den ein eyttel fruntlich hercz, Das der glauße machen sol. Nam si Christum fide agnoveris, tunc eodem affectu proximo inservies, quo tibi Christus

18 talibus in quibus über (&c.) 19 unten am Seitenraude steht Ex diametro pugnaut Euangelica et Papistica doctrina ro PAPISTICE ABOMINATIONIS SVMMA ro  
20 Contra somnatores fidei hic Paulus loquitur ro r 21 Paulus (2.) über sicut 24 über alibi steht 2 Chor 3 ro 27 glauße (hercz) Fidei emula Charitas ro r

<sup>1</sup>) eygen = äugen, sich sehen lassen; vgl. DWtb. 1, 801, wo aber kein Beleg aus Luther.

R) dominus meus corpus suum in mortem dedit und ich meins tod̄, hammers  
 anghomen, p̄m, quid ego non ꝛ. Ego contra, quicquid facere possum  
 proximo an ehr, gute, weh̄, kind. Tale cor muß quellen ex fide, si non, fides  
 non est vera. Si non es aliter affectus quam ante cognitionem, non putes  
 te Christianum und selig. Ich laß gesch̄ehen, quod possit aliquis etiam 5  
 angelica voce loqui et melius quam Petrus, Paulus: daß wird̄s nicht thun.  
 Potest quidem vere praedicare, sed oportet tale cor habeat, quod kan quem-  
 libet wol leiden. Et sic potest intelligi ꝛ. Am anfang sollen wol viel  
 sein, qui veram fidem habent, ut ante Euangelium multi magno desiderio  
 acceperunt et habuerunt dilectionem, postea find̄s zu rucke gefallen et 10  
 amiserunt fidem offensi, quod so viel ungluck drauß kompt, et tamen adhuc  
 loquuntur de re, ut ceperunt, et tamen die ghyftigisten ottern, die wol giff  
 stecken. Hi didicerunt scripturam, illi non audiunt nos, sed volunt, ut nos  
 discipuli simus, ipsi doctores. Quod nos docemus, gefelt̄s yhn, so muß  
 recht sein, eontra. Ut factum nobis eum Schwermeris. Den selbigen 15  
 Teufel habuit Paulus. Ideo siehe dich fur, fides non est otiosa res in corde  
 dormiens. Sed si videris proximum in periculo, ichanden, habes cor amicum

1/2 domini bis facere unt Vera fides r 2 nach non steht facerem sp contra  
 c in certe sp nach possum steht meo sp 3 über tale bis quellen steht insuper mala ꝛ.  
 patiar 4 es über non (2.) nach cognitionem steht doctrinae Evangelii sp 5/7 Ich bis  
 kan unt 5 aliquis über etiam 6 loqui über voce vor daß steht aber sp Si  
 linguis ꝛ. sp r 8 über intelligi steht Epistola sp A maiori ad minus si tam magnificis  
 donis praediti quibus aliis prodesse possunt vt Iudas ꝛ. r 9 ante Euangelium durchstr sp  
 darüber initio Evangelicae praedicationis sp 10 nach acceperunt steht Euangelium sp  
 12 re c in doctrina sp nach caperent steht und sind doch gleichwol die sp et tamen die  
 durchstr sp 13 illi c in ideo sp nach nos steht eorum sp Eadem loquitur Ioannes r  
 15 vor Den steht Eben sp 16 est über nou Fides r 17 videris c in habes fidem et  
 vides sp

N) auxiliatus est. Daß hercz muß quellen und fließen auß dem glauben. Nam  
 nisi cor incendatur hoc igne, nihil est. Ich geb uff diesen prediger nicht̄s, si  
 non prestat, nicht, daß unrecht sey, quod praedicat, sed quod non sunt 20  
 Christiani. Si es verus praedicator et Christianus, vide, ut cor tuum  
 accensum sit et charitate floreat. Es kan auch wol also außgeleget werden,  
 Quod Paulus plures vidit, qui susceperant verbum et habuerunt fidem, sed  
 eum noluerunt charitatem exercere, iterum amiserunt fidem und gehen doch  
 gleichwol, quod sint summi Christiani et credentes, und syndt dennoch die 25  
 gifftigste ottern, die stecken, et tamen sunt sub specie piissimi. Illi nolunt  
 audire, omnes iudicare, omnium esse magistri. Qui primo hoc verbum  
 susceperunt, nunc nolunt nos audire et tamen volunt esse nostri fratres.

21 Aes timiens Christianus et praedicator sine Charitate ro r 24 über gehen steht  
 geben 25 nach gleichwol steht ihur

13] und barmherzig und geduldig ꝛ. das bringt der fides mit, vel wird nicht  
 recht umb den glauben stehen. Ideo quisq[ue] caveat sibi ꝛ. Item Paulus:  
 Si so wol kunde reden ut angeli in coelis et omnes homines in terris, tamen  
 nihil esset sine cha[r]itate. Si vera fides, sol er sich operibus beweisen. Si  
 5 non, est ut campana ꝛ. quae nihil habet de sono: alii audiunt, ipsa  
 nunquam wirds gewar. Sic Christianus talis ist klang von einer glocken,  
 qui ei est ein hall und klang frustraneus.

Hic dixerunt, quod fides kunne stehen mit solchen grossen sunden, ut  
 hic Paulus dicit. Das solt ihr nicht sagen, sed impossibile, quod homo  
 10 uno tempore habeat fidem, ut montes ꝛ. und sey boese, quia dominus zeigt  
 hominibus nequam nicht solche miracula. Si vera fides, non potest talem  
 boesheit thun, quia donum est spiritus sancti. Ideo intelligendum de fide,  
 quae defecit, vel de fide, quam iactant et tamen non habent. Fieri potest,  
 ut aliquis mitis credat, sed discedat postea, et tamen istam gabe, ut Balaam 4. Mojs 22, 7 ff  
 15 erat propheta, defecit a fide et tamen mansit donum prophetiae. Sic quando

2/7 Item bis frustraneus unt 2 Item c in Ideo sp nach Paulus steht dicit sp  
 3 Si c in So ich sp 4 sine cha[r]itate über esset fides über vera vor sol steht est sp  
 Aes sonans r 5 über sono steht novit 6 talis durehstr darüber sine cha[r]itate  
 nach ist steht ein sp 8 nach dixerunt steht papistae sp sunden über (studen)  
 9 nach dicit steht Si linguis angelorum loquar, charitatem ꝛ. sp rh nicht über jagen sed  
 durchstr sp nach impossibile steht enim est sp Soph: Fidem posse existere in peccato  
 mortali r 10 nach montes steht transferre possit sp nach boese steht coram mundo sp  
 11 hominibus über nequam 14 aliquis über mitis über discedat steht falle ab sp nach  
 discedat steht a fide sp über istam steht behalte sp nach gabe steht der weiffagung sp  
 nach Balaam steht Caiphas et illi Matth: 7. qui dicunt Nomen in nomine tuo prophetaui-  
 mus sp Balaam r 15 nach mansit steht illi sp

N] Illos hic perstringit Paulus, quod sint sine charitate q. d. Si vis esse  
 Christianus, vide, ut in omnibus cum charitate vivas cum fratre, adjuves,  
 corrigas, erudias eum. Es laß sich nimaudts betriegen, ne videatur se plus  
 satis scire. Nam Paulus eos taxat, qui ita contempserunt charitatem. Si  
 20 charitatem non prestat, est 'es' 'tinniens'. Nam sicut es aliis sonat, sibi ipsi 1. Cor. 13, 1  
 nihil, Ita falsus praedicator et Christianus multa aliis garrat, ipse plane  
 nihil sibi conduit.

'Et si habeam omnem fidem, adeo ut montes.' Hic detrectantur 1. Cor. 13,  
 impii cavillatores homines posse habere fidem, talia miracula facere et tamen  
 25 esse impios homines. Hoc negamus. Unser hergot braucht nicht haben zu  
 solchem wunderwerk. Paulus loquitur contra illos, die den glauben verhalten  
 aut contra gloriosos fidei, ubi nihil adest fidei. Balaam habuit fidem et  
 defecit et tamen habuit donum fidei. Si baptizor, tunc habeo fidem et

16 perstringit über (abnegat) 19 unten am Seitenrande steht Contra simulatam  
 fidem sine Charitate ro 20 Es tinniens ro r 27 In impiis non est fides ro r

R] Baptizatus, habeo donum: si deficio, bleibt die gabe da. Sic fieri potest, ut quis angelice loqui possit, und ist dennoch der glaube hinweg. Ich sehe, quod habuisti fidem et iam non, nec charitatem: habes nihil. Sic si linguis angelorum ꝛ. nihil manet nisi ein schein de fide, et tamen fides et doctrina ist gleichwol uñser̄ h̄err̄ Ḡotts̄ werck̄e. Si falsa fides et facit mira[e]ula, facit instinctu diaboli vel permissu dei. Ideo Paulus non vult dicere, quod homo possit einen rechten glauben haben und die untugent contra charitatem simul, quod dona servet sicut doctrinam praeceptorum, pater noster, Symbol[um], baptis[mum] et bleibe gleich wol dennoch ein schalck̄e. Sic dona, quae acquirunt aliquis, behelt, sed vera fides, si adest, oportet habeat verbum dei et veritatem, oportet ergo habeat cor recht[sch]affen, ergo facit bona opera. Si non, est schal de fide, non vera. Hoc dico, ut intelligas Paulum, ne dicas charitatem maiorem fidem. Sed qui fidem habet et non nititur charitate, amisit fidem, si etiam mirabilia fecerit per fidem, quia fides bringt charitatem mit. Si non ebullit, est fides non recht[sch]affen vel ist hintweg. Attamen dicit in fine: 'Charitas maior.' Hoc vides, cur Paulus sic dicat, vide textum. Quando volo laudare virtutem, thue ichs, wie

1. Cor. 13, 13

2 der über glaube Ich über sehe 3 fidem über habuisti über nec charitatem  
steht per consequens sp 8 über servet steht deus sp 9 nach dennoch steht mancher sp  
nach schalck̄e steht qui ea dona habet sp 10 sed c in ex. Sed si sp vera über (2)  
si durchstr sp nach oportet steht purum sp 11 et bis cor c in und ein sp nach  
recht schaffen steht h̄err̄ sp 12 über schal steht sonus sp 13 Maior caritas r 15 über  
non (2.) steht simulata sp

N] remis[sionem] peccatorum: si deficio a fide, noch dennoch ist die gabe alda. Ita impii iactant fidem, quam non habent. Es ist dyr nymmer glaube, Si haberes linguam angelorum: si charitatem non habes, non habes fidem. So du auch den glauben hast, so hastu ihn verloren. Fides ist nicht ohne larve. Er muß recht seyn: tunc etiam operatur charitate. Valeant calumniatores, qui dicunt etiam in hominibus impiis esse fidem. Neyn, wo der glaube ist, dorynne müssen allenthalben die andere tugende gehalten werden. Nam externa opera simulare potest impius. Er kan sich seyn stellen. Sed fides est sincera, heret verbo et eredit deo et facit bona opera: sin minus, tunc nihil fidei adest, tantum opinio. Hoc ideo loquor, ut opponatis cavillatoribus. Summa: Wer den glauben gehat hat, si charitatem non habet, tunc non habet fidem, sed amisit. Er ist entweder nicht recht[sch]affen odder ist ohne nymmer da, etiam si per illam prodigia fecisset.

1. Cor. 13, 13

'Sed maxima in his charitas.' Wie gefellet dyr das, quod praefert charitatem fidei? Paulus hoc capite praedicat *ερωτων* Charitatis, quae

19 iactant über (gloriantur) 21 verloren über (gejaren) 22 Non est ociosa Qualitas fidei ro r 24 (ynne) gehalten 25/27 Sed bis opinio unt ro 27 opponetis 28 Vbi non est charitas aut non adest (char) fides aut est ficta ro r

R] ich fan: laudat charitatem und 'horet nicht auff.' Es horet alle auff, alle predigt, Iere, Item sacra[m]entum, Tanff, fides und hoffnung mus auff horen. Ista omnia nihil sunt ergo illud, quod venturum, tantum sunt speculum et aenigma. Sed liebe gehet hin durch: hic incipimus et illic durat perpetuo.  
 5 Hic fides incipit, per quam acquirimus deum propiciam, donec gar heilig, resuscitati in extremo die. Tum non opus doctrina, fide, Christo, quia tum non peccatum habebimus, igitur non opus mediatore.

'Maior': wehret lenger, quia fides cessat. Quicquid cessat, ist geringer, quam quod durat. Et tamen hoc non dicit, quod fides non facit nos from, sed char[ita]s. Fides temporaliter incipit. Ubi consummati erimus, ut sol, ut legis de Samaritano<sup>1</sup>, Ieib und Jeel besser quam Sol et luna. Tum non opus, quia fides hats hic zeitlich aufgericht. Fides gibt hic Christum, char[ita]s hebt hic an und bleibet durt ewiglich, fides sehet hic an und hort auch auff, horet nicht auff. Es ist war, lenger ist grosser denn kurz. Item das ist gross denn dein kleins. Fieri potest, quod aliquid minus, sed melius,

1 nach laudat steht Paulus über nicht steht caritas 2 über Iere steht weiffagung sp  
 Maior horum caritas r 4 nach Sed steht die sp nach incipimus steht diligere sp  
 6 resuscitati c in resuscitatur sp 7 peccatum habebimus c in habebimus peccatum sp  
 nach opus steht erit sp 9 über dicit steht Paulus sp 10 temporaliter über incipit  
 11 über Samaritano steht Lucae X Luc. X. r 12 nach opus steht fide sp 14 vor  
 horet steht dilectio sp 15 ist g roß c in g roß ist besser sp nach aliquid steht sit sp  
 nach sed steht quod sit sp

<sup>1</sup>) Wie sich aus N (unten Z. 22/23) ergibt, beziehen sich diese Worte auf die durch Christus, der im Glauben ergriffen wird, erfolgende Heilung (Rechtfertigung).

N] non cessat cessantibus omnibus donis. Verbum, Sacramenta, fides, spes et illa omnia cessant. Es ist nichts gegen dem zukünftigen leben, ubi omnia cessabunt. Die liebe gehet er durch, hebt hic an und gehet er durch in ihenes leben. Nam in futuro seculo, ubi surrexerimus, cessabit verbum, fides r. saltem charitas manet. 'Die liebe ist grosser' i. e. sie weret lenger. Was nicht uffhoret, ist grosser. Das ewige ist grosser den das zeitliche. Non autem sequitur, quod per hanc iustificemur, sed fides, quae arripit Christum, qui sanat, miseretur. Hic ist nichts den vorgebung, die wyrdt hic zeitlich aufgericht per fidem, nostra fide in futuro seculo non est opus. Die liebe hebt hic an und weret dort ewiglich. Der glaube hebt hic an und horet hic auff.  
 25 Ita respondes: Verum est, sie ist lenger, werhafftiger, ewiger quam fides. Aber der glaub thuts gar. Ille affert mihi Christum et eius cognicionem. Hanc sequitur charitas et cessante fide Charitas semper manebit. Non hic

17 gegen (der liebe) 19 (aboletur) cessabit 20/22 Was bis sed mit ro Maior est charitas ro r 22 per hanc über (hic) 25 hic auff über (an) 26 über sie steht Charitas (de) ewiger 28 et (defi) semper (tide)

R] non conceditur, ut demas parvus lapillus, ut avellana ꝛ. Huc tendit Paulus, ut nostram fidem exhib[eamus] charitate. Cha[ritas] est ein vorneue[erung] cordis tui gegen jederman, gegen freunde und feinde, modo non eorum schalckheit helfft stercken.

*1 nach lapillus steht preciosior est alio lapide pretioso qui maior est sp 2 Paulus über ut exhib[eamus] e in ostendamus sp charitate über (fide) 2/3 über vorneue[erung] steht renouatio 4 eorum bis stercken e in helfft stercken eorum schalckheit sp*

N] loquemur de Charitate Zophistica, quae heret in anima. Sed est renovacio cordis et novus affectus omnibus inserviens, ministrans ꝛ. illa debet fidei esse emula. Nam sine illa nulla est fides et non est car[ita]tas.

*5 über quae bis anima steht das an der seele stebet Charitas Zophistica ro r*

18.

25. März 1531.

### Predigt am Tage Mariä Verkündigung, nachmittags.

R] In feriis Annunciationis Mariae a Prandio.

Hodie audistis, quomodo peragamus hunc löblich[en] artifel, qui dicitur: Conceptus de spiritu sancto, et quod laudare debemus dominum, quod hanc gratiam nobis dederit, quod suus filius conceptus, et angehabe[n] Maria, sed anß ein ander weiß, et sic, quod sit factum a spiritu sancto. Saepe audistis, quod nostra diligentia, ut diseatis articulum fidei Christianae wol fassen et bene diseatis orare, ut vater unßer ꝛ. ut simus parati ad credendum, orandum ꝛ. et hoc opus, quia Sat[an] non patitur libenter unum

*9 Conceptus e spiritu sancto r 11 angehabe[n] Maria e in Maria habe angehabe[n] sp 12 et sic durchstr sp über quod bis sancto steht nemlich das er ist empfangen sp 13 nach diligentia steht haec est sp*

N] IN DIE ANNUNCIACIONIS MARIAE.

2ut. 1, 23

Euangelion Luce 1. 'Mense sexto Missus est angelus.'

Illo festo articulus fidei Concepcionis Christi de spiritu sancto agitur. Wyr sollen got p[re]ssen, das er uns die ehre gethan hat, Quod sit factus nobis similis in carne nostra. Das hat er angefangen an diesem fest. Den diese Junckfraw Maria hat auch angehabe[n] ex spiritu sancto, non ex more carnali. Audistis, quomodo diligenter discendi articuli fidei Et decalogi praecepta et Oracionis dominicae membra, das sollen wyr lernen und ist uns hoch von nothen. Nam sathan haec principia non potest ferre, semper

*16/17 ro*

*19 Vsus illius festi ro r*

*22 Exhortacio ad auditum Cathecismi ro r*

R] articulum, ut recte credatur, oretur et bene vivatur. Hoc quisque sentiet, qui serio incipit credere. Alii ubi semel audierunt, putant se omnia scire et capiunt tantum den schaum vom bier<sup>1</sup> ꝛ. Et haeretici multi fuerunt, qui noluerunt credere, quod Maria esset corporalis mater huius filii, haben  
 5 wollen drauß machen ein monkind, quia sit conceptus de spiritu sancto, da von sein recht kind künde komen. Et haec haeresis multos seduxit. Et S. Augustinus ist selbst drum geweest ante eius conversionem, und hat ein schein. Sed discendum, quod sit vera mater et quod mit ein leiplichen, naturlichen kind angehaben mit ihm, ut dicit i. e. solt leiblich anheben. Et  
 10 postea: 'Regni eius.' Mondkind non regnat ꝛ. ex spiritu sancto, Ergo <sup>aut 1, 33</sup> leiblich schwanger, et tamen non ex homine vel opere humano, sed von oben

1 über credatur steht intelligatur über oretur steht item vt sp 2 incipit e aus incipiunt nach audierunt steht Euangelium sp 3 capiunt tantum e in behalten doch nicht mher davon denn sp fuerunt über qui Haeretici r 4 über credere bis corporalis steht Sie sit omnibus qui verbum dei tenent ꝛ. 5 machen (wollen) 7 S. Augustinus r 8/172, 1 Sed bis her unt 8 nach discendum steht ex Euangelio sp 9 nach kind steht habe sp mit bis dicit e in vt dicit angelus ad eam Du wirst schwanger werden im leib sp nach Et steht addit sp Ecce concipies in vtero r 10 nach eius steht non erit finis sp ex mit 9 solt durch Strich verb 11 nach sed steht ex sancto spiritu sp

<sup>1</sup>) schaum vom bier (unten Z. 15) vgl. Wander 4, 115 Nr. 4 Schaum ist kein Bier, drum sieh dich wol fur.

N] impugnat Orationem, fidei articulos et decalogi. Hoc experiemini, si serio illud susceperitis hoc officium audiendi, quantum a sathana impediemini. Ita eciam sunt plane rudes, qui omnia una concione perdiderunt. Die  
 15 schepfen den schaum vom byre, non perveniunt ad nucleum. Ita hoc festum est impugnatum ab aliquibus, Qui noluerunt credere Christum conceptum et natum, sed phantasticum corpus suscepisse, et sol eyu monkindt geweest. In hoc errore fuit Anglustinus ante Baptismum. Ita haec heresis fuit maxima. Hoc hic dicit textus eum verum esse hominem, nasei et regnare, das thut  
 20 feyn monkindt nicht. Ergo certo sciamus eum esse filium dei, myt welchem die mutter gottes angehaben hat ex spiritu sancto, myt dem sie schwanger ist gegangen. Deinde alii venerunt heretici Mariam plures filios genuisse, Non permansisse virgiuem. Ita alia aliam heresim comitatur. Also kumptz, wen wyr noch denken et relinquentes, facile labimur in cogitaciones carnis,  
 25 sicut hic videmus Christum certe deum et verum hominem, myt dem Maria hat angehaben. Das strecht der Engel wehter auß, cum dicit: 'Der heylige <sup>aut 1, 35</sup> gehst von oben erab kummen et virtus altissimi obumb[rabit tibi.] Es ist eyne new gewonheyt anzugeben. Haec fuit sponsa, viro nupta, zw der kam

14 omnia über (haec) unten am Seitenrande steht Articulus fidei Conceptus de spiritu sancto ro r 15/16 hoc festum varie impugnatum ro r 18 Heresis Christum phantasticum corpus suscepisse ro r 24 et (facile) relinquentes (hoc uerbum) 28 über haec steht Maria

R) her. Alii dixerunt Mariam plures liberos habuisse et plures habuisse Ioseph. Si Sch[wermer] venirent, solt ein noch wol widder faren, Et mulieres haben sich befummert, an possit filium habere sine viri opera, et hic praecipue. Ideo bene descendus is articulus, nisi quod e spiritu sancto i. e. quando iniepit, ist nemo da bey geweest quam solus spiritus sanctus. 5  
 Ent. 1, 35 Et hoc angelus clarius docet, cum dicit: 'Spiritus sanctus' &c. mira verba. Nos non sic loquimur nec mos. Nova verba de novo modo pariendi. Ipsa interrogat. Ipsa vertrauet Joseph et forte sol bald hochheit haben. Et cogitationes iniecerunt, quod sol unehelich zughen, wil uns so hofflich abschlagen. Cum sic dicit Maria, respondet: Non veniet ad te vir nec in brachia 10 accipiet, sed segura eris de viro et omnibus. Dennoch soltu schwanger werden und anheben matrem fieri et puerum parere. Sed non wird zughen, ut est generalis mos, die weiß aus den augen, sed alius, die heißt also: Es wird kein fleisch, mensbild da sein, sed von oben herab, 'Veniet spiritus sanctus ad te'. Das ist ein stücke von der weiß, wie es sol gehen, Nempe 15 alio modo quam cum aliis mulieribus. 'Virtus': et hoc non germanicum, der dich wird hnu die arme nemen, sed 'virtus' i. e. wird zu ghen verborgen,

*1 plures habuisse c in Iesu patrem fuisse sp 2 Si c in Wenn sp widder unter (über) 3/4 et hic praecipue durchstr sp 4 nisi bis sancto c in Qui conceptus est de spiritu sancto sp 5/6 quando bis sanctus ut 6 nach sanctus steht superueniet in te sp spiritus sanctus superueniet in te r 7 nach mos steht est sp 8 nach interrogat steht Quomodo fiet istud sp nach Ipsa steht war sp 9 über uns steht angelo sp 10 nach respondet steht angelus sp nach vir steht wird nicht zugehen nach gemeiner weise (sondern) sp rh 10/11 nec bis omnibus durchstr sp 11 über segura steht frey sicher sp 13 über ut bis mos steht wie die gemeine weiß ist sp sed alius c in Es wird ein andere sein sp 15 gehen erg zu zugehen sp 16 Et virtus altissimi r 17 der bis nemen durchstr sp nemen (sch)*

N) eyn Junger gesel und bringt yr die bottschafft, do denckt sie, es sol nicht Ent. 1, 31 ehrllich zu gehen, et quaerit: 'Quomodo hoc fiet?' so schlecht siez auß q. d. Es kan nicht seyn, 'quia non novi virum'. Respondet Angelus: du solst schwanger 20 werden, et tamen nullus hominum, virorum te attinget. Es sol aber also zugehen: 'spiritus sanctus adveniet.' Es sol eyne andere wehße seyn, dens uff erden zugehet, sonder von oben erab wyrdt der heilige geist zu dhr kummen, der wyrdt eyn ander wehße furen den myt ander juncfrawen.

Ent. 1, 35 2. 'Virtus altissimi' q. d. Der dich wyrdt herzen, der heißt nicht 25 Hans odder Peter, sed celestis virtus, die wyrdt dich uberschatten so heimlich, quod neque tu neque ullus hominum videat. Der heilige geist wyrdts thun und myt also umbgehen und seyne krafft thun, ut tu non scias,

*18 über Junger steht Angelus sp 19 Alia ratione impugnatur Maria quam relique uirgines r r 25 heißt e aus ist 26 odder über Peter die über (das) 27 unten am Seitenraude steht Spiritus sanctus superueniet in te et virtus altissimi obumbrabit tibi r 28 Virtus altissimi obumbrabit te r r*



R] ut neq[ue tu sentias nec omnes homines videant, si etiam adsint, nec Satan nec tu videbis, sed tantum in fide, wird dich verdunkeln. Ista verba notanda, quod is puer sit de spiritu sancto et per virtutem altissimi i. e. talis virtus aderit, quae non viri, angeli, sed dei met. Ideo noster articulus heißt, quod  
 5 ipsa inceperit eum eo mirabiliter, daß sichs nicht lest begreifen, sehen. Si Indaeus interrogat: Quomodo possibile, quod virgo incipiat cum puero? Respondendum: Si virtus altissimi, quae vero die krafft sey, wens ich nicht, hie sthet.

Das ist der articulus: Conceptus x. qui bene discendus, qui ad hoc  
 10 servit, quod possit consolari hunc einem harten großen stoß. Es ist ein schrecklich ansehen, quando videtur tam multos esse incredulos, cum talis cogitatio incidit: Num omnes in ps. verworffen? Non est levis Tentatio,

3 nach sit steht conceptus sp nach et steht virgo obumbrata sp 4 nach non steht est sp 5 nach ipsa steht Maria sp über eo steht filio dei sp über sehen steht verstehen sp 6 nach possibile steht est sp nach puero steht schwer zu gehen sp 7 Respondendum e in Responde sp nach altissimi steht obumbravit eam sp (quomodo) wie 7/8 wie bis sthet unt 7 quae vero e in wie sp danach es aber umß sp sey e in ein gestalt habe sp 8 nach sthet steht et angelus non mentitur sp 9 Vnus huius articuli, r 10 über possit consolari steht daß er uns kan trösten sp hunc einem e in in allerley sp stoß e in anstoßen sp danach in morte geistlich vnd leiblich sp 11 nach videtur steht Das alle welt vom glauben nichts weiß noch wissen wil, sed persecuitur eam vt Papa Turck Et inter eos, qui nomen Christi agnoscunt et se profitentur Christianos, paucissimi sunt vere credentes, wenn dieser gedand ein einfelt, gibt er im ein harten stoß, vt (cogitet) dicat eam propheta ps 89 in fine Warum wiltu alle Menschen umß sonst geschaffen haben? Das ist warlich nicht ein geringe ansechtung, sie judyt hart heim. So ist der Teuffel auch nicht fern mit seinen feurigen pfeilen. Sed pium cor illa omnia spectra ex oculis et animo remouet et dicit Nihil me mouet, quid faciat [darüber sentiat] aut credat mundus, nec offendit me, quod tanta paucitas sit credentium Sondern ich halt mich an das wort hi audio filium dei conceptum ex spiritu sancto, natum ex Maria virgine, verum hominem, passum x. Das glaube ich, darum habe ich gar keinen zweuel, daß mir Christus mein Herr sp rh 11/174, 2 tam bis mir durchstr sp

N] modo credas. Ita fiet wunderlich und verborgener weyße. Es wyrdt ehne  
 solche krafft seyn, do seyn mensch von weyß. Ideo noster articulus fidei  
 15 dicit: Credo, den sie hat wunderlich angehaben. Et ita respondet questionibus Iudeorum et sapientium: Quomodo virgo potest concipere? Respondet: Wenn die hynliche krafft ehne Zundfratw hereztet, so kan sie wol schwanger werden. Quomodo autem hoc fiat, nobis incognitum est.

Ita discatis hunc articulum, cuius usus est in agone et maximis tenta-  
 20 tionibus nos illo consolari. Den so wyr sehen hu solchem hauffen alle menschen verdampt, omnes mulieres et filii earum esse damnatos. Es hndt nicht geringe gedanken. Wenn sie der teuffel außbleset myt jehnem blasbalg,

17 hynliche über krafft 19 Vnus huius articuli in tentacionibus ro r 21 menschen über verdampt

R] quando Satjan nimpt jellen<sup>1</sup> et incendit, quae die sagittae Satjanae, oportet eogitare: Christus kan mir ja nicht feind sein. Er ist ja mein bruder, carnem suscepit de virgine, quae corpus et sanguinem habet ut ego, leßt anstehen angelicam, diabolicam, solis, lunae naturam et meam carnem et sanguinem suscepit, daß ich rhumen kan, quod conceptus e spiritu sancto, warhafftig geboren. Er wird meiner art sein. Ergo is articulus est ein grosse zuversicht, eum eandem carnem habeat. Contra hanc tentationem dienet er, alioqui apparet, quod neminem diligit minus quam hominem. Sed in hoc articulo stellt er sich, quod nullam naturam plus diligit quam humanam. Et dicere possum: Mein fleisch und blut siht ihm himel et mea ossa regnant in coelis. Er ist ja mein nechster better, bruder. Sic vocat  
 3er. 5. 1 Esaias c. 5. 'wil meinen bettern ein lied singen', quia ipse Iudens et elegit ex Iudaea ut Mariam, sed es giltt nicht allein Iudaeis, sed toti generi

2 nach nicht steht kan sp über Er bis bruder steht Inspice principium Tomi anni 32<sup>2</sup>  
 3 suscepit c in et sanguinem assumpsit sp de c in der sp davor von sp nach virgine  
 steht Maria sp vor leßt steht Er sp 4 diabolicam durchstr sp 5 über suscepit steht  
 assumpsit sp nach quod steht filius dei sp nach sancto steht sey ein sp 6 warhaff  
 ery zu warhafftiger Mensch sp nach geboren steht aus Maria der Jungfrau Darumb ist er  
 ia sp Er wird durchstr sp sein durchstr sp is c in iste sp est c in macht ein  
 betrubten herzen sp 7 nach habeat steht Christus diligit nos sp 8 über er steht is  
 articulus sp 8/10 alioqui bis humanam unt 8 nach neminem steht deus sp 10 nach  
 Et steht cum nunc sciam et credam verbum esse factum carnem sp 12 nach 5. steht Ich sp  
 nach wil steht meinem Lieben ein lied meines bettern singen sp rh nach meinen steht  
 Lieben sp lied c aus liecht sp quia c in Est sp nach ipse steht natus sp nach elegit steht  
 matrem sp Esa. c. 5. r darunter prima verba c. 5. sp 13 ut durchstr sp darüber gente sp

1) jellen wohl verschrieben für follem Acc. zu follis = Blasebalg, s. S. 173, 22. [O. B.]

2) Gemeint ist der Anfang der Predigt vom 24. Dezember 1531 (Jenaer Universitätsbibl. Bos. q. 24<sup>b</sup> Bl. 2). Siehe unten in diesem Bande.

N] quod deus omnes praeter hanc matrem reiecerit, huic cogitationi hanc historiam oppone et dic: Es gehe, wie es wol. Esto, quod sim damnatus, tamen hie habeo matrem virginem, quae est soror mea und gehört mir zu. Hanc naturam Christus suscipit relinquens omnem naturam angelorum, solis, lunae et fit homo mihi similis. Daß muß gewiß seyn. Er wyrdt meyns fleisch, bluths und art seyn, die ich byn, eyn mensch, nicht eyn wolff aut bestia aliqua, sed homo, sicut Christus est. Ita consolemur nos contra tentaciones, cum videamur a deo derelicti. Nam apparet, tamquam Christus angelos solos amaret. Esz feret ers widerumb, alß wolde er seyne natur den die menschen, und nympt sich hr au. Ut possimus dicere: Meyn fleisch und blut ist yn hymmel, ist meyn bruder, Better, der nympt sich meyn au.  
 3er. 5. 1 Ita Esaias dieit: 'Ich wyl meynem liben better yn hymmel eyn lidt singen.' 25

15 Esto über quod 19 eyn mensch nicht über (Non . . . sum) 21 Consolacio  
 cum uideamur a deo derelicti ro r

R] humano. Ergo dicere possumus: ossa nostra, vetter, bruder der ists gar et regit in celo et terra. Quanquam appareat nos non curae esse ei, tamen cogitandum, ex stelle, wie zornig er wolle, tamen hoc non est malum signum, Er ists ya meiner art und natur. Si non voluisset nos, suscepisset aliam  
 5 naturam ut angelorum. Das ists das stücke, quod angelus dicit: spiritus sanctus veniet von oben und luller Herr Gott wird x. i. e. verborgen machen, das fleisch und blut nichts da von weis nec Satan. Deinde dicit et declarat plus, qualis persona sit futura. Er sol groß sein, da sthen die wort  
 10 Israel. David hette alle XII tribus post mortem Solomonis x. Iterum ista duo regna sind widderzusamen kumen. Et hic dicitur, quod is debet zusamen bringen totum Israel, ut sit Rex ut David et super totum regnum Israel. Hoc sonat, quasi sit mendacium, quia non legimus Christum. Sed 'in ewig-  
 fzeit' facit discrimen inter leiplich regnum vel externum et aeternum. Et

*1 vor vetter steht vuser sp 3 nach cogitandum steht Nos illi curae esse sp nach stelle steht sich sp tamen bis signum c in so meinel ers doch nicht also Denn sp 4 voluisset über (vellet) 6 nach wird steht umbschalten sp 6/7 verborgen machen unt 7/8 da bis plus unt 7 Virtus altis[simi] r 8 Erit magnus r 9 nach David steht haben sp Et dabit illi dominus deus x. r 11 nach sind steht zertrennet und hernach nie sp is debet c in Christus sol sp 13 nach Christum steht tenuisse regnum Davidis corporale sp nach in steht dem facit angelus ein vnterscheid quod dicit Er wird ein tonig sein über das hauß Jacob sp rh 13/14 ewigk erg zu ewiglich sp 14 nach aeternum steht et spirituale sp*

N] 15 Hoc eciam nobis convenit, quia est nostra caro, und mugen unß rhumen: unser fleisch und blut regiret hm hymmel und erden. Esto, quod appareat, quod nos derelinquat. Huic tentacioni oppone hanc fidem, Quod nostra caro sit, et dic: Er sey, wie zornig er wyl, so ists er doch meyn gebeyn, fleisch und bluth, alioquin suscepisset naturam angeli. Hoc significat illud:  
 20 'Spiritus sanctus veniet super te' x. Das wyrdt er nhue wehtter verkeren, cum indicat, qualis debeat esse persona. 'Is erit magnus' x. 'et regni  
 25 eius non erit finis'. Do stehen die worth ebentewrlich.<sup>1</sup> Er sol den stul Davids besiezen und daß ganze reich Jacobs bekummen, cum tamen illud regnum erat divisum in duo und ists niße wider zusamen kumen. Et tamen dicit: Er solß wider zusamen brengen et debet regere in domo David. Hoc videtur falsum, quia non videmus illud congregatum, quia adhuc expectant

*16 unten am Seitenrande steht Vide quanta consolacio sit humano generi Christum carnem et sanguinem nostrum suscepisse ro 18/19 Er bis suscepisset unt ro 23 Davids über Jacob Jacobs über (Israel) über illud steht Davidis 24 über in duo steht in regnum Israel et Iuda Quomodo Christus regnum Israel et regnum Iude iterum in unum redigere ro r*

<sup>1</sup>) ebentewrlich = abenteuerlich, s. v. a. seltsam, ungeremt oben Z. 9; DWb. 1, 28 und Dietz S. 10.

R) *Gen. 1, 33* tamen addit: 'in domo Iacob et Davidis.' Das reimet sich gleich ut: Virgo sol ein muter sein, quia non fan ewig sein, quia mortuus et regnum vergangen, quomodo verum? Iam dixi. quod mater, et tamen virgo. Sic is verus deus et homo. Hoc verbum: 'regni eius' ꝛ. Das indieat, quod non visibile, leiblich regnum sey, quia Paulus: 'quod sichtsbar, ist zeitlich',  
 2. *Cor. 4, 18* Econtra 2. Cor. 4. quicquid fit, videtur, ist schema mundi, muß verghe  
 1. *Cor. 7, 31* 1. Cor. 7. c. Ergo est invisibile et tamen in domo Iacob ꝛ. i. e. ii, qui sunt ym leiblichen regno Davidis, sollen zu Christo komen. Non est discrimen an den leuten, quia eben der leute, qui fuerunt sedes David i. e. sein volck, Christus etiam habet, sed forma alia regni. Non facias ex regno Christi  
 10 regnum in coelis, sed inter homines regnabit, qui ermt sein reich und stuel. David rexit domum Iacob, qui fuerunt veri homines, die sol er auch haben. 2. naturlicher homo, sed non sic regnabit ut David, qui visibiliter regnavit, sed unsichtsbar weise et coelesti. Non habebit posteros, sed das wesen, quod

1 über gleich steht nach der vernunft sp 2 nach quia steht vterque sp Domus Iacob et sedes Davidis sp r mit non durch Strich verb 3 nach quomodo steht ergo sp 4 nach eius steht non erit finis sp 5 nach sichtsbar steht ist, das sp 6 nach Econtra steht was unsichtsbar ist das ist ewig sp 2. Cor. 4. r 7 nach invisibile steht et eteruum regnum sp qui über ii 8 nach komen steht an in glauben vnd gliedmaß seines Reichs werden sp rh 9 nach leute steht aliqui vt Apostoli et alii sp nach David steht crediderunt in Christum ꝛ. sp über sein steht Davidis sp 10 Christus über (is) nach forma steht est sp nach regni steht non administratur legibus politicis, armis, potentia mundana sed verbo Euangelii sp 11 über in coelis steht inter angelos sp nach regnabit steht in terra sp 13 2. c in wird auch ein sp nach homo steht sein sp 14 quod c in das er sp Act. 13. 2. r

N) *Gen. 1, 33* Iudei. Sed hoc verbum 'Ineternum' discernit spirituale a corporali, und  
 15 sol doch gleich wol das regiment haben. Es ist wider eynander den stul Jacob haben und ewig regiren. Wie reimet sichs zwfsammen Habere solium et perpetuo regnare, cum solium non sit perpetuum? Wie reimet sich das? Hoc verbum: 'Et regni eius non erit finis', Das schneydet ab, das nicht  
 2. *Cor. 4, 18* eyn leyplich ding sey. Nam quod videtur et apparet, est caducum, das ist  
 20 die gestalbt der welt. Si autem debet esse perpetuum, tunc est invisibile. Doch muß es eyn stul Jacob seyn et ille externe debet ibi regnare. Es ist seyn unterseydht ym regiment, sunder yn der weyße des regimentis. Den er sol hie regiren und sol warhafftige leuthe haben, Iudeos et David solium. Er sol eben also wol menschen regiren, als David menschen regiret hat. Aber  
 25 er sol nicht also regiren sichtbarer und eufferlicher weyße, sunder unsichtbarer weyße. Hoc perpetuum durabit, das sol seynen nachkommen haben,

15 Ineternum ro r 17 Jacob über haben regiren über (seyn) 19 Quomodo Christi regnum ineternum sit in sede Danid ro r 22/23 Es bis regimentis unt ro 25 menschen regiren über (... ) als

B) für, manebit. Rex secularis moritur und weiß auch unbeständig und stets  
 ist enderung. Wie solß nicht sein. Nos, quos regit Saxonum princeps Hans,  
 etiam Christus, sed alio modo: in fide, spiritu, verbo, charitate, immer fort  
 5 gangen bis zu ewig[keit]. Bleibt einerley gerechtigkeit, warheit. Das heißt  
 ein aeternum regnum, quod nicht immer sich endert. Si semel apprehendis  
 iustitiam in Christo, habes ineternum. Is non moritur Rex, sein regiment  
 auch nicht. Non facit hodie novum Euangelium et eras aliud. Ideo Papae  
 10 regnum non est Christi nec Caesaris, quia sunt visibilia, mutabilia. Sed hic  
 semper gefehß, si hodie audisti verbum, et eras, si credis, et eras et augetur,  
 non venit alia doctrina, baptismus, Euangelium, sacramentum, weiß, qui  
 mortem effugere an Christo. Qui alias vias instituerunt ut Papistae, die  
 haben vergeben ding angefangen. Nos habemus hunc intellectum, fidem,  
 quam habent die lieben Apostel. Quod aliqui fallen auß ihr eigen glauben  
 habentes Turciam et c. Et in aeternum, inquit, durabit. Wie hebß an in

2 princeps über Hans 3 etiam Christus über sed alio nach Christus steht regit  
 scilicet sp nach charitate steht und ist sein reich sp 4 nach gangen steht und wird  
 bleiben sp Et regni eius non erit finis r 6 über habes steht eam sp Is e in Istius  
 Regni sp Rex durchstr sp 8 mutabilia über Sed nach mutabilia steht omnia in regno  
 Papae sp 9 über semper gefehß steht eodem modo sp nach eras steht idem verbum  
 audis sp nach augetur steht cognitio verbi et fidei sp 10 vor weiß steht noch ein  
 ander sp 11 nach mortem steht voluerunt sp an e in sine sp nach alias steht per-  
 neniendi in coelum sp 12 nach Nos steht dei gratia sp nach intellectum steht verbi sp  
 14 nach habentes steht Papisticam vel sp nach Et steht tamen Christi regnum sp con-  
 temnuunt Euangelium et Christi merita, daß rich der Teuffel an, qui homines exaeceat r. sp rh

N) 15 sicut Regni regibus contingit. Do ist eyttel enderung. Wie muß es nicht  
 sein, hunder muß stehß gehen unsichtbarlich, et tamen idem regnum  
 habebit. Er wvrdt mancherley personen haben, sed tamen idem verbum,  
 fides et charitas permanebit. Das ist eyn ewiges reich, das nicht atßo sich  
 verendert. Ita si semel liberaberis a peccato, morte et nactus fueris regnum,  
 20 in perpetuum habebis. Er wvrdt dyrs nicht verendern, sicut mundus solet.  
 Do ist eyttel sichtbarlich, Hic autem in Christi regno semper in uno eodemque  
 verbo, fide, sacramentis et legibus et conversacionibus proceditur. Den von  
 Christo an ist stets das Euangelium, die sacrament, Christus und lehr bleiben.  
 Aliorum, sectarum, Papistarum ritus sunt externi, caduci et instabiles, die  
 25 können nicht bestehen. Aber das reich Christi sol und muß ewig bleiben  
 evanescentibus aliis. Hoc ineternum permanebit. Wie hebß an und geht

15 unten am Seitenrande steht Christi et Davidis regnum idem et in eadem sede, sed  
 administratione diversum, illud externum [clariter visibile], illud spirituale et perpetuum  
 [clariter invisibile] r 18 Regnum Christi perpetuum invisibile et semper idem r r  
 19/20 Ita bis sicut ut r 22 Idem Euangelion Idem Christus Eadem sacramenta in regno  
 Christi r r 23 die vor sacrament rh 24 et instabiles über eaduci

R) fide, sed in extremo die videbimus, quid crediderimus, quid Sacramentum nobis dederit. Ideo istud regnum ist gar verborgen, non potest videri. Christus non vult regnare unter den wolffen, sed super me et te i. e. super talem populum, als mocht Davids, Jacobs volck sein. König und keiser haben mit dem hauch zu thun, ut ista regant. Est aliud regnum, nicht der person halben, sed der weise halben, ut maneat sedes David et c. tamen.

Vides, quam late distent Christi regnum et Caesaris, qui regit super gut und leib, quae utraque non semper manebunt. Da ghet die Juristen mit umb, des nimpt sich Christus nichts an, Et tamen dicit obediendum Cesari. Sed ego dabo fleisch und blut, dabio eternam salutem, vitam, donum c. sic leniter regam. Ideo discrimen clarum inter Christi regnum et alia. Et fan wol drauß nehmen, quod papa der lehdig Teuffel sey, qui non tam bona praecepit ut Iuristae, sed sexta fleria ne edas carnes c. quid eibus? vorgenglich ding. Ideo suum regnum ein lauter affenspiel<sup>1</sup>, das dem keyser nachomet und macht noch ein Gotsdienst drauß. Si hoc permitteretur

1 nach Sacramentum steht quid baptismus profuerit sp 2 nach regnum steht Christi sp 6 maneat (sedeat) über (sedeat) steht populus sp nach (sedeat) steht et sp tamen mit sed durch Strich verb 12 nach Et steht man sp Regnum Papae r 13 edas über ne 14 über ding bis lauter steht Item ziehe ein fappen an, trag ein platten sp 15/179, 1 Si bis potestati durchstr sp

1) affenspiel vgl. *Unsre Ausg. Bl. 10<sup>2</sup>, 514 zu S. 280, 5.*

N) im glauben an, et in resurrectione videbimus, quid crediderimus. Ideo hoc regnum non videtur, sed creditur. Also regiret Christus eben das reich Jacob. Er sol im stul David i. e. eben die selbige leuthe regiren, Non bestias, lupos regnat, sed homines, wie Jacob. Das ist das reich Christi, das handelt nicht mit heusern, eisen, trincken und kleydern, sed agit de perpetuo cibo.

Die weltliche jursten müssen mit dem hauche, eßen und trincken, weytter konnen sie nicht, sonder yr regiment gehoret zum vergenglichen. Hue pertinent Iuristae. Sed Christi regnum eciam cum illis hominibus regnat, sonder es gehet anderweyße zugehen, es gehet mit unvergenglichen dingen umb, es gibt das ewige hauß, ewige speyse. Ideo magnum est discrimen inter regnum mundi et Christi. Et tamen iuristae multo excellunt suo regno regnum Papae, qui tantum certis tradicionibus vult imperare et vult esse simia Caesaris. Es ist ein lauter hauch regiment. Wen man den keyser und Juristen liffe regiren, wie man eßen, sich kleyden solde. Wen Christus nicht mehr geleret hette quam cum externis illis conversari, so werß schlecht ding. Sed

18 In domo iacob r o r 21 perpetuo (reg) 22 Regnum mundi r o r 24 Regnum Christi et Caesaris cum eodem populo, sed diverso more r o r 28 Papa suis tradieionibus simia Caesaris r o r 31 cum über (de) conversari über (agere)

R] potestati, wies effen, trinden, fleiden, pflantzen, bauen &c. Si Christus tantum hoc indicasset, so hette er schlecht ding gebracht. Hoc potest Caesar, Ratio constituere. Es ist umb etwas anders zu thun. Du sollt unter dem Keyser bleiben. Et ego te volo habere et tibi dare volo aeternam fleid über das, quam geris, et mansionem, ut habeas Regem, qui nunquam moriatur, et aeternam vjtam sub eo habeas. Sie statim potes indicare de omnibus operibus, quando quis praedicat de operibus faciendis ad iustitiam, statim cogita, quod sit externa et corporalis res, sic dare elemosynam. Sie obedientia Caesaris est vergenglich ding et bonum, quod dat. Oportet habere regnum aeternum, cibum illum non invenio in Papae, Caesaris regno, Turaeae, sed is Rex dat, si wilt ein stuef sui regni werden. Est Rex, vult ein reich haben non solum titulo, eontra. Das sollen wir sein. Item Nos non sumus de h[er]it David und stam.

Es wirdt ijt zu lang. Paulo ist viel dran gelegen et solvit ad Rom[anos] et Gala[tas] und jurt viel spruch. Cum David ipse regnaret, Erant multi gentiles, qui susceperant eam fidem et deum, verbum, et ii postea dicebantur dei populus. sedes David. Sie quando uns halten zu dem Gott, wort, so gehen wir auch hin in populo Et dicimur Abrahae

Röm. 4, 11 ff.  
Gal. 3, 14 ff.

1/2 wies bis indicasset & in Si Christus tantum hoc indicasset, wie man effen, trinden, fleiden, pflantzen, bauen &c. sp 1 sinit Christus quemque in suo statu r 4 volo (2) durchstr sp 9 nach bonum steht ist auch vergenglich sp 10 regnum über (quod) nach cibum steht qui non pereat sp 11 Rex dat e aus dat Rex 14 nach solvit steht hoc argumentum quomodo Christus sit Rex in domo iacob et teneat sedem Davidis sp 18 vor wort steht zu seinem sp über populo steht Israel sp

N] est perpetuum regnum eius, cum spiritualibus rebus imperat et docet und lefzt uns dennoch under des keyfers regiment, ut illo utamur ordine, er shuret uns hehr zu sehnem reich, das wir den von diesem nicht bleyben. Ita discernatis regnum Christi et mundi. Ita etiam respondebis iusticiariis, qui operibus volunt iustificari: Neyn, Es ist vergenglich dingt Obedire Cesari, legibus eius. hoc et illud opus facere, das ist vergenglich dynck. Wo bleybe ich, wen ich sterben sol? Do wyrdt mich das nicht helffen. Hoc non invenio in Cesaris regno, sed in Christi regno, qui sedet in domo David.

Quomodo hoc ad nos referendum, qui non simus de domo David? hoc Paulus declarat ad Galatas und teylet uns den nhamen auch wjt. Ist doch unter David auch gewest, quod plures gentes suscipientes verbum dei etiam fuerunt eius regni. Ita nobiscum. Wen wir uns zu dem volcke schlahen,

19 über imperat steht conuersatur unten am Seitenrande steht Christi regnum perpetuum Discrimen regni mundi et Christi REGNUM CHRISTI ro 23 Externo Cesaris regno non iustificamur ro r 27 Quomodo nos gentes in domum iacob et regnum David transferamur ro r 29 dei über (Israel)

R] Röm. 4, 17 filii, semen et stuel Jacobſ. Paulus zeuchtſ hoch au ad Ro[manos: 'pater multarum gentium', machtſ ihm ſeer mitſ, non solum Iudaeorum, sed gentium, quod etiam pertineamus ad domum Iacob. Et nos sumus Adam filii. Et Ab[raham 318 servos, ii fuerunt gentiles et tamen dei filii, quia habuerunt fidem et promissionem Abr[aham. Ideo non est gloriatio vera Iudaeorum, quod non, qui ex carne x. multi sunt in inferis, qui ex semine x. Sed si Abrahae deum suscipio. Sic hic: quando suscipis, haſt ſein ſtuel, s[c]ilicet Davidis et Iacob, suscipio verbum, quod Iacob habuit et acquirō deum Iacob i. e. habebit regnum non unſichtbarlich unter den Engeln, sed unter den rechtſen menſchen, et quicumque ſich zu dem hauſe ſchlahen, dieuntur sedes David et solium Iacob.

1 Ro. 4, r 4 vor Abraham steht habuit sp 5 über fidem steht 2 sp über promissionem steht 1 sp 6 nach Non steht sunt filii Pau: sp nach semine steht Abrahae sp 7 haſt ſein über suscipis In domo Iacob r 9 nach habebit steht Christus sp über non steht regnabit 10 ſich über zu 11 über solium steht domus sp

N] ſo gehören wir hynen, sicut ille prior populus. Ut iure dicemur Jacobſ ſtuel, Reich und Jacobſ kynder. Ita etiam Ad Ro[manos: 'Ich wil dich zum vater ſeezen viler heyden.' Das wort macht hm Pauluſ nuzze, daſ wir vuch dar zu gehören, quamvis non simus illius carnis. Ita David habuit 380 servos habuit, et tamen sine herede fuit. Noch waren diſe knechte goteſ kynder, quia eundem deum coluerunt eum Abraham. Ita non illi dieuntur filii Iacob, Abrahae, qui eius carnem nacti sunt, sed qui eorum fidem et verbum suscipiunt, sunt filii illorum. Ita hic nobis contingit. Ob ich nicht Jacobſ ſlechſch bin, ſo nehme ich das ſelbe wort an. Nemo igitur offendatur, ob er nicht vom blut, ſtam ſey, sed vult Christi regnum permanere etiam in populo externo, sicut Iacob regnavit, quamvis diverso more, tamen idem regnum.

14 (er) hm Pauluſ über nuzze 16 Quomodo simus filii Abrahae ro r 18 über eius steht serui eorum



19.

2. April 1531.

### Predigt am Palmsonntag, nachmittags.

R] Dominica Palmarum a Prandio.

'Is affectus sit in vobis' ꝛ. Haec est Epistola pro Christianis <sup>340l. 2. 5</sup> et alioqui nemine. Nam qui non credunt, sed halten Euangelium pro stultitia, die ghet die Iere gar nicht an. Oportet ante omnia credatur, <sup>5</sup> quod Iesus Christus obediens patri et seipsum, non pro se et sua persona, sed pro nobis. Qui hoc credit, dem gilt die predigt. Sic sonat: 'Is affectus', <sup>340l. 2. 5</sup> Id est: Er nam sichs nicht an, als ob ers hette gestolen und geraubt.

Mira verba, quae in germanico non bene intelliguntur. Apostolus incepit praedicare in hoc cap[ite, ut Christianos dahin reißt, ut quisque sich

*I oben am Seitenraude steht D. Philippi allegoria: Acclamatio illa Hosiana ꝛ. Est Inuocatio, praedicatio, confessio, gratiarum actio pop[uli istius regni, Est igitur regnum spirituale ꝛ. Quod prosternunt vestes in via, significat, quod omnes debeant subici isti regi [c aus regno]. Rami oliuarum vt Luc[as vel palmarum vt Ioh[annes, significant, quod homines quaerant pacem apud regem Christum, Nam apud vet[eres oliuarum aut palmarum ramis pax concordia [dazu significabatur sp] [unter Nam bis concordia steht Locum dicebat esse in Liuio ps. 2, et nunc reges intelliguntur] vel vestes sunt plebs ps 133 In oram vestimenti ꝛ. Rami magistratus principes ꝛ. Apostoli collocant Christum in asinam et [über (asin)] pullum i. e. parant Christo regnum, non sibi vt Episcopi qui ipsi inessores sunt ꝛ. 2/7 Haec bis geraubt] dafür steht unten am Seitenraude Diese Epistel ist ein Iere allein fur Christen die nicht glauben vnd halten das Euangelium ein fabel oder lorheit, gehet die Iere gar nicht an, Denen istz trostlich, die gewis glauben, das Iesus Christus sey gehorjam worden dem vater bis zum tode ꝛ. vnd sich selbst gegeben in den Iod, nicht fur sich oder sein person, sondern fur vnser Iunde. Wer das glaubt, dem gilt diese gredigt. Diekt ers nicht fur ein raub. Nam sich seiner gottheit nicht an, als ob ers hette gestolen oder geraubt sp 2 Philip. 2. r 5 nach Christus steht factus sit sp nach obediens steht patri vsq[ue] ad mortem sp nach seipsum steht tradidit sp 7 Er über nam nicht über an 9/182, 1 ut bis vergessen unt*

N] 10 IN DIE PALMARUM EPISTOLA PHILIPP. II.

'Hoc enim sentite in vobis, quod et in Christo Hiesu, <sup>340l. 2. 5 ff.</sup>  
Qui cum in forma.'

Haec est epistola tantum pro piis Christianis und junjt nymandt. Nam incredulis verbumque male intelligentibus nihil prodest. Den es muß <sup>15</sup> geglaubt vor allen dingen seyn Christum esse humiliatum cruce non propter se, sed propter nos. Quisquis hoc crediderit, ad eum pertinet haec epistola, die laut alßv: 'Eyn itlicher sey gehynnet' ꝛ. 'formam servi'. Das <sup>340l. 2. 5. 7</sup> findt wunderliche reden germanismo alieni. Diuus Paulus hoc cap[ite] incepit ad alliciendos christianos, das eyn itlicher sich seynes nehsten solde an nemen

10/12 ro 17 sey gehynnet über ꝛ. formam 19 Status huius epistolae ro r

M] seins nechsten an nemen sol und sein vergeffen et c. Et haec est doctrina nostra: quando diximus nos omnia bona accepisse a domino et redemptos, debemus aliis idem praestare. Hanc doctrinam zu leren non possumus ein grosser exempel aufftreiben quam hoc Christi. Sie enim fecit is, qui vos liberavit, sie hat ers auch beweist, sie econtra vos. Et tamen valde gering unser beweissung c. Et deinde ipse cum esset in forma dei c. das ist geredt auff S. Pauls weise. Nos germani non intelligimus, quid significet.

Es sind etliche, die haben ihr gut und gelt erworben an raub und diebstall, recht und redlich, ut tales possint dicere: das ist kein diebstal. Auff die weise hat S. Augustinus et alii diesen Text gedeutet. Non venit ad suam deitatem ut alii, papistae, qui volunt esse magistri, sed hats sein Erbegut, ist ihm angeboru, non hats gefaufft. Papa hats gestolen et nos, et quotquot sich unterstehen zu regiern und meistern animas, sunt raptores, ut princeps dicere potest ad furem, morder, inobedientem: du hast mir geraubt mein furstlich gewalt, quae non tua, quia mir geburt inuis viri

1 sol über nemen nach vergeffen steht das sie eines sinnes sein c. sp 3 C. C. plenum gratia et veritate Item Col: diuinitas habitabat in eo corporaliter sp r 4 über aufftreiben steht bringen nach fecit steht inquit Paulus sp 5 nach tamen steht ist sp Confer vitam tuam cum his v[er]bis sp r 6 nach beweissung steht gegen dem exempel Christi sp EPISTOLA PHIL. 2. sp r 7 über significet steht velit 9/10 über possint bis Auff steht ille dicitur a mundo bonus vir, nemo potest eum arguere sp Augustinus sp r 11 nach ut steht et sp über alii steht 2 sp über papistae steht 1 sp über magistri steht homines saluare saluatores sp hats e in ihm sp 12 über gestolen steht geraubt sp 13 nach raptores steht diuinitatis sp 14 nach inobedientem steht qui subditum laesit sp r

N] alß sein, jha das er auch sein eygen vorgeffe. Nam ipsi noverunt omnia se a deo accepisse per Christum. Das gewaldbige exempel gehort zu diser vermanung, do treybet er, heizt, anzundet hoc maximo exemplo q. d. Sicut ipse Christus vobis ministravit, ita et vos unienique et tamen est nulla similitudo de ministerio Christi et vestro. Quia Christus deus factus est 20  
2. 7 servus. 'Nam ehues knechtß gestaldt ahu.' Hebraismus est. Hunc interpretemur.

Es ihndt etlich, qui suas divicias sine rapina acquisierunt et iure possunt dicere: Hoc est meum iure. Ita Christus suam divinitatem non habuit rapinam sicut alia idola Papae et seetae, qui hoc ambiunt. Christus autem naturaliter et iure habet. Haec est sententia Augustini. Omnes autem, qui conscienciis praesse volunt propriis legibus, illi rapiunt hanc divinitatem. Sicut eciam Princeps possit dicere raptori suae regionis: Du schalck, tu rapuisti mihi honorem. Huie detraxisti sua, tanquam princeps esses.

16 se ro nach omnia 18/19 Sicut über ipse 19 est durchstr sp und nach nulla gestet 21 Nam (ich) Hebraismus Non arbitratus est esse rapinam ro r 28 Idolatre gloriam dei rapinam habent ro r

R) subditi gut und leben zu regirn et tamen außers eius ꝛ. dem istz nicht angeborn, sed geraubt und gestolen. Qui vero habet angeborn, der hats recht. Sic Christus non habet ut lucifer, Papa, Rottae, qui sunt dieb gottlicher ehre und gewalt. Est bonus intellectus, non reiiciendus. Es geburt ihm, quod natürlicher Gott sey, Et hic Paulus bestetiget hunc articulum, quod recht hab da zu, quod sit deo gleich.

Et etiam quidam inveniuntur, qui quidem habent hie gut mit recht, et tamen sunt dieb und reuber, ut ihener bauer dieebat: Ich hab brod ꝛ. Sic si ego haberein panem et meus vicinus egeret et diejerem: Ich habe brod, si vis, schaff dirz auch. Si hunc non cibo. ist mein gut ein gestolen, geraubt gut. Et si nicht geraubt und gestolen, quanquam aliis non abstuli . . . . qui spoliat alios . . . . facit, ut solus oratur. Sic is est. Sic dicit Ambrosius<sup>1</sup>: Ciba esurientem, si non, occidisti, nudum, vinctum libera ꝛ. quia in istis necessitatibus bistu mit deinem gut schuldig, et es schuldig ꝛ. Christus non solum habet re et substantia divinitatem, sed etiam usu et actione. Non

1 subditi über 182, 15 viri nach außers steht ac tu esses dominus sp 2 nach sed steht hats sp über habet steht hat sp 3 Sic über Christus über Papa steht 2. Thes. 2. sp 2. Thes. 2. r 4 nach intellectus steht Augustini sp Christus equalis deo r 5 über ihm steht Christo sp 7 über etiam steht postea sp 8 nach brod steht fur mich, wittus auch haben, so schick dirz sp rh 10 nach brod steht pro me sp 11 nach nicht steht ist sp nach abstuli steht tamen idem peccatum committo, quod raptor sp . . . . radierte Stelle 12 . . . . radiert, dafür ideo sp facit durchstr sp nach oratur steht pro se sp nach est steht qui egestatem patienti non opitulatur sp Ambrosius r 13 nach non steht pauisti sp vor nudum steht Sic sp über vinctum steht Esa 58 sp 14 et es schuldig c in das du deinem Nächsten helfest sp 15/184, 1 habet bis erat unt

<sup>1</sup>) Oft von Luther zitiert, vgl. Unsrer Ausg. Bd. 6, 273, 6/7; Erl. Ausg. 23, 332.

N) Ille latro non potest habere iure rapta. Ita Lucifer rapinam habet, Papa, svermerii, qui hoc ambiunt. Es syndt dieb und schelke gottlicher gewalt. Das ist eyn gutter verstandt, Quod Christus iure deus praedieetur, der warhafftiger, natürlicher got sey. Et ita affirmat hunc articulum de divinitate Christi.

Secundo inveniuntur homines, qui iure sua possident und syndt gleich wol dieb und reuber. Exemplum: si ego abundo et proximum esurientem relinquo et dico: Ich hab broth yn meynem hauffe, werz darff, der schickz ihm auch. Talis, quamvis iure adeptus est, tamen est raptor, quia detrahit esurienti, nemini ministrat. Er wyrdt eyn dip uber seynem eygen gut, do er niemandt mit dienet et eiusdem animi est cum raptore. Ita dicit Ambrosius: Speyße den hungrigen, Trofste den gefangen, si minus, tunc occidisti. Ita hic Paulus dicit Christum tam substantia quam usu esse deum verum, non

17 Es bis gewalt unt ro 20 Secundo mit ro darüber 2 ro 21 unten am Seitenrande steht Idolatre iusticiarumque thirami raptores sunt diuinitatis et gloriae Christi ro Duplices Raptores { Substantia ro 25 Raptores et fures sunt qui proximo Vsu ro indigenti non succurrunt ro r 25/184, 14 dicit bis gestolen unt ro

Et dicit: Er hat nichts gestolen, sed non habuit pro rapina. Quauquam erat deus et non rapuit, sed etiam non pro rapina habuit i. e. non fecit ut is, qui habet bona, qui non est fur propter bona, sed usum, quia utitur ut dieb und schalt. Duplices fures: fur rerum et fur usus rerum. Sic, inquit, et vos facite. Quando ego doctus et praedicare scio et vocatus: Si non praedico 5 iis, qui indigent praedicatione, illis aufero. Sed tamen scientia mea, non tu mihi dedisti, non rapui, non furatus sum. Sed si non do ei, qui indiget, ei rapio, quia da von, quod ei schuldig bin, non est mea, sed sein. Et nihil hilff: Lieber gesel, a te non didici, non fuisti meus praeceptor &c. Non sic Christus fecit, quauquam habuit divinitatem et verus deus erat, Non dixit: 10 vos estis peccatores. Ego sum beatus, verax, sapiens, quid habt ihr zu mir zuzusprechen, quauquam nemo ei dedit et nemini abstulit, tamen non habet pro rapina. Ideo usus deitate non sibi, quasi furatus, sed aliis in

2 sed e in hielt er's sp habuit durchstr sp 2/4 non (3.) bis schalt unt 3/4 über ut bis schalt steht er wil dadurch gesehen werden sp 4 nach schalt steht nur zu seinem genes und des Rechten schaden sp rh nach rerum (2.) steht Ders nicht recht anlegt sp fur rerum et fur vsus rerum r 5 vos über 4 et (2.) nach doctus steht sum sp 6 iis über qui über tamen steht est sp nach tu steht cam sp Hic recensenda membra &c. sp r 7 non (2.) über furatus über do ei steht communico sp 9 nach hilff steht si dico sp 11 Ro. 15. sp r 13 nach usus steht est sp aliis in e in in nostrum sp

N] 2hd. 2, 6 raptorem. Et est recht. Er hats nicht gestolen. Doch 'nicht gehalten vorn raub' i. e. Er hat sich nicht gestellt wie eyn solcher boßwicht, qui non substancia 15 est raptor, sed usu, qui parta bene sibi servit et nemini succurrit. Duplex est fur: substancia fur et usu fur. Ita si ego parta bona aliis alieno, tunc fio fur usu. Tu si habes scienciam et aliis non praedicas vocatus, tunc es fur, den wie woll hats myt recht kriegt, sondern es ist nicht mehr deyn, sed aliorum. Ita imporari<sup>1</sup> caveant, qui diemut: Liber, got hat myrs geben, ich 20 mag's geben odder lassen, wie ich wil. Nein. Ezo hat Christus nicht gethan. Qui fuit deus, nos infirmi peccatores. Non dixit: Was byn ich euch schuldig? hat ymandt mich etwas anzusprechen?<sup>2</sup> Nihil, quia omnia a me ipso habeo et tamen ita volo facere, ut mea potencia, sapiencia, iusticia &c. sit illorum, qui credunt, den wyl ich sie myt teilen, das sie sie auch haben. Ipse fuit 25

14 15 Non arbitratus est esse rapinam ro r 19 Dona dei nobis collata non sunt nostra sed aliorum ro r 21 wie ich wil über Nein 23 ymandt über (hr) etwas über mich anzusprechen

<sup>1</sup>) Daß Luther hier an die Kaufleute denkt, wird klar z. B. aus der Stelle Uns. Ausg. Bd. 15, 294, 25 Erstlich haben die Kaufleute unter sich ein gemeine regel, . . . da sie sagen 'Ich mag meine wahr so theur geben all's ich tan' (auch 15, 295, 20); aber nach dem Zusammenhang (und auch graphisch) kann nicht in imporari einfach empori stecken, auch emporari = 'Kaufmann sein oder wie ein Kaufmann handeln' gäbe eine gezwungene Konstruktion. Nach Sic inquit et vos facite oben Z. 4/5 lage nahe: ita imperavit!); graphisch wäre auch iniuriari möglich, d. h. Unrecht begehen und zwar durch Versäumen der Predigt. [O. B.] <sup>2</sup>) anzusprechen = von jemand etwas beanspruchen DWb. I, 468 = Z. 12 anzusprechen.

R] usum. Sed ut sua iustitia, sanctificatio non soll bey im bleiben, sed ut omnes habeant ista, qui ad eum clamant.

Das hat er gethan. Er hat nicht ein parteken, teller brod<sup>1</sup>: 4 regna, nec habet die bettelkunst, quam ego et alius doctor, Sed habet die gabe, das er Gott gleich war, et tamen sehetz hindan et dicit: Sie sol nicht allein  
 5 mein sein, Et du amechtiger, schebichter Mensch darffst ansehen ein gulden, rocke, vides indigere proximum tunica et facis te ein rauber und diebe et dicis te nemini quiequam debere? Et ipse dominus hat dran geseht sein  
 10 Gottheit. Si mihi deb[eres] dare solem, Si soltz ein etwas verkauffen, item quando servus debet quid facere domino. Ein zimerman kan sich nicht gung beschiffen machen<sup>2</sup>, wes istz denn? si etiam ein lauffige parteken, was istz, das man dich mus so sehern und anbeten? Bistu aber ein Christ? ha ein Teuffel auff dein kopff.<sup>3</sup> Vide hoc exemplum. Es ist ihm nicht umb parteken zu  
 15 thun, umb des Turcken kron und himel, erde und son und mond. Es scheme sich nur alle unser tugent gegen dem. Si etiam in extremo die possumus

1 Sed e in Ita sp 2 nach ista steht bona sp auch clamant steht qui credunt in eum et innocant eum sp 4 Equalis deo r 5 sehetz e in sehet sie sp 6 nach sein steht Ir sollen genieffen alle, die sich an mich halten sp 7 vor rocke steht ein sp 8 dominus über ipse sp 9 nach Gottheit steht Quid faceres, si potens esses dominus? certe conculcares me pedibus sp rh nach solem steht vt ipse participes nos fecit divinae naturae 2 Pet. 1. sp 10 über zimerman steht maurer sp 11 nach parteken steht haft sp 12 über so bis aber steht (Christum lestert man, verfolgt man, Creuziget ic.) 13 über p. parteken steht gelt vnd gut sp 14 über und (1.) steht vmb sp 15 nach dem steht Man sp

<sup>1</sup>) teller brod DWtb. 11, 210 Brot, auf dem man das Fleisch zerschneitt, das für den Bettler dann gut genug war. So auch Erl. Ausg. 32, 207 Das Land Ganaan ist kaum ein Bettelstück oder Tellerbrod gewest gegen der ganzen Welt Reich. <sup>2</sup>) sich beschiffen machen vgl. Thiele zu Nr. 189 (ein Bild lächerlichen Hochmuts). <sup>3</sup>) ein Teuffel auff dein kopff vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 678 zu S. 118, 23ff.

N] thesaurus divinitatis. Er hat nicht bettelkunst wie ich odder ander aut aliam infirmam potenciam. Sed habuit hanc totam, scilicet deo erat similis.

Das hat er nicht angesehen und her gegeben, und du schebichter mensch darffst ansehen eyn losen jr, rock odder gaben et subtrahis proximo et putas  
 20 te iure possidere? Quid faceres, si tu deberes mihi solem, lunam, vitam dare? Du wissest nicht, wie beschiffen du dich machest, si carerem pane, non dare debes odder arbeytten. Was ist myt deyner parteken und satweru byre und darffst dich dennoch so nutz machen? Ita servus inobediens, wen man  
 25 ihm eyn wort spricht, tunc recedit. Ita impiissimi sumus myt unser buberey. Ubi permanebimus in extremo iudicio? Domine, his inservii. Esto, quod fecerimus studiosissime, tamen nihil erat erga hoc exemplum. Do werden wir wol schwebgen omnium honorum nostrorum datorum erga dona dei

16 Christus immensam suam gratiam et seipsum omnibus offert et nos miseri mendicis nostris donis aliis non succurrimus vor r 17 totam über (partem) 21 über du steht gnug

R] iactare vere: Ego praedicavi, docti Matth. 25. quid ad ista, quae ipse? Tum  
 Matth. 25, 35 ff. tu: mi domine, mihi sis propicius, libenter tacebo mea beneficia, quid eius  
 divinitas? Er seht dich hin an, ac tu deus, ac ipse servus. Cogitet hoc,  
 quaeso, quisque. Sed non facimus, removemus hoc exemplum ex oculis.  
 Qui etwas vermag, putat se habere und wil drumb gefehert und angebetet 5  
 sein cum suis bonis. Dixi esse lectionem pro Christianis. 1. stuch, quod  
 Christus dedit exemplum, quod sua divinitate noluit uti ut sua, cum tamen  
 recht da zu hatte. Noluit dicere: Ego sum deus, du ein hüb, Ich wilß  
 a te haben, ut me adores. Sed: quanquam sim deus. volo tibi servire cum  
 Matth. 20, 28 omnibus, quae sum et habeo. Non veni, ut mihi ministretur. Sic ego cum 10  
 omnibus, quae habeo, sic affectus esse debeo, ut non mich las fehren und  
 dienen propter x. sed econtra. Sic ipse. Da mit ist er nidder geschlagen  
 hochmut, omnium bonorum operum fiducia, sie heißen, wie sie heißen. Non,  
 quod non placeant deo, sed quod er dir das ziel cum bonis operibus gesteckt  
 hat so hoch, daß duß nicht erreichen wirst. Dedisti f: ipse suam divinitatem. 15  
 Das ist ein stuche. Da mit wil ich nicht raum gegeben haben den

1 über ipse steht facit sp 1/2 Tum tu mi durchstr sp 2 vor domine steht O sp  
 nach propicius steht in die iudicii sp nach beneficia steht Quid enim sunt mea, imo  
 omnium Sanctorum ab initio mundi beneficia et merita sunt ad diuinitatem Christi? sp rh  
 2/3 quid eius divinitas durchstr sp 3 hin c in oben sp über ac tu deus steht vt in coena sp  
 nach servus steht est danach vt Matth. 20 Des menschen ist nicht komen, daß er im dienen  
 lasse, sondern daß er diene und gebe leben zu einer erlösung fur viele sp rh 5 über Qui steht  
 Wer sp 5/6 putat bis suis unt 5 nach se steht solum summo iure sp 6 vor Dixi  
 steht Ideo sp 7 nach exemplum steht nobis sp noluit bis cum unt cum tamen c in ob  
 er wol sp 8/9 über ein bis haben steht vno verbo potuisset facere obedientiam populo Ioh. 8.  
 9 nach deus steht tamen sp 10 über mihi steht Matth 20 sp Matth 20 vt supra sp r  
 11 debeo über esse 11/12 und bis ipse durchstr sp dafür und anbeten umb meiner kunft, ehe,  
 gutß, gewaltß willen, sondern daß ich andern da mit diene, sicut Christus fecit sp 13 operum  
 fiducia über sie heißen (2.) c in wolkten sp 16 nach mit steht aber sp

N] accepta. Ja wen wir des gedechten, wir wurdens anders machen. Ja wen  
 wirdt das werden? Interim incedimus securi et fures nemini adiuvantes.  
 Qui sunt Christiani, illud exemplum suscipiunt. Haec est prima pars  
 Exempli Christi, qui iure habuit suam divinitatem et tamen nobis inserviit, 20  
 non dixit: Du bist ein hube, du solt wir dienen x. sed dicit: Ego sum  
 deus et venio tibi servire et invare. Was thun wir? Contraria. Pii autem  
 debent eo tendere, ut aliis succurrant und andere fehren. Hoc est fulmen  
 des hochmuts aller gutter werck. Non damnamus bona opera, sed illa superbia  
 destruitur. Den got kan nicht leyden, daß du prangen wilst deynes guldenß, 25  
 rockes. Er hat uns sehn exempel vil hoher zu stecken.

Hic autem non patroeinor ociosis mendicis, qui hoc exemplo abuti

19 Christus inuit seruire aliis ro r 25 guldenß] ic s 27 mendicis über qui  
 Contra ociosos mendicos ro r

13] bethlern, qui dicunt: Ich bin ein armer mensch. Man wil mit nicht geben. Christus dicit: veni, ut peccatores salvos facerem, non te. sed si, dic: Ego stard und gesund, non indigeo te. Sed iam sit: Man wil betteln und faul sein. Inveniuntur starcke leut, et dicunt postea: man sol uns erueren. Wenn  
 5 du auff mein et alterius beutel gehen et tu te. Multi ghen auff der gassen, qui mendicant, qui sollen spinnen, wassertragen. Cum arguuntur, tunc conqueruntur: man schilt mein kind. Nur hin heim et nihil dandum tibi. Sum ego multa passus te, et tu non vis te. Ipsi ziehen's Euangelium auff die freyheit, das yr wolt faul sein. Du bist starcke und gesund. Si non es  
 10 burger, sis servus, si hoc non, ghe auff dem graben.<sup>1</sup> Et tu mulier te. solche arme leute sol man plagen, die so faule leben, deinde der furst von sachsen. Et postea wolt yhr euch auff den gemeinen kassen verlassen. Quid hoc? das man die stad vol betler machet. Die schuler mus man haben. Vos autem:

1 nach geben steht raten helfen Man leijt mich not leiden sp 2 nach non steht vt nullam prorsus inopiam paterentur Imo sp rh sed durchstr sp nach si steht Christianus es et integris virib[us] sp nach Ego steht bin sp 3 te c in tua ope. Ich tan erbeiten sp nach iam steht non sp nach und steht daneben sp 4 nach leut steht qui queruntur se negligi sp Contra mendicos r 5 mein bis tu e in mein vnd auff ein's ander's beutel wilt zeren, nichts erwerben, so du doch gesund vnd starck bist, das reumet sich gar nichts sp 5/7 Multi bis heim unt 5 ghen über auff der über gassen 7 nach mein steht armez sp 9 yr e in sie sp wolt e in wollen sp nach sein steht nicht erbeiten vnd doch wol freffen sp 9/10 Du bis graben unt 10 über graben steht mit dem schubtarren sp nach mulier steht quae robusto corpore es, spinne oder erbeit sonst, das du zu essen habst sp 10/12 solche bis postea durchstr sp dafür vnd beschwere andere leute nicht. Ir feret's aber umb, erbeiten wolt ir [nicht] sondern ein fauleben juren vnd wenn ir darbet sp rh 12/13 den bis haben unt 13 über die steht eine sp nach haben steht vnd inen geben sp nach autem steht dicitis sp

<sup>1</sup>) d. h. arbeite mit an der Herstellung der Wälle. Von den Wittenberger Befestigungsarbeiten ist in den Predigten dieses Jahres sehr oft die Rede.

N] volunt und wollen betteln, arm und faul seyn, sicut hodie contingit. Do  
 15 syndt starcke gesunde leuthe, haben starcke kynder et dicunt: Nobis est succurrendum. Ja man solt dyr den schweyß uff den kopp<sup>1</sup> geben. Du bist nicht der, cui succurrendum est. Nemini volunt suos liberos tradere, man darff hyn seyn worth sprechen. Iterum ad se recipiunt. Ja was hab ich müssen leyden. Ich byn auch mehner mitter kyndt geweßen, tamen multa  
 20 passus sum. Ita vos secordes, qui non vultis laborare hoc tempore periculoso, labora: kanstu nicht mehster werden, so biß knecht und laß deyne kynder leyden. Ja man sol arme leuthe ungluck anlegen contra tuum affectum. Man sol diese faulheyt nicht gestatten, qui diciore et tuciores sunt ipso Duce. Sufficit, ut habeatis scolasticos, qui student, die muß man haben.

15 haben über starcke 18 ad se über recipiunt 20 über periculoso steht famis 23 nicht gestatten über qui 24 Contra impios et ociosos mendicos ro r

<sup>1</sup>) Vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 27, 501, 17: Schwermerii dicitur: Verbum est testimonium spiritus. Es ist dyr der schweyß uff deyn kopp. (*Nachschrift des Mykonius.*) [K. D.]

14] Ja man predigt hie zu wittenberg, ut benefiat pauperibus &c. wiltu faul sein und bist gesund und kundt ihm garten arbeiten, so las man sehen dich et liberos und dich hunger sterben, Et postea furamini ex hortis. De his omnibus non praedicamus. Christus non est mortuus pro sanis. Er hat sein Gottheit dargesezt, sed pro iis, qui seipsos non possunt helfen. Sie 5  
mein ic sol dir dienen, meus panis sol dein brod sein et ista mea tua, modo tu indigeas. Si vero bist gesundter denn ich und wilt auffm stro liegen et dicere te habere liberos, so erbeit vel sturb hungerz, das man sol die faulen schelmen erneeren. So thut das gesund et laboratores auch: Nos sumus Euangelici, sie muessen uns wol geben. Ja man muot dich mit der thur fur 10  
den arz schlahen.<sup>1</sup> Et si seirem talem, qui haberet tales liberos, quos non sineret laborare, velim rogare consulem, ut in carcerem coniceret et sineret fame perire, quia volunt nostro sudore abuti et a nobis ali. Si kanstu erbeiten und dein brod verdienen, ut plures video in plateis, quae funden spinnen, wassertragen et servire in domo. Iis dicendum: vade, verdiene dein 15

1] wiltu bis und (2.) unt 2 über sehen steht 2 sp über dich steht 1 sp 3 nach liberos steht tuos sp Et postea c in Item plures vestrum cerasa, poma, spira et omnis generis fructus sp 4 nach sanis steht qui medico non indigent &c. sp 5 sein bis sed unt nach dargesezt steht ist war sp 6 dir über dienen ista durchstr sp 9 nach erneeren steht die stark sind und wol erbeiten tonnen, das wilz nicht thuu sp über gesund steht mutwillig sp 14 dein über brod ut bis plateis durchstr sp dafür so thue es Sed multas video anus ostiatim mendicare sp rh 14/15 quae bis verdiene unt

<sup>1</sup>) mit der thur fur den arz schlahen vgl. *Wander 4, 1196 Nr. 141 'Einem die Thür vor den Hintern schlagen'*.

N] Dw aber, wiltu faul seyn und bist stark, wilt nicht arbeytten et pati, Ezo laß vater und mutter und kinder hunger sterben propter impietatem. Illis autem Christus inserviit, qui indiguerunt, quia non potuimus liberari. Ita eccis, infirmis, pauperibus volumus succurrere. Den seythern hinder dem offen wollen wir nicht helfen, sonder sterben sie hunger. Nam si nobis 20  
ipsis potuissemus succurrere, tunc non succurrisset Christus, et destitutis succurrit. Ita eciam ancillae et servi mox secedunt, nolunt pati. Ego si essem Magistratus: qui ita velint mendicare pigri, von unserm schweys und blut nehmen, illos incarcerarem et mori permitterem. Ja ich kende es auch wol muessig geben. Ergo spyn, arbeytete und vordine deyn broth. Excipio 25  
illos, qui indigent: illis succurre, do laß her gehen, wehl dw eyuen d hast. Haec sit admonicio. Video enim, das yr muntwyl treybet yn dieser schweren zecht. Wyl eyn magdt nicht leyden, so laß sie lauffen zun eldern, sie werden noch wol umbz broth dinen. Meyn, man sol sich<sup>1</sup> nicht lassen pochen et

16 stark über wylt 25 Contra fastum et inobedienciam familiae ro r

<sup>1</sup>) = sic.



R] h.rod. Si aber jemand so gar schwach, ut se nicht erueren kan, Ibi Christus: da wil ich setzen dran meam divinitatem. Sic ego vermag becher ze. Si superbire vult familia, las̄ sie faren in nomine diab[oli]. Veniet tempus, quod libenter servirent pro frusto panis. Gs̄ heist: Christus mortuus pro iis, qui se nicht helfen kunnen. Non. Das̄ ist ein besser Text, denn das̄ er da hin gehört, et tamen necesse saria admonitio.

1 nach schwach steht ist sp nach Christus steht dicit sp 2 nach ego steht was ich sp  
nach vermag steht vnd hab sp becher durchstr sp 5 nach Non steht eontra sp auch  
ist steht aber viel sp 6 nach admonitio steht haec est sp

N] dicere: Ist das̄ Euangelijch? Christus illis adiuvit, qui non potuerunt se liberare. Sed ego immoror in hae exhortacione, eum haec epistola habeat pulcherrimos locos, quia video necessarium esse hoc tempore vos admonere.

10 Exhortacio ad oracionem communem et praesertim pro principe nostro. Deinde ut ordine et non omnes uno die ad sacramenta confluant, quia satis temporis usque ad festum pentecostes habent, ne opus sit diaconos ita onerari aut duobus aut tribus aris communicari, ut deinde ansam reciperent privatae missae.<sup>1</sup>

8 liberare (non) 12 habent (Deinde)

<sup>1</sup>) Vgl. unten S. 199, 11 ff.

## 20.

5. April 1531.

## Predigt am Mittwoch nach Palmaren, nachmittags.

R] 15 A prandio hora 2. 4. post Palmaren.

Appropinquat festum paschae, in quo praedicandum de pass[i]one domini nostri Christi et resur[re]ctione et praecipue tractandus articulus Christianae doctrinae. Nunc multa praedicanda de pass[i]one et resur[re]ctione et de Sacra[m]ento et aliis, das̄ auß̄ 1 predig nicht kan geschehen. Sed sic

16 über Appropinquat steht Accedit sp 17 domini nostri über Christi nach  
nostri steht Iesu sp 18 nach doctrinae steht quod mortuus est propter peccata nostra et  
resurrexit propter iusticiam nostram sp 19 geschehen über fan

N] 20 PASSIO A LUTHERO PREDICATA anno 31.

Appropinquat festum celebre, dorthu man sol predigen domini pass[i]onem et resurreccionem Christi et imprimis hunc articulum fidei: Credo in Hiesum. Sed magna est copia materiae de passione, sacramento, de resurreccione, quae una hora non possit praedicari. Ideo singulis diebus praesumpsi, ut  
25 ad minus textum historiae praedicemus, das̄ wir bleyben bey dem verstandt

20 ro Die Mercurii vesperi ro r 23 materiae über (praedicacionis)

R) proposuimus, quod istis diebus textum et historiam praedicare velimus, ut maneat in intellectu Christianorum. Sicut in die Nativitatis Christi praedicatur art[ic]ulus, quomodo Christus natus ex virgine, Et ideo servatur festum und so fort an alle andere werck, ut maneat apud Christianos, Sicut etiam est festum, in quo praedicandus Textus de pass[i]one et resurrectione 5  
et de Saeramento. Quanquam per totum annum audiatis de iustitia fidei, wollen wir auff bis mal bey dem text bleiben, ut maneat historia apud inventutem. Incipiamus de histo[ri]a dicere, wie es ergangen ist.

In die palmarum hat er eingeritten und sich gestellt ut agnus, qui 10  
2. Mo[se] 12, 3 debebat offerri pro peccatis mundi, quia in lege: '10. die' x. ut post diem 5. mactaretur. Dem selbigen nach hat sich Christus auch ein gestellt hnn den stal ghen Hierusa[lem], ut 5.<sup>to</sup> die post er gerichtet würde et pro nobis offerretur die festo pro omnibus nobis. Hoc opus coepit, per quod sollen geendert werden omnia, et is Christus hat mit sich gerissen et omnia benedixit, 15  
laub, gras, Son und mond, et sic isto festo cepit verneuerung und enderung,

1/2 proposuimus bis maneat unt 1 praedicare durchstr sp darüber tractare sp  
nach intellectu steht et vsu sp 4 nach an steht per anni circulum sp vor maneat  
steht nota sp 5 nach festum steht institutum sp 6 de (1.) über et PASSIO sp r  
8 nach inventutem steht et vulgum nota sp 9 Quid factum die palmarum r 10 nach  
lege steht war geboten Exo. 12. in principio das ein iglicher am 10 tag des ersten monds ein lamb  
sol nemen und bis auff den 14 tag des monden und schlachten zwischen abends x. 10/11 10. bis  
mactaretur durchstr sp Exo. 12. r 12 über gerichtet steht gegriffen 13 vor die steht  
Hoc sp nach festo steht paschae sp nach quod steht opus sp 14 et is c in Es hat sp  
hat c in alleis sp 15 nach gras steht et alle creaturas sp et c in Ideo sp sic  
durchstr sp 15/191, 1 verneuerung bis creaturas c in so zu verneuen und endern, nicht allein  
sich, sondern auch alle Creaturen sp

N) des textis propter iuniores, sicut alia festa celebrantur, ut populus illud  
recoedetur et discat. Ita hoc festum, doreyn man sol predigen den text de  
pass[i]one et resur[re]ctione, quamvis per totum annum auditis de iusti-  
ficacione, fide, sacramentis, wie es den billich ist hn allen predigen, das zu  
leren. Ideo hic nudum textum volumus proponere. Ut videatis, quid 20  
Christus sustinuerit et passus sit.

Incipiamus textum. In die palmarum ingressum in Hierusalem  
audistis, do er sich dargestellt hat als eyn lamb zum opfer. Nam audistis  
2. Mo[se] 12, 3 de agno pasiali, qui decimo die primi mensis erat in stabulum ponendus  
et deinde 5<sup>to</sup> die post erat mactandus. Ita Christus se in stabulum Hiero- 25  
solimicis seclusit, ut mactaretur. Den uff das fest ist gescheen als, das gescheen  
sol, das hymmel und erden und alle creaturen sollen vorandert werden. Nam

21 sustinuerit über (praedicet, fenerit) 24 decimo über (10) primi mensis über  
erat 25 deinde über 5<sup>to</sup> Christus agnus immolandus quinque dies ante passionem se  
in stabulum Hierosolimitanum oecclusit ro r 26 seclusit über (segregavit) 27 sollen  
über (vorent) werden über Nam 27/191, 19 Nam bis rapit unt ro

R] non solum se, sed omnes creaturas. Nam omnia müssen verendert werden, ut apud suos cesset peccatum et fiat aeterna iustitia, mors sublata, vita ꝛ. Die palmarum hat er manche starke, gute predigt gethan et locutus eum Iudaeis, quasi solts auch ein ende mit ihm haben: 'weh' ꝛ. et quod omnia <sup>Matth. 23, 23 ff.</sup>  
 5 eius verba sonant: das Ende ist da. Ubi haec praedicatio finita, am montag und dienstag, da er der welt ein ende gegeben hat, da folgt daruff der Tert passionis.

'Festum azymorum.' Ista verba etiam locutus am dienstag vel <sup>Mat. 22, 7</sup>  
 gestern zu Bethanien, da er von Hierus[alem hin gangen ist hñu sein herberg  
 10 ad Martham ꝛ. dicit: vos seitis, wir haben uber morgen den osteritag, quid futurum, dicam. Nempe ein neue, seltham zeit, quae an keinem ostertag geschehen ist, uber morgen bin ich da hin. Sunt simplicia verba et simpliciter dicta, et discipuli habens nicht sonderlich angenommen, eum viderent praesentem, et cogitabant eum tam constanter locutum: 'weh' ꝛ. Sed ipse: ubermorgen  
 15 veniam in manus Iudaeorum, Et so schendlich tradar, ut etiam crucifigat. Das wort ist ihm mit ernst von hertzen gangen: auff das aller schendlichst getodtet.

2 sublata über mors 3 gethan über predigt 4 über haben steht Matth 23 nach weh steht octies ingeminat sp et c in Ita sp 5 2. et 3. feria quid dominus praedicarit sp 11 nach futurum steht sit sp Scitis quod post biduum ꝛ. r 13 über viderent steht eum sp 14 über veh steht Matth 23 contra Phariseos et scribas quib[us] octies minatur veh vocans hypocritas, ideo de morte Magistri nihil cogitabant discipuli sp r 16 nach gangen steht Ich werde sp nach schendlichst steht verspottet, geschmecht (vnd) verspeiet, gegeißelt vnd sp 17 nach getodt et steht werden sp

N] cum hic homo debet mori et vitam elaudere, Ideo omnes creaturas secum rapit. Also hat er angefangen uff das fest zuborandern und erneuern alles,  
 20 was da ist, Sicut in extremo iudicio omnia cessabunt et alia resurgent eterna. Duos sequentes dies palmarum hat Christus gutte starke prediget gethan. 'Ve ve' Math. 23. das alle seyne worth lauten: das ende ist do, wehl ich <sup>Matth. 23, 13 ff.</sup>  
 ihm gehe, so muß alles nyt, gibt allem das Valet. Deinde sequitur passio.

Es schreiben die Euangelisten: 'Es war das fest der jussen <sup>Mat. 22, 7</sup>  
 25 Brot' ꝛ. Die worth hat er auch geredet zu Bethanien, do er ist von Hierus[alem gegangen, ubi dixit: 'Scitis, quia post biduum pasca fiet.' <sup>Matth. 26, 2</sup>  
 Was sol do geschehen? Es wyrdt eyn wunderlich werck gesehen. Alia scilicet immolacio. 'Quia filius hominis tradetur, ut crucifigatur.' Das <sup>Matth. 26, 2</sup>  
 30 syndt schlecht wordt. Hoc non cognoverunt apostoli, quia putant Christum nunc primum regnaturum. Cum illos tam atrociter inerepat, tunc dicit: Es ist noch umb eyn tag, das ich so schendlich sol umbkomen. Die wordt syndt auff  
 grossen, tiffem herezen gegangen, quod praedicit: Morgen gehe ichs sehn do hñu.

19 Christus abiturus omnia secum rapit r o r 26 Scitis quia post biduum r o r  
 27 scilicet über Alia 29 Christum über (cum) 30 primum über regnaturum

R] Matth. 26, 3 'Da versamleten.' Das ist gleich isto die factum, quo Christus ista verba dixit et ist suis verbis et corde hinc hinc rat gewesen, ubi eis laudes  
 Matth. 23, 23 ff. gelesen<sup>1</sup> in templo et 8<sup>ies</sup> 'veh', als solchs ein mordgeschrey sein über hren  
 Matth. 26, 4 halß. Ideo convenerunt et consulluerunt: wie hat er ein weßen, geschrey, non  
 5 poterimus diutius ferre, mit gewalt non audemus angreifen. Ideo dicit: 'mit  
 Matth. 26, 5 list': wolten gern heimlich umbbringen, ches volck gwar x. Sic deus dat eis  
 in cor, ut sibi timeant a populo. 'Non in die' x. quia erat Civitas plena  
 populo, nescio, quot milia, hundert Tausent. Laß uns so nach ihm trachten,  
 sed non in die festo. Volunt occidere und mit listen vel veneno vel x.  
 Sie trawen vi nicht anzugreifen nec mit list in die festo, sed die festo 10  
 praeterito möcht man heimlich ertrecken x. Sie hodie occidunt pios x.  
 Hoc consilium ist am dienstag geschehen. Si Iudas non venisset und sie ver-  
 tröstet, ipsi non fuissent so tref, daß sie ihn mit gewalt vel list x. sed ubi  
 venit, lassen sie Pilatum et Herodem den bößel zwingen, nec ausi ipsi fuissent  
 facere. Sed quia aderat ista Romana potestas, nemo se opponere audebat, 15

1 Tunc congregati sunt r 3 über in templo steht Matth 23 sp Veh r 4 nach  
 consuluerunt steht wie sie die sach angriffen und sein loß wurden dicentes sp rh 6 vt dolo  
 tenerent sp r nach gwar steht wurde sp über deus steht dominus sp über eis steht  
 Iudas sp 8 über nescio bis hundert steht ter enim in anno conveniebat populus ex omnibus  
 locis sp (zweymal) hundert über Tausent steht vide Iosephum sp über nach steht mit  
 listen sp Non in die festo r nach vel (2.) steht wie sie tonnen sp 10/11 die festo (2.)  
 über praeterito 11 über man steht in sp 12 nach und steht hette sp Quo die congregati  
 sint x. 13 fuissent über non nach list steht hetten angreifen sp nach ubi steht Iudas sp  
 14 über ipsi steht Iudei sp

1) laudes gelesen vgl. Wander 2, 1808 Nr. 2 Einem die Laudes lesen.

N] Matth. 26, 3 'Tunc congregati sunt' x. Das ist gleich den tag geschehen,  
 quando Christus praecedentia verba loquutus est. Eben am dienstag cessante  
 Matth. 23, 23 ff. praedicare, ubi clamavit 'Ve, ve'. daß das letzte mordtgeschrey geweest. Tunc  
 irati sunt et convenerunt in illum et cogitant de illo interficiendo. Mit  
 Matth. 26, 5 gewalt trawen sieß nicht zu enden. Ideo timent. 'Non in festo die', den  
 20 do war die stadt vol volcks. Nam maximus populus concurrebat in festa,  
 do solde sichs heben, sed interficiendus est non in hoc festo. Vide fallacias:  
 sie forchten daß volck, quaerunt dolo, das sie auch nicht getrawen, dorumb  
 trachten sie heimlich tuck, daß nur uff daß fest nicht geschעה. Ita eciam facit  
 Sathan. Tunc venit Iudas. Wer der hoßewicht nicht summen und hett yn 25  
 den weg gelernt, non potuissent enim neque vi neque dolo interficere. Tunc  
 confederantur Pilato, qui habuit regnum Romanum. Also geschetz, postquam  
 Matth. 26, 3 illos increpavit. 'Priester': significat den geistlichen standt, ut sunt Papa,  
 Cardinale. 'Scribae' sunt Iuristae et alii doctores. 'Seniores' i. e. senatus

19 Concilium Iudeorum ro r 21 über maximus populus steht et fere incredibilis  
 numerus 25 Iudas ro r 28 Principes sacerdotum ro r 29 Scribe ro r

R] *quanquam occultum.* Eltsten, rathern, die Juristen et doctores, die heiligen, gelerten und gewaltigen herren, das dictu, auditu. Ideo qui est praedicator, Episcopus, papa, doctus et potens, mochten erschrecken. Ps. 2. Die sollens<sup>2</sup> thun, quicquid doctum, gelert, heilig et potestatem habet *xc.* Aber in hoc<sup>2</sup> 5 populo horrendius, quod hoc sacerdotium a deo ipso ordinatum, non gentile hoc sacerdotium, a deo ordinatum ghet hin an, et senatores a deo ordinati, Et postea docti, profeten, zu regirn und richten, isti thuns und greiffen den an, qui est dei filius. Non sind<sup>s</sup> alle gewest ut Ioseph, Gamal[iel] est scriba, fomen aber nicht da zu, Sed der hauff, das 10 sacerdotium et doctores bleiben heilig, sed pauci. Quis wil sich etwas lassen dñncken, cum optimi, doctis[simi], sanctis[simi], potentis[simi] sind blind und toricht, das sie den angreiffen, qui eorum dominus, salvator et deus?

Sic nostri Episcopi, Papa faciunt, postea ghen die fursten, gelerten, Juristen hin nach et fidunt sua potentia, sanetitate. Inn des leidet Christus, 15 filius dei. Da müssen sie sthen, ut sint exemplum et terror omnibus, qui in potestate sunt, ne fidant potentia, sanetitate, sapientia, Si ista invissent, ibi

*1 über quanquam steht vulgus sp über rathern steht seniores populi sp Juristen et durchstr sp 2 nach das steht ist schrecklich zuhören und sagen sp nach auditu steht horrendum sp principes sacerdotum xc. r 3 nach mochten steht wol dafür sp nach 2. steht Warum töben die Heiden und die Leute so vergeblich? Die konige im land lehnen sich auff und die herrn ratschlahen miteinander wider den HErrn und seinen Gesalbten sp ps. 2. r 4 nach habet steht sol sich wider den HErrn und seinen gesalbten sehen sp 5 nach populo steht est horrendius sp 6 nach sacerdotium steht sed sp über ordinatum steht constitutum sp 7 profeten durchstr sp darüber pharisaici, scribae, den besolhen war sp 9 nach Ioseph steht Nicodemus phari[s]aicus sp Ioseph Gamal[iel] r 10 nach sich steht doch sp 14 sanetitate durchstr sp darüber iusticia sp 15 über müssen bis sint steht pontifices scribae seniores populi sp 16 Si e in eo sp ista invissent e in tunst, weisheit, heiligkeit hetten etwas geholffen sp*

N] do hndt sie beyinander die heyligen, gelerten, gewaltigen. Et illi sunt timendi, si quis considerat illorum condicione. Den was yn der welt gelert, heylig, hoch ist, das sol hie anlauffen psal. 2. Ita hic das heylige, geistliche,<sup>2</sup> 20 von got geordnet volck, die gewaltigen, die flugen, die greiffen den gotes son an. Es ist eyn greulich ding. Non, quod omnes conveniant. Nam Ioseph, Gamaliel erant probi, non simul concurrerunt. Ita permanet das priester-tumb, gewalt bleybt heylig, quamvis maxima pars male faciat. Quis potest consistere, si videt contra Christum sanctissimos, potentissimos, eruditissimos 25 contra hunc Christum conspirare? Illi omnes procedunt in suis cogitacionibus, iusticiis. Si ego simul fuissem in consilio, prohibuissem Euangelistas, ne ita de sanctis, potentissimis ita scriberent. Aber man muß es sehen, ut

*17 Seniores ro r 18/19 Den bis geistliche unt ro 22 Sacerdotium et potestas mauet impiis vteunque personis r unten am Seitenrande steht Sanctissimi doctissimi et potentissimi contra Christum ro r 23 25 Quis bis hunc unt ro*

R] fuerunt maxima sanctitas, potentia, quia a deo ordinata, et adhuc Romana. Qui vult terri se, sinat, si non x. Istud rad[ic]schlag fecerunt 2. feria, quo die dixit Christus superiora verba. Da sie nicht durfften mit gewalt nec list an greiffen, quomodo eius sind sie mechtig worden, cum Christus Matth. 26, 2 dieat 'post biduum?' cum tamen timeant multitudinem populi x. Sie wird sichs anheben und erspiuen. 5

Matth. 26, 6 'Cum esset in domo' x. Non aliter loquitur dominus quam homo, qui se dedit ad mortem. ut sic affectus est quilibet homo, si etiam ei p[re]s[ent]e, es ghen all wort da hie. Christi gedanken sthen nicht auff g[ro]ß und nardenwasser, sed auff den tod, ut, si furi multa dicuntur, tamen cogitat semper auff den strick und galgen. Sie dominus: quicquid vidit et audivit, ist h[ic]s Mat. 14, 6 ff. stets hm h[ic]m se moriturum, dieit: lieber x. In Mar[co] e. 14. dabat aliam glossam, hie: laß sie mit frieden, machts doch recht, quia hie mos, ut ungantur homines, quando mortui, ut non stincken und verwesen, ut mos Iudae[orum]. Ideo kan ichs nicht taddeln, quia sciu, ut homines ungantur. Praeuenit 15

1 über potentia steht sapientia sp adhuc c in vltra hoc sp 2 se über sinat  
Istud c in Den sp über fecerunt steht haben sie gehalten sp 4 eius durchstr sp  
nach sie steht sein sp Occasio quomodo Iudei in Christum palam x. sp r 7 Cum  
esset in domo Simonis leprosi r 8 über dedit steht ergeben sp 8/9 unter si bis wort  
steht wenn man im gleich sing p[re]s[ent]e sp 9 es über ghen 10 furi durchstr sp dafür  
adiudicato ad mortem sp rh 11 strick und galgen c in Meister Hansen vnd schwert sp dominus  
über (semper) 12 se moriturum über h[ic]m Mar. 14. sp r 13 laßt(s) über doch steht  
sie es sp hic c in den es (alhie) ist der Juden sp 14 ut mos Iudae[orum] durchstr sp  
15 nach homines steht mortui sp Condiendorum corporum mos r

N] inde eognoscamus, das keyne heyligkeit, kunst, gewalt solts geholfen hat, tunc in hoc populo debuisse fieri, do das aller beste volck von got aufgefacht war. Das ist das erste, quod illi am dinstage in domo Caiphae conveniunt. Nunc venit proditor, der des spiels eyn ende machen.<sup>1</sup> Do muß sichs spinnen<sup>2</sup>, ut verba Christi de morte sua post biduum eveniant. 20

Matth. 26, 7. 11. 13 'Venit autem mulier portans alabas[trum]' x. 'Pauperes semper habebitis.' 'Ubiunque praed[ic]abitur euang[el]ium in omni terra.' Ibi videtis, quomodo Christus loquatur tanquam homo, der sich zum tode gegeben. Den der den todt sihet, der redet alles, das zum tode gehoret. Ita hie illi apostoli loquuntur cogitantes de perpetua vita Christi. 25  
Aber Christi gedanken h[ic]ndt nicht von 300 fl noch von narden wasser, sed cogitat ad mortem q. d. Lieber, laß sie myt frieden, er hette h[ic]m kunst interricht gegeben, sicut fecit Luce 7. Sed hic cor eius plenum morte, ideo Mat. 7, 44 ff.

17 in hoc populo über (hic) 20 sua über morte 25 Omnes cogitationes Christi ad mortem tendunt ro r 28 fecit über sicut

<sup>1</sup>) des spiels eyn ende machen vgl. oben S. 20, 11. <sup>2</sup>) muß sichs spinnen s. v. a. weiter hinziehen. entwickeln, vgl. DWb. 10, 1, 2529.

R) quidem 2 dies, sed ist̄ x. Ideo semper cogitat de morte post ultimam  
 contionem. Sein hertz semper cecinit ei hanc cantilenam: sterben, sterben,  
 non quidem iacuit in lecto, sed x. Non solum puto nardum, sed etiam  
 balsamum. Si etiam were hunderttausent gulden werd, wer ym̄ nichts, quia  
 5 eum mortis cogitationibus x. Ego werd auch den rhum haben, quod sim  
 metus hart da fur ante mortem i. e. Er kan nicht mehr predigen quam vom  
 sterben. Aber der salben hat sich̄ erhoben i. e. Der Satan hat den Judam  
 besessen, germanice: q. d. Video vos dolis umghehen et occulte, Ego iuvabo,  
 Ego eius Apostolus und schaffuer, Ego efficiam. Alii Euangelistae dicunt  
 10 et Iohannes, quod quaesierit not mendicorum, sed fur. das yhm der selbiḡ δ  
 entghet, vult alias habere. von der salben wird er gar besessen. Indicat

1 quidem *durchstr sp* sed ist̄ c in meinen leib zu salben zu meinem begrebnis̄ *sp über*  
 cogitat *steht dominus sp* 2 über cecinit *bis cantilenam steht* In Luca consolatur eum  
 angelus *sp* 3 über nardum *steht fuisse sp* 4 nach balsamum *steht da mit der HErr*  
 gesalbet ist worden *sp rh* wer ym̄ c in wer̄ dem HErrn *sp nach quia steht gehet um̄ sp*  
 7 über hat *bis Der steht* Luc. 22. Es war aber der Satanas̄ gefaren *sp* erhoben c aus er  
 gehoben *Satan über (Zudas)* Cum diabolus intrasset x. r 8 über dolis *steht mit listen sp*  
 Tunc abiit Iudas r 9 über efficiam *steht aufrichten sp* 10 nach Iohannes *steht* 12  
 über quod *bis mendicorum steht* non curae fuerunt ei pauperes Joh: 12 Jht ist̄ mein betrübl,  
 vater, hilf mir aus dieser stund, doch darumb bin ich in diese stund komen Item Joh: 13 Unus  
 ex vobis me traditurus est r nach quaesierit *steht die sp über δ steht pfennig* 11 Iohan. 6. r

N) loquitur: Last siē machen, Quia consuetudo est homines mortuos ungere  
 q. d. Was̄ hyn ich anders den eyn todter? Si convenit ungere mortuos, tunc  
 et mihi convenit. Ob siē gleich̄ ij tage zuvor kumpt, so ist̄ gleich̄ so vil.  
 15 Ita omnes eius cogitaciones. hertz und wort syndt: Todt, Todt. Credo multos  
 in lectis sepe, attamen siē syndt nicht so frangt̄ gewest. Hic relinquo, quid  
 sit illa aqua et quantum faciat 300 denarii. Es mag 36 fl wert gewesen sey.  
 Fortassis et nardus et aliae herbae adsunt. Aber Christus̄ gedenckt nicht gelt  
 zw ezelen, sed respicit ad unguentum q. d. Ich wil auch nicht ungesalbet  
 20 sterben, man sol singen und sagen<sup>1</sup> darvon. Ita excusat Mariam Magdalenam.  
 Aber iber der salbung hebt sich̄ das spiel.<sup>2</sup>

‘Da aber der sathanās’ i. e. Der teuffel hat yhn besessen. ‘Quid  
 vultis mihi’ q. d. Ich sehe, das yr myt listen umghehen. Ego adiuvabo,  
 quia sum eius apostolus. Alii Euangelistae describunt eum avarum, do ym  
 25 der pfennig entgeht, sucht er yhn an andern, drum̄ wird er gar besessen.

Luc. 22, 3  
 Matth. 26, 15

14 Christi affectus morientis *ro r* 15 eius über cogitaciones 16 (...) siē  
 20 Vncio Mariae Magdalенаe *ro r* 22 über teuffel *steht vff gut deuczich ro* 24 Iudas  
 avarus et fur a sathana tandem obsessus *ro r*

<sup>1</sup>) Vgl. auch Luthers Lied ‘Vom Himmel hoch’: ‘daron ich singen und sagen will.’  
 Vgl. Unsr̄ Ausg. Bd. 14, 756 zu S. 258, 56. 21/22 und auch sonst j̄ster. <sup>2</sup>) hebt sich̄  
 das̄ spiel vgl. Thiele Nr. 127.

R] Joh. 6, 71 Euangelista, quanquam semper fuit ein schalck Ioh. VI. Ueber sein dieberey dieitur hic obsideri a Sat[ana, non solum stilt, sed etiam prodit, ut dicere possem de ps[eudoservo, qui domino suo semper sein guter veruntrenet: das ist der Teuffel und unrecht, sed das ist erst bose, quod post longum furtum und untrew, cogitat domini vitam ꝛ. de illo diceremus: den hat der Teuffel gar besessen, non solum aufert bona, ed etiam bringt den hjerrn umb ehr, gut und leib ꝛ. Et magnificiant rem, cum dicunt Euangelistae eum a Sat[ana ꝛ. magna res, quod non solum furatur, sed ex levi causa propter 35 ₰ gedendck seinen herrn zu verratzen und verkauffen.

Interim dum peccatum fit, non curamus, sed ubi venit der reuel. 10  
Matth. 26, 14 'Ex XII unus.' Er ist so groß gewest ut Petrus, Iohannes baptista. Non tacerunt, fuit eius discip[ulus, cum eo in mensa gewonet, sein nechster freund, certe nullus Apostolus hat ein solch ansehen gehabt ut Iudas. Si hoc Apostolus facit, quid facerent Papa, Episcopi, pfarrer? Judaß ist hnn

1 über semper bis sein steht Nonne 12 elegi et vnus inter vos diabolus est? sp 2 obsedi über etiam steht dominum sp 3 über ps[eudoservo steht nequam 5 über vitam steht zu verhalten sp 7 nach leib steht vnd leben sp zu magnificiant steht ziehenß hoch an sp rh über Euangelistae steht Lucas et Iohannes 8 nach Sat[ana steht obsessum sp 10 Interim dum e in Interea cum sp 11 über Er steht Judaß sp über gewest steht anzusehen sp baptista (Esa) Vnus ex duodecim r 12 über tacerunt stelt Euangelistae sp über eius steht Christi sp über eo steht Christo sp 13 (t)ein ps. 55. dux meus et notus meus ꝛ. sp r 14 über ist steht (amt)

N] Joh. 6, 71 Christus Ioan. 6. Er sey ein schalck gewesen, hhe und hhe semper furatus est. 15 Ueber die boßheit furti besetzt ihn nhue der teuffel gar, sicut ego possem dicere de malo servo: der stilet ummer hnn. Ueber wen er noch diser unarth auch das leben des hern beschedigen wil, de illo possem dicere: Den hat der teuffel besessen, non tantum aurum vel furtum sitit, sed et dominum occidere vult. Sed istß nicht ein jemmerlicher handel tantum virum Iudam propter 20 30 denarios gedendck seyn hern zuverkauffen. Sed parva res et peccatum illi videbatur, sicut omnia peccata sunt facilia perpetrantibus, deinde autem crescunt. Ita hic Iudas 'ex 12 unus' equalis Petro, similis in officio prophetis, des hern Christi tischgenger und schaffner, das seyn apostel solch groß ansehen hat als er, et tamen hoc facit. Nhue tratw der tewffel eynem menschen.<sup>1</sup> 25 Quid confidemus in alio, Papa ꝛ. cum Iudas multo sit eximior? Nehn, Judaß ist nicht ein geringer mensch gewesen, qui conversatur cum filio hominis et illius procurator est, edens, dormiens: die ehre hat er gehabt et tamen ita solet. Ergo die aller gelertsten, gewaltigen, die aller würdigsten occidunt

22 über perpetrantibus steht in ipso actu 23/25 Ita bis ex unt ro Iudas excellentissime condiciones ro r 26 über ꝛ. steht Cardinalem

<sup>1</sup>) tratw der tewffel eynem menschen vgl. *Unsre Ausg. Bd. 33, 677 zu S. 111, 34.*



R] ein herrlicherm ampt geweest quam Papa, Cardinales ꝛ. sed malicia eius  
 obscuravit eius ampt, quasi fuerit ein geringe person. Non certe, qui est  
 dei filii verwanter und all nacht cum eo schlaffen et cum eo edere et bibere  
 ex eodem vase. Quis non gebe drumm̄ multa, ut talis honor ꝛ. Optimi,  
 5 sanctiss[imi, doctiss[imi, potentiss[imi und Gheleichsten ut Iudas, qui Christum  
 prodidit. Nos dicere deberemus: Num legisti de quodam, qui dicitur Iudas,  
 Caiphas? firdhe hin, her, pabst ꝛ. Si non est auff ein Apōstet zu bauen,  
 quis est papa, Episcopus, cui so vertrawen sol? Si Iudae non. Zūd as ist  
 weyt uber S. Aug[ustinum. Ideo dicendum: Vos iactatis, quod sitis praelati,  
 10 spir[it]uales. Ja deste weniger guts muß ich mich zu euch versehen. Ze fund̄s

I Statim post verba caenae subiicit Lucas illam seriam comminationem Christi, scilicet  
 vnus ex vobis me tradet, Veh homini ꝛ. Significans non omnes esse discipulos suos qui  
 communicant sacramento, non omnes esse syuceros et amatores ipsius, sed quosdam proditores  
 suos ꝛ. Et Iudas est multorum pater ꝛ. Christus omnia praesciuit de prodicione Iudae. Ipse  
 vero audiens Christum ita queri nihil motus fuit, Imo cogitavit esse [c in eum sp] nescire.  
 Non dicit domine (ad Christi verba veh homini ꝛ.) domine ego is sum, ignosce mihi, sed  
 perumpit. Ita hodie multi Iudae sunt, qui habent Christum pro stulto qui ista non intelligat,  
 et interim tamen nolunt videri impij, sed eum Iuda sedent in mensa cum Christo et commu-  
 nicant ꝛ. sed postea cum eo produit ps. 44 [c in 42 sp]. Item non solum Christus novit  
 Iudam proditorem, sed etiam Ioh[anni] significat recumbenti in pectore ipsius. Sic pii in  
 Ecclesia delos pseudochristianorum ꝛ. r 3 nach und steht hat sp eo über cum 4 nach  
 honor steht ei posset contingere. Horrendum autem est quod sp 5 nach Christum steht  
 dominum sp 6 deberemus über Num 7 über her steht firdhen sp über pabst steht  
 Ecclesia sp 9 über S. Aug[ustinum] steht alle Bepfte sp 10 nach mich steht guts sp

N] Christum. Gloriantur Ecclesiam, Episcopos, Papam. Illis responde: Nescis  
 Iudam, quid ille fecerit? Hat das eyn Apōstet gethan, wem wirde ich  
 vertrawen? Ich wyl den Pabst noch kehnen vater Augustinum, Hieronymum  
 so hoch achten als den Iudam. Inde respondeo: Giben hern, yr sicut hnt  
 15 ampt, deste seher muß ich mich deste seher forchten, quia vos estis in regimento  
 und konnets balde verterben, sicut Iudas fuit. Ich wyl euch gerne als Iudam  
 et apostolum annehmen, sed videndum est, an mihi praedicetis de furto et  
 malis moribus. Pabst, solstu nicht yren? Immo tu es in eadem condicione,  
 das dw gotes son kanst verrathen, cum Iudas hoc fecerit. Ergo discatis non  
 20 confidere in homine, praedicatore, sed in verbo praedicato. Si Iudas hodie  
 veniret et praedicaret, eius verbum eque vellem suscipere ac aliorum  
 apostolorum, den sie ist nicht̄ erger, idem est officium apostolatus. Noch ist  
 cor ein schalk. Si tam impius potest esse tam sanctissimo officio, quomodo

II Contra iactatores Ecclesiae et Papae ro r 14/15 Giben bis quia unt ro In  
 summis (periculis) condicionibus et officiis periculosissimi sunt ro r 17 unten am Seiten-  
 rande steht Iudas intimus et maximus apostolus Christum prodit Vertraw n̄hue der tewffel eynem  
 menschen ro 20 Non persone sed uerbum respiciendum ro r 20/22 Si bis nicht̄s unt ro  
 23 Si Iudas in sanctissimo officio impius fuit, quid Papa ro r

R] erger machen quam omnes homines in terris. Ut supra. 'Sed nos capita sumus' r. Bene. Judas kan auch ein Apostel sein et audire Christum, modo non praedicaret mihi de suo furto r. 'Papa non potest errare.' Iudas non solum erravit, sed etiam prodidit filium dei. Evangelistae diligenter expresserunt, quod sit 'mus de XII'. Ut nulli homini fidamus, sed eorum 5 verbo. Si Iudas viveret hodie, non verwerffen wolt eius praedicationem, sed reus, ut audirem eius sermonem ut Petri et Iohannis bap[t]istae, ut Pauli. Non est ulla differentia inter Iudam et alios Apostol[os], quia idem ministerium, quod Petri et Pauli. Et tamen ist er ein nequam et in tam sanctissimo et honoratissimo officio. Multominus sol ich auff den Babst, 10 Concilium bauen. Ego dicerem: Sancte Iuda Isch[ari]oth, et tamen ist er ein schalk. Videat quisque, ut cogitet, ne haereat corde suo in personis, Quid papa, ecclesia, concilia, stiftten, sed quid dei verbum dicat. Qui praedicat verbum dei, das heisse verbum dei, sive sit Petrus sive Iudas: si non, non audiendus. Quomodo papa Ecclesiae praedicet verbum dei r. 15 Non Iudas rogatus, non erfucht, nicht gestochen mit gelt und münze, sed bent hyn solche verrettere[n] an, Et gavisii sunt et sponderunt. Iam possumus,

5 Vnus ex XII. r 6 über verbo steht doctrinae hodie über non eius praedicationem über wolt 7 Iohannis über bap[t]istae 8/9 über Iudam bis ministerium steht quod ad ministerium eius attinet et doctrinam sp 11 bauen über Concilium über dicerem steht si viueret sp 13 über Quid papa steht Non attende sp Papa non verbum dei sed suas traditiones praedicat r. r 15 nach non (1.) steht praedicat sp nach dei steht cum pater eius sp 16/17 Non bis solche unt 16 Iudas über rogatus 17 über hyn steht den Juden sp

N] ego confiderem in Papa et aliquo homine? Illis respondeo gloriantibus: Ich kenne eynen Iudam, qui habuit officium, noch dennoch ist er eyn schalk. Ergo discatis in verbum respicere, Non in personas, Ecclesiam. Also haben uns 20 die euangelisten den aufgemaket, ut in solo verbo hereamus, sive praedicet Iudas sive Petrus. Si non est verbum, non audiendus, sive esset Petrus sive Ioannes. Ille impius sponte accurrit, non coactus, non corruptus. Do wurden sie fro, cum viderint apostolum q. d. Ihue wyrdts gut werden, quia ille eius intimus est, der kan uns anzeihen, quomodo capiatur. Do ist die 25 glocke gossen.<sup>1</sup>

ant. 22, 6 'Sine tumultu.' Astutus fuit nebulo, voluit illud facere, ut non cognosceretur. Ita hic vides lapsum Iudae, qui ex odio et avariciae stimulo maximum peccatum facit. Mus dem ist hyn kummen und spinnet sich<sup>2</sup>,

19/20 Ergo bis Ecclesiam unt ro 27 ut über non 28 Iudae avaricia ro r 29 über dem bis und steht Radix omnium malorum avaricia ro

<sup>1</sup> Do ist die glocke gossen vgl. Thiele Nr. 124. <sup>2</sup> Vgl. oben S. 194, 19.

R) dixerunt scribae, pharisaei, zu ihm kommen, quia is est seu scheyner, edit et bibit eum eo, dormit und wech, wie es umb ihn stehet.

‘An rumor.’ Er ist ein künge schalk, timuit etiam ut pharisaei. *Mat. 22, 6*

Haec est causa, eum prodidit, ein zorn, unwillen, ein klein gelt bringt  
 5 ihn da hin ynu die grenlich x. Judas war zornig uber ihn propter  
 magnum, ghet hin, bent ihn seyl. Ea est occasio.

*1 dixerunt bis pharisaei über zu ihm kommen* Nu können wir, haben die Pharisaeer und  
 Schriftgelehrten gesagt, on alle sahr Ihesum greiffen *sp r* 2 über es umb *steht* all gelegenheit  
 3 über rumor *steht* text *sp* Ne forte tumultus fieret in populo x. *sp r* 4 über eum  
 prodidit *steht* umbs geiz willen *sp* ne fieret tumultus *sp r* Occasio proditiōnis *sp r*  
 5 x. *erg* zu funde das er des HErrn verrhete wird *sp* über ihn (2.) *steht* den HErrn *sp*  
 6 nach unguentum *steht* das er sich hat da mit lassen salben und im nicht geben es zu ver-  
 waren *sp* nach occasio *steht* quod eum prodidit *sp*

N) quomodo Christus occideretur post biduum. Nunc incipit historia de  
 Cena domini, do er die kostliche predigt wyrdt thun, quae per totum praed-  
 icabitur.

10

#### Exhortacio ad Sacramentum.

Am myttwoch yn der Martertwachen vesperi post concionem sequentem<sup>1</sup>  
 fecit Egregius dominus Doctor Martinus exhortacionem ad sacramentum,  
 ut ordine accedant, nicht al uff eyn mal, ne diaconi multitudine confundantur,  
 so man allezeit weyle gnug hat. Ich sehes gerne, das yr steyffig darezto  
 15 geht. Man kan aber nicht gar uff eyn mol beschicken, ideo his 7 diebus  
 singulis communicabitur. Et deinde maxime invehit in illos, qui sacramentum  
 hoc negligunt, nunquam accedunt, dixitque: Ich wyl dich zu solchem  
 Sacrament nicht zwingen, solst von myr voll ungezwungen  
 bleyben, so dich das wort nicht zwingt. Wyr wollen uns an dyr  
 20 nicht rechen, du rechst dich alzw schir selber an deynen seele. Sed  
 quia commissum habemus a deo officium, ideo attendendum, das wyr nicht  
 eynen ytllichen jaw das sacrament uns halz stecken.<sup>2</sup> Ideo hoc volumus efficere,  
 ut qui in vita huius sacramenti non indiguerint, et in morte illis denegabitur  
 und wollen sie als die hunde und sew lassen sterben. Wylstuß von uns  
 25 nicht entpfahen, tunc proficiscere alio sub Papatum et recipere. Was ligt  
 uns dran?

10 ro

<sup>1</sup>) Diese Exhortacio steht Bl. 201<sup>a</sup> vor dieser Predigt. Vgl. oben S. 189, 10 ff.

<sup>2</sup>) Zum Folgenden vgl. Luthers ‘Vrmahnung zum Sacrament’ usw. (1530) Erl. Ausg. 23, 204.

## Predigt am Gründouuerstag.

R]

In Caena domini.

Heri audistis historiam, quae facta am mittwoch, quomodo consultaverint principes et pharisei Et cum Iuda der sach einẽ geworden. Iam sequitur 5  
Matth. 14, 23 historia, quae facta hoc die. 'Omnes biberunt ex eo.' Haetenus.<sup>1</sup> Iste 5  
 dies ist furnemlich da zu geweiht, ut begheñ das loblich stift der Messe 5  
 vel des heyligen Sacra[m]ents. 1. Abrogat vetus testa[m]entum rein ganch 5  
Matth. 22, 15 und gar, hñ dem er spricht: 'desiderio desideravi hoc paseha', Et 5  
 feins nicht mher et dat den lejetruñ x. drauff non x. i. e. das alt testa- 5  
 ment Mosei sol nyimmer gelten, sed novum i. e. volo novum haben, non in 5  
 hoc regno, sed in dei regno. Ergo abrogat vetus Testa[m]entum. 10

Is punctus bene notandus, quia non est der geringsten kunst eine, imo 10  
 media Christianorum scientia, quod sciant vetus Testa[m]entum abrogatum. 10  
 Non solum mit dem auffheben, ut non edatur paseha und weyse und gesetz, 10  
 sed quicquid ordinavit Mose cum omni sua iustitia, bonis x. Et ist so 10  
 viel gesaget, das da hin genommen ist und allẽ geendert, himel und erden et 15

1 Die coenae domini *sp r*    3 principes et pharisei *über* Et cum Iuda    4 *über*  
 Omnes *steht* Textus *sp*    Abrogatio veteris paschatis et testa[m]enti *sp r*    7 Desiderio desi-  
 deravi *r*    8 *über* non *steht* sang *sp*    9/10 nyimmer *bis* vetus *unt*    Abrogatio vet[eris]  
 Testa[m]enti *r*    13/15 dem *bis* das *unt*

<sup>1)</sup> Bis hierher erfolgte die Verlesung des Textes.

N]

Die Iovis mane.

Audistis inieium historiae, die sich an der myttwoch incepit, quando 20  
 consilium inierunt de interficiendo Christo. Nunc sequitur historia ho- 20  
 dierni diei.

Matth. 26, 17Matth. 22, 15Matth. 14, 23f.

1. de sacramento. 'Am ersten tage der sussen brot.' 'Desiderio 20  
 desideravi.' 'Non bibam de genimine vitis.' 'Cenantibus illis.' 20  
 'Und sie trugken alle draus' x.

Dieser tag, wie yr sehet, ist geordnet, das man begehen sol das liebe, 25  
 hohe gestift der Meß und hohen, heiligen sacraments. Primo Christus 25  
 abrogat vetus testamentum illis verbis: 'Desiderio', das mol und feyns nicht, 25  
 in aeternum 'Non bibam de genimine vitis' q. d. Vetus testamentum nihil 25  
 valebit. Das neue sol gelten. Ibi videtis veram abrogacionem veteris 25  
 testamenti illis verbis. Non est minimum artis, es ist die halbe kunst der 25  
 Christen seire abrogatum vetus testamentum. Non solum autem seire Pasca

16 *ro r*    18 DE CENA domini *ro r*    23/24 sol *bis* Christus *unt ro*    25/26 und  
*bis* testamentum *unt ro*    27 *unt* am *Seitenrande* *steht* Nota In verbo herendum seu  
 Iudas seu Petrus predicauerit *ro*    Abrogatio legis *ro*    28 Vera legis abrogatio *ro r*

R] tota ista vita. Nos eontra: quod Christus abrogavit und ihm ende gesprochen, das haben sie wider angefangen und auffgericht. Episcopi nostri haben  
 5 gesetzt so mancherley ordines, sehen gerechtigkeit hyn essen, trincken, kleider, ut in veteri testa[m]ento, Et noch erger quam in vet[er]e Testa[m]ento,  
 10 quod expectabat ad eum, qui hanc rem sol enden, nempe Christum. Quicquid in vet[er]e testa[m]ento siebat, siebat in prophetam venturum. Sed nostri narren tulerunt leges, das sie sollen ewig bleiben, non in futu[rum] Christum, et sic ist vetus testa[m]entum er sur gezogen erger quam prius. Qui ergo sol wissen, quod vetus Testa[m]entum abrogatum sit, muß so viel  
 15 wissen, quod, quicquid ordinaverit lex dei, das sol kurch umb nicht helffen. Sed hat sein endschafft estque nihil, multo magis finem habet, quod non dei verbum. Ibi mera negativa ꝛ. Quando papa diu dicit: Non edendi pisces ꝛ. scio, quid sit kappen, platta, pisces, video ob oculos. Si in veteri Testa[m]ento hat sein ende gewonnen, multo plus hic in papatu. Ideo  
 20 stultis[simum] est, quod recidimus in nostra opera, cum Christus hat auffgehoben et nos in aliud gesetzt. Christus dicit: Nein, da mit verneinet er, quicquid est in vet[er]i testa[m]ento gesetzt. Das ander heist Ja, quo imponit novum

*1 vor quod steht Papa cum sua Synagoga plane contrarium fecerunt sp rh 2 und auffgericht über angefangen haben über gesetzt 3 über gerechtigkeit steht sünde sp 4 in (1.) über (sic) 6 in vet[er]e testa[m]ento steht über siebat (1.) 7 über narren steht papa cum suis sp 8 ist über sic über erger steht sub papatu sp prius (fuerit) 9 über Qui ergo steht Wer nu sp 11 finem habet quod über non dei verbum 13 sit über quid Si c in Sed si sp 14 hat c in haben sp darüber ista externa sp sein c in ir sp in papatu über hic 15 über quod bis opera steht das wir wider fallen auff sp 16 nos über et*

N] illius et ceremonias, sermonem eius, cultum, iusticias esse abrogatas, das do hyn ist, alles geendet, das gar nicht meher sol seyn. Nos eontra sumus  
 20 seyne gesellen. Was Christus loß hat gesprochen, eontra nostri Episcopi illas ceremonias iterum instaurarunt et in illis quaerunt iusticias, und noch vil erger ist. Ceremoniae et cultus veteris testamenti ad Christum tantum respexit. Es stundt nicht uff sich selber und wartet uff Christum, sed nostri sine promissione, sine fine has ceremonias erexerunt in perpetuam iusticiam.  
 25 Ideo optimum et maximum est scire abrogacionem veteris testamenti. Est negativa, pura, quae omnem cultum veteris testamenti reicit. Die kunft lernet wol, ut asuescatis corda vestra non quiescere in externis. Si Papa intellexerit hoc et illud, so wehß ich schon, was putter, fleisch, öle, essen sey. Si cultus vet[er]is testamenti non fuit tam efficax, quid efficiet Papa suis  
 30 somniis? Summa: Christus spricht zum ersten: Nein, et ita abrogat vetus testamentum. 2<sup>um</sup> verbum heist Ja, quo confirmat novum testamentum.

*22 über cultus bis Christum steht Discrimen veteris testamenti et Papistarum ceremoniarum ro Christus vetus testamentum abrogavit Papiste iterum ceremonias instaurarunt ro r 29 über Si cultus steht A maiori ro*

R) *Matth. 22, 19* Testa[mentum. Et dicit: 'Hoc est corpus meum' *rc*. Et 'facite hoc'. Das sol<sup>s</sup> sein. Der zusag non invenitur in veteri paschate: 'hoc facite', 'In remiss[ionem', sed war gehefftet auff den man. Vetus thut<sup>s</sup> nicht, sed de me gesagt: der wird<sup>s</sup> thun. Et addit: 'hoc facite.' Das heist ein Jawort.

Sepe dixi hoc Sacra[mentum impositum den art[ikel zuerhalten, quem quotidie: non beatus eris et a peccatis liber, nisi per hoc corpus et sanguinem. Ad hoc ordinata Missa, ut non solum praedicaretur verbum, sed exerceretur. Semper habet ansechtung is articulus. Ratio et natura stehet hnn dem wahn, quod meis operibus possim me liberare. Hinc *10* monast[eria, peregrin[ationes, purgat[orium, Mouachatus et omnes Rottae. Et Cain hinc fratrem occidit. Omnes in hac sententia, quod per nostra opera

*1* Hoc *bis* meum *unt* facite hoc *unt c in* hoc facite *sp* *2/3* non *bis* remiss[ionem *c in* hoc facite, In remiss[ionem non invenitur in veteri paschate *sp* *2* veteri *über* paschate  
*6* Sepe *bis* Sacra[mentum *unt* impositum *c in* institutum *sp* impositum (*zu*) Cur instituta sit a Christo Eucharistia *r* *7* nach quotidie *steht* tractamus *sp* *8* *über* sanguinem *steht* Christi *sp* *8/10* Ad *bis* wahn *unt* *8* verbum *über* praedicaretur *9* *über* exerceretur *steht* Empha[sis *sp* *10* nach liberare *steht* a peccatis *sp*

*Matth. 26, 26—28* <sup>N)</sup> 'Hoc est corpus', 'hic est calix novi et eterne', das hat das alte osterlamb nicht, quod respexit ad Christum, q. d. Das alte osterlamb sol<sup>s</sup> nicht thun, sed me demonstravit. Ideo dicit: 'hoc facite in mei com- *15* memoracionem.' Das ist ushne eyn Ja worth, ubi sacramentum instituitur.

Nam ideo sacramentum est institutum ad articulum iustificacionis, ut seiamus solam fidem in Christum iustificare. Ad hunc stabilendum pertinet Missa, sacramentum. Nam Christus vidit hos errores propriae iusticiae, ideo verbo et signis nos allicere vult. Totus mundus, Cayn, Turca, Papa *20* et omnes gentes in hac opinione sunt quaerentes proprias iusticias, und eben die Meß, quae debuit confirmare et fundamentum esse huius articuli, die ist wider diesen artikel gebraucht worden. Nam hoc testamentum novum est abrogacio veteris et omnium iusticiarum, et nos econtra volumus proprias iusticias erigere. Ergo veneremur hoc sacramentum et Missam, scilicet ut *25* fides confirmetur. 'Hoc cor[pus me[um]', 'sang[uis meus]'. 'Pro peccatorum remis[sione datus' q. d. Non habebis per opera, iusticias tuas *rc*. wen du unsinnig sollest werden. Cogita, quid sit Corpus et sanguis Christi. Das ist nicht meyn werd<sup>e</sup>, kappen, walfartten, fasten. Christi blut

*13* Institutio novi testamenti *ro r* *17* Cur sacramentum sit institutum *ro r* *18* iustificare *c in* iustificacionis *sp* Vsus Missae et sacramenti stabilire articulum iustificacionis *ro r*  
*21* *uten om* Seitenraude *steht* Per negatiuam } testamentum { Vetus abrogat  
 Per affirmatiuam } Nouum confirmat *ro*  
*22* Preposterns Papisticae missae usus *ro r* *25/26* Ergo *bis* Hoc *unt ro* *27* peccatis  
 Hoc est corpus meum *rc* *ro r*

R] possit iuvare nos et alios. Hoc experti. Et eben die Messe, quae ad hoc ordinata, ut hunc articulum erhalten contra solche errores et abusus, ist verfert contra hunc articulum pro abusu. Si Missa, quae ad hoc ordinata, ut vetus testamentum unterdrücke et novum erhalte, et contrarium facit, wo  
5 kan radt und hülf sein? Hoc vidimus.

Ideo sol man das Sacrament und die Messe darumb haben, ut is articulus erhalten würde, ad quem conservandum instituta est, ut ipse dicit: 'corpus pro vobis', 'sanguis' &c. Ad hoc ordinata, quod remissionem peccatorum non habeatis per vetus Testamentum, per dein büsse, stiftt,  
10 \*obedientiam, virginitatem, sed per meum corpus et sanguinem, fasse das et crede &c. et cogitato tecum: quid est corpus Christi? Certe non mea cappa, peregrinatio, ieiunium, non sere de cibus et vestibus. Oportet discernas ab iis, quae papa ponit in decretalibus, non muncherey et all das gaukelbergk, quod nos getrieben haben. Sed sein leib und blut sey gegeben. Ergo  
15 sequitur, quod non ordo mihi remissionem peccatorum acquirat, mein fasten, sancta vita: vel Christus mentitur. Ehe ich das wolt geschehen lassen, ich wolt ehe zu schmeissen monachos und pfaffen et totum papatum. Mis[sam

1 possit bis alios c in possimus consequi remissionem peccatorum nobis et aliis sp  
1/2 Et bis solche unt Missa r 2 über ordinata steht instituta nach articulum steht sol sp  
7 conservandum über instituta Hoc est corpus meum quod r 8/9 ordinata bis non unt  
9 dein büsse c aus büsse dein 11 über corpus Christi steht pro te traditum sp 13 in über  
ponit über b in gaukelbergk steht w 14 über getrieben steht in papatu sp nach blut  
steht dicit sp nach gegeben steht in remissionem peccatorum nostrorum sp 15 nach  
fasten steht beten non sp

N] ist nicht das Decretal noch kaysers recht. Weyls der keyns nicht ist, so thuts alleyn sein leib und bluth. Ergo sequitur conclusio: si Christi corpus  
20 et sanguis facit, ego non facio. Si ego facio, tunc Christus est mendax. Ita antequam ego hunc articulum labefactarem, so wollde ich ehr alle testament und Mo[s]is gesecz eynreissen.

Summa: ideo sacramentum et Missa ad edificacionem fidei celebratur. Scias ergo: Das sacrament ist dorumb eyngeseczt, ut iustificacionis articulum  
25 fundet et expugnet omnes opiniones, iusticias. Et hoc debet fieri et praedicari in memoriam Christi. Sepe audistis haec verba: 'Remissionem Mart. 26, 28 peccatorum.' Non tam frigide debent considerari. Ubi nulla sunt merita. Was heist vergebung der sünde, scilicet ubi nulla sunt peccata, do eynr gar loß ist, sicut fur per indicem liberatus habet remissionem peccatorum. Es  
30 heist vergebung der sunden, Non meritum. Es muß die sünde durch ander

19/20 Ergo bis non unt ro Si Christi corpus et sanguis remissionem peccatorum  
dat, ergo non opera mea ro r 23/25 Summa bis debet unt ro 26/28 Remissionem bis  
heist unt ro 26/27 In remissionem peccatorum ro r 28/29 ubi bis liberatus unt ro  
Remissio peccatorum quid ro r 29 über tur steht Similitudo ro

R] dico ordinatam ideo, ut hunc articulum erhalte, quod one Christus Iesū und h[ab]uit non sit remissio peccatorum. Si Mose et omnes prophetae venirent cum operibus et legibus. Sic fructum ferret Missa, ut iam dicere potes, quod Missa instituta, ut treibe den articel, qui wird angefochten a Satana, mundo et mea conscientia. Dis heutbstud sol ynn der Meß getrieben und gepredigt werden, ut ipse dicit: 'Hoc facite' x. Et haec verba: 'Remissio peccatorum' sollen nicht so vergebens angesehen sein. Non dicitur 'verdinjt der gerechtigkeit', sed 'remissio peccatorum'. Quid? si remissa peccata, non habeo amplius et sum iustus. Si etiam latro occidit aliquem, Si iudex ei condonat, non est amplius latro, fur, quia ista condonatio facit eum<sup>10</sup> liberum. Sic remissio peccatorum facit nos iustos. Non dicit 'verdinjt der gerechtigkeit'. Peccatum non potest a nobis auferri per alium modum quam per remissionem peccatorum. Si es peccator, wird das cor zappeln. Quid faciendum? Papa dicit: vade in coenobium, thue bus, lauff ghen Rom, Jacob, stiftte ein Messe, erlöse animas ex purgatorio, et sic volunt peccata diluere mit werken und unserm thun. Sed sie greiffz an: halt dich zu der Messe und sacrament, non ghet durch ein ander weis zu quam durch vergebung, dicit nostrum Sacramentum et Missa. Oportet ego liegen bleibe in lecto infirmus. Sed audio in Missa, quod domini recordari debemus, quomodo? quod eius corpus pro me tradiderit et sanguinem. Haec verba non possumus<sup>20</sup>

*1 über one steht sine oben am Seitenrande steht Solches thut das yr mein da bey gebendf*  
*3/4 sic bis quod c in non contingit per ea remissio peccatorum, per hoc solum contingit,*  
*quod Christus corpus suum tradidit pro peccatis nostris x. vtq[ue] huius beneficii non obli-*  
*uisceremur sp 4 nach Missa steht seu coena sp 6 Hoc facite r 8 peccata über*  
*remissa In remissionem peccatorum r 9 amplius über habeo aliquem über occidit*  
*Simile r 13 peccatorum über remissionem 14/15 Papa bis purgatorio unt 14 coeno-*  
*bium c in monasterium sp Papae doctrinae r 15 vor Jacob steht S sp 17 nach*  
*vergebung steht der sünden sp 18 ego über Oportet 19 Hoc facite x. r 20 sang*  
*ery zu sanguis sp danach eius pro me fusus sp 20/205, 1 verba bis lernen unt*

N] wehse weg genommen den durch verdinjt. Quomodo ergo aquiram pressus conscientia? Papa dicit: fias monachus, Wallfahrten, stiftten, Messen x. Rehn, Rehn, so wylz ungebüffet sehn, du mußt dich zu der meß, sacrament halten, do mußtū es erlangen. Ich muß eyn ander herez gewöhnen, ut possim credere his verbis, die wir nimmer mehr kunnen. Haec verba valedicentis sunt tam magna, ut non possimus satis praedicare contra opiniones hominum, den sie wollen uns nicht eyn. Caro, cor et conscientia contra hunc articulum iustificacionis pugnant. Quaerentes proprias iusticias non possunt ferre hunc articulum. Ideo semper accurrendum ad Missam. Ita<sup>25</sup>

*23 Remissio peccatorum papistica ro r 24 unten am Seitenrande steht Vsus uerus*  
*Missae et sacramenti ro Remissio peccatorum non fert proprias iusticias ro 26 Hostes*  
*uarii articuli iustificacionis ro r 27 Caro ro r 29 Ideo bis Missam unt ro*



R] satis praedicare et in tota vita haben wir gnug dran zu lernen. Non facile ein ghet, quod peccatum remittitur sola remissione, quia contra hoc satan, ratio nostra et postea exempla patrum, qui multa fecerunt. Caro et sanguis meus, cor et conscientia pugnat contra hunc articulum. Ideo muß ich mich  
 5 zu dem Sacrament und Messe halten eben widder mich selber, quia caro non cessat impugnare me hac re, quod ex meis viribus sit peccatum abigendum. Ehe er den articulum lies einghen, ehe lies er eingehen alle munncherey. Item contra eum est allerley rotterey, Papa cum sua tota sanetitate, Satan et ratio cum toto mundo. Vide, an non opus Sacra[m]ento et Missa? Num  
 10 Christus nicht wol bedacht hab, quod instituerit? In Papjatu tantum fuit opus und ein beschwerung, daß die leut uberdrüssig sind druber worden. Daß ist causa: Ich sehe, daß mein vergessen wird, daß ich die sünde auff mich genommen hab, und wird widder erumb fallen auff propria opera. Ideo wil ich ein solches gedecht niß hinder mir lassen, da mein eigen leib und blut  
 15 da bey sol sein, auff daß yr mein ja nicht vergessest. Quid hoc? ut faciamus bona opera et faciamus, quod ipse praecepit. Postea istam memoriam aufgelegt et suam instituit, daß seine doctrina und lere praedicata ist, Et sic articulus oppressus, ders sol verteydigen. Quae tanta est blasphemia, ut cor humanum non possit apprehendere. Videtur der greulich zorn in  
 20 Paplatu, sed est ein scherz gegen dem greulichen greuel der messe. Cogita

2 remittitur *c* in condonatur *sp* 3 nach patrum steht pugnant *sp* Contra eos qui abstinent *it. r* 6 über meis viribus steht meritis operibus *sp* 7 über *er* (1.) steht der Teuffel 8 über eum steht articulum *sp* über sanetitate steht Synagoga *sp* 9 nach opus steht habeas *sp* 10/11 Papjatu bis druber unt Quid papa ex Sacra[m]ento fecerit *r* 12 über Ich steht Christus 12/19 sehe bis humanum unt 13 und *c* in wie man denn *sp* 16 über ipse steht Papa 17 über seine steht des Papsts *sp* 19 apprehendere *c* in comprehendere *sp* 20 über Papjatu steht et Turcaturu *sp* 20/206.1 cogita bis Sacra[m]ent unt 20 Abusus Missae *r*

N] sathan facilius ferret omnes sectas et errores et abominaciones quam hunc articulum. Ita Papa non potest ferre hunc articulum. Ita fides<sup>1</sup> propriam conscienciam, sathanam et mundum contra hunc articulum esse. Hic vides, cur Christus hoc testamentum et missam instituerit q. d. Ich wolde gerne,  
 25 daß man meyn nicht vergesse, video, quod mei obliviscitur und wördt wider uff eygne werg fallen, ideo volo vobis perpetuum signum et testamentum pono, daß hñr jha meyn nicht vergessest. Was heyst 'meyn gedencken'? Adversarii dicunt: scilicet bona opera facere, et deinde oblitterarunt hoc et Papae memoriam celebrare solch libe zugedencken, den articel zuerhalten,  
 30 pertinet usus illius sacramenti. Valeant impiissimi, qui hunc oblitterarunt.

23 esse (. . .) 24,27 Ich bis heyst unt *ro* Cur Christus hoc sacramentum instituerit *ro r*

<sup>1</sup>) fides wohl Schreibfehler für vides.

R] tantum: Et, dominus, facit omnia propter nos et instituit sacramentum. ut non obliviscamur. Das sol so schend[lich] vergessen und verfert sein, ut stracks widder sein Sacra[ment] et c. dicitur esse zorn groß, sed mirum, quod non sinit dominus die welt versindcken hyn abgrund der helle. Die straffe videmus, sed istum greuel nicht. Angustae non volunt habere aliter, quam auff hñre tolle, nerrichte weise. Das heist nicht Christus leiden bedacht. Iudei et diabolus etiam bedenden eum in cruce pependisse. Sed hoc est Christi passjonis recordari: hoc est domini corpus, quod pro me c. Et sanguis c. Non quod est simplex passio, sed quod sol bedacht et nunquam oblivisci pro isto art[iculo], quod peccatum non possit wegkomen nisi per remis[sionem] peccatorum. Non adiuvant ulla opera, leges. Unde venit ista condonatio? quod Christus corpus suum tradidit et sanguinem. Ja wen man das hette gethan, mansisset is articulus Christlicher Iere et scissemus, cui fidendum, et quod derelinquenda omnia, iustitia, sanctitas et haerendum in solo Christi corpore et sanguine. Et coenob[ia] weren wol auffen blieben, Et spero me et vos non factos monachos. Non dixissemus: ich wil from

1 instituit über (imponit) 2 nach obliviscamur steht beneficii sui quod corpus suum pro nobis sp seit über vertext 3 muß helfen stercken des Papis lügen vnd Teuffels morderey sp r 4 nach straffe steht quod aliquot centum annis adorauimus antichristum Romanum sp 6 Was solt der liebe Man wol iht sagen vom hellischen teufflichen Interim? c. sp r 8 nach me steht traditum sp 9 nach sang uis steht pro ME effusus in re[m]issionem peccatorum sp 9/13 Non bis scissemus unt 9 Memoriam facere domini r 11 über adiuuant steht adimunt Re[m]issio peccatorum r 13 über scissemus steht hetten gewußt sp 14 nach sanctitas steht nostra sp 15 coenob[ia] durchstr sp auffen c in auf den klöstern sp 16 Non dixissemus c in Wir wurden nicht gesagt haben sp

N] Non est mirum, si Turca, Papa et Cesar thirannisant, das ist alles eyn scherz gegen diesem, das man das sacrament hat vortunckelt, das also schendlich ist umbgeferet, et ex diametro pugnat. Ja man wil vil sagen magnas esse calamitates, et non est mirum, si totus mundus periret. Die straff konnen wir wol sehen, sed peccatum non consideramus, sicut in Comiciis execcati fuerunt, voluerunt missam instaurare Papisticam. Das heist aber seyn leyden bedenden, Si haec verba in corde habuero et dico: Hic est cor[pus] et san[g]uis Christi pro me traditum. Es ist nicht eyn schlecht leyden, sed mihi prodest. Nam et sathan et impii habent memoriam, sed, quod ego possim dicere: solum per Christum habeo remis[sionem] peccatorum und durch keyne andern werck, das sol man bedenden, si hoc nostro tempore fuisset, tunc in vita et in morte potuissemus nos consolari et omnes errores et iusticias repugnassemus. Nam qui hunc articulum fide nosset, non facti fuissent Monachi c. qui volunt probi fieri. Wie würdt man from? Per remis[sionem] 30

18 Abominacionem papisticam magne calamitates sequentur ro r 24 traditum über (factus) 25 Memoriam Christi celebrare ro r 30/207, 16 Wie bis sanguinem unt ro

R] werden per cappam. Sed from werden ist von junden los sein. Quomodo? per vergebung. Per quid contingit? 'Hoc est corpus' x. tum tutus eris contra omnes fides, Pappisticam, Tur[cicam, Tartaricam. Hanc unicam jeshu contra omne, quod fan auffbringen x. potes dicere, quicquid velis de  
 5 operibus: per ea non fio from coram deo, sed ich halt mich an das Testament. Christus dixit: Ego scio te per opera tua non servari. Ego tibi institui Testamentum, per quod salvaberis, qui dico tibi remissa peccata per corpus, quod pro te x.

Ista remissio peccatorum non durat momentum, ut Soph[istae, sed  
 10 instituit hoc testamentum, das mans teglich sol uben. Das heubtstuck haltet, ut sciatis, quomodo from seid. Si manes in illo articulo, contra te satan et mundus quidem adversabuntur, Sed spiritus sanetus tecum erit, ut consistas et sis iudex super omnes doctrinas et homines. Et ista remissio peccatorum eterna est. Cum amittitur, doquerunt Sophistae quaerendam per opera. Sed  
 15 audisti, quod in hac vita non erit finis peccati, donec mit der jchawffel x.

1 sein über los From werden r 2 über corpus steht meum sp 2,3 tum bis fides  
 e in Werem wir da bey blieben, weren wir sicher geweest wider allerley glauße sp 2 über tutus  
 steht securus 4 nach fan steht mundus sp 8 nach quod steht tradidi sp Remissio  
 peccatorum perpetua r 9 über ut steht dixerunt sp 10 nach uben steht donec veniat  
 in extremo die sp 11 articulo über illo 12 quidem über mundus 14 Sophistarum  
 dogma x. r 15 über mit steht sepeliaris sp

N] peccatorum. Unde est remis[sio peccatorum? Per corpus et sanguinem Christi. Hoc si vere credideris, stabis contra Turcam, Cesarem et inferorum portas, qui cum tibi proposerint merita, tunc dices: Sage, was du wylt, ich halde mich an diße letzte worth meyns herrn, Cum ille mihi dedit  
 20 rationem iustificacionis, scilicet remis[sionem peccatorum in corpore et sanguine Christi. De hac remissione nihil noverunt Zophistae, ideo Christus dicit: 'In mei memoriam.' Laßt ihn das wol predigen, ut maneatis in Luc. 22, 19 hoc articulo fidei. Sin autem hunc habueris, insidiabitur tibi sathan et mundus, sed ceontra spiritus sanetus tecum erit et te defendet.

Non autem putes remis[sionem peccatorum semel fieri. Nejn eß ist  
 25 ewige vorgeffen. Nam quilibet homo, quamdiu vivit, sentit peccatum et varias iniquitates. Do ist die reynicheit noch nicht gar voll, semper sentis hic iram, odium, hic terrorem. Ita quoties sentis peccatum, tocies sentis remis[sionem peccatorum. Es ist nicht wie eyn wulken, der uber hinrauschet,  
 30 sed est perpetua remis[sio et tanquam diuturnum celum, quod indies omni hora adest super nos, credentibus scilicet huic verbo. Also müssen wir jhe

17/18 Credere remissionem peccatorum omnes iusticias proprias expellit ro r 18/19 wylt  
 bis an unt ro 25/26 Nejn bis vivit unt ro 26 Remissio perpetua et per totam uitam ro r  
 28/30 Ita bis perpetua unt ro

R] Ibi infidelitas, verachten Gottes worts et vergiffet cor mit zorn und haß, tua caro sticht yhm sunden, est kalt in dilectione ad deum und geneigt ad omnia mala. Sed semper adest peccatum, Sic semper remissio peccatorum, non est ut umbra. Remissio peccatorum est wie Messje. Quando hodie gehalten, cras repetitur. Est ergo aeterna remissio, est quasi coelum über uns gebreitet. Es heißt ein gnaden himel et remissio peccatorum. Si etiam adsit peccatum, tamen sol yhm vergeben sein propter fidem, qua credit. Novit dominus, quod indigeremus einer teglichen ubung und gedechtnis. Ego sum Christianus: verum, coepisti, solß auch werden, quia nondum es perfectus. Oportet omnino capias hunc articulum. Ut non indigeas remissione peccatorum, hoc non fiet hic. Christiana ecclesia ist heilig, sed incepit. Christiana ecclesia sol sagen: Ego sum in peccatis, peccatrix et tamen Sancta, quia credo, quod corpus et sanguis pro me data et quod semper duret ista remissio peccatorum, quia peccatum semper durat. In jenem leben sol die Messja auffhoren et remissio peccatorum. Sed hie oportet semper adsit remissio peccatorum, alioqui statim venit desperatio. Peccatum non inspicie nudum, sed heng dran remis[sionem. Si etiam peccatum adest, tamen die: ibi Missa, ibi sacramentum suum dominus instituit, da sol ich loben und danken und zunehmen in cognitione Christi, ut intelligam, quid x. Ego

1 über verachten steht contemptus sp 2 und (falt) 3 nach Sed steht sicut sp  
4 über umbra steht quae praeterit sp 5 über gehalten steht coena vel testa[mentum sp  
Remissio peccatorum perpetua r Das Testament Christi daß ewig ist, ita remissio peccatorum est aeterna sp r 7 nach credit steht Christum tradidisse corpus suum sp 12 Ecclesia Sancta et peccatrix r 13 nach sanguis steht Christi sp quod über semper  
15 Messja auffhoren et über remis[sio 17 nach remis[sionem steht peccatorum sp peccatum über adest 19 nach quid steht beneficii ab eo acceperim sp rh

N] Ienger yhe haß durch dije worts sacramenti und meß in Christo eyngesengt. Wistu eyn Christ und hast angefangen, sonder du mußt noch eyn Christ werden, scilicet in perfeccione fidei. Nam non est sanctus adhuc et perfectus in hoc articulo fidei. Gloriantur quidem ecclesiam sanctam, quae tamen est peccatrix per se, sed per remis[sionem peccatorum est sancta et indes from fit, do müssen die sacrament zu dienen, quia indes sumus peccatores, ideo indes debemus nos exercere. Laß ihm die sünde nicht bloß stehen, sonder mußt dran hengen vorgebung der sünde, si te momorderit, tunc scito haberi remis[sionem peccatorum et die: Du ist eyn Meß und sacrament, daß myr die sünde vorgebung stehet. Hoc habetis in exhortacione sacramenti.<sup>1</sup> Nam

21 haß über angefangen 22 Indies ecclesia procedit ro r 24 unten am Seitenrande steht Credere remis[sionem peccatorum omnes iusticias expellit ro Remis[sio peccatorum per totam uitam non semel contingit ro 25 oben am Seitenrande steht Peccata non nude consideranda sed remissio peccatorum illis adiungenda ro 25/28 sacrament bis die unt ro 29 (vn) die 29/209, 18 Nam bis sumpseris unt ro

<sup>1</sup>) Luthers 'Vermahnung zum Sacrament' usw. Erl. Ausg. 23, 162ff. Vgl. oben S. 199.

R] etiam scripsi in sermone, quod non inspicatis Sac[ramentum ut onus, sed ein trost aufferrhalt et remissionem pecca[torum]<sup>1</sup>, ut hic dicit. Noli aliter vocare quam dominus. Es sol heißen ein recordatio, quod Christus remiserit nobis peccata per suum corpus, certe non est gift, schad, sed trost, tamen  
 5 iis est tale, qui peccatum non habent. Sed ubi peccatum est et libenter quis velit carere, is diseat ista verba et dicat, quod didicerit ex verbo domini, quod sit gedächtnis der remis[sionis] peccatorum und wie er uns hat from gemacht und wie wir sollen der funde los werden, selig und dem Tod und Teuffel entlauffen.

10 Das ist der artickel, quem quotidie urgemus contra diabolum et Papam. Ideo quisque sol domino von herzen hold werden et diligere et gratias aglere, quod agnoscat, quid sit Missa et dicere: Ich bin ein angefangener  
 Christ worden per hoc, quod per tuum corpus &c. Porro oro, ut mihi weiter heiffst, ut den angefangenen artickel Christlicher lere stercker, et ea verba  
 15 wil ich hören: 'Hoc est corpus.' Si prius centies milies audivi, tamen plus audiam.

1 über onus steht bejchwörung nach sed steht als sp 3/4 Es bis certe unt  
 4 nach corpus steht pro nobis traditum sp Cibus Sacramenti Salutaris r 5 habent e in  
 sentiunt et contemnunt Christi testamentum sp 7 über gedächtnis der steht testamentum  
 Christi sp peccatorum über und wie über ex steht dominus Commemoratio domini sp r  
 11 sol über domino nach domino steht I C sp 12 Missa (et non ag) 13 per (I.) bis  
 Porro durchstr sp dafür per fidem, quod credo, domine, quod tuam corpus pro me tradidisti  
 et sanguinem tuum fudisti in rel[emissionem] peccatorum meorum sp rh über quod per steht  
 (missam) per (X) 14 stercker e in bejfer stercker fasse sp

<sup>1</sup>) In der Vermahnung zum Sakrament des Leibes und Blutes unseres Herrn Erl. Ausg. 23, 162 ff. (vgl. z. B. S. 165 unten, 168 Z. 3 u. ö.).

N] hoc sacramentum non est terror vel venenum, sed est consolacio et medicina, et cum sumpseris, dices: Hoc sacramentum est mihi utile ad remis[sionem] peccatorum, piis, Impiis autem est venenum et malum, Piis autem refri-  
 20 gerium, qui cum senciunt peccata et libenter velint liberari, ibi tunc est accedendum sacramentum et Missa, in quibus fit memoria Christi, iustifica-  
 tionis nostrae et remis[sionis] peccatorum. Das haben wir in nostris iusticiis bißher gesucht et negleximus hanc ordinaconem. Nos autem certi veri usus  
 25 gracias agemus deo pro hac cognicione Missae et oremus deum, ut nos  
 indies doceat, das wir weytter tamen und gesterckt werden in hoc articulo iustificacionis q. d. Ich hab dran gelernet und angefangen, sed resistit mihi consciencia mea et sathan, ideo indies et 100000 mal er zu gehen, ita indies accurret. Sed Papa tantum onus et horrorem in sacramento efficit.

17 Consolatur nos sacramentum ro r 23 certi (hoc) 27 Sacramentum sepius  
 sumendum ro r

R) Lieber herr, sol einer nicht erschrocken sein vorm Sacrament, eum sie sit praedicatum, quod onus fuerit, gedencke, das rein heist a peccatis. Si unwirdig empfehest 1 Cor. 11. Ibi non quies erat. Oportet sis purus vel tibi vita facta mors und zucker gihst. Ich sol rein sein, et tamen cor non potest hoc affirmare et sentit peccatum, et tamen Papa coegit nos. Si accessimus, si non, semper morti addicti, da istz gretzlich geweest et nemo intellexit. Ich sol ein Christen sein et incipere, sed ut sie Christianus sim, non sicut die buben stelen, rauben, sed sol anheben und gheuben. Etsi non sum adulter ꝛc. non sum drumb sine peccato, quia adest caro et sanguis, et cor non fidit, ut deberet, non in char[itate] fervens nec ad bona opera ꝛc. Ideo venit, das ich ein angefangener Christ bin, Aber wolt gern stercker werden. Qui vero dicit: Iam venio, Ich habe rein lauter gebedt et nihil scio, ist die größte unfreundlichkeit geweest, quae in terris. Si quis allerding rein, quid indiget Christi gratia? re[m]issione peccatorum? Sacramento? Das ist ein zwifeltiger Teuffel, qui oculit peccata tua et vult esse rein, et

2 praedicatum bis peccatis unt Quomodo praedicarit pap[a] de Sacramento r 3 über empfehest steht isst und trinkest dir das gericht sp über Oportet steht Doctrina in papatu sp 1 Cor 11 r 4 tibi c in sumis tibi indicium sp über vita steht i. e. Sacramentum 5 Papa (hat) nach coegit steht accedere ad Sacramentum sp 6 nach accessimus steht conscientia fuit perterrefacta, quia sensit suam indignitatem sp semper bis addicti c in redarguit nos cor inobedientiae. Ita coena quae instituta in consolationem et vitam attulit moestitiam et mortem sp 7 nach et steht mit der that sp 8 sicut bis rauben c in vt hypocritae, die sich eusserlich from stellen et tamen in corde sine fide, sine agnitione Christi sicut Phariseus Lucae 18 sp nach und steht in Christum sp 9 nach sanguis steht hengt vnz am hals sp 10 über fidit steht credit sp nach non (2.) steht est sp über char[itate] steht dilectione sp über opera steht willig sp 11 venit c in istz so weit komen sp nach Aber steht ich sp 12 nach venio steht a sacrificulo sp 13 über größte steht vbandt sp 15 Das c in Ein solcher reiner Heilung sp

N) Omnes fugerunt tanquam mortem, quia praeparacionibus incertis accesserunt docentes nos prius debere esse puros corde, sed non potuimus. Ideo ita trepidi accessimus tanquam ad mortem, lnd dorfften nicht darvon bleyben. Maxima erat affliccio: sive accessimus sive negleximus, so waren wir ym ban. Sed hic est alius usus. Sed hoc testamentum non publicis peccatoribus porrigendum, sed incipientibus iustificacioni credere. Illi tamen adhuc sunt peccatores, den sie haben blut und fleisch, ob sie gleich die groben bunde nicht thun, tamen sciunt internas impietates, und kompt also zum sacrament und brenget den bunden mit. Hic est bonus discipulus sacramenti. Qui autem digne voluit accedere et prius mundi: Ja du bist ein jehu gesel. Was darffstu meiner vergebung? Non indiges sacramenti et

16 Praeparacionum papisticarum onus ro r 19 waren über (wollen) 23 Vera sacramenti praeparacio ro r 25 unten am Seitenrande steht Sacramentum Christi est medicina et sepius accedendum ro Sacramentum Papisticum est onus non pacat conscienciam ro 26 Vera praeparacio ad sacramentum ro r


R] septies est. Venio. Et si positive niemand Schaden gethan, tamen privative mangelt mirs, es wil nicht hyn das herß, ut libenter velim, ideo venio non clava ꝛ. Sed Christus dicit: Meine verba sthen da, non negabo ea, sed fideliter halten, cum ergo nur quaeris, habebis, quod requiris. Ibi non  
 5 quaeris den rhum et ehy, quam tu habes, sed heist Christum gerhumbt et me geschendt, quod sim peccator.

Hoc volui praedicare de hoc, ut Sacra[mentum vere agnoscatis und  
 euch hyn den rechten brauch schicket, ut non habetis pro onere, sed econtra.  
 Die rein wollen sein ut Monachi, Et rauchlosen, frechen leute, die sol man  
 10 da von schrecken, qui vel heilig vel verschempft sind, Sed quibus erust ist et  
 libjenter vellent certi esse ꝛ. quomodo certi de rel[issione] peccatorum,  
 quando peccatum beginnd zu behissen und der tod zu wurgen? So tum: Si  
 omnes diaboli urgent meum peccatum, tamen est vetus testamentum. Es  
 heist vergeb[ung], verbum additum est: peccatum remissum et mortuum,  
 15 quia Christus suum corpus drumb geben et sanguinem effudit. Das sey  
 guug da von.

1 nach est steht maior peccator quam fur sp nach Venio steht vt prorsus purus sp

Positive priuatiue r 2 nach non steht coactus sp 3 Christus über dicit über Meine  
 verba steht Hoc est corpus meum sp nach sed steht wilß sp 4 nur e in apud sp danach  
 epeu consilium sp 5 nach habes steht sed vt tu peccator libereris a peccato et morte per  
 filium dei sp rh sed e in Das sp 7 Epilogus r 8 euch über hyn nach econtra  
 steht fur ein trost labjal fur ein gewis zeichen der guaden Gottes in Christo uns erzeigt qui pro  
 peccatis nestrīs mortuus sp rh 9 über rein wollen steht hypocritae sp 10 über schrecken  
 steht Sacra[mento] sp 12 tum e in troste dich denn sp 13/14 über peccatum bis verbum  
 steht so ist doch nur das alt test[ament] Moses mit seinem gesetze Ich halt mich meines Herrn  
 Christi Test[ament] das doch new und ewig ist sp 13 Es e in Das sp 15 nach effudit  
 steht vt peccata sint remissa sp 16 nach von steht auff bis mal sp

N] Missae, et interim student de oblitis peccatis recensendis und lauffen zu  
 rucke. Nur wegk myt solchen. Pii autem sencientes peccatum internum  
 brengen sie und klagen et quaerunt remissionem peccatorum. Do stehet got  
 20 nicht myt der keule alda, sed proponit tibi promissionem remis[sionis] pecca-  
 torum tuorum et dat bonam conscienciam et dicit: hic promissum, do tibi.  
 Ego tibi iuvabo, tu celebra hoe und laß mich alleyn frum seyn, ob dw gleich  
 boesse bist. Summa: Haece debet esse consolacio omnium piorum sencienciam  
 peccatum. Impiis autem, seilicet iusticiariis und den groben verharrenden  
 25 hunder debet esse terror. Conscienciis autem afflictis est consolacio, exer-  
 cieium et arma contra peccatum, sathanam ꝛ. ut dicamus: Ja ich hyn eyn  
 hunder, Ich hab eyn new testament, vergebung der hunde. Dw solt sterben  
 und zum teuffel ꝛ. Ich sage: Nehn, Ego habeo remis[sionem] peccatorum in  
 Christo, hunde hyn, hunde her, so halde ich mich an diß meß und sacrament.

17 Preparaciones Papistice molestissime ro r 18/19 Pii bis Do unt ro 20  ro  
 22/23 Ego bis bist unt ro 24 Diversus sacramenti fructus in piis et impiis ro r

## 22.

6. April 1531.

## Predigt am Gründonnerstag, nachmittags.

B]

## A prandio.

A prandio. Hodie aud[istis, wie der herr Christus auff den heutigen tag auff den abend hat eingesetzt das heilig sacra]ment und Messe et indicavit usum, quod sit recordatio suae pas[sionis, quam pro nobis fecit, ut non vergessen wurde der selb]ig hohe, nö]tige und einige herliche artick]el, quia dominus praev[idi]t, quod ex isto saera]mento Satan würde ein trödel machen pro quibusdam personis et pro privatis personis ut p[ro]p[ri]etariis, non pro eis tantum mortuus, sed nobis etiam, Et nos sind dazu getaufft und beruffen. Cum ergo sit commune Saeramentum Christianitatis und h[er]man[n]s glauben in Christianitate, Ideo handeln sie als die verreter und Judas, quod auferunt Christianitati et sibi tantum vendicant et postea vendunt nobis ut ipsorum Saeramentum, non communitatis. Christus ist nicht gestorben pro Caesare, sed qui se recheut h[un] das wort 'Guch', des ist auch

1 Ioan. 13. r 2 Christus (hent) Die coenae domini a prandio sp r 3 hat über eingesetzt 4 über usum steht verum sp sit bis nobis unt über fecit steht pertulit sp  
 Vsus Missae r 6 dominus über quia 6/8 würde bis getaufft unt 7 pro (1.) bis personis (2.) e in pro quibusdam privatis personis sp nach p[ro]p[ri]etariis steht Monche sp 8 nach mortuus steht Christus sp nach sed steht pro sp Et nos sind über dazu 10 nach glauben steht in der ganzen Christenheit darauff gegründet ist, das wir durch den tod Christi erlöset sind von sunden und durch auferstehung sind gerecht worden sprh 11 nach Christianitati steht sacramentum sp 12 über ut ipsorum steht als ir eigen sp nach non steht der ganzen Christenheit sp 13 nach gestorben steht fur den teyler Pappst seine Munchen vnd p[ro]p[ri]etariis sp  
 qui se e in pro omnibus die sich sp recheut e in rechen sp über wort steht pro vobis Pro vobis r

N]

## Vesperis.

Audivimus institueionem sacramenti et Missae et verum eius usum 15 indicavimus, das es sol eyn gedechtnis seyn seynes leyden[s], das man[n]s nhue nicht vergesse, sed exerceamus hunc articulum iustificacionis. Er hat wol gesehen, das man aus diesem sacra]ment eyn trödelmarck]t machen wurde und wurde es von der gemeyne abreiffen. Non enim tantum pro sacerdotibus mortuus est, sed pro omnibus. Drumb ist[s] eyn sacra]ment vor die ganzjen 20 Cristen. Sie handeln als die vorrether und bo]swicht, ut Judas, qui missam sibi arrogant. Tu autem seito: Es ist unser aller, Nicht allehne des Pappsts, teyler[s], Reych]stages, Sed omnes, qui seneiunt peccatum, illis convenit Missa,

14 ro Vesperis ro r 19/20 Sacramentum hoc ad totam ecclesiam non ad sacerdotes tantum pertinet ro r 22/213, 17 Es bis ita unt ro



13] die Meß und der Teuffel dancks hñte x. ñe unbtöffen. Sicut baptismus non solum ist der priester et Euangelium, vita aeterna, sic est sacrement und Meße non tantum der pfaßen, sed Christenheit. Et so bößlich ñe handelten, si pro se tantum baptismum acciperent, so schendlich handeln ñe, 5 quando Missam x. aber ist grosser, quam quod ulla lingua possit eloqui et cogitare corda, sed oportet extremus dies x. Noch heutēs des tagē die bößwichter nolunt credere, sed pertinaciter defendunt x.

Haetenus de Missa. Iam sequitur, was das gesprech sey gewest Christi et discipulorum et quid plus fecerint über das heubtstück der Meße das klein 10 heußlin Christi, discipuli et ipse. Initium Cap. 13. usque: 'Es ist genug.' <sup>2 Joh 13, 1 ff. 2ut. 22, 38</sup> Haetenus. Sicut hodie audistis, quod der liebe herr sein Testament so beistelt, weil er sol von hinnen scheiden und die welt verlassen, quod non sit hie sichtbarlich, hat er die sorge gehabt, man mocht sein vergessen und der artikel: Ich glaube an Ihesum Christum verlesschen, quia praevидit, quod ex 15 Missa wurde gemacht werden daß widderspiel.

1 x. c in daß sp nach ñe steht dieje wort sp 2 non bis aeterna c in et Euangelium, vita aeterna, baptismus non solum ist der priester sp Baptismus r 3 nach sed steht der ganzen sp 4 si pro se c in so ñe für ñe sp 5 nach Missam steht pro se tantum rapiunt sp aber c in Der greuel sp 6 nach dies steht die schredliche sünde straffe mit h feuer sp 7 nolunt bis x. rh danach rapinam illam suam sp 8 Haetenus de Missa über iam sequitur 10, 11 Initium bis Haetenus durchstr sp darüber Cap. 13. Iohan, legit sp Iohan. 13. sp r 14 über quod ex steht daß auß sp 15 werden über daß nach widderpiel steht daß ñe müssen stercken und bestetigen des Bapstē meße sp

N] es gehört den ganzen Christen, sicut Euangelion et vita eterna non tantum est sacerdotum, sed omnium hominum, ita etiam sacramentum. Also schendliche bößwichter hñndt ñe, quod sibi missas vindicant et illas vendunt. Sed illa abominacio maior est omni pena et differetur ad extremum diem.

20 Folget nhue, was ñe vor eyn gesprech gehat haben post et inter sacramentum. 'Vor dem fest der oßtern do Hiesus.' Locio pedum. 'Vos <sup>3ob. 13, 1-21</sup> mundi estis, sed non omnes.' 'Vos me appellatis dominum et magistrum', 'ita et vos faciatis'. 'Exemplum do.' 'Non est servus super dominum.' 'Qui comedit panem meum.' 'Unus vestrum 25 me tradet.' Longam seriem textus legit de sermone post cenam. Nhue folgen die langen Euangelia inter Pasca et Penthecostes. Wie hr gehört hat, quomodo Christus suum testamentum fecerit moriens, non amplius in hoc mundo victurus, so hat er sorge gehat, ne ille articulus iustificacionis periret. Nam vidit, quod ille articulus periturus esset et Missa depravanda.

18 unten am Seitenrande steht Missa et sacramentum ad totam ecclesiam pertinet 28 Et sacramentum et locionem pedum depravarunt Papistae ro r

11] Also hat er auch mit dem grossen trefflichen Exempel zu ley hinder sich lassen wollen, wie sie leben sollen hic in terris. Primum est, quomodo für Gott sollen besthen? Das ist supremus articulus, ut non tantum sciamus, quomodo erga mundum et proximum, sed etiam quando haec vita auffhört erga proximum, ut acquirere possimus redemptionem a morte, peccatis. Das hat er nun dem heubtartitel nach sich gelassen: Ego tradidi pro vobis. Da bey bleibt x.

Nun sind multi loci de bonis operibus. Nos et alii Papst Gsel<sup>1</sup> haben die locos nun ein ander brauet<sup>2</sup> et sie nun ein ander gemengt, quod voluerunt doctrinam fidei anleschen. Ideo unterschiedlich loqui discite de sachen. Erstlich, das Christus hic gewaltig schenkt: Redemptio a peccato et morte sol geschehen per mortem et passionem suam. Das ist sein letzter wille. Das ist, wie ein Mensch für Gott from sol sein cum deo.

Über die lere de corpore et sanguine pro nobis datis oportet nos externe servire hominibus. Huius rei non obliviscitur und setzt hic auch suam ultimam voluntatem, ubi accipimus Sacramentum corporis et sanguinis Christi zu ein warzeichen, quod debeamus esse Sancti, hebt er an und wil ihnen auch die süsser wasschen. Supra quando dicit: 'Accipite' x. 'Hoc

Mat. 14, 22  
Luf. 22, 19

2 wie über sie über sollen steht vnterinander sp 3 Exemplum Christi r 4 nach proximum steht gemengt sein sp nach auffhört steht mit Gott dran sind sp 5 über acquirere steht consequi sp 6 über er steht Christus sp nach vobis steht meum corpus, sanguinem sp 7 nach bleibt steht in fest wolt ir anders selig werden sp 9 et sic c in und darumb so sp 10 Ideo bis sachen c in Ideo discite von den sachen unterschiedlich loqui sp 10/13 Erstlich bis ist und 11 1. r 13 cum deo durchstr sp 14 2. r 15 über externe steht in hac vita sp über und steht dominus sp

1) Papst Gsel vgl. *Unsre Ausg. Bd. 11, 486 zu S. 359.* 2) nun ein ander brauet vgl. in einander baden *Unsre Ausg. Bd. 17<sup>1</sup>, 327, 26.*

N] Ita eciam mit diesem grossen trefflichen exempel vitam Christianam indicavit. Nam hi duo articuli inter Christianos sunt. Primus et maximus est credere in Christum, wie er unge bestehen vor got, quomodo habeant vitam eternam, liberationem a morte, peccato, sathana. Hoc habemus in morte Christi, do bey bleiben wyr und vorgehen wyrz nicht. Sed olim doctrinam fidei et operum indiscriminatum praedicarunt. Idem est illis utraque doctrina. Sed vos discernere discatis inter haec duo. Erstlich concludit potentissime: Iusticia nostra contigit nobis per Iesum Christum, corpus et sanguinem. Das heyst die new geburt, do stehet das ewigerliche leben nicht.

Ultra hanc doctrinam habemus eciam externam conversacionem cum hominibus hic depictam. Nam eum sacramentum receperunt et iam sancti sunt und haben den heiligen leichnam zum zuehen empfangen, Nunc incipit illos lavare. Das gehort uns leben. Er gibts zum exempel. In priori articulo

R] facite', Non hoc zum Exempel geseht, Er behelt das sein leib und blut allein  
 für x. Si etiam martyr tradit corpus suum, non acquirit remissionem  
 peccatorum, non est exemplum pro meis et aliorum peccatis, quem-  
 admodum docuerunt papistae, sicut consolati sunt fures: Rumb den schme-  
 5 lichen tod an für deine sünde. Hoc loquitur Satan. Das heißt: Ich wil  
 mein leib und blut pro meis peccatis geben. Das ist dem leib und blut  
 Christi zu nahe. Das wil er nicht zu einem exempel haben. Sed hoc  
 exemplum dicit: 'Si ego' q. d. Das ist war, Ego vobis servio und buche 3ob. 13, 14  
 mich zu euren sünden, sum Magister et vos servi et servio vobis. 'Si  
 10 vobis' x. das trifft das leben inter vos in terris, non den stand und hohen  
 artikel gegen Gott. Ibi gib ich nicht meinen leib und blut, das du dein leib  
 und blut pro nostris peccatis. Sed sic Christus dicit: Tu hast sünde, ich nicht,  
 sed tu non debes dare tuum corpus et sang[ui]nem pro peccatis, sed ego.

15 Ideo non obliviscendus articulus, de quo dixi hodie. Videtis, quam  
 errarint isti, qui uns so weht gebracht haben, quod non solum meum corpus

1 Non hoc c in hat er sein Testament nicht sp Non (dicit) nach behelt steht für  
 sich sp nach das steht er sp 2 nach für steht unser sünde geben und vergossen hab sp  
 nach suum steht in mortem sp 4 sicut c in sic enim sp über fures steht homicidas sp  
 Consolatio solum r 5 nach loquitur steht ex ipsis sp 7 nach nahe steht ia zur  
 grossen schmach geredt sp 8 nach ego steht laui pedes vestros sp 9 Si c in So sp danach  
 sollt ir auch euch untereinander die fusse waschen. Ein bey spiet x. sp 11 gib über ich nach  
 blut steht für ewer sünd sp nach du steht auch sp 12 pro bis peccatis c in dafür soll  
 geben sp Christus dicit über hast 13 über sed (1.) steht Ego sp nach debes steht neque  
 potes sp nach peccatis steht aliorum sp 14 dixi über quo 15 über isti steht Papistae sp  
 haben über gebracht

N] non dicit: 'Exemplum do vobis.' Das ist atthue Christi. Esto, quod occi-  
 derer et comburerer, tamen non propter hoc iustificor, das ist atthue Christi.  
 Valeant Papistae, qui passionibus et morti iustificationem tribuerunt. Das  
 ist diesem sacrament zu nahe. Das wyl Christus nicht zum exempl haben.  
 20 Nam iustificacio solius Christi est. Sed in secundo dat nobis exemplum:  
 sicut ille ut servus humiliat, ita nos faciamus, das trifft nhue das leben an  
 erga proximum et non articulum fidei erga deum. Nicht du, deyn leben odder  
 todt vor deyne sünde. Das wyl ich atthue thun, tu es peccator, ego  
 redemptor, und des articuels vorgehet hr nicht.

25 Vide, quomodo seduxerunt nos, qui dixerunt, qui non solum suam  
 vitam pro se, sed eciam pro aliis demus, ut Monachus dedit suam vitam

16 dicit (Hoc facite in) über Das steht prins ro 18 Papiste omnia docendo con-  
 fundunt ro r 21 unten am Seitenrande steht Christi corpus et sang[ui]nis pro nobis traditus  
 donum dei est et requirit fidem hominis, ut in memo[ri]am illius faciamus. Christus lauas  
 pedes Exemplum est nobis propositum vitae nostrae et charitatis. Haec duo bene discernenda ro  
 Diligenter discernenda doctrina fidei et operum ro 26 Monachi suam vitam pro aliis  
 dederunt et Christum pedibus conculcant ro r

R] im coenobio tradi[di] pro peccatis meis, sed aliorum etiam. Das ist das scheinlichst ding, ut ediei non queat, ut persuadeat mihi pediculosus monachus, quod suum meritum corporis mihi serviat. Da mihi 1 schessel forns, tum serviam tibi meis meritis et quicquid bonorum operum feci, tibi participabo. Sie ipsi das Sacrament und Liebe Messe obscurarunt et in eius locum 5 dederunt nobis suum stincket meritum. Et hodie quamquam norunt, das unrecht ist, tamen mutwilliglich et böstlich contra nos se opponunt. Orabimus deum. Si dedit nobis veritatem, Er werde auch nach drucken <sup>1</sup> ut cum Iudeis. Econtra Sicut inverferunt eum articulum, quod suum corpus et sanguinem posnerunt pro peccatis, non Christi, Sie cum isto exemplo Christi. Cum eo 10 stude redemit nos a peccatis Christus, cum altero leßt er uns ein exempel, wie wir hic in terris inter nos debemus vivere, ut non solum versichert, quando anima exit et vita desit, sed wie in hac vita. Illic tradidit corpus et sanguinem zum warzeichen, ne obliviscamur istius beneficii. Hic etiam locket omnium oculos, ut inspiciamus et alter alteri serviat. Et hoc habens 15

1 über coenobio steht kloster sp nach tradi[di] steht dahin habe geben sp rh 2 ut (1.) bis queat e in das nicht gangbar kan gesagt werden sp über ut (2.) bis monachus steht das mich ein lausichtiger Monch des bereden sollt sp 3 suum meritum corporis e in sui corporis meritum vor Da steht Sie dixerunt sp 4 nach operum steht fit in monasterio eorum eris particeps sp feci tibi participabo durchstr sp unter participabo steht communicabo 5 auch ipsi steht haben sp eius über in 7 nos über contra nach Orabimus steht ardentibus votis deum vt pergat confundere maledictum Papatum Et bona spes est weil er sp 8 deum. Si durchstr sp auch über nach ut cum Iudeis e in wie mit den Juden sp 9 über inverferunt steht monachi sp über suum steht (Christus) 10 nach Christi (2.) steht sind auch vmbgangen sp unter eo steht 1. sp 10/12 Cum bis inter unt 11 nach stude steht quod tradidit corpus suum pro peccatis sp ein über uns 12 debemus über vivere über versichert steht per Testamentum ipsius sp 13 über wie steht wir sp nach vita steht uns gegen ander halten sollen sp 15 nach inspiciamus steht exemplum ipsius sp nach servit steht sicut dieit Exemplum dedi, vt quemadmodum ego feci et vos sp nach Et steht exemplum sp habens über 217. 1 etiam

<sup>1</sup>) nachdrucken = nachhaltig wirken, helfen DWb. 7, 41.

N] in monasterio pro aliis dedit. So sprechen sie: Da elemosinam et eris particeps omnium nostrorum operum. Wue bleibst hic Christus? Hi fulmine essent prosternendi, qui suum sedum corpus Christi corpori praeferunt. Liber got, where diesem untußt. Econtra gleich wie sie den heuptartikel hynunter gesetzt, ita in hoc exemplo vitae plane nihil sunt, nullum exemplum praestant 20 et in utroque errant.

Primo articulo nos confirmat in fide, 2<sup>o</sup>, wie wir hic uff erden gegen eyinander sollen leben. Wie konde ers besser machen? Dort gibt er sich vor uns, hic stellet er sich uns zum exempel. Econtra adversarii sublevant sacra-

16 über elemosinam steht gib einen schessel forns ro 22/24 Primo bis exempel unt ro  
Vtus sacramenti et locionis pedum ro r

8] etiam meisterlich umbfert. Sicut illic abrogarunt sacramentum et sua corpora, merita x. loco Christi, Sic hoc: Einer dieuet nicht dem andern umb ein heller, ipsi currunt in coenobia et sinunt sibi alios servire. Et haec faciunt, ut sua corpora, sanguinem et merita venderent. Ita facti meri  
 5 tyranni. Nam quid est regimen papae? tyrannis: subegit Reges, principes. Ideo novit Christus dominus ante summ ende, quod Christianitas tales habitura, qui obliviscerentur non solum Corporis, sed ex charitate et servitute facientes tyrannidem, qua subiicerent sibi tantam potestatem, ut illis servirent. Sic das enserlich chrißlich leben so gewölich unter gangen.  
 10 Ideo praesciens dedit hoc Exemplum ipse. Non sivit Petrum lavare, puerum, non hominem, sed ipse met facit ista omnia servilia opera et dat illis, qui sunt geringer quam ipse.

Et hoc ist Exemplum generalē. Non ist umbß suiße wasschen zu thun, ut exponit: Ego Magister, solt bittlich omnes Episcopus fur die köpff stoffen.<sup>1</sup>  
 15 Sie debetis facere, do vobis Exemplum, dem folget. Ja, dicunt, das wollen wir lassen. Ibi sequemur, ubi verbotten, ut in superiori parte, Et cogitabimus, ut nostra opera, corpora demus pro nostris et aliorum peccatis.

1 sacramentum *c in* Sacramenti verum intellectum et vsum *sp rh* 2 nach corpora steht obtruderunt *sp* 2/4 Sic bis sang[ui]nem unt 3 über coenobia steht monasteria *sp* alios über servire 4 nach et steht tamen iactant *sp* nach merita steht ea *sp* 5 nach principes steht et totam Eccle[s]iam *sp* Papatus *sp r* 6 Christus dominus über novit ante *c in vor* *sp* 7 nach habitura steht lupos *sp* ex über (exter:) 8 facientes *c in* facturos *sp* tantam potestatem *c in* tantum populum dei *sp* 9 nach Sie steht ist *sp* 10 nach praesciens steht Christus *sp* 11 über dat steht exhibet 13 ist (1.) über hoc Exemplum generalē *c in* ein general Grempe *sp* Exemplum generale *sp r* 14 nach exponit steht Vos vocatis me magistrum et dominum *sp rh* 16 über Ibi bis parte steht Da wollen wir folgen da er ein verbot drauff gestellt de coena et testamento Christi *sp* 17 nach opera steht excogitata servemus et nostra *sp* über demus steht tradamus *sp*

1) fur die köpff stoffen *vgl. Wander 2, 1525 Nr. 609* Einen fur den Kopf stoffen.

N] mentum et fidem. Hic sunt superbissimi, nemini serviunt, sed segregant se a populo, halten sich alleyne und kerens strackß umb et vendunt nobis  
 20 merita Christi. Quid est papa, Thyranis Imperatoris et omnium regum acerrimus? das hat Christus wol gesehen, quod fidem et externam vitam depravaturi essent, Die den enfferlichen dinst yn thyranny solt brauchen omnibus imperantes. Contra hanc thirannidem proponit hic Christus suum exemplum. Ipse, ipse Christus lavat pedes, non Petrus aut puer aliquis.  
 25 Er genß selber eyn, er schurczt sich selber, er wuschet selber, omnia opera servilia facit. Facessant Episcopi superbissimi. Rechn, Christus hats nicht alleyne vom fußwasschen, sed omni servitute proximi, sicut ipse exponit.

21 Papistae nihil Charitatis praestant *ro r* 24 aliquis über puer 25 Christus ipse lauat *ro r*

R] *Eccontra ubi folgen solten et dicit: es sol ein Exempel sein, multis verbis, da wollens nicht dran, sed invertunt. Sicut illic vis regnare tuo corpore et sanguine, ubi deberes exemplum dare, Sie hic volumus dominari, ubi deberemus servire i. e. Ich soll mein nechsten menschen unter than sein et hhm dienen. Ex universali ad particulare. Er wil hic mit unterscheiden suum regnum a mundi regno. In mundo solz so zu ghen, ut dominantur, benefici. Exponit se clare: Mein euserlich wesen und reich inter vos sol gebietet heissen. Ego in medio sto vestrum et sino vos sedere, et vos merito mihi pedes deberetis lavare und abgurten. Das heist ein Christlich wesen. Sed die welt muz ein regnum haben uber hofe haben, ut si nebulo et fur x. das man hhm den hals abhane. Die Christen sollen unterthenige bruder unterinander sein et alterum Phil. 2. Das ist mher, den das einer dem andern guts thut. Guts thun und liben ist nicht genug. Sed hic heistz unterthan sein, stracks umbfert. Ipsi benefici, vos non. Christianus sol*

*1 über dicit steht Christus sp Exemplum sp r 2/3 illic bis dare c in Sacramenti institutione exhibit corpus et sanguinem vt memores simus quod nos a peccato liberavit, Papistae prorsus illud obscurarunt et pro illo articulo obtruderunt nobis sua merita sp 3 nach hic steht cum exemplum dat quod imitari debent machen sie ein dominium draus vnd lassen inen alle Welt dienen sp 4/5 Ich bis particulare unt 6 nach ut steht principes gentium sp nach dominantur steht et sp Regnum Christi sp r 7 nach benefici steht vocantur. Die sol contrarium gesehen Matth 20 sp Matth. 20 r 9 über abgurten steht den Schurz sp 9/10 über Christlich wesen steht in regno spirituali sp 11 nach x. steht morden, fielen x. sp nach abhane steht den andern an galgen henge sp Principes gentium dominantur eis sp r 12 nach sein steht Einer den andern hoher achten durch demut denn sich selbst sp über alterum steht alter sp Philip. 2. sp r 14 Regnum { mundi Christi sp r*

N] *Adversarii autem extinguunt fidem et sua praeferrunt. Das keren sie umb. Ita hic do sie sollen folgen mht diesem exempel, so wollen sie hirschen und uberhandt haben und nicht dinen. Ita locio pedum ex particulari ad universale intelligendum, scilicet ut serviamus. das wir unserm nechsten sollen unterthenig seyn. Sed hic est discrimen inter regnum mundi et Christi. In regno mundi Rex et princeps praeferrendus est aliis. Aber meyn reich sol gebietet heissen, sicut in me Christo videtis, cui ministrari deberetis, sed volo vobis ministrare. Das regiment gehet nicht hns weltlich regiment, das gehort zu schelcken, die selbst zu zuchtigen, do muz hirschaft seyn, sed in Christi regno nullus se alteri praeferat, sed illi serviat. Das ist nhue etwas meher den guts thun dem nechsten aut diligere. Nam magistratus officium*

*17/18 Ita bis serviamus unt ro unten am Seitenrande steht Locio pedum omnia Charitatis opera significa(n)t nemoque minus ea servat ac Bapiste superbisissimi ro 19 Discrimen regni mundi et Christi ro r 20/21 Aber bis heissen unt ro 21 Christo über me cui über (qui mihi) 22 über Das steht scilicet Christi ro 24 Regnum Christi in servitute erga proximum consistit ro r*

R] dienen et ex corde et sic, ut dicat ad te: Ich sol dir dienen und dich höher halten quam me et econtra tu me, et hoc ex corde. Sic ministerium est: Ein pfarrer mus kommen ad te in peste ꝛ. Das thut ein weltlicher herr nicht, sed vult, ut ipsi servias. Sic mus den hals dran wagen in peste. So gar ist das Christlich weſen geſetzt nun ein dienſt, ut omnia officia excellentisſima ſint mera ſervitus, ut Paulus vocat 2. Cor. 4. Nolumus 2 Cor. 4, 5 dominari, sed ſervire ꝛ. Das habenſ umb gefert. Et hoc vidit Christus dominus, quod wurden ſich umb feren et quod venturi ps[endo Christiani, qui das ſacrament verkerten und den Guſerlichen wandel ꝛ. Die mihi, quid de istis 2 est in Papatu? Ex Saera[m]ento Pappistae fecerunt opus et vendiderunt et machens eum eo, sicut voluit, et dieunt se Christianam ecclesiam, et quicquid dieunt, mus man halten. Et ultra hoc occidunt homines. Das erste heubstucke docet, ut non obliviscamur huius corporis et sanguinis et Niemandt da hin lasse komen, meo corpore, sanguine, operibus, vita et quicquid s[piritus] sanctus efficit in nobis per dona, quod serviat ad remissionem pec[atorum], sed las allein bleiben bey seinem lieben Testa[m]ent, Leib und Blut.

1 Principes gentium dominantur sp r 3 über pfarrer steht Caplan sp 4 nach ut steht tu sp über den steht pastor sp 7 nach servire steht propter Iesum sp habenſ c in haben die Papiſten sp 2 Cor 4 r 8 quod c in das sie alleſ sp sich durchstr sp ps[endo Christiani] c in falſche Chriſten sp 9 über ſacrament steht v h Chriſti letzten willen sp über Guſerlichen wandel steht exemplum dedi vobis sp 10 Saera[m]ento über Papiſtae 11 nach vendiderunt steht laicis sp 12 1. sp r 13 nach homines steht qui in eorum abominaciones nolunt consentire sp 14 nach et (2.) steht faciamus in commemo[r]ationem Christi sp dahin lasse c in lasse dahin sp nach komen steht nu förder sp 14/15 meo bis operibus c in quod vllius Sancti corpus, sanguis, opera sp 15 nach quicquid steht donorum sp per dona quod durchstr sp 16 nach las steht es sp bey über bleiben über seinem steht Chriſti sp

N] est bonum opus, sed se alio subiicere et illi servire maius opus est, scilicet ut dicat: Du solst mich nydriger halten den dich. Ita omnia officia ecclesiae sunt servitus. Parriochus est tibi promptus in sacramentis, in praedicatione, in vita et morte, do muß er kummen. Also ist das Christlich regiment nu eynen dienst geſetzt, ut omnia officia nihil sint den eyn lautter dienst, ita Paulus dicit 1. Cho. 4. 'Sic nos estimet homo ut ministros dei'. Hoc vidit 1. Cor. 4, 1 Christus futuros pseudochristianos, qui et sacramentum et fidem et externam vitam depravaturi essent. Hoc vidimus sub Papatu, qui utrumque omnino neglexerunt, nihil de illis noverunt. Sie wollen adhuc alleyn hern uber Christum und menschen seyn.

R] Postea disce, quae vita Christiana coram hominibus, nempe ein unter-  
 theuiger dienst unius Christiani erga alium, tum es perfecte instructus et  
 habes perfectam intelligentiam vom abendmal Christi, daß große geschwehe,  
 daß sie sollen untereinander lieben, qui maior x. Et alle wort schicken sie,  
 ut sit servitus, ut Christi Testa[mentum sit volleiblich, quod consistat in  
 his duobus sachen, et tamen non hat geholffen und ist sein großer ernst und  
 leyster wille, et tamen nihil effecit. Tum videbunt, inquit, quod vos discipuli  
 mei, quia nemo maior me. Et tamen hat sein leyster wille und Testament  
 und exempel nicht geholffen. Wenz bey den nicht ist blieben, nos quoque  
 wird man verachten, Sicut et Petrum et Paulum. 5

Iam veniunt in nomine omnium diabolorum et lavant pedes suorum,  
 und sol ein kostlich Exempel Christi, ist ein lauter narrenaffenpiel.<sup>1</sup> Ubi  
 manent Christiani, quibus lavant pedes? sie spotten Christi. Si Episcopus 10

*1 nach quae steht sit sp vita Christiana c in ein Christlich leben sp 2. sp r  
 2 tum es c in wenn du daß bist so bistu sp 4,5 daß bis servitus durchstr sp dafür Item  
 die lange rede und viel wort hie und in den folgenden Capiteln daß sie sich sollten untereinander  
 lieben Item welcher wil groß sein unter euch, der sol emer diener sein, schickt sich alles dahin,  
 quod sit servitus inter ipsos, non vt alius sit alio maior. Dona sunt inaequalia, alius habet  
 maiora alius minora, Sed cui multum est datum, ab eo multum requiretur x. sp rh 3 über  
 geschwehe steht gehende sp 5/6 volleiblich bis hat c in vollomlich, daß es stehe in den zween  
 stücken in dono et exemplo Christi Aber es hat nicht sp 6 über großer steht höchster  
 7 nach effecit steht (Eadem mox repetantur) sp nach inquit steht cum servaueritis haec  
 duo, meum Testamentum et exemplum sp 8 me über maior 9 nicht (1.) sp über geholffen  
 nach den steht Aposteln sp nach blieben steht (qui fuerunt post tempus Apostolorum) sp rh  
 11 über iam steht hodie sp nach veniunt steht Episcopi abbates sp nach suorum steht  
 Canoniorum, monachorum sp Lotio pap[istarum r 12 nach Christi steht sein Es sp  
 narrenaffenpiel c in narren und affenpiel sp 13 nach pedes steht Ja illos persequuntur sp  
 nach spotten steht nur sp 13/221, 3 Episcopus bis meint unt*

<sup>1</sup>) narrenaffenpiel vgl. *Unsr Ausg. Bd. 10<sup>2</sup>, 514 zu S. 280, 5.*

N] Ergo discatis hic primo fidem et sacramenti usum, quod est fulmen  
 contra omnes insticias proprias: suchs alleyn bey der liben Meß. Deinde 15  
 disce vitam Christianam erga proximum esse Synen untertheuigen dienst ehnes  
 Christen gegen dem andern. Haec est summa cenae domini. Nam durch  
 und durch ist das ganz geschweez weyt von glauben und liebe, uff daß solch  
 testament dienet die ij stück zuerhalten. Aber es hat gleich woll nicht geholffen.  
 Nam cum Christus moribundus tanta docuerit et praestaverit und hat langz  
 gung über sich geredet, Noch hats nicht geholffen. Quid nunc faciemus nostris-  
 scriptis, si Christus non potest efficere? Ita hodie veniunt impiissimi  
 Papistae cum spectaculo locionis pedum. Syn lautter spiel. Es heyst  
 20  
 30h. 14, 14 'ehner dem andern', nicht ehnem p[affen odder etlichen, sed omnibus sese

*14/17 Ergo bis summa unt ro 14 primo über (1) 16/17 Summa Cene domini  
 Fides Charitas ro r 18 von (der liebe) 20 (tum nullus non) und 21 unten am  
 Seitenwande steht Diligenter obseruandus est vsus cenae dominicae ro r*



R] serviret et agnosceret se inferiorem proximo, fratre suo, das wẽs Grempel.

Ipsi sunt Zundern und herrn et dominantur uber Sacra[ment, re[m]issione peccatorum, liebe et exempel, et hic rident dominum. Das meint er nicht. Es gilt nicht einen tag sie servire, sed all tag und nacht, non solum am grunen donnerstag. 'Si scitis, beati' x. Sed iam ponit rationem, quare hoc <sup>3ob. 13, 17</sup> dixerit exemplum q. d. es wird nicht so ghen, 'scio'. Euch, qui satis creditis <sup>3ob. 13, 18</sup> in meum Testa[mentum] und habt mein Grempel drauff, beati x. Sed scio, quod non omnes, sed ut scriptum. Ipse furt das wort her ein: 'qui edit.' <sup>3ob. 13, 18</sup> <sup>35. 41, 10</sup> Mein Judas wirds nicht mit thun, quanquam hic sedet et edit corpus et <sup>10</sup> sanguinem meum, sed er sol mich 'mit fussen' x.

Das ist des Pappsts reich et man sol das auff die 3 coronas schreiben: Sedet in medio ecclesiae, habent verum officium Apostolorum, sed halten seinen lekten willen nicht nec in Sacramento nec lotionem nec in fide nec exemplo, remis[sione] peccatorum, quam donavit, pedibus conculcant et hoc <sup>15</sup> exemplum. Das sol nicht thun der Turck, heiden, sed mein nechster freunde, qui non solum Christianus, sed Apostolus optimus in der Christenheit et

2/3 Sacra[ment] bis et (1.) c in das Testament Christi, darin er unẽ bescheidet re[m]issionem peccatorum x. vber liebe und *sp rh* 3 nach hic steht in lotionem pedum *sp* 4 über gilt steht (in eoena domini) nach tag steht lotionem pedum zu halten et *sp* 5 nach Si steht haec *sp* Sed c in Non de omnibus djcio *sp* Beati estis x. eritis si feceritis ea *sp r* 6 nach Euch steht sage ich *sp* 7 x. c in estis *sp* 8 nach omnes steht servabunt *sp* nach scriptum steht Qui edit meum panem ps. 41. *sp* Qui edit *r* 9, 10 sedet bis sed unt Judas *sp r* 10 x. c in treten *sp* 11 2 Thes. 2. *sp r* 12 nach habent steht et et apostoli *sp* 3 coronae papae *r* 13 vor lotionem steht in *sp* Papatus *sp r* 14 uach donavit steht Christus suis credentibus 15 nach exemplum steht prorsus inuenterunt e servitute facientes dominium *sp* thun bis mein und über heiden steht Tarter *sp*

N] agnoscere servum. So kummen sie eyn wol ym jhar und spotten gottes.

Meyn, es heyst alle tage und nacht, nicht alleyne yn die Marterwoche gepant.

Über 'ich sage nicht von euch allen'. Quia vidit non omnes facturos <sup>3ob. 13, 18</sup>

<sup>20</sup> q. d. Ich weyß, das yrs nicht alle thun werdet, sed aliquos elegi. 'Qui <sup>3ob. 13, 18</sup>

comedit panem' q. d. Meyn Judas der wyrdts thun, quanquam comederit

carne[m] et sanguinem. Er sol mich myt fussen treten, das ist des Pappsts

Tytel, den man yhm uff die drey kronen schreiben: qui conculcat Christum,

qui tam sacramentum quam exemplum reiicit et conculcat Christum, iusticiam,

<sup>25</sup> remis[sionem] peccatorum et servitatem proximi sollen sie myt fussen treten.

Et hoc non debet facere Turca, sed apostolus, qui sedet eum Christo in

mensa, ita hic Christus non videt in alienos adversarios, sed in illos, qui

eum illo sunt. Das ist yhm eyn schwores gewest zukunfftig zu sehen, quo-

17 Lusur Papistice locionis *ro r* 21 wyrdts (nicht) 23 Sicut Judas Christum conculcat ita et Papa conculcator est Christi *ro r* 27 mensa (sed in)

R] optimum officium habens. Non schleußt contra externos hostes, qui persequuntur, sed qui edunt i. e. in meinen hauffen gehöru, qui habent sacramentum, verbum. Der man ist nun grollen nöten, mori debet et hic videt zukunfftig gben seinem lieben Testament, nempe sic: man wird mit fuffen drüber lauffen. Do meum Testamentum et Exemplum, sed facio haec, quod me pedibus coneuclabunt. Aber nichts dестer weniger wil ichs euch gesagt haben. Si Papa, Iudas non faciunt, facite vos Christiani et pii Episcopi, Es wird doch endlich beim Testament bleiben, utrumque hren mutwillen treiben. Joh. 13, 10 'Vos mundi.' Rein, es müssen die unsletigen sein, Judas. Judas hats erfüllet zu seiner zeit et eius sectatores thuns auch, abstulerunt sacramentum et Exemplum inverterunt, et tamen mansit Saeramentum, baptismus. Alii pedibus coneuclaverunt, etsi untergelegen, tamen mansit. Et suam Christianitatem inveniet dominus, die sich halten ad baptismum, tamen terrore plenum, quod sic coneuclata sint pedibus.

1 Non e in Der spruch sp nach schleußt steht nicht sp 2 nach edunt steht panem sp vor in steht die sp 3 über man steht Christus sp nach videt steht wie es sp 4 nach gben steht sol sp nach Testament steht et Exempel sp 5 über Exemplum steht (beides) sp 5/6 facio bis me durchstr sp darüber vtrungque sp 6 nach coneuclabunt steht qui erunt praecipui in Ecclesia mea sp dестer e in desto sp 7 Papa, Iudas e in Iudas, Papa sp 8 über nteungque steht maxime 9 nach mundi steht estis, sed non omnes sp rh nach Judas (1.) steht vnd sein anhang sp 12 über untergelegen steht ein zeit lang sp 13 über ad steht an 13/14 tamen bis sic e in Doch istz jeer erschrecklich quod vtraque testamentum et exemplum sp 14 nach pedibus steht et omnia quae Christus praecipit sp

N] modo ab intimo debeat conculcari. Das hat nu wehe gethan q. d. Das sol ich myt meinem sacrament und exempel verdingen, das sie meyne hern werden und mich myt fuffen treten? Vos autem discite me diligere et exemplum sequi. Esto, quod Iudas conculcet, er sol sie aber nicht ertreten. Das Joh. 13, 10 heyst: 'Non omnes mundi eritis.' Es müssen unslettige sein myt unter lauffen, et tamen permansit Christi verbum et sacramenta und haben nicht müssen untergehen, ob mans myt fuffen getreten hat, so hat mans nicht gar unterdrückt. Hoc horrendum est, das mans myt fuffen trette, permanebit tamen contra thirannidem illorum.

**Predigt am Karfreitag.**

R] Die parasceues.

Seitis, quod hodie consuetum sit longam praedicationem haberi, et tamen pauca praedicata de passione, cum tamen ordinata dies, ut textus werde gehört, ut histo[r]ia maneat in gedächtniß Christianorum, Sonst istz ein predigt, quae quotidie fiat, quia ideo facta, ut ipse dicit: 'In memo-<sup>ant. 22, 19</sup> riam' &c. Nos dividemus istam praedicationem in 4. Heri audistis, quid factum 5. feria, Nempe quod Meß eingeſetzt und das hochwirdige Saera[ment] gestiftt für uns alle, Et zur leze gelassen ein Exempel christlichß lebens, nempe ut quisque alium höher halte quam seipsum und sey sein diener, Et demutig.  
 10 Cum hoc fieret, non indigeremus ulla lege, Sicut ad 1. stücke, quod est remissio peccatorum, non alio indigeo, quam daß einige stücke, scilicet die messe, Sie ad hoc non alia re, quam ut hielten unsern Nechten grosser den uns et ei serviremus. Sie er wolt gern, wie sein Christenheit sol sein in fide et externa vita. Iam sequitur, quid factum hodierno die.

1 Die parasceues r darüber DIE PARASCEVE sp 3 über ordinata steht ad hoc sp  
 5 fiat c in tractatur sp cor In steht Hoc facite sp 5/6 nach memoriam steht mei sp  
 7 nach quod steht Christus die sp nach eingeſetzt steht hat sp 9 über sey steht agnoscat sp  
 Phil. 2. sp r 10 ad 1. c in autem zum ersten sp 11 alio c in alia re sp einige  
 unter (alleine) darüber (die) 12 nach messe steht oder sein Testament sp hoc non c in  
 ad exemplum indigemus nulla sp rh über hoc steht (exemplum) 13 Sie bis gern c in  
 Sie wolt der Herr gen einbilden seinen sieben Christen sp über wolt steht (ex animo)  
 14 nach factum steht sit sp

N] 15 Die Veneris.

Consuetudo fuit multis horis passionem praedicare et sine fructu. Wie den affen tam necessarium est, ut historiam et textum passionis sciamus, hanc ordinavimus hoc die. Alioqui per totum annum usus passionis praedicatur. Sed breviter agemus, ne nemo dormiat et infirmus fiam.  
 20 Audistis hesterna die sacramenti usum et ordinationem, Deinde exemplum vitae nostrae in Christo exemplo vidimus, daß sich eyn Christ also schicke, ut proximo suo inserviat. 1. Remissionem peccatorum in sacramento, Missa habemus, ibi nullo exemplo opus est. 2. ad vitae conversacionem non indigemus praeceptis, sed exemplo Christi. Ita brevissimum compen-

15 ro r 19/20 über et bis Audistis steht und daß ich mir nicht wehe thue 21 unten am Seitenrande steht

Compendiaria vitae Christianae ratio in his duobus exemplis	<table border="0"> <tr> <td>{</td> <td>lustrificacio et salus nostra in memoria Christi Conversacio et vita in exemplo Christi</td> <td>}</td> <td>consideranda</td> <td rowspan="2">Ibi non est opus multis legibus et exemplis</td> <td rowspan="2">ro</td> </tr> </table>	{	lustrificacio et salus nostra in memoria Christi Conversacio et vita in exemplo Christi	}	consideranda	Ibi non est opus multis legibus et exemplis	ro
{		lustrificacio et salus nostra in memoria Christi Conversacio et vita in exemplo Christi	}	consideranda	Ibi non est opus multis legibus et exemplis		

R] Matth. 26, 30 ff.

'Cum hymnum' usque 'Mane autem facto' x. Das ist das 1. stück des leidens Christi, quomodo ex aula iverit in hortum et quid in eo passus et in Caiphae domo. Est dives praedicatio: si omnia, impossibile. Ideo sollen wir den tag halten, ut historia nota fiat, et tamen aliquid dicemus.

5

Passio proponenda dupliciter: 1. nach der historien, ut legimus, ut sciamus, quid passus fur angst und marter praecipue in corde, postea in omnibus membris. Non fuit ein ader, die nicht durch bittert und durchstochen x. Est suprema passio, quae non fuit nec erit. Et hoc indicat der angst schweiß, ut non solum in vestibus haeserit, sed profluxerit in terram, quod indicat, cuiusmodi habuerit kampff: 1. eum Satana, de alio non legitur. Istam angst non habuit ab hominibus, nondum aderant, sed eum autore mortis im kampff gestanden, ut scriptura dicit, deus eum hat verlassen et angeli. Et is, qui Meister et dominus mortis, solus eum eo gekempfft, qui

10

Ebr. 2, 14

1 über Mane bis x. steht quod est XXVII caput Matthiae Cum hymnum dixissent r  
2 über ex aula steht vbi lauit pedes sp 3 nach domo steht postea sp nach omnia steht  
possemus tractare, sed sp rh 6 nach proponenda steht vulgo sp über ut steht iam sp  
2 x passio sp r 7 nach quid steht was der liebe Herr sp über für steht (cuiusmodi)  
1. sp r 8 nach ader steht gewest sp 8/9 nach durchstochen steht ist sp 9 suprema  
c in summa sp nach erit steht in mundo sp 10 in (2.) über terram darunter vide Luc 23. sp  
11 quod c in quis sudor sanguineus sp nach indicat steht was für ein kampff der liebe Herr  
aufgestanden hat dormientibus discipulis sp nach alio steht homine sp nach legitur steht  
quod sudorem sanguineum miserit sp 12 über habuit steht Christus sp nach nondum  
steht enim sp nach eum steht diabolo sp 12/14 eum bis angeli unt 13 nach mortis steht  
ist sp Author mortis r 14 über Meister steht Ebr. 2. sp nach solus steht hat sp

N] diarium ante mortem suam tradidit nobis Christus. Sequuntur facta 15  
Matth. 26, 30 ff. huius diei. Egressus Iesus x. Orat. Capitur, percutitur auris

Malchi. Colaphisabant eum, und vil andere lesterung jagen sie wider. Das ist das erste stück, quomodo in hortum egressus sit et deinde ex horto in domum sacerdotis. Summa, sed copiosa est materia, non potest omnino tractari. Nam hic dies historiae inservit, ut sciamus, quomodo Christo 20  
successerit, quomodo corde et affectu, deinde in omnibus membris sit sauciatus. Es ist ein vollkommenes leiden, quod nullum in toto mundo habet exemplum. Sudor eius sanguineus, non naturalis, non solum in vestibus,  
unt. 22, 44 deinde in terra visae guttae. Hae indicant afflictiones et angustias eum  
sathana, myt dem hat er zum ersten yn der spiczen<sup>1</sup> gegen ihm gestanden, 25  
Ps. 8, 6 qui est autor mortis, scilicet sathan ut Psal. 8: 'Destituisti eum' x. Do hat  
er müssen myt dem Teuffel streyten, quae lucta omnino excidit omnium

19 copiosa über (ampla) 20/22 Nam bis Es unt ro Historia passionis Christi ro r  
24 26 Hae bis 8 unt ro Sudor sanguineus ro r

<sup>1</sup>) yn der spiczen s. r. a. im Kriege, vgl. DWtb. 10, 1, 2592/3.

R] est der hochste feind, Lucifer der oberste Teuffel et omnes angeli eius. Est acrior pugna quam cum hominibus, qui in carcerem coniciuntur, haben den kopff, greiffen den leib an. Sed hic kan leib und jeetl ang reiffen, ut hic, mit zittern, zagen, das postea der leib mus auch herhalten und blut schwitzen,  
 5 Ut scias, cum quo in horto pugnarit. In paradiso fiengs an und schlang, diabolus et postea Cain. Er hat unjer fleisch und blut angriffen ym garten und ermord, unjer verdampft, der selbige greiffet auch unjer fleisch und blut an et vult ita sie vergiffen und bringts auch so ferne, ut sanguinem. Sed hie zeucht er dem Teufel sein macht aus. Istam kampfß wird nemo in  
 10 aeternum aufreden nec mirari, quod Satan princeps mundi, qui omnes homines in terris vergiffet, hie wird im nicht für die nasen gestellt angelus, sed recht fleisch und blut, quae erat infirma et prius, cum esset sana in paradiso et verbo dei confirmata, cogitavit: quid mihi opponeret ista infirma caro morti obnoxia? Ideo wird er gar viel bitterer und zorniger gewesen sein

1 nach feind steht (Christi) Gottes sp Passio Christi a diabolo r 2/3 cum bis kopff c in ea quam homines habent qui in carcerem coniciuntur, Hi hawet man einem den kopff hin weg sp 3 über Sed hic steht Diabolus ille aduersarius sp 3/5 Sed bis cum unt nach ut steht vides sp 5 nach quo steht Christus dominus sp fiengs c in fieng ers sp 5/6 und schlang, diabolus c in cum primis parentibus Adamo Heua sp 6 nach Cain steht incitavit contra fratrem sp 6/7 unjer bis verdampft durchstr sp dafür sage ich, unjer erste Eltern von denen wir alle fleisch und blut haben, angriffen im paradys, hat sie zu fall bracht, vergiffet, dem tod sampt alle iren Nachkommen bis zur welt ende unterworfen sp rh 7 nach selbige steht Schalk sp nach auch steht Christum an, der sp nach blut steht ist sp 8 an durchstr sp nach an steht hie im garten, wil in auch so zurichten wie Adam und Heua sp ita durchstr sp nach sanguinem steht sudet sp 9 er c in der Herr sp 9/10 Istam bis Satan unt 10 aeternum (wird) nec c in noch sich sp nach mirari steht tonnen sp 11 nach vergiffet steht sich macht an den Herrn selbst sp 12 erat c in esset vt putabat sp nach infirma steht peccato et morti obnoxia, non similis ei, quam in Paradiso impugnarat in Adam et Heua, quorum caro erat sana sp 12/13 et bis paradiso durchstr sp 13 ista c in haec sp 14 nach caro steht huius miseri hominis sp

N] 15 hominum tentacionem, die konnen nicht das hercz, sonder den leyp angreiffen. Aber der schalk greiffet die jeel myt zagen, zittern, angst an, ut deinde corpus eciam sudet. Et hoc factum in horto, sicut in paradiso amenissimo omnis malicia incipit primo in Heua, Deinde in Cayn, do do wurget uns der teuffel an leyb und jeet. Ita eontra Christus ab hoc adversario  
 20 impugnatur ym Olgarten. Also muß der tewffel alda herhalten und Christus zeuget ym alle frast auß.<sup>1</sup> Sed hanc efficaciam tentacionis Christi nemo potest explicare. Non enim angelus, non spiritus, sed naturalis homo sathanæ opponitur. Die natur, die er vorhyn hat verterbt, die sicht er myt freuden an q. d. Ego prius incorruptam naturam decepi, quid non facerem in

15 über die steht homines ro 16/17 Aber bis sudet unt ro 19 Christus (hunc adue) 21 tentacionis über (passionis) 23 sathanæ (illi)

<sup>1</sup>) Unten S. 251, 27.

R) quam I. in paradiso. das ist unſerm h̄errn Gott her̄lich ſawer worden.  
 Utinam nunquam obliſcereur et grati ꝛ.

Nach der marter ghet an ab illis, qui sunt membra diaboli. Ipse  
 caput, deinde membra. Regressus in nocte et cruce, sed semper widder weck  
 geſchlagen, ut experimur quotidie in tentationibus istis carnalibus, quando  
 impugnamur ira, invidia, seortaltione. Sie Satan est acerrimus persecutor,  
 der wil ſeel und Leib auff ein mal haben et huic insonti homini semel  
 proposuit mortem, peccatum, damnationem. Iam non possumus experiri, sed  
 tunc videbimus in extremo, tamen, quod sic terruit eum, ut sudorem ꝛ.

Postea veniunt diaboli membra et greiffen h̄hn. Et Euangelistae  
 depingunt Iudam, ex iurt Ro[m]iſchen hejher̄s unter Pilato et postea omnium  
 ministros zuſammen geſtoppelt, timmerunt, eꝛ mocht vulgus ꝛ. Ideo haben ſie  
 ſich gehangen an Pilato, plus quam an h̄yren heyland. Et ipse addit se,  
 non contentus, quod indicarit, et dat signum, und gewiꝛ, das ich entſchuldiget  
 ſey. Alii dicunt, quod Iacobus adeo similis. Sed puto, das ein lermen

1 das c in der ſamp̄j sp nach unſerm steht lieben sp Gott bis worden unt 2 ꝛ.  
 e in essemus sp 3 nach der steht geiſtlichen sp ab illis c in das leibliche leiden, dazu  
 heſſen sp über Ipse steht diabolus sp Passio Christi ab hominibus diaboli membris r  
 4 nach Regressus steht diabolus quidem sp nach semper steht Christus hat in sp 5 über  
 geſchlagen steht (a domino) sp nach ut steht nos sp über in tentationibus istis steht quod  
 diabolus nicht auffen bleibt sp 7 über homini steht Christo domino sp 8 proposuit bis  
 damnationem unt Eb. 4. r 9 oben am Seitenrande steht wie er hat zu sich genommen die  
 ſchar vnd iren Oberheubtman von Pilato im zugeben, item der Phariſeer, Schriftgelehrten vnd  
 Elteſten diener sp über extremo steht die sp nach tamen steht hoc legimus sp über  
 terruit steht Satan sp ꝛ. c in sanguinem miserit sp 10 h̄hn c in den h̄errn an sp  
 Cohors ꝛ. r 11 nach hejher̄s steht milites sp 12 nach vulgus steht erregt werden sp  
 13 über ipse steht Iudas sp Iudas r 14 nach indicarit steht eum in horto esse sp  
 über und gewiꝛ steht dicit ducite caute sp 15 similis über adeo nach similis steht Iesu  
 fuerit vt eos admoueat ꝛ. ne errent sp Iacobus similis domini r

N) mortali homine? und ist mit freuden an disen Christum gegangen, sed nihil  
 effeicit.

Nach der marter gehet nue wehter die leibliche marter, do wyrdt der  
 teuffel dieße nacht und tag offtmals weggetriben, er kumpt ſtets wider, ita  
 nos indies et semper impugnat, den er ist zornig. Non possumus sentire,  
 quomodo Christum peccato et morte angustiauerit, eꝛ ist unausprechlich.  
 Deinde advenit der Boßwicht Judas cum omni Caterua armata, die ſie  
 zuſammen geſtopft haben, timebat tumultum populi, ideo congregabatur  
 populus. Dießer vorlehter ist Judas, quibus dedit signum oseuli, ut illum

16 unten um Seitenrande steht Lucta Christi cum Sathana ro Sathan Henam Cayn  
 in paradiso uicit ita et Christum in horto impugnat et ab eadem natura strenuissime niu-  
 citar ro 19 Sepius sathan Christum impugnavit ro r 20/21 Non bis ist unt ro  
 24 Iudas cum caterua aduenit ro r

R] ihm garten gewest und hin und her geloffen. Sed putavit eum effugiturum. ideo neminem voluit fuffen quam eum. Noch geschicht nichts, ut vult. Christus nimpt ein mut und wagt sein leib, leben und seele et accurrit in occursum et sic, ut audientes eum loqui et tamen non noseant. Quidam  
 5 dicunt: Si Christus hette sich sonderlich nicht lassen kennen, nec Judas eum cognovisset, et sine dubio eum eis cecidit. Sed ibi cor induratum depictum. Iam agnoscimus Euangelio manifestato. Ich wolt nicht 100 000 gulden, nisi sie depictus. Denn es dienet uns in consola[t]ionem, quia ghet Euangelio sicut Christo, ut dicamus: Es sind Judas finder und verrheter und boßwicht.  
 10 Sicut fecerunt Christo, sic nobis. Christus hat da seinen nechsten fremd et supremum Apostolum, et quod omnia excedit, osculo tradit. Et hoc Indas hett uns fur die nasen i. e. unter dem freundlichen zeichen und unter dem geberd der liebe den greulichsten has aufrichten, et est voller Teuffel sub hoc signo. Es wird dem herrn jeer wehe thun haben, cum dixit: 'Osculo.' Er  
 15 hat ihn vermant, es hilfft nicht. Es ist nicht mher dens Pabstum von oben an hys unten aus. Gloriantur se dei vicarios et dicunt se non velle unterghen lassen cultum dei, et unter dem kus und freundlichen geberd crucifigmit Christum, und das thut am wehesten. Et causam nostram noverunt ut

1 nach und (1.) steht sind sp Sed putavit c in et timuerit sp 2 nach ideo steht Judas sp geschicht nichts c in geschichts nicht sp 3 Christus occurrit Judae r 4/5 audientes bis lassen unt 4 noseant ery zu agnoscaunt sp 6 nach cecidit steht in terram sp nach induratum steht est sp Cor induratum piugitur hic r 7/9 nicht bis ut unt 7 nach gulden steht nemen sp 8 nach depictus steht esset sp 9 Judas finder boßwichter sp r 10 nach nobis steht faciunt sp 11 et durchstr sp dafür qui cum eo conuersatus est lege ps. 55 et tamen hypocrita est et sp vor osculo steht cum sp 14 nach Osculo steht tradis filium hominis sp 15 nicht (2.) c in da sp nach mher steht angezeigt sp Papatus r 16 (6)aus 18 nach noverunt steht esse iustam sp

N] caperent q. d. Ich wyl entschuldiget seyn und wyl meyn gelt haben, so er  
 20 euch entwurde.<sup>1</sup> Nam timebat, ne Christus fingeret, ideo dixit: sequimini me, ubi ego demonstrabo. Aber Christus fleucht nicht, hunder gehet hm entgegen also, das sie ihn zum ersten nicht kennen noch sehen, hetten sie noch so vil latern und sackeln gehat. Eciam Judas eum non cognovisset, nisi loquutus esset. Es ist eyn recht verstoekt herez abgemalet. Nobis depictus est ille  
 25 nebulo Judas, den es dienet uns zu dem trost, eum videmus contra euangelion Judae filios, die verretther und boßewichter wutten, et ille cum osculo pacis tradit. Das verdreust Christum und ruckt ihn fur: O Juda, Ach Juda, mustu myt dem zeychen des fuß mich verrathen? Kanstu dich so freuntlich stellen, so du voller teuffel bist, und solst mich myt dem fuß verrathen?  
 30 Ita nostri Judae syndt stadthalter gotes und beschuetzer der kyrchen und fuffen

23/24 nisi loquutus esset über Es ist eyn 27 ruck(1)s

<sup>1</sup>) entweder d. i. entkommen DWb. 3, 654, wo weitere Belege aus Luther.

R] Judas, quod is magister hette nichts böses gethan, et tamen sub specie sancta stellt x. Sie hodie noverunt, daß recht sey, et tamen interim. Illud peccatum sol man nicht verbeten.<sup>1</sup> Christus bettet für ihn auch nicht und Christus gibt ihm die lehe: 'Juda, osculo' x. quomodo enim orandum? cum videat se agere contra spiritum sanctum et deum, et tamen wil ichs nicht thun, sed te damnare, da giltz nicht betten. Bitte, ut dominus servet sedem et divinitatem et pro se pugnet. Si non vult nos defendere, modo se, si ipsi morimur, tamen ipse vivit et x. Sie schlahe ihn aller Teufel in die stuel des Papsthumbz, ut tu x. Nach der 1. ansechtung diaboli ist das freylich 2. gewest, quod eius discipulus det ei kus, qui fuit eius socius x. Ut nobis non tam dolet, quando Turca, qui debet facere, quia scriptum x. sed quando dux Georgius, Episcopus Moguntiae, qui nobiscum omnium habent dona, Sacramentum, Evangelium et tamen, quod sunt, qui vere faciunt, Es wird

*1 nach Judas steht Christum novit sp magister (sol) 2 x. c in sich et prodit osculo dominum sp nach daß steht doctrina Evangelii sp nach interim steht produnt et damnant eam pio quodam praetextu sp 3 über ihn steht ludam sp peccatum ad mortem r 4 x. c in tradis sp 6 über sedem steht seinen stuel sp 7 über pugnet steht gloria nominis sui sp se (2.) c in gloriam suam defendat sp 7/8 ipsi morimur c in ipse sinit verbum suum damnari, nos morimur sp 9 des] der tu c in tua maiestas salua maneant sp über ansechtung steht in horto sp 10 über 2. steht die ander sp nach discipulus steht Judas sp über eius socius steht vt in ps. 55. sp Osculum Iudae r 11 nach Turca steht persequitur nos sp nach facere steht vt manifestus hostis Christi et Ecclesiae eius sp 13 nach Sacramentum steht baptismum sp nach vere steht nos tradunt osculo et sp nach faciunt steht den höchsten schaden sp*

<sup>1</sup>) verbeten d. i. durch Beten beseitigen, vgl. DWb. 12, 1, 108, wo kein Nachweis aus Luther.

N] den Christum et sub illo praetextu pessimi nebulones persequuntur euangelion und stellen sich frum, daß thut uns auch wehe. Ipsi optime noverunt esse Evangelion et contra suam conscienciam fecerunt. Contra hoc peccatum nihil valet neque orandum est pro eo, sicut et Christus non orat pro Iuda. Was solde eyner betten vor den, der öffentlich weyß, daß er unrecht ist, wil nicht anders thun, reiiciunt deum et verbum, spernunt spiritum et volunt deo occupare suum thronum, do schlahe unser hergot drehn, haec est oratio. Ideo maxime offenditur Christus ex hoc osculo diaboli. Es ist wol die ander ansechtung. Sicut me hodie non tantum offendit Thyranides Turcae ac Episcopi Moguntini et Ducis Georgii, qui nomen, baptismum nobiscum habent et persequuntur Christum.

*17 Peccatum in spiritum sanctum ro r unten am Seitenrande steht Sicut Judas sub osculo prodit Christum Ita hodie filii Iude sub praetextu Ecclesie Christum produnt et persequuntur ro 17/20 orat bis est unt ro 20 Peccatum in spiritum sanctum pro quo non orandum ro r 21 Maxima Christi afflictio Iude proclio ro r*



1) ihm wehe gethan haben. Prius cum cogitationibus pugnabat in horto cum diabolo, hic cum ore mit Juda et is gewint, 3ht mit den feusten, die juren ihn recht zur schlachtung. Olim disceptatio.<sup>1</sup> Vide Pomeranum.<sup>2</sup> Forte in via habuit domum und woltten ein wenig im henchlen, et fuit ein narr et 5 spectaculum, ut videretur ab Hanna, ut nihil aliud factum quam ein hoffierung q. d. Hie habemus eum, cui tu feind bist et statim geschickt ynn Caiph[as] haus, et ipse secutus, ut omnia facta in Caiphae domo, Tota passio, nempe negatio Petri terna vice, et quod omnes discipuli ab eo fugiunt, et ibi solus manet et non habet l hominem, cum quo loquatur. In horto in 10 medio diabolorum fuit, quando orat, quando sic in angustia, adsunt discipuli et volunt helfen, sed strafft sie. Hie est solus in domo Caiphae et contra omnes, qui eum blasphemant. Ultra passionem cogitationum et verum sompt er auch in manus, Et tamen semper durat ista tentatio satanae in corde, postea blasphemias voces, quas tulit, deinde die hmer negel. Eius

1 über ihm steht Christo sp      1,3 Prius bis schlachtung unt      Tentatio oris r  
Cordis  
manus

3 über schlachtung steht vt onis c in onem occisionis sp      Pom erg zu Pomerani concordantiam  
 Euangelistarum sp      duxerunt ad Hannam primum r      4 über fuit steht Christus sp  
 5 nach aliud steht ei sp      6 tu c in du Hanna sp      nach statim steht hat er Ihesum sp  
 über ynn steht (lesum)      7 über ipse steht Hannas sp      7/8 ut bis Petri unt      8 vice  
 über et Negatio Petri r      10 über in angustia steht in horto sp      11 nach sie steht  
 Non potuistis vna hora vigilare mecum sp      nach contra steht se habet sp      Passio Iesu in  
 domo Caiphae r      12/14 Ultra bis hmer unt      12 nach cogitationum steht in horto contra  
 diabolum sp      über verum steht cum Iuda sp      13 nach manus steht impiorum in domo  
 Caiphae sp      14 nach blasphemias steht euomunt sp      über negel steht clauis quibus adfixus  
 cruci sp

1) Wie sich aus unten N Z. 17 ergibt, ist die Frage gemeint, ob Christus in das Haus des Caiphias oder des Hannas geführt worden ist.      2) Vgl. Nachträge.

N] 15 Nunc sequitur passio corporalis, do bynden sie ihn, das lembleyn und jhuren es zur schlachtung angk in domum sacerdotis summi. Hie disputatur, an ductus est in domum Caiphae vel Annae, sed verisimillimum est, quod Christus hat eyn schauspiel müssen seyn und haben dem Anna gehosiret, der an dem wege gewonet hat q. d. Sie brengen wir dyr den feyndt, et mox 20 deinde in domum Caiphae ductus, in qua omnia sequeneia facta sunt, scilicet fuga discipulorum, negatio Petri, do hat er feyne gesellschafft gehat, qui eum consolarentur, in horto fuit in medio diabolorum. Hie autem eeciam destitutus est omnibus hominibus probis. Haec est tertia passio. Er steht ym leyden seynes herczens mit den giftigen pfehlen des teuffels. 2º pugnabat cum pessimis tradicionibus Iudae. Tercio eum maximis affliccionibus hominum pervenien-

15 Iesus capitur ro r      16 In domum Anne ro r      19 hat über (ist)      20 in  
 Caiphae domo omnia facta sunt ro r      21 über er steht Christus ro      23/25 Haec bis  
 Iudae unt ro      Ordo passionis Christi ro r

R] oculi nihil vident quam eitel leyden, cor, zungen et omnia membra, daß mag ein passio heysen. Ibi diabolus voluit omnem passionem schütten. Item quando quaerunt testimonia, non potuerunt invenire, et quando diu zeugten, stimpfts nicht zusamen, quia is sonst, alius so. Ideo non poterat verlaissen auff die testimonia. Item ultimi 2 Testes: 'Tempulum' et hi erant discordes. Alius non de templo manu facto, alter x. Sic iam Augustae factum, wen man die leut ehe verdampt, ehe man die schulde hat x. So heiffets contra istum innocentem hominem, unangesehen, waß jur sach haben, cum captus, solliciti. Los wollen sie yhn nicht lassen et tamen non possunt invenire testimonium. Et sic impius fit peius mala faciendo quam piis bona. Donec dicat: 'Adiuro' x. Est reus mortis, quia in lege scriptum: qui dicit se dei filium, sed non cogitant, daß Pilatus nichts darnach fragt. Haec est I. stuch vom leyden, quomodo passus in horto et a Iuda et postea in domo Caiphae, quid passus in ea domo. Das heisst auff I mal geprediget de passione, quid passus sit secundum historiam. Ita in papatu praedicata, et

1 über cor steht moeret sp darüber patiantur sp nach zungen steht adhesit lingua faucibus sp 2 nach passionem steht über in auf sp 3 Falsi testes r 4 nach so steht zeuget sp 5 vor verlaissen steht sich sp über 2 steht duo sp vor Tempulum steht possum destruere sp nach Tempulum steht dei sp hi c in haec testimonia sp 6 discordes c in discordia sp nach Augustae steht in comentu sp 7 wen bis schulde unt 8 nach waß steht sie sp 9 nach captus steht est sp nach solliciti steht sunt wie sie vrsach finden, daß sie in mit ein schein todten mögen sp rh yhn über sie 11 nach dicat steht princeps sacerdotum sp Adiuro te x. r 12 über se dei filium steht est blasphemus in deum sp 13 über I. stuch steht daß erst pars sp Quid passus in horto, a Iuda, in domo Caiphae r 14 über domo steht blasphematus sp über 1 steht ein sp 15 nach praedicata steht passio sp

N] cium. Der mensch ist recht durch arbeit und muß iberall leyden. Deinde videtis falsa testimonia, die wolten nicht zusamen stymmen, sie weren nicht gleich, wen hr gleich vj zusamen kummen, sicut ille: qui 'dixit: Destruam templum', quod est edificatum manibus, alter aliter dixit. Also muß es auch heute gehen. Non possunt nobis vicium et culpam demonstrare, sed saltem ad mortem properant. Nur todt todt. Ibi videtis impietatem, die do mus wurgen wolten. Ideo exclamat pontifex: 'Adiuro te' q. d. Nhe hats nicht nodt, quia blasphemavit deum. Nhe wollen wir yhn vor Pilatum schicken. Ita videtis primo passionem in horto et proditoris impietatem, deinde, quomodo tota nocte in domo Caiphae sit percussus. Also hat mans hm bapstum geprediget, scilicet, quam dure Christus sit percussus und ist nicht

16 über mensch steht Christus ro 17 Falsa testimonia pugnantia inter se ro r 24 unten am Seitenrande steht

Ordo passionis Christi { Lucta cum sathana in horto } Rotunda<sup>1</sup> et perfecta Christi passio ro  
 { Prodicio Iude apostoli intimi }  
 { Plage corporis externi }

<sup>1</sup>) Rotunda, rund, ebenso unten S. 249, 8, 22 und 250, 14 von der passio Christi gesagt, d. h. vollkommen, wobei nichts fehlt; vgl. DWb. 8, 1502, wo weitere Belege aus Luther.

B] fuit bonum, quia ad hoc servit, quod quidam ex hominibus tandem apprehendunt, quod Christus pro se mortuus, quanquam das da hin nicht gedentet, sed tantum da hin, ut passionis recordarentur und mitteilen, ut Albertus, quando totum annum ieiunaret et psall[erium].<sup>1</sup> Certe verum est, quo ad opus, quia manet textus in corde, sed quod ipse in opus trahat x. Ideo ist's nicht genug, ut hoc sciatur, sed sciatur, quod operetur, scilicet fidem, non opus et exemplum. Quae fides est verus usus passionis, wie man das leyden sol nutz machen, quod facimus per totum annum, et sic iam, quando interrogo, quare passus sit? ut videam eius voluntatem et meynung, cur fecerit, ut non in hoc maneam, wie herzlich et trefflich yhm's sauer ist geworden, sed quare, et so williglich effuderit sanguinem, das gilt dir. Sie Esa. die wunden, Sei. 53, 5 das verzagen leben x. fit propter te, propterea, quod in peccatis eras, dominus imposuit x. Sicut inter homines venit, ideo mus er leiden, quod homines muosten leyden. Et man sol's da hin getrieben haben, ut non die frevel cultus

1/2 quia bis se unt Quemodo papistae praedicent passionem sp 2 apprehendunt c in hoc didicerunt sp 3 nach und steht haben ein sp nach mitteilen steht gehabt sp 4 Alberti dictum r Vide concionem Lutheri de passione Christi<sup>2</sup> sp r 5 nach trahat steht sine fide error est sp 6 nach sed steht vsus et fructus passionis sp quod c in quem sp 7 Vsus verus passionis r 10 in hoc über maneam yhm's über sauer ist(ẽ) 11 quare mit 10 herzlich durch Strich verb über williglich steht mitliglich sp über Esa steht 53 sp 11,12 unter die bis leben steht Vulneratus est propter iniquitates nostras x. Item Oblatus est quia voluit et non aperuit os suum sp Esa 53 r 12 nach dominus steht in eum omnium nostrum iniquitates sp Esa. 53. r 13 nach venit steht assumpta humana natura sp r 14 nach haben steht in papatu sp nach cultus steht in Ecclesia sp

<sup>1</sup>) Vgl. unten N. Z. 16 ff. Auf dasselbe Wort des Albertus weist Luther hin in Unserer Ausg. Bd. 2, 136, 12—14; Erl. Ausg. 23, 186. <sup>2</sup>) Sermon von der Betrachtung des heiligen Leidens Christi (an der in Note 1 genannten Stelle Unserer Ausgabe).

N] 15 boße gewest, ut eo facilius videamus nostram iustificacionem, sed ipsi usum passionis Christi ignoraverunt. Sicut ille Albertus dixit Eum plus facere, qui semel uberhyn dise passion bedenck't, plus faciat, quam si totum annum psalleret et oraret.<sup>1</sup> Na wens den glauben werfet und nicht alleyne uff's werck zuge, so wers recht, sed usus passionis hic est seire, cur Christus passus, si eius cor et voluntatem video, cur hoc passus und sehe nicht alleyne, das yhm so trefflich sauer ist worden (das doch gut ist), sed si consideraverimus, cur factum sit, hic respondent Prophetae: ipse portavit Sei. 53, 4 infirmitates nostras. Drumb ist's geschehen. Aber unser bunde tregt er uff seynem halße. Alle seyne wunden und schlege geschehen vor beyne bunde.

16 Dictum Alberti ro r Papistae tantum historiam non usum passionis docuerunt ro r 18 über nicht steht erẽ 19/232, 17 bis vere unt ro 21 VSUS ET FRUCTUS PASSIONIS ro r

<sup>1</sup>) Oben Z. 4.

K] hette laſſen auß kommen. Nam ſi da bey blieben, quod ſola Chriſti mors  
 vicerit Satanam, Herodis, Iudae maliciam &c. ſed ut tibi non noceat, qui  
 es ſub peccato, morte vel Satana, Iudae et tyrannis unterworfen, qui  
 meritus tod, hell, iudicium dei et omnia. Et ſi hoc feſt erkand et creditum,  
 ut Paulus das leyden handelt auß die weiſe, tunc non würde man einlaſſen  
 ullam cultum. Nemo Episcopus, Monachus hoc fecit. Si crederent, ne  
 unus monachus bliebe, ſed dicerent omnes: Si hoc verum, quod mortuus  
 propter peccata mea, et Esa[ias: 'Imposuit' &c. 'percussus' &c. Pet[rus: *Et*  
 ſeid geſehen, geſund und ſelig worden per eius vulnera. A noſtris peccatis  
 per ſuam paſſionem, kempffen, Engſtigen, ſchweyß, ſo ſpricht ich: quid facio  
 denn im Biſthumb und kloſter? Non inſpicerem die bracht &c. Sed ſic:  
 Ipsi praedicant quidem Textum, ſed da neben: ſolt hnn ein kloſter &c. und  
 kempff leben et armut leiden. Tum vinces obedientia, caſtitate, paupertate  
 diabolum. Et ſic iſtas virtutes habens außgemuht, Et ſic duxerunt homines  
 a Chriſti paſſione, quae dicit, quod mea peccata liegen auß ihm et quod  
 ipſe Satan vietus mihi. Ipsi econtra: peccata tua in te iacent et vincere

Esa. 53, 4. 6  
 1. Petri 2, 24

1 nach ſi ſteht were sp 2 nach Satanam ſteht peccatum mortem sp nach maliciam  
 ſteht non ita execrati fuiſſemus sp nach noceat ſteht diabolus sp 3 Satana c in Satanae  
 potestate sp 4 nach meritus ſteht es sp 5 nach leyden ſteht Chriſti sp nach man ſteht  
 haben sp 6 nach illum ſteht impium sp 7 nach monachus ſteht in monasterio sp  
 über mortuus ſteht Chriſtus sp 8 percussi(t) Esa. 53. r 1. Pet. 2. r 9 nach  
 peccatis ſteht liberamur sp 10 über kempffen ſteht kempff sp nach Engſtigen ſteht vnd  
 blut sp 12 nach ſolt ſteht ir sp 14 habens über virtutes homines über duxerunt  
 15 Chriſti über paſſione über ihm ſteht Chriſti sp 16 nach mihi ſteht per Chriſti  
 paſſionem sp rh nach econtra ſteht docuerunt sp über vincere ſteht te ea sp

N] Si hoc vere praedicassemus, omnes errores Papistarum profligati fuissent,  
 ſed ſcire eum pro nobis paſſum. Er dorfft nicht, er wolde nicht Pilatum  
 und Iudam myt ubertwinden, ſed tu es ille, o homo, cuius caussa hic  
 Chriſtus patitur, ſed hunc fructum nullus Episcopus neque Papa, Monachus  
 aut ſacerdos novit. Wen ſie das glaubten, ſcilicet: Er hat geliden umb  
 meiner ſunden wylle und wir muſſen geſundt werden durch ſeine wunden,  
 ut Petrus dicit &c. ſi hunc fructum viderent Papistae, concluderent: Quid  
 ago cum mea infola, Cappa et ordiue, ſi Chriſtus hoc fecit? Sed ipſi ſunt  
 execrati, non noverunt textum quidem praedicatum et interim dicunt: ſi vis  
 iuſtus fieri, intra monasterium et vove et ita acquies remiſſionem pecca-  
 torum. Euangelion dicit: Chriſtus portat iniquitates noſtras et profligat  
 sathanam. Papistae docent tua peccata in dorſo tuo ſunt, illa tibi expianda  
 ſunt. Do muß ſolgen entweder eyn verſtocker heilige aut desperacio. Nam


17 Si] Sic 19 homo (qui) 21 ſacerdos (pere) 23 Vſus paſſionis Chriſti  
 fulmen contra proprias iuſticias ro r 27 29 Euangelion bis est unt ro 29 ſunt] est eque  
 Cecitas papistica ro r

R] oportet et Satanam et mortem, das sol ich alles thun. Ibi vel induratus Sanctus vel desperatio sequitur, quia ibi nullum opus castitatis ꝛ. qui posset ferre ein teglich funde in tentatione? Impossibile, ut eor ferat minimum peccatum praesente diabolo. Et tamen aliter non faciunt, fecerunt  
 5 et praesertim iam 8 horas praedicant et sua schendlich praedicatione confirmant suas ordinationes et ordines ꝛ. das ist auffß new Christum gecreutziget. Quando peccatum venit et tentatio, quid faciendum? scriptura dicit: peccatum <sup>3el. 53, 5</sup> tuum in eum posuit et Satanam in horto vicit, eum ꝛ. Ibi oportet dicas: Non ergo ego vineam mortem, Satanam, sed victoria per Ihesum contigit.  
 10 Alia nulla quam ista. Sie trahenda passio, ut non serviat ad weinen und zu steuppen, ut monachi, Barfüßer, Et ubi fecerunt, putarunt se meliores Christo, so lacht der Teuffel ynn die faußt<sup>1</sup>, Et ego placeo mihi, quod nachgethan filio. Das haben sie postea verkaufft rusticis fur ihr foru, schopffen. Hoc hodie confirmant et hoc est Christum recrueifigere. Sed tu sie facere  
 15 debes: vide, ne passio tua vineat Satanam, mortem, peccatum, Nec secundum

1 über induratus steht praesumens sp 2 nach opus steht siue sp nach castitatis steht siue paupertatis valet sp qui v in quomodo sp 3 nach posset steht nostra polluta iustitia sp 5 über iam bis et steht hodie scilicet die parascenes sp 8 nach posuit steht dominus sp Esa 53 sp r 9 nach Ihesum steht Christum sp 10 über Alia steht victoria sp nach ista steht per Christum parta sp 11 über steuppen steht vt Hispani Itali solent sp 13 nach filio steht dei sp 15 über passio steht flagellatio sp

1) lacht ynn die faußt vgl. Wander 2, 1748 Nr. 140 Er lacht sich inß Fäußtchen.

N] revera non possumus minimum peccatum expiare, suo tempore videbunt se hoc non posse praestare. Attamen insensati Papistae blasphemant Christum, etsi 7 et 8<sup>to</sup> horis passionem praedicent, tamen blasphemant Christum propriis  
 20 meritis. Euangelium autem dicit: Deyn funde, todt, teuffel hat hie myt Christo gestritten, die hat er überwunden. Es heyst: der todt, funde, teuffel ist verschlungen, non nostra, sed Christi victoria.<sup>1</sup> Non ibi opus erit disciplinis Monasticis ꝛ. qui illis volunt deum placare. Sie haben sich gepehcht<sup>2</sup> usque ad sanguinis effusionem, ut tranquillam conscienciam haberent, deinde illa merita aliis venderent. Das wollen unjer Jundter iczundt bestettigen. Tu  
 25 autem scito historiam et multo magis usum et fructum passionis, ut credere possis: Mundus, peccatum, mors est in Christo victa, das wyr unß alzeyt unß zu Christo wenden und unjer herez an diß leyden hengen. Haec summa

16 unten am Seitenrande steht  Vsum et fructum passionis Christi Papistae ignorarunt ideo proprias iusticias instituerunt ro 17 hoc über non praestare über Attamen 18 (quia) etsi 19/21 Euangelium bis victoria unt ro Victoria nostra in Christo ro r 22/23 Sie bis sanguinis unt ro Discipline monastice ro r 24 unjer (tm) 24/234, 20 Tu bis passionis unt ro 26 alzeyt (von Christo) 27 Summa veneratio passionis Christi ro r

1) Anklang an Luthers Lied: Christ lag in Todesbanden: Es war ein wunderlich Krieg, Du Tod und Leben rungen, Das Leben behielt den Sieg, Es hat den Tod verschlungen. [Ebenso vgl. Unsr Ausr. Bd. 17, 78, 32 und 189, 18. K. D.] 2) gepehcht d. i. gepeitscht, vgl. oben Z. 11 zu steuppen.

R] historiam discere, sed mors, quae mihi et tibi in collo leyt, non mihi nec tibi, sed Christo, sic peccatum, Satan, ut in lekten zugen dicere posses, nempe in morte. peccato et angßt: non habeo ista, sed henge mein herß an den man, qui unjer sund, diab[olum, mortem &c. Das ist Christi pas[sio recht geerht et summus honos et hoc quaesivit. Altera, so ihm nichts geholfen, quod sit traditus et flagellatus &c. imo geschendet und gelestert. Se dsi corde sic passionem eius prehe et dieo: und wen ich noch so schwere funde hette, tamen credo, quod ista passio fortior quam peccata mea et totius mundi. Si econtra, non credo enim hoc posse efficere, propter quod passio facta. Sie ab ipso curro ad me. Sie in morte: Ich halte so viel de tua passione, scio te mortem &c. tum facta est passioni Christi die hochste chre. Istum honorem passionis Christi obscurarunt et obscurabunt, quia timeo, ut Paulus dicit, quia venient pseudodoctores, qui I. gar raro istum articulum furen, sed postea gar ligen lassen &c. Sed Satan mus den Judas fus mitbringen et ea verba herzelen, Et tamen mit ein p[ro]pffen suum, ut tandem. Saepe monui vos. Ego non sum sicher tag und nacht fur dem art[ic]el. Ich kan ihn nicht so viel fassen, ut deberem. Ego plus possum de eo scribere et loqui quam sentire. Quid fieret, si non semper triebe, enim tamen adeo infirmus? Paulus etiam et Christus cum loquuntur de

1 nach historiam steht passionis tantum sp    2 nach Christo steht ligt auff seinem halß sp    Christo (sed)    3 über ista steht peccatum mortem sp    nach sed steht ich sp  
4 nach mortem steht auff seinem halß hat getragen sp    5 nach Altera steht si compateris sp  
8 credo e aus credam    nach passio steht Christi sp    9 nach econtra steht aliud cogitas vt monachi tunc sprh    über eum steht Christum sp    über efficere steht peccata mea delere sp  
10 nach ipso steht Christo sp    11 nach mortem steht subiisse propter peccata mea sp  
12 honorem über istum    13 I. c in primum sp    14/15 Iudae osculum sp r    15 über suum steht venenum sp    16 nach tandem steht penitus obscuret sp    18 vor Quid steht qluanquam semper tractem tamen sp    19 nach eum steht iugiter tractans sp    (Sat) Paulus 19/235, 2 Paulus bis morem unt

N] est veneratio passionis Christi. Wen das do ist, tunc excedit omnes disciplinas et lamentaiones Papistarum. Si tu potes dicere: Ja wen ich noch so vil funde hette, so wyl ich diß leyden Christi ergreiffen. Hoc est deo reddere honorem, quem iusticiarii non possent exhibere. Wyr prehssen ym leben und sterben Christi victoriam, quod vicerit peccatum, sathanam &c. do ist dem leyden Christi die hochste chr geschehen. Impii Papistae subtrahunt deo honorem suis meritis. Ideo hunc articulum bene discite. Timeo post mortem meam defectum fidei et multos errores. Sin antem hunc articulum vere credideretis, expugnabitis omnes errores. Ob gleich der Judas kuffen wyrdt, so ligt nicht dran. Videte tantum, ut hunc articulum dignissime observetis, do ligt gar an. Ich kan nicht guug darvon sagen noch gleben.

21/23 Si bis exhibere unt ro

R) operibus bonis, tamen meminerunt passionis Christi et huius articuli Act. 20. Act. 20, 18  
 Sic nos secuti morem Papae. 1. historia, quam hat der Babst maffen lassen  
 bleiben propter electos. Postea soll man beschjffig treiben, cur passus. Nempe  
 ut meum peccatum, mors auff ihm ligen x. Da kan Gott ein grossen  
 5 hauffen kriegen. Ergo quid facit Papa, Episcopi, coenob[ia]? Ergo omnes  
 isti damnati, quia aliter docent et imponunt mea peccata mihi. Quando  
 veni ad confessionem, debebant mihi condonare peccata, inq[ue] Christi  
 passionem, sed dixerunt de Christo et docuerunt, si servarentur ipsorum  
 praecepta et opera x. Das ist erlogen und erfunden.<sup>1</sup> Nam si peccata in  
 10 Christo liegen et Christus pro te facit satis, vertret sich nicht mit ein ander.  
 Entweder sein leyden vel dein thun umbjoust. Ich wil lieber, ut omnia mea  
 opera, quibus blasphemavi dominum, quam quod eripi. Si credis hoc vere,  
 non possunt tibi nocere die feyer und Rotten x.

1 2. causae propter quas Christus mortuus [darüber P[ilippus Melancthon], h[er]bei  
 accusarunt eum blasphemum, Gent[iles] seditiosum r Act 20. sp r 2 nach Papae  
 steht tantum proponimus rudi populo nudam historiam passionis sp rh 2/3 Babst bis  
 electos unt lassen über bleiben 3 nach passus steht Christus sp Epilogus r 4 nach  
 ut steht credam das sp 5 nach coenob[ia] steht monachi suis ordinibus 8 nach pas-  
 sionem steht ducere sp nach dixerunt steht quidem sp 9 nach praecepta steht traditiones sp  
 10 Christus über pro 11 nach thun steht ist sp 12 nach dominum steht pereant sp  
 eripi c in eripere mihi sinam prius sp 13 tibi (facile)

<sup>1</sup>) erlogen und erfunden *vgl. DWtb. 3, 908, 1023, wo weitere Belege aus Luther.*

N) Nam in persecucionibus peccati et mortis videmus, quam necessarius sit  
 15 ille articulus und kan kaume eyn g[e]w[iss]iger bestehen: quid impiis accidet?  
 Ideo proponit nobis verbum et sacramenta, und 'seht wasser'. Ego timeo, sicut Act. 21, 56  
 Paulus aliquos venturos, qui post se trahant discipulos et Christum denega- 303. 20, 29 i.  
 bunt. Drumß sollet yr disen text wol mercken et deinde usum et fructum  
 passionis bene discatis, seilicet nostram salutem, remis[sionem] peccatorum  
 20 et victoriam omnium hostium in Christo datam. Ergo omnis Papatus,  
 Monachatus, Confessio, Merita, iusticia x. est impiissima. Den sie schuren  
 uns von Christo uff unser werck, Peccata nostra non Christo, sed nobis  
 imponunt. Entweder seyn leyden ist uns junst ader meyne werck, quia ex  
 anthitesi pignant. Ego autem dico: D über her, alle meyn werck sollen  
 25 nicht3 seyn, laß nur dein leyden gelten.

16 Ideo bis wasser unt ro 17 über Paulus steht Act 20 timuit sp unten am  
 Seitenrande steht Ex usu passionis articulus iustificacionis dicitur qui pugnatur contra omnia  
 peccata et proprias iusticias et soli deo victori peccati mortis et sathane tribuit gloriam ro  
 18/20 Drumß bis Ergo unt ro 20 Papatus pugnatur cum passione Christi ro r 23 (den d3)  
 ader 24/25 D bis gelten unt ro

## Predigt am Karfreitag, nachmittags.

R]

A prandio.

Mat. 22, 66 'Mane factus' x. Es ist ein zwispalt, an id sey ein ander stücke ab eo, quod hodie audivimus. Videtur, quasi sint zweyerley, sed puto unum esse, daß sie die nacht mit ym gepoltet haben, und ist spat gefangen worden, et interim is interrogavit hoc, alius aliud, et tamen scribitur, ut non habeant exeusationem et ipsius innocentia nota fiat, Daß sie in morte desperirn und sein gnad anruffen können. Euangelistae scribunt, quod daß die heubtsumma, darumb er sterben sol, sey, quod dixerit se filium dei. Die boßwichter haben bis wol gefast, tamen non audent furtragen, dueunt ut damnatum ad mortem et solo clamore damnatum, quia werden nicht bleiben auff der sache, quam iam urgent. Ideo Euangelistae indicarunt yhr boßheit zu offnbaren et Christi innocentiam.

Mat. 23, 1 'Und der ganze hauffe.' Das ist ein zengnis, quod dominus innocens, sein ehre gehet geredt<sup>1</sup> an. Antequam moritur, revocat Judas suam malitiam et arguit ipsorum impietatem. Sie oportet diei eorum malitiam

5 hoc über (aliud) 7 8 Euangelistae bis haben unt 7 nach heubtsumma steht der schulde sp 9 über damnatum steht non iure sp 14 geredt c in bereit sp Gloria domini incipit r 15 über ipsorum steht Iudeorum sp Iudas revocat x. sp r

<sup>1</sup>) geredt s. r. a. gereit, s. r. a. bereits DWb. 4, 1<sup>2</sup>, 3623; vgl. Uns. Ausg. Bd. 27, 280, 3.

N]

Vesperi.

Mat. 22, 66 Folgt weytter ym text: 'Des morgens aber samlet sich alle priester.' Dubium est, an hoc factum aliud sit, quam quod hodie audivimus. Es sicht sich an, tanquam unum sit factum vesperi, aliud mane. Ich halbe, es sey ehnerley, quia per totam noctem illum vexabant. Es hat yderman wollen eyn hofediust an yhm verdingen<sup>1</sup>, sed non audent eum occidere nisi publico iudicio et conscienciarum suarum interitu. Also müssen die bunden yn heyligen gleist gehen. Ideo describunt Euangelistae, daß daß die erbischult sey, quod dixerit se filium dei. Daß ist die schult. Hic videtis euangelistas nihil neglexisse et d scribere. Die boßwichter verdammen yhn, odder uff der sache und schult stehen sie nicht lange, brengen eyn ander erfur.

Mat. 23, 1 'Er ganzte hauff stundt auff ad Pilatum.' Judas refert nummos et penitet. מַלְאָכִים 'Blutader'. Das ist eyn zeeuge sehn, ehr gehet vor

16 ro r 21 über yhm steht dem Christo sp 24 erbischult bis dei unt ro Principalis accusacio in Christum quod se filium dei dixerit ro r

<sup>1</sup>) eyn hofediust an yhm verdingen = sich durch freiwillige Dienstleistung (hier = durch unnötige Quälerei) verdient machen; vgl. DWb. s. r. Hofdienste tun = für einen umsonst arbeiten. [O. B.]



R) non solum ab Apostolis, sed ipsorum etiam compliceibus. Es müssen sich  
 etlich tod stechen, hengen ꝛ. et tamen nihil moventur. Et iustus pronun-  
 ciatur a traditore und strafft ipsos et se postea. Pilatus thuts auch. Also  
 muß man sundigen, wenn man unter ghen sol, das stein und holz nicht  
 5 leugnen können.

‘Die Juden giengen nicht hyn das richthaus.’ ‘Si non esset’, Joh. 18, 28, 30  
 da wilß nicht er auß die culpa. Prius: est blasphemus. Sie schemen sich,  
 die boßwichter et timent, ihr klag möchte fehlen, ut tales faciunt in malis  
 caussis, quod velint eum ime poltern und dem kopff hindurch auffüren.<sup>1</sup>

10 Non vides, quod pecuniam non velimus in gazophylacium, item non ingredi  
 in tuas aedes ꝛ. quomodo ergo putas nos non iuste accusare illum? Tales  
 sancti a fide semel decedentes müssen solche heyligkeit an richten in cappis et  
 plattis et interim dei filium occidere.

1 nach sed steht ab *sp* 2 nach tamen steht *Judaei sp* nach iustus steht *Iesus sp*  
 Iudae interitus *r* 3 über traditore steht *Iuda sp* nach ipsos steht *qui condemnant*  
 eum ad mortem *sp* nach postea steht *peccauit prodens sanguinem innocium sp rh* nach  
 auch steht *Innocens sum a sanguine iusti huius sp* 3/5 Also bis funnen unt 6 Si non  
 esset hic malefactor *sp r* 7 nach Prius steht *dixerunt sp* 7/9 Sie bis quod unt  
 9 cum über ime über dem steht mit *sp* 10 nach gazophylacium steht *imponere sp*  
 über ingredi steht in *praetorium sp* 11 über tuas steht o *Pilate sp* non iuste *c in*  
 niuste *sp* 12 über sancti steht *hypocritice sp*

<sup>1</sup>) [mit] dem kopff hindurch auffüren d. i. trotzig gegen einen Widerstand losgehen  
*DWtb. 5, 1751.*

N) jehnem thode an. Nam proditor ante indicium publice illum excusat. Also  
 15 muß es den verstockten boßwichtern von hren ehgen buben gesagt werden.  
 Ipsi autem frontis enei nihil audiunt, sie müssen so weyt kummen, das sie  
 nicht wider auß kummen mügen. Quando es muß kummen, das hr anlehtter  
 den Christum recht spricht. Deinde per Pilatum eiam iustificatur. Also  
 müssen si sundigen, wen sie sollen undergehen.

20 ‘Und sie gingen nicht hns Richthaus.’ ‘Si hic non male- Joh. 18, 28, 30  
 fecisset.’ Die boßewicht hatten sorge, es möchte ihn selen, ideo quaerunt  
 wynckelholczter<sup>1</sup> q. d. Wavor siehestu uns an, qui tam sancti sumus, nolimus  
 tuam domum intrare, non accipimus pecuniam 30  $\delta$  ꝛ. Es müssen solche  
 heylige leuthe seyn, sient hodie videmus papistas. ‘Ut impleretur.’ Den Joh. 18, 32  
 25 die Roemer hatten das blutgericht von ihm genommen. Sed hoc factum est  
 propter verba Christi, den dye Juden sorden ihn greiffen, ipse autem a  
 gentibus interficiendus erat.

14/15 Also bis werden unt *ro* Primus innocenciae testis *Iudas ro r* 18 unten an  
 Seitenrante steht *Mira Indeorum pertiuacia qui eiam Iudae excusanti Christum non credunt ro*  
 21 es möchte ihn *c aus* sie möchte 23 Sie wie frum stellen sich die gesellen *ro r*

<sup>1</sup>) quaerunt wynckelholczter d. i. leere Ausflüchte machen, vgl. *Wander 4, 267* Er suchet  
 allerlei Winkelhölzer: auch *Erl. Ausg. 61, 200* Der Satan suchet immerdar Winkelhölzer.

R] Joh. 18, 31 'Accipite eum.' Das blutgericht durfften sie nicht haben. Romani erant domini. Es thet yhn wehe gar sat. Sed ideo factum dicit Euangelista, ent. 18, 32 ut impleretur verbum Christi: A gentibus. 'Da siengen.' Da ghet's nu ent. 23, 2. 3 her. 'Invenimus eum populum.' Treffen eben die rechten wege. Es Joh. 18, 37 f. tu rex Iud[aeorum?]' 'in hoc natus.' 'Qui ex veritate.' 'Was ist 5 warheyt?' Das ist I. klag, quod accusatur, quod sit seditiosus, und bey der klag wird's auch bleiben. Tacent hic quidem. Supra dixerunt: denn blasphemavit et dixit se filium x. quia sciebant hoc plus moturum Pilatum, quando dicerent eum velle esse regem x. Ut hodie querela contra nos: Er wil auffwrisch predigen, seiunt, quod non alia schein kan furgewendet. 10 Is titulus sthet oben am kreuz et propter eum mus er sterben. Dominus hats aber sein verantwortet et dicit: quid dicit tibi, quod sim rex? male dixit, verum: sum Rex, sed non mundi Rex, et hoc potes videre et tua cogitatio non est, quia vides, oportet alios habere me, qui x. sed alii dicunt et volunt me verunglympffen, sed qui dicunt, mentiuntur auff deudsch. Sum 15 Rex quidem, sed non huius mundi, sed sum rex in veritate, non sum rex auri, argenti et der welt pracht, sed qui sunt ex veritate, ii sunt in meo regno. Si vis mit warheit umbghen, tum wirjt ein schlechter konig werden.

1 nach Accipite steht vos sp Blut Halsgericht sp r 2 gar über sat 3 über gentibus steht conspuetur sp 4 nach eum steht avertentem sp 4,5 Es tu Rex Iudeorum? sp r 6 I. e in die erst sp 6/9 klag bis nos unt 10 über tan steht sonnen sp Seditiosus Iesus sp r 11 12 Is bis hats unt Titulus sp r 11 nach kreuz steht Iesus Nazarenus Rex Iudaeorum sp 12 über tibi steht Pilato sp 14 über habere steht Ministros sp x. c in defenderent sp 16 Rex veritatis sp r 18 über vis steht Pilatus sp

N] ent. 23, 3 'Do sing[en] sie an yhn zuvorklagen.' 'Es tu rex Iudeo[rum]? 20  
Joh. 18, 37 f. 'Regnum meum.' 'Ergo rex es tu?' 'Tu dicis.' 'Quid est veritas?'  
Das ist die erste klage, scilicet eum esse sediciosum. Bey der klage myrdt's bleyben. Hic tacetur eum esse blasphematorem et filium dei, sed hanc noverunt Pilato excusationem cordi esse, scilicet eum sediciosum esse, sicut hodie euangelion calumniatur. Aber der herr hats sehn verantwort, sicut et nos fecimus q. d. Pilate, qui me regem appellat, vere sentit, sed est discrimen 25 inter meum et mundi regnum. Ich halt's, du hast's von deurer weyßheyt nicht, sed ab aliis audisti. Wer dyr das sagt, das ich eyn konig sey als der welt, der leugt. Ich byn eyn konig der warheyt, non eum auro et potestate mundi. 'Quid est veritas?' D wiltu myt warheyt umbgehen, non conveniet tibi. 'Obsequium amicos, Veritas odium parit'<sup>1)</sup>, die dinet nicht ynn die 30 welt, die welt wyl myt schalkht, gewalt, tufe regiret werden. Myt warheyt

21 Christus coram Pilato sediciosus accusatur ro r 23 cordi esse über (dispicere) 27 das über (eyn's) (tann) sagt 28 Regnum Christi veritatis regnum ro r 30 Quid est veritas ro r

<sup>1)</sup> Obsequium amicos, Veritas odium parit: *Wörtliches Zitat aus Ter. Andr. 68. Vgl. Otto. Die Sprichwörter und sprichwörtlichen Redensarten der Römer S. 368.*

R] Obsequium, qui vult regere in mundo, oportet habeat aliam fortitudinem quam veritatem. Oportet mundus regatur per eine schalkheit iber die ander. Qui vult veritatem loqui, der muß ein stercken ruck haben quam Cesarem, Pilatum, oportet spiritus sanctus sit, seße dran omnia, reddam tibi in  
 5 novis[simo] die. De hoc nihil novit Pilatus, loquitur ut vernunftliger heide. Der ander hauff wil narrentwerck haben, non veritatem, non potest eam ferre. Pilatus nimpt exensationem Christi au. Etsi ist die allerhochste klage, er hats verlegt mit worten und that, quia non adsunt ministri, deinde verbis: 'Mein regnum.'

Joh. 18, 36

10 'Non invenio in eo causam.' Haec est 2. excusatio. Iudas: 'innoxium sanguinem.' Hic. Ibi territi Iudei. Ut hodie maxime solliciti, wie sie die Iugen erdichten. Ipsi plus hatten an, principes et seniores et accusant, 'Ita ut praeses' x. 'Commovit.' Treiben den artifel widder,  
 15 da sthen sie drauff: Non invenis causam? Nonne docuit, quod non Cesari dandus x. Pilatus novit falsum. Si Romani seissent, hetten hñm bald  
 20 geschloffen. Sed dixerat: 'Date Cesari' x. Ubi hoc Pilatus audit, quod hoc  
 25 revocant de seditione, cogitavit: Ich wil sein loße werden. Ubi audivit

Joh. 18, 38

Matth. 27, 14

Matth. 22, 21

Lut. 23, 6

1 nach Obsequium steht amicos sp Quid est veritas sp 2 nach schalkheit steht et sp 4 nach sit steht qui sic animat professorem veritatis in corde Seße dran alles was du hast sp rh seße dran omnia durchstr sp 5 über ut steht als sp 7/9 ist bis Mein mit 8 nach klage steht der Juden sp über er steht Christus sp nach und steht mit der sp nach quia steht inquit sp 9 nach regnum steht non est de hoc mundo sp Ego cumulate sp r 10 nach excusatio steht Pilati sp nach Iudas steht dixit prodidi sp Non invenio in eo causam x. sp r 11 nach Hic steht Pilatus dicit Non invenio in eo causam sp nach solliciti steht Papistae vt tunc Iudei sp 12 nach erdichten steht quibus deformant nostram causam sp 13 nach accusant steht Iesum, Christus vero adeo nihil respondet sp über ut steht Matth 27 sp Commovit [darüber text] populum a Galilaea sp r 14 über invenis causam steht Iudaeorum responsio sp nach invenis steht o Pilate sp 15 über dandus steht census sp novit r in sciebat sp nach falsum steht esse sp 16 nach dixerat steht Christus sp über Cesari steht Matth 22 17 über revocant steht repetunt sp Ich bis werden mit

N] whyrdt erß nicht außrichten, er solde wol hunger sterben. Ideo irridet eum. Ideo mundus non studet veritati. Do ist Christus entschuldiget, quam Pilatus  
 20 recepit q. d. Du wirßt myr nyht dem nicht schaden. Nam luce clarius fuit Christum non esse sediciosum, quia nunquam visum eum colligere populum, et Christus dicit: 'Regnum meum non est de.'

Joh. 18, 36

Joh. 18, 38

'Ego nullam in eo culpam' x. Secunda est excusacio: Iudae  
 25 prima, deinde Pilati. Do ist yn bange worden, et iterum eum exearunt. Christus autem tacet. 'Totam Gallilaeam usque huc' x. Do treiben  
 30 sie die klage wider. Caesari non vult dari censum, quia iudicium a Pilato

Matth. 27, 14

19 Pilatus] Christus 21 Christus non erat sediciosus ro r 24 über hñm steht dem volcke Secunda excusacio Christi a Pilato ro r

R] Galilaeam, misit ad Herodem, et is voluit heilig sein i. e. filium dei verlachen, spotten und todten. Et illie accusatus est seditiosus.

Ant. 23, 12 'Amici.' Wolan, uber Christo werden sie einz. Thut dem Herodi die freundschaftt, das er im seinen man hyn seinem land geboren zc. et interim est stultus, Christus ridetur et cogitat Herodes stultum. Sed non venit, ut sit ein genckler, sed es sol ein ernst i. e. Er sol auffrührisch sein i. e. Er ist

Ant. 23, 15 kein auffruerer. 'Herodes auch nicht', dem sol am meisten dran gelegen sein. Putavit, quod voluerit eos ein wenig fettigen mit dem geiffeln.

Matth. 27, 15 ff. 'Mos.' Es war ein Recht hyn Israef. 'Barrabas' 'Seivit'. 3<sup>cia</sup> excusatio. 'Uxor.' Disputatur, quis indiderit uxori? Es ist ein guter Engel da gewesen, qui debebat Pilatum warnen, ut Christi innocentia diceretur non solum a Iuda, Pilato, Herode, uxore, sed etiam amicis, plus ab inimicis, ut l. magis. 'Utrum vultis?' '3<sup>o</sup> dixit: quid mali fecit?' 'Ideo emen-

Matth. 27, 17  
Ant. 23, 16  
Ant. 23, 22

1 nach misit steht eum sp über is steht Lucae 23. sp Christus mittitur ad Herodem sp 3 vor Amici steht facti sunt Pilatus et Herodes sp nach einz steht Pilatus und Herodes sp facti amici pilatus et herodes r 4 land über seinem nach geboren steht zuzschickt sp 5 nach stultum steht esse sp nach venit steht Christus sp 6 nach ernst steht mit im sein sp 6/7 über sol (2.) bis kein steht Attulisti accusationem Lucae 22 sp Attulisti mihi hominem hunc sp 7 nach nicht steht non inuenit in eo causam mortis sp nach dem steht es sp über am bis dran steht si esset seditiosus quia sub eius ditione sp 8 über Putavit steht Pilatus sp 9 über Mos steht Matth 27 sp über ein Recht steht vide textum sp über Barrabas steht seditiosus sp nach Seivit steht quod ex invidia eum sp 3<sup>cia</sup> c in Iterum sp 29. fol. 57. r<sup>1</sup> 9/10 nach excusatio steht Christi per pilatum sp 11 über diceretur steht praedicaretur sp Vxor Pilati r Christi innocentia r 12 nach uxore steht Pilati sp nach etiam steht ab sp 12/13 über ab bis magis steht Ego innocens a sanguine iusti huius sp 13 nach vultis steht dimittam Iesum an Barrabam sp 13/241, 1 über emendatum steht Lucae 23. sp

1) Hiermit ist gemeint der Röversche Handschriftenband, der die Predigten Luthers vom Jahre 1529 enthält, Bos. q. 24<sup>o</sup>. Die Stelle (Bl. 57), auf welche hier verwiesen wird, steht Unsr. Ausg. Bd. 29, 238, 17 ff.

N] non receperunt, ideo clamant. Do er von Gallilea horet, gedencket er sehn loß zu werden, dimittit enim ad Herodem.

Ant. 23, 12 'Do hyn Herodes sach, wardt er seher fro' zc. sed noluit respondere et irridebatur. Sie wyrdt Pilatus und Herodes freunde, doruber muß der herr sehn als eyn nar und klocz, wen er hette wollen eyn kockler<sup>1</sup> sehn noch hern des willen<sup>2</sup>, so were er erloßt, sed non est Mimus, sed summae

Matth. 27, 15 ff. 'Pilatus sprach.' Er wolde hyn gerne entschuldigen. 'Consuetudo erat.' 'Barrabas sediciosus.' 'Den er wußte wol, das hyn die hochpriester auß nehde.' Eciam est excusacio. Hic disputatur, quis uxori Pilati hoc aperuerit, esse factum ex sathana. Ego ex deo factum

Ant. 23, 22 dico, ut Christus eciam ab illo haberet testimonium. 'Quid ergo male

15 Ad Herodem mittitur ro r 23 Tercia excusacio Christi ab uxore Pilati ro r

1) kockler d. i. Gaukler. 2) Hier scheint ein Schreibfehler vorzuliegen und zu lesen zu sein noch herodes willen. [O. B.]

R] datum.' Da sehet yr, die klage maxima tuit das geschrey der hauffen. So groß sünde kan in papatu niemand thun: modo nobis inimicus. acquirit remissionem peccatorum. Imo si quis cum matre, modo fateretur, solt wol ein Bischoff dazu werden. Ideo ut redlich verflagt werden in conscientiis et coram omnibus creaturis, stellis, sole. Pilatus dicit nihil esse accusationem. Ipsi tanto clamore halten an, ut überpoltern hñ. Er meint, er wolle clamorem dämpfen. Ideo flagellat eum.

Legit textum x. Ibi videtis, quod adhuc quiescunt in klage, quod Caesari non voluit dari x. Ideo die klage zu bestetigen, dant ei omnia, quae regis sunt, mit dem aller bittersten, giftigsten gespott et ideo, ut videatur, wie muttwillig sie saren. Si fuisset serium, Pilatus het nicht lang mit hñm gaudelt<sup>1</sup>, sed quia non serium klage, sed mendacium, thun die seltste den Pharisaeis et pontificibus einen dienst und verdienen einen großen Rock.<sup>2</sup> Da hat Pilatus zu viel gethan mit solchen geberden zubestetigen ein solche klage. Ideo cadit und unrecht urteil sellen und wird ein morder druber werden.

1 unten am Seitenrande steht dabant militibus pecuniam vt dicerent discipulos illius corpus sustulisse cap 28 sp r 2 über modo nobis inimicus steht wenn er nur vñs lutherischen feind ist sp Barrabae peccatum x. sp r 3 nach matre steht concubuisse sp 4 nach Ideo steht müßens so anlauffen sp 5 nach esse steht eorum sp Non inuenio in eo mortis sp r 6 über überpoltern steht das sie in sp über Er steht Pilatus sp 7 Flagellatur Iesus sp r 8 nach textum steht passionis sp nach in steht der sp 9 über voluit steht prohibuerit sp nach dari steht censum sp 11 nach sie steht mit hñm sp über serium steht ernst sp hñm c in Iesu sp Contumellia sp r 12 serium c in ernstliche sp über die seltste steht milites Pilati sp 14 nach gethan steht quod sinit eum educi vestitum veste purpurea sp über solche steht Iudeorum sp 15 nach und (1.) steht wird ein sp

<sup>1</sup>) mit hñm gaudelt d. i. mit ihm gespielt, es mit ihm nicht ernst genommen: vgl. DWtb. 4, 1, I, 1557. <sup>2</sup>) verdienen einen großen Rock vgl. Wander 3, 1704 Nr. 110; auch Nr. 103; ebda. S. 1702 Nr. 36; DWtb. 8, 1096f. [Auch Unsre Ausg. Bibel 3 S. 53 und 55, noch im Druck. K. D.]

N] fecit?' Hoc tercio dixit, ipsi clamabant: 'Crucifige.' Do sehet yr die klage, die große klage ist das geschrey des hauffens et volunt Barnabam defendere. Ita sub Papatu pessimos nebulones liberant et amant, si Euangelion persequuntur, Ita ut in toto celo illorum impietatis manifestaretur. Aber Pilatus het noch wenig. 'Flagellavit.' Er wolde das geschrey stillen do myt. 'Spineam coronam.' Hie sehet yr, das sie noch hñmer auff der klage ruhen eum esse sediciosum. Ideo eum tanquam regem deludunt myt dem aller giftigsten gespotte. Den wens ernst gewesen, das Pilatus eum credidisset sediciosum, mox eum interfecisset, ideo eum vult eum liberari, tradit eum vulgo, die vordinen der hohen priester dangt. Aber hie thut Pilatus zuvil, qui illis connivet, ideo fit tandem iniquus

17 Barnabam über (Papam) (Ita) et 18 Pessimi nebulones liberantur tantum ut Christus occidatur ro r 24 sediciosum (non) Pilatus henc agnouit Christum insontem ro r

R] Joh. 19, 14 'Eece adduco.' Ideo eduxit, ut saturarentur an der straffe und stamppen, quod sie coronatus, zerschlagen mit dem rhor und verspott, ut textus 2c. Miserabile spectaculum, ut Pilatus ipse fatetur, quod sit unschuldig und doch also zugericht per coronationem und spotten, daß mher denn zu viel sey, quod non similis homini. Sehet, wie ist er zugericht, qui fleußt hñm sanguis durch die augen, bard und da mit zuspennet 2c. sed hilfft nicht, der Teufel wil den tod haben, des und kein anders. Ideo: 'Crueiffige.' Da kompt die rechte klag, quam ipsi in Aula Caiphae 2c. weil die klage de seditione nicht fort wil, ideo bringen sie das auff, quod debebat esse 1. sed non inuat, ut eius innocentia reddatur ubique manifesta. 'Non haberes.' Semper invenit eum insontem. 'Si hunc dimittis.' Da sthet Pilatus nimmer ut antea. Ibi iterum lassens fallen blasphemiam Christi, quanquam putarent, er mußte dran, eum haberent urteil secundum eorum legem, et sie prius factum, eum haberent potestatem. Sed hie wilß nicht werden. Ideo komeñs widder auff die erste. Et nos habemus illas duas causas, quod simus haeretici, blasphemantes deum, velimus selber Gott sein und wollen selber keiser sein. Sie ipse: quod dei filius, est blasphemia, sie 2. quod

1 nach saturarentur steht Indei sp 2 nach textus steht habet sp 3 über fatetur steht Eece homo sp fatetur (ipse) über unschuldig steht Christus sp Eece homo sp r 5 über Sehet steht q. d. sp 6 nach und steht wie er ist sp 7 wil bis Crueiffige unt nach den steht Christum sp des und e aus und des sp 8 über die (1.) steht loh 19 sp über Aula steht exprobrarunt ei sp quia filium dei se fecit r 11 über eum steht Christum sp Non es amicus Caesaris sp r 13 mußte(ß) über legem steht Moisi sp Vrgent seditiosum esse r 14 nach potestatem steht gladii sp 15 nach erste steht klage sp nach nos steht hodie sp über causas steht culpas sp 16 blas ery zu blasphemii sp deum (verbum) blasphemia, seditio r 17 über ipse quod steht Christus dicit se esse sp filius e in filium sp 17/243, 1 über 2. bis zerstoren steht Rex sum sed regnum meum non est de hoc mundo sp Blasphemia, seditio 2c. r

N] iudex. 'Er furet hn eraus', scilicet ut viderent eum, quod commiserantur illis. 'Sehet, wie ist das eyn mensch.' Er bekennet seyne unschult et iniquam penam q. d. sehet, wie ist er zugericht unschuldiglich, sehet, wie blut er durch den halß et omnia membra, solde es doch eyn steyn erbarmen. 'Crueiffige.' Der teuffel wyl hñm todt haben. 'Legem habemus, quia se fecit filium dei.' Do die klage nicht helffen wyl, aliam quaerunt. 'Unde es?' 'Non haberes in me potestatem.' 'Trachtet Pilatus, wie er hñm loß ließ.' 'Si hunc dimiseris, non eris amicus Caesaris.' Do sthet er nimmer. Quia eum accusant blasphematorem et peccasse contra legem, quia filium se dei fecisset, daß syndt die ursachen. Daß wylr feczer und uffrover seyn, die plage hat Christus auch müssen leyden, daß er doch gotlich und weltlich rechd zustore. Aber do stossen sie den Pilatum q. d. Si

18 eum (quasi) 19 Eece homo ro r 28/29 hat bis Aber unt ro Christus muß eyn feczer vnd uffrover seyn Ita et Euangelion ro r

R) seditiosus. Sic nos zerstören regnum dei et mundi. Quod dei regnum  
 zerstören, nehmen sie sich nicht so sehr an, sed quod mundi, das nehmen  
 sich zc. Si non vis audire accusationem nostram, tunc Romae te accusa-  
 bimus und sollt von dem Richter st. Ibi timet non deum nec ius, sed seius  
 5 bauchz, Mammon zc. Sic, quicquid est apud Papam, facit. Pilatus wil  
 nicht verlieren die gunst Caesaris. Cogitat: was leit an dem Menschen? est  
 pauper, ist besser, ipse moriatur, quam ego umb mein Amt. Sed postea,  
 quando conscientia movetur, sibiets sich, denn das wort schneit. 'Duxit et  
 10 sedit pro tribunali.' Ist ein Erker geweest er auß am Richter stuel. 'Nisi  
 10 Cesarem.' Dir geschehe, wie du sagst. 'Vos videritis.' Er wil unrecht  
 thun et tamen die schuld von sich legen, ut ipsi fragen schuld, sed hilft nicht.  
 'Super.' Das ist ein erschrecklich spruch, wie hart verstoekt, das sie das  
 15 kommen auff sich nehmen, sciunt innocentem et fecerunt, das blut truckt  
 sich<sup>1</sup> noch. Is mortuus vivit, ideo dicit: ipsi non possunt venire ad  
 15 regnum, sed vagi in terris. 'Iesum tradidit voluntati' i. e. crucifigatur.

1/3 zerstören bis non unt 2 über sie steht Papisten sp über nehmen (2.) steht sic sp  
 3 über vis steht Pilate sp 3/4 über accusabimus steht coram Caesare sp 4 nach Richt-  
 stuel steht gestossen werden sp nach timet steht Pilatus sp 4/5 Pilatus timet ventri sp  
 5 Mammon über zc. 6 nach dem steht elenden sp 7 vor ist steht es sp nach besser  
 steht vt sp nach ego steht come sp 8 über sibiets steht fulet sp nach sich steht Non  
 es amicus Caesaris sp nach wort steht gehet durch sp 9 vor Nisi steht Regem non  
 habemus sp sedit pro tribunali sp r 10 über wil steht Pilatus sp Regem non habemus  
 nisi Cesarem r 12 nach Super steht nos et filios nostros sanguis eius sp nach verfl odft  
 steht sind sie sp nach das (2.) steht blut sp Sanguis eius super nos sp r 13 nach fecerunt  
 steht scientes sp 13/14 über das bis noch steht vt diceret Sanguis eius super nos sp  
 14 sich e in sie sp nach dicit steht psalmus 59 sp 15 über i. e. steht vt sp

1) = sie.

N) non eum occides, so wollen wir dich zu Rom verklagen. Do forchtet Pilatus  
 wider got noch Ehre. Der heylige Mammon thut vil. Er sezt jehnes fehers  
 geniß über recht und unrecht. Was istz umb eynem tode des armen mans?  
 melius est eum mori quam me ab officio trudi. 'Do furet Hiesum eraus?'  
 20 'Eecce rex vester.' 'Regem vestrum occidam?' Es sindt nhue lame,  
 entschuldigen nicht so warm alß vor. 'Innocens sum.' Der wil unrecht  
 25 thun und von sich freyben. 'Sanguis eius super.' Horibile iudicium,  
 wie gar frech syndt sie, quod innocentem sanguinem noverunt, ideo super se  
 et filios clamant. Das blut ligt hñn auch uff dem halße und das todt lebet,  
 25 wurd nicht gebuffet werden, amiserunt regnum et sacerdocium. 'Do trug  
 er seyn kreuz.' 'Simeon.' Christus solus portavit extra civitatem crucem,

16 über verklagen steht vorm fehjer ro 17/19 Er bis tradi unt ro Mammonne fallitur  
 Pilatus ro r 20 lame rot nachgezogen, möglicherweise stand ursprünglich lau da 21 vor  
 erg ro zu vorhin 23 (tamen) ideo 23/25 Ideo ludens quidam mirabatur eum hanc mors  
 non possit expiari, eum infinite mortes essent expiate r 26 solus über portavit

R] *Matth. 27, 27* 'Da namen milites Iesum.' Christus hats zur stad hin auß getragen durch die gassen hin durch, durch das meiste voldt. Extra civitatem Simon, der hat mußt hinder yhm her ghen. Auß das allersehendlichst factum. Ipse muß sein eigen creutz tragen. De latronibus non scriptum, forte foris factae, sed is. Der Satan sol versuchen an der person sein grosten hochmut mit allerley weis zu plagen, ut alle sein krafft, zorn, grym und schalckheit an yhm mat würde. Hinc nos facti domini, quod Satan istis omnibus  
*Matth. 27, 28* schwach ist, si crediderimus in eum. 'Sequebatur eum.' 'Nolite flere.'  
*Matth. 23, 33* 'In viridi.' Hie apud nos Rabenstein, das gemein gericht, das ja bitter und sauer gnug werde. 'Cum latronibus.' Er solt gereuchiget werden ut seditiosus et seductor hominum ym geistlichen und weltlichem Regiment, dei et Caesaris, unter den ergsten Schelcken in terris. Das helt scriptura hoch und ist hoch zu halten. Si quis pati debet sic, das thut jcer wehe. Nemo tam facinorosus latro, dem man freundlich zuspricht, labung gibt, sed dem nicht. Et misere moritur, ut eitel schrecken, Teuffel wort, pro labjal effig r. Et in medio latronum. In tota passione gar trostlos verbis und labjal,

1 hats c in hat crucem sp Baiulabat sibi crucem r 2 Simon c in Simonem coegerunt sp Simon r 4 über factae steht x [d. h. emees] 5 nach is steht Christus muß tragen sp 6 nach weis steht in sp ut c in auff das sp 7/8 Hinc bis crediderimus unt 8 Nolite flere super r. sp r 9 nach ja steht alles sp unten am Seitenrande steht ghet man mit mir gerechten also umb, was wirds mit den sundern werden r 10 In medio latronum crucifigitur r 12 nach terris steht gerechnet werden das ziehet die Schrift hoch an Esa 53 sp Das bis hoch durchstr sp 13 nach pati steht et mori sp sic c in tam ignominiosa morte sp 14 nach latro steht est sp nach man steht nicht sp nach gibt steht wenn man richten sol sp nach dem steht Iesu Christo sp 15 nach Et steht iam sp nach schrecken steht hoch und spot horen muß sp nach labjal steht geben sie im sp 16 nach latronum steht pendet sp

N] deinde eum vellent festinare eum eo, alio imposuerunt. Es ist uffs aller sehendlichste, quod ipse suam crucem ferre debet, quod non legitur de latronibus. Es ist drumb geschriben, das der boßwicht sehnen mutwillen uffs hochst gebet worden, das alle sehne krafft, macht und boßheytt wyrde auß= *Matth. 23, 28, 33* gezogen und matgemacht werden. 'Nolite flere super me.' 'Veniet *Matth. 15, 28* tempus.' 'Schedelstet.' Rabesteyn. 'Inter improbos reputatus est.' Er solde gekreuziget werden als eyn ubelthetter vor got und der welt, drumb mußt er unter den ergsten schelcken sterben, das helt die schrift hoch. Nam nullus fur et sacrilega adeo peccavit, ut non consolaretur et reficeretur potu. Aber der muß in eyttel bojen worten und maledeyen sterben et solatur felle et inter latrones deputatur. Do ist feyn fruntlich wort noch geberde. Hoc

19/20 Es bis krafft unt ro Christus suam crucem ferre cogitur ro r 22 Et inter latrones reputatus est ro r 26 Infensissima sathanae verba in Christum ro r



R] et sciebant innocentes. In scriptura: 'Cum latronibus.' '3. hora.' 'Pater.' <sup>Joh. 53, 12</sup>  
 'Iesus Naz[areus]' 'Ebraice, graece et latine', quod omnes potuerunt <sup>Mat. 15, 25</sup>  
 legere. Das stück notabimus, quod ovem ex stabulo gefurt x. Ibi disce in <sup>Lut. 23, 34</sup>  
 psalmo: 'Tu es sacerdos', und sonderlich fasse verbum: 'Pater, remitte.' <sup>Joh. 19, 19, 20</sup>  
 5 Das wort Eb. Epistola ziehet hoch. 'In die carnis suae' x. Das ist das <sup>Joh. 19, 4</sup>  
 gebet. Ibi sind ihm die augen uber gangen et oblitus suae passionis. Certe <sup>Joh. 19, 4</sup>  
 homo in tantis periculis constitutus der pfleget nicht zu weinen. Ist ein <sup>Joh. 19, 4</sup>  
 gnedige straffe, quando quis potest weinen. Ideo ist das ein sonderlich <sup>Joh. 19, 4</sup>  
 wunderlich weinen und betten geweest. Clavis affixus pendet, das thut herzh-  
 10 lich wehe, et tamen peccata crucifigentium se plus movent. Das ist ein stück,  
 quod nunquam possumus auß gedencken und reden. Ideo ist er ein rechter  
 priester, offert sein leib und leben, blut et remittit von gangem herzen, non  
 vindictam expetit, sed lefft nostra peccata sua sein und thut das trefflich  
 gebet, das hat hymel und erden gerehniget. Ibi satis factum pro peccatis  
 15 nostris. Nisi sic dixisset, Si econtra: pater, straffe, richte, tum mundus wer  
 untergangen forte illa hora, quia sunt zu grenlich peccata. Non offert

1 et ery zu etsi sp nach sciebant steht eum esse sp nach latronibus steht iniquis  
 reputatus sp nach Pater steht Remitte x. sp Cum latronibus reputatus est r 2 quod  
 c in ita vt sp pot ery zu potuerint sp 1. N. R. 1 sp r 3 über ovem bis gefurt steht et  
 hic maectatus 10 die mensis sp 4 über psalmo steht versum sp nach sacerdos steht in  
 aeternum sp nach remitte steht illis sp ps. 1010 [?] r 5 Eb. Epistola c in Epistola  
 ad Ebreos sp nach hoch steht an sp über die steht cap. 5. sp Eb. 5. r 6 pater  
 dimitte x. sp r 9/11 Clavis bis ist unt 9 nach pendet steht in cruce sp 10 nach  
 plus steht eum sp nach movent steht quam dolor sp 11/13 rechter bis das unt 12 nach  
 blut steht pro crucifigentibus et omnibus ho[m]inibus sp 13 Ro. 8. in eternum est pontifex  
 pro nobis r 14 nach das steht gebet sp 15 nach econtra steht dixisset sp 16/246, 1 Non  
 bis x. unt

N] scriptura dicit: 'Et inter latrones reputatus.' Er ist ein kecker und <sup>Joh. 53, 12</sup>  
 uffrurer. 'Iesus Naz[areus], rex Iudeorum.' Nota hic, quomodo <sup>Joh. 19, 19</sup>  
 Christus sit immolatus et in cruce immolatus. Huc tendunt psal. 110. 'Tu <sup>Joh. 19, 4</sup>  
 20 es sacerdos secundum ordinem'. Et interpellat: 'Pater ignosce.' Hoc  
 dictum Epistola ad Hebreos maxime extollit, das er am tage seines opfers <sup>Joh. 19, 4</sup>  
 myt weinen gelithen. Hic fuit in alio templo Christus, ubi laehrimatus est.  
 Nam horrores et timores mortis non permittunt laehrimas. Drumß istz ein  
 wunderlich weinen in agone mortis, das es sol uber die hochheit aller haben,  
 25 das hercz hat groffe gedanken hat, quae nemo potest intelligere, ideo hic  
 Christus fert omnium hominum peccata et pro omnibus orat. Es syndt  
 wenig worth odder trefflich gebet, das hymel und erden gerehniget et servat  
 fidem x. Hette er rache gebethen, so hette die stunde die welt umbgereret,

20 Pater ignosce ro r 23 Christus in summis tentacionibus laehrimatur ro r  
 24 uber (das) 26/28 orat bis Hette unt ro

1) grossum, lē, laedum, ovem ꝛ. sed seipsum et orat. Das gebet ist mir viel zu hoch. Es sol einer da von predigen in ewigkeit. Omnia peccata, utrumque maxima, tamen ablata, quantus is est, qui facit, et cui fit. Ego commendo vobis. Da stehet das hauptstück passionis domini, quia sic bringt nicht her hist oriam passionis, sed den muß, quid Christus mehne per passionem, nempe 5  
 gal. 23, 34 ut tu habeas remissionem peccatorum, quia dicit: 'Nesciunt', quia si scirent, qualem crucifigerent, so het's nicht not. Alii dixerunt, quod oravit pro 15  
 ps. 19, 13 his, qui peccata nesciunt. Est verum. Et econtra quis novit peccata? Ps. nemo est, qui novit ꝛ. und so es einer etiam merdte, tamen ex infirmitate cadit. Ideo etiam puto, quod oravit dominus für die Böswichter, qui sciunt se 10  
 peccare graviter et nolunt esse peccata, ut die böswichter, Sed qui sumus peccatores et non defendimus et habere volumus pro iustitia. Peccatum non scire et peccatum scire et pro, das ist peccatum in spiritum sanctum et impugnatio veritatis agnitae, und begert fein guad da für, sed pro iustitia

1 über ovem steht bouem sp 3 nach quantus steht enim Christus sp nach qui steht peccationem sp über cui steht deo patri sp Quantus qui { orat r 4 vobis c in piis cogitationibus hanc orationem sp 4,5 quia bis muß int 4 nach nicht steht allein sp 5 über quid steht was sp 6 nach ut steht ego sp hab erg zu habeamus sp quia nesciunt quid faciunt sp r 7 über qualem steht quem sp über nicht nol steht 1 Cor 2 sp über oravit steht Christus sp 8 über econtra steht delicta sp über novit steht intelligit sp 9 Delicta quis intelligit? ab occultis ꝛ. psal. 19. sp r 10 nach quod steht etiam sp 12 non über et (1.) 13 über non scire steht cognitum, incognitum sp nach pro steht iusticia defendere sp peccatum in spiritum sanctum sp r 14 nach sed steht vult vt sp

N] sed quia ipse est sacerdos orans pro impio mundo. Das gebet ist mir vil 15 zu hoch, non possum assequi, er hat alle bünde hinweg genommen mit diesem gebet. In diesem stehet das heuptstück passionis. Do ligt der muß, frucht hinnen, scilicet cur ipse sit passus, ut haberemus remissionem peccatorum, et deinde orat pro nescientibus. Aliqui dicunt eum orasse pro peccatoribus ignorantibus, qui autem sciunt et peccant, pro illis non orare. Das gleube 20 ich, das der her vor solche böswichter nicht vor sie gebethen habe. Omnes quidem homines non sciunt peccata, quia prava est fortitudo hominis. Es ist ein große unterichdyt ohne bünde nicht wissen, bunder auch bekante bünde vor gerechtigkeit achten. Haec est impugnatio agnitae veritatis, pro illis non

15/17 Das bis muß int ro Status et efficacia passionis in oratione Christi ro r 19 Excellentissima et efficacissima sacerdotis Christi oratio ro r 20 unten am Seitenrande steht Vide hic pulcherrimum locum commune et Thesin cum orationem Christi non tantum ad penitentiam illius et exemplum nobis exposuerit D M L, sed hic sacerdotium Christi interpellantis pro nobis et sacrificantis explicat. Plurimum valent loci communes ad quos tanquam ad statum referende sunt conciones 22/24 Es bis gerechtigkeit int ro 24 Peccatum in spiritum sanctum ro r

R] habeatur. Das wil Gott nicht leiden, pro illo non orat nec nos. Pro omnibus aliis peccatis, quae non scio peccata, et scio peccata, sed tamen agnosco et non iustifico. Peccatum agnitum thut keinen schaden, sed hie hinwegt hyn dem gebet et submersum: 'pater, quia nesciunt.' Sed qui <sup>aut. 23, 34</sup> sciunt peccatum, ut 1. species x. und uber das, quod sciunt peccatum et faciunt, dicunt istam blasphemiam, das mans fur recht sol halten, vel si contradicatur, sol einer drumb sterben, Christus met: Nec hie nec in futuro. Alioqui vult auferre omnia peccata, allein das ich da bey bleib, ut agnoscam mea peccata. Ut David dixit: 'Peccavi'. machte kein iustitiam draus nec <sup>2. Sam. 12, 13</sup> verteidiget x. Sed Saul ubi peccavit, dixit ad Samuelem, praetendebat <sup>1. Sam. 15, 24</sup> obedientiam. Da gieng ers zu drummern et nunquam salvus siebat. Behut uns Gott fur den sunden, quae peccata sunt, und wils verteydigen, kompt einer aber ein mal draus et convertitur, aliud est. Ibi est fructus aufgericht seins leidens. Disce ista verba: 'Pater, remitte.' Dixit meus pontifex, <sup>15</sup> remissio peccatorum ist erworben per hanc orationem totius mundi, alioqui fuisset passio nobis nociva. Das ist das heubtstück und der kern hyn ganhen leiden.

1 nach orat steht Christus sp 2 nach peccatis steht orauit Christus sp über peccata (1.) steht esse sp nach sed steht gehet sp 4 über hyn bis submersum steht Pater, ignosce, quia nesciunt, quid faciant sp nach submersum steht vt non damnet accuset sp pater bis nesciunt durchstr sp peccatum agnitum r 5 nach sciunt steht esse sp nach peccatum steht esse sp 6 nach dicunt steht quoyue sp 7 nach contradicatur steht solz unrecht sein vnd sp nach met steht ibi concludit sp nach futuro steht remittetur sp rh Mar. 3. r 8 nach peccata steht et non pro iustitia defendam sp 2. Reg. 12. sp r 9 über machte bis iustitiam steht dominus abstulit peccatum tuum sp David sp r 10 nach verteidiget steht suam iniquitatem 2 Reg 12 sp Saul sp r 12/14 uns bis seins unt nach und steht man sp nach wils steht dennoch sp 14 über seins steht Christi sp nach Disce steht et inculca diligenter sp nach pontifex steht Christus sp fructus passionis Christi r 15 totius mundi mit peccatorum verb sp

N]orat. Alia autem peccata, sive scienter sive inscienter lecerimus, das thut nicht schaden. Aber das ichs nicht sünde wyl achten und wollenz fur recht <sup>20</sup> verteydigen, pro illis non orat. Alia peccata omnia hac oratione submerguntur. Sed haec blasphemia in spiritum sanctum non est digna oratione Math. 12. Pius autem dicit: Domine, peccavi et tam multa peccata non <sup>Matth. 12, 32</sup> novi, sed tu ignosce. Wen eyner sich also verdampt und befennet sie, tunc ignoscitur, ut in Davide videmus, qui dixit: 'Peccavi.' Saul autem cum <sup>2. Sam. 12, 13</sup> peccasset et voluit id defendere, tunc pellebatur e regno. Ergo hoc notate <sup>1. Sam. 15, 24</sup> officium passionis pro omnibus peccatis, Welche myt dem worthe und gebeth ist erworben. Nam si haec oracio non addita esset, tunc ipsa passio non effecisset remis[sionem] peccatorum.

19/20 Aber bis Alia unt ro 23 Que peccata remittantur ro r 26/27 und gebeth über ist 27 (aduisse) addita

25.

8. April 1531.

## Predigt am Ostersonnabend.

R

Sabbato Paschae.

Heri audistis, quomodo dominus am stam des heiligen creutzes sein  
Hebr. 5, 7 recht und hochste priesterlich ampt eum clamore Ebpre. 5. quia ibi cor omnino  
 aliter factum, ita ut etiam lachrymae effluerint, quia inspexit nostrum jamer.  
 Ideo seht er dran sein leib, leben, unschuld, ut nobis emereatur rel[em]issionem 5  
 peccatorum. Ea oratione destructum, quicquid Satan hat angericht und  
 auffgehoben, quo deus. Mit dem andern ding istz narrentwerck und triegerery.  
 Videbitur porro, quod antea se mutabant, iam leucken sich omnes creaturae  
 und wil ein anders werden. Tam efficax est precatio. Gentilis, qui fuit  
 prius impius, fit iam Christianus. Et Iudaei fiunt Christiani, latro con- 10  
 vertitur et fit magnus Sanctus et canonizatur, so gehet das gebet an. Et  
 aliae creaturae stellen sich non ut prius, non vult bleiben hernach, ex quo  
 ipse abit dominus et terra hebet, cum sit fundata firmissime ut scriptura,  
 et lapides nolunt lapides et omnes creaturae schreyen dem nach, cum is 15  
2. Cor. 5, 1 ff. leydet. Paulus dicit: Putamus, cum is mortuus et nos omnes mortui, ut  
 nostrum cor gewarte melioris vitae, iustitiae et redemptionis. Post istam  
 oblationem et precationem, clamorem validum et genitum hebt sich also:  
Joh. 19, 23, 26 'Milites acceperunt vestes eius.' 'Ecce filius tuus.' 'Vah  
Matth. 27, 40 qui destruis', 'latro blasphemat.' 'Domine, memento mei.' 'Cum  
Luc. 23, 39, 42, 44

1 *unt ro* 3 *nach ampt steht aufrichte sp über clamore steht valido sp* Eb. 5, r  
 4 *ita über ut* 7 *nach auffgehoben steht hac precatione sprh nach deus steht offensus sp*  
 über istz bis triegerery steht nostris operibus mereri rel[em]issionem peccatorum sp 8 *nach*  
 quod *steht* creaturae quae sp se mutabant c in mutabantur sp nach mutabant *steht* sol  
 obscurebatur petrae scindebantur sp rh 9 *nach anders steht wejen sp nach precatio*  
 steht Christi sp über fuit *steht* Centurio sp 10 *über Christianus bis fiunt steht* vere hic  
 filius dei erat sp Latro dexter sp r 11/12 *gebet bis stellen unt* 12 *non ut c aus ut non*  
 13 *über dominus steht* Christus sp nach sit *steht* tamen sp nach scriptura *steht* loquitur sp  
 14 *nach nolunt steht vt sp nach lapides steht firmi manere sp über dem steht* Christo sp  
 15 *mortui c in mortuos esse sp* 2. Cor. 5, r 16 *redemptionis über (spei)* 17 *clamorem*  
 validum über precationem 18 *über filius tuus steht* Christus in cruce sp nach tuus *steht*  
 Ecce mater tua sp rh Textus r

N]

Die Saturni.

20

Joh. 19, 23 'Die frigs knechte, do sie Jesum geerenzigt hetten.' 'Alios  
Matth. 27, 42 salvos fecit' x. et latrones et milites eum maledixerunt. 'Domine,  
Luc. 23, 42 memento mei.' 'Et aperta sunt monumenta.' 'Centurio autem,  
Matth. 27, 52  
Matth. 15, 39

R] hora 6.' 'Eliam vocat.' 'Iste.' 'Consummatum.' 'Pater.' 'Tradidit.' 'Et ecce velum.' 'Sepulchra.' 'In sanctam civitatem et appa[ruerunt.]' 'Centurio: Vere filius.' 'Multae mulieres' x. 'quae ascend[erant] secum Hierosoly[mam]'. Tantum accipiebat in manus iam.

Mat. 15, 35  
Matth. 27, 54  
Joh. 19, 30  
Lut. 23, 46  
Joh. 19, 39  
Matth. 27, 51.  
52, 53  
Mat. 15, 39  
Matth. 27, 55  
Mat. 15, 41

5 E]uangelista etiam describit pro passione, quod milites vestes divis[erunt] und umb gewurffelt. Et talis est articulus, quem propheta etiam im ps. rürt, sicut hic allegat, hat suam deutung, quam hic lasse faren. Ideo 31. 22, 19 factum, ut sit rotunda<sup>1</sup> passio in omnibus, so gar, ut etiam suae vestes müssen herhalten. Et non loens in terris, sed in aere, und unter die huben  
10 tehlen. Non mortuus unter eim hembd und rocke ut nebulones alii. Ideo quicquid fan den Leib und seel betreffen, muß alles leyden. Hoc male habet Iohannem, ideo describit alle bose zeychen, non unterlassen, sed mit vleis. Et tandem, quod non propter deum mendicis dederint vestes x. sed wie giftig und bitter Satan ist contra deum et eius opera, significatur. Sic  
15 hodie non est humanum odium, sed der Teuffel selbß. Et das muß hui die riego<sup>2</sup> komen, quod mater unß hren son verlieren bey seinem leben, et ipsam dat alteri et dicit non esse matrem nec se filium, und das wird hñm auch

1 nach Pater steht in manus tuas sp 1,2 nach Tradidit steht spiritum sp  
2 nach Sepulchra steht aperta sunt sp 3 über appa[ruerunt] steht multis sp 4 secum  
c in cum Christo sp Tantum bis manus und nach Tantum steht non sp 6 nach und  
steht haben dar sp nach etiam steht hat sp 7 rürt c in gerürt sp ps. 22 diuiserant  
sibi vestimenta mea sp r 8 über suae steht Christi sp 9 über in terris steht vbi  
moriatur sp 10 vor tehlen steht vestes sp 11 über muß steht an Christo sp 12 nach  
non steht habens sp 13 nach tandem steht Euang[elista] sp propter bis vestes c in dederint  
vestes propter deum mendicis sp 14 über significatur steht hic sp 16/17 ipsam dat c in  
ipse commendat eam sp Ecce mater tua sp r 17 nach alteri steht Iohanni scilicet sp rh  
über nec se filium steht dicit enim Mulier, ecce filius tuus sp

1) rotunda vgl. oben S. 230 zu Z. 21. 2) riego d. i. Reihw DWtb. 8, 922.

N] der da bey stundt' x. 'Warlich dißer ist eyn frummer mensch gewest', 'et multae mulieres cum eo fuerunt' x. Die euangelisten  
20 beschreiben, daß er eyn leyden, daß die krigsknechte umb seyne kleyder gewurffelt, super hoc Psalmus conqueritur. Das hat nu eyn ander auß[er] legung. Summa: volunt describere perfectam et rotundam passionem ita  
eciam, ut eius vestes non permanerent intactae, daß er nichts eygens habe, muß nackt und bloß sterben contra omnem morem. Also schreibts Joannes,  
25 daß sie alle zeychen, die am verdrißlichsten gewest, hñn uffß giftigist angelegt. Ita ut vestes non sint dignae elemosinis, sed luero. Summa: Es ist nicht menschlicher haß, funder der teuffel selbß. Deinde eciam videt compassionem matris suae, die hat das müssen sehen, daß hat den hern erbarmet, non

Lut. 23, 47  
Matth. 27, 55  
31. 22, 19

20 Vestimenta Christi sorti et ludo exposita ro r 22/23 Summa bis permanerent unt ro  
25 gewußt 27 Compassio Mariae virginis ro r

R] wehe than haben, quia non oblitus 4<sup>ti</sup> praecepti, quia ipsa spectatrix omnium passionum. Cuiusmodi passio, nemo intelligit. Non invenis historiam, quod mater sequitur filium, qui tam horrendis[sime] passus. Es muß eben ein hartes freulein gewesen se. Et vidit eum suspensum, so greulich conspotum, 5  
 coronatum. Mein ha, es sol ihr das gladius Simeonis durchs hercz se. Alia mater non libenter vidit, quando puer e scammo, quando blutt ein ohr. Ubi iam inveniretur mater, quae posset ista videre? funde nicht redten, Et audire die schendlichen opera, blasphemias ut aceto potari et umb vestes spieken. Certe adluit spiritus sanctus, qui eum consolatus se. Non frustra commisit Iohanni. Et quo maiorem habuit animum obfirmatum et cor, da 10  
 ist dolor desto grosser et so feste das hercz tregt, quia aliae wurden anmedchtig. Das wird Christo auch wehe gethan haben. Ipsa novit eum innoentem et tamen cogitur die schand tragen. Quod ista videt, quae ei contingunt, ist grosses stüde passionis, ut iam perfecta sit passio ista et rotunda.<sup>1</sup> Es ist ein schmelich, verdrießlicher findet man nicht, quia Satan hats auffß verdrieß- 15  
 lichst, bitterlichst in hac passione omnia gemacht etiam in his, quae non videntur passio. Iam incipiunt spotten, das einen allein sol dötten und

1 than erg zu gethan sp nach spectatrix steht suit sp 2 nach passio steht fuerit sp 3 nach passus steht est sp 4 nach gewest steht sein sp Passio virginis matris Mariae sp r 5 über Mein steht Ich sp nach hercz steht gebrungen sein sp 6 nach scammo steht cadit sp 7 nach funde steht filium sp 8 nach audire steht cogebatur sp nach umb steht seine sp 9 nach frustra steht eam sp 11 nach aliae steht matres sp 12 über ipsa steht maria sp 13 nach ista steht mater astans sp nach ist steht im sp 15 schmelich erg zu schmelicher sp nach verdrießlicher steht quam dici potest sp nach nicht steht similem passionem sp hats e in hat sp 17 nach passio steht esse sp

<sup>1</sup>) rotunda vgl. oben S. 230 zu Z. 24.

N] oblitus 4. praecepti: 'Honora patrem.' Das immer hat ihn unter augen geschlagen. Es ist eyn wunderlich, selczam leyden matrem ita adstare ad 20  
 mortem filii. Es muß eyn hartes freulein seyn gewesen, quae tantas blas-  
 phemias et passiones videre potuerit. Sie wurt gladius Simeonis das hercz durchstochen haben. Cogitate maternos affectus, si infantem parum infirmum viderit, quomodo angustiaret, et haec mater tanta et tot impudentissimorum adversariorum delieta tulerit. Do hat eyn mut und starkes hercz gewesen seyn et tum maximos dolores senserit. Das hat den hern erbarmet et eam 25  
 consolatur q. d. Liebe mütter, waß sol ich draus machen? du mußt sehen, wie ich unschuldig leyden. Summa: haec passio Christi omnes passiones excedit excepto, quod peccati stimulum non senserit. Summa: der teuffel hat ihn in allen stunden angegriffen. Do er uhue gekreuziget, do pfißen sie und spotten uffß giftigiste. Do do wen der teuffel yn anfechtungen eynen 30

21 Affectus Mariae astantis patienti filio ro r 22 durchstochen über (gewundet) über infirmum steht odder blutrünstig 26 Liebe bis du unt ro

1] greiffen ihm recht erst in cor cum istis venenatis verbis. Ista nemo intelligit nisi tentatus. Si deus tuus dominus, invoca eum, ut iam tyranni: ubi iam tuus Christus, Euangelium? quando quis so giftig ridetur ihm seiner grossen angst und bittersten leiden. Non Satan horrendius, quando einen treibt  
 5 auffß verzagen, quando obtrudit deum oblitum tui et sic, quod sinat einen sterben ihm leiden. Nonne diximus vobis, quod fuerit ein Teufcher? ipse dixit se filium dei. Iam haeret hic in cruce. Noluistis nobis credere. Sic weiden und wüelen sich drinnen et cor in Inßt, Et tamen fatentur eum Salvatorem, quod alios iuverit, quod mortuos excitavit, sed ist nichts, omnia eius  
 10 beneficia iam occultunt et iustitiam damnant et fiduciam in deum stossen umb. 'Apprehendite', 'non est, qui' x. Das sind cogitationes, quae faciunt, ut quis laqueo vitam finiat. Hoc significavit nobis dominus, quod omnes, qui talibus blasphemis werden angriffen, consolationem habeant. Nam videmus eum hic Satanae et giftigen alle boßheit aufsteuffen, ut quando talia tela  
 15 quis audit, oportet te mori, ut dicamus: Ja lieber gñel, Ista sagittae sunt in Christi sanguinem submersae. Christus hat fur uns alle bitter erlitten, sed vivit et blasphemiae sunt mortuae, sind ihm ex corde und fleisch eius kómen, auff dem paphr liegen sie. Ipsae blasphemiae haben Christum wollen

1 über ihm steht Christo sp    2 über dominus steht pater sp    nach tyranni steht rident nostros fratres quos tenent captivos sp    4 nach leiden steht daß thut recht wehe sp  
 Non Satan e in Satan non potest sp    nach horrendius steht (agit) exercuiare denn sp  
 7 haeret e in pendet sp    8 über sich steht (sie) sp    10 unter occultunt steht dissimulant sp  
 naeh stossen steht sie sp    11 über Apprehendite steht ps. sp    naeh Apprehendite steht eum vt sp    est e in sit sp    nach qui steht eripiat sp    12 Hoc e in Ilac re sp    Contumeliae x. sp r    14 über Satanae steht giftig sp    nach et steht der sp    16 bitter erg zu bitterkeit des Teuffels sp    18/25, 1 wollen zu schanden gemacht haben e aus zu schanden gemacht haben wollen

N] alßo spottlich aufset: Vah quod destruis? sicut hodie captivis nostris  
 20 obiicitur: Wue ist deyn Euangelion? Multo maius est, si sathan ipse nos ita in consciencia vexat, ut desperemus. Sicut hic dieunt: Sehet, libes volck, do hencst er und ist unrecht, den er kan ihm selber nicht helfen, qui alios salvos fecit. Et tamen istis blasphemis confitentur eum salvum fecisse multos, Ob sie alle seyne gerechtigkeit und frumkeit vordammen, et tamen  
 25 eum praedicant. Solche gedanken sentit consciencia Christi, quasi esset derelictus, muisset zum teuffel, die hat er uns zu gut getragen. Nam illis cogitacionibus et ludibriis vietis hat er den teuffel gar außgefogen.<sup>1</sup> Si sathan dieit: Du bist verloren, du bistß teuffels, muisset sterben, Respondeo: die giftige pñhle und lestrung sindt todt und yn Christi blut erseufft, sie

19 Acerrime ironiae in Christum et Euangelion effunduntur ro r    23/25 Et bis praedicant unt ro    Blasphemando etiam veritatem simul praedicant ro r

<sup>1</sup>) den teuffel gar außgefogen oben S. 225, 21.

R] zu schanden gemacht haben, sed contrarium factum. Cum ergo Christus vicerit, nec me vincunt, quanquam me erschrecken und blaß machen. Es ist ihm auch widerfahren, sed tamen nihil gewinnen. Sie mecum. Ipse est  
 Joh. 16, 33 pontifex, qui dicit: 'pater remitte', Et bono animo: 'Ego vici mundum', Et cogitatis me habuisse, sed vicisse, non post me reliqui, ut vos vincerent, 5  
 sed ut mortuae sunt. Es ist nichts mehr dran quam ein sein, ut mortuus pietus terret ad l. aspectum. Serpens mortuus terret, sed non me sticht. Sie mors, blasphemiae sunt ein gemalter tod, quae l. aspectu terret homines, und wird angst und bang, sed bleibt ein bild auff tuch und holz. Wil ich mich aber für einem bild zu tod fürchten, istz meiner infirmitatis schuld. Ita 10  
 sinit eos clamare omnes istas blasphemias ordine, tacet, leßt für über rauffehen, quasi non audiret, et sie vineit, resurgit a mortuis. Sit ergo scientia pro conturbatis conscientis non solum, qui persecutionem patiuntur, sed etiam drüber spott und hñrer, et dicitur: ubi Christus, tuus deus. Euangelium? Et diabolus insuper in corde, ut denn daran recordentur et dicant: Ego 15  
 sentio mortem, carcerem, blasphemias. Ideo animum accipio: non est mors, non telum, sed species, quia die krafft ist ihnen genomen. Ista blasphemia sol mich von Gott nicht scheiden, wilz lassen für über sauffen und brauffen,

1 haben durchstr sp 4 nach bono steht sitis sp Joh. 16. sp r 5 über non post me steht scilicet contumelias sp über vincerent steht afflictiones vel blasphemiae sp 9 und (l.) e in daß im sp nach auff steht dem sp picta mors sp r 11/12 tacet bis mortuis unt 11 über tacet steht Christus sp Ioan. 16. sp r 12 Quomodo vicerit Christus blasphemias sp r 11 nach spott steht leiden sp nach hñrer steht guter veraubung sp nach et steht quod sp

N] haben Christum wollen zu schanden und zum todt brengen und syndt durch ihm außgesoffen und ich wil sie auch durch Christum auffauffen, ob sie mehr 20  
 we thun sicut et Christo, tamen nihil possunt mihi nocere. Nam Christus vicit mundum et orat pro me. Ihr sol nicht gewerten. Exemplum: Christus eciam est passus has blasphemias, non ut me vincerent, sed ut vincerem illas in Christo. Also was der teuffel vermag, ist nichts mehr den gemalter 25  
 todbilde, die nicht schaden thun. Wyl ich da so blude seyn und vor solchem bylde fürchten, tunc mea est caussa. Ita Christus omnem politiam et blasphemias vicit, leßt sie hinter sich, ut tum nemini noceant. Ergo consolentur pii hoc exemplo, cum externis persecutionibus et blasphemis impugnentur, dicant: Ich fule den kercker und lesterung wol, sed hoe seio non esse mortem et sagittam malam, hunder es ist eyn gemolter todt und pfeyl, laß sie uber- 30

20 Christus omnes blasphemias et ignita Sathanae tela vicit pro nobis esto quod nobis accedant nihil tamen nobis nocebunt ro r 24/26 Also bis fürchten unt ro Omnem potentiam et uim sathanas in Christo perdidit ro r 29/253, 19 Ich bis Christus unt ro Der todt ist nimmer todt ro r



R] quia vicit dominus meus mundum. Dominus non solum schmerzen und peini vicit, sed die giftigen blasphemias. Sic nostri occiduntur sine omnium misericordia und spott hñer dazu und beut ihn Trost mit hñrem Christo. Alius consolatur und spricht ihm zu, omnes inveniunt misericordiam praeter  
 5 eos, qui Christum fatentur. Ubi Christus? Euangelium? deus? spiritus sanctus? Du mußt hñs seuer, wasser. Das ist certum signum, quod veri filii dei et fratres Christi, eum eadem patiantur. Welch thñts, qui sentiunt in corpore et anima. Christus omnino tacuit, non disputavit cum eis, hats lassen aussprechen. Ipse pro nobis sollicitus et matre et cogitavit an  
 10 sein vater.

Sequitur exemplum de latrone. Is est 1. discipulus, qui passione Christi docet uti nos suo exemplo. Et ist unfletig exempel anzusehen. Si Sanctus aliquis vel Apostolus esset. Sed latro, qui malitia sua mortem emeruit, non meritum, et fit 1. discipulus domini, et potens exemplum, Si  
 15 modo quis recht bedachte, ipse vere fuit occisor. Nos sic affecti, quod libenter invocaremus dominum umb gnad, ne prius haberemus peccata, bonam conscientiam. Sed dico: Christus non hilft einem falschen sunder, ut olim non vidi meum peccatum, quod blasphemavi deum mit Messe halten et diabolico

2 nach sed steht etiam sp nach nostri steht fratres sp 3 nach und (1.) steht man sp  
 4 Alius c in Aliquis sp nach consolatur steht latronem sp nach ihm steht freundlich sp  
 6 nach quod steht sint sp 8,9 et bis matre unt 9 über et matre steht sollicitus et  
 Ecclesia sp 11/12 exemplum bis unfletig unt qui bis Christi c in in quo passio Christi  
 fuit efficax sp Latro r ery zu Latronis conuersi exemplum sp 12 nach ist steht ein sp  
 14 nach meritum steht vltim habet sp nach et (1.) steht tamen sp 18 Blasphemus M L  
 crucifigendo Christum missando sp r

N] rauschen, quia Christus dicit: Ich hab sie überwunden. Den text haben die  
 20 Euangelisten gemacht, ut consolemur in persecucionibus et blasphemis und sollen wissen, wen es uns widerfiet, so hñdt wir diesem man ehlich seyn. Nam pessimi latrones consolantur ab illis. Euangelici autem cum ignominia mori coguntur. Es muß also seyn. Es sol uns aber nicht schaden. Laß sie es als aussprechen et tace, ut Christus fecit, der hat besser gedanken vor  
 25 uns allen.

Aliud exemplum de latrone. Das ist der erste junger, qui docet usum et exemplum passionis Christi. Das ist schendlich pessimum latronem salvari, non aliquem apostolum. Hic latro sine meritis omnibus suscipitur. Totus mundus novit hunc latronem et hic debet salvari. Wir hñdt alle  
 30 also geschickt, ut meritis cum deo agamus et eum nostris iusticiis deum blasphememur, et eum peccatis hypocriticis nos vexamus, quando hoc vel

21 ehlich c aus ehlich 22 nicht (ab) 26 DE LATRONE ro r 27/28 Das bis  
 apostolum unt ro 31 über peccatis hypocriticis steht und mht erlichten sunden

R] ordine, erat horrendum peccatum et tamen non habui pro peccato, sed quando non servavi silentium vel non eo modo bibi vel gerochen, gesehen, quod vere non erat peccatum, et nolebam gnad, nisi abiceissem hoc peccatum. Hos peccatores non vult dominus. Hic vides latronem, qui ho[m]ines rapit et occidit, das ist rechter sunder, non poenituit p[er] peccata antea. Quomodo 5 venit ad Christum et discipulus eius fit? Inspicit dominum in cruce, quod 5  
unt. 23, 41 insontem, ut sit quandoque. Sic dicit et feret her: 'Nos billich', Et mortem merui operibus meis multipliciter. Ibi nulla gloria. Num non vis diffidere propter peccata tua? Num nescis, quid tibi debeat? Damnatio 10 iam certe. Sed Satan nihil efficit. Seret die oculos unib et nihil facit, quam quod credit, quod is crucifixus sit dominus, qui possit iuvare a morte et peccatis, et ea fides aperit ei os, ut dicat. Das mag ein glaub drauff heissen, ut avertat a peccatis oculos, quod nunquam fecerit bonum, sed 15 eontra, mit einem gewaltigen umbferen, et dicit: Ea mihi potes omnia remittere et vis. Omnia peccata sua accipit und binds an ein Kewel<sup>1</sup> und wirfft dem lieben man an den hals. Et hoc fuit solatium Christo, quod sua passio sic honorata. Et hic est summus cultus Christo exhibendus: Sic

3 nach gnad steht dei sp    4 über rapit steht spoliat sp    5 nach ist steht ein sp  
 7 nach gefestert steht wird sp    8 nach her steht auß sp    über billich steht patimur sp  
 10 über peccata steht o latro sp    nach debeat steht nempe eterna damnatio sp    11 quam über quod  
 13 nach dicat steht domine sp    Fides latronis sp r    14 nach avertat steht latro sp  
 15 nach Ea steht peccata sp    17 man e in Christo sp    über solatium steht consolatio sp    18 Cultus Christo exhibendus sp r

<sup>1</sup>) Kewel (unten Z. 28) = Knäuel DWb. 5, 1030.

N] illud parvum peccatum fecerimus, hatten yrgerndt gelacht odder zu vil geschlaffen, das syndt falsche bunden, nicht rechte bunden, ut in hoc latrone 20 videmus. Der hat rechte bunde und niße gebisset. Ille videt blasphemias et pacienciam Christi, hic incipit Christum landare et dicit: Nos iuste 25 patimur. Hie ist kein rhumens, sed dicit: Ich byn eyn schalck und morder. Cur non desperas, quia tua peccata te damnant? du bistz des Teuffels. Et ipse eciam confitetur, non tamen desperat, sed credit Christum crucifixum esse dominum et salvatorem et insontem. Das hercz thut den mundt auff, ut landet Christum et omnium suorum peccatorum obliviscatur. Das ist eyn gewaltiqs umbferen, der wündet sehue bunde uff eyn Kewel und wirfft sie dem lieben man uff den hals. Das worth gefellet Christo und wyrdt

20 Christus non hypocritica sed vera peccata delit ro r    22 pacienciam (et perse)  
 22, 23 Confessio latronis ro r    24 unten am Seitenrande steht Seelestissimum latronem sino ullis meritis respicit Christus ro r    26 et salvatorem über dominum    27 Attende summum cultum dei in latrone ro r

R] ego haſt de tua paſſione ꝑ viel, quod de peccatis me poſſit eripere, dare vitam. Is eſt cultus divinus et ſupremus, qui poſteſt facere, ſicut is latro honorat Chriſti paſſionem. Quomodo? non pingit in parietem, ſed in cor et dat ei effectum, quod poſſit invare. Cum itaque, Chriſtus, da ſur mich  
 5 heiltē, habebis. Accipit eius cultum und bezalt ihmē. Chriſti paſſionem venerari eſt ex corde dicere: Herr, Ego ſum ein Jünder und boßwicht, rogo, ſey mir gnedig und laß mir dein leiden zu gut kommen. Potes hoc credere? Chriſtus. Ja. Ideo contingat. Econtra non poſſum horrendius deum blaſphemare, quam ut faciam ſicut iſte latro alter, eſti corripitur.  
 10 1. quando wil ihm hoſieren mit falſcher erdychter Junde, Ach, leider eß dariffē nicht, prius Jund zu viel hñt unē. Maxima peccata ſemper in nobis, ut diffidentia, ingratitude, Et die groſſen ꝛ. iſta agnoſcas oportet? ſed tamen te invoeco et ſido tua paſſione et confido, quod mea peccata auferre poſteſt ꝛ. Si non facis und kompt falſche Junde ut: non ſilui, ſcapulir non ſervavi, da  
 15 ſpot man unſerē herr Gottē, da wil man ein warhafftig hülff haben und wil nicht ein warhafftigen ſchaden haben. Si quis veniret ad Barbitonſorem et diceret ſe letale vulnus habere. et tantum gerit, tum putaret ſe rideri.

1 de (2.) e in a sp 2 über ſupremus ſteht Chriſto exhiberi sp 4 nach itaque ſteht inquit sp 5 über eius ſteht latronis sp 6/8 ſum bis Ideo unt 7 nach credere ſteht inquit sp 8 nach contingat ſteht tibi quod vis sp Alter latro sp r 9 nach corripitur ſteht a(h) socio sp 11 hñt e in Junde sp nach nobis ſteht ſunt sp 12 nach tamen ſteht die sp 13 nach poſteſt ſteht paſſio sp 14 über non ſilui ſteht ſervavi ſilentium ꝛ. sp Chriſtus remittit vera peccata sp r 17 tantum e in vere nur sp nach putaret ſteht barbitonſor sp

N] dodurch getroſt videns efficaciam ſuae paſſionis, quod ipſe poſſit ſalvare. Daß iſt werlich eyn herlicher goteßdinſt. Er preſſet deß heru leyden. Er  
 20 moletē nicht hñ die wandt, ſonder hñ ſeyn herez, heldet Chriſtum vor eynen ſeligmacher. Waß heyt venerari paſſionem Chriſti? ſcilicet dicere: Herr, ich hñ eyn ſchalck und boßwicht ꝛ. tu autem, domine, respice in me propter paſſionem tuam. Tunc dicit: Credis hoc poſſe fieri? tunc eſt ſalvus. Alter autem latro troczt und pocht darczw, ſicut omnes iuſticiarii ſunt, die pochen  
 25 wider got myt murren, purren<sup>1</sup>, goteß verachten, do ligen die Junden unter dem herzen. Pius autem credit in Chriſtum und wyriſt ſie uff daß leyden Chriſti, daß heyt geeret. Wer aber myt verdinſt kumpt, ille deludit paſſionem Chriſti. Er wyl eyne warhafftige hülff haben, ſed peccatum non vult confiteri in ſe, tanquam ſi quis parvum livorem haberet et accederet  
 30 mediuum oſtendens pro magno vulnere et illuderet eum. Ita omnes iuſti-

19/20 Daß bis hñ (1.) unt ro 20 hñ (1.) (ſtehn) 21/23 ſcilicet bis Tunc unt ro  
 Vera veneracio Chriſti paſſionis ro r 26 27 Pius bis deludit unt ro Iuſticiarii illudunt Chriſti paſſionem ro r

<sup>1</sup>) murren, purren vgl. Unſre Ausg. Bl. 12, 624, 17; 17<sup>1</sup>, 320, 11.

R] Oportet ergo adsit hic verum et serium peccatum, quia caro eius vere mortua. Sed illi sunt erger, qui negant Christi pass[i]onem cum omni sua efficacia, ut Papa: fac hoc, ut satisfiat pro peccatis tuis. Illi h[er]ren homines a Christi passione et ad se. Die k[ri]fft et e[st] Christi passioni debitum dant sibiipsis. Ipse libenter accepit istum cultum, quem exhibuit latro. 5 Das heist idolatria et gesetzt iber alles jenig, quod est deus et dei cultus. Hoc docet Papa et in comitiis hoc confirmarunt x. Talis blasphemia praedicata est haecenus. Ideo discite hoc exemplum. Christum depictum habetis, quod sit sacerdos et roget: 'pater' x. Et zum warzeichen versegelt es mit dem schonen Exempel latronis, das war sey, quod velit remittere peccata, 10 modo nos suscipiamus, auff nadelnspitzen darnach lauffen<sup>1</sup>, cum praedicatur et offertur, ut suscipiamus, Et gratias agere nolumus: sol unser Herr Gott nicht drein schmeissen? quomodo istam ingratitudinem ferret? Da Mose hyn Aegyptum kam, wardes erger cum filiis Israel. Sic iam in comitiis: prius boß gemacht, iam erger. Mose ist komen, das rot mehr, was gylts? x. 15 haecenus de Exemplo des lieben latronis, quia das steck uns in cordibus

1 über eius steht Christi sp 3 nach Papa steht cum suis qui dicunt sp Negantes efficaciam passionis Christi sp r 4 nach se steht transferunt sp 5 nach Ipse steht Christus sp nach exhibuit steht ei sp 6 nach et (1.) steht sich sp 2. Thes. 2. sp r 7 nach comitiis steht Anni 30 anni sp confirmarunt c in confirmare studebant sp Talis c in Tam horrenda sp 8 nach est steht in papatu sp 8/10 habetis bis quod unt 9 über roget steht oret sp x. c in dimitte sp 11 nach suscipiamus steht wir solten sp über nadelnspitzen steht (acubus) sp 12 suscipiamus c in acciperemus sp 13 Mose sp r 14 über Aegyptum kam steht ex Midia Exo. 2. 4 sp nach prius steht warß sp Comitia Augustana 1530. sp r 15 nach komen steht es wird erger sp nach mehr steht wird auch nicht weit sein sp 16 über lieben steht dextri sp nach latronis steht qui ex mera gratia a Christo receptus est x. laßt uns ia die kunst von im wol lernen sp rh

<sup>1</sup>) auff nadelnspitzen darnach lauffen vgl. Thiele Nr. 183 Auff nadeln gehen; Wander 3, 859 Nr. 2 Auff Nadelnspitzen gehen.

N] ciarii illudunt Christi passionem non sencientes pro omni peccato satisfecisse. Multo peiores sunt illi, qui omnino denegant passionem Christi et hanc gloriam suis operibus tribuunt. Sie haren zu, machen sich selber zum got, die ehre, die sie got schuldig seyn, geben sie hyn selber. Hoc docet Papa 20 et in Comitiis est statutum. Was hylffs, das sie die passio predigen et tum blasphemant?

Summa: hic vides in exemplo latronis efficaciam passionis, scilicet remissionem peccatorum, ut tu illam passionem venereris et dicas: Ich hab hunde genug, tu es redemptor, et illi gloriam des nnd dangest hyn. Valeant, 25 qui hanc gratiam repudiant et iusticias suas erigunt. Do Mose auß Egipten kam, war es vil erger. Ita eciam hodie contingit. Unser Papisten machens

R] nostris. Ego istam plagam non possum vincere. Semper venire volo ad  
 conspectum dei iustus. Is novit, sed ei datum, ut Exemplum totius mundi,  
 ut habeat hic verba und das Exempel dazu, Ut in morte non cogitatis:  
 Ich wil vor from werden. Das ist die natur x. Das ist junde, quod me  
 5 invare volo. Et tunc venire volo. Sis mihi propicius. Ibi passio otiosa,  
 quia prius ieiunasti et abstulisti. Si ergo habes tantam vim tecum, perdita  
 blut. Das hendet uns an. Ego fans nicht los werden et tu. Velim ein  
 faust drumb geben, ut istam artem latronis seirem. Sic affectus in infirmitate:  
 lieber herr, frist x. Sed ea ars: Ego sum junder, sis propicius. Ich heuge  
 10 dhrs an dein halz. Nisi hoc didicerimus, nunquam seimns, quid Christus  
 sit. Ideo disce artem latronis, et nemo putet se tam superbum, quod norit  
 hoc Exemplum. Wir wollen troj bieten Petro et omnibus Apostolis. Est  
 prius factus docteur et Christianus. In omnibus suis malis operibus, quae  
 videt, avertit se ad elementiam. Iam ghet das leiden hnn die krafft: latro,  
 15 centurio werden befert et creaturae x. et quicquid est iam, servit eum

1 über ad steht in sp 2 nach novit steht die recht kunst sp nach Exemplum steht  
 esset sp nach mundi steht ad omnem posteritatem sp 3 nach verba steht ipsius Domine  
 me[m]or mei sp 3/4 Ut bis die unt 4 x. c in aller Menschen sp 5 nach volo (2.) steht  
 quando dignus et dicere sp nach propicius steht o deus sp nach passio steht Christi  
 prorsus est sp 6 nach prius steht ex tua bona intentione sp über abstulisti steht  
 peccata sp 6 7 perdita blut durchstr sp dafür vt possis delere peccata, Christus frustra  
 mortuus est sp 8 über affectus steht cogitamus sp nach infirmitate steht et praesertim  
 in periculo mortis sp 9 nach frist steht mir mein leben das ich mein junde bußen müge sp  
 nach ea steht vera sp nach ars steht est sp nach propicius steht et est rara sp  
 10 dhrs c in dhr peccatum meum sp nach halz steht o Christe sp quid Christus c in  
 quod officium Christi sp Ars latronis sp 11 nach Ideo steht bene sp 12 nach Apo-  
 stolis steht das sie diese kunst nicht gewußt haben sp Latro primus docteur et Christianus sp r  
 14 nach elementiam steht Christi sp nach latro steht et sp 15 nach creaturae steht  
 tristantur sp 15/258,1 über servit bis angustia steht stellen sich alle traurig sp 15 sol  
 obscuratur terrae motus fit petrae sciuntur x. sp r

N] nach dem Reichstage vil erger. Nota igitur bene hoc exemplum latronis, ut  
 passionem Christi venereris, und lerne dein hercz unterrichten, das du nicht  
 dich gedenckst jrum zumachen praeparacionibus, et deinde dicas: Hoc et hoc  
 feci, da mihi vitam eternam. Illi omnino blasphemant passionem Christi.  
 20 Illis respondet Christus: über gesel, kanstu dhr selber helfen, so bleyb bey  
 dhr selber. Ich wolde eyne faust und beyn drumb geben<sup>1</sup>, quod vere possim  
 Christi passionem venerari. Das ist die kunst dicere: Her, ich byn eyn junder,  
 verdaupt x. tu autem, domine, propter passionem tuam libera me. Und

17 Merita nostra omnino passionem Christi repudiant ro r 21 über Ich wolde steht  
 M Luthers ro 22 23 Her bis me unt ro 23 x. ro Veneracio passionis Christi confiteri  
 sese peccatorem ro r

<sup>1</sup>) Ich wolde eyne faust und beyn drumb geben (oben Z. 8) vgl. oben S. 100, 9. 20.

- R] Rom. 8, 20. angustia. Ro: quicquid facit, thuts ungeru, das wasser, lufft, Son wern gern anders. Nam cum videant Christum mortuum, werhens gern hin nach.  
 Rom. 8, 22. Sie omnes Sancti. Sie horret creatura ꝛ. Ro. 8. Das hat sie beweist uber dem todt yhres lieben Hjern Jesu Christi.

1 thuts c aus thuts 2 nach Christum steht creatorem sp 3 nach Sancti steht quorum multa corpora resurgunt Matth 27. sprh horret crea tura durchstr sp darüber Tota creatura ingemiscet sp über sie steht creatura sp Ro 8 r

- N] sihe zu, das seyner so stoltz sey et erigat se suis meritis neque in peccatis 5 desperemus. Sicut hic latro plenus peccatis der hat villeycht kein pater noster gebettet, nullum meritum, saltem ad Christum confugit. Deinde vides  
 Rom. 8, 19 ff. omnes creaturas compati cum Christo, sicut Ro. 8. Omnis creatura compatiuntur nobiscum. Summa: die sonne wer gerne anders. Alle creaturen wheren gerne anders, sed non possunt non cum Christo compati. Sie wolden gerne 10 gar loß seyn und haben sich den tag also myt dem hern gestalt.

8 Omnes creaturae cum Christo paeiuntur ro r

26.

8. April 1531.

### Predigt am Osterjonnabend, nachmittags.

- R] Sabbato a prandio.

Audistis pass[i]onem domini, donec spiritum emiserit, und wie sich alle Creatur geregt haben und gestelt, ac velint cum Christo mori, quia liegt an dem man, Et wie es ihm ghet, et ipsis. Sequitur iam, quomodo in 15 sepulchrum posuerint et custodierint.

- Joh. 19, 31. 'Iudei vero ne remanerent' usque ad finem passionis. Das ist der Text der passionis nostri domini. Ibi stehen ij stücke: 1. das die Jüden

12 unt ro 13 über donec steht vsq[ue] sp 14 liegt c in es ligt alles sp 15 über ipsis steht creaturis sp 17 nach remanerent steht corpora Joh. 19. sp Ne corpora remanerent ꝛ. sp r 18 nostri über passionis

- N] Vesperi.

- Audistis pass[i]onem Christi, so fern er den geist uffgeben hat, wie 20 sich alle creatur myt ihm geregt haben, als wolten sie myt ihm sterben. Es muß also gehen. Den sie syndt seyn creatur. Nunc sequitur sepultura et  
 Joh. 19, 34 35 sepulchri custodia. 'Den aber exivit sanguis et aqua. Qui haec vidit, testimonium eius est verum.' Usque ad finem legit. Das ist der text des leydens unsers hern. Do sint ij stück. 1. Iudei Pilatum orant 25

19 ro r

R] Pilatum bitten, ut corpora de cruce neme, 2. die poscunt, ut sepulchrum  
 custodiatur &c. 1. allegant causam, quia sabbatum herlich und groß. Mose  
 hatte geboten, quando ein hominem abgethan quacunque morte, sol man  
 abthun vom creutz, ehe die sonn untergieng, si contra, wer das land ver-  
 5 unreiniget und sündhafft, quia talis homo war von Gott verflucht. Ideo  
 agunt, ut dominum bringen ynu den tod, quae erat maledicta. Ideo cum  
 hae morte crucis mortuus, cogitant se ein sichern schutz und schirm et  
 omnibus hominibus obturatos, nempe lege Mosi. Ideo non habuerunt  
 requiem, donec crucifigeretur, et clamabant: Crucifige, sed non cogitabant,  
 10 quod deus latronem de cruce &c. multo plus suum filium. 2. deinde habuerunt  
 hoc praeceptum, quod sabbatum erat supremum festum. Inter omnia non  
 erat maius. Alia 3 festa, Pascha, Penthecostes und der wochen circa  
 Michaelis sunt praecepta extra 10 praecep[ta. Sabbatum in 10 praecep[tis.  
 Et ideo dicitur magnum sabbatum. Ob das meinen gut vel contra, das sie  
 15 so ehlen, Nescio. Fortasse cogitaverunt eum nondum mortuum, ideo ut  
 frangerentur eius erura, vel si hoc non, tamen occideretur a Pilato. Non

1 nach corpora steht Christi et latronum *sp rh* über poscunt steht petunt *sp* 2 nach  
 causam steht cur velint deponi cadavera *sp* 3 über quando steht wenn sie *sp* über man  
 steht yhu *sp* 4 über contra steht non fiebat *sp* 7 hae morte crucis *c* aus crucis hae  
 morte nach mortuus steht est dominus *sp* nach schirm steht haben *sp* Crucis mors  
 maledicta *sp r* 8 nach obturatos steht ora *sp* nach Mosi steht pro se faciente *sp*  
 9 nach clamabant steht indesinenter *sp* 10 de cruce *c* in exierat in cruce pendentem  
 vt testificaretur Christum innocentem esse et cum fatetur Salvatore *sp rh* nach filium  
 steht liberaret *sp* 11 Sabbatum *sp r* 12 der *c* in das fest der *sp* 13 nach Sabbatum  
 steht comprehenditur *sp* 14 nach Ob steht sie *sp* nach meinen steht ist *sp* Magnum  
 sabbatum *sp r*

N] de deponendis cadaveribus. 2. de custodiendo sepulchro, quia illicitum erat  
 hoc sabbato magno cadaver pendere. Nam Moses sententiam dat, ut latronis  
 cadaver non permaneret ultra solis occasum. Den das laudt wurde ver-  
 20 unreynet, quia talis homo esset maledictus coram deo, ita hic dicit: Quia  
 Christus est maledictus secundum Mosen, ideo et Christum condemnavit et <sup>5. Mojs 21, 23</sup>  
 eum maledictum appellat secundum legem Mose. Trumb haben sie nicht  
 rhue gehat biß zum freutz, deinde, ut deponatur, orant. 2. hoc erat man-  
 datum, ut maximo sabbato deponeretur. Nam nullum festum est tam magnum  
 25 ac sabbatum, quod est in decalogo praeceptum, alia festa non item. Ideo  
 si contingebat in festa sabbatum illud, so hieß er doch der große sabbath.  
 Ideo volunt eum deponi a cruce. Sie besorgten sich, er mochte noch lebendig  
 bleiben, ideo debere eius erura frangi: so das selbige nicht ganz weren  
 gewesen, tunc eum transfixissent, ne diu viveret. Tanta fuit illorum invidia.  
 30 De sepultura non cogitant: sive volueres sive lupi eum comedant. Ideo

20 Maledictus omnis qui pendet in ligno *ro r* 26 Der große Sabbath *ro r*

B] saciati. quod damnatus, sed ut frangerentur ossa vel durchstoehen. Non potuerunt satis satiare suum odium, wie er bey gethan<sup>1</sup> und begraben wird, nihil curant, modo mortuus, postea vorent aves et lupi &c. Ideo non digni, ut abhñmen vel begraben. Iste honor, wolthat non contingit eis, ut sepeliant. Ideo a spiritu sancto committitur Ioseph et Nicodemo, die werden auch fecf. Hi sunt die andern discip[uli] ex passione domini facti, qui prius feig, sed das gepet dringt durch, sequuntur latronem et fiunt audaces et eunt ad Pilatum et orant, fuerunt heimlich junger, sind grosse, herrliche menner geweest. Ein burger Arimathiensis. In dem losen hauffen invenit post mortem ij redliche, et audent sepelire, quanquam sint in periculo seibß und gütß, iam plus fortitudinis quam eo vivente. Et hoc servit ad rem, quod Iudaei rogant Pilatum, ut beware. Vides eonsilium impiorum, sich semper flecken und plegen<sup>2</sup>, occiderunt et de cruce sustulserunt, et tamen timent sibi ab eo, qui crucifixus et sepultus. Qui unvertworren

1 über damnatus steht Christus sp nach sed steht petunt sp nach durchstoehen steht wurden sp 2 über er steht Christus sp 3 nach modo steht sit sp nach vorent steht corpus sp nach lupi steht nihil curant sp nach digni steht sunt sp 4 nach ut (1.) steht corpus sp 5 nach committitur steht ipsi sp Ioseph Nicodemus sp r 7 feig sp über (siehe) nach feig steht timidi sp nach gepet steht Christi sp 8 sind über (ein) 9 nach burger steht Ioseph sp über Arimathiensis steht vide textum sp 10 über ij steht duos sp nach redliche steht Menner sp 11 nach fortitudinis steht habent sp über quam eo vivente steht vbi mortuus und gecreuziget 12 servit ad rem c in dienet dazu sp nach beware steht corpora sp 13 nach impiorum steht das sie sp 14 nach eo steht iam mortuo sp Consilia impiorum sp r

<sup>1</sup>) bey gethan d. i. beigeset: vgl. DWb. I, 1405, wo kein Beleg aus Luther. <sup>2</sup>) sich flecken (flecken) und plegen: sich flecken vgl. Unsr. Ausg. Bd. 17, 91, 13; plegen s. v. a. ausbessern DWb. 7, 1938. In der Verbindung sich flecken und plegen häufig bei Luther, vgl. z. B. Erl. Ausg. 30, 398 wenn sie gleich viel hundert Sprüche aufbringen, flecken und plägen sich mit denselbigen.

N] tantum de deponendo et morte illius cogitant. Non sunt digni eum deponere et sepelire, sed tantum sunt digni necis et cruce illius. Ioseph autem et alii sunt illius operis misericordiae digni und werden ohne allererst fecf, die vorher fürchtjam waren. Illi orant et exorant a Pilato, sie sündt heimliche Junger geweest. Nam magni fuerunt viri et senatores Ioseph et Nicodemus, das also unter dem verlorenen hauffen ij frumme schuller gefunden werden, qui in vita eius fuerunt discipuli, nunc eum contententur. Also nympt sie Christus mit sich, ob er gleich wol gestorben geweest. Item Iudei orant de custodiendo sepulchro. Sie flecken sich immer mit weyßheit, sie fürchten sich vor dem todten und begraben. Sie können nicht ruge vor ihm haben,

15 (non) cogitant 19 (sibi) viri Nicodemus über (Arimathia) Ioseph et Nicodemus seniores iusti ro r 21 261, 19 Sie his possunt mit ro



R] vere mit dem man et videret, quomodo actum cum Iudaeis. Er leſt  
 ſehen nicht ſrid. Es diert da zu, quod Pilatus sinit custodiri sepulchrum  
 et sigilla, ut Iudaei vincantur per suos custodes, quod discipuli non furati,  
 et quanquam convicti suis custodibus et operibus, tamen ut ineus. Das  
 5 groſte und beſte ſtücke in paſſione est, ut non tantum discatis histo[ri]am,  
 sed fructum et uſach] suae paſſionis, quanquam servanda sit historia, ut  
 servetur histo[ri]a in cordibus. In qua sunt exempla, per quae adiuventur,  
 quod Christus pro nobis mortuus, per quam doctrinam nostri praecessores  
 servati, quod audierunt ex paſſione Christum pro nobis mortuum. Historia  
 10 ſtehet geſchrieben im glauben: Credo in Iesum x. sed ideo facta paſſio, ut  
 hab[ea]s re[mi]ssionem peccatorum, ut werdeſt ſelig et hab[ea]s re[mi]ssionem  
 peccatorum, ut in fide sequitur: re[mi]ssionem peccatorum, resurrectionem  
 et vitam aeternam. Quia ista omnia fiunt propter Christi paſſionem, s[an]ctus  
 15 paſſio[n]e, ut scias finem paſſio[n]is: Passus x. scilicet propter peccata nostra  
 et red[em]it ab inferis, morte.

Ideo legam vobis textum Es[ai]ae, ut aud[ia]tis, quam longe prius praec-

*1 nach man steht (Christo) sp    2 nach diert steht alles sp    nach zu steht das sie  
 können sagen, sein Junger haben sein Leib gestolen x. sp    Iube custodiri sepulchrum sp r  
 3 nach sigilla steht appendi sp    4 nach ineus steht indurati sunt sp    6 Caput pas-  
 sionis sp r    7 nach admonentur steht pii sp    8 über Christus pro steht Vsus passionis sp  
 Vsus et efficacia passionis sp r    9 nobis c in nostris peccatis sp    Historia c in  
 Historiae vsus sp    10 nach Iesum steht passum crucifixum sp    sed ideo c in ideo enim sp  
 12 über fide steht Symbolo sp    vor resurrectionem steht carnis sp    Symbolum sp r  
 15 über x. steht mortuus sp    Finis passionis sp r    16 nach morte steht eterna sp  
 17 prius c in antea sp    Caput 53. Iesaiæ sp r*

N] quamvis sciant eum mortuum. Sed e[st] e[st] n[on] n[on] myt diſem man zuſriden.  
 Nam ipsi non possunt esse securi, sed timent. Das diert darzu: Custoditur  
 20 sepulchrum, ut ipsi propriis custodibus et testimonio illorum vexentur. Haec  
 est passio. Sed fructum et caussam eius semper et maxime cogitetis, wie  
 wol die histo[ri]a och ſol gemerckt ſehn, in qua exhortamur ad fructum  
 passionis. Nam sincera sunt eius verba, quae multos servarunt ab erroribus.  
 Ideo sit fundamentum articuli iustificacionis: Credo in Iesum Christum, qui  
 25 natus, passus sub Poneio Pilato. Haec facta sunt omnia, ut possimus pro-  
 fiteri: Credo remissionem peccatorum. Nam spiritus sanctus hanc fidem  
 remissionis peccatorum et passionis Christi in nobis efficit, scilicet: ideo  
 est mortuus, ut simus sancti, et remissio peccatorum.

Ideo praelegam vobis Esa. e. 53, cuius verba sunt tam aperta de

*19 unten am Seitenrande steht Vide quam pauidi sunt Christi aduersarii qui etiam  
 timent mortuum Christum ro    21 Propriis custodibus vexantur Iudei ro r    25 passus  
 (et) Summa historiae passionis Christi ro r*

R dixerit de hac pass[i]one, quod huc ordinanda, et fere clarius quam Euangelistae. Non est locus in tota scriptura, qui tam clare dicat, cur passio Christi facta, in veteri testa[m]ento. In novo Paulus. Quisq[ue] paterfamilias debet praelegere et docere suos liberos.

Christus wird ein grosser, herrlicher, trefflicher konig werden, seer hoch 5  
erhaben werden, sed talis homo erit, daß sich viel dran stossen werden, quia  
sein geberd. Utrumque simul: Magnus rex, sed so heßlich anzusehen, ut  
sein x. Videte, ne offendamini. Sed plures offensi: Hengt so am creuz  
und furt solche gestalt und so schentlich moritur. Cavete et sitis eanti.  
39. 52, 15 'Multas gentes': Dennoch ob er sich gleich schentlich und so ergerlich 10  
gestalt hat. 'Beisp[ren]gen' i. e. sua ergerlich g[est]alt wird gepredigt per  
totum mundum et sie, quod heßlich und ergerlich sey gekrenziget, da sich  
sein volck dran g[est]ossen haben x. 'Reges' i. e. werden still schweigen et ihr  
sapientiam unter die fuisse werffen. Is rex, qui crucifixus, sol so hoch komen,  
ut reges eius fro werden zu horen. 'Welchjen': ut gentibus, cum Iudei 15

*1 nach huc steht passio Christi sp nach clarius steht descripsit propheta passionem Christi sp 4 nach docere steht hoc caput Iesa: 53. sp 5 vor Christus steht Ecce servus meus sp Esa liij r 6 daß sie viel ober dir ergern werden sp r 7 nach geberd steht wird ergerlich sein sp nach simul steht ponit propheta sp nach rex steht erit sp 7/8 ut sein x. c in daß ime niemand die augen gunte sp 8 über Videte ne steht Q. d. propheta sp nach so steht iemerlich sp 9 vor Cavete steht Ideo sp 10 nach gentes steht asperget sp sich durchstr sp nach gleich steht so ein sp 11 nach hat steht wird er viel beisprenngen sp 15 nach reges steht seine weisheit sp rh eius durchstr sp darüber (sapientiam) nach Welchjen steht nicht dauon verkündigt ist sp*

N] sancta passione Christi. Hoc caput est dignum, ut memoriae mandetur et 39. 52, 13  
parieti insigatur. 'Siehe mein knecht wirdt weyßlich' x. Ita dicit  
Esaias: Christus wirdt ein trefflicher konig werden, hoch gehalten werden,  
aber daß verterbets gar, quia multi offendentur, quia forma eius erit vilior  
omnibus hominibus, er wirdt so heßlich anzusehen seyn, quod multi scandali- 20  
zentur dicentes: Solde daß ein konig seyn, qui in cruce moritur? ideo dicit:  
Erit magnus rex, quomodo autem hoc contingit, non omnes capiunt. Also  
39. 52, 15 'wirdt er vil heyden'. Dennoch ob er gleich ergerlich gestalt haben, so  
wirdt er doch vil heyden beisprenngen, wirdt nicht alleyne bey den Juden, sed  
per totum orbem praedicabitur, daran sich seyn volck geergert haben. 'Daß 25  
ouch die konige werden yren muundt zuhalten.' Also sol er werden,  
daß die konige myt aller weyßheit und krafft seyn worth werden horen, et  
cum gaudio hunc crucifixum regem suscipient. 'Aud die nichts davon  
gehoret haben' x. Welche ein wunderliche prediget ist daß: quis hoc  
credit? hoc non faciet populus meus, non credit, qui expectat regem 30

*16.17 passione bis insigatur und ro CAP LIII ESAIE ro r 18 Descriptio Christi ro r 27 (wer) seyn 29.30 Quis credit auditui nostro ro r*

11] offēderentur, suscipiuntur gentes. 'Quis' q. d. quam mirabilis praedicatione 3ef. 53, 1  
erit ista, meus populus wirds nicht thut, sed offēdetur, quia putant Messiam  
fore mundanum regem, et tamen wird er erhöhet et regnum bespreuget, strauet  
tröpfen und strauet das verbum et sic regnabit non aliter. 'Ljfenhart',  
5 nemlich gentibus. Tunc intelligent, quid brachium i. e. quam fortis, quod  
mortem destruat et diabolum an galgen hengt. Iudaei dix[er]unt: Ipse  
mortuus, quomodo alios iuaret?

'Wie ein' feiner 'zweige', scilicet coram domino nostro i. e. ipse 3ef. 53, 2  
crescit et regnum eius als ein feiner zweiling et fit magnus arbor, sed  
10 coram deo. Sie mundus inspicit nos, quasi post triduum nihil. Es hat  
kein feuchtigkeit, sett erden i. e. regnum et Euangelium wechst mitten hnu  
angst und not. Sicut terra sitiens nihil, Sic Christianus populus coram  
mundo est desolatus, noch sol's auffschieffen, sed coram deo. Chr ist zugericht  
in sua persona et regno, ut non habeat ein ansehen. 'Für ihm': sic  
15 Euangelium wird zulestert, ut non hab[ea]t herrlich[ei]t, sed ghet einfeltig er  
ein et persecutiones patitur. Ideo begert man sein nichts iberal, fliehet  
für ihm ut diab[ol]us für dem aqua lustrali.<sup>1</sup> Iudei dicunt in scriptura

1 gentes (Iudei offend) noch Quis steht credit auditui sp 3 nach erhöhet steht  
werden sp doctrina mea stillet tanquam pluma deut 32 sp r 4 Ljfenhart e in ver-  
fandigt sp 5 nach quid steht sit domini sp brachium domini sp r 7 nach mortuus  
steht est sp 8 vor Wie steht Er scheuist auff für im wie ein reis sp darüber vide textum sp  
Coram eo sp r 10 nach nihil steht futuri simus sp 11 vor sett steht kein sp nach  
regnum steht Christi sp 12 nach sitiens steht da tan sp nach nihil steht wachsen sp  
e Terra sitiens sp r 13 Chr e in Christus sp Er hat kein gestalt sp r 14 nach  
ihm steht coram deo sp 17 über ut diab[ol]us für steht als (für) der [e aus dem] teufel sp

<sup>1</sup>) fliehet für ihm ut diabolus für dem aqua lustrali. Ähnlich Unsre Ausg. Bl. 17,  
365, 6/7 der teufel fleucht vor dem studelein sicut an cruce; Z. 24/25 fliehen dafür wie der  
teuffel für dem weyrach odder für dem creuz. Erl. Ausg. 2 4, 476 hat die Stelle falsch ver-  
standen [man] fleucht für ihm als für dem Teufel.

N] mundi: quia ita non apparet, ita eum non suscipiunt. Nicht desto weniger  
wyrdt war, et ipse exaltatur. Es wyrdt der grosse gewalt offenbart werden  
20 den jhenigen, die es nicht gehort haben. Do werden sie verstehen, was der  
arm des herru sey i. e. qualem manum habuerit, qua mortem et sathanam  
confregit. Hoc turea et mundus non credit. 'Den er scheuist uff für 3ef. 53, 2  
ihm wie eyn reiß.' Er wechst do her wie eyn p[ro]p[ri]et[ä]ren und wyrdt  
eyn baum und bleybt lebendig, quamvis moritur coram mundo, tamen eius  
25 regnum creseit coram deo. Es ist yn durrem lande i. e. Euangelion creseit  
sub cruce et afflictionibus, do kein trost, hulff noch feuchtigkeit ist, noch  
muß es wachsen. 'Es ist kein schon.' 'Wyr sahen ihn wol, aber da

21/22 manum bis confregit unt ro 21 Brachium domini ro r 24/25 eius regnum  
eius 25/27 Euangelion bis muß unt ro Christus radix in terra arida ro r

R] dici de 2 Messias: 1. qui patiat, 2. qui sit gloriosus, non ziehens auff  
 1 person. Ibi convieti, quod hic utrunque istet, sed kunnens nicht zu samen  
 reymen. Ideo in altero manent, quod sit tantum gloriosus. Sed uterque  
 est in 1 persona. Erit der unwerdest und verachtet et tamen tam gloriosus,  
 ut reges os i. e. das man das man umbfert<sup>1</sup> et dicatur: des konigs mag  
 ich nicht. Sie ghetz dem Euangelio ist auch, non potest videri pati. Sed  
 dicit Esaias: Er sol herrlich werden, ob er wol veracht ist, es hengt sich dran  
 Satan, mors, non impeditur. Das ist die person beschriben, quod sit  
 3cf. 53, 4 passura. Quare patietur? Ideo: 'Fürwar er truge.' Ein klarer, gewaltiger  
 Text. Cuiusmodi passio? Es ist unser schwachheit und krankheit, das wir  
 10 sollen, das leyt auff ihm, die schmerzen, die wir verdient, und sollen  
 eternaliter sterben und dursten, hungern, das leyt auff ihm, non gilt ihm,  
 sed mir et omnibus zu gut. Sed 'wir hielten' x. das ist war, ut dictum,  
 5. Mtfc 21, 23 quia 'maledictus, qui in cruce', dicit Mose, est, dicebatur damnatus, neminem  
 potest iuvare nec se, sed non rectis oculis inspexerunt, sed portat unser 15

1 über 2 steht duobus sp 1. c in primus sp figmentum Iud[aeorum de duobus  
 Messias sp r 2 über 1 steht ein einige sp 4 über 1 steht vna sp 5 über os steht vt  
 infra sp 6 über non potest steht impersonaliter sp 8 nach non steht possunt sp  
 9 nach truge steht vnser krankheit sp Vere languores nostros x. sp r 10 nach Cuius-  
 modi steht est sp schwachheit c in schmerzen sp 11 nach sollen steht tragen in eternum sp  
 nach verdient steht haben sp 13 über hielten steht Textus sp ist(ē) 14 nach cruce  
 steht pendet sp 15/265, 1 se bis Nach unt

<sup>1</sup>) das man das man umbfert (vgl. unten Z. 22) gehört wohl unter die DWb. 6, 1781  
 unter 4, c angeführten, Hohn ausdrückenden Redensarten.

N] war keyne gestalt.' Ita Euangelion tam vile est, damnatum est. Es ist  
 3cf. 53, 3 kein sehen do, es ist kezerer, drum begert man seyn nichts überall. 'Er  
 war der aller verachte.' Hoc coguntur fateri Iudei. Ideo duos Messias  
 fingunt: unum quidem damnatum, alium glorificatum, den sie konnen die  
 zwey nicht zusammen reymen. Ideo alium Messiam excogitant, qui non sit  
 20 verus sit messias. Nos autem in unum Messiam trahimus. 'Also ver-  
 achtet, das man das angeicht' i. e. man sol das man himmb keren.  
 Rhue den Christum wollen wir nicht werden, er ist nichts. Die unehre muß  
 zu ehren kummen, wen alle teuffel eyn teuffel were. Das ist descriptio per-  
 sonae, das sie sol bleyben. Warum sol er bleyben?  
 3cf. 53, 4 'Ipse portavit ini[quitates.' Hic est usus: das wir solden leyden,  
 das leydet er. Hic videtis Christi passionem propter aliena peccata fieri,  
 scilicet nostra. Hic, quae debemus nos pati, hic ipse patitur. 'Wir aber  
 hylten ihn vor den, der von got' x. Quia ipsi ex testimonio Mose  
 5. Mtfc 21, 23 eum maledictum et damnatum iudicabant. Aber wir habens nicht myt 30

18/19 Iudei duos Messias finxerunt ro r 21 verus sit messias 27 (fo) leydet  
 Vsus passionis Christi ro r 27/28 Hic videtis bis patitur unt ro

K) schmerzen. Nach dem enstetlichen ansehen scheinet, quasi maledictus, sed nach dem geist, quod portet nostros dolores. Iterum repetit, quod sic plagatus, quod est factum propter peccata nostra. Ach, das man das leyden Christi sic verdumckelt ꝛ. quicquid Paulus scripsit, et ducti in nostra opera.  
 5 'Propter unfer mißsethat.' Ista verba las drücken an die wand. Item 36f. 53. 5  
 'disciplina'. Nos pacem habemus. Er wird gestrafft. Ich habe Gott erzurnet. Ich ghe frey aus. Et nostri Tropffen, die bacchanten<sup>1</sup> geben fur, quod Papae ablas, weisen uns hin, quod anima in purgatorio ꝛ. Sed hic 'disciplina', 'fried' i. e. uns wol ging und gute tage hetten, die grosse lieb und  
 10 barmherzigkeit sol man nicht so vergessen. 'Vulneratus': der groß schad, quo affecit nos in paradiso Satan, der ist gehehlet 'per sua vulnera'. 'Omnes': Nemo erat, qui regiam viam, sed omnes, ut oves, Non fuit via 36f. 53. 6  
 contra peccatum, non redemptio, salus, sed omnes, omnes fuimus huc hñre wege. Hoc pone contra Papam: Tu incedis ein hñr wege et omnes, qui  
 15 seilet des wegß, ghet den hñr weg, quia vera est durch die straff, unfer peccata liegen auff Christo, qui in Christo non quaerit ꝛ. Miror, quod tam

2 nach nostros steht meos tuos sp 3 quod c in quasi sp danach a deo abiectus sp  
 4 q erg zu quanquam durchstr sp darüber quicquid sp nach scripsit steht obscuratum fuit sp  
 5 über unfer steht text sp 6 über disciplina steht text sp nach Ich steht und du sp  
 habe erg zu haben sp 6/7 disciplina pacis nostrae sp r 8 nach ablas steht liberemur a peccatis sp  
 9 vor fried steht auff das wir sp über fried steht text sp nach fried steht das sp  
 10 über Vulneratus steht text sp 1. Pet. 2. sp r 12 nach oves steht errauerunt sp  
 Omnes errauimus sp r 14 über pone steht seh sp 15 nach quia steht via sp  
 nach straff steht Christi sp 16 in über qui nach quaerit steht pacem sp

<sup>1</sup>) bacchant s. r. a. angehender Student, fahrender Schüler, Vagant, dann verwilderter, roher Jüngling DWb. 1, 1060; Erl. Ausg. 2 24, 391 mit euren groben Eßeln und Bacchanten; Unsre Ausg. Bd. 32, 318, 20 fein bacchant noch Eßel ist so grob.

N) rechten ougen angeesehen. Hic der triiffts eben. Nam spiritus sanetus dicit: Ipse portat iniquitates tuas. Also sich hñ an. Den 'umb unfer mißsethat 36f. 53. 5  
 und sñnde'. Ach das man die lere lerete, et Paulus et omnia Euangelia. Hic  
 20 vides propter nostra peccata mortuum esse. Haec scribenda sunt: 'Die straffe ist uff hñn.' Nos peccavimus, ipse luit. Valeant impii Papistae, qui indulgentias suas nobis proponunt, satisfacciones docent. Iam hic videmus ipsum puniri, ut nobis condonetur. Ach die libe und barmherzigkeit solden  
 wñr nicht vorgeßen haben. 'Et in livore eius sanati sumus omnes.' 36f. 53. 5  
 25 Omnia nostra mala sunt per illum sanata. 'Omnes erravimus.' Es war 36f. 53. 6  
 seynner, der nicht yrrete, quia nulla salus, insticia fuit, omnes fuimus peccatores errantes. Ergo omnes papistae et impii extra hanc viam sunt errantes. Nulla est via iustificacionis quam livore Christi sanari. Wer sich durch

17 unten am Seitenrande steht Oculi carnis in Christo offenduntur ideo spiritualibus oculis intuentus ro r 21 nach hñn steht gelegt ro Alius peccat alius luit ro r 23 puniri (prop) 27 Nulla nia salutis nisi in Christo ro r

R] ceci, ut tales textus eccinerint in responsoriis, et tamen nemo inspexerit et adhuc hodie x. 'Alle erravimus.' Non imposuit dominus super eum unum, 5 peccata, sed omnium, omnium peccata. Du kannst dir nicht helfen in minimo peccato, oportet te habere vulnera istius. Olim exuendi oculi, quod non vidimus, iam deterius.

Sci. 53, 7. Iam indicat, quomodo passus sit: tam patienter, ut ne verbum dix[erit].  
1. Petri 2, 23 Petrus: 'cum maled[ic]eretur.' 'Os.' Non, quod non locutus sit, sed locutus cum matre i. e. non maled[ic]xit, non gedreuet: hart, yhr verzeuvelten Juden x. vel: domine, straff sie widder, sed ut ovis, quae non clamat uber den mactatorem ut sus et alia fera, sed ovis, quae non flucht schlechter und scherer. 10 Summa: passio fuit trefflich groß et ein verdriesslich passio et occasio fuisse, daß er mocht fluchen vel dreuen, sed non fecit, ut Petrus, so es doch warlich wol werd were geweest. Eitel verba patientiae, misericordiae, charitatis, non irae. 'Non aperuit', ut alii. Obmutuit sicut ipse.

Da kommt er widder. Passus pro nobis et ex corde nulli ein argß 15 druber gewundschet und kein rach x. Sed mortuus et tamen sol gleich wol

1 ut e in daß sie sp 2 nach hodie steht non inspicunt sp über Alle steht omnes sp  
über erravimus steht text sp 4 nach istius steht si vis adiuvare sp 5 quod non  
vidimus über oculi iam 6 Quomodo passus sp r 7 über Petrus steht 1 Pet. 2. sp  
non über quod sp sed e in quia sp 1. Pet. 2. Sicut ovis x. sp r 8 nach matre  
steht in cruce sp 10 nach flucht steht dem sp 12 über Petrus steht 1 pet. 2. sp nach  
Petrus steht dicit sp 13 nach geweest steht vt maledixisset maledicentibus sp 14 nach  
aperuit steht os suum sp 15 vor Da steht Ex angustia sp nach corde steht hat sp  
Altera pars prophetiae sp r 16 über x. steht genßt sp

N] Christum nicht wyl lassen heissen, der gehet hrr. Fulmen est contra omnes satisfacciones et merita, quia dicit: Aber der herr hat uff yhn geworffen alle unßer sünde. Miror, quomodo hic clarissimus textus diu noctuque lectus non sit intellectus. Item dicit: 'Omnium peccata', non paucorum 20 hominum, sed tocius peccata super illo sunt posita. Man solde unß nicht alleyn die augen aufstehen, sed myt gluenden zungen zurehssen, qui hunc Sci. 53, 7 textum non intelleximus. 'Do er gestraßt und geschwecht wardt' x. Do ist eittel stillß geweest. Paciencia fuit. Er hat sehnen munt nicht uffgethan noch gelestert noch gedreuet odder wider sie gebethen. Ut Petrus 25 1. Petri 2, 23 dicit: sicut agnus non clamat super interfectorem sicut sus et alia animalia. Das Iemleyn leßt sich schlecht hyn wurgen. Es ist eyn verdriesslich leyden, ubi bene habuisset occasionem maledicendi. Attamen pacientissime passus Sci. 53, 7 est und stillgeschwigen. Sonder 'wie eyn Iemleyn'. 'Er ist aber auß der angst' x. Er hats von herzen gerne geliden, aber gleich wol sol er 30

20 Omnium peccata unt ro 22 (myt) die Cecitas papistica ro r 24 (t)hat  
25 Summa Christi paciencia ro r 26 (. . .) sus

R] leben. Est entzuecht ex ea vita, da hñ die Leute urteilten und engsten und verdampten und verlesterten, da ist er wech hñ ander vita. Christus per illam mortem non mansit in terra, angst, urteil, sterben, lesterung. Illa omnia haben hñ nicht kunnen erhalten, sed gepreiset werden uber alle urteil.  
 5 Sed 'ist aus' i. e. Aus dem jemerlichen, lesterlichen sterben et huc venit, ubi 3ef. 53, 8 vivit et in omni honore, quia spiritus sanctus eum glorificabit in omni terra, donec venerit ad nos etiam. 'Quis enarra[bit?]' Iam dixit eum 3ef. 53, 8 mortuum. Quis dicet, wie lang er leben sol? i. e. habet aeternam vitam, utrunque: moritur et habet vitam aeternam. Sie Apostoli praedicant, quod  
 10 Christus in script[ura] praedicitur mori debere et resuscitari. Talem vitam acquireret, quae non potest aufgeredt werden i. e. erit aeterna. 'E terra 3ef. 53, 8 viventium', Ebraice i. e. non est cum hominibus amplius, qui gute tage haben. Leben heist guten mit haben, sed est hñ ein ander land. Et hoc factum est eben umb die selbe zeit, ubi propter missehat populi x. kuzh  
 15 darnach jols angehen, ubi geplagt wird. Esa[ias] wils uns ein fehlen<sup>1</sup> in corda propter mei populi. Umb die zeit, wenn er geplagt wird sein propter,

2 nach hñ steht ein sp 3 über terra steht sepulchro sp 4 nach sed steht sol sp  
 5 nach Sed steht er sp nach aus steht der angst sp darüber Text sp vor sterben steht urteil sp nach sterben steht genommen sp 6 nach et steht est sp 7 nach terra steht per verbum Euangelii sp über ad nos steht his novis[simis temporib]us sp Generationem eius sp r 8 über Quis steht Iam sp 13 leben sp r 14 nach populi steht gestraft ist worden sp 16 über mei steht textus sp nach populi steht iniquitates sp propter (2) mit mei durch Strich verb

<sup>1</sup>) einfehlen vgl. Erl. Ausg. 39, 326 Ich muß immer solch Unterscheid einbäumen und eintreuen, eintreiben und einfeilen.

N] leben, er ist do hñ und entzuecht aus dem engstlichen leben. Nam cum in illa vita sunt Christiani, ubi nihil nisi miseriae, ideo tolluntur. Sed Christus non potest servari a morte et peccato, ideo iterum surgit et prodit et deus  
 20 eum extollit. Er ist wol weg genummen auß dem sehendlichen leben, sed iterum glorificatus et honoratus, das er vor das geringe leyden perpetuam gloriam. 'Wer wyl sehnes lebens lenge auj[reden?]' Iam dixit eum 3ef. 53, 8 mortuum, iam dicet: Wer wyl sehnes lebens lenge aussprechen i. e. est eternus, quamvis mortuus est hic, so muß er doch ewig leben. Hoc autem ita  
 25 factum est, quia resuscitatus est et habet infinitam vitam. 'Den er ist aus dem lande der lebendigen weggerissen'. 'Terra vivencium' hebraismus. Er ist nicht meher hñ dem lande, do man gutte tage hat. Es ist aber geschehen hñ dem lande mehnes volcks i. e. non durabit eius passio. Quia propter peccata populi mei occidetur. Iterum nobis propheta fructum

20 Christus exceptus est ex miseriis ro r 25 quia bis habet unt ro Resurreccio Christi ro r 27/28 Er bis mehnes unt ro Terra vivencium ro r 28 dar durabit

R] so sol er weck tomen ex i. e. mortuus est et begraben i. e. iudicatus ut  
 3ci. 53, 8 impius. 'Reiche': vocat Eb[ra]ica lingua 'Reich man' ein Gottlosen. Epi-  
 Mart. 10, 24 tap[er]num. Zu Christi reich divites non intrabunt i. e. qui eorum trost.  
 Fl. 132, 1 Marci 10. David non est dives. 'Memento David.' Homines, qui haben  
 viel Leids und trub[is]al, non sunt divites, ut dux Iohannes. Sed dux 5  
 Georgius, Margrass, Bischoff, hi sunt divites. Ideo dives et impius in  
 scriptura sunt idem, qui fidit divitiis i. e. mortuus ut is, qui des teu[ss]fels  
 3ci. 53, 9 werd sey. 'Qua[n]quam non impius.' Es ist nicht ein thetlin<sup>1</sup> geweest an sein  
 Leben und ein falsch wortlin in alle seinem predigen, sed mera veritas, heylig-  
 10 keit, et tamen mortuus ut impius et dives i. e. non propter se, quia non ver-  
 10 wirt, quia iustus operibus et praedicatione, sed propter seelus populi x.  
 3ci. 53, 10 'Wolt' i. e. fuit eius misericors et bona voluntas patris, non erat reus  
 nec meritis, sed placuit deo, qui voluit einen, reinen unschuldigen tod und  
 creutz, ut nostra peccata wurden vertilgt et nos salvemur. Sic in horto x.  
 2ut. 22, 42 'Non mea.' Lex, iudex, deus hat kein recht super eum, sed voluntas. Iam 15

1 nach ex steht hac vita sp 2 dives sp r 2/3 nach Epitaphium steht diuitum sp  
 3 nach trost steht setzen auff reichthumb sp 4 nach Memento steht domine sp nach David  
 steht et omnis afflictionis eius sp rh 5 nach Iohannes steht Elector noster sp 6 nach  
 Bischoff steht von Rent sp Diues } idem sp r 8 über non steht Christus sp über  
 impius }  
 sein steht Christi sp 10 nach non (2.) steht hats sp 11 nach quia steht innocens Christus  
 factis sp nach populi steht mei sp 12 nach Wolt steht hñ also zuschlagen sp dar-  
 über Text sp eius c in dei sp Voluntas patris sp r 14 nach creutz steht filii sui sp  
 15 nach mea steht sed tua voluntas fiat sp

<sup>1</sup>) thetlin s. r. a. geringfügige That, wenig DWb. 11, 320; nicht ein thetlin also = gar  
 nichts, vgl. ebenso Br. ed. de Wette 2, 537 (14. Aug. 1524): nicht ein Thätlin (bei Enders  
 Bd. 4 fehlt der entsprechende Text). [K. D.]

N] 3ci. 53, 9 passionis. 'Er ist begraben wie die gotlosen und gestorben wie'  
 i. e. Non aliter mortuus et damnatus quam impius, et est sepultus. 'Divitem'  
 Mart. 10, 14 scripturae vocant impium. Epitasis est verbo 'Dives', sicut Christus: 'Non  
 ingrediatur in regnum celorum' i. e. illi, qui confidunt in divitiis suis. Sicut  
 David fuit et Noster dux. Nostri autem impii principes, qui confidunt illis,  
 sunt divites, ob sie gleich nicht rech[te] syndt. 'Wiewol er nymandt unrecht  
 gethan hat noch betrug' x. Es ist nicht eyn tetleyn geweest noch worth,  
 quod esset falsum. Er hat niemant beschedigt noch ist er gestorben i. e. Non  
 propter se, sed propter alios moritur, quia iustus est eoram meo, er hetz  
 3ci. 53, 10 nicht gedurff. 'Aber der her wolde hñ also zw schlagen' i. e. Es  
 gefile dem herrn wol also zw sterben uns zw trost, das er wolde eyn rechtes  
 25 opfer haben. Das hat alleyne usß gegolten. Nam ipse vicit legem, peccatum,  
 Sathanam. Also hats got dem vater gefallen, quam dura crux fuit.

17/18 Diues in scripturis ro r 19/20 illi bis nostri unt ro 20 über David fuit steht  
 qui non sunt diuites 22/24 Es bis propter unt ro Innocencia Christi ro r 26 Volum-  
 tate patris Christus passus ro r 28 (als) gefallen



R] urſach passionis audistis, nempe propter nos. Iam fructus, quod multi venerint et acceperunt sint hanc passionem, qui werden fro et gratias agent ei per totum mundum. 'Zum ſchuldopffer' i. e. ein opffer, da man die ſchulde mit bezahlt i. e. Er ſoll bezahlen mit unſer ſchulde. 'Semen' i. e. erben, 5 quamquam non habet uxorem und hauſhaltung, Noch habebit kinder die fülle. 'Aeternus pater' und ymer vater bleiben und ymer kinder genug haben. Ne dicant Iudaei: vester Christus non habet uxorem, Noster habebit multos liberos. Et hoc veniet, quia dat se ein ſchuldopffer, Et ſeine kinder ſollen mit ihm auch leben, zeughet kinder per baptis[mum et Euangelium, 10 et sumus nos eius semen. Et nos non meriti, sed ipse meruit, quia die ſchuld hat getragen. 'Und des herrn' i. e. was der Allmechtig Gott ihm thun hat, das ſol wolgelingen durch ſein hand, das er wil der welt helfen a morte, peccatis, das ſol wol geraten, quamquam se contra oppouent Caesar, Teufel &c. sed non impedient, quia er wird uns thun ſein hand geben, non 15 per manum Caesaris, Papae opera &c. sed ipse omnia facit, solus mortuus &c. 'Propterea quod anima' i. e. Ich wil ihm wol vergelten, quod sie

1 Ratio } passionis *sp r* 2 acceperunt sint *r in accipient sp* 3 Schuldopffer *sp r*  
 fructus }  
 4 nach Semen steht longaeuum *sp* Semen longaeuum *sp r* 5 nach quamquam steht  
 Christus *sp* 6 über Aeternus steht er ſol *sp* über ymer (1.) steht Esa. 9. *sp* 7 nach  
 Noster steht Messias *sp* 8 liberos verb mit 5 kinder nach hoc steht inde *sp* nach se  
 steht zu *sp* 10 über sumus nos steht omnes credentes *sp* quia *r in* darum daß er *sp*  
 11 nach herrn steht furnemen *sp* notandus textus *r* 14 nach Teufel steht Turca *sp*  
 15 über ipse omnia steht filius Christi *sp* vor solus steht ipse *sp* nach mortuus steht  
 est *sp* 16 nach ihm steht Christo dicit deus *sp*

N] 'Wen er ſehn leben.' Fructus passionis sequitur. Hactenus fuit caussa neeis, scilicet nostra peccata q. d. Multi inueniuntur, qui eum suscipient et erudent in eius passionem. 'Schuldopfer': Hebraismus i. e. Victima 30 pro peccato. 'Semen' i. e. filios. Hebraismus. Er wirdt ein ewiger vater bleiben und ymmer kinder, kinder, kinder haben yn aller welt, wir ſollen alle ſeine kinder haben und yn die lenge leben. Hoc est semen Victimae. Durch das euangelion ſollen yr nummer yhe lenger yhe mehr geben. Hoc non meruimus, sed ipse victima sua meruit, ideo deus dixit: Quia tu moreris, 25 drumwyl ich dyr kinder genug geben. 'Und des herrn furnemen' &c. Do ſagt er: der her hat ym thun, das er ſol wolgeraten und forthgehen durch ſeine handt resistantibus multis adversariis. Den 'durch ſeine handt', Nicht durchs Papst, fehlers handt. 'Drumwyl das ſeine ſeele gearbeytet hat' &c. 30 Ich wil ihm wol vergelten, quamquam mortuus est, ich wil ihm freunde

17 Fructus passionis *ro r* 19 Victima *ro r* 20 Semen *ro r* 22 Victima  
 Christi plures filios meretur *ro r*

R] passus, ut post mortem sol seinen lust sehen: suscitabo eum und wol freuden machen und die sülte ewiglich. Et hic textus ist das heubtstück, notandus contra papam. Indicat, wie es sol zughen, wie ich die erlösung sol ergreiffen. Omnes sumus peccatores, Si pii et probi, oportet fiat per Christum. Oportet ergo sit plus quam homo. Humana manus non faciet, oportet deus sit. 'Iustos' i. e. omnes, qui in eum credunt. Per quid? wen sie solten gerecht werden, from werden, sit per eius cognitionem i. e. quando ipse cognoscitur, non per ipsorum opera, fortitudinem, sanctitatem, sed dadurch, das er wird erkent. Nostra gerecht[igkeit] sthet darinn, quod ipse cognoscitur, quod mortuus pro peccatis nostris, quod imposita a deo in eum, et non desperemus: ipse ut innocens homo bezalt. Si hoc scio, istis. Das ist gesturzt kloster. Definito et divide bene hic: Christum erkennen non est mein cappen et platta, non Messe, walfart, sed quod audio, quid scriptura prophetarum de Christo dicat. Si papa audit et diabolus, nimpt sichs nicht an. Si ego agnoscere und nimb michs an, sol mirs helfen a morte x. et ipse dabit verbum erkentnis et spiritum sanctum, qui in cor scribat, quod sit ipsissima veritas. Das erkentnis, das künde heit der latro wol. Nihil aliud fecit, quam quod cognovit in corde et invocavit. Sic tu, quid sein passio gelt,

1 über wol steht wil in sp Et per noticiam sui sp r 2 nach sülle steht geben sp  
 2/3 Et bis ergreiffen unt 4 Si c in Sollen wir sp nach probi steht werden sp 6 Iustos  
 über i. e. notitia sui servus meus iustificabit multos sp r 10 in eum c in ei poena sp  
 11 nach bezalt steht fur vnser funde sp istis c in x. sp Das c in da sp 12 Agnoscere  
 Christum sp r 17 nach latro steht seer sp 18 nach cog novit steht Christum est donum  
 vitae et mortis sp rh nach invocavit steht Dolmine memento mei x. sp

N] die volle geben. 'Et iusticia sua iustificavit ipse iustus' x. Hoc est sülmen. der den Bapst sturzt, quod declarat, quomodo Christi redemptio debet accidere. Primo servus meus est iustus et multos iustificabit, drumb muß er meher sein den eyn mensch, seht er deus. Wa durch wördts zughen? i. e. Er wördt die leuthe uff sich wehsen und ihn lernen erkennen. Non dicit per illorum opera, merita et sapienciam, sed sola cognicione Christi. Clarus est textus, Nostram iusticiam esse cognicionem Christi. Lernet die kunst wol. Dicit: Der vater im hymmel hat mehne funde uff ihn gelegt. Hic nulla sunt opera. Hic opus est bono dialectico: definicione et divisione, Christum cognoscere non sunt opera nostra et merita, sed est credere in Christum. Wen ichs davor halte, ut per eum sim salvatus, illa cognicio me liberat a peccato, sathana, das hercz muß frolich sein von dem erkentniß, sicut haec cognicio latronem salvavit. Lerne nhue erkennen Christum, quid sit, cur passus sit, scilicet

20 Modus quomodo redemptio Christi procedet ro r 21 Primo bis et unt ro iustus über (probus) 23/25 Er bis textus unt ro 24/25 Cognicio Christi nostra iusticia, ergo non nostra merita ro r 28/30 credere bis dem unt ro

R] und bleib da bey. 'Gerecht': er ist quis gerecht, 'tregt': per quid? quia er wil hñr sünde auff sich nehmen. 'Agnus dei, qui tollit.' Die hñn da für <sup>Job. 1, 29</sup> halten, quod peccatum tregt, die kenneu hñn recht, non opera, obedientia legis, sed quod audio de alio homine et credo. 'Beute': dabo ei multas <sup>Isa. 53, 12</sup> gentes, gewaltig, flüge und 'starkjen', die sollen dem Teufel abgeraubt werden. Et Satjan sol mirs nicht weren. 'Gleich gerecht net': hodie in passione. Ideo sol er ein herr sein. Ibi iterum: fuit mortuus et dominus. Si mortuus, et tamen sol die beute, oportet &c. Non satis dicere potest propheta, quod tulit, moritur et tam ignominiose iud tregt da zu aliorum <sup>10</sup> peccata. Ideo tam magnum eum faciam. Lege hoc caput et observa.

*1 über tregt steht Tert sp      4 nach credo steht Christo pro me passo sp      über Beute steht text sp      spolia sp r      6 nach gerecht net steht eum iniquis sp      8 nach beute steht &c. sp      nach oportet steht zu seiner erkentnis bringen sp      10 nach caput steht saepe sp      nach observa steht diligenter sp*

N] propter peccatum: tunc iustus eris. 'Der gerecht ist': ceontra nos sumus iniusti. 'Den er tregt' die sünde. Haec est explicacio huius cognicionis, scilicet eum portare peccata. Sed scandalosa est iusticia, non operibus, sed cognicione iustificari. 'Drumb wyl.' Er sol eyn grosse beuthe haben, er <sup>Isa. 53, 12</sup> sol die starkjen zum raube haben. 'Drumb das er seyn leben hu todt' &c. Hie satis audistis, quia ipse pro nobis sit damnatus tanquam latro. 'Und er viler.' Iterum repetit et non potest satis repetere, pro omnibus passus est et, quod maius est, orat pro aliorum peccatis. Drumb sol er hoch erhaben seyn. Hie sit textus Esaiiae vobis commendatus.

*14 nach wyl steht ich ym grosse sp      16 latro(nes)      17 nach viler steht sünde getragen sp*

27.

9. April 1531.

### Predigt am Osterjountag.

Die Paschae.

R] 20

Ut discant rudes historiam, legemus textum tantum, quantum hodie factum. Sic scribunt Euangelistae: 'dum transisset sabbatum.' 'Ad <sup>Matth. 28, 1</sup> <sup>Job. 20, 17</sup> deum meum et deum vestrum.' Satis ante meridiem sit hoc.

*20 DIE PASCAE sp r      21 textum e in de textu sp      22 SaOme r*

N] IN DIE PASSAII DE USU RESURRECCIONIS CHRISTI.

<sup>25</sup> Ad discendam historiam huius festi textus huius diei praedegimus, ut ad minus ipse textus sincerus permaneat. 'Do der sabbat vergangen war.' <sup>Matth. 28, 1</sup>

R) Hic est articulus, quem credimus: Cred[o], quod resur[rexit] a mortuis 3. die. Est dives materia. Nos tractamus per totum annum. Historia sic praedicanda et fides, ut maneat apud Christianos in die rede. Supra historiam gehört, warumt et ad quid sit facta resur[re]ctio. Da haben wir für uns zu bilden den Herrn Jesum, wie er tod ist und lebend, mortuus 5 propter nostra peccata. Sic quando Christum inspecio in cruce, sepulchro, quod haec sint peccata mea, quae auff ihm liegen, sic inspecio mea peccata. Si so bleiben sol, were der anblick seer böß und schrecklich. Ideo setzt dominus die ij art[ikel] bald bey einander. Non erfaulet in sepulch[ro], sed bryngt ein sein bild herfur, quod non mit wunden ꝛ. sed vita 1. Cor. 15. 10  
 1. Cor. 15, 17 Sie Paulus: 'Si Christus non resurrexit, adhuc estis in peccatis vestris.' Vide: cum vero resur[re]xerit, inspecio eum, quod per primam imaginem peccata mea auff seinem hals liegen. In altera bild video ea abesse ablataque, ibi non peccatum, sed iustitia, non mors, sed vita. 1. ut abiiciam peccata mea per veram fidem et dicam: iste pro me mortuus et 15 peccata mea in suo collo et 2. quod mea anima herlich und klar et quod verschunden mea peccata nec in me manent per suam passionem, quam pro me ꝛ. in eo etiam non ꝛ. propter resurrectionem, per quam vivit. Is

2 materia (Verum) 3 in die rede ist fraglich, fehlt P 6 nach sepulchro steht cogito sp 8/10 Ideo bis bryngt unt 10 quod e in quae bild sp 1. Cor. 15. r 12 nach Vide steht Textum sp 15 me über pro

N) Hic est articulus resurrectionis Christi dives et historia, sed propter copiam communicancium paucis hic agemus, quia indies praedicatur historia 20 semper praedicanda, non satis potest praedicari sicut et fides. Nam audistis de fructu passionis. Nunc de resurrectionis fructu. Do sollen wir den Christum in zweyen bylden, Mortis et vitae anzusehen. Dis todtsbylde ist also anzusehen, das ich also sehe: Das syndt meyne sunden. Si eam sic inspexero, tunc video peccatum. Sed haec effigies est horrenda. Drum 25 seyret der her nicht, sed mox adiungit aliam effigiem resurrectionis. Das muß ich auch fassen, jheneß wyrdtß nicht alleyne thun 1. Chor. 15. 'Si enim Christus non esset resuscitatus' ꝛ. Aber nhue sehe ich in prima peccatum et mortem, in 2<sup>a</sup> video vitam et iusticiam. Also vorgehen eynem seyne sunde. Ita si credere possum Christum passum ꝛ. propter me, und darff 30 alle sunde uff ihn legen. Deinde 2 effigies declarata indicat, das sie gar verschunden sindt. Hic articulus diligenter discendus et utilis, qui a toto mundo deridetur. Papa et Itali hunc articulum derident. Nam rationi est

23 Duplex imago in Christo consideranda ro r 25 über horrenda steht terret nos sp 26 Altera Christi imago mox sequi debet primam ro r 32 Resurrectionis articulus Italis et Papae derisio ro r 33 unten am Seitenrande steht

In Christo { passo } videmus { peccata nostra } salutare duae imagines ro  
 { resuscitato } { iusticiam nostram }

R] est articulus inculcandus et facit conscientiam frolich. Is articulus est, qui est ludibrio toti mundo. Papa et Cardinales haben ein ludibrium drauß, quia rationi stultum dicere, quod post hanc vitam sit alia. Sunt Pliniani.<sup>1</sup> Et in nostris regionibus heft den artifel für narrenwerck et ipsa ratio wehret, ut non so tieff ein ghe in cor, ut neces[sarium. Satan sichtet hñn an mit spotterey et omnibus heresibus, Ariani, Pelag[iani, Papatus vi et dolis. Ideo quisque bene discat hunc articulum et nunquam putet se adsecutum. Quo plus intelligis, hoc plus habes de vero gaudio. Oportet cor sit laetum, cum credis, quando vides personam Christi, in quo omnia peccata, et sic consputus, ut habet passio, ut auff erden nichts elenders quam ista persona et iam. Et ibi pulchrum aspectum: pugna vitae et mortis, ut canitur in sequentia.<sup>2</sup> Mors greiff das leben an, Satan zc. sed vita hat sich ein wenig verborgen et passa hunc leichnam todten. Mors verjabe sich nicht, quod hinder dem sterblichen leichnam talis vita esset, ideo hat Satan alle potentiam dran gelegt, da greiff er ein person an, quae mori non potuit, quia impossibile, et tamen moritur, sic quod leichnam todt ist und tamen persona vivit. Et ista persona ist gleich todt und lebend. Er wurgt ein stücke de persona, humanam naturam scilicet, Sed quia unus Christus unica persona, ideo non potest deserere humanitatem et iterum

4 nach heft steht man sp 9/11 Christi bis persona unt 10 nach peccata steht mundi iacere sp 12 Mors et vita duello zc. sp r 13 hat(s) Mors (nicht) 16/274, 1 potuit bis ist unt

<sup>1</sup>) Sunt Pliniani. Vgl. Plinius, nat. hist. 7, 55. Auch sonst von Luther erwähnt, z. B. Erl. Ausg. 20<sup>2</sup>, 55f. 102. <sup>2</sup>) Vgl. unten Z. 26; S. 274 zu Z. 33; S. 275, 24. Gemeint die Sequenz: Victimae paschali (Kehren, Lat. Sequenzen des Mittelalters. 1873, S. 81 Nr. 83: Mors et vita duello conflixere mirando: dux vitae mortuus regnat vivus). Vgl. das Lied: 'Christ lag in Todesbanden'; s. auch oben S. 233 A. 1.

N] 20 ironia, quod alia vita post hanc sequutura sit. Ita nobiscum plerique nobiles heretici contemnunt hunc articulum dicentes: Meynstu, das cyn ferl hm andern stecke? Summa: sathan et totus mundus et heretici hunc articulum impugnant. Ideo firmissime eum in corde fundes. Nam quanto firmiter eum credideris, eo magis leteris in hac resurrectione, si videris Christum summe passum widerumb so lustig und verflert her gehen.

Ibi considera luctam mortis et vitae, ut canitur: 'Mors et vita duello', todt greiff das leben an, der leyb liß sich todten. Aber das leben war ewig, der todt vorgreiff sich, sicut et sathan. Do leyt er sich myt macht an und trifft eyne person an, die nicht sterben kan. Corpus quidem moritur, sed persona non moritur. Credas hanc personam simul mortuam et vivam. Homo moritur, aber der todt bleybet myt seynen zenen hangen. Er ist also

20 quod (nostra) plerique über (omnes) 22/23 articulum über hunc Articulus resurrectionis diligenter observandus ro r 26 Lucta mortis et vitae ro r 27 Sibe wie vorgreiff sich der todt ro r 31 der] den

R] reviviscere. Das ist mirus sermo, quod vivat et mortuus sit, Et sic, quod mors in eo mori mus und erjauffen. Das ist unser Trost, das wir ein schonen blick, quem in nullo homine vidimus, quod mors dringt auff Christum, et hoc iacetat Paulus: 'per seipsum.' Non percussit mortem huius der hell vel das er ihm hns lager were gefallen. Sed eontra der tod stelt ihm huius 5 seines lager et vicit per se. Stelt nur still und kan nicht unter ghen. Sic cum iustitia auch. Unser sunde heugt an ihm. 'Sana animam' ps. 40. Fatetur frey pro peccatore, quod peccatum auff ihm liege. Ideo bringt sie ihm da hin, ut moriatur, et non aliter moritur quam pro meo et tuo, Et verdampt ihm, sed sanetitas abscondita, ibi ist groß ut aeterna x. ut non. Ideo cum peccatum so hin an leufft, leufft sie recht an x. Ideo wird sie matt und stirbt ihm seinem leib peccatum. Est princeps mortis et regnum eius, ermorden. Sie legt Satana sein gewalt an ihn et vult vim eius potestati inferre, sinit Satanam potentem esse, ipse facit, quasi nihil possit contra Satanae potentiam, hinder des ist drunter aeterna, unendliche potentia, quam 15 Satana non videt, leufft also hin an et vult untertrucken potentiam, quam non potuit, ideo amittit potentiam. Er ligt zu gleich unter und ob. Sie hat er ein recht gewonnen, ut peccatum, mors müssen ihm zu süßen liegen, est dominus super eo. Ubi audit nomen eius, ibi ist ihm die welt zu eng, morti, peccato, Teuffel, quia schuldig an ihm, haben den tod verwirckt, das 20

4 per seipsum x. sp r 5 das er ihm über vel hns 7 nach animam steht meam quia peccavi tibi sp ps. 41. sp r 9 da hin über ut quam über pro 17/275, 2 Sic bis daemone unt 20 Teuffel über quia Si tu Regi occidisses filium x. r

N] todt, das der todt muß untergehen. Haec est consolacio nostra, ut semel videamus contricionem mortis. Hoc gloriatur Paulus: 'per seipsum' et in scipso, das ist eyn seynes frig. Er hat den todt yn sich selbst an beystandt und hulffe, non in aliis hominibus, in inferno x. sed in proprio corpore. Ita eciam in iusticia contingit: omnia peccata nostra in illo herent. Sicut 25 confitetur peccata et ponit in Christum, do kummen sie huius und muß sie tragen, als sie seyn were, adeo patitur, aber die sunde leufft nicht an. Nam peccatum et mors stirbt beydes an seynem leybe. Haec est victoria Christi. Nam mors summus thirannus advenit, greiffst sich an und trydt zu ihm hinein. Christus autem videtur infirmus, sed sub specie infirma latet 30 summa potencia, die sunde er nicht zu dempfen, vorleufft do myt alle seyne krafft, quia Christus resurgit et dicit: tu non est victor, sed victus. Ita Christus est victor mortis et peccati et fugat eum nomine suo. Ita evanescit

22 contricionem über (perdicionem) 22/23 per bis den unt ro 23 Christus per se ipsum et in se ipso nicit mortem ro r 24 in inferno bis corpore über non bis hominibus 26 über confitetur steht psal. 40 et bis Christum c in Christus den sp 29 Mors in Christi persona vincitur ro r 33 unten am Seitenrande steht Mors et vita duello conflixere mirando dux vitae mortuus regnat vivus ro

R) heißt der sieg, quem hodie celebramus et decantamus. Est ein seer trostlich artifel, das heißt gekempffts das leben cum morte, divinitas cum daemone, sēgen cum maledictione, alts g . . . . cum omni bono et factum ein schwerdschlag, sed in se, in sua persona. Es ist so einfeltig zugegangen, das satan  
5 sich selbs nicht versehen.

1. facies: ibi iacet peccatum, mors, Satan am karfreitag. Sed auff den ostertag vide alteram imaginem. Ibi non peccatum, mors, lesterung, sed mera vjta, iustitia, selid[e]it, fremdlich[ke]it et omne bonum video in eo. Hac bild erigitur cor meum, quia mihi donatum, ut et bild am karfreitag  
10 mihi donatum. Et sol michs nicht anders annehmen, quam quod ipse ego resurrexissem a mortuis, et si hoc annhimp[er]s et d[omi]nis: so wenig peccatum, tod[s], stuchen, lesterung, schmach, schand Christus an sich hat, so wenig x. et hoc affert tibi fides. In extremo iudicio habebis. Quantum fides, tantum  
15 es gleich wie Christus. Tamen manet in veteri sacke vetus bild: sentio peccatum, mortem et adest schand und schmach coram deo et mundo, herkleit, sed ghet allein uns fleisch und wendet an dem ort, da der glaube an ghet, tu es cum Christo idem, resurrexisti cum eo. Si satan, mors, peccatum videt tuam fidem, fugit. In ext[re]mo die manifestabitur, wird der leib hin  
nach et quiequid mortis adest, mus auch auffhoren. In des non est  
20 discrimen Christiani ad alium, vivit in peccatis ut alius, quanquam crassa peccata non facit, et si eadit, non manet. Et apparet quandoque hypo-

3 g . . . ] von P nicht ergänzt 16 Ephe. 2. Col. r

N) mors et peccatum. Weg, weg, den sie haben vorwirdet, das man sie hinrichte und den kopp weg hevt. Hoc animus in cantico hodierno et bene discatis: 'Mors et vita'<sup>1</sup> x. Do hat todt leben, sūnde gerechtigkeyt, Eher mer wider  
25 eynander gangen und ist geschehen on schwerdt, schlacht, heymlich, quod ipse satan non senserit. Igitur haec duo simulachra bene consideretis. Morte Christus est omnino subiectus omnibus thirannis. Hoc mei caussa factum est. Haec autem 2<sup>a</sup> effigies est victoria, et eciam mei caussa factum. Ich  
sol mich seyn annehmen, gleich als ich selber gestorben und uffgestanden where,  
30 ut possim gloriari: Non habeo peccatum, mortem, iniusticiam. Ich byn eben wie Christus. Aber nichts deste weniger bleybt in carne peccatum, ignominia, mors. Das muß bleyben, aber es gehet nicht weyter quam ad veterem hominem, et fide veniente cessat. Si es Christianus, tunc fugiunt omnia a conspectu tuo, futuro autem iudicio sol der leib ernoch, interea Christianus

24/25 Do bis schwerdt unt ro 25 on über (ouch) Hostes Christi et quale bellum ro r  
27 über thirannis steht legi peccato morti sathane sp Christus in morte omnibus thirannis,  
legi, peccato, morti, sathane subiectus In resurreccione omnium est victor ro r 29 über  
gleich bis gestorben steht Wie man sich Christi sol annehmen ro 31 Aber nichts unt ro  
33/34 et bis autem unt ro Reliquiae peccati ad veterem hominem non ad novum pertinent ro r

<sup>1)</sup> Vgl. oben zu S. 273, 12.

R] c[ri]ta melior quam verus Christianus, qui redt, singt, arat, facit opus. Externa vita est gebrechlich, leydt mit sunden, oportet Christianitatem las in peccato. In pater noster fatetur se remissione peccatorum indigere. In fide habet omnia, item est sub morte, peccato, si cogitur mori, habet peccatum. ungluck muessen haben und sollens haben et libenter habent, et non est homo in terris, qui sic peccator sit ut Christianus: plus sentit p[er] peccatorum quam ullus homo. Non est tam magna peccatrix ut Christiana ecclesia. Quomodo haec est Sancta et peccatrix? Credit remissionem peccatorum et dicit: 'debita dimitte.' Hoc nemo dicit, nisi qui sit sanetus, et spiritus sanctus ista loquitur verba. Alioqui impius non loquitur: si dicit, sunt mendacia verba. Ideo Christianus et Christiana ecclesia sind die rechten sunder, quia vere agnoscunt peccata. Papa, Cardinales et alii non habent peccatum omnino, non torquentur in conscienciis. Sic revelato peccato non possunt consistere. Discat igitur Christianus, quod habeamus thesaurum maximum, modo hanc imaginem in cor x. quantum apparet, tantum habemus remissionis peccatorum, vitae, iustitiae x. In Christo ist fein blutströpflein, sundlein, sed mera sanctitas, et is est totus tuus, si fidis sua resur[re]ctione ut tua. Wo es noch mangelt und hab carnem am haß, dico, quod mein fides nicht hat in tota mea persona, da fur sey mir gut Christus, quia semper manet in corpore ein unflat, quod non ex corde fido deo x. Das heist uns vater unser et in articulum remissionis peccatorum geworffen, und was dein glaube zuwenig hat, das hat der, de quo canitur:

3,4 indigere unter In fide 7 Ecclesia est sancta et peccatrix r 11 verba über mendacia 16 über tantum steht so viel 17 über blutströpflein bis sanctitas steht runden, fund, tod, cum ipse non habeat nec Ego 21 über heist steht gehort

N] latet et aliis hominibus similis excepto, quod Christianus non crasse peccet, et possit interim hypocrita illum multo excellere, ipse pius autem infirmus laborat externe pro sua vocacione et fragilis est vitae et tamen fide inedit. Er muß ungluck haben, sterben und eyttel frenez haben und vil meher sunden haben. Nam Ecclesia est peccatrix und ist nicht so seher sundig als ecclesia, quae credit remis[s]ionem peccatorum et orat, ideo peccat ecclesia, und die heylige kyrche und Christianus sunt die rechten sunder, qui senciunt peccatum. Impii autem et hypocritae sua peccata non senciunt. Hoc discat Christianus, ut hunc thesaurum victoriae hostium in Christo apprehendat. Nam sicut Christus, ita et tu es. Dein glaub hat dir Christum zu eygen gemacht, ut dicas: Es ist alles mein. Esto, quod reliquiae peccati adsint et vexent, tunc dico: Do stehet der burge fur, esto, quod inceperim fide,

27 Ecclesia habet peccatum ro r 29 unten am Seitenrande steht Vide quomodo Christiani et ecclesiae potencia sub infirmitate lateat ro 30/33 Hoc bis Esto unt ro 31 Sanctitas ecclesiae ro r



R) 'Christus ist erstanden.'<sup>1</sup> In persona mea et carne quidem habeo, sed extra personam in ista bild non habeo, quia resurrectio eius gift mir, et tum bin ich selig. Si peccatum tantum in eum iactare possum et dicere: Credo in Christum, qui resurrexit, qui est ganz rein und an schuld, was mir mangelt, das find ich ihn hm. Ibi quando peccatum, mors, Satan me terrent, nihil potest efficere, ist zu schwach, et dico: seis, quid feceris in isto? Tu accusasti eum coram Pilato et Herode iniuste, ghe hin, flag ihn an. Cur vis te sein an nhemen? Ideo, quia dicit mea esse omnia sua. Laß mich unverborren und sichst mit dem auß, da du dich an vergrieffen und das maul verbrennet<sup>2</sup> hast. Facile praedicatur, sed quando ad treffen<sup>3</sup> x. Est articulus, qui verbis non potest edici. Gratias age, si es sub turba, quae libenter discerent, non inter eos, qui lestem und schenden et quibus ridicula res. Turca et papla volunt per seipsos resurgere, nolunt istam bild nicht bey leib, ibi fides succumbit. Bildu dich aus deinen augen, sed alium bilde dir in oculos und halt dich gewis x. Mei oculi, wenn sie fur sich ghen, ver-  
 15 geffen sich<sup>4</sup> mein et aliud intuentur, meipsum non vident.

1 über habeo steht peccatum mortem sp 5 (et) Satan 8 über te sein steht o homo  
 10 hast unter Facile 12 quibus über et

1) Gemeint das Lied: 'Christ ist erstanden von der Marter alle.' 2) das maul  
 verbrennet (unter Z. 25) vgl. Unsr. Ausg. Bl. 19, 664 zu 262, 10. 3) quando ad treffen  
 erg. kommt. 4) sich = sie.

N) tum non sum perfectus, sed permaneo peccator in vita, myt dem glauben ist sie heilig, so hat er dennoch angehoben, apprehenso Christo omnia habet. Quamvis in carne alia senciō, tamen in 2 effigie Christi alia video, daß ich mich annheme, daß gewiß meyn sey, tanquam ego resuscitatus essem hodie. Ergo dico: habeo peccatum, sed credo in Hiesum Christum resuscitatum. Was myr mangelt, daß hab ich hie erfüllet, ita peccati morsus et sathanae nihil potuit. Esto, quod non satis eredam, so stehet Christus fur et dicam: kennestu, den du vor Pilato verklagt hast x. der ist meyn, thu etwas, aber er hat das maul verbrandt, weyße ihn do ihn, do er sich vergrieffen hat, so  
 25 wyrdt er sich drollen. Haec sit nostra lueta, quae quidem facile praedicatur, difficulter autem creditur. Verne die kunst wol, tunc efficeris Christianus et gratulare te in eorum numero esse, qui hoc praedicant, quamvis perfecte non possis credere, satis est te non blasphemare sicut Turca, Papistae, qui hanc imaginem nolunt et ipsi sua probitate volunt surgere. Nicht, nicht,  
 30 halt dich an den Christum und weyß nichts von deynen frumkneyt und siehe Christum alleyne an.

23 potuit durchstr sp darüber nocere potest sp 24 ihn (vorghe) 24/25 über  
 aber bis daß steht Ich nheme mich seyn ahn sp 30 Racio et iusticiarii secundam Christi  
 imaginem reiiciunt ro r 30/32 Nicht bis an unt ro

28.

9. April 1531.

## Predigt am Ostersonntag, nachmittags.

R]

A prandio.

Hodie habentur articulum de resur[rectione] domini non solum secundum historiam, sed nutz. Cum textus sit tam dives, ut nesciam, ubi incipiendum, legemus ad finem et postea ꝛ. Mulieres, audistis hodie, iverunt ad sepul[chrum] et Magd[alena] festinantis[sime] ecurrit ad discipulos, quod 5 videret vacuum sepul[chrum]. Postea veniunt aliae mulieres et vident duos ꝛ. post veniunt discipuli cum mulieribus et postea Maria videt sola dominum ꝛ. post mulieres vident aliae.

1. manifestatio resur[rectionis] facta mulierib[us], die altera venient eras et ultra eras, quanquam hodie factae. Sed Ies[us] testis etiam a Iudaeis 10 et gentib[us] ipsis. Textus: 'Venerunt' und gaben den Juden gelt[s] genug. Hunc textum Math[aeus] voluit praecipue anzeigen zu stercken articulum resurrectionis domini, quod quidam custod[es], inquit, venerunt et dix[erunt] pontificibus, wie es ihu gangen sey, ut habet Math[aeus] ꝛ. Ubi angelus 15 videt vacuum sepulchrum, Et ergo resurrexit. Es mugen etlich ex custodibus befert worden sein, dicit Evangelista 'etlich', fuerunt viel mehr quam 4, ut pingitur, sed das ein mann XXX, 40, hatten kunnen weg schleichen, si venissent. Hoc est ein sere stark zeugnis contra 15

3 historiam über sed nutz (ideo) 11 Matth. 28. sp r 17 über das ein steht tot fuerunt sp

N]

Articulum resurrectionis hodie tractavimus secundum historiam et fructum. Weil der text seher reich ist, eum finimus, si forte non amplius 20 praedicavero. Audistis, quomodo mulieres ad sepulchrum festinarint et maxime Maria Magd[alena], invenit angelum et primo quaerit dominum. Primum est testimonium resurrectionis Christi, ubi mulieribus apparuit et mandavit, ut apostolis annuntiarent. Aliae manifestaciones sequentibus diebus 25 sequuntur. Das letzte zeugnis von den Juden. 'Do sie gingen sehnen jungern zuverfundigen.' Haec historia etiam hodie facta est. Den Text hat S. Math[aeus] geschrieben ad confirmationem resurrectionis Christi, dicit, quomodo custodes convenerunt in civitatem et nunciaverunt haud dubio. Resurrectionem Christi sicut viderunt, ita indicaverunt. Das mugen etliche frum bliben seyn. Nam evangelista dicit: Aliqui illorum hoc fecerunt. 30 Plures fuerunt quam quatuor, unter den selbigen etlich habens angefragt.

19 Vesperi ro r 20 finimus c in legemus sp 29 sicut viderunt ita über (descriptam ita mane) Testimonium custodum de Christo ro r 31 über quam bis etlich steht nam tot illorum fuerunt, ut 30 aut 40 possiat pellere sp

R] Iudaeos ipsos, qui custodes adhibuerunt et signarunt. Eben ij custodes, quos bestellt haben, zeugen pro Christo contra Iudaeos. Ipsi convicti in corde nihil possunt contra dicere, dichten so lame zotten<sup>1</sup>, das sund und schand.

Qui se opponit contra verbum, der muß toll und ein narr sein, et dant hoc consilium: Nolite dicere sepulchrum vacuum et adfuisse angelos et vos territos, si in vulgus, wird jamer und not werden. Puto, quod nunquam in tanto terrore fuissent ut tum. Et uber die knöchel ynn den beutel<sup>2</sup> gegriffen e templo et satis x. Item quid d[ic]eunt? dicite, quod vobis dormientib[us]. Wne ja: 40 praesentes custodes solln all schlaffen. Sed ipsi: Es wird nicht helfen eoram praefecto, si dixerimus nos dormisse, qui dicet: Ynn den fecker hin. Num hoc vobis commisi? Si etiam ad eum venerit causa, faciemus vos securos. Itaque accipiunt pecuniam et dicunt dormisse se x. Et si venit ad Pilatum res, certe habens auch sz müssen aufschießen.<sup>3</sup> Et fama venit in vulgus x. Si non convicti in conscientia, tum hetten sie zu den Jungern gegriffen. Ego dedissem eis melius consilium, nempe tale: Ite, revolvite iterum lapidem et sigillate, tum putabit vulgus eum in sepulchro<sup>4</sup>, sed war yhn kein scherz, quia es war ein gfel da, angelus. Si

2 über zeugen steht testificantur sp 7 über fuissent ut tum steht fuerint pontifices x. sp nach Et steht haben sp 8 über templo steht potuerunt accipere sp 12 securos e in liberos sp 15 über zu steht nach sp

<sup>1</sup>) dichten so lame zotten Wander 5, 609 Nr. 1 Du gehst mit lammen, lauffigen zotten umb. <sup>2</sup>) d. h. nicht bloß mit den Fingerspitzen, also tiefer. <sup>3</sup>) sz müssen aufschießen ist wohl nur Hörsfelder für das unten Z. 27 Überlieferte. <sup>4</sup>) s. an dieser Stelle den durchbrechenden Humor Luthers.

N] Firmum est testimonium contra Iudeos ipsos, qui eum custodire debent, und eben die selben bestalten hutter uff der Juden seyte syndt uff Christum seyten, do syndt die Juden in jammer und noth, conseiencia premuntur und heben an also zu ligen et persuadent illos: O liben gefellen, sagt das nicht, es wurde jommer und noth werden, und haben yn beutel gegriffen biß uber die knöchel et dant illis stultissimum consilium. Oho es ist der warhent ehnlich tot et tantos viros omnes dormire aut a paucis discipulis esse superatos. Econtra dixerunt: Quid dicet Pilatus, si audierit nos dormisse? ipse puniet nos. Econtra ipsi respondent: Wir wollens woll bey yhm vorbetthen. Do werden sie den Pilatum auch myt guldenen buchsen müssen geschossen haben.<sup>1</sup> Es ist eyn nerrischer radt. Ego melius consilium dedissem, scilicet, ut ipsum lapidem iterum volverent et dicerent eum adhuc adesse. Za wen sie hynauff

23 Pauor Iudeorum et eorum mendacia ro r 24 paucis (oib) über discipulis esse steht furantibus Christum sp

<sup>1</sup>) myt guldenen buchsen geschossen vgl. Thiele Nr. 406 Er ist mit der silbern buchsen geschossen; so auch Unsre Ausg. Bd. 16, 570, 9, 10 est adagium et pulchrum, wir heiffens die hand schmiren und mit silbern buchsin schiessen, vgl. hierzu Thiele Nr. 256.

R] venissent 100 000. Ideo nesciunt aliud quam: custodes haben geschlossen. (N) fluge leute. So solt ghen, ist außdermassen fein et consolationis p[er]plenus textus, qui se opponunt contra dei verbum, die muessen so saulen boessen reissen<sup>1</sup>, das fue und jero erkennen. Es ist fein das et resurrectione ad hoc servit. Non mirum, quod nostro tempore sunt homines obdurati. Vide, 5 quam isti convieti sint, erschrocken in cordibus, nemo audet ad sepulchrum ire. Iam a gentilib[us] militib[us] coguntur audire, quod angelus x. et super hoc, quod ab ipsis custodib[us] et eorde convieti committuntur. tamen muess er tod sein q. d. Nos scimus, quod resur[ex]it et tamen volumus dicere. Sic Pappistae indurati non incipiunt sic perumpere hodie, sed prius actum, 10 etiam ii, qui ordinatione divina ordinati, das heissen p[er] peccata in spiritum sanctum, illis non est zu radten, sed oportet mancant in errore in aeternum. Si hetten lassen gnug sein, quod Christum crucifixissent et sepeliissent, tum oratio invisset eos, ut etiam Aug[ustinus].<sup>2</sup> Nam er lies so predigen per

<sup>2</sup> pag 3, 17. 10 Apostolos: 'per ignorantiam', 'revertimini'. es sol euch vergeben x. Sed 15 lassen da nicht bleiben, sed dicunt: wir haben nicht unrecht dran than, etsi sciamus male fecisse. Das sind peccata in spiritum sanctum, Impugnatio veritatis agnitae. Si nostri, papa et Cardina[les] wissen, quod sit dei verbum et scriptura, sed nolunt pati. Pro hoc peccato non orandum, pro

1 gesch erg zu geschlossen sp      3 Qui opponunt se verbo dei sp r      8 über committuntur steht werden überzeuget sp      11/12 peccatum in spiritum sanctum sp r      13 über Si hetten steht wenn sie es sp      15 Acto. 2, 3, sp r      17 über sciamus steht nos sp

<sup>1</sup>) so saulen boessen reissen (unten Z. 22 solche losse pussen reissen) d. i. Scherz und Spott treiben: vgl. DWtb. 2, 262, wo zahlreiche Belege aus Luther.      <sup>2</sup>) Siehe Nachträge.

N] gegangen weren, der engel solde ihn einen gutten morgen gegeben haben<sup>1</sup>, 20 quod vesperum non vidissent. Ita videtis: Alle, die sich wider gotes worth legen, sollen solche losse pussen reissen, ut ab bestiis palpentur, sicut hodie videmus in nostris adversariis. Et non est mirum, si ita excecati sunt Iudei, qui audierunt testimonium a gentibus et aliis hominibus. Sie wustens, das er ufferstanden ware, tamen noluerunt diei. Es sol nicht wunderlich seyn 25 die verstockung, sie hebet sich heutle nicht an. Nam hic sanctissimus populus ita obduratus est, quid in nostris est mirum? Est peccatum in spiritum sanctum. Hetten sieß bey dem tod lassen bleyben et resipuissent, tunc venissent ad gratiam. Sed iam addunt: wir haben recht gethan. Hoc est peccatum in spiritum sanctum et est impugnatio agnitae veritatis. Tales 30 sunt nostri, qui sciunt rectum esse, doch wollen sie es nicht haben. Das ist

21 über quod bis vidissent steht das sie feynen gutten obendt hetten geborfft sp      21/22 Fallaciae et mendacia aduersariorum uerbi dei ro r      24/25 Vide duriciam et obstinaciam mundi in uerbum ab inicio ro r      27 (Gut) Est      30 Peccatum in spiritum sanctum ro r

<sup>1</sup>) einen gutten morgen gegeben vgl. DWtb. 6, 2562, wo kein Beleg aus Luther.

R] quo nec Christus, quia voluit diabolum an Gotts stad seken et errorem an der warheit stad. Euangelistae omnes dicunt de hodierno die et hesterno, quod fuerit ostertag et sabbatum, quo Christus in sepulchro x. und am andern tag ist er auferstanden. Mose praecepit, ut agnum immolarent  
 5 14. die, quando luna perfecta, quando 14 alt war, vel Marcius vel quandoque Aprilis. Den selben abent mustens anheben vhr Osterfest, quando sol occubuerat, so ging der ostertag an und hieltens 8 tag aneinander bys an 21. tag, quod erat gestiffit a deo non propter Iudaeos, sed nostrum passa, quod nos habemus. Nu kunds nicht sehlen, eum duraret festum 8 dies, es muoste der  
 10 Sabbat drein fallen, quia semper uber 7 tag ist sabbatum. Ita semper habebant Sabbatum ynn dem osterlichen feste, ut apud nos certo venit ein mitwoch, freitag ynn die osten. Sic apud eos et sic war vhr regimen gefast. Illud Sabbatum hieltens sonderlich gros, ideo quod etiam fiel ynn das osterlich fest hin ein. Fieri potest, quod auff ostertag gelegen, quando 2. die.  
 15 1. dicebatur der erste Sabbat. Sicut nos dicimus den montag den affteru fontag<sup>1</sup>, Sic ipsi vocant: die Sabbatorum. Matthlaeus enim sic scribit, propter quem intelligendum hoc dico. Vult eygentlich anzeigen, quo zeit und stund x. sie heben vhr feste an am Abend, ut nos dicimus 'feverabend'. Et ynn der vesper canitur von dem futuro festo, nox, quae sequitur, non  
 20 gehört zum severtag. Et ille mos venit e Iudaeis. Ipsi itaque incipiunt

4 Quando immolatus fuerit agnus *sp r* 9 Sabbatum magnum *sp r* 17 zeit über  
 (die) 18 nach stund steht resurrexerit *sp*

1) Bei Dietz Sp. 47 und DWib. 1, 187 findet sich nur das analoge 'aftermontag' s. v. a. Dienstag; dann noch 'aftersabbath', der Tag nach dem hohen Sabbath bei Dietz 47. [K. D.]

N] heuthe den tag geschehen. Ita omnes Euangelistae de hodierno et hesterno dicunt, Quod Christus primam sabbathi requieverit et altera sabbathi surrexerit. Nam novistis immolaeionem pascae 14. Mensis Aprilis, men der  
 25 mant soll war, so mussten sie den selben obent post occasum solis edere pasca, do ging der ostertag flux an et duravit 8 dies usque ad XXI diem. Hoc non propter Iudeos, sed nostrum pasca ita institutum erat. Rhue fonde es nicht sehlen, quia Pasca non certum diem habuit und mussten 8 tagen nochinander sehren, musste der sabbath dreyn fallen, qui certo die feriabatur, sive in 2 vel 3 vel 4 die contingebat. Hoc sabbatum maxime celebrabant,  
 30 potuit contingere, ut 1 festo sabbatum incidit, et secundum illud festum sabbathi omnes alias dies sabbathos 1, 2, 3 appellabant, sicut nos den Montag Afterfontag, Dritten fontag, 4. fontag possimus appellare. Hoc scribit Mathens ad confirmandum eertum tempus resurreccionis. Nam Iudei a vespere inceperunt ferias, sicut et nos vespere incipimus. Es ist eyne

21 nach hodierno steht die *sp* 23 Tempus Passah *ro r* 24 post über occasum *sp*  
 27/28 Sabbatum in pasca incidit *ro r* 32 Prima altera tertia sabbathi *ro r* 33 (Sicut) Nam

K] tag am heiligen abend und dheneu den tag. Nostros feiertag rechen wir von  
 abend usque abend i. e. da der 15. tag weg war und gieng an den abend  
 des jenen sabbats und hette so lang gemheret, biß liecht angien, der abend  
 ghet die ganze nacht bis an den morgen, da bricht der tag an et tum gieng  
 das werck an. Christi resurrectio, ergo Christus iacuit in sepulchro totum  
 diem sabbati. Es ist eben geraten, das eben der sabbat ist flur gangen nach  
 dem ostertag. Auff den ostertag ist er eben geerentiget, da ist das osterlam  
 recht außgericht. Nam quicquid fecerunt edendo agnum, ist ein vorspiel  
 gewesen huius agni, et eo die venit et oblatus est. Da mit ist abrogirt cultus  
 veteris testamenti et agnus. Cum iam verus usus sit, gilt nicht inder das  
 gemelte und zalpshennig. Ideo suo paschate et agno Christus abrogavit.  
 Sie etiam sabbatum verum implevit altero die. Nullus Iudaeorum unquam  
 servavit, sed eitel spiegelstechen<sup>1</sup> gewesen, quia nihil omnino fecerunt, quam  
 quod edierunt et biberunt, et tamen non servarunt. Christus vero iacet in  
 sepulchro und sehet recht, horet auff und wird still, ipse hoc fecit. Auff  
 den abend des ostertags, da die sonne untergieng, sepultus, im Anfang iacitur  
 in sepulchrum et totum sabbatum ruet er auß, sequenti die wart er nicht,  
 sed oriente sole ꝛ. Ideo Iudaeorum sabbatum nihil valet, quia tantum

3 des (g) 7 Christus est crucifixus ipso die paschae. *sp r* 9 Abrogatio veteris  
 paschatis et agni. *sp r* 10 verus usus *c in* verum Pascha *sp* 11 abrogavit (suo agno)  
*über* (suo agno) *steht* vetus pascha et agnum *sp* Christus servavit sabbatum. *sp r*  
 15 *über* sepulchro *steht* recht *sp* 17 *über* ruet *steht* ruget *sp*

<sup>1</sup>) spiegelstechen (unten Z. 28) vgl. *Unsre Ausg. Bd. 33, 679 zu S. 225, 11* [auch 8, 533, 35; 16, 153, 24; 19, 509, 25 etc. K. D.].

N] rechte Jüdische weyße den tag am heiligen abende anzuhaben, sicut Gen. 1.  
 t. 20Reic 1, 5 Abendt und morgen ist eyn tag. Es ist eyn Hebräischer tag. Non ut  
 morenarii, qui a mane ad vesperum computant. Do der selbe abent hatte  
 also lange gewert, biß das licht anbrach, do ist seyn ende, do ging an diß  
 werck. Ita Christus sepultus est integra die und hat also das gesecz  
 erfüllet, feriatu est. Der erste ostertag, eum in horto esset. 2<sup>a</sup> sabbathi  
 erat, eum pateretur. Nam pasce celebracio est parascene, ist alleyne eyn  
 vorpfil gewesen. Sed hoc passah est abrogatum. Nam eum corpus venit,  
 eedit umbra. Ideo Christus suo pasca et agno abrogat legis passah. Also  
 ist der Juden sabbath nur eyn spiegelstechen gewesen, etsi omnino se abstine-  
 bant ab omnibus laboribus, tamen nihil fuit respectu sabbathi Christi, qui  
 vere et perfecte in sepulchro sabbatum feriatu est. In ocaasu illius dici  
 sabbati legat er sich yn das grab et permanet in eo nocte et die. Do ist

19 Dies secundum scripturam vesperi incipit *ro r* 21 (celebrant) computant *über*  
 der selbe *steht* finis Vesperum *ro* 21, 22 Vesper vsque ad mane durat *ro r* 23 *über* und  
*steht* sepultus est *sp* 26 Christus verum sabbatum complevit *ro r* 30 feriatu est *c in*  
 perfecit *sp*

R) figura, Et als gestiffit propter hoc sabbatum et agnum. Ipse recte servavit, mortuus et nihil humani operis fecit et solus iacuit sine custodibus, quia post sabbatum venerunt, non diu custodierunt. Et Textus dicit, quod toto sablato sind still gelegen, nemo ausus exire die selbige nacht am freitag und Sonabend. Ubi sablbatum suruber, werdenſ ein wenig feck, praesertim mulieres, discipuli non, non propter sablbatum, sed Indiacos, qui mulieribus nihil faciunt, et haec stillen I. animum, wie es zu stehe umbſ grabe, et fuerunt plures quam 3. 4, sed etlich, die sich zu samen geschlagen zc. Ubi egressae, ist noch seer frue geweest, surrex[erant] ante solis ortum, et antequam 10 veniunt ad sepulchrum, ghet die Sonne auch mit auff. Et interim factum, das sich ein terraemotus hat erhebt, et eustodes bene senserunt, et dominus in isto terraemotu er fur und lest sich ansehen, quod in ipso solis ortu resurrexerit, et in isto terraemotu ist er da hin et sic mortuus in terraemotu. Ubi dominus er auß ex sepulchro et terraemotus factus et sepulehrum 15 elausum, venit angelus et revolvit lapidem et sedet super lapidem et vestes zc. Ibi war nicht viel mutſ und herz, sed terrentur, quasi omnes mortui. Ibi hat er müssen widder verschwinden a sepulchro, alioqui non zc. Interim eunt et annunciant pontificibus, wie es ergangen ist. Ubi hoc fit, veniunt das s[er]om volcklein, die frauen et veniunt ad sepulchrum et forte

2/3 quia bis custodierunt ut 11 Terraemotus sp r 12 ortu (sit) 16 nach  
herz steht ipsis custodibus sp 17 nach non steht potuissent ingredi mulieres sp

N) 20 abermal der sabbath uffgehoben per Christum. Nam propter Christum erat illud sabbathum praescriptum, qui vere et perfecte hoc sabbathum persolvit. Do der tag eyn ende hat, exierunt Custodes, dorvor istſ gar stille gewesen. Do der sabbath vor uber gewesen, do werden die weyber feck, discipuli autem 25 timuerunt. Den sie dochten: den weybern helt man mehr fur gutt den den mennern. Et plures fuerunt mulieres, nominat et alias eciam, die haben sich zusammen geschlagen. Illae primo mane exierunt, euntibus illis ortus est sol. Ibi incepit terraemotus, das an zweyfel die Juden wol gefulet haben, ubi Christus surrexit. Das sichſ lest ansehen, das der Christus, die rechte son myt der son sey ufferstand. Et sicut terra in morte eius tremebat et 30 simul voluit mori, Ita eciam voluit cum eo resurgere. Cum resurrexit, tunc venit angelus amovens lapidem. Es ist eyn starcker gesel geweest, sezt sich uff den steyn, non timet eos, sed lucebat in conspectu custodum et deinde iterum evanuit, alioquin non surrexissent custodes prae timore, deinde viso sepulchro vacuo abeunt et annunciant. Dornoch kumpt das s[er]om volcklein

21 illud sabbathum praescriptum c aus ille sabbathus praescriptus 23/24 autem  
über timuerunt Mulieres audaciores post primam sabbathi ro r 28/29 Christus bis uff-  
erstand unt ro 29 Terremotus ro r 31 Angelus ro r 32 über eos steht custodes sp

R. Mat. 16, 13 nondum viderunt ostium et dicunt: 'quis revolvat?' Et cogitant se omnino frustra esse. Sed ut mulieres faciunt, volunt ire ad sepulchrum et, si non plus, tamen inspicere sepulchrum. Ubi accedunt, revolutus lapis, ubi plus tristes, quod non lapis et iam angustiores, quod lapis revolutus, quia non potuerunt aliter cogitare, quam pontifices et Pilatus hic fuissent et abstulissent ipsis in scham, sie werden versteckt haben. Ibi ein heulen und klagen. Fiunt audaces interim et ingrediuntur in sepulchrum et sehen nicht genau drauff, non vident sepulchrum. Praesertim Magdalena est diligens, grata pro beneficio, quod 7 daemonia. Evangelista dicit eam ex Galilea venisse. Illa non potest expectare: ubi vidit sepulchrum vacuum, it ad 5

Job. 20, 13 discipulos: 'Tulerunt', utinam sciremus, ubi esset: werden ihn verlegt haben, ut nemo sciat, wo er sey. Et discipuli, ubi audiunt sepulchrum vacuum, terrentur, excurrunt, einer den, alius aliam viam. Aliae interim 5

Mat. 24, 5 mulieres exeuntes, intrantes, loquitur angelus: 'quid quaeritis viventem' et? loquitur freundlich eum eis. Non haben so ein heil angefacht nec sic lucent ut eum custodibus, sed hic freundlicher eum mulieribus, quae putarunt forte alios. Mulieres audientes haec verba schlagen die köpffe nieder, putant interim eum abstulisse eos vel bestellit a Pontificibus, sed porro admonet eas et facit ein schone predigt et est prima. So habens die Jüden sein aufgerichtet, qui putabant, quod volten ihn mit schand anstrotten. Sed 20

6 scham (sed es ist) 14 nach intrantes steht in monumentum sp 15 nach haben steht angeli sp 17/18 Praedicatio angeli. Manifestatio Christi. sp r

N] Mat. 16, 13 et cogitant: 'quis nobis avolvat lapidem?' und haben nhue aller erst zugedencken des lapide, attamen muliebri devocione accesserunt lacrimaturae ad sepulchrum, sed videntes lapidem avolutum tum percussae sunt, lamentaverunt Christum esse ablatum. Do wyrdt sich ein heulen gehalten haben. Noch werden sie kune et ingrediuntur sepulchrum. Do sie so bekummert seyn et 25

Mat. 24, 5 loquuntur angeli pacifice: 'Quid queritis Hiesum viventem?' Colloquium est amicum, non tam terribilis aspectus, ut Iudeis contigit. Sed tamen mulieres nondum sunt consolatae, putant angelos abstulisse et dicunt angeli: 30

Mat. 16, 7 'Ite, renunciate Petro' et. 'sicut praedixit'. Und thut also eyne schone predigt. Also muß er von dem engel vom hymmel gepredigt werden, quem Iudei volebant obliviscendum et angeli dicunt: Er muß offenbart seyn etiam per 35

26 Maria Magdalena amice ardebat ro r 28 über sie bis quam steht cogitantes eum ab hostibus non ablatum esse sp 30 Colloquium angelorum et mulierum ro r 35 (interf) obliviscendum



R] mus nicht bleiben, oportet I. sint angeli, qui eum praedicent et suis verbis, quae ipse locutus, contra Iudei x. Haec I. praedicatio, quae forte facta, antequam dominus ipse se manifestavit. Et die predigt sal vor ghen. Non vult rann geben spiritibus, qui manifestationibus et spiritibus umb ghen.  
 5 Post apparet, quia apparitio reymet sich eum verbo und lere Ro. 12. Phil. 3. <sup>Ro. 12, 7</sup> <sup>Phil. 3, 16</sup>  
 'in regula'. Hoc voluit praecipue ponere, quod angelus prius praedicavit: 'surrexit.' 'Ecce locus' x. Et ne putetis, quod ablati, dicimus eum <sup>Matth. 28, 6</sup> <sup>Matth. 16, 6</sup>  
 resurrexisse, non est hic, et quod sit verum, habetis eius proprium verbum x. Hoe est ein stude de historia, ut melius sciatis, wie es zu gangen sey.

12 I. bis praedicatio unt 5 Ro. 12. Philip. 3. sp r

N] 10 angelos. Der her lest sich aber noch nicht sehen, Nisi prius praedicatus fuerit. Valeant Svermerii, qui contemnunt verbum. Nam verbum praecedit Christum. Postquam annunciatum est per angelos, tunc apparet ipse Christus, do istis fruchtbar. Nam hic angelus praedicit eum surrexisse, demonstrat locum, allegat dictum Christi, qui ita praedixit sese passurum esse et praere <sup>Matth. 28, 7</sup>  
 15 in Gallilea.

10, 11 Der bis fuerit unt ro Christus non apparet nisi prius praedicatus per verbum ro r

29.

10. April 1531.

### Predigt am Ostermontag.

R] Die lunae in feriis paschae.

Euangelion, quod hodie legitur, est etiam de historia, quae heri facta est, et sic sonat x. Heri audistis, quod I. ist gewesen in resurrectione ista, quod angeli praediearint, postea apparuit isto die 5: I. Magdal[enae, deinde  
 20 mulieribus, 3. Petro, istis 2. Et vespere aliis, ut Ioan[nes]. Hoe est praed- <sup>300. 20, 19</sup>

18 über 1 steht primum 19 nach apparuit steht dominus sp über 5 steht quin-  
 quies sp 20 über istis steht 4. sp über vespere steht 5 sp nach Ioan[nes] steht scribit sp

N] Am Montage.

Hodiernum Euangelion eeiamest historia ad confirmacionem resurre-  
 ceionis Christi.

Primum fuit huius resurreceionis, das die engel haben geprediget, deinde  
 25 Christus 5 apparuit: Magdalena, Mulieribus, Petro et his duobus et deinde

21 ro 22 ad über historia Et ecce duo ex illis ibant eodem die in caestellum  
 LVCE XXIII ro r 24 Dispositio historiae ro r 25 über 5 steht quinquies sp über  
 Magdalena steht 1 ro über Mulieribus steht 2 ro über Petro steht 3 ro über his  
 steht 4 ro

R] eipue notandum, quod oportet resur[rectio praedicari, postea manifestatam. 1. apparuit per verbum et deinde per seipsum, quia ex hats so gefast ins wort, ut annuntietur et credatur. Ideo nemo hats sollen verstehen et videre, quomodo resurrexerit, quanquam auditus terraemotus, quia es sol hnm dem wort bleiben et verbum sol den 1. stein legen<sup>1</sup>, ut omnium os obturetur<sup>2</sup>, 5  
 qui suis operibus volunt incipere et 1. lapidem ponere, quia ratio non potest agnoscere, quod is, qui sepultus, et lapis ob[signatus], quod sit victurus x. Sic mulieres hoc betwehjen, quaerunt ut mortuum. Et ideo  
 ant. 24. 5 angelus: 'quid viventem?' q. d. ihr habt ein unrechten gedanken, diseite, quod, antequam junger sitis, Es mus vor mit wort und glauben anfangen. 10  
 Ideo istud verbum angeli ist forte tonitru contra eos, qui per opera x. quia quaerunt tantum mortuum et cum mortuis. Summa Summarum: qui non incipit sein heylig wesen vom wort und glauben aus dem wort, potest quaerere salutem, vitam, sed non inveniet, es wird hhm ghen ut istis feminis, quae quaerunt einen toden. Si enim meis operibus et vita acquiresem, 15  
 quod Christus est, et salutem x. Tum non halt ich in consientia, quod vivus, sed mortuus iacet inter mortuos, quia cor impurum non achtet, quod ipse vivens vicerit mortem, sed quod meis viribus hoc efficere volo, quod fides wird x. Das ist, quod angelus dicit: 'quid quaeritis viventem?'

2 3 1. bis ut unt      2 dominus 1. apparuit per verbum, deinde per seipsum sp r  
 3 sollen(s)      12 Querentes mortuum Christum sp r      13 dem über wort (2.)      17/19 quia  
 bis fides unt

1) den 1. stein legen vgl. Wander 4, 813 Nr. 106 Man muß den ersten Stein legen.  
 2) ut os obturetur d. i. damit das Maul gestopft werde.

N] oclulis discipulis. Die ufferstehung muß zum ersten geprediget werden, deinde 20  
 apparet. Der hat sich also hns worth gefast, daß er sol verfundiget und geglaubt werden. Sine his omnia facta nihil valent. Es sol hm worth anschauen und bestehen, nicht in unsern werken und vordinst, sed per verbum incipitur eognicio Christi. Ita hic vides omnia opera discipulorum vana. Sie suchen hhn als ehnen todten mit yren gedanken, ideo erudiuntur verbo, ut fide 25  
 eum quaerant. Fulmen est contra omnes iusticiarios quaerentes Christum suis cogitacionibus q. d. Ir musset lange suchen und yr suchet hhn unter den todten. Summa: qui non in verbo accipit, der mag suchen odder nichts finden den ehnen todten, sicut hic mulieribus contigit. Den quando ego meis meritis volo iustificari, so ist er todt und gestorben. Impium est eor meum, quod 30  
 non videt eum haec effecisse, quae ego laboro. Illis hic dieit angelus: 'Was

20 über oclulis steht 5 ro      21 nach apparet steht Christus sp      21/22 Der bis  
 sol unt ro      Christus prius praedicatus ab angelis antequam apparet, denn er ist hm worth  
 verfaßet ro r      22 über facta steht historie sp      24 discipulorum e in mulierum sp  
 27 Iesum quaeritis Nazarenum qui est crucifixus ro r      31 287, 22 Was bis thnt unt ro

13) Gnet suchen und weſen. opera fomen da hin nicht ad eum, non inuenietis eum, quia quaeritis mortuum. Qui ein toden ſucht an Chriſto, non inuenit, quia in Chriſto iſt kein tod. Ideo all heylig ſtende und orden dahin gericht, ut homines inuentur ad salutem, das heißt Chriſtum ſuchen bey den toden  
 5 und tod. Sic fuit totus papatus et adhuc bey vos, qui optimi ſunt, non loquor de perſeutionibus, ſed wens am beſten geredt, ut iſtae froue weiber diligunt Chriſtum et quaerunt ex animo mit heulen, weinen, verlangen, et tamen heißt: 'quid quaeritis viventem?' Vultis eum inter mortuos ꝛ. i. e. ſthet ab ab eo, quod ſurhabt, quia. quicquid facitis, heißt 'den Lebendigen bey  
 10 den todten' ꝛ.

Haec via recta, qua inuenis, höre mir zu: dico eum reſur[re]xiſſe et vivere, das wort laß das I. ſein, ut audias, quod ſey auß[er]ſtanden, ut ipſe met dixerit et in Galilaea. Si hie non incipis, nunquam uenis da zu. Si  
 15 uero credis verbo, wirſtu da zu fomen ut ipſae. Ipſae heben an ein wenig zu glauben, quanquam infirmiter. Et incipiunt auß[er] ein neue weiße zu ſuchen und hengen ſich an die uerba angeli. Sic uoluit hoc ſcribere Euangelista, das ſol aufſehen vom predigen: ubi die heylſoſen ſpiritus, qui djeunt fidem non ſaluare ſolan? Verum eſt, quod multi loci de bonis operib[us], quod arguunt nos ꝛ. non bona opera ꝛ. Iſta opera ſunt meliora quam omnia  
 20 monachorum. Certe magnum eum quaerere, qui erat a poeſtate damnatus.

5 über bey ſteht apud sp 7/8 quaerunt bis quaeritis unt 9 ab über eo  
 11 haec bis zu unt 15 nach incipiunt ſteht eum sp 19 nach opera (2.) ſteht femi-  
 narum sp Loci de operib[us] sp r 20/288, 1 Certe bis uulen unt

N) ſucht hr? Jhe eß findt ſich nicht alßo, ueſtrae cogitationes non inuenient, ſunt. 24, 5  
 thut und lauſſt, wo hin hr wollet, quia quaeritis mortuum. Ita omnia  
 opera iuſticiariorum nihil aliud ſunt quam quaerere Chriſtum mortuum et  
 non credere Chriſtum reſuſcitatum et uivum. Ita totus papatus eciam ſin-  
 25 ceriſſimus fuit in illis operibus, wen ſie eß uffß beſte gemechnet haben, ut  
 hae mulieres faciunt q. d. was ſucht hr hñ, woldet hr bey den todten ſuchen,  
 qui iam uivit? Ita uere ſunt iuſticiarii.

Haec autem via eſt inueniendi: Er iſt auß[er]ſtanden und lebet, ſicut  
 praedixit. Do hebt ſich an, wen du do nicht anhebt, non inuenies, ſi autem  
 30 huc uerbo credideris, tunc inuenies eum. Alßo heben die weyber den Chriſtum  
 uff[er] eyn neue weyße an zu ſuchen, hengen ſich an die worth der engel. Summa:  
 Inuenio Chriſti uerbo credere. Valeant impii praedicatores operum, qui  
 tollunt opera et nos calumniantur nos illa damnare. Ego dico: haec opera  
 mulierum ſunt maiora omnium monachorum ꝛ. quia in perſequeuone hoc

22 über mortuum ſteht crucifixum ro 28/30 Haec bis heben unt ro Vera ratio  
 inueniendi Chriſtum ro r 30 tunc (eciam) Contra iuſticiarios qui Chriſtum extra uerbum  
 mortuum querunt ro r 34 über perſequeuone ſteht in capitis periculo sp

K] Et ein groß trefflich andacht et bona intentio. Non ut cum eo hñlen vel  
 gelt von ihm, sed ibi mera charitas, andacht, gute meinnug, et insuper  
 emunt ungentum, et dicit tamen angelus: iſt allß umb ſonſt et non via, qua  
 eum treffen, Sed da her, die ſalben ſtehen laſſen et via verloru, quia tantum  
 quaeritis mortuum ꝛ. non invenietis eum apud mort[uios, qui vivit, ſur[re]xit, 5  
 ſucht ihn anderß. Ergo cum iſtis mulieribus anſenglich nihil ſthet quam  
 verbum et fides earum cordis, die ſalben laſſenß ſthen ꝛ. daß manß greiffen  
 fan, quod incipiatur ſalus a prædicatione de Christo, et ut ei verbo credam.  
 Cum autem gefaßt wird, quod dicit angelus, und laſſt die todten ſaren, et  
 cor quaerit eum in vita, tum ſequuntur bona opera, dienen den andern auch 10  
 denn und bringendß er zu. Non ſolum ſolß an ſehen unſer ſeligkeit am  
 wort und glauben, ſed ſol auch daß heubtstück bleyben, quia daß wer nicht  
 ſein geweß, quod ſemel audissent mulieres et poſtea ivissent domum, nihil  
 curassent, ſed durandum in fide. Tum dicit Satan: tu credis in Christum,  
 ſed non ſerio, fidem operibus ꝛ. Ibi dicendum: Si non bene credens 15  
 operatur, tamen Christus bleybt vivens. Post fidem ſequuntur opera, quae  
 ſunt imperfecta, praesertim cum Satan dran wil et nullum opus, quod se  
 ſatis ſe vertheydingen fan und verant[wo]rten. Ideo haerendum fide in eo,  
 qui reſur[re]xit pro me. Hoc principium et caput ſalutis, fides videlicet.  
 Velim experirentur ſemel, qui tam multa de operibus prædicant, ut ſemel 20

4 quia über (sed) 8 fan über 7 greiffen a über (de) Initium salutis *sp r*

N] faciunt. Ezo iſt herczliche, reyne andacht auß liebe aldo, keuffen darezu ſalbe,  
 laſſendß am gelde nicht ſeylen. Was ſpricht der Engel? Ez iſt umb ſonſt,  
 quia haec via nihil et fruſtranea eſt. Ideo aliam ſequi debent, ſcilicet verbo  
 adherere q. d. angelus: Ey wie ſeyt yr ſolche nerryn, daß yr ihn unter den  
 todten ſuchet. Ita in verbo angeli patefacitur Christus et erigitur fides 25  
 mulierum. Man ſihetß und greiffetß, daß ſichß anhebt an dem wortß und  
 dem glauben. Deinde ſequuntur opera bona, wen wir den todten laſſen  
 ſaren et vivum apprehenderint, tunc operantur. Nicht alleyne daß all am  
 wortße und glauben ſol anſehen, ſunder ſol doryn beſtehen, der muß ummer  
 uber in ſchweben, qui confirmat nos contra sathanam et peccatum, daß ich 30  
 mich yn allen anſechtungen dran halte. Si me impugnaverit peccatum, tunc  
 dico: Ez lebet Chriſtus noch, Der wyrdt mir helffen, esto, quod ſim peccator  
 et non fecerim opera. Preterea opera noſtra tam fragilia ſunt, ut cor[pu]s  
 non poſſit pacari. Drumb muß der glaube uberhin ſchweben q. d. werck  
 fur, werck noch, noch muß der glaube alleyn ſeligen. Ego vellem noſtros 35  
 adverſarios ſemel luctari cum sathana, ut viderent operum ſuorum imbecilli-

21 iſt(ß) Preclarissima mulierum opera nihil ſunt et corripiuntur ab angelo *ro r*  
 25/28 Ita bis apprehenderint *unt ro* 28 daß (all) 29 über beſtehen *steht* 1 Chor 15 in quo ꝛ.  
 ſtatib *ro* In verbo incipiendum et persistendum *ro r* 35 Impii inexercitati in conſtanciis *ro r*

R) cum Satjana disputassent, ut sentirent, wie sich<sup>1</sup> verantworten kunden parvum peccatum. Ipsi non vivunt, quod docent, ideo habens gut schaffen, volunt alios ducere in viam, quam nunquam iverunt. Tantum noverunt, quantum caecus de colore.<sup>2</sup> Qui experti, norunt non tantum ex scriptura, sed etiam  
 5 experientia, qui djeunt: es ist eytel tod da, Ego quaeram apud vivos et in vita, ut eum halt pro eo, qui vivit. Alii omnes, utcumque quaerant, sive ante sive post fidem, ist eytel tod ding. Extra Christum nihil vitae, nihil schirm. Das ist: 'quid quaeritis?' Simpliciter verdampt omnia opera und  
 10 das Euangelium an die stad geseht. Si vis vivere, nymb das wort, quod 'resurrexit'. Ego semper treib istum articulum, donec vixero. Die Papst-  
 esel<sup>3</sup> machen Christum, ut velint machen lebendigen und tod und spielen die rechten passion mit ihm, et quod ipsi fur gut halten, das mus gut sein et  
 eontra. Sie gauckeln sich<sup>1</sup> mit ihm ut Iudaei eum eo ihm der marter-  
 15 wochen. Nam quid aliud est hoc: si hoc fecero opus, salvus x.? i. e. volo Christum resuscitare, quando volo. Item ne edas carnem, ne sis coniunx  
 i. e. volo Christum occidere, quando volo. Sicut ergo in templis gespielt, sic in toto mundo. Ez lernt sich nicht operibus, sed cum tibi pugnandum

1 sich c in sie sp      3 nach quam steht ipsi sp      7 ante sive über post fidem  
 12 über ipsi steht sie sp      13 sich c in sie sp

<sup>1</sup>) = sie.      <sup>2</sup>) Tantum noverunt, quantum caecus de colore (unten Z. 20) vgl. oben S. 113, 1.      <sup>3</sup>) Papstesel vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 11, 486 zu S. 359.

N) tatem, ut deinde confugerent ad fidem. Sed ipsi sunt inexercitati, ideo se et alios in errores ducunt. Sie wollen vil von glauben und gutten wercken  
 20 leren et tantum de illo noverunt ut ceecus de colore. Alii autem pii non solum ex scriptura, sed experientia cognoverunt, quod opera nihil aliud  
 inveniunt quam Christum mortuum. Piorum cor in verbo heret, in vivo Christo. Omnia alia opera et cogitationes syndt todten sucher. Summa:  
 schlecht verdampt alle werck und das Euangelion an die stad. Vis eum  
 25 invenire: tunc apprehende verbum. Hunc articulum volo usque ad mortem praedicare. Papistae autem praedicant, wie sie wolen. Sie machen passiones  
 und todten und machen ihm lebendig, ita etiam ludo praedicant, sie gauckeln myt ihm myt eynem affenspil<sup>1</sup> yn der marter wochen, do myt sie sich  
 abmalen. Nam quid aliud est, si docent opera iustificationis, quam dicere:  
 30 Ich wyl Christum erwecken? Eontra si opera bona prohibitum nubere, eibos x. idem est: Ich wyl Christum tucken. Also spielen sie myt Christo.

20/22 Alii bis vivo unt ro      Quomodo in cognito uerbo persistendum et quomodo effectus bona opera sequantur ro r      23 Quomodo Christus quaerendus ro r      27 Papistae Christum quasi lutores praedicant ro r      29/30 Nam bis erwecken unt ro      Papistae Christum occidunt et resuscitant ro r

<sup>1</sup>) affenspil vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 10<sup>2</sup>, 514 zu S. 280, 5, wo weitere Belege.

R] et te zeucht auff tuam vitam, tum non consistes. Haec eius astutia, ut  
 ocludat oculos et auferat a nobis Christum et ut sehen auff uns. Si tum  
 factum et inspexero, quomodo vixerim, tum actum x. Et hoc fit facillime,  
 quia ratio et natura kan nicht höher komen denn auff die opera: so soltu  
 gethan, gelebt haben. Si etiam habes 10 praecep[ta et ultra fortificat istas  
 cog[itationes, ita ut hominis optima opera fiant die größten sünde. Sic mihi  
 quandoque fecit, ut optimos sermones, consilia, adhortationes, quia, quando  
 me bringt a vivente x. Ideo semper noch sola fide et in eternum iusti-  
 ficamur, quia ea non disputat, quam from ich bin et quam bona opera mea,  
 sed schlechts nüdder et dicit meum ungentum nihil esse, sed rein ab weg  
 mit ungento und suchen und allein surgepildet Christum. Ich fasse meine  
 werck et sunt opera mea, sed non fassen mir Christum. Ideo thutz der  
 glauße allein. Ideo wollen wir halten et dicere: Sola fides iustificat. Certe  
 optima opera, quae inveniri possunt, tamen angelus dicit: 'quid' x.? ghen  
 da her in max[ima perturbatione, andacht, diligencia und gelt x. Ipsi  
 dicunt: opus ex charitate factum facit deo angenehem. Sed hie angelus:  
 optimum opus ex charitate x. ist Christum mit den todten suchen. Ipsi  
 nunquam tam bona opera facere possunt. Sed das wil der engel nicht  
 haben, non est der recht griff, sed halt ihn da sur, quod vivat. Et ipsae  
 nehmen das wort zu erhen et credunt infirme, da felt buchsen und salben da

*1 über eius steht diaboli sp diaboli astutia sp r 7 nach adhortationes steht ver-  
 terit x. sp 13 nach wir steht ihn sp nach Certe steht mulierum sunt sp 16 Sophistae sp r*

N] Es heyst also: si vis pugnare contra sathanam: Du wyrst ihn nicht myt  
 wergken schlagen. Da sehe ich mehne sünde et habeo Christum mortuum, non  
 viventem, do lige ich ym geserz und werck, wen sie gleich Decalogum vor sich  
 hat, tamen est pavida consciencia dicens intra se: Ita debuisses facere,  
 deinde terret sathan, ut optima mea opera faciat inania. Er kan die besten  
 werck zu nicht machen. Er brengt mich von Christo. Ideo perpetuo dicimus:  
 Sola, sola, sola fides iustificat. Der glauße disputirt nicht myt wercken und  
 sünden. Er spricht: deun salbe und suchen et opera non possunt hoc facere,  
 saltem cognicio viventis in verbo, est totum. Ich wehß, das ich almosen  
 geben sol et opera facere, sed illis non apprehendimus Christum. Summa:  
 wen alle teuffel wutteten, tamen dicimus: sola fides iustificat. Tamen hie  
 vides preciosissima und die edlesten werck mulierum nihil esse nisi quaerere  
 Christum inter mortuos. Es sind hohe, untadliche werck, noch spricht der  
 engel, er wyls nicht haben, sed dicit: 'surrexit' q. d. liber, halt, das er nicht  
 hie sey und sey erstanden. Hic incipiunt mulieres credere, do fallen buchsen

*24 Infelix operum omnium pugna cum sathana ro r 27 glauße über Der 33 mor-  
 tuos] viventes 35 Sola fide iustificari nos securos reddit Operum iusticia est incerta ro r*

R) hin, andacht und liebe, et sit alia cogitatio, quod non indigeat nostrum  
 quaerere et salben. Es ist ein sein sprichwort angeli: 'quid quaeritis?'  
 Hoc verbum, die, est super omnia opera et merita omnium hominum in  
 mundo. Non sollen ihn suchen, sed ipse verbo suo prius x. Tuu fac, quod  
 5 est tui muneris, praedica x. et quando fecisti, non hat drauff, quia ipsis  
 non Christum quaeres, sed cogita, ut das heubt|stuck bleyb, quod angelus x.  
 'Surrexit, non est hic', non 'eum' x.

Lut 24, 5

Haec est 1. praedicatio de resurrectione n[ost]ri domini. Daruach  
 folgt 1. apparitio, da Magd[al]ena hin gelauffen ist et mulieres bleiben beyh  
 10 grabe isten et angelus praedicat, Magd[al]ena non audivit. Ubi ghen vom  
 grab mulieres, manet Magd[al]ena allein beyh grabe et vult audire, quod  
 priores, guet sie auch hin ein et videt Iuvenem und niubt sichs nicht an  
 prae moerore et diligentia et videt in horto et putat hortulanum, audivit  
 quidem eum resurrexisse, sed non hat drauff gedacht. Dominus: 'quem  
 15 quaeris?' 'eur fles?' non dicit causam fletus, quasi ipse nosset, quid in  
 corde haberet, et putat, quod totus mundus solls wissen nec aliud, quam  
 quod ipsi sit zu hynn. 'Holen': du solt ein toden Leib wol tragen, allein

2 sprich(t)wort Adagium *sp r* 5 nach ipsis *steht* operibus *sp* 7 nach eum  
*steht* mortuis *sp* 8 1. praedicatio de resur[re]ctione *sp r* 9 vor Magd[al]ena *steht*  
 Maria *sp* 10 1. manifestatio domini Magd[al]enae facta *sp r* 12 nach videt *steht*  
 dominum *sp* 15 nach ipse *steht* dominus *sp* 16 nach putat *steht* Magd[al]ena *sp* nach  
 aliud *steht* putat mundum seire *sp* 17 sit (h[ic])

N) und salben do hyn et dicunt: prius putabamus hoc bonum opus ungere.  
 Nyn, wyr finden ihn nicht. Summa: hoc sit proverbium contra Iusticiarios:  
 20 'Quid quaeritis viventem eum mortuis?' Cum autem apprehenderimus Christum  
 viventem in verbo, deinde fac bona opera et fac, ut te Christus prius inveniatur,  
 non tu eum invenies. Dornoch predige, sänge und thue g[ut]s, thu vor darezw,  
 ut credas eum vivere.

Haec est prima concio de resurrectione Christi. Nunc sequitur die  
 25 erste erscheynung Mariae Magdalene, den bey der predigt ist sie nicht gewest,  
 sed cum discipulis iterum egressa, qui eum nihil invenirent, abierunt. Maria  
 Magdalena sola permansit laehrimatura et sola vidit duos angelos, sed illos  
 non consideravit, s[ed] b[er]inder deinde iuxta se Christum, quem non cognovit et  
 putat esse hortulanum, qui ab ea quaerit, ubi sit Christus, sie andtworth  
 30 stoltz: 'Her, hastu ihn weggenommen?' und fraget flux, ob ers gethan hat,  
 g[le]ich als er lange m[er]t h[er]e geredt. Ich wyl, Ja du solst h[ic] wol tragen,

19/20 Summa bis Christum *unt ro* Proverbium in iusticiarios *ro r* 25 Primo  
 apparet Marie Magdalene *ro r* 28 über non consideravit *steht* sie achtet h[ic] nicht *sp* über  
 iuxta *steht* uidet *sp* 29 en] co an dieser Stelle kann der Text nicht völlig in Ordnung sein  
 30 und (andtworthet) nach hat *steht* vnd redet m[er]t h[ic]m *sp* 31 nach geredt *steht* hette *sp*  
 Sie lezt sich duncken alle leuth denken wie sie ideo mox quaerit an ipse illum sustulerit *sp r*

R] nescit, quid loquitur, et ebria prae dilectione et moerore, loquitur verba, die sich nicht reimen zu samen. Da kommt nu der herr et praedicat ei met. 3ob. 20, 16, 17 'Maria' x. da kenneſt ſie die ſprach. Ipsa provoluta. 'Noli me tangere.' 'Vade die.' Haec est secunda praedicatio, de qua peracto prandio dicemus.

5

4 2. praedicatio domini x. sp r

N] 3ob. 20, 16 ebria est et somnolenta in amore. 'Maria.' Do kenneſt ſie die ſprache. 3ob. 20, 17 'Noli me tangere.' Daſ iſt die andere predigt, quae est speciosissima, die wyl ich ſparen.

30.

10. April 1531.

### Predigt am Oſtermontag, nachmittags.

R]

A prandio.

Hodie audistis, wie die liebe Maria Magd[alena agnoscit dominum 10 3ob. 20, 17 et tangit et ipse: 'Noli me' x. 'quia nondum' x. Et incipit und thet ihr ein schone predigt und beſah ihr und sprach: 'Vade die fratrib[us.]' Qui posset eloqui et credere. Vos scitis, quod sumus in art[iculo], qui dicitur Christianus, non loquimur de operibus, qui habent suum tempus, nempe in catechismo. Et is articulus ist werd, ut praedicetur, quando 15 venit ad manus, dicit: 'Vade.' Apostolos vocat suos fratres in se credentes. Daſ iſt gar ein trefflich, liplich, freundlich wort. Discipuli et praesertim Petrus habenſ wol bedurfft, qui non solum deseruit dominum

12 Vade die fratribus meis sp r 15 Articulus iustificationis sp r 16 über ad  
steht für 18 über qui steht petrus sp Petrus r

N]

Vesperi.

Audistis hodie, quomodo Maria Magdalena voluerit tangere et pro- 20 3ob. 20, 17 hibuerit ei, quia nondum ascenderit, und that druff eyn schone predigt: 'Vade annuncia fratribus' x. Es ist eyn furze predigt, sonder schone und gewaltdig, si quis eam possit enarrare et credere. Vos scitis nos iam praedicare articulum resurrectionis et iustificationis. Operum doctriua alias dicitur. Dicit: 'Annuncia fratribus meis' x. Hic appellat apostolos et 25 credentes in eum fratres. Dulce verbum apostolis, praecipue Petro maxime lapso, qui iam fere desperavit et damnabat seipsum et iam audit se fratrem appellari. Non cogitabat ad verba Christi, quae audierat: Videtis me in

19 ro 22 Es ist eyn ro über (. . .) 23 si über quis 27 Incundum nuncium  
lapsis apostolis ro r



R) ut alii discip[uli], sed se verbaud, verflucht und gab sich dem Teuffel. Et verbum: 'quando resur[exero], praecedam in Gal[ilaeam.]' Et 'pro te rogavi'. <sup>Matth. 28, 7</sup> <sup>Luc. 22, 32</sup>  
 Das sind fortes loci, qui erigere possent eum, sed tamen nihil.

Ultra hoc iubet Magd[alenam] ire et dicere. 'Ascendo' x. Amplissimi  
 5 mum verbum 'Bruder'. Discipuli quidem inter se fratres et nos, sed quod dicit: 'Mein', das machst hoch, et si videtur, quis sit, qui loquitur, et hoc pronomen macht fraternitatem so groß ut nihil in terris et coelo. Quis est, qui hoc loquitur et appellat Petrum et alios et dicit 'fratres'? Per quod meritum, opus ad hunc honorem pervenerunt? Nempe per hoc, quod Petrus  
 10 negavit et dixit se non nosse, et alii aufugerunt et negaverunt mit der that. Hoc est meritum. Satis, si dixisset servos, discipulos, schüler, amicos, ut alibi in Euan[gelio] x. Est ein herrlich ampt, quando quis gloriari potest: ego sum domini servus, schüler, plus: amicus. Hoc excellit, quod dicit: Vos fratres mei. Si hoc verum, oportet nobiscum dividat et cum omnibus,  
 15 quos vocat fratres. Non facit ut mundus: quando dicit 'frater', so meint's: teuffel, freund, hinderlich, sicut rustici<sup>1</sup> x. Talia verba non habet dominus, sed mit der that und warheit, quod rechtichaffen bruder sind x. Sic

1 gab(ē) 2 Luc. 22. sp r 4 Ascendo ad patrem x. sp r 8 fraternitas nostra cum Christo sp r 11 über si dixisset steht Si vocasset sp Magnum esset, si Christus vocasset amicos x. sp r 14 noch omnibus steht diuidat sp 16 nach rustici steht die spieß tragen

<sup>1</sup>) hinderlich sicut rustici [die spieß tragen] so auch Erl. Ausg. 44, 281 So gehet's fort, ja hinter sich, wie die Bauern die Spieße tragen; vgl. Thiele Nr. 226; Wander 4, 714, 36 Er trägt den Spieß hinter sich wie die Bauern.

N) Gallilea x. Petre, pro te oravi et fide tua, ut alios confirmeris. Haec Petro <sup>Matth. 28, 7</sup> <sup>Luc. 22, 32</sup>  
 nihil sunt, ideo magis enim consolatur. Maxime praedicandum est 'Fratribus'.  
 20 Attende, quid sit frater et coheres. Multo maior emphasis est in 'Meis'. Das ist so stark als himmel und erden. Nam quis est, qui hic loquitur ad apostolos infirmos? Woe mußt haben sies vordinet? Petrus denegacione, alii fuga: das war yr groß verdinst, quibus fratres appellati sunt und yn diese große gesellschaft kummen. Suffecisset eos discipulos, servos appellasse,  
 25 und wher eyn herrlicher titel gewest, sed Christus eos non saltem consanguineos, sed fratres appellat. Dis ist aber war, quia Christus deus loquitur non ut mundus, qui cum dicit 'Nigrum', album intelligendum est.<sup>1</sup> Haec Christi verba sunt veracia. Er nympt die armen junger, die verzagt sindt, ut eos iterum consoletur in anxietatibus, der untugendt ist alß vorgeffen und

18 über Gallilea steht preeunteum sp 19 Fratribus ro r 20 Meis ro r 22/23 Nullo operum respectu apostoli fratres Christi ro r 23/24 quibus bis kummen unt ro 24 nach discipulos steht aut ro 26 über Dis bis war steht hoc uerbum firmiter erendum sp Christi uerba non fallunt ro r 29 Fratris appellatio summa consolacio discipulorum ro r

<sup>1</sup>) Vgl. Wander 4, 426 Nr. 75 Schwarz für weiß, Nr. 82 Schwarz weiß nennen.

R] discipuli verzweifelst und erschrocken conscientia erga dominum et corporaliter erga Iudeos et habent zerschlagen, jemerlich herz, das sich beist, eum Christum deseruerint. Das ist als vergessen hyn ein wort hin weg 'fratres'. Si hoc, peccata sind da hin und als vergessen, et non solum remissio et absolutio da, sed das ertheil mit da, quicquid ipse, et nos habemus ertheil. Ipse est vita aeterna, est aeterna sapientia dei. Est factus a deo, ut sit nostra 'sapientia, iustitia, redemptio, sanctificatio'. Das sol unser weisheit heissen, quod scimus eum fratrem nostrum, et haec nostra iustitia, quod pro nobis ipse mortuus. Sic omnino fit noster. Sicut ipse est aeterna sapientia, iustitia est et habet, Sic nos, quia eum acquirimus, Sic est nostra redemptio, quicquid uns mag anliegen, mors, carcer. Ist ungesungen, ist frey et ledig et redemptio met. Et ea continget nobis. Ideo pestis u. wird nos nicht halten. Sic sanctificatio, quanquam den alten sack am hals tragen, peccat sine intermissione, was mir fehlt an der sanctificatione, da ist er mein heiligung. Sic etiam Christianus iactare potest, si modo credit, quod Christi sapientia sit sua. Si lex, ratio, opus, sapientia, so hilfft die sapientia, quam nec Satan nec ullus potest nidererschlagen.

Vide, quantam hereditatem hic accipiamus. Si accepi hoc verbum, quid fecerunt istis suis fraternitatibus, so munde, handwerkler, bruder-schafften und heilig et collaßen angericht et sua opera aliis communica-

3/5 als bis ipse unt 6 vita über (est) 7 1. Cor. 1. r 11 vor Ist steht Er sp  
13 alten über (h) 16 nach sapientia steht nicht hilfft sp 19 Fraternitates sp r

N] spricht yn eyn absolucion, qua omnia peccata, so yr thausent mal wberen, vorgeben et dicit: Tu es frater, et non solum remissa peccata, sed coheres hereditatis eternae, das ist das erbe: eyne ewige gerechticheyt, weisheit, erlojung, heyligung, Das sol unser weisheit heissen, si Christum cognoverimus sapienciam, iusticiam et redempcionem. Nam sicut ipse est, so haben wir sie auch. Redempcio i. e. omnia, quae nos affligunt, non nocent, quia Christus ist loß und frey und nimmer gefangen, so er loß ist et redemptor, neque sathan u. et nihil nocebit. Wir haben den alten sack<sup>1</sup> und die denische haudt<sup>2</sup> am halße, tum ipsi nos rideant. Hoc acquirit frater Christi, qui credit in Christum, dem hylff die weisheit, dem gesecz noch gutte werck heissen kan. Greiff dw, was das vor eyne herliche kindschafft, si possimus verbo credere. Quid effecerunt Papistae suis fraternitatibus? tam

21 nach mol steht meher sp 23/24 das ist bis sol unt ro 23 über gerechticheyt steht 1 Chor 1 sp Hereditas ro r 25 über ipse steht Christus sp 28 nach nocebit steht nobis sp 30 unten am Seitenrande steht Vide quomodo in Christo hereditatem adepti sumus et hereditatis descriptio Thesaurus fraternitatis Christi ro

1) d. i. 'der alte Adam', vgl. Erl. Ausg. 40, 229 es ist ein alter deuescher bald und schald, der alte Adam. 2) denische haudt vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 680 zu S. 370, 5, wo ausführlich darüber gehandelt ist.

R] verunt? Sancti Petri, Pauli, Mariae, Iohannis bona opera nihil helfen, et tamen ipsi, quasi hetten zu viel, es ist eitel Teufelbruderschaft, per quam istam divinam herzlich bruderschaft gecheudet. Sie habens unter den fesch, ja unter den birbottich ꝛ. das ist non credere Christum meum fratrem, non  
 5 erit verum hoc verbum: 'Die fra[tribus]', sed halt dich an mich<sup>1</sup> et ego an dich, et tua opera me et mea te iuvabunt, et sic Christus non inspiciendus pro fratre et eius verba ꝛ. Ethen noch drauff und verteidigen solchen greuel et volunt, das itche ut prius. Si hoc, so tilge hunc textum aus. Non efficies, ut fraternitatem machst opere humano et illam serves, nur alle  
 10 bruderschaften mit fussen getretten, sive Mariae fraternitatem sive fallande<sup>2</sup>, sic conculeata et abolita fides. Nutte dich da fur, oportet huc venias und dich trofsteit und freneit huius fraternitatis. Si credis in eum, siest ynn gesampften lehen<sup>3</sup> et omnibus honis et particeps es omnium honorum Christi et econtra, tantum damni. Es sol dich niemand in os schlahen, ein har  
 15 krummen, er thut mirs auch. Sicut ad Paulum: 'eur me', non certe, et  
 tamen dicit 'me', quia sunt fratres mei, quia ynn gesampfte lehen<sup>3</sup>, habent eandem sapientiam ꝛ. quia me habent, qui ego sum. Ideo qui meos fratres angreiffst, et me Zach. 2. Ubi cor, quod hoc credit? Da haben wir ein

3 herzlich: nach gecheudet steht haben sp 7 über eius verba steht ignota sp nach Ethen steht adversarii sp 12/15 cum bis certe unt 15 Acto, 9. sp r

<sup>1</sup>) Halt dich an mich erinnert an Luthers Lied 'Nun freut euch, lieben Christen gmein': 'Er sprach zu mir: Halt dich an mich, es soll dir jetzt gelingen' usw. Vgl. auch vorher: 'er sollt mein Bruder werden.' <sup>2</sup>) Kalandbruderschaften vgl. Realencyklopädie für prot. Theol. 3. Aufl. Bd. 9 S. 703f. <sup>3</sup>) ynn gesampften lehen (unten Z. 31/32) in Gemeinschaft, gemeinschaftlichem Besitz vgl. oben S. 12, 2/3; unten S. 298, 18.

N] variae fuerunt, quod sancti et opificia, quid effecerunt? Collaciones cele-  
 20 brarunt. Pfiu dich, sie tehlen werck unternander, so tehner yhm selber helfen kan, und rotten sich und schenden diß ewige bruderschaft. Sie haben sie unter den fesch gestorcht, ja unter den birbottich. Nihil aliud dieunt: Ego non sum frater Christi, sed volo me cum aliis confederare, qui pro me et ego pro illis bene operabor. Das ist stracks wider diße bruderschaft Christi, et  
 25 adhuc hodie illam abominacionem defendere volunt. Sollen die bruderschaften seyn, tunc delendus est textus ille. Meyn, liben geselzen, nur myt fussen getretten und gesprochen: das ist got gelestert suis meritis confidere. Du wirts nicht thun, du mußt heher kummen und heren verba Christi: Du bist meyn bruder. Si hoc credideris, tunc omnia tua mea, omnia mea tua  
 30 sunt. Es sol dhr nymands eyn hor krummen, ipse mihi faciet, sicut ad Saulum dixit: Quid me persequeris? Den wyh siczen yn den gesampften  
 lehen, wer meyne bruder antastet, tastet mich an. Ita in Zacharia: 'Qui

19/20 Fraternitatum Papisticarum abominacio ro r 23/24 sed bis dije unt ro 28/31 Christi bis Quid unt ro Quomodo fratres Christi efficiamur ro r 32 Qui Christianos persequitur, Christum ipsum persequitur ro r

R] kunft fur, contra hunc frölichen art[ikel ein alte dicke hand, es ghet nicht ein. Si ein ging, wer's ein schone predigt, quae non dicit Christum esse Iudicem, quomodo coram eo besthe, oportet monachus fiam und Messe bestelle, D[iv]a Mar[ia], sis mea intercessor. Si pro Iudice habeo Christum, non kan nun hold sein. Non fuit dieb, qui carnificem x. Istos textus tacuerunt: 5  
 praedicarunt et legerunt ich so wol als sie, sed nihil cognovimus. Si hoc 5  
 crederem, dan wer ich mich zu tod erbarm uber alle principes, Reges et d[ic]erem: du bist der elendest tropff auff erden. Quid econtra da gegen, quod mihi dat deus? non 100000 gulden, quanquam etiam det, non coronam Franciae, non Turcarum, Sed aeternam institiā vitam et quicquid est et 10  
 habet. Ideo mus ein herrlich, trostlich ding sein umb einen christlich mensch. Oportet spiritus sanctus in eor inculcet: sojt J[es]u, Petrus, qui Christum so negavi, dieb d[ic]ere Christum fratrem x. es ist ein grosse hoffart, quando quis vult iactare, quod sit sanctus, redemptus. Es sind buben hnn der hand<sup>1</sup>, nehmen uns unser ehr. Cur non? volo d[ic]ere, quod doctior omnibus 15  
 doctorib[us] Papist[ic]is et omnibus sat[an]is in inferis, quia Christus meus frater, ideo habeo x. num sol ich mich nicht rhumen mein's kleds, quam

2 ging(s) non über quae 4 über intercessor steht patrona sp 6 nach praedicarunt steht quidem sp 7 dan wer e in so wurde sp 8/10 elendest bis Turcarum unt 9 100000 c aus 200000 unter non coronam steht quando me persequerentur sp 11 Christianus sp r 12 nach so steht schendlich sp 13 über hoffart steht apud Pap[am] sp 16 über sat[an]is steht diabolis sp 17/297,3 num bis fraternitatem unt 17 quam c aus quod

<sup>1</sup>) buben hnn der hand vgl. Wander 1, 496 Nr. 78 Er ist ein Bube in der Haut. [Unsre Ausg. Bd. 18, 91, 18; 19, 275, 17; 24, 198, 27 u. ö. K. D.]

N] vos tangit, oculorum pupillam tangit.<sup>2</sup> Aber wir haben eyne schalckhafftige, dicke handt, quae haec verba non credit, sed dicit: Christus est iudex et venit me percussurus, ideo imploranda est dei genetrix et sancti, und erschrickt 20  
 also vor Christo als vorn hender, do leufft sie zu messe, wallffartten. Ita sumus decepti, Non intendentes, wie eyn herlikheit das sey, das ich Christus bruder hnn. Si vero cognoscerem, so wurde ich mich zu tode streuen. Mundus in hereditate pecuniae gloriatur. Was sol ich haben? nicht 1000 fl aut coronam regiam, sonder ich sol haben die ewige gerechtigkeit, seligkeit. 25  
 Der rhum ist zu groß, eor Christianum hunc non potest capere sine gratia. Illa dicit: Es ist zu vil, das ich sol heylig, gerecht und frum seyn. O behut mich got. J[es]u hnn eyn armer bunder x. Si ego credo, quod Christus sit frater meus, tunc debeo gloriari illo dono. Er hats gerne, das man sich des rume, das er uns gescheuht hat. Es wer funde und schande, das ich mich 30

18 nach oculorum steht meorum sp 21 Caro Christi verbis non credit sed ut iudicem metuit et fugit ro r 23 unten am Seitenraude steht Caro non potest snauissima Christi verba amplecti quia supra omnem captum humanum sunt ro r 25/26 sonder bis gratia unt ro r Fructus hereditatis Christi ro r 29 Vide quomodo Christiani gloriari debent in Christo ro r

R) mihi dat Christus? cur non rhumen sanctitatis prae omnibus monachis? Si Christianus sum, sapientis[simus], potentis[simus], doctis[simus] Rex in terris. Si non, non preiße fraternitatem Christi und nimb michs nicht an, Es macht der alte mensch, fleisch und blut, sonst ist's warlich war. Vides nunc, quid  
 5 Christianus, wie er solt. quod sit sanctus, gerechter, kluger, weiser, gelehrter quam totus mundus, und laß her trohen eum omnibus. Der Pabst, kaiser, fursten sollen mir unter fussen liegen et nihil ad me cum omnibus sancti-  
 10 tatis, prudentia, gute und ehr, gewalt, quia Christianus non potest negare, quod Christus tam potens, sanetus, sapiens, ut omnes Reges erga eum sind eitel nieße und leije<sup>1</sup>, et quod omnes Iuristae eitel trefc. Si ergo Christus habet et facit me fratrem et communicat mihi, dico: Vos Turcae, Romani Impera[tores], Caesares non Christiani nihil erga me estis. Qui discere potest, discat. Est brevis lectio, an ihm selbs ist certissime war. Vide, obz an dir auch wolle war werden. Si in corde verum facis,  
 15 so bist ein grosser herr et nemo maior te, quanquam den schlamen sach<sup>2</sup> oportet nos am haß tragen, et tamen dominus super mortem, Satanam, et quanquam sim stultus, mendicus, schwach, peccator secundum carnem et veterem adam et si coram deo, so ghetz Christum an, qui est meus frater, si quid mali, teilt erz mit mir, econtra, si boni, istz mein. Sie territos

2 vor sapientis[simus] steht sum sp 5 nach solt steht rhumen sp 6 nach omnibus steht sapientibus et. sp 6/10 kaiser bis Iuristae unt 7 nach unter steht den sp nach nihil steht sunt sp 9/10 erga eum c in gegen ihm sp 10 über leije steht leije sp ps. 1. sp r 19 nach boni steht habet sp

<sup>1</sup>) eitel nieße und leije d. h. Lauseier und Lause (niß f. = Lausei DWb. 7, 860), also verächtlicher Sinn; unten Z. 25 niß und leije belge. <sup>2</sup>) schlamen sach vgl. Unsrer Ausg. Bd. 33, 679 zu S. 241, 25.

N) 20 des nicht rumen solde. Ergo si frater Christianus sum, so byn ich der weyßeste, frumbste, gerechte mensch uff erden: si hoc non fecero et gloriatus fuero, so thue ich nicht recht. Ita habetis, wie eyn Christ sich rumen und stolcziren sol: Ich byn gelehrter, kluger, gewaltiger et wyßer, hyliger den Pabst, kaiser, Teuffel, und müssen myr untern fussen ligen, Quia Christus  
 25 talis est, summa: omnes reges respectu Christiani sunt niß und leije belge. Den Christus hats also, weyl ich jehn bruder byn, Ita dicere possum: Papa, Cesar, quid estis erga me Christianum? ego sum maior toto mundo. Hic thesaurus est in hac parva concione: 'Meyn bruder', sie, das duß nur gleybißt: si ex corde credideris, so bistu eyn grosser den hymel und erden.  
 30 Esto, quod caro adsit infirma, tamen, si credideris, es frater Christi. Esto, quod sim infirmus mendicus, contumeliosus secundum carnem: secundum

20/23 Ergo bis solt unt ro 24 nach Teuffel steht et. ro Sie wie eyn Christ rhumen und stolcziren soll ro r 27 (omnibus ho) toto 29 Credendum uerbo ro r 30 (habes) es

R) consolatur. Non ut boßwichter, verleugner, diener, freunde, discipulos. sed mein liebe bruder, daß sol yn ein betrubt herz frölich machen, quia so suß gefocht.<sup>1</sup> Ob wirs so feste nicht halten, est culpa veteris Adam, ideo ne desperetis. quod firmiter non creditis.

Joh. 20, 17 'Ascendo': Er wil ihu nichts mher finer bleiben in terra et caelis i. e. facit nos fratres. ut cor nostrum sit frölich erga se, ut non fugiamus fur ihm und fürchten. Ja, si me deus etiam sic aspiceret. Es sol auch ha sein. Si me habes, sol niemand in celo sein et inferis, qui tibi leid sol wundschien, wil er mit mir veterlich handeln und mich zu ein son haben, sol er auch x. i. e. er gedencfts mit euch freundlich, vetterlich, wie kund ers freundlicher machen? Christus hat kein andern Gott und vater quam ego. Cogitamus: deus est Christi pater, er hats gut, scilicet Christus. Ista cogitationes reis auß et noli fingere 2 patres. Si facis, est merum mendacium a diabolo. Est tantum unus pater et deus et is meus et vester. Ibi satan etiam impedit, ut non in fide horum verborum duremus, quia natura et ratio humana pingunt deum. Gentiles sic: quando erigebant idolum, putabant se deo servire. Talis deus non est in coelo et terra, quia

1 über un steht vocat sp 3 ne über ideo 5 vor Ascendo steht weiter sp finer ist wohl Hör- oder Schreibfehler für hinterstellig. P malt das Wort nach und läßt V uerjünzt

Ascendo ad patrem meum. sp r 6 se e in ipsum sp 8 nach tibi steht ein sp 9/10 Idem et vnus pater Christi et noster. sp r 11/15 hat bis non unt 16 et ratio über humana 17 Formare deum sp r

<sup>1</sup>) so suß gefocht Sprichw.?

N) spiritum tamen sum frater und sicz yn gesamletten Ihen.<sup>1</sup> Also trostet er die gefangen gewiffen. Non appellat eos boßwichter, servos odder freunde, sunder liebe bruder. Ergo qui verbum amant, illud apprehendant, lassen den alten Adam sich sperren, wie er will, credant verbo.

Joh. 20, 17 'Ich far uff zw mehem vater und zw ewerim vater.' Siehe, er wil nichts lassen hinterstellig blyben. Primum dicit se fratrem, deinde allicet nos, ut ad illum veniamus et non fugiamus. Sequitur: posset aliquis dicere: Wen mich got auch also ansehen? Respondet: Meus pater tuus est. Wyl er mich zum sone haben, so sol er dich auch zum sone haben. Er sol myt euch veterlich und freuntlich gedenden. Quomodo dulciora possunt esse verba: Christi patrem meum esse? q. d. aliquis: Ja Christus hat wol eyn gnedigen vater, quomodo ego faciam? Respondet: Der vater ist deyn vater auch, tibi favet, Ja wen wir vor dem teuffel zu dem glauben kummen. Nam omnis caro sibi pingit et format deum. Gentiles sibi suis sacrificiis formant deum,

18 Glorificatio Christiana de hereditate dei ro r 20 Fide credendum verbo contra carnis opinionem ro r 23 se fratrem e in nos fratres sp 25 nach ansehen steht wolbe sp 27 dulciora (sunt) 30 nach kummen steht kunden sp

<sup>1</sup>) sicz yn gesamletten Ihen oben S. 295, 12/13.

K] nemo deus. Item Iudei Hieru[salem] quot loca? Hinc venit, quod deum  
 eligo, erdenck, was Got sol gefallen et cum opus excogito, quod mihi placet,  
 puto ei quoque placere. Sic meo erwelen facio proprium deum. Postea  
 Monachus: Ibo in caenobium et vovebo castitatem und gehorsam. Illud  
 5 placebit x. Ubi illum deum invenies? Non quaere deum alibi quam x.  
 Nonna: Ego wil ein Jungfraw bleiben, so wird Christus mein sponsus x.  
 Ubi is Christus? ubi sedet? In tuo capite, in inferis, et servis diabolo, ut  
 Paulus 1. Cor. X. Illum deum non invenis: quando in has cogitationes l. Ro. 10, 14  
 geredst, so bistu schon von Gott gefallen. Sed das ist: 'Ich fare auff',  
 10 Lieben bruder, der seilet nicht, habet certe patrem, et is est vester pater.  
 Ideo noli alium quaerere patrem et deum. Si non, so ist fraternitas zutrent.  
 Sic etiam facit communem unienique, ut sol so wol rhinnen, quod meus  
 pater, ut pater Christi, et quod non sim Caesaris, konigs son, es ist treds<sup>1</sup> x.  
 sed habeo, qui dicitur deus pater. Non sum solum dominus, Rex, iustus,  
 15 sanctus super omnes Reges, doctores terrae. Si etiam dei filius et deus,  
 cum deus sit pater meus et deus. Sicut unus pater et frater est, sic sol  
 ein kind sein. Sie soltu ghen himel nicht anders sehen, quam als jesse da  
 dein vater. Ibi nihil quam freund[lich]keit und liebe. Ibi veterlich hertz, ibi

*1 nach Iudei steht circum sp 2 erdenck(2) 5 nach quam steht ex verbo suo sp*  
*8 1 Cor. 10. r 12/16 Sic bis deus (2.) unt 14 nach habeo steht patrem sp 14/15 iustus,*  
*sanctus über (. . .) 17/300, 5 Sic bis et (2.) unt*

<sup>1</sup>) es ist treds vgl. oben S. 124, 6; 155, 13.

N] Iudei suis idolis formarunt deum. Das heist alles des rechten gotes geseht,  
 20 den das ist die ursach: Ich wil selber eyne got erwelen, quia dico: Das  
 werck sol got gefallen, et eligo in meis opinionibus. Hinc venerunt Monachi  
 dicentes: Wer ein Monch wyrdt, keuschheit gelobt, so wyrdt Christus seyn  
 brutgam seyn. Illi ita depingunt ita deum in celis, qui respiciat meam  
 25 virginitatem. Wo siezt diser got? yn mehren gedanken. Wen du dise  
 gedanken hast, defecisti a deo. Sed ita fac: 'Ich far uff zu mehrem  
 vater' et ille pater vester est q. d. Liber, sucht keynen andern got und vater  
 den den, si eum neglexeritis, so ist die bruderschaft auß. Ita vides, quo-  
 modo nos ad patrem ducit, ut Christianus posset gloriari: Ich byn nicht  
 30 eynes konigs, keyfers son, sonder eynes son, qui dicitur 'Deus in celis'.  
 Also zeeucht er uns so hart yn sich, gleich das wyh eynes synes syndt, sicut  
 idem est pater et frater. Ergo crede, in corde esset nihil nisi gaudium,  
 quia eogitaciones meae essent in celis coram patre. Das ist so groß gegen

*20 Ich wil c in Sie wollen ihn sp Omnes gentes et Iudei deum in suis opinionibus*  
*eligunt ro r 28 unten am Seitenrande steht Christus nobis deum patrem nostrum demon-*  
*strat et reiicit omnia idola gentium, Iudeorum et Papistarum suis opinionibus deum for-*  
*maucium ro 29 Filium dei esse omnes hereditates superat ro r 31 crede c in si hec*  
*uerba sp nach gaudium steht inesset sp 32 gegen c in das sp*

R] nulla ira. Ibi omnes thesau[ri Regum ut ein tode lauz<sup>1</sup> ghen.<sup>2</sup> Ibi maneret  
 ein herrlich, herrliche zuversicht, ergo non est zorn in celo, item in terris.  
 1. 2<sup>o</sup> c. 3, 15 Si etiam Satan hic h[ab]et die ferjen beist, Sed ich wil ihm den kopff und  
 zutretten, et quid omnes R[eges], fursten, Episcopi? quid facerent? si konnen  
 mir ein wenig ihm die ferjen beissen, So greiffet frater meus et pater et ego 5  
 hinder sich. Si ergo w[er]d er dir geben celum et terram, et regnabis super  
 solem, lunam et omnes creaturas, quia tu frater meus et patris mei filius.  
 Hoc dictum sit b[re]viter de his verbis, quia w[er] schade, quod lies x. Is  
 qui res[urre]xit a mort[ui]s, predigt schier besser post resur[rectionem] quam  
 antea, da gehort kein werck zu, ut deus pater fiat, nisi sola nuda fides. Ideo 10  
 ea exercenda. Ubi per eam conscientia lactificata et incepit, sequitur opus.  
 Si Christus mihi tam multa donavit et tam potentem, sapientem, doctorem  
 fecit. Num non propter eum paterer hunger und kummer, carcerem? quod  
 vere non fit, non spontanei ad opus, est signum, quod non halten da fur,  
 quod Christus noster frater, pater deus. Si non, so ist der mangel an mir. 15  
 Ideo arripe ista. Christus dicit: Tu frater es, kind zu haus, erbe im himel,

3 Gene. 3. r 5 über meus steht Christus sp über pater steht deus sp 8/14 lies  
 bis quod non unt 10 Per quid fit deus pater? sp r 13 eum (non)

<sup>1</sup>) ein tode lauz (unten Z. 17) als Bezeichnung völliger Wertlosigkeit vgl. oben S. 297, 10.  
<sup>2</sup>) ghen [fehlt P] wohl = dagegen.

N] aller weßt gut, ut eos superet alß ehne todte lauß. Si autem impugnemur  
 a Sathana et tyrannis, oben her, werden sie mich zufrieden lassen, den es ist  
 ein groß gewelbe über myr, scilicet Christus et deus. Unten behst mich der  
 1. 2<sup>o</sup> c. 3, 15 teuffel et thiranni hn die ferffen, sed ego econtra illius caput contero, quia 20  
 ego habeo deum patrem et Christum fratrem. So bhn ich ein regent super  
 celum, terram et solem et stellas una cum Christo. Haec sit brevis concio  
 de illis verbis. Es w[er] schade, das man sie ubergehen solte, tam salutaria  
 verba Christi viventis. Christus predigt nhue schier haß den vorhin, ehe er  
 starb, ita ut nos ad se contrahat per fidem. Adepta fide sequentur opera, 25  
 dicentes: Hat myr mehn her so vil gethan, solde ich nicht umb sehnt willen  
 predigen, leyden, guts thun? Das wurde alß selbst folgen, sed quia sumus  
 pigri in illis, caussa est, quia non vere credimus. Wens ernst w[er]t, tunc  
 sequerentur. Wels nicht folgen w[er]t, so ist der mangel an myr. Igitur  
 Crede: Ego sum frater Christi et filius dei, heres celi et terrae et omnium 30

17 ut eos superet c in ist dagegen sp vor Si steht ita sp 20 nach thiranni steht  
 die beissen sp 21 Qui deum habent patrem undique sunt secuti ro r 23 über sie steht  
 tanta uerba sp 25 contrahat c in trahat sp 26/28 Hat bis caussa unt ro 26 vor  
 solde steht worumb sp 27 Vide quomodo sequantur fidem bona opera ro r 29 Torpor  
 ad bona opera signum est frigide fidei ro r



R] celum et terra. omnia tua, müssen dir omnia dienen et omnes hostes müssen dir unterliegen, das geben diese verba. Ideo schilt dich et non mich, si non credis x. Es mangelt an Christo nicht, sed an uns x.

1 über dienen steht *seruire sp* 2 non (1.) me

N] creaturarum. Fehlet dñs, so schilde dich und nicht Christum, qui hoc tibi  
5 clare dixit suo verbo.

4 nach dich steht *drumb sp*

31.

11. April 1531.

### Predigt am Osterdienstag.

R] Die Martis in feriis Paschae.

Hodjernum Euangelium scribit Luc[as: 'Da sie da von redten' und zu  
tisch saßen x. Ista histo[ria etiam facta hesterno die. Est dives Euangelium  
und wollen das heubtstück für uns nhemen, quod drinn sthet, quod ideo  
10 resurrexerit, ut in nomine eius praedicari deb[er]et. Quamquam quotidie  
audiamus ista verba, tamen perpetuo inculcanda contra falsos glossatores.  
In paplato doctum, quod poenitentia sthehe in 3 istis: beicht, rew und gnug-  
thung. Et nos den Papisten zu willen behalten 'gnugthung', sed aliter  
gedent, quod sit, quod Christus für uns gnug gethan, non nos, quia puta-  
15 vimus, es sol glimpff, sed quia non, so wollen wir uns rein von hñ

7/8 über redten bis tisch steht vide Concordantiam<sup>1</sup> sp 7 Luc. 14. [darüber 24 sp] r  
11 oben am Seitenrande steht Terria die. ps. S. 16. Esa 11 sepulchrum eius, Hosea, post 2  
dies x. sp 12 Poenitentiae tres partes sp r 13 nach nos steht hactenus sp nach  
behalten steht das wort sp nach sed steht nos sp 15 über glimpff steht werden sp

<sup>1</sup>) Gemeint Bugenhagens Konkordanz der Evangelien, vgl. oben S. 229, 3.

N] Die Martis.

'Dum autem haec loquuntur, stetit Hiesus in medio ipsorum'<sup>Luc. 24, 36</sup>  
Lucae 24.

Haec historia facta est die primo und es ist ein leycht Euangelion.  
20 Sumemus statum principalem se ideo resurrexisse, ut praedicaretur poenitentia  
et remissio peccatorum. Quamvis haec indies praedicentur, tamen cum obfus-  
centur a papistis, iterum enarremus. Scitis Papistas docuisse poenitentiam  
in tribus consistere: Contricione, confessione et satisfaccione. Wir haben  
hñ zu gefallen und glimpf satisfaccionem toleravimus, nisi quod ad Christum

16 ro r 17/18 ro 20 se bis poenitentia c in Oportebat Christum pati et resurgere  
et praedicari poenitentiam sp 22 23 Papistica Penitencia ro r 24 über hñ steht den  
Papisten ro toleravimus c in gehalten sp

R) scheiden, Et eorum verba nolimus leyden in nostra schola. Sie haben diese treiffliche sache hnu den wind geschlagen<sup>1</sup> et die buße: rew, beicht und gungthuumg, das ein homo sitze und fasse den kopff hnu die hende und cogitet, quomodo peniteat, und sol hñm ein bittere rew da mit machen, et cum venit peccatum in mentem, libentius bis fecissent quam prius. Postea die confess[ionem] so gespant, ut omnia recens[erentur] et Circumstantias. Sie ursjerunt homines ad impossibile opus et nunquam seiverunt, quid peccatum, quod schendlicher ea noverunt peccata, quae Iuristae et carnifex docent: rauben, stelen, Et alia peccata fecerunt, quae non sunt, ut calicem tangere. Die 5  
 unt. 24, 47 2 Knoten<sup>2</sup>, de quibus hic: 'In nomine', sed ex meris blasphemis dei fecerunt entel heiligkeit. Ideo eorum beicht, rew et satisfactio nihil est, quam etiam auff unsere opera gesetzt. Et in omnibus bullis: Si satis confessi und rew, sed sicut rew und beicht, sic etiam ablaß. Nemo papa so from, qui in bulla posuisset: 'omnibus blöden conscientiis und rewig herzgen', et tamen

2 nach buße steht dix[erunt] sp Rew sp r 5 nach Postea steht habenß sp Confessio sp r 6 recens[er]y zu recenseri voluerint sp [Circumstantias] Cir[ist]as fehlt bei P 8 nach docent steht vt sp 10 über 2 steht zween sp nach nomine steht eius z. ne verbum quidem sp 12 nach gesetzt steht haben sp über omnibus bullis steht proclamaverunt sp Bullae paparum sp r

1) hnu den wind geschlagen vgl. oben S. 72, 15. 2) Die 2 Knoten vgl. Thiele Nr. 2; Unsre Ausg. Bd. 7, 580, 19; 9, 365, 12.

N) traxerimus. Sed quia tam impii sunt contra nos, ideo illorum vocabula 15  
 impia non feremus in nostra ecclesia. Rew haben sie myt gedanken wider die sünde gemacht, hingebant externe et nesciebant, quid in corde. Ita Confessionem ita exegerunt, ut summam thirannidem in recensendo. Et summa: das ergeste ist, das sie nicht wissen, was sünde sey. Tantum illa peccata, quae Iuristae et iudex damnat peccata, cognoverunt, deinde propria peccata 20  
 effinxerunt, verum peccatum non agnoverunt. 3. Satisfacionem in nostris meritis collocarunt. Es stehet in allen Bullen des pabsts: qui contriverit et confessus fuerit, den wollen wir ablaß aller sünden geben.<sup>1</sup> Nullus Papa nunquam scripsit: Contritis et credentibus annuncio remis[sionem] peccatorum. Ita omnia tria sunt depravata. Aber wir wollen satisfacionis nomen nicht 25  
 leyden, wir wollenß reyn abscheyden und dem Richter und Juristen geben.

16 über Rew haben steht Contricio papistica ro Satisfacionis nomen in ecclesia non tollerandum sed iudicibus tribuendum ro r 18 über ita steht Confessio ro 20 Papisticae penitenciae impietas ro r 21 über Satisfacionem steht Satisfaccio ro 24 Christiana penitencia non fert satisfacionis nomen ro r 25 nach nomen steht gar sp 26 über dem bis geben steht Nam papiste a forensi iudicio mutuarunt nomen satisfacionis sp

1) So z. B. in dem von Gutenberg 1455 gedruckten Ablassbrief: plenissimam omnium peccatorum suorum de quibus ore confessi et corde contriti fuerint. indulgentiam.

1) auff die misericordiam dei dabo ꝛ. Ideo istud verbum 'satisfactio' non  
 patiemur in nostris scholis et praedica[t]oribus, sed wottens den Richtern und  
 Juristen, Hendern heim[s]chiden, Et Papa istis hat ers gestolen, quamquam  
 prius usi hoc, haben wir zu lib gethan. Ideo discemus loqui de poenitentia  
 5 secundum Euangelium, non secundum eorum trew und lügen. Das wort  
 rew mag ich lassen bleiben, sed ist zu schwach. Et hoc ist zu gering:  
 Christus hat pro peccatis nostris gnug gethan, sed heist ein erlösung pro  
 peccatis, inferis. Poenitentia est redemptio, sanctificatio, quod non solum  
 pro peccatis perpetratis, sed etiam ein heiligung, quod patiens. Ich wil die  
 10 wort fort hin geschwecht haben, sind zugerung, quam quod debeant definire,  
 quid sit poenitentia. Die buße wotten wir so sehen. I. dicit in nomine  
 Christi poenitentiam praedicari debere.

Luc. 24, 47

Buße in scriptura et in Euangelio non solum sol heißen die crassa  
 peccata ut in paplatu, et postea fecerunt contritionem et attritionem, sed,  
 15 quando fur der sünde erschrickest, non solum in istis peccatis crassis, quae  
 docuit Papa, sed propter incredulitatem, das heißt cor contritum, ein zer-  
 schlagen herz, das ander laut zu ser auff unser opera und zu juristisch ynn  
 die schul und haus. Sic Petrus veram poenitentiam praedicavit Iudeis:  
 'befolgen, quod sit constitutus Rex', das sie ihm alle schuldig sind und feret

Act. 10, 42

4 nach prius steht eo simus sp Papa mutuatus est vocabulum satisfactionis a  
 Iuristis sp r 6 nach hoc steht satisfactio sp Rew sp r 7 Erlösung sp r 8 non  
 über solum 14 nach sed steht poenitentia est sp Poenitentia sp r 16 Cor contritum sp r  
 18 nach Iudeis steht hat sp 19/304, 1 quod bis ein unt

N] 20 Das wortleyn 'Rew' hab ich lassen bleyben, sonder es ist zu schwach.  
 Ita hoc verbum: 'Christus hat vor unser sünde gnug gethan' ist auch zu  
 gering, cum ipse sit redemptor und erbediger von todt, sünde und teuffel.  
 Also syndt diße worth zugerung zu definiren. Tanta Christi dona. Ita Iuristis  
 relinquamus satisfaccionem. Christus autem dicit hie: poenitencia et remissio  
 25 praedicetur. Contricio sol nicht alleyne das heißen, das dich die groben  
 sünden beissen, sonder das du yn deynem herzen erschrickest und suchst die  
 grossen knotten<sup>1)</sup>, incredulitatem ꝛ. Das heißt Contritum cor. Eyn zerschlagen  
 herz ꝛ. Rew ist zugerung, sed ad dominos et scolas pertinet. Sed Petrus  
 praedicat: 'Er hat uns bepfolen zu predigen, das er sey ein richter' über

Act. 10, 42

20/21 CONTRICIO i. e. mortificatio et cor coutritum ro r 25 Contricio über (Poeni-  
 tencia) 25/28 Contricio bis ꝛ. unt ro 27 nach ꝛ. steht murmuracionem contra deum sp  
 Contritum cor et humiliatus spiritus Contricio dicitur ro r 28 über dominos bis pertinet  
 steht liberi ad parentes et discipuli ad praeceptorem sp über Petrus steht Act 2 ro

1) Vgl. oben S. 302, 10.

R] Joh. 16, 8 über alle leut und felleit ein urteil über sich Joh. 16. 'arguet' x. Si Papa, sacerdos etiam blutstropffen weinet in altari et parfüsser i. e. Er hat mit hñuen zu rechen und anzusprechen, quod damnati an Leib und seel. Ibi non bus, das ich ein rew an sahe und beyße mich mit meinem herzen, Sed das  
 2] pag. 2, 37 verbum muß thun, quod te beschuldige et totum mundum, ut Petrus x. 5  
 stach sich ihr herz x. Non solum, das du 1 peccatum für dich nimpfst, sed quod sis infidelis, et quicquid facias, nihil boni fit. Illam praedicationem non possunt ferre et dienen, fides muß nicht in poenitentia sein, sed oportet fides sit yn der Buße et cesset cum fide. Papa non potest dicere, Iurista, quod Christus ein zuspruch zu mir hab, wenn ich schon kein adulter x. und 10  
 hielt observantiam in Regula, tum non putabat, cum in ordine legebam horas, quod diabolo servirem, et alios vocabam, qui meum exemplum sequerentur, das hat mir papista nicht gesagt, quare? quia oportet credam, quod sim peccatis, quae non novi, quae Iurista et papa nunquam vidit, ut non fidere deo esse ein verdampfte sumde. Ipsi voeant fidem: Credo Christum 15

1 sich e in sie sp vor arguet steht spiritus sanctus sp Act. X. Joh. 16. sp r  
 3 nach und (1.) steht sie sp nach non steht dicitur sp 4 Poenitentia sp r 6 sich(ß)  
 Acto. 2. sp r 8 über sed steht opus 9 über cesset steht poenitentia sp nach dicere  
 steht nec sp Tom: 2 Lat: lenen: pa: 291<sup>b</sup>. 292<sup>a</sup> r P 11 über putabat steht papa sp  
 nach legebam steht 7 sp 12 über vocabam steht provocarem sp 14 nach sim steht  
 plenus sp

1) Dort stehen Luthers Sätze über die Buße, die die Bannbulle verdammt hatte. In  
 Unserer Ausg. Bd. 6 S. 610 (Adversus execrabilem Antichristi bullam).

N] Joh. 16, 8, 9 alles volck. Ita spiritus sanctus novit et arguet mundum de incredulitate. Esto, quod Monachi castissime et sineerissime vixerint, Noch wyl er eyn richter seyn und alls verdammen. Haec est poenitenciae praediacio, do alle welt muß erschrecken, das sie dis gerichtß schuldig sey et damnata, tunc  
 sequetur vera contricio. Du must nicht an eynen adder ezweyen sunden 20  
 anheben, sed in tota impietate considerata. Darnoch hol der glaube dazzu. Den die buß muß sich myt dem glauben anheben und enden. Ita semper erit terror eeam optimis sanctis coram mundo. Qui in summa sanctitate incesserunt, die lassen sich duncken, sie dorfften nicht der buß, quia non crediderunt se esse peccatores. Sine fide non potest intelligi peccatum 25

16 über Ita steht Ioan 16 ro Prediacio Petri poenitencia incipiens ro r unten  
 am Seitenrande steht

Penitenciae partes	{ Contritum cor Fides in Christum }	et ntrunque fide percipiunt	{ Nam caro non vere sentit peccata, ideo fide opus est ut verbo credamus propo- nenti deum iudicem Neque potest Christum apprehen- dere nisi fide sola	CON
				TRI- ro
				CIO

18 Penitenciae praediacio in Christo ro r 20/22 Du bis enden unt ro Penitenciae  
 origo Et contricio et uiuificacio fide incipit ro r 25 Sine bis peccatum unt

R] mortuum, hoc credit diabolus, Iudaei et Turca, sed das sich ein herz des  
 dings annimt und ghet zu ihm, ut quod dominus sit Iudex omnium, ut  
 hic: praedicate Buße i. e. praedicate, quod damnati omnes, sub ira dei sint,  
 etiam optimi plus quam pessimi, das müssen sie gleitben et dicere: hoc prius  
 5 nunquam seivi putans me woll dran. Oravi horas und kensch und zuchtig  
 von weibern gehalten et tamen verdampt, quia non credidi in Iesum Christum.  
 Hoc neseivi. Iam ergo disce. Ergo terroris hic, quasi dominus sit hinder  
 dir clava. Non cogitandum an die mehen, cum qua gebuht, et fl, quos  
 furatus es, sed ut sit ein donner[s]chlag, ut Pet[rus]: 'quem crucifixistis' 20 pp. 2, 36  
 10 Et ipsis zerstach[s] 20. Das ist die rew. Sic Paulus ad Ro. 1. 'Manifestatur Röm. 1, 18  
 ira super omnes' 20. i. e. was nicht Christen ist et credit, credat, sit aeter-  
 naliter damnatum, utemque Sanctum. Ideo Pap[is]tae cum suis omnibus  
 ordinib[us] des Teufels, sicut ghen und sthen, sed non credunt. Ideo non  
 rew adest, non credunt. Die rechte rew lides, quae incipit, quod dicit: tu,  
 15 domine, dicis me peccatorem, das gleitbe ich ps. 51. das man nicht wil Rf. 51, 3 ff.

*1 nach hoc steht etiam sp Quid Papistae vocent fidem sp r 1/2 sed bis sijn nat  
 3 nach dei steht omnes sp 5 nach me steht mit Golt sp nach dran steht feit sp 6 nach  
 tamen steht als sp 7 Poenitentia sp r 8 oben am Seitenwande steht Discipuli loquuntur  
 de domino, ipse statim adest dicens Pax vobis. Verbum Christi affert pacem conscientias.  
 Sed ipsi terrentur i. e. eo audito, Non facile discitur articulus resur[re]ctionis, Christus nihil  
 omittit ad confirmandam fidem discipulorum de art[ic]ulo resur[re]ctionis, iterum consolatur:  
 quid turbati estis? ostendit eis manus 20. 2. edit eum ipsis 20. 3. q. d. haecenus fuerunt verba,  
 iam res ipsa, sicut dixi vobis, ita nunc actum est nempe quod oportet omnia impleri 20. Et  
 aperit eis sensum scripturae Et dicit ista 2 scripta, quod debeat in nomine suo praedicari sp  
 9 über Petrus quem steht perterruit inquit sp 10 20. (sich) Ro. 1. sp r 11 nach  
 ira steht dei sp nach credat steht vel sp 13 nach ordinib[us] steht sind sp über credunt  
 steht hoc esse verum sp 14 nach rew (2.) steht ist sp 15 ps. 51. sp r*

N] internum. Quis novit incredulitatem et impietatem cordis esse peccatum?  
 Es muß allezeit eyn glauben do seyn, ut hic, si video Christum esse iudicem  
 tocius mundi, das die besten und frumbsten alle verdampt seyn. Da gehort  
 glaube zu, ut dicamus: Her, das habe ich nicht gewußt, das das bunde sey.  
 20 Ergo crede hoc esse peccatum et te habere deum iudicem, qui te fulmine  
 prosternet. Das ist eyn zuschmettert hercz, sicut Petrus fecit in Iudeis, ubi 20 pp. 2, 37  
 sequitur: et compuncta sunt corda eorum. Das ist eyne rechte rew, die das 20 pp. 2, 37  
 hercz rumb wirfft, das vorgiffet des zelens der bunden wol, tanta est copia.  
 Ita Ro. 1. 'Palam enim fit ira dei' i. e. omnes homines sunt damnati. Hoc Röm. 1, 18  
 25 Papistae non credunt, ergo non possunt contricionem accipere et non  
 indigent consolacione. Qui autem hoc credunt, illi perculti sunt et dicunt:  
 Her, ich glaube, quod sim peccator et 'tibi soli peccavi', tunc sequitur con- Rf. 51, 6

*18 Ad internam cordis maliciam cognoscendam opus est fide ro r 20 nach te (2.)  
 steht hoc sp 22/24 rechte bis 1. unt ro 23 tanta bis copia e in tantam sentit copiam  
 peccatorum sp Virtus vere Contricionis ro r*

R] gheuben, quod in peccatis simus, quomodo crederemus, quod Christus nos redemerit? quando Medicus sol einem aegro helfen, qui non credit, imo spot sein. Oportet prius credas, quod quicquid extra Christum, sit damnatum hyn abgrund der hellen, sive sit Carthusianus sive angelus. Tum cogitat homo hoc audiens: si omnia perdit, quid faciam? Ut Iudaei ad Petrum. Et si eo in coenobium, peregrinor, ieiunavi zu wasser und brod, quid hilfft? nichts. Das ist rew, ut cadat ab omni fiducia suorum operum, et agnoscere coram deo et credere verbo, quod sit sic. Et si non adsiut crassa pccata, tamen fatendum, quod merum peccatum. Si incipio bonam cogitationem, preactionem, so ist's fund. Incipit ergo poenitentia a fide et spinnet sich<sup>1</sup> von den worten: 'Er ist gesetzt' Acto. X. Von dem verbo dei und dorrschlag anheben, non von deinem opere, gestolen geht, Sed du mußt rechtfertigen hoc verbum ps. 51. i. e. credere, quod verum, si etiam secundum rationem non scis. Das ist ein rechte rew secundum scripturam et Euangelium, non secundum Iuristas et papam. Illam nimb nicht in Christianitatem und fur Gott, da sey das wort beicht, rew, buße tod. Poenitentia nostra, quod credis domino, quando te arguit peccatorem, ut facit, ut da fur erschreckst und kriegst ein verzagt herz, das ist divina poenitentia. Judas

6 peregrinor = peregre proficiscor *sp* Acto. 2. *sp r* 7 nach cadat steht homo *sp* 9/10 incipio bene cogitare praedicationem *P* 11 Acto. 10. *sp r* 12 nach dorrschlag steht mußt *sp* 13 ps. 51. *sp r* 17 über arguit steht per verbum suum *sp* 18 über herz steht cor *sp* Poenitentia Iudae *sp r*

1) spinnet sich *vgl. oben S. 194, 19; 198, 29.*

N] solacio remissionis peccatorum. Neyn, medicus wördt nicht vil aufrichten coram sano, sed coram infirmo. Ita si Carthusianus etc. non videt peccatum, non indiget Christo. Sed tum vere cor est contritum, ut nullum asilum habeat, das es muß fallen von allen trost und zuversicht et contra possit dicere: Wie ist eyttel funde. Hebe ich an eyn gut gedanken, gebet, wercke, so ist's funde, nihil nisi peccatum et videt deum iudicem. Von dem donner- schlage hebt sich vera contricio, nicht von demen zecpen<sup>1</sup>, schleuern, dybstal. Summa: fide incipit contricio, das ich illam impietatem glaube, das ich yn der vernunft nicht vorneme. Fuß, rew, Beicht, Gnugthung papistarum sol bey uns lautter todt, sed discamus contricionem: est contritum cor pro omnibus peccatis et videt deum iratum. Sed ibi opus est fide. Wen du geguebet hast die schreckliche wirth, quae tibi contingere sunt in lata mensa, ut pallescias, wen du das hast erlanget, so gehoret meher darzu. 'In

22 unten am Seitenrande steht Vere contricionis terror et contriti cordis angustia et affectus *ro* 23/24 Wie bis videt *unt ro* 24 Talem contricionem habuit Iudas sed alteram partem poenitentiae non habuit *sp r*

1) zecpen = Zöpfen.

R) ſieugß auch an, sed postremam partem non acquisivit. Christus coniunxit statim. Quando audis 1. quando terreris, est buſſe, Et fieri potest in lecto, mensa. Da ſolß nicht bleiben, oportet perfecta fiat, oportet den untermüſtein auch haben<sup>1)</sup>, quod est: praedicatur in nomine meo remiſſio peccatorum.

5 Noſtram confeſſionem ut ſalutiferam rem ſervavimus. Papa: quando confessus, propter istud opus confeſſionis und rew dico te liberum a peccatis omnibus. Daß iſt der leydige Teufel ſelbß, quia iubet me fidere super iis 2. Auff mein rew und beicht, ducit me a Christo et super mea opera. Sic nos non. Sed sic: ut hic discas und unterrichteſt et ennumeres,

10 waß dir bricht, quia Acto. X. Chriſtus hat mit ganzen welt zu rechten.<sup>20pp. 10, 42</sup> Postea sit praecipua pars und daß gulden kleynot absolutio et dicit ad te: Christus pro te mortuus. In suo nomine ſprech ich dich loß aus gnade, quod pro te mortuus. Ut discatis plus attendere super verbum abſolutionis quam auff die rew und beicht, quia die abſolutio ghet auß Chriſtus munde,

15 quia sacerdos non dicit: Absolvo te in meo nomine, sed Christi. Et daß wort iſt eben ſo koſtlich, quasi Christus ex ore loquatur, quia Christus ipse nobis commisit, et Christi verbum est et iudicium Et er ſpricht dich loß. Ipsi traxerunt confeſſionem etiam ad poenitentiam, sed haben geſchwiggen fidei et abſolutionis. Et Auguſtae noluerunt fidem bey der buſſe. Ipsi

20 nesciunt nihil horum. sunt duces caecorum. Discet confeſſionem sic, ſo

3 perfecta poenitentia *sp r* 4 2. pars poenitentiae *sp r* 8 me über ducit  
 9/10 Acto. 10. *sp r* 10 nach mit steht der *sp* Confessio qualis esse debet *sp r* 11 Ab-  
 ſolutio *sp r* 16 nach ex steht suo *sp* 17 loß (daß gehört auch) 20 nesciunt nihil  
 horum *e in* nihil horum nesciunt *sp* nach sunt steht caeci et *sp*

1) oportet den untermüſtein auch haben, da der obere, bewegliche Mühlstein allein nichts nützt, nicht bei Wander und Thiele; nur ähnlich Wander 3, 758 Nr. 3: 'Der Mühlstein, welcher unten liegt, mahlt auch.' [O. B.]

N) meynem nhamen? Nostra confessio facta est nostro nomine, dicentes: umb deynet rew, beicht und gruogthnung ſpreche ich dich loß. Ve impietati, quod meis operibus tribuunt. Daß iſt der teuffel ſuret mich von Chriſto auff meyne werck et dat abſolucionem. Nos autem Confessionem docemus,

25 ut ibi afferamus consolacionem, abſolucionem, daß daß vornemſte ſol ſeyn, daß iſt daß guldene kleynoth, quod accipis in abſolucionem, et dicit: Christus est mortuus, hu ſeynem nhamen wohl ich dhr daß ſchenken nicht hu deynem nhamen. Also gehet die abſolucion auß Chriſtus munde. Nam non dicimus: Ego absolvo te in meo aut tuo nomine, sed in Christi nomine. Hoc idem

30 est, ac si Christus ipse diceret, daß dw gewißlich vorſehet, daß duß durch Chriſtum haſt. Die weyl ſie die beicht hu die buß geezogen haben, ſolden ſie

21 über Nostra steht Papistica *ro* In meo nomine *ro r* 22 rew durchstr *ro* nach  
 gruogthnung steht wille *ro* Confessio papistica in nomine nostro *ro r* 25/26 consolacionem  
 bis iſt daß unt *ro* Absolucio in confessione considerata *ro r*

R] wird die buße perfecta. Buße das ist der anfang poenitentiae: si accedit confes[sio, tum habes alteram partem. Si non confiteris, accipe Euangelium: Euangelium praedicare, getaufft werden et Sacramentum accipere est mera absolutio et remissio peccatorum. Buße et remissio peccatorum soltu zusammen ziehen, erschrecken fur gottes zorn et sich trosten in eius misericordia. 5  
 I. annunciat, quod dicit se iudicaturum x. Econtra per hoc verbum, quod velit peccata remittere. Si credo peccatorem me esse, erendendum, quod remis[sio. Summa Summarum: timor et spes. 'Benep[la]citur et qui in misericordia' x. Ut non solum dicas Christum mortuum pro peccatis, sed du solt dichs annehmen et non aliter facere, quasi tu ipse 10 mortuus. Auff uns haben wir nihil quam peccatum, In Christo eitel gnad. Hoc placet deo, quod erschreckt propter tua peccata, et 2. trost dich sein, ut non sis vermessen, sed erschreckt coram eo propter tua peccata, Nec diffidas ut Indaei: Judas auff die sehten cadit sua desperatione. Papistae in aliam partem sua praesumptione. Ut non solum habeat locum poeni- 15

1 Poenitentia sp r 2 nach confes[sio steht et absolutio sp 6 1. mit 5 erschrecken durch Strich verb über iudicaturum steht Acto 10 sp 7 nach remittere steht annunciat 2. sp 8 nach remis[sio steht peccatorum contingat x. sp nach Benep[la]citur steht est domino super timentes eum sp 10 nach facere steht quam sp 14 über Iudaei steht Acto. 2. sp nach die steht eine sp Iudae papistarum > poenitentia sp r 15 vor Ut steht Nota ergo sp

N] die absolucion vornemlich leren, sed quia absolucionem non intelligunt, so wollen wir hre bechte auch nicht haben. So lerne nhue die becht also. Tunc perfecta erit, per quam sequetur vere remissio peccatorum. Nam absolucio nihil aliud est quam praedicacio euangelii, sacramentum baptismi et altaris, do ist nichts anders den absolucio. Haec est 2. pars, darzeto 20 gehort glaube und das worth gottes, quod scio deum iudicem et me esse peccatorem et deum remittere peccata. Do heb ich den zu glauben, quod sim peccator, et habeo remis[sionem peccatorum. Do bleybt den Timor et spes. Sed hoc non est tam frigide praedicandum, ut Papa fecit, sed ut vere scias peccati conscienciaeque stimulum et deinde certus sis Christum 25 hic pro te passum esse, als du es selber gelidben hettest, Timor deinde expelleret hypoerisim Papistarum, Absolucio et spes tolleret desperationem. Also muß eyn stuch bey dem andern seyn. Das heissen wir eyne Christliche buß, scilicet Gott den hern forchten und vertrauen.

18/20 Nam bis altaris unt ro Absolucio continetur in praedicacione baptismo sacramentis ro r 20 unten am Seitenrande steht Confessio Absolucio ro r 23/24 Poenitentia nihil aliud est quam timor et spes ro r 24/26 ut bis passum unt ro 25 über vero steht Timor ro 26 über hic steht Spes ro 28/29 Das bis vertrauen unt ro Forcht und vertrauen rechle puß ro r



R] tentia, sed etiam remissio peccatorum, ut hic dicit: Cur sic erschrecket? erschrecken soltu, sed non zu seer. Aliis verbis dicere potes: Christiana poenitentia: Got den herrn fürchten, 2. vertrauen, quod Christus eius filius pro me mortuus. Ibi nullum opus, quo fidere, quia ira dei reißt all  
 5 hirtweg, peregrinatio x. sed tamen terror propter dei, daß ist recht. Econtra sicut in altero stücke zu nicht geworden, Sie in altero alles und alles. Hinc vides, quod non est satisfactio. Dominus certe strafft die sünde mit peste, fame et suos Sanctos in carcerem x. Non est satisfactio, sed paterna virga, qua exereet x. Oportet in meo nomine soll all welt sunder und selig  
 10 sein. Es sol nichts drin sein, quod gelt, sie wilß ich zuschmetern et postea quicquid habes, auff seinen hals legen et accipere eius meritum. Daß nimpt niemand quam die fromen herzen x. die storrigen kopffe nihil curant. Nos praedicamus den armen herzen, ut hñ den zorn Gottes zu herzen lassen ghen, sicut faciunt pii, qui werden zuschlagen und gebeuget. Ibi ist  
 15 angelegt, der donnereschlag ist efficax. Econtra x. Ideo resurrexit, ut praedicaretur, quomodo homines peccatores sint und der peccatorum werden. Sicut dicit ad Ieremiam, weist hñ hin ein in domum figuli, q. d. sic 3ct. 18, 2 vobiscum faciam, Ich wil den topff zuschmetern und ein andern drauß machen, wie mirß gefelt. Cor contritum, daß sich fur got entsetzt, daß ist  
 20 ein buße, quae non ghet an voun mehren wercken, sed a verbo, quod 'Index'. 20p. 10, 42

1 nach hic steht in Euangelii textu sp 5 vor peregrinatio steht siue sit sp nach propter steht iram sp 7 Nulla satisfactio sp r 10 ich erg zu ichs sp 15 ange(sch)legt 16 nach peccatorum steht loß sp 17 Iere. 18. sp r 20 nach Index steht Act. 10. sprh

N] Primo video iudicem deum, qui omnem iusticiam adimit et peccata demonstrat, do gehe ich gar unter. 2° si credo Christum esse redemptorem, der nymptß gar wider weg et reddit pacatam conscienciam. Ita regnatur homo. Daß aber got straffet peste, fame, morbis, Non est satisfaccio. Es  
 25 heßt ehne weltliche rutte exerciciorum corporis, non satisfaccio, uff daß die welt zu drummern gehe, ut nihil salvetur nisi in Christo, in quo praedicatur poenitentia et remissio peccatorum. Daß nympt niemandts an quam pii et contribulati corde. Impii autem et obdurati hypocritae hoc non intelligunt. Pii autem, qui vere angustiati incedunt, do macht der donnereschlag zu nicht  
 30 et consolacio cos iterum erigit. Do schafft gotes worth nutz und reu, est poenitentia seire, wie wir sunder sündt und der sünden loß werden. Also zuschmettert got und macht wider die ganze welt sicut figulus, qui omnino conterit lutum et deinde format secundum suam voluntatem.

Summa: die buß sehet an an dem zorn gotes, er wil richten x.

25 ehne bis rutte unt ro Externae penae exercicia corporis non satisfacciones ro r  
 27 quam (impi) 30/31 Do bis werden unt ro 34/310, 3 Summa bis est (2.)  
 unt ro

R] 2<sup>o</sup> sollt beim schrecken nicht bleiben, das Topflein ist zubrochen et hyn den thon gekneten. Es muß nu ein new topflein werden.

N] 2<sup>um</sup> est, si ita est contritus, ut credas und nempft dich des lieben heylandes an, der vor dich gestorben ist.

*4 unten am Seitenrande steht*

Poenitencia continet { Contritum cor quod } expellit { hypocrisim }  
 { fidem que } { desperationem }<sup>ro</sup>

32.

11. April 1531.

### Predigt am Osterdienstag, nachmittags.

R]

A prandio.

5

Audistis hodie caput huius Euangelii de poenitentia et re[m]issione peccatorum. Pereurri breviter, quia diviter praedicatur de re[m]issione peccatorum et puto vos intellexisse. Ut concludamus festum, volumus 1 stuch vel 2 ex Euangelio nehmen. Dominus hic depinxit in Euangelio, was er fur ein geberd furt gegen seinen Lieben Christen und Jungern hyn 10 dem, daß er am ersten unter sich<sup>1</sup> tritt et dicit: 'Pax' &c. Da uber erschrecken sie und fassen die gedanken et putant se spiritum videre. Hoc non vult pati, sed l. schiltz, quod tales cogitationes sinunt in cor eadere et dicit: spiritus non habet. Non fatetur, quod obambulent, dominus. Haec bild dienet da zu, quod sit consolatio optima tristibus conscientis et contra 15

*11 sich e in sie sp Pax vobis sp r 14 nach fatetur steht per hoc sp nach quod steht spiritus sp*

*1) sich = sie.*

N]

Vesperi.

Audivimus de poenitencia et remis[s]ione peccatorum. Das hab ich umb der kurch wyl[en] uberlauffen et tamen clare, expresse. Das wir aber das fest bschliffen, wollen wir eyn stuch odder ij vor uns nehmen. Der Her hat uns vorgemalet, was er vor eyn geberde furet unter seynen jungern, 20 quod in medio illorum progrediatur et salutet illos ita, ut terreantur discipuli. Die selbige erschreckung wyl er nicht leyden, quia non vult estimari spiritus, qui non habet carnem et ossa. Er bekennet, daß die geyster also erscheynen, tum non habentes carnem et ossa. Diß ist eyn sonderlich bylde pro impiis conscienciis. Der teuffel hat auch die arth, daß er öffentlich zu 25 uns durchs worth odder heimlich durch gedanken zu uns kumme, uff daß er

*16 ro r 19 über vor uns steht daß eingeschnitte ro 21 Imago Christi consolatoria ro r 26 odder über heimlich*

K] hoc malum, das man heift ein falschen Christum. Satan hat auch die art, quod venit ad nos offentlich und heimlich, 1. per praedicationem, 2. per cogitationes potest etiam dicere: 'bonus dies' et 2. conscientiam terrere et sic hominem hrr machen, ut nesciat homo, Christus sit neene, semper vult  
 5 simia esse dei.<sup>1</sup> Dominus bringt hie einen freundlichen gruß mit vel 1. erschreckt eos, qui modo erschreckt sind, et postea consolatur. Hoc facit etiam der boßwicht et facit sub nomine dei. Contra hoc servit hoc Euangelium, ut sciat, quid faciendum contra praedicationem manifestam et cogitationes,  
 10 Adam et Evam außß allerfaufftmütigß und freundlich: non solt hrr erschrecken fur dem baum: si ederitis, scientes. Aber er ließ bößen gestand nach sich.<sup>2</sup> Dicitur: bonus spiritus venit 1. mit erschrecken, post leßt er ein trost hinder sich. Econtra. Es ist wol war, es ist sein weiß, ut 1. feubjerlich und freundlich ein gheht und schleicht her ut serpens, ut non videatur  
 15 et audiatur, poltert nicht et antequam cavetur etc. Das ist ein weiß. Ideo non fidito, si praedicator 1. venit, schmücket sich und bußt, quod vplet animam iuvare, sicut dominus, frid bietet, postea ubi os hominum geschmirt<sup>3</sup> et habet autoritatem, so zeuget er da von et hat homines in errorem gebracht. Ita

1 Pseudo Christus *sp r* 2 Diabolus Simia dei *sp r* 3 über dies steht pax vobis *sp r*  
 5 mit über (bringt) Pax *sp r* 8 nach sciat steht homo *sp* nach quid steht sibi *sp*  
 9 Diaboli ars *sp r* 10 non solt hrr e in hrr solt non *sp* 11 über scientes steht bonum  
 et malum *sp* Gene. 3. *sp r* 12 nach über (unter) über venit steht verbum generale *sp*  
 13 über weiß steht diaboli *sp* Boni spiritus 1. terrent deinde consolantur e contra etc. *sp r*  
 14 non über ut

<sup>1</sup>) simia dei (unten Z. 19) vgl. *Unsre Ausg. Bd. 14, 434, 18; unten S. 317, 12 13* / *Wander 4, 1076 Nr. 416; auch Unsre Ausg. Bd. 24, 560, 7. 561, 14 u. ö. K. D.* <sup>2</sup>) ließ bößen gestand nach sich (unten Z. 24) vgl. *Wander 4, 1070 Nr. 265; vgl. 1, 1631, 11.* <sup>3</sup>) os geschmirt (unten Z. 28) vgl. *Unsre Ausg. Bd. 6, 592, 8; 615, 7; 7, 637, 12.*

N] unß hrrre mache unter dem scheyn gotes, sicut est simia dei. Er fan auch  
 20 gruffen und schrecken, sicut hie Christus facit, terret et consolatur. Desß steußt sich der boßwicht auch. Sed hoc discrimen discatis inter doctrinas et cogitaciones territorias et consolatorias dei et sathanae. In paradiso eciam consolatur sathan, dixit: Pax hie, non est opus timere, facite hoc, non timeatis. Aber er liß eyn bößen stanck hinder sich, scilicet terrorem. Nota:  
 25 Verns spiritus slanctus primo terret, deinde consolatur. Sathan schleucht aber erstlich fruntlich ex eyn wie eyne schlange, Dornach folget eyttel gufft. Ita omnes impii praedicatores die schmücken sich zum ersten, sie meynenß gutte, schmeren den leuthen das manß, hoc facto derelinquit homines, quos in errorem duxerit. Also sehen wyrs in Rottensibus, qui dieunt: Ich meynß

19 Sathan simia dei eciam terret et consolatur *ro r* 22 (ho) sathanae Discrimen consolacionis Christi et sathane *ro r* 24 hinder sich über scilicet 24 26 Nota bis Dornach unt ro 27/28 Eihe wie der tewffel zum ersten eyn schleucht *ro r*

R] venit cum talibus praedicatoribus, qui dicunt: frid mit euch. Sie etiam facit cogitationibus. Sie impugnat, daß das 1. wort heist 'frid', hat nicht not, ut mit geiz, unzucht, ehel[re]chen, ghet her mit lust, hat nicht not, ist nicht  
 5. 20 ofc 29, 19 gro[ß]e sunde, Es ist eitel su[s] ding, hat nicht not, ut Moses dicit: Es wird  
 unter euch ein heufflein sein et seipsos benedicent in corde, Es hat nicht  
 not, die hell ist nicht so heis<sup>1</sup>, diabolus nicht so schwarz<sup>2</sup> zc. Sie etiam beut  
 fried. Sie in maioribus rebus, In fide zc. ut quisque facit sibi proprium  
 deum ut Monachi zc. Sed ubi factum furtum et adulterium et cor accusat:  
 quid fecisti? Tum videtur, qualis jamer und kompt darin, quae so gros,  
 ut nesciat, wie er hin ein komen ist. Das macht der Teufel, daß er einen so  
 verblendt, ut non videat, quam periculosum, und setz dran das verbum  
 'frid'. Das ist ein weis: qui credunt, die kunnens kennen, quando sie locket,  
 alii non, diese merckens, alioqui homini impossibile, quando Satan einem  
 solchen paeem anbeut, nimpt ers an, et fiunt so duri ut ineus, quia Satan  
 fan eadem verba furen, quae dominus. Quidam synds gewahr worden, quod  
 1. saufft kompt, postea ein stand.<sup>3</sup> Aber hie ist ein ander weis, quod  
 homines libenter terret et in minimis rebus ut mit einem geipenst fur  
 augen, ut quis putet se lupum, bern videre, et tamen nihil. Item der postter

1 diabolus 1. blanditur iis qui [so] vult decipere, primum publice per ps[eud]odoctores,  
 2 priuatum in corde zc. sp r 6 über etiam steht diabolus sp 16 nach stand steht 1. weis sp

<sup>1</sup>) die hell ist nicht so heis (unten Z. 21, 22) vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 686 zu S. 588, 32/33  
 Die helle ist nicht so heis, als man sie machet. <sup>2</sup>) diabolus nicht so schwarz (unten Z. 22) vgl.  
 Unsre Ausg. Bd. 19, 355, 18 Sie machen uns die hellen heis und den teuffel schwarz, dort auch  
 die Belege aus Wander; vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 29, 693 zu S. 56, 11. <sup>3</sup>) Oben S. 311, 11.

N] gut. Ita nos impugnat sathan cogitacionibus et primo dicit: fride. Si nos  
 fesellit Avaricia, homicidio, Adulterio, so macht er hjm eyttel suffe dinck. 20  
 Es stehet allezeit bey den gedanken: Es hat kein noth, die hell ist nicht so  
 heis, der teuffel ist nicht so schwarz. Ita nos fallit securitate primo et  
 deinde exuscitat hypocrisim. Aber dornach perpetrato peccato videmus, in  
 quanta calamitate fuerimus. Es kumpt mancher hu groß jammer und angst  
 und sunden und weis nicht wihe, quia tractus est suavibus cogitacionibus 25  
 a sathana. Pius kert sich nicht dran, wie suß der prediger odder gedanken  
 pfeiffen.<sup>1</sup> Alioquin earo non potest non imponi und syndt so sicher und  
 seyndt verhart wie eyn amboß. Putant deum cum illis ludere sicut eum puppa  
 puerili. Also schleichet der boße geist eren und dornoch sehen wyh seyne giff.

2. Er pfelegt auch auß dermassen die leuthe zu schrecken larvis bestiarum, 30  
 nocturnis manibus, wen er das gethan hat, so lest er keinen trost. Multo

19 nach Si steht quando sp 21 unten am Seitenrande steht Christus primo terret et  
 deinde consolatur Sathau primo consolatur et deinde confundit Vterque dicit Pax vobis ro  
 23 Attende quam securos nos in peccatum trahat sathan ro r 31/313, 20 Multo bis aspera unt

<sup>1</sup>) suß pfeiffen (vgl. DWb. 7, 1645) s. v. a. 'locken' vgl. Unsre Ausg. Bd. 1, 173, 8/9 die gott  
 nach mit suße nach jaur, nach mit locken nach mit drawen hwingen fan; vgl. auch Erl. Ausg. 56, 340.

R] geiſt iſt auch terror, ſed hengt da von et non ſinit poſt ſe conſolationem. Periculolum magis, quando terret conſcientiam und furt locos ex ſcriptura und macht einem ſo bang. Si in cor cadet, quod tam horrendum locum inſ herz ſpricht, tum hat er ſein pfeil geſchoſſen unter dem namen, der mir  
 5 helffen und troſten ſol, ut Iob: 'ſagittae eius ſtecken hñ mir', die mir mein <sup>ſiob 6, 1</sup> leben auſſaugen, nhemen mir all mein krafft, et ſie Satana hatte den guten man eingenomen, ut non poſſet aliter dicere quam deum facere. Sic alia via venit und ſtelt ſich, ac deus iraceretur et verbum dei et homo non potest indicare aliter, quam quod deus faciat, et donec is cogitatus est in  
 10 corde, kan er ſich uber Gott nicht erheben und iſt lauter trawrig, et hoc hat er hñ Iob beweift contra hunc ſchendlichen Satanam, hat ſich Chriſtus ſein abgemaket, etiam terret et tamen venit, ut velit eos laetificare, et tamen ipſi cogitant non Chriſtum, ſed verum Chriſtum volunt facere et putant ſe videre ſpiritum. Vident eſſe hominem und mocht hñ einfallen, quod eſſet  
 15 Chriſtus, an der geſtalt und geberd. Sed ſtatim incidit, quod ſpiritus, qui ſe geberdet in forma x. Es iſt ſcientia discernere verum Chriſtum x. Ibi indicat, wie Chriſtus thut, Er heut hñen ſrid, Et da bey leſt erſ nicht bleiben. Cur, inquit, timetis, cur ſaſſt ein falſch danken de me? und wilſ nicht leiden, ut ſur hñ erſchrecken. Is textus iſt 100 000. Si verus Chriſtus

5 Sagittae x. sp r 7 über man ſteht Iob sp Iob sp r 8 nach venit ſteht in ira videlicet sp 9 über is cogitatus ſteht ea cogitatio sp 12 vor etiam ſteht Qui sp 16 nach Chriſtum ſteht a falſo sp 17 nach indicat ſteht Chriſtus sp Discernere verum Chriſtum a falſo magna ars sp r

N] 20 peſtilentius eſt, ſi cor anxium reddit proſcripta ſcriptura aliqua aſpera und ſcheuſt myr ſolche greuliche pfeil hñ herz, ſcilicet, quod Chriſtus irascatur mihi et deus ſit ultor ſicut Iob. Was ſol ich machen? 'Es ſtecken goteſ <sup>ſiob 6, 4</sup> pfeil yn myr', die myr mein leben auſſagen. Ita ſathan Iob decepit. Haec eſt ſecunda ratio, do er nicht freuntlich iſt und ſchreckt, daß eynem menſchen  
 25 unmuglich iſt, daß er drauſ kumme, weyl der gedanken hñ herzen iſt. Ibi omnes creaturae videntur mortem minari. Daſ hat er yn Iob und David bewyſet. Wider dieſen ſchendlichen ſathan hat ſich Chriſtus zum Gempel gethan et dicit: Hieher zu myr. Nam discipuli putabant ſe videre ſpiritum, non putabant Chriſtum eſſe. Sie liſſen ſich duncken: Es iſt gewiſſlich eyn  
 30 geiſt, der ſich verſtelt hat als Chriſtus, und hatten alſo eynen falſchen Chriſtum yn herzen, wie yn unſ der teuffel vorbildet. Chriſtus dicit: 'Quid timetis?' Warumb ſaſſet yr ſolche gedanken? Er wyl nicht leyden, quod terreantur. Der text iſt 100 000 ſz wert. Si te ſatan ſcriptura aut persona Chriſti terret, So ſpricht: Es iſt war, daß ich ſchrecke, ſed hoc non

22 über et bis Iob ſteht ſiehe myt der ſewle hñter myr sp 27 Chriſti exemplum ſathane terroribus opponendum ro r 32 unten am Seitenrande ſteht PAX VOBIS ro 33 aut über (. . .) 34 Contra terrorem ſathanae ro r 34/314, 25 ſed bis ſchrecke unt ro

R] est, et si Satan omnes locos terribiles in scriptura contra te x. wenn ers  
 zu viel macht, die frey, quod est Christus, et si so apparent ut in cruce,  
 resur[re]ctione, sedet ad dex[t]eram, tamen die, et die: non Christi culpa, sed  
 naturae meae, quia Christus vult hic in textu: Ich sol nicht fur ihm  
 erschrecken, Ich wilß nicht haben, hoc non facit Satan, quando dat malam  
 cogitationem in cor, non cessat, nisi ligst zu boden et consciscas tibi mortem  
 vel facias damnum, Iesterst. Ibi discerne: Satan leßt nicht ab et non potest  
 fur seiner grossen bosheit, haß und neyd, quem tregt zu uns, nisi te hab  
 nyddergeßlagen. Istam scientiam oportet discas et dicas: Sum erschrocken,  
 horstu, du mußt auffhoren. Ja sind Christi verba. Christus hin, her, er  
 verbeut mir, Ich sol fur ihm nicht erschrecken, qui discipulis dixit: Cur  
 terremini et cogitationes i. e. Ich wilß kurgumb nicht haben, ut fur mir  
 erschreckt. Sed venio, ut vos consoler. Christus mag so anheben. Sed wehß  
 ihn dort hin, ubi sunt böße, harte, verstockte köpffe, ad illos dicit: Veh. Quos  
 vult terrere, die bieten ihm troß und lassen sich nicht schrecken. Dwo wirß  
 uns die hell nicht heiß machen<sup>1</sup>, ut nostri rustici. Sed tu ubi senseris te  
 tritum, sive sit Christus verus sive Christus x. gedende, daß du auffhorst,  
 Si verus Christus, cessat. Hoc moneo, quia diabolus unter sein wort und  
 wesen. Ergo Christus wilß nicht haben, ut mich fur ihm entßege. Sed si  
 erschrocken cor habeo, wird er fro, ut ad me veniat et dicat: Si es territus  
 et malas cogitationes de me, laß fallen. Tu pingis me pro spiritu, et venio,  
 ut te troste. Illos terrores et cogitationes damnat et non vult, et quando  
 illae cogita[t]iones incidunt, quod Sat[an] hinder dir ist, wens wil zu viel

10 über sind steht minantia sp 11 verbeut e in deut sp 12 nach cogitationes  
 steht ascendunt sp 14 nach Veh steht sed sp 15 über Dwo steht diabolo sp 16 über  
 nostri steht dicunt sp 18 nach diabolus steht verßest sich sp über sein steht Christi sp  
 21 nach cogitationes steht tibi incidunt sp 22 nach vult steht nos istis terri sp

<sup>1</sup>) die hell heiß machen vgl. Unsre Ausg. Bd. 19, 355, 18.

N] est culpa Christi, sed meae naturae, pusillanimitatis culpa x. Die: Christus  
 wilß nicht leyden, daß ich schrecke. Sathan autem vult nos terrere. Christus  
 non vult. Wen gleich Christus anhebt zuschrecken, so horet er balde uff,  
 Sathan aber hebt an zu schrecken und horet nicht uff. Hoc discrimen bene  
 discas inter Christum et sathanam. Bistu vor Christo und sehnem spruche  
 erschrocken, so hor uff, du thußt Christo gewalt. Er wilß nicht haben. Si  
 contingunt cogitaciones ex verbo, quae terrent, die mugen wol ansehen, sed  
 mox cessant. Christus bene vult illos terri, qui sunt impii obdurati, do  
 schreyt er Wehe, sed illi non terrentur. Pii autem cum territi fuerint, sive a  
 Christo sive a sathana, so hor uff. Si a Christo est, tunc facis ei iniuriam,  
 den er wilß nicht haben. Si a sathana, So solstu dich vil weniger forchten.

26/27 Terror Christi et sathanae diuersus ro r 30 quae] qui 31 Terrere Christi  
 opus non proprium et ad impios pertinet ro r

K] werden und wil das schrecken ꝛ. Christus habet carnem et sanguinem, ossa, et putant esse spiritum. Sic nobis incidit peior res, quam est. Ideo dicit: 'quare' i. e. Ich wil's nicht haben, quod unter meinem nhamen so erschrecke <sup>Mat. 21, 38</sup> und so sich für mich fürchtet, sed ut accipiar, qui suscipiat die erschrocken herken. Hoc dicit den Lieben Jungern. Sed alii sollen mit dem donner-  
 5 schlage nydderge schlagen Act. X. Illi prius territi, na sol erst ein nachtruck.<sup>1</sup> <sup>2Reg. 10, 12</sup> Esa. 'linum fumigans', das thut wol gern, quod magnos montes zu schlecht <sup>3es. 42, 3</sup> und zuschmelzt eisen und, sed arundinem ꝛ. i. e. was bereit ein betrubt eor Kleinmutig ist, das wil er nicht erschrecken. Si etiam fieret, debes dicere:  
 10 Ich nemhe michs nicht an, quia volo Christum habere, qui non sit terror, qui terreat tyrannos, die brand von Meinh, die sich sollen fürchten, die wollens nicht thun, et qui wehch, die wollen für ihm fliehen, tum non haberet regnum. Die storrigen kopff sciunt, cum audient in extremo die und in abgrund der hell stoffen. Ipse regnat, quod montes zuschmeisse und erfulle die tall

3/5 quare bis herken unt 4 sich für mich e in euch für mir sp 6 über X. Illi  
 steht lutex viuorum sp 7 nach thut steht er sp nach wol steht dominus sp über  
 schlecht steht schmettert sp Linum fumigans ꝛ. sp r 8 nach und (1.) steht flasel sp  
 8/9 was bis erschrecken unt 10 nach terror steht sed sp 12 nach wehch steht sind sp  
 nach fliehen steht si fugerent et ipse eos reueret sp rh

1) nachtruck vgl. oben S. 216, 8.

N] 15 Summa: Christus dicit ad discipulos: 'Nolite timere.' Er wil nicht haben, das ich erschrecke, sonder laß die fürchte und bösen gedanken. Hoc non est colere deum timere eum, qui venit ad nos consolacionis caussa. Ergo si incederint tibi tales errores, tunc depone. Hebstu an, das dyr die hor zu berge gehen<sup>1</sup>, und erschrickstu, so ist's nicht wunder. Sed noli persistere  
 20 in illo. Es ist nicht böße schrecken, sient hie bonis discipulis contingit. Christus autem dicit: Cur timetis q. d. Ich wil's nicht haben, das man sich vor myr entsetze, hunder man sol sich meyn trosten. Verum est: impiis et obduratis necesse est terror multus, ut hoc fulmine prosternantur, sed anxiis conscienciis non liet addere anxietatem. Non vult Christus 'calanum <sup>3es. 42, 3</sup>  
 25 quassatum' conterere. Hoe libenter facit: Montes conterere et superbos humiliare. Humiles econtra vult erigere. Ita tu scito, so des schreckens zu vil wyrdt, so nym den Christum nicht an. Nam ipse non terret ad desperacionem, wie do thut die braut von Menez, qui omnino conterit consciencias infirmas. Christus pugnat cum obduratis et illis terrorem

15/17 Summa bis colere unt ro 20 bonis e in breuis [?] ro 21/22 Ich bis trosten unt ro 23 Impiis terror Piiis consolacio addenda ro r unten am Seitenrande steht Man soll sich vor Christo nicht entsetzen, sondern sein hochlich troesten ro 26, 27 Verum dei opus Alta destruere et humilia erigere ro r 28 über von Menez steht der twöffel yn hr ro

1) das dyr die hor zu berge gehen vgl. Wander 2, 227 Nr. 223 Es stehen (steigen) ihm die Haar zu Berge.

R] i. e. quod superbum humiliet und demutig und schwach stercken und trosten. Si superbi, sollen wir uns fur ihm fürchten ut iudice am jungsten tag. Si econtra, ne terrearis. Non vult enim, ut terrear, sed consolationem habeam, imo increpat ultra hoc. Uber das non solum ista dicit, ut sat[an] nunquam cessat terrere, si unum locum affert, alios usque in infinitum: Christus non accipit me coram iudicio dei. Et si ipse esset, tamen dicam ei sua verba, quibus plus credam quam omnibus suis erscheinung, ich wilß bey dem verbo, quia apparitiones et imagines feilen. Ubi increpat eos, quod eum vertere volunt in falsum Christum et turbatorem, b[ona] con[s]cientia leßt nicht bl[ei]ben bey dem schelten, ostendit manus et pedes. Ibi zu sterckung ostendit sein opus. 'Manus' i. e. quid facit, et pedes, qui er ghet, verbis et factis consolatur. Si in operibus apprehendo, ut videam, qui pro me mortuus et nihil fecerit, nisi adiuvaret miseros ho[m]ines, tum nihil sp[iritus] video nec iram ꝛ. sed eitel lieb. Et praesertim dicit: 'suas manus'. Sat[an] etiam ostendit suas manus, sed est dominus mortis, peccati. sua opera liegen, trigen, schrecken, würgen. Et sol dir fur halten, wie der pleßlich gestorben, ersoffen, Sed et all greulich mord et opera, das sind sein hendel. Tales pedes non habet Christus, sed is hilfft allen bet[rub]ten, non morden, liegen, eitel warh[eit], gnad. Ubi hoc, so ghetß mit freuden hin an, ut ipsi apostoli gavis, ut prae gaudio non possent fidere. Mirabilis textus: non legi similem. Cum

6/8 si bis vertere unt 10 Ostendit manus et pedes sp r 11/12 quid bis consolatur unt  
14 manus Satanae sp r 17 nach opera steht et exempla sp 19 so bis apostoli unt

N] abiicit, anxii autem consolatione succurrit. Die berge wyl er zumalen, Höhe und stolze wil er demutigen. Quod vero est humile et pusillanime, hoc vult erigere. Wyr wollen unsern Christum die chr thun, das er uns nicht wyl fürchten, das er uns drumß schilt und gibt uns den fride. Econtra sathan non cessat terrere, sed infinitos terrores anxio addit. Ibi pius potest dicere: Horestu, gesel teuffel, meyn Christus ist nicht der art[h], quod me velit damnare, sed est Sathan. Esto, quod Christus ita appareret. Noß wyl h[er] dem scheyne und bylde nicht g[leu]ben, sed volo huic exemplo ad apostolos credere, das fehlet myr nicht, wie keme ich darzu, das ich eyn hender solde seyn, cum sim consolator? Deinde addit ad verbum signum. Er leßt sich greiffen und sehen, zehgt yn seyne werck und wesen, quod in spiritu non potest fieri. Also leßt Christus bey sehuem worth[er] auch das zehchen, ut sim securus, das ich sehe uff seyne hende und fusse, quomodo pro me sit mortuus et resurrexerit pro me, do sehe ich nicht meher den ehtel gnade. Praecipue ipse nobis ostendit Manus suas et pedes suos. Sathau weist uns aber terrores mortis, pericula varia, do ist diser ertruncken, do ist diser verdampft et varia simulachra nobis proponit ad desperationem.

26 Sathane terrores hoc Christi exemplo fugandae [so] ro r 33 nach securus stelt et certus sp



R] audierint increpationem et ostendit ꝛ. ut non, daß iſt daß, quod domum ſo  
 gar groß, ut cor nimis angustum, ut magnitudo dei macht mich infid|elem,  
 non solum ꝓccatum et indignitatem, quam ego habeo. Nam ubi video  
 Christi opera pro me facta, num putas verum, quis tu? Si quis dat 10 ſl,  
 5 werd ich fro, si regnum iſt leidlich, Sed quod dat seipsum et quicquid est  
 et habet, tum ei|or dicit: est tam magnum, ut non possim credere. Prius  
 warẽ zu klein, tum eram in terrore, ut non crederem. Prius prae parvitate,  
 iam prae magnitudine non potui credere. Sic ipsi: ſol der man widder  
 lebendig ꝛ. Ibi hebt er ein collation<sup>1</sup> an und freundlich mit hñn reden et  
 10 loquitur ea, quorum partem audistis. Hodie Christiũ leſt die leß<sup>2</sup> da mit  
 troſt und freuden, quia oportet sic vivat vel non est Christus. Si semper  
 manet angſt in corde et dubitatio, dic esse den leidigen teuffel, qui est dei  
 Simia.<sup>3</sup> Sie disce Christum. Si con|scientia terret, non vult, daß duẽ da  
 bey bleiben laßt. Si seis, ſpeh im unter die naſen<sup>4</sup>, ſo wirſtu ſein loẽ.  
 15 Christus dicit: 'cur' ꝛ. ostendit manus et postea iſt mit mir ex ꝛ. und  
 liplich ſuß ding. Non negat, quod spiritus hñr ghen, ut h|oni angeli et  
 mali ut demones, sed non animas. Ich bin ſ|leisch und h|ein et ewer natur.

4 me] mea 10 über die leß steht Hoc dicto sp 13 über vult, daß steht de te sp  
 15 ex ꝛ. von P nur nachgemalt

<sup>1</sup>) Collation (unten Z. 26; unten Z. 31 molczeyt) d. i. Gastmahl vgl. DWtb. 2, 630.  
<sup>2</sup>) leß (unten Z. 27) vgl. Unsre Ausg. Bd. 19, 192, 33. <sup>3</sup>) teuffel, qui est dei Simia (unten  
 Z. 29) vgl. oben S. 311, 5. <sup>4</sup>) speh im unter die naſen s. v. a. ins Angesicht speien, als Aus-  
 druck der höchsten Verachtung DWtb. 10, 1, 2077.

N] Aber Christiũ legt unẽ feyn morden noch trigen ſur, sed Manus et  
 pedes suos. Do hebt sich groſſe freud, daß sie noch mocht glauben, ob  
 20 erẽ ſey. Daß iſt muhe, die auferſtehung iſt ſo groß, daß meyn hercz zu  
 enge iſt ſolchen groſſen ſchacz zuentpfahen, Ut si audio Christum tanta pro  
 me passum, tunc cogitat: Wehſtu, daß got ſo gegen myr geſchickt ſey? Si  
 quis mihi 100 000 ſl aut regnum daret, do wurde daß hercz nicht vol, sed  
 eum audio Christum pro me datum a deo, do iſtẽ hercz zu enge zu ſolchem  
 25 groſſen ſchacz et dicit: Eẽ iſt zuviel, ſolde der man ſur mich geſtorben ſeyn?  
 Postremo hebt Christiũ ohne feyne Collacion an und tröſtet sie myt eyner  
 ſeynen predigt und leſt die leeze myt freuden und troſt, ſo muß eẽ ergehen.  
 Tu scito: ſo ummer dar angſt hm herczen bleybt, ſo iſtẽ der leydige teuffel  
 qui est simia dei. Esto, quod Christus terreat, mox cessat et increpat te:  
 30 Ne timeas, funder beuth dyr friede an und troſtet dich und hebt eyne feyne  
 lybliche molczeyt yn der ſchriſt an. Von den gehſtern wyl ich hie nicht  
 jagen, nam hie videtis, daß sie umbgehen, und eẽ ſyndt entweder böſe gehſter

18 unten am Seitenrande steht Quomodo sathanae terrores hac Christi imagine sint  
 depellendae [so] ro 20 nach muhe steht den sp 24 Christus non potest non consolari  
 contra sathan ro r 32/318, 4 und bis nicht unt ro 32 entweder über böſe Rumpel gehſter ro r

R] Aut angeli sunt, qui bonum nuncium bringen und thun befehl. Si non loquuntur und ein befehl bringen, die esse diabolom. Wollens un beschliessen de isto articulo fidei, alioqui auditis saepe de operib[us].

N] zu schrecken odder syndt engel, qui bonum nuncium afferant. Ir sollet nicht denken, das die liben selen irre gehen. Ita sit conclusum hoc festum. 5

33.

16. April 1531.

### Predigt am Sonntag Quasimodogeniti.

R] Dominica Quasimodogeniti.

3ob. 20, 29

‘Beati, qui non viderunt et crediderunt.’ I. stücke huius Evangelii audistis feria 3.<sup>1</sup> quando veniebat dominus ad discipulos et ostendit pedes et manus. 2. stücke, quod Thomas non adfuerit hodie x.

3ob. 20, 21

Iohan[nes] scripsit quidem, alii non, da er so sagt: ‘Sicut pater’ x. quia 10 das ist das heubstucke in diesem Evangelio, postea Thomas mit ein exempel. Quando habemus historias et verba, nehmen wir die wort fur das heubstuck. Est certa regula: qui vult bene tractare Evangelia, videat auff die wort, praesertim quae Christus loquitur. Et Evangelistae describunt histo- 15 riam. Ibi beßht er das ampt, quod est praedicare et Evangelium, Et ibi passio Christi et resurrectio kompt in usum, si tantum esset historia, esset frustanea resurrectio, so weyt est in papatu praedicatum, quod drauß gemacht ein lauter geschicht, quod Christus fecit, Sicut alias historias audimus de Theod[orico] de Berna und haben ein lust. Sed sollen resurre[ctionem] in

6 16. Aprilis r 9 nach ostendit steht eis sp 10 nach alii steht Evangelistae sp  
nach pater steht misit me sp 1 Christus adfert gratiam 2 Apostoli verbo describunt 3. fide  
accipitur sp r 12/14 Quando bis quae unt 13 Regula sp r

1) Siehe die vorhergehende Predigt.

N] DOMINICA QUASIMODOGENITI IOAN. XX. 20

3ob. 20, 19

‘Cum ergo vespera esset die illo, qui erat unus sabbathorum, et fores erant clausae.’

3ob. 20, 21

Primam partem huius Evangelii prius audistis, quomodo Christus non terret, sed consolatur. 2. pars facta est uber acht tage. Ioannes praecipue 25 hoc addit: ‘Sicut misit me pater’ x. Hie est status huius Evangelii, quod deinde exemplo Thomae confirmat. Aber die worth ipsius status Evangelii sunt observanda, non adeo ad historiam respiciendum. Ita hic facit Evangelista.

20 ro 21, 22 ro

R<sup>1</sup> brauch und ubung bringen, et hoc fit sic: 'Ego mitto', quomodo? ut in <sup>36h. 20, 21</sup> Isa[ia]: 'spiritus sanctus super me', ut consolarer und 'den gefangen erledj- <sup>36h. 61, 1. 2</sup> gung' und 'das angenehme.' Sic Ego missus. Sicut ego praedicavi, das befelh ich euch. Mein ampt ist volbracht et sicut ego praedicavi, sic vos.  
 5 Et non aliter, quia sicut missus i. e. ad hoc verbum, Euangelium, doct[ri]nam, quam ego praedicavi, ut habet locus Esajiae claris[simus]: ut die gefangen trosten *ic.* quae praedicatio anders ghet quam so, non est a Christo, nec isti praedicatores a Christo missi. Non vult, ut erigantur novae praedicationes, ut faciunt papistae et omnes Rottae, qui homines gravant falsis doctrinis.  
 10 Et das wil ich allein angestochen<sup>1</sup> haben, ut sequentem textum tractemus.

'Sufflavit.' Ibi habes das recht regiment, nempe spirituale, de quo <sup>36h. 20, 22</sup> saepe dixi segregandum a mundano. Nos sumus etiam domini et Reges et habemus ein max[imam] potestatem, haben zu regiern, sed videndum, wie weit unjer konigreich umbschrencket ist und wie weit sie ghet, ghet nur uber  
 15 die junde, nihil habet Episcopus mit gelt, gut, haus, hoffe und zeitlicher

1 Sicut misit me pater *ic. sp r* 2 nach gefangen steht die *sp* Isa: 61. *sp r* 3 nach angenehme steht *ic. sp* 5 nach missus steht mitto *sp* 11 Flavit in eos *sp r* 13 Administratio nostrae potestatis *sp r* 14 über sie ghet steht potestas nostra *sp* 15 nach Episcopus steht zu ihu *sp*

<sup>1</sup>) angestochen bildlich gesagt (vom Faß anstecken): eine Probe geben DWb. 1, 477: so auch Erl. Ausg. 23, 277 Will dißmal diese Sachen allein angestochen haben: Pouch. Stg. ungedr. Pred. Luthers 3, 1 S. 111 Hic tantum angestochen.

N] 'Eccc ecce mitto vos, sicut misit me pater.' Do bephilt er das <sup>36h. 20, 21</sup> predigampt. Sie wyrdt das leyden Christi yn brauch gebracht. Nam nisi provulgaretur verbo, tunc esset vana. Sicut haetennis tantum historiam nudam posnerunt, weytter istz nicht kummen den bey der historien. Sed hic  
 20 passio et resurreccio debet in usum proferri. Das geschicht aber, so er uns sendet, wie yhn der vater *ic.* Ideo autem Christus missus est ad praedicandum, sanandum omnes homines, quia ipse habuit spiritum sanctum. Also wies Christus hat außgericht, also sollen wir auch thun, das predig-  
 25 ampt, das ich gehabt habe, sollet yr auch haben, sicut Esaias dicit. Welche <sup>36h. 61, 1. 2</sup> nhue das predigampt nicht haben, die jundt nicht von Christo. Praeterea non debent novam praedicaeionem extra Christum afferre.

'Und er bliß sie an. Quorum peccata remiseritis, remittuntur eis.' Do hat yr das recht regiment dei multum distans a regno mundi, de quo sepius. Wir jundt auch regenten und konige, aber die große  
 30 gewalt hat keyn ende und die gewalt ist nicht wytter gestelt den uber die

17/18 Sic bis verbo *unt ro* 18,19 unten am Seitenrande steht Fructus Passionis Christi ex praedicatione contingit *ro* Sicut misit me pater ita ego mitto vos *ro r* 20 proferri *c in venire sp* 21/22 über missus bis praedicandum steht et spiritu sancto unctus est *sp* 22 Eque *ic. sp r* 23 Ad quid Christus missus sit *ro r* 28 Verum regnum ecclesie quo tendat *ro r* 29/30 Wir bis gewalt *unt ro*

R] nahrung. Das ist Cesari und weltlichem herrn befolhen, secundum iura sua regunt. Nostrum regimen ist hie bestimpt auff ein ander wesen, nempe funde, wo die wendet, da wendet unser regiment, und wo funde aughet, da ghet unser regiment an. Non, Sicut Papistae Et Episcopi hyn einander gefocht.<sup>1</sup> Notandum, quod hic Christus suis Apostolis et successoribus eorum das Regiment befihlt uber die funde. Nota, quid Christi binden und behalten, regnare und gesand sein, Eorum Apostolorum scilicet, Claves gewalt, ut doceant l., deinde ut peccata remittant et servant. Das binden hat man wol hart auffgemuht<sup>2</sup>, gebieten, sed fern von dem gefurt, das hin gehort das binden und leren. Nihil te docere debeo, quod attinet ad domum tuam, rem, obediens fraw tua sit vel non, sed hab zu sagen dir, wie du solt von peccatis kommen und bleiben, et quid sequatur: Nempe si in eis maneat, quod damnatus und ewig verloren. Ideo intellectus sthet auff dem wort Peccata, funde. Sund das heist nicht regnum, zeitlich leben, gelt, sed da ein gewihssen drinnen gefangen ist und verstrickt zum aeternam mortem. Ad hoc mustu wissen, quod sit verum peccatum. Non quod sit peccatum, sed verum, quod deus pro peccato habet, die Gotte straffe. Non die kuckler

2 nach nempe steht auff sp 7 nach behalten steht sey sp 1. sp r 8 2. sp r  
9 das c in da es sp 11 über fraw steht vxor sp 12 nach sequatur steht u. sp 15 nach  
drinnen steht fur Gott sp 16 Verum peccatum sp r

<sup>1</sup>) hyn einander gefocht dem Sinne nach dasselbe wie in einander backen *Unsre Ausg. Bd. 17<sup>1</sup>, 327, 6* und in einander brauen *vgl. oben S. 214, 9.* <sup>2</sup>) auffgemuht *vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 687 zu S. 622, 8/9; Bd. 30, 33, 26.*

N] funde. Ich habe nicht zu thun mit gelt, gut, hauß und hoff, das lassen wir jeynen regenten. Unser regiment ist bestimpt uff eyn ander wesen, das heist funde, wo die wenden und ansahen, do endet und hebet sich unser regiment. Non ut Papistae, qui regnum externum habnerunt. Hie sol man eyne gutte starcke definitio setzen, das man weihß, was heist bynden, loßen, tunc videbitis doctrinam esse remittere et ligare. Das bynden haben die papisten hardt gehalten, sed non vere usi sunt. Ich hab dich nichts zu lehren umb hauß, hoff, Ehestandt, braudtkrigen. I et consule Iuristas et magistratum. Ich habe uber funde und ewiges leben eyn regiment, et quomodo peccatorum sis liber. Drumb sthet unser Regiment uff dem worth 'Peccata', funde, ist nicht gelt, guth, eusserlich regiment, sed est impietas, est consciencia, ergo scias, das nicht schlichte funde, sonder warhafftige funde, nicht ertichte, unde er Simons funde, sicut Papistae finxerunt. Die gehören den Pabst an, nicht unser regiment. Ibi recensuit papistica peccata, Uff den

18 (Omnes) Ich 19 über regenten steht magistratui Iuristis sp 19/20 Unser bis  
funde unt ro 20 Ubi est peccatum eo pertinet administratio ministrorum ecclesiae ro r  
22 nach was steht do ro nach bynden steht vnd ro 24 (ich) hardt 25 über I steht  
Vale sp 27/29 unser bis warhafftige unt ro 27/28 Unser Regiment sthet uff dem warthe  
Peccatum ro r 30/31 Ficta Papistarum peccata non ad apostolos pertinent ro r 31 über  
papistica peccata steht carnes edere non confiteri omnia u. sp

R] fund<sup>1</sup>, quae erdichtest. Nonnarum peccata et iustitiae die horen nicht in hoc regiment, nec solve. Si quis edit carnem, ova, ist diaboli gewesen, Si coronam fecit die solis x. Ista peccata, quae ipsi excogitaverunt et alius x. Illa non vocamus peccata, sed peccatum et vere peccatum, mit den selbigen  
 5 sunden, quae vera, quae homo non potest excogitare, sed in eis nati et quotidie, per ea facimus contra deum. Ibi non lex Papae, regula Monachorum, sed lex dei contra me zeuget, ut bene definias hoc. I. Apostoli habent potestatem non iber gelt und gut, künigreich, sed funde et consciencias, das er drein greiffe mit gwaht und spreche die funde hie wegk vel zu. Christus  
 10 legt sein leyden et resurrectionem in eorum os et omnem potestatem diaboli, legis und wirfft in eorum mund, Et sollen sprechen kunnen ein urteil, quod Satan mus fürchten et consciencia. Das ist potestas, quae non potest efferri: quid omnium Caesarum et Regum potestas? Das ein armer mensch darff ein urteil sprechen über totum mundum, quod istis verbis aperit  
 15 caelum et claudit? Si ipse Petrus facit, tantundem ac Christus, quia dicit: 'Sicut misit' x. Non weniger halten de Petri officio quam ipsius, modo id 309. 20, 21  
 verbum. Hoc est I. das die funde heisse ein angstig kummeris und beschwert consciencia, non ementitum peccatum. Wer dich nicht an die fastnachts und larven funden<sup>2</sup>, Et wer dich nichts drum, alioqui mußt dich an die heilig-

6 nach quotidie steht vivimus sp 9 über er drein steht minister sp 14 nach quod steht minister sp 16 nach ipsius steht Christi sp 17 nach verbum steht habeat sp

<sup>1</sup>) fückler fund d. i. Gaucklersünde, erdichtete Sünde (Z. 18/19 fastnachts und larven funden; 323, 13/14 narn peccata et erdichte peccata) vgl. Gaucklerhimmel in *Unser Ausg.* Bd. 7, 349, 8/9 Es were denn, das der Papsst und seyn Pepsstichenn hñ selbs eyn eygen hymel wie die gauckler von leyden tuchern yn der fastnacht bawen woltem: 7, 636, 7/8; 14, 758 zu S. 428, 18; 29, 702 zu S. 280, 4. Vgl. Dietz s. v. Gaucklersünde. [fückler scheint aber nicht schlecht hin identisch mit 'Gauckler', sondern mit 'kuckeln' = nichtig reden DWb. 5, 2518 (Beleg aus Luther) verbunden werden zu müssen. O. B.] <sup>2</sup>) fastnachts und larven funden (unten S. 322, 19) vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 6, 82, 1. 293 fastnachts larven; ebenso 7, 677, 3; 8, 14, 3 etc.

N] <sup>20</sup> heutigen tag, die heissen wir nicht funde, Szunder wir reden von rechten funden widder gotes gepot, nicht wider menschen lere, Decretal et Cesarem.

Das heissen wir peccatum, das wider got und seynen willen ist. Ergo sciatis: Eyn apostel hat nicht gewalt den iber die funde und gewissen, das uns apostels munde stehet aller welt funde und gerechtigkeit. Den yn yrem  
 25 munde ist Christi leyden gelegt, illi habent potestatem absolvendi et ligandi. Liber got, quid est tota potestas mundi erga illam, die S. Peter hat, der kan mht den wortten die hell zu schliffen, gleich wies Christus gethan hette, quia dicit: 'Sicut misit me pater' x. Das wir also nicht weniger haben 306. 20, 21  
 den Petrus odder Christus. Summa: hoc sit nostrum regnum: eum peccatis

22/25 Das bis absolvendi unt ro 23 (über) den das c in den sp Peccati deficio ro r 25 ist (gotes) Attende potestatem praedicaucium ro r 27 nach Christus steht selber sp 29/322, 19 Summa bis agere unt ro

B) t̄leit auch feren, quae ista peccata delet, das̄ sind vera peccata. quae nobis lex aperit und da mit beschuldiget.

3<sup>o</sup> gehört da zu auch. Multi inveniuntur, qui sunt in peccatis veris et obstinati sunt, sciunt se adulteros, quod furentur und rauben et quod non curant verbum dei, praedicationem, fidem, das̄ sind certe funde, das̄ 5  
hilff̄t nicht, das̄ funde sind, sed quia non dedit dominus potestatem, ut condonent. Ibi dividendum peccatum, ut ego agnoscam vere esse peccatum, alioqui non est peccatum, die verggeben funde werden, quia vere quidem est peccatum coram deo. sed non coram te, oportet discas canere versiculum<sup>1</sup> in 10  
Ps[almo]: 'Malum coram te', 'semper coram' i. e. sentio peccatum meum i. e. non solum ged̄enck̄t dran, quod gemordt̄ zc. sed quod sentiam die krafft peccati. ut fiat peccatum in corde vivens, ut sentiam i. e. ut non solum cogitem, quomodo peccavi, sed sentio, wie mich das̄ peccatum wil fur Got verflagen und hin unter reissen h̄nn die helle, das̄ ist verum peccatum, die 15  
da unum ist, de quo Paulus ad Ro. 7. 'veniente lege vivum factum et ego mortuus'. Donec dormit peccatum et mortuum est, non est enra, quomodo poeniteas. Si vero der tonitru schlech̄t drein, domini lex zc. tum aperit tibi, quod dominus te occidet et damnabit, et fit tibi omnipotens res, ut Paulus:

1 Vera peccata *sp r*      2 nach und steht vn̄s *sp*      3 nach auch steht (conscientia peccati) *sp*      6 nach hilff̄t steht aber *sp*      10 ps. 51. *sp r*      12 peccatum bis vivens und 13 wil (mich)      15 über unum steht eine *sp*      über factum steht peccatum scilicet *sp*  
Ro. 7. *sp r*      16 et mortuum est über peccatum      18 nach fit steht peccatum *sp*

<sup>1</sup>) discas canere versiculum (unten Z. 25 das̄ lidleyn lernen zu sungen) vgl. Pouchs *Sly. ungedr. Pred. Bd. 3*<sup>1</sup>, 120 ein liedlein drüber sunge; *Unsre Ausg. Bd. 1*, 219, 24 nur ein lidleyn sungen.

N) agere und nicht myt fastnacht, bundern rechten bunden. Nam coram Papistis ist peccatum et iusticia eyn d̄nygt̄, eyn d̄reck. Summa: wens̄ wider gotes̄ 20  
gefez̄ nicht ist, sō ist̄ d̄reck.<sup>1</sup> 3<sup>o</sup> Heh̄st̄ peccatum vivum, Als̄ doryn leben, die do bundigen und wissen wol, das̄ sie unrecht thun und leben doryn. Das̄ hilff̄t nicht, das̄ es̄ bunde seyn, die sollen die apostel nicht loßen. Die sollen myr aber teylen. Wen eyn ehbrecher yn sicherheyt bundiget, ist vor got bunde, aber vor h̄nn nicht bunde. Er muß aber vor das̄ lidleyn lernen zu sungen: 25  
Tibi soli peccavi' zc. Die bunde muß lebendig yn herzen werden, das̄ ich sie nicht alleyne gethan habe, sed quod senciam eciam terrores mortis, 30  
conscientiae, sicut Paulus dicit: 'Adveniente lege revixit peccatum.' Wehl die bunde sō schnarck̄t und schleß̄t, tunc semper in peccatis procedis, und

19 nach fastnacht steht bunden *sp*      Ligare et solvere non pertinet ad ficta Papistarum peccata sed ad vera peccata *ro r*      25 Peccatum mortuum non pertinet ad ministerium ecclesiae *ro r*  
29 unten am Seitenrande steht Peccata sunt duplicia { Mortua cum securi in illis procedimus *ro*  
Viva cum reviviscunt in conscientia

<sup>1</sup>) sō ist̄ d̄reck vgl. die Zusammenstellung der bei Luther häufigen Redensarten mit D̄reck in *Unsrer Ausg. Bd. 10*<sup>2</sup>, 513 zu S. 234, 13, wozu noch oben S. 124, 6; 132, 3; 155, 13; Pouchs *Sly. ungedr. Pred. Bd. 3*<sup>1</sup>, 87 ad quam aliae ut d̄reck: S. 98 auff̄ solchen d̄reck gebaut.

R) Ich mußte sterben. Ibi nemo potest helfen sive Rex sive Caesar. Das ist <sup>2. Sam. 7, 10</sup> recht fund et coram deo et me, ut David: 'coram te feci' <sup>2. Sam. 51, 6</sup> et cum peccasset <sup>2. Sam. 12, 7, 13</sup> cum Bathsaba et occidi curasset eius maritum, Da aber Nathan kam und rurt ihn: 'Tu es ille', da gieng ers hin, sed postea: 'Non Morieris.' Apostoli <sup>2. Sam. 12, 7, 13</sup> et ecclesia habent regiment, sollen regieren und herrschen non super vos, fidem vestram, sed tantum super peccata vestra. Sie autem, quod vestra peccata sint nostrae potestati subiecta, quando vos beissen in conscientia. Das kan ein prediger, pfarrer *et.* Da ithets, halt stille, abiicio a te peccata. So ist unser regiment ein regiment. Non kompt uns zu ehren und pracht, <sup>10</sup> sed est potestas, quae tibi servit, ut ab isto hoste libereris, der dir zu stark und schwach ist. Das ist ein herrlich, trefflich gewalt, ut in Evangelio: 'dedit potestatem' super peccata, Sünd und Teufel, quod homo sol uno <sup>Matth. 9, 1</sup> verbo vertreiben, quem omnes potestates mundi non *et.* Sed ein prediger und pfaff sol her schließen et totum mundum *et.* Nisi agnoscas et fatearis <sup>15</sup> esse peccatum *et.* Den andern kan man nicht, qui narrn peccata et erdichte peccata<sup>1</sup> machen, et quae tibi in corde nondum vivunt, kanst du nicht achten. Sie in Genesi scriptum, da Adam sein sone Cain predigt, da er sein kopff zur dem altar midder schlug und zuraet uber seinen bruder: 'peccatum tuum <sup>1. Moie 4, 7</sup>

2 vor coram (2.) steht Et malum *sp* David *sp r* 3 Nathan *sp r* 4 vor hin steht da *sp* 8 Das *c in* Da *sp* Potestas ecclesiastica qualis *sp r* 11 stark u. f. ist *c in* stark ist und du ihm zu schwach bist *sp* 12 Matth 9 *sp r* 13 über quem steht diabololum *sp* 14 her(r) 15 nach esse steht verum *sp* nach nicht steht ein abjolution sprechen *sp* 17 Gene. 4. *sp r*

<sup>1</sup>) narrn peccata et erdichte peccata (unten Z. 31) vgl. oben S. 321. 1.

N) die hunde ist todt. Kompt aber der Donner Schlag, lex et conscientia, das <sup>20</sup> du verzweiffeln mocht et nullum asilum noveris, das heist den rechte hunde und kanst nyrgent ihn, sicut David post peccatum adulterii et homicidii habebat mortuum peccatum. Do aber Nathan kam und schlug ihn den <sup>2. Sam. 12, 1 ff.</sup> donner uns herze, tunc incipiebat vivere peccatum, das heissen wir eyne rechte hunde, iber die sollen die Apostel hern seyn. Also das die selbe hunde <sup>25</sup> ist yrer macht unterworffen. So sie dich yn die hell wyl werffen, tunc potest dicere Parriochus: Halt stille, wir haben eyn andere gewalt iber dich. Es hat dich eyner erlost, der der hunden mechtig ist. Das ist eyne seyne gewalt, das eyn armer mensch uno verbo potest fugare summum mundi thirannum, quem Cesar non potest fugare. Den sol eyn prediger auflesen <sup>30</sup> und verjagen. Non solum unum peccatum, sed omnia peccata tocius mundi. Die narren hunde und todten hunde gehören nicht hither. Ita in Gen. c. 4. Do Adam seynen son Cain strafft: Settestu recht gethan, so hettestu seyne <sup>1. Moie 4, 7</sup>

20 noveris über (nesci) 22 Peccatum David primum mortuum deinde revivisebat *ro r* 23/24 vivere bis seyn unt *ro* 24 Attende quomodo apostoli dominentur super verum et nimum peccatum *ro r* 26/27 Halt bis Es unt *ro* 26 nach stille steht hunde *sp* 31/32 Loens Gene. 4. Peccatum quiescit donec reueletur *ro r*

R] eubat ad ostium? vel ad aperiendum. Si es peccator und wilts nicht fñlen, schaw drauff, quanquam hic ruget, quia semel excitabitur, da sihe dich denn fur. Es geschach ihm auch et bene tentavit. Principium poenitentiae verum est, quod quis venit ad agnitionem peccati. Alii habent quidem peccatum, sed non remissum. Ideo vides, qui genart sub papatu: sede und bedencke 5  
 tua peccata et ex ea bedencken mach ein rew und leyd. Ja ein gezwungene rew thuts nicht. Ja rewet dich ideo, quod debes fateri et confiteri, Et huic rew dederunt verdinft und wurdigkeit, das ist gar Teufel geweest. Non reete intelligitur et apud nos, ut in principio fuit. Praedicavimus, quod nemini velimus dicere absolutionem, nisi videamus externe, quod agnoscat sua 10  
 peccata et fateatur, sed non dico, quando sie dich stelst und rewest, quod tum tibi sunt remissa, sed volumus prius videre, ob du stelst, quod sentias peccata, das geplerr de rew sol hin gangen sein, ut agnovissemus peccata. Sed ipsi haben draus gemacht ein verdinft, enn tamen non sol opus, ver-  
 dinft sein, sed das reich und krafft und gwalt der peccati in corde, das ich 15  
 da fur erschrecke und der Tod wil mich fressen. Et ipsi vocant opus, meritum und bauen drauff remissionem peccatorum. Ich heisse es funde selber, quod ipsi rewet, leide und schmerzen pro peccatis. Prius, quando fuit homo in peccatis, non senserunt, ut erat Cain peccatum, sed quando sentitur in con-

1 über und wilts steht schmolst da sp      3 Initium poenitentiae sp r      5 qui c in  
 quomodo ipsi sp      8 nach gar stelt der sp      11 Absolutio sp r      12 nach du stelt dich sp  
 18 nach ipsi stelt vocant sp      19 ut (tum)

N] ßunde, sed nunc quiescit tuum peccatum. Aber schaw druff, sie wyrdt eyn 20  
 mal uffwachen. Den er hats wol versucht der liebe Adam. Das heissen wir uff deuzsch gewissen machen, vivum peccatum, quando sentimus peccatum et non videmus remissionem peccatorum. Considerate errores papae, qui dicit: Du solt deyne ßunde bedencken und dich lassen rewen und gnugthuen. Ja gleich als wir uns zu solchem rewen zwingen konden, et quod pessimum 25  
 est. Das sie illi contricioni dederunt vim absolucionis et remissionis peccatorum. Es mag zum ersten wol geweest seyn, quod primo docuerunt, wen man rew hat und sich zum leyde stellet, so sey die ßunde vergeben, das man also dem rohen volck werette. Non autem sequitur, quod illa contricio peccatum delet. Wir sollen, ab do ßunde seyn, so wyrdt balde rew do 30  
 seyn. Es ist eyn werck selber und die rew ist ohne krafft der ßunde. Es ist

20 nunc bis peccatum c in peccatum quiescit donec reueletur ro      22 (quando s)  
 vivum      23 ßunde uffrichten ro r      25 rewen (vna)      26 Abominacio papistice contricionis ro r  
 27 28 unten am Seitenrande steht

Papisticae contricionis pestis { Seipsum posse ad contricionem praepare  
 et per ipsam remissionem peccatorum con-      ro  
 tingi quasi esset fundamentum remissionis peccatorum  
 30 noch sollen stelt sehen sp      Contricio non meretur remissionem peccatorum sed est effectus  
 peccati ro r



R] *psentia et reu* und leid sequitur, daß ist peccatum ipsum und freylich fünde  
 in suo officio, quod cor zappelu macht. Ideo haben sie da mit die Leute feer  
 betrogen. Sed sol dich so furen, ut absolutionem tuam grundest auff die  
 promis[sionem, quod deus non condonet peccata tibi, quod tu sentis und  
 5 *busse* druber hast und reu und leide druber hast, sed bist drin et non  
 meritum, sed ideo condonatur, quod dominus vult esse misericors ex mera  
 gratia, et quando dominus super te dicit verbum: Tibi remissa peccata, die  
 propter hoc &c. Sie illo tempore fecerunt ista verba unthuchdig und aufgelert  
 et tantum coegerunt spectare auff ihr reu. Ideo in omnibus bullis vides:  
 10 Nos ex potestate magna damus his, qui gerewet und gebeicht<sup>1</sup> &c. Hans nar<sup>2</sup>,  
 es gehört mher da zu, deus non grundet remis[sionem peccatorum auff mein  
 reu und leide, sed super eius verbum. Non werd peccati los durch merita,  
 sed illa furen mich hñm verzweifelung und reißen mich a fide. Das heißt  
 nicht verdinst, sed heißt der sünden gewheret, ja stercker gemacht peccatum ut  
 15 Paulus Ro. 7. Ut quando scio me furatum, fio Gott feinde et suo verbo,<sup>Ro. 7. 13</sup>  
 et hoc est, quod Paulus, ut fieret peccatum 'supra modum'. Et hoc voca-

1 (Officium peccati) *sp r*    9 Bullae *r*    13 nach fide steht Gott *sp*    15 Ro. 7. *sp r*  
 16 nach quod steht dicit *sp*    nach peccatum steht peccans *sp*

1) Vgl. Ablaßbrief von 1455: auctoritate apostolica mihi commissa et tibi concessa ego te absolvo etc.    2) Hans nar vgl. *Unsre Ausg. Bd. 10<sup>2</sup>, 514 zu S. 251, 22: 14, 755 zu S. 245, 10. 30/31; 15, 547, 11.*

N] nicht eyn verdinst. Et impii papistae illam efficaciam contricionis peccati  
 audent dicere meritum peccati. Ey neyn, die sünde wen sie gefulet wyrdt,  
 wen sie sich marttert, die lebendige sünde heyst reu und macht das hercz  
 20 mudt und blöde. Das heißt alles sünde. Valeant, die die absolutionem uff  
 die reu gesprochen haben. Summa: Du solst nicht der sünde vergebung  
 haben eo, quod sentis illud und rewest, ibi vides peccatum. Sed ideo habes  
 remissionem peccatorum: propter gratiam et misericordiam dei, qui tibi  
 promisit illam, also bistu gewiß. Sed hanc remissionem neglexerunt und  
 25 haben uns uff unser reu und bechsten gewehset und haben grossen ablaß  
 gegeben, die do berewet und gebeicht haben. Psui dich, Den hie die sünde  
 nicht uff meyn reu, sonder uff seyn wortht gesetzt. Si in meis meritis esset  
 remis[sio peccatorum, sequeretur desperacio. Do wyrdt die sünde nur  
 gemert, wen ich sie schule. Ille terror auget peccatum, affert timorem et  
 30 desperacionem. Do wyrdt die sünde also offenbar, daß haben sie reu und  
 leyde genandt. Na noch wol eyn verdinst dazw. Ita Paulus dicit: Peccatum<sup>Ro. 7, 8, 9</sup>  
 mortuum erat, sed cum reviviscat, Do macht eyne sünde die welt vol. Jhe

17 efficaciam (et effusionem)    18 dicere *e in* appellare *sp*    Contricio est ipsum opus  
 peccati *ro r*    18/20 Ey bis und unt *ro*    20/21 Valeant bis haben unt *ro*    22/24 habes bis  
 promisit unt *ro*    Unde remis[sio peccatorum contingat *ro r*    26 Den hie *e in* Christus hat *sp*  
 28/29 Contricio est opus peccati quo peccatum augetur *ro r*    32 über sünde steht eynige *ro*

R) verunt reu und leid et meritum et non viderunt, quod decuplex peccatum factum. Prius, inquit, mortuum, iam ex uno vivo fit mundus plenus peccatis. Ibi Christus sol fomen. Ibi peccator super omnes peccatores, et quo plus cogitas super peccata, plus a me discedis. Num ideo tibi condono peccata, quia me fugas et blasphem[as]? Ibi cor muß sagen: nescio aliud solatium 5  
 Joh. 20, 23 quam eius verbum. Ipse dixit: 'quorum remis[eritis]', et extra ista verba non inuenies. Nota, ubi requirenda remissio peccatorum. Ibi gefurt, ut curram ad S. Iacobum, stiffen messen, hoc, illud faciam, ergo gestellt auff mein reu, seide et opera bona. Sed hic dicit: consistit in hoc, quod Christus dicit: 'quorum remis[eritis]', remissio peccatorum Summa 10  
 Summarum requirenda nullibi nisi in verbo, quod Christi est. Si in tuo corde quaeris et operibus, so mustu verdampt werden et c. Quid profuit, das wir uns so genarttert eum poenitentia, reue und seide et in cenobia geloffen et interim oblii istorum verborum et interim voluimus hoc facere, quod Christus hic committit. Ipsi sic geweißt nos, ut nostris operibus 15  
 peccata leuben, quare hoc ergo committit discipulis? So las eben so mher Clavium potestatem aufsthen et praedieetur non opus c. sed si vos tantum peniteatis et confiteamini, tum vobis remissa sunt. Non est discrimen inter Mahometh et Papam, nisi quod is verbum non habet. Si sentis peccata in te vivificari, noli currere ad S. Iacobum, ad tua opera, ito ad tuum 20

3 über sol fomen steht fides in eum sp 4 über me steht Christo sp 5/7 cor bis inuenies unt Ioan. 20. sp r 9 mein über reu 11 (non) requirenda 11/12 Vbi sit requirenda remissio peccatorum sp r 15 nach Ipsi steht Papistae sp 17 c. c in esse potestate Clavium sp 19 Mahometh, Papa. sp r

N) meher man druff denck, je seher wir von got fliehen und lestern, solt dir got drum die vorgeben? sed ita liberaberis, das du sie hm worth et promissione et misericordia dei quaerere. Papistae docuerunt, ut in tuis operibus, satisfacionibus und stiffen suchest. Nos dicimus in verbo esse: 'Welchen hhr die hunde vorgebet, dem solten sie vor[geben].' In his verbis Christi 25  
 ist quaerenda remissio peccatorum. Gutte dich vor deynen werden, quibus te confundis, sicut sub papatu anxie laboravimus, do sie mich durch myne reu, welche nicht meher den hunde ist, durch meyn beychten und gnugthuung die hunde zerborgeben lerneten. Wiltu also predigen, so las das worth mir anstehen et dic: Reu nur und thu guts, tunc etiam liber a peccatis. 30  
 Et ita nullum erit discrimen inter Turcam et nos. Tu autem si senties peccatum et liber esse volueris, lauff hyn zu deynem pfarher. Si illum non

21/22 meher bis vorgeben unt ro Contricionis effectus fugere et blasphemare deum ro r  
 24 über suchest steht quaeras remissionem peccatorum sp 25 unten am Seitenrande steht  
 Euangelion } docent remissionem peccatorum } verbo et misericordia dei  
 Papistae } consistere in } meritis nostris et Contricione et Confessione ro  
 29 Papistae peccati cognicione peccatum redimere noluerunt ro r 31/32, 22 Tu bis sit unt ro  
 Quomodo acquiramus remissionem peccatorum ro r

R) pfarrer. Si hunc non potes habere, ad proximum fratrem et rogato, ut tibi verbum spreche nomine Christi. Si kanstu gleyben huic verbo, habes tam eerte, ac Christus x. Ego semper urgeo auff's wort nou sine causa. Conclusio da von, quod nulla rew, beichten, opere peccata superemus, et quic-  
 5 quid hactenus fecimus, ist eitel verlorne muhe und erbeit. Quidam desperaverunt, alii suspenderunt se et nunquam quieti facti. Si cor inquietum, tulerunt Romam, Iacobum, In caenobia retulerunt. Ideo remissio p̄ccatorum et retentio consistit tantum in verbo, in hoc scilicet: behalthen und verggeben. Si non venis in verbum 'vergeben die sunde', so kumpstu in das  
 10 wort 'behalthen'. Nam hoc datum in os Apostolis utrunque. Si tum leuffst ad Romam, Iacobum x. machs, so sauer, wie du wilt, tamen dicet: tua p̄ccata sunt retenta, quia non is ad verbum, sed zu deinen opera, beuhsen<sup>1</sup>, Et dominus dicit: non peccata tua gelegt hnn dein heren kleid und harten orden, sed Sanct Peter hnn den mund. Si vis remissa, hols ex ore eius,  
 15 si non x. Ergo Christus dedit nobis suam gratiam uber p̄ccata, beyde zu verggeben und zu halten, ut dicat praedicator: Si vis remitti peccata, aufer ex meo ore. Si non, ghet hin et facite optima opera und last euch etiam todten, tamen retenta x. Das sind ij stueck hart aneinander bunden, entwedder verggeben vel behalthen und genomen toti mundo ex suo opere, rew,  
 20 leide, vel vis, hols da, vel las da, non invenis in cappa, in cenobio, sed in

6 nach inquietum steht persuaserunt vt iret sp 10 potestas remittendi et retinendi peccata sp r 11 nach dicit steht conscientia sp 13 nach non steht posui sp 14 nach vis steht esse sp 20 nach in steht ore sp

<sup>1</sup>) beuhsen d. i. peitschen, kasteien.

N) habes, tunc ad proximum fratrem, qui tibi proponat hoc verbum. Kanstu dem gleyben, so wvrdt dir nichts gewerren.<sup>1</sup> Haec sit conclusio. Das wvr myt keynem rewen, beichten die sunde mugeu ubertwinden. Derhalben ist's alles betrug geweest, perdicio pecuniae et animarum, qui meritis suis hoc  
 25 acquire voluerunt. Hastu zu S. Jocuff die sunde getragen, so hastu sie wider erauß bracht x. Kanstu nur zu dem wordt der sunde vorgebung kummen, das hn der apostel munde gelegt ist, so hats keyn noth. Si illud non credideris, So lauff gegen Rom, Iacobum x. so wvrstu yr nicht loß, eciam si te disciplinaveris, et tum Christus dicet: Peccatum id est, quia non  
 30 illam remissionem posui in tuis operibus, sed in verbo meo. Wylstu nue haben, tunc apprehende ex verbo meo. Wyltu sie nicht do suchen, so thue, was du wilt und las dich marttern: nihil efficies. Summa: Entweder vorgeben durchs wort ader behalthen, eciam si infinita opera feceris. Wvrstu

26/28 Kanstu bis credideris unt ro 28 über Iacobum steht zu S Jocuff x. sp 32/33 Entweder bis feceris unt ro

<sup>1</sup>) gewerren = verstärktes werren, s. v. a. 'verwirren', vgl. DWb. 4, 1 (3. Teil), 5677. Der Sinn ist: nichts wird dir als ein Hindernis, eine Störung deines Behagens in den Weg treten. Bei Luther ist das Wort bisher nicht nachgewiesen.

R] Petri mund, quid ergo, quod sic evaeuata verba? Ad hoc pertinet fides, ut credatur. Ut sola fides selig machje et from, quia ista verba Petri, quod remissa peccata, kan ich nicht fassen manibus, sed sola fide: ieiunio, omnibus operibus non. Ideo sola fides iustificat, das wissen unser Bapst esel<sup>1</sup> nicht. Nam fundaverunt super nostra opera remissionem peccatorum. Christi passio et resurrectio ist efficax, quando ich anhebe und hab rew et leid. Solche schendliche lesterung praedicarunt. Vide, ut non obliviscaris, quae fuerit doctrina papistarum, tum melius intelliges nostram et Euangelii doctrinam. Nostra opera gehören nicht zu dem ding, sed Apostolorum mund. Nisi hos audieris, tum damnatus es, postea ubi remissa peccata, tum fac bona opera et fito bonus homo et aliis servias.

*1 Fides sp r*

<sup>1)</sup> Bapst esel (unten Z. 16) vgl. oben S. 214, 8.

N] sie nicht holen, do sie ist, so soldestu sie nicht haben. In deher kappen syudestu sie nicht. Druff gehört mir zu predigen, das man die wort festiglich glenbe, ut sciamus vere Christum esse iustificatorem, den konnen wir nicht myt feusten und werken, hunder myt dem glauben fassen. Das vorstehen die Bapstesel nicht, qui in operibus illam posuerunt et verbum neglexerunt und haben uns schendlich verschuret. Opponite illa duo et videte, qualem thesanrum habeamus et quali errore illi sese voluent. Adepto hoc thesauro deinde sequentur bona opera.

*13 unten am Seitenrande steht Solum in verbo, non in meritis remissio peccatorum quaerenda ro 15 über feusten steht henden ro*

34.

23. April 1531.

### Predigt am Sonntag Misericordias Domini.

R] Dominica Misericordia domini. 20

Jesus sprach zu den Juden. Hoc est auch der hohen Euangelien einß, quod docet unicum articulum et altum, de quo dicimur Christiani. Dominus praedicat, quis sit et quod eius offjeium. Et da mit indieat, quod

*20 Ioan. X. r*

N] **DOMINICA MISERICORDIAS DOMINI.**  
 306. 10, 12 ff. 'Ego sum pastor bonus. Bouns pastor ponit' x. IOAN. X. 25

Diß ist der hohen euangelia ehnes, quod celebrat den hohen articulum, Der zehgt, wer Christus sey und was seyn ampt sey, et abrogat omnia alia,

*24 ro 25 ro 26 Definitio ro r 27/329, 20 über abrogat bis sie steht und lest junst nichtß gut seyn sp*

R] quicquid alias in toto mundo, sol nichts sein, non solum habet auff Iudaeicum regnum, Mosjen et prophetas, sed omnem geistlichkeit, Klugheit, gloriam et quicquid excogitare possumus, ut ipse solus sit pastor et bonus, qui ponat animam suam x. Hic deutet, quale Regnum, nempe bonus pastor.

5 Alii omnes schendlich, quod non iuvare possunt et dare leben. 1. cuiusmodi vir et quale regnum, 2. qui in eius regnum gehorn: oves, quae eum audiunt et vocem x. Ipsi salutem, spem, spiritum, remissionem peccatorum habebunt. Das sind die ij stücke in Euangelio, sein person zu beschreiben et populum.

1. est pastor i. e. suum regnum sthet hnu der weid i. e. Im predigen, höher kan mans nicht machen. Ideo dicit Euangelista, cum ista dominus, nihil intellexisse. Ibi dicit: talis dominus sum, qui habet tale regnum i. e. weid i. e. predigampt, Zum andern, quod sit bonus pastor i. e. tale verbum, quod guedig ist und barmh[erzigkeit] leret, et ubi omnes alii non possunt iuvare, imo nur schaden gethan und kein guedig, liblich wort da kund sein x. Ibi vero

15 regnum est verbi, non gladii, auri, et quicquid habent mundani principes. Et verbum est suße, liplich, quod dat vitam x. et tamen sic, quod hic etiam depicta Sancta crux, quod vitam ponere debet, ut sit talis Rex x. das ist unleidlich mundo. Pabst, Iudaei et Turcae non possunt audire, quia nemo vult pati, quod sua kostlich predigt, Iere verwoiffen werden, et nemo sol hhn

4 nach deutet steht exs sp 5 schendlich c in schendlich sp darüber schendlich sp Duplex officium pastoris 1. pascere 2 custodire, Non dormitabit neq[ue] Item ps. 73 Et ego x. sp r 8 nach person steht et officium eius sp nach et steht eius sp 9 Pastor sp r 10 nach dominus steht diceret sp 12 bonus sp r 15 vor auri steht non sp 16 über etiam steht simul sp 17 Ponit animam pro ouibus sp r 19 über sua steht ipsorum sp r

N] 20 das sie nichts sollen seyn. Tota lex Mosi, omnis sapientia, iusticia x. nihil debet esse. Er ist allehne eyn hirt, konig und grosser her. Das zehget also, das er allehne eyn gutter hirt, omnes alii sunt schendlich. Hoc ipse sua passione effecit. Ita vides hic 3: Primo, quid sit Christus, 2°, quid sit eius officium, 3. Was seyn volckleyn vor eyn hauffen seyn.

25 Zum ersten beschreibet seyn person und ampt, scilicet praedicationem: in hoc consistit regnum suum. Hoc non intellexerunt Iudci, qui voluerunt hominem magnum et regem habere. Das wyl Christus hie nicht seyn. Econtra. Deinde indicat, quid illud verbum faciat. Das macht frolich und gutte gewissen. Non sicut leges faciunt. Drumb ist das reych eyn reych des

30 worths ohne schwerdt, den es allehne myt dem frolichen worthe mag regiren. Do hebt sichs Creucz. Dan diser artickel ist der Iere untreglich seyn. Hoc

20 nach insticia steht mundi sp Status huius Euangelii Quid sit Christus Quid eius officium Qualem populum habeat ro r rechts Particio ro r links 21 her (seyn) nach zehget steht er sp 22 nach hirt steht seyn sp über schendlich steht nociui sp 23 über 3 steht tria membra sp 25 Narracio ro r 27 hominem c in pomposum x. sp 28 über frolich und steht das ist regnum Christi sp Quale sit regnum Christi ro r 29 nach faciunt steht imperantes prohibentes sp

R) helfen. Et allein bey dem man sthen. Sic Iudaei offensi, Papistae. Summa: es nicht rhumor an dise predigt. Sic non pati volunt, quod ein trostlich wort, sed fehrely, das noch weniger, quod mortuus et crucifixus det vitam. Hic nihil dictum de bonis operibus, sed wolthat, gnade, hulffe und Trost, quae in Christo habemus. 5

Sequitur 2. stud de ovibus: scio me esse pastorem, verum pauci erunt, qui oves erunt, tamen habebō, qui meam vocem audient, et contra eas cognosco. Ich wil oves kriegen, qui vocem meam ꝛ. Audistis Christianum non esse ut Carthusianum. Turcae etiam furen ein gestreng leben et Iudaei noch gestrenger. Quicquid nos facere possumus, non facit Christianum. Sed 10 consistit in cognitione, quod eum cognoscimus, qui potest eum cognoscere und da fur halten, pro quo tenendus, quod sit pastor, bonus pastor Et mortuus pro suis ovibus, der thuts gar. Et ista cognitio vocatur alibi fides, quae venit ex praedicatione. Qui praedicat, est Christus, qui audiunt, oves. 15

Seh. 10, 16 'Meam', non aliam, non alium pastorem scient. Er come, wie er kom et ornet sic<sup>1</sup>, ut velit, sed allerley farb, gestalt in cognitione. Similitudo depingit

1 nach Et steht sol sp 3 nach wort steht seh sp über fehrely, das steht ps. 2. dirumpamus sp quod bis et unt 4/6 Hic bis scio unt 7 populus Christi sp r 9 über esse steht fieri sp 11/13 cognitione bis gar unt 12/13 Cognitio pastoris ꝛ. sp r 15 über aliam steht vocem sp 16 sic c in se sp

<sup>1</sup>) = sich.

N) non potest ferre papa, Turca, wollen hre Iere und weyßheit nicht lassen et soli Christo adherere, sicut hodie in suermeriis videmus et perdurabit usque ad finem. Es muß fehrely heissen et tamen perdurabit. Nam ille rex passus hol erfur faren und groß werden. Haec est nostra consolacio, officium Christi. 20

Nunc sequitur alia pars de Ovibus q. d. O wie würdt sichs sperren, pauci erunt oves, doch sollen die mehren mich hören. Ich werde dennoch auch schaff haben, qui audient me. Hic vides Christianos non fieri vita contemplativa Carthusiana aut ullis operibus. Alletne das machts: wer den Christum ehuen hrtten erkennen kan, die weyßheit thuts alleyne, quae dicitur 25 fides. Den das ampt der prediget und glaube muß zusammen sthymmen. Primo ut praediceatur vere, Deinde ut audiatur vox pastoris. Ita ut simus eiusdem animi, cordis, fidei, farb und gestalt myt dem worthe. Haec parabola die malet uns auch abe, das wir Christen nicht meher den eyn schaff syndt. Ovis est animalium imbellē et formidabile, omnia alia animalia possunt 30

17/18 wollen bis adherere unt ro 19 über fehrely steht Rotterey sp Mundus non potest ferre regnum Christi ro r 21 über Nunc steht 2 pars ro 22 Vocem meam auditu ro r 23 non (esse) Auditū uerbi oves Christi efficiunt ro r 25/26 die bis glaube unt ro Verbum et fides duo relatina ro r 30 nach animalium steht omnium sp formidabile c in timidum sp Natura ouis ro r

R] nos etiam ut ipsam, quod nos sumus oves ut ipse pastor. Christianus est ovis, quae est prae omnibus bestiis innocens et unschuldig, alioqui omnes bestiae habent vere, ut fliegen, sus &c. omnes creaturae gewaffnet, ganz habet fliegen, vel in ore vel clavo: Sola ovis non beißet, non schlecht. Es empfehet  
 5 bonum a pastore et iterum dat. Es kan sich selber nicht wenden, non potest se futteru und schüttern<sup>1</sup>, haeret domino in aliena crast et nihil in se. Et est tugen, quod optime novit pastoris vocem. Si omnes viri et mulieres &c. non audirent. Inde laudatur, daß solche feine orlein hat. Ista similitudo  
 10 ghet auff uns: Christianus ist gar werlos, kunnen uns nicht wberen, vertheidigen, habet Christianus hostem mundum, carnem, peccatum, tod. Quodcumque ex his, istz ihm die welt zu schwach, et tamen cum omnibus istis pugnandum. Nam ubi Christus non est cum suo verbo, istz verloren cum minima pugna, Et quando conscientiam tangit peccatum minimum, nemo potest resistere. Ibi oportet simus wehrloser quam ovis contra canem,  
 15 lupum, serpentem, es muß hdermanz ungluck tragen und warten. Si non auxilium alterius, tum esset communis caro omnium. Sic nos sumus, wir

1 Ovis *sp r* 2 unter omnibus bis innocens steht werlos fluchtig schew *sp* 1. *sp r*  
 Vide Tomum 26 anni fol 69. b<sup>2</sup> *sp r* 3 über ut fliegen steht Sicut ovis Esa. 53. *sp*  
 über sus steht porci *sp* 4 über schlecht steht nicht zerreißt *sp* Sola ovis inermis *sp r*  
 5 2. *sp r* 7 nach est steht ein *sp* quod bis vocem unt 3. *sp r* 10 Christiani  
 inermes *sp r* 10/11 nach Quodcumque steht impugnat Christianum *sp* 11 istz e in ist er *sp*  
 die welt eingeklammert *sp* 12 verloren (pugna) 15 nach non steht haberet *sp* 16 nach  
 alterius steht pastoris videlicet &c. über caro steht praeda *sp*

<sup>1</sup>) futteru und schüttern. Schüttern ist in keiner hier passenden Bedeutung belegt; heißt es 'vorschütten' (das Futter)? In N steht für beide Verba defendere, dies läßt an eine nld. Bildung = schützen denken (Schütter nld. = Feldhüter), auch obd. ist schütten = schirmen belegt Schmeller, Bayr. Wtb. 2, 489. [O. B.] <sup>2</sup>) Vgl. Unsrer Ausg. Bd. 20, 369, 16 ff.

N] se defendere, sie haben dre waffen, zene, flugel. Saltem ovis est imbellis, daß beißt nicht und schlecht nicht. Haec est eius vita. Es entpfehet guts von seynem herten et illi contra benefacit. Es kan on den herten nicht  
 20 leben, seipsum defendere non potest. Imprimis hanc naturam habet, ut possit discernere vocem sui pastoris: tam diligentes aures habet, ut iudicare possit. Ita nos Christiani sumus, Qui nos ipsos alere et defendere non possumus. Nam tantos adversarios habemus, sathanam, Mundum, carnem, peccatum &c. Myt der seynem können wir uns schlafen. Unum peccatum  
 25 minimum potest anxiare conscienciam, ut totus mundus eam non possit consolari. Ita non possumus defendere erga omnes hostes. Gleich als daß arme schaff gegen dem wolffe thun. Multominus nos contra hostes maximos,

17 über waffen bis flugel steht Corona dentes alae Vngues Rostra 19 über et bis  
 benefacit steht und fest sich wider brauchen *sp* 21 über diligentes aures steht Es hat flehffige  
 Ohrichen *sp* 25 nach potest steht ita *sp* 26 nach possumus steht nos *sp* 27 nach  
 thun steht kan *sp* nach maximos steht valemus *sp*

R) sind inimicis nostris zu schwach. Ipse vero pascit nos. Non invenire possumus istud verbum, quod erigit conscientias contra peccata et mortem, oportet fame esurire, si verbum eius non adesset. Sic quando suam animam pro nobis non ponit, non est schick contra peccatum, mortem ꝛc. Ideo schweben wir nun des Christi frembder krafft. Er uns weyden und vertheidigen, modo habere- 5  
 mus ein solchs seins orlein et alias voces omnium non audiremus quam unius pastoris, quae ubi primum audit, statim accurrit. non disputat. Sic nos Christiani sollen allein suam vocem horen. Da stoßet sichs, quod alii etiam pastores volunt esse et docere. Sed tu dic: Non aliam audio vocem quam istius pastoris. Si hoc faceremus, das wir ein reines, feines 10  
 auriculam ꝛc. Sed pastores wollen ihr stumm auch ghen lassen, sunt caeci, wenn wir uns zu tod schryen, quod tantum audienda vox istius pastoris, non obediunt. Ipsi dicunt se habere spiritum sanctum, qui non omnia ꝛc. Ita quod Christus et Apostoli gegen ihn nichts sind. Nos vero dicimus: Si non est Christi vox, non audiam, quia auris mea simplex et schafforlin. Sic 15  
 sumus depicti, cuiusmodi homines simus, non ghenn mit

1 ps. 23. sp r 3 nach fame steht nos sp 6 nach orlein steht vt ovis sp über  
 alias steht alienorum sp 7 vor quam steht praeter sp quae bis disputat unt nach  
 quae steht ovis sp 10 nach wir steht hetten sp 11 nach pastores steht alieni sp  
 12/15 Ovis ist ein fein thirlein, richt sich viel mehr nach den ohren denn nach den augen, sic  
 nos, non videmus, sed audimus tantum ꝛc. sp r 13 über omnia steht loh 16 sp

N) illis sumus rapina et praeda. Aber do ist ehner, der uns wehde, qui alit nos, qui defendit nos. Ubi ipse non fuerit, so müssen wir sterben und vort- 20  
 erben.<sup>1</sup> Tunc autem ipse adest, si verbum habuerimus de Christo passo et pastore nostro. Wen wir nur die kunst künden lernen und uns gewhenn  
 von allen andern stummen sicut ovis, quae solius pastoris voce heret. Sicut 25  
 hic maxime commendatur ovis, quod solius pastoris vocem audiat. Do stoßet sichs. Andere wollen auch predigen, nos autem dicamus: Ich wil kehne stum horen den mehnes hirtten. Papistae etiam volunt esse pastores: laß sie gehen, Quia ceci sunt et duces cecorum<sup>2</sup>, quia non sunt pastores, 25  
 gloriantur spiritum sanctum. Ja sie syndts wol werdt, das sie eyn bessern geist haben den Christus et apostoli. Noli eos audire und habe schaffs orleyn  
 Et dic: ego nullum nisi pastorem audio. Ita hoc regnum Christi puguat

17 illis e in quibus sp 20 gewhenn e in entwöhnen sp unten am Seitenrande  
 steht Sicut ovis animal imbelles solius pastoris diligencia pascitur et defenditur et eum solum  
 agnoscit Ita Christiani plane imbelles contra suos hostes a Christo pascentur et defen-  
 duntur ro 21 nach heret steht so stunde es wol umb uns sp 23 nach sichs steht aber sp  
 24/27 Hoc Christianorum est summum posse agnoscere uocem pastoris sui, Sie müssen schaffs  
 orleyn haben ro r

<sup>1</sup>) sterben und vorterber als formelhafte Zusammenstellung vgl. DWtb. 12, 210, wo aber kein Beleg aus Luther. <sup>2</sup>) ceci et duces cecorum vgl. Unsr. Ausg. Bd. 6, 452, 17; 7, 33, 18; 8, 695, 14; 9, 152, 16/17; 17<sup>1</sup>, 406, 35, wo Hinweise auf Wunder.



R] buͤchſen ꝛ. sed alios arietes ꝛ. diab[olum, mortem, p]ccatum ꝛ. contra hos nihil possumus. Item postea habemus weide, quam? libertatem a peccatis, quam ipse dat. Postea dicit das 3. ſtücke, quod quidam mercenarii, Non pastores. Das ist die warnung. Ibi ein kostlich wort. Wehd est doctrina  
 5 Et oves. Et tamen simul adsunt nitling, qui non sunt lupi i. e. qui non ex toto corde docent. Ubi predigampt angehet, da sind wölffe, Tod, Teuffel, lex, helle et Rottae, qui etiam persequuntur. Etiam 2. inter nos, qui Christiani sunt et oves und weid und ampt haben, tamen non consistunt. Donec  
 10 eht und gut ꝛ. sunt boni pastores, sed econtra ꝛ. ii sunt pseudofratres et Christiani et ii sind verdrieslicher quam externi, ut in nostro principatu multi pseudochristiani, qui ntuntur Euangelio, sed ut darent 1. d. fratri ꝛ. sic accipiunt Euangelium, wo es gut thut. Alioqui apud eos est contemptus. Ita ut inter nos praedicatores so grosse not quam in Papatu. Moneo, cum virga imminet dorso nostro, ut nos resipiscamus, nos habens reichlich ver-  
 15 dieuet. Max[ima blasphemia auff ihener seyten, quis potest numerare? Es wird pestis, frig, als komen. Quid dominus faceret? nunquam perpetuo tacebit, quod pars adversariorum blasphemat, occidit ꝛ. Es were nicht wunder, quod eos in terram X ulnas<sup>1</sup> ꝛ.

2 über weide(n) steht pascuau sp    3 Mercenarii sp r    5 nach oves steht auditores sp  
 7 nach Rottae steht tyranni sp    Lupi sp r    8 über smt steht sumus sp    12 über gut steht wol sp  
 nach est steht summus sp    15 blasphemia et persectio aduersariorum sp r  
 16 nunquam c in non sp    17 nach adversariorum steht sic sp

<sup>1</sup>) in terram X ulnas (unten 342, 6 Ich wolt, das tonitru mich 9 ellen in terram); so auch Poachs Sly. Bd. 3<sup>1</sup>, 39 schlag die hosen oben 9 ellen tieff in die erden; *Unsre Ausg. Bd. 6, 445, 25* hehen ell tieff begraben in die erden; vgl. *Wander 5, 1182 Nr. 40* Der Donner schlage ihn drei Meilen tief in den Erdboden hinein.

N] contra hos hostes et ille pastor nos defendit. Deinde habemus pascua  
 20 verbum, das uns wehdet hu allen aufschtuungen und engsten. Tercio dicit: Aliqui sunt Mercenarii. Es ist ehne gutte warnung. Primo proposito suo officio admonet q. d. Es werden auch mytlinge sehn. Ita tales, qui non serio et ex corde docent. Es kan nicht anders sehn. Ubi incipit hoc verbum, vide accurrunt lupi, eciam ex nostris fratribus fiunt lupi, die suchen hren nucz  
 25 und wehden, so lang sie nucz haben. Wen nymmer nucz do ist, neque paseunt amplius. Das ist so vil gesagt: Es sollen falsche bruder unter uns sehn, Sicut eciam in nostra regione plures sunt falsi fratres, qui suscipiunt Euangelion, quantum illis prodest. Sunst weren sie geschnuet, das prediger und wort betteln ginge.

19 hos c in omnes sp    20/21 über dicit bis sunt steht Mercenarius autem fugit sp  
 21 Admonicio ro r    24 Mercenarii qui ro r    25 nach ist steht tunc sp    26/27 Es bis sunt unt ro    Falsi fratres sub euangelii praetextu Mercenarii ro r

R] Apud nos quantus contemptus in civibus, rusticis et nobilibus. Rustici wissen nicht, obß auff dem kopff ꝛ. Sie Jünder scharhans<sup>1</sup> ꝛ. prius datum monachis in hac Civitate 7. 8. fl. Nos libenter taceremus, quod nihil daretur, si modo hoc lieffen, quod datum ꝛ. Rustici et Edelman reißt et si pedibus conchleare ꝛ. Et in foro, saepe dixi, quod dominus wird straffen, quod familia so böß et mercenarii. Num sol unser h[er]r Gott nicht ein mal drein schlagen. Si nos halb hunger sturben, nihil ad hanc ingratitude[m]. Ipse dat in mortem ꝛ. et nos mit ꝛ. Saepe dixi: si non tewer zeit et postis, oporteret Tuream ꝛ. Ideo gebt Euchynn die gedult. Nos insontes müssen mitynn der gfar sthen, quia cum ipsis vivimus, laßt unß unser funde erkennen. Sed ipsi non, qui maxime peccaverunt. Iam habent h[er]r zeit mit dem korn, lachen und sind fro. Prius in foro gestolen. Iam plus peccant, quod tewer ist et quod homines moriuntur. Nonne giftige wurm<sup>2</sup>, quod freude haben,

1 Inuectiva ꝛ spr Contemptus nostrorum spr 3 nach 8. steht 100. sp 4 nach pedibus steht nos sp 5 über in bis saepe steht tanta rapina et furtum sp 7 nach hanc steht nostram sp 8 in über dat 9 gebt e aus hebt 13 nach homines steht fame sp Tum erat enim magna caritas annonae spr

<sup>1</sup>) Jünder scharhans vgl. *Unsre Ausg. Bd. 10<sup>2</sup>, 507 zu S. 21, 22.* <sup>2</sup>) wurm von Luther oft in bösem Sinne vom Menschen gesagt, vgl. z. B. *Poachs Stg. Bd. 3<sup>1</sup>, 168* Unser böjer wurm zu halle.

N] Exhortacio yn der Thewren Zeyt.

Cum videtis caritatem annonae hoc tempore, quam bene meruimus, quia tanta est impietas mundi myt morden, blutvergiffen et omnibus impietatibus und mutwillig keh, die der warheit wider stehen, Daß es nicht wunder were, daß es der donner yn die erden schlug.<sup>1</sup> Econtra in nostra regione tanta impudencia et ingratitude Rusticorum, civium et nobilium, daß grausam ist. Prius potuimus infinitis mendicis erogare. Nunc ministris verbi debita nolumus porrigere. Do nympt man yn h[er]re zins, ecker und hauß. Econtra Rustici in foro omnia impudentissime vendunt. Ich habß lange gesagt, ne ita impudenter ageritis. Ego wundert mich nicht, so eyn dorff, ij hunger sturben. Szolde unß got davor guts thun et Euangelion et spiritum sanetum dare? Daß herczleydt deberet nobis dare.<sup>2</sup> Ideo vos pii et insontes ferte hanc calamitatem und leydet myt dem bößen nachbaryn und traget diße straff myt gedult. Den die gesellen habens dohyn bracht, daß sie unß eyn mall

14 ro 16 mundi e in in mundo sp 17 (doc) und 18 es e in sie sp Adversariorum blasphemias et persecuciones ro r 19 über nobilium steht scharhansen sp Nostracium ingratitude ro r 21 unten am Seitenrande steht Fama et charitas pena peccatorum et impietatis mundi ro 24 Summas calamitates meretur mundus ro r 26/27 über und bis myt steht den eyner ist dem andern eyneu brandt schuldig<sup>3</sup> sp 27 bracht (haben)

<sup>1</sup>) daß es der donner yn die erden schlug vgl. oben zu S. 333, 18. <sup>2</sup>) Daß herczleydt deberet nobis dare häufig bei Luther. <sup>3</sup>) eyner ist dem andern eyneu brandt schuldig. Ebenso *Unsre Ausg. Bd. 18, 396, 12; 24, 276, 21; 29, 597, 31; auch 14, 234, 10, dort in Anm. 4 Erklärung.*

14] quod aliis ubel gehet? Non est ho[mo, sed Teufel, laß sich<sup>1</sup> das gelt alles zu sich kriegen. Certe non edent aurum, da zu geho[r]ts nicht zu einzelichen mennern, sed Regibus et principibus. Sed tales sehens an. Ihr sehen, quando die Trewer zeit uber ist, veniet pestis et bellum super utrosque. Ich wil mit  
 5 dem Lieben Gott fluchen, das auß yhrem korn wird eitel giftt. Ich wil mit leiden zc. Die straff thut dir faul<sup>2</sup> und wehe, nun non den unleidlich bosheit et proximo tuo rauben und spotten, kan er dich todten. Aber es hilfft nicht zc. Nos wollen patienter ferre et agnoscere peccata et cum morimur fame, tamen non sol un[s] Schaden. Econtra impii sollens mit leiden und das hellisch  
 10 feuer. Non est regiment, imo pessimi nebulones regiren, nos peccatis nostris meruimus.

1 sich (1.) e in sie sp 2 über kriegen steht scharren sp über geho[r]ts steht pecunia sp  
 3 über tales steht privati sp über an steht pecuniam sp nach Ihr steht werd sp 4 über  
 pestis steht super ipsos sp 10 nach feuer steht dazu haben sp

<sup>1</sup>) sich = sic. <sup>2</sup>) thut dir faul vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 33, 684 zu S. 488, 8.

N] mit yrem korne matten<sup>1</sup> und hungern lassen, haben freude dorthin, das es tewer ist. Hi sunt pestilentiss[imi] serpentes: Gaudere aliorum fame. Ich wolde, das all yr korn eyttel gelt were. Noch wurden sie es nicht freessen.  
 15 Ubrig gelbt ist solchen nichts nutz, er kans nicht brauchen. Es gehoret fursten und herrn zw groß gelt. Una persona nihil habet usus in magna pecunia. Ideo deus veniet supra illos peste, fame et bellis. Und wir wollen yhn sibenschtigen fluch geben, das all yr korn zw hellischem feuer werde. Ego non possum illis satis maledicere. Es muß ehne straff kummen und nichts  
 20 anders. Thut dyrs wehe, denck, das gotte deyn dibstal, undanck zc. auch wehe thue. Darffst du gotte sthelen, so darff er dich uff das hellische radt holen. Nos pii agnoscamus peccatum, oremus et diligenter paciamur hanc crucem. Alii autem impii, qui nolunt vendere siliginem, Die müssen yn aller teuffel nam mit leyden. Atque hoc officium magistratus, Das sie solche zwingen,  
 25 wen sie nicht wolden verkuuffen, das die Obrigkeit thette und verkuuffte den schelmen yr getreyde. Laßt un[s] bytten vor die, do noth leyden, das sie got yn dißer Zeyt erhalte, und laßt un[s] widerumb widder die bytten, die das korn ynnen halten, wie sie die schrifft vermaledeyt et sicut Prover. 11. 'Qui  
 30 vendencium.' Sie sollen das gemeyne gebethe verliren<sup>2</sup> und sich yn aller teuffel namen druber hendcken und verbrennen, sicut iam aliquibus accidit.

13 (ch) fame Contra eos qui propter sua commoda aliorum fame(m) gaudent ro r  
 16 über usus steht utilitatis sp 17 veniet (illos) nach yhn steht eynen sp 18 Malediccio  
 usurariorum ro r 21 holen e in vnd galgen legen sp 22 paciamus crucem (Hanc)

<sup>1</sup>) matten s. v. a. (durch Entbehrung) schwach werden *DWb.* 6, 1765 Nr. 5.

<sup>2</sup>) das gemeyne gebethe verliren vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 10<sup>2</sup>, 511 zu S. 149, 24; Bd. 10, 402, 23 wer das gemein gebet und gonß verleuret.

## Predigt am Sonntag Misericordias Domini, nachmittags.

R]

A prandio.

1. Petri 2, 21 ff.

1. Pet. 2. 'Da zu seid h̄r' ꝛ.

Hæc Epistola ist an zweiffel hent zum Euangelio gereinet umb des  
 1. Petri 2, 25 leyten text̄s willen, qui st̄het: 'Conversi' ꝛ. quia hodiernum Euangelium  
 etiam docet de vero pastore et ovibus, ut audistis. Aber S. Peter hat den  
 spruch gefurt auff die meinung, quod quisque subditus sit obediens non  
 solum probis, sed etiam wunderlich und seltsamen herrn, a quib̄us coguntur  
 multum pati, quia apud Christianos sol̄s so sein, quia hic illis tantum prae-  
 dieat, ut non solum benefaerant et obediens sint, sed si etiam aliquid  
 widderferet zu leyden, sollen sich gern annehmen, ut servus se schicke, ut ver-  
 h̄re<sup>1</sup> und leiden, Si eius oberherr zu nahe were<sup>2</sup> verbis et operib̄us. Sic  
 1. Petri 2, 18 loquitur eum Christianis, Sie dicit paulo ante: 'Obedite dominis' ꝛ. Est  
 Christianis praedieatum. Qui non, nihil potest praedicari. Quia videtur con-

2 1. Pet. 2. r 5 Conuersi ad pastorem ꝛ. sp r 56 den spruch sp über (S peter)  
 7 nach probis steht dominis sp 8 multum c in multa sp 8/11 Christianos bis leiden sp  
 10 sich c in sie ēs sp nach ut (2.) steht possit sp 10/11 verhöre c in verhören sp Pii famuli sp r  
<sup>1</sup> verhöre (unten Z. 24) d. i. überhören, nicht hören; so auch Unsr̄e Ausg. Bd. 12, 355, 27;  
 vgl. DWtb. 12, 583. <sup>2</sup> zu nahe were (unten Z. 24) d. i. unrecht t̄te; so auch Unsr̄e Ausg.  
 Bd. 8, 514, 29; 542, 37; vgl. DWtb. 7, 283/4.

N]

DOMI[NICA MISERIC[ORDIAS DOMINI  
 EPISTOLA I. PETRI II.

1. Petri 2, 21 'Si quidem in hoc vocati estis, quoniam et Christus afflictus  
 est pro nobis.'

Hæc epistola haud dubio propter ultimum textum ad euangelium appli-  
 cata est. Quia hodiernum Euan[gelium] eciam docet de pastore et ovibus.  
 Aber S. Peter hat den Text ad illam sententiam traxit, Dās eyn ider unter-  
 1. Petri 2, 18 thaner sol̄ denken, dās er den discolis<sup>1</sup> et improbis gehor̄sam seyn sol̄, den  
 bey den Christen sol̄ als̄o seyn, Dās die selbige nicht alleyne guts sollen  
 thun, sed eciam ferre debent iniuriam. Ita quilibet subditus richte sich  
 zuvorhoren, so hm seyn herr zu nahe were. Ego loquor eum Christianis.  
 Alii alium habent iudicem. Ita Petrus dicit: Non tantum magistratui pio,  
 sed eciam den wunderlichen gehor̄sam seyn. Nam quae est hæc gloria, si

14/17 ro 20 über sententiam traxit steht propositiõnem gecjogen sp 21/22 unten am  
 Seitenrande steht Status huius epistole Christianos non bene operari tantum debent, sed eciam  
 obedire et iniuriam pati a discolis et malo magistratu et arguitur ab Exemplo Christi. Nam  
 ad hoc uocati sunt Christiani ro 22/23 Dās bis Ita unt ro 24 zuvorhoren c in dās er fan  
 vorhoren sp über herr steht et quilibet magistratus sp 26 über wunderlichen steht seltsamen sp

<sup>1</sup>) δνοζόοις.

R) trarium, ghet also, qui habet servum, habet dominum, qui servam ꝛ. qui ein Arbeiter hat, habet einen Zundern, qui eum troge. Non solum volunt inobedientes esse, sed man solß auch nicht straffen, man solß als leiden, was die selbigen subditi thnu servi familiae, laborantes, wen man sich zu  
 5 tod schrie ꝛ. Ideo nuß pestis, tewer zeit, die lasse man faren, quia volunt experiri. Vos vero, qui vultis Christiani esse, sic sitis affecti, ut non obediens sitis den ffromen und gutigen, de quibus aliquid habetis, sed  
 10 wunderlichen und selghamen, a quibus multa oportet pati iniusta, quia Apostoli loquuntur cum hominibus Christianis, quasi non viderent istam vitam vel vix medioeriter und mit halben augen q. d. ista vita habehit  
 finem, non manebis hic. Ideo thue deinem herrn Christo so zugefallen, ut corporalibus dominis sis obediens non solum, sed etiam patiaris, si unredht,  
 et incipit et dicit mit einem grossen exempel, 'quia ad hoc vocati'. Si  
 15 vis Christianus esse et habere vpitam post hanc, schickt dich drein. Ad hoc vocatus, non solum ut obediens, sed etiam patiaris streich und unredht a malis dominis. Quid nocet, quod mundus et impii nos persequuntur et nos pos-

*1 über habet steht der hat sp    Familia impia sp r    6 nach non steht solum sp  
 Vnde pestis et alia mala? sp r    11 nach so steht viel sp    13 Ad hoc enim vocati sp r  
 14/16 hoc bis Quid unt*

N) propter peccata passi fueritis. Sed hoc est durum. Nam videtis, daß daß  
 spil umbgeferet ist.<sup>1</sup> Quicquid habuerit servum, ancillam et subditum, der  
 hat eyne fraw, hern und fursten. Ipsi non solum essent inobedientes, sie  
 20 wollen auch ungeschulden seyn, sicut in omnibus servilibus condicionibus contingit. Wen man sich zu tode schrie, non respiciunt. Illi indigent pena,  
 die lassen wvr faren. Vos autem, qui volueritis esse Christiani, non solum sitis obediens, sed malis dominis, die euch unredht heysen. Nam apostoli  
 ita loquuntur cum suo populo, tanquam hanc vitam non viderent, sed futuram  
 25 vitam vident. Q. d. Si es Christianus et habes futuram vitam et dominum sempiternum, cur non velis hic obedire et eciam iniuriam pati? Hacc est  
 sententia Petri et arguitur ab Exemplo.

'Den dar zu seht yr beruffen.' Wyltu eyn Christen seyn et post  
 hanc vitam aliam vitam speras, so schickt dich, ut non solum obediens, sed  
 30 eciam pacieris. Was schadetß unß, so unß der keyser lester variis modis?

*17 über Sed hoc steht sub magistratu pati sp    18 Totus mundus ex diametro pugnat  
 contra hanc Petri doctrinam ro r    20 über ungeschulden steht ungestrafft ro    21 nach  
 pena steht alia scilicet eterua sp    23 nach heysen steht folgen sp    24 über suo steht  
 piis sp    Apostoli non multum ad hanc uitam, sed ad futuram respiciunt ro r    25 et (1.)  
 c in tunc sp    28 dar bis beruffen c aus der nie seyn Kunde gethan hat    30 keyser (vnß)*

<sup>1</sup>) daß spil umbgeferet ist vgl. Thiele Nr. 127. Vgl. dazu auch die Redensart daß  
 Blatt umkehren *Unsre Ausg. Bd. 17, 335, 20 (wo weiteres).*

R] semus einen lerman<sup>1</sup> anrichten, Si wolten bose sein und uns rechen zc. ob sie wol bose sind und Teuflich, modo Christum habeamus, non solum debemus gehorsam und trew, sed etiam pati. Sic Christianus cogitet: ego servus, serva, hic in terris vivo momentum, sed habeo expectare aliam v[er]itam. drauff ich getaufft bin und Sacrament genomen, drauff wil ich sthen, 5 ob ich gleich leiden sol unrecht a principibus et dominis. Ad hoc enim, dicit, es vocatus. Si econtra non vis obedire et pati, si mali quid, so ghe h[er]u h[er]mer, modo hoc nomen laß liegen, quod non Christianus, Nam ad hoc vocatus utrumque et a wunderlich, selham dominis. Du darffst mir zu lieb nicht from sein, sed si vis Christianus esse, soltu also sein, si non. Was 10 dem vater und mutter entlaufft, non carnifici.<sup>2</sup> Vide in mundum: quot invenias, qui sunt subditi famuli, eives, vide, wie sie sich stellen. Princeps, consul, dominus muß weichen, leiden et coguntur eos dominari sinere, was sie aber dran gewinnen, calceos<sup>3</sup> zc. cum nolint habere v[er]itam aeternam, quae nobis promissa und drauff siegel und brieff<sup>4</sup> haben, baptis[mum], Sacra[mentum], 15

1 einent 2 nach Teuflich steht nihil zc. sp 3 debemus bis pati unt nach trew steht sein sp 10/11 Was bis carnifici unt 11 über entlaufft steht aut certe non deo sp inveniaris Was vater vnd muter entleufft zc sp r 14 nach gewinnen steht schmeren sie 15 nach drauff steht wir sp

1) lerman (unten Z. 16) s. v. a. Aufruhr, vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 17, 201, 21; 33, 605, 24 und ebd. Nachtrag (auf S. 687). 2) Vgl. unten Z. 23/24. ähnlich *Wander* 4, 1511 Nr. 170. 3) was sie dran gewinnen, calceos (unten Z. 25) vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 25, 424, 28/9. 426, 14/5; Bd. 27, 270, 5, 6; Bd. 33, 682 zu S. 412, 10ff. 4) siegel und brieff sonst gewöhnlich in umgekehrter Folge, z. B. unten S. 341, 3; *Unsre Ausg.* Bd. 8, 152, 27; 357, 26.

N] wir mochten leychtlich eyn lermen anrichten und uns weren. Rehn. Esto, quod ipsi sint pessimi nebulones, noch wollen wir gehorsam sehn. Ita cogitet servus, ancilla: ego ad aliquos annos servio in hac vita, sed alia vita me expectat, druiff ich das wort höre und das sacrament empfangen habe, hoe expecto, was ligt dran, ob ich dine und leyde? Si autem nolueris obedire 20 et pati, Ezo jar deyn straff.<sup>1</sup> Sed non es hoc Christiani nomine dignus, der gehort dyr nicht, den du bist darczwo beruffen, ut paciaris, wyltu nicht eyn Christen sehn, so wirstu eyn andern meystern synden. Was dem vater entleufft, contingit Carnifici. Nhue seheth, wie sich die unterthanen stellen. Eyn jurst, her, frau muß leyden, Der pawer, magdt, knecht herschen. Was 25 dran gewynnen, do schmyren sie die schue mytte. Sie sollen hanc vocacionem

17 über nebulones steht boßwichter ro 19 über druiff steht vff welsch leben ro 21 Sed bis dignus unt ro unten am Seitenrande steht Christiani uocati ad paciendam iniuriam ro Qui aliam uitam futaram expectant omnia mala facile paciuntur ro 22 Impacientes non sunt digni nomine Christiani ro r 23/24 Was bis Carnifici unt ro Instum praemium inobediencium ro r

1) Ezo jar deyn straff = gehe deiner Wege, wir haben keine Gemeinschaft mit dir, s. das Folgende und oben Z. 7/8.

R] verbum, der lebe hns Teuffels namen, ut vult. Iam dat Exemplum, laßt euch doch das bewegen, Christus non pro se, sed pro nobis passus et nobis exemplum x. Lieber, accipe, quid pateris tu et ego? quando diu patimur, quando Caesar, papa me haereticum proclamant, non patior nisi pro meis peccatis, quia Adam filius, mortis reus et in peccatis conceptus, werde mortis. Sie tn. Si malum tyrannum habes, non potes tantum pati ab eo, quantum dominus pro te. So weh kan dir doch nicht geschehen, ut dlicere cogaris in corde: hab ich nicht mher verdint? tu esses dignus helliſchen feuerß, si etiam iniuria tibi fit, dlicere debes: g[r]atias algo, quod post hanc vitam alia est, quam mihi verdienet hat dominus per suam. Er, inquit, qui pro nobis passus, 'Exemplum relinquens', er hat unrecht gelitſten, 1. Petri 2, 21 non solum obediuit bonis, sed malis, quia ipse hat viel schendlicher herrn gehabt quam tu. Vide diem parasceues: Hannas, Caiph[as], Indices, Pilatus, Herodes heissen sie. So wirßt nimmer so boſe finden apud tuum dominum ut ipse, habuit die verzweiffeltſten, boſeſten buben ut inveniri, Et iam: Ja, ſolt ich das leiden, Ich wolt x. dringen, ut fiat, quod ipsi volunt. Non loquimur de gentilibus, qui hyn hell wollen faren. Si vis Christianus esse,

1 Exemplum Christi sp r    2 nach et steht reliquit sp    5 nach quia steht sum sp  
5 6 werde mortis eingeklammert sp    5 über werde steht reus sp    8 nach dignus steht des sp  
11 Christus pro nobis passus sp r    15 nach iam steht dicitur sp    16 nach dringen steht die leute sp    17 nach hyn steht die sp

N] et vitam eternam verscherezen und lauffen zum teuffel. Ab exemplo. 1. Petri 2, 21  
Christus unser her, qui non sui caussa, sed nostri causa passus est, der hat  
20 uns eyn fußstapfen gelassen. Quid es tu? si diu pateris, ßo leydestu vor  
deyne bunde und bist nicht frum wie eyn Adams kyndt. Du kanst ßo vil  
nicht leyden, als got von dyr geliden hat. Esto, quod iniuriam passus sis.  
Was ist das gegen dem leyden Christi? Ich dancke dem almechtigen got, das  
ich eyn trost und exempl habe.

25 Er, der 'vor uns geliden und hat uns eyn beßpil'. Hie urget  
Petrus non tantum bonis, sed impiis obediendum. Nam vide, quales dominos  
habuerit Christus, quibus obediuit. Sich die passion an, ubi domini sunt  
Annas, Caiph[as], Pilatus, Iudas, Herodes. Du hast noch lange nicht solche  
verzweiffelte boßewicht zw herrn. Et tu dicis: Ey solde ich das von hyn  
30 leiden? ſcharren und pochen<sup>1</sup> et ita dominantur. Mit den heyden reden wir  
nicht. Vis esse Christianus et subditus: vide hoc exemplum. Du wirßt  
nicht sprechen: Ich sege den hern, pfarher, fursten nicht an? Der teuffel

21 eyn c in die ro    nach kyndt steht kyndt sp    23 vor Ich steht sed dices sp  
26 Christus ab impiis passus est ergo et nos paciemur a discolis ro r    28 nicht sp über solche  
30 nach leiden steht vnd ro    nach pochen steht also ro    32 nach an steht Respondeo sp

1) ſcharren und pochen häufige Zusammenstellung, s. DWb. 8, 2216.

R) ein fromer herr, knecht, soltu diese wort nicht huren: Ich sehe deum, dominum, dominam nicht an, auß Burger, pfarrer, allein ne dicaris Christianus et non partem in caelis, sed in inferis soltu bernen et diabolo in aeternum, es wird dir wol bezalet werden. Si vero Christianus esse, heisst der Text: 1. Petri 2, 21 'dazu.' Si dominus, domina non vult from sein, vide tu. Ursach: Inspice dominum, das schone bild domini tui, vide, quomodo depingat, dedit tibi exemplum, quomodo obedire debes, certe non solum obedivit, sed passus, quicquid volebat Caiphas, Hannas &c. quid nos iactaremus? Ego tantum a papa passus, mihi iniuria facta, tamen Christus. Num tu legis: Ego a Caipha, Heroide hab müssen leiden &c. tum tu: Tace, domine, libenter tacebo ego. Wie würde mein leiden da zu schanden, non solum der grosse, sed etiam person halben. Si etiam mea passio grosser, tamen quid ad suam? Ipse filius dei, quam personam hundert tausent welt nicht kan bezalen. Si tantum ei ein har trummel, das were grosser, quam si hundert tausent welt sang[ui]nem effunderent. Si nostris passionibus non possumus rhumen, quid? quod omnino nihil volumus pati a Consule, principe, cum passionis nicht gelt rhumen. Ich find wol alium dominum, principem &c. Si vis Christianus esse &c. schicke dich drein, ut non solum bona facias et obed[ia]s, sed ultra ista duo oportet patiaris, si unrecht geschicht a principe et domino.

1 über deum steht vel dein sp 3 über partem steht hab[e]as sp 4 nach Christianus steht vis sp 5 über dazu steht ad hoc vocati sp r Ad hoc vocati sp r 5/8 Inspice bis Hannas unt Exemplum Philip. 2. sp r 9 Num c in Cum sp nach legis steht de Christo sp 11 Notabene sp r 12 nach etiam steht der sp nach passio steht wer sp 12/13 tamen bis quam unt 14 nach trummel steht würde sp 18, 19 schicke bis ultra unt 18 solum über bona

N) weiß durs danck, Sey nur wylde und wüste gnug, expectat te eternum praemium. Si vis esse Christiana, Christianus, tunc scito hanc tuam vocacionem Obedire et pati, Wen gleich her und fraw nicht from ist. Nam hic habes exemplum in Christo, das er nicht alleyne gehorßam gewest, funder hat geliden, was die bößewicht im uffgelegt haben. Si aliquis expostulaverit: hoc ego ab illo et illo passus sum. Econtra Christus: Vides, quid ego passus sum. Ibi clamabo: O herr, ich schweyg styl, quia tua passio multo maior est, wen gleich meyn leyden 1000 grösser were den Christi, tamen secundum personam multo maior est pena Christi, qui filius dei est, quem si digito foderem, plus facerem, si totum mundum occiderem. Und du wylst uff deyn recht pochen? So wyrdt deyn troez auß, Expellis exemplum Christi. Du serst dohyn du die hel. Es heyst: Ad hoc vocatus es, das du

20/21 über praemium steht scilicet damnacio sp 22 über fraw bis habes steht bist du auch nicht from, so faret yr myt eynander zum teuffel ro 23 Exemplo Christi nos ad pacienciam exhortatur ro r 25 nach Christus steht dicit sp Wider die die sich yreß grossen leydenß vnd gutten rechts rhumen ro r 26 ich durchstr ro nach styl steht ich wol gerne schweygen ro 27 28 Christi passio a persona omnes adfliciones totius mundi excellit ro r 30 nach auß steht tunc sp 31/34, 17 Es bis pati unt ro



R] Ratio: quia habes thesaurum, quem deus dabit, vitam aeternam, quod solt sein kind, rechter bruder sein, hoc wil er dir da fur geben et iam dedit, und drauff brieff und siegel<sup>1</sup>, baptis[mum] et Sacra[mentum]. Sed quisque cogitat: ich wilß nicht thun.

5 'Qui peccatum non fecit.' Mit den worten legt Petrus nider<sup>1</sup>. Petri 2. 22 den troß, quem quisque san fassen de sua passione q. d. de hoc dico, qui non x. des gleich date mihi<sup>2</sup>, den Titel sol er allein füren<sup>3</sup>: qui nunquam quod peccavit nec verbis nec operibus, sein lebtag nicht versündigt noch mit wercken vel verbis. Heißt das nicht schamrot gemacht? Ego nolo pati, obediens esse, sed volo facere, quod placet et sum plenus peccatis et nunquam bene quid feci, omnia verba eitel lügen, lesterung et mea facta mala, et ego nihil volo x. Econtra qui nullum peccatum et verbum, non solum patitur, und ich verzweifelter, wie wollen wir bestehen? Ja du wirst bestehen x. man ghet mit mir umb, es mocht Gott x. man thut mir grosse gewalt. Das  
10 ist cor gentile, gedienckt nicht zu himel komen, sed nur zur helle, quid factum tuo domino? qui non unum x. qui eitel unrecht et pro te, ut redimeret a

3 nach siegel steht empfangen sp 5 Qui peccatum non fecit sp r 7 nach non steht peccatum fecit sp gleich bis nunquam unt nach nunquam steht peccatum fecit x. sp 8 nach operibus steht hat sich sp 11 nach verba steht sind sp 12 nach peccatum steht admisit sp nach verbum steht x. sp 13 nach verzweifelter steht bub x. sp 14 über ghet bis es steht num confirmare debeo in malitia? sp 16 nach unum steht peccatum sp nach redimeret steht te sp

1) Vgl. oben zu S. 338, 15. 2) date mihi vgl. oben zu S. 7. 12. 3) den Titel sol er allein füren d. h. diese Ehre gebührt ihm allein vgl. DWtb. 11, 523.

N] nicht alleyne guts thun, sed etiam pati iniuriam a dominis. Wylstuß nicht thun, so laß, si feceris, habebis magnum thesaurum: debes esse dominus et heres illorum et frater Christi et hunc thesaurum iam habes, sed mundus  
20 hoc non curat.

'Welcher keyne bunde gethan hatt.' Da do myt den wortten<sup>1</sup>. Petri 2. 22 legt er den rhum eynes yden leydens nider q. d. Ich sage von eynem, welcher keyne bunde gethan hat. Tret auff, alle Adams kynder, si tales sint: das kan man keynem menschen noch sagen, Das er seyn lebentage nie keyn bofes  
25 gethan und geredet. Do scheme sich, wer sich schemen kan, und werde schamrot contra illos, qui dicunt: Ich wyl nicht leyden noch gehorsam seyn, qui plenus sum peccatorum et impietatis. Wie sol das werden? Der, qui nullum peccatum habet, omnia patitur, Et ego summus peccator nihil volo pati, wo wollen wir myt unserm recht hyn, wen wir sprechen: Ja man thut myr  
30 grosse gewalt? Es ist eyn heyden geschweez, ad infernum pertinet, non respicit exemplum Christi iusti omnia patientis propter nos, und dw wylst hm nicht

21 Contra gloriam nostrae passionis ro r 29/30 Ja bis gewalt unt ro Ja man thut myr grosse gewalt ro r 30/342, 17 ad bis dw unt ro

R] peccato, morte. Et du kauft ihm nicht so viel zu lieb thun, ut pro peccatis tuis etiam propter eum ein wort vel ij verhörst<sup>1</sup> et patiaris. Si etiam dominus, princeps x. hat doch mein Christus, 'qui non peccatum' x. et pro me mortuus. Num non pro domino zu ehren x. Ich wolt, das tonitru mich 9 ellen in terram.<sup>2</sup> Si vis murren et uti iure und pochen, quod pateris, 5 gehorstu hin, da Lucifer und Judas sitzen, nam hi etiam pochen cum iure suo. Sed tu oportet patiaris etiam das unrecht, sed sic patiendum, ut deum non neges. Sed was die weltliche oberkeit betrifft, ut subditus erga principem, senatorem, dominum. Si etiam unrecht geschähe tibi ultra obedientiam und unrecht gescholten, Si kauft ghympffig verantworten, bene, Si non, patere 10 vel sis gentilis und gedencke, quod non pertineas ad Euangelium, Sacramentum. Ratio: quia dominus tuus hats gern gelitten et tamen non meritis, cogita, quoties tu merito. Si etiam nunquam fecisses peccatum, tamen in peccatis conceptus, natus x. Sie ista correptione moneris, was dir Gott 15 künde auff legen, si tecum rechen wolt, quando princeps tibi iniuriam agit, er that dir unrecht und dir geschähet nicht unrecht. Ideo cogita: peius

2 nach etiam steht esses sp 3/4 über pro bis non stehet vt habet finis capitis selectis|imis verb|is sp 7/8 sed bis neges unt 10 nach und steht wirft sp Si (non) 12/14 gern bis Sie unt 12 meritis sp über (passus) 15 agit e in facit sp

<sup>1</sup>) verhörst d. i. überhörst. <sup>2</sup>) Vgl. oben S. 333. Ähnlich auch Unsrer Ausg. Bd. 6, 445, 25 gehen ell tieff begraben in die erden.

N] so viel zu dirst thun, das du umb sehmet willen nicht leyden, qui propter tua peccata henc meritis esses. Pius dieit: Solde ich das nicht leyden? hat doch mein her Christus so vil geliden. Wer murren und pochen wyl, Ille 20 pertinet ad Iudam et Luciferum. Die pochen uff hre recht. Du solst der leyden. Doch also gehorßam seyn, das man got nicht verleucknet. Auß die Braut von Hall iczunder thut. In aliis autem civilibus ordinacionibus omnis iniuria pacienda est. Ita ancilla et servus debet ferre. Kan erß 25 gsimplich verantworten, so thu erß, sin minus, so laß erß, et non erit Christianus, non accedet sacramentum, quia non sequitur hoc exemplum Christi iusti. Wen du gleich keine künde gethan hest, tamen in peccatis es natus, dignus persecucione und ist eyn lautter fuchschwancz<sup>1</sup>, quibus admoneris ad peccata. Wen dich eyn her, frau strafft, thut unrecht, thut

17 unten am Seitenrande steht Christus iustissimus absque omni peccato tanta passus est et nos peccatorum pelago submersi nolimus pati. Ffui dich Rolandt.<sup>2</sup> 19 vil e in vil tausent mol meher sp nach wer steht aber sp über wyl stehet vil seyn recht sp 21 Quatenus obtemperandum ro r 24 nach erß (1.) stehet vnd leyde es sp 26 nach iusti stehet et innocentis sp hest e in hettest sp 28/343, 16 Wen bis unrecht unt ro

<sup>1</sup>) eyn lautter fuchschwancz vgl. Unsrer Ausg. Bd. 7, 407, 21; 8, 677, 12; 12, 385, 18; 412, 35; 14, 140, 37; 149, 18; Bd. 15, 540, 5; 17, 326, 29. 387, 25. <sup>2</sup>) Ffui dich Rolandt vgl. Unsrer Ausg. Bd. 29, 713 zu S. 547, 24/25; Bd. 32, 24, 15/16. 235, 30; Bd. 33, 676 zu S. 36, 13.

R] merui. sein demütig und gedultig, so gefelst̄ Gott et agnosceris a deo pro  
 fideli et postea gratiam invenis a potestate, domina tua, ut dicat dominus,  
 domina: saepe corripui et tamen passus est, ist̄ ein sein knecht, magd. Si  
 econtra, dicitur: hut dich̄ für dem knecht, magd, et tum tibi non solum caelum  
 5 oclusum, sed etiam terra. Rechet, ihr lieben kinder, habetis dominum, qui  
 pro vobis mortuus, qui unrecht gelitten et non verd̄ienet: quid, si vos pati-  
 mini, qui meruistis? Si patimini, placet deo ut supra: Christiani. Alioqui  
 ein knecht reißt den andern, postea habens̄ zu lohn, ut hie kein gunst und  
 gute tag haben et illic das̄ hellich̄ feuer, Et es̄ kan nicht sein, ut im  
 10 regiment sol̄ alzeit getroffen sein. Iuristae: strenge recht regirt nimmer, sed  
 billigkeit<sup>1</sup> i. e. non est dominus, domina in domo, consul, princeps im land,  
 der nach schnur regiere. Oportet quandoque consul ein knecht, burger unrecht  
 thue, oportet princeps quandoque peccet. Si vero ein solcher schelm et volo,  
 das̄ consul et princeps das̄ strenge recht und schnur gleich mit mir rechten zc.  
 15 Et ego sum ein solcher bossmicht, qui decies non respondeo illi mea sub-

2 unten am Seitenrande steht

accepta es deo

Petrus Gratiam apud deum Lucas Inuenisti gratiam Gott hat an dir ein wolgefallen sp

1. Timo. 5. de viduis

10 Summum ius summa iniuria<sup>2</sup> sp r 11 nach consul steht in ciuitate sp 12 nach über  
 schnur nach nach steht der sp 13 nach vero steht sum sp

1) Vgl. Wander 2, 548 Nr. 305 Gestrenge Herren regieren nicht lange. 2) Summum  
 ius summa iniuria vgl. Unsr̄e Ausg. Bd. 19, 630, 13; Wander 3, 1518 Nr. 17; 1531 Nr. 258.

N] ihr aber nicht unrecht. Got der strafft dich̄ umb die sünde, sey du aber  
 geduldig und leyde, habebis bonam conscienciam und krigst̄ gunst und liebe  
 vor der welt darczu, ut dicant: Bonus est servus, sepe iniuriam passus est  
 a me. Si autem inobediens fueris, so vorleurstu den danck vor der welt<sup>1</sup>  
 20 et damnaris. Das̄ geschehe uns̄ zu ehren und zur selickent. Do wurd̄t nicht̄s  
 auß. Es̄ hecz̄t eyn magdt, knecht, burger den andern, verliren gunst alhier  
 et vitam eternam. Daruber qui volunt regere, kunnen̄s nicht̄ so eben treffen,  
 das̄ sie summo iure wolden regiren, s̄under hie zu gehort Equitas. Nullus  
 potest in domo sua iuste omnia perpetrare, sed equitas est observanda. Es̄  
 25 muß geschehen, das̄ der Burgermeister s̄undigt. Eyn furste muß s̄undigen.  
 Ich̄ wyl̄ mehner sache noch, das̄ die Obrickent eyn schnur recht<sup>2</sup> handdele und

16 Eciam si iniuriam patimur, tamen non iniuste patimur ro r 19/20 Si bis dam-  
 naris int̄ ro 19 nach welt steht vnd got ro 22 Daruber über (Esupra) 25 unter  
 muß steht emphasis ro 25/26 unten am Seitenrande steht In eos qui accusant dominos  
 suos, qui non semper iuste regere possint. arduum enim est opus regere. Ideo opus est  
 equitate non iustitia ut iuriste affirmant Die do regiren konnen̄s nicht̄ alleß noch der schnur  
 außricht̄en ro 26 In eos qui magistratus delicta nident sua scelera non vident ro r

1) vorleurstu den danck vor der welt d. h. erhältst auch in der Welt keinen Lohn vgl.  
 DWtb. 2. 731. 2) schnur recht (oben Z. 12 und Z. 14 schnur gleich) vgl. DWtb. 9. 1417.  
 seyn wohl = 'allein'. O. B.]

R] iectione. Sic quandoque si servus mit unnutzen worten, das kan man auff-  
 nutzen.<sup>1</sup> Sed quod tu eum toties veruntreuest zehenfeltiglich, kanst du nicht  
 lernen, das unterweilen auch ein herr fehlen ꝛ. et tibi mus remissio pec-  
 catorum. Sie werden yhren stand nicht so furen, das sie es machen, als  
 hetten es tauben erlesen<sup>2</sup>, Et du wolst haben, das es dein Oberkeit schnur  
 gleich solt machen. Ideo solt so sein, ut discamus: si etiam oberherr das nicht  
 kan, ut deberet, ut utatur suo officio recte, soltu das wissen, quod sit in  
 statu peccatis subiecto. Ego eius subiectus, Ich thue auch unrecht. Greiff  
 mich mein dominus an vel princeps, Ich habz wol verdient, veruntretet ꝛ.  
 Et si non ei quid ꝛ. tamen coram deo peccator miser ꝛ. et non fit mihi  
 unrecht. Et hoc libenter vellet Sanctus Petrus inculcare Servis et subditis:  
 tuus dominus, qui suo sanguine te erkaufft, der leidet und hats noch nie  
 verdienet, non verbum locutus ꝛ. non, ut ein har krummet et ut sol et luna  
 me adorent, sed tamen felt er zu, qui tam unschuldig munde und herz hat  
 und leidet a Pilato ꝛ. indignissima. Et vos rei peccatorum, mortis, et non  
 pro aliis, hic habetis Exemplum domini und ursach bey euch, quod meriti  
 deinde ursach, quod dominus non semper ꝛ. Sie kund sagen: bin ancilla,

1 nach worten steht wird gescholten sp 4/5 machen bis tauben unt Tauben erlesen sp r  
 6 über solt steht mit dir sp schnur gleich sp r 8/14 auch bis hat unt 12 nach erkaufft  
 steht hette sp 14 und durchstr sp nach herz steht und hand sp 15 oben am Seiten-  
 runde steht Qui abscondit frumentum maledicetur 16 über pro aliis steht patimini sp

<sup>1</sup>) auffnutzen vgl. oben S. 320, 9. <sup>2</sup>) als hetten es tauben erlesen vgl. oben S. 62, 2.  
 [Auch Unsre Ausg. Bd. 17, 297, 30. O. B.]

N] wol meyne 10 fechtige untrew nicht sehen. Ich kan meynez hern scheldt wortth  
 nicht dulden, quia sepius meritus sum. Ezo es doch nicht so gleich in magi-  
 stratu zugehen, Ipsi habent articulum remiss[ionis] peccatorum. Et omnis  
 magistratus sive parvus sive magnus canet Canticum<sup>1</sup>: Peccavi, und du  
 wylst yhn so eben uffrichten, qui tuam infinitam impietatem non vides. Tu  
 autem si videris dominum non sufficientem, Ezo denc: Er ist eyn mensch  
 und ist yn eynem ferlichen stande. Ich aber byn seyn unterthan, ich wyls  
 leiden, strafft er mich, so hab ichs wol anderz wo verdinet. Eciam si coram  
 mundo non essem peccator, tamen coram deo sum peccator, der hat myr  
 byllich auch eyn straffe uffzulegen. Et ille ipse iustus passus est. Es ist  
 eyn hoch exempl. Illa persona, quae venerari deberet ab omnibus creaturis,  
 nihil fecit mali, der muß uffs aller schendlichst leyden. Ach yr armen leuthe,  
 vos estis digni propter peccata vestra tali iniuria, Und ewer herrn kunnenz  
 nicht so umbgehen. Ita fieret paciens ancilla et diceret: Meyn fraw hat myr

22 über qui bis non vides steht nident festucam in oculo magistratus et trabem sue  
 inobediencie non nident ro 23 über dominum steht et magistratum ro 25 strafft bis  
 Eciam unt ro Quomodo subditi ad pacienciam sint exhortandi ro r

<sup>1</sup>) canet Canticum vgl. oben S. 322, 9.

R] Ich hab̄ auch wol verdiut, nihil schad, daß sie mir gibt domina ein gute  
huffche<sup>1</sup>, sie sol̄ mich alltag thun haben et cum suis zu essen geben. Illi  
sleine leute coram deo et mundo. Sed qui e contra pro uno verbo dant decem,  
die gehören ad Pilatum x. qui Christiani, ad hoc vocati. Daß sey de hac  
5 Ep[istola.

2 sol̄ mich c in sol mir̄ sp nach Illi steht weren sp

1) daß sie mir gibt ein gute huffche d. i. Ohrfeige, vgl. DWb. 4, 2, 1974, wo kein Beleg  
aus Luther.

N] ein gut Capittel gelesen<sup>1</sup>, wie sol ich hm thun? Tamen Christus passus  
est. 2. Ego bene meritus sum, ich byn ein lange zeyt ein boße hur gewesen,  
wen sie mich indies 7<sup>ciēs</sup> increparet et perenteret, ßo hab̄ ich̄ verdinnet. Alii  
autem, qui nolunt pati et contemnunt magistratus und heben den hyntern  
10 uff<sup>2</sup>, die werden hr lon haben.

1) ein gut Capittel gelesen vgl. Wander 2, 1136 Nr. 3 Ein gut Kapitel lesen. 2) heben  
den hyntern uff vgl. Wander 2, 673 Nr. 21 Den hindern zeigen: vgl. Dietz s. v. 'aufheben' Nr. 5.

## 36.

30. April 1531.

## Predigt am Sonntag Iubilate.

R] Dominica Iubilate, quae erat ult[ima] Ap[ri]lis.

'An dem selbigen tag' adinnoxit. Hoc Euangelium ist auch der hohen<sup>30h. 16, 23</sup>  
artifel einer vel, quem quotidie treiben, qui est Christlich, qui tantum Chri-  
stianos facit, erhelt und ubet, ut indies zunhemen, gehort allein fur daß kleine  
15 heufflein, qui volunt Christiani. Teilet dominus in 3 partes Euangelium:

11 Ioan. 16. r 12 An bis adinnoxit fehlt P 13 nach quem steht nos sp 15 nach  
volunt steht esse sp über Teilet steht 2 sp über dominus steht 1 sp

N] DO[MINICA] IUBILATE

'Modicum et iam non videbitis me et iterum modicum 30h. 16, 16  
et videbitis.' IOAN. XVI.

Das ist der hohen artifel ehner, quem indies praedicamus, der Christ-  
20 liche artifel de fide, ideo non opus multis enarrandum, quia non est vulgi  
praediacio, sed tantum ad Christianos pertinet. Tria sunt in hoc Euangelio:  
1. Textus: 'Modicum me videbitis' x. 2. Ir werdet hetolen x. sed tristicia  
vestra x. daß ist deutlicher, quod priora explicat. 3. ponit exemplum partu-  
rientis. Haec tria paucis agemus.

16|18 ro 20|21 Non ad vulgus sed ad Christianos pertinet ro r 21 Dispositio  
huius Euangelii ro r 23 über x. steht nertetur in gaudium sp priora c in priorem senten-  
ciam sp 24 über agemus steht tractabimus sp

R] Joh. 16, 16 1. 'Modicum' ꝛ. 'quia vado ad'. Der Text ist kurz gefast, quae sententia? dat in sequenti Euangelii parte die glosß drauff, das dis die meinung sey: 'Vos plorabitis.' Die glosß ist deutlicher quam Text. 3<sup>m</sup> ponit exemplum de muliere ꝛ. die nott hat kurz gewert, gaudium lang. Ista tria vidēbimus et pauca de illis loquemur. Es ist sein gefast et talibus verbis gestelt, ut dexter better bekliben ihm gedechtnis. 'Modicum.' Haben gleich ein andern Klang quam alia verba, die pflegt am meisten zu fassen, tanquam insignes notas. 1. Indicat discipulis, quod statim moriturus sit et resur[ecturus]. Das ist Textus, cum dicit 'Modicum' ꝛ. i. e. adhuc 2. 3. horas vobiscum et non videbitis, quia moriar, sepeliar. 'Et iterum' ꝛ. est occultum wort i. e. post 3 dies resurgam et iterum ꝛ. i. e. post modicum occidar et resurgam. Et post istam mortem et resur[rectionem] ad patrem ibit. 2. das sie daruber solten betrubt werden, est alterum. Et ipse legts auß. Iam dicit: Ich werd euch ex oculis komen und soli, verlassen, et sie, ut traurig werd sein. Mihi continget mors, vobis wird komen, ut seer betrubt, et mundus gaud[ebit]. Die ij stücke kunden sich<sup>1</sup> nicht dryn sehen. Ideo dicunt: quid hoc? Forum cogitationes sind fleischlich gestanden ꝛ. forte in cubiculum ibit vel in aliam civitatem. Eo ad patrem, qua via, semita, ponte? Caro

1 nach ad steht patrem sp 2 nach dat steht dominus sp 3 nach quam steht der sp  
6 über Modicum steht et iam ꝛ. sp 7 nach pflegt steht man sp 1. sp r 9 nach ist  
steht der sp 10 nach videbitis steht me modicum sp über iterum steht i. e. resurgam  
et ꝛ. sp 11 über occultum steht verdeckts<sup>2</sup> sp 13 2. sp r 14 über und soli steht yr  
werdet sp 15 nach betrubt steht seib sp 16 sich e in sie sp

<sup>1</sup>) = sie. <sup>2</sup>) verdeckts [occultum wort] vgl. Unsre Ausg. Bd. 17<sup>1</sup>, 253, 25 verdaclte rede und Z. 27 verdaclt essen (dort weitere Nachweise).

N] Es ist sein kurz verfast myt solchen worten, ut melius possimus retinere. 'Modicum me videbitis.' Die worth konnen nicht anders lautthen, quam significant, significant. Primo indicat discipulis, Er werde halde sterben und halde aufferstehen. 1. Dicit: 'Non videbitis' q. d. uber ij, iij stunden moriar. Deinde uber drey tag iterum me videbitis. Ita loquitur de historia, wie es ihm geschehen soll. Das ist die historia.

Secundum ist nhue stercker, das sie sich druber sollen betruben ibi, quod Christus illos relinquet solos, das sie druber müssen trawrick sein q. d. Esz wurd myrs gehen, ut Moriar. Vobis autem accedet, ut tristemini, mundus autem gaudebit. Aber uff das haben sie keine gedanken, non intelligunt et putant: Er wurd sich hn ohne kammer verkrichen et iterum redibit, et cogitant,

19 über Es steht 1 ro 21 über significant (2.) steht duo autem hec uerba sp  
22 Modicum et iam non videbitis ro r 24 gesehen durchstr sp darüber widerfaren sol sp  
25 über Secundum steht 2 ro über nhue stercker steht lautet me sterer sp Plorabitis et  
videbitis ro r 28 über sie steht die aposteln sp

R] cogitat viam auff der gassen. 'Et Modicum': können nicht anders drauß  
 machen, quam quod se sol verdecken. Sic caro et sanguis richtet über dem  
 wort etiam in Sanctis, ut heri dixi Sanctos habere magnam partem de  
 Adam<sup>1</sup>, et maximam scientiam, ut non richten nach rationem, ut Apostoli  
 5 pleni gratia et spiritu sancto, et tamen carnaliter loquuntur et sicut caro  
 eingibt, ut etiam, eum vellet ascendere Act. 1. Ego et tu, omnes habemus <sup>Aug 1, 6</sup>  
 cogitationes carnales. Ideo isti sunt schendlich verführer, qui bauen auff  
 Babbst, Caesarem et dicunt: ecclesia Christiana non potest errare. Dicendum:  
 sie kan nicht leben an hrtumb, ut ibi vides in Apostolis. Non vertraue auff  
 10 patres, Sanctam ecclesiam Christianam, Es sey denn, das sie Gotts wort  
 haben. Ibi vides, quod non Sanctis vertrauen weiter, nisi habeant verbum  
 dei, et quicquid darüber redet Sive per patres Sanctos sive concilia, die  
 esse Apostolorum carnem, qui sic etiam loquuntur sine spiritu. Das sey  
 geredt per modum Corolarii. In Sancto Aug[ustino] sunt multi loci, quos  
 15 locuta caro et sanguis, Et ego multa verba loquor, quae non sunt verba

3 über etiam in steht facit hoc caro sp 4, 5 Conso[latio] plen[is]sima sp r 6 über  
 Act. 1. steht Num in tempore hoc sp Acto. 1. sp r 10 patres non errant ic. sp r 11 nach  
 non steht sit fidendum sp nach Sanctis steht patribus et Ecclesiae sp 12 nach quic-  
 quid steht Ecclesia sp 13 esse(t) 14 Augustinus sp r 15 nach locuta steht est sp

<sup>1</sup>) In der Sonnabendpredigt über Joh. 6 (Unsre Ausg. Bd. 33, 271, 24/28: Es ist keiner  
 unter uns, ehr hat noch ein gros, grob stücke vom fleische, ja einen ganzen grossen backtrod voll).

N] quae sit via ad patrem. Also richtet Caro in verbis dei auch yn den liben  
 heyligen, qui tam multum Adae secum habent et non possunt sincere intelli-  
 gere et perpetuo debent luctari cum illis cogitacionibus. Ita sic contingit  
 apostolis, qui pleni sunt talium cogitacionum. Sicut fuerunt discipuli Christi.  
 20 Wyr werden wider diße gedanden alle streyten müssen. Tales hic impugnantur,  
 qui fidunt in Ecclesia et conciliis et dicunt ecclesiam non posse errare. Ego  
 respondeo: Es kan ungehrrret nicht seyn. Errant. Ipsi non praedicaverunt  
 verbum. Sie können sie es nicht predigen, quia non intelligunt hoc verbum.  
 Ergo nemo fidat in aliquem sanctorum, nisi quatenus verbum habeat. Noli  
 25 fidere Conciliis et sanctis, sed die: Das ist der heyligen apostel fleisch. Ich  
 wyl ihn nicht glewben, Augustino, Hieronymo ic. nisi tractantibus verbum.  
 Es ist vil spruch, die das fleisch hat geredet. Ita in concione videamus, ut  
 sincerum verbum praedicetur. Das ist, das er sagt, Quod ipse sit moriturus

16 quae (est) Caro in verbis dei plane ceca ro r 19 unten am Seitenrunde steht  
 Eciam sancti multum carnalium cogitacionum et ueteris Adae secum habent cum quibus  
 luctandum Valeant qui in illorum dictis secure quiescunt ro 20 wider über diße 21 Non  
 herendum in ecclesia et sanctorum dictis ro r 22 Errant. Ipsi e in Omnes errant si sp  
 24 quatenus (ad) 24/25 Quatenus verbum tractant Sancti eatenus credendum illis ro r  
 27 ist e in syndt sp nach spruch steht yn hnen sp

k) dei. non sunt recht, praesertim extra rem praedicandi, Si ubet tisch. 1. indicat, quid fieri debeat, quod moriturus et resurget und was ihu druber iberfahren, nempe tristes &c. Ipsi non solum intelligunt verba, sed rem gestam, die geschicht. Est 2<sup>x</sup> verborum intellectus, quando quis da von kan reden und predigen, 2. quando zun zugen kompt<sup>1</sup>, kan er gar nichts, habent intellectum verborum, non rerum. Ita non solum, ut aliquis sciat loqui de re, sed eum ad rem ventum, ut kunnen sich stercken istis verbis und kunnen die verba und sach zu samen reimen. Ibi mihi und manchem guten gefellen feiltz, nam venientibus rebus &c. 5

Das gibt nu das ander stücke, in qua sich troestet und reimt die sach 10  
 309. 16, 20 zu samen et troestet sich.<sup>2</sup> 'Vos plorabit'is.' Es wird hin komen, das ihr werdet weinen, die rede, quem dieo, wird euch hnn die faust und augen stoßen<sup>3</sup>, et tum cogitabit'is dran, non schickt euch drauff, non manebit'is, ut iam estis, sed postea nihil eritis quam eitel heulen und weinen, et tum erunt ablata ista verba. Et quod maius, quando flebit'is, totus mundus ridebit et dieet: 15  
 Ubi iam magister et discipuli eius? so ghetz ihu, nempe den kehern, wen

1 1. *sp r* 2 und bis druber über (d<sub>3</sub>) iberfahren *c in* widerfahren *sp* 2. *sp r* 3 nach gestam steht non intelligunt *sp* 4/6 quando bis verborum unt Intelligentia { verborum *sp r* Rerum }  
 6 nach Ita steht opus est *sp* 7 nach ventum steht fuerit *sp* 10 sich *c in* sie *sp* 11 sich *c in* fle *sp* Vos plorabit'is *sp r* 15 mundus gaudebit &c. *sp r* 16 nach magister steht ille *sp*

<sup>1</sup>) quando zun zugen kompt *vgl. oben S. 130.* <sup>2</sup>) = sie. <sup>3</sup>) wird euch hnn die faust und augen stoßen *Sinn: es wird kommen, so daß ihr es mit den Händen greifen und mit den Augen sehen könnt; vgl. S. 349, 3/4.*

N) et ipsi tristaturi. Hoc non intelligunt. Secundo eciam ipsam rem non intelligunt apostoli. Nam duplex est intellectus. Plures optime noverunt loqui, sed eum ad rem ipsam pervenerit, nihil intelligunt. Es ist nicht genug, das eyner die worth woll verstehe, hunder muß die sache auch vorstehen und beydes zusammen reimen. Ita multis hodie deficit. Die konnen vil davon reden. Sed in tentacione felet myrs gar, das ich wider worth noch sach behalbe. 20

309. 16, 20 'Warlich' &c. 'hr werdet weynen' &c. q. d. Es wurd dohyn kummen, das hr werdet heulen und weynen. Es wurd euch nu die handt kummen, quod ego iam praedico. Praemoneo vos: schickt euch druff, iam non timetis me praesente, deinde nihil nisi tristieia vobiseum erit et econtra totus mundus gaudebit und wurd ewer spotten: woe sindt Nhue meyster und schuller? et triumphantes. Do ist des scharrens und pochens feyn ende. Do müssen 25

19 nach loqui steht verba *sp* Duplex est intellectus evangelii Verborum et Rei *ro r*  
 21 über multis steht et mihi *sp* Plures intelligunt verba sed rei plane expertes *ro r*  
 22 Sed bis worth unt *ro* 26 praedico *c in* dico vobis *sp* Quia plorabit'is et flebit'is *ro r*  
 27 deinde *c in* postea *sp* 28 nach spotten steht dicens *sp* 29 feyne



R] wir unter liegen. Iam adest Caesar, ibi des poehens, troghens ꝛ. Et tum nos dolebimus und der Christ ist da von et nos habemus da von troghen. Et duo sunt ista maxima mala: spot und schaden.<sup>1</sup> Das wird euch ynn die hende komet. Quando fiet, so gedendet denn dran et dicite: Es mus gehenlet  
 5 sein, quando mundus troghet et ppoehet et dein dazu spottet, ut dicas: dominus praedixit, ergo so ghets so, dominus ablatus ideo est, ut dixit. Sed quid addit? non solum vos tristes fore et mundum letari, sed dixit: 'ein kleine zeit', alioqui quis solts auß then, si non unterweilen ein erquidung? certe essent inferi, si non finis. Sed es heist: 'uber ein kleynes.' Et dicit: es  
 10 mus geweynet, getrauret sein, et ipsi singen, springen und frolich sein.<sup>2</sup> Sed haltet ein wenig stille. 'Ein kleynes.' Iam denotet verbum i. e. vestra tristitia sol zur ewigen freude werden et tale, quod nemo auferet ꝛ. Das reime zu jamen in tribulatione, quando a Satjana vel mundo tentaris, qui in officio predig est, ibi mundus toricht, da mus er leiden spoten ꝛ. Si  
 15 cum gladio, thetten sie es auch vel a Satjana, quia hie scriptum: 'Amen 306. 16, 20  
 djico' ꝛ. Cum hoc scias et tentationem sentis, mundus spottet und lachet

1 über poehens steht Papistarum sp 2 über Christ steht Christus sp 7 nach solum  
 steht dico sp 8 nach si steht deus sp nach erquidung steht erzeigte sp Modicum sp r  
 11 nach deutet steht ers sp 11/12 Tristitia vestra vertetur in gau[dium sp r 12 tale c aus  
 talis 15 nach gladio steht anderent sp nach Satjana steht diuexatur sp


<sup>1</sup>) Es schwebt wohl das Sprichwort vor: 'Wer den Schaden hat, darf für Spott nicht sorgen' Thiele Nr. 245. <sup>2</sup>) springen und frolich sein bei Luther außerordentlich häufig, z. B. Erl. Ausg. 19, 423; Unsr. Ausg. Bd. 9, 630, 1. Vgl. auch oben S. 96, 11 u. o.

N] wir siezen, weynen und heulen und freffen und jamern et illis, qui consolandi ab illis essent, die sollen yhn verhoenen. Mussen zum unglug gespottet werden. Hoc praedicit illis: Seyt kng et seitote: Es muß gehetlet seyn  
 20 und sie müssen triumphiren, sicut Christus praedixit. Sed addit Christus: Nos non solum tristari, sed addit: Es sol eyne kleyne weyle weren. Hoc consoletur non esse perpetuum, sed paupillum. Alioqui were es die helle bereyt, wens nicht solde uffhoren. Sed cessabit. Ideo estoite fortes, schickt euch. Es muß geheilet seyn. Aber halt eyn wenig, Es sol besser werden.  
 25 'Vertetur in gaudium' eternum, et tale gaudium, quod nemo auffert a 306. 16, 20  
 nobis. Das mochte uns trosten, ut libenter pateremur. Den wir müssen angefochten werden, si mundum nolumus ferre, veniet sathan et infernus. Summa: Es muß geliden seyn. Ex quo hoc scis et experiris nunc mundum te insectare, tunc fer secundum hanc monicionem. Lauff nicht darvon.

17 vor freffen steht vn̄ sp illis c in illi sp 18 ab illis c in a nobis sp yhn  
 c in vn̄ sp 20 unten am Seitenrande steht Schid dich woll druff Es muß gehetlet vnd  
 geweynet seyn vnd die welt soll vn̄ darzw verlachen ro 21 Christianorum luctus momen-  
 taneus, non perpetuus Sunst wer es die hel selber ro r 25 auffertur 26, 27 Den bis  
 infernus unt ro 27 nach ferre steht tunc sp 28 Es muß geliden seyn ro 29 fer c in  
 patere sp nach monicionem steht Christi sp

R) et diabolus, quid facies? noli currere da von, fluchen, sed warlich audi, et quod tua tristitia in gaudium. Es sol heißen 'ein kleines'. Si non mentitus an dem modicum nec in altero. Ideo notanda ista verba in neces[sitate, famem zu tragen. Si Christus were außblieben ein 4 Jare, omnes defecissent ad Caipham, Herodem ꝛ. Ideo noluit diu occultus iacere, sed tantum 3 dies. 5

¶ 85, 9 Sic nobiscum agit ut in ps. 'Audiam, quid loquatur in me'. Ich wolt gerne, das unser herr Gott sein wort ließ horen unter uns, ne converteremur ad stultitiam, et mus komen und sich lassen horen. Si differret, converterentur ad stultitiam i. e. blasphemiam, desperationem et dicerent eum non deum. Ideo mus es unser herr Gott so temperirn, das sey modicum, ut non 10 extendant ad iniquitatem ꝛ. non leffet zu troß impiorum immer bleiben, ne pii se convertant zur bosheit. Nam si impiorum radtschlag nicht zuruck gieng, tum mochtenß meinen, es were recht. Ibi ergo t[extum] habes et glossam. Ibi audi, quid loquatur de mundo, quauquam non multum, quia hat nicht lust da zu. Sed dicit: cum gaudeat mundus et ipsi eontra, ergo 15 sequitur, quod quidem frolich ist, sed terrebitur. Et istorum tristitia nunquam cessabit und die boswichter werden sich noch druber hengen und h[er]

1 nach von steht nec sp über warlich steht plorabit ꝛ. sp 2 nach gaudium steht vertetur sp 3 altero c in alio modicum sp 4 famem bis ein unt nach omnes steht discipuli sp  r 5 Herodem c aus Herodes 5/6 3 bis me unt 6 ps. 85. sp r 10 nach das steht es sp 11 über extendant steht mili sp über troß steht das der troß et ipot sp ps. 125. sp r 12/13 zuruck bis ergo unt 16 nach quidem steht mundus sp nach sed steht iterum sp

N) alioquin maiora pacieris. Haec autem passio est parva et vertitur in perpetuum gaudium. Also müssen wir die woth zu famen reymen. Alioquin desperaret homo. Nam nisi apostoli haec verba habuissent et Christus cito rediisset, omnes apostoli defecissent ad Caipham et Pilatum. Ita in psalterio: 20

¶ 85, 9 Ich ich wolde gerne horen, wen der herr seyn woth liß horen, hunderlich uff seyne heiligen, das sie nicht zur thorbeyt keretten. Nam oportet, ut nos consoletur deus. Nisi sie fieret, ceiam sancti defecierent. Ideo dicit: 'Modicum.' Ita psalmus: Non relinquit deus in potencia impiorum suos. Unser 25 hergot leßt nicht zu. Den wens ihu alles noch hrem ihu zwginge, tunc

304. 16, 20 omnes pii defecierent. Ideo consolemur nos: 'Modicum tempus.' 'Mundus gaudebit.' Er achtet der welt nicht groß nyt hrex freuden, sed mox vertitur in tristitiam. Sie heben gerechdt<sup>1</sup> an zu trawren, esto, quod glorientur, so werden sie sich noch druber müssen henden und ewige trawricheit haben. Es 30 gehet gerechdt an. Ita continget feneratoribus, qui nolunt vendere siliginem,

18 parva c in momentanea sp 20 über cito steht in triduo sp 22/23 Deus consolatur suos in tentacione, alioquin desperarent ro r 26 über ihu steht aduersariis sp 27/28 Welt freude hat ehn nach schmad ro r 31 über siliginem steht consummatam sp Die forn Juden ro r unten am Seitenrande steht Christianos oportet pati sed momentanea est tentacio ro Summa consolacio in uerbis Et iterum uidebitis me ro

<sup>1</sup>) gerechdt vgl. oben S. 236, 14; hierzu noch Unsr Ausg. Bd. 9, 525, 26.

R] ding wird nicht heißen 'Modicum', Sed contra. Iam q̄hets schon an. Sie  
 liet istis mit dem torn<sup>1</sup>, qui iam rident und haben einen guten mut, lachen  
 die dieben gut lachen, samlen nur getrost gelt. Vide, ubi dominus semel  
 ein mal gnedig werd et det nobis x. et du hengst, istud gaudium sol dir  
 5 widder werden zu ein wermt. Tales sind nicht werd, das sie solten gerichtet  
 werden von der Oberkeit, ist ein grosse quad haec poena, sed sich selbst solten  
 sich straffen. Es hilfft, was sol man viel sagen, Es wil erfahren sein, si  
 etiam un̄s x. tamen in inferis x. So du die funde abweßsch, so wil x.  
 Nos haben dis forteil, müssen wir ungluck leiden, orabimus, si druber sterben x.  
 10 Hactenus 2. stücke, Euangelii Text und glos. Addit exemplum und zu sterckung  
 huius doctrinae. Inspice eam, wenn die zuge herghen<sup>2</sup>, quando ein̄s kind̄s  
 genesen, melius noverunt, quam ego loqui scio, et tamen in experientia videtis,  
 quia multae moriuntur druber. Ist ein groß creuße, das got drauff gelegt  
 hat in paradiso. Vide, inquit Christus, mulierem puerperam, quae est, ibi  
 15 est lachen verbiffen. Ibi non potest finem videre nec certo dicere: Ego sum  
 genesen des kind̄s. Sed sie cogitationes eius: Gott helffe, berad, wie Got  
 wil. Nescit, ob̄s kind komen sol vel non, an maneat ipsa x. Ipsa habet  
 etiam den Text, ut ei dictum in paradiso Evae, das mangelt der fraten, sie 1. Moise 3, 16

2 quia tum erat aumoniae caritas *sp r*      3 über dieben gut steht thut h̄n wol *sp*  
 4 nach hengst steht dich *sp*      7 sich c in sie *sp*      nach hilfft steht nicht *sp*      9 über sterben  
 steht tamen non nocet *sp*      11 nach quando steht sol *sp*      12 3. Mulier dum parit *sp r*  
 13 über creuße steht ruten *sp*      15 nach lachen steht zu *sp*      18 über Evae steht In dolore x. *sp*

1) Vgl. die Ermahnung am Schlusse von Nr. 34.      2) Vgl. oben S. 348, 5.

N] gaudent paupertate aliorum und frewen sich der hubischen grossen. Aber zum  
 20 teuffel sollen sie faren und die grossen hie lassen und hie und dort hencken.  
 Non sunt digni pena Magistratus, sie sollen sich selber straffen ob tantam  
 impietatem. Aber es wyl nicht anders seyn. Esto, quod aliqui fame moriantur,  
 vivent in eternum. Du solst h̄n grundt der hel myt deynen frewden faren.  
 Wyr haben das vorteil, quod post passionem vitam eternam acquirere.  
 25 3. Exemplum ponit. Siehe, wie es gehet cum parturiente, Wen die  
 zeoge daher. Den man sihet dennoch wol multas ibi mori, das es feyn j̄hercz  
 nicht ist. Nam haec est erux et virga illarum Gene. 3. Siehe wie es parturienti 1. Moise 3, 16  
 zu muth ist, do gilt̄s nicht lachen, sie beyset h̄n ehnen sawern appel<sup>1</sup> beyset.  
 Nulla mulier potest dicere: Ich h̄n̄s gewiß felicis partus, sed cogitat: Gott  
 30 helff, berath, Ich stehe h̄n gotes gewalt, und syndt das wol bey yr, das Eva

21 Die torn Juden müssen sich selber erhencken *ro r*      24 post über vitam acquirere  
 c in habeamus *sp*      25 Mulier cum parit tristiciam habet *ro r*      26 nach daher steht  
 gehen *sp*      Den (es) über multas steht mulieres *sp*      über ibi steht in partu *sp*      27/28 Ani-  
 mus parturiencium *ro r*      29 nach gewiß steht scilicet *sp*

1) sie beyset h̄n ehnen sawern appel *in Luthers Slg. Thiele Nr. 308* Zum einen saur-  
 appfel beissen.

R] kan das wortlein 'Modicum' nicht finden, sed sthet hyn der hoffnung, wartung, obs̄ 1. 2. 3 tag weren ꝛ. et tamen kompt sie von der schmerz, quia loquitur de pariente. Ipsa kan das 'Modicum' nicht hin zu setzen. Aber vhr solts hin zu setzen, quia videtis modicum laborare et postea liberari ꝛ. Sie vos. Nos habemus hic promissionem, quod mulieres non habent, ipsae alioqui non tristarentur. Ideo mus̄ sie trawren et tamen incerta, an liberanda. Sed hic ex exemplo facit promissionem, das̄ un̄s nicht feilen kan und uber das̄ habemus zusag. Sicut mulier in schmerzen ꝛ. et ubi peperit, habet gaudium, sed Euch sol̄s nicht fehlen. Ideo quando es in multis variis und schwoeren cogitationibus cogita te esse hyn der gepurt und kind̄s nöten. Num facere debeo ut mulier? non, quia ipsa promissionem non habet, sed mulier, quae liberata partu, sol̄ meum exemplum sein. Ibi habes Exempel et promissionem, habes Tex[tus glossam. Sed quando venit tristitia, ist̄ mein Liebes̄ caro da et ratio cogitat: quando habebit finem huius doloris, non potest aliter iudicare quam iuxta sensum et inspicit eos, qui treiben, et per hoc facit nur groffer und wol so gros̄, das̄ einer tod druber ꝛ. et ratio kan nicht anders̄ thun quam quod fulet et indicat secun-

2 nach weren steht werde sp    4 nach videtis steht eam sp    5/6 Nos bis trawren mit  
5 quod e in quam sp    7 über liberanda steht possit liberari sp    8 nach habemus steht  
ein sp    15 aliter (quam) iudicare (contra)    16 nach facit steht tristitiam sp

N] gefagt ist. Was̄ mangelt dieser frauen? Ipsa non potest dicere: Modicum erit, sie sibet das̄ nicht et cum parit et solvitur a dolore maximo, das̄ sie 'uber eyn kleynes' nicht kund zwfetzen. Ita continget vobis. Modicum habetis tentacionis tempus et iterum consolemini. Und vhr syndts̄ gewisser den sie. Quia nos hic habemus promissionem: 'Et iterum videbitis me.' Hanc certitudinem nulla mulier habet et tamen salvatur, quae hanc certitudinem habet. So sol̄s myt euch̄ zwgehen und alsō ordenen, das̄ es̄ euch̄ nicht feilen sol̄. Ita quilibet in suis tentacionibus et affliccionibus seiat se parturientem, sed non ita incertus esse debet ut pariens mulier, sed seiat sibi modico tempore videndum esse iterum. Ita exemplo parturientis consolemur und noch̄ vil meher die zwfagung druber bedencken. Sed hoc difficile discitur. Caro omnes tentaciones perpetuas uidet et iudicat secundum sensum, noch̄ dem ansehen macht sie sie groffer. Vhe meher ich̄ sie ansehe, vhe groffer sie werden. Ita

18 über gefagt steht Gene 3 sp    19 a(b)    20 über bis zwfetzen e in vor ehner  
kleynen zehlt nicht helte lumen zwfetzen und sprechen sp    21 nach syndts̄ steht noch̄ sp    über  
sie steht mulieres sp    Exemplo parturiencium consolatur Christus snos adffictos ro r    24 nach  
und steht wyl̄s sp    nach es̄ steht myt sp    28 nach meher steht so vhr sp    über zwfagung  
druber steht scilicet Et iterum uidebitis me sp    28/29 Caro in tentacionibus secundum  
sensem iudicat ro r    29/30 unten am Seitenrande steht Sicut mulier incerta sue uitae  
subito a dolore liberatur ita Christiani uerbo certissimi seium se liberari a tentacionibus  
scilicet iterum me videbitis ro    30 über sie steht die ansechtung sp

R] dum sensum et auditum. Sed Christianus sol klug sein. Ratio videt und merckt, wie wehe es thut und gern los werst, cogita an das wort und reines zur sache et inspicie exemplum parturientis et liberatae et verbum Christi. Si non, tum omnia tua sunt carnalis radtschlag et cogitatio. Nisi is facit, qui  
 5 promittit, magstu dich zu beißen hyn deinem jamer ꝛ. Sicut Indei in deserto, 4. <sup>Mathe 21, 4 ff.</sup>  
 quo plus inspiciebant serpentis morsum, plus terrebantur ꝛ. Sic mihi faciendum: Christus dixit: Es ist ein heulen, sed es sol nicht lange weren et dedit mihi Exemplum de muliere, quae liberata ꝛ. ideo feram, sed scio: 'Modicum'. Et tum apparet tibi iterum dominus ut discipulis. Tum non  
 10 solum inspicimus, wie wehe es thut et ut persequutionem, sed ein blicke gewinnen, qui dicitur: Ich wil euch widder ansehen. Sic nobis faciendum in tempore famis, si tantum videndum, ubi triticum, ibi non est. Sed cogitandum: dominus iterum respiciet nos. Hoc est Euangelium in suis 3 stücken. Est Euangelium pro Christianis, qui sollen lernen glauben und sich trosten  
 15 in maximis tentationibus et afflictionibus.

5 über zu steht tod sp Nu. 21. sp r 6 nach morsum steht hoc sp nach ꝛ. steht Sed sp 6/8 Sic bis de unt 8 nach feram steht hoc malum sp 10 nach persequutionem steht patiamur sp

N] omnis infirmitas et periculum secundum sensum augentur. Aber wen ich aber das do hyn schlahe und dencke an das Exempel parturientis und das trost worth, do hyn, junst nyrgent hyn, tunc vilescet tentacio. Das ander jndt eyttel fleischliche anschlege, do machst du es nur exgerer. Sicut et  
 20 Indei fecerunt: quanto magis viderunt igneos serpentes, tanto magis vexabantur, donec aeneum serpentem viderent. Ita nos quoque in omnibus tentacionibus tantum ad hoc exemplum parturientis et ad certissimum verbum respiciamus, so werden wir nicht alleyne die trawrident sehen. Ratio alcius pervenire non potest quam videre pericula. Das ist yr tyrchspil<sup>1</sup>, do muß  
 25 sy bleyben, sed pius alcius pervenit, Eciam hoc tempore famis alcius videt. Ob gleych seyn korn da ist, Nach ist eyner da, der uns nicht lassen wyrdt.

17 In tentacionibus non dolores, sed consolaciones uerbi considerandae ro r 18 über worth steht Et iterum uidebitis me sp 20 über fecerunt steht Nume. 21. ro 21 viderent e in inspicerent sp Caro tantum in doloribus heret, pius ultra dolores ascendit consolaciones inuenit ro r 22 über certissimum steht Et iterum me uidebitis sp 25/26 hoc bis wyrdt unt ro Consolacio tempore famis ro r

<sup>1</sup>) Das ist yr tyrchspil s. v. a. das ist ihr begrenztes Gebiet. Diese übertragene Bedeutung kennt DWb. 5, 823 ff. nicht.

### Predigt am Sonntag Jubilate, nachmittags.

R] A prandio. Ex 2. c. 1. Pet.

Apud[istis, quod haec praedicatio pro familia, quod non sollen wider=  
 1. Petri 2. 18 hellen<sup>1</sup>, sed gehorsam etiam den un[sch]lachten. Iam dat isti populo, familiae,  
 nempe Christum met, quod est commune toti mundo. Si omnium S[an]ctorum  
 demut, leiden zusamen tregt, tamen nihil est in comparatione Christi. Liebes 5  
 geseind, dicit, so du wirst geschlagen, gescholten, sie fac: Inspice exemplum:  
 25. 21. 20 'Ad hoc enim vocati', das vhr umb wolthat willen leiden, tamen solt gedult  
 haben. Sic Ioseph fecit, qui gang trewlich servivit pro pane, et tamen so  
 viel undanck[barkeit, schlege und gefengnis, et tamen eius exemplum nihil ad  
 Christi, qui passus est, ut et nos x. qui non vult pati, der thue sichs ex 10  
 registro Christianorum. Hic dicit de familia, quod alibi aliis dicit, quae  
 uxor, et non vult pati undanck[barkeit, sie qui paterfamilias, si est consul,

1 1 Pet. 2. r 2 nach praedicatio steht sit sp 3 nach gehorsam steht sein sp nach  
 familiae steht scilicet exemplum sp 7 nach leiden steht solt sp 8 nach tamen steht  
 passus sp Ioseph sp r 10 über et steht redimeret sp sichs c in sich sp 11 quae sp  
 c aus qui 12 nach uxor steht est sp undanck erg zu undandteit sp

<sup>1</sup>) widerbellen auch sonst bei Luther, z. B. *Unsre Ausg. Bd. 12, 325, 18; auch in der  
 Übersetzung Tit. 2, 4. Vgl. auch widerpelfern Unsre Ausg. Bd. 33, 684 zu S. 492, 14.*

N] In dominica Jubilate Vesperi Epistolae huius alteram  
 partem enarravit.

Audivimus, quomodo familiae praedicaverimus de obediencia et paciencia 15  
 erga impios dominos, die do murrisch und storrisch syndt. Nunc illo populo  
 dat exemplum commune, scilicet Christum. Er wehß seyn besser noch großers  
 zuffinden. Omnium sanctorum demuth ist nichts gegen diß, sed exhortatur  
 illos illo exemplo, in cuius nomine baptizati sunt q. d. Libe magt, leyde:  
 20 wyltu nicht, tunc non es Christianus, quia hic habes exemplum et es ad hoc  
 vocatus, Das du umb wolthat solst leyden, ut bene meritus paciaris. Sicut  
 1. Petri 39, 20 contigit Ioseph in Egipto, qui fideliter servivit et tamen iniuste incarcerationatus.  
 Er hat dennoch nichts davon, den das brot vor seynen trewen dienst et ita  
 incarcerationabatur, attamen luic Christo nihil par. Ergo et tu paciaris. Si  
 25 nolueris ferre, so laß dich auß dem register Christi außleschen.<sup>1</sup> Summa: hic  
 textus ad omnes condiciones pertinet. Uxor a marito, Maritus a vicino,

13/14 ro 17/18 Perfectissimum exemplum Christi Petrus nobis proponit ro r  
 19 über magt steht fuerdt ro 22 Fidelis Ioseph multa passus est ro r 25 nach ferre  
 steht iniuriam sp 26 Omnes condiciones Christianae uocatae suut ad ferendam cruceo ro r

<sup>1</sup>) auß dem register (d. i. der Gemeinde) Christi außleschen (oben Z. 10/11) vgl. oben  
 S. 107, 8 ym dem Register bleiben.

R] princeps, nam is locus propositus omnibus statibus zu einem fürbild. Sie  
 si ego praedicator sum, krieg ich eitel und dancken und spot da für ꝛ. Das  
 Creutz ist uns in baptismo gestrichen auff den rucken, stirn. Nos sumus in  
 der crueiger orden. Hoc est Petri exemplum, quod Petrus inducit. Sicut  
 5 vocacio uxoris, ut sit obediens marito, ut pariat, et sicut praedicator, ut  
 moneat, terreat, doceat, sic ut vos omnes Christiani et familia, ut patiamini.  
 Ideo nemo erubescat, sed potius iacet, quod pro beneficiis patiat, quia  
 Christus hat endt ein fürbild ꝛ. qui non malum fecit, bonum ꝛ. Noch da<sup>8. 21</sup>  
 er gescholten. Et tu peccatum fecisti, si iam non meruisti, tamen prius, ideo  
 10 nec tu widdersticht und widderbell<sup>1</sup>, quia non est Christlich. Es mag wol  
 knechtisch, magtisch, Turckisch und Tatterisch. Non droet, do er unrecht leide.  
 Sie tu, quando dominus gibt dir ein schlage, ut cogites: Ich wil im die  
 kne lassen verderben ꝛ. Sed semper: quid fecit dominus meus? cur ergo  
 15 widderbellten<sup>1</sup> domino? cum dominus meus Christus non widderbelltet<sup>1</sup>, qui  
 gar unschuldig ist. Ja ipse oravit pro suis inimicis in cruce. Das mus  
 werlich ein gnedig ghor sein, non cogitavit, quomodo se vindicaret an inimicis  
 suis, sed herzhlicher lieb: 'pater dimitte.' Hoc exemplum tibi propositum im<sup>ent. 23. 24</sup>  
 gefindstand et aliis omnibus. Quid fecit autem? Ipse 'commisit'. Ipse<sup>23. 23</sup>

2/3 krieg bis uns unt 4 crueiger] Xger Petri e aus Petrus Xger orden sp r  
 6 nach sic steht vestra vocatio ꝛ. sp ut (2.) durchstr sp Exemplum sp r 9 Qui cum  
 malediceretur ꝛ. sp r links Pater Remitte illis sp r rechts 11 nach Tatterisch steht  
 sein sp über droet steht minabatur sp 12 ut e in vide ne sp 13 nach fecit steht  
 dominus sp nach ergo steht sol ich sp propter conscientiam ad deum ꝛ. sp r 14 nach  
 domino steht corporali sp nach non steht hat sp 15 Ja bis in unt nach oravit steht  
 et passus est sp 16 nach an steht den sp 17 nach sed steht mit sp 18 nach commisit  
 steht iudicanti iuste sp Sed tradidit ei sp r

1) Oben S. 354, 3.

N] subditus a Magistratu sciat sibi paciendum. Nam Christus est exemplum  
 20 omnium condicionum. Ita si es praedicator, tu expectabis persecucionem  
 und solst undangt zu lone haben.<sup>1</sup> Summa: das Creutz ist uns in der tauff  
 uff die styrne gestrichen, denotat, das wir in rechten kreuzorden<sup>2</sup> hndt  
 kinnen. Drumb leyde. Summa: tua vocacio est, O christiane, pati, sicut  
 magistratus vocacio et mulieris vocacio regere et filios generare. Ideo nemo  
 25 pudefiat illius vocacionis, sed gloriatur in illa. Den Christus hat uns das  
 exempl gelassen, etsi non erat peccator. Noch do er gescholten wardt, patiebatur.  
 Ita tu fac et qui bene meritus es, und belle nicht wider.<sup>3</sup> Das ist nicht Christ-  
 lich, es ist heydnisch, Turckisch und Tatterisch. Item: 'Er stelletz aber dem.'<sup>1. Petri 2, 23</sup>

21/24 das bis generare unt ro 24 nach vocacio (1.) steht est sp nach generare  
 steht ita Christiana uocacio est pati sp 24/25 Christiani gloriari debent in passionibus quia  
 ad id uocati sunt ro r

1) undangt zu lone haben vgl. Wander 4, 1422 Nr. 15: 'Undank ist der Welt Lohn.'

2) kreuzorden vgl. Realencykl. für Theol. u. Kirche 3. Aufl. Bd. 11 S. 97. 3) Oben S. 354, 3.

R) oravit pro eis<sup>1</sup> et quibus non vis condonare, pater, invenies<sup>2</sup> eos, o pater. Sic tu commendato domino. Sic docuit ancillas et servos illius temporis, qui erat Leib eigen et erat potestatis tantum, quantum super vaccam x. Sic erant der leute eigen et vendere poterant, et ubi erat servus, fund er nicht bleiben. Sed iam servus abit, quando vult, sic ancilla, ideo sthetz so wol. 5  
 3. 23 Nos praedicamus Christianis. 'Qui recht.' Sic vos, qui vultis Christiani esse, facite et oportet, 'quia ad hoc vocati'. Das thut Petrus und sezt einen notigen zusatz, et familiae, et tamen cum omnibus loquitur, Et oportuit eum addere, quia iam plures Rotenses, qui Christiani, non hoher predigen, quam quod Christum sequamur. Haec est doctrina principalis Anabaptistarum 10 et Pappistarum, sed non so hoch. So treiben diese lere, quomodo sequendus sit Christus, das ist nichts, wie wol sie hoch drauff buchen. Papa non loquitur multum de passione, sed operibus. Anabaptistae multum de passionibus: Crede tu Lutheranis, oportet deseras uxorem, liberos, mustu dein

2 über domino steht Ro. 12. Mihi vindicta sp 3 über erat (2.) steht heris sp Leib-eigen sp r 4 nach nicht steht weg sed muß sp 5 nach sthetz steht im regiment sp 6 über recht steht iuste indicat sp Christus Exemplum donum sp r 9 nach Christiani steht qui sp 10 sequamur c in debeamus sequi vt exemplum sp 11 über so hoch steht vt hic Petrus sp Pappistae Anabaptistae sp r 14 mustu c in du muß sp

<sup>1</sup>) Im folgenden direkte Rede. <sup>2</sup>) finden, um sie zu strafen egl. z. B. Unsre Ausg. Bd. 8, 679, 29; 15, 87, 25.

N) Ego solstu ouch thum, quando aliquid iniuriae passus fueris. Non cogites: 15 Ich wyls ym woll wider eyn trencken.<sup>1</sup> Hoc non faciunt Christiani, sed alium exemplum habent, die denken: Hat doch Christus nicht so gethan, qui iustus erat, quid ego facerem, qui iniustus sum? Hat doch meyn her geliden et oravit adhuc pro suis inimicis, der do vor sie bittet, der richtt sich nicht, do ist feyn grof noch dreuen, sonder eyttel herezlich libe. Hoc exemplum vobis 20 omnibus sit datum. Was that er dornach, do er feyn grof hat? Orabat pro illis: Her, ich byt vor sie, bephel dyr die sache. Ita tu Christianus laß deyn rechen anstehen et deo committe rem. Das syndt feyne knechte, megde. Es waren ouch teybhengene knecht. Hodie habent hoc ius: sie mugen herauß lauffen, wen si will. Sed eo tempore erant sicut alia iumenta in domini iure, 25 die mocht man schlahen. Sed hodie ex nostra licencia omnes servi fiunt deteriores. Das ist das, das er dem heym stellet, was er leydt. Ita vos faciatis. 'Welcher unjer bunde selbst geopfert hat.' Das ist eyn schwer text. Das thut Petrus und sezt eynen notigen zusatz, qui ad omnes pertinet. Das hat er müssen zuferzen propter sectas, qui Christum tantum ad exemplum 30

16 über wider eyn trencken steht ich wyl ym von der arbeyt lauffen ro non fehlt 22 unten am Seitenrande steht Christus non vindicavit iniuriam sed oravit pro persecutoribus ro 23 24 Olim servitus erat mancipatus ro r

<sup>1</sup>) Ich wyls ym woll wider eyntrencken egl. DWb. 3, 326.



R] h[ut vergiessen. Sicut Papa per opera a fide abduxit, sic illi per passionem, et hoc habet eiten g[uten] schein, quando vident Civem cum uxore et liberis sedere: nihil est *re*. da h[ut] dich fur. Petrus dixit, quid servi facere debeant, et nos praedicamus. Et nos praedicamus de cruce et bonis operibus. Ideo  
 5 utrinque mentiuntur in collum suum.<sup>1</sup> Nihil mea passio: so ich schon multa patior, tamen nihil est. Ideo Petrus wil Christum nicht allein lassen bleiben ein furbild, ut sequamur eum, sed aliquid est maius Christus, sed hie ist er nicht unser exemplum, sed ipse solus. Da soltu ihm nicht nachfolgen. Da horet er auff ein furbild zu sein. Ego non veniam peccatis meis ad deum.  
 10 Er steckt ein p[fl]ock<sup>2</sup>, ne diceremus: Petrus dixit ferendam crucem, fatemur opera facienda, crux et passio, sed Petrus dicit aliquid plus, das trifft nicht das furbild an. Sed audi: Christus non habuit peccatum pro se et tamen oportuit eum esse sundenteger. Ibi non est Exemplum, sed mein p[fl]ock,

7 Christus donum *sp r* 11 nach crux steht perferenda *sp* 12/13 audi bis sundenteger unt Sundenteger *sp r* 13 nach Ibi steht Christus *sp*

<sup>1</sup>) Vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 17<sup>1</sup>, 260, 32, wo auch Nachweis aus *Wander*. <sup>2</sup>) Vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 19, 278, 29; 33, 686 zu S. 571, 1, wo weitere Nachweise.

N] docent. Das ist der widerteuffer und Papsts Theologi. Non alicui eum docent  
 15 quam Ioseph Egipcium ad exemplum. Rhue das ist nichts und sectae furiant et nolunt aliam iusticiam quam operum ex exemplo Christi. Ita Suernerii clamant: Quid fides? oportet te relinquere uxorem, occidi et pati. Ita et Papa. Das wollen sie nue myt yrem leben aufrichten Et iudicant omnes  
 20 pios uxoratos esse infideles. Do hutte man sich vor. Petrus doeu[n]t, was die knechte thun sollen. Sie thun uns unrecht, qui nos calumniantur nos non docere pati. Sie ligen, sed docemus: illi autem non tribuimus gloriam iustificacionis, sed Christo. Umb der giftigen wurmer wyssen Petrus hunc  
 25 textum apposuit, scilicet Christum non tantum exemplum esse. Er ist auch gar alleyne, do wyr hm nicht nachfolgen konnen. Den du und ich werden unser s[un]de nicht vor got tragen, sie syndt uns zu schweher. Sed Christus hoc fecit, in hoc Christus nobis non est exemplum positus, Das also das stueck nicht das exempel antrifft. Christus nullum fecit peccatum, attamen portavit peccatum. Er ist do meyn H[er]dt, P[fl]ock und Bischoff. Sacerdos  
 30 veteris test[ame]nti non erat exemplum populi, quia hoc populo erat prohibitum, ne imolarent. Et solus Aaron immolabat et nemo illius opera facere audebat, nicht deste weniger war er myt seynem leben exemplum aliis,

14 Das bis Theologi unt *ro* nach Theologi steht und hohister artikel *sp* Anabaptiste et Papiste Christum tanquam exemplum docent *ro r* 23/25 Er bis schweher unt *ro* Christus ut summus sacerdos et mediator non est nobis exemplo propositus *ro r* 28/29 Contra eos, qui Christum tantum ut exemplum nostrum non donum praedicant *ro r* 30 über opera steht sacrificia *sp* 31 Et legis sacerdocium non licebat imitari Multo minus Christi sacerdocium est imitandum *ro r*

- R) p[ri]e[st]er und b[is]c[h]o[ff]. In vet[er]e testa[m]ento Aaron erat p[ri]e[st]er und op[er]t et pro populo et nemo mu[lt]i[m]s nach t[un]n bey verlu[st] leib[is], leben und seele et tamen praecibant populo, bonis moribus, vita. Sed das P[ri]e[st]er[lich] ampt nemo habet. Zum furb[il]d mach ich Aaron et sequi debeo, sed quando p[ri]e[st]er, non. Sic Christum sequi debemus, quando Exemplum est, non 5  
quando Papa suasit hominibus, quod velit hominibus condonare peccata per Missas, ideo invertit et secutus Christum im p[ri]e[st]erampt, non in altero.
3. 24 Ideo las h[ic] h[ic]n allein peccata auferre, quia ei allein geburt, ut dicit: 'Ipse' selbs, hat nicht Aaron, Mo[se]n, p[ap]st, p[ri]e[st]er genomen, sed ipse. Et 'nostra peccata'. Describitur talis p[on]tifex hic Christus, quod obtulerit, quid? 'nostra 10  
peccata'. Aaron name ein geis, bock x. quid is? mea peccata, quae feci et offert, ovem verbrand und mu[st]t todt sein. Offerre, w[ur]gen, Et ego wil totius mundi peccata n[eh]men et offerre i. e. s[chl]achten, w[ur]gen, umbringen.
3. 24 'Unser sein', das ist sein altar gewest, Corpus et crucis lignum. Petrus ist sein praedicator. 'Unser', ich und du, ubi sunt? non in nobis, ubi 15  
quaerenda? au seinem leib und am Creug. Ibi tregt ers an sein leib.
3. 53. 4 Textus iste sumptus ex Esa[ia], qui dicit: 'Portavit peccata nostra', sunt mera aurea, kostliche wort, quae leren heubtart[ig]el credere in Christum.

1 Aaron sp r    2 nach pro steht peccatis sp    4 nach ampt stelt Christi sp    nach sequi steht eum sp    6 nach quando steht Pontifex sp    Papa sp r    7 (factus) secutus über non in altero steht nihil voluit pati sed x.    Exemplo sp    8 über h[ic]n steht Christum sp über dicit steht Petrus sp    Ipse portavit sp    9 nach p[ri]e[st]er steht dazu sp    10 über peccata steht dicit petrus sp    Quid obtulerit Christus sp r    12 ovem mit 11 Aaron durch Strich verb    14 In corpore suo sp r    17 Esa 53. sp r    18 nach leren steht den sp

- N) in quibus imitabatur ei populus, sed in officio sacerdotali non licebat imitari. Quanto magis in Christo summo sacerdote, qui non potest imitari. Der 20  
P[ap]st hat sich des un[ter]standen, qui voluit delere et expiare peccata et nullum exemplum dedit. Neyn, gesel, kere[us] umb. Christus est exemplum. Aber gnug vor die s[un]den zu t[un]n, zu erlösen solius Christi summi sacerdotis est opus. Do gehört seyn Aaron, Mo[se]s und P[ap]st zu: ille portat 25  
3. 24 'Unser s[un]de'. Aaron immolabat vaccam, capram x. Ille autem accipit meum peccatum, quod perpetravi. Aaron combussit sacrificia. Opfern heyst so vil als uff sich n[eh]men und toden. Ita Christus peccatum immolavit et 30  
3. 24 consumpsit. Was hat er vor eynen altar? 'Ist seynem eygen leyb am holcz.' Optimus textus, quem bene notetis. Er sibet gewalticklich yn text. 'Unser s[un]de.' Was ist, Wo sol man sie suchen? Am holcz des kreuzes. 30  
Das ist grosse kunst et est sumptum ex Esa[ia] e. 53 et est principium fidei

20 summo (princip) sacerdote Christi qui    22 nach est steht donum et sp    Solus Christus summus sacerdos peccatorum nostrorum expiator ro r    26/27 Opfern bis toden unt ro Sacrificare ro r    28 Corpus Christi altare sui sacrificii ro r

R] Servi debent crucem ferre, non peccata. Si de hoc dicendum, lasse die opera et crucem vhr̄en weg ghen. Sed sic: peccata solt vhr̄ nicht halten in corpore vestro et anima, sed auff seinem hals̄ x. alioqui wirstu verdampt. Si in eius collo, non in meo x. Es̄ ist kein spiegelsechten<sup>1</sup>, sed ernst. Suscepit  
 5 in collum summ̄ peccata nostra und wurgen, sich<sup>2</sup> erwurget und verbrennet vnn̄ seinem eigen̄ leib̄, sicut ein opffer. Petrus hat sein da von fund reden. Si vis a peccatis liber fieri, disce istos textus. Facio quotidie peccata: quid faciendum? vade et servi, sey du from̄ man, princeps et disce, quod Christus non solum ein furbild zu leyden und würcken, sed etiam tuns̄ priester, quod  
 10 tua peccata in collo eius iaceant et sic, quod sint mortua, verbrand und dich̄ sic entbunden von allen deinen funden an seinem eigen̄ leib̄. 'Ut nos.'<sup>3</sup> 24 Per eius sacrificium. Sie werden wir̄s losse, non quaeres Ablass̄ vnn̄ butterbrieffen, sed sic, quod peccatum sey an Christi leib̄ geopfert, quod ipse accepserit in se, portaverit in suo collo et per hanc passionem hat ers̄ vnn̄  
 15 sich̄ ubervunden. Et si sentio peccata, tamen so hoch̄ erwurget, geschlachtet et verbrand, das̄ sie mich̄ nicht kunnen verdammen, quia dico: durt̄ henge dich̄ an den hals̄ hin an. Hoc non possum fassen nisi per fidem. So wird,

1 Servi ferant crucem non peccata *sp r* 5 sich *c in* sie *sp* nach verbrennet steht  
 sie *sp* 6 über eigen steht person *sp* sicut mit 5 erwurget durch Strich verb 8 nach  
 du steht ein *sp* nach man steht mulier *sp* 11 sic *c in* so *sp* 12 Ut a peccatis liberi *sp r*  
 13 nach peccatum steht tuum *sp* 15 nach tamen steht (ist̄) darüber sind sie *sp* 16 vor  
 durt̄ steht gehe *sp*

1) Vgl. oben S. 282, 13, wo weitere Nachweise. 2) = sic.

N] nostrae et iustificacionis. Er lernet hie nicht, das̄ vhr̄ die funde sollen tragen, sondern wie vhr̄ das̄ kreuz sollen tragen. Sed tua peccata non  
 20 debes inspicere in te, sed tantum vide an dem halße Christi uffm̄ Creuze, der text legt sie Christo uff den halß, ergo non est in nobis peccatum, quia Christus est sacerdocos, qui peccatum nostrum imolat, occidit sine gladio, sed ipse in suo corpore occidit et comburit an seynem eygnen̄ leyb̄. Es̄ ist außdermassen wol geredet. Ergo disce, si vis liberari a peccato, disce et  
 25 die: Ich̄ hab̄ funde, das̄ ist war, lauff nicht vns̄ kloster, sed fae tuum opus et cognosce Christum tuum pontificem, der deyne funde uff seynem halße hat, die ist todt, verbrandt. Also hat er dich̄ erlöset von deynen funden. 'Geopfert', weg, weg, 'uff das̄ vhr̄ der funde ou seyn'. Wo wyltn̄<sup>3</sup> 24 ablass̄ suchen? yn̄ putterbrieffen und Vapstbrieffen? Ja vnn̄ rauchloche.<sup>1</sup> Summa:  
 30 funden losse syndt ist, das̄ sie Christus uff seynem halße gewurget und getodtet hat. Esto senciam peccata, so ist doch̄ so hoch̄ verdampt, das̄ sie vhr̄ nicht

18/19 Er bis tragen unt ro Crucem debemus ferre non autem peccata *ro r* 24 Peccatum nostrum non in nobis considerandum sed in corpore Christi et in cruce eius *ro r*  
 29 Vera peccatorum remissio in sacrificio Christi *ro r*

1) Vgl. oben S. 22, 13; 95, 15.

1) inquit, from und des peccati los, quod ipse obtulerit &c. Ista doctrina  
 est nostra. Istam papa hat unterdrucket et iam August[ae] damnata, sic  
 Anabaptistae nolunt ferre. Ipsi: Si vis liberari a peccatis, hab retu, leid,  
 beicht et fac poenitentiam. Sed hic, das ers erwurgete an seinem leib, Er  
 23. 24 sol der sunden wurger, todter seyn, Ich kans nicht erwurgen. 'Cuius  
 vulneribus.' Er ist geschlagen und verwund und war doch frisch und  
 gesund<sup>1</sup>, Et nos eontra, ut nos frisch und gesund werden an leib und seel,  
 23. 25 los werden a peccatis, iusti coram deo. 'Oves.' Ibi audis, quod sit vjerus  
 pastor. Supra fecit eum ein bejspil, hic zu einem hirten. Ista doctrinam  
 bene disce. In mundo est ignota doctrina, istud posterius ist das herbt- 10  
 stuch, dem operi kunnen wir nicht folgen. Qui facit, est ein verzheter Christi  
 ut papa. Aber das, quod Christus est mein priester, pfaß, sundwurger und  
 wurget mein sund, Est etiam meus leiter indicans, wie ich leben und leiden  
 sol. 1. donat omnia, 2. ut faciens bona et patiens hm zu chr. Sic coram  
 deo vivis per priester Christum, coram mundo vivis in bonis operibus et 15  
 passionibus.

1 des peccati e in der funde sp    3 Anabaptistae Papistae sp r    5 Eunde wurger  
 6 Cuius vibice sanati estis sp r    11 operi über dem    11/12 Papa sp r    todter sp r

<sup>1</sup>) Ist der Reim beabsichtigt?

N) schaden kan. Si vult me terrere, tunc dico: Ja juncker funde, wißt hr nicht,  
 23. 24 wo hr hyn gehort? An den halß Christi. Daran glaube. 'Uff das wjr  
 der gerechticheit leben.' Ezo wjrdt man gerecht non nostris operibus, sed  
 cognicione Christi. Haec doctrina damnatur hodie in Comiciis et nos ad 20  
 abominaciones meritorum nostrorum duent et Christum omnino negligunt.  
 Der ist der funden wurger und schlechter seyn. Meyne retu wjrdt nicht  
 23. 24 geschlagen. 'Durch welches strymen wjr.' Er ist geschlagen, uff das, die  
 do wundt waren, gesundt waren, illius livores me sanant, si in eum credo,  
 23. 25 und sol das ewige leben haben. 'Wjr waren wie die hrende schaffe.' 25  
 Hic indicat verum esse pastorem, ad quem confugiendum. Hic solus intelli-  
 gendus, qui nostra peccata occidit, nos gubernat. Aber dem worch wollen  
 wjr nicht folgen, sed damnatur von den boßewichtern. Nos autem veneremur  
 hunc Christum intercessorem et satisfactorem. Darnoch wyl ich yn auch zum  
 exempel folgen. Ita Christum dupliciter habes: primum als eyn geschend, 30  
 Priester und Bischoff, darnoch als eyn Bejspyl und exempl, so bistu eyn  
 Christ.

18 wo hr e aus wofie    gehort e aus gehoren    19 Nostra iusticia Christus der  
 funde(r)schlechter ro r    22 Der bis schlechter unt ro    28/30 Nos bis folgen unt ro  
 30/31 Donum et exemplum Christus est praedicandus ro r

38.

7. Mai 1531.

## Predigt am Sonntag Cantate.

R] Dominica Cantate. Iohan. 16.

Hoc Euangelium auditis singulis annis. Propter illos, qui Christiani volunt fieri, Ihs̄ sein, ut ymerdar getrieben werde. Ideo wollen wir dis fur uns nehmen, ut contra falsos doctores und leidigen Teufel geruffet werden.

5 Sie dicit dominus: quum venierit spiritus sanctus, sol das ampt furen, 'ut <sup>3ob. 16, 8</sup> arguat mundum umb' zc. das ist viel auff einen bissen<sup>1</sup> geladen, spiritus sanctus nimpt nicht fur sich ein schul, 2 stad, land, ij, sed totum mundum, quem vult erzurnen, darein gehört fehler, konig, fursten. Quicquid est altum, sanetum, sapiens et quicquid ab Adam natum, hoc vult Apostolis miseris  
10 befehlen, ut aufstretten, ut straffen omnes homines de peccato, iusticia et quod nemo sit zc. Et quod aufsthebe zu Hierusalem et Romae piscator zc. per Euch arm betler, indoctos, pauperes, qui nihil habetis, und solt die gselarten auff euch laden und euch zu feind lassen et non umb geringe sachen,

1 c. 16. r oben am Seitenrande steht Antea aliquoties claris verbis dixit ad discipulos: Ecce ascendimus zc. Iam vero imminente ipsius morte aliter loquitur, Nam afflictis non est zc. et dicit se ire ad patrem. Item vtiq[ue] gauderetis 6 Arguet mundum r 7 über ij steht regna sp 8 über darein steht 1 sp über fehler steht 3 sp 9 über quicquid steht 2 sp 10 de sp nach homines 12 über per steht durch sp 13 über gselarten steht sanctos zc. über feind lassen steht feind machen sp

<sup>1</sup>) Unten Z. 21/22. Vgl. oben S. 99, 3 haben genug an dem bissen; Poehs Stg. Bd. 3<sup>1</sup>, 33 nimpt viel auff einen bissen; Wander 1, 388 Nr. 80.

N] DOMI[NICA CANTATE EUANGEL]IUM IOAN. XVI.

15 'Et nunc vado ad eum, qui me misit, et nemo ex vobis <sup>3ob. 16, 5</sup> inter[rogat] me.'

Hoc Euangelion annatim audimus, spero plures scire, sed propter rudes, ut repetatur, necesse est, quia articulus iustificationis nunquam potest satis tractari. Drumb wollen wir vor uns nemen, ut simus armati contra  
20 Sathanam et eius insidias.

1. Officium spiritus sancti est corrigere mundum zc. Das ist zu vil uff eyn bissen genommen: die ganze welt, non unam civitatem. Magna res est die ganze welt zu erzurnen. Omnes Cesares et Magistratus, sapientes, prudentes pertinent ad mundum. Wider die behilt er den armen aposteln,  
25 ut illos corripiant. Do hebt sich. Quid hoc est parvum apostolum totam Roman sapientissimam corrigere? Das reymet sich, das die armen bethler

14/16 ro 17 nach plures steht nostrum sp 21/22 Das bis genommen unt ro zu vil uff c aus vff vil Officium spiritus sancti ro r 26/362, 16 Arduum officium est hominem praedicatorem totum mundum arguere ro r

R] sed solten grosse Treiffliche Knoten<sup>1</sup> sein, umb sünde, gerechtikeit und gericht. Si hoc, quod plenus mundus peccato: non habet iustitiam, non verum iudicium, alles zu trummen geschlagen, sapientiam, iustitiam, Ius, es soll als heißen peccatum, ungerechtigikeit und unrecht. Scriptura kan varie loqui, wie man sol from werden, Et tamen semper una praedicatio, aliter gestellt  
 3ob. 16, 81. mit verbis et tamen una res. 'Arguet propter peccatum.' Cuius modi? 'quod non credunt in me', das unglüch sol heißen die sünde et ea incredulitas, quae est contra me, hoc non novit mundus. Ipse miser homo in Capernaum et crucifigitur und darff hie sagen, quod totus mundus sit peccans propter hoc unicum, quod non in se credat. Sie non docuerunt  
 10 peccatum scholae, sed edere Butyrum &c. Sie debet incipere praedicare: vos omnes in mundo docti indocti &c. quod in peccatis steck, quia non creditis  
 11 in me. Ja, non haben gemordet, dicit is in Euangelio &c. Sed praedicator Christianus dicit: adhuc non credis in eum &c. Ideo nemo agnovit hoc

2/4 Si bis unrecht unt 4/5 tan bis from unt ro 5/6 aliter bis res unt ro 6 spiritus sanctus arguet mundum de peccato sp r 7 das unglüch e in der unglaube sp 8 über hoc bis mundus steht quod tantum infidelitas sit peccatum Et infidelitas contra Christum sp über Ipse steht Christus sp 10 nach peccans steht Et sp über in se credat steht damnatum crucifixum sp 11 über peccatum steht de peccato sp über Butyrum steht sexta feria sp peccatum sp r 12 vor quod steht scitote sp 12/13 über steck bis gemordet steht Pete exemplar huius Concionis ex praedicationibus Petri et Pauli in Actis, Consule Epistolam ad Romanos totam sp 13 über is steht Luc. 18. sp

<sup>1</sup>) grosse Treiffliche Knoten vgl. *Unsre Ausg. Bd. 33, 685 zu S. 507, 27.*

N] und ungelerten sollen die welt angreiffen. Et ne quis putet propter levissimam rem argui, Es syndt treiffliche sachen: peccatum, iusticia, iudicium. Was wohl do werden, si non adest iusticia et iudicium? Ubi omnes philosophi et sapientes permanebunt? Nejn. Omnia debent esse peccatum, iniusticia et iniuria. De hoc loquemur. Sed optime nostis, quomodo liberemur a peccatis, et semper auditis.  
 20  
 3ob. 16 8 I. Spiritus sanctus 'de peccato arguet'. Quid est peccatum? Er  
 3ob. 16, 9 nennets syndt<sup>1</sup>: 'Quia non creditis.' Der unglaube ist wider mich. Sermo est durus. Quis hoc concluderet illum non esse iustum, sed peccatorem, qui in hunc pauperem hominem Christum non crederet? Das hetten alle schulen nicht gewußt, sed aliis peccatis sese macerabant. Sed Christus incipit:  
 25 Ir alle steck yn sünden, quia non creditis in me. Ja, lieber Christe, was weiff ich von der sünden, quia non credo in hominem? Ego non sum

16 unten am Seitenrande steht Spiritus sanctus non vnam civitatem sed totum mundum arguit ro r 17 si non e in Nonne sp 18 über sapientes bis Nejn steht syndt die nichts myt hren gesehen? sp 22 Der bis ist unt ro Peccatum quid ro r 25 über schulen steht hoße sp über peccatis steht contra legem factis sp

<sup>1</sup>) nennets syndt vgl. *Unsre Ausg. Bd. 20, 380, 29; vgl. Wander 2, 1321 Nr. 1108, 1175.*

R] peccatum. Quicquid non est in fide, das schlies getroßt, quod sit peccatum. Si etiam cartusiani sint und walbruder, si non fit in fide Christi, audis iudicium Christi: Es sol gestrafft. Non est alia via a peccatis zu fomen quam credere. Sicut dicit non esse redemptionem a peccatis nisi per fidem, 5 sic iudicat x. Sed ipsi dicunt eum loqui de fide, quae ornata charitate. Es sthet durt da: 'Non credunt.' Ibi habetis quell mit dem brunn. Die Heubtsund ist non credere, Ex quo venit contemptus verbi, quod non credimus minus, promis[sionibus] x. das quillt als ex infidelitate. Si in Christum non credo, non habeo deum. Imo quando proponitur talibus verbum, dicunt 10 esse haeresin. Postea inobedientia magist[ratus], dominorum et quicquid mali est, fit, nisi furchten und schemen se mus. Ideo peccatum incredulitatis ziehet mit sich den schwanz<sup>1)</sup> der ganzen helle, quia qui in Christum non credit, ist abgefondert von Gott, non habet spiritum sanetum, ergo diaboli sunt, ideo kunnen sie nichts guts in hynn haben. Hoc inde quillet, quod 15 non credunt in me, das ist die welt, si vis scire x. Est ein hauff leut auff

3 nach gestrafft steht werden sp Consolatio magna quod nihil vocet peccatum praeter incredulitatem sp r 4 über quam credere steht Ro. 4. Christus traditus est x. sp 5 über iudicat sthet arguit sp über ipsi sthet Sophistae sp 6/7 Die bis verbi unt 7 Heubts- (tod)sund 11 nach nisi steht aliquis sp 12 Infidelitas sp r 14 Mundus sp r 15/364, 1 über leut bis erden, qui steht Ja wol in Christum non credere, imo defeudunt eius gloriam sp

<sup>1)</sup> schwanz (unten Z. 27) vgl. DWtb. 9, 2263 unter g.

N] furatus, non sum adulter x. Das ist alles unter dem unglanben beschloffen, quia non creditis in me. Summa: Was do nicht hm glauben ist in Christum, das ist sunde, Etiam si sit iusticia Carthusianorum und Walbruder, die sich zu tode martern. Nam nulla est remissio peccatorum et iusticia extra 20 Christum acquirenda. Das ist der text, den wir heute sagen. Es ist dur und klar, non indiget glosa: Ja qui non habet caritatem et bona opera, sed Christus ponit fontem peccatorum. Das ist die heubtsunde: Unglaube. Si fidem non habeo, tunc omnes alii rivuli manant, ibi fit contemptus, inobe- diencia et impia vita. Si in Christum non credo, tunc omnia alia sunt 25 impia. Sicut Papistae, qui in Christum non credunt, incipient blasphemare deum et verbum und fehner thut von herzen, was er thim sollen. Also hat die sunde unglatobe ein grossen schwanz. Der ist nicht zu wheren. Nam qui fidem non habet, non habet spiritum, Is nihil sincere potest facere, non aliter quam servus inobediens, qui quidem facit externum opus, sed 30 non libenter, nisi coactus fame et timore. Ita omnes impii etiam externe

16 über non sum steht non feci contra decalogum sp 20 sagen (Sed quid vult hic textus) 21 nach indiget steht hac sp 22 Christus bis Unglaube unt ro 22/23 Fructus incredulitatis ro r 29 unten am Seitenrande steht Vide quomodo incredulitas sit radix et fons omnium malorum ro

R] erden, qui in Christum non credunt, qui Gott und sein wort leſtern und ſchenden in corde et faciunt omnia mala in vita et tamen accipiunt bona in terris ꝛ. Ja ſollen wir uns widder legen? discipuli inceperunt, Christus non desinet ante finem mundi. Das ist 1 stücke, quod nota bene: quicquid mundus est, Satan est, et ist kein guts da, quia non credit in Christum, ergo 5 omnis sapientia, iustitia et quicquid est non fides in Christum, est peccatum. Si video ein walbruder, Einſidler, der sich zu tod fast, si non credit in Christum, est damnatus. Fidem audistis, quid sit, saepe. Non est sophistica fides, quam habuit Pilatus, quod Christus crucifixus, sed das wir uns sein annehmen, quod tua causa mortuus, effuderit sanguinem, non solum credas 10 effundisse, quod papa ꝛ. sed quod pro me, te factum. Ipsi non, das ist spiritus sancti opus. Qui non potest credere, ist unchrist et manet in peccatis, er marter sich ꝛ. 1. est stücke, quod mundus, quicquid est, ist funde, nisi accipiatur Christus. Si sola fides in Christum facit, non opus, meritum, cappa ꝛ. Non leidet sich neben einander: Christus mortuus, resur- 15 [rexit pro nobis ꝛ. et nostra opera ꝛ. sind sie nun dem stücke, quod arguitur propter peccatum, quicquid non est fides, ist ein verdampte funde.

4 nach mundi steht arguere de peccato ꝛ. sp 6 Mundum arguere est: quicquid est sapiens, doctum, sanctum, iustum arguere, hoc non patitur ꝛ. sp r 8 Fides sp r 9 sed (quod) sein c in sein todꝛ. sp 11 über papa steht diabolus pilatus sp nach non steht hoc credunt sp 12 nach ist steht ein sp

N] operantes nihil tam sincere in se habent. Was ist die welt? Eyn hauffen leuthe, qui non credunt in Christum, blasphemantes suum verbum, inobedientes, Raptores, fundigen untwendig und abwwendig und thun alles ungluck. 20 Wider diese sollen die Aposteln schreiben, quod omnes sint in regno sathanae. Das merck wol, was welt ist. Das ist der Teuffel, quia nihil boni est, quia non credit in Christum. Ergo quae sapientia, iusticia extra fidem est, peccatum. Omnes Carthusiani ꝛ. si non credunt, infinita operantes sunt peccatum. Conclude ita ex hoc textu. Quid autem sit fides, sepius audistis. 25 Non est Zophistica fides, ut Pilatus fecit. Glaub ist, das ich mich sein annehme, quod mei caussa sit passus. Sathan et Papa credit Christum passum. Sed pro nobis factum esse non credunt. Das ist nichts. Ideo sunt impii. Das ist eyn stücke, quale monstrum sit mundus. Sol ich den Christum und glauben lassen, so wurd myr kappen, platten et omnia merita 30 entpfallen. Nam Christus iustificator non fert sibi equalem. Si ipse est, tunc opera nostra non sunt. Was nicht des glauben ist an Jesum Christum, das ist tod, funde, gotes ejorn.

18|21 Eyn bis Wider unt ro 19 Definitio mundi ro r 26|27 Glaub bis passus unt ro  
Fides qualis ro r 27 nach credit steht quidem sp



R] 2. stücke, quod debeat arguere mundum 'umb der gerecht[ig]keit', Joh. 16, 10  
 fromfeit x. Sunde hat sie und ist da zu nicht from und weys da zu nicht,  
 qualis est, tamen hat recht et Catones und man helt gericht, strafft ubel-  
 theter, heist das nicht gerechtigkeit und recht? Ipse non arguit mundum de  
 5 iusticia et iure mundi, sed quod 'vado ad patrem'. Et est mira et ridicula  
 loeutio: 'Vado ad p[atrem]', et si Turea, papa audit, ridet: Num non salva-<sup>8. 16</sup>  
 retur, si non in Christum crederet? Ibi: devotio esto bona intentio. Viel  
 lecherlicher lautet secundum, die definition hab ich auch mein leben lang nicht  
 gehort. Iustitia est, quod 'eo ad'. Non dicit: per hoc iusti eritis, Si in  
 10 coenob[ium] x. altare stifften x. sed per hoc, quod 'vado ad patrem'. Tran-  
 situs von dem jamertal der einigen person ad patrem, quae non videtur  
 amplius, est iustitia. Caro quando audit ista verba, dicit stulta, quae inspicit  
 praecepta: hoc fac, hoc omite, das ist gerechtigkeit. De hac ne verbum  
 dicit, was ich thun und lassen sol, nec legem ponit, sed tantum dicit de suo  
 15 opere, quod? Vado ad patrem. Ibi kurz umb verdaupst das, so wir from

1 nach quod steht spiritus sanctus sp De iustitia sp r 2 nach fromfeit steht  
 willen sp 2/3 über da (2.) zu bis recht steht was recht ist, sed perversum habet iudicium,  
 dicit bonum malum, damnat istam spiritus sancti praedicationem sp 3 über Catones steht  
 Solones Ro. 4 Et excitatus est propter insti[ti]cationem sp r 5/6 Iusticia Christiana sp r  
 9 11 per bis person unt 9 Quia vado ad patrem sp r 13 nach hac steht iustitia nostra sp  
 nach verbum steht quidem sp 14 nach dicit (1.) steht Christus sp unter was steht  
 (neque novit) 15 quod e in quo sp

N] 2. 'De iusticia.' Sunde hat sie, fromfeit hat sie nicht. Sie ist nicht<sup>Joh. 16, 10</sup>  
 from. Ideo arguitur, das sie sie nicht hat. Was ist das? Nonne habet  
 iusticiam? cum sapientissimorum et leges et dicta et iudicia floreat? Ist  
 das nichts? Respondeo: Ich predige nicht von der Juristen gerechtigkeit, sed  
 20 mea iusticia est: 'quia vado ad patrem.' Das ist aber eyn wunderliche rede,  
 quod ipse morietur. Des lacht die welt et dicit: Meyn, das ist nicht funde,  
 sed ego possum satisfacere et me convertere, ob ich gleich an Christum nicht  
 glenbe. Sed haec est Christiana iusticia Ascendere ad patrem. Es ist  
 gewaldbicklich geredet, non hic disputandum de operibus et meritis. Non dicit,  
 25 Non: tua testimonia et offertoria tua est iusticia, Sunder der gang des  
 eynigen menschen ist deyn gerechtigkeit. Sed Caro ridet, dicit facere bona  
 et omittre mala, wieß die recht schliessen, das solde gerechtigkeit seyn. Des  
 gedenc Christus nicht mit eynem wort et dicit saltem, Er gehe zum vater.

16 nach iusticia steht gerechtigheyt proprie fromheyt sp 19/20 Ich bis patrem unt ro  
 20 21 Mundus quidem habet iusticiam civilem, sed expers Christianae iusticiae ro r 21/22 unten  
 am Seitenrande steht Mundus et peccatum suum non agnoscit et ueram iusticiam non expetit ro  
 25/26 Sunder bis Caro unt ro 26 nach menschen steht Christi sp Vado ad patrem ro r  
 27/28 über Des gedenc steht Er gedencf weder gehe noch funde sp Solus Christi transitus est  
 iusticia nostra ergo non nostra merita ro r

R] wollen werden, ne faciamus nostra opera. Sed si quaeris patrem in deserto ut in vitis patrum, is aliud ille aliud respondet. Sed audi hic Christum: non dicit: cilitio utere &c. sed quod ipse vadit ad patrem: der weg et alia nulla vel es sol gefelt sein, da durch finus iusti, quando ipse vadit ex isto mundo ad patrem, et non videmus &c. quod mortuus, sepultus et a mundo isto gescheiden per mortem, et tamen sic quod iverit ad patrem und lebet illie ynn einem Ewigen Reich, et quod hoc non videmus: das ist mein gerechtigkeit: qua re possum hoc capere? Es ist nicht mea paupertas, obedientia, non omnia mea opera, sed ist sein gang, quod iustificemur i. e. nemo ergo iustificatur, salvatur, liberatur a peccatis, nisi qui credit, quod Christus mortuus et resur[ex]it et sedet &c. Is transitus nimpt die funde hinweck et dat gerechtigkeit, non mirabilia verba Christi, doctissimi respondent: wer die X praecepta helt, salvatur, ut Christus dicit: serva praecepta, sed ipsi non intelligunt, quid praecepta, putantes non furtum facere &c. Sed Christianus dicit: mea iustitia, quod Christus ad patrem. Illam iustitiam nemo umbstofften potest. Satan cum suis omnibus angelis non me potest umbstofften. Er blest mich mit ein<sup>1</sup> &c. Sed hoc dico: Ich

6/7 et bis Reich unt 9 sein(s) 13/14 die bis ipsi non unt 15 ad über patrem  
17 nach ein steht hosen wind an sp

<sup>1</sup>) Er blest mich mit ein [hosen wind an] ähnlich Unsre Ausg. Bd. 33, 640, 20.

N] Ergo discamus: Es ist kurez umb verdampft, quod nos facimus, sed quod Christus facit. Si Heremitam et iusticiarium de iusticia interrogo, respondet pro sua opinione: Ich muß bethen, fasten, heren kleuder anezihen. Non, sed ich muß frum werden, das Jesus Christus zum vater gehe. Do werden wir frum, si ipse ad patrem vadit, und wir sehen yn nicht. Hic est transitus Christi, scilicet mors et passio eius, dadurch ist er zu des vateres ewiges reich kummen. Das ist meyn scharz, gut und gerechtigkeit, wo myt erlange ichs? nicht myt meynen wercken, virginitate, castitate, obediencia et ieiuniis, sed per Christum et fidem in illum. Den der gang Christi gibt alleyne die gerechtigkeit. Lerne die wunderliche wort fassen, quam stulta sint verba in auribus hominum, qui dicunt in bonis operibus et in Decalogo esse iusticiam. Eyn Christ elare dicit: Haec est mea iusticia, vita et salus, Das Christus zum vater gehet, do bey bleib ich, die wyrdt myr keyn teuffel umbstofften, welchem meyne werck vil zu schwach syndt. Er kan si myt eynem adem wegbloßen. Ego autem hereo in transitu Christi und sprech: Liber teuffel, stoß myr den

18/19 Es bis facit unt ro 19 nach facit steht hoc ualet sp nach respondet steht  
quilibet sp 22/23 Transitus Christi ro r 30/32 teuffel bis transitu unt ro Merita nostra  
contra sathanam nihil ualent ro r 32 unten am Seitenwande steht Iusticia Christianorum  
transitus Christi ro

- 1) ſtehe non in opere meo, ſed auff dem transitu ꝛ. das kan ꝛ. 'Von der': <sup>3ob. 16, 10</sup>  
 das opus muſ gefaſt per fidem. Transitus factus, mortuus ſedet ad dexteram,  
 eſ mangelt daran, quod non video, et tamen credo. Also quod dominus  
 gratiam maximam contulerit, quod dominus unſern troſt ex nobis auff ſich  
 5 geſetzt. Si enim noſtris viribus conſisteret: Ich hab rein gebeicht ꝛ. tamen  
 cor nunquam poſſet quieſcere. Ideo optime fecit, quod a nobis accepit und  
 auff ſich ſelbſ geſetzt, nempe ſuum transitum: auff den ſetz ichs et non dubito,  
 quin ſit mera veritas. Vides, quam horrenda ſententia contra praedicatores  
 mendaces. Iuſtitia iſt nicht unſers thuns et laſſens, ſed in hoc, quod vadit  
 10 ad patrem. Is factus a deo, ut ſit iuſtitia ꝛ. Ante hunc transitum creditum  
 non ſciſ quicquam boni, et quicquid facis, iſt verloru. Das iſt ſecundum,  
 quod docet Chriſtus: Chriſtianam fromkeit eſſe ein ſonderliche, non quae in  
 terris, non inventa per homines nec doceri poſſet, ſed eſt Chriſtiana, quae  
 eſt: Ieſus Chriſtus it ad patrem, quod moritur et vivificatur et ſedet ad ꝛ.  
 15 Pro humana ſapientia frage parentes, Iuſtias, quae eſt herunter, ſed de  
 qua dieeris Chriſtians. Extra fidem Chriſti iſts eitel ſunde, per Chriſti  
 transitum ꝛ.

1 nach kan steht er nicht umſtoſſen sp nach der steht gerechtigkeit sp 2 nach  
 geſaſt steht werden sp 3/5 Also bis geſetzt unt 5 ro r nach enim steht in sp  
 6 über accepit steht dominus sp 7 nach nempe steht auff sp 9 über vadit steht  
 Chriſtus sp 11 Chriſtiana iuſtitia sp r 13 nach nec steht quae sp 14 Ieſus über  
 Chriſtus it e in qui vadit sp nach patrem steht per hoc sp 15 über ſapientia steht  
 iuſtitia sp über Iuſtias steht Moſen sp

- N) weck. Der gang iſt geſehen. Ipse eſt mortuus und ſitzt ad dexteram patris.  
 Das iſt alleſ war und mangelt allehne am glauben, ſi credo in Chriſtum,  
 20 ſin minus, non habeo. Ergo vera ſecuritas Chriſtianorum eſt in Chriſto.  
 Wen unſer gewiſſen uff unſern wercken ſtehen, nulla eſt ſecuritas. Ideo bene  
 fecit, das wir uff den gang fuſſen und bleyben et ne dubitemus in illis.  
 Fulmen igitur eſt contra operarios, qui nos a Chriſto ad merita ducunt  
 noſtra. Nehn, eſ iſt nicht unſers thuens, ſundern dieſ ganges zum vater.  
 25 Si in hunc credis, tunc operare bona. Antequam autem fidem hanc habueris,  
 nihil boni opereris. Haec eſt altera pars, waſ eyn Chriſtliche gerechtigkeit  
 ſey, quam mundus non poſteſt eripere, ſed eſt celeſtis, quae per homines  
 non eſt inventa et cogitata. Sed eſt: Chriſtus gehet zum vater, das iſt eyn  
 Chriſtliche gerechtigkeit, quae eſt credenda. De mundana iuſticia interroga  
 30 Iuſtias et parentes. Die Chriſtliche gerechtigkeit cognoſce ex hoc verbo,  
 ſcilicet Chriſtum mortuum et reſurrexiſſe.

18 patris (Dorum) 25 tunc (corde) 26 Chriſtliche und hynliche gerechtigkeit ro r  
 29/30 Iuſtias de politica iuſticia conſulendi ro r

R] Joh. 16, 11 Das 3. 'De iudicio.' Das ist auch fünfter geredt, quia princeps ꝛc. wen man gericht's hendel hat, mus man die ij stücke drinnen finden, quia iudex mus helfen oppresso et econtra opprimentem punire ꝛc. so ist's hic auch fast die meynung. Mundus non movetur, quod audit se peccatorem, non movetur, quod per Christum sol selig werden. 3. Non movetur, quod wird gedranet mit der ewigen helle und verdammis. Ibi non hilfft quod vel zorn. Si deus vult benefacere, non curat. Si irasci, minus. Est maxima misericordia, quod ex sola misericordia huius transitus salvemur, das wil sie nicht. Sic quod man drauet, habetis urteil, quia deus vester ist gerecht und mangelt nicht's dran, denn das mans erequir und volstrecke, ut fur deputatus morti und das leben entsagt, mangelt nur, das der henger ꝛc. quod mundus vocat bonum, das ist verdampft et quod bonum, ist benedictum, quia deus eius damnatus. Hoc praedicamus et clamamus, Iohan[ues] et Paulus wol bucher geschriben, qui non habet, est verdampft: Marci ult[imo]. Utrunque: gratia et zorn, 'qui credid[erit]'. Ipsi contemunt: et econtra 2. Petri 2, 4 contemnet deus. Die Teuffel sind schon an die stricke gebunden, dicet Petrus

*1 de iudicio sp r 2 wen(s) 3 1. sp r 4 2. sp r 5 nach quod (2.) steht h̄r sp  
3. sp r 7 vel e in non sp 8 über misericordia (2.) steht gratia sp 9 über deus  
steht princeps sp Princeps mundi iudicatus sp r 11 nach leben steht ist h̄m sp  
12/13 quod bis benedictum e in quod malum, maledictum, bonum, ist beuedictum sp 13 über  
eius steht mundi sp 14 Marci vltimo sp r 16 2. Pet. 2. sp r*

N] Joh. 16, 11 3. 'De iudicio.' Das ist auch fünfter geredet. Wen man iudicium helt, haec duo sunt: Gnade und Zorn in iustos et iniustos. Man muß byden helfen. Ita hic dicet: Mundus arguetur, quia non estimat peccatum et iusticiam. Sie leßt sich myt gutten noch boßen bewegen. Es ist eyn sehn jröchtleyn.<sup>1</sup> Es leßt sich wider locken noch schrecken, fragt wider nach gerechtigkeit noch gericht. Num vult misericordiam et gratiam dei et fidem, das wyl sie nicht, sie verfolget's. Ita eciam minas contemnit q. d. Es mangelt nicht's. Ewr herr, der tewffel, ist schon beschloffen, saltem ut exequatur. Sicut damnatus ante iudicium iam vivens mortuus est. Ita sathan et totus mundus est damnatus, ligt am stricke und ist alles verdampft, Das sie myt dem hellischen fursten verdampft seyn, Quia nolunt agnoscere peccatum et tristitiam. Ita tota scriptura praedicat Misericordiam et minas: 'Qui crediderit et baptisatus.' 'Qui non crediderit.' Deus verachtet sie, ideo damnatus est

*18 in (pios) 18/19 über muß bis hic steht die boßen straffen die frummen beschuczen sp  
19/20 Impius mundus neque iusticiam neque iudicium curat ro r 20 nach sich steht wider sp  
24 über beschloffen bis Sicut steht vnd überwunden allehne dj mans exequatur sp Similitudo ro r  
25/26 unten am Seitenrande steht Sathan et impius mundus iam damnatus est et tantum  
opus est ut exequatur ro 28 über crediderit steht misericordia sp 29 über Qui steht  
minae sp*

<sup>1</sup>) Vgl. Wunder 1, 1236 unter 'Früchtel'.

R] et tali laqueo, qui est des Ewigigen heilighen feners und finsternis, so heissen sie. Sie mundus adiudicatus ad mortem, sed quia non videt, contemnit, dicit: da hembd ad tunicam.<sup>1</sup> Sie 1. contemnit et 2. sie etiam, quando man yhr bedrauet, das sie sol verdampt werden. Christianus agnoscit veraciter, 5 quod peccatis sit plenus mundus. Et 2. quod per Christum salvetur, 3. quod x. Ideo sol ich mich beissen mit meinen sunden<sup>2</sup>, ne damnemur cum mundo, quia ipse iam damnatus, hat yhr urteil. Non erit iudicium und urteil ut papae, sed sunt die grossen peccata, das man nicht glaubt zu Gott, sed die rechten knoten.<sup>3</sup>

2 ad sp über mortem 3 nach da steht mihi das sp 8 zu e in an sp 9 sed e in et sp

<sup>1</sup>) da [mihi das] hembd ad tunicam (unten Z. 12/13) vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 33, 682 zu S. 422, 30/31 so lange mir das hembdt behr zum roek. <sup>2</sup>) mich beissen mit usw. häufig bei Luther, z. B. *Pouchs Slg.* Bd. 3<sup>1</sup>, 121. <sup>3</sup>) Vgl. oben S. 302, 10.

N] <sup>10</sup> mundus cum sathana myt stricken, die do heissen verdamnis und finsternis, die müssen uns yn das heiliche fetwer schuren. Interim mundus contemnit Euangelium. Ja hette ich die wylle gelt zuejelen. Si affero tunicam, ja gib myr die wyl das hembde ouch her, hab ich so vil frist. Ita Mundus damnatur, quia non agnoscit peccatum, iusticiam et iudicium. Christiani autem 15 agnoscunt peccatum et iusticiam apprehendunt et seipsos et carnem mortificant. Das sindt die sunden, die da yhn groy schuldiget. Non sunt ficta papistarum peccata, do werden nicht selmessen, vigiliae heissen.

10/11 myt bis yn unt ro Satan et mundus est ligatus et damnatus ro r 14/17 Christiani bis heissen unt ro 17 am Schlusse der Predigt steht Reliquam partem huius Euangelii Vesperi praedicanit pro epistola iacobi Quere in libro epistolarum hac dominica *fidarüber* steht mit schwarzer Tinte infra fo 464<sup>1</sup> ro

<sup>1</sup>) Vgl. unten S. 378, 24ff.

39.

7. Mai 1531.

### Predigt am Sonntag Cantate, nachmittags.

R] A prandio.

Hodie audistis, quod hoc Euangelium docet den hohen und 1. articulum, in quo discimus, quid Christianus heist, et libenter eum praedicamus, 20

N] DOMINICA CANTATE.

Vesperi Euangelion declaravit.

‘Habeo adhuc vobis MULTA dicere, sed non potestis.’

Job 16, 12

Audistis hodie, quomodo hoc Euangelion iustificacionis articulum celebraverit. Das ist von nothen, drumß sollen wir yhn wol lernun und starck 25

21/23 ro über 21 steht wyrdt er etwaß anderß thun, tunc non est spiritus sanctus. Er sol mich vorfferen (si) alioquin non esset spiritus sanctus x. 24/25 articulum über celebraverit

R) quia hoch von noten, et quotidie experimur expertique, quod pauci intelligant eum, et qui intelligunt, haben muhe ꝛ. quia mus certo unterschiedet werden unter einem fromen man und Christen. Ille est hoher zu heben quam is ꝛ. Est laudandus honestus vir, mulier, virgo et donum dei est ut korn, wein, essen, trincken, Kleider, ubi est, sed videndum, ne hinc einander mengen ut 5  
 Papa ꝛ. Si from man, est irdisch man et est Adams kind. Sic in Turcia mancher sein auffrichtiger man et in omni gente. Sed er sey so from er wolle, est Adams filius et manet. Christianus non habet matrem in terris, non Adae filius, sed dei filius, erbe, et non potest satis laudari Christianus. Hoc idem loquor de Christiana muliere, virgine. Ideo pessime fecerunt, 10  
 quod docuerint, quod ein ordensman und Jungfraw in coenobio were viel ꝛ. das ist nicht zu leiden, et Christianus non potest, sed dicit: Jungfraw hin, her<sup>1)</sup>, from man, fraw: Christianus est super omnes probos homines in terris, et tamen est dei donum, sed Christus sol der oberste sein et qui frater eius. Sic est deutlich und unterschiedlich zu reden de proba et 15  
 Christiano viro, qui habet talem sanctitatem, quae non in se gewachsen, sed habet alienam, quae est Christus, dei filius. Altera est in nobis gewachsen et nostra, sed Christiana est iber und aufer uns und gar hymelisch ding ꝛ.

3 Ein < Christ from man sp r 6 nach Turcia steht ist sp 10 nach muliere steht filia sp 12 nach viel steht besser heiliger sp 13 nach man steht hin ꝛ. sp 14 nach donum steht wenn man ein fromen man findet sp

<sup>1)</sup> hin, her sehr häufig bei Luther, z. B. *Unsre Ausg. Bd. 14, 394, 11; 15, 412, 27; S. 418, 35; S. 437, 7; S. 621, 28.*

N) fassen. Es muß muhe und arbeit haben wol zwassien. Nam bene debemus distinguere Christianum hominem und Ehrlichen frommen mann. Magnum 20  
 est donum Civilis iusticia, eyn frommer man und weyb, noch dennoch muß mans unterschieden, non ut Papa facit. Eyn frommer man ist eyn frommer man. O tamen est Adae filius, sicut multi celebres Turcae et Tyranni inveniuntur, sie sindt nicht alle schelcke et tamen illi probi sunt terreni. Christianus hat nimmer eyn mutter uff erden, non est Adae filius, sed longe 25  
 alior creatura. Ergo male fecerunt Papistae, qui diebant die ordens lewthe multum superari Christianos, illi soli essent sponsae dei. Rehn, liber gesel, du solst mir nichts eynem Christen gleich sezen, vil weniger druber. Non aspernamur illa dona dei civilia, sed nihil valent ad Christianam religionem. Christianus sol eyn doctor aller lere und werf seyn. Nam 30  
 Christianus habet aliam doctrinam et iusticiam, quae ex celis est und nicht yn hme gewachsen. Civilis iusticia est in nobis nata. Illa Christiana ist

19 muß e in wyl sp 20 Christianum bis Magnum ut ro 22 Multum discernendum inter Christianum hominem et politicum ro r 25/26 Christianus bis creatura ut ro 27/29 Rehn bis Non ut ro 30/32 Nam bis Civilis ut ro

R) Sic talis potest indicare omnes doctrinas et cavere omnes pseudoprophetas: Curre ad S. Iacob[um]. Mir nicht, gset, die de Francis[co], Augu[stino], de Apostolis, prophetis, las sie from sein, da mit non sunt Christiani, sed ut non sit ut Paulus probus, sed henge sich an Christum, qui ivit x. ad hoc omnes sumus vocati, sed non curamus. Contra hunc articulum opponit se totus mundus. Eo retento victus Satan. Si econtra, victor. Ideo Satan meint den artifel: ubi lucret, conculcatur pedib[us]. Econtra.

'Multa habeo' x. Ibi habetis locum, qui sic sonat: 'Habeo' x. <sup>3ob 16, 12</sup> 'sed.' Hunc Textum, quem praedicavit de peccato, iustitia et iudicio, hette gerne aufgestrichen und dentlicher gemacht, 'sed non', inquit, 'potestis' x. Ich wil ihn nur angestochen<sup>1</sup> haben und sparen, donec venerit spiritus sanctus. Et hoc loco foede abusi sunt. Si non plus haberemus quam scripturam, Christus dixit: 'multa' x. Ideo oportet te credere, quae concludit papa, concilia, patres, quia Christus dixit x. Ideo etiam descendum non solum, quid Christus, sed etiam ut te wehrest, dicit se multa habere et wil

3 nach sein steht und extragen so viel hunger's durst sp 6 nach victor steht est sp  
8 Multa habeo x. sp r 9 nach sed steht non potestis x. sp iudicio sp über (p)  
12 über abusi steht papistae sp 12/13 nach scripturam steht cur sp 13 14 concludit mit concilia durch Strich verb sp 14 über papa steht docet sp 15 nach wehrest steht contra diabolum sp nach habere steht quae dicat sp

<sup>1</sup>) Ich wil ihn nur angestochen haben (unten Z. 26). Das Bild kommt vom 'Wein anstecken', vgl. DWb. 1, 477/8, wo weitere Nachweise aus Luther.

N) ubi unſ und auſſer unſ. Ita discernendi sunt Christiani ab hominibus probis. Do wirstu nicht durch frumkent gerecht gedencken zu werden. Esto: omnes sancti prophetae, apostoli syndt frum geweest, sie syndt do myt tehu Christen wurden. Paulus omni praedicacione et passione non est Christianus factus, sed fide in Christum, ita omnes sancti per Christum fiunt iusti. Den artifel kan der teuffel nicht leyden, den do hat er verloren, si ille articulus floret. Ideo non immerito contra illum articulum pugnat.

'Ich habe euch noch viel zu sagen, yr konnets aber nicht <sup>3ob. 16. 12</sup> extragen.' Do hat yr eyn spruch: 'Habeo multa vobis dicere.' Hunc textum, quem praedicavimus de peccato, iusticia x. den hette er gerne wentter aufgestrichen, sed nondum est tempus, er hats ihn angestochen usque ad spiritum sanctum. Hunc textum torserunt Papistae q. d. Solde die kyrche nicht meher wissen den Christus und die aposteln? Nam Papa habet autoritatem discernendi ultra illud, quia habet spiritum sanctum. Do müssen

18 Sancti sua iusticia non sunt facti ro r 19 nach passione steht sua sp 23 unten an Seitenrande steht Vide quantum Christianus excellat hominem civiliter iustum CHRISTIANUS ro r 25 de (Cris) über x. steht et iudicio sp den hette er e in er hette's sp 26 aufgestrichen (haben) über est steht erat sp nach ihn steht alleyne sp 28/29 Contra Papistas ro r

R] doch da von et dat valete. Ideo dicunt: illud est simplex res de peccato, iustitia, iudicio, quasi hoc an schuhen zerissen.<sup>1</sup> In toto papatu ne unus est, qui adhuc hodie hunc textum intelligat<sup>2</sup>, quod dominus dicit: 'Hab|eo' ꝛ. das ist war, sed non dicit: habeo multa alia. Ipsi: Vos habetis in Euangelio, das man sol etwas anders leren. Non. Velim, quod multa docerent e  
 5 spiritus sancti eingeben, sed sub verbo 'viel' wollen sie einjuren, quod alia, hoc non ꝛ. Ut iam in Comitiis Aug[ustanis, quoniam in Euangelistis clare dicatur de 2 speciebus, tamen spiritus sanctus ecclesiae eingesp[ro]chen und gesetzt 1 speciem<sup>3</sup>. quia Christus dicit: 'Multa' ꝛ. Sol das da her dienen? So mußt man so zu hñ sagen: Imponite perspicilla<sup>4</sup> ꝛ. num idem  
 10 3ob 16, 14 'multa' et 'alia'? Infra etiam dicit: 'me clarificabit', 'de meo', 'non de se loquetur.' Spiritus sanctus hat ein maß, wie weit er predigen sol, et non weyter. Itaque ecclesia, quae aliter docet quam Christus, non est Christiana, sed des Teufels leibige hur. Ecclesia Christiana machyt wol viel

1 illud e in illa sp 4 Non dicit, habeo multa alia ꝛ. sp r 6 nach alia steht possint docere sp 8 über 2 steht duabus sp 9 über 1 steht vnam sp 10 perspicilla sp über (supereill)

1) quasi hoc an schuhen zerissen so auch Unsre Ausg. Bd. 27, 319, 7/8. 2) Vgl. Luthers Ausführungen hierüber Erl. Ausg. 30, 400f.; 50, 68ff. 3) Vgl. Reichstagsabschied von Augsburg 1530 § 38 (Neue und vollständigere Sammlung der Reichs-Abschiede 1747. Bd. 2 S. 312): Aus dem erfolgt auch, daß die Christliche Kirch aus Einsprechung des Heiligen Geistes und guten Ursachen heylsamlich geordnet und gebotten hat, daß einem jeglichen Christen-Menschen außserhalb dem Meß haltenden Consecranten, das Hochwürdig Sacrament allein unter der Gestalt des Brods gereicht werden soll. 4) Vgl. unten Z. 24.

N] wyr hñs noch wheren. Hie machyt sichs, sie wollens myt dem spruch stoffen, 15 scilicet das Christus noch vil zw leren habe und sey eyn schlecht dingk peccatum, iusticia ꝛ. sed maiora sunt ab illis expectanda. Hie sitis sapientes. Christus dicit: Ich habe euch noch vil zw sagen, das ist war. Non dicit: Ich habe euch noch vil anders leren. Wen sie mir vill, vil wolten leren, libenter ferremus, sed aliena docentes nolumus audire. Ita in Comitiis concluderunt  
 20 von eynsp[ro]chung des heyligen geistes. Vera est utraque species, sed quia spiritus et ecclesia mutavit, ideo non utendum, Quia habeo vobis multa dicere. Ey shure nhur den text, das dich. Ego respondeo: Zunder, setzt eyn brhl uff die nasen.<sup>1</sup> Wil und anders leren ist nicht eyn ding. Nam sequitur: Spiritus meipsum declarabit, de me sumet, er gibt eyn maß, wie  
 25 weyt er predigen sol. Et impii Papistae gloriantur ecclesiam habere spiritum

15 nach spruch steht vnß ro 17 über sapientes steht prudentes sp 18 MVLTa ro r 21 vor Vera steht dicentes sp Eynsp[ro]chung des geistes ro r 23 nach dich steht ꝛ. ro 24/26 Wil bis sol unt ro

1) setzt eyn brhl uff die nasen so auch Unsre Ausg. Bd. 12, 307, 2/3 So heyye hñ prhllen auff setzen, das er sehen kunde: vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 7, 629, 18; 14, 418, 21; 15, 110, 17. vgl. Thiel Nr. 96.



R) *in*ter, sed non aliter. Sic de uno articulo iustificationis tan̄ auff mancherley  
 weis̄ da von predigen ut Ioan[nes] In Apocalypsi plura locutus, quam in hoc  
 st̄het, sed semper mansit unu dem, das̄ alles̄ hengt am Lamb. *Im*er auff der  
 ban manet<sup>1</sup> Christus, agnus dei regirt, das̄ ist wol viel gepredigt, sed est  
 5 idem, da ligt̄ an. Bonus praedicator kan von einer sach̄ kurz̄ reden, postea  
 deutlicher, postea weiter mit gutem exempel, ut dicitur esse brevem et longam  
 praedicationem. Sic Iurista potest de lege dicere multis vel paucis. Sic  
 aurifaber. Sic hic: debemus esse divites in verbo dei ut Paulus, sed ne  
 auß der ban *re*. Sic hic: si diu hic praedicarem de peccato, iustitia *re*. sed  
 10 nondum sel̄ig, sed qui veniet, der sol̄s euch sein̄ aufstreichen, ut intelligatis.  
 Ideo intelligite hunc locum sane. 'Viel' non heist̄ 'etwas̄ anders̄', spiritus  
 sanctus docebit 'multa' i. e. reichlich, quod brevibus gegeben habe, ut is ad  
 Eb[raeos] accipit unum locum: 'Iuravit' und schneidet die spruchē zuhauffe in <sup>Hebr. 6, 13;  
7, 21</sup>  
 veteri Testamento, si inspicis, est idem versus. 'Multa' dicit, sed non  
 15 'aliud'. Sed Papa: quanquam praedicavit Christus, ut in se credatur. Sed  
 uber das̄ haben Sancti patres ordinirt̄ gehorsam *re*. et sic ziehet das̄ mit sein̄

2 Apo: r 8 über divites steht ad Col sp 10 nach nondum steht estis sp 13 Eb: r  
 16 nach das̄ (1.) steht dicit Papa sp das̄ mit sein̄ c in das̄ seine mit ein sp

<sup>1</sup>) auff der ban manet (vgl. unten Z. 9 auß der ban) häufig von Luther gebraucht,  
 vgl. *Unsre Ausg. Bl.* 7, 679, 1, wo weitere Nachweise und Belege. Vgl. Thiele Nr. 286.

N) sanctum. Das̄ ist war, sed non habet illorum spiritum, sunst̄ ist sie eyne  
 hure, spiritus sanctus machts̄ wol meher, doch̄ nichts̄ anders̄. Er kan wol  
 von eyner Iere mancherley weyße reden et tamen idem est, sicut Apocalipsis  
 20 iam varia docet, tamen semper illius scopus est de agno illo, qui adoratur,  
 bey diesem Lamb̄ bleybet er. Er predigt wol vil, es̄ ist aber das̄ selbige. Ita  
 bonus praedicator potest paucis primo praedicare, deinde lacius praedicare  
 und predigt eyn dinḡ myt̄ kurz̄er und langer predigt. Sicut Iuristae und  
 golt[sch]mide kunnen auß eynem gesecz, golde vil machen. Ita nos debemus  
 25 esse abundantes in verbo dei, sed tamen idem docere. Ita hic Christus:  
 Ich̄ habe wol angefangen de peccato, sed cum venerit spiritus sanctus, der  
 sol̄s weytter auß̄ streichen. Valeant, qui dicunt: Der heylige geist̄ sol̄ noch̄  
 vil meher Ieren. Quid est 'vil meher'? Heyst̄s̄ etwas̄ anders̄? Sō Ieugestu:  
 vil, vil sol̄ man Ieren, sed non aliena, sicut autor epistolae ad Hebreos <sup>Hebr. 7, 17</sup>  
 30 Psalmorum dicta explanat: 'Tu es sacerdos', tota fere epistola est et tamen  
 eadem sententia Davidis. Ita si qui dicunt: Christiani debent bona opera

18 hure bis anders̄ unt ro 19 Status libri apocalipsis ro r 20 unten am Seiten-  
 rande steht Multa habeo vobis dicere sed non potestis portare Contra papistas gloriantes  
 ecclesiam habere autoritatem (ultr) supra uerbum ro 21 Multa scripsit Ioannes in Apo-  
 calipsi attamen omnia ad agnum respiciunt ro r 23 nach predigt (1.) steht doch̄ ro über  
 Sicut steht A simili ro Abunde docere possumus non tamen aliena introducere ro r  
 25/27 Ita bis streichen unt ro 28 MULTA ro r 29 Status epistole ad Hebreos ro r

R] et probat per hoc: 'Multa' x. Et sic scribunt, quod hactenus multa  
 revelata, ut quod Marja non concepta in peccato originali. Tu vero due  
 mihi quinque locos zuſetzt<sup>1</sup>, qui alteri non, si zuſamen tragen, est idem. Sed  
 quando tu doces, quod per ordinem acquiris secundum baptismum et ut  
 puer x. Das heißt anders predigt x. et non ornanda hoc loco x. quia 5  
 Christus dicit se ad patrem redire. Ich sol mich trösten alienae frumkeit  
 et tu dich des monachatus, das heißt simpliciter Christum negare, Es stehen  
 viel gleichnis in creaturis, quae non sunt in bibliis ut de lapidibus vel  
 alia re. Illam adducere possum et aptare ad meum propositum. Das meint  
 Rom. 12, 7 Sanct Paul: qui wil ein meister sein interpretationis scripturae Ro. 12. x. 10  
 ut si velim praedicare de Abraham immolaturus x. quod servi x. das kan  
 1. Wofc 22, 1 ff. ich dupliciter predigen: 1. ut Iudaei: qui se lest köpfen, feret ghen himel.  
 Azina waren die 5 synne. Die sol man aufschlagen. Sed mons est dei mons,  
 quod memm opus ghet in fide, da got sihet, das ist non contra fidem, sed  
 cum fide. 'Azinus', frumkeit auff erden, ist der Esel mit dem knecht, allein 15

2 nach concepta steht sit sp 4 über tu steht papista sp 5 nach puer steht  
 per baptismum innocens redditur, sic tu per ordinem sp nach ornanda steht ista doctrina sp  
 über hoc steht i. e. per sp 10 Ro. 12. sp r 11 nach immolaturus steht filium sp vor  
 quod steht et sp 12 Abraham imolat Isaac x. sp r 13 vor Azina steht 2. sp nach  
 aufschlagen steht non in montem ducendus sp über dei mons steht Moria sp

<sup>1</sup>) due zusetzt d. i. führe ins Feld, vgl. DWb. 3, 1478.

N] facere. Patres sancti dixerunt: si caste et obedienter vixeris, salvaberis.  
 Das ist auch vil geprediget, aber es ist anders geleset. Ita variae doctrinae  
 de somniis monachorum prodierunt. Ich sprech: Ich gesteh dir wol vill zu  
 predigten. Quilibet dictum pro suo spiritu enarret. Sed si iusticiam et  
 operum merita proclamaveris, das heißt nicht vil meher, sonder anders 20  
 geprediget. Nam scriptura proponit Christum mediatorem. Ich sol mich  
 ehner frembden frumkeit trösten, die myr nicht gewachsen ist. Tu autem  
 venis et propriam iusticiam doces. Das heißt nicht vil meher, sonder etwas  
 anders zu predigen. Ergo Du leugst. Concedo quidem: Es stehen vil  
 gleichniß, die yn der schrift nicht stehen, illa tamen possum applicare, esto, 25  
 Rom. 12, 7 quod Christus non dixerit. Ideo Paulus dicit, ut secundum analogiam fidei  
 fiat. Er sehe, das sich reyme. Ut historiam Abrahae et Isaac possum  
 applicare: Servus mansit sub monte. Impii dicunt: Qui se occiderit, iustus  
 est. Non, sed hoc<sup>1</sup>: Mons ille ist gotes worth, do sehe ich got, rede myt  
 got. Servus autem et asinus ist die gutte werck und frumkeit uff erden, 30

18 Somnia papistica non sunt Multa sed aliena ro r 21/22 Nam bis die unt ro  
 24/25 Allegorie Similitudines et addiciones secundum analogiam fidei addende ro r 25 applicare  
 27 historia 28 über occiderit steht ita sp 28/29 Allegoria historiae Abrahae Gene 22 ro r

<sup>1</sup>) Vgl. zum Folgenden *Unsre Ausg. Bd. 24, 401, 29ff.*

R] fide ascendendum in montem. Sic attentatibus zu handeln in scripturis, ut das sichs hieher reime et non sit contra. Ipsi quicquid docuerunt, hat müssen der spiritus sanctus gethan haben. Non est sententia, ut dicas, was dir wol gefelt. Hoc novit dominus, das von noten ist, quia, si simplex  
 5 audiet: 'Arguet de peccato' x. non intelligit, et tamen verum, sed 3ob. 16, 8  
 quando praedicator das aufstreichet, quid peccatum, iustitia, iudicium sey et transitus ad patrem, tum intelligunt homines. Ibi furet er gleichniß und spruch daßu. Sic, inquit, spiritus sanctus faciet.

Ita responde nebulonibus: quicquid eis incidit, das sol ihn spiritus  
 10 sanctus heißen. Vide, ne quid aliud praediceatur, libenter audio und the mher ichs hore, eo libentius x. sed quando aliud doees, nolo audire, las dich nicht bringen a transitu x. Ita das sichs alls da her reime ad transitum patris. Paulus non potest de bonis operibus praedicare, nisi intermiscet fidem. Ut de servis loquens, sequitur: sicut Christus fecit, semper adiungit Christum. Ep. 6, 5  
 15 Sic oportet me praedicare opera charitatis nec possum aliter. Tu serve, fac x. sed per hoc, inquam, non fis Christianus. Si non adduco simul das heubstspuch, erit scandalosa praedecatio. 'Multa', Ja so ferne, das nichts

2 über contra steht da widder sp 11 (et) eo 12 nach transitu steht Christi ad patrem sp 14 Paulus quomodo praediceat de operibus sp r

N] das sollen wir hynunten lassen. Ita Mons ille et servus aliud est quam ille in Genesi et tamen secundum analogiam fidei formatur. Impii autem  
 20 plumpen dreyn noch hrem gutduncken und wollen machen, was yn gefellet.<sup>1</sup> Reyn, Du magsts wol aufstreich 100 000 verbis, modo sit secundum fidei regulam. Das weisß der herr wol, nam haec concio de peccato, iusticia, iudicio a paucissimis intelligitur. Ideo multis est exponendum, das die leuthe vorstehen per allegorias, deutniß und spruche. Ita ut nihil plus tamen  
 25 doceant quam Christus. Valeant impii, qui se patrocinantur hoc dicto. Was sie nur leren, das sol der heilige geist seyn. Reyn, ego volo libenter te audire, si multa docueris: si alia autem vis docere, nolo te audire. Gutte dich vor deme, der anders predigt, scilicet: Qui multa praediceant, possunt tamen idem docere. Den kan ich doch nicht von den gutten wercken leren,  
 30 nisi adducatur scriptura de fide. Nam cum Paulus de servis et mulieribus x. praediceat, semper introducitur exemplum Christi. Si hunc articulum non applicaret, so fondes es gar nicht bestehen, nihil efficeret. Ergo notate:

21 über 100 000 steht ducentis millibus sp 22 Scriptura multis verbis exponenda est ro r 27 multa unt ro alia unt ro 28 (non) possunt

<sup>1</sup>) plumpen dreyn noch hrem gutduncken und wollen machen, was yn gefellet ganz ähnlich *Unsre Ausg. Bd. 17<sup>1</sup>, 459, 23/24* die hynneyn plumpen unbesinnen, achten nicht, ob es Gott haben wolle; *vgl. Bl. 16, 438, 5/6* blumpen hin ein ut rusticus mit stifteln und die ausführliche *Bemerkung dazu: vgl. auch Bl. 33, 687 zu S. 605, 10. Weitere Stellen in Unsrer Ausg. Bd. 6, 247, 15; 7, 677, 25; 8, 166, 30; S. 353, 24; 15, 613, 30; S. 755, 10; 16, 34, 13; S. 70, 20; S. 111, 24.*

R) anders sey, vel das wiðderſpiel. 'Non portare' i. e. si etiam iam multa  
 praedico, ghetſ euch doch nicht ein, non intelligitis. Intellectus est magna  
 pars memoriae, wen erſ baſ verſthet ꝛ. loquitur de rebus difficultibus et  
 magnis: quid ergo iactant, quod ex hoc loco plures leges facere possunt?  
 Num gravis res gerere cappam? 6. edere pisces? der menge halben wirdſ 5  
 ſchwer, sed ein iglicher an ihm ſelber nicht. 'Non potestis' i. e. iſt ſolche  
 hohe kunſt, eſ gehoret da zw ein meiſter, qui aufſtreichen ꝛ. quali doctore  
 indigeo, ut 6. non edam carnem? Num gentilis et Turca non posset haec  
 praecipere? et ipsi dicunt, das ding ſehen, quae non portati queant, 'sed  
 non potestis': non potestis faſſen. Doctrina facilis fidei, sed zw faſſen 10  
 iſtſ ſchwer, quia difficultimum, das einer von ſich ſelber trette und ertwege,  
 quod aliena iustitia ſalvetur. Ich ſol meinen heiligen munnchen ſtand laſſen  
 faren et adherere fide transitui ad patrem. Res est abscondita, quid dat?  
 verbum tantum, omnia deserenda und uber dem verbo Leib und Leben laſſen.  
 Natura, Teufel iſt da wiðder et Rottenses, das ander narrentwerc iſt eytel 15  
 lehplich, ſichtbarlich ding, feriae, vestes, loci, esus ꝛ. das iſt wol zu rechen,  
 quando Iacobi festum ꝛ. et qua veste utendum. Illum spiritum sanctum  
 muſſen wir ihm nehmen. Christus non dicit de aliis docendum, de multis

3 erſ baſ e in einer ein ding wol sp Intellectus maxime adiuuat memoriam sp r  
 5 nach 6. steht feria sp 7 über qui steht derſ sp 8 nach 6. steht feria sp nach Num  
 steht puer sp 9 über queant steht impersonaliter sp 11 nach ertwege steht sich sp  
 13 ad sp über patrem 16 vor feriae steht vt sp 18 vor de (2.) steht sed sp

N) 'Ich hab euch noch vil zu ſagen', ſo fern eſ nicht anders iſt, ſo predige  
 nur vil. 20

309. 16, 12 'Sed non potestis portare modo.' Nam plures non possunt intelli-  
 gere, multo minus conservare. Nam intellectus est bona pars memoriae.  
 Chriſtuſ redet von groſſen ſachen, die do ſchweher ſyndt, die ſie nicht vor-  
 nemen konnen. Quid faciunt Papistae? Ey eſ iſt eyn ſchweher ding an ihm  
 ſelber: Cucullum, piscibus vesci, noch der menge iſtſ ſchwerher, sed Chriſti 25  
 doctrina noch der kunſt iſt ſie ſchweher, die darff eynen aufſtreichen. Fiſch  
 eſſen, ſeyren iſt groſſe kunſt, das Turcken und heiden wol tragen konnen.  
 Haec autem doctrina Christi eciam apostolis est intollerabilis, zw ſchweher  
 zw tragen, quanquam den piis est difficilis. Ardua res est seipsum abdicare  
 et mortificare und muſß mich hengen an das, das ich wider ſhule noch ſehe. 30  
 Was iſtſ? Chriſtuſ iſtſ zum vater gangen, hoc non video et tamen illi fidere  
 debeo und muſß an den ſichtlichen werken ablaſſen et in nudo verbo vivus

22 Nam bis memoriae unt ro Intelligençia ro r 26 unten am Seitenrunde steht  
 Intellectus bona pars memoriae ro Non potestis portare Der Papisten trewme ſyndt nicht  
 ſchweher zw tragen ro 28 est intollerabilis unt ro 29/30 Ardua bis ſehe unt ro 29 Chriſti  
 doctrina ardua est indiget spiritu sancto Papistarum somnia non item ro r

R] diviter. Et loquitur de rebus difficillimis, quae Apostoli non potuerunt portare. Ibi vocat 'spiritum veritatis' et 'qui' *z.* et hoc mit *sond*erlichem *s*ciē. Nos dīcimus den rechten geist. Dabit vobis veram doctrinam. Vocabulum 'warheit' ponit ut is, qui vidit, quid secuturum esset: multos surrecturos, qui omnes dīcerent 'geist', ut in Comitiis: 'Einsprechung s[piritus] sancti.'<sup>1</sup> Tales habebitis multos. Sed meus, quem mittam, dicetur s[piritus] sanetus veritatis, qui doctrinam docebit, in qua kein falschēs. Tu noli quicquam scire nisi de spiritu veritatis i. e. qui praedicat de Iesu Christo. Si aliter, est ein Iugen geist, er stel sich, wie er wolle, quia s[piritus] sanetus sol die warheit leren. Et dominus est 'via, veritas', spiritus veritatis, qui 10 aliud non facit, sed leßtē bey der Iere bleiben, quam dominus dedit, weyter und deutlicher mach ers aufstreichen huntuendig per illuminationem, externe per praedicationem. Sequitur ein feiner Text. Ibi iterum distinguit spiritus: omnes falsi spiritus veniunt a seipsis et docent, quod finxerunt, et loquuntur 15 ex seipsis. Sic dicit Christus de diab[olo] 8. cap[ite]: 'quando de se loquitur, 3ob. 8. 41

2 Spiritus veritatis *sp r*      2/3 mit über *sond*erlichem      3 dīcimus *bis* geist *unt*  
 4 Spiritus veritatis *sp r*      7 in über *qua*      10 nach *via* *steht* *vita* *sp*      Ioan. 14. *sp r*  
 12 mach *c* in *mag* *sp*      14 über *a* *seipsis* *steht* *quem* *pater* *mittit* *z.* *sp*      Non loquitur *a*  
*seipso* *sp r*      15 de (1.) über *diab*[olo]      über *cap*[ite] *steht* *Ioan.* *sp*      Ioan. 8. *sp r*

<sup>1</sup>) Vgl. oben S. 372.

N] mortuusque herere. Daß ist der natur schweher. Papae autem mandata per se non difficilia, sunt enim omnia visibilia: festa, ieiunia, Cucullae, plattae *z.* Er wie schweher ist. Narren syndt, die den heiligen geist rhuemen und machen den leutthen eyne naßen.<sup>1</sup> Illis respondeo: Non est tuns spiritus sanetus. Non enim dedit tibi potestatem alia docendi. 'Cum venerit 20 paracletus.' De hoc spiritu saneto audivimus in pentecoste. Er heyst hn eynen 'geyst der warheit' i. e. uff gut deutzsch 'den rechten geyst', der euch nicht anders den recht leren wyrdt. Estque antithesis contra omnem hypo- 25 crisim et sectas. Den die ganze welt rhumet sich des geysts eynsprechen. Den geyst wyl ich euch nicht schicken, sed spiritum veritatis. Responde: Geyst hyn, geyst her<sup>2</sup>, ego nullum spiritum habeo quam veritatis, qui Christum Hiesum praedicat: si aliud praedicat, est spiritus mendacii. Den solus Christus est mediator, 'via et veritas'. Der geyst der warheit magß wol 3ob. 14. 6 weyter außreden, sed tamen nihil aliud proferre. 'Der wyrt euch lehtten

16 (illo) herere      17 omnia (diff)      21 nach *paracletus* *steht* *spiritus* *veritatis* *sp*  
 22 Spiritus veritatis *ro r*      22/23 den *bis* *recht* *unt* *ro*      25 nach *Den* *steht* *selbigen* *sp*  
 26-Solus dei spiritus veritatis spiritus *ro r*

<sup>1</sup>) machen den leutthen eyne naßen *vgl. oben S. 88, 11 und Bd. 10<sup>2</sup> Nachtr. zu S. 141, 4.*  
<sup>2</sup>) Vgl. oben S. 373, 13.

R] mentitur.' Sic homo quando de se et ex se loquitur, so leugt er. Non fere dich dran, quando quis dicit: spiritus sanctus, spiritus sanctus. Sed spiritus sanctus loquitur, quod audit. Ipse loquetur, quod nos et pater in caelis loquimur. Est ein hoher Text de Trinitate. Verbum, quod pater spricht, nemo audit nisi spiritus sanctus x. Summa Summarum: conclusum: spiritus sanctus hic descriptus, daß er sol bleiben bey der Iere, ut Christianus praediceat, ut agnoscatur, quid fecerit adventu suo in humanitatem und abschied per mortem, ut iure per omnes status et opera et super illa an Christo hengen. 'Clarificabit': er wirds mehr machen quam ego, erit praedicator, qui deuten kan und reichlich dargeben, non seipsum aut tuam vitam, opera, sed me, si aliud, die ista verba und sthe auff dem wort: 'Mich.'

3 über nos steht ego Christus sp      Trinitas sp r      9 Ille me clarificabit sp r  
10/12 deuten bis Mich unt      11 über me steht ME sp

N] tu alle warheit.' 'Non de seipso.' Sequitur textus. Do unterscheidet er aber die geyster. Impii spiritus non missi veniunt, reden auf sich selbst Ioan. 8, 44 'Cum de seipso loquitur homo, mendax est.' Summa summarum: wirr mussens uns doran nicht feren: Geyst, geyst, sed ille est spiritus veritatis, qui non sua, sed haec, quae pater et ego in celis concluderunt, praediceat. Sublimis est textus de trinitate, quomodo filius a patre et deinde spiritus sanctus venerit. Summa: der heilige geist ist also beschriben, daß er bey der Iere Christi sol bleiben q. d. ipse fecerit morte et vita sua, daß ers sol schuren durch alle werck, stende der ganczen welt, doryn sol er bleyben. 'Er wyrdt mich vorckeren' q. d. Ego paucis loquutus sum, Er wyrdts aber vorckeren. Non seipsum, sed me exponet.

Nff daß ich der zeyt yr recht thue, legam Epistolam hodiernam Iacob. 1.<sup>1</sup> et pro hac epistola praedicavit Euangelion huius Dominicae. Vide in Euangeliiis: epistolam recitavit et deinde euangelii partem huius dominicae praedicavit, quod suo ordine Euangeliorum videbis neque hic expectanda est Epistolae expositio.

13 nach seipso steht loquetur sp      Non de seipso loquetur ro r      19/20 Summa bis bleyben unt ro      Der heilige geist bleybt bey der schrift ro r

1) Jak. 1, 16—21. Vgl. Erl. Ausg. 2 8, 277.

40.

14. Mai 1531.

### Predigt am Sonntag Vocem Iocunditatis.

R] *Dominica Vocem Iocunditatis, quae erat 14 Maii.*

Hoc Euangelium habet duo stücke. Das furnemest est, das der Herr handelt de praedicatione. 2. quod discipuli dicunt: 'nunc proverbium.' <sup>3ob. 16, 29</sup> Das sind alßer rede, quasi iam intellexissent x. Das selbige stück gehört auff den ganzen text, qui praecedit, quomodo pati perseecutionem et multa tolerare et quod spiritus sanctus x. Non ghet auffß gebet. Das wol wir igt furnemen. Sepe auditis orandum et qui sol ein gepet gethan sein, quia opus etiam unum Christianorum, ut diligenter orent, quanquam saepe audistis, tamen necesse, ut saepe iterum inculcem und vermähne, quia inter 10 opera Christianorum est difficillimum orare pro fide. Satis dictum, quomodo credendum, et multi possunt loqui de fide. Sed corde sic fidere, ut loquatur x.

1 Ioan. XVI. r 3 nunc proverbium erg zu Ecce nunc palam loqueris et proverbium sp 5 pati (et) Cum tam sepe repetat et inculcet eadem scriptura sp r 7 auditis bis gepet und darunter steht vide infra fol. 121<sup>1</sup> sp 8 oben am Seitenrande steht de praedicatione sp Origo supplicationum in hebdo[made] rogationum in Colloq. 8.<sup>2</sup> sp 10 über orare pro fide steht forte sicut credere sp Difficillimum opus orare sp 11 nach ut steht aliquis sp

1) Dort steht die Nachmittagspredigt des Sonntages Exaudi. 2) Wohl Hinweis auf einen (nicht mehr erhaltenen) Band der Rörerschen Sammlung, der Tischreden enthielt.

N] **VOCEM IOCUNDITATIS.**

IOAN. XVI. 'Amen amen dico vobis: quodeumque pecceritis <sup>3ob. 16, 23</sup> patrem meum.'

15 Duo complectitur hoc Euangelion: 1. principale de Oracione, 2. de verbis apostolorum de parabola, das syndt aller reden, stellen sich, tanquam intelligerent sua. Das wollen wir lassen faren, quia non ad oracionem pertinet, sed ad totum caput, das sie gar nicht vorstehen. Statum oracionis agemus.

20 Sepius audistis per annum de oracione et qualitate oracionis, wie es sol getan sehu. Nam principale Christiani officium est myt fleiß bitten. Etsi sepius audistis, tamen est semper repetendum. Den es leßt sich am aller schwersten lernen, scilicet fidem facile praedicari potest, aber also myt dem herczen yn nöthen betweyßen, videmus, quid sit fides. Ita in oracione 25 omnes sumus magistri, sed incipere orare in tentacionibus, das ist arbeyt.

12/14 ro 15 Expositio ro r 23/25 facile bis arbeyt unt ro 23 praedicari c aus praedicaris sp nach potest steht de fide sp 24 vor videmus steht tunc sp 25 unten am Seitenrande steht Ardua et difficilis res est orare ideo non potest satis de illo praedicari ro

R] das sind sich suo tempore. Sie auditur statim, qui orandum, intellectum, sed anfahren und bitten, das ist grave. Fuerunt quidam ex oratoribus, quod non labor huic similis, qui dicitur betten. Ipsi mox verstanden de externa oratione, quod non solum schwer *z.* sed corde dran hangen ist difficilimum. Christus docet multis verbis brevissime, quomodo petendum und wie wirz jollen angreifen. 5

30h 16, 23. 21. 27

'Amen' *z.* 'ut gaudium.' Postea verflert ers weiter, ubi dicit: 'Pater vos.' 'Non ego pro vobis.' Da sthen die stücke ad orationem pertinentes. 1. das Gottes verheissen sol da sein, ut nemo Gott anfal sua devotione, dignitate ut Monachi et nos eum ipsis, et hoc vocavimus bonam 10 orationem, Ascensionem mentis in deum. Es ist ein schlechte definitio das et paucum orarunt, qui hoc dixerunt. Sed 1. ut habeam hoc fundamentum, quod deus promisit, et oraret ut hic: orate. Promissio: es sol geschehen. Praeceptum, das hrs thum solt. Das ist not zu wissen, ut sciamus indicare und meiden falsas orationes et ut in eo tantum stes: Si ores, solz ha sein. 15 Et dienet contra nostrum abusum, quem habemus, quia das gebet wil nicht

1 über qui stehet quomodo sp 1/2 qui bis ist unt Fides Oratio sp r 2 über oratoribus stehet qui dixerunt sp 4 über schwer stehet sed molestum sp 8 nach vos stehet amat sp 8/9 Quae pertineant ad orationem sp r 9 1. promissio sp r 11 Oratio sp r 12 über paucum stehet raro sp ps. XVIII. In tribulatione mea sp r 13 oraret c in praecepit sp nach geschehen stehet quod oratis sp praeceptum sp r 14 über das bis ist stehet Si contra peccas in 2. praeceptum sp über indicare stehet verteilen sp 15 Quae falsae orationes sp r 16 Abusus in oratione sp r

N] Plures fuerunt, qui dicant, Es sey kein arbeit diser gleich. Fortassis ad opus infinitum oracionis respexerunt psalterii, Canonicarum horarum, das syndt aber nicht verae oraciones. Christus tradit brevibus modum oracionis hoc 20 Euangelio. 'Warlich, warlich.' Do stehets, dornoch declarirt ers. Ego non pro vobis orabo. Hie sthen die stück ad oracionem.

30h. 16, 23

Promissio. Bey leybe<sup>1</sup> trette nymandt myt seynen wercken daher, sicut Iusticiarii faciunt et definiunt: Ascensus mentis ad deum. Ghyne andacht zu got. Non noverunt oracionis vim. Hoc sit fundamentum: Promissio et praeceptum, werdet hr bitten, accipietis, und denckt, hr sollet 25 bytten. Hoc est fulmen<sup>2</sup> contra omnes oraciones fictas, das wir allehne hangen in promissione, tunc exaudiemur. Deinde habemus eciam abusum inmatum, das wir gerne vorhyn wyrdig seyn et talis esse, qui propter suam iusticiam exaudietur. Hunc unicum affectum superare multum laboris indiget, sunder loß und frey doher tretten in promissione. Si autem in confessione, 30

20 nach ers stehet weytter sp 22 PROMISSIO ro r 23 nach definiunt stehet Oratio est sp Non noverunt unt ro 24 1 PRECEPTVM ro r 25 werdet bis accipietis unt ro 27/28 abusum inmatum c in eynen mißbrauch der vnz angeboren ist sp 29/30 Natura omnes praeparacionibus erga deum studemus ro r

<sup>1</sup>) Bey leybe auch sonst bei Luther, z. B. *Unsre Ausg. Bd. 15, 372, 25.* <sup>2</sup>) fulmen = 'Donnerschlag', oft bei Luther, z. B. *Unsre Ausg. Bd. 14, 112, 27.*



R] fort, quia libenter velim sentire, quod audirer propter meam dignitatem. Magna res vincere hoc, ut non respicias in tuam dignitatem, devotionem propter magnitudinem orationis, sed bloß orabo in fide promiss[i]onis. Non econtra volo confiteri, büßten ꝛ. daß ein homo nicht auff sein fromkeit, andacht, brunnst grundet, der fließ<sup>1</sup>, unßlat semper vult mit et semper nocet orationi. Quomodo ille orabit, qui plötzlich ynn notten ist, si affectus, daß er fur müsse rein, heilig sein? Oportet discat orare in mediis peccatis et exauspringen et dicere: non auff mein andacht und heiligkeit, sed ex ore filii tui venit promissio: qui orat ꝛ. Si non satis brunnstiger, andachtig genug, in verbum aedifico. Das istz 1. et difficillimum stücke, ut homo apprehendat praeceptum et promiss[i]onem so groß mache, ut se non hinder, er sey so grosser funder wolle. Hoc natura non facit, sed 2. pars, fides scilicet, de qua postea dicemus.

Natura non vult nec potest bauen in promiss[i]onem dei. Si fides vult: quare, dicit natura, iam vis orare? es peccator indignus, iam hast zu

1 über dignitatem steht deuotionem sp deuotio > dignitas > nostra sp r 2 über magna bis hoc steht Et sic orans agis hypoeritam Matth 6. sp 4 daß mit 2 res durch Strich verb 4/5 sein bis fließ unt 5 nach brunnst steht daß gepet sp nach fließ steht vnd sp 6 ynn bis si unt nach si steht sic est sp 7 über fur steht vor sp vor discat steht aliquis sp Si latro distulisset orationem donec dignus fuisset ꝛ. sp r 9 nach orat steht accipiet sp 9/10 Si bis stücke unt 9 nach hercz steht et sp 11 über promiss[i]onem steht quae sp 12 nach so steht ein sp nach funder steht er sp Assuesce orationi, dein innitere fundamento ꝛ. alioqui si in tempore necessitatis oraueris, non audieris ps. 18. sp r 14 Ratio sp r 15/382. 2 quare bis ungehörigt unt 15 dicit natura über quare iam über indignus steht unzufügig sp

1) fließ vgl. hierzu die Auseinandersetzung in Unserer Ausg. Bd. 15, 700/701; vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 17<sup>1</sup>, 313, 14; Pouchs Slg. Bd. 3<sup>1</sup> S. 5.

N] contricione, satisfaccione et praeparacionibus fidere, nihil habebis. Aber das hercz kan das nicht lassen. Quilibet novit, qui hoc expertus est. Den der unluft wyll ummer myt et impedit oracionem: Liber got, wie wyll der bethen, qui lapsus est in peccatis? Es muß werlich mytten yu fundern gebetet seyn. Do ist nicht uff andacht noch verdienst, sed in promissione herendum: Ich seez dhr, liber her, deyn wort fur und nicht meyn verdienst. Das ist aber schweher zu thun ita herere verbo, daß mich nichts müsse hndern. Versuche hie an zu bethen, tunc videbis, quam difficile sit racioni et naturae fidere, et promiss[i]oni semper resistit: Ach du bist nicht geschickt, nicht lustig, du bist eyn funder, har, do hylff der tewffel zu.

Harre eyn wenig über 1/2 stunde. Hae clapsa altera hora eciam nihil valet, terea praeterit. Deinde aliae occupaciones venient et impeditur oracio.

26/27 Harre bis venient unt ro 27 unten am Seitenrande steht Vide quomodo Sathan oracionem impedit propriis nostris meritis aut dilacione ut prius peniteamur ro

R) thum, non geschickt, Sie sit, har ich die stund, postea <sup>1</sup>/<sub>2</sub> stund, tum semper bin ich ungeschickt. Post 2 horas komen 2 geschickt. Es ist der heimlich schick<sup>1</sup> Adam, qui me trahit a promissione. Sed dicendum: bin ich nicht geschickt, seh so, tamen *xc.* Tenta, ego certe, invenies te nunquam paratum. Qui se paratos inveniunt, da ist der Teufel zweifeltig et quidam weinen prae gaudio. Omnino andechtig. Aut tales aut omnino facit frigidos. Si bist ungeschickt, non satis causae, ut non ores. Si harstu, ut geschickt werdest, ist's zwey mal boßer, quia hic non fedit promissioni, sed ut Pharisaeus in Euangelio non indiget domini auxilio. Das ist 1. stücke: quando vis orare, die: mi pater, ad te venio per verbum tuum et promissionem, quod velis audire et heng mich an das wort, quod profectum ex ore dilecti filii: *Job. 16, 23* 'Amen' *xc.* aperio os meum erga te und yn krafft und würdigkeit horum verborum, non *xc.* et tum veniet satis devotionis, quia vis verbi est, quod cor facit andechtig, geschickt, alioqui sine verbo fit distractio, daß einer zerstreuet. Si vero habes verbum et incidit ein fladder gedanken.<sup>2</sup> Sed ista *Job. 16, 23* promissio sol so sein, dicit dominus: 'In nomine meo' und erkand werden, daß der vater mich heist betten et vult audire, Si facio in nomine Christi.

1 über geschickt steht sine seruore es sp 2 nach horas steht orabo tum sp 4 nach tamen steht quia deus praecepit et promisit sp rh über certe steht expertus sp Ille breuis[simae orationes sunt bonae *xc.* sp r 5 weinen sp über (. . .) 6 vor Aut steht Satan facit sp 7 vor satis steht habes sp 8 über mal bis hic steht si idoneus es omnino pessimum est sp Pharisaeus sp r 9 Epilogus sp r 11 nach audire steht nostras preces sp 13 Vis verbi sp r 15 nach zerstreuet steht wird sp nach gedanken steht potes excutere sp 16 2. In nomine meo sp r

<sup>1</sup>) schlack vgl. *Unsre Ausg. Bd. 25, 527 zu S. 487, 15.* <sup>2</sup>) fladder gedanken (unten Z. 27) vgl. *Pouchs Sly. Bd. 3<sup>1</sup> S. 46* (in einer Predigt vom gleichen Tage) mit lassen bleiben in fladder gebet, sonder gewis gefasst.

N) Also thut der schalk Adam. Tu autem dic: Ich wyl betten und ob ich gleich nicht geschickt byn. Preterea sunt devociones und lust zum gebeth, daß sie bytterlich wehnen. Das gebeth mag ich werlich ouch nicht. Ita sathan impugnat dupliciter. Ungeschickt ist eyn mol boße, Geschickt ist duplex malum: nam illud fedit sibi et non dei verbo et fit hypocrisis. Ergo si vis orare, die: lieber vater, ich kun zu dir durch deyn worth, den du wylst vater seyn et dicis: 'Warlich' *xc.* uff die worth und yr krafft kumme ich doher, non in meis verbis. Tunc incipies ardere oracione. Nam verbum dei hanc efficaciam, daß das hertz geschickt, lustig mach. Ezunst ist eyttel distraccio. Si verbum habueris, tua oracio est sincera, ob gleich fladdergedanken myt eyn loffen. *Job. 16, 23* 'In nomine meo.' Tantum exaudimur, quantum in nomine Christi oramus, tantum valet promissio. Nam Turea et omnes orant, sed non in

19 Devocio et ficta preparacio ad oracionem fugienda ro r 24 seyn (druff) über (druff) steht seyn nach Warlich steht was yr werdel bytlen sp 26 über distraccio steht vnluft sp 27 Devocio et securitas oracionis in uerbo consistit ro r 28 II In nomine Christi ro r

- R) Ne dicas: spiritus sanctus indidit mihi, et deus promisit. Sicut Turca facit, qui etiam novit dicere. Sed hic scriptum: 'In nomine.' Hoc verbum <sup>3ob. 16, 23</sup> servit pro discrimine verae preceationis et malae. Et consuetudo fuit, ut omnes conclusae: 'per Christum dominum nostrum' et qui fecerunt bene.
- 5 Sed postea nemo animadvertit, quid esset. Ist dennoch hin komen, ut venderint suas orationes, psalmos et alia, et tamen adherent die schöbuen verba dran: 'per Christum' &c. Der klang ist allein da, aber kein synn noch verstand, sed etiam abusus, und der sol sich et alios felig machen. Haec est oratio damnata, quae nihil de fide intelligit et tamen ista verba dixit &c.
- 10 Audi hic Christum. Du solt der man nicht sein. Non pro te soltu komen et dicere: domine, tu mihi promisisti, sed certe uni, qui solus soll betten, qui heist: 'In meim name.' In Christus nomen solz gelten, <sup>3ob. 16, 23</sup> alioqui &c. Ideo omnes orationes sunt gefast und geschloffen in Christum. Non orandum in nomine Mariae, Petri, Monachorum, Angelorum &c. sed
- 15 Christi nomine, unum nomen. Totius mundi oratio sol kein andern nhamen

1 über indidit steht suggestit sp nach mihi steht vt orem sp über Turca steht papa sp 2 dicere mit 1 indidit durch Strich verb 3 nach fuit steht in ecclesiis sp 4 nach omnes steht preceationes et collectae sp nach qui steht ordinaverunt sp per Christum dominum nostrum sp r 5 esset mit 4 Christum durch Strich verb 6 über adherent steht adiecerunt sp 8 und mit 7 klang durch Strich verb sich e in sie sp Abusus orationis sp r 9 unten am Seitenrande steht Rosaria orationeulae cum titulis Brigittae<sup>1</sup> sp 10 15. Maii dicebat de vidua Luc. 18. quae per importunitatem coegit Iudicem &c. hoc pertinet etiam luc<sup>2</sup> sp r 12 In nomine meo, non alterius sp r 15, 384, 1 kein bis Christus unt

1) Gemeint sind die häufig von Luther erwähnten fünfzehn Gebete zur heil. Brigitta; vgl. Erl. Ausg. 2 24, 373, 402; Enders, Briefw. 7, 272 (wo nähere Nachweise). 2) Vermutlich eine Tischrede Luthers vom 15. Mai 1531 gemeint.

- N) nomine Christi. Igitur diligenter orandum in huius nomine et est fulmen<sup>1</sup> contra omnes praeparaciones. Ideo bene factum, et ecclesia observavit, ut omnes oraciones concluderentur: 'Per Christum dominum nostrum.' Noch
- 20 dennoch ist eyn unarth drauz worden: fecerunt bonum opus ex oracionibus, Das diße worth nicht meher den eyn pfeiffen geklang sey, nihil intellexerunt verborum et fidei, quamvis illa canebant. Meyn du solt der man nicht seyn<sup>2</sup>, qui tuis oracionibus sinceris confidas. Ich habz nur eynem manne, Christo, zugesagt, der sol betthen et in illius nomine orandum. Ideo omnes oraciones in Christi nomine fieri debent. Non in nomine Mariae, Petri, Pauli, Dominici,
- 25 Francisci. Meyn, meyn gebeth und deynes sol seynen andern namen haben, der das thue, Christus. Den hoc est in scriptura conclusum, Quod Christus

17/18 observavit über ut omnes 18 Per Christum dominum nostrum ro r 21 vor Reyn steht Deus autem dicit sp

1) Vgl. oben S. 380, 26. 2) du solt der man nicht seyn vgl. Erl. Ausg. 39, 280 Darumb spricht man auch zu deutsch: Es ist der Mann nicht; vgl. Wander 3, 438 Nr. 1720: 'Das ist nicht der Mann daru'; S. 443 Nr. 1814: 'Er ist nicht Mann davor.' Vgl. Thiele Nr. 181,

R] haben, als thet̄s Christūs. Si non in et per Christum et ipse in te orat, est frustra. Er sol from sein, suud bezalen, betten ꝛc. allein. Ideo ne putes te personam. quae oret, ut nos fecimus Monachi, qui pro nobis et toto mundo orabamus. Dens sagt dir gwiß zu, quod habiturus sis certo, quod petis modo in nomine i. e. in seinem glauben und helst̄ yhn pro tuo mediatore 5 und furtregst̄ tuam orationem per eum, ut himelischer vater promis[it ꝛc. modo in nomine filii tui hoc facio. Ideo accipe orationem in suo nomine et eius personam, non meam respice, non dignus, ut os aperiam, sed fido, quod sit Episcopus und p̄faff, scio eum exauditum. Ipse vertritt. Ideo opto, ut per eum exaudiar. Ergo quicquid oro, sie oro, quasi Christus oret 10 et accipiat. Ideo sunt illi perieulosi praedicatores, qui multos libros scripserunt, in quibus me schier zu tod studirt, de speculativa vita, quomodo anima sol mit Gpott vereiniget werden, Et de maiestate dei, et neminem inter deum et hominem gestellt. Hinc venit haßstutzen. Satan kan dich nicht besser fahen quam hoc modo, ut putes te placere deo et nihil adesse in te, 15 quam geiße, geiße<sup>1</sup>, Et interim non cogitas de mediatore Christo. Certe loci

1 über Christūs steht selbß sp 2 frustra erg zu frustranea oratio sp über betten ꝛc. allein steht vincere peccatum, diabolum, mortem sp nach te steht esse sp Officia Christi sp r 5 nach in steht Christi sp 9 nach quod steht ipse filius tuus sp nach exauditum steht iri sp Ro. 8. sp r 10 über opto steht rogo sp 11/12 Libri Sophistarum de speculativa vita. sp r 13 nach et steht haben sp 14 über Hinc venit steht daß haßstutzen sp 16 nach loci steht sunt sp Loqui cum deo sp r

<sup>1</sup>) Die Wiederholung desselben Wortes — selbst dreifach — behufs dessen Hervorhebung findet sich oft bei Luther. Es seien, da dies noch an keiner Stelle gesehen, hier einige Beispiele zusammengestellt: Unsre Ausg. Bd. 2, 107, 40; 6, 591, 15; 7, 675, 2; 8, 174, 22; S. 177, 30; 230, 3; 507, 25 (diese Stelle ist besonders bezeichnend); 526, 8/9; 682, 2; 715, 18; Bd. 9, 541, 31; 12, 126, 28; S. 315, 5/6; 667, 24; Bd. 14, 383, 16; 16, 148, 4.

N] solus sit sacerdos interpellans et orans. Valeant monachi, qui praesumunt orare pro toto mundo. Summa: Certo seies, quicquid in nomine Christi oraveris, fiet. In nomine Christi est orare: si credimus nos per Christum salvatorem exaudiri, ut possim dicere: Liber vater, novi me indignum. Ich 20 verlaß mich dar auff, daß der man vor mich trit. Credo illum esse exauditum, ideo spero, Daß ich werde durch yhn erhoret werden, Also daß alles, daß ich bithe, ist, alß thet̄s Christūs selbest. Drum̄b syndt daß treffliche leuthe gewesen, qui scripserunt de speculativa, wie wyh myt got eynß solden werden, zu got kumen.<sup>1</sup> Ibi praecipitati sunt a sathana. Wen wyh unß vermesshen haben 25 als myt unfer andacht myt Got zu reden, et ita spernimus Christum. Aber sie wollen myt got reden an<sup>2</sup> disen mytler Christum. Summa: omnia opera

17 unten am Seitenrande steht In nomine Christi omnes oraciones fieri debent, quia solus est et vniuers sacerdos ro 20/23 Liber bis selbest unt ro 21 nach mich (1.) steht aber sp über man steht Christus sp In nomine Christi orare ro r 24 über qui bis speculativa steht dorn̄ ich vil habe zwbracht sp 25 über praecipitati steht haben unß gestorct̄ sp vermesshen haben e aus vermesshenheit 27 nach Summa steht Sicut sp

<sup>1</sup>) Gemeint ist die mystische Theologie. <sup>2</sup>) = ohne.

R] in scriptura, das wir sollen mit unserm herr Gott reden, sed alls gezogen in den mediatorem. Sic multa de operibus, sed omnia in fidem Eb. 11. Hebr. 11, 1  
 Adam nunquam oravit, hat müssen ein juren semen. Sic Abraham semper eingestochten Christum. Du aber: hic sunt loci, quod cum deo loquendum,  
 5 audi spiritum sanctum, qui dicit, quod omnia gefaßt in Christum. Ideo discite hoc, quod ad orationem ultra promissionem pertineat, ut suscipias promissionem, quasi sit tibi data per et in Christo. Si vis, pater dicit, orare, ut audiam te, halt dich an ihn, ut sit mediator tuus, alioqui sine eo nihil efficies. Ideo kompt nicht selber getroßt. Sed in hoc oro, quia pro-  
 10 misisti non mihi, sed quod credo und hang an dem lieben son, propter quem suscipis, quia Er sol mediator inter nos et deum. Et nemo veniet ad eum sine mediatore. Si non, tum sunt orationes, quae peccata nre augment, und eitel hirtumb, quibus homines plus indurantur, ut videmus in Soph[istis], Pap[istis]. 'Ego sum via, veritas.' Si itaque quaeris alia via, est clausum 3eb. 11, 6  
 15 coelum. Da sind 2 stücke, wie ein gepet solt anrichten, ut I. cogitatis in verbum, quod promisit, et sic per mediatorem Christum. Non in meo nomine ullum verbum agam, das ist ja fein lere gegeben, qui orandum. Si

2 nach multa steht sunt in scriptura sp omnia mit 1 gezogen durch Strich verb  
 Eb 11 r 4 Adae oratio sp r 6/7 ad bis dicit unt 9 über kompt steht ich sp nach  
 hoc steht nomine filii sp 11 nach suscipis steht orationem r. sp nach deum steht sein sp  
 12 nach mediatore steht isto sp 11 Ioan. 14. sp r 15 Epilogus sp r 16 nach quod  
 steht deus sp Non durchstr sp 17 ullum e in ne sp nach verbum steht quidem sp

N] scripturae findt gezogen yn den glauben, Ita omnes orationes scripturae  
 findt gezogen yn den Christum. Ita Adam. Abraham, Mose r. fecerunt.  
 20 Si autem vis operari sine fide et orare extra Christum, so darfftu den heyligen geyst nicht, du bist selber myster. Ergo bene notate: hoc etiam pertinet ad oracionem, ut sciamus oracionem nostram exaudiri in Christo, quia deus dicit: Wiltu exhoret seyn, so byt durch Christum, henge dich an ihn, bitthe durch yn. Ich sehe sunst niemandts den ihn. Ergo sollen wir  
 25 nicht selber gedroßt kummen meis meritis. Pii autem in nomine Christi veniunt, quia ille est mediator et salvator, sine illo nemo venit ad deum, sine illo Christo omnes oraciones devotiss[imae] sunt errores et peccatum, sicut videmus in Papistis et Turea. Summa: si vis ad patrem venire et orare tuis cogitationibus, so ist der weg zugeschlössen. Si in Christo veneris,  
 30 tunc exaudieris. Hic duo sunt: Promissio dei et deinde 'In nomine Christi.' Das ist sha trostlich ad veram oracionem incipiendam. Wer die ij stueck hat, der jorge nicht, wo er andacht befumme. Es wird ihn guug andacht ent-

18 Opera per fidem Oraiones per Christum fieri debent 20 r 21 du (hast) 22 ad  
 über oracionem (I.) 23/24 Wiltu bis sollen unt ro 26 deum] Christum 30 witen am  
 Seitenrande steht Si vis exaudiri ora in nomine Christi 20 r 31/32 Wer bis entbrennen unt ro

R) proponis ista 2, non curato, quomodo acquiras devotionem, Si habes promissionem, deinde nomen Christi, satis te faciendum facient, was dir mangelt, das werden dir diese wort und namen wol erstatten. Sed nemo credit, quam Satan egregie ista auferat. Semper cogitat natura: non es paratus.

Nu kompt das 3. das gebet, das man betten sol i. e. das einer etwas begert, herzlich gern was hette, brod, haus zc. acker. Et ihe herzlich die begir, ihe stercker oratio. Sic si orare vis, non solum affectus esse debes, ut dicas verba: 'Pater noster' zc. sed oportet sit hic optio und begir, oportet eor sentiat, das du etwas a deo cupias, sentias defectum, ut iam annonae caritas<sup>1</sup> facit ein hnu in nobis, ut foru wol geried und ein selig jar gebe. Ibi ein wundsck und begir, ut hoc fiat. Vera praedicatio in substantia est ein herzlich sthenen, begir von Gott et was zu betten. Oratio non est longa verbis, Et non solum fit in templo, Sed in agro, in officina, culina, enbuenlo, et non opus longis verbis, sed so offt sie etwas thut, ut: Ach, lieber herr, da et exandi propter Christum, ut Turca retrocedat, ut fames cesset et papatus cadat. Hoc quoque bene notandum, quia Satjan

1/4 quomodo his ista unt 4 über paratus steht idoneus sp 6 3. sp r 7 nach begir steht ist sp 10 nach annonae steht est sp nach ut steht optemus das sp nach und steht Gott sp 12 ein his betten unt über sthenen steht seuffgen jehnen sp über von his betten steht dy wir gern etwas hetten sp Vera praedicatio sp r 14 über cubiculo steht enbili sp über sie etwas thut steht mulier vel quemque tandem sp

1) Hinweis auf die drückende Teuerung jener Zeit.

N) brennen, non alibi quaeras. Esto, quod oracio tua videbitur frigere, schadet nicht, sufficiet verbum. Aber der teuffel ist geschickt et nos impedit et dicit: Ey ich byn nicht geschickt. Pui dich was, vorkhyn dat er vil gutter gebet myt disen.

3. est ipsa peticio, drunt bytt man: Hauß, hoff, weyb, kyndt, acker zc. Ihe herzlich die begirde ist, ihe stercker gebet. Ibi non erunt simplicia et mortua verba, sed suspiria dei, das herez wyrdt shulen, worunns byt. Ita hodie fames, habet desiderium cor, Das mochte wolseyller werden, das wunschen ist eyn gebet. Ergo oracio ist eyn herzlich sthenen und begyr zu got. Ibi non opus est multis verbis et singularibus locis. Es kan patver, magdt zc. bytten nicht lange, sonder offt und vil, si aliquid viderit: Ach, lieber her, were dem teuffel, Turcken, gib broth zc. Ita oracio wheret und begert. Das ist aber myßbrant. Nam sathan novit oracionis efficaciam, ideo impedit.

17 vor schadet steht es sp 18 über sufficiet steht supplebit sp 21 über est steht Tercio ro bytt man e in man bytten sol sp über zc. steht et maxime spiritualia et III PETICIO ro r 24 nach Das steht es sp 24/25 Peticio afferet suspiria das sehnen wunschen vndt begyr ro r 25 nach sthenen steht vnd wunschen sp 27 nach viderit steht fecerit, passus fuerit sp 28 über were bis zc. steht Sanctificetur nomen tuum fiat voluntas tua zc. behul vor teuerung sp

R] maximus inimicus huic operi. Deinde max[imus est abusus. Si semel non datur, non tempus, *zeit*, *weis*, *wie* et per quem sur zu stellen, quia ipse zu groß et nostra ratio zu schwach, ut ei praescribam *z.* quia P[aulus: ubi oro Eph. 3, 19 20 pro frusto panis, dat maximum donum. Ideo sol man ihm kein *zeit* *z.* setzen. Sed orandum, ut promisit, et per Christum: *hoe* *des*, *quando*, *ubi*, per quem velis, et modum non ponam. Ibi etiam abusus periculosus.

3. ut adsit optio, quae fieri potest saepe et brevis[sime, und daß sich ein mensch kund dran gewöhnen et sit teglich oratio: Ach domine, sanctificetur et *z.* et sic potest eor dicere, daß mans am leib nicht gewar wird, ut Christus dicit semper orandum. Id quod faciunt pii. Etiam suo tempore mundlich.

4. est neces[sitas, propter quam dominus fecit hanc praedicationem. 'Vos', 'mulier', 'mundus laetabitur', 'In mundo', et 'In.' Summa: Job. 16 20 nihil boni habebitis in mundo. In medio luporum ponam. Quid hic solatii? *wie* *vos* schicken vultis? Non aliud solatium, non schicke gut, gest, bücken et tamen laß euch stecken in mundo, carnem et diabolum semper habebitis, qui vos plagen, quid faciendum? cum ista sentitis, haltt euch zum

1 Si (non) 1/3 semel bis nostra unt 2 nach datur steht quod petiisti sp Non praescribendum tempus, modus *z.* sp r 3 Ephe. 3. sp r 5 über des steht o domine sp 6 Epillogus sp r 7 ut bis brevis[sime unt 9 über dicere steht orare sp Pii semper orant sp r 10 mundlich mit 9 potest durch Strich verb 11 4. sp r 12 nach mulier steht cum parit sp über mundo steht afflictionem sp ps. 18. In tribulatione mea sp r 14 nach schicke steht euch sp

N] Obß aber nicht balde geschehe, verzeuhet<sup>1</sup>, mußst du ihm nicht zeyt, stett. Got ist zu groß, meyn herez ist zu enge. Den er ist hoch, si tu oras frustum panis, dat tibi cumulum frumenti. Er kan reichlicher geben, den deyn herez bitten sol. Ideo illi relinquendum: Wie du wylst, non sicut ego volo, fiat. Du wyrst wol machen. Das ist daß *z.* stuck, daß eyn wunsch sey, daß kurez und oft geschicht, fauß deyn herez alzeyt erheben, ob mans auch aufwendig nicht gewar würde. Ut Christus dicit: Oratio vestra sit perpetua et continua. Darnach wen die zeyt kumpt, potest etiam orare in cubiculo *z.*

4. Ist die not. Den mundus est impius. Do muß ungluck seyn. Ego mitto vos in medium luporum. Wo wolt yr hyn? Ibi non habetis asila, arma et amicos, uff allen seynten weyrdt man euch angreyffen. Was woldt yr thun? Ruffet und haldet euch zum gepet. Also muß die not do seyn, die treybt daß gebet alß daß wasser daß radt. Ita persecuciones et ten-

17 nach stett steht jeczen sp 18 Maiora dat deus quam orare audemus drumß stett es hm eyn heym ro r 20 sol e in fan sp 21/23 Das bis würde unt ro Continua sit oratio ro r 25 III NECESITAS ro r 26 über asila steht et refugium sp unten am Seitenwande steht Non est dei praescribenda ratio locus et tempus in oratione Den er gibt meher den wyr foddern duriffen ro 28/29 die bis daß (z.) unt ro Necesitas pellit nos ad orationem ro r

1) = verzichtet.

R] gebet. 1. consolatio, quod mihi patendum, ora. 2. ut oremus in nomine suo. 3. oratio, ergo 4. est necessitas, quae dringe das gebet, sicut ventus facit arbores und fõrn fruchtbar et aqua das mul radt. Sic satan quando nos urget, discamus orare. Eontra obliviscimur orationis ꝛ. Sed quando ein not her ghet, non est aliud consilium und hũlfß, quam halt mich zum gebet. Nostis, qui nobis gangen superiore anno zu Außpurg, non vergessen debemus huius exempli. Vollebant omnes nos occidere, non schwerd gezücht et nihil fecimus, tantum oravimus, et sicut Evangelium dicit hoc, ist gangen, et effecimus, ut habeamus pacem, cum tamen securis[simi. Sic dominus gefert, ut nostra oratio hat gewalt, non ut ipsi. Etiam eorum scripta contra nos, qui legit, oportet dicat, quod dominus fecit mira[eulum. Si talem librum facerem et eoram Caesare<sup>1</sup> ꝛ. Et ideo puto factum, ut a toto regimine gesspottet ꝛ. Si volunt serio hunc librum scripsisse, est dentlich zeichen, quod excecati. Vide, dominus hnn hrem grossen pochen und trogen fecit eos zu narren. Et ob Gott wil, oratio piorum ist noch mauer, das nicht blut vergieffen und frieg ꝛ. haetenus 4. Satis necessitatis adest, si non, vide speculum, si homo, satis habes orare. Si Christianus, mundus, Satan et

2 über oratio steht optio sp Ventus sp r 4,5 Sed bis halt unt 6 Comitia Augustana sp r 7 vor non steht nos sp 9,10 über securis[simi bis gefert steht certis[simi essent de nostra pernicie sp 12 facerem e in aedrem sp nach Caesare steht legeretur sp 16 über vide steht inspicie sp 17 nach homo steht es sp oben am Seitenrande steht 1. Pet. 5. Eph. 6. Christi exemplum Matth. 4. omnium prophetarum [darüber patriarcharum] Apostolorum Martyrum ꝛ.

<sup>1</sup>) Gemeint ist die Confutation des Augsburger Bekenntnisses; vgl. Kohle, Martin Luther Bd. 2 S. 594 zu S. 359f.

N] taciones nos impellunt ad oracionem, in securitate sumus sine oracione. Nam optime novistis, quomodo contigit Augustae, quomodo seviebant impii thyranni: sola oracio erant arma contra illos et exauditi sumus. Sie müssen noch fride halten, do sie gedachten zu morden. Nostra oracio erat firmior illorum consilio. Ita omnis illorum doctrina et confessio omnibus piis deridenda. Ich halde, das sie got gedrungen hat solch buchleyn zu schreyben, das man sehe, das sie got verblendet hat, ut eoram imperatore et omnes illos confunderentur. Also hat got gethan, ut in summa sapiencia sint confusi. Das sol uns janßit thun<sup>1</sup> ita nos exaudiri, und sollens noch thun und werden hñt wheren. Quilibet autem si non viderit necessitatem, Der gehe vor den spigel, videat se habere carnem et sanguinem et deinde, si Christianus es, habes sathanam, mundum ꝛ. tibi hostes, Dornoch die gemeynen nothen, die werden dich wol dringen.

18 ad fehlt 19 über Augustae steht hñ reichstage sp 20 über oracio steht nostra sp 22 consilio e in decreto sp Exemplum efficacie oracionis nostro seculo non obliniscendam ro r 23 über schreyben steht vñ einzulegen sp 28 Necessitas quomodo consideranda ro r

<sup>1</sup>) janßit thun öfters bei Luther, vgl. z. B. Unsr Ausg. Bd. 15, 673. 19.



13) aff ungluck werden hinder dir her ghen und die communes not oportet nos  
tragen totius mundi, onerat et not contra Satanam, Turcam, Papis[ta]s et  
tener zeit. Si pii non orarent, Papa non amoveret ista.

5. est Amen, daß einer gleybt, ut isti promissioni ex corde fidam vel  
5 incipiam. Das ist der kampff, de quo dixi, et haec fides kan promissionem  
groß machen, daß einer kein zweiffel hette, quando oraret et aperiret os:  
o domine, aufer caritatem x. und fund die promissionem so groß, ut mors,  
fames essent ut fedder. Qui hoc posset, posset aliam potestatem, quam Turca  
et Papa habet. Quid sunt omnes potestates erga illud verbum 'Amen'?  
10 P[ro]ficio est grosse gewalt, virtus divina, quae non est Papae, Satanae, Turcae  
potestas, sed totus mundus est gegen Gottes wort, dicit Esaias, 'ut steublein'<sup>3cf. 40, 15</sup>  
c. XXXX. So gering ding cum omni potestate mundi. Ideo die: ego fido  
promissio[n]i dei. Quae est? Ego edifico in verbum, quod dicitur verbum  
'dei potentia', daß fortius et certius und wirds thun uber all Turken, P[ap]st,<sup>3Rom. 1, 16</sup>  
15 k[on]ig, schneidet<sup>1</sup> und reget<sup>2</sup>, qui sunt omnes cum sua potentia ut ein steublein  
und so fr[un]ch drauff bitten et sit x. Quid fecit Heliz[ae]us? Servus d[icit]:<sup>2 Rom. 6, 15 ff.</sup>

2 Necessitas quae vrgeat ad orandum *sp r* 4 5. fides. *sp r* 7 nach anter steht  
annuae *sp* nach groß steht machen *sp* 8 posset (2.) c in haberet *sp* 10 nach est (1.)  
steht ein *sp* Ro. 1. *sp r* 14/15 über P[ap]st, k[on]ig steht und wens gleich istos omnes *sp*  
14 Ezechiae exemplum *sp r* 16 Elizeus *sp r*

1) schneidet *vgl. Unsre Ausg. Bd. 16, 625, 3* schneitts mit gelt zw und mit freude.

2) reget *vgl. unten zu Z. 25.*

N] Das heist 'Amen', das ich diser verheißung kan trawen. Aber do ist  
muhe. Die vorheißung gewiß sey, daß ist der rechte kamp certo seire et  
credere hanc promissionem. Das Amen muß die verheißung so groß machen,  
20 quod totus mundus et thiranni eius nihil et plane nihil sint. Den was ist  
der Turck, k[on]ig, P[ap]st et totus mundus gegen gotes gewalt? unser gepet ist  
gotes gewalt. Ita Esaias dicit: Totus mundus coram et respectu dei ist wie  
eyn stöbleyn hu der wage. Si in verbo potuero herere, so baw ich uff gotes  
3cf. 10, 15  
gewalt, daß wyrt myr n[ur] seyn den alle Turcken, P[ap]st, wen es gleych an  
25 unterlaß Turcken und k[on]ig regnete<sup>1</sup>, tamen deus est maior. Ita Heliseo  
contigit, qui multum maiorem exercitum secum vidit. Er hatt eyr andern  
2. Rom. 6, 15 ff.  
blick quam servus, der alleyne uff den hornisch und helm sah, sed cum igniti  
currus venerant, so waren daß eyttel wasser blaffen.<sup>2</sup> Ita nos confirmemur.

17 fan c in sol *sp* V AMEN *ro r* 19/20 Das bis was uul *ro* Promissio per  
fidem fit efficacior in nob[is] *ro r* 22 nach coram steht deo *ro* 23 AMEN *ro r* 27 nach  
servus steht suus *sp* Oratio nostra potencia dei est superans omnem mundi potenciam *ro r*  
28 so c in do *sp*

1) wen es gleych an unterlaß Turcken und k[on]ig regnete *vgl. de Wette 2, 139* wenns  
gleich neun Tage eitel Herzog Georgen regnete; *oben S. 118, 8 und zu dem dort Vermerkten*  
*Unsre Ausg. Bd. 6, 285, 6; S. 448, 17; Bd. 8, 250, 18; Bd. 15, 553, 11.* 2) wasser blaffen  
*vgl. Unsre Ausg. Bd. 10<sup>2</sup>, 508 zu S. 55, 23. Zu den dort angeführten Stellen ist noch*  
*zuzufügen Unsre Ausg. Bd. 7, 586, 29; 8, 139, 30/31; [33, 629, 22 etc. K. D.]*

R) nos verrhaten und verkaufft<sup>1)</sup>, non resp[ic]it promis[sio]nem, sed die eisenhütte. Sed propheta hatte ein andern blick: non numerabat capita Syrorum, sed dei verbum et orabat, ut aperirentur knaben oculi. Ibi hic vidit montes plenos eiser wagen etc. Dominus hatt uns lassen stücken ante annum. Videbatur promis[sio] wie ein bulla et putabatur nos premi ut ein fliegen. Sed si modo dran hangen: Nein der kaiser, Turca wird mich etc. sed promis[sio] sol mir stercker sein quam ipsi omnes. 5

Habemus, qui orandum recht, grundlich et quod exauditum in coelo, non viel plappern, non herenda oratio an eusserlich geperd, loca, sed ein herzhlich sehnen hin auff per Christum et scias dicere: non mentieris, et quanquam mich dunck, quod sit verlor, sed verbum wird nicht liegen, quia tam magnam, ut celum et terra non possint comprehendere. Si mundus, peccatum, Teuffel, tamen hoc verbum potentius. Per hoc spero adepturum omnia sive per homines sive angelum, alium modum. Das ist das furnemst opus, quod Christiani sollen thun et diffieill[im]um opus, da zu Satan die homines lest ungeru komen, quia novit hunc locum, cum ergo sciamus hoc 15

3 nach verbum steht arripiebat sp vor knaben steht den sp 1 über eiser steht feurer sp 8 Epill[ogus] sp r 10 oben am Seitenraude steht 3. Reg. 6. sp 11 2 Cor. 1. sp r 13 nach spero steht me sp 14 nach angelum steht aut sp nach modum steht fiat sp Iac. 5. de Elia sp r

1) verrhaten und verkaufft in *Luthers Slg. Thiele Nr. 459.*

N) Nam vidimus ante annum, wie schwach unser sach stehen, die der kaysr mit eynem odden künde matten.<sup>1)</sup> Aber neyn, es ist nun stercker worden, quia videmus exauditos et esse potenciam dei contra omnem mundi potenciam. Ergo discatis orare et hereatis promissioni et non in meritis nostris. Nudt dring hinauff, Ob gleych schwacheyt hir ist und hymmel und erden vol teuffel where, tamen tuum verbum erit potencior.<sup>2)</sup> Ibi non erit opus tempore certo et locis, hunder das herez lest sich alzeyt erheben. Ita in oracione incedemus. Aber der teuffel wyls allezeit weren. Nos autem sinus instructi, ne impediamur ab illo. 25

#### Exhortacio.

Weyl wir den schuldig syndt zu bytten und gewiß erhoret werden, sollen wir nicht ablassen praecipue pro piis praedicatoribus, ut Nomen dei magis atque magis illucescat, ut sathanac insidiae et fraudes confundantur et instanciam omnia pericula desinant. Praeterea istis duabus hebdomadibus praedicabitur Cathecismus.<sup>3)</sup> Convenite una cum vestra familia. Laß sich 30

17 über stehen steht zu Augspurg sp 19 nach videmus steht nos sp 20 hereatis über (discatis) 21/22 Ob bis Ibi und ro 28 piis praedicatores 31 Catecismus ro r

1) matten vgl. oben S. 335, 12. 2) Beachte die Ähnlichkeit mit Luthers Lied 'Ein feste Burg'. 3) Vgl. Buchwald, *Die Entstehung der Katechismen Luthers S. XI.*

R] opus optimum, per quod multa possumus efficere. Ideo debemus diligenter orare et aliorum et nostram necessitatem unū besoljen lassen sein. 1. oremus, ut nos libleret a Sch[wermeriis].

1 Ioh 4 maior est in nobis *sp r*

N] niemandt duncken, er kan seyn zu vill. Ich byn eyn doctor und xij jar  
5 ewer prediger geweest, muß dennoch noch teglich am X gepotten, glawben, vater unser ec. wie eyn kyndt lernen.

41.

14. Mai 1531.

### Predigt am Sonntag Vocem Jocunditatis, nachmittags.

R] A prandio. Epistola Ex c. 1. Iac. 'Estote factores.' Joh. 1, 22

Haetenus de Epistola, mag nicht da von predigen. Loquemur plura de oratione, ist ein wenig besser quam Iacobi Epistola.<sup>1</sup> Sie audjstis  
10 dominum docere orare, eum dixerit: 'Amen.' Satis eruditi, quomodo orandum. Sequitur: 'haetenus non petiistis.' 'Usque ad hoc non  
15 petiistis', praesertim 'in nomine meo.' Et hoc verum, quia erant 2 causae, quod non in nomine eius, quia aderat Christus et ipsi eum eo et in eo consolationem habebant, verlassen sich gar auff ihu, ablato eo gings anders.  
15 Ipse tum omnia muß tragen, ubi abivit, muß ein iglicher fur sich selber her halten. Ideo non necesse ad orandum. 2. non sciebant, quid Christus esset und was hies in nomine suo orare. Sicut is, qui nescit Christum, multo

7 Ex 1. Iacobi *r* 10 über eruditi steht instituit nos *sp* 11 Haetenus non petiistis quicquam *sp r* 13 nach eius steht orarent *sp* 15 über Ipse steht dominus praesens *sp* 16 nach orandum steht vt orarent praesertim in nomine eius *sp* 17 Christum e in quis sit Christus *sp*

1) Zu Luthers Urteil über den Jakobusbrief vgl. Erl. Ausg. 8, 268; 10, 366; 51, 337; 63, 115. 156.

N] Vesperi pro Epistola Iacobi praedicavit Euangelium.

Audivimus, quomodo Christus nos docuerit orare. Warlich Cereiores  
20 facti, qualis debeat esse nostra oratio. Sequitur: 'Bisher habt yr nichts gebeten.' Dicit: Haetenus nihil orastis wunderlich in meynem nhamen. Hoc est verum. Nam duas habebant occasiones, quod non orabant in nomine suo: 1. quia eo praesente nitebantur, uff ihu verlassen sie sich, er mußtes alles tragen. Sed eum abierat, do mußte eyn ytklicher selber herhalten.  
25 2. Non noverunt, quid esset orare in nomine Christi. Nam qui non novit, quid sit Christus, multo minus potest illius nomine orare. Daß streycht er

18 ro 22 occasiones e in raciones *sp* 22/23 Cur discipuli praesente Christo non orauerint? quia adhuc aderat Christus 2 et ipsi non noverunt quid esset Christus *ro r*

R] minus novit in nomine eius orare, et omnis precatio ante Christum cognitum,  
 3. 26 ut inquit infra: 'non rogabo.' Indicat causam, quod non grundlich gewußt,  
 quis pater et ipse, sed postea per spiritum sanctum hat ex grundlich mit  
 ihu geredt. Ergo nemo potest orare, nisi ipse noseatur, quis sit. Hic multae  
 orationes werden zu ruck geworffen. 1. 'Haecenus' ꝛ. quia non novistis 5  
 3. 21 me. Ideo beselß ich euchß. 'Petite, ut gaudium.' Ibi solvit Christus  
 quaestionem, quae quaeri posset: qui fit, quod multa oramus et non exau-  
 dimur? et ipse Christus et Apostoli. Et nos quotidie oramus ut: 'sancti-  
 ficetur' ꝛ. 'voluntas', ut peccatores convertantur et contrarium apparet, ut  
 2. 16, 24 unß dunctet. Sic die da zu: 'Petite, ut gaud[um].' Supra sic dixit: 10  
 3. 16, 22 'pusillum et videbitis' ꝛ. 'Cor vestrum' ꝛ. 'sed videbo iterum vos' ꝛ. auff  
 3. 16, 24 diese wort folgen ista: 'Petite.' Es ist zu thun umb ewr freud, ut fiat  
 plenum. Si oratio mea schon nicht erhört wird, quam facio pro tyrannis,  
 Episcopis impiis et aliis persecutoribus Evangelii ꝛ. Si ego in hoc non  
 exaudior, tamen mea oratio completur. forte is habet occasionem, quod non 15  
 convertitur, gelingtß nicht an dem, so gelingtß an einem andern. Treff ich  
 Hans nicht, so treff ich Peter<sup>1</sup>, die sach mus doch ghen, quam ich bitte, ob ich

1 nach novit stetit quid sit sp nach cognitum stetit nihil prodest sp 4 über ipse  
 stetit Christus sp 6 nach euchß stetit ut oretis sp Ut gaudium vestrum plenum sit sp r  
 8 über Christus et stetit admonet sp 9 nach voluntas stetit dei fiat ꝛ. sp 11 nach  
 et stetit iam non sp vor Cor stetit Et gaudebit sp 15 oben am Seitenrande stetit Adhor-  
 tatio ad orationem sp

<sup>1</sup> Peter (unten 393, 18) als allgemeine Personenbezeichnung wie Hans, Grete, Claus,  
 Michel auch sonst bei Luther, z. B. Unsrer Ausg. Bd. 12, 52, 18, 21.

N] weytter auß. Posthaec non loquar vobiscum parabolis, sed ostendam vobis  
 patrem. Ibi indicat Apostolos nondum scivisse, quis esset Christus q. d. Ich  
 spar es biß zum heyligen geist. Den es ist euch ewn verdacht essen.<sup>1</sup> Ergo 20  
 nemo potest orare in nomine eius, nisi cognoverit Christum. Valeant  
 3. 24 gloriantes sese orasse, qui Christum non agnoverunt. 'Byttet, ßo werdet  
 hr rhemen.' So ließt er die frage uff. Quomodo hoc fit? multi orant, sed  
 non accipiunt mox. Et Christus dicit: 'Petite et accipietis' et nos  
 indies petimus und sehen das widerßpht.<sup>2</sup> Illis respondet: ßo werdet hr ent- 25  
 3. 16 pfahen, Das ewer freude vollkommen wird. Nam supra dixit: 'Modicum', 'et  
 iterum modicum.' Ewer hercz wyrdt trawren. Hic verba sequuntur: 'Petite.'  
 Rhue wen meyn gebet glesch nicht erhoret, Ut si oravero pro Thiranno, ut  
 convertatur, et non convertitur, Noch dennoch ist meyn gebet erhört, treff ich

21 Nemo potest orare nisi cognoverit Christum ro r 23 Questio ro r 25/26 hr  
 bis wird unt 28 meyn (hercz gl) 28/393, 18 Ut bis convertetur unt ro 29/393, 18 Chri-  
 stianorum oratio non potest non esse exaudita Trißß hie nicht ßo trißß anders wo ro r

<sup>1</sup> verdacht essen vgl. oben S. 346, 11. <sup>2</sup> widerßpht sehr häufig bei Luther in folgenden  
 Verbindungen: das Widerßpht jüngen (Unsrer Ausg. Bd. 6, 588, 19; 7, 4, 4), thun (Bd. 11, 49, 7),  
 sehen, süßten (Bd. 15, 788, 26), üben (Bd. 15, 614, 12), halten (Bd. 8, 143, 17), treiben (Bd. 12, 392, 3),  
 sehen (Bd. 14, 159, 5).

R| schon der person fehl, quae indigna est, oportet audiatur sive in hac, alia  
 persona, hodie vel post annum. Est ergo nobiscum sorteil. Si iam non in  
 illa persona sit, tamen certus debeo orationem meam placere et exau-  
 ditam und da fur geben zc. Hoe vult, quando dicit: 'Ut gaudium' i. e. ut  
 5 cor vestrum allerding vol freude. Si Judas wil nicht frum werden, quando  
 pro eo oro, venit Paulus. Si Ananias et Sapphyra non, kumpt Cornelius,  
 das also oratio augenem ist und erhört, et si non trifft bey denen, tamen  
 bringt Jehu frucht da von, ut dicit ad discipulos: 'pax vestra ad vos <sup>Matth. 10. 13</sup>  
 revertetur', et precatio. Sic si oro pro Pappistis et tol' Episcopis, si indigni,  
 10 fert sich mein oratio ad me und wird erfullet anderswo, ut cor meum  
 gaudeat. Si ergo oratio feilet der person halben, quae indigna, tamen non  
 sol feilen unser halben, quia deo non zu stellen person, zeit, sed ei pro-  
 ponendum quid secundum eius voluntatem, ut Ioh., ut sunt preces in <sup>1. Cor. 5. 11. 1</sup>  
 paternoster, ei placent omnes. Die müssen komen sive hodie sive alias, sive  
 15 per principem sive angelum. Et hoe est gaudium, quod auditis deum  
 propiciam nos habere. Et hodie gaudium, das der zornige reichstag ist  
 geschwigen, das scharren, buchen zc. ist geendert et nos halten pacem et

1 nach oportet steht oratio sp    nach hac steht sive in sp    3 nach placere steht  
 deo sp    5 nach freude steht werde sp    6 über Paulus steht Petrus sp    Ananias  
 Act. 5. sp r    7 nach denen steht pro quibus fit sp    8 nach bringt steht orans vel oratio sp  
 8/9 Pax vestra ad nos reuertetur sp r    13 Ioan. 5. sp r    14 vor ei steht quae sp    16 nach  
 habere steht qui audit nos sp    nach gaudium steht habemus in dem sp

N| Hansen nicht, so treff ich Petrum, si ille non convertitur, alius convertetur.  
 Die person ist der beferung nicht werdt. Die sache gehet dennoch von statten,  
 20 Es geschehe an diser odder eyner andern person, Zu diser odder ihener zecht,  
 tamen certus sum a deo exauditum, tunc ego sum contentus, quod deus  
 meae oracioni respondet. Dw hast wol gethan, mihi placet. 'Das ewer <sup>28. 24</sup>  
 fremde volkommen werde' q. d. wyl Judas nicht frum werden mea oracione,  
 tunc veniet Paulus. Si Zaphiras non vult, tum veniet Cornelius et tum  
 25 semper regnum Christi crescet. Wyls dort nicht zutreffen, so kumptz an  
 eyner andern. Ita Christus apostolis. Si non sunt digni pace oblata, tunc  
 redibit pax ad vos, non potest sine fructu fieri, es muß fortgehen, und muß  
 doch unser fremde volkommen syndt. Wyr sollen got nicht zecht, person stellen,  
 sed simpliciter est orandum: sanctifi[ce]tur, Adveniat, fiat voluntas, Panem  
 30 nostrum. Die worth müssen kumen heute odder morgen, durch disen odder  
 ihenen. Nam hoc est gaudium oracionis nos exaudiri, sicut scimus, Das  
 der zornige reichstag sich genidriget hat. Non ita superbiunt ut ante annum

21 sum (de)    26 nach apostolis .stelt dicit Math 10 sp    27 28 und bis Wyr unt ro  
 29 unten am Seitenrande steht Oracio piorum non potest esse inanis immo ad illos ipsos  
 redibit Dw er uns in diesem nicht erhoret, so erhört er uns ro    31 Gaudium piorum exaudiri  
 oraciones eorum ro r

R] con-scientiarum gaudium, et quod non possunt, quod libenter facerent, et si perrexerimus, videbimus plura, nempe Schwermeriorum diminucionem &c. Sie habetis istam quaestionem und das ist ein vollkomene de preacione. 1. promittit, reichet, 3. reicht und heifts. Wer wil nu nicht betten? non solum habemus necessitates in pater noster, ut sein name &c. reich, wil &c. teglich 5  
 6. rod &c. sind unser serlichheit und ungluck et ad hoc ultra loctt ex, ut non dicam: libenter orarem, si auderem. Ipse dicit: Iubeo. Quomodo? In nomine meo und waqs lecte auff mein vertroftung und zusage, und unter-  
 richt, wie er thun sol i. e. necessitates pro tua persona, modo vide pater  
 noster. Nomen eius blasphematur per Turcam, papam, Rottenses, Et 10  
 invenis totum mundum incredulum und das pater noster durchaus. Wie  
 soltu betten? In nomine eius, et ubi non facis, soltu. Pauci susceipiunt  
 hoc ut praeceptum. Pauci habent conscienciam inde, quod non orant. Sub  
 Papa musten wir legere horas Canonicas. Hoc non vocavit orare ipse.  
 Sicut Nonnae psalterium<sup>1</sup>, nichts gebet, nichts verstanden, tantum ein orgel 15  
 pfeiffen, ut hodie dixi.<sup>2</sup> Ubi iam vera doctrina de preacione, nemo orat,

1 nach possunt steht adversarii efficere sp 2 nach perrexerimus steht orando sp  
 3 nach vollkomene steht freude sp über preacione steht audita sp 5 über sein steht 1 sp  
 über reich steht 2 sp nach reich steht tone sp über wil steht 3 sp über teglich steht 4 sp  
 8.9 über unterricht steht dominus sp 9 über er steht orans sp (vide) vide 12 über  
 et steht post nach soltu (2.) steht reus sein &c. sp 16 über pfeiffen ut steht et tamen erat  
 plenus mundus oratione sp

<sup>1</sup>) Sicut Nonnae psalterium gemeint das Sprichwort wie die Nonnen den Psalter lesen  
 vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 19, 319, 22, wo Nachweis aus *Wander*, und Bd. 7, 676, 4/5. <sup>2</sup>) Vgl.  
 oben S. 383, 20.

N] und wir haben dennoch gute gewissen. Ita in Rottensibus videbimus et  
 Thyramis, qui se praecipitabant, wider die müssen wir bytten, das unser  
 freude vol kummen. Hacc sit solucio illius questionis. Byttet, so wyrdt  
 ewer freude vollkommen werden. Ita Christus nos allicit et praecipit: Thuts, 20  
 thuts, beth. Wer wolde nue nicht bethen, eciam si nullam necessitatem haberet,  
 cum Christus nos ita allicit et praecipit q. d. aliquis: Libenter orarem, si  
 essem dignus. 'Ego promitto.' Ja so ich wuste &c. 'ich lerne dich.' Ja,  
 wen ichs thun soude. Respondet: 'Ich gepitte dyrs.' Accedit eciam tocius  
 mundi calamitatem ultra tuam. Ibi videbis confusionem nominis dei in papatu 25  
 et tocius mundi et tocius oracionis dominicae modum. Ita allicit et praeci-  
 pit. Wue du es nicht thust. Illi eciam sunt homines, qui ex praeepto  
 orant, quia Christus praecipit. Nam plures sunt, qui torpent in oracione,  
 non faciunt sibi consciencias, sicut sub papatu non dicitur orare Canonicas,

19 nach vol kummen steht werde sp 21.23 } Necessitas }  
 preceptum } causae } 23 über  
 promitto steht ut exaudiaris ro nach wuste steht wie man bethen solde ro über ich lerne  
 dich steht In nomine meo debes orare sp 24 soude c in torfte sp } oracionis } ro r

R] sicut est cum ieiunio x. Ideo mus u[n]ser h[er]r G[ott] comen et nos docere  
ieiunare.<sup>1</sup> Aber cum nolumus sponte, oportet. Ideo sehe zu quisq[ue]: non  
oratio iam gestalt, ut solum clerici orent, sed omnes, qui volunt esse  
Christiani, parentes doceant liberos et familiam, et ii melius orant, quia  
5 nihil habent tentationis. Orandum pro parentibus ab magnis et familia.  
Audis esse praeceptum: Petite. Si non esset praeceptum, currere deberemus  
usque ad finem mundi, ut audiremus hoc praeceptum, quia facit audacem  
praeceptum, promissio, alioqui ipse est zu groß, Ego zu gering, sed ich  
mus thum. Si non, belade ich mich mit sünden. Ideo oro pater noster in  
10 nomine domini mei. Qui non ore facit, oportet corde, tamen sein, ut tu et  
ego etiam et rudes praecipue ore orent pro toto mundo, Christianitate et  
contra omnes diabolos et contra omnia, contra quae fit oratio in pater  
noster. Habes not und gewaltige ursach per eius praeceptum. Qui non  
orat, mit der zeit wird er sidem verlieren. Et uechst dem predigampt ist  
15 oratio das größte ampt in Christianitate. Im predigampt loquitur deus  
nobiseum. Econtra in precatone loquor ego enim eo. Haec est monitio,  
quae semper facienda, quia sumus laß und nemen des wercks nicht gwar.  
Post verbum dei et praedicationem sol die notige frucht sein oratio.

5 Orandum bis familia fehlt P 8 praeceptum promissio sp r 10 über facit steht  
oratio sp r 11 praecipue über ore 12 nach omnia steht mala sp 14/15 Ministerium verbi.  
Oratio sp r 16 Econtra e in Sic sp 17 nach nemen steht daß sp über gwar steht an sp

<sup>1</sup>) Anspielung auf die damals herrschende Teurung.

N] sed legere, das mußten wir dem Papst zu gepot halten. Nos autem cum ab  
20 illis liberati sumus, omnino deviamus in licenciam carnis. Ita qui haecenus  
nolumus ieiunare sponte, die müssen nhue auß noth thun, scilicet fame.  
Summa: tu scito, Das das gepet ist nicht alleyne uff p[ro]fassen, monche, Nonnen  
gestalt, sed in omnes homines, praecipue in pueros, quibus sincerior potest  
esse oratio, quia sinceri sunt affectus. Mane, vesperi et omni hora illis  
25 orandum, non, non omittendum. Heyn, liber, du solst das gepet nicht unter-  
lassen. Du mußt thun. Si non feceris, peccasti contra dei praeceptum.  
Ergo non respiciam meam infirmitatem: liber vater, ich bephel dir das vater  
unser yn deynen bephel. Ita assuescendi sunt pueri et vulgus, das man sie  
gewohene, sünden lernen helfen bitten. Ita non tantum necessitatibus nostris,  
30 sed etiam praecepto dei cogimur orare: si non oraverimus, sciemus fidem  
iterum defecturam esse. Oratio proximum opus et maximum post praed-  
icationem, durch das reden wir mit gotte. Ergo maxime observemus hoc

19 Non peccant qui ex praecepto orant ro r 23 Pueri et vulgus orare debent ro r  
28 Ita bis vulgus unt ro 28 unten am Seitenrande steht

Ich bette gerne 

{	wen ichs wyrdig were	}	Christus dicit	{	Tu habes promissionem meam
{	wen ich wuste wie ich betten solde	}	{	In nomine meo orare debes	ro
{	wen ich terste	}	{	Tu debes orare Tibi praecipio	

29/30 Ita bis non unt ro 31 Summum opus orare ro r

Rl Joh. 16. 24      'Haec loentus pro proverb[i]is.' Solches non tantum de precatione,  
 3. 16. 17 sed totum sermonem, quem ante fecit, cum dixit: 'Modicum' &c. Et ipsi:  
 'Quid est hoc?' iam praevenit eos, antequam rogent. 'Solches in' &c.  
 'sprichwort' ist nicht gut dendiſch, sed quia Ioh[annes] sic, ego quoque. Es  
 sol heißen ein tuncel, verdacht wort<sup>1</sup>, ut germanice, si dicerem: der sol den  
 hund vor dem lauen schlafen<sup>2</sup>, qui non prius novit germanice, ist's ihm ein  
 verdeckt essen<sup>3</sup> i. e. er kan dem wol heuchlen<sup>4</sup>, sed quando abest, aliter.  
 Item: wo der wind.<sup>5</sup> Item: wer das feur wil haben, et rauch &c. sind sprich-  
 wörter. Ipse vocat figuratam loentionem et ego. Ista verba 'Modicum'  
 intelligunt ut ire pedibus per pontem trans albam et redire. Sed i. e. moriar  
 et deseram mundum, ideo est ein verborgene rede und verdrehte sprach,  
 quam intelligit eruditus. Puer gedenckt an ein hund und lauen i. e. wen man  
 sich für dem Herrn feur kan stellen, econtra absente eo &c. Ibi dicitur  
 dominus sein wort selber. Ipse dicit sua verba, sed spart deutung usque ad  
 spiritum sanctum. Verba Christi sunt figurata, proverbialia. Nota bene: Es  
 15 bleybt wol da bey, quod nemo intelligit. Item 10 praecepta sind eitel

*1 non bis precatione e in ghet non tantum auff precationem sp      3 rogent erg zu  
 interrogent sp      4 nach sic steht loquitur sp      5 Prouerbiu[m] sp r      9 nach Modicum  
 steht quia vado ad patrem sp      12 über i. e. steht pater sp      14 nach spart steht die sp  
 15 Omnia verba Christi sunt figurata &c. sp r*

<sup>1</sup>) ein tuncel, verdacht wort vgl. oben S. 346, 11.    <sup>2</sup>) den hund vor dem lauen schlafen  
 (unten Z. 22) vgl. Wander 2, 883 Nr. 1464: 'Den Hund vorm Löwen schlagen.'    <sup>3</sup>) ein  
 verdacht essen vgl. oben S. 346, 11; 392, 20.    <sup>4</sup>) erg. der gegenwärtig ist.    <sup>5</sup>) Vgl. Wander  
 3, 153 Nr. 67 Den mantel heucken, darnach der wind hergeht. (Unten Z. 24.)

N] opus, ut semper praedicemus. Den das ist das groste werck, praeceptum est  
 et habemus necessitates.

3. 23 'Es kumpt aber die zeit, das ich nicht myt sprichwort.'  
 Hoc referendum est non tantum ad oracionem, sed ad omnia verba prae-  
 cedencia. 'Modicum', Tristis modo &c. Solchs hab ich myt euch yn sprich-  
 wort geredt. Teutonice: Der kan eyn hundert vor lauen schlafen. Haec est  
 figura eciam, si omnia verba noverimus, tamen aliter subintelligitur et valet:  
 Der kan wol heuchlen. Item der kan den mantel nach winde richten.<sup>1</sup> Wer's  
 feur hat, muß den rouch auch haben.<sup>2</sup> Ita hic haec verba non intelligetis:  
 25 'Abibo et modicum me videbitis', so verstehen sie: myt fussen gehen, non  
 intelligunt de morte. Ideo est figuratus est sermo et alia est sententia inter  
 simplices, tantum ad verba animadvertunt sicut pueri. Summa: hic vides,  
 Das zu den wortten Christi gehört eyn meyster, den sie syndt figurativa,  
 heimlich, sie dorffen wol des heiligen g[e]istes. Das vj. capitel Joannes et  
 30

*23 24 Prouerbia Bertung selte rede ro r*

<sup>1</sup>) den mantel nach winde richten vgl. Wander 3, 453 Nr. 37. 68; Thiele Nr. 218.  
<sup>2</sup>) Wer's feur hat, muß den rouch auch haben (oben Z. 8) vgl. Unsre Ausg. Bd. 10<sup>2</sup>, 515 zu 291, 23.



1] sprichwörter. Ergo nullus papista novit, quid sit, quanquam sciat, quid deus, nomen, Ehren, et tamen non intelligunt, quid dictum. Sic verba dei et scriptura bleibt unverstanden, nisi spiritus sanctus det. Sicut legitur in Luca: apernit eis sensum. Das agnus muß die siegel libri auff thun. Sie  
 5 verba Christi manent sprichwörter, si etiam schallen in cor, quod audias aurib[us]. Non tamen intelligis, nisi spiritus sanctus scribat in cor, In necessitate habes de verbo schalen, fern nicht<sup>1</sup>, et est ut puellus, quando muß vult auffbeissen pro nucleo, sed non potest. Item mantel heugen nach dem wind<sup>2</sup>, Et talia verba multa, quae adhuc non intelligo in germanica lingua.  
 10 Christi ergo verba tam tieff und trefflich, ut ratio humana non intelligat, ut homo plus offendatur, nisi spiritus sanctus mitfolge et det verbo intellectum. 'Non per proverbialia': quando spiritus sanctus veniet, sic loquar vobis-  
 15 um, ut meam sprach versthēt, antequam resurgam a morte, non potestis intelligere, quid sit ad patrem ire. Ipsi cogitaverunt iturum Hierusa[lem], ubi adoratur pater. Sed ubi resurrexero et dedero spiritum sanctum, dicam, quid sit ire ad patrem. Et tum non sprichwörter erunt, sed helle, durre wort. 'An den?' Denn werd hr̄s versthēn, quid transitus ad patrem i. e. ab hac mortali vita ꝛ. quis pater et ego, quod verus dei filius patri similis, iam non intelligitis transitum et ubi intelligitis, orabitis in nomine

Luc. 24. 47.  
 Matth. 6. 1

4 Luc. 24. sp r 5 Apo. 3. sp r 7 vor schalen steht die sp über muß steht nucem sp  
 10 Christi verba angusta ꝛ. sp r 12 vor sie steht tum sp 14 nach cogitaverunt steht eum sp 16 ad über patrem 19 orabitis über (peteritis)

<sup>1</sup>) schalen, fern nicht oft bei Luther, z. B. Unsr̄ Ausg. Bd. 6, 461, 29 30 so irrt der Papst den fern, so spielen wir mit den ledigen schalen; Bd. 8, 346, 31 32 die schalen von der muß, die hulffen von den drawben, die flehen von dem mel geben. <sup>2</sup>) Vgl. oben S. 396, 24.

N] 20 Decalogus hndt eyttel sprich wortth. Nemo est: quid sit deus, quid sit colere deum, honorare deum ꝛ. Haec verba semper sunt proverbialia, nisi spiritus sanctus intellexerit. Den das lamb muß die sigel des buch̄s uffthuen  
 et spiritus debet illa manifestare und hns hercz schreyben, wen w̄r̄s gleich horen und schreyben. Nisi ipse spiritus sanctus apernerit, so ist in tentacione  
 25 feyn wort vorhanden, ut experimini omnes. Die wortth hndt woll da, es bleyben wort, et tum nescimus, was er do myt meynt. Summa: Christi wortth hndt so hoch verborgen, das sich<sup>1</sup> feyne vernufft vernympt. 'Es wyrdt  
 aber die zeyt kummen' i. e. cum spiritus sanctus venerit, tunc loquar, ut intelligatis. Iam non potestis intelligere, quid sit ire ad patrem. Fortassis  
 30 arbitramini me Hierosolimam ire et adorare patrem, sed cum venerit spiritus sanctus, tunc videbitis, quod sint clara verba. 'An dem selbigen tage  
 werdet hr̄.' Tunc videbitis, quid sit pater et ego, tunc videbitis, quid sit ire ad patrem, scilicet mori et ascendere et glorificari. Cum hoc intel-

Matth. 6. 1

2. 25

2. 26

21 deum (1.) deus 22 über intellexerit steht exposuerit sp 26 unten am Seitenrande steht Omnia scripture verba sunt proverbialia indigentque spiritu doctore ro

<sup>1</sup>) = sie.

R] meo, quia qui debet orare in nomine Christi, oportet prius noscat Christum. Das ghet noch nicht ein, oportet spiritus sanctus in cor det, alioqui non  
 3ob. 16, 27 creditur. 'Und ich sage euch, quia pater.' Ibi iterum sompt außß bett,  
 ursach: quia non durffts, 'quia pater diligit.' Höre, qualis erit haec  
 precatio. Hodie praedicavimus, quod nemo sol pro sua persona betten. 5  
 Item: pater diligit te, ideo orabo. Et hienet dicit: 'Pater', ideo ghet  
 hin und bettet sine me in vestro nomine. Sed sic: ubi oraveritis in nomine  
 meo, so istß schon außgericht, ir solt als dem so bitten, das ich nicht fur  
 euch bette, quia 'pater diligit, quia vos me' x. et credidistis in me,  
 sompt ex widder erumb. Non audiet vos pater, quia prompti omnino et 10  
 devoti estis, sed 'quia me diligitis et in me.' Ibi iterum pater diligit  
 vos, quare? das ihr so from seid et pro Sanctis halt? Noch nicht, sed  
 quod euch an mich haltet i. e. quod verus sim dei filius. Ideo diligit vos  
 et dicit: cum igitur in nomen x. dicit: heb an und bitte, habebis omnia.  
 I. est, qui bringt ad patrem nos, ut oremus. Sed non abit, quando me fur 15  
 den vater gebracht, et dicit: ora, non indiges x. Sicut fides, charitas in

3 nach sompt steht ex sp über bett steht gebet sp 4 nach diligit steht vos sp  
 6 Item über pater nach Item steht vt cogites sp nach Pater steht diligit vos x. sp  
 9 nach diligit steht vos sp 10 ex durchstr sp 11 über me (2.) steht creditis sp unter  
 me steht mediator 13 vor quod steht Et credidistis quod exierim a patre sp rh über  
 quod steht Egres[sus] sp 14 über dicit (2.) steht dominus sp 15 qui e in quomodo sp  
 nach abit steht non oramus sp

N] legeritis, tunc poteritis orare. Nam qui vult orare, prius sciat Christum  
 verum deum et hominem et salvatorem nostrum. Das gehet uns nicht  
 23 26 ein, antequam spiritus sanctus venerit. 'Ich sage euch nicht, das  
 ich den vater.' Iterum ad orationem redit. Non orabo pro vobis, quia 20  
 non indigetis, 'ipse pater vos diligit'. Was wyl do werden? Tamen dixit:  
 nemo debet orare nisi in nomine Christi, et hic dicit: Non orabo pro  
 vobis. Bettet yr selber. Respondeo: Wen yr werdet bitten yn meynem  
 nhamen, tunc vestra oracio erit efficax, ut non opus sit mea oracione.  
 28, 27 Nam pater meus vos diligit. 'Quia me diligitis et credidistis.' Nicht 25  
 umb ewer frumkheit, andacht, hunder das yr mich libet. Si me diligitis et  
 creditis et oratis, tunc per me oratis, do hat euch der vater lib. Do seyt yr  
 myt myr eyns, quia creditis me exisse a patre. Ergo respondet pater:  
 Weyl dw das glaubest, quod Christus sit filius meus, so bytte, was dw  
 wilt. Der Christuß brenget mich vor den vater und gleich wie meyn glaube 30  
 und libe yn Jesu Christo bleybet, ita etiam oracio, ita ut possim incedere in

22 über dixit steht supra ro 23 Christen sollen selber bitten ro r 25/26 Nicht  
 bis das mit ro 29 (bitte)st glaubest Propter Christum diligimur et exaudimur a patre ro r  
 30 nach wilt steht exaudieris sp

R) Christum manet, sic ut per eum orem et accedam ad patrem. Nostis, quod per eum accedere ad patrem ist nicht die meinung, quod non sit meus mediator et patronus, Sicut nos fecimus haecenus ex Sanctis x. i. e. Ubi hoc feceritis, quod in me credideritis, so dürfft ihr nicht sorgen, sed dürfft  
 5 frey bitten, fechtlich, sed so ferne, ut per me fiat. Hoc ein trefflich, tröstlich spruch, quod omnes, qui in Christum credunt et diligunt, quod pater eos diligat, darumb quod me, inquit, diligunt, da sigt<sup>s</sup>.<sup>1</sup> Non ostendit causam  
 10 aliam, non tuam sanctitatem, cappam, plattam, hungern, fasten, blut schwißen et omnium Sanctorum in coelo et terra. Sed pater vult te diligere propter dilectionem mei. Ist rein abgechnitten. Es sol nichts gelten sive  
 gut, leben, nisi gehengt werd an den man und glauben, quod sit dei filius, quando uns hin gebracht hat fur got, so mogen wir frey her treten, quod prius omnino omisimus, antequam in Christum credidimus. Tum Christus  
 15 est tuus aeternus mediator, non opus, ut oret pro te, ut tu ad patrem venias x. Iam macht ers efflicher maß deutlich sua verba ire ad patrem, Nempe non ire pedibus ad Ierusa[lem], sed heist: Ich desero mundum, sicut non pedibus veni in mundum aut mit flugeln, sed ut praedicarem, mensch würde. Das ist wunderbarlich zu gangen, ut nemo comprehenderet. Sie werde

3 über ex Sanctis steht intereessores neglecto Christo sp 5 Hoc e in das ist sp  
 quia vos me amastis sp r 6 nach diligunt steht cum sp 17 über non pedibus steht  
 veni in mundum sp Iterum relinquo mundum x. sp r

<sup>1</sup>) da sigt<sup>s</sup> vgl. Thiele Nr. 2.

N) illa fiducia et gloriacone Christum esse meum fratrem et dominum. Das  
 20 muß nicht uffhoren. Non ut Papistae, qui thirannum nobis fecerunt Christum et suffragia sanctorum docuerunt, sed scimus: Christus ist uns so gewiß myt dem vater freunndt, ut nos ipsi securi possimus. Summa: Hoc nota: Alle, die an Christum glauben und ihn lieben, die wissen, das sie der vater  
 25 lieb habe, wir sollen uns alles guts zu ihm versehen. Meyn, nicht deyn kapp, plat x. Pater diligit te, quia tu diligis et credis in Christum. Ergo nemo fiet deo dilectus nisi coniunctus fuerit Christo filio suo. Ita habetis, quomodo nos allicet ad oracionem. Nam cum Christum cognoverimus, so  
 mügen wir auch frey doher treten und bitten, syndt durch Christum den ewigen mytler versehen. 'Ich hyn von Gott aufgangen und kommen  
 30 hyn die welt.' Illis verbis lacius exponit Ire ad patrem non est ambulare, sed relinquere mundum. Nam ego non sum pedestri via in hunc mundum veni, sed descendi et apparui et praedicavi. So werde ich mich wider weg drehen<sup>1</sup>, ut nemo intelligat istum abitum. Das kan flehsich nicht verstehen

23/24 Alle bis ihm unt ro 23 ihn über lieben 24 guts über zu 27/29 Nam  
 bis versehen unt ro 29 Gott über (der welt) 33 nach flehsich steht vnd blut sp

<sup>1</sup>) werde ich mich wider weg drehen d. i. mich entfernen; vgl. DWth. 2. 1363.

R) ich widder hin wech komen hyn das Gottlich wesen, das man mich auch nicht  
 mher sehen zc. Ibi vides ex hac vita hin weg komen unbegreiflicher weis  
 Joh. 16. 29 ire ad patrem. Ideo non intellige, quasi pedibus eat ad Hierusalem. 'Iam  
 palam.' Ein wenig verstehen sie es wol. Es ist gut, quod praevenis et  
 13 dicis, quid 'ire', Et 'uber ein kleines' zc. Iam non dunkel. Ja, So viel  
 verstehen sie, quod etwas hoheres sey ire ad patrem quam ire pedibus zc.  
 Verum quod intelligerent, quod moriturus zc. nicht ein fus weg sol sein.  
 20 'Nunc' i. e. wirft gewislich Gott sein. Volebamus te interrogare, was das  
 were 'Modicum' Et 'ire ad patrem.' Sed tu praevenis et vides, quid in  
 corde habeamus, ideo non necesse. Respondes nobis super nostras cogi- 10  
 tationes. Sind from, gut Apostel geweest, tamen Iohannes indicat Christum  
 verum deum. Ideo habetis ex hoc textu, quomodo debeatis orare, beide mit  
 gepott et promissione. Ideo ne in ventum schlahe<sup>1</sup>, quasi non sis reus. Est  
 aequae praeeptum ut alia. Est in 2. praeept[to] gepoten, ut ores.

1 ich (mich) Ire ad patrem Christum est eum deserere zc. sp r 2/4 Iam palam  
 loqueris zc. sp r 5 nach ire steht ad patrem sp über Ja steht ave sp 1. loqueris sp r  
 6 sey bis patrem über (ped) 7 nicht mit 6 quod durch Strich verb 8 Nunc  
 scimus zc. sp r 10 nach necesse steht vt te interrogemus sp 14 über aequae steht vt  
 ores sp

<sup>1</sup>) in ventum schlahe vgl. oben S. 72, 15.

N) et speculatur de pedestri ambulacione, sed Christus dicit: Est relinquere 15  
 mundum. Do meynen die junger, sie vorstehen. Ein wenig verstehen sie,  
 29 sed non plane. 'Nhue redestu frey erans und sagst.' Do wollen sie  
 auch eyn gut wort sagen, q. d. Ey wie gut ist, das nunc scimus, quia non  
 pedibus ambulabis. Aber das kommen sie nicht vorstehen, wie es muß zugehen,  
 Bunder sie reden zu gefallen, doch on heuchlen, wie eyn gut gesel zum andern. 20  
 Nhue wissen, das du alles wissest q. d. Voluimus te interrogare. Du bist  
 eyn wunderlicher man, du kumpst zuvor et respondes nostris cogitacionibus.  
 Nunc videmus, quod non opus est te interrogare. Also haben sie sich gegen  
 ihm vermocht. Et tamen Ioannes indicat divinitatem Christi. Haecenus,  
 quid sit oracio et quomodo praeeptum sit, ideo oremus, fortis sit. Das 25  
 sey euch gesagt.

17 Nhue (wissen) 19 Discipulorum simplicitas zc r 20 über zum andern steht  
 Vide in postillis<sup>1</sup>

<sup>1</sup>) Gencint ist Tusre Ausg. Bd. 17. 23ff.

42.

17. Mai 1531.

## Am Tage vor Himmelfahrt.

R] In vigilia Ascensionis Aet. 1.

21 pp. 1, 1 ff.

Celebramus articulum fidei. da wir sprechen: 'Aufgefaren gheu' ꝛ.  
 'vivos et mortuos.' Saepe dixi, daß sein ist, quod articuli fidei hunc das  
 jar geteilt und da von feirn und predigen, ut quotannis agnoscantur ab iis,  
 5 qui er zu komen und auff wachsen, quia est ars, quae nunquam ꝛ. Iam  
 suscipiemus historiam für unß, sicut Lucas scribit. Nisi ipse descrip-sisset,  
 nesciremus certo, wies wer zu gangen et quo die et loco. Sed fuit diligens

1 17. Maii r    2 Ascendit ad coelos sp r    4 nach geteilt steht sind sp    nach  
 und (1.) steht daß man sp    nach predigen steht solle sp    5 er bis quia unt    nach nun-  
 quam steht satis discitur sp    6 Historia de festo sp r    7 über wies steht wie es sp

P] Wir begehen auff dis fest den tröstlichen Artikel unserß Christlichen  
 Glaubens, da wir bekennen und sprechen: 'Ich glaube an Jesum Christum,  
 10 Gottes einigen Son, unsern HERRN, Der auffgefaren ist gen Himmel, Sitzend  
 zur Rechten Gottes, Von dannen komen wird zu richten die lebendigen und  
 die todten.' Ich hab oft gesagt, daß es sein sey, daß die Artikel des Christ-  
 lichen Glaubens auff sonderliche fest im Jar ausgeteilet sind und in der  
 15 Christenheit also geordnet ist, daß man sie auff bestimpte zeit feiret und davon  
 prediget, auff daß nicht allein wir alten bey solcher Erkenntnis und Glauben  
 bleiben, Sondern auch das junge Volk, so jerlich herzu wechset, darinne unter-  
 richtet werde, daß sie dis Erkenntnis fassen und darinne auffwachsen und  
 zunemen. Denn es ist eine kunst, welche nicht gnugsam kan gelernet und  
 gefasset werden.

20 Auff dis mal wollen wir die historia für unß nemen, wie sie der  
 Euangelist Lucas beschriben hat. Wenn er sie nicht beschriben hette, so

9 wir (also)    13 über auff steht in    14 auff bestimpte über (zu gelegener)    16 über  
 jertlich herzu steht von jar zu jar    wechset (zu sol)    18 über und steht noch    21 über sie  
 steht die historia

N] IN VIGILIA ASCENSIONIS DOMINI.

An dißem fest begehen wir den artikel: 'Aufgefaren' ꝛ. 'die lebendigen  
 und toden.' Et est bonum, quod articuli simboli sunt distributi in festa  
 25 anni, Daß also die gewisse erkentnis bey der jugent eynfeme. Nos differemus  
 historiam usque ad crastinum diem et interim verba Lucae tractemus, Der

22 ro    23 über ꝛ. steht gegen hymmel ꝛ. sp    24 über simboli steht des heyligen  
 christlichen glaubens sp    25 eynfeme über (erkenne)    über differemus steht behalten sp  
 26 nach historiam steht Euangelii sp

R) Euangelista, qui omnia signavit: locum, person, weis, tempus, et hoc confirmat nostram fidem.

21 pp. 1. 1 ff.

Et sic scribit in 1. capite partis 2. sui Euangelii: 'Primum quidem sermo[nem.]' 'In his diebus surrexit Petrus.' Legit totum caput usque ad finem. Hunc articulum describit Lucas. 1. diligenter, quid factum sit ab Ostern bis auf die Pfingsten, quid dominus fecerit a paschae die usque ad crastinum 4<sup>mum</sup> diem, nempe quod saepe sivit videre se et quod vixerit &c. Er hat zu schaffen eum discipulis, ut bene fortificentur in fide, ut non dubitent ipsum resurrexisse a mortuis, quia erat novum et mirum

1 Laus Lucae *sp r* 3 Acto, 1. *sp r* 6 über ab steht von *sp* nach Ostern steht an *sp* die Pfingsten *e in* den Pfingstag *sp* 8 nach vixerit steht eum eis *sp* 8/9 Historia, quid Christus a die paschae egerit vsque ad 4<sup>mum</sup> diem &c. *r*

P) kunden wir nicht gewis wissen, wie es zugangen were, auf welchem Tag und an welchem Ort unser HERR Christus für seinen Jungern aufgefahren ist. Es ist aber ein sonderlicher vleis bey dem Euangelisten, der alles vleissig aufgezeichnet hat, Ort, person, Weise und zeit, auf das er durch anzeigung solcher umstände unsern Glauben stercket und festiget.

Erstlich beschreibet er vleissig, was geschehen sey von Ostern an bis auf den tag, do Jesus auffgenommen sey, und zeiget an, was der HERR gethan hab vom Ostertag an bis auf den Himelfarts Tag, Nemlich das er sich seinen Jungern lebendig erzeiget hat durch mancherley Erweisung, hab sich die vierzig tage lang unter inen lassen sehen, mit inen geessen und getruncken und also mit inen zuschaffen gehabt, auf das er sie in diesem Artikel sterckete und freystigte, Damit sie nicht zweiveln, Sondern auffz gewisse glaubten, das er auferstanden sey von den todten. Die Auferstehung von den todten war ein new wunderbar werck, kam sie schwer an zugleuben, das der drey tage

10 kunden über (wusten) 12 über Euangelisten steht Luca über vleissig steht eigentlich 14 über umstende unsern steht als durch gewisse urkund 16 den (himelfarts) tag do bis und über (Nemlich das JESUS sich hab lassen sehen) 21 glaubte

N) mit großem fleiß zehet, stette und person seyn beschriben hat Ascensionem Christi. Ita ineipit:

21 pp. 1. 1 ff.

'Die erste rede habe ich gethan, Liber Theophile.' Legit totum caput. In hoc Capite Lucas descripsit, was geschehen ist De pasce usque ad Pentecostes, was der her gemacht hat, als morgen am 40. tage scribit Christum sepius apparuisse. Er hat sich lassen sehen. Nam hoc opus Christi erat his 40 diebus, ut discipulos bene confirmaret sese resurrexisse. Novum enim opus erat, ideo comedit et conversatus est eum illis, liß sich fulen &c.

26 LVCE. I. *ro r* 27 über De pasce steht von dem Ostertag *sp* 28 Status huius capitis *ro r* 30 sese (ess) Sepissime apparet discipulis Christus vt eos confirmet *ro r*

R] opus, quod ipsis schwer ad credendum, ideo erzeiget er sich, edebat, bibebat, loquebatur und ließ sich ansehen und greiffen, ut non cogitemus eum istis 40 otiosum gängen, et cogitandum, quod sepius apparuit, quam scriptum. Omnes manifestationes non scriptae, quia nihil in Euangelio de apparitione 5 matris. Item Paulo x. et 500 discipulis. Ibi non tantum discipulis 72. <sup>21 pp. 9, 1 ff.;</sup> <sub>1. Kor. 15, 6</sub> Postea P[aulo. 1. per varias apparitiones confirmavit discipulos, ut senserint, quod iterum vivus et is, quem viderant erueifigi, quia debebant aedificare istum articulum ecclesiae. Ideo opus, ut certi de isto mirabili articulo, qui adhuc schwer zu glauben. Et quid magis fecit? de regno locutus dei. 10 Suum opus, ostendit se eis, edit, bibit x. deinde locutus, et non de regno

1 nach ipsis steht erat sp 2 nach loquebatur steht cum eis sp 3 nach 40 steht diebus sp 5 nach Item steht quod sp 9 2. sp r 10 Loquens illis de regno dei sp r

P] im Grab gelegen, durch eigene Krafft solt auferstehen, durch den Tod hindurch reißen ou verserung der Siegel und Thur am Grabe. Darumb erzeiget er sich inen vierzig Tage lang, isset, trincket mit inen, leisset sich sehen, tasten und greiffen.

15 Sollen derhalben nicht denken, daß der HERR die vierzig tage muiffig gängen sey, Sondern hat sich seinen Jungern mehrmal offenbaret, denn geschriben ist. Alle Offenbarung sind nicht geschriben. Von der Erscheinung, daß er seiner Mutter erschienen ist, findet man nichts im Euangelio, Item daß er Paulo erschienen ist, findet man auch nichts. Item daß er den funff= 1. Kor. 15, 6  
20 hundert brudern erschienen ist auff ein mal. Er hat sie geletzt und starck gemacht im Glauben, daß, den sie gesehen hatten auß Creutz gehefftet werden, wider lebendig were. Denn sie solten den Artikel bawen in der Christenheit. Darumb war es von noten, daß sie selbst in diesem Artikel gewis weren.

25 Was hat er mehr gethan? Er hat mit inen geredt vom Reich Gottes. Erstlich hat er inen bezeuget daß Werck seiner Auferstehung von den todten.

19 (siehet) findet über das er den steht gesehen worden ist von Cephas 25 todten (durch)

N] daß er sie bestetiget, ne desperarent. Non cogitemus Christum his 40 diebus ociosum fuisse et haud dubio eum sepiissime apparuisse, de quibus non scribitur, sicut et Paulus dicit 500 apparuisse fratribus. Nunquam fit mencio, 1. Kor. 15, 6  
30 quomodo Matri apparuerit. Also hat sich Christus erzeiget, daß er wer ufferstanden. Nam super hunc articulum fidei totam ecclesiam edificare debent. Ideo si apostoli debuerunt esse structores, necesse fuit illos certos esse. Was hat er mehr gethan? Er hat myt ihu von dem reich gotes geredt. Do hat er bey ihu geprediget. Do werden manche schene prediget

26 desperarent e in dubitarent eum surrexisse sp 30 Nam bis hunc unt ro 31 nach debent steht apostoli sp fuit (de) 33 bey über (myt)

R] mundi, sed dei. Da wird widder maniche hubſche predigt gefallen ſein, quae etiam non scriptae, quauquam hin und widder in Euangelio, quod ipsi ſind <sup>11pp. 1, 6</sup> ſchwach et interrogant: 'Num in tempore?' Ipse loquitur de regno dei, <sup>28, 5</sup> sed non intelligunt, quia Regnum dei heiſt, ut ipse dieit, quod Iohannes <sup>Qu. 24, 47</sup> baptizat. Et in Luca: Ite et praedicate in toto mundo 'poenitentiam et <sup>5</sup> remiſſionem peccatorum', daſ ſind ander wort quam dicere, quomodo krieg, harniſch ſol füren, heuſer bauen. Sed de regno dei, ut homines mogen leben und ſelig et liberati a morte, peccatis, de quo wird er manig ſchone

2 zu scriptae steht infra fol. 124<sup>1</sup> sp r    4 Regnum dei sp r    5 über Luca steht  
24 c. sp    Luc. 24. sp r    6 über quomodo steht wie man sp    7 nach dei steht loquitur sp  
über ut steht wie die sp    8 nach ſelig steht werden sp    liberati c in liberari sp    quo  
c in qua re sp

<sup>1</sup>) Dort steht die Predigt am Tage vor Pfingsten (s. unten).

P] Darnach hat er mit inen geredt nicht vom Reich der Welt, Sondern vom Reich Gottes. Da wird on zweiffel manche hubſche predigt gefallen ſein, <sup>10</sup> welche auch nicht geſchrieben ſind. Ob ſchon hin und wider davon gemeldet wird, ſind ſie dennoch nicht von wort zu wort geſchrieben, wie er ſie zu inen geredt hat.

<sup>11pp. 1, 6</sup> Sie ſind ſchwach, fragen: 'HERR, wirſtu auff dieſe zeit wider auff-  
richten daſ Reich Iſrael?' Sie verſtehen nicht, waſ er jaget. Er redet vom <sup>15</sup>  
Reich Gottes, So fragen ſie vom Reich Iſrael. Daſ Reich Iſrael heiſt der  
Juden Konigreich und Priesterthum, Welches Herodes zu ſich geriffen hatte.  
Gottes Reich aber heiſt, daſ Johannes, wie er ſpricht, getauſt hat mit Waſſer,  
<sup>Qu. 24, 47</sup> Sie aber ſollen mit dem heiligen Geiſt getauſt werden, Und wie er Lucae 24  
ſagt, daſ er predigen laſſe in ſeinem Namen Buſſe und Vergebung der Sünde <sup>20</sup>  
unter allen Volckern und anheben zu Jeruſalem. Daſ ſind andere wort,  
welche nit ſagen von auffrichtung deſ Reichs Iſrael, wie man krieg und  
harniſch füren ſolle, Heuſer oder Schloſſer bauen auff Erden, Sondern ſagen  
vom Reich Gottes, wie die Menſchen ſich ſollen zu Gott bekeren, Vergebung  
der Sunde erlangen, gerecht und ſelig werden und ewig leben bey Got. <sup>25</sup>

11 Ob (ſie)    15 (Er re) Sie    23/24 ſagen über vom

N] gefallen ſyndt, quae non habentur, quibus eos confirmavit. Non loquutus est de regno mundi, sed tamen discipuli infirmi putant eum de regno mundi loqui. Regnum dei exprimit Ioannem baptizasse aqua et deinde ita: praedicate in universum orbem, 'qui crediderit.' Daſ ſyndt vil andere werck den <sup>30</sup>  
von ſpiſſen, buchſen, keuſſen, sed regnum dei est, quomodo ſimus iuſti et

28 Regnum dei aliud quam regnum mundi ro r    30 nach keuſſen steht verkeuſſen sp  
30/405, 25 sed bis morte unt ro



R] predigt gethan, sed erant carnales, non poterant begreifen. Ideo non kundens versthēn quam de corporali regno, et tamen praedicavit, postea eum spiritus sanctus venit, bene intellexerant. Befalh in, ne ab Hierosolymis, quae per os meum facta est, inquit, quia sic scriptum et prophetatum, quod <sup>1</sup> ex Hieru[salem] sol außghen Euangelium. Is locus in prophetis war bestimpt, quod ex nullo loco in mundo solten gewarten *u. ut* Esaias, Mich[ael] et in psalmis dicit: 'Ibimus in', quia lex domini de Ierusalem. Das meint der Herr hie auch. Sie solten auff spiritum sanctum et Euangelium nicht warten, sed hie sol der spiritus sanctus komen et dicit Euangelium anfangen,

1 nach gethan steht haben *sp* 2 nach kundens steht nicht anders *sp* 2/3 1 praedicatio 2 spiritus sanctus *sp r* 3 nach Hierosolymis steht Sed expecta: *sp* 3/4 Ne a Ier[solymis] discederent *sp r* 5 über locus steht Jerusalem *sp* 6 Isa. 2. *sp r* 7 vor Ibimus steht in domum domini *sp* 8 nach nicht steht anderswo *sp*

P] 10 Davon wird der HERR manche schon predigt gethan haben. Aber die Junger sind noch schwach und fleischlich und konnens nicht begreifen. Was er zu inen vom Reich Gottes redet, das verstanden sie vom eusserlichen, leiblichen Reich Israel. Dennoch hat er inen solchs gepredigt, ob sie es schon nicht verstanden haben. Darnach als sie den heiligen Geist empfiengen am 15 Pfingsttage, haben sie es seer wol verstanden.

Zum dritten, Als er sie versamlet hatte, befalh Er inen, das sie nicht von Jerusalem wichen, Sondern warteten auff die verheissung des Vaters, welche sie von im gehoret haben. Denn also war es geschrieben und geweissaget, das das Euangelium von Christo und die sendung des heiligen Geistes außgehen solte von Jerusalem <sup>1</sup> Isaias 2. Mich: 4. 'Von Zion wird das Geseh <sup>2</sup> ausgehen und des HERRin Wort von Jerusalem.' <sup>3</sup> Isaias 4. 'Ich bin der erste, der zu Zion sagt: Siehe, da istz, und gebe Jerusalem prediger.' <sup>4</sup> Psal: 2. 'Ich habe meinen Konig eingesetzt auff meinem heiligen Berg Zion.' <sup>5</sup> Psal: 110. <sup>6</sup> 'Der HERR wird das Scepter deines Reichs senden auß Zion.' <sup>7</sup> Psal. 122. <sup>8</sup>

12 über verstanden steht [ver]steh[e]n 13 et(ē) solchs über gepredigt 14 über Darnach steht Her über empfiengen steht ahen 18 welche bis haben nach 17 Vaters h 19 und die bis Geistes nach Christo h

N] 25 liberati a morte *u.* Das haben sie nicht verstanden usque ad adventum spiritus sancti. Er hatte hñ bephel gethan, ne descenderent a Hierusalem, ut expectarent promissionem patris. Nam ita prophetae praedixerant, Das auß Hierusalem solde das euangelion außgehen. Ut Esaias et Micheas et psalmi testantur: 'De Hierusalem exhibit verbum et de Sion lex.' Drum 30 mussten sie do wartten. Hoc est unum mandatum. Deinde imposuit illis

27 Sonder warteten vff die vorheissung des vaters *ro r* 28 über Micheas steht c. 4 *sp*

R] supra quod eos zu Aposteln gesetzt, die ganze welt zu bepredigen.<sup>1</sup> Iam  
 latius scribit, wie die historien zu gangen sey ascensionis, ubi dixit non fore  
 regnum corporale, sed ut expectarent. 'Nubes.' Das wird dennoch ein  
 seltsam aublick und gesicht gewesen und abenteuerlich<sup>2</sup> gestanden, das einer so  
 hyn der lufft feret, ut ein pflaumfeder, carne et usque ad nubes. Zum dem  
 sie so sthen et cogitant, er mocht noch er fur kucken, veniunt ij menner und

1 die c aus bz Cum mandata dedisset Apostolis sp r 3/4 Nubes suscepit eum ut. sp r  
 4 nach gewesen steht sein sp 5 pflaumfeder sp r

<sup>1</sup>) bepredigen vgl. *Unsre Ausg. Bd. 17<sup>1</sup>, 251, 30* und die Anmerkung hierzu; zu den  
 dort angeführten Stellen noch *Pouchs Sly. Bd. 3<sup>1</sup>, 37* Ich bin beprediget und geleeret.  
<sup>2</sup>) abenteuerlich (unten P Z. 18 ebentherwerlich, vgl. auch unten N Z. 24) vgl. oben S. 175, 9. 22.

P] Ps. 122.<sup>3</sup> 'Jerusalem ist gebawet, das eine Stad sey, Da man zusamen komen sol.' Es  
 war nicht allein verkundiget, das das Euangelium ausgehen solt in die ganze  
 Welt, Sondern auch der Ort war durch die propheten gewis bestimmet, das  
 man des Euangelii aus keinem andern Ort in der Welt denn aus Jerusalem  
 gewarten solt, wie der HERR selbst jaget Lucae 24. 'Incipiendo Hierusalem.'  
 Das meinet der HERR hie auch. Sie solten auff den h. Geist und auff das  
 Euangelium nicht warten anderswo, Sondern zu Jerusalem sol der h. Geist  
 komen und das Euangelium anfangen.

Zum andern beschreibet er, wie die historia und Geschicht der Himmel-  
 fart zugegangen sey. Wie Er also mit inen redet, wird Er auffgehoben zusehens  
 und eine Wolcke nimpt in auff fur iren Augen weg. Das wird ein seltsam  
 Anblick und Gesicht gewesen und ebentherwerlich gestanden haben, das Er so  
 in der Lufft dahinferet, wie eine pflaumfeder und eine Wolcke in weg nimpt  
 fur iren Augen, das sie In nicht mehr sehen. Da sehen sie hinach, wo Er

7 (Der Ort) Es 11 wie bis Hierusalem nach solt h 18 haben über (sein)  
 20 (In den) Da

N] officium apostolicum praedicare. Was das heyst: 'myt dem heyligen geist',  
 ad pentecostes differemus sermonem. Nunc lacius describit, wie es zu  
 gangen ist myt der historia. 'Nach den reden wardt er uffgehoben  
 zusehens.' Das wyrdt dennoch eyn wunderlich angefsicht gewesen, ebenther-  
 werlich anzusehen, das eyner myt fleisch und beynen yn die luffte schnapp<sup>1</sup>  
 gefaren post haec verba. Das wyrdt sie seltsam gedeucht haben. Sie haben

21 unten am Seitenrande steht Quia uerbum e Hierusalem (egre) exire debuit ideo  
 apostoli ibi expectarunt ro 24 nach gewesen steht sehn sp Historia ascensionis corpo-  
 ralis ro r 25 nach beynen steht ehende sp schnapp durchstr sp 26 über post haec bis  
 sie steht baldt er geredet hat vnd eyn wolcke name hyn vff sp

<sup>1</sup>) schnapp Interjektion, eine hastige Bewegung bezeichnend, vgl. *DWb. 9, 1168*, wo  
 kein Beleg aus Luther.

R] apparent auch plogling et apparent ut homines, sed assueti istis 40 diebus saepe loqui angelos. Ideo non schenent r. Non ex terra, non ex via, ex aere, sed in momento sthen sie da, opptime vestiti und werden auch hubtsch gewest sein. Illi dicunt: Es ist verlorrn, non videbitis, sed quemadmodum videtis, 5 Sie videbimus eum iterum, ut ipse dixit in Euangelio: veniet in nubibus, quas procedet wetter, bliz und donner, sed ipse in lucida nube, ut videant eum omnes boni et mali. Non tantum veniet sua potestate, sed sichtiglich, leiplich, ut videatur, quemadmodum discessit. Ideo sic ascendit in humana gestalt et visus a corporis oculis. Sie videbimus eum hyn einer schonen 10 wolcken et ut videatur, ut nos invicem videmus. Ut in Symbolo: 'vivos',

2 ang erg zu cum angelis sp 2/3 Non bis momento unt 2 nach terra steht veniunt sp nach via steht non sp Ecce duo viri astiterunt sp r 4 nach videtis steht abire sp 5 Hic Iesus qui a vobis sp r 6 Sic veniet sp r 7/8 Ita veniet r. sp r 9 a c in von sp 10 nach Symbolo steht Iude venturus est iudicare sp nach vivos steht et sp Inde venturus sp r

P] bleibe. In dem sie aber so stehen und im nach sehen und denken, Er mochte villeicht noch erfur kucken auß den Wolcken, komen zween Menner in weissen kleidern und erscheinen ploglich. Zur denen schewen sie sich nicht. Denn die Menner erscheinen wie Menschen, Dazu sind sie nu die vierzig tage lang der 15 Engel wol gewonet, haben sie oft horen reden, auch selbs mit inen geredt. Darumb furchten sie sich nicht. Die Menner komen nicht auß der Erden, nicht vom Wege, auch nicht auß der Luftt, Sondern stehen da in dem Augenblick, herrlich und wol gekleidet in eitel weis, werden on zweivel schon und hubtsch gewest sein beide von Gestalt, Angesicht und auch von kleidung —

14 über die vierzig steht sonderlich 15 oft nach sie h 16 Menner über (Engel) 19 beide nach sein h

N] 20 sich sehn wol vermocht, quod non sunt terriiti, Expectantes deinde, an iterum velit apparere. Veniunt angeli tanquam viri, der sie die 40 tage wol gewonet syndt. Die kummen pluczlich bey hyn doher und stehen hubtsch gekleydet aldo dicentes: Es ist verlorrn, yr werdet hyn nicht meher sehen, sed redibit, ipsum abire vidistis, ut in Euangelio: Veniet in nube, tonitru, fulgure r. sedebit 25 yn ehner schonen wolcken, ut omnes eum videant i. e. Er wyrdt nicht alleynne myt der gewalt, sonder persjonlich und leyblich und sichtiglich kummen. Ideo voluit visibiliter ascendere, ut certi simus eum adventurum. Ideo oramus

20 über quod bis Expectantes steht kunst weren sie groß erschrocken sp 21 über der bis gewonet steht den (sie) hyn oft die 40 tage engel erschinen syndt sp 22 über pluczlich bis stehen steht kummen nicht gegangen, sondern stehen plözlich alda sp 23 nach hyn steht uff bis=mal sp 23/24 über sehen bis vidistis steht den die aposteln meyneten, sie worden noch eyn wenig sehen sp ipsum abire c in sicut ascendere eum sp 24 über Euangelio steht Math 24 sp nach Euangelio steht scriptum est sp 26 vor kummen steht wider sp kummen (wyrdt)

R] 'mortuos.' Et hoc factum in monte oliveti, ubi congregavit x. Et antea semel congregavit in Galilaea, quemadmodum angelus dixit. Illic wird er  
 Matth. 28, 7 die communissimas apparitiones gethan haben, quia Textus: 'Ibi videbitis',  
 post resur[rectionem hat sich gemacht hin hinder ynn das land, ubi prius. 5  
 Sed ubi vult ascendere, heist ers ghen Jerusalem komen, quia ad oliveti  
 montem iter sab[ati] est. Habes histo[r]iam, quae cras facta, quomodo ascen-  
 derit leiplich und sichtbar ynn einer schheinenden wolcken et quomodo duo  
 Angeli x. das wir yhn widder sehen. Was nu der glaube sey, audietis  
 eras. Quid opus, quod dominus externa eceremonia utitur? furt hin auff  
 und sie lest sich sehen? Tamen potuisset ascendere, ut non videretur, ut 10  
 quando ex sepulchro per lapidem et ostium clausum, ut nemo viderit: sic  
 potuisset et tamen potuisset spiritum sanctum. Sed ipse utitur isto geberd,  
 ut alii. Hoc fecit, ut omnia. Cum fuerit homo, nunquam aufgeschlagen  
 phil. 2, 7 menschlich weis zuturen ut purus homo. Paulus: 'inventus ut homo.'  
 Semper se gestelt und geperdet als ein warhafftiger, naturlicher mensch. 15  
 Sepe infirmos sanavit, tetigit. manum in corpus posuit, non opus. Item

2 Mons olivarum *sp r* 3 nach Ibi steht eum *sp* 4 nach hat steht ex *sp* 6 cras  
 c aus heri 8 nach sehen steht werden *sp* 9 externa(s) utitur über ceremonia 9/10 Cur  
 Christus visibili specie ascenderit *sp r* 11 nach sepulchro steht init *sp* 12 nach potuisset  
 steht hic *sp* nach sanctum steht mittere *sp* 13 nach alii steht videre potuerint *sp*  
 Philip. 2. *sp r* 16 Sepe(s) manum c in manu eos *sp* in corpus posuit ein-  
 geklammert *sp*

N] et expectamus: Der zukunfftig ist zu richten. Das ist geschehen uff dem  
 berge bey Hierusalem. Nam supra audistis, quod Christus voluit a discipulis  
 Matth. 28, 7 videri in Gallilea. 'Ibi eum videbitis.' Dennoch hat er sich wider yn Iudea  
 gegen Hierusalem lassen sehen und uff dem Oebergk do feret er gegen hymmel. 20  
 Ita habetis historiam descriptam in Luca, wie der herr ist sichtlich uffgefaren  
 leyblich myt eynes schonen wolcken et quomodo angeli eos consolati sunt  
 eum ita rediturum.

Was was den von nothen, das der her so eben die eisserliche geperde  
 also treybt und lest sich also sehen? tamen potuisset clam ascendere, sicut 25  
 et surrexit. Hettes wol anders konnen machen und braucht solcher eisserlicher  
 weyße? Respondeo: das hat er drumb gethan, Weyl er eyn mensch gewesen,  
 phil. 2, 7 hat er nit aufgeschloffen menschliche geperde. Ut Paulus dicit: 'Inventus est  
 ut homo', hat geperdet wie eyn mensch, nam plures sanavit a morbis tactu et  
 saliva x. das yhm doch nicht von nothen war und braucht doch unner dar 30

19 über Gallilea bis videbitis steht do hat er sich die 40 tage gnug erzevgt *sp* Den-  
 noch c in Ahue *sp* 20 gegen (I.) c in bey *sp* do c in albo *sp* 24 Was bis die unt ro  
 Questio ro r 26 nach et steht clam *sp* 27 Cur Christus corporali et visibili forma  
 ascenderit ro r

R] sputo Ioh. 9. alteri hunc die orhen, item tetigit sardē, Et socrum Petri ꝛc. Sie semper usus mit humana natura, Ut sciretur verus homo. Denn da ligt uns auch an et fuit nobis gut, ut certi simus, quod is, qui ad caelum ascendit, quod verus homo, non spugnis, geſpenſt, quia absque hoc futuri heretici, 5 qui dixissent ein, non hominem verum, gleich wie ein sardē, quae per parietem lucet, ein ſchemen, ut satan ſchemet<sup>1</sup>, quando vaccaam facit ex eulmo. Ideo certos facere nos voluit, quod sit verus homo, qui ascendit, et certum signum haberemus, quod nostra caro et sanguis regnet in caelo et terra. Es ist ein fein geperd, quod externe ascenderit. Et non hest so lang das 10 saren, bis er hunc den himel kompt, sed ubi in nubem venit, ist er schon hin weg. Nam homines haltens fur ein lauter gespott, Turcae praecepue, quod caro et sanguis regat totum mundum et omnia habeat in manu, non gehort viel denken zu et ratio, sed credere oportet. Ps. sic dicit: 'Quis est?'<sup>Ps. 8, 5</sup> loquitur hic de homine. Isti loci müssen uns diesen artjeulum geben, ratio 15 alioqui non potest capere. Sicut Scherwermerii mentiuntur secundum suum captum et putant sedere ut avem in cavea. Non sic sedet. Ideo hoc verbum tantum certificat, quod dicit: 'Ascendit' ꝛc. per haec verba Symboli

1 vor sardē steht den sp 24 Ut bis heretici unt 4 quod e in sit sp über heretici steht vt etiam fuerunt sp 5 ein (1.) mit 4 spugnis durch Strich verb über per steht in sp 11 Ascendit ad caelos sp r 13 nach denken steht da sp nach est steht homo ꝛc sp über est steht omnia subiecasti ps. 8. sp r 16 nach sedere steht eum supra sp 17 nach Ascendit steht ad caelos sp über per steht eum sp

<sup>1</sup>) ſchemet als Verb nicht im DWtb.; zu 'Schemen', 'Schatten', 'Scheingebild' s. v. a. 'ein Scheingebilde schaffen'.

N] der menschlichen natur, Ut videamus eum verum hominem esse. Do ligt auch etwas an. Ut sciamus vere hunc, qui ascendit ad caelos, Esse verum 20 hominem, non phantasticam larvam, Eyn geſpenſt, das alleyne eyn scheme sey, sicut sathan homines decipit. Christus autem wohl myt der warheit handeln et vult nos certificari hoc modo, ut sciamus verum hominem ascendisse et regnare in celis, unſer fleysch und gebehn. Das ist drumb eyn feyn spyl. Es ist dem teuffel und natur lecherlich, das marx und beyn, fleysch sey über 25 hymmel und erden. Do gehören nicht vil gedanken zu, sed fides. Ita Psal. 'Quid est homo?' 'Minuisti eum paulominus', 'gloria et honore' ꝛc. Dieße<sup>Ps. 8, 5, 6</sup> spruche müssen uns diesen artikel geben. Vernunfft vermagt nicht, Quae Christum in caelo includit tanquam avem in cavea. Nehn, ich muß bey den

18 über natur steht vnd geberden sp Ut bis hominem unt ro Cur Christus figuram hominis non spiritus retinuerit ro r 21 nach sathan steht der eyn stro halmen zuv tue fan machen sp rh 22/23 verum bis gebehn unt ro Christus verus deus et homo ascendit in celum ro r 23 über spyl steht spectaculum sp 26 über Psal. steht 8 ro Caro non potest credere verum hominem in celis regnare ideo opus est fide ro r 27 über Quae steht ratio sp

R] mus ich bleiben, quae fundata in psalmo, ut dixi, et hic in textu. Si hanc bild auß den augen verliern et amisimus hunc hominem, actum. Si vero tantum in hac humanitate haeserimus, so wollen wir unſers h̄err Gots auch nicht feylen ꝛ. Si non sic ascendisset et externis ꝛ. multi voluissent, ut faciunt, h̄iu auff klettern. Nos vero alium deum nescire volumus, quam qui est in isto homine, quia in illo divinitas est corporaliter. Si inveniendus, hic. Sicut praeceptum Indjaeis: Si vellent deum invenire, Hiero[solymis] quaerent in taberna[culo]. Si alibi quaerebant, war̄ verlor̄n, utenuque in speciem optimus cultus. Quicquid cum deo facis, si istum ex oculis removes, nihil est, Sive accipias Petrum, Paulum, Mariam, wird ehtel yrtum drauß. 5  
 Col. 1, 19 'Complacuit in eo habitare.' Ist̄ sein guter wil̄ geweest. 'Plenitudo deitatis' in isto homine, quod extra istum hominem nichts̄ zu finden sey. Si quid, sol̄s nichts̄ sein. Ideo in sua novis[sima] ascens[i]one hat er un̄s an sich wollen binden, ut ei nach sehen et extra eum nihil sciamus. Si in eo manemus, non hat not, quia non solum homo, sed verus deus. Ideo trostlich, ut sic ad deum kan komen durch einen solchen freundlichen menschen, quia deus h̄nn sich est grausam. Non videbit me et vivet, mocht̄ lieber 15

4 nach externis steht ceremoniis usus sp 6 Col. 2. sp r 7 nach hic steht inuenitur sp propiciatorium Hierosolymitanum sp r 9 nach cultus steht alibi exhibebatur sp 10 Col. 2. sp r 13/15 Ideo bis manemus unt 17 nach me steht homo sp

N] wortten bleyben: 'uffgefaren gegen hymmel.' Haec in scriptura sunt fundata et Apostoli viderunt. Wen wir das bylde der menschheyt feylen, omnia amittimus. Si autem hanc imaginem Christi habuerimus, inuenimus deum. 20  
 Nam si Christus sine hac imagine ascendisset, omnes suermerii voluissent ascendere per se, wie sie den auch thun, klettern. Summa: wil̄ ich got synden, so muß ich sie an der menschheyt synden. Sicut Iudei nullibi potuerunt deum invenire nisi Hierusalem. Summa: es̄ sol̄ nicht got seyn, was̄ dw auß diesen menschen vornimpft, sive Petrum et Paulum et Cappam 25  
 Col. 1, 19 et plattam susceperis. Es̄ ist beschloffen: 'Complacuit deo in illo habitare plenitudinem divinitatis.' Außer dem sol̄ nichts̄ seyn. Ergo vult nos alligare ad hunc Christum und hat un̄s h̄nn sichtlich vorgestalt und von un̄s genommen, ut in solo illo hereamus. Nam non solum est deus, sed homo. Den es̄ ist liblich sich an ehnen menschen binden. Nam deus non potest 30

19 nach Apostoli steht ipsi sp nach menschheyt steht Christi sp 22 über klettern steht mit hren gedanden sp Summa unt ro 23 nach menschheyt steht Christi sp 26, 27 Complacuit bis seyn unt ro 26 über Complacuit steht Colof 2 ro 27 unten am Seitenrande steht Vsus humanitatis Christi Man wyrdt got nyrgendt synden denn yn der menschheyt Christi yn welchem Christo verborgen ligen alle s̄hecze der welt ro 29/30 Quia natura abhorret deum ideo iu figura nostra inueniri vult ro r

R] einen basilisken ansehen. 'Ignis consumens.' Sie quaerunt eum Schwer[merii. <sup>5. Roic 9, 3</sup>  
 Sed vor mir selber non timebo mihi et nihil liplicher possum videre quam  
 meam imaginem. Ideo optimum, quod se furgeftalt in unfer imaginem, et  
 hic certis[sime nos debemus inuenire. Ibi ghört glaub zw. Ratio dieit:  
<sup>5</sup> quid faceret cjaro et sanguis? Sie in Iohannis Euangelio: 'caro mea.' In <sup>309. 6, 55</sup>  
 ista carne habitat tota, Non in Maria, Iohanne. Alii haben stude da von  
 und ist geteilet. Sed in eo die full et tota diuinitas, ut extra eum non  
 inueniatur. Hoe voluit externo illo geperb anzeigen, ut nobis zum besten  
 geschche, ut per istum ascensum suum confirmemur et securi simus, quod  
<sup>10</sup> supra habeamus talem, qui est cjaro et sang[uis noster et tamen dominus  
 talis, qui supra omnia regnet in coelo et terra et in inferis dazu. Haecenus  
 historia erastini festi. Cras wollen wir das Euangelion fur uns nhemen.

---

1 Deus ignis consumens *sp r*      2 über vor bis nihil steht fur i. e. fur Christo qui  
 habet carnem et sanguinem vt ego *sp*      5 Ioan. 6. *sp r*      6 nach tota steht diuinitas *z. sp*  
 Col. 2. *sp r*

N] videri. Den er ist ignis, zelotes, qui terret. Hie ist er aber yn eyn liblich  
 bylde mehner eygner natur temperirt<sup>1</sup>, das ich yn nicht fürchte, ich wolde  
<sup>15</sup> mich den vor myr selber forchten. Ideo nos allieit und byldet sich uns also  
 fur, das wir seyn nicht sehlen. Ita Ioannes dicit: 'Meyn flehich', 'meyn blut', <sup>309. 6, 55</sup>  
 meyn son, Mensch *z.* Maria, Iohannes, Petrus *z.* sunt eciam wie Mensch,  
 sed pars gratiae in illis est, in hoe autem Christo est plenitudo gratiae.  
 Er ist leyplich, personlich got, das ist yn keynem heyligen nicht. Sieh, das  
<sup>20</sup> hat er myt diesem leyplichen auffaren angezeygt, ut sciamus eum verum  
 hominem ascendisse et certo credamus et solemur nos nostram carnem et  
 sanguinem dominum celi et terrae regere et defendere. Das ist die historia  
 des heytigen festis. Cras Euangelion audiemus.

---

13 über ignis, zelotes steht eyn frejssendes feuer *sp*      13/15 Hie bis forchten unt ro  
 15 vor myr über selber      19 Er bis das (2.) unt ro      22 terrae (. . .) nach et (2.)  
 steht nos *sp*


<sup>1</sup>) temperirt *vgl. DWb. 11, 251 unter 2, wo ein weiterer Nachweis aus Luther; vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 7, 449, 4 tempern sie es untereinander.*

## Predigt am Himmelfahrtstag.

R]

Die Ascensionis.

Hoc Euangelium est das gemein, leicht und kinder Euangelium, de quo auditis praedicari in Catech[is]mo. Quoniam omnes sciamus vel scire debemus, tamen dominus est iste magister und verdreust hñ nicht semper das zu predigen. Si ipse lest sichs nicht verdriessen tantus Magister, nec  
 Mart. 16, 15 tedio sit nobis etc. qui zu wol kan, discedat. Sic sonat textus: 'Ite in mundum.' Cum sit tam communis praedicatio, wollen wir ein wort nach dem andern. 1. dicit, ut sollen außgehen in totum mundum et praedicare Euangelium, sic vocat. Ibi docere habemus per totam vitam, was heiße Euangelium, und deute es wol et utaris retho[ri]ca diabolica, quia paucis[simi] 10 docti, qui sciverunt, quid sit. Et hodie kein Babst esel<sup>1</sup> novit et Rott[en]ses. Et Christ hat zu schaffen. In papatu doctum esse librum plenum guter gsetz, quomodo debeamus bona opera facere. Sic Hieronymus et alii magni Sancti. Das ist nicht fein, quando nicht discernit Euangelium et legem, da kan man nichts rechts leren und versthen, et per hanc doctrinam nunquam 15 acquiris Euangelium. Ipsi docuerunt, quasi dominus abrog[avisset] legem

4 (non) verdreust 6,7 Ite in orbem *sp r* 8 totum (et) 9 über docere steht  
 discere *sp* Euangelium *sp r* 10 utaris *c* in vtere *sp* 10/11 paucis[simi] bis quid unt  
 11  *r* 12 doctum *c* in dictum *sp* nach doctum steht Euangelium *sp* 13 quomodo *c* aus qui 14 über quando steht wenn man *sp* discrimen legis et Euangelii *sp*

<sup>1</sup>) Babst esel (vgl. unten N Z. 25) vgl. oben S. 214, 8.

N]

## IN DIE ASCENS[IONIS] DOMINI MARCI XVI.

Das ist das gemein kynder Euangelion, de quo indies in Catechismo praedicamus et si omnes sciremus, sicut et scire debemus, Tamen deus est talis doctor, qui perpetua tautologia eadem praedicet. Verdreusts hñ nicht  
 zw leren, ne tedeat nos audire. Qui autem bene noverit, abeat. Szp  
 Mart. 16, 15 laut der text: 'Ite in mundum universum.' De illo textu agemus. 1. Sie sollen auß gehen in omnem terram. Do haben wir zw lernen, quid sit Euangelium, ut dialectice et vere definiamus. Do ligt die macht an et pauci doctores noverunt et hodie nullus Papstesel novit, ut bene illud 25 discamus. Nam in Papatu ita docetur, quasi Euangelion sit liber plenus bonorum praeceptorum, illius eximius est Hieronymus. Das ist nicht feyn, so man alles also vermengt, ibi nascuntur errores et nullus fit profectus.

17 ro 19 sicut bis debemus über (debemus et scimus) 26/27 Error Zophistarum  
 Euangelium nouam legem somniaucium ro r



R] Mos[aicam et aliam au die stad x. Sic Turcae: lex Mosi aliquamdiu praedicata, postea venit Euangelium, post Mahometis doctrina. Non est Euangelium ein auffhebung legi und einsetzung Euangelii. Sed Euangelium est, ut Christus ipse dicit: 'qui crediderit'. Hoc dicite Euangelium, quod <sup>Matth. 16, 16</sup> docet et annunciat nihil de operibus nostris, non praecepit, <sup>5</sup> ~~set~~, sed simpliciter annunciat, quid alius vir fecerit, ut cum legit fabulam quis de Dietrich de Berna<sup>1</sup>, non audit, quid nos, sed isti Riesen fecerint. Sic die tu Euangelium non esse Mosi legem, Turci, papae, Caesaris nec dei, non praecepta decem, sed talis doctrina, quae feret de gratia, non de nostris <sup>10</sup> operibus. Definire certo, quod Euangelium sit praedictio gratiae et das du rein absonderst alles, quod fecerimus nos, quod deus ex misericordia mera miserit filium suum, ut peccata nostra. In scriptura ubique verbum gratiae, salutis, iusticiae, doctrina felicit.

Ubi hoc gefast, tum ratio accedet: wie ghetz dem zu, quod in Euangelio <sup>15</sup> tam multa praecepta et opera x. Et Christus met dixit: 'Non veni legem' x. <sup>Matth. 5, 17</sup> quaere ergo Pau[ulum]: 'sed confirmamus.' Et ad Pha[risaeos]: 'date Caesari.' <sup>Röm. 3, 31</sup> <sup>Matth. 22, 21</sup>

4 ut über (quod) Euang[elium] sp r 5/6 docet bis cum unt 8 (esse) non (1.)  
12 nach scriptura steht vocatur sp 12/13 verbum bis felicit unt 13 nach iusticiae  
steht vitae sp nach doctrina steht von ber sp Ro. 1. Euangelium verbum gratiae x. sp r  
14 oben am Seitenrande steht Discrimen legis, Euangelij sp Multa praecepta esse in  
Euangelio sp r 15 nach legem steht solvere, sed implere sp Matth. 5. sp r 16 über  
confirmamus steht stabilimus sp Ro. 3. Matth. 22. 26. sp r

<sup>1</sup>) Dietrich de Berna (vgl. unten N Z. 21) sehr häufig von Luther angeführt, z. B. *Unser Ausg. Bd. 2, 112, 22; 12, 497, 29* (wo weitere Angaben); *14, 186, 9; 15, 413, 6/7; s. auch Nachtr.*

N] Das ist nicht anderz, quasi Christus Mosy legem sublevaverit et aliam legem tulerit. Illius opinionis est Turca, qui suas leges Mosi substituit legibus, und wechseln also. Hic autem dicit: 'Qui crediderit' x. Summa: <sup>Matth. 16, 16</sup> hoc est Euangelion: das, was nicht von unsern wercken verkundiget, tantum de deo. Sicut historia von Dietrich von Bern auditur, nihil nostrorum operum, sed illius operis audimus. Ita Euangelion non est historia legis Mosi, Turcae, sed est doctrina, die do predigt von der gnaden, nullorum operum nostrorum mencionem facit, saltem dei omnipotentis, qui nobis donavit <sup>20</sup> filium suum, qui nobis benefecerit. Ideo in scriptura dicitur verbum graeciae, iusticiae, salutis x. Si hoc bene noveris, tunc veniet ratio et disputabit: wie ghetz zu, quod in Euangelio multa opera doceantur. Quomodo hoc: 'Non <sup>Matth. 5, 17</sup> veni legem solvere?' Ita Christus: 'Date Caesari, quae sunt.' O Petre, <sup>22, 21;</sup> <sup>26, 52</sup> ~~stet~~ das schwerdt eth. Ita de politicis et domesticis rebus dat praecepta tanquam

17 unten am Seitenrande steht Quid sit Euangelion et quomodo a ceteris legibus et doctrinis discernendum sp 18 über leges steht Mahometicas sp 21 vor nihil steht ibi sp - crassa similitudo sp r 22 illius mit 21 Dietrich durch Strich verb Euangelion doctrina gratiae non de nostris sed Christi operibus predicans ro r 23 nach Mosi steht aut sp 23/25 est bis benefecerit unt ro 25/26 dicitur bis x. unt ro 26/27 Questio ro r

R] Et qui gladium &c. prediget her ut Jurist et de servis et ancillis, viris, uxoribus, quomodo &c. das gehört uns kaiserlich recht und weltlich ding. Quomodo ergo dicis, quod Euangelium so gar abgeschnitten, ut nihil dicat de legibus et operibus? Nos discernemus ista. Euangelium hoc certo Euangelium, quod bestetiget leges, gladium und weltlich gehorsam, sed non docet et ghet mit umb. Non zureisset Euangelium obedientiam mundanam, non eiicit servum ex domo, non richt ein Ierman<sup>1</sup> an. Ne haec detur culpa Euangelio, ideo fertz zu et confirmat. Es ist nicht sein eigen Iere, sed mus thun, quia datur culpa, quod seditionem excitet, quod urlaub gebe familiae a dominis zu lauffen et ne subditi sint magistratui. Sed Euangelii praedicatio propria est ut supra, Sed tamen non abrogat et dicit: du solt gehorsam sein, si es serva, servus, unterthan, sed per hoc non docui Euangelium. Et tamen non vult auffheben, sed confirmat: bleib da. Et wil dir etwas weiter sagen. Legimus in Augu[stino] de Volusiano presbytero, qui se hart contra August[inum]: Vos Christiani docetis non resistendum malo et malos non plectendos, sic vultis nostrum Keyserthum zerreißen. Si talis, certe bene, si

3 nach Euangelium steht sey sp 5/7 quod bis haec unt 6 nach et steht non sp  
 Vide Annotationes philippi in 13 cap[ut] Ro: 2 sp r 8 nach sed steht Euangelium sp  
 9 nach thun steht vt scilicet ista praedicta confirmet sp rh 10 nach subditi steht obedi-  
 dentes sp 12 über per hoc steht cum sic instruo sp 14 Volusianus sp r 15 nach  
 August[inum] steht legte sp 16 nach zerreißen steht ideo abi[cienda] doctrina sp nach  
 talis steht doctrina sp

1) Ierman vgl. oben S. 338, 1. 2) Vgl. Corp. Ref. XV, 1010.

N] magistratus et Iurista aliquis, 'et tu dicis Euangelion nihil cum mundanis rebus agere? Respondeo: Das Euangelion bestetiget weltliche gesecz, non docet. Ne aliquis putet Euangelion talem doctrinam, quae dissiparet politicas ordinacones, sicut criminamur. Ideo confirmat omnia politica. Es ist aber nicht sehne eygne Iehre, sed ne videatur sublevare omnes ordinacones politicas. Ideo dicit: Ich hab das nicht zwordenen. Ich wyls auch nicht uffheben, ego aliud habeo regnum, tamen tu homo in mundo sis obediens et facias, quod ad te pertinet. Ich wyl dich nicht loßsprechen. Bleib da bey. Ich wyl dir etwas weytter sagen. Tales adversarios habuit Augustinus, 25 qui Euangelion calumniabantur, Das des keyserz reth et politicas ordinacones et publicas vindictas rescindat. Huic obiecto non potuit respondere

18/19 Das bis putet unt ro Non est propria Euangelii doctrina de politicis ordina-  
 cionibus et legibus operum, sed est confirmacio ro r 21 sublevare e in abrogare sp  
 22/24 Ich bis quod unt ro 25 über adversarios steht Etimos Porphirius sp 26 über  
 qui bis calumniabantur steht Quasi tolleret magistratum et vindictas sp über Das steht  
 das Euangelion sp Augustinus ro r 27 resciat darüber verwerffe sp über obiecto steht  
 calumniis sp

R] abiiceretur. Aug[ustinus non fan antworten, sed steckt nun der antwort.<sup>1</sup>  
 Sie Orig[enes fan auch nicht er aus founten, quia nescit, quid Euangelium.  
 Cum ideo non unterschiedlich erkandt, non potuit respondere. Sed die:  
 Euangelium dicit: 'date Caesari', Et ancilla obedi, non ideo, quod sein eygent=<sup>Matth. 22, 21</sup>  
 5 sich ampt ist, sed non vult culpari, quod dissipet respub[licas et status.  
 Sed eum X praeceptis, ordine, 2<sup>da</sup> tabula, quicquid potest praecipere de  
 verbis et operibus. Ideo Euangelium ut gladium, ita bona confirmat, ne  
 dicatur: Euangelium docet, das wir allein unseres Herrn Christi opera  
 genieffen. Sed non vult gehorjam zu reiffen nec volo abrogare legem. Sed  
 10 crist leßt machen, ut facias bona opera. Iam enim Euangelium praedico, was  
 ghetz mich an, ut dicam officium parentum, coniugum? Prius sunt docta:  
 quis servat? Ideo v[er]a bona opera et leges besthettigt haben. Aber es ist  
 nicht seiner lere, quicquid est nostrorum bonorum operum, non docet  
 Euangelium, sed confirmat die. Es wil sua doctrina non contra leren, sed  
 15 wil etwas kostlicheres leren, nempe Euangelium. Non vocatur per Apostolos  
 et Christum lex, sed Euangelium, ut hominibus propter novum nomen in  
 cordibus bleibe. Euangelium graecum: 'ein gute meher', 'ein froliche bot-

2 über Sic steht Celsus sp nach Sic steht (ad) sp nach Orig[enes] steht (dixerunt)  
 3 nach unterschiedlich steht haec duo sp 4/6 date bis praeceptis unt 7 nach bona steht  
 opera sp 12 servat c aus servetur nach besthettigt steht wilz Euangelium sp 14 über  
 die steht ea sp über sua steht Christi sp 16 Euangelium sp r

1) Gemeint ist der Prokonsul Volusianus, vgl. Unsr[e] Ausg. Bd. 11, 245, 13ff. (wo  
 auch der Nachweis); Bd. 10<sup>3</sup>, 385, 11.

N] Augustinus, quia non noverat discernere Euangelion a mundano regno.  
 Ideo respondit inordinate und wirrhts auch. Ego respondeo: Das Euang[el]-  
 20 lion thutz auch, praecipit Caesaris regnum, non quod propria eius doctrina  
 esset, funder es wil niemandts nhemen, das seyn recht ist. Ita Decalogum  
 et omnia bona opera confirmat. Das man dem Euangelio nicht schulde gebe,  
 quod saltem in celum respiciamus et bona opera contemnamus. Er wil  
 wider das weltlich noch Moses gesecz uffheben, sed stabilire. Etsi aliam  
 25 habeo doctrinam Euangelii, was gehet mich weltlich regiment an? tu habes  
 Cesarem et dominos, ego dico, ut illis obedias. Aber es ist nicht seinner  
 lere. Es ist weltlich ding. Es leret sie nicht. Es bestettiget es aber dir.  
 Es hat eyn ander ampt quam mundi. Es ist etwas kostlicher, ideo dicitur  
 'Euangelion'. Optimum et selzamer nomen, non dicit statuta, legem, sed<sup>Mat. 16, 15</sup>  
 30 εὐαγγέλιον, Ohne gutte mehr, froliche botshafft de rebus bonis. Gebot

19 nach auch steht durch eynander sp unten am Seitenrande steht Quamquam euangelii  
 propria doctrina est tantum Christum praedicare, tamen non abrogat sed stabilis et confirmat  
 leges operum et politiarum ro 20 Bene discernendum est regnum mundi a regno Christi ro r  
 22 man(ß) 23/24 Non abrogat legem, Politicas ord[in]aciones, sed stabilis Euangelion et  
 tamen suum Christum docet ro r 29 εὐαγγέλιον ro r

R] Ich afft', wen man einem etwas sagt, daß er herzlich gern höret. Praecepta non libenter audio, quando urget princeps ad bellum eundem, daß etwas frolich's gelert wird, Et nomen stumpt cum definitione. Cum ergo sit ein trostlich predigt, non kan sein de meis operibus et mea vita, quantumcumque bona, non potest me frolich machen, quia semper Satjan, mors me terrerent, nisi adveniat aliud nuntium, quod mors, peccatum nihil possint ꝛ. Daß heißt Euangelium. Hoc discite bene. Ego bey mein leben wolts gern treiben, quia timeo post ꝛ. quia in papjatu nemo intellexit, cum Sancti patres non, Et rottae iam miscent: Oportet baptizeris, deseras uxorem, Et sehen daß Euangelium auff ein lere, quae doceat, quid nobis ferendum. Dic: omnis doctrina, quae docet de meis operibus et passionibus, non heißt Euangelium. Tu es praedicator legis, non Euangelii vel Iurista, vel ut dominus praecipit servo, talem doctrinam das. Sed facienda bona opera: bene, doce me prius, quid Euangelium, postea veniemus ad bona opera et magistratus. Euangelium non dicit de meo thun und leyden, sed alterius, darnach hie, ut expedias officium tuum, weist mich hin, fac bonum opus. Et volo te getweist haben, non abgetwendet hac doctrina. Sit obediens quisque in suo statu, ista omnia volo confirmare, et tamen non est mea doctrina, quia hoc prius ordinatum. Mose hats hnn die welt gebracht et e coelo erschossen, Et

2 daß mit 415, 17 graecum durch Strich verb 5 mors (quae) 7 Ego (li)  
 9 Anabaptistae sp r 10 über ferendum steht patiendum sp 14 nach magistratus steht obedientiam ꝛ. sp 16 unter expedias steht cures sp nach Et steht hac sp 17 über hac steht per sp 18/19 doctrina bis e unt

N] erfrewen uns nicht. Nemo libenter audit praecepta, Euangelion autem salubria docet, ita doctrinae opus cum definitione nominis convenit. Omnia opera mea et merita non possunt afferre letum nuntium, quia semper latet sathan, mors, peccatum, qui me oppugnant et nisi aliud nuntium venerit, non habebimus letam conscienciam. Hoc diligenter discite. Timeo enim, quod post meum discessum iterum turbabitur ordo. Nam nullus Papista et doctorum hoc noverunt et iam Anapaptistae confundunt sua opera docentes. Tu autem dic: was von meynen wercken leret, ist nicht Euangelion. Responde praedicatori opera docenti: Ja du bist ein prediger operum, non Euangelii. Tamen oportet nos bona opera facere? Responde: Contrarium est. Doce me prius Euangelium et fidem iustificacionis, deinde doce nos opera, si fidem docueris deinde dic: tu fac tua opera secundum officium tuum, do wyl ich dich hntwehjen. Aber dennoch wyl ich dych daß nicht gelert haben, hunder weyße dich do hnt. Sed aliud novum afferro, quod non invenitur in

24 letam conscienciam über (Euangelion) 25 discessum e in mortem sp 27 Tu bis Responde unt ro In praedicores bona opera ante fidem docentes ro r

R] Caesar in suis libris habet. Sed istam doctrinam, Euangelium non invenit, quod praedicatio est de gratia dei, quod dedit filium suum ad salvatorem, qui te iuvertit a peccato &c. non de nostris operib[us]. Qui miscet, der wird hrr. Pap[ist]ae, Rottae funnens nicht, Papa, si hoch kumpt: Euangelium docet fidem, sed quae ornata dilectione, non solum fidem. Et faren zu, et dictum, quod ein bo[w]icht, ein todjunder posset fidem et Euangelium habere. Ideo puten fidem dilectione. Si in corde fides et ornata dilectione &c. i. e. fides ist nicht so viel ut charitas, das ist fides pedibus conculcata, das wil[s] nicht thun. Dillectio est menm opus. Ergo discerno in 3<sup>te</sup> lere: 'date <sup>Matth. 22, 21; 26, 52; 17, 27</sup> Caesar', et Petrum hies gladium, et ipse dedit Matth. 17.

Supra mundanam doctrinam sunt leges. Ubi etiam praecipitur, ut purum sit, quod Cesar non potest. Ibi doctum, wie ich geschickt sol sein ynn meinem thun und herken, quia mihi hoc praeceptum, das weiset da hin, sed wonet nicht da. Sed Euangelium, quod nihil dicit de Caesaris operibus nec meis, sed lauter blo[s] praedicat misericordiam dei. Ideo verbum gratiae, salutis. Ideo non werck wort, das leret wol, Darnach reine drauff den fidem, ut dicit: 'In omni mundo' und fur allen creaturn, ut audiret sol <sup>Matth. 16, 15</sup>

1 Euang[elium] sp r      2 über ad steht in sp      3 nach non steht est doctrina sp  
5 Doctrina papistarum sp r      10 nach gladium steht einstecken sp      Matth <sup>22</sup> <sub>26</sub> sp r  
11 nach ut steht cor sp      12 nach potest steht purificare sp      13 das (Euangelium h) <sup>17</sup>  
14 Euangelium sp r      15 zu gratiae steht durch Strich verb Euangelium verbum gratiae  
non operum &c. r      16 über Darnach steht das heyst Euangelium      17/418. 7 und bis  
annunciat unt      17 In orbem vniuersum. sp r

N] Cesareis legibus, das predigt nicht von deynen wercken, Sed de Christo, qui tibi donatus est, te redemit. Ita euangelion nihil aliud quam nuncium <sup>20</sup> gratiae. Videte, ut bene discernatis. Papistae dicunt: Das Euangelion lernet nicht allehne den glauben, sed eciam Charitatem et bona opera ita, ut impius possit fidem habere. Nihil noverunt, quid sit Euangelion. Re[sp]onde: liben ist meyn werck, omnia opera bona sunt mea. Das ist nicht Christi lere. Discernemus in tres classes. Primo politicam, Magistratus, Coniugium. <sup>25</sup> Deinde legis opera, scilicet Decalogi, quod de operibus et voluntate mea praedicat, das ist noch alles von meynen wercken und noch nicht das Euangelion, quanquam Euangelion eciam talia docet, ich kan aber nicht dohyn kommen. 3. Euangelion est vere eyn wirth der guaden. Si gratia est, nulla sunt merita et propria opera. Rhue jagt er: 'Praedicate Euangelion omni <sup>Matth. 16, 15</sup>

20 unten am Seitenraude steht Euangelion solam fidem docet dornoch weyl[s] vns auch uff die werck ro      21 (ho) ita (ut) ut      22 Contra Papistarum somnia Qui crediderit et Charitatem habuerit ro r      21 über Primo steht 1 ro      Tres doctrinae classes ro r      25 über Deinde steht 2 ro      28 über 3 steht 3 ro

R] et luna, ut non sit re. ut lex Mosis, sit wüncelpredigt. Auffß Euangelium  
 gehört kein opus, sed fides, quae ein cordialis zuversicht, quae suscipit hoc  
 Euangelium, quando cor audit praedicari Euangelium, quod pro me mortuus,  
 sua ascensione, daß ich daß mit ganzem ertwegen annehme und glaube,  
 oportet habeam aliud, quam ego sum. Mea video et sentio, fides sol aliquid  
 anders haben, quod non. Ideo muß hengen an dem, quod Euangelium  
 annunciat, nempe gratiam dei, per quam dedit filium. Ibi iterum fidem  
 rein abschneid ab operibus. Et die: fides sola affert mihi Christum, non  
 opera. Si diu servavi X praecepta. Si manent simul coniuges, non ideo  
 fides. Euangelium non est lex nec ketsers recht. Sic fides non est opus,  
 lex nec obedientia mundi. Sed quid sonderlichs? qui tantum in oculos bildet  
 daß Euangelium, und die ij stücke gehoru auff einander. Ibi mache kein  
 gemenge: tum potes iudicare und ihm all sach sein schicken et omnes homines  
 docere, quae sit iustitia dei et mundi. Et potes respondere gentili ut is ad  
 Aug[ustinum]: Non facimus, sed docemus, quod tantum debeamus credere  
 an gotß gnaden et opus, sed propter Euangelium non zerreißen potestatem,

1 sit (2.) c in ein sp 2 über hoc steht tale sp 5 über aliud steht quiddam sp  
 6 non mit 5 video durch Strich verb Fides sp r 10/12 Euangelium bis Euangelium unt  
 Euangelium Fides sp r 13 nach und steht dich sp iusticia < <sup>dei</sup> sp r 14/16 gen-  
 tili bis potestatem unt 14 über is steht Volusianus<sup>1</sup> sp 16 nach zerreißen steht wir sp  
 Responsio ad calumnias sp r

<sup>1)</sup> Vgl. oben S. 415, 1.

N] 3. 16 creaturae. Es sol nicht eyn wüncelpredigt seyn ut lex Mosis. 'Qui  
 crediderit.' Ad euangelion nihil pertinet quam sola fides: qui solus hoc  
 euangelion suscipit, in Christum eredit et eius merita. Glaub muß alleyne  
 an Christo hängen. Er hanget nicht an meinen wercken hengen, quia opera  
 mea video, palpo. Drumb muß der glaub an myr nicht hengen, sed in  
 Christo, quem nobis proponit Euangelion. Ita bene discernatur 2 fides ab  
 operibus et dicamus: sola fides, non opera iustificant. Opera non afferunt  
 Christum: esto, bene vixeris, tamen non habes Christum. Fides autem non  
 est opus politicum aut legis, sed divinum opus, quod nobis Euangelion ob  
 oculos ponit. Es ist ehne reyne zuversicht uff Christum: mache myr nicht  
 eyn gepfemper<sup>1</sup>, quod sit politicum aut Mosis opus. Rehn, est divinum  
 opus. Ita omnibus calumniatoribus potes respondere, qui dieunt Euangelion  
 negligere politica. Responde: Aliam habemus doctrinam quam vestram.  
 Aber dennoch verwerffen wir eur lere nicht, sed stabilimus eam, Cesarem et

18 Euangelion et fides correlativa ro r 20 Opera quia videntur non indigent ut cre-  
 dantur ro r 23 dicamus bis iustificant unt ro 24 habes Christum (si autem)  
 25 FIDES ro r 27 Rehn (bw)

<sup>1)</sup> gepfemper s. r. a. 'Gaukelwerk' DWb. 4, 1, II, 3532.

R] sed confirmamus et dicimus, daß man sol straffen ꝛ. tum cogetur gentilis dicere: daß ist pulchra doctrina, quae confirmat ꝛ. Tum non darff auff-  
 ruriſch, Sed tamen oberkeit, quam confirmamus, ist nicht unſer lere. Sie  
 dicimus obediendum legi, sed da bey laſſen wir die lere nicht bleiben ꝛ.  
 5 nec satis. Sed quod Euangelium sit doctrina, die uber opera und gehorſam  
 ghet in alterius operibus et obedientia, qui est Christus ꝛ. Ideo Christus  
 verba deutlich locutus est. Baptismus etiam non meus: meipsum non baptiso.  
 Quando quis baptizat, non est sua, sed dei manus, dat ei aquam baptiſmi,  
 spiritum sanctum. Daß thut gut. Dicit: 'getaufft wird' ꝛ. und ſchleuſt  
 10 omnia weck. Pap[ist]ae et Rot[tae] legen contra hunc Textum. Pap[ist]ae:  
 qui credit, scilicet et habet dilectionem ad deum i. e. thue Christum ex  
 oculis et noli respicere gratiam, quam Euangelium affert, sed legem. Sic  
 a baptis[mo] et Euangelio ſurt et dicit: non necessarium, modo habeam  
 legem. Daß heißt gefurt a Christo in mea opera, cum ipse dicit Euangelium  
 15 nihil et fidem, nisi charitas ꝛ. Ex hoc potes seire, quod falsa doctrina,  
 quia ſurt mich strackß weck a Christo in mea opera et legem und wil mir  
 ex oculis reiſſen Euangelium, et tantum, ut eurem, wie ich kunne die Liebe

2/3 nach auffruriſch steht geſcholten werden sp 7 Baptismus sp r 9 ſanctum erg  
 zu ſancti sp Qui crediderit sp r 10 nach legen steht sich sp Papistae sp r 14 cum  
 ipse c in quia sp

N] magistratum, et omnia politica et totum Mosen, wir weyſen die leuthe dohyn.  
 Aber wir weyſſen darnach die leuthe hoher. Nam Euangelion est doctrina,  
 20 quae aliud alcius docet, ad quod opus est fide. Ideo Christus clare dicit:  
 'Qui cred[iderit] et baptizatus.' Baptismus eciam est opus non meum,  
 sed dei opus, non sacerdotis. Es gar nicht unſer werck, sed infusio, submersio  
 illa est opus dei. Contra hunc textum Papistae loquuntur: 'Qui credid[erit]'  
 et habet charitatem. Bui dich q. d. Tu, Christe, non bene doces, et ita nos  
 25 ab Euangelio ad opera et leges ducunt. Nam charitas est opus meum,  
 darvon redet daß Euangelion nicht, ita potes videre, discernere impios doctores  
 et calumniatores, qui nos volunt ab Euangelio et Christo ad legem et opera  
 ducere. Daß ist die hochste lere der Papstefel<sup>1</sup>, quanquam hoc raro attingunt,  
 interim docent bona sua opera tradicionum. Ideo ipsi dicunt: Wer glewß

18 et (1.) est 18/19 Alcius docet euangelion aliquid quam mere leges ro r 20 unten  
 am Seitenwande steht

Tres doctrine { Politia } qui { externas et ciuiles ordinaciones  
 classes { Decalogus } docet { et opera mea et uoluntatem dei quam praestare iam possumus ro  
 Euangelion } [durch Beschneiden der Seite ist dieses Stück entfernt]

23/24 Papiste: Wer glewß vnd thut gutte werck ro r 24 über nos steht impiissime sp  
 25 (nos) ducunt 25,27 Nam bis calumniatores unt ro 28 Papstefel erg zu Papst-  
 efelß ro

<sup>1</sup>) Papstefel vgl. oben S. 214, 8.

R] haben. Haec doctrina est, quando est optima, kommen er unter et iubent  
 Cappas tragen. Istum textum pulcherrimum zerhumpeln sie.<sup>1</sup> Et lieben ꝛ.  
 Ideo Christum omnino obscurant et ex oculis remouent et legem ꝛ. Sed  
 tamen dic: 'qui credit' und nichts anders, sicut mihi verba isthen, ut  
 Christus dixit. Quid est Euangelium et fides? dent mirs. Est annunciatio, 5  
 quae praedicat, quid Christus mihi fecerit. Fides: quae ista opera annuimpt  
 et credit. Ubi in Euangelio sumus et fidem acquirimus, ibimus in legem,  
 quomodo diligere et obedire debeamus. Sic Rottiae: Gienben, Non est  
 aliquid, si non pateris. Oportet sequaris Christum, qui est mortuus. Faciant  
 mihi ex Christo exemplum. Sed dic: In hoc Euangelio didici: quaecunque 10  
 praedicatio me docet de meis operibus et passionibus, non est Euangelium,  
 sed lex. Si etiam Gabriel ꝛ. Non est Euangelium, quod facio et patior,  
 Sed Caesaris et legis doctrina est. Ista non commiscee. Euangelium, Christi  
 opera me docet, quod sit gratiae praedicatio. Post in legem, charitatem,  
 post in das burger recht, haus recht, magd, knecht recht, et si quid minus, 15  
 etiam faceremus ꝛ. Ideo videte, ut sitis parati, quia hat ein grossen schein,  
 cum dicunt: multa audis de fide, quid iuvat? wer folgt? du mußt warlich  
 hin nach, sicut Christus fecit, fudit sang[ui]nem, posel mus himmach, qui non  
 seit, quid fides. Hohe doctiores nesciunt ꝛ. Si Anabaptistae in populo

1 über doctrina steht Papistarum papistarum doctrina optima sp r 5 Euang[e]-  
 lium sp r 6 Fides sp r 8 Rottenses sp r 11/13 praedicatio bis commiscee unt  
 12 Lex sp r 14 nach charitatem steht ibimus sp 19/421, 3 Lex Euang[elium] sp r

<sup>1</sup>) zerhumpeln dem Sinne nach s. v. a. verhumpeln, d. i. verderben, schlecht machen  
 DWb. 12, 589, vgl. Erl. Ausg. 65, 198 haben sie so mancherlei Alcoran gehabt, etliche verbrannt,  
 etliche geflickt, etliche zerstückelt und verhumpelt. Vgl. humpler Unsre Ausg. Bd. 15, 650, 21/22;  
 humpelcy Unsre Ausg. Bd. 16, 515, 31.

N] und list, flux reissen sie dyr Christum auffen herzen. Ego respondeo: Mi 20  
 papa, Es heyst: wer do glewbt, und nichts anders. Quid est Euangelion,  
 quid fides? defini mihi, mi Papa, tunc nihil noverit. Euangelion et fides  
 non est opus meum, sed nuncium dei. Also wollen wir dornoch gutte  
 werck thun. Ipsi autem confundunt omnia, ita Anapaptistae docent nostras  
 passiones. Respondeo: Horestu, welche lere von mehrem leyden leret, das 25  
 ist nicht Euangelion, das ist gefecz odder des keyseris lere. Sed Euangelion  
 Christi opera praedicat. Haec est doctrina graciae. Dornoch wollen wir  
 uns keyseris und haus recht leren. Wir wollen ader nicht yn eyinander  
 lochen.<sup>1</sup> Cavete, Cavete. Es wyrdt mechtig grossen schaden brengen. Qui  
 dicunt: Quid est, quod multum fidei praedicetur? Neyn, es muß werlich 30

23 über opus steht lex sp 25/26 Horestu bis gefecz unt ro Omnis doctrina opera  
 docens non est euangelion ro r

<sup>1</sup>) yn eyinander lochen vgl. Unsre Ausg. Bd. 17<sup>1</sup>, 327, 26.



R] praedicarent, per Turc[am] statim seduceremur, nisi qui Euangelium sciunt &c.  
 Ideo discerne legem et Euangelium ut celum et terram. Lex est weltlich  
 recht, ein kostlich[er] lere, sed eitel erden gegen dem hohen artifel, qui est  
 Euangelium, et hoc wil ich sonderlich halten, quid doceat et quomodo  
 5 accipiendum, scilicet per Euangelium: glaub auff Euangelium, gehorsam  
 auff's k[on]ig[er]s g[er]ch, lex auff gehorsam. In Euangelio non est opus, sed  
 tantum cor, quod fedit Christo. In lege geseh ut X praecep[ta], item thm  
 k[on]ig[er] recht man, weib, knecht geseh. Falso ideo exponunt: 'Omni' i. e. ea <sup>part 16, 15</sup>  
 doctrina heist, quae invenitur in omnibus creaturis, donec dixerint debere  
 10 virum discedere ab uxore et non obediendum potestati. Euangelium est  
 scriptum in Gal[il]inis, dem schneit den halz, pructz, nimpts aus, stectz spiez,  
 postea editur, verdaenet mans. Sie mußt auch thun. Das heist denn  
 Euangelion in aller creatur. Ergo Euangelium heist: du solt leiden. Sie  
 15 lapicida cum lapide. Sie Euangelium sthet im stein. Sie ipse cum lapi-  
 dib[us], Item schneider, schuster. Sie sthet das Euangelion geschriben.  
 Quando homo hoc audit simplex, putat ein kostlich i. e. ein lere, quae  
 videtur pieta in omnibus creaturis. Das sol kostlich ding sein et ista  
 exempla possem inducere. Et die gersten. Sed das heist nicht Euangelium,

9 Schwer[er]iorum doctrina *sp r* 11 nach schneit steht man *sp* nach halz steht  
 ab *sp* vor spiez steht an *sp* spiez] spiez Omni creat[ur]ae *sp r*

N] auch gethan sehn, sicut ipsi gloriantur. Es hat solch ansehen, ut unus  
 20 anapaptista et bonus turea totum papatum confunderet. Ego autem dico:  
 Gesez, k[on]ig[er], gesez syndt seine gesez, sed sunt plane terrena, Euangelion  
 autem celestis doctrina, ad hoc requiritur fides et sincera cor. Ad legem  
 opera requiruntur, obediencia, zum k[on]ig[er] recht gehort Man, weyb, gehorsam  
 unterthanen. Die schelcke docuerunt Euangelion praedicatum esse omni  
 25 creaturae Et dicunt Euangelion esse in animantibus. Sehet das ist das  
 Euangelion: est hm hune, das muß sterben, gekocht und gefressen werden.  
 Sicut illud animal patitur, ita nobis paciendum. Do ist das Euangelion hm  
 geschriben, ita omnia opera manualia docent. Gynes stehmes werck ist nichts  
 30 anders den verba mortificacionis. Also vom schneider, weye er das gewandt  
 zu schneidet. Hic esse Euangelion in omni creatura ipsi dicunt. Christus  
 autem dicit, quod sit Euangelion omni creaturae i. e. ubique praedicandum.

22 Ad Euangelion non opera sed sola fides requiritur *ro r* 24 über schelcke steht  
 Anapaptiste *sp* praedicatum über (esse doctum) Anapaptistarum errores diligenter  
 cauendi *ro r* 24/25 Omni creature *ro r* 27 über animal steht gallina et alia animancia *sp*  
 28 über docent steht euangelion habere docent *sp* Anapaptistarum errores dicentes Euangelion  
 esse in omnibus creaturis *ro r* 29 über mortificacionis steht Euangelii der hevt poliert den  
 stehn *sp* 30 über ipsi steht Anapaptiste *sp* wen ich eyn exempel solde geben, so wolde ich  
 eyns von der gersten geben *sp r* 31 (tac) quod

R] sed est doctrina von operibus. Sed Euangelium sol ich für allen creaturen predigen i. e. frey, offentlich erschallen sub celo, terra in omnibus angulis, et ubi creaturæ sunt, solz erschallen. Timeo illos erupturos. Monui vos, si quis veniret in Civitatem, vellet prædicare, indicate mihi vel consuli vel pastori. Si etiam in papistica Ecclesia audirem prædicare ut nebulonem, tamen non vellem prædicare und solz nicht thun, quia non ist mein predigtstuel. Ideo enim tales venerint, heis sie das maul zu halten et postea die consuli vel bey dem kopff nemen. Et bist schuldig, das du hms ansagst. Ego mus antworten am jungsten tag pro vobis. Cum ergo pertineatis zu dem predigtstuel und Taufß, seid hxr schuldig, ut neminem. Ubi caput 10 posuerimus. Satis auff das mal x.

1 Omni creaturæ sp r      1/2 Sed bis angulis unt      5 nach prædicare steht aliquem sp

N] Cavete Anapaptistas, qui sensim irrepunt et prædicant. Soret sie nicht. Indicate pastori vestro. Ego M. Luther nollem in papæ ecclesia aliqua sine vocacione prædicare. Si ipsi volunt prædicare, tunc eos ad pastorem et magistratum due, ut in publico prædicent, si volunt prædicare. Gutte dich vor solchem drockgast<sup>1</sup>, du bist yn schuldig anzufagen, tu non novisti illius insidias. Mihi est commissum officium prædicandi, ideo alios noli audire, quia me oportet pro te racionem reddere. Bene igitur discernatis hos locos. Timeo enim in posterum, defectus fiat Euangelii et omnia confundantur.

12 über sensim bis et steht die streycker vnd winkelprediger sp      13 Wider die schleychende Winkelprediger vnd widerkenffer ro r      14 nach tunc steht due sp      15 due durchstr sp      17 über illius insidias steht sie haben sich balde geschmeyst sp      nach Mihi steht et prædicatori tuo sp      18 oportet te pro te (curam)      19 hos (tim) posterum (ut)

<sup>1</sup>) drockgast s. r. u. 'ungebetener Gast' vgl. DWib. 2, 1130, wo kein Beleg aus Luther. Vgl. Trolmanz gast Unsre Ausg. Bd. 28, 26, 4; trolgothe Unsre Ausg. Bd. 8, 706, 32.

## 44.

18. Mai 1531.

## Predigt am Himmelfahrtstag, nachmittags.

K] A prandio.

Hodie audistis locum: 'Ite et praedicate Euangelium omni creaturae', 'qui crediderit' &c. Dixi, quid sit Euangelium, ut discatis bene discernere, ut sciatis, wens zeit und not sein wird. Statim dictum. Nu wollen weiter gheu et plus loqui de loco. 'Qui crediderit', inquit, 'qui non' &c. Das sind ij spruch und ij wortlein. Auff dem wort 'qui crediderit' et 'non crediderit' stetz gar, et simplicissimis verbis istz seer hoch und gewaltig geredt. 'Qui crediderit': da stetz.<sup>1</sup> 'Qui non' &c. da ligtz.<sup>1</sup> Nec dicit: 'in me', sed tantum: 'credit', quia respicit in verbum: 'Ite, praedicate Euangelium in toto mundo', non in angulo, non in uno, duobus regnis, sed omni creaturae, nemo außschloffen, wer auch etwas mehr quam Caesar, Reges, principes, sol, luna, fisch, und troß, das sich ein creatur da widder seße. Sunt verba, quae potentiam habent et quicquid heißt creatur et sub deo, das bucke sich fur dem wort, quod dicitur Euangelium, diab[olus] cum suis sociis. Es ist stolß geredt, er mus ein

5 Qui crediderit *sp r* 11 Omni creaturae *sp r* 15 Qui crediderit *sp r*

<sup>1</sup>) da stetz, da ligtz *vgl. Thiele Nr. 2.*

N] Vesperi.

Audivistis hodie illud dictum: 'Gehet hyn und predigt.' 'Wer g[e]l[eu]bet.' Ubi tractavimus, quid sit Euangelion, ut bene discatis discernere. Wers kan, der seße, das ers wol treffe. Facile dictu: wie mans trifft, das w[er]dt sich wol wehtter synden. Nunc lacus hoc dictum explicemus.

'Wer do g[e]l[eu]bt' &c. 'Wer nicht g[e]l[eu]bt.' Das syndt ij spruche und urtehl, uff dem worth fußet er, do stehetz gar. Simplicibus verbis magna loquitur Christus, muß groß h[un]ter sich wissen, quod tam parvis verbis et brevibus. Er spricht t[ro]cz: 'Wer g[e]l[eu]bt.' Sed respicit hoc verbo ad officium apostolorum: 'Ite et praedicate.' Das sollen sie wehtter predigen, non in angulo, non in tribus et 4 regionibus, sed in toto orbe, Allen creaturen, nihil exclusum, sive sit Caesar sive pisces sive animalia und wen ethwas mehr wehre und sey t[ro]cz ehner gepotten, die sich dar wider sezen. Es syndt gewaldbige worth, inenarrabilia. Es heyst T[ro]cz gebotthen q. d. Alles, was creatur ist, das denck und bugt sich vor dem Euangelio sive

16 ro r 23 nach muß steht etwas *sp* nach parvis steht loquitur *sp* 27 unten

am Seitenrande steht Due sen- } Qui crediderit saluus erit ro 28 nach ehner steht tencie dei } Qui non crediderit damnabitur

creatur *sp* Omnes creaturae quantumuis excellentes Euangelio obedire debent ro r 30/424, 17 Alles bis et unt ro

K] rucken hinder sich wissen, qui hoc loquitur, quid debet praedicari? 'Qui' ꝛ. Hoc est: was sonst auff erden ist von heiligen, geleerten, gewaltigen leuten. Ibi nulla differentia Sanctorum, prudentium, servorum, Regum, omnes sollen dem wort weichen: qui credid[erit], habet, qui econtra, non. Das heist auff ein wort die ganß welt gefast: K[on]ig[er], fursten ꝛ. Non mirum, quod irascuntur. Si ego Rex, irascerer, daß mir einer sol troß bieten. Si credis, si non ꝛ. Et non facit ullum discrimen inter maximum et minimum. Es gilt einer wie der ander hnn dem stücke: 'qui cred[erit].' Sive sis papa, Nonna ꝛ. Ibi dicit: 'qui cred[erit].' Et prius: 'In totum mundum', fasts alls auff einen bissen.<sup>1</sup> Es ist ihm geringer hoc dicere ad Caesarem quam ego ad cesarem. Et simplicis[sime] loquitur et tamen so her feret, k[on]ig[er], furst, sancti sind nichts, quia nemo exceptus, schmelt totum mundum in 1 hauffen<sup>2</sup>, ut videatur regnum eius non mundi. Dandum quidem Cesari et ghe hin cum sua obedientia, sed ego dieo ad omnes in num<sup>3</sup>, cuiuscunque conditionis: 'Qui' ꝛ. Da sol puer, infans so gut sein als Rex, 15

6/7 Si bis et unt    6 irascerer über daß mir    7 respectus personarum nihil Iud. super t m. sp r    9 über prius steht supra sp    14 ad über omnes

<sup>1</sup>) fasts alls auff einen bissen vgl. oben S. 361, 6.    <sup>2</sup>) schmelt totum mundum in 1 hauffen vgl. DWtb. 9, 1022; häufig bei Luther. z. B. Erl. Ausg. 51, 263 viel Sprüche auf einen Haufen schmeltet; Erl. Ausg. <sup>2</sup> 26, 197 alle Päpste und Bischöfe zu Rom auf einen Haufen geschmelt; Unsrer Ausg. Bd. 6, 319, 20; 12, 264, 14; S. 351, 30; Bd. 13, 35, 7. Ähnlich in einen Haufen ziehen Unsrer Ausg. Bd. 6, 57, 24; schmieden oben S. 373, 13; versammeln Bd. 7, 381, 13. <sup>3</sup>) omnes in unum vgl. Luthers Lied: 'Nun freut euch, lieben Christen gmein': 'daß wir getrost und all in ein mit Lust und Liebe singen.'

N] Cesar sive angeli boni et mali. Es ist stolcz geredt, er muß eyn hunderhalt wissen, was sol das seyn? 'Wer do glewbet und getawfft' ꝛ. q. d. was do ist sapiencia, iusticia et sanctitas ꝛ. daß muß alles heissen: 'Wer', sive sit Cesar sive vir sive mulier, die müssen daß worth haben. Den wer do glenbt, der solz fahen, daß heist vil in uno verbo. 'Crediderit': daß fast k[on]ig[er], konige ꝛ. et totum mundum und macht seyn unterichndt in minimo et maximo. Ibi est Cesar et propheta et rex et rusticus hn dem stück eyner wie der ander, si es monachus, prespiter ꝛ. oportet te credere. Es vorschlingt sie alle, als sehs nichts. Loquitur ad omnes et dicit: Sieher, tanquam pastor ad oves loqueretur et tamen Christus exiguis istis verbis tanta loquitur q. d. sapientes, principes, sancti mihi nihil sunt. Ich nehme gleych so mer eyn kyndt, magdt als sie, do schmeltzt er sie all hn eyn klumpen.<sup>1</sup> Ut videamus eius regnum nihil respicere mundana, Ubi est discrimen persouarum. 20

18 QVI WER ro r    20 Crediderit ro r    26 so mer e in also mher sp    27 über als sie steht konige und gewaltige sp

<sup>1</sup>) klumpen (vgl. oben Z. 12/13) auch sonst von Luther für haufen gebraucht z. B. Unsrer Ausg. Bd. 16, 201, 16 als wolte alleß uber einen klumpen fallen; vgl. auch unten S. 425, 12, 29. Vgl. DWtb. 5, 1291 unter 1d und 1292 unter 2e.

R] servus fidelis sol so gut sein in hoc regno ut rex vel princeps, quia dicit: 'Quicumque', Es sey, wer da wolle. Ita totum mundum fast eum omni sapientia, heil[ig]keit, gehorsam et dicit: gleubt vel estis damnati. Was durffens denn viel bringen, qui dix[erunt]: Non satis, ut quis credat, oportet  
 5 prius hab[eat] divinam dilectionem. Certe potuit etiam hoc videre, quod quidam futuri casti, obedientes, pauperes, ieiunantes. Certe etiam in cordis profunda potuit videre, Et tamen dicit: Sie sein heilig oder sunder, qui credunt. Est certe conclusum. Quid ergo dices de ordine francis[canorum]?  
 das, wer ghet uber dis alles, Teufel, mundum fast er in hoc verbo: 'qui  
 10 cred[iderit]', der habet promis[sionem], quod sit salvus. Econtra las her treten, quicumque sit, utemque sanctissimus, potentissimus, et non crediderit, est damnatus, quia hic genus humanum hnt einen klumpen geknetet<sup>1</sup>, non servus, dominus, Caesar, vir, femina. In lege sumus impares und hnt weltlichen regiment, sed hic kommen wir zu hauffen.<sup>2</sup> Si unus bonus,  
 15 omnes<sup>3</sup> x. Conclusit deus omnia sub incredulitatem. Si omnes tam sancti <sup>9<sup>em</sup> 11, 32</sup>

4 Sophistae sp r 9 über wer steht qui T erg zu Teufel sp und zu Turca sp  
 10 über sit steht erit 11/12 Qui non cred[iderit] sp r 15 Ro. 11. sp r

<sup>1</sup>) hnt einen klumpen geknetet d. h. zu einer (unterschiedslosen) Masse gemacht.

<sup>2</sup>) kommen zu hauffen d. h. bilden eine Gemeinschaft, werden gleich, vgl. DWb. 4, 2, 588.

<sup>3</sup>) Si unus bonus, omnes vgl. Wander 2, 180 Nr. 177 Ist einer gut, so sind sie all gut; nicht bei Thiele, aber häufig von Luther gebraucht, z. B. Unsrer Ausg. Bd. 14, 331, 1 (frum); Bd. 28, 497 zu S. 303, 2.

N] Christus autem omnia eadem facit, sive sit Cesar, subditus, vir et mulier, hic sol eyn kyndt, knecht eben so kostlich seyn als kexer x. Allhier hnt disem reych: Quicumque crediderit, Es sey werß wol, werß gleubt, der hats, qui non crediderit, non habet. Das heyst stark contra omnem sapienciam. Quid  
 20 illi fecerunt (das sie got ehre), qui dixerunt: Non est satis fides, sed eciam charitas et vota monastica x. Illos hic respicit Christus q. d. Es werden etliche werden, qui charitati, votis castitatis aliquid tribuunt. Illis hic praedicat. Den er kan hnt hercz sehen und grehßt sie an q. d. Sie seyn heilig oder keusch, laß sie her faren: Sanctum Franciscum, Sanctum Bernhardum,  
 25 Sanctos meßhalder, Sanctos walfarter x. wer syndt sie? Nondum sunt: 'Qui crediderit.' Econtra: 'qui non cred[iderit].' Laß sie her treten Iustissimos, sapientissimos et innocentes: Gleubt er nicht, so ist er nichts, wen er eyttel Carthusier wer, den hic ist das menschlich geschlecht hnt eynen klumpen gegossen.<sup>1</sup> Non est servus neque dominus, vir neque femina, do ist  
 30 eyner wie der ander, quamvis in politia et legibus sumus impares. Hic

17 (so hie) über x. steht tonige sp 19 nach sapienciam steht sanctitatem x. geredet sp 20 Contra Papistas ro r 23 unten am Seitenraude steht In regno Christi nullus personarum respectus. Eyner wie der ander. Alkne der güdt Qui crediderit ro 27 Qui non crediderit ro r 29 femina über (mascul) (memb)

<sup>1</sup>) das menschlich geschlecht hnt eynen klumpen gegossen vgl. oben S. 424, 27.

K] ut angeli, tamen conclusum, das sol unter den unglouben beschloffen werden, utemque iacent sua vota &c. Dieser locus leßt ihm kein nasen machen<sup>1</sup>, quia dicit: 'Totum mundum', nisi ipsi demonstrent se non esse in mundo, Et se non habere carnem et sanguinem et non homines: tum dicent, quod Euangelium nicht an ghehe, Econtra si sunt in mundo et dicunt se esse sub creaturis, rogamus eos, ut humiliant se et dicant: Nostra vita thut nicht, quia mundus totus et creatura solz Euangelium horen et quicquid extra Euangelium audio et credo, est damnatum. Nos volumus esse ein stude de mundo, creatura et libenter suscipere Euangelium, Et illud erit noster Magister. Ibi vides, quam potenter dictum: 'Qui' &c. Non dicit: qui Rex, sed quicumque sunt in toto mundo. Cum hoc sit, quod Euangelium salutem adferat et non obedientia et lex, hoc sequitur ex textu, quia Euangelium anspricht<sup>2</sup> totum mundum et die ganze creatur, sequitur: quaecumque non est Euangelium et non dat, ist verdampt. Qui nunc vult esse Monachus &c. da sthet totus mundus und die ganz creatur, spricht er, verdampt, es sey denn sach, das es gheube. Diceret aliquis: Num Euangelium tam magna res, ut damnet totum mundum? Audis: Euangelium adfert secum hunc, qui omnia fecit. Discrepimen facere vult Euangelium zwischen

1 beschloffen *sp rh* 3 oben am Seitenrande steht ps. 2. *sp* 6 Omni creaturæ *sp r*  
13 Consolatio piis horrendum implis *sp r* 13/14 nach quaecumque steht doctrina *sp*  
17 nach Audis steht quod *sp*

<sup>1</sup>) leßt ihm kein nasen machen *vgl. oben S. 88, 11; zu den dort angeführten Stellen ist noch zu fügen Unsre Ausg. Bd. 7, 353, 27; S. 637, 5; Bd. 15, 40, 7.* <sup>2</sup>) anspricht *vgl. oben S. 184, 23.*

N] Rom. 11. 32 autem sumus pares. Es heyst: Concluserit deus omnes sub peccato. Es muß entweder bleiben unter dem glauben odder unglouben. Last die papisten her treten. Christus dicit: 'Alle welt.' Das begreift mechtig vil. Nisi ipsi demonstraverint sese non esse in mundo, non esse homines, tunc dabimus illis victoriam. Si autem dixerint se esse homines, carnem et sanguinem habere, so wollen wir sie umb gotes willen bytten, sie wolden sich demutigen et dicant: Quicquid fecero extra Euangelion, peccatum est. Si noluerint et eum deo pugnaverint, so werden siez wol sehen, was sie werden außrichten. Nos agnoscimus nos creaturas et suscipiamus Euangelion in praeceptorem. Ita videtis efficaciam verborum, quae dicunt: 'Wer', König, knecht, magt, Es heyst: 'In alle welt.' Das euangelion muß es thun, Non lex. Nam cum Christus totum mundum ita concludit, sequitur: was das Euangelion nicht ist, das ist verdampt. Wer nue wyl ein Monch, Nonnen seyn, expeetet iudicium, cum hic dicit: Die ganze welt sey verdampt. Posset aliquis dicere: Cur ipse vult totum mundum damnare, quomodo iustificamur? Responde:

19 Totus mundus sub peccato conclusus *ro r*  
oudy welt seyn *ro r*

22 Monche und paffen werden jhe

R] Christum et totum mundum. Auff ihene seiten sehe, quicquid non fecit Christus, sed nos thun und leben. Illic haben wir zuvor X praecepta und ihm weltlichen regiment kaiserlich recht, laßt uns da heilig sein, die ghenß da hin, Da kompt nu diser Text et dicit: Vos habetis X praecepta und kaiser recht, sed si vultis salvari: Credite in hunc. Ipsi nos culpant, quod zerreißen ordines papae und weltlich Regiment. Sie wollenß so haben. In ps. 2. Et vos Reges, der thutß, daß zuschmettert werden regna. Et hic: <sup>Ps. 2, 10</sup> Credite et salvi eritis, econtra, der thutß. Quod iam clamant: Euangelium facit seditiones, Ipse dicit: Hunc audite. Ipsi: wir wollenß nicht thun. <sup>10</sup> Ipse: ne pereatis de via. Si non vultis, so mußt ihr. Was fragt er nach einem kaiser? Si servum haberet in domo, et non vellet ꝛ. Ipse: Si vultis salvari, Credite ꝛ. et ii non sunt servi ad eum, sed gutta ꝛ. terra, mundus est eius. Si non vis credere et from sein, kan wol ein andern hie her sehen. Son, mond, bleibt sthen, aber ein land kan er wol verstoren. Verum <sup>15</sup> est, quod Euangelium verderbt ꝛ. quia hic dicit: qui credid[erit], qui non, damnatus, qui damnatus a deo, der wird nicht lang sitzen, qui eos inspicit ut bullas.<sup>1</sup> Iudei et Rojmani schrien mord ia iber das Euangelium<sup>2</sup> Acto. 22. <sup>18</sup>

10 über Ipse steht pater sp      12 zu ii steht Caesar Reges sp r      16 über qui (2.) steht deus sp      17 Acto. 22. sp r

<sup>1</sup>) bullas d. i. 'Wasserblase' s. oben S. 389, 28.      <sup>2</sup>) schrien mord ia iber das Euangelium vgl. Wander 3, 722: 'Er hat Mordio geschrien.'

N] Euangelion profert Christum et vult discernere inter mundum et Christum. Nff dise seyhte sezt er der ganczen welt frumbseht, uff die seyhte gibt er uns <sup>20</sup> zw hulff die x gebot et leges. Laßt uns nue heilig sehn, da gehen wir do her. Nff die ander seyhte ponit Christum q. d. Ir habt die x gebot et opera, sed nihil est. Si vultis iustificari, huc venite ad Christum. Valeant, qui nos calumniantur nos abrogare politiam. Meyn, sie wollenß also haben. Nam in psalmo: Denckt yr konige und gleubt dem Euangelion, daß yr nicht <sup>25</sup> zw schmettert werden, tua caussa est. Das yr aber sprach: es hebt ungluck an, quia non vultis audire et credere, tunc Christus dicit: Denckt und gleubt. Nolumus. Wollet hrs nicht thun, ßo musset hrs thun. Ich frage nicht nochm konige, ßo wenig als eyn herr noch eynem haußknechte, qui cum inobediens est, expellitur. Den konige syndt tanquam muscae et vermes q. d. wyltu, <sup>30</sup> liber konig, nicht hie wonen yn meynem lande, extirpabo te et alios introducam. Nam sol et luna et omnis creatura mea est. Die sollen bleyben und ich wyl dich außrotten. Valeant impii, qui dicunt: Das euangelion

19/20 Nff bis zw unt ro      20 unten am Seitenrande steht

Euangelion discernit { Regnum Christi ibi ponit Christum et iusticiam eius  
 { Regnum mundi ibi ponit iusticiam mundi, decalogum et omnes leges <sup>ro</sup>

24 In eos qui euangelion sediciosum calumniantur ro r      25 werden e in werdet sp      27 vor Nolumus steht respondetis sp      28 facile est deo mutare monarchias et regna ro r  
 32/428, 18 Valeant bis seyner unt ro

R) Unser Herr Gott fragt nicht darnach. Sie, sed ipse: Ego sum dominus in celo et terra. qui non vult facere voluntatem meam, kan wol einen andern er ein sehen, sic alterum, 3<sup>m</sup> x. Euangelium nihil curat iram principum, kurb̄ h̄m̄ glauben gefast: 'qui cred[iderit]', Et ideo, quod Christus sol fide gefast werden. Euangelium annunciat Christum pro nobis mortuum. Fides est der, qui hoc fasset. Haec sunt verba brevia, sed prophetae habens pluribus aufgeredt. Dixit dominus: 'Captivam captivitatem.' Euangelium non praedicat de lausichten, schendlichen operibus, quae nos facimus, ut, qui Caesar regat mundum et homines solten gute werck̄e th̄m. Es uns etwas bessers reden. Es heist so: sic praedicandum Euangelium, quod annunciat: Is vir, qui coelos ascendit und mit sich genomen, quiequid in coelo et terra. Paulus novit praedicare de eo. In der Sum ist̄ in h̄m, quicquid est gefangen, hat er mit sich genomen et dedit dona, das ist viel. Ergo certe secum accepit meam Sanctitatem, wehshleit, potestatem. Nos fuimus captivi diaboli, mortis et peccati, die 3 fuerunt noster carcer. In his iacuumus. nemo potuit exire per opera, wo find̄s hin komen? weg. Er hats mit sich genomen. Du peccatum solt tod sein, Tod solt damnatus,

1 Sie mit 427, 17 s̄rien durch Strich verb 7 nach captivitatem steht duxit x. sp  
ps. 110. ps. 68. sp r 8 opera 14 Ego 14/17 Captiuitas nostra peccatum mors  
diabolus sp r 17 über Tod steht Teufel sp

N) whyt ein rumor aurichten. Tua est culpa. Es hat mihe keyner lange gefessen, der sich wider got geleet hat. Ita Iudei, Romani et omnes Monarchiae dissipati sunt. Sie schrien alle: Das enangelion macht uffrur, sie wurden̄s h̄m. Nam deus dixit: Ich byn herr yn haut̄e, si non vis obedire, alium collocabo, 2 et tercium. Ich kan sie schaffen. Ita concludit: 'Qui crediderit et baptizatus.' Preterea scitote: hoc est artis fidei, ut Euangelion percipiatur. Hoc non noverunt papistae. Nam sola fides suscipit hunc Christum. Das syndt kureze worth, die propheten haben sie weytter aufgestrichen. Ita Psal. 68. 'Ascendit in altum et captivam duxit captivitatem' q. d. Das Euangelion predigt nicht von unsern lauffigen werden, es wer drum̄ nicht herunter kummen vom hymmel, sed praedicat meliora, scilicet Christum. Der ist gegen hymmel gefaren und nympts gar myt sich. Es ist alles yn h̄m, was man haben sol, das muß man von h̄m haben. 'Dedit dona hominibus.' Das ist, das Christus ist hergefaren und hats alles myt sich genomen, Duch mehne heyligkeit. 'Captivitatem', scilicet peccatum, sathanam et mortem, disse 3 syndt unjer gefengnis, die syndt weck̄, gegen hymmel genomen. Er hat gesagt: Tod, teuffel, bunde, gefeez, dw solt todt, teuffel, bunde, gefeez seyn abe, dem nichts schaden. Ita Christus ascendit ad

20 sunt (wollt hr) 26 Ascendit in altum ro r 31 unten am Seitenrande steht  
Non Euangelii causa sed regum et magistratum causa est Sediciones ro 34 Vide  
quomodo Christus nos a captiuitate liberauerit nostra et captiuam duxerit ro r



R] istud fecit zu junden, quod nos ꝛ. prophetæ haben seinere wort gefurt quam  
 Euangelistæ. Ergo post se reliquit istam libertatem, das uns sein captivitas  
 sol haben, quia textus dicit: In ascensu suo, et quando accepit dominium,  
 dixit ad Sat[an]am, peccatum, mortem: sitis sub pedibus meis, omnes sub  
 5 istis clament ad me, videbo, ut eis radt[s]chaffe, quia scriptum: 'Ponam ini-<sup>ps. 110, 1</sup>  
 micos', qui sunt mors, peccatum, Teuffel, quos non vult leiden. Econtra  
 ipsi haben angriffen et voluerunt fressen, sed ꝛ. Ideo hat ers mit sich  
 gefurt ut ein Riß et sub pedes ꝛ. das heißt gefangen gefurt, das wir modo  
 credamus, quia consistit in eo, salvi simus, quia in terris nihil et inferis, et  
 10 sepulehra et corda a peccatis ꝛ. quia hat das captivitatem gefangen, ut  
 sepulebrum, da ich hin komen sol, peccatum, mors, Sat[an], das hat er wid[er]  
 gefangen. Sinito illum loß, grab, peccatum. Satan, laß ihn ghen, quia te  
 coepi. Qui hoc credit, das ghet gar mit wercken nicht zu, quando diu cogito  
 de diligendo proximo, kome ich da nicht hin. 'Captivam': der tod ist noch<sup>ps. 68, 19</sup>  
 15 wol nicht wegk und junde, Sed dico: grab, du bist schon am strick. Sie  
 peccatum, lex, Satan schon gefangen, Sie sperren sich wol, sed iam schon  
 verurteilt, sed in die extremo in abgrund der hellen, das heißt: 'qui ere-  
 did[erit]', wer dorauß sich ertwegt und stirbt, salvus. Si econtra, laß ihn

4 nach omnes steht qui laborant sp 5 ps. 110. sp r 6/7 Econtra bis hat unt  
 7 nach haben steht ihn sp 10 nach gefangen steht gefurt sp 12 über illum steht Christum sp  
 1. dona dei habere  
 2. expectare vocationem  
 16 nach Satan steht ist sp 3. diligenter eam exequi sp r  
 4. nihil sibi arrogare

N] celos et reliquit nobis libertatem ab omnibus hostibus his, quia textus dicit,  
 20 Es sey ehner zu himmel gefaren, qui captivam duxit captivitatem q. d. Teuffel,  
 dw solst myr unter den fußchemel ligen ꝛ. ergo si vis liber esse, crede in  
 me, nihil tibi haec omnia nocebunt. Den sie haben yn wollen fressen und  
 an ihm vergriffen, ideo eos duxit captivos, ut illi sint subiecti, et nobis  
 nihil nocebunt, so myr yn gleuben. Also syndt alle dinc rey, uff erden  
 25 yn der hel und grebern und gewissen ist alles aufgefeg, quia ipse captivam  
 duxit captivitatem, ipse dixit: Tod, der dw den fressen wylt, gib yn her,  
 Szunde, dye dw den beyt, laß ihn zu friden, Teuffel, der dw den anßicht,  
 gib ihn loß ꝛ. Hoc est: 'captivam duxit captivitatem' q. d. Dw hast die<sup>ps. 68, 19</sup>  
 30 gefangen genommen, sie ligen yn stricke, sentimus quidem peccatum, sathanam  
 et mortem, und sperren sich gegen uns, aber sie syndt schon am strick, sed in  
 indicio extremo erunt indicati. Das ist: 'Qui cred[iderit].' Si non vult  
 credere, laß yn seyn ehnen Carthenser, Mariam oder Petrum, Paulum, si

25 über hel steht die uns verchlingen wyl sp über grebern steht die uns vercharen sp  
 über gewissen steht die uns beyßen sp Libertas Christianorum ro r 26/28 dixit bis ihn  
 unt ro 26 wylt über (hat) 29 genommen (wylt) 30 Omnes nostri aduersarii captivi  
 et damnati ro r 32 Nulla persona sancti ualet sine fide ro r

R] sein, quicumque tandem est, damnatus. Non quod per hoc werde auffgehoben weltlich regiment und gehorsam. Sed über das credendum in eum, qui Ps. 68, 19 'captivam duxit captivitatem'. Dominus bene scivit, quod paucissimi hoc credituri. Papa, Turca, ratio, falsi Bruder, Rott[ac] nolunt habere. Das sey diß mal de isto Textu gesagt. Oportet maneamus bey dem Text et 5 credamus. Alioqui, si consuluerimus rationem &c.

N] non crediderit, erit damnatus. Nicht, daß wir domyt wollen weltliche gesecz uffheben, sed quod Euangelion alciora docet. Hanc doctrinam non potest caro suscipere. Ich sechte tag und nacht, daß ich sie möchte lernen. Difficillimum enim est discere et credere vere. 10

45.

21. Mai 1531.

### Predigt am Sonntag Exaudi.

R] Dominica Exaudi, quae erat 21.

Hoc Euangelium hat ij stücke: 1. redt de consolatione, wie er sol komen und sol zeugen et discipuli, daß wollen wir &c. Das ander ist ein trost rede, quo confirmat discipulos contra marter und plage, quam passuri et offensi zu ruck &c. quia dicit &c. In papjatu nemo potest ista 15 verba intelligere, quia sie non usi des ban, ut hic sthet, nec ipsi propter cognitionem Christi hyn bann gethan. Sed vhr bann fuit umb 3. 4 g[ro]ßchen. Das sthet der weltlich obferkeit zu. Postea haben sich die p[er]fassen drein 3ob. 16, 1 geschlagen. Sed aud[ite] verba. 'Haec loentus' &c. nempe wie sie wurden

11 neben Exaudi steht Christ ist erstanden 15. 16. Ioan. sp r 12 über er steht spiritus  
sanctus sp 13 nach wir steht sehen sp 15 über quia dicit steht obsequium arbi-  
trantur sp 16 Excommunicatio papae sp r

N] DOMINICA EXAUDI. 20

3ob. 15, 26 'Cum venerit paraclitus, quem ego mittam.'

Duo continet hoc Euangelion: 1. de spiritu sancto, paraclito venturo. Hoc differemus usque ad pentecosten. 2<sup>um</sup> Ein trostlich euangelion, quo confirmat discipulos ad futuram passionem, ne offendantur et deficiant, quia 3ob. 16, 2 hic dicit: 'Absque sinagogis facient vos.' Haec verba nullus Papistarum 25 intellexit, quia non est usus Excommunicacionis apud illos. Nemo propter cognicionem dei excommunicatus, sed propter vilem pecuniam sunt excommunicati. Den die weltliche rechte h[an]dt faul gewest, ideo ipsi excommuni- 3ob. 16, 4 caverunt. Vidcamus verba: 'Ich habe solch[s].' Was ist 'solch[s]'? Mundus

20/21 ro 21 IOAN 15 et 16 ro r 22 venturo c in dando sp Duo continet hoc  
Euangelion ro r 26 Excommunicacio Papistica inanis ro r 29 Solch[s] habe ich euch gesagt ro r

R] weinen, mundus &c. ipsi da zu huu den bann gethan und erwurgt et quod diaboli filii et quod deo fieret obsequium. Das ist ein grosse stücke, das einen werlich ergert. Paulus 1. Cor. 4. 'Ein segopfer.' Mundus habet rhum <sup>1. Cor. 4, 13</sup> contra discipulos Christi, quod maledicti, et non meliora opera, quam quod  
 5 eos extirpet, dicit et hic Christus. Ideo eum venerit, seid geruft. Iam dico verba, ubi venerit spiritus sanctus in Christen, ideoque est Christianus, sol er ein vergifft ding heissen, das billich dazu thun omnes, ut aufgerottet, et qui hoc, quod non sanctiores Sancti in terris et maximum obsequium: sol das nicht schwer sein und ergerlich? Ideo dicit: 'ne scandalizemini' <sup>3oh. 16, 1</sup>  
 10 q. d. urfach wird gnug da sein, ut dicit Christus, et gloria wird auff ihener seiten sein. Ipsi habent nomen et rem, statum, et servi dei. Nos econtra et damnamur &c. da gehort ein mut spiritus sancti zu und die starcken wort, ut possit veram Christianitatem sondern a falsa, quia videtis hic dominum unterschieden et facere duas Christianitates und ij<sup>ten</sup> Gotsdjinst. 'Absque.' <sup>3oh. 16, 2</sup>  
 15 Sunt hic Synagogae, ubi convenitur et populus dei et vos eritis maledicti ab isto populo. Et deinde de cultu dei, de deo praedicabunt, et illi, qui sunt dei diener, sollen euch todten. Hic sunt duo, ut videtis, et tamen vos sollt die rechten Christen und Gottes kinder sein, quia agnoscitis me et patrem, et propter hoc maledicemini. Das ist ein grosse, scharffe erkenntnis,

3 1. Cor. 4. sp r    4 über non meliora steht putat se facere sp    5 vor dicit steht vt sp    nach venerit steht hoc sp    7 nach aufgerottet steht werde sp    8 nach hoc steht efficiunt sp    15 eritis maledicti c in maledicemini sp    Synagogae sp r

N] 20 debet letari, vos autem tristari et tanquam esse peripsemata. Das ist eyn solch stück, quod nos debeat scandalizari. Sicut et Paulus dicit Nos debere <sup>1. Cor. 4, 13</sup> esse malediceionem und stuch. Quod nullum melius opus possit praestari quam occidere nos, ideo eos Christus admonet, Das eyn Christ sol eyn verflucht dingk seyn, Das alle welt byllich sol darzu thun sie aufzurotten, et ipsi persecutores debent esse piissimi dei filii. Soldt solchs nicht ergern  
 25 q. Ir werdet wol gereget werden zu ergernis, ut cogitetis: Ey, Christus ist nicht bey uns, sed ipsi adversarii habent deum, quia sedent in officio et dignitate, nos autem persequimur. Ad hoc fugiendum. Nam gehort eyn mut und gehst zu. Ita hic videtis. Christum facit duas religiones et  
 30 Christianismos. 'Absque sinagogis.' Das ist nhue eyn gotes volck. Von <sup>3oh. 16, 2</sup> dem selbigen gottes werdet yr aufgeschloffen werden, ut nihil sitis. Ita Paulus eciam conqueritur. Do slyndt ij<sup>ten</sup> gottes volck. Noch sollet yr die rechten sehn, quia me novistis et patrem, quamvis persequamini. Das ist eyn schweher ergernis, multi offiendunt, Das wol zu mercken ist, das mans nicht

20 vos über (ipsi)    nach et steht esse sp    esse durchstr sp    23 quam (illos)  
 25 Arduum scandalum in persecuione ecclesiae ro r

R] rationi zu hoch, ideo notandum, ne huncinander breuen<sup>1</sup>, ut Cyp[ri]anus erat in ea opinione. quando haeretici baptisassent et sacrificium hielten, vel praedcatorem vel sacerdotem fecissent, rebaptizabat et faciebat new zum priester, quia dicebat haereticum non esse in congregatione Christianae ecclesiae.<sup>2</sup> Das ist aber nicht recht gewesen. Sicut hodie Papistae sitzen hnn dem rechten ampt, ipsi baptisant, dant Sacramentum, ordinant sacerdotes, consecrant coniuges ut nos. Et tamen dico: qui eorum Saera[mentum] accipit, verum accipit, et quem ipsi ordinant in sacerdotem, lassens sein, quoniam ipsi non patientur, quod nos facimus. Das sind zwei christlich kirchen contra sese: 1. quae damnat et maledicit, et quae hoc patitur. Ut hodie papa nos excommunicavit, und das sind grosse schwere maledictiones et si Satan auffmugt<sup>3</sup> x. quia ibi praetenditur nomen ecclesiae Christianae. Postea opus et bann, da erschrickts da fur, quia bann non est scherz, quia dicit Christus: 'quaecunque ligaveritis' x. quando ecclesia einen vermaljebiet und verfluchet, habet. Non veniunt et dicunt: Satan hnn ban thue, sed

Matth. 18, 18

1 Cypriani error *sp r* 3 fecissent (sacerdotem) 7 über consecrant steht benedicunt *sp* 10 über quae (2.) steht 2. *sp* 13 Excommunicant papistae x. *sp r*  
14 Christus über dixit 15 nach dicitur steht ego loco *sp* Satan ergo zu Satanae *sp*  
danach steht te *sp*

<sup>1</sup>) huncinander breuen (unten Z. 16) d. h. untereinander mischen vgl. DWb. 2, 323; oben S. 214, 9. <sup>2</sup>) Vgl. Schäfer, Luther als Kirchenhistoriker S. 254 f. <sup>3</sup>) auffmugt vgl. oben S. 320, 9.

N] unter eynander brew. Cyprianus summus Episcopus denegavit sacramentum hereticis. Den sie weren nicht hu der kirchen. Sicut Anapaptistae hodie faciunt. Ita eciam nos cum Papistis simili officio et ecclesia utuntur, nach syndts ij unterschedene kirchen. Nos non dicimus illos non habere ecclesiam, sacramenta. Wyr bekennens, das yr kirch, sacrament und ampt recht blyben und lassens blyben, sie aber nicht. Ipsi nos persequuntur. Wyr muessen leyden, sie thuns. Si hoc videmus das wyr uns wider den nammen sezen der heiligen Christlichen kirchen, wen ich vom Ban hore, so muess ich werlich erschrecken. Nam qui ab ecclesia excommunicatur, a deo exclusus est. Nam

16, 17 negavit bis hereticis durchstr *sp* dafür in eum errorem peruenit ut omnes hereticos suo tempore damnarit denegans quod ipsi habuerint officium noluitque illos penitentes recipere nisi rebaptizati essent *sp rh* darunter steht an 16 denegavit angefügt (hereticis suo tempore habere sacramenta ecclesiam. Er liß sie es reichen und geben hu hren kirchen und er gabß hu seinen kirchen auch) 20 über das bis und steht wyr leuffen yr veld nicht anders *sp*  
unten am Seitenrande steht

Due ecclesie { Papistica <sup>ro</sup> Christus duos facit { Sinagogam quae non nouit patrem neque  
distiucte { Lutherana <sup>ro</sup> Christianismos { Christum <sup>ro</sup>  
Credentes qui nouerunt patrem et Christum

20, 21 Sacramenta et officia ecclesiae non impugnans, sed abusus *ro r*

R] loeo dei, Christi et ecclesiae Christianae excommunico. Da gehört ein  
 g.rosser verstand und mut, der sich nicht dran lere. Ibi duae ecclesiae:  
 1. quae amisit nomen, altera, quae habet et tamen non est, sith ihm stuel,  
 furt das opus mit predigen, tauuffen, sacrament reichen, Priester ꝛ. und sol  
 5 mirs sollen gefallen, et tamen sol herten bann und lere nicht achten, quod  
 conscientiam velint ꝛ. Ideo müssen wirs scheiden ut dominus, ut inspiciamus  
 causam, eur dieat, quae est: 'quia non nove[runt.]' Vos me nostis. Non <sup>Sob. 16, 3</sup>  
 mihi videndum, ob sie Gottes namen furen, quia in 2. praecepto est, quod  
 nomen eius. Et in pater noster saepe abutuntur ho[m]ines. Ideo non sol  
 10 bald zu fallen et credere: hoc dicit ecclesia, deus praecipit. Sed hic gilt  
 scheidens. Nomen dei, ecclesiae agnosco und preisen, loben. Sed quod tu  
 drunter schmundeist<sup>1</sup>, nolo. Sie las ichs hnu externo wesen her ghen, non  
 possum eis auferre nomen, quia Euangelium, predigampt, Baptis[m]us, Sacra-  
 15 mentum ist nicht hhr, sed ordinatum per Christum met, das Tauuff gleich  
 wol gilt, si a nebulone, modo fiat in nomine Christi et ecclesiae Christianae.  
 So scheid ich den mißbrauch nominis dei et veri dei. Et dico dei nomen  
 esse, quando in vero usu et in abusu: ipsi in abusu, quia damnant nostram

2 nach mut steht zu sp    3 Ecclesia { persequens  
 persecutionem sp r    5 über sollen steht  
 patiens

lassen sp nach gefallen steht ministerium sp    7 Non noverunt sp r    9 nach eius steht  
 dehonestetur sp    11 nach agnosco steht et volo sp    15 nach nebulone steht administratur sp  
 17 nach abusu (1.) steht habetur sp

<sup>1</sup>) schmundeist wohl = schmünkest, Nebenform von schmücken vgl. DWb. s. r. schmünken,  
 z. B. Butter durch Fälschung eine andere Farbe geben.

N] nos in nomine spiritus sancti et ecclesiae excommunicamur. Do gehört  
 grosser verstandt zu. Do syndt zewue kyrchen: una perdidit nomen et est  
 20 ecclesia. Altera nomen et officium habet sacramentis et officiis, pfaffen=  
 machen: illam debemus confiteri et tamen non est ecclesia neque timenda  
 sunt fulmina eius. Das ist seltsam ding. Ideo bene discernamus. Et  
 videmus caussam, eur hoc fiat.

'Quia non noverunt patrem neque me.' Das ist die ursach. <sup>Sob. 16, 3</sup>  
 25 Non debeo videre, quod nomen dei usurpent. Nam 2. praecepto videmus illud  
 male posse uti ꝛ. Ideo non debeo illorum gloriacioni et nomini dei male uso  
 credere et dicere: Sibir freundt, Novi nomen dei et assumptionem, sed tuam  
 hypoerisin sub nomine dei nolo suscipere. Ego tibi concedo officium, eccle-  
 30 siam et omnia esse dei, sed quod male illo utaris et impie, das wß ich nicht  
 recht seyn. Den das ampt ist recht, ob die gleich seltsche syndt. Ita dis-  
 cernamus abusum officii et officium. Do müssen wir sehen Abusum et

18 nach nos steht hodie sp    19 nach est steht vere sp    20 nach officiis steht  
 myt sp    24 Non sinit me timere papistica fulmina sub nomine dei facta ro r    26 illud  
 bis uti c in Nomen dei sepius abuti videmus sp

R] doct[ri]nam, praedicationem, quod aliter tenemus eum Missa et Canone, et maledicunt et blasphemant in nomine dei. Sed dicimus: Nomen dei et ecclesiae soll unſ ein lieber namen seyn. Sed ut tibi, qui nomen dei furſt ad abusum, non x. da wirds sich finden hnu dem stude: 'Non noverunt patrem.' Vos e contra. Ideo qui nomen furen, quod dei servi et ecclesia, 5 non norunt deum et filium i. e. ipsi vocantur ecclesia et dei servi. Da gehort euch nicht an. Si vos hnu hann, nolite terreri, facient ut ecclesia, ut ipse facerem. Sed discite, quod ego nec ecclesia Christiana faciat, quamquam adsit nomen meum et ecclesiae, quia ipsi non noverunt et vos. Ideo concludo vobis in consolationem, quod vera sitis ecclesia, habetis nomen 10 et that. Sic servi dei. Ideo unterscheide nomen dei, quando falsch und recht gefurt wird, tum potes unterscheiden, quae Christiana ecclesia, quae non, ubi, ne offendamini, so man euch Teufels kinder und keher schelten, es mus x. Ego dico, quod ipsi me non agnoscant, sed vos x. So wird euch das gros gepferr, quod vocantur Episcopi, ecclesia Christi, nicht yrren. 15 Ideo las hym niemand selham duncken. Ideo habete pro certo signo, si hnu hann gethan. Ueber die falsam ecclesiam ghehet unquam hann propter

3 nach tibi steht serviat sp 4 wirds sich e in wird sichs sp 5 nach patrem steht neque sp nach ecclesia steht sint sp 7 gehort e in fert sp über vos steht occidunt sp nach hann steht thun sp 8 nach facerem steht si a parte ipsorum stare sp vor ego steht nec sp 9 Iere 1. sp r 13 nach schelten steht wird sp 17 hann (über sie)

N] Usum. Nos dicimus: est illorum rem esse abusum.<sup>1</sup> Esto, quod vos excludent, tamen nihil euremus et dicamus: Uteris quidem nomine dei, hoc veneror. Ueber dyr, der dw den nhamen ubel shurest, wyl ich nicht glauben. 20 Ita hic discernendus est usus et abusus. Sic findet hr expresse<sup>2</sup>, quod illa sinagoga est et dicitur ecclesia et tamen deum non novit, q. d. Esto, quod nomen habeant et nos excommunicent, nolite confundi. Sie werdenſ yn meynem und der kyrchen nhamen thun. Non est verum. Ipsi 'non noverunt neque me neque patrem.' Ergo concludo et indico: vos me 25 novistis. Ir seht meyne kynder nht dem nhamen und der that. Nolite illos timere, si hoc sciretis, Nolite scandalizari, si heretici et sathanae ecclesia dieemini. Vos scitote vos esse veros, qui me noverint, ipsos autem non esse. So ghets, wvr mussen ij Christenheit haben. Ja ir solt das zum warczehchen haben, si excommunicacionem habet: hanc habet vera ecclesia. 30

20 Attende Christus hic describit ecclesiam ro r 22/23 Qui nomen ecclesiae iactant non sunt ecclesia qui ab omnibus persequuntur sunt ipsa ecclesia ro r 24/25 unten am Seitenrande steht Papisticam ecclesiam et officium eius non damnat Lutherus sed abusum illius reſcit ro 28 Pati excommunicacionem signum est ecclesiae vere, Impiorum signum est excommunicare ro r 30 über habet (1.) bis vera stelit patitur quam habere debet sp

<sup>1</sup>) Der in direkter Rede begonnene Satz wird in indirekter fortgesetzt. <sup>2</sup>) expresse = ausdrücklich. Schon damals der in DWib. 3, 1208 erst bei Goethe nachgewiesene Gebrauch des Wortes?

R] fidem Christi, sed conculcant Rot[tenses et papa pedibus].<sup>1</sup> Cum ergo non  
 wird verbanuet, signum, quod non sit vera ecclesia, quia 'Euch', qui me  
 agnoscitis, wird man ihn den bann thun, todten, würgen und verfluchen.  
 Volumus für uns nhemen textum, da iber es sich hebt<sup>2</sup>, da leit<sup>3</sup>.<sup>3</sup> Ipsi me  
 5 non cognoscunt, da ghe heim quisque et consoletur se isto textu et quaerat,  
 cur Papistae nos excommunicent, quid culpa dent? Non, quod eheber,  
 reuber, diebe und schelke, sed iber dem hebt sich<sup>2</sup>, quod nostra iustitia,  
 opera non satis ad regnum celorum, sed damnata, et quod nulla via ad  
 coelum nisi Christus, qui dedit nomen, per quod salvatur. Petrus. Et <sup>Act. 4, 12</sup>  
 10 quod peccata in collo ipsius iaceant et satisfecerit pro eis. Is est Iesus  
 Christus, qui non per opera doceat servari, sed per Euangelium et fidem  
 in eum, quae liberat a morte, et qui sic Christum cognoscit et patrem,  
 quia haec patris voluntas est, neque alia in coelo, quam quod filius sol  
 peccata nostra tragen 1. Pet. 2. Das heutlein, qui habent hanc cognitionem, <sup>1. Petri 2, 24</sup>  
 15 est Christiana turba. Quod nos abiciimus peregrinationes ipsorum, facimus  
 ex hoc articulo. Si enim Christus satisfacit pro meis peccatis, non facit  
 meum opus, peregrinatio, ordo. Oportet faciam bona opera et obediam,  
 sed dicendum: dei donum, quod hoc facio. Sed per hoc non redemptus a

4.5 Quia non noverunt sp r 7 über nostra steht ipsorum sp 9 Acto 4 10 nach  
 peccata steht nostra sp 13 (quod) neque 14 1. Pet. 2. sp r

<sup>1</sup>) Sinn: in der falschen Kirche wird der Bann nicht verhängt wegen des Glaubens  
 — d. h. weil jemand nicht glaubt, sondern dort ist der Bann die Folge der Feindschaft  
 der Rotten und des Papstes. <sup>2</sup>) da über es sich hebt (unten Z. 24, 30) wohl zu ergänzen  
 daß Epistel vgl. Unsre Ausg. Bl. 2, 244, 31; 9, 664, 6; 16, 51, 32. <sup>3</sup>) da leit Thiele Nr. 2.

N] Impia ecclesia non patitur excommunicacionem, funder sedet in pace et  
 20 imperio supra Cesarem. Ergo illa securitas illorum est signum impietatis  
 illorum. Nostra excommunicacio habet signum pietatis et ecclesiae verae.  
 Also muß seyn: Impii nos excommunicant, pii paciuntur. 'Sie erkennen <sup>Sob. 16, 3</sup>  
 wider mich' &c. Hic habes causam, cur nos excommunicent. Quilibet  
 25 novit papam nos persequi propter crassa peccata. Nequ, Es hebt sich als  
 drumß propter articulum iustificacionis, quod solum Christum praedicamus  
 salvatorem, iustificatorem, Davon wir eyn nhamen haben. Daß ist recht  
 Jesum Christum geprediget, qui nos liberavit a morte, peccato et satana,  
 qui ita Christum noverit, novit et patrem. Den der vater wyl daß auch,  
 30 quod filius debeat nostra peccata expiare. Haec cognitio facit ecclesiam.  
 Doruber hebt sich. Nam ille articulus omnem praesumptionem, iusticiam et  
 infinitas religiones reicit. Solus Christus thun, tunc non facit Cappa, plate,  
 Meß et omnia opera non possunt facere. Quid? debemus bona opera, sed  
 dicere, quod non sufficiant, sunt optima dona dei bona opera, sed non satis-

20 est] et 22 Also bis paciuntur unt ro 24 nos (conf) 28 Vides causam  
 cur pii persequantur ro r 32 nach Meß steht vil fasten sp nach possunt steht praestare sp

R] peccatis, sed per hoc, quod non facio, sed Christus, werd ich selig. Ipsi: oportet quidem credere. Sed fides et Christus non solus facit, bona opera et monachus helfen zu einem höhern leben quam fides. Nunc discerne, qui veram habeant doctrinam et fidem: Num qui Christum praedicant? Num qui opera adiungunt? Tu concludes, quod nos simus, qui excommunicamur, quod Christum praedicamus et fatemur, et illi, qui maledicunt, non agnoscunt, quia Christus, filius dei non est cappa vel platta, virginitas, keuschheit, mea paupertas, obedientia, non est opus, quod ego facere possum, Sed von ewigkeit geboren vom vater et in tempore a spiritu sancto, von der Jungfrau. Ergo habemus nos veram cognitionem, quia praedicamus. Hanc cognitionem non habent, quia seipsos unten an, sua opera oben. Christus quidem est, sed sine operibus nihil, sic fides. Istis verbis reißen sie Christum hin weg propter opera: si facio, hilfft er mir, si non facio, Christus me non iuvabit, et quod fides et Christus possit esse cum homine, qui est mortalis peccator, modo fecerit opera. Sein glaube et Christus sollt eben gelten nach meinem thun vel lassen. Sic Christus die hulffen et nostra opera die erbeis.<sup>1</sup> Das heißt leisterlich de Christo geredt et caecitas est, quae nescit, quid Christus. Ipsi Christum si hoch halten, quod

6 (vt) illi 9 nach tempore steht conceptus sp vor vonn steht natus sp 10 nach Jungfrau steht Maria sp 11 nach habent steht aduersarii sp 12 nach fides steht sine operibus nihil sp 13 nach si (1.) steht ea sp 18 nach halten steht tum sie efferunt sp

<sup>1</sup>) Zu diesem Bilde (unten Z. 30) vgl. oben S. 397, 7.

N] faciunt pro peccatis, sed Christus. Econtra impii dicunt: fides non sola iustificat. Du mußt mher darczu thun: fias Monachus, deinde fies perfectior et tu cogita, utra pars sit vera, An pii soli Christo fidentes an Iusticiarii operibus fidentes sinceri sint. Ergo maledicentes sunt impii, Maledicti et excommunicati sunt pii. Nam vides Christum non esse eyn kappe, platte, gehorsam, keuschheit. Es ist nicht eyn werck, daß ich gethunn kan, sed est aliud quam nostra opera, et ipse solus debet facere, ergo non est opus nostrum. Impii autem excludunt illum. Gleube hyn, her.<sup>1</sup> Der ist nichts on gutte werck. Ita reiiciunt Christum propter unum, quod tale et. umb der werck wylfen muß er nichts seyn. Ita dicunt fidem posse in impiis esse, sed quia nulla sunt opera, ideo nihil valet. Ita videtis nostra opera plus estimari quam Christum: der muß die hulffen, opera sunt nucleus. Den der

20 unten am Seitenrande steht Impii non nouerunt patrem neque Christum ideo propter articulum iustificacionis pios persequuntur ro 21 Iusticiarii (deo) 22/23 Ergo bis vides unt ro Maledicere impiorum, Maledici piorum est ro r 26 vor her steht gleube sp 27 über et, steht est ipsum magis sp Iusticiarii propter opera Christum et fidem reiiciunt ro r 28 nach fidem steht in Christum sp 29 in ealumniatores fidei ro r

<sup>1</sup>) Gleube hyn, her vgl. oben S. 370, 13.



R] redemerit te, ut bona opera faceres et peccata biffest, das heißt Christum zum Juden Treiber<sup>1</sup> und Juristen gemacht, de quo non plus habemus, quam quomodo bona opera facere debeo und die fund biffen. Hoc potuisset Mose x. Sed Christus sol mich nicht allein leren, gehorsam sein et bona opera facere x. Sed oportet aliud Euangelium doceat, est Seyland, erlöser ut in Petro 1. Pet. 2. 'Episcopus' et 'in corpore suo'. Istud nolunt audire et si audiunt x. Inspice nunc Euangelium, qui Christiani sunt, qui non. Umb des wissen oportet maledicimini, quod Christum agnoscitis, ipsi non. Et nostra doctrina et opus stimpt eum isto Textu gewaltiglich, ideo exultandum, quod maledicti a papa, Episcopis et aliis, qui in nomine Christi nos maledicunt, fro, fro debemus sein, quia hebt sich uber dem stück, quod Christum non agnoscunt. Et uber dem schließen, quod vjeram ecclesiam et Christianam habemus et verum cultum dei, quae Christum vere docet, praedicat et fatetur. Ideo baptismus verus non solum, sed etiam sine abusu, quando Missam halten et sacramenta reichen, quod ibi nullus abusus, sed quod etiam ibi vere caro et sanguis domini. Item quando ordinamus parochum<sup>2</sup>, quia es ghet ynu dem gehorsam ecclesiae, cui commissum x. ob wir druber verdampt werden, hebt sichs uber dem<sup>3</sup>, quod non noverunt. Nos

6 nach suo steht pertulit sp 9/10 nach exultandum steht nobis sp 12 nach quae steht ecclesia sp 15 nach quando steht nos sp

<sup>1</sup>) Juden Treiber nicht in DWib. <sup>2</sup>) Vgl. unten Z 31. Hiernaech fanden also damals Ordinationen statt. Vgl. Unsrer Ausg. Bd. 17<sup>1</sup>, 511, 5ff. <sup>3</sup>) Vgl. oben S. 435, 3.

N] glaube ist eyn lere tasje on die werck. Opera sunt aurei mei. Ita hic vides illorum abominacionem, contricionem, satisfaccionem et iusticias, quibus Christus legislatorem et iuristam fecerunt, so ist kein Christus, das hetzte Moses konnen thun. Aliehn Christus ist was hoher. Non docet legem, sed est iustificator, Mediator et salvator, qui omnia peccata gessit et occidit. Das konnen sie nicht horen noch leyden. Ergo videte, qui iusti sint: nos an adversarii? Ipsi Christum non cognoverunt, ut audistis, nos novimus. Letemur ergo, das wir uns synden alhie, das wir vom Bapst und Bischoffen verdampt seyn, estote leti, quia haec est caussa: Quia ipsi non cognoverunt patrem. Ergo ecclesia illa, quae non habet nomen, illa habet veram religionem et officia. Ergo cum praedicamus et baptizamus, tunc verum est propter ordinationem Christi et personam meher den unter dem Bapstum, do es ym mißbrauch ist. Ita cum ordinamus praedicatorum, vere facimus sub nomine verae ecclesiae, si autem excommunicamur, do hebt sichs nicht umbß mißbrauchß, sed propter cognicionem Christi. Nos quicquid facimus,

24/25 nos an adversarii über (ex nostris) 26 Gaudendum est si nos Papa impius persequitur ro r 31 unten am Seitenrande steht Sacramenta Officia et ministeria ecclesiae semper bona sunt quamvis ab impiis abutantur. Ita hodie papistarum officia sunt bona quantumvis impiis ministris propter ordinationem Christi ro

R] utimur vere ecclesiae donis, Sacramentis, praedicatione, haun, der fur Gott  
 gilt. Ideo sol unſ nichtſ ergetu der groſſe ſchein, quod ipsi ecclesia, nos  
 haeretici, ipsi dei servi, nos diaboli. Vide auff den heubtartikel cognitionis  
 Christi. Si non Christum praedicant, ſchleuſ, quod diaboli ecclesia, mater  
 et filia da zu. Et da gehort ein ſtarker lides zu, daſ ſich ſol einer erheben 5  
 contra patres, Concilia, larvam Sanctorum. Quare fateris baptisum verum  
 et non alia? Baptisum est dei, Christi. Sed baptisum vester non est  
 verus, quia ghet in abusu. Ideo qui offenditis an dem groſſen ſchein, quem  
 papa furt cum suis und an dem geringen anſehen, quod nos habemus, Non  
 indiet secundum speciem, quot patres, concilia, quam docti sint, da richt 10  
 dich nicht nach, quia Christus hats verpotten. Sed da ſihe hin und ſonſt  
 nirgend: vide, an Christum praedicent necne. Ibi haſtu certis[simam grund-  
 feſte und zeiger. Si videris, quod Christi cognitio non praedicetur uber die  
 leges et b[ona] opera, ibi conclude. Ibi ſeito Christianam ecclesiam et  
 Christum non esse et tamen ſinito eos iactare. Tu here, ubi Christus 15  
 praedicetur. Ibi nihil video, nec Episcopum, papam, sed tantum audio.  
 Ich fere mich nicht dran. Es ſind eitel namen da: Gottes, angelorum, dei,  
 quia Christus hic non praedicatur. Hoc max[imum] scandalum, paneula  
 turba et opponimus nos toti mundo et ordinib[us], sacerdotibus und allein  
 ſollen wir daſ treiben contra alios, sed da mit erhalten. Ubi est cognitio 20

7 nach alia steht et baptisum et geſe a malis vel bonis sp 20 nach mit steht  
 wirds sp

N] erit rectum, si aliquem excommunicaverimus, ſo wurdts der rechte han  
 ſeyn, sed Papistarum non est sincerum. Daſ iſt recht, woe daſ iſt, daſ ſie  
 Christum nicht predigen, do iſt des teuſſels mutter und tochter, eciam si  
 omnia officia haberent. Hoc est durum, Daſ man ſich alſo kune wider die 25  
 veter und gewonheit außgeſetzt. Esto, quod fateamur baptismum et officia  
 papistica esse vera, tamen abusus est falsus. Si autem impie nos excom-  
 municarunt, nihil est. Ergo quilibet claudat oculos a respectu ecclesiae  
 magnae et patrum. Nym den ſcheyn hynwed, ſihe daſ kleyne anſehen an.  
 Vide, an ipsi Christum praedicaverint. Noli videre, an magna, an parva,  
 an honorificentiss[ima] an dedecora sit ecclesia. Ubi verbum verum inveneris, 30  
 ibi permanc. Ubi Christus est, ibi est ecclesia. Ubi merita nostra, ibi non  
 est. Iud ſpricht: Ich ſihe nicht, ich will alleyne horen, woe Christus iſt  
 kyrche hyn, kyrche her<sup>1</sup> und veter darczu. Ego nolo Christum solum audire.  
 Qui hoc non fecerit, facile scandalizaverit istis duabus ecclesiis, cum videmus

23 predigen (und) 23/24 Vbi non praedicatur Christus ibi nulla sunt sincera officia  
 ecclesiae ro r 24 tunc e in ſol sp 25 außgeſetzt e in ſetzen sp 26 papistica]  
 papistarum e in papistica 28 nach den steht groſſen sp 32 über ich will steht wider  
 diß noch daſ

<sup>1</sup>) kyrche hyn, kyrche her vgl. oben S. 370, 13.

R] Christi, ibi oportet spiritus sanctus sit et Christus et ecclesia Christiana et quicquid isti faciunt. Baptis[mus, Sacra]mentum, investi[tura, so ist's recht, so ferne sie bleiben in agnitione Christi, et Christus dicit: 'ergert euch nicht.' 'Sie werden euch h[un]n b[ann] thun.' Tum potes sein ertragen, 5 ut maledictus dicaris, et dieis: nimb mir mein ehr und leben. Si hoc fundamentum non posui, ob hic die Christen sehen vel dort, Tum importabile onus, quod aliquis me damnat in nomine Christi, dei et Christianae ecclesiae. Ideo müssen wir den Papst cum suis pro membris ecclesiae<sup>1</sup>, sed müssen drinne leiden, qui tamen det baptismum et textum Euangelii x. ut 10 et nos malum pastorem, qui administrat, donec seipsum offert. Sic nos ferimus papam cum suis, sed non vertwilligen in eorum doctrinam neque fatemur eos ecclesiam Christianam. Das ist der Text, quem dominus dat in Euangelio et ein feiner unterricht, ut agnoscamus, quae vera Christiana ecclesia, quae non sit.

2 investi[tura fehlt P 8 nach ecclesiae (1.) steht halten sp 10 über offert steht manifestat sp

1) Wie sich aus unten Z. 21 ergibt, fehlt die Negation.

N] 15 illos officio uti, et nos utimur, sed hoc est discrimen: Christus erkentnis muß scheiden. Ubi est, ibi est ecclesia, ubi non est, ibi non est ecclesia. Quicquid in cognicione vera officii factum fuerit, verum et sincerum est. Den kanstu das sein ertragen, si hoc discrimen sciatis, so laß dich scheiden und schlagen, quia habes fundamentum verum, quod scias te deo placere. Si 20 autem dubitas, an ecclesia sit, tunc non potes non offendi. Drumb müssen wir den Papst nicht haben als glieder<sup>1</sup> kirchen, sed eum ferimus in ecclesia tanquam nebulonem et thyrannum. Wir wollen sie leiden, sed non fatemur illos esse membra. Ubi igitur verbum dei est, ibi est ecclesia, Es sey h[un] der Turckey, Persia odder Hispanien.

16 nach est (1.) steht cognicio dei sp nach est (3.) steht dei cognicio sp 18 sciatis c in didiceris sp 21 nicht (leiden) glieder (he f) 22 nebulonem c aus nebulones thyrannum c aus thyranos fatemur (illorum) 23/24 Ubi bis Hispanien unt 19 23 ecclesia (Cy)

1) = glied der kirchen (oben Z. 8).

### Predigt am Sonntag Grandi, nachmittags.

R]

A prandio 1. Pet. 4.

In hac Epistola auditis, quod Petrus admonet ad bona opera et ad fructus, quos ferre debet bona arbor, quae dicitur Christianus, qui per fidem erloßt und selig worden a peccatis, morte et diabolo, ut in posterum vivat, ut spüren moge, quod peccata remissa et talis homo, qui porro bona 5  
faciat. Enumerat varia bona opera: 1. messig und nüchter. 1. monet Christianos, ut geschickt seien und fleißig et libenter orent. Ad hanc orationem gehört, daß sie sehen messig und nüchtern. Scripsit hominibus, qui fuerunt in griechen und Römer lande. Wie man uns Deutsche auch schuld gibt et vocamur die Deutschen vollen sein, quia omnes sie affecti: si 10  
knudens zu wegen bringen, schlechten sie Tag und nacht &c. Christiani, inquit, sollen nicht solch schlechter und temmer<sup>1</sup> sein, quia habent was zu thun, daß groß: 1. ut fiant alii i. e. pii. Ubi hoc, tum habebunt hospitem, qui dicitur Satan, carnem suam, mundum. Satan ist Christi feind et non

1 1. Pet. 4. sp r 5 nach ut steht man sp 7,8 Christianos bis daß unt 12/13 sein bis groß unt 14 caro, mundus P

<sup>1</sup>) schlechter und temmer (vgl. unten S. 441, 31f.) vgl. oben S. 144, 2.

N]

DOM[INICA ENAUDI.

15

1. Petri 4. 8

‘Sitis igitur sobrii et nigilantes ad orandum, ante omnia vero Christum.’

In hac epistola auditis parenesem morum et fructibus<sup>1</sup> quae proferre debet bona arbor, Christianus, qui per fidem iustificatus est a morte, peccato &c. liberatus, ut ille ita vivat, ut videatur novus homo et iustificatus, et enumerat 20  
varia bona opera. 1. ‘Messig’, ‘nüchtern zum gebeth.’ Primo admonet, ut sint studiosi ad oracionem. Zu dem gepet gehört Messig und nüchtern zu seyn. Petrus scripsit Grecis et Romanis, qui gutte gesellen waren. Sicut Germani bibuli nominantur, si possemus, so legen wir tag und nacht yn Inder neque religionem neque politiam neque oeconomiam curaremus, ideo 25  
nos arceat fame. Sed Christiani non debent tales esse, quia habent thesaurum magnum, quia sunt nominati verbo, deinde habent hospitem den teuffel, myt dem müssen sie sich schlafen. Ille illis invidet vocacionem, ideo studiosi

15/17 ro 16/17 1. Petri 4 ro r 18 über parenesen steht doctrinam sp Doctrina morum ro r 19 nach arbor steht scilicet sp 20 ille (sicut) 21 Sobrietas promonet oracionem ro r 23 qui e in die sp 25 über oeconomiam steht neque parentes neque liberos sp 26 Nüchtern sollen die Christen seyn ro r

<sup>1</sup>) cor fructibus ist de zu ergänzen. Dem Schreiber schwebte wohl vor, daß er de moribus geschrieben hätte.

R] potest pati, ut unum verbum loquatur, credat de Christo. Ideo non sollen  
faul sein, multominus ihm luder liegen<sup>1</sup>, Essen und trinden gunnet er ihn,  
quia in hoc deus creavit. Sed Christianus sit messig und zuchtig, ut oret.

Das sind duo gladii, quos habemus, das man vleissig predigt et  
5 hortetur et audiatur dilig[en]ter. Das ist 1. das ihn vertreibt, 2. ut oremus,  
quando contingit nobis tentatio. I. verbum dei, da redt Gott mit uns, das  
ander bitten, da reden wir cum deo, quando audio verbum, audio deum,  
econtra cum deo. Utrunq[ue] est diabolo unleidlich. Ideo Christiani sollen  
hmer reden de Gpotts wort, deinde ut et semper orent, et semper dicere,  
10 si non ore x. Ach 'Sanctificetur nomen' x. id quod tentationes nos docent,  
quae omnino furfallen. Non solum oramus in ecclesia, sed Christianorum  
oratio est uber tisch, ihm bette, da ghen hmer gepet, das man klagt und  
seufft uber die laster, quae in mundo. Ideo sollen wir sein die rechten  
schmer, qui semper audiamus eum et semper cum eo loquamur per orationes,  
15 quia Satan nunquam feriat, semper ungluck richt an. Ideo clamemus  
semper. Ideo seid geschickt, 'messig und nuchtern', die yr betten kund, l. Petri 4, 8  
non lose Leute, das yr euch der sachen nicht annehmet, beide mit predigen, wort,

2 nach multominus steht sollen sp 4 Duo gladii Christianorum r 6 tentatio (vt  
oremus) 6/7 Fides Oratio sp r 8 nach econtra steht quando oro loquor sp 8/9 Utrun-  
que bis orent ut 9 ut durchstr sp orent c in orate sp 10 Audire deum, Loqui cum  
deo sp r 16,17 und bis beide ut

<sup>1</sup>) ihm luder liegen (vgl. oben S. 440, 24/5) so Wander 3, 248 Nr. 10; DWb. 6, 1233,  
wo aber kein Nachweis aus Luther.

N] debent esse contra illius insidias, ne sint ebrii. Edere et bibere et licet,  
tamen ita, ut simus modesti, ut oremus. Nam verbo et oracione proster-  
20 nimus sathanam, das syndt die ij schwerter. I. ut diligenter audiamus  
verbum, deinde ut oremus in tentacionibus.

Haec duo contra sathanam habemus. In primo loquitur nobiscum  
deus, 2. in oracione Reden wir myt gott x. Do muß der teuffel weck lauffen.  
His duobus Christiani debent esse assidui. Die sollen also geschickt seyn,  
25 ut habeant verbum et deinde suspirent et orent: 'Adveniat regnum tuum',  
'fiat vol[un]tas'. Non solum oramus in conventu, das doch seher gut ist. Sed  
Christianorum oracio semper est in mensa, in lecto, in labore suspirantes  
contra impietatem mundi. Also sollen wir die rechten hörer und bether seyn,  
Ita ut semper simus instructi verbo et oracione. Nam sicut sathan non  
30 cessat, ita nos non debemus cessare: Liber herr, schlahe dreyn. Simus igitur  
modesti et perpetuo oremus, wir sollens der sachen annehmen, nicht schlemmen

20/23 1. bis Do ut ro 20 Duo arma Christianorum Verbum Oracio ro r 28 Christen  
syndt hörer und bether ro r 29 unten am Seitenrande steht Verbo et oracione profligamus  
sathan. Hoc enim nobiscum loquitur deus illa autem loquimur cum deo ro 30 nach  
cessare steht et dicere sp 31 sollens c in sollen vn3 sp

R) werken und betten, et tantum fresset, wie h̄r das solt thun, audistis superiori  
 1. Petri 3, 8 dominica<sup>1</sup>, et hic gehort dazu ut 'messig et nüchtern' ꝛ. Die andern  
 tugent: Videte, ut charitatem hab̄eatis, quae recht̄schaffen sey und brunstig  
 1. Petri 3, 7; untereinander. Semper solet praedicare Petrus, daß der zorn verhinndere das  
 1. Cor. 7, 5; gebet. Supra: 'ne orationes vestrae impediatur' Et ad Cor. Paulus: ne  
 Matth. 6, 12 oratio impediatur. Et pater noster ꝛ. 'Remitte nobis.' Nulla res adeo  
 impedit orationem ut discordia. Si mulier et vir dis̄cordes, impossibile, ut  
 orient. Non curato, quod Papa et omnes eius Mouachi, p̄fassen betten.  
 Quicquid in papatu, non kan beten, nec sub Turca ꝛ. tantum eorum est  
 oratio, qui lieben: wo das her̄e einen grol widder andern, da ist̄ schon  
 10 verlor̄n, quia pater noster hat ein p̄fode.<sup>2</sup> Quando hoc dico, So hab ich  
 meam orationem schon verdampt. Si contra unum habeo 1 grollen, pater  
 noster strafft mein eigen man̄.<sup>3</sup> Tua p̄ceata non remittuntur. Ideo Petrus  
 et Paulus bringen auff die liebe, ut seid freundlich oder laßt betten liegen.  
 Si hoc, tum Satan hat gut spielen<sup>4</sup>, non potes contra eum sechten. Ideo 15

*1 tantum mit 441. 17 jaß durch Strich verb 2,3 Die bis tugent unt 3 Charitatem mutuam habentes sp r 5 1 Cor. 7. sp r 6/7 Discordia impedit orationem sp r 9 nach Quicquid steht est sp 9/10 tantum bis lieben unt 10 über lieben steht diligunt sp nach widder steht einen sp nach ist̄ steht daß gebet sp rh 11 nach p̄fode steht scilicet Sicut et nos dimittimus sp 12 nach unum steht hominem sp 14 bringen c aus bringet danaeh so heßtig sp nach laßt steht daß sp*

<sup>1</sup>) In den beiden Predigten am Sonntag Vocem Jocunditatis oben S. 379 ff. 391 ff.

<sup>2</sup>) hat ein p̄fode vgl. oben S. 357, 10. <sup>3</sup>) strafft mein eigen man̄ s. v. a. 'strafft mich Lügen'.

<sup>4</sup>) Satan hat gut spielen vgl. Wander 4, 704 Nr. 6: 'Der hat gut spielen, der nicht setzen darf.'

N) und temmen. Das ist̄ eyn stück, quomodo debemus esse modesti et orare debemus.

1. Petri 4, 8 2. 'Vor allen dingen h̄o habt untereynander eyne.' Sehet, daß  
 h̄r recht̄schaffen und brunstig seyt gegen eyn ander. Nam videt, quod ira  
 1. Petri 3, 7 impedit oracionem. Nam alibi dicit: Vos viri sitis patientes coram uxoribus, 20  
 1. Cor. 7, 5; ne impediatur oracio. Ita et Paulus et oracio dominica: 'Dimitte nobis.'  
 Matth. 6, 12 Steyn dinck vorh̄ndert daß gepet h̄o sehr als der zorn. Si vir et uxor sunt  
 irati, non possunt orare. Ita hodie totus Papatus et Turca non potest orare.  
 Tantum qui amant et diligunt, orant. Den andern ist̄ gelegt.<sup>1</sup> Verba quidem  
 possunt pronunciare, sed non orare, clamant quidem, sed non seiverunt 25  
 verba. Si ego debeo orare remis̄sionem peccatorum, oportet nos remittere.  
 Also wyl daß gepet furt̄umb die liebe haben. Si vis orare, deponere iram.  
 Si habes iram, abstine ab oracione. Si non oraverimus, tunc sumus victi.  
 Sed Petrus videt non posse eciam inter Christianos posse absque ira esse.

*19 über ira steht vnd vnmuth sp Ira et liuor impedit oracionem ro r 21 nach oracio steht uestra sp nach Paulus steht uult nos esse concordēs ad orandum sp possunt (irati) irati et inuidi non possunt orare ro r 21 qui (orant) 27 Also bis haben unt ro*

<sup>1</sup>) ist̄ gelegt s. v. a. 'verboten', 'unmöglich gemacht', vgl. DWb. 6, 530 unter o, wo weitere Beispiele aus Luther.

R] novit Petrus et Paulus, das unter den Christen nicht zughet, es stößt sich unterweilen et inter coniugatos utcumque Sanctos, es gefallen wort, geperd, zornige. Ita nullus status, es kompt, das einer thut, redt, das den andern verdreust. Ja haec vita tregts, gibts nicht anders, Sive sis civis, Consul, 5 servus, famula, liberi, Episcopus, prediger, tamen es cum hominibus, tum video, das mich verdreust vel an Worten vel Wercken. 1. monachi haben nicht kunnen extragen istas molestias. Ideo in deserta, ubi nullus homo, ubi tantum audierunt aves et viderunt arbores. Et scribunt de quodam, qui in coenobio non potuit manere, quia videbat multa verba et opera, quae displicebant et habuit semel ein wasser fruglein und versihets, das er yhn umb stofft und hats wasser zu fern ꝛ. da schlug den frug. Nunc in se rediens: video, wer der feil ꝛ. Ich sehe wol, ich mus mich ynn die leute schicken, non eontra.<sup>1</sup> Es heist remissio peccatorum: 'Remitte' ꝛ. qui hoc non vult <sup>Matth. 6, 12</sup> facere et nihil vult videre, audire mali ꝛ. cat in desertum cum isto fratre: 15 forte aliquid obviabit, das yhn wird zornig machen. Ideo donec in terris,

1 nach nicht steht allezeit kan recht sp rh zughet e in zughen sp 3 den über andern  
7 nach deserta steht concesserunt sp 9 nach videbat steht et audiebat sp 11 vor  
schlug steht zu sp nach schlug steht ex sp über Nunc steht Iterum sp nach rediens  
steht inquit sp Der bruder mit dem fruglein sp r 12 wer e in woran sp nach feil  
steht ist sp 14 nach desertum steht aut ex mundo sp 15 nach terris steht vinitur sp

<sup>1</sup>) Dieselbe Geschichte erzählt Luther Erlangen, opera lat. X, 169.

N] Do gefallen wort und zeychen des zornis inter homines. Ibi vir et mulier, ibi magistratus et subditus ꝛ. wider stucezen. Es kan nicht anders seyn: eyner wyrdt zu zeytten thun, das dem nachbar nicht gefellet ꝛ. Eciam si nullum haberem hominem, tamen habeo meum, myt dem werde ich zu zeytten unartten.<sup>1</sup> Ideo primi Monachi vitaverunt consorcia, ad solitudinem, et est exemplum de moroso monacho, qui cum nullo fratre potuit convenire, ivit in heremum et habuit anforam, quae cum aqua decidit, eum longius debuit afferre, fregit anforam et tunc vidit suam impacienciam in corde suo et reversus est. Kurezumß ich sehe, das ich mich muß noch den leuthen 25 richten und sie nicht noch myr. Ideo qui volunt esse Christiani, illi debent aliorum vicia tollerare. Wirstu yn die wusten gehen, so wyrdt dyr gewiß waß begeben, quod non poteris ferre. Ergo si volueritis esse Christiani, so

17 Viventes cum hominibus non possunt non interdum irasci sed mox remittendum ro r  
20 nach solitudinem steht iuerunt sp 21 convenire (abstinu) 22 nach aqua steht  
quae sp Morosus Monachus ro r 24 25 Kurezumß bis Ideo unt ro unten am Seiten-  
rande steht Vivendum est cum hominibus in amicia non fugiendum in solitudinem  
PACIENCIA ro 26/27 über gewiß bis begeben steht dyr wyrdt dich stoßen obder fallen ꝛ. sp  
26 Ferre debemus aliorum mores ne simus impacientes ro r

<sup>1</sup>) unartten 'aus der Art schlagen' Lexer s. v., 'widerwärtig sein' Schmeller s. v., hier wohl = 'in gespanntes Verhältnis kommen', 'sich ürgern'.

11) heißt: habt aneinander lieb, gedienck nicht, daß yr zornig seid. Ich sol funde straffen, sol nicht sagen ad amphoram: bene factum, quod bist unß gefallen und wasser verschutt, et tamen si lit, sol ich so boße nicht sein, daß ich baum und berge umb reiffen und die sonn nicht scheinen lassen. Audis, quod in terris sint homines, die unß schädlich sind, die sich an unß versundigen, die nicht recht thun. Pater noster dieit. Non debeo dicere, quod bene fecerint, sed contra. Aber das ich druub sol zornig sein, ein neid und haß drauff werffen, das ist nicht christlich, sed: condonabo hoc, non facito magis, Ego patiar et condonabo, besser dich. Et si non vult bessern, tamen muß ich contra adversarium animum peccatum haben, ut ad papam, Episcopum Moguntinum dicere velim, ut omnes ad Euangelium venirent, sed bin ihu seind, quod unrecht thun et pro unrecht nicht erkennen. Si hoc, tum omnia, quaecunque vermag, daß heist die brunnstige liebe, die grundet Petrus mher auff das leiden quam thun, das christlich leben sthet mher darinnen, quod vertregt und practicirt remissionem peccatorum. Deus quotidie multa remittit peccata mihi, ego decies non oro, ut deberem facere, Ja si tantum 3 momenta rechnet, tum wer ich verlorn. Contra facio mala multa, et tamen schleust uber mich ein gewelb, quod velit remittere peccata et bona facere, Sicut ipse mihi bene facit et condonat omnia, quae verbis et factis

1 habt bis gedienck unt 12 funde straffen unt 3 verschutt c aus geschutt 4 nach  
tassen steht wolle sp 8 magis c in amplius sp 12 über hoc steht diligo sp 13 die (2.)  
bis auff unt 15 nach practicirt steht articulum sp

N) denck und libet. Sunden sollen wyr straffen, leyden sollen und sollen sprechen: Es ist gut, felt der krug umb und geschicht nicht noch unserm wyllen, tunc die: Es ist gut, sollen nicht murren und porren<sup>1</sup>, sed debemus homines diligere. Verum est: homines impios, qui iniuria afficiunt, sollen wyr vermanen: Du thust unrecht, aber zornen sollen wyr nicht, et debes dicere: Noli amplius facere, frater, ego feram. Si processerit in iniuria, debes eiam ferre. Ita nos debemus dicere contra Thirannos: Male agitis et impie persequimini nos, si autem nolueritis respiscere, volumus tibi omnia impertire ex charitate. Ita Petrus: 'Charitatem', plus fundat charitatem uff das leyden den uffs thun q. d. In vergebung stehets. Deus mihi infinitis modis benefacit et remittit: quanto plus fratri benefacere debeo. Nam si rationem reddere deberem deo, pro dimidia hora essem perditus, et tamen deus remittit et mihi benefacit multis modis. Also wyl ich auch gegen den bruder thun und im die liebe erzeigen et non irasci illo und sol doch straffen. Ich sol

20 denck und (leyd) ich hab yn nicht druub nider gesacz sp r 25/26 Corripere  
debemus malos sed ferre r o r 28/29 Ita bis d. unt ro

<sup>1</sup>) murren und porren. Sonst hat Luther häufig schmurren und purren *Unsre Ausg.* Bd. 12, 624, 7, 8 (andere Zählung) oder schmurren und murren *Unsre Ausg.* Bd. 12, 317, 15; 624, 17; Bd. 14, 162, 25.



R] contra eum facio et facturus per totam vitam. Ideo sic affectus esse debeo erga proximum, ut nimer mher da zu bringen lassen, ut odio eum persequar, et tamen sol hñ straffen et tamen lieb haben und gerne vergeben, vertragen und leiden et etiam ab inimico. Das ist ein rechte brunstige liebe, lest sich nicht erbittern 1. Cor. 13. et semper thut dagegen, was gut ist. Si enim alieni von hertzen nicht feind bin, las ich yn nicht not et non respicio die untugent eius, sed not. Illa herzhliche liebe mus sein unter den Christen. Qui hanc cantilenam<sup>1</sup> non vult discere, der gedencke, quod non sit Christianus, quia non potest orare. Nam sol mau betten, mus man lieben. Num omnia debeo pati? Tu solt hñm feind sein und hold, Ideo quod male agit, sed tamen non not, mangel lassen sive in animo sive in corpore et in quacunque re ꝛ. et iterum bin ich hñm spinn feind<sup>2</sup> propter untugent, die er an hñm hat, et tamen eum non possim aliter facere, wil ich hñm widder dienen und helffen. Reidhart<sup>3</sup> thut nicht so, qui talis socius, es ist hñm leid, das dem wehe thut, qui nunquam ei malum fecit. Si mit ein leffel wassers<sup>4</sup> ꝛ. Si

5/9 erbittern bis lieben unt 5 1. Cor. 13. sp r 6 nach not steht leiden sp  
9 (ideo) potest Matth 5. sp r 12 2 Thes. 3. sp r 14 Reidhart sp r 15 über wehe  
thut steht wol gehet sp nach leffel steht vol sp

<sup>1</sup>) cantilenam (vgl. unten Z. 20) vgl. oben S. 322, 9. <sup>2</sup>) spinn feind (vgl. unten Z. 24) auch sonst bei Luther, z. B. in Poachs Sly. Bd. 3<sup>1</sup>, 65 von hertzen spinfeind; vgl. Wander 1, 718 Nr. 2: 'Einem spinnengram sein.' <sup>3</sup>) Reidhart d. i. der personifizierte Neid, häufig bei Luther; Belege DWb. 7, 559. <sup>4</sup>) Si mit ein leffel wassers (vgl. unten S. 446, 17). Gemeint ist töndten sie uns in einem leffel alle erseuffen, so nemen sie keinen Zober darzu Unsre Ausg. Bd. 16, 10, 32/33 (vgl. die Bemerkung dazu); auch Bd. 16, 124, 35/36; Bd. 27, 266, 32/33 und dazu S. 546. So auch Wander 3, 227 Nr. 124; ähnlich Nr. 122 Wenn er ihu in einem leffel extrencen könnte, er brauchte keinen Brampottig dazu; Nr. 123 Wenn er ju in einem löffel voll Wasser erseuffen töndte, neme er nicht eine Schüssel voll dazu.

N] scheinend das lafter und person. Peccatum arguere debeo, sed personam diligere. Haec est vera charitas, die sich nicht lest erzurnen. Man kan hr so vil schalkheit nicht thun, sie leydet mehr. Den wem ich von hertzen nicht feyndt hñ, dem kan ich vorsehen<sup>1</sup>; non video peccatum illius, sed necessitatem. Wer das libleyn nicht lernet, ille non erit Christianus neque poterit orare. Den er knupfs<sup>2</sup> yn eynander. Ey sol ichs den als von hñm leyden? Responde: du solst nichts leyden, tu debes cum corripere et tamen illum diligere in necessitate, ex summa charitate illi benefacere. Widerumb umb der untugent wylken hñ ich hm spynnen feyndt, propter personam diligo. Das kan haß und neydhardt<sup>3</sup> nicht. Non benefacit neque proximo neque inimico. Wen

16 Peccatum est odiendum persona diligenda ro r 21 Occupacio an omnia debeamus  
ferre ro r 23 Charitas odit et diligit ro r 23/24 Widerumb bis diligo unt ro 24 unten  
an Seitenrande steht Charitas plus exercetur in paciendo quam in benefaciendo ro 25 Neyd-  
hardt ro r

<sup>1</sup>) vorsehen = 'übersehen', so auch Unsre Ausg. Bd. 12, 355, 28 (wie verhören = 'überhören' Unsre Ausg. Bd. 34, 336, 10/11 S. 342, 2). <sup>2</sup>) = knüpft es. <sup>3</sup>) neydhardt vgl. oben S. 448.

R] adversario ubel ghet, ridet in corde. Nemini est gunstig, widder freunde noch freinde, et hoc ostendit, das er nicht da zu thut. Da gegen ist die liebe, dem freunde hilffts an unterlos, Inimico vergibts, straffts et nihil mali gunt, sed omne bonum. Die christlich tugent sol krefftig und leuchten unter Christen, quanquam nicht so abghet, non inuenies domum, plateam &c. alioqui muſten  
 1. Cor. 13, 7. 5  
 Sed es stoſt sich ubique, quia ibi Satan, mundus, caro est. Ideo ob wir uns ein wenig mit ein ander beſſen, tamen non sollen neiden. Interdum dens beſſet zungen et illa muſ leiden. Item quandoque wil sich einer frauen und stoſt sich ins auge, et tamen non libenter faeit. Sie in corpore quandoque ein glid das ander stoſt et quando emittit  
 10  
 crepitum, et nasus muſ patienk haben. Et tamen sol die straff bleiben, wil er sich bessern, ist gut. Iam dat rationem, nimpt fur sich die art der liebe, quam Paulus pluribus 1. Cor. 13. explicat &c. Es ist ein sein dinglein umb die lieb &c. Das heist hie Sanct Peter: omnia treget liebe, Et locus est  
 15  
 sumptus ex Salomone. Neidhart<sup>1</sup> erweckt hadder, charitas &c. wen haß und neid in corde steckt, quaerit, das er ein ungluck und hadder anrichte vel in

2/4 ist bis sol unt 4 nach krefftig steht sein sp nach unter steht den sp 8 nach beſſet steht die sp über illa steht lingua sp 10 nach quando steht venter sp 12 Natura caritatis sp r 13 dinglein(s) 1 Cor. 13. sp r 14 prouer. 10. sp r

<sup>1</sup>) Neidhart vgl. oben S. 445.

N] er den feyndt ym leffel konde extrencken &c. si ei male evenerit, ridet, multo minus illi benefacere potest, sed omnia male interpretatur. Huic opponitur charitas. Haec personae favet, peccato contrariatur. Das ist eyn Christliche tugent. Aber es wyrdt nicht so reyn zugehen. Quilibet in domo sua et  
 20  
 platea videbit iram. Es kan nicht muglich seyn. Es stoſt sich, quia adest sathan, caro et mundus. Noch sollen wir dem teuffel nicht raum geben, das wir eynander unehnen. Muß doch die zunge leyden, das sie die zeene unwillig beſſen und die finger das ouge stoſſen, et tamen non libenter faeit et nulla est membrorum discordia. Ita sit inter Christianos. Die sollen  
 25  
 vorgut halten. 'Die liebe deckt der sunden menge.' Das ist die ursach. Do nimpt er die art der liebe, sicut habemus 1. Cor. 13. 'Die liebe treget alles', 'ehffert nicht' &c. Das heist hie S. Petrus: 'operit multitudinem peccatorum.'  
 1. Petri 4, 8  
 1. Cor. 13, 7. 5  
 Ex Salomone sumptum. 'Odium suscitatur rixas.' Neidhardt richt hadder  
 30  
 an, Liebe deckt zw. Nam ubi est odium, do folgen giftige, boße worth hinder eynen odder unter ougen. Zunder<sup>1</sup> haß sihet nicht weytther am

18 Huic (est) 20 In mundo non possumus uiuere absque ira sed est remittendum ro r 23 über Muß steht A simili ro sie über (hñ) Membra a membris paciuntur multo magis Christiani ro r 26 über halten steht themen sp 28 nach nicht steht sicut ibi in textu habes sp 30 Odium suscitatur rixas Charitas operit multitudinem peccatorum ro r

<sup>1</sup>) Zunder haß diese ironische Verwendung des Titels bei Luther sehr häufig; vgl. DWb. 4, 2 Sp. 2401 unter 8, wo zahlreiche Beispiele aus Luther. Vgl. dazu noch Unsere Ausg. Bl. 30, 106, 19; S. 107, 8; oben S. 334, 2; S. 359.

R] dorsum obloquitur vel in faciem, macht uneinigkeit und richt hadder und  
 zorn an, quia videt auff die leute, so weidit sie böß sind ꝛ. Et germanice  
 dicitur: ich meine, du hast ihm hinderu<sup>1</sup> ꝛ. Sie: hie hat mir ein groschen  
 gestolen, hat so von mir gesagt, da mit ghet er umb. Et cor ist erbittert  
 5 et nihil videt aliud et cogitat, wie er sich wolle rechen, liegen, triegen et  
 vellet, ut quisque eis feind were, du boßwicht. Da gegen ist die Liebe ein  
 köstlich ding, decket alle Sunde zw. Et ut Petrus: 'multitudinem' ꝛ. So  
 viel nur potest geschehen, ipsa operit i. e. condonat, vertregt. Non facit ut  
 Meidhart<sup>2</sup>: wie der mir leid gethan hatt ꝛ. sed facit, quasi non audierit,  
 10 leßt sich nicht erbittern, non ideo homini feind, non hebt ein jamer an, non  
 sucht rach, Sed dicit: lieber bruder, das ist unrecht, stellß abe. Si non, wil  
 dir drumm kein ungluck wunschen. Ergo Liebe hat die art, quod tegit ꝛ.  
 i. e. wo leute bey ein ander sind, da sind sunde, ut man und weib. Et pater  
 noster fatetur, servus thut nicht, quod vult dominus Et domina. Ich lies  
 15 die frau ein gut<sup>3</sup> ꝛ. Ich wilß nicht von dir leiden, jar hin. Si non invenis  
 defectum, tum wollen wir den Textum auß scharren ꝛ. Gy het henus weib  
 genommen, man, jederman wil sehen, wo der schuch trugkt.<sup>4</sup> Es heist: 'vergib

3 nach ihm steht ihm sp 6 eis c in ei quam ipse odit sp 7 nach Petrus steht  
 inquit sp Caritas operit multitudinem peccatorum sp r 8 ut (et) 10/11 non (2.) bis  
 rach unt 10 (t)ein 13 wo bis sunde unt 16 nach het steht ich sp 17 nach wo steht  
 ihm sp nach vergib steht vnß sp

<sup>1</sup>) du hast ihm [ihm] hinderu erg. gesehen (vgl. unten Z. 18/19) auch Unsr Ausg.  
 Bd. 30, 82, 7; S. 83, 18; vgl. Thiele Nr. 290. <sup>2</sup>) Meidhart vgl. oben S. 115. <sup>3</sup>) erg. Jahr  
 haben vgl. oben S. 86, 1 (wo Weiteres vermerkt); auch Unsr Ausg. Bd. 6, 156, 9; Bd. 8,  
 306, 20; 16, 240, 4. <sup>4</sup>) wo der schuch trugkt vgl. Thiele Nr. 237.

N] menschen, den das böße ist, sicut proverbium: du hast uhr hinten eyn  
 gesehen. Ita odium tantum mala et iniuriam videt, myt dem gehet er ym  
 20 et ita cor inflatur in hominem, wie er sich an ym vergreiffte, du schalk,  
 Boßwicht, Mihi hoc. Contra hanc invidiam est Charitas, die deckt zw. Es  
 konnen so vil sunden nicht geschehen, sie vertreckts, deckts und schweigt, sie  
 thut, als het sieß nicht gehört, vergibt es gerne, non irascitur, sed remittit  
 penitenti. Sie machet feyn hadder, so das Petrus sagt, das sie die sunde  
 25 zudeckt. Nam ubi sunt homines, do sündt sunde. Vir, mulier, servus,  
 ancilla ꝛ. non possunt esse inter se sine peccato. Do hebt sich den eyn  
 urlaub und vorseprechen. Im nhamen gotes gehe zum andern hern und frau:  
 si non inveneris eos homines, tunc indica mihi, so wyl ich den text auß-  
 fraczen. Summa: Es wyrdt nichts drauß. Du wirft leuthe sunden, qui  
 30 contra te sunt. Wechsel, wie du wylst, si tu ancilla et servus omnes dominos

18 nach proverbium steht dicimus 21 nach hoc steht du hast das und diß gethan sp  
 24 hadder (Das die) 26/27 unten am Seitenrande steht In der welt tanß nicht vnereczornet  
 zugehen, sed oportet ut remittamus ro Caritas operit multitudinem peccatorum ro  
 29 In mundo oportet nos cum hominibus uiuere ro r

R] unjer' zc. Inuenies homines, die thun, daß dir nicht gefelt und wechsels, wie du wilt, tamen quandoque anchies, quod displicebit, nimb welche gassen und nachbar, den du wilt, tum dicemus, quod spiritus sanctus non intelligat, quid mundus. Es heist: 'vater unjer' zc. 'unjer schuld.' Si Christianus es, habebis homines, qui erunt tui debitores, sed tamen ideo non zu brich topff und kandel, beweise zc. die liebe est ein funde teckerin, vergeberin, wer die funst nicht kan, nescit, quid liebe et nescit orare. Si vero oratio sic stat: Is me hat gescholten, Je, Lieber herr, vergib hñm̄s. Ego condonavi hoc culpae proximo et tu condona. Si vero: Is laesit, cogitabo, ut ei etiam ein schal leit thue, da wird kein gebet klappen<sup>1</sup> i. e. die liebe nicht so viel auß ut remis[sio peccatorum i. e. volo deum diligere, tum remittet mihi peccata. Der spruch ist kostlich und lasse bleiben gegen den leuten. Gegen Gott est, alius peccatorum portator, Christus, dein funde et aliorum defectus sol charitas tragen, wir untereinander sollen einer den andern tragen und versünnet werden, ut Christus nos reconciliat patri.

4 Christianus über (habes) 6 die bis vergeberin unt 10 Deprauatio huius sententiae, sp r 11 nach peccatorum steht consequatur sp 12 nach lasse steht hñn sp 13 über portator steht tector sp

<sup>1</sup>) Vgl. unten Z. 22.

N] elegeris, inuenies homines, die zu zehnten myt dyr stuczen<sup>1</sup> werden. Der heilige geist hats wol gesehen. Es heist das vater unjer: 'Unjer schuldiger.' Si vis esse homo, habebis Schuldiger, sed non debes vindicare, sed remittere. Quia charitas Ist eyne funde deckerin, funde schenckerin. Illa deinde potest vere orare. Si odium aderit, nulla erit oracio, sed charitas: O domine, ille et ille maleficiet mihi, ei remisi et tu remitte. Si autem venires: Ego me vindicabo, tu, domine, remitte, das klapt nicht.<sup>2</sup> Papistae hunc artienlum de charitate erga deum posuerunt, quasi ex opere hoc habeamus remissionem peccatorum. Das ist nicht. Christus ist meyn funde trager, nos autem sollen eyner den andern vertragen und versunet werden, wie wir von got versunet synd. Valeant Papistae, die yn diesem spruch haben eygene vorgebung der funde und verdirnt gernemet: scilicet si ipsi deum diligerent, tunc operirentur eorum peccata. Loquitur hic de charitate erga proximum.

17 Debitoribus nostris ro 19/20 Ist bis vere unt ro 22 nach remitte steht mihi sp 23 posuerunt erg zu exposuerunt ro Contra Zophistas ro r 24 (et) nos 26 über yn steht myt

<sup>1</sup>) = zusammenstoßen, aneinander geraten, von streitenden Böcken vgl. Vilmar, *Bl. S. 407.* <sup>2</sup>) Das klapt nicht vgl. *Unsre Ausg. Bl. 17, 306, 27; Bl. 33, 676 zu S. 14, 21; Thiele Nr. 430; Wander 2, 1366. 7* Dat klappt nich.

47.

27. Mai 1531.

**Predigt am Pfingstsonnabend.**

R] In vigilia Penthecostes.

Adest festum penthecostes, in quo solet praedicari de articulo fidei nostrae, qui dicitur: Credo in spiritum sanctum, quod ein groß reichs fest ist und hoher artienlus. Historiam wollen wir sparen usq[ue] in crastinum.

5 Es ist wol werd und billich, quod isti art[iculi] divisi in festa, ut deutlich gepredigt werden et homines intelligant, versthē, q[uan]quam etiam dicendum, quid intra Ascensionem hocq[ue] fes[tum] factum, ut die ertwēlung Matth[iae]. Oramus in Symb[olo]: Surrexit a mortuis, ascendit ꝛ. sedet. Nos experimur quotidie, quam omnes sciant loqui ista verba, und leßt sich dunden, quod sit

10 Christianus. Aber was dran gelegen sey, bedenden h̄r wenig, q[uan]quam gratia, quod ista verba in Christianitate manserint, quod literae cantatae et dictae. Vos audistis autem, quod Christus resurrexit a mortuis et sed[et] a dext[era] patris, quod haec resurrectio a mortuis sey nicht so ein gering ding, ut, si aliquis mortuus exuscitetur, ut Lazarus, et ab aliis Sanctis

15 excitati mortui, quia oportet maxime discernamus resurrectionem Christi a

2 (Resurrexit A mortuis) sp r 3 qui c aus quae quod (est) 6 intelligant  
 c in discant sp 7 über intra steht post sp nach Ascensionem steht domini sp 9 nach  
 und steht quisque sp 11 ding über 13 gering über Lazarus steht a Christo sp Resur-  
 rexit a mortuis sp r

## N] AD PENTECOSTIS FESTUM.

In vigilia.

Adest festum pentecostes, in quo articulus fidei: 'Credo in spiritum sanctum' praedicatur ꝛ. wēchs ist eyn reiches, großes fest und artickel, de

20 quo multa dicenda. Differemus historiam ad crastinum. Dignissime et merito artienli fidei in singula festa ordinarentur. Multa haberemus praedicare, quae contigerunt inter festum Ascensionis et hoc festum, sed ne iniuria fiat magna, Nos consummemus pro nobis hunc artienlum. Der uffgeffaren, siezet zur rechten. Seitis, quod omnes de istis verbis multa

25 loqui possemus praeceptores eorum ꝛ. Tamen nihil fere intelligunt. Also hat mans noch dem buchstaben gejungen und gelessen. Audistis, quod Christus resurrex[it], ascendit ꝛ. ad dexteram. Das uffstehen non est parva res sicut Lazari resuscitacio. Man muß weht untersheyden die uffersthehung Lassari

16/17 ro 21 artienlos 22 inter festum sp über (... ) 23 Nos (sum)  
 24 über omnes steht nos sp 25 loqui possemus c aus loquemur praeceptores eorum ꝛ.  
 c in et quasi magistri illorum sp 26 hat(s) buchstaben (wider) 27/28 Resur[reccio]  
 Christi ro r

R] mortuis ab omnium aliorum hominum. Ita ein ander ding, quando dicitur de ascensione istius personae, quam Enoch et Eliae, Ita quod is sedet ad dext[er]am patris omnipotentis, quam potentia omnium angelorum. Nam ubi Lazarus resuscitatus a mortuis, kam er allein. Christus aber muß gar mit sich bringen. Ideo sua resurrectio tam magna, ut totus mundus non apprehendat Nam hat weckthan omnia, mortem ꝛ. quicquid habet iste Christus, ghet als mit ihm er auß, et resurgit totus mundus und nicht ein har ꝛ. Et zu lechste, ut etiam inimici eius und die Densel ex inferis et impii, qui eum crucifixerunt, müssen aufferstehen. Ideo ascensio ist groß zu halten, quasi omnia sepulchra sind Lehr, und die helle da zu, etiam omnia resurrexerint, quia istam personam wil er groß gehalten haben eum omnibus suis operibus. Et praecedunt creaturae, omnia ex terra egrediuntur quotannis, omnes fructus. Si intueris, ist ein lauter aufferstehung de mortuis. In terra non vides haln, non fructum kiris<sup>1</sup>, sed steck als hyn der erden, Granum, Tandem weckst ex grano ein schon haln. Sic ex blat ein apffel, das ist eitel resurrectio ex mortuis, non fit ein blat<sup>2</sup>, haln. Sic ver est

1 nach hominum steht resuscitatione sp    2 Adscendit ad coelos sp r    5 bringen  
über 4 gar    Sedet ad dexteram patris sp r    6 hat über Nam    9 über ascensio steht  
resur[re]ctio sp    10 über Lehr steht vacua sp    12/13 Ex creaturis cognoscitur resurrectio sp r  
13 über de steht ex sp    16 Ver sp r

1) = Kirsche.    2) = Blüte.

N] et aliorum a Christi. Ita eciam ascensio Christi ab aliorum ut Eliae et Enoch patriarchae. Das ist vil anders: qui est omnipotens et sedet ad dext[er]am patris. Den do Lazarus resurrexit, solus venit. Christus resurgens omnes secum accepit, et tam magna resurreccio, quam totus mundus non potest: accepit secum peccatum, mortem et sathanam. Das ist eyn generale, non speciale. Myt der person muß als erauß. Ita ut eciam omnes hostes, demones et impii resurgant et prodeant. Ita ut videamus ob oculos Omnes mortuos vivere, eciam morituros non morituros. Den es ligt unß mechtig vil an dieser person, multis miraculis confirmatum. Nemo secundum racionem potest capere. Ita si annuatim fruges videmus crescere et arbores pallulare<sup>1</sup>, Das ist nichts anders den eyne ufferstehung der todten. Quis ex grano posset tanta sperare, quae ex terra proveniunt? do ist die ganzte welt myt dem summer eyne ufferstehung der creaturen, quae annuatim surgunt. Aber das jhndt wyh gewonheit, non curamus tanta testimonia de Christi resurreccione.

17 nach Christi (1.) steht resurreccione sp    20 unten am Seitenrande steht Vsus Resurreccionis Christi quam multum differat a resurreccione aliorum ro    21 über potest steht capere    25 multis (per mul)    26/27 Omnes creature uerno tempore florentes testimonium resurreccionis Christi ro r

1) So deutlich in der Handschrift; [wohl verlesen oder verschrieben für pallulare 'sprossen'. O. B.]

R] resur[rectio mor[tuorum totius mundi, qui resur[git singulis a mortuis. Cum vero nos assueti simus, non miramur, sed putamus, es müsse so sehen, et tamen mera testimonia et signa resurrectionis. Sicut iam ex aus springt Korn, Laube, gras, sie nos in extremo die. Es kost ihn kein muhe, quod so  
 5 mancherley kreuter, bletter, haln ꝛ. Im halben jar mundus omnino ist gefleidet aliter. Ideo ista resurrectio giltt toti mundo, omnibus herbis et creaturis. Nam quod arb[ores habent schon frucht, die sind all tod gegen den fruchten in extremo die. Ut ista vjta est mors erga istam futuram. Ibi non so dunckel glauben und schwach 5 hynn. Sie etiam sol 7<sup>ciēs</sup> schoner  
 10 leuchten et omnes creat[uræ pulchriores ꝛ. das ein ange kan sehen ab occidente ad orientem et auris ꝛ. et unum corpus kan mehr thun ꝛ. Ut eogitemus resurrectionem mortuorum iam factam, nisi quod nondum est revelata. Sie etiam iste artileulus, quod sedet ad dext[eram, sol auch nicht so enge gespannen sein<sup>1</sup>, ut tantum isti personae gelte. Non sie ascendit ut  
 15 Enoch, Elia et omnia herunder gelassen, Sed ascendit, das ers omnia mit sich nimpt et nihil post se relinquat, ut scriptum: 'Captivam duxit' ꝛ. Non <sup>¶</sup> 68, 19 solum ascendit. Qui erant isti captivi? nos homines praesertim, die hat er

1 nach singulis steht annis sp über mortuis steht econtra autumnus hyems sp  
 3 Testimonium resurrectionis sp r 4/6 mirabilis[sima res poma quae iam matura sunt ante dimidium annum recondita fuerunt in ima radice ꝛ. sp r 8 nach vjta steht praesens sp  
 9 nach und steht so sp nach 7<sup>ciēs</sup> steht wird sp 9/10 Sol 7<sup>ciēs</sup> pulchrior sp r 10 nach creaturæ steht erant sp 12/14 Ascendit ad coclos (Sedet ad dexteram patris) sp r  
 15 nach Sed steht sie sp über omnia steht allz sp Enoch Elia sp r 16 nach scriptum steht Ascendisti in altum sp ¶s. 68. sp r

<sup>1</sup>) so enge gespannen (vgl. unten Z. 25/26) sehr häufig bei Luther, z. B. Unsrer Ausg. Bd. 6, 205, 18: 12, 534, 30; S. 556, 17; S. 666, 8; Bd. 14, 277, 8; 16, 444, 22.

N] Den also muß seyn, sicut omnis creatura resurgit, nos resurgemus. Aber das können wir nicht außrechnen, quae sunt naturalia, quae tamen semper et  
 20 annuatim contingunt. Ita non considerabimus Christi resurrectionem. Den diße ufferstehung diser Creaturen ist nichts et est quasi mors respectu nostrae resurrectionis. Do wyrdt sichs anders regen. Alii erimus homines, quam nunc sumus, sicut sol et omnes creaturae. Do wyrdt eyn ouge so scharff sehen und ore hören ab oriente ad occidentem. Das müssen wir glauben et  
 25 credere, das also sey, esto, quod non appareat. Ita sollen wirs nicht so enge gespannen, Das er siezt zur rechten des vaters. Er hats nicht hynder sich gelassen sicut Elias, Enoch, sed omnia accepit secum, sicut: 'Captivam <sup>¶</sup> 68, 19 duxit.' Er ist nicht allehne. Er hat die gefangnen creaturen, Nos, nos myt

18 resurgit (Ita Christus) 19 Naturalia non agnoscimus multo minus spiritualia ro r  
 21 nostrae über (iudicij extremi) 23 nach creaturae steht alie erunt sp 24 vor ore steht eyn sp nach ore steht so weyt sp 27/28 Ascendit in altum captivam duxit captiuitatem ro r 28 über Nos nos steht Unz vnz

R] mit sich genommen, et non solum nos, sed totam Crea[turam, ut Paulus  
 Rom. 8, 22 ad Ro. 8. die sich ist engstiglich sehenet mit uns et libenter vellet, ut reve-  
 laretur ꝛ. er hat sie schon mit sich gezogen. Sie sollen himelisch werden et  
 non, sicut iam sunt. Nos sollen ledig werden, nihil sciemus de morte, de  
 vinculo, gefengnis, Teufel et lege: omnia da hin. Istud etiam descendum, 5  
 quod iam sic sit, sed nondum revelatum. Sie zum dritten, quod sedet.  
 Das sol auch nicht so sein, ut cogitemus eum solum sedere droben. Sed  
 Eph. 2, 6 Paulus inquit Ephe. 2. das er uns mit sich aufferwecket ꝛ. 'Consedere fecit',  
 quod per eius auffart, sollen nicht mher wissen, quod habeamus Sat[an]am,  
 mortem, helle, quod sit rota, galgen ꝛ. sed omnia captiva ducta. Sie etiam 10  
 nos mit sich gesetzt hnn ein himelisch regiment und wesen. Sie credo, quod  
 aufferstande ist ꝛ. wens mich nicht mit betreffe, quid opus, ut crederem?  
 Cum vero iubeat praedicari et credi, ideo sol wir mit und schon mit sein.  
 Da ist kunst, ut credatur. Hoc facit spiritus sanctus per praedicationem et  
 illuminationem. Sedet ad dex[teram] ꝛ. ut me exer[ceam] in his articulis. 15  
 Si resur[rexit], ergo omnes resur[re]ximus, mit gefaren und sitzen zur rechten ꝛ.  
 nisi habet forteil, quod sedet ad ꝛ. et primogenitus, da werden wir nicht  
 sein, quanquam cum eo regnabimus in coelo. Cogitet ergo Christianus nihil

2 Ro. 8. *sp r* 2/3 nach revelaretur steht redemptio *sp* 4 nach non steht manere *sp*  
 (Eph. 2.) *sp r* 6 Sedet ad dexteram dei patris *sp r* 8 inquit über (ipse) Ephe. 2. *sp r*  
 10 nach sit steht amplius *sp* 11/12 Sie bis crederem unt 13 nach schon steht ist *sp*  
 Fides *sp r* 16 nach resur[re]xit steht ipse *sp* vor mit steht sind *sp* 17 nach nisi  
 steht quod *sp* nach habet steht ein *sp* nach primogenitus steht ex mortuis *sp* da mit  
 sedet durch Strich verb 18 praerogativa Christi *sp r*

N] sich genommen, Immo totam creaturam, quae suspirat et gemit redempcionem  
 q. d. Es muß alles hmlisch werden, nicht so betlich<sup>1</sup> und ellende seyn. Ibi 20  
 consciencia non sentit peccatum, legem et sathanam, quae adhuc sentimus:  
 ab illis liberamur. Das sollen wir lernen, das gewißlich also ist, aber noch  
 nicht offenbart. Nam sicut non debemus putare Christum solum sedere,  
 Eph. 2, 6 sed Paulus dicit: Ibi resuscitavit nos et consedere fecit, Er hat uns mit  
 hinauff genommen und seynen segen geben, Ita ut non sciamus amplius, 25  
 das der teuffel ehne helle, der hender radt habe. Es ist weg, bunder er hat  
 uns mit genommen hinauff. Quia credimus nos eum resur[r]exisse et ascen-  
 disse, Et ideo credemus, quia nostri caussa factum. Wir sollen mit und  
 sol gereydt<sup>2</sup> mytte geschehen sein. Ita discamus hunc articulum, das er ist  
 uff, uffgefaren, das er als mit sich hat. Ergo si ipse est mortuus, resur[re]xi- 30  
 tatus et ascendit, Eszo seindt wir all mit hm gestorben, aufferstande und  
 auffgefaren seyn, Nisi quod ipse sit primogenitus prae multis fratribus.

20 Christus ascendens omnia secum accepit *ro r* 26 nach ist steht alles *sp*

<sup>1</sup>) betlich auch sonst bei Lather, z. B. Poehs Slg. Bd. 3<sup>1</sup>, 193. <sup>2</sup>) gereydt vgl. oben  
 S. 350, 29.



R] mali in terra nec mortem, peccatum, inferos. Si enim ascendit et captivam ꝛ. et sedet ad dext[er]am ꝛ. et omnia habet sub manibus, ergo non est Christianis mors, peccatum, Satan, oportet securus sim hac de re in meo corde. Qui est Christianus, est cum corde suo hin auff gerissen und  
 5 ist h̄m ex suis augen genomen non solum, quicquid in terris, sed vita, sanetitas i. e. cogitat: non est mundus, nihil scio de sole, bletter, laube, non de ista vita, sed de novo regno, vita, rege, qui sedet ꝛ. Non est ergo pietas currere in coenobium et deserere mundum ꝛ. Sed das ist die weis̄, ut credam Christum non regere in mundo, sedere in solio, sed ascendis[se] ꝛ.  
 10 ergo quicquid non Christus, ist lauter nichts̄ et nihil pertinet ad Christum nec facit. Loquor iam de Christiano. Haec vita in terris oportet habeat suam natur und weſen, sumus Adae filii, oportet esse tr̄jucken, haus, h̄offe halten, das las̄ man den Kayser et rationem regiern, das gehort h̄m scholam juristen, das ist gegen dem reich̄ ein betteley<sup>1</sup> ut coronam habere, uxorem, domum habere. Interim besch̄ffet euch mit dem bettelbrod<sup>2</sup>, si etiam haberes  
 15 100. 1000 konigreich̄, donec veniat verum regnum. Alioqui discat Christianus istos articulos so groß̄ achten, quando dicit: resurrexit a mortuis, iam non

1 nach terra steht esse sp nach enim steht resurrexit sp nach ascendit steht sedet ꝛ. sp 2 über manibus steht pedibus sp 3 vor mors steht formidanda sp 4 Christianus Col. 3. sp r 9 nach solio steht Caesaris sp über ascendisse steht resurrexisset sp 11 nach facit steht Christianum sp 12 Vita naturalis ꝛ. sp r 14 nach reich̄ steht Christi sp 15 über bettelbrod steht der betteley sp oben am Seitenrande steht Inter Regnum Christi et mundi discrimen sp 17 nach mortuis steht ꝛ. vt cogitet sp Resurrexit a mortuis sp r

<sup>1</sup>) betteley (vgl. unten Z. 25) hier s. v. a. wertlos, wie etwas Erbetteltes; in dieser Bedeutung nicht bei DWtb. 1, 1727 und Dietz s. v. Vgl. bettel Unsre Ausg. Bd. 12, 670, 11.  
<sup>2</sup>) bettelbrod DWtb. 1, 1727, vgl. die beiden letzten Belege bei Dietz.

N] Der halben si credimus verum ascendisse et resurrexisse Christum, So ist gewißlich kein tod, heil, s̄unde. Ich muß sie warlich uff dieser erden nicht  
 20 suchen. Nam Christianus nihil novit de hoc mundo q. d. Es ist kein welt, ich weis̄ nichts̄ von s̄unde, tod und allen creaturen et officiis mundi. Ich weis̄ von einem andern leben. Ita acquiritur vita eterna, Non votis et cappis. Rehn, es ist kein ander weis̄e, sed ut credam, Das er ufferstanden ist, er ligt nicht h̄m grabe. Ergo credamus extra Christum nihil esse. Es ist lauter betteley. Non sperno politiam, s̄under wir syndt Christen, aliam habemus. Diß leben gehort uns an, quia homines et Adam sumus. Das gehoret nicht h̄ns Euangelion, sed ad Iuristas. Nihil valet regnum mundi  
 25 adversus hoc. Christus hat uns das weltlich̄ regiment gelassen, das wir uns

21 nach et steht omnibus sp 23/25 Das bis betteley unt ro 24 unten am Seitenrande steht Resurreccione ascensioneque Christi omnia quae nostre salutis sunt adepti sumus VSVS RESVRRECCIONIS CHRISTI OMNIA SECUTA TRAHENTIS ro 26 habemus (vitam) 27 Lex et externa politia [ein Wort unlesbar] est sed maiora affert euangelion ro r

R] est grab, galgen, hell ꝛ. und seh istum art[ienlum in omnia sepulchra und  
 abgrund der hell: omnia auff gehalten. Et nihil video in terris, quod potest  
 prodesse Christiano, sed tantum resur[ectio ꝛ. ad coelum ꝛ. Iterum nullum  
 regnum, quod me Christianum faciat ꝛ. sed er sitzt droben. Ut dicam non  
 solum: 'resurrexi a mortuis' et non solum: 'ascendi', sed: 'sedeo ad dex[teram 5  
 et dominus sum et index et potens eternus Rex in coelis super impios,  
 Teufel' ꝛ. Das sol sein ein Christ. Istam praedicationem quotidie treiben,  
 ut doceamus homines, quid sit R[eg]num Christi, quanquam statim dietum,  
 sed schwer zu glauben et paucissimi, qui sciunt. Nam ego nondum scio et  
 tamen puto debere aliquid da von wissen, qui tam diu docui. Et Apostoli: 10  
 2pg. 1, 6, 7 'Num in tempore' ꝛ. 'Non est' ꝛ. dicam vobis, quale regnum instituum.  
 2. 8 'Vos eritis mihi testes', 'accipietis' ꝛ. a Ieru[salem, heist das reich i. e. meum  
 regnum non erit de mundo, sed consistet in alio wesen, quam der welt ist.  
 Non convenit, quod vult regnum habere et rex esse, et feret er da von,  
 alioqui furt man die R[eg]es hin ein. Rex in regno. Es gehort ein Rex 15  
 hyn sein Reich, oportet paterfamilias inveniatur in domo. Sed Christus  
 incipit R[eg]nare und feret da von de mundo, ist das? i. e. suum r[eg]num

3 nach resur[ectio] steht Christi sp vor ad steht ascensio sp 4,6 Ut bis in unt  
 Christianus sp r 7 nach treiben steht wir sp 8 Regnum Christi sp r 10 nach puto  
 steht me sp nach docui steht alios sp 10/11 über Et bis vobis steht postquam longo  
 tempore audierant Christum et alios docuerant sp 11 Act. 1. sp r 14 Regnum  
 mundi ꝛ. sp r 15 nach regno steht heist sp 17 über R[eg]nare steht rex fieri sp

N] behelffen und harren usque ad aliam, sicut paterfamilias dat ancillae nummum  
 ad panem usque eenam. Drum ist nicht gegen diese: si credo Christum  
 resurrexisse, sciam: da ist kein galgen, hel ꝛ. Als myt hinnuff gefaren. So  
 sthe ich uff diser welt, das nichts, das mich zum Christen macht quam solus  
 Christus, qui resurrexit et ascendit. Das wyr wissen, quod simus ab hoc  
 mundo separati, ascendisse et simul regnare ut reges cum Christo, Das sol  
 sein Eyn Christ. Hoc indies praedicamus, ut discatis, quid sit regnum  
 Christi. Facile dietu et divisum est Christi reich: istud hymmelreich, Keyser 25  
 2pg. 1, 6 ist weltreich. Pauci noverunt. Ich kans noch nicht, ich solde den onch was  
 davon wissen. Nam caro alia quaerit sicut Apostoli: 'Numquid in tempore  
 hoc' ꝛ. Quibus Christus respondit: Ir solltet myn zeugen syndt in omnem  
 terram q. d. Es ist eyn ander reich. Heist das eyn reich? wen er regiren  
 wyl, so macht er sich darvon? Ja es gehoret eyn konig hyn sein reich. 30  
 Paterfamilias pertinet ad domum suam. Nunc Christus feret darvon et  
 manet i. e. Sein reich sol hyn der welt sein, sed non debet esse regnum

19/22 si bis ascendit unt ro 26 über Ich steht M L sp 27 über Apostoli steht  
 Actuum 1 ro 28 nach hoc steht restitues regnum Israel sp 29 (Seyht) q. Occu-  
 pacio ro r 31 Christus rex non deseruit suum regnum ro r

13] erit latius, quam mundus, sed non erit hoc, quod mundus regnum vocat.  
 Hoc discrimen nemo omnino novit nec ego. Nam qui credit Christi regnum  
 omnino aliud, quam quod videri, fulten kan, oportet credat, quod nihil omnino  
 valeat ad salutem, cuiusmodi quicquid tandem est, non werden Christus reich  
 5 machen und helfen. Ista lesset er da niden et ipse feret ghen himel et  
 tamen omnia secum tulit. Et quod ascendit, resur[re]xit et sedet ad  
 dex[ter]am x. das sol das reich sein, die 3 kan ich mir nicht uuf machen  
 quam fide. Ideo sequitur: qui volunt regnum adipisci per aliud quam ista 3,  
 errant, non gehorn in Christi, sed mundi regnum. Si Cart[hu]s[ti]anus diu  
 10 gestat x. nihil, quia Christus solus feret ghen himel, et omnia secum  
 ascendunt, und reist allz zu sich. Resurgit et thut omnia sepulchra auff.  
 Papa orat fidem, sed non habet fides maiorem inimicum quam eum, quia  
 semper repugnat contra ista 3, quia homines captivat talibus legibus: Si  
 ablaß, venis ad regnum celorum. Nihil proponit, quam quod est in terris.  
 15 Si edis carnes 6. Num non est terrena caro? qualia ista opera, quae prae-  
 cipiunt, quam quae hie auff erden dienen? Si etiam opera eharitatis facio,  
 tamen sunt opera, quae video hie auff erden. Sed hie articulus: ideo  
 invenis in terris sepulch[ra]. Sed fert heut hinweg, omnia secum aufert et

1/3 vocat bis oportet unt 3 credat über oportet 4 quicquid mit valeat durch  
 Strich verb über werden Christus steht quaecunq[ue] sunt in mundo sp 5 über helfen  
 steht foddern sp 5 Ista mit quaecunq[ue] (über 4 werden) durch Strich verb 8 nach  
 regnum steht adipisci sp nach quam steht per sp 12 über fidem steht Symbolum sp  
 Papa hostis fidei sp r 14 nach ablaß steht comparas sp 15 nach 6, steht feria sp  
 nach terrena steht res sp 15/16 nach praecipunt steht Pap[ist]ae sp 18 über in terris  
 steht omnia vacua sp

N] mundi. Die unterschiedt kan der bapst nicht. Neque ego possum exponere.  
 20 Nam qui Christum redemptorem credit regem, sequitur, quod nostra merita  
 non assequuntur hoc regnum. Neyn, Er hats nicht gelassen, hunder fert  
 hinauff und nympt alles myt sich. Das wyrdt nicht anders müssen zu  
 gehen, quam ut eredam. Nam nullus est fructus resurreccionis, nisi eredamus.  
 Si hanc fidem resurreccionis Christi non habuero, non possum habere hunc  
 25 regem. Eciam si in celum sicut Helias ascenderent, tamen non haberent  
 hoc regnum. Summa: Christi resurreccio et ascensio nos in hoc regnum  
 efficit. Papa quidem multum orat et tamen infensissimus inimicus Christi,  
 qui eum in inferna vult trudere, qui dicit: Liben leute, si hoc feceris,  
 salvaberis. Si ederis carnes feria 6<sup>ta</sup>, tunc damnaberis. Was ist eissen? frist  
 30 doch eyn fue, wolff? sunt opera, quae ad mundum pertinent. Et opera  
 omnia decalogi sunt terrena. Christus aber ist druber, hat ander werck.

27 Summus hostis iustificacionis papa ro r 28 nach hoc steht et illud sp 29 ederis  
 (et biberis ho)

R] nihil aufert, nihil, quod indigeas ad salutem. Quicquid vides in terris, utcumque in speciem Sanctum, dic: das ist nicht Christus, Ut Ioh[annes] b[aptis]ta, Elia et quicquid possum numerare, dic: Ioh[annes] est Sanctus, Elias ꝛ. der apffel ist schon, Oberkeit, sunt dei dona, sed non sunt Christus. Ideo nihil soltu wissen, quod Christianum solari debeat quam istum, qui mortuus ꝛ. 5  
 Nam si opera Sancti Ioh[annis] b[aptis]tae ad coelum ducerent, tum dicere possum: pomum et aliae creaturae, quia dei bona dona. Sicut birn und apffel, roß, gulden et quicquid est creatura, et tamen pulehra dona dei, Sie nec mea bona opera. Nam pomum dicere posset ut tu: charitatis opus, es dei creatura et donum, sic et ego. Sic etiam serpens dicere posset: bin 10  
 so wol geschaffen ut aliud opus, ja als tu homo. Si ergo isti fructus non iustificant, nec aliae creaturae ꝛ. quanquam aliae nobiliores aliis, tamen ranae non geringern Gott quam alia, ja quam homo. In hoc omnes gleich, quod gleichen Gott haben, quanquam inter se non aequales. Sie sol man 15  
 lernen eum istis articulis potenter faren, ut gegen den art[ikel] nihil wijsse. Hoc volo dicere vom anfang huius festi. Hi articuli tam magni, das sie hyn eyns menschen herzen nicht gehen. Sed ubi audiunt Pap[istae], rident et praeferunt bona opera. Permittimus, ut omnia sua bona op[er]a faciant,

5 über mortuus steht ascendit ꝛ. sp 6 über ad coelum ducerent steht vt Ioh[annis] bona op[er]a dei dona 8 nach creatura steht non ꝛ. sp 11 aliud über opus 13 nach non steht habet ein sp über alia steht creatura sp 14/15 Creaturae omnes similes ꝛ. Item dissimiles sp

N] Der spricht: Ich byns gar alles, was uff erden ist, das ist Christus, sive sit Ioh[annes] Baptista, Elias, Carthusianus, so sol ich sprechen: das ist Christus. 20  
 Verum est: Ioh[annes] Baptista est sanctus ꝛ. Es syndt alles seyne werck, sed nulla tamen sunt opera, quae Christianum efficere possunt. Den wen die werck solden gegen hymmel shuren, quae deus praecepit, possem dicere pomum, pirum, coniugium nos salvare, quia sunt dona et creaturae et praecepta dei. Kan mich aber diser schonen gaben seyne nicht gegen hymmel 25  
 shuren. Nam eyn Appel kanz nicht thun, welcher so wol eyn creatur ist als dw. Omnes ranae et animalia et creaturae me non possunt salvare. Nequaquam me salvabunt opera bona et virtutes, quae eciam sunt creaturae. Wyr haben alle eynen schepper: Mensch, frosch, kretwt, keppe, platte, quamvis sint diversae dignitatis creaturae, tamen eundem habent creatorem. Den sollen 30  
 wyr alleyne behalten und an hym hangen. Hoc sit principium huius festi, ut sciamus magnitudinem spiritus sancti. Das wyr Christum alleyne lassen gelten. Wyr wollen den Bapst, Carthusenr, haußvatter seyn werck thun

21 seine (Christ) 22 Sancti quidem per se optime dei creature, sed per se non iustificantur ro r 29 unten am Seitenrande steht Omnia opera et creaturae sunt dona dei excellentiss[ima], attamen illis non iustificamur ro 30 tamen (eiusdem)

R] quae praedicant, modo non gleichen ea istis 3 articulis, sed sinant lassen  
 sein den zeer  $\delta$ , ut ein guttula erga totum mare. Quicquid non est unum  
 ex istis 3, die esse donum ut appfel, gulden, groschen &c. et aliud donum,  
 das sehe hie her in ordinem aliarum creaturarum. Sed dich zu Christen zu  
 5 machen gehört da zu, quod dieis in Symbolo: qui conceptus &c. ascendit,  
 als mit sich genommen, mortem, peccatum, legem: nihil hie in terris, ut cor  
 meum non habeat aliam imaginem quam hanc. Si Satjan: ut non vid[eam,  
 si con[scientia: non videam, quia credo resurrexisse, ascendis[se et sedere  
 ad dext[eram &c. Aber hnn dem hat dominus ein forteil, quod sedet ad  
 10 dext[eram patris non tantum in reg[no coel]orum ut nos, sed sic in regno  
 cellorum, ut sedeat ad dext[eram patris et omnipotentis. Ergo fatemur  
 Christum omni[po]tentem, quia sedet ad dext[eram], qui dicitur p[ater] omni-  
 potens. Non sedet ad pedes, non etiam ad caput, sed h[im] gleich. De hoc  
 articulo lib[er]ter praedicat Paulus und fan die wort, et quando loquitur  
 15 de hac re: quasi nihil videat, celum, terram, omnia eo plena. Sic non loqui  
 possumus. Omnipotens: das gehört h[im] als ein son zu, qui v[er]us et  
 natura deus und der hochsten grossten majestet gleich, das ist nu nicht auf-  
 zuzeichnen, die propheten haben sein da von geredt.

2 über  $\delta$  bis erga steht quae pertinet in hanc vitam *sp* 3 nach donum steht quod-  
 cunque tandem *sp* 5 über conceptus steht resur[re]xit 7 über imaginem steht specula-  
 tionem *sp* 8/9 praerogativa Christi *sp r* 12 Christus omni[po]tens *sp r* 15 nach re  
 steht sic loquitur *sp* vor celum steht nec *sp* eo über plena

N] lassen und gut seyn. Sed non debet iustificare. Es sol der pfennig seyn,  
 20 den der haußvater seynem knechte gibt. Expectamus autem vitam eternam  
 per Christi resurreccionem et ascensionem, der muß bleyben. Regnum civile  
 et externa vita ist eyn gutes geschend, geschep, gaben und creatur. Das  
 gehört hirunter. Das ich aber sol gegen hymmel faren, hoc efficit fides in  
 Christum resurgentem, ascendentem. Der hat alles myt sich genommen, Tod,  
 25 tenffel, hell. Ist bunde do, Ich sule sie onch, Ist teuffel do, ich achte seyn  
 nicht. Ergo credamus in Christum, qui nos ab illis liberabit. Deinde  
 Christus sedet ad dext[eram]. Der ist eyn vorbether. Er siezt nicht, wie  
 wir dryn siezen, sed ad dexteram, non ad caput aut ad pedes, bunde er  
 siezt hm gleich. Hunc articulum adeo maximum ita extollit, tanquam nihil  
 30 respiceret tam quam futuram vitam in Christo adepto. Das wir müssen  
 glauben, das er gleich siezt zur rechten. Sed de hoc articulo non est hic  
 opus enarrando et de trinitate dei disserere aliud tempus requirit.

19 pfennig über ( $\delta$ ) Opera et uirtutes nostre s[un]dt der tegliche pfennig *ro r* 27 Sedet  
 ad dexteram *ro r* 29 adeo maximum über (maxime) 31/32 hic über opus

48.

28. Mai 1531.

## Predigt am Pfingsttage.

R]

## Die Penthecostes.

Hoc festum est dives, in quo zu predigen est volauff. Aber das wirs nicht alls auff ein bijsen fassen<sup>1</sup>, wollen wir das Euangelium ansthen, donec de histo[ria, quia heri coepi praedicare de festo isto, ut discamus vere agnoscere, quid sit spiritus sanctus et regnum Christi. Et est is art[iculus, quem saepe a nobis aud[istis, omnino capitalis fidei nostrae, qui non consistit in operib[us nostris. Ideo si per hoc festum docemus, nemo scandalizetur, sed sparen auff yhre zeit, ubi de bonis opp[eribus et bona vita praedicabimus. Deum es mus diesem fest sein recht auch bleiben.

¶pg. 2, 1-4

Sie scribit Lucas e. 2. prout 'eloqui' x. Sequitur longa praedicatio, quam wollen sparen, donec istud finierimus. Die pfingsten komen da her, das ym alten Testa[ment hoc festum impositum Ind[aeis a Mo[se, qui besalhe Iudaeis, ut zelaten 50, et tum servare debe[bant hoc festum. Et in hoc sol begangen werden, quod accepissent in monte Syna legem.

3 nach ansthen steht lassen sp    4 nach histo[ria steht prius dixerimus sp    7 nach festum steht hunc Art[iculum sp    8 nach sed steht volumus sp    yhre e in seine sp  
10 über prout steht haecenus x. sp    prout] vsque ad id P    Luc. 2. r    11 Penthecoste sp r    13 nach 50 steht lag sp    14 begangen e aus gegangen    Cur seruari? sp r

<sup>1</sup>) alls auff ein bijsen fassen (vgl. unten Z. 17) vgl. oben S. 361, 6.

N]

## In die pentecostes. Historia.

15

Diß fest dives festum, multis praedicationibus opus esset. Das wirs uff eynen bijsen fassen, relinquamus Euangelion ante historiam. Ir sollet lernen recht erkennen, quid sit spiritus sanctus et regnum Christi und diser der art[ikel, der do stehet: Credo in spiritum sanctum. Ideo de illo spiritu sancto et operibus praedicemus, non de nostris operibus. Non enim hic de nostris operibus dicemus, quae ad aliam praedicationem pertinent et nos ea non prohibemus.

¶pg. 2, 1

Ita scribit Lucas: 'Et cum complerentur dies pentecostes' x. Deinde sequitur Concio Petri. Die wollen wir sparen in post[erum. Die pfingsten kummen do her, ut sciatis originem. Nam in vet[er]e testamento a Mose institutum est, das den Juden gecelet 7 wochen ader 50 dies, deinde deberent pentecostes celebrare, quae esset memoria receptae legis Mosaicae. Ita hodie a Pasee usque adhuc, differimus tantum temporibus. Nam populus

15 ro    16 über dives festum steht ist eyn rech[er] fest sp    17 Euangelion über (historiam)    23 x. (Varii)    25 Origo pentecostes eiusque memoria ro r

R] Sic adhuc a festo paschae usque huc 7 hebdo[mades. Ipsi die paschae  
 iverunt ex Aegypto et die 50. acceperunt legem Mosi et viderunt horrenda ꝛ.  
 et angelum audiverunt humana loqui, und all da fur erschrocken. Das  
 war ihr pfingsten, non acceperunt spiritum sanctum, sed tantum 10 prae-  
 5 cepta, quid faciendum et omittendum, und so schrecklich anzusehen, ut non  
 possent bleiben, et dicebant ad Moysen: 'loquere tu' ꝛ. Den Pfingsten nach <sup>2. Moise 20, 19</sup>  
 servatur haec dies, quia die paschae resur[exi]t et nos ex Aegy[pto], quia  
 resurrexit non pro sua persona, sed alls mit sich genommen, sed omnes  
 creatur[as], ut omnia neu werden, ut das Aegy[pten] da hinden bleibe et in  
 10 mari rub[ro] ersenfft. Et sic duxit ex vera Aeg[yp]to, ex peccato, morte.  
 Das ist geschehen am ostertag, et bene servata dies, qua misit spiritum  
 sanctum et dedit novam legem, quae besser ist quam prior. De hoc sic  
 dicit Lue[as]: 'Cum Pent[ecostes].' Hodierna dies et 7 hebdo[mades] <sup>2. Mo 2, 1</sup>  
 completae, adhuc erant auffm joller, ubi propter metum ꝛ. Ubi sic con-  
 15 gregati, venit vehemens ventus ꝛ. mit dem brausen hat flugß drauff gefolgt,  
 quod quisque habuit dissectam linguam und gesehen ut feuer, et flamma  
 habet formam linguae. Sic apparuit spiritus sanctus in vehementi vento  
 und feurigen zungen. Da zu gfolgt 3. signum, ut acceperint, ita fest geworden

2 Lex vetus *sp r* 5 nach omittendum *steht* war *sp* 6 ad Moysen über dicebant  
 nach Pfingsten *steht* ludaeorum *sp* 6/7 Iudeorum pentecoste *sp r* 7 die(s) über  
 resur[exi]t *steht* Christus *sp* nach Aegy[pto] *steht* duxit *sp* 8 nach sed (1.) *steht* hat *sp*  
 über genomen *steht* homines *sp* Tertia die resur[exi]t a mortuis *sp r* 11 nach bene  
*steht* factum quod *sp* Aegyptus nostra *sp r* 12 Noua lex *sp r* 13 nach Cum *steht*  
 completi fuissent dies *sp* 14 nach erant *steht* discipuli *sp* Lu. 2. lib. c. 2. *sp r* 16 quod  
 bis ut unt nach und *steht* sind *sp* nach gesehen *steht* worden *sp* linguae dissectae *sp r*  
 17 formam bis vento unt 18 Da bis acceperint unt nach acceperint *steht* spiritum  
 sanctum et *sp* Manifestatio spiritus sancti *sp r*

N] post 50. diem egressionis acceperunt legem in Monte Sinai, audiverunt  
 20 angelos et tumultum montis. Das was ihr fest. Ibi enim decalogum, non  
 spiritum sanctum acceperunt. Ibi erat terror, ut nullus posset accedere.  
 Ita nos post verum pascua et transitum, Do got alle welt mit sich genommen,  
 uffgestanden, gen himel gefaren auch der enserlich Creatur, das das recht  
 Egipten do hinden bleib. Das ist geschehen uff den ostertag. Ideo bonum  
 25 est, ut nostrae feriae respondeant veteribus feriis. Ita hodie Christus dat  
 nobis novam legem et doctrinam, die ist besser geschriben den jenes. De hoc  
 hic scribit Evangelista. 'Do der 50. tag kummen war' ꝛ. Venit  
 magna tempestas, in dem praußen subito venit, ut viderentur linguae divisae,  
 die haben geleucht wie flammen. Das syndt ij stuck, indicantes spiritum  
 30 s[an]ctum. Eyn gewaltiger wyndt und feurige zung. Deinde sequitur, quod

20 (sed) non 23 Usus nostrae pasce et pentecostes *ro r* 29 indicas 29/30 Spi-  
 ritus sanctus vehemens uentus *ro r* 30 über gewaltiger *steht* 1 über feurige *steht* 2  
 über Deinde *steht* 3

K) und gepredigt. 4. ut visae in ipsis dissectae &c. ita praedicarunt variis &c. et fuerunt fortes linguae et praedicatio, quibus 3 milia &c. Haec sunt signa, quibus se manifestare voluit, non so heimlich herab wolt komen ut iam, quia omnia, quae deus ordinavit, sic ordinavit, ut ein eufferlich zeichen. Sie oportet Christianus accipiat baptis[mum]. Qui vult nuptias celebrare, oportet sich öffentlich laß vertrauen. Sie rex semel instituitur &c. Sie cum semel spiritus sanctus sol ecclesiam Christianam ansehen, muß er sich so eufferlich erzeihen signo, ut comprehenderetur. Da die Empter ihm schwang<sup>1</sup> gengen, hats auffgehoret. Non fiunt ista 4, baptismus confirmatus et predigtstuell et opus constitutum, propter quod datus spiritus sanctus. Sie Christus fecit, ubi ascendit ad coelos: potuisset occulte, tamen coram oculis discipulorum et nubes &c. Iam hat ers fat<sup>2</sup>, darff nicht alltag hinauff faren. Ideo venit spiritus sanctus. Vetus lex war mit ein gebrenge gegeben. Iam nova lex, faciens novum regnum mußte huiusmodi auffkomen, Et reimt sich fein, und bild, quae ad rem concordat. 'Wind' reimt sich zum geist, quia in Ebraea lingua 'spiritus' dicitur. Sicut ventus fortis, Sie spiritus sanctus intus in

4 nach zeichen steht proponeret &c. Ordinationes dei &c. sp r 6 nach semel steht apparere vellet sp 7 nach sanctus steht qui sp 10 Christus visibili specie ascendit &c. sp 11/12 occulte bis faren unt 13 Noua lex sp r 14 nach huiusmodi steht pompa ansehen sp 15 Ventus sp r 16 spiritus dicitur über lingua nach dicitur steht ventus sp vehemens r

<sup>1</sup>) schwang vgl. *Unsre Ausg. Bd. 15, 816 zu S. 522, 1.* <sup>2</sup>) fat = 'genug' vgl. *Unsre Ausg. Bd. 14, 364, 29; S. 410, 10.*

N) audaces facti sunt, intus fed und mutig. 4. Linguae, quibus inceperunt praedicare, das es brandte, sicut Petrus 3000 convertit. Das seindt die zeichen huius verbi. Habens nicht heimlich gethan, sed deus sua opera externis signis incipit. Sol ehner eyn Christ werden, indiget baptismo. Si vult fieri coniugatus, copulari debet. Rex primo coronandus est. Ita Iesus Christus cum ecclesiam inceperet, Mußt er sich lassen sehen. Nunc autem cum stat ecclesia et fundata, non est opus istis signis. Den die werck des heiligen geistes: Ecclesia, praedicatio, sacramenta &c. stehen und syndt geordnet. Ita fecit Christus visibiliter, ascendit ad eelum: potuisset bene invisibiliter facere, sed propter discipulos, ne clam esset. Das seindt die ursach, worumb der heilige geist ist also kummen. Nam nova lex danda erat. Vetus erat signis confirmata, multo magis haec doctrina. Es reymt sich feyn. Eyn starcker wyndt reymet sich myt dem geist. Nam sicut ventus validus multa efficit, Ita spiritus sanctus confirmat consciencias. Nam vide

19/20 Deus suas ordinationes externis signis incipit et confirmat ro r 20 nach werden steht tunc sp 20/21 unten am Seitenrande steht Origo et memoria festorum Pasce et pentecostes 4 signa ecclesiae inicio Spiritus sanctus in ualido nento ro 21 fieri über (esse) 26 facere] fecit 28 Ventus ualidus spiritui sancto conuenit ro r



R] corde facit ein groffen, starcken mut, quia maxima et vehementer miranda, quod discipuli, qui so verzagt, quod clausi et singulis horis x. Da das brausen siebat et spiritus sanctus in corda blies, so seck erant, ut irent in plateas x. et praedicarent novum regnum et non fragten drumb Zunder  
 5 Hannas. Est magna res. Ipsi sine schwerd, buxen, harnisch et tantum zungen, et damnare omnes eos, qui habent gladium, et fiunt alii, non pisatores de Bethsaida, ut Petrus, Et omnia greiffen non tantum an linguis, sed variis linguis. Et wird sie, discipulos scilicet, selber wunder x. quod vehementi spiritu et dissectis et fortitudine animi et linguarum dono, das  
 10 ich sol flux zusetzen et loqui omnes linguas in orbe terrarum, cum vix sciam x. Sunt potentia signa, quibus se exhibuit spiritus sanctus und sind etiam von nöten. Iam non x. Zu secht andimus, quod non sit mundi regnum, quod incoepit spiritus sanctus, alioqui sich anders gerüstet, ut buchffen, harnisch, karthanan, sed nimpt allein die armen zungen x. so schwach  
 15 istz angefangen, vilisimum membrum, non est ader, kein, das geringste, leichtste und Glendste gliede, und greiffet totum mundum mit an et vult damit

1 nach maxima steht res sp 2 nach horis steht mortem explectant sp 5 über Hannas steht Caiphas sp nach Ipsi steht inermes sp nach tantum steht instructi linguis sp r  
 6 nach et (1.) steht audent sp nach omnes steht et sp Hoc est, quod prius sepe eis promiserat Rogabo patrem, vt mittat [mittam] alium consolatorem x. docebit vos et suggeret omnia quae sp r 7 non über greiffen 8 über sed bis wird steht ergo Anabaptistae non habent exemplum hie sue temeritatis sp sie e aus sich nach wunder steht gehabt haben sp  
 9 nach dissectis steht linguis sp nach dono steht sic instructi sp 11 nach sciam steht vnam sp 13 nach alioqui steht het er sp Cuiusmodi sit regnum quod spiritus sanctus incoeperit sp r 14 vor buchffen steht mit sp 15 nach vilisimum steht fragillimum sp vor das steht sed sp lingua sp r 16 greiffet (an) ps. 8. sp r

N] apostolorum pavorem: timentes diu noctuque. Cum venisset ille ventus, tunc prodierunt in publicum vorz hauff und gassen, non respiciunt Zunder  
 20 Anna x. forchten nicht eyn solche geharnischt volck nicht, illi inermes apostoli. Ita ut videtis in Petro: Ir sehdit morder. Ita deinde sunt tam alacres, ut variis linguis praedicarent. In welchs hauff sie kamen, myt dem redtten sie hre zunge. Es wyrdt die aposteln selber gewundert haben. Ventus et linguae. Quid nostrum unus faceret, si subito posset varias linguas loqui? Jezunde  
 25 istz nicht von nothen. Deinde spiritus sanctus regnum indicat, scilicet non esse regnum corporale. Non enim eastra, arma x. Er nimpt die zunge, das aller schwachste gliedt hm lenbe, das aller schwachste gliedt muß seyn harnisch seyn, do greiffet er die ganzte welt an, vult das esse regnum suum. Er hette sunst yn ehnen feurigen spiß gegeben. Summa: indicat praedicacionem,

17 über diu noctuque steht sedentes conelusi sp 18 nach und steht vff die sp 19 Apostolorum audacia ro r 21 Varie lingue ro r 23 loqui e in proferre sp 24 Christi regnum non armis, sed imbecillissimo membro, lingua indiget ro r 25 enim (ordinat policiam) 28 yn ehnen über (myt ehnen)

R] hanc regnum in eternum stans. Alioqui accepisset gladium, ignem &c. Sed tantum linguam, qua re significare vult regnum esse suum praedicationis et vult dare suis discipulis mit, ut non erschrecken fur diabolo, Caipha, Herode und nichts mehr thun quam verbum reden. So solz angehen. Mira res. Satan contra ecclesiam se opposuit fortissime, et Regnum Romanum so gewaltig, in diebus singulis multa milia &c. et uno semel die 70 Tausent. Sie Diocletianus volebat &c. Ipsi wagten den halz<sup>1</sup> et habuerunt mit et linguae bleiben et feurig, drungen durch ut ignis und zunden an. Et omnis potentia inferi, mundi kan nicht so viel, ut linguas leschten. Et papa, Cardinales iam moliantur: vidcant ipsi, an facturi sint. Hoc 1. stud. Necesse nobis omnino discreo hoc officium et opus spiritus sancti, ut ein reiner unterschied bleibe weltlich und Christi regni. Es ist so ein hoher verstand, ut omnino pauci Episcopi, Pap[ae] da von, quia illi statim angehoben, ut weltlich reich anrichten. 1. legib[us], ceremoniis, postea apprehendunt gladium et sunt principes mundani, et omnia opera eorum sunt mundana. Et tamen dicuntur Episcopi ecclesiae Christianae, non sunt Episcopi, sed lupi, habent quidem baptis[mum], Claves, confesionem, sed ad abusum

3 nach fur steht dem sp Spiritus sancti regnum sp r 5 über Satan bis se steht omnes expulerunt Hierosolymis Christianos sp 6 nach gewaltig steht se opposuit sp nach Tausent steht martyres sp 7 über Ipsi steht Christiani sp Diocletianus Romanum Imperium persecutum est ecclesiam [lacu steht an der Seite vs. X.] armis, hodiernum dolis sp r 8/9 linguae bis inferi mit 10 über facturi steht effecturi sp 12 Discrimen regni Christi et mundi sp r 13 nach pauci steht &c. sp nach von steht nihil noverunt sp 15 Episcopi hodierni et papistici sp r 16 oben am Seitenrande steht von fremder Hand Ecclesia habet mit contra omnia terribilia et loquitur linguis 17 Insignia Ecclesiae sp r

<sup>1</sup>) wagten den halz oft bei Luther, z. B. *Unsre Ausg. Bd. 7, 311, 35; 9, 527, 25; dafür auch den halz drum geben Unsre Ausg. Bd. 7, 244, 28; dran geben Unsre Ausg. Bd. 9, 602, 32; dran strecken Unsre Ausg. Bd. 7, 211, 29; dran setzen Unsre Ausg. Bd. 9, 543, 9; 12, 455, 24; 14, 137, 24/25. Vgl. auch Ich setze den halz dran, bauch und strumpf Unsre Ausg. Bd. 32, 563 zu S. 173, 13, 14.*

N] das sie sollen keß und freidig seyn. Sie sollen nicht mehr den reden, so solz angehen. Nam totius mundus contra hoc verbum furunt. Nam sub Cesare Diocleciano uno die 7000 occisi sunt, do haben sie den halz hergehalten. Noch syndt die zungen bliben und haben gebrandt und dringen er durch. Magna res est tam magnas potestates confundere lingua et non confundi. Ita hodie facit Papa. Er wirdt nicht enden. Das ist yn diesem fest zubedencken. Et maxime discamus discrimen Regni Christi et Mundi. Es ist ein hoher verstandt, das wider bischoff noch doctores kunnen. Illi tantum versantur primo ceremoniis et oracionibus, tandem pervenit ad gladium externum und wollen die kyrche syndt. Non est verum. Verum est: ipsi

18 unten am Seitenrande steht Lingua et praedictio arma sunt regni Christi ro 21 Lingua penetrat omnes persecutiones ro r 26 über ceremoniis steht in sp

R] und verderben. Sed disce regnum Christi non habere gladium, sed spiritus sanctus implevit domum ꝛ. et linguas feurig i. e. zungen befohlen et dedit dazu mut. Das ist Christiana ecclesia, quae nihil habet quam mut contra omnia terribilia et nihil facit, quam loquitur linguis. Da bey soltu sprach  
 5 mercken und zungen. Ideo papatus, qui gladio, non habet linguam, ideo greiffens an gladio. Qui vero linguas und mut ꝛ. et quotidie nobiscum halten. Das ist regnum, quod solum linguam handelt und bringt da mit zusammen die heilige Christliche kirche. Sie etiam canimus in nostro articulo: Credo in spiritum sanctum, ecclesiam. die do ist ein gemeine. Spiritus  
 10 sanctus muß da vor sein und macht discipulos freybig und muttig et dat potestatem zu predigen und straffen in mundo, quicquid est, et midderzuschlagen legem Mosi et alias. Non quod abrogata lex principum, Sed in Christi regno sol kein meister, lex sein quam ꝛ. Et in isto regno samlet er ein heufflein, ut uno die 3 milia et deinceps ꝛ. Ergo Christiana ecclesia  
 15 est, quae habet all zumal, die mutig sind, das brausen und zungen. Qui Christiani, praedicant, sive sint sub Turca und Tattern, sive alibi, hie sollen ihr mehr sein. Wie heist seine predigt, wie laut? so ut infra in contione Petri: Credo in spiritum sanctum, remissionem peccatorum. Haec est

2 nach domum steht in qua erant sp vor zungen steht er hat sp 3/4 nihil bis  
 linguis unt 5/6 Ideo bis greiffens unt 5 nach gladio steht vtitur sp 6 über linguas  
 steht vt nos 7 Quomodo Christiana ecclesia congregetur sp r 9 über gemeine steht  
 Sanctorum sp Credo in spiritum sanctum sp r 12 nach alias steht leges sp nach  
 abrogata steht sit sp 15 zumal mit das durch Strich verb 16 Christiana Ecclesia sp r  
 17/18 laut mit Credo durch Strich verb 18 Remissio peccatorum sp r

N] habent ecclesiam et eius officia. Aber sy findt wolffe und mißbrauchens.  
 20 Das reich Christi hat nicht schwert, sed habet spiritum, linguam, Muth. Es gehort eyn frecher mut dartzu, der do nichts thue und rede. Do bey sollen wir die kyrche lernen kennen. Valeant Thiranni, die haben die zunge verloren, in illud nobis prohibent, non possunt veritate. Die zunge haben wir got sey lob.

25 Das ist eyn reich, das alleyne myt der zunge handelt und brenget zusammen die heilige kyrche. Ita oranda: Credo in spiritum sanctum. Der heilige geist muß vor do seyn und macht die apostel freybig, gibt yn gewalt zu straffen Mundum, legem Mose, das alles nicht gelt, nicht, das er sie uffhebe, de his alias. Sed ille non est exactor et legislator, sed est  
 30 spiritus saneti verbum, damit samlet er eyn heufflein, das ist die heilige kyrche, die ist eyn heufflein, qui habent spiritum et animum et linguas und durffen predigen, die ist über all inter Tartaros et Turcas et ubi eyn wenig, wir hoffen hie mehr seyn. Wie laut die prediget? Ich gleich an den ꝛ.

20 Episcopi nostri non vtuntur lingua sed gladio ro r 25/26 Das bis Credo unt ro  
 30/31 Ecclesia quid et quomodo congregatur ro r 33 nach hoffen steht yr werden sp

R] nova doctrina et praedicatio, quae hodierno die e caelo venit, quae praedicari debet. In Regno Christi gilt keine quam remissio peccatorum, Musser sein reich et antequam dazu kompt, busse et legis praedicatio, alioqui verbum remis[sionis] et gratiae gehört. Ista est gravis zu versthen rationi, quod tale regnum sive coeleste, et quod nostra instituta, opera bona, geistlich leben, 5  
 sol nicht helfen, seligmachen und gnad erwerben, et si quis intelligit et novit praedicare, wenns da zu kompt, tamen vix x. Ita maxima res creditur, quod in terris sit Christiana ecclesia et in ea remissio peccatorum. Sophistarum optima doctrina, quod spiritus sanctus ad hoc serviat, ut det charitatem in cor x. ut invet nos diligere deum, proximum et facere 10  
 bona opera, quanquam paucissimi, qui sic doceant, sed optimi et rarissimi, die reden so viel da von, quod spiritus sanctus sit in horum cordibus, qui deum diligunt et proximum, quia heist charitas et ignis. Sic patres veteres, Et fomen selten auff den artikel Remissionis peccatorum. Den artikel sol man wol austreichen, et si bene, tamen x. Hoc verum, quod spiritus 15  
 sanctus det charitatis fervorem, sed non da drauff füssen. Habeo spiritum

1 nach die steht penthecostes scilicet sp 2 nach keine steht praedicatio sp 3 nach praedicatio steht ghet sp 4 nach gehört steht in regnum Christi sp (Sicut) Ista über Ista steht praedicatio sp 5 nach regnum steht coelorum sp 8 Ecclesia Sancta Catholica sp r 9 nach doctrina steht fuit sp ad über hoc Vsus spiritus sancti iuxta Sophistarum dogma sp r 11 nach paucissimi steht sint sp Doctrina Sophistarum sp r 13 Spiritus sanctus dicitur Caritas ignis sp r 15 nach bene steht declaratur sp 16 (Christus) Habeo

N] vorgebung der sünden. Haec est praedicatio. Den yn Christi reich sol ein predigt seyn, die heist vorgebung der sünden. Antequam ad illam venimus, gehört vor hyn Decalogus ostendens peccatum. Sed propria Euangelii praedicatio Verbum gratiae et Remissionis. Aber das kan die heilose 20  
 vernunft nicht vernemen, sie kan nicht leyden, das die heilige kyrche deberet esse absque omnibus legibus. Sie wyl yre werck auch myt lassen lauffen. Es byndt hohe artikel fidei, scilicet credere remissionem peccatorum. Eo pervenerunt Sophistae spiritum sanctum dare nobis amorem, ex quo deinde faciamus bona opera. Wen sie hoch kummen, hoc docent. Interim papa cum 25  
 somniis suis agit. Optimi Sophisten dicunt spiritum esse ignem et charitatem. Neyn den artikel solden wir wol lernen. Verum est: spiritus sanctus dat Charitatem et omnia dona. Aber umb der gaben und andacht byn ich drumb nicht selig. Aber das sol noch vor gehen, scilicet remissio peccatorum, die

17 Praedicatio spiritus sancti in ecclesia est Remissio peccatorum ro r 18/20 illam bis Remissionis unt ro 20 nach praedicatio steht est sp 23 Racio non potest apprehendere remissionem gratitiam ro r 25 vor hoc steht tunc sp 26 Optimi e in Die besten sp 27/28 Spiritus sanctus quidem omnia dona dat, sed per illa non iustificamur ro r

R] sanctum, qui me brünstig, andechtig et deum diligere macht. Sed oportet  
 aliam funkt lere, quae altior quam meum diligere, Sed ut sciam, ubi mens  
 thesaurus, scilicet remissio peccatorum. Si spiritus sanctus daret ein  
 brünst gegen Gott et proximum, so were Christus nichts nutz. Eius officium  
 5 est Clarificare me, 'de meo accipiet et annunciat' &c. Praecipuum opus <sup>30b. 16. 14</sup>  
 spiritus sancti, ut Christum &c. Das sol man treiben. Es ist wol geredt:  
 er sol die lieb anzunden, ut diligamus deum et proximum, sed es ist zu  
 frue.<sup>1</sup> Er sol zu erst das ampt haben, ut credas in Christum: Annunciat  
 Christum, deinde, ut dilectionem det, ut diligas. Ideo 1. et praecipuum  
 10 officium fur dich nimb, ut Petrus dicit: Er sol mich verfleren. Et si non  
 venis ad praedicationem, ut Christum agnoscas, tum non acquisisti spiritum  
 sanctum et nunquam &c. quicquid postea somnies de spiritu, qui te ad  
 dilectionem bringe, nihil est. Oportet prius Christum in cor ferat, quia  
 inquit: 'de meo' &c. 'et annunciat.' Das haben die lieben Apostel sein <sup>30b. 16. 14</sup>  
 15 gesagt, et cogimur dicere, quod ab Apostolis gesagt. Nulli Episcopi sic. Das  
 ist officium eius: remissionem peccatorum, da mit ecclesiam wird heiligen.  
 Mira praedicatio: mea iusticia, heilig leben est remissio peccatorum. Mirabilis  
 iusticia, da von est aliquis heilig suis peccatis, quod habet remissionem.

1 nach oportet steht spiritus sanctus sp 3 Spiritus sancti officium sp r 5 über  
 Clarificare me steht inquit Christus sp Ioan. 16. sp r 6 über wol steht heue sp 7 über  
 er steht spiritus sanctus sp 7,8 Praecipuum officium spiritus sancti sp r 10 nach  
 officium steht spiritus sancti sp über Petrus steht Christus sp 12 te ad über dilectionem  
 q ery zu quaquam sp 13 über ferat steht ducat sp 14 nach Apostel steht in Symbolo sp  
 15 nach Apostolis steht Symbolum sp nach sie steht potuissent sp Symbolum Aposto-  
 lorum sp r 16 nach eius steht praedicare sp 17 Remissio peccatorum sp r

<sup>1</sup>) es ist zu frue (unten Z. 22) vgl. DWb. 4, 1<sup>a</sup> S. 287.

N] sol über alle werck gehen, das ich weyß, wie meyn schacz ist yn Christo, das  
 20 ich weyß, wo ich sie suchte. Reyn, hoc erit officium spiritus sancti, dicit  
 Christus. 'Clarificabit me.' Das werck sol man treiben. Es ist wol <sup>30b. 16. 14</sup>  
 gesagt. Er sol die liebe anzunden, sed nimis tempestive praedicatur. Oportet  
 prius praedicari remissionem peccatorum, Christum redemptorem, deinde  
 sequentur bona opera. Man sol vor das vornempft annehmen, Wie Petrus  
 25 hie thut zuverfleren. Si in donis inceperis, frustraris tanquam somnio. Der  
 heilige geist wyrt seyne ordnung nicht brechen. Si vis dona habere spiritus  
 sancti, oportet prius Christum cognoscere. Den der heilige geist sol von  
 Christo nhemem. Ergo optime ordinatum in simbolo: spiritum sanctum,  
 Ecclesiam, remis[sionem peccatorum. Nam Ecclesia per remis[sionem est  
 30 sancta. Den das ist die heyligkeit, scilicet R[emissio peccatorum. Quis hanc

23 Ordo praedicationis observandus ro r 26 Prius Remissio peccatorum ante  
 omnia opera praedicanda in Evangelio ro r 30 Sola remissione peccatorum ecclesia sancta  
 est ro r

R] quid tunc ich da zu? quid possum omnibus meis operibus facere, ut mea remittantur peccata? Non per hoc, ut dem elemosynam. Sed da her: Christiana ecclesia sancta est, quae habet Euangelium, et quod remittantur ei peccata. Non ut Soph[istae, Sanctus Tho[mas] 2c. das sind leidige Tuffels prediger, qui remissionis peccatorum articulum setzen sic: quando semel peccas, oportet faciat dilectio dei et proximi. Tu mußt ein Christen man bleiben in articulo remissionis peccatorum usque ad finem. Sicut is manet: Christus mortuus, sepultus, non semel credendum hoc, Sic is articulus spiritus sancti muß bleiben: Christlich kirch] et remissio peccatorum. Istam praedicationem nemo sapiens et papista intelligit et nobis wirds] saner. Ich muß lieb haben, sed über das] oportet me habere remissionem peccatorum. Spiritus sanctus nihil habet eum 10 praecip[ti]s. Satis dixit Mose, quomodo debeamus diligere deum, proximum. Sed ad hoc servit spiritus sanctus: cum non possimus praestare 10 praecip[ta], ut dicat veniens: das sol dir gescheußt werden et dabo gabe, ut incipias diligere et servare 10 praecip[ta]. Sic Christiana ecclesia est sancta et sine peccatis, non per sua opera, sed per spiritum sanctum, qui docet Christum esse

6 Thomas *sp r* 7 über is steht articulus *sp* Remissio peccatorum *sp r* 9 kirch über (tunß) 12 nach habet steht commercii *sp* 13 deum über proximum 14 Spiritus sancti officium *sp r* 16 Quomodo Ecclesia Christiana sit Sancta *sp r*

N] definicionem dedisset, scilicet per remis[sionem] peccatorum esse sanctam? was kan alle mondheren, werd thun? sola haec remis[sio] peccatorum facit ecclesiam sanctam. Wo das vorgeht, Nicht wie die Zophisten spiritum sanctum incipere, nos perficere. Das jagt S. Thomas, furtrefflich] diabolus, qui dicunt per Euangelium remitti, sed opus esse satisfaccione. Neyn, hoc non est Euangelium. Tu mußt den articulum remis[sionis] peccatorum lassen bleyben, sicut ille articulus de Christo passo est perpetuus, also auch diese vergebung, so lang ich lebe uff erden. Hanc fidem nullus Zophista novit und wird uns selber saner zu glauben. Darzu zu der kirchen müssen wir haben praedicationem spiritus sancti, non opus est decalogo et operibus. Das leret Moyses, sed non possumus praestare. Et opus est spiritu sancto, der kumpt et dicit: Das sol dir gescheußt seyn. Ita incedit Christianus in ecclesia, est sanctus non per sua merita, sed per Christum et remis[sionem] peccatorum. Der hat vor uns alles gethan. Wen uns der heylige geist fernet, evanescent omnia nostra et merita et confugiemus ad verum pontificem Christum. Ita Ecclesia sancta est per remis[sionem] peccatorum. Zunfft ist sie nicht anders den ehne hunderin. Papistae faciunt eam imma-

21 über Thomas steht Aquinas Thomas Aquinas *ro r* 25 vergebung über so 27 Ad remis[sionem] peccatorum opus est spiritussancti praedicatione *ro r* 34/167, 23 über immaculatam steht das sie nicht muge hren *sp*

R] media[to]rem Episcopum, non iudicem, sed salvatorem, effudisse sanguinem. Das soltu von ihm halten et agnoscere et hoc agnoscere per articulum remissionis peccatorum. Non ergo mea dilectio, quam dedit spiritus sanctus, sed quod spiritus sanctus annunciat &c. Ideo sancta Christiana ecclesia est  
 5 Saucta per articulum remissionis peccatorum, alioqui est peccatrix. Papa praedicat eam ecclesiam Christianam, quae servat praecipua decem et tam puram facit, ut Christo non indigeat nec remissione peccatorum. Das ist der heilige teuffel, quamquam erget machen, quod homo ex puris viribus possit efficere, ut deum ex toto corde &c. et faciat bona opera decem praecipitorum. Die Liebe solß lassen, ut te gratum faciat eorum deo. Es heißt: gratum faciens ist Christus et remissio peccatorum, quod audistis spiritum sanctum de eo praedicare, ut sciamus, quis sit et adferat: da durch sumus grati, non per charitatem. Ideo Christiana ecclesia est ein seine braud, agnoscit sua peccata im herzen, leib und leben. Est oratio omnium prophetarum, Apostolorum et omnium Sanctorum, et nemo orat nisi Sancti, ut  
 15 'nomen tuum' &c. nondum in tua regno, Sed diaboli, non facio tuam voluntatem, ein schlechte heiligt[eit]. Ideo ecclesia Sancta ideo Sancta, quod habet remissionem peccatorum, da mit unter[sch]eidet spiritus sanctus regnum Christi und weltlich et omnia. Weltlich regnum habet iustitiam, urget homines, ut abstineant manu. Papa urget suam iustitiam. Qui Mos[is] legem urgent, dicunt se diligere deum ex toto corde. Si ista omnia habes, nondum es in regno Christi, in quod venis per quade. Es heißt remissio peccatorum,

3 nach dilectio stehet facit me sanctum sp 4 &c. r in remissionem peccatorum sp  
 5 Ecclesia peccatrix sp r 8/9 Sophistarum dogma sp r 14/15 Oratio Christianae Ecclesiae sp r 17 Unde Ecclesia Sancta sit sp r 22 Christi (per q) in über quade stehet remissionem peccatorum sp

N] culatam, das sie Christi nicht darff. Er muß hr zu fussen kriechen. Nam ipsi ecclesiae tribunt, quod possit decalogus praestare, Et dicunt, Got sey  
 25 also eygenhymig, qui non vult placari, et fingunt gratiam gratum facientem. Es sol eyne quade seyn, die uns mache selig, summa: gracia gratum faciens est praedicatio illa de Christo, die macht uns angenehme. Ita Ecclesia est eyne frumme brauth, die schemet sich nicht hreir hunde, orat: 'Sanctificetur nomen tuum' &c. q. d. tuum nomen non est sanctificatum. Nondum adest  
 30 regnum tuum. Non facio voluntatem tuam. Do bekennet sie hre hunde et mox eurrit ad Christum. Ita bene discernatis haec duo regna: Christi non opus habet legibus, Mos[is] gesetz und policia treybt die fauß und brengtß nicht weytter. Aber dyß reydh gehet hoher, eum audio remissionem pecca-

24 unten am Seitenrande stehet Ecclesia habet perpetuam peccatorum remissionem, ideo sancta, per se autem peccatrix ro r 26 Gracia gratum faciens ro r 29/30 Ecclesia peccatum summi fatetur ro r

R] non satisfactio. Si hoc habeo, tum possum scire, qui sol diligere deum, prox[imum, Papae credere et legem potestatis servare. Ideo bene discite istos articulos. Remissio peccatorum non est ablata in bap[tismo et confes[sione. In bap[tismo acquisisti sic, ut nunquam amittas. Sic in Confess[i]one. Sicut manes perpetuo sub coelo, sive dormias sive incedas, machst dich unrein 5 vel rein, tamen sub coelo es, Sic hic scias Christum, res[urrectionem carnis et remissionem esse nostram, vitam aeternam, quae nunquam cessat, si etiam nos eadamus, ut zu rufe greiffen et apprehendamus, quia das ist unser gerecht[igkeit und heilig[keit, quae si sol bestendig sein, oportet remissio peccatorum perpetua sit, Non solum eorum, quae facta, sed quae adhuc 10 habeo, quod non diligo deum, prox[imum, non servo X praecep[ta. Da kompt mir zuhilff, da wil ich nicht fast gerecht sein, quod liebe vel non, sed seio articulum remissionis peccatorum uber mich beschloffen und gegoffen in bap[tismo. Da sthet der spiritus sanetus, et sic habet omnis Christianus et potest gloriari et debet, quia omnia sunt sancta: baptismus, verbum, 15 Sacramentum. Num non faterer me habere, quae faciunt Sanctos? Christianus vero non habet sanctitatem monachorum, sed Christi. Effudit suum sang[ui]nem pro me. Das ist von dem stück auff dis mal gnuge.

4 Certitudo remissionis peccatorum sp r      8 über ut steht modo sp      9 si(t  
10 nach eorum steht peccatorum sp      12 über liebe steht diligo sp      15 nach sancta steht  
quae habet sp      18 ist c in seh sp

N] torum und fenne den schirm und deckel, Gnade und vergebung der sünde, so wyl ich mich darnoch seyn richten in alia regna politica et papistica. Ergo 20 bene discernatis articulos fidei. Es wvrdt unſ noth thun, das wvrs nicht alſo vorstumpeln<sup>1</sup> quasi in Baptismo et confessione sic liberi a peccatis. Neyn, sicut natus puer vivit usque ad senectutem sub coelo, ita eciam sub hoc Christo vivendum est fide, das wvr wissen, das wvr eyne bestendige vergebung haben, quae non cessat, sed perpetuo durat haec iusticia. Drum 25 muß die vergebung ewig seyn. Ita credamus: sum sanctus ex remis[sione non ex nostris meritis. Ita ut Sathan oppugnat: Hoc et hoc fecisti et peccasti. Respondeo: Ich byn do her nicht frum, sed habeo aliam iusticiam, Christum et remissionem peccatorum, do stehts nicht uff gutten wercken, hoffart odder verzweyfelung, sed in Christo, vero fundamento, ille durat, 30 quoad sum homo. Ita si es sanctus, noli gloriari in donis, sed in Christo, des heyligkeit gehet mich an. Nam quod ego non possum praestare, hoc ipse implet. Das ist das stück vom heiligen geist.

20 mich über darnoch      23 über sicut steht Similitudo ro      24/26 wissen his credamus  
unt ro      24 Sicut celum super nos durat ita eciam remissio peccatorum perpetuo durat ro r  
29 nach werden steht welche machen sp      31 In perpetua gloriacione remiss[i]onis peccatorum  
gloriantium non in meritis nostris ro r

<sup>1</sup>) vorstumpeln vgl. oben S. 420, 2. Vgl. auch Bibel 3 (Bibelprotokolle 1531) S. 2.



49.

28. Mai 1531.

## Predigt am Pfingsttage, nachmittags.

R]

A prandio.

Hodie audistis de spiritu sancto, wie der sol predigen talem doctrinam, quae unſ zeigt re[m]issionem peccatorum, Et quod omnis Christianus seinen vleis an fere, ut istum Articulum bene discat, quia est difficilis zu lernen in tempore, quo sein bedarff, et Satjan tobet da widder, rotten, Ita ut gravis sit intellectu, si etiam noscatur. Christiana ergo iustitia sol heissen remissio peccatorum et ista remissio sic intelligatur, ut non sit ein thuu, quod ein momentum were, sed ein perseverans qualitas, quae perpetuo uber unſ schwebt et non von unſ. Sic urgendi resurrectionis carnis et vitae aeternae urgendi. Sic sumus sancti et non, habemus remissionem peccatorum et non. Sic sumus auferstanden a mortuis et non. Et vitam aeternam habemus et non.

Unser heiligkeit sthet nicht ym dem, das wir schon erlangt haben. Ipsa remissio peccatorum ist gar und gwis da, sed nondum gar ergriffen. Sic resurrectio carnis ist gwis da, sed nondum video. Sic vita aeterna, quia,

---

5 nach quo steht man sp vor rotten steht et sp 6 gravis e in difficilis sp Christiana iusticia est remissio peccatorum sp r 8 quod e aus qui quae e aus qui 9 nach unſ (2.) steht weiche sp nach urgendi steht articuli sp Resurrectio carnis. Vita aeterna sp r

N]

Vesperi.

Audivimus hodie vom heiligen geist, wie der sol predigen ein solche leser, quae habet remissionem peccatorum, et quilibet hunc articulum bene discat. Den er ist außdermassen schwer, sonderlich, wen man sein bedarff. Nam sathan nos vexat, das wir sein wol werden durffen, eciam si bene seiremus. Nos autem doctrinam habeamus: Gyne vergebung der bunde, Non ein geschweez, sonder Perseverans qualitas, die do sol bleyben uber unſ. Ita alios articulos debemus tractare: 'Ufferstehung des fleisches', sicut habemus remissionem peccatorum et tamen habemus peccatum, ita eciam habemus resurrectionem carnis et tamen morimur. Es ist nicht Qualitas herens, sed perseverans.

Es heisst: unser heiligkeit ist nicht von unſ, wir schulen sie auch nicht, alioquin damnaremur, sonder wir müssen sie glauben. Esto non senciamus, so ist sie doch vollkommen yn dem Christo, der sie vollbracht hat. Do myt

---

16 ro 22 Remissio peccatorum Qualitas perseuerans in mediis peccatis ro r  
23 tracte 25 carnis über (mor) 27 Sanctitas ecclesie non sentitur sed creditur ro r

R] qui coepit, est, est, da ist kein sünd, unheil[igkeit, kein tod an vhn. Da mit ist geant[wortet ihenen, qui dieunt: man sol[ß all[ß f[ülen, quod Christiani praedicant. Non, saepe paterfam[ilias, materfam[ilias, servus, serva incedit et non appa[ret, quod in hac persona vivus sit Sanctus, imo sibiipsi ver[borgen, quia Christum non vides, so wenig ut meam Sanctitatem, et tamen in co sum sanctus. Ad hoe habeo signa bapt[ismi ꝛ. da[ß nicht iustitia subiectiva, sed formalis iustitia Christiani: comprehendit in se obiectum Christum, intus in corde Christus, hat Christum ergriffen, is sua propiciatio und vergeber et propter hanc fidem ist er from, quanquam in se peccator. Wens ad iustitiam, sanctitatem kompt, so sind wir verlor[n], quae in nobis 10  
 Joh. 15, 5 steckt, sed dei, Christi iustitia in nobis non solum obiective. Ipse vitis, nos  
 Phil. 3, 12 palmites, is per fidem in nobis ꝛ. Sic Paulus loquitur de re: 'Ut com-  
 Gal. 2, 20 prehendam, sicut comprehensus sum.' Ergriffen bin ich, sed 'Ego non' ꝛ.  
 Gal. 4, 9 Sie alibi Gal[atas: Vos agnoscitis deum, imo noti ꝛ. Ich bin schon drin,  
 bin getauft, zum Sacrament gangen et habeo verbum. Da mangel[ts, ut 15  
 Gal. 5, 5 sicut comprehensus, sic apprehendam. Sic ad Gallatas, Romanos. 'Spem  
 Rom. 8, 24 iusticiae' ꝛ. Sie vivo, inquit ad Ro[manos, quod mea iustitia, per quam

1 Christianus peccator et Sanctus *sp r* 4 in über hac 5 oben am Seitenrande  
 steht Ut apprehendam quemadmodum comprehensus sum *sp* 6 über ꝛ. steht Eucharistiae *sp*  
 nach da[ß steht ist *sp* 6/7 Iustitia > subiectiva *sp r* 11 Ioan. 15. *sp r* 12/14 1. Cor. XIII.  
 philip. III. Gal. 4. *sp r* 14 Ich mit 13 Ergriffen durch Strich verb 16 nach comprehensus  
 steht sum *sp* Gal. 5. 2. *sp r* 17 über Ro[manos steht S. *sp*

N] ist geant[wortet, man sol[ß alles f[ülen, quae nos praedicaverimus. Reyn, servus, pater, ancilla suam vocacionem faciens habet latentem illam sanctitatem, der Christus ist do verborgen, ist dennoch da, des ich warzeychen habe der Tauffe, sacrament. Ita non est iusticia subiectiva, sed obiectiva. Nam formalis iusticia complectitur in se subiective fidem et Christum obiective. Nam propter Christum propiciatorem sündt wyh from. Behut got, da[ß es nicht kum ad Iusticiam subiectivam, da[ß wyh uns selber ansehen wollen, ist[ß verlor[n]. Es muß eyn andere unerschrockene yn Christo seyn. Hanc non 25  
 Phil. 3, 12 sentimus obiective, sed credimus. Ita Paulus: 'Ut comprehendar, in quo comprehensus sum.' Ergriffen byn ich. Ich byn erkent. Ich hab[ß nicht ergriffen, sonder byn schon drin, sondern dran mangelt myr[ß, da[ß ich[ß nicht  
 Rom. 8, 24 habe gen[ßlich. Ita Ro. 8. Iusticiam ex fide in spiritum expectamus. Ich

22 Formalis iusticia Christum amplectitur obiective 25 unten am Seitenrande steht  
 iusticia { obiectiva *ro* quae complectitur Christum per fidem *sp* 26 über Paulus steht  
 subiectiva *ro* quae suis fidei operibus  
 Philip 3 *sp* 26/27 Ut bis sum c in Sequor autem si quomodo comprehendam in quo et  
 comprehensus sum a Christo Iesu *sp* 27 nach Ich (2.) steht aber *sp* Locus Pauli  
 Philip 3 *ro r* 29 nach expectamus steht Spe enim salui facti *sp* Ro. 8. *ro r*

K] sol rechtfertigt werden, sthet in fide, hoffnung: non video, sed expecto in  
 spe, et hoc in fide et gratia. Si rationem drum̄ frag, non dicit, quia sentio  
 peccatum, video martyres hin weg kopffen, oportet ut moriantur ut seditiosi,  
 et tamen, qui sic da hin ghen, Sunt vivi Sancti sine omni peccato, vivi et  
 5 non moriuntur in hoc, quod moriuntur, quia heist spem vitae, salutis ꝛ. es  
 sol nicht weltlich, sed geistlich zu ghen. Die ratio kan sich nicht drein schicken:  
 from sein et tamen nicht fñlen, ergo nus ratio, caro et sanguis still schweigen,  
 se captivam dare et cogitare, ut per fidem ergreiffe et expectet per fidem,  
 quod reveletur. Ideo halt man sich aus wort, sonst ist kein radt und hñlff,  
 10 alioqui non capiemus quam per verbum Euangelii, Sacramentum, bap-  
 tismum, was ich druber rhñmb, est a Satana, es ist vom Teuffel, quia heist:  
 wir warten ꝛ. ut apprehendam, in quo apprehensus. Nos cum Christo  
 ascendimus Eph. 2. quia eque ghen hymel komen ut ipse, quia sua resur-  
 [rectione sich an nus gehengt, ut sit nostra vjera resur[rectio, sitzen ihm  
 15 regiment, ut gar ynn ihm beschlossē sey. Es mangelt drau ꝛ. ut mater  
 habet puerum in ulnis, puer weiß nichts drum̄, non novit ut mater. Ibi  
 mangelt, quod puer nicht so grossen verstand et rationem. Ideo non potest  
 dicere: ego tua filia, tu mater. Mit der zeit wechst ratio puellae, ut dicat:

*1 über rechtfertigt steht from sp Christiana iusticia sp r 3 Gal. 5. Roma. 8. sp r mit  
 470, 17 vivo durch Strich verb 5 hoc über quod 6/7 Sanctum et peccatorem simul esse sp r  
 11 ist vom über (seh) vor heist steht es sp 12 nach apprehensus steht sum sp 13/14 nach  
 resur[rectione steht hat er sp 13 Eph. 2. sp r 15/16 ut (2.) bis drum̄ ut 17 nach  
 so steht ein sp*

N] lebe also, das mehne gerechtigkeit sthet alleyn yn der hoffnung, ich hab̄ sie  
 20 gewißlich. Esto, quod non facta sit, tamen habeo in spe. Sencio quidem  
 meam infirmitatem et contraria, attamen hereo in spe. Ab ichs gleich alles  
 widersynnes sehe, noch istz war, die selbige, die do heilig seyndt, die syndt  
 heilig spe iusticiae et salutis. Es sol nicht leylich, geistlich zugehen, do  
 die vernunft nicht hyn kan. Das heist in spe. Das kan nicht anders  
 25 zugehen denn durch den glauben yn Christum, ita ut seiamus in fide com-  
 prehendi et sola illa apprehendamus. Ideo sepius vos admonui. Ich wolde  
 euch die kunst gerne lernen, die müssen wyh durch gottes worth, Sacramentum,  
 baptismum haben, wyh müssen warten, das wyh ergreyffen, dornu wyh  
 ergriffen syndt. Nam ipse Christus nos lueratus est und ergriffen, ut sit  
 30 nostra vita et fides. Do istz alles beschlossē. Do ligt macht an, das wyh  
 yn wyder ergreyffen. Ita infans a matre complexus et puer non agnovit  
 matrem. Es gebricht dem kynde an der vernunft, das die mutter nicht kennet

*30 über fides steht salus 31 über infans steht Similitudo sp 31/32 Sicut infans  
 complexus a matre illam non agnoscit, ita Christianus ꝛ. ro r*

K) Liebe mater. Sic nobiscum fiet, oportet iam credatur, ut non nostra ding  
 stehe in subiectivis qualitibus, ut est Juristisch iustitia, quae est constans  
 et perpetua wil, qua jederman thun wil, quod vult. Hoc bene dictum  
 secundum mundum &c. Sic hic non possum dicere, quod Christiana iustitia  
 stehe nun meinem wille hoc et hoc zu thun, sed quod credo firmissime, quod  
 Christi resurrectio, ascensio, qui sedet ad dexteram patris, sit mea und  
 hab mich nun der schos et sim cum eo. Da gehort zu meu glawbe, ut  
 Christus sic agnoscatur pro mea iustitia. Tum wird auffhoren, ubi illuc  
 venero, das noch nicht reiu sein. Christus sol ein stücke sein, quod resur-  
 rexit, asce[n]dit, sed et &c. 2. das du dran gleubst. Si hoc fit, habes tuam  
 formalem et subiectivam iusticiam. Si adhuc est peccatum, istz zugehart  
 und heist remissio peccatorum. Haec est praedicatio spiritus sancti. Non  
 sic, ut obiective habeam Christum, ut ipse sit in coelis, ego hic, sed muß  
 aus der helle, funde komen sein et tamen in fide, manet superne, non feret  
 er ab, sed meum eor aufheben und zihē und henge mich an yhu supra. Per  
 hanc fidem sum cum eo et ipse mecum et per hoc sumus schon droben. Si  
 est Christianus in coelo, oportet sit liber a peccatis nec est mortuus, cum

1 über mater steht mater sp    2 über constans steht starcker    Subiectiva qualitas sp r  
 3 über perpetua steht steter sp    Iusticia mundi sp r    4 non (uon)    7 Resurrectio  
 Christi sp r    8 auff(ge)horen    9 nach sein (1.) steht ist sp    11 nach peccatum steht  
 reliquam sp    14,16 komen bis droben unt    14 über manet steht Christus sp

N) et tamen successivo tempore matrem agnoscit. Also wurdts myt uns auch  
 gehen. Credendum et sperandum est, non herendum in subiectivis quali-  
 tatibus. Qui dicunt iusticiam perpetuam et constantem voluntatem bene  
 agendi, Das gehort ad politicam iusticiam, non Christianam. Nam Chri-  
 stiana non consistit in mea voluntate, sed in fide in Christum, qui pro me  
 satisfecit, ascendit et sedet ad dexteram. Das ist nicht meyn werck. Es  
 gehort darzu meyn glawe, Quod Christus fecerit. Wen wir dort hyn  
 kummen, werden wirs sehen. Interim müssen wir Christum resurgentem et  
 ascensum haben. 2. ut illud credamus. In den ij stücken stehets. Si quid  
 ultra peccatorum adest, do gehort zugeharret vergebung der sunden. Das  
 heist: Christus in uns, wir yn yhm. Non est subiective Christus, Meyn, er  
 muß bey uns seyn, Er bleybt druben, wir hianten. Aber so geschichtz, das  
 ich meyn hercz an den droben yn hymmel henge, myt dem glauben byn ich

18 matrem agnoscit matrem    19/20 Credendum bis bene unt ro    20/21 Iusticia  
 Constans uoluntas agendi ro r    21/22 nach Christiana steht iusticia sp    unten am Seiten-  
 rande steht Christianorum iusticia in spe consistit laborancium ut comprehendant deum a  
 quo comprehensi sunt ro    23 Chris[tiana] iusticia non in mea uoluntate sed in fide con-  
 sistit ro r    27 vor vergebung steht yn die sp    27/28 Das bis Meyn unt ro    Deum esse  
 et in illum credere iusticia ro r

R] sed eat cum Christo in regno celorum. Item non est subiectus satanae, morti &c. Et tamen cum inspicio carnem, video me sub morte, peccato. Des muß ich mich nicht an nehmen, alioqui fiam paplista. Ich muß mich mit den sünden beißen<sup>1</sup> und tödt, donec non sentiam. Ipsi quidem: o wen sie es solten versuchen &c. Ipsi loquuntur ut caeci de colore<sup>2</sup> et volunt hoc docere, nihil gustus acceperunt. Volunt damnare et iudices sein huius doctrinae et nihil noverunt. Ipsi können nicht zusammen bringen Christum et fidem. Sed iustitia sol sein ein auffgerichtet wil mit unserm herr Gott zu thun &c. Si aliud audiunt, denken sie ketzerey. Ego non auderem haec loqui coram ipsis, quod iustitia sit re[missio] p[re]c[atorum], Sed sie, quod Christi[us] droben, fide zu ihm et fio particeps istorum omnium &c. et tamen non video, sed in spe: quod speratur, non habetur, videtur. Mira res, quod habeamus vitam, iusticiam, et tamen non videtur, sentitur. So kan einer sthen in necessitate und unglück. Si schon fült carnem, sagt ihm ab et sentit Sata[nam], p[re]c[atum], mea iustitia est: Ich sol nicht sehen h[om]inum, quod habeo, sed sperare in fide et spiritu über fleisch und blut, allein, daß ich warte, donec manifestetur. Ideo kanß nicht anders zu ghen quam per

3 Des] d; 4 über Ipsi steht Papistae sp wen(ß) 5 Papistae sp r 9 E(r)go  
11 nach fide steht tom ich sp 12 vor videtur steht non sp 13 vor sentitur steht non sp

1) mit den sünden beißen vgl. oben S. 369, 6. 2) ut caeci de colore vgl. oben S. 289, 4.

N] eynß et ita sum liber a peccatis. Nam si Christus est dominus omnium, et nos cum illo erimus domini. Es lehdet sich nicht, quod ipse liber et nos captivi. Neyn, sed quando videmus carnem nostram peccatricem, ad hunc eurramus. Ich muß die sünde nicht ansehen sicut Papa, qui nos ad merita nostra ducit, satisfaciones et contriciones &c. daß ich muge sprechen: Ruhe byn ich reyne yn meynem herzen. Also thuen die Papisten, die verdammenß et tamen ignorant hanc doctrinam. Sie sinneß nicht zusammen reymen: Iusticiam Christi et peccata nostra, saltem versantur iusticiam esse eyn uffgerichten wissen, quae versatur circa decalogum, et hunc Christum negligunt und haldenß myt dem Aristotele, quod iusticia formalis sit habens in corpore. Summa: servemus haec duo: Daß Christus droben ist und daß wyr das glauben. Was man glaubt und hofft, daß sihet man nicht, hats nicht und habens doch. Et isti volunt nos ad sensum ducere. Neyn, dwo wirßß nicht fülen, alioquin desperabis. Die: fule hyn, fule her<sup>1</sup>, meyn Christlich weßen stehet ym glauben und gehst der gerechtigkeit, die ym hymel ist. Ego non

18 In me manet et ego in eo ro r 19 ipse (sit) 20 über hunc steht Christum sp  
23 iusticia Christi non peccata nostra inspicienda ro r 24/25 Sic bis saltem unt ro

Error papistarum ro r 30 doch (nicht) 31 unten am Seitenrande steht In Papistas qui iusticiam sentire uolunt, non credere, laborant in meritis aut peccatis suis negligentes Christi iusticiam ro

1) fule hyn, fule her vgl. oben S. 370, 13.

K[atholom] 10. 11 ff. verbum, quia fides per auditum. Ideo spiritus sanctus dedit hodie linguas et  
 ad fidem, thesaurum remissionis peccatorum non venit nisi per sententiam  
 linguas. Ideo so sind hinc verbo Evangelii. Papa verfolget's schwerd, sent  
 und sal'schen glossen. Summa Summarum: er nicht alles ungluck an, er  
 wil die sententien zungen wider et. et tamen nihil habemus nec alia re  
 acquirimus. Si potest, dicent spiritum sanctum non deum. Si verbum  
 amisi et lingue verloschen, omnia et. Ita omnia gesetht uns verbum, quod  
 docet, quae non videmus et tamen comprehenderunt nos et. et si manes in  
 verbo, tum diviter ipse videbis et apprehendes erkennen und sehen, ut iam  
 es. Iam habemus passive. Postea active habebimus. Vides, quam unrecht  
 exposuerint articulum fidei, quod spiritus sanctus veniat daturus novos  
 articulos fidei, ut sie ieiunetur et. hoc potest familias pater und wirdt et.  
 groe kappen, schwarze: saretor, quasi faceret tales leges. Haec est ipsorum  
 caecitas, quod non intelligunt istos articulos: Credo in spiritum sanctum et.  
 Imo venit contra legem et te ex lege helfen wil, tua anima sol wedder  
 unter tod, sunde, Teuffel, lege sein, sed te vult sehen uber omnes leges et  
 dicit, quod habetas remissionem peccatorum, ascensionem, sessionem et.

1 Ro. X. sp r    2 vor thesaurum steht ad sp    3 nach Ideo steht ist Satlan sp  
 nach verfolget's) steht mit sp    8 nach docet steht ea sp    9 vor erkennen steht und  
 wirdt sp    10 nach es steht apprehensus sp    passive bis active unt    über unrecht steht  
 gewalt sp    13 groe mit 12 ut durch Strich verb    über saretor steht hoc potest sp    Spiritus  
 sanctus non est conditor legum de Cappis et. sp r    15 nach venit steht spiritus sanctus sp

N] consulam meam rationem. Drumb hat sich der heilige geist weyßlich an  
 tag gegeben per linguam igneam. Nam nullam habemus remissionem pecca-  
 torum et iusticiam quam per hanc linguam igneam. Der ist der teuffel  
 sehndt, per Thuream nos et suermeros, und wir habens nicht meher quam  
 illam linguam. Wen die zunge verloschen ist, so cessant omnes creaturae.  
 Drumb gehorts alles in diß wort: Got hat uns schon in die arm genommen,  
 si in verbo perseveraverimus, tunc videbimus. Jetzt haben wir's gehoffet,  
 doroch werden wir's erfahren. Valeant, qui spiritum sanctum dicunt novas  
 leges tradidisse ecclesiae. Ja das ist eyn notlich sach de Cappis, cibo et  
 potu. Das konde mich vater schneyder wol lernen<sup>1</sup>, dorffte keynen heiligen  
 geist darezw. Sed illi hunc spiritum sanctum non noverunt. Respondeo  
 illis: Liber, der heilige geist ist nicht kummen facere, sed abrogare leges et  
 nos supra omnes leges, thirannos liberare et dicit: Ego dico tibi: tu habes

18 über weyßlich steht sichtlich sp    19 In lingua [darüber ignea schwarz] et verbo  
 consistit iusticia nostra ro r    22/23 Wen bis wort unt ro    22 so c in tunc sp  
 24/25 Jetzt bis erfahren unt ro    27 nach mich steht eyn sp    30 nach leges steht et sp  
 nach thirannos steht ponere et sp    In eos qui Christum legislatorem faciunt ro r

<sup>1</sup>) Das konde mich vater schneyder wol lernen *vgl. in den Nachträgen.*

R] et vitam aeternam tua, non quod leges serves, edas oleum, sed quod is  
 resurrexit, ascendit, Es bleib darnach tua &c. wo wolle, ipse non decidet a  
 dextera patris. Non possum dicere: Christus, qui resurrexit, est lex, sed  
 supra legem in vita est, nulli legi obnoxius, nulli morti, peccato, sed  
 5 dominus omnium istorum. Ideo prius hoc, postea dat liebe, barmherzigkeit.  
 Sed quando de Christo loquitur, de nulla lege loquitur, imo das widderpiel:  
 contra leges. Ideo omnes Teuffel fuerunt in Papa et suis, quando dixit  
 spiritum sanctum dare leges, quomodo vivere debeat homo. Ideo bene  
 discendi artienli, ut sciamus discrimen spiritus sancti hnn dem aupt, da  
 10 er Christum leret et aliis. Sinito docere leges, modo non conscientia sit  
 alligata. Ich wil supra decem praeccepta sein, ich wil bessere und heiliger  
 haben und grossere heiligkeit quam X praeccept[torum], quae est: dei filius  
 sedet ad dex[teram], resurrexit, der ist grosser heilig quam X praeccepta  
 cum operibus omnibus, ut ipse Christus sit mea formalis iustitia. Quando  
 15 Papa hoc audit, wird tof und toricht.<sup>1</sup> Ipsi fingunt Christum, quod sedeat  
 et spil &c. machen gar frembd von uns, setzen widder uns, sed spiritus sanctus  
 vult eum cum nobis facere unum corpus &c. Ideo vides, wie schendlich sie  
 docuerunt istos articulos. Ex hoc potestis nhemen, quare vocet Christus  
 spiritum sanctum consol[at]orem: quomodo enim potest conscientia tristis

*1 nach aeternam steht quae omnia dicit esse sp 2 (vbi) wo 5 prius c in  
 (disce) dat spiritus sanctus sp nach dat steht spiritus sanctus sp 6 nach Christo  
 steht spiritus sanctus sp 11 nach wil (2.) steht ein sp nach heiliger steht gerechtigkeit sp  
 15 nach wird steht er sp Papae doctrina sp r 16 nach machen steht hnn sp nach  
 setzen steht hnn sp 17 cum nobis c in nobiscum sp 19 Spiritus sanctus Consolator sp r*

<sup>1</sup>) tof und toricht bei Luther sehr häufige formelhafte Verbindung.

N] 20 vitam eternam et remis[sionem] peccatorum, non per tua, sed per Christum,  
 do bey bleibts. Den er sitzt zur rechten handt, wirst hnn nicht erabreyffen.  
 Nehn Christus ist besser den das gesecz, hunder druber eyn herr. Ergo spiritus-  
 sanctus non docet legem, hunderlich yn seynem vornempften werck, quamvis  
 leges eciam sunt suum donum. Aber wen er Christum sol leren, nihil  
 25 novit de lege. Valeant impii, qui Christum legislatorem tradunt, qui summ  
 regnum legibus confirmet. Ergo discamus facere discrimen inter regnum  
 Christi et mundi. Laß sie leren und decalogum preysen, wol, wdr wollen  
 sie nicht haben, es muß eyn grosser gerechticheit seyn. Gotes hou et eius  
 opera gilt mhr mehr quam decalogus. Das heyst: ipse Christus est formalis  
 30 insticia. Hoc non sciunt Papistae, sed somniant Christum ociosum a nobis  
 separatum, gleich als eyn heupt on den corper, ergo et saltem per verbum

*22 nach druber steht bistu sp 24/25 Regnum Christi ro r 28 Regnum mundi ro r  
 29 unten am Seitenrande steht Non est legislator sed liberator legis Christus ro*

R) melius consolari? quamquam non servasti, inquit, 10 praecepta, dabo aliquid melius. Ego in cilicio ivi, ut servarem X praecepta et bona opera facerem et gots hülde ꝛ. et tu dicis, si etiam servavi, nihil esse, do maius, da tein flecken dran ist, da ein perfecta iustitia. Si in Christum credis, solß zugerechnet dir werden, quasi plus servasses quam decem praecepta, quia er sol sein 5  
 Joh. 11. 25 dein resur[rectio, ascensio, ut dicit: 'Ego sum resur[rectio, vita', gnad, veritas, leben, non dicit: largior ista. Papa vero facit Christum, qui supra ꝛ. sed est bey uns et nos eum eo in coelo, allß per fidem et verbum.

6 Ioan. 11. sp r

N) sciamus illud apprehendi. Nam hic videtis, cur Christus hunc spiritum eyn troster heisset. Nam conscienciis anxiis nihil melius accidere potest 10 quam remissio peccatorum. Do wir uns myt vil wercken haben wollen thun, Da haben wir uns geengft in vanum, sed credamus hunc solum Christum  
 Joh. 11. 25 nos habere, der sol Resur[rectio et vita seyn. Er spricht: 'Ego sum resur[rectio et vita', non dicit: ego largior, sed ego SUM. Er gibt sie nicht erab, sonder ist bey uns selbst durch den glauben. 15

12/13 Christus est resur[rectio et vita et dat spiritum sanctum ro r

50.

29. Mai 1531.

### Predigt am Pfingstmontag.

R) Die lunae in feriis Penthe[costes.

Euangelium ist schon und ist besser, quam ego kan predigen, sed quia historiam fur uns genomen, wollen wir die verfolgen, ut agnoscamus die histo[rie, quomodo Euangelium et Christiana ecclesia hab angefangen. Sic audistis heri, quod discip[uli repleti s[piritu sancto et praedicabant varjis 20  
 Mat. 2. 4 linguis, 'Nach dem s[piritus sanctus' ꝛ. das ist ein ser durstige<sup>1</sup> that, quod

16 29 Maij r

<sup>1</sup>) durstig s. r. a. 'kühn', 'keck' DWtb. 2, 1752, wo weitere Nachweise aus Luther.

N) Die lunae.

Das Euangelion ist schon und besser, den ichß predigen kan, et annuatim audimus, sed oportet nos in historia procedere und sciamus, quomodo Euange-  
 lion inceperit. Primum, das wir bey dem fest bleyben. Audivistis, quomodo 25  
 apostoli spiritu sancto impleti et praedica[verint secundum dona spiritus

22 ro



R] piseatores et mendici sich unterwinden zu predigen und drein greiffen über die knöchel<sup>1</sup> hnu das predigampt. Nam illis non commissum, sed sacerdotibus, Levitis et Caiphae erat besolen, ut regerent. Audistis non credendum den schleichern, nec ego admitterem, quod alius mir drein fiel cum redidere  
 5 rationem pro animabus. Sie istz wol ein anders. Ibi ein tjuner durst: qui prius verzagt propter metum, non ausi exire, treten auff, et ubi inveniunt homines, non salutatis Consulibus, Caipha und predigen, quasi nullus unquam praedicator in terris. Si quis novit, quomodo Jerusalem gestanden ist und regiment gefast et praesertim sacerdotium, fur welchem sich furchteten zc.  
 10 videt, qualis durst discipulorum et velle esse dominum, magistrum, Papam et oben an sigen ihm predigampt, da sol einer wol 4 köpff zc. Sed habent einen frehdigen mut et eor et eerti, das sie es thun sollen. Et summa summarum: ungefehert<sup>2</sup> beyde praedicatores zc. statim dicunt: 'Ceperunt<sup>90a. 2. 4</sup> praedicare', sed gehort nnt und kunst dazu, quam omnes saeerdotes nicht  
 15 wissen. Ubi hie platta, lang rocke, salben, schmier? treten her an alle weiche. Hoc commissum Apostolis. Die Rotjtenses volunt etiam facere, qui non

1 über mendici steht arm sp      3 über Caiphae steht Hannae sp      4 nach cum steht debeam sp      Schleichet sp r      5 Apostolorum audacia sp r      7 nach homines steht praedicant sp      8 nach terris steht fuerit sp      vor Jerusalem steht zu sp      11 nach et steht velle sp      14 nach sed steht es sp      nach gehort steht ein sp

1) über die knöchel = tief.      2) wohl = unangesehen, unbeachtet.

N] saneti. Das ist eyn hohe turftliche tadt, das die fischer und armen betler haben dreyn gegriffen. Nam erat populus sanctus et fortis legibus et armis Annas et Caiphas zc. habuerunt ministerium und man solde den schleichern  
 20 nhue nicht folgen, sicut hodie vos admoneo, ut caveatis. Ich wilz nicht leyden, das eyn ander myr wolde dreyn grehffen. Sie istz wol eyn anders, quod timidi apostoli, qui non audebant prodire, Die treten publice uff und gruffen nicht Annas zc. drumb treten erfur tanquam nunquam esset praedicatum, Do doch hefftige prediger und pristertumb geweest ist. Also sehet,  
 25 das es eyn treffliche turst ist, das sie sich selbst zum Bapste und Annas, Caiphas zu schuller machen. Do solden die kop hin gehauen werden. Sed vos audistis hesterna die, quae spiritu saneto, der hat yn den mutz und grosse kunst geben, das die armen fischer die kunst wyssen, quae ignorabitur a toto mundo et sapientissimis. Sie ist nicht platten und lange rocke.  
 30 Rottenses eeam ita volunt facere. Aber es syndt schuchtige, unverjuchte

23 vor Annas steht Junder sp      nach Annas steht Caiphas Pilatum und sp      25 Maxima audacia et feruor apostolorum timidorum hactenus nunc publice prodeuencium et prediancium ro r      27 Hoc factum apostolorum non patrocinator Suermeris sponte curantibus ro r      29 über rocke steht noch freßen sp

R) harren so lang ut Apostoli nec habent testimonium et wunderzeichen, quae habuerunt Apostoli: ideo non ferendi. Hic aperta vocatio de caelo et loquendo variis linguis. Et faciunt maxima signa et mirifica so sein, solten sich contra pontifices legen et totum populum et surgere, praedicare und niemand drumß fragen ꝛ. Si tum venit quis, qui prius novit: nihil fuit, piscator et rudis, et iam in momento novit scripturam melius quam ego et loqui variis linguis, credam ei, facti sacerdotes sine weyhe und plattis, non vocati a Caiapha et Hanna et incipiunt a maximo officio, quod est praedicare, quia praedicatio verbi est das hochste ampt, quia verbum in coena et baptismo est maxime in ipsis. Quid ipsi praedicaverint, sequetur. 5

91pg. 2, 6-13 'Audivit quisque eos' ꝛ. 'num', 'magnalia dei', 'quid' ꝛ. 'musto pleni sunt'. Nuff das feste conveniebant ex omnibus regionibus omne masculinum, praesertim primogenitum. 3 festis, ubi hitten vel Tempel war. Iudaei erant dispersi in totum orbem, ubi captivi in Assyriam et Babiloniam, ii veniebant ter in anno. Tum dispersi ergo Iudaei et convertebant multas gentes et illas adferebant secum et sic multiplicabantur Iudaei alibi. Ideo erant multae linguae da ex omnibus lande und leute.<sup>1</sup> 10

8. 7 Ibi ist das miracel an gangen cum piscatoribus, de quibus dicunt: 'Nonne 15

1 et e in nec sp    2 Vocatio Apostolorum sp r    4 sich e in sie sich sp vor totum steht contra sp    5 nach quis steht ex auditoribus sp    6 über novit steht Apostoli sp  
7 nach et steht novit sp    nach facti steht sunt sp    13 nach ubi steht die sp    Ex omni natione quae sub coelo sp r    18 an gangen e in angegangen sp    18/179, 1 Nonne hi Galilaei sunt? sp r

<sup>1</sup>) lande und leute vgl. DWtb. 6, 95.

N) buten, qui non expectant persecutionem, non habent signa talia, ut apostoli hic habent. Den es mußte also seyn, ut tanta potencia magnis signis confirmetur. Vide magnum hic fuit scandalum. Piscatores fuerunt rudes. Die fomen myt grossen gaben, jungen und freydickeyt. Do ging das ergerniß hyn. Si tales ad me venerit, ego illi eederem. Incipiunt autem in summo opere, scilicet im predigampt, das ubertriffit oracionem et missas, in summo incipiunt. 20

91pg. 2, 5 'Es waren allerley zw Hierusalem wönend.' Lucas spricht, das do alles ist zusammen kommen. Nam omne primogenitum masculinum ter in anno conveniebat. Nam Iudei dispersi fuerunt in omnibus regionibus Captivitate Babilonica. Illi tum undiquaque convenerunt. Also meret sich das volck hyn und außerm lande, Ita ut magnus populus et variae linguae ibi convenerunt. Eben do vil volcks und mancherley sprachen waren, veniunt 25

Galilei piscatores et tum varia lingua, Graeca, Italica ꝛ. loquuntur. Heute 30

22 nach hyn steht wegt sp    23 Predicacio maximum opus ro r    26 über ter steht 3 sp    27 Varius populus in Hierusalem congregatus ro r    31 loquuntur e in dicunt intra se sp    Heute e in Gestern sp

R) Gal[ilaei?] sollen ja Gal[ilaeisch] reden, cum Griechisch, Itali[sch] &c. Et nullibi fuit quam hic, heri novit J[ud]isch, iam novit ling[ua]s, Medi[sch], Persi[sch] &c. wie ghet das zw? cuiusmodi miraculum? das sind die brieff et siegel.<sup>1</sup> die sie aufflegen, quod sollen praedicare. Et alii verwundern und werden  
 5 gar versturzt, et maximum miraculum, das alle sprachen zu sauten komen sind ym einem munde. Ista signa adferat alius Schwermer, ut dicam de eo ut Iudaei de Apostolis &c. das die ganz mundus fület, ut da fur &c. Euangelion gerets so, ut quidam mirentur, alii spotten, sind voll und sicher &c. die andern sind hrome leut geweest. Alii fragen nichts darnach, so man  
 10 doch greiffet &c. Si Euangelio in principio gangen, et in fine &c. Et tamen alii testantur de Euangelio: ipsi reden nostra lingua Mirabilia dei, kurz ihs gezeigt, praedicatio tamen illorum non fuit quam de isto Christo, non de nostris operibus, quae magnalia hominum, non dei. Summa fuit, wie  
 15 grosser wunderwerck Gott than per Christum, quod resur[ex]it a mortuis et sed[er]at &c. et quod spiritus sanctus hoc fecerit, ut nemo terreatur morte &c. Sed alii non praedicant mirabilia dei i. e. quid fecerit dominus, sed quid tu? ut tu: fac bonum, da elemosynam, obedi parentibus. Ergo non fuit praed-

2 nach hic steht in Galilea sp 4 nach verwundern steht sich sp 5 nach das steht (sie) sp 5/6 Unusquisque audimus linguam nostram in qua nati sumus sp r 7 fület e in fület sp 8 vor Euangelion steht dem sp Fortuna Euangelii sp r 10 vor gangen steht so sp 11 über Mirabilia steht magnalia Magnalia dei. sp r 12 gezeigt ery zu angezeiget sp 13 nach quae steht sunt sp non über (sed) 14 nach than steht hat sp 15 nach fecerit steht quod videbant sp

<sup>1</sup>) brieff et siegel (unten Z. 19) vgl. oben S. 341, 3.

N) war es eyn fischer, nunc omnes lege callent, eloquuntur Persis, Chaldis, Grecis, Phoenicis. Das syndt die brive und sigil der apostel, quanquam  
 20 deberent praedicare ita, ut confundantur omnes auditores, die sehen, das alle sprachen yn eynem munde zusammen kummen. Das syndt die zeechen. Efficiant illi Rottenses, die iczunder yn winkeln schleychen. Meyn, die legen yr fram uff coram toto mundo. Alii dicunt: 'Ebrii', wer weisß, wo sie  
 25 zur zeechen geweest? sie syndt voll, die haben. Non multum curant plurimi. Alii autem mirantur et stupent. Also muß dem Euangelio yn anfang et  
 30 contingit illis. Sie sprechen: 'Audimus eos nostris linguis magnalia dei.' Die predigt der aposteln syndt von Christo gewesen, de magnalibus dei, non de magnalibus hominum et operum et nostrorum, sed de Christo nato, mortuo, resuscitato, den predigten sie. Mose praedicatores et Iuristae die predigen nicht magnalia dei. Nam si legem Mose praedico, praedico

19 nach sigil steht die sie vfflegen sp 20 Certa uocacionis apostolorum signa scilicet externa illa: Repleti spiritu sancto et fortitudine animi Variis linguis loqui ro r 23 Musto pleni sunt ro r 25 Euangelio (hyn) 26/27 Magnalia dei ro r 30 nach dei steht sed hominum sp

R] dicatio legis et ut Caip[has praedicavit. Si non aliud praedicatur, quam quod nos facimus, tum sumus Christiani ut Turcae, gentes, quia et hi praedicant, quid facere debeant homines. Nos etiam facimus hoc suo tempore. Isti testantur, quod nova fuerit praedicatio, non ut pharisaeorum, sed dei opera max[ima, das sind s[er]vom lente gewesen, qui videbant so al[te]r junger und ungelerte et tale officium, ut supra omnes doctrinas, et nihil laudabant quam deum, non se, non homines. Da ist die predigt angangen et fuit prima. 5

Ubi alii sic eos lesferu, Pet[rus] surgit, quam Pet[rus] fecit, et describitur. Aliae non describuntur, quas fecerunt Alii. Ideo digna, ut tractemus. Si Petro et spiritui s[an]cto hat gut geduncket, ut praedicaret, et nobis non molesta praedicari. 10

90 p. 2, 14

Petri praedicatio. 'Omnes, qui.' Jar schon<sup>1</sup>, Peter. Sic incipit Petrus suum sermonem: Das ist propheta Joel, der sol 1. sein, fuit ein kleiner prophet et incipit Euangelium. Hunc textum scribae et pharisaci legerunt, sed hunc intellectum non invenerunt in eo, quem piscator Petrus, qui habet alios oculos et videt melius quam alii. Sic fit hodie: Nos haben scripturam besser gesetzt et in scholis r. Petrus entschuldiget und verantworfet, eur ipsi praedicent i. e. bestetiget suum officium et indicat causam, eur prae- 15

4 non fehlt 8 nach quam steht concionem sp Concio Petri sp r 9 nach Aliae steht aliorum apostolorum sp 12 nach qui steht habitatis sp sanlus sp r 13 Joel 2. sp r

<sup>1</sup>) Jar schon vgl. hierzu die Erörterung in Unserer Ausg. Bd. 25, 526 zu S. 446, 2, sowie Bd. 10<sup>2</sup>, 235, 16.

N] opera nostra. Haec san nicht magnalia dei. Es ist, was die leuthe thun, do syndt wir schlechte Cristen similes Turcis et Indeis, sed hic maior est doctrina. Es ist nicht hie eyn predigt wie der Pharisaeer, sed est nova, quae maxima opera Christi praedicavit. Das syndt frumme leuthe, die sich lassen bewegen: crediderunt apostolis et non respexerunt vilitatem personarum. 20  
 25, 14 'Do trit Petrus.' Haec est prima concio, quae descripta est. Alii autem apostoli eciam praedicarunt, sed non habentur. Hanc igitur non negligemus pro dignitate festi. Ist sie dort gut geweest, so wyrdt sie hie nicht boße seyn. 25  
 28, 14 'Viri Iudei et qui habitatis Ierusalem.' So hebt S. Peter sehnem sermon an et est plus allegoria quam praedicatio. Der prophet Joel sol der erst seyn, qui incipit Euangelion. Hunc textum haud dubio plures Episcopi et pharisei legerunt, sed non intellexerunt sicut Petrus. Ita hodie eciam praedicarunt et viderunt textum, sed non invenerunt ut nos dei gracia. Petrus hebt an et excusat, eur apostoli praedicant. Er schuldiget 30

19 Lex praedicat Magnalia hominum ro r 22 Christi (aud) 26 hie über nicht  
 27 Conci Petri ro r 30 sicut e in ut sp 32/181, 17 Petrus bis gibt er mit ro

R] dicent, cum dicantur ebrii, et quasi man müsse hns zu gut halten, ut dicitur: einem trunden man sol ein futter hew.<sup>1</sup> Ideo dat verantwörung suae praedicationis, beyde des vocationis und lere halben. Et macht ein grosse schule<sup>2</sup>, quia tum fuerunt Hierosolymis mher denn hundert dreijzig tauſſent x. et  
 5 facit eos discipulos et facit se Episcopum super omnes doctores et plebem i. e. volo was gnts und mercklichs sagen. Nam hoc est, ut nos pro praedicatoribus vestris accipiatis et sitis nostri discipuli et nos vestra gloria i. e. scriptura vincemus vos. Es gilt nicht trunden sein. Iam vix hora 3. 8. vel 9. i. e. vix 3 horae sol luxit. Sed das ist: Nostis prophetam Joel? Ille  
 10 prophetavit, quod iam videtis et auditis: 'Effundam.' Den text nunquam<sup>3. 17</sup> intellexistis i. e. wen sol hex Mosi auffhoben, heiligthum und gebrenge und das recht wesen und christlich kirche angehen, denn wirds so zu ghen, ein seltsam kresen, non super Caipham, Hannam, ij vel 3, sed super omnem carnem, es sol mir einer gelten ut 2. Hic abrogat sacerdotium et Leviticum

1 über et quasi steht Sie cogitabant x. sp nach dicitur steht in proverbio sp  
 2 nach hew steht auß dem weg weichen sp rh 5 nach eos steht omnes sp 7 über gloria  
 steht glossemate forte sp 8 hora tertia sp r 10 vor quod steht de eo sp nach Effundam  
 steht de spiritu meo sp 11 auffh oben erg zu auffgehoben sp nach auffh oben steht  
 werden sp über heiligthum steht kinderpiel 13/14 Super omnem carnem sp r 14 über  
 2. steht der ander sp et et Abrogatio sacerdotii Levitici sp r

1) einem trunden man sol ein futter hew [aus dem weg weichen] vgl. *Unsre Ausg. Bd. 8, 696, 19; 19, 418, 1, wo Weiteres.* 2) macht ein grosse schule (unten Z. 17), d. h. gewinnt viele Anhänger.

N] 15 seyn ampt, warumd er anhebet. Et excusat, quod non sint ebrii de vino, mußte leyden. Den gibt er ursach des beruffs und leher halben. Hebt an, macht eyne grosse schule in populo. Der eynige hebt an und wyrdt ein Bischoff yn der ganzzen stadt, tanquam nulli essent praedicatores, dicit: 'Horet meyne rede' i. e. sitis discipuli, nos recipiatis magistros: wyr<sup>3. 14</sup>  
 20 wollen euch ewer schrift sagen. 'Dise syndt nicht trunken.' Es gilt<sup>3. 15</sup> nicht truncken. 3<sup>a</sup> hora est, umb 8 odder 9 mane. 'Joel der prophet',<sup>3. 16</sup> kennet yr denn auch? ille de illis prophetavit. 'Ich wyl von mey<sup>3. 17</sup> nem gehst.' Den text haben sie nicht verstanden. 'In den leezten tagen' i. e. cessante lege et veteri testamento, cum oriretur euangelion. Do wyrdt<sup>3.</sup>  
 25 also zugehen, do wyrdt selzamer kresen seyn. Non oligam Caipham, Annam, fundern eynen wi den andern. Funditus abrogat Leviticum sacerdotium.

15 unten am Seitenraude steht

Status Concionis Petri [ro] 2 Demonstratio suae uocationis et doctrine [schwarz]  
 1 Excusacio calumnie se non esse ebrios  
 17-über eynige steht eynjeltige sp 18 Petrus doctor et Episcopus ro r 21 nach nicht  
 steht hie sp nach truncken steht seyn sp 22 illis c in istis rebus sp 24 Nouum testa-  
 mentum abrogat Sacerdotium Leviticum ro r

R] ordjnem. deb|ebat sic loqui p|propheta: effundam super p|riester stam vel Leviticam tribum. Caro i. e. allerley leute, non manebit discrimen, effundam spiritum sanetum de coelo, ut omnes weissagen. Ideo abrogatio Levitici P|riesterthum et novum sol anghen, ut dentet: 'Gner son', tochter, meine knechte. Das heist allerley fleisch i. e. leute. Ego accipiam weiber, megde, 5 Et docebo omnes, wie sie sollen weissagen. Servi sollen hns ampt komen, in quo Hannas, et megde. Ideo hebt auff descriptum sacerdotium. Contra hoc non possunt Iudaei respondere, ut iactare possumus, quod nostrum predigampt mus sein recht et non hindert, quod non in Aaronis ꝛ. Petrus non fuit p|riester stande nec Apostolorum ullus nec Christus. Nec incepit 10 hoc officium per sacerdotes, sed per alios ex aliis tribubus. Prius nullus nisi ex tribu Levi vel Aharon. Hie dicit Ioel: allerley leute, ut sunt B|ischof, p|fassen, P|bste et Cardinales. Das ist fortis textus, qui so zw rucke stoisset p|riesterthum. Iam non giltz, ut greiff hnu ein predigampt, tum nondum erat gestiff. Et adhuc sit, ut ex omnibus tribubus fiant sacerdotes. 15 Hodie habet rusticus filium: fit sacerdos ꝛ. qui est idoneus et habet gratiam

1 nach effundam steht de spiritu meo sp      2 Caro sp r      8 nach Iudaei steht quicquam sp      9 ꝛ. e in tribum sp      10 nach fuit steht ex sp      11 nullus e in nemo sp      nach nullus steht praedicaui sp rh      12 nach nisi steht qui sp      nach leute steht non solum illi sp rh      14 nach ut steht ego sp      15 nondum über erat

N] Gy Johel solde gesagt haben: Der geist sol ex Aaron et Levitis venire. Rhue spricht er: 'uff allerley fleisch' i. e. homines q. d. Ego effundam spiritum de coelis, ut omnes prophetent i. e. Cessabit Leviticum et surget aliud, quod non habebit progeniem i. e. Ich wyl p|fassen machen auß knechten, 20 megden, alten weyber, megden, ich wyls hnu geben. Hoe non possunt capere, das solche personen sollen hn yr ampt treten. Hebt reyne uff unterschied des pr|stertumbz. Fulmen<sup>1</sup> est magnum contra larvas. Et nobis eciam prodest. Esto, quod non simus Iudei, semen Abrahae, tamen sumus semen illius. Nam Petrus eciam non fuit ex tribu Levi et Aaron, tamen fit 25 sacerdos q. d. Lieben Juden, seydt nicht stolz, es wyrdt nicht weren P|riester, Levi und Aaron ꝛ. Ich kan allerley p|fassen machen. Hoe est dictum tempore illo. Jetzt dinetz nicht meher, quod quilibet velit inordinate frangere, wie wolz noch ist, non habemus ex progenie iuris doctores, funder Pawer und burger ꝛ. wer etnen son hat, qui callet aliquid, ille vocatur. Es ist kein 30 unterschied sive sit Edel, unedel. Das ist der text, qui abrogat sacerdotium

17 venire e in tummen sp      22 nach uff steht den sp      23 nach larvas steht externas Papisticas sp      Sacerdotium legis secundum progeniem ro r      28 nach frangere steht officium ministerii sp      29 Sacerdotium legis et Leviticum Nono testamento abiectum ro r

<sup>1</sup>) Fulmen vgl. oben S. 380, 26.

R) praedicandi, den kan man da zw brauchen und heisset: 'Effundam' ꝛ. noli  
 facere discrimen, sive sit burger, baner. Ideo iste textus richt ein uerw  
 priesterthum an, das nicht so an personen haift. 4 filiae erant omnes pro-<sup>Acta. 21. 9</sup>  
 phetae i. e. seiebant weissagen. Sic etiam mulier, puella possunt consolari,  
 5 dicere verum verbum i. e. qui novit vere scripturam auflegen und deuten  
 et homines trosten, leren, ut salventur, heist als weissagen, quonquam non  
 praedicent ut ego, tamen mater sol filiam et familiam leren, quia habet  
 verbum et dedit spiritum sanctum, ut intelligat. Ideo nolite mirari, quod  
 praedicavimus: Joel hats gesagt, quod simus Episcopi, dedit nobis plattam.  
 10 Et quid praedicabit is Episcopus? 'Quicumque.' Ibi furt Petrus text,<sup>21. 21</sup>  
 der auch sein lere bestetiget, Aempt, quod dominus vult eslundere supra  
 omnes homines, et hoc videtis ob oculos, auditis nos. Et die lere sol so  
 heissen und die weissagung sol sein beide, der alten, jungen, knechte und megde.  
 'Quicumque': das istz Euangelium, non ibi 1 litera de lege et praecepto,  
 15 als den Herrn anruffen. Non dicit: 'Non occides' ꝛ. Dominus sol, inquit,  
 erkannt werden et qualis sit dominus, nempe talis, qui vult homines salvare,  
 ut habeamus re[m]issionem peccatorum und Tod, Teufel und all ungluck  
 weck sein. Nam sol Ich selig sein, mus Tod, Teufel, sunde und all hin weg.  
 Hoe Joel hat so lang zu vor verkundigt, quod novi praedicatores docent.

3 nach filiae steht Philippi diaconi sp    Philippi filiae quatuor sp r    5 Act r  
 10 vor text steht den sp    Quicumque invocauerit nomen ꝛ. sp r    11 nach lere steht et mit  
 Aempt durch Strich verb    11, 12 supra über omnes    17 ut über habeamus    nach ungluck  
 steht sol sp    18 nach sein (2.) steht so sp    19 <sup>Nova</sup> Vetus > praedicatio sp r

N] 20 Leviticum. 'Ewer soene, tochter' ꝛ. Nam legimus 4 filias Philippi<sup>Acta. 21. 9</sup>  
 prophetissas. Das mag eyn weyb thun. Esto, quod non publice praediceat,  
 tamen consoletur homines, doceat. Das kan eyn frau, weyblich so wol  
 thuen als eyn man. Das heist weisagung i. e. cognicio Euangelii. Ita vir  
 debet prophetare suis liberis. Ita hic Petrus proponit sua sigilla. Ich bin  
 25 eyn fischer odder wol gefressent<sup>1</sup> per Iohalem. 'Es sol geschehen, Wer.'<sup>21. 21</sup>  
 Do shuret er den text von der lere zw bestettigen. Haetenus confirmavit  
 vocacionem, das ampt ex loele et signis, nunc dicit: Die lere sol also  
 heissen: 'Wer den nhamen des herunn' ꝛ. q. d. Hoe est Euangelium,  
 quod praedicamus. Hic non videtis operum praedicationem: Non furtum  
 30 facies, non occides ꝛ. Es heist: Anruffen i. e. Der her sol erkennen werden,  
 der die leuthe wyl machen, ille est invocandus. Nam quicquid vult salvari.  
 Das muß sunde, todt, teuffel nicht haben. Hoe autem aequirimus hic. Das  
 haben die newe bischoff zw Hierusalem. Illi docent modum iustificationis.

20 über legimus steht in Actis    22 Mulieres prophetisse ro r    29 Summa praedicationis Evangelij ro r

<sup>1</sup>) gefressent vgl. D Wb. 5, 2331, wo kein Beleg aus dem 16. Jahrhundert.

R] quomodo salvi et liberi a morte, peccato sumus &c. Hannas &c. aliter docent. Papistae: halt gepot &c. vade in coenob[lium, peregrinatum. So hat Joel nicht predigt. Spiritus sancti officium ex coelo. De his non predigt, sed de mirabilibus dei, quae nobis dominus facit, quod ipse vult salvare, si hoc, oportet ista maxima mirabilia faciat, quod mortem ertwurge und sünde 5 remittat. Si sic praedico de domino, quod velit salvare &c. non &c. sed salutem omni credenti. Est praedication von der hülffe. Quis habebit? num qui it Romam? zihet graven roß an? sed 'qui invo[caverit.' Nemo potest invocare, nisi crediderit et agnoverit. Ideo iubet eos ascendere et praedicare, quod sit heylaud, da ligt's an. Dominus adest, qui est salvator, adest salus &c. hoc predigen, sed werdens da zu sagen, wie mans fassen und brauchen sol i. e. fasse et invoca tantum &c. Er wird hñ viel hoher haben aufgestrichen, quia spiritus sanctus ist da frisch geweest. Er fast hin ein alles, quicquid in toto orbe. Non solum Indaei, priester, gelehrten, sunder, sed einer ut alius. Ideo heist das ausgerottet omnes sectas. Hie ein mensch 15 so from ut alius, Nonna, Mo[nachus, pater &c. Hie loeus facit, ut vir non vir sit &c. sanctus non sanctus, peccator non peccator. Sie Paulus: In Christo non Graecus, non Priester, das ist denn ein verdriessliche predigt, Gal. 3, 28

2 über halt steht 1. sp über gepot steht X sp 6 nach non steht praedico legem, mea opera sp 8 über it steht proficiscitur sp nach zihet steht ein sp Ro. 1. sp r 9 über ascendere steht Apostolos 14 orbe (non) 15 heist das über ausgerottet nach Sie steht ist sp 17 Gal. 3. sp r

N] Annas, Caiphias dicit: fac decalogum. Papa dicit: Vove et fac hoc, illud. Nehn, das thun die aposteln nicht, sed praedicant de salute dei et magnalibus 20 dei, die unser hergot uns thun, das er den todt, sünde &c. ertwurt, die werd machen uns selig. Ergo non de nostris operibus. Das ist das Euang[elion]. Es ist eyn predigt von der seligkeit und gnade. Der wurd sie nicht haben, qui cucullis, plattis &c. sed qui invocant, ut illos oportet prius credere. Ideo prius opus erat, ut praedicaerent illum, deinde cum agnosceatur, invocatur. 25 Do reymet sich: der herr ist do, des heyl helffen wyl. Ir dorfft sie. Quomodo autem eam acquirere? Respondet: 'Wer do den n[omen] des Herrn.' Es ist eyn guldener spruch, qui summis verbis haud dubio a Petro est explicatus. Er wurdt yn aufgestrichen haben. Primo: 'Omnis.' Non dicit: Indeus, sapiens &c. Es heyst: 'Alles', Omnia hic reieit q. d. Eyn 30 Jude, eyn heyde, Monch, pfaff wie der ander. Der spruch macht, das eyn weyp nicht eyn weyp, man nicht eyn man &c. Nam in Christo neque mas

20 Magnalia dei praedicatione apostolorum proferuntur ro r 22 selig machen. Ergo 22/23 unten am Seitenraude steht Quicumque invocaverit nomen domini saluus erit ro 25 Invocare non operari gilt hie ro r 26 dorfft(ß) 27 eam e in possum sp 29 QVI- CVNQUE ro r 31 über wie steht eyner sp 32 In Christo omnes idem sumus ro r



R] quod Caiaphae dem grossen trefflichen man sol vorgahen ein Zolner. Ein  
 Cartheluser, qui 40 annis in ordine x. sol nichts besser sein quam ancilla,  
 quae tregt der kne gras x. Et patres in aeremo, qui 3, 8 dies ieiunaverunt,  
 et quidam non ederunt panem per totam vitam et tamen non meliores quam  
 5 das geringst kind ex baptis[mo], quia textus: 'omnis, qui involcaverit':  
 wer sich an den Herru helt. Heil, seligkeit ist erworben, 2. ich mus dran  
 hangen. Iustitia Christiana, dixi heri<sup>1</sup>, consistit in 2: ut dominus sit salvator  
 et 2. quod ichs da fur halte. Si hoc credis, das fidere macht dich selig.  
 In his 2 consistit Christiana iustitia. Si in his, non in operib[us]. Ut hic:  
 10 'qui.' Nuffen kanstu nicht nisi per fidem, ubi ea est, quod sit salvator, quis  
 dicet mihi? Textus: 'prophetabant' x. i. e. per verbum. Non scies tua g. 17  
 speculatione, sed es sol gepredigt und mus verbum gefast werden und du  
 solst nicht ex tuo capite, sed spiritus sanctus solst thun, qui sol verfleren  
 Christum, et tum agnosces eum. Da mit hat er grundlich gefast, quae Chri-  
 15 stiana vita et quae spiritus sancti praedicatio, quae da mit umbghet, est  
 praedicatio de quo? de domino, qui est salvator i. e. de domino, qui mor-  
 tuus, resur[rexit] et mortem vicit et nos redemit a peccatis. Das ist ynn  
 dem wort 'Heiland' begrieffen, alioqui qualis esset heylant? Das sind die  
 mirabilia dei. Si potes credere, quod habes aliam iusticiam, quam omnes

7 sit über (halt pro) über salvator steht asce[ndit] resurrexit Christiana iusticia sp r  
 13 nach capite steht thun sp 17 nach peccatis steht morte, diabolo, inferis x. sp

<sup>1</sup>) Vgl. oben S. 472, 4ff.

N] 20 neque femina. Nztw mol istz heylig. Ey sol ich Caiapham gleychen eynem  
 zolner, Carthusianum peccatori equare et dicere: Du bist nichts besser sehn  
 myt sehnem leben quam ancilla. Omnes personas et larvas expugnat Et  
 omnes heremitae hunc textum non intellexerunt. Der text spricht: 'Alle',  
 non sancti tantum, sed dominus adest, eius salus offertur Omnibus invocan-  
 25 tibus i. e. credentibus. Das ist Iusticia Christiana in duobus istis: 1. Das  
 der her heylant sey, Zum andern, das ichs da fur halte. Certissimum est  
 illum hoc esse: si potes credere, es sanctus. Ynn den ij stehet der Christen  
 heyligheyt, ergo non in nostris operibus. Deus est sanctus et sanctificat.  
 Crede, et continget tibi. Sed quomodo hoc seiam eum esse sanctificatorem?  
 30 Respondeo: Es sol geweiffaget werden, gepredigt durch den heiligen geist,  
 non per tuas cogitaciones. Rehn, nicht auß unseru kopp, sed per spiritum  
 sanctum, qui Christum clarificare vult. Ergo summa Christliche leben und  
 heyligkeit: Christum agnoscere redemptorem, ut illud eredamus nos esse  
 35 darvon helffe. Haec sunt magnalia dei: Kanstu das gleben, tum excides

R] Carthusiani. Tum si es servus, non opus, ut eas Romam, quia non dicit, quod velit abigere servos a dominis et liberi in coenobia sollen lauffen. Sed alten sollen alten bleiben, kinder, knechte, megd ꝛ. et tamen sollen weißsagen und selig werden, non propter opera et obedientiam, sed quod audientes praedicationem credant. Num non sein deutlich gepredigt in hoc brevis[simo] loco: 'Omnis'? Es mangelt daran solum, quod potenter non creditur. Mit dem stude segregamur ab omnibus aliis, et nemo wird selig, quam qui sit in numero horum, quia dicit: All, all. 5

3 über kinder steht kinder sp megd mit sollen durch Strich verb 6 über solum steht tantum sp non über creditur

N] omnes sanctitates hominum. Si hoc credideris, mane in tua vocacione sive servus sive ancilla. Es spricht hie nicht: Alte sollen nicht alde bleyben, megde ꝛ. kinder sollen bleyben, nicht hns kloster lauffen, sed in vocacione sua manere et debent esse Christiani, non per opera sua, sed per hanc praedicationem de Christo, qui est mediator, so syndt wir Christen, myt dem syndt wir gesundert alle, alle. Die ander heyligkeit ist geringer, non discernit. 10 15

9 Fides in Christum non confundit externas uocaciones ro r 10/11 bleyben über megde 13/14 Tantum fidei iusticia a gentibus discernimur ro r

51.

29. Mai 1531.

### Predigt am Pfingstmontag, nachmittags.

R] A prandio.

Hodie audivimus principium praedicationis Petri, quomodo ex hat dar gethan siegel und brieff<sup>1)</sup>, quod sit Papa et possit predigen und nicht darumb gefragt pontifices et quod mut hab, das er sichs dürffte unterwinden, Et dixit suam praedicationem et spiritus sancti doctrinam sol sein: 'Qui- 20  
cunq[ue] ꝛ. Nunc sequitur in eodem textu hernach, das ist das rechte  
21 pp. 2, 21

<sup>1)</sup> siegel und brieff vgl. S. 338, 14.

N] Vesperis.

Audivimus principium concionis Petri, quomodo factus sit Papa neglectis magnatibus, quibus inconsultis hoc negocium susceperit et indicavit, quid spiritus sanctus docturus esset homines, dixitque, quod 'omnis, qui invocaverit nomen domini' ꝛ. 25

Sequitur: 'Viri Israel' ꝛ. Videtis, wie wol der man der schrift steckt. Primo adducit Ioelam, 2. Psalterium. In summa est concio multarum  
22 pp. 2, 22

22 ro 27 ꝛ. (quousque letificabis me cum gaudio)

R] *st*ude de ista praedicatione. Ego multos legi sermones et feci, sed non, ut *re*. ex *st*ectt vol scripturae. 1. pars fuit Ioele, postea fuit er den psalm ein, Es ist eytel schrifft. Hodie audi[vimus]: 'Quicumque invocaverit.' Das sol praedicatio spiritus sancti sein, hat S. Peter gesagt, das ist in 5 kyrk gesagt et dialectice. Iam in die rethoricam ghet er und streicht auß, quis sit dominus, qui eius color, iam depingere vult und legt sich an den spruch: 'Quicumque.' Si non intelligitur, glossabo sie, ut intelligatur. 'Jesum von Nazareth' seht vor an, er hat sich wol lassen sehen unter 22 euch, wißt: so sol man mit den leuten reden. Ego hab eingefurt prophetam 10 Ioele, quod 'qui invocaverit'. Glossa ist die: Vos Israel, qui solt heilig sein, quem deus ipse ordinavit seculari et spiritali regimine, ut Aaron sol priester sein Levitis, vos, quibus promissus iste vir et vester salvator sol sein, qui omnes prophetas pro se habet, et deus hat ihn beweiset et vidistis eius signa, negare non potestis. Istum occiderunt per manus gentium, 15 qui nihil de deo nesciunt, et vos et gentes beyde morder, das heist die rethorica. 1. schilt sie morder, verrheter et boßwicht, das ist zuviel, heut hat erß genug gemacht und sich unterwunden des ampts und so hoßertig, quod totam Ierus[salem] jodderet zur schulen.<sup>1</sup> Sed das ist noch unleidlicher, quod sie schylt verrheter *re*. das mag ein mut sein, ut aufstrette in populo dei, 20 ut dicat audacter: Vos istum virum occidistis, es laut viel herter, quam si

2 nach ut *st*cht cum isto conferri possit *sp* 5 Dialectica Rhetorica *sp r* 6 über color *st*ht farbe *sp* 8 Iesum Nazarenum virum *re*. *sp r* 11 über quem *st*ht Israellem *sp* 12 Levitis (lenitis) 15 über resciant *st*ht nouerunt *sp* 20 oben am Seitenrande *st*ht Concio Petri ex Actis. 2. *sp*

<sup>1</sup>) jodderet zur schulen (wollen Z. 29/30) vgl. *Unsre Ausg. Bd. 7, 423, 32; 12, 236, 20, wo überall zur Schule führen; vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 15, 118, 8 Zur schute und zum vocabulario equo mit den groben dachanten. Vgl. Wander 4, 378 Nr. 40: 'Einen zur Schule führen.'*

N] scripturarum. Hodie audivimus: 'Omnis, qui invocaverit.' Das sol die predigt des heyligen geysts sein. Iam Rhetoricatur Petrus. Er legt sich an den spruch: 'Qui invocaverit nomen domini.' Ac si dicat Petrus: Vos 21 Iudei non intelligitis textum meae concionis. Dabo vobis glossam: Jesum von Nazareth, der ist, den yr erwurget hat, den ich predige. Sie debemus cum populo loqui. Introduxi, inquit Petrus, Ioelem. Glossa huius textus haec est: 'Viri Israelitae', quorum salvator esse debebat Christus, hunc interemistis et occidistis. Das heyst Rhetorica. Das ist zuviel, Petre, quod non accepisti autoritatem von juncker Anna und jodderst die ganze Judische 25 samlung zurschulen. Sed hoc magis est: vocat illos homicidas nullo dempto. Do schilt er sie morder und vorrhet, das ist die Rhetorica und zuvil, das hette ich nicht dörfen thun. Primo, quod sine vocacione illos docet, Deinde,

23 Expositio loci Quicumque invocaverit nomen domini *ro r* 25 über der ist den *st*ht illum debetis invocare *sp* 27 Israelitae (quos deus ordinavit Levitis et sacerdotes) 30 dempto über (Wer do wördt den nhamen gotes)

R) dixissem ante annum ad Comitia: vos Christum filium dei occidistis, Johan[nem] Hus i. e. ihr habt gehandelt als die verrhäter, boßwicht, morder. Ipsi iam noviter occiderant Christum et unusquisque hiebt eum pro Teufel, non pro salvatore, Ut titulus. Et hoc nomen Iesu erat so unseidlich Ierosoly[mis ut nullius haeretici nomen, et nihil erat serlicher quam istud nomen Iesu. Ut iam in aulis principum Johan[nes] Hus. Sed Petrus trit her und spricht die glöffe ubern text. Non dicit: sie debetis textum intelligere, sed odiosissime dicit: 'Iesum Naz[arenum]' et incipit laudare so trefflich: Er ist ein man von Gott gepreiset, ornatus und bewerd, das ihrs nicht leugnen kund, Et quod a deo ad vos missus et fecerit per eum miracula, quae vidistis. Sie exponit illum textum. Istum textum hetten sie kommen leiden, ut Pap[istae] permittunt Christum mortuum et deum creasse x. Sed quando additur: Vos Christum oppressistis et non estis Christiani, das ist ein blut[schwer], wen man den rurt.<sup>1</sup> Sicut Petrus facit, quod eum nominat, quem non possunt sehen, hören, et non solum nominat sed preiset, quod a deo x. Sicque facit ex eis occisores et filios diaboli. Man fan einen nicht erger schelten. Si dicitur: es adulter x. Sed si dicitur: occidisti eum, qui filius dei et qui se exhibuerit, quod fuerit filius

<sup>4</sup> über Ut bis hoc steht Iesus Naz[arenus] Rex Iud[aeorum] sp      <sup>6</sup> Iesu (nomen nach Hus steht nomen sp

<sup>1</sup>) das ist ein blut[schwer], wen man den rurt (vgl. unten Z. 28/29); dem Sinne nach verwandt mit Da sticht Thiele Nr. 2. Vgl. Unsre Ausg. Bd. 7, 380, 6 der articell hat den rechten blut[schweren] troffen; Erl. Ausg. Bl. 30, 282/3 noch nie mit einem Buchstaben diesen blut[schweren] haben wollen anrühren.

N) quod maius est, illos arguit und darff sine excepeione sagen: Ir hat den heru erwurget q. d. ego dixissem ad Comicia: Ir P[abst], Bischoff x. Ir hat den Johan Hus, Keyser<sup>1</sup> x. schendlich erwurget. Ita hic Christus demuo occisus, hic uleiseitur. Den der name Christi war so unleydlich, das nicht so unleydlicher was den Christus, qui ab omnibus erat invisus, tanquam hodie ego sum, ita hic clare dicit nomen Iesum von Nazareth den man gotez. Et hic incipit describere illius personam: eyn man von got q. d. Vos eum vidistis et miracula eius a deo. Das war eyne fune predigt, das mochte sie erschreckt haben. Facile potuissent persuaderi eum esse occisum, sed esse probum et virum dei, quem ipsi persequuntur, do sticht er nu den blut[schwer] an. Ita ex diametro dicit, Er sey von got beweyhet, wie kan er sie

<sup>20</sup> Comicias Ir (leben)      <sup>21</sup> vor Johan steht heyligen sp      vor Keyser steht Leonhardt sp  
<sup>22</sup> Nomen Christi Iudeis odiosissimum ro r      <sup>23</sup> über war den steht und war allererst sp  
<sup>24</sup> über ego steht M L sp      dicit c in appellat sp      (von got) den Iesum Nazarenum virum  
commonstratum a deo ro r      <sup>26</sup> mochte (de)      <sup>27</sup> erschreckt c in erzornet sp      Facile  
über (. . .) potuissent (eum)      <sup>28</sup> nach probum steht et iustum sp

<sup>1</sup>) Leonhard Kaiser, der am 16. August 1527 in Schärding hingerichtet worden war.

R]dei, das ist ein unleidlich ding conscientiae, wens einen trifft, das heist ein  
 fleurige zunge sie damnare tam Sanctos homines. Si doch gentes fecissent,  
 quae deum non norunt, nihil de cultu et qui promissiones non habent dei:  
 sie müssen haben namen, quod occiderint virum missum a deo et signis &c.  
 5 Das sind N<sup>ies</sup> boswichter. Iudaei, qui hoc credunt, den wird das herzh  
 entfallen sein, quando audit quis se dei mira[cula verdampt, dei filium ver-  
 dampt &c. vide, an non haec tunc, durstige predigt. Sie ghets uns iht auch.  
 Wir kunnen uns nicht böser verdienen gegen dem babst, quam quod Christum  
 laudamus. So heist sein name des domini, quem vos crucifixistis et  
 10 occidistis. Das wil schwer zu ghen, ut nomen eius invocem, quem hab  
 lassen richten ut einen boswicht, schalck, versurer, ut eontra adorem. Sie  
 sind druber zu scheitern gangen. Noluerunt die schand uber sich nehmen,  
 quod innocentem sanguinem effuderint, ehe sindz zw trunnern gangen. Sie  
 Paplistae nostri sind hns meh komen und sich versehen, quod damnarint  
 15 divinam veritatem. Sed ehe sie das erkennen, wollenz ehe zw scheitern ghen.  
 Qui vero agnoseit, dem wirts geschenck, ut sequitur. Et ego hab so hart  
 gehalten nber ihr lere, quam praedicant. Iam non schadet, quod deo iam  
 do honorem, quod fuerim stultus et quod unrecht geleeret. Sed ipsi non.

2 Ignitae linguae sp r 4 über sie steht Iudaei sp 6 nach verdampt steht haben sp

N] erger schelden, quam dico: Tu illum occidisti, qui non solum homo, sed  
 20 filius dei demonstratus? das ist zuvil. Nhue thut ers alhier. Das mag den  
 man gepreyhet heissen inter adversarios: qui voluerunt esse populus dei, illi  
 eum occiderunt. Es wer genug, das die heyden gethan hetten. Rehn, gienb  
 vor ware, si quis Iudeus haec verba Petri audierit, dem whrt das hercz  
 erkaldet seyn, das mochte streychen, Rehn, das heist nicht schlechte hunde, quae  
 25 uber hin rauchet. Das thut hic Petrus, der liebe Bischoff, qui hunc Christum  
 ita extollit. Das ist nhue die gloße: 'Quicumque invoca[verit Nomen.'  
 Das ist seyn nhame: der Christus, den yr erwurget, Jesus Christus. Sed  
 hoc fuit difficile illum adorare, quem viderunt crucifixum ut nebulonem.  
 Sol der meyn herr und Christus seyn? Ideo noluerunt se humiliare et confusi,  
 30 sunt zw scheyttern gegangen. Er sies hetten angenommen und den hrtumb  
 befanndt, ehe syndt sie zw drummer gangen. Ita nostri Papistae in summis  
 erroribus, ut non possint negare, tamen non volunt se humiliare. Es muß  
 doch von etlichen bekanth seyn. Ich muß sprechen und bekennen meos errores  
 in Papatu. Illa mea confusio nihil nocet, sed prodest gratiae divinae.  
 35 'Ir hat yn getodet', qui fuit vir dei. Das ist kunst. Ir seht nicht schlechte 23. 23

24/25 quae bis raucht c in die uber hyn gehet sp 25 Vide quomodo Petrus populum  
 urgeat homicidam ro r 28 über illum steht Christum sp 30 Iudei et Papistae publice  
 conuicti nolunt sese humiliare ro r 33 Ich (hab)

R) Dennoch muß nicht ungepredigt bleiben. Petrus sagt's ihn unter die nafen<sup>1</sup>, Er mußt peccatum ser groß auff<sup>2</sup>: Estis morder non simplicis, sed viri, qui a deo mit grossen wunderzeichen. Das wißt ihr, vidistis et experti. Nu befert noch. Tamen pauci, 3 milia. Ich wilß nicht so bitter machen, quia factum ex i. e. es war so beschlossen und geweisaget Christum zc. 5  
Deus sie hat verkündiget, ut moreretur, sequitur: iam impletum, eum ergo factum an euer wissen, willen, nescistis filium dei, Christum, ihr habt das opus gethan. Das ende non vidistis, propter quid factum. Iam dicimus vobis, alioqui ihr hetz wol müssen unterwegen lassen. Sed das ist consilium, das er mußte sterben. Non factum ex vestra vi et consilio, sed eius consilio. 10  
23. 24 'Hunc deus.' Das ist der Herr, an den ihr solt glauben, des namen an ruffen. Vos occidistis, deus resuseitavit. Haec est stultissima praedicatione, die auff erden. Dicit eos morder des heiligen mans, maximum peccatum, tamen estote unverzagt und unverzweiffelt, man kan euch noch helfen, non 15  
ideo mortuus, quod manserit, sed ut resurgeret et iuaret i. e. quanquam angst, not, herbleid ist ihm tod, hat er weggeworffen per hanc mortem et resur[rectionem] hat er weg geriffen. Petrus macht ein bild her vom tod und macht den ganzen tod her, mors voluit nos omnes devorare. Sed deus

2 nach simplicis steht hominis sp 4 nach befert steht euch sp 5 nach ex steht praescientia dei sp 9 nach ist steht dei sp 11 Quem deus suscitavit solutis doloribus mortis sp r 15 nach manserit steht in morte sp 17 nach resur[rectionem] steht eius sp

<sup>1</sup>) sagt's ihn unter die nafen ähnlich *Unsre Ausg. Bl. 33, 215, 10* unter die naffen stoßen; *vgl. dazu die Zusammenstellungen S. 678 zu S. 208, 29; 215, 10 und Bd. 10<sup>2</sup> Nachtr. zu S. 111, 4.* <sup>2</sup>) muß peccatum ser groß auff *vgl. oben S. 320, 9.*

N) morder, sed dei hominis, quem bene novistis. Nunc feret er sich et vult adhuc illos allicere q. d. 'Es ist gescheen auß vordachtem rad und vorsehung 20  
gotes' q. d. Deus ita voluit et prophetavit ita contingere. Weils den ist on euern willen, wissen geschehen, quia non novistis, non respexistis finem. Es ist aber drum geschehen. Es ist gotes rath gewest, ut pro vobis moreretur.  
23. 24 Sunst hett hrs nicht kunnen thun. Ergo penitenciam agite. 'Den hat got 25  
uifferweckt.' Das ist der herr, in quem credere debetis. Got hat ihn ertweckt et Vos eum occidistis, sed non est mortuus, sed resuscitatus. Das ist gewaldig, ibi eius potenciam praedicat q. d. Non est ideo mortuus, ut damnaret vos, sed ideo resuscitatus, ut vos iuaret. Das er das herzelehdet des todes weg genommen, die schmerzen des todtes. Do macht S. Peter imaginem Mortis q. d. Der thodt hat ihn uffgefressen, sed iterum resuscitatus 30

19 über dei steht veri sp über hominis steht et veri sp 20 (Ich) Es 21 Definito consilio et praescientia ro r 23 gotes (wort) 27/28 Attende quomodo Christum filium dei resuscitatum et diuino consilio mortuum praediceat Petrus ro r 30 Christus omnes mortis dolores soluit ro r

R) per resur[rectionem] mortis dissolvit dolorem mortis durch und durch, quia loquitur de tota morte per totum mundum, illa est erwurgt, ut ei wird genommen sein krafft, resuscitatus, per quod auffgelöset der schmerz des tods i. e. Christus habuit dolores mortis, sed ist aber zerrissen. Et nos sentimus  
 5 et kompt niemand juß an, sed tantum is dolor et mors ist auffgelöst, zerrissen und weg, ita ut mors non possit bleiben cum suo dolore, er greißt wol an. Sed si mors manet, ist ein ewig heulen, schmerzen, weinen. Sed fidelis dicit: deus hat dem morti sein schneidlein genommen, daß er nicht sol durchbringen mit seiner spizen, ruren mag er uns wol ut Christum. Iam praedicat, quae  
 10 vis resur[rectionis] Christi, quod per mortem et resur[rectionem] abstulerit morti vim. Si hoc, ergo etiam peccato, quia sunt istis tods krafft. Si I. Rom. 15, 56 peccatum non adesset, muß der tod wol zu friden sein. Quis me occideret, si non occidissem? Ubi ergo peccatum istud bringt den tod, die funde macht die ruten scharff, si non esset, wird die zc. Si ergo, ablatum etiam  
 15 peccatum, quae est scherffe mortis. Iam ergo nominat virum, qui est resuscitatus, qui abstulit morti vim und hat zu wasser und stro gemacht<sup>1)</sup>, quia der heyl[ig]e ist da, qui vult innocentes adiuuare, qui solvit zc. daß sie

10 Vis resurrectionis Christi *sp r* 12 1 Cor. 15, *sp r* 14 nach ergo steht ablata mors *sp* ergo (p) 15 nach quae steht fund *sp* 16 nach hat steht hñ *sp*

<sup>1)</sup> zu wasser und stro gemacht *vgl. Wander 4, 1831 Nr. 810: 'zu Wasser machen (werden)'; 4, 916 Nr. 53 (ebenso Nr. 75): 'Aufs Stroh kommen.' Vgl. unten Z. 30/31 wie ein strohaln; oft bei Luther die Bezeichnung des völlig Wertlosen z. B. Unsr Ausg. Bd. 12, 310, 4; 14, 346, 33; S. 374, 28; Bd. 16, 211, 2.*

N) und hat also dem todt aculeum genommen. Solvere dolores non solum de 23. 21 Christo, sed de tota morte tocius mundi. Der ist erwurget und uffgelöset, ut vobis nihil noceret q. d. Christus hat die schmerzen wol gehabt et nos eum senciemus. Es ist nicht zuckerhonig. Aber derselbige schmerz ist weg also, daß uns nicht engstet myt ewigen marttern, heulen und weynen. Ita ut possim dicere morti et sathanae: Weg, du hast deyn spieszleyn, schwertleyn, schaden. Ruren mag er uns woll, aber nich schaden. Summa: hic dicit  
 25 virtutem resur[rectionis] mortem absolutam esse, sequitur ibi non esse peccatum, quod est aculeus mortis. Nam quis velit me suspendere, si non furatus fuissem? Den die untugent brengt mich hñ unlust. Wen die funde nicht wer, non opus esset pena. Sed cum Mors abiit, recessit et caussa eius, scilicet peccatum. Daß heyst hic definiret Christum, in quem credendum, scilicet eum a mortuis resuscitatum, daß er den todt madt gemacht wie ein  
 30 strohaln. Esto, quod attingat eum, tamen non nocet. Schmerzen muß weg sharen, sicut David dicit. Es ist ein schoner spruch, lege in psalterio:

19 tocius mundi *e in omnium piorum sp* 23 über schwertleyn steht heyl[ig]en *sp*  
 24 Aculeus mortis [darüber scilicet peccatum schwarz] per Christum superatus *ro r*  
 27, 28 Peccatum caussa mortis *ro r* 32 weg (we)

R] nicht inder binden und halten. Et mußt wol lose machen, quia scriptum. Iam kompt er ad scripturam. Sicut officium et praedicationem confirmavit scripturis, Sic etiam suam praedicationem vel glossam. Ipse loquitur de morte tota. Gott hat den menschen her auß geriffen, ut non habeat. Et omnis, qui hunc invocat. Hirt S. Peter seine predigt her mit aller gewalt ex scripturis. David, inquit, dicit de eo, non de se, tansent jar, eher Christus natus est. Das gehet sein leben an. Postea dicit: 'animam' et illum Textum exponit selber. Boni praedicatores, qui spruch und schrift furen. Et ubi est obscuritas, si solent glossare &c.

2 ad über scripturam praedicationem c in doctrinam sp 4 nach habeat steht dolorem sp 5 omnis c aus omnibus sp 7 nach Das steht posui sp

N] 2. 24 'Der todt künde ihn nicht halten.' Er mußt yn lassen, et ita omnes nos liberi. Den der todt ist krafftloß worden an ihn. Ibi legit psalmum<sup>1</sup>, qui diligenter considerandus, auß dem Sanct Peter so gewaltdig streyt q. d. Der text ist geschriben. David hatt von yn geredet, nunquam natus esset Christus. 27. 27 'Du wirst meyne sele.' Das streycht er weyter auß. Das syndt gutte prediger, qui alligant scripturam et exponunt und byndens seyne zwfamen als eyne feste gebew.

15 unten am Seitenrande steht Aculeus mortis per Christum superatus ro

1) Ps. 16.

52.

30. Mai 1531.

### Predigt am Pfingstdienstag, nachmittags.

R] Die Martis a prandio.

Heri audistis, quomodo propheta Joel praedicaerit de domino et exposuerit textum: 'Quicumque' cum glossa et hunc dominum sic gedeut, quod is sit, quem crucifixerint. Istam glossam bestetigt er nu scriptura ex psalmo: 'Impossibile.' Troß dir, tod, das du den man behalten solt,

18 propheta c in per prophetam sp 20 nach quem steht ipsi sp

N] Vesperi iterum<sup>1</sup> Lutherus.

Audistis praedicaionem Petri de Christo et exposuerit hunc textum: 'Quicumque invocaverit domini nomen' seilicet hunc Christum crucifixum esse. Die selbige gloße bestetigt er scriptura. 'Es war unmuglich' q. d. Es lautet also: Er künde nicht behalten werden vom todt, quasi diceret:

22 ro

1) Es geht in der Handschrift ein kurzer Abriß der am gleichen Tage von Sebastian Froschel gehaltenen Predigt voraus.



R] er mußte er auß. Ratio: scriptura sic dicit: 'Proposui dominum ante' 2c. 25  
 Iste textus et psalmus lest nicht zu, ut in morte maneat und rumbt ihn, 25. 16  
 das er muß er für. Ratio: 'Ich hab.' Omnes homines, qui in terris sunt,  
 können die kunst nicht, die ich kan, loquitur ut homo et est, quia habet  
 5 animam, quae in inferno wil nicht bleiben et corpus ante oculos habet et  
 ad dext[er]am, alii homines omnes habent aliquid aliud ob oculos. Etiam  
 David, quando adulterium commisit, non habuit dominum ob oculos. Et  
 non est aliud, quam quod Christus alibi dicit. Sed nihil inveniet 2c. troz 30b. 14, 30  
 dem Teuffel und tod, ut aliquid in me inveniat. Sie haben kein recht  
 10 utriusque. Ubi enim non peccatum, ibi nec mors, cum ergo hic non ursach  
 peccati. Ideo impossibile, er muß nicht drinu 2c. er muß er auß, quia ist  
 nicht ihn sunden ut alii, quia alii eum non semper ante oculos setzen, für  
 augen ut iste, ut is idolatriam, meh, neid 2c. Esa. 'Non est inventus' 2c. 30f. 53, 9  
 et Petrus: wort et opus et vita Sancta und recht, ergo mors kan nichts 1. Petri 2, 22  
 15 an 2c. Et est, cum nihil mali faciam, sequitur, das der bey mir muß sein,  
 wen schon Satan et mors a sinistris sind et me plagen und erwurgen, das

2 ps. XVI. *sp r* 5 über wil steht sol 8 über inveniet steht Iohan: *sp* Ioan. 16. *sp r*  
 11 nach impossibile steht vt teneatur *sp* über ist steht stift 12 über eum steht dominum *sp*  
 13 über idolatriam steht ponit ob oculos *sp* 13/14 Esa 53 1 Pet. 2. *sp r* 15 a dextris  
 est mihi *sp r*

N] Troz dem tode, Christus mußte er auß. Nam scriptura dicit: 'Ich habe 2c. 25  
 den hern' 2c. Der text der sol und lest nicht zu, ut morte prematur, er  
 weckt ihn auff und reist ihn erfür. Racio: 'quia posui dominum ad  
 20 faciem meam' q. d. Alle menschen non sciunt hanc artem, quam ego  
 calleo. Das ist eyn sonderliche kunst, loquitur quidem ut homo, et tamen  
 non corrumpitur. Er hat ihn den hern zu sehnen angefiacht gesacht. Omnes  
 homines in peccato non ponunt in deum fiduciam, sed fugiunt, ut David fuit  
 peccans i. e. der furst der welt veniet, sed non poterit quiequam q. d. Troz 30b. 14, 30  
 25 sey dem tode, teuffel gebotten, das er ihn etwas thue, sie haben kein recht,  
 greiffen sie mich an, so werden sie sich verbrennen. Nam ibi nullum pecca-  
 tum, ideo non potuit permanere in morte. Es ist die ursach nicht do. Es  
 ist eyn ander mensch, in quo non est peccatum. Nos autem in mundo  
 vivimus, non deum pro nobis ponimus, sed hic divicias, ille puellam, hic  
 30 idolum ponit ante se. Sed Christus est insons, in quo non est peccatum,  
 saltem est iustus, ille non potest contineri a morte. Den es ist geschriben:  
 der her ist an meynen sehtten. Esto furiat totus mundus ab utroque latere,

17 nach tode steht das er ihn hylte *sp* 18 nach hern steht allezeit für augen *sp*  
 20 Homines in persecuacione fugiunt deum Christus autem providet eum in conspectu *ro r*  
 23 in (2.) fehlt über ut steht eum *sp* 25 unten am Seitenrande steht PSAL. XV. Mors  
 non potuit Christum tenere *ro* 26/27 nach peccatum steht erit *sp* 27 Solus Christus  
 absque peccatis ideo non potest in morte contineri *ro r* 28 ille über (hic)

R] 21<sup>q</sup>. 2, 25 kan n. u. s. e. r. k. e. i. n. e. r. t. h. u. n. i. s. i. p. e. r. i. p. s. u. m. Ipse solus furt den reim<sup>1</sup>: 'bewegt' i. e. werd nicht da von komen, ba bey ich bin, ut qui non habent deum, müssen endlich unter ghen, quia adest peccatum, König, k. e. s. s. e. r. m. ü. s. s. e. n. u. n. t. e. r. t. h. o. r. is. n. o. n. q. u. i. a. h. a. t. e. i. n. s. t. a. r. k. e. n. r. u. c. h. a. l. t. e. r.<sup>2</sup> Apparet quidem fuisse crucifixum, sed est nur ein schein, quia hat. Ergo oportet sine peccato conceptus, non ut alii Adam filii. Et schenffen sich omnes articuli, qui dicuntur de Christo in Symbolo, Item ein unschuldig hertz und leben. Istum textum können wir nicht furen. Et quanquam mundus contra eum, man muß mich doch nicht unbstossen, sed omnia zu boden ghen, Romani, Indaei, quia dominus mihi a dextris. Si cor laetum, tum etiam caput et manus et pedes. Si cor frolich, so ist daß angeischt auch lieblich et canit os und man spurtz an der zunge sonderlich. Si lingua aret, tum signum doloris. Si vero sein safftig z. grunet und bluet mit hübschen gesungen und frolichen worten z. Cum memm cor sine peccatis et habeam propicium deum et totus mundus contra me,

1 nach bewegt steht es sp ne commouear sp r 3/4 unterthor] untergehen P 5 hat mit 4 ruckhalter durch Strich verb 5 nach conceptus steht sit sp 6 schenffen] schließen P 10 Ideo laetatum est cor memm sp r 14 nach deum steht qui a dextris est mihi sp r

<sup>1</sup>) furt den reim vgl. Thiele Nr. 12. Hier ist reim wohl in der Bedeutung 'Spruch, Bibelvers' zu nehmen (vgl. DWb. 8, 666) wie in halt den reim Unsre Ausg. Bd. 16, 649 zu S. 193, 8/9; vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 15, 255, 28 eyn stinck jehueß reimeß; Bd. 17, 326, 11 Daß ist sein reym. Ganz ähnlich Unsre Ausg. Bd. 19, 208, 33/34 Verhalben alleyne der enuige lebendige Gott den namen und den reym furet, daß er sey eyn nothelffer. <sup>2</sup>) ruckhalter s. r. u. 'Beschützer', vgl. Unsre Ausg. Bd. 12, 357, 29.

N] dum dominus mecum, quia sum insons. Den reym kan nymandts furen 15  
 28, 25 quam solus Christus. 'Non comove[ar.]' Hebraismus. Ich werde nicht  
 finden zu boden, sicut alii homines faciunt, in quibus est peccatum et cor-  
 ruptio, sed ille Christus non potest corrumpi. Er hat eyn ruckhalter. Es  
 hat woll eyn ansehen, tanquam subiaceret, et tamen est victor. Ergo  
 oportet illum esse hominem sine peccato, cuius caro nunquam peccare potuit,  
 sicut Christum conceptum, natum, passum, in quo credimus et fatemur eius  
 insticiam. Den text können wir nicht fhuren. Er muß warlich leyden odder  
 nicht zu boden gestossen. Drum ist daß hercz frolich z. Nam leto corde  
 totum corpus letatur, do gluet der kamm<sup>1</sup> und froliche geperde. Ita eciam  
 lingua adherens signum est infirmi corporis. Humida lingua signum sani-  
 tatis. Ita Christiani lingua floret laude, graciaram accione. Ita eciam

16 Ne commouear ro r 21 sicut (profitemur) Patitur quidem Christus sed non  
 commonetur ro r 22 Er his odder ut ro 23 nach gestossen steht werden sp Propter  
 hoc letatum est cor meum ro r 26 Ita his Ita ut ro Lingua Christiani ro r

<sup>1</sup>) do gluet der kamm = 'der Kamm (des Hahnes) wird rot' (Zeichen des Kraft-  
 gefühls); nicht bei Thiele und Wandler; vgl. 'der Kamm schwillt einem' DWb. 5, 101. [O. B.]  
 Vgl. ebenda unter Nr. 4b, wo aber die Redensart 'der Kamm wird rot' belegt wird nur  
 zur Bezeichnung des Zornigwerdens.

R] ego habeo rufen<sup>1</sup>, non cadam. Cum hoc, bin ich von herten fro, ut ex corde proficeatur laeta praedicatio, meum cor ut laetum, sic mea lingua predigt eitel kostlich, non ut Moysi lingua, mea verba sind eitel fuffe, lipliche wort, quia ich bin da et habeo cum a dextris et habeo laetum cor et  
 5 quamquam multa patiar, tamen in corde laetus et praedicatio guadenreich i. e. quae loquitur de iis rebus, quae uns trosten und erquicken, non praedicatio legis, quae terret. Ut Papae lingua ist eitel gißt, Sed lingua Christi, das er erigat. In Ebraeo vocat linguam 'ehr' ut et alibi i. e. omne illud, da mit man Got preiset, ut Cytharam et psalmos vocat sein ehr. Sie  
 10 mulierem vocat 'domus ehr', Et Paulus: vir, quod laudat und preiset Gott, 1. Cor. 11, 7 mulier, quod obedit und das er sein ehr hat, econtra ipsa. Sie wir. Sie nach seinem besten werck dicitur lingua, ehr, quia Got preiset und redt, hilfft x. Et optimum membrum lingua, ut deum lobe et homines, per linguam bringt Christus totum mundum zu sich, Et summus unterschieden ab  
 15 omnibus animalibus. Et omnia max[ima] wunder geschehen per linguam.

1/3 Lingua Christi Moysi *sp r* 3 nach kostlich steht ding *sp* 4 a) ad 6 über i. e. steht lingua *sp* 7 lingua Papae *sp r* 8 erigat (ling) ehr mit omne durch Strich verb gloria *sp r* 9 Sie (domum) 10 über vir steht gloria dei *sp* 1. Cor. 11. *sp r*  
 12 Lingua *sp r* 15 nach wunder steht dei *sp*

1) Vgl. *Unsre Ausg. Bl. 12, 357, 29.*

N] meum cor floret in deo, esto, quod totus mundus insaniat. Ich hab eyn ruckhalter, der myr hilfft. Drumß frewet sich meyn zung. Moses habet gravem et balbucientem linguam. Ego iuendum habeo Euang[eli]um, linguam, die lacht und ist eyttel süßigkeit, quia bona est consciencia, quae  
 20 non tremat, sed dominum habet secum, ideo cor est letum et letam linguam affert. Das ist guadenreich predigt, die nicht anders den guade anbetth, sicut legis lingua et Papatus, die ist eyttel gißt, non leticia. In Hebreo<sup>1</sup> Appellat 'Meyne ehre.' Das hie 'zunge' heyst, heyst hebreisch ehr, das man preysset,  
 25 sicut Cytharam et carmen appellat eyn ehre. Ita Salomon dicit Mulierem Zeir. 26, 2 fortem esse honorem viri. Ita vir est honor dei, si credit et obtemperat. Ita si mulier obtemperaverit, est honor mariti. Ita lingua dicitur gloria ex principali officio, das sie got eret, preysset, lewthen hylfft. Sunst ist eyn boßes gliedt, wie wol es das beste gliedt, isto, quo excellimus omnes, illa

17/18 Lingua Mosis *ro r* 19 unten am Seitenraude steht Pii patientes non commententur letum habent cor *ro r* 20/21 Euangelion reddit letum cor et linguam incudam *ro r* 22/23 Lingua pro gloria hebraice *ro r* 25 honorem e in gloriam *sp* honor e in gloria *sp* 26 Linguae gloria eiusque usus *ro r* 28 omnes (homines animancia hic)

1)  $\text{לשׁוֹן}$  Ps. 16, 9. Die LXX haben jedoch dort  $\eta \gamma\lambda\omega\sigma\sigma\acute{\alpha} \mu\omicron\nu$ . Vgl. *Luthers Randglosse zu Ps. 16, 9 (Ehre)*. Das ist meine Zunge, da ich Gott mit ehre und preise (*Erl. Ausg. 64, 77*).

R] Oculi latius quidem vident et aures ꝛ. sed lingua docet, instruit, troestet et facit, quicquid homo debet. 2. Si ubel redt, ist das schendlichst, vergifftigt glidmas ꝛ. Ibi paratus Christus, unschuldig an alle sunde, rein und heilig, noch wird der Teufel, tod so toricht, das sie sich an mich werden hengen, Sed non werden gewinnen, quia deus non deserit tales ꝛ. Et redet dazu das 5  
 bestē, dienet unſerm lieben herr Gpott, qui vere lebt und ausdermassen wol predigt, quid in eo Satan hab ꝛ.? Er wird mich wol angreiffen, sed non  
 9pp. 2, 27 movebor. Indicabo pluribus, quomodo non movebor. 'Anima.' Iam nimpt er den Text und glossirt sich selbst David. So gar feste werd ich erhalten werden, ut etiam non videbo verwesung. Ibi fatetur se mori debere et 10  
 tamen non se reum mortis, animam et corpus separari, sed quanquam moriatur, tamen non tandiu in morte, ut caro stincken werde. 'Helle': non die, ubi  
 1. Rojc 42, 38 damnati. Nos dicimus: Er feret hinunter, Jacob: 'Canos' ꝛ. i. e. das ich mitt meinen graben haren mus hin under. Sie hic: das leben ist hin under, die seel, das leben mus hin ꝛ. sed sol nicht bleiben wie andern, ut 15  
 David mortuus et anima hin under et corpus verwesen. Sie is morietur, ut non bleibe, das leben et seel redibit et caro sol nicht stincken und verwesen, quando alioqui corpus tres dies non manet. In aestate vix unum, ubi anima, statim hebtz an zu stincken und verwesen. Mein seel sol hin under,

12 nach tandiu steht mansurum sp ubi (vbi) Infernus sp r 15 nach wie steht der sp 16 nach corpus steht ist sp vor ut steht sed sp 19 nach anima steht exiuit sp

N] laudatur deus, reguntur politiae et totus mundus, ita lingua in vero suo 20  
 officio ist sie hyn rechten schwang und ampt. Es ist gar ein kostlich ding, potest multos convertere, ut bene faciant. Econtra si male utimur, so ist das giftigste glid. Ita descripsit Christum. Ich hyn unschuldig, an alle sunde. Noch sol sich der teuffel anheffen, aber es soll hyn nicht gelingen. Ego sum bonus praedicator boni cordis, lobe und preheß got. Ich wyl 25  
 gerne sehen, quid efficiat Mors et sathan, si hanc linguam habnero. Sie  
 28. 26 werden mich wol angreiffen. 'Meyn fleisch wyl nicht sehen.' Do glossirt sich der text selber in propheten. Ego non deficiam, ita constanter perseverabo, ut moriar. Ich muß hns grab kummen. Noch dennoch sol er  
 31. 27 nicht verfaulen und stinckend werden. 'Meyn sel.' 'Hell' significat, wen  
 1. Rojc 42, 38 ehner hinunter heret noch dyßem leben, significat hinunter, sicut Iacob: 'Deducitis meos canos ad infernum.' Also wirtz müssen geschehen. Morietur, noch sol das leben erdurch. David hoc vidit, quod ad se non pertineret, qui mox putruit. Nam hoc est corporis natura corrumpi et fetere. Sed Christus habebit tempus mortis determinatum, das muß seyn. Aber

30 Infernus ro r unten am Seiterande steht Lingua membrorum omnium effi-  
 cassima econtra pessima ro 31 über Iacob steht Gene 42 ro 33/34 pertineret über  
 (respexit) 33 Christi corpus corrupcionem non habebit ro r

R] sed non ꝛ. Et hoc factum: iacuit 2 nacht et 1 tage, sed die zeit hat er nicht müssen faulen i. e. Summa Summarum: morietur sel, Leib und seel gescheiden, sed Summa Summarum: resurget, deinde nicht verwesen, daß macht econtra ein neuen menschen ꝛ. In Aegy[pt]o et alibi aromatibus con-  
 5 diuntur corpora, ut mille ꝛ. Sed nemo canit illam cantilenam, quod seel vel leben non sic ꝛ. sed ist tod. Ideo dicit: Christus hat müssen a morte resurgere et non diu in morte und hell bleiben, quia Textus dicit, quod innocens et non verdient, nunquam p[ro] peccatum commiserit, alzeit Gott für angen gehabt. Ideo non manebit ꝛ. quis vidit ex pontificibus istam scientiam  
 10 in hoc psalmo, qui etiam legerunt eum sicut Monachi et Nonnae.<sup>1</sup> Iudaei habent in fide, quod Christus non morietur Ioh. 12. Sed is textus dicit <sup>306. 12. 34</sup> potenter de morte et resur[re]ctione. Cum dicit: 'anima' ꝛ. ergo fatetur, quod in inferno sit i. e. ich sterbe gewißlich, hinunter muß mein leben. Et secundum deutlicher: 'non videbit corruptionem', quasi dixisset: Non sepe-  
 15 lietur. Es ist ein seer gewaltiger Text, qui grundet articulum fidei: Mortuus, sepultus, descendit ad inferos. Qui sic dicit, novit quid de morte i. e. didicisti, qui man vom Tod sol komen zum leben, Et da zu vom tod helfen,

2 nach seel steht wird sp    3 nach deinde steht wird sp    5 nach mille steht  
 annis sp    6 nach sic steht derelinquantur sp    8 vor alzeit steht hat sp    11 Ioan. 12. sp r  
 14 vor non steht Caro sp    quasi sidixisset    15 Mortuus (ref)    15/16 Mortuus et sepultus  
 descendit ad inferos sp r    17 über qui steht wie sp

<sup>1</sup>) legerunt eum sicut Monachi et Nonnae vgl. oben S. 394, 15.

N] er sol nicht so lange ligen, ut corrumpatur, nam 2 diebus et noctibus sepultus est, deinde resurrexit, tanquam diceret: Mori quidem debuit, sed  
 20 non potuit putrescere. Potuerunt quidem cadavera liniiri unguentis, ne corrumpantur. Aber das kan nicht lautten<sup>1</sup>, daß die seel nicht sel yn der hel bleyben. Hoc non possumus, ergo hoc canit Petrus eum non potuisse retineri, daß er unschuldig sey, daß er keine ursach hat, ideo non potuit esse in vita. Quis hunc textum videt, eum tamen indies legerent? Nam Indei  
 25 opinabantur Christum non debere mori, sicut Ioan. 12. qui dicunt: Christus <sup>306. 12. 34</sup> sol nicht sterben, et respexerunt ad scripturam divinitatis. Noch spricht er: mein seel sol yn der hel nicht bleyben. Syneyn muß ich kumen, wyl aber nicht drinnen bleyben. Daß verstanden die Juden eum perpetuum regnum, non moriturum. Sed Petrus hunc textum primus. 'Du hast myr kundt.'<sup>2</sup>  
 30 Der also sagt, der wyrdt etwas wissen. Du hast mich gelehret, wie ich vom tode zum leben kummen, von trauricheit zum freuden. Hoc factum est, quod

19 sed (ascendere)    27 Anima Christi in inferno non derelicta ro r    28 nach  
 regnum steht habere sp    29 Notas fecisti mihi vias uitae ro r

<sup>1</sup>) daß kan nicht lauten vgl. Thiele Nr. 202. Ähnlich lauten und klappen *Unsre Ausg.* Bd. 33, 676 zu S. 14, 21.

R] Eben da mit, quod mea caro non mansit in vermessung et vita, non h̄m tod. Die straffe ist nu unser aller. Omnes, qui invocant eum, sollen selig werden, quia is vir invenit viam, wie man sol selig werden, et aperuit portas und ein landstraffe gemacht per hunc virum ad vitam, quod 1. duxit ex morte ad vitam, ut omnes, qui credunt in eum, habent die straffen ad vitam. 5 Vides Petrum Magistrum cum sua praedicatione, das er die spruch sein ersehen hat. Er wird h̄m sein aufgestrichen und besser gemacht quam nos. Haecenus de hoc Textu.

4 nach und steht hat sp 7 über Er steht Petrus sp

N] mea caro non putruit. Die straffe gehet uns alle an. Qui hic habes viam et medium. 'Omnis, qui invocaverit.' Nam omnibus nobis admisit liberum 10 accessum ad deum. Das het er gethan, ut eos liberaret a morte ad vitam, sicut ipse erat. Das mocht's m̄r eyn meyster stuck<sup>1</sup> sehn, wie S. Peter diesen Propheten hat aufgestrichen.

<sup>1</sup>) eyn meyster stuck vgl. Wander 3, 585 Nr. 5 & ist ein meisterstück.

53.

4. Juni 1531.

### Predigt am Trinitatissonntag.

R] Dominica Trinitatis.

Hoc festum heist der Sontag von der heiligen dreifaltigkeit, et Christiana Ecclesia ordinavit hoc festum zu halten herlich ex magnis necessitatibus und ursachen, ut hodie is articulus erkand und erhalten würde, da wir glauben, quod sit unus deus, pater, filius spiritus sanctus. Et is articulus ist unser heubtstück, ut oramus: Credo in deum ꝛ. filium ꝛ. Et si unus felt, ist's verloren. Vorzeiten hats grosse not gehabt tempore 20 Arrii, quiequid erat sanetum, potens, ut vix 2 Episcopi syncere, alii omnes

14 4 Junij r

N] IN FESTO TRINITATIS  
DE TRINITATE.

Hoc festum 'trinitatis sontag' dicitur et ecclesia annuatim ordinavit auß grosser noth und ursach, ut confiteremur articulum Trinitatis: Unus 25 deus, 3 personae. Nam hic seopus nostrae fidei in simbolo: Credo in deum patrem. Wen d̄r eynes felt, omnia ruunt. Sed olim tempore Arrii maxime vexatus, das bey fehser, konigen, Episcopis erat consensum, das nicht erger

22/23 ro 24 trinitatis sontag c in der sontag der heiligen dreyfaltigheyt sp 27 Articulus ille ab Arrio magna passus est ro r 28 das bis consensum c in quod fehser, konige, Episcopi in hanc heresim consenserint sp

R) adherabant, quia ghet außdermassen wol ein et est rationi gemes, quod tantum unus deus, ut verum, sed quod unus deus et addis eum habere sillium et spiritum sanctum, Ibi ex uno deo 3 x. Et adducunt scripturam ut dente. 6. Et ubique per prophetas in scriptura, ut non plures Götter  
 5 anrichten, sed bey I bleiben. Hoc ratio potest statim arripere. Istum articulum vero non potest ferre. Ideo trogen Turcken et Iudaei et dicunt, quod non schendlichher leute auff erden quam Christiani, qui praedicant de uno deo et tamen 3 x. Ipsi sumus verus populus dei. Et reimt sich  
 10 gestellt, quasi Christiani velint fieri, sed tandem x. Ideo hoc festum ordinatum ab ecclesia, ut hodie de isto articulo handeln, ut bey den Christen bleibe. Si contra, fieri posset statim, ut per pseudopphetas seduceremur in Turcicam fidem. Et iterum veniet. Si wird uns nicht Satan teuben per papam, gladium, videbit, ut schendliche, bose prediger einfure, qui hunc  
 15 articulum x. ut etiam iam sunt quidam. Prius oppresso verbo lies es geschehen. Sed iam damno affectus tam videbit, ut nobis iterum incomodet, qluanquam non tam horrende lacerabitur, ut Sacramenta prius habuerunt

1 nach adherabant steht Ario sp auff(er)dermassen 2 nach et steht ein sp  
 4 nach ubique steht prohibitum sp 8 nach 3 steht personas confitentur sp nach sumus  
 steht inquit sp 9 in domo in nach in (2.) steht vna domo essent sp 11 über ut (1.)  
 steht bj man sp 15 nach articulum steht et alios impugnabunt sp über verbo steht  
 sub Papa sp 16 nach tam steht magno sp

N) fonde werden neque unquam fuit. Nam hoc racioni convenit Esse deum, sicut verum est, sed hoc non potest capere, quod 3 sint personae. Das  
 20 kan sie nicht thunn. Vult tres deos facere, cum scriptura unum deum haberi et coli. Ita racio eo pervenit. Dissen artifel kan sie nicht leyden. Drumb troezen die Turcken und Juden hodie Christianos esse pessimos homines, qui unicum deum habemus et tres personas colimus. Reyn, es  
 25 reyme sich nicht: zwehen wyrtthe yn eynem hauße<sup>1</sup>, ij hane uff eynem nyhte<sup>2</sup>, Multo minus deos duos esse. Also syudt sie verstockt. Et si aliqui Iudei essent conversi, tamen manserunt in sua opinione. Ideo ecclesia hoc festum instituit, Ne in varias et Turcicas (nam proclives) opiniones laberemur. Es  
 30 wyrdt widerumb kummen. Videbitis. Cum sathan nos non per seipsum possit vexare, vexabit nos per pseudopphetas alios. Er ist zcornig, kan er nicht schlachten, morden, tunc devastabit nostram religionem. Aber ab

20 Racio non potest non offendi hoc articulo ro r 21 nach coli steht praecipit sp  
 22 über pessimos steht stultissimos sp 23 Racionis argumenta ro r 24 zwehen über (ij)  
 25 minus (erunt) 26 essent conversi e in sunt baptizati sp 30 nach tunc steht heresi sp

<sup>1</sup>) zwehen wyrtthe yn eynem hauße vgl. Wander 2, 401 Nr. 112: 'Ein Haus leidet nicht zwei Herren.' <sup>2</sup>) ij hane uff eynem nyhte vgl. Wander 2, 268 Nr. 183 Zween Hauen können nicht auff einem Mist seyn.

R] Offenb. 17, 14 aufsechten, tamen non tam horrende ut olim. In Apocalypsi Agnus. 1. necesse est ante omnia, ut claudatur ratio et nemo trachte nach dem artifel. Nam heretici habens wollen ermessen, wies möglich sey. Sie Satan 1. 2. 3. 1 proponit verbum dei alicui et quaerit: wie reimt sichs? <sup>1</sup> Ut Evae fecit, ut ex omnibus arboribus ꝛ. ibi war ein nuter nihil sollicita, postea aperuit 5 Satjan oculos, eur prohiberet de ista. Sie gedacht sie der sache nach et volebat de eo disputare. Statim successit ei. Ideo ne tam prudentes. Ideo solz niemand überlegen. In hoc articulo nihil audiatur et dicatur quam verbum dei, sicut ipse da von redt. Sie Hilar[ius]: quis potest, inquit, melius de se loqui quam deus ipse? <sup>2</sup> am besten novit, quid sit, quid non, 10 qui vult melius loqui aut dunkler und erger, vel ut alii minus intelligant. Nemo certe homo in terris, qui seiat, quid deus und was er sey an ihm selber. Ideo audire debemus ex eo et suis verbis loquamur. Si vero seire,

2 1. sp r      4 reimt(ẽ)      Eua sp r      5 nach arboribus steht ederet tantum ꝛ. sp  
6 nach ista steht cog sp      7 (Ideo) statim      statt Statim bis ei hat P Ideo bald befams ir  
vt cani herba<sup>3</sup>      nach ei steht vt cani herba sp      9 über ipse steht deus sp      11 qui  
mit 10 melius durch Strich verb      13 über suis steht dei sp      nach vero steht vis sp

<sup>1</sup>) wie reimt sichs? (unten S. 501, 18) vgl. Wander 3, 1636 Nr. 26: 'Es reimt sich nicht.' <sup>2</sup>) Vgl. z. B. Hilar[ius], de trinitate l. V. 21 (ed. Migne t. II, 117): A Deo discendum est, quid de Deo intelligendum sit. <sup>3</sup>) befams ir ut cani herba vgl. Wander 1, 308 Nr. 10 ẽ wirt dir bekommen wie dem hunde das graß (vgl. auch Nr. 5. 11). Vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 28, 696, 25.

N] Offenb. 17, 14 got wyl, sie sollen das landt behalten und aufstehen <sup>1</sup>, sicut in apocalypsi de agno dicitur, das wider uff ist kummen. 15

Ante omnia imprimis opus est in isto articulo elaudere racionem. Den das hat die keezer verursacht, sie habens wollen überlegen et ita amiserunt deum. Ita contigit Hevae. Do sie yn der vernunft beschloffen, nihil curat verbum, sed credit sathanae. Die thut die augen uff q. d. Mogen wir alle betome haben, eur non de illa? Cum ita cepit disputare, decepta est a 20 sathana et voluit esse sapiens. Ideo adhuc semel dico: ẽ gilt nicht disputirenẽ. Man muß den artifel nicht überlegen. Nihil est audiendum quam solum verbum. Ita scripsit S. Hilar[ius], hat druff gedrungen dicens: wer wyl besser darvon reden den got? der weyß jha am besten. Qui autem melius voluerit seire, aut obscureabit aut depravabit. Verum est: nemo novit, quid 25 sit deus quam ipse deus, ideo audiamus eius verba sola et non consideremus,

16 Non articulus fidei racione est meciendum sed credendum ro r      18 nach deum steht verum sp      19 Hena disputans decepta ro r      21/22 ẽ bis disputirenẽ unt ro  
23 (q. d.) dicens      Dictum Hilarij ro r      24 über der steht scilicet got sp      Nemo melius de deo loqui potest quam ipse deus ideo eius uerbo credendum ro r      26 consideremus c in disputemus sp

<sup>1</sup>) aufstehen d. i. (alle Verfolgung) aushalten; vgl. DWb. 1, 985 unter 4, wo weitere Belege aus Luther.



R] quomodo quadret, so sind wirs da hin mit Eva et omnibus hereticis. Et il  
 geschwigen mit der ratione und kurz die aures her gehalten<sup>1</sup> ꝛ. quid deus  
 deat. Doeti, qui cum hereticis pugnant, oportet Euangelium Iohannis et  
 Epistolas Pauli legant, quod unus deus tantum, quod tamen ein solches  
 5 weſen, quod pater habet filium, qui est ein perſon mit ihm, das ist in ihm,  
 non wie Gott und creatur von ein ander geſcheiden, sed Gott ihm ihm  
 ſelber, so gibt er eraus das wort, quod nemo expertus, quod intus ihm Gott=  
 lichen weſen, hab diese geſtalt, quod pater, filius et spiritus sanctus sit  
 unius deus et quod non alius deus quam iste unus, qui habet tres perso[nas  
 10 unzerrent in gleichem weſen, unzerrent, nisi quod sint personae 3 distinctae  
 und behalten einerley nomen, opus. Ioh. 3. 'pater vivificat et filius, quos', quae<sup>30b. 5. 21</sup>  
 verba potenter concludunt, quod filius sit deus, quia habet opus, quod  
 vivificat mortuos. Hoc Iudei intellexerunt, quod se deo assimilabat, quod  
 lapidare volebant. Vitam in seipso habere est opus naturalis dei. Sie  
 15 spiritus sanctus vivificat, spiritus, qui in vobis habitat, vivificabit. Satan  
 kan todten, sed vivificare et creare nec ullus angelus aut creatura. Huius=  
 modi locos doeti multos in scriptura, quod nomina et opera sind

2 nach kurz steht umb sp 3 Euangelium Ioan[nis] Epistolae Pauli sp r 11 einerley  
 bis pater unt Ioan. 5. sp r 12 Idem nomen, opus ꝛ. sp 13 über quod (2.) steht ideo sp  
 16/502, 2 Huiusmodi bis Non unt

<sup>1</sup>) die aures her gehalten vgl. *Unsre Ausg. Bd. 6, 318, 6* Redet die oren herzu.

N] wie sichs reyme und war sey. Ergo scitote, ut eaveatis rationem et sapien=  
 ciam eius. Stillschwigen und kurz gehört istz beste.<sup>1</sup> Zwar die geleerten in  
 20 disputando debent esse instructi locis scripturae de trinitate dei: Esse deum  
 unum perpetuum, habere secum filium et spiritum sanctum. Das ist das  
 notwendige weſen, gehet nicht herauß yn die ſchepfung und creatur. Do bleybt  
 der eynige got außsen creaturen. Die notwendige und gotliche geſtalbt Est supra  
 deum. Werden wir do myt narren geſcholden, ſchadet nicht. Nos confitemur  
 25 illas tres personas esse tamen unum eundemque deum, behalten eyne gewalt,  
 nhamen, werck. Quicquid fecerit pater, illud et filius et spiritus sanctus.  
 Den der ſon hat das leben yn ihm ſelber et potest homines resuscitare.  
 Ioan. 5. Das leben von ihm ſelber haben ist gewiß gotlich. Ita Paulus: 30b. 5. 21  
 Spiritus, qui in vobis, 'vivificabit corpora nostra'. Das vermag teyn Teuffel, 30m. 8. 11  
 30 engel noch menſch nicht. Ita videtis in scriptura: Nomen et opus trinitatis  
 ſyndt ungescheyden. Ideo obtemperemus scripturae, quae nobis hunc deum

21 perpetuum e in eternum sp 27 unten am Seitenrande steht Unus deus tres  
 persone eiusdem nominis essentiae potestatis simpliciter credendum non disputandum ro  
 28 nach gotlich steht nicht menſchlich sp Opus Christi cum patre idem est ro r 30/31 Nomen  
 bis Ideo unt ro

<sup>1</sup>) Stillschwigen und kurz gehört istz beste ob sprichwörtlich? Vgl. *Wander 4, 439*  
 Nr. 92 Schweigen ist das best.

R] ungeteilt und ungetheiden, Sed hyn die maifest zu ſchawen, da ſol wir da von horehen, quid ipse dicat. Non audiendi Sch[wermeri. Hoc beſelß ich doctis, qui ſollen verteidigen. Laici quoque ſie faciant. Sed simplex hat gung darau, ut dicat: Credo in deum patrem, filium, ſ[piritum ſ]anctum, Eben mit dem gl[au]ben, qua credis in p[at]rem, et in filium, qua in filium, in ſ[piritum ſ]anctum. Daß ſol dein ruftung ſein, quae est ſimplicis[ſ]ima et fortis[s]ima, contra quam nemo potest loqui, quia textus hic potenter, quod eque credis in filium ut patrem. Et tamen fides nemini competit quam Gott, quia tota ſcriptura dieit: non credendum in hominem, ſonderlich non ei ſidendum dir zum Ew[igen] Leben. Diligendus homo, multa ferenda ab eo. Vitam aeternam et r[e]miſſionem p[ec]catorum ſolltu haben, quod credis in p[at]rem, ſ[pi]l[itu]m, ſ[pi]ritum ſ[an]ctum, quae fides dat omnia, quae in ſymb[olo] x. Nam ſi filius et ſ[pi]ritus ſ[an]ctus non eſſet deus, non haberes x. cum ergo iſta dentur omnibus tribus, ergo ſunt deus. Et cum eadem fide adoras patrem, ergo una fides, v[ita] aeterna, bap[ti]ſmus. Ergo ſie unus deus, quia is honor, quod r[em]ittat peccata, reſuscitet a morte, non potes tribuere<sup>1</sup> niſi vero deo, quia ang[el]us nec Satan dabit, nec ſcriptum, daß du dich deß verſehen ſolltß, ut ſcriptum in Symbolo de deo. Daß iſt die eintredhtige bekenntniß

4 daran c aus darbey 6 quae c aus qui 8 filium ut über patrem 15 patrem  
(fid) 17 nach quia ſteht nec sp 18 über de ſteht quam sp

<sup>1</sup>) R füllt aus der Konſtruktion.

N] describit. Ir Lehen, die irß thun konnet, eciam discite ſcriptura. Sed ſufficit ſimpliei laico, ut credat ſymbolum et dicat: Credo in deum patrem x. Eben myt dem ſelben gl[au]ben glenbe ich filium et ſpiritum ſanctum. Do leß dich der vater den ſon und den heiligen geuß eheren myt der ehren, die er hat. Ita, ut ſit unus deus. Do wider kan nihtß ſeyn. Qui dicis: Credo una fide in tres illas personas. So iſt daß hardt verpotten nemini eſſe confidentum et in illo herendum, ſunderlich umß daß ewige leben quam in ſolum deum, ſed cum illa fiducia tribus datur, ideo unus eſt deus. Den der gl[au]be in has tres ſol dyr geben Remiſſ[ion]em peccatorum, Reſurreccionem carnis et Vitam eternam. Alioquin hoc non haberes. Den diße ſtuck werden allen dreyen gegeben. Ideo unus deus ſunt. Nam ſi una fide et oracione illos colis, ſequitur: Una vita eterna, ſequitur eos unum eſſe deum, qui haec omnia tribuat, ſcilicet Remiſſ[ion]em peccatorum, Erweckung von todten et

20 dicit 21 Una eademque fides credit { patrem  
filium 20 r 25/26 über umß  
spiritum ſanctum

bis deum ſteht quamvis hominibus eſt ſidendum in conuentibus in rebus externis ſed non in rebus conſciencie sp 26/28 Den bis haberes unt ro 27 nach tres ſteht personas sp

Remiſſio peccatorum }  
Reſurreccio carnis } tribuuntur patri filio et ſpiritui ſancto ro r  
et Vita eterna }

R] gewest totius ecclesiae über 1500 Jar, et quanquam per pap[am] occultata  
 fides, tamen verba manserunt propter eos, qui recte manserunt in fide. Cum  
 ergo tamdiu mansit in Christianitate et non labefactata, hastu hic den grund.  
 Arrius hat sich da widder gelegt cum omnibus Regib[us], Caesa[ribus], prin-  
 5 cipib[us]: ipsi iacent, et articulus, der so gestoffen und geschwedt, ist blieben  
 et manebit. Ideo hoc sit fundamentum tuum. Mea fides dicit: Ego Cred[er]o  
 in patrem et in spiritum sanctum propter v[ita]m ae[tern]am, res[urre]ctionem  
 a mortuis et r[e]missionem peccatorum, ich gewart[er]s vom vater, filio, spiritu  
 s[an]cto. Sic loquitur deus de seipso. Sic manes da bey et tractare potes.  
 10 Sic oratur in tota Christianitate et tanto tempore et tot se contra hunc  
 opposuerunt cum omnibus potentib[us], sapientib[us]. Schier ein schock leger.  
 2. nimb von der tauff. A deo, qui dicitur pater, filius, spiritus sanctus,  
 remis[sionem] peccatorum accipimus. Sic habetis in baptis[mo], quod omnes  
 pueri baptizati isto modo: Baptizo te in nomine patris, filii et. Hoc est  
 15 commune in tota communitate et blieben und erhalten, ut omnes baptizati  
 in nomine p[at]ris, filii et spiritus sancti. Da sthet mein Tauff, quae facta

1 1500] 1050      3 nach labefactata steht fides sp      4 Arrius sp r      8/9 et bis  
 seipso unt

N] vita eterna. Haec a nullo angelo, sathana, homine expectare debes. Das  
 sollen wir hic alleyne von got gewartten. Der glaube hat xv<sup>e</sup> jar geweret.  
 Den hat der teuffel oft veriret. Verba tamen permanserunt, etsi a papa et  
 20 aliis sanctis obscurata, Syndt doch die wort bliben und gebeth worden, quod  
 est signum, quod sit vera. Wer eynen andern wyrdt brengen und ihn umb-  
 stoffen, Alferat aliam. Videbimus nos. Er sol bleyben. Arrius eum maxime  
 impugnavit, sed non expugnavit, ipse autem offensus est. Ergo simpliciter  
 dicit: Mea fides dicit: Ego credo in patrem, filium et spiritum sanctum.  
 25 Warczw? umb[er] ewigen lebens wyllen. Das gewartte ich von allen drehen.  
 Ita sufficit permanere in simplicitate et dicas: Ezo hats gestanden xv<sup>e</sup> jar et  
 oracio est et constans permansit contra Arrianos, Patripassianos<sup>1</sup>, Cesares  
 et totum mundum, quia ita a Christiana ecclesia observatum est, credam  
 illam. Secundo sciatis eum idem, ita heremus in hac trinitate, tunc scitote  
 30 eciam in baptismo nos baptizari in illorum nomine. Das ist so gemeyn und  
 langwerig, quod nihil sit diuturnius quam hic baptismus. Do sprich: Ich  
 byn druff getaufft et omnes alii. Non enim in nomine patris Aut filii aut  
 spiritus sancti solius baptizatus, sed in omnibus tribus sum baptizatus und

18/19 Diu duravit haec fides utcumque impugnata ro r      20/21 unten am Seitenrande  
 steht Remissio peccatorum Carnis resurreccio et uita eterna per eandem fidem in trinitatem  
 contingit ro      21 ihn e in den sp      27 Petropassiones      29 nach sciatis steht de  
 baptismo sp      30 Baptismus noster in nomine p[at]ris et filii et spiritus sancti confirmat  
 trinitatem ro r      31 Do sprich über (q. d.)      33 nach sed steht simul sp

<sup>1</sup>) Gemeint die Patripassianer.

R) non tantum in nomine patris, patris et filii, sed patris, filii et spiritus sancti, quia sic sonat. Das ist nur ein Gott, ein Schöpffer, Herr, König et tamen gleich in dem einigen wesen und namen drey unterschiedlich person. Si filius et spiritus sanctus non esset deus, so wer Got gelehrt und geschendet, quia nomen, opus daretur alteri &c. ut in Esaia: nulli alteri vult suam gloriam et nomen lassen, quae duo permittit filio et spiritui sancto. Ideo concludo: vel Christianitas oportet erraverit vel unus deus sunt istae 3 personae, quod pater vivificat in bap[tismo, sic filius, sic spiritus sanctus. Habes ergo hic ij gute stück contra Sat[an]am: non disputo tecum, ut me treibtz, ut Euangelium, ut verbum dei überlege, sed sum baptizatus in nomine patris &c. da bey bleib, tam diu duravit. 2. sthet mein glaub, quam fateor: Credo in patrem, filium, spiritum sanctum, in qua fide acquirō remissionem peccatorum, resurrectionem a mortuis, quia ista nemo potest facere quam deus, quanquam fit per bap[tismum et praedicationem, sed tamen er wirckz gleich wol. Superare ergo Sat[an]am, dare v[ita]m aeter[nam] sunt divina opera, qui ista dat, est deus, nu gibstuß, pater, filius et spiritus sanctus. Ne disputes, sed halt dich an das wort. 2. habes ij zeugen: 1. fidem 2. bap[tismum]. Das sey nu von dem stücke.

2/5 König bis daretur unt 6 quae e aus quod 9 me(cum) 11 tam über diu  
12 fidem 15 über Superare steht vincere sp 17 das (3.) Ne

N) ist dennoch ein name unterschiedlich. Ita ego et omnes Christiani sunt baptizati In hoc uno deo et in his nominibus. Das hat so lange gestanden et haec remissio in baptismo conceditur omnibus tribus personis. Sed deus gloriam suam alteri non dat. Si Christus et spiritus sanctus non essent deus, non illis daret hanc gloriam. Ergo cum illis dat equalem gloriam, sunt deus. Aber got der vater mußte gehrret haben, quod ita nos vult baptizari. Hoc satis sit simplicibus. Die sollen myt dem teuffel nicht disputyren. Neque verbum superent suis cogitacionibus noch überlegen, sed die: Teuffel, hebe dich. Es hat also lang gestanden. Ego credo in deum, filium et spiritum sanctum. Ab illo habeo remissionem peccatorum et vitam eternam. Das kan nymandtz thun den got allehne. Solus deus dat vitam eternam, victoriam mortis, sathanae et remissionem peccatorum. Das gibt got allehne. Hoc dat pater, filius et spiritus sanctus, do bey bleybe ich. Do haben wyr zwey starke zeugen, unum: baptismum, alterum: fidem nostram. Do myt where dich und bleyb darbey et ita resistes sathanae.

24 über ita steht in nomine illorum sp 28 unten am Seitenrande steht Deus gloriam suam alteri non dat Deus eandem gloriam dat Christo ergo est deus ro

54.

4. Juni 1531.

## Predigt am Trinitatissonntag, nachmittags.

R] A prandio.

Nicodemus der groß, sein man venit noctu ad dominum et vult  
audire et videre, quid novae doctrinae afferat, et incipit et dicit: 'Scimus',<sup>Joh. 3. 2</sup>  
et hoc inde, quod signa edidit et talia: nisi a deo venisses, non faceres ea,  
5 et ideo facis ea, quod doces. Et hebt sich ein freundlich gesprech uber der  
lere, quam Christus docet. Nostra praedicatio est semper de fide Christiana,  
quia Christus non venit, ut praedicaret furnemlich de X praeceptis, quia  
haec per Mosen gebracht ad Iudaeos. Ideo mußt er etwas hoherẽs predigen  
quam Mose. Hoc tractat hic et novo nomine nominat, quod mirabiliter  
10 sonabat in auribus Nico[demi: 'Nisi quis renatus, non videbit' x. und<sup>Joh. 3. 3</sup>  
schleußt diesen spruch so gewaltiglich, ut reiiciat, qui X praecepta x. quia  
aliud est renasci et facere fructus, ut aliud est arborem plantari et fructum  
edere, quia homo, antequam natus, nihil potest facere: oportet prius persona  
fiat, antequam opus faciat, ein zierman non edificat domum, nisi prius  
15 homo habens manus. Sic Christus hic facit discrimen inter haec duo: geporn

5 nach hebt steht (also) 8 oben am Seitenrande steht De discrimine legis et  
Euangelij Spiritus sp 9 vor hoc steht de sp 12 Arbor, fructus sp r 14 zierman]  
zimmerman P nach prius steht sit sp

N] EVANGELIUM IOAN[NIS III.

Tractemus Euangelion hodiernum. Ita dicit Ioannes Nicodemum  
probum virum noctu venisse, wyl sehen und horen, was er vor netwe lere  
bringet. 'Magister, scimus' x. et est valde magna commendacio. Cyn<sup>Joh. 3. 2</sup>  
20 freundlich gesprech hebt sich uber der lere. Nñue totum Euangelion est de  
articulo iustificacionis, quem indies praedicamus. Nam Christus non venit  
de decalogo et lege praedicare vornemlich, daß ist zuvor in allen schulen  
geprediget. Alciora oportebat eum docere. Daß selbige worth nennet er  
hoc nomine 'Renasci', quod est omnino ignotum Nicodemo. Den mußt dem<sup>Joh. 3. 3</sup>  
25 stoßt er zu ruck Decalogum. Nam alia res est Renasci et bona opera facere,  
sicut distant Plantare arborem et bonos fructus facere. Nam oportet hominem  
prius nasci, antequam operetur aliquid. Nemo aliquid faciet, nisi prius ipse  
sit. Ita discernit Christus Geborn seyn und wurdẽen et reiicit omnia opera,

16 ro Vesperi ro r 18 nach venisse steht ad Christum sp 20/21 totum bis  
iustificacionis unt ro Status de articulo iustificacionis ro r 22 vornemlich c in nam hoc  
non est praecipuum eius opus den sp 24 omnino über (domino) 24/25 Euangelion  
doctrina regeneracionis ro r 25 nach Decalogum steht et omnes externas iusticias sp  
Nam bis facere unt ro 27 nach nisi steht ipse sp ipse durchstr sp



R] lex, opera, cum ergo iugeget non praeceptis, sed aquae et spiritui istis  
 geschlossen. Ubi nativitas non est, est damnatio. Scitis, quid regnum celorum,  
 nempe quod liberati a peccatis, from werden, morte, peccatis. Das heißt  
 hinc[er]sch. Ad hoc non venies sive per opera, ord[inem], praecept[ta], sed ex  
 5 Renascentia. Quid igitur fecerunt Indiaci, Turcae adhuc hodie et pap[ae], qui  
 docet: qui ingrediuntur in cenob[ia], per hoc emerentur celum, ergo peccatum  
 abiicit et vincit peccatum et Satanam et inferos. Sed ordo non est aliud  
 quam leges quaedam ab hominibus, non deo, et tamen dant vim salutis et sic,  
 ut aliis communicarint, quod tam multum sit verdin[us], cum tamen Christus  
 10 dicat de omnibus legibus, etiam praeceptis X: weiß nicht die gepurt heißt  
 ex aqua et spiritu. Meine blutstropfen und heiß dich x. da mit peccata  
 non auferuntur, per hoc non acquiris iusticiam. Sed: 'Nisi renatus fueris.'  
 Es ist ein seer gewaltiger spruch und sonderlich, wen er geredt gegen ein  
 solchen menschen, qualis Nicodemus, qui cogitat ut alii pharisaei, si servaret  
 15 10 praecepta. Sed audit a Christo, quem vocat doctorem: Ego nomino  
 tibi aquam et spiritum, non tua praecepta. Ideo est ei mirabilis locutio.  
 Postea addit mher da zu et quod non natum est ex aqua et spiritu

2/3 Scitis bis nempe unt Regnum coelorum sp r 3 morte mit quod durch Strich  
 verb 14 Nicodemus r

N] prior et alia nativitas, quod sit impia. Nam hoc est Regnum celorum,  
 scilicet quod simus liberi a morte, peccato, sathana x. ad hoc non possumus  
 20 operibus, sed regeneratione pervenire, quid efficerent hypoeritae, iusticiarii  
 infinitis suis operibus, qui meritis suis quaerunt remissionem peccatorum,  
 vitam eternam? Was ist der selbige orden? Sinunt aliquem leges et ordi-  
 nationes, et tamen sine deo. Dissen dorfften sie iustificationem tribuere tam  
 valde, ut aliis possint succurrere. Sindt das nicht greul und irtumb uber  
 25 greul x. Summa: quicquid non dicitur aqua et spiritus, nihil est, eciam si  
 eneces propter peccata tua, si sanguinem feres, te disciplinares diu noctu-  
 que, non liber eris, 'Nisi renatus fueris ex aqua' x. So heißt. Efficax  
 dictum, si praecipue contra talem virum, sicut Nicodemus fuit, qui speciosae  
 vitae suae omnia tribuit. Der Ierer wredt Christus, scilicet regenerationem  
 30 et tradit modum illius: Wasser, geist. Hoc est selczam, Das regenerare debet  
 esse in aqua et spiritu. Deinde addit clarius, fortassis nondum intellexit  
 Nicodemus. 'Omne, quod ex carne nascitur, caro est.' Interroga Joh. 3, 6

18 Regnum celorum quid ro r 19 über x. steht et heredes dei esse sp 23/24 tam  
 valde e in adeo sp 24 nach aliis steht eciam sp über succurrere steht subvenire sp  
 Papiste suis ordinibus non aquae et spiritui tribuunt iustificationem ro r 26 nach eneces  
 steht te sp 29 über Der steht der wyl magister sehn sp 30 Modus regenerationis Aqua  
 et spiritus ro r 31 über Deinde bis clarius stellt Nunc sequitur clarior expositio sp

R] s[ancto, reicit und widerlegt h[un]d glossa, si non 1. intel[ligis] priora verba: 'quod natum', die, unde nati sint omnes ho[m]ines: ex carne, ubi non est spiritus s[an]ctus, sed die erste s[ch]epfung, quae per Adam verberbt. Ideo dicit: 'est' caro, et sic, das kein geist nicht hat. Alle h[er]sch[er] und h[er]r[ist]en, pharisaei, M[on]che, Nonnen, si non habent spiritualem nativitatem, quid sunt eum suo hohen klugheit? caro, quia sunt ex carne nati et tantum sunt caro, sunt sine spiritu, non habent verbum dei et promissionem, quae offert gratiam in baptismo et nihil intelligunt, quam quod intelligunt, quid faciendum. Altis[s]ima sapientia hominis est: so und so mustu thun, ut papa, si quaeritur: per quid salvor? Indue cappam, fac hoc, serva praecipta, et quique optimi et prudentis[s]imi in terris. Sed hic textus discernit coelum et terram, quod Christus libenter istum articulum inenlearet, ut discriminate de eo loqueremur. Est aliud: mea nativitas spiritalis et mea opera, so weit coelum et terra, so weit ab operib[us]. Ideo dicit: caro est caro. 'Geist' non est cogitatio Seh[w]ermerorum, wen sie ein gedanken im herzen, geist dunckt, sed quando habeo verbum sive in ore sive corde, Non venit spiritus s[an]ctus sine verbo: si accipitur verbum corde, so wirstu in corde geistlich,

1 widerlegt(§)      2 quod natum est ex carne      3 nach verberbt steht ist sp  
8 gratiam über (promi/) Spiritus sp r      13 nach weit steht von ein ander vt sp      14 weit  
mit 13 nativitas durch Strich verb      SPIRITVS sp r      15 nach gedanken steht haben sp

N] omnes homines, unde sint nati? Respondebunt se ex carne et sanguine sine spiritu natos peccatores. Sic fau nicht reyne seyn, ideo olet, Caro est, ut nullum habeat spiritum. Quomodo posset magis reicere? Omnes Iusticiarii omnibus suis sanctitatibus et meritis nihil sunt quam caro sine spiritu. Non habent dei verbum et promissionem, non indigent aqua et spiritu, sed putant satis esse. Sic alle ergo lassen sich deuchten, wen sie wissen, was sie thun sollen, do bey bleyben und nicht hoher. Ita Papa altissime respondet: si vis ingredi regnum celorum, tum duc cueullam, fac hoc et illud. Haec est doctrina operum, quae per se bona est, sed hic textus maxime distinguit. Multo aliud est mea nativitas et regeneracio. Meyne geburth multo excellit opera. Ita spiritus excellit carnem. Ego exposui spiritum i. e. verbum contra Anapaptistas, qui sua somnia interpretantur spiritu: Geyst, geyst.<sup>1</sup> Reyne verbum dei est spiritus s[an]ctus et spiritus s[an]ctus nihil aliud quam verbum dei sive in ore sive in corde, So fern du deyn hertze, leben, wort

18 Quod natum est ex carne ro r      19 unten am Seitenrande steht Nisi quis renatus fuerit ex aqua et spiritu reicit omnem iusticiam externam ro      20 Caro ro r      21 über sanctitatibus steht iusticiis sp      23 Iudei et Papiste uersantur tantum circa facere non credere ro r      30/31 Reyne bis fern unt ro      Quicquid Verbum dei est hoc est spiritus et quantum uerbo credimus et illud obseruamus tantum sumus spiritus ro r      31 nach corde steht siue in opere sp      wort c in rede sp

<sup>1</sup>) Geyst, geyst vgl. oben S. 384, 16.



R) si in ore ꝛ. et tum fiunt omnia membra spiritualia, si sequeris, vide, ut arripias verbum, so hastu den geiſt schon ergriffen. Ergo qui vult liberari a morte, oportet verbum dei habeat. Summa Summarum: ut credatur dran. Nicodemus putat se salvari, si hoc vel aliud fecerit. Christus non: 5 sed nent die Tauff, quae facit novos pueros, quia fortſin non simplex aqua, sed aqua spiritus sancti, et ipse sua potentia und krafft et suscipit puerum in baptismo et nominat non per legem, quia spiritus non est praecepta X, sed alia est doct[ri]na, nempe proponit ei aquam et spiritum i. e. mein wort und wasser bey einander et addit ei similitudinem, ubi textum non intellexit, 10 ut facit bonus praedicator, qui, ubi textum et glos[s]am quis non int[el]lexit, dat similitudinem. Inspice ventum: habet ein frey lufft und felt, non <sup>Joh. 3, 5</sup> gefangen in haus vel loch, sed bleset, wo er wil, ad orientem iam. Nescis, ubi incipiat et quo velit, quia drehet sich in aere ut serpens. E[un]gelium magis gehet et statim vertit se, quia aer suus. Si velim cogitare sic: Iam 15 huc venit, considerare, essem stultus. 'Andis quidem' ꝛ. sed it, quo vult et in media hora se wenden, ut vertat eursum. Summa Summarum: er

4 Nicodemus sp r    5 Baptismus sp r    13 incipias    15 considerare fehlt P

N) noch gotes worth richtigst, tantum es spiritus. Quantum habes verbi, tantum habes spiritus. Summa: qui vult ingredi in regnum celorum, oportet illum habere illud verbum. Non hic dicit: hoc et hoc facere oportet, sed opus 20 est regenerari, scilicet Aqua.

Das ist die tauff, die macht neue kynder. Non est pura aqua, sed aqua et sponsa fere spiritus sancti, in qua est spiritus, recipit nos in filios. Wo durch? Non per decalogum et opera, sed es ist ehne andere predigt. Nam cum hic interrogatur Christus, dicit: Ich habß dhr do wasser und gehst 25 vor gestalt, si hoc credideris, ingredieris regnum celorum. Deinde ad explicacionem dat ei similitudinem. 'Spiritus ubi.' Siehe an den wyndt, <sup>Joh. 3, 8</sup> qui non est captivus in angulo. Er hat ehn freyes felt, quo vult, venit et dirigit se. Hoc non potes sentire, unde venit et quo vult. Er gehet frey do her ab omni potestate. Si ego vellem considerare eius ortum et finem, 30 delirarem. Sed tantum audio eum et seneio. Ich dungt mich, er gehe do her, aber iber j stunden potest se mutare. Er wyl ungefangen seyn, Bleset und gehet, woe er hyn wyl.

Ita Christianus debet observare verbum, Muß ym nicht nachdenken. 'Nam quod vidimus, loquimur' q. d. Du mußt gleuben, daß ich rede, <sup>Joh. 3, 11</sup>

19 nach facere steht te sp    21/22 Das bis sancti unt ro    21 Baptismus ro r  
22 fere vor sponsa sp    26 Similitudo ro r    27 unten am Seitenrande steht Quicquid  
uerbum dei est spiritus est ro    30 delirarem c in stulte facerem sp    do erg zu aldo sp

Sicut uentus liberrimum habet flatum et tantum auditur ita Christianus liber in uerbo tantum heret ro r    31 über her steht ex oriente ꝛ sp

R) wil ungefangen sein. Sic Christianus homo est auch. Du mußt auff das  
 fauffen mercken i. e. auff das wort achtung haben. Vis, ut tibi dicam, wies  
 zu ghe. Sed quod vidi, testor, sed tu vis scire, oportet facias ut eum  
 ventis. Tu es in istis cogitationibus: qui servat decem praecepta, sic vis  
 verbum et spiritum fassen. Ego nolo meum verbum et sacramentum fassen  
 in ein hauss. Non sol ein doctrina sein, quam vid[es], sed sol ein frey  
 fauffen sein venti, quem non potes fassen, fauffen hastu, dabey bleib. Sic  
 mein wort hastu, quod audio, testor i. e. aliam doctrinam doceo. Ubi isti  
 non credis, actum. Discrimen potens promis[sionis et legis, Euangelii, quod  
 est divina promis[sio, X praecepta est lex. Ista discerne weit, non solum  
 naturaliter, sed usu et omnibus 4 caussis: verheißung non est praeceptum et  
 econtra, quanquam praeceptum dei includat occulte promis[sionem dei, quia  
 nemo servabit X praecepta, tantum hab ein unterricht ic. tamen sunt  
 naturaliter gescheyden. Et promissio est, quae mihi dat, quando deus offert  
 mihi aliquid et donat mihi, non econtra. Quando ego decem praecepta, do  
 deo, sed promis[sio, quod mihi promittit et offert suam gratiam und trost.  
 Effectu et in usu istz anders. In baptismo nihil do deo, sed accipio  
 remissionem peccatorum, gerechtigkeit, spiritum sanctum, verbum, vitam  
 suam. Baptizatus agnosco deum per nativitatem, iterum offero deo. Cum

2 auff bis haben unt 9 über promis[sionis steht dei sp Euangelii mit promis[sionis  
 durch Strich verb

N) sed hoc tu non vis credere. Tu vis includere in decalogum: non furtum  
 facies, non adulterabis. Nehn, du mußt myrs nicht fassen. Es sol myt eyn  
 freyer wyndt und fauffen, dem kanstu nicht noch denken. Bleib beym fauffen  
 i. e. verbo i. e. Ego praedico talem doctrinam maiorem decalogo, hanc  
 oportet te credere. Ita hic hae duae doctrinae sint discernendae, Weyt,  
 weyt Lex et Euangelion. Non tantum naturaliter sunt distantes, sed usu et  
 sine. Nam Lex non est promissio et econtra. Sie syndt so weyt naturlich  
 von eynander gescheyden. Non possunt esse simul. Item promissionis dant.  
 Lex exigit et nos offerimus deo opera. Promissiones autem sunt omnino  
 aliud, scilicet eyn geschend. Ita alius est effectus harum doctrinarum. Nam  
 in Baptismo nihil do, tantum accipio et suscipio dei dona et munera.  
 Deinde in meo officio deo mea opera. Summa: Die geburth ist der hymmel,

22/23 Bleib beym fauffen i. e. crede verbo ro r 23 verbo e aus verbum 27 simul  
 (esse) 29 alius e in diuersus sp 30/31, 23  
 Lex  
 Euangelium  
 Fides  
 opera  
 iusticia fidei  
 iusticia operum  
 } multum  
 differunt ro r  
 31 cor deo steht do sp Die geburth unt ro

R] ergo ista tam longe geſcheiden ut celum et terra, ut nativitas sit celum et X praecepta et opera, quae facio, sint terra. So weit die praecepta et promis[sio von ein ander geſchieden, ſie z. ergo multo alia iustitia, quam quae per legem: illa celestis et opera, quae facio, ſo weit von der gerech[tigkeit  
 5 ut celum a terra. Sic terra non luget, celo non dat pluviam, sed econtra. Sic hic opera non ascendent et mihi facient fidem. Sed ubi fido in corde, ista fides lucebit, faciet bona opera, Ut sciam, Mose, quid Christus. Christus hoc eum sapienti viro loentus, er hat sich beweiſet, quod eum sapientibus etiam novit loqui et eos zu narren machen.<sup>1</sup> 'Ex aqua', ut credam in eius Joh 3, 5  
 10 promis[sionem et Evangelio, quod mihi donatur in baptismo. Sed ubi renatus, daß ich den gedent et faciam bona opera. Sicut ager non zeuget patri filium, oportet prius hab[er]eat filium, nato eo est dominus honorum, bona haben in nicht gebracht. Sic in isto regno celorum oportet prius nascaris, credas Evangelio et hab[er]eas spiritum sanctum in baptismo  
 15 principio, Postea per totam vitam, postea mußt daß ander teil der gerech[tigkeit auch uben, bona opera, et dedit ad hoc simile de vento. Oportet super omnia bona opera audias promis[sionem in baptismo, et ista fides sola dich allein selig machen, quae sol dich erb in haus machen. Frag infantem

7 sciam quid Mose P

<sup>1</sup>) zu narren machen vgl. Wander 3, 934 Nr. 1263: 'Er macht einen zum Narren'; auch sonst bei Luther, z. B. Unsre Ausg. Bl. 2, 102, 2.

N] die X gebot ist daß ertrich. Ita fides et opera distant. Alia est iusticia  
 20 fidei quam operum: fidei iusticia est celestis, operum iusticia ist so weit von der heuptgerech[tigkeit, quantum terra a celo. So wyrdt sich schiden. Die erde wyrdt nicht den hymmel fenchten, sed celum humectabit terram. Ita fides dabit efficaciam operibus, non opera fidei. Es ist eyn schwere predigt gewest, quia Christus eum sapienti loquitur viro. Er kan auch klug  
 25 seyn. Geburt yn seynem wasser i. e. fides in Iesum Christum z. hoc me iustificat et non opera. Nam sicut nato puero succedunt omnes possessiones. Nam omnis hereditas non facit heredem. Sed heres habet et adipiscit hereditatem. Ita oportet nos prius nasci et credere evangelio. Deinde sequitur alia iusticia operum hanc. Discrimen bene discatis. Nam  
 30 sicut ventum audimus und mußtens do bey lassen bleyben, Ita nos debemus prius credere, deinde operari. Sed fides prius nos debet reddere heredes. Interroga heredem, quomodo potuerit hereditatem habere in sinu matris.

23 unten am Seitenrande steht

Lex et euangelion differunt	}	natura	Sicut caelum terram humectat ita fides opera producit et non econtra	ro
		usu		
		effectu		
		fino		

25/26 i. e. bis me unt ro    Renasci ex aqua ro r    29 Sicut natiuitas reddit heredem ita fides ro r

R] drum̄, ubi natus, quid fecerit, quod ista arx sua: nihil attulit h̄in ein quam suam nativitatē. Ex hac nativitate dicitur heres, nihil omnino fecit nec agrum gebauet. Sic hic r̄emissionem p̄ccatorum hab̄emus et recht zum r̄egnum e[lorum, ehe wir etwas̄ w̄rden, sed ex nativitate, ex bap[tismo, quando credo in verbum summi, matri in sinu et in domo patris, in Christiana ec[lesia. So ich denn das̄ erb̄ helfff̄ bessern, non facio, ut fiam heres, ut in domo filius i. e. praedico, s̄inge, bete. Iam declarat similitudinem, ubi Nico[demus intelligat, qualis sermo, quod aliquis nascatur und̄ sol̄ nichts̄ dazu haben, tantum das̄ sauffen vom wind. Hoc est, inquit, quando non  
 Joh. 3, 11 credis, exponam tibi. 'Loquor.' Das̄ zeugen hastu, das̄ sauffen venti habes i. e. do tibi verbum et testimonium facio, qui solus fui in sinu patris. Davan̄ seilt̄s, quod non vis credere, sed sentire ex operibus: non fui adulter, non sum reus peccati ꝛ. das̄ sulen wil̄ ich nicht haben, oportet du solt̄ dein̄ heil̄ und̄ gerechtigkeit̄ sulen. Sed isti verbo soltū ḡlauben, quod tibi zeuge und̄ predige. Et ego lib̄enter sic enim deo agere[m: Hoc feci, sic vixi, dedi elemosynas, hoc inspicce et dabis r̄egnum e[lorum. Et quanquam lib̄enter ei auffruckte<sup>1</sup>, quod bene praedico et quod ei placeat, non seduxi ho[m]ines,

<sup>7</sup> bete mit 6 facio durch Strich verb

<sup>1</sup>) auffruckte (vgl. unten Z. 30 unter die nasen rucken) DWib. 1, 713 unter 10, wo zahlreiche Belege aus Luther. Vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 2, 696, 30; S. 697, 2; Bd. 6, 235, 32.

N] Das̄ gibt yn die geburth uff̄ eynem hauffen<sup>1</sup>, quamvis nihil operatus sit: tantum nativitas a patre effecit. Ita nos sumus heredes regni celorum fide. Si verbo crediderimus, sō syndt̄ w̄yr flux̄ der mutter yn der schoß. Deinde enim crediderimus, sollen̄ w̄yrs̄ helffen̄ bessern. Non ideo ut heredes efficiamur, quod prius sumus, sed ut multiplicemus. 'Quomodo haec possunt fieri' q. d. was̄ ist das̄ vor̄ eyne rede? non enim intelligo. Christus respondet: Quia non credis, ideo deficit tibi. Nos loquimur et testamur, w̄yr wissen das̄ selbige, sed tu non vis credere. Du hast das̄ sauffen, dem̄ soldestū ḡlauben. Du wilst̄ nicht ḡlauben, sonder begreiffen. Iaces in operum fiducia te non esse iniustum. Das̄ schulen̄ wyl̄ Christus nicht haben. Du solt̄ deynē heyligkeit̄ nicht̄ schulen, sed huie verbo, quod tibi praedico, adherere. Sed hoc difficile est, ratio libencius velit gloriari operibus. Sie woldē ym̄ gernē eyn̄ werck̄ unter die nasen rucken.<sup>2</sup> Ego Martinus Luther

21/22 Heres auget possessiones ro r 25 nach das̄ selbige steht tu autem non nouisti ideo credere debes sp vis (audire) 27 über fiducia stehst te legem impleuisse sp 28 unten am Seitenrande steht Heres nativitate possessionem aequirit Ita fide Christianus ro 29 Ratio libencius operibus gloriatur quam uerbo hereat ro r

<sup>1</sup>) uff̄ eynem hauffen vgl. oben S. 424, 13. <sup>2</sup>) unter die nasen rucken gleichbedeutend mit unter die Nase stoßen Unsre Ausg. Bd. 33, 678 zu S. 215, 10; vor die Nase halten Unsre Ausg. Bd. 12, 641, 8. Vgl. auch Wander 3, 956 Nr. 215: 'Einem etwas unter die Nase reiben.'

R] ut et bonus Ezechiel, der wolt auch jassen drauff. Sic et Ieremias: quicquid  
 quid praedicavi. Sic etiam libenter velim, sed es wils nicht thun, helt den  
 stich nicht<sup>1</sup>: wie wenn du nicht recht vel zu viel gethan? Et sol mir der  
 Turck ein quae drein werffen<sup>2</sup>, da entfallen mir ex corde omnis confidentia  
 5 meorum operum honorum, quae sunt peccata. Ideo unſ lassen jaren,  
 quicquid feci. Ideo helff, quod deus fecit, kan ich mit meinem ding nicht  
 beſthen, helffe daſ, daſ er mir geben hat. Sein wort, ſchend und gabe unſ  
 ungetadelt. Nemo audebit dicere: accepi baptismum, Euangelium, quis  
 novit, an verus? Ibi dicere possum: deus fecit baptismum. Euangelium  
 10 non scripsi, sed datur mihi, wer wil daſ straffen? darauff wil ich mich  
 verlaſſen, do unſ Gott auch helffen, verum est, meum est. Sic homo cecidit  
 a suis operibus et X praeceptis et manet in promissionibus. I. est prom-  
 isio: 'Ego tuus deus.' Alterum nostrum opus: 'Non habebis deos  
 alienos.' Promissionem kan ich nicht operibus, sed fide comprehendo, fides  
 15 gehort auff die promissio, ibi omnes causae, finalis: lex non dat vitam  
 aeternam, sed ex operibus x. Etiam tempore unterſchieden. Promissionem  
 hat er lassen her ghen 400 et 30 jar, dicit Paulus. Ubi promissio ſo lang  
 hat gegangen, kompt erſt gſetz Moſe. Et ego lies promissionem jaren,  
 ⑥at. 3, 17

4 quae] Suer P 14 über comprehendo steht ap sp

<sup>1</sup>) helt den stich nicht (unten Z. 22) oft bei Luther, z. B. *Unſre Ausg. Bd. 15, 122, 22; 16, 72, 4/5; vgl. Wander 4, 846 Nr. 36: 'Das hilt den Stich nicht.'* <sup>2</sup>) ein quae drein werffen vgl. *Nachträge.*

N] libenter velim cum illo protestari et gloriari meam doctrinam sinceram, sicut  
 20 Hieremias dixit: Tu, domine, nosti, quia omne, quod ego praedicavi, tibi  
 placet. Ita ut possimus gloriari in opere nostro, huc diriguntur corda  
 hominum. Aber es hilt den stich nicht. Sic nos impugnaverat sathan,  
 decidit omnis fiducia et omnia bona opera sunt absurda. Ich muß darvon  
 lassen et dicere: kan daſ nicht beſthen, quod ego facio, tunc sit illud efficax,  
 25 quod deus fecit. Kan ichs nicht außrichten, tunc efficax, quod Christus dedit.  
 Haec fides insultabit contra omnes iusticias et peccata et dicam: daſ ist  
 goteſ werck, ego non feci verbum et factum, sed deus dedit. Darauff wyl  
 ich bleyben. Deinde respondet deus: Verum est, hoc est meum, daſ ſol  
 auch bleyben, ita Christianus permanebit. Ita bene deus distinxit iusticiam  
 30 fidei et legis. Promissio ſchendft. Lex exigit. Promissio non operibus,  
 sed fide comprehenditur. Opera non fide, sed manu comprehenduntur, sed  
 non dant eternam vitam, non est illius finalis caussa. Nam prius habeo  
 per fidem. Sed per opera debeo angere hanc hereditatem. Nam promissio  
 400 annis praecessit legem, do die vorſchjnung ſo lange gegangen war, venit

20 über protestari steht mich gegen ihm rhumen sp 23/24 Non in nostris quantum-  
 vis speciosis sed tantum in deo gloriandum ro r 25 nach efficax steht sit sp 29 nach  
 Christianus steht constans sp 30 Promissio ro r 31 Lex ro r

R] inquit Paulus. Item die person: per Mosen dedit legem, Euangelium per filium suum. Ideo aliud glaubenrecht und werckrecht. Fides facit uns zu erben, eontra. Ideo bene discerne ista 2. Nos loquimur, sauffen und brauffen<sup>1</sup>, dominus aquam et spiritum. Sed nemo credit, libenter quisque habet, ut audiat, sed debetis tantum audire, quod donatur vobis regnum, das solt ihr glauben. Sicut et infra dicit: 'Nemo ascendit.' Et addit de serpente und noch viel guts. Si non credideritis, si, quomodo, si celestia &c.

*1 per über Mosen*

<sup>1</sup>) sauffen und brauffen (unten Z. 11) oft bei Luther, z. B. *Unsre Ausg. Bd. 11, 286, 19.*

N] aller erst gefecz, und das solde mich me von der vorheffungge stoffen? Nein, sed discas discernere Glaubrecht, quod dat mihi vitam eternam. Werckrecht offert deo suam obedienciam, die haben ihr beschiden teyl. Ita hic Christus. 10  
 10h. 3, 13 Ihr reden und sauffen und prauffen. Vos debetis audire et credere. Dorn solltet ihr haben, Non operari, sicut sequitur: 'Nemo ascendit in celum' et deinde similitudo de serpente, de quibus non est tempus cloqui.

*8 vor gefecz steht das sp 9 Glaubrecht Werckrecht ro r*

55.

11. Juni 1531.

### Predigt am ersten Sonntag nach Trinitatis.

R] Luc. 14, 16 ff.

Dominica 1. Lucac 14.

Quonquam jerslich audistis istam doctrinam, cum vero textus widder- 15  
 bringt, predigen billich da von. Indicatur hic, wies dem lieben Euangelio gehet in mundo, nemlich, quod magnus deus Mammon furghet und hat den furgang in mundo, et propter illum mus das liebe Euangelion veracht sein. Das meint dominus cum hac praedicatione, quod fecit magnam cenam, et qui invitati sind am ersten, anjbleiben. 20

*17 Mammon sp r*

N] DOMINICA PRIMA POST TRINITATIS.

Luc. 14, 16 'Homo quidam fecit cenam magnam et misit servum suum.'

De euangelio von stuch zu stuch loquemur, quamvis annuatim amnunciatur. Es wyrt hie angezeygt, wie es dem lieben Euangelio gehet yn der welt, Nemlich das der grosse got Mammon habeat totum populum et impediatur, ut non veniant ad hoc convivium. 25

*21/22 ro 23 nach euangelio steht loquemur sp 24/26 Es bis convivium unt ro Status huius Euangelij ro r*

R] Coena est Euangelium, quod I. est promissum Iud[aeis, qui I. vocantur, quia ipsi das fort[teil, quod eis Euangelium promissum. Et talis cena, quod omnia habet et omnia in ea parata, et tamen sollen nicht dazu komen, quorum est, ut Apostoli: Vos estis filii testamenti zc. Das bereit sein i. e. in doctrina  
 5 Euangelii ist alls begriffen, quicquid aliis doctrinis et operibus gesucht, die thuns nicht. Euangelium dat geschenct, omnes aliae doctrinae docent de operibus et quod wir sollen geben. Econtra Euangelium. Geben est doct[ri]na de lege, quae postulat, ut faciamus. Remen est doct[ri]na de Euangelio, quod nos accipiamus donum celeste, das wir empfangen sollen,  
 10 das wir nicht bereit. Lex econtra est doct[ri]na, quae docet quid non dare. Sic tit[ul]us manet bey der Christlichen Iere, das heis: 'omnia parata.' <sup>21</sup> <sup>22</sup> Wir bringen, geben nichts da zu, non est nostrae manus gedenden, sed geschenct. Das ist ja ein edels, groß, kostlich ding, quod non erwerben und verd[ie]nen, sed lassen uns geben. Sed tamen natura tam mala, ut non solum  
 15 contemnat, sed ghet hin et laborat suis operibus acquirere, quod hic donatur, wir wollen kuchenmeister sein<sup>1</sup> et volumus ei numerare tot merita, ut mus misereri. Sic faciunt omnes operarii, sie wollen speisen. Schlechts umgewart. Er wirds nicht thun, quia dicit in fine: 'Illorum vi[de]bit nemo.' Est <sup>23</sup> <sup>24</sup> ein ersch[re]cklich urteil, quod ii, qui invitati, sollen zu dem abend nicht komen,  
 20 schmecken, sollen nymer mher hunc werden, quid sit Euangelium, qui suis

4 über sein steht est 9/10 das bis wir unt 10 wir(s)

<sup>1</sup>) wir wollen kuchenmeister sein die Erklärung bietet N unten Z. 33, kaum sprichwörtlich.

N] Das Abentmal nihil aliud quam Euangelium, quod promissum Iudeis. Das syndt die geladene geste. Nam ipsi habuerunt promissionem. Es ist eyn solch Abentmal, in quo omnia sunt, et tamen invitati non debent ad id venire. Nach wie voll er ist und flehdt, nihil est. Summa: in hoc Euangelio  
 25 omnia sunt consummata et perfecta, quae variis operibus quaesita sunt. Haec doctrina tantum offert et donat. Omnes aliae doctrinae docent Thuen, lassen. Diversa igitur sunt Geben und nehmen. Euangelion saltem docet Geschenct vom Himmel empfangen, das wir von gnade haben, nihil nostris meritis. Geben sunt opera, quae ad nos pertinent. Discernatis hic duo:  
 30 Euangelion heys: 'omnia parata sunt.' Nihil ego feci, es ist geschenct, wir <sup>25</sup> <sup>26</sup> durffens nicht erwerben. Et tamen tanta impietas. Nam quae ultro oblata, non recipit et interim variis laboribus his quaerit, quae hic donantur. Wir wollen haußwirt, doch seyn et deum invitare. Gleich als er unser nicht kunde geratten. Ita omnes faciunt hypoeritae eum invitantes. Illi audiunt  
 35 sententiam: 'Dico vobis: nullus illorum gustabit.' Dura est sententia, <sup>27</sup> <sup>28</sup>

21 Cena r o r 24 nach und steht huch sp Omnia parata r o r 26 Diversa doctrina euangelii et legis r o r 32/33 Insticiarij deum imitare uolunt r o r 35 Nemo gustabit r o r

R] viribus et meritis hin an wollen, erfahren, quid sit. So ghetz igt n[ost]ris  
 p[er]fassen, die halten ihr tand für sich, kemen, so wollenz b[le]iben, ideo manent  
 mundinari et iudices, ut nunquam intelligant, quid Euangelium. Hoc videtur  
 tantum suis praedicationibus et scriptis, quod dominus abstulerit eam coe-  
 nam, das dienen sie da mit, quod invitati et invitantur, non veniunt, ut alibi: 5  
 Gut. 8, 10 Oculis vident et non intelligunt, audierunt et non merceden. Hi sunt primi,  
 Gut. 14, 18 qui invitati fuerunt, qui se excusant. Causam audistis. 1. villam x. Hoc  
 praedicamus quotannis contra anabaptistas, qui docent von weib, kind  
 lauffen, haus, hoff x. Hoc Euangelium bringt, quod eorum doctrina sey  
 recht, quia ibi damnati hi tres: Acker kaufen, oeffnen, weiber nemen ist nicht 10  
 boß. Deus sic ordinavit et est sic welt regiment, das ghe sein weg. Sed  
 discernendum hoc regnum a spiritali. Si kan beim Euangelion b[le]iben,  
 so sol ich weib, kind, haus, hoff, acker nicht verlassen. Si utrum amittendum,  
 tum illa omnia lassen et x. Ideo isti non peccant, quod habent ista, sed  
 quod hoher setzen ista 3 quam Euangelium et cenam, quod creaturam super 15  
 dominum. Hoc eorum peccatum, Et ghen so leichtfertig da hin et in ventum,  
 sind solche sache, ut ratio cogatur dicere: habeo agrum, uxorem, ich mus  
 1. Mose 3, 19 haushalten, est mihi besolhen, scriptum in scriptura: 'In sudore.' Et cogitat:  
 uber 8 tag et post annum possum iterum acqui[r]ere, sed interim wird hm

2 femem auch P ist unverstündlich 4 tantum] in P 5 dienen] verdienen P

N] illos invitatos privat q. d. si sollens nimmer nicht erfahren, was das euangelion 20  
 sey. Ita contingit omnibus Pharisais, qui hoc sciunt. Papistae hoc non  
 possunt agnoscere, müssen hie mehr und mehr verstockt werden. Got hat  
 ihn das abentmal weggenommen, ut non sapiant. Das haben sie domyt  
 Gut. 8, 10 verbinet, quia invitati non venerunt. Hoc alibi dicit: 'Audientes non audiant,  
 Videntes non videant', sie sollen myt dem kop erdurch<sup>1</sup> leben. Das sündt, 25  
 Gut. 14, 20 qui se excusarunt contra invitationes. Primus: 'duxi uxorem.' Hoc praed-  
 icamus contra Anapaptistas, qui se hic patrocinantur, quasi relinquendae  
 sint uxores et omnia bona. Nos dicimus: Acker kaufen, weyb n[em]en ist  
 nicht boße, sed bene discernenda sunt Gotes reych, welt reych. Ita si possum  
 habere Euangelion und darbey b[le]iben, non relinquenda sunt bona. Si autem 30  
 utrum sit deserendum, bona sunt relinquenda. Sed contemptus ille verbi et  
 ingratitude et curae mundi sunt malae. Es hat eyn feyn s[ch]eyn, quod excu-  
 sant se: Liber, ich hyn beruffen zum weybe, zur erbeyt et ita unam et  
 alteram concionem negligo. Ja uber eyn jhar hore ichs aber. Nehn. Es kan

20 unten am Seitenrande steht Evangelii } doctrina dat et offert  
 Legis } precipit et exigit ro 21/22 Pa-  
 pistae non sunt digni gustare euangelion ro r 26 Vxorem duxi ro r 29 discernenda  
 bis reych (2.) unt ro 32 s[ch]eyn über sache In eos qui conciones negligunt ro r 34 con-  
 cionem (praedico) negligo c aus negligit

<sup>1</sup>) myt dem kop erdurch vgl. oben S. 237, 9; sehr häufig bei Luther, z. B. Unse Ausg.  
 Bd. 2, 103, 2; 6, 260, 25; 7, 579, 6; 581, 10; Bd. 8, 139, 30/31; 217, 9.



B) verrückt, ut non gustet. Non semper stat in tuo arbitrio. Dominus wills unveracht haben. Tales fuerunt Iudei, qui habebant promissiones et Euangelium, sed putaverunt se promissionem, ut haberent 3: guter, effer, wissen, weiß, kind et ein zeitlich leben und druber das Euangelion lassen  
 5 fahren. Ideo sequitur, ut claudas ꝛ. qui saturi sunt et quaerunt divitias, ut Iudaei faceiebant, die fragen nicht nach dem Euangelio, sed gehorn erzu armen, elenden, qui non habent et non quaerunt hic in terris, qui non sunt in lectis, non sunt in agro, sed qui herent in altera vita. Hi sunt esurientes et begirigen, qui lust haben und durffen hanc cenam. Das sind auch leut  
 10 in Juden, ut Apostoli et discipuli die aller verachteten, die lamem, krumel und ungesund. Illorum est Euangelium, quia 'pauperes Euangelizantur', <sup>Matth. 11, 5</sup> est praedicatio et doctrina pro elend, sunder, qui elende herzen, quia est trost praedicatio, ideo vult corda, die krummel sind ꝛ. qui volauff und hres herze ꝛ. Zu lecht komet wir heiden auch dazu. 'Landstrasz': Non sunt in  
 15 civitate et domibus, qui non habent promissiones, sed die ungeladen gest. Non habent promissiones, quas Iudei, sed servus invenit sub sepibus i. e. non sub regimine, Civitate, spirituali, quia quisque ivit nach sein abgot, ut hodie invenit omnes . . . . in isto ordine ꝛ. 2<sup>o</sup> Euangelium invenit allez zulodert.<sup>1</sup> Spiritus sanctus strafft mundum, das er macht conscientiam  
 20 de peccatis, ut veniamus sponte. Hi sumus gentes, qui acquirimus Euangelium ex omnibus seetis. Nos habemus donum, quod reiecerunt gentes.

17 spirituali mit regimine durch Strich verb ivit] vivit P 18 . . . . ein Wort uulesbar, auch von P nicht entziffert 21 gentes] Iudaei P

<sup>1</sup>) = zerludert vgl. DWb. 6, 1236 ludern = in Fetzen (zerrissen) hängen. Also zer-rissen, ohne Einheit, diese bringt das Euangelium; vgl. Z. 32/33.

N) dhr der schmach genummen werden und mocht ohne stunde vorseumen, quibus voceris. Ita sunt omnes negligentes. Sequitur, quod invitandi sunt lamem, krumel.  
 25 Nam qui sapientes et vocati sunt, non volunt venire. Mussen die armen und elenden, qui nihil habent de mundo. Aber ob siez schon haben, seetzen doch nicht uber das Euangelion. Die selbigen syndt durstig und hungriq ad hanc cenam, sicut ex Iudeis apostoli et nos gentes. Das heist: 'Pauperes Euangelizantur.' Ez ist ohne predigt tantum pro pauperibus, <sup>Matth. 11, 5</sup> sunderlich die elende des herzen syndt. Zwo leczten kummen wir heiden  
 30 erzwo. Die betler uff der gassen nicht hu heusern und stadt. Nam non habemus Euangelion, kummen plumpz<sup>1</sup> darczwo, ligen unter den zeenen. Nulla lex, nulla politia, nulla civitas et ita congregamur in unam domum ab Euangelio. Do muß Konuch, pfaß, Konue, hute, haben unter eyn dach. Hoc fit, si quilibet agnicione sui alliciat ad hanc cenam. Wir genißen  
 35 des geschenckz, das die Juden nicht haben wollen annehmen.

23/24 Ceci claudi ꝛ. uocantur ro r 24 sunt über non 27 cenam hanc 30 Genitilium uocacio ro r

<sup>1</sup>) plumpz s. v. a. plumpweiß, d. i. unversehens; vgl. oben S. 52, 29; zu den dort angeführten Stellen ist noch Unsrer Ausg. Bd. 16, 58, 31 hinzuzufügen.

## Predigt am ersten Sonntag nach Trinitatis, nachmittags.

R]

1. Joh. 3, 13 ff.

A prandio. 1. Ioan. 3.

Haec est Epistola de operib[us], quia has 2 praedicationes: 1. de fide, 2. de operib[us] habetis. Et hanc scripsit propter pseudochristianos, qui iactant se fidere et tamen non diligunt. Fides non recta, ubi cha[r]itas nicht da. Econtra Soph[ist]ae, qui dicunt cha[r]itatem omnia esse. Videtis, quod 5 tempore Apostolorum der Leute viel sind gewesen, qui dicuntur falsi Christiani. Jhe seiner und reiner die lere gehet, jhe weniger sich darnach richten, paucis[simi], qui synceri, alii discunt, ut liberi fiant et erger quam prius. Das ist ein recht guts warzeichen verae doct[ri]nae, quia cum prius praedicatum de virtutib[us], de peregrinationibus, lieffen die megd und knecht 10 a labore, quasi unsinnig, et nihil tam tollpisch, cui non adhaereretur. Cum vero veritas docetur, ist gleich das widderpiel, stellet sich omnis nerrisch dazu, et alii persequuntur. Ubi mendacium praedicatum, nemo fuit combustus hereticus, quod ist zeichen, quod illo tempore habuit satan regnum. Ideo

2 1 Iohan. 3. sp r    7 nach weniger steht sie sp    11 Scandalum infirmitatis Christianorum sp r    14 quod (1.) c sp in d3

N]

1. Joh. 3, 13

Vesperis eadem dominica de epistola

15

‘Nolite mirari, fratres, si odit vos mundus.’

Das ist ein epistel, quae docet opera, sicut scitis 2 praedicationes esse: 1. de fide, 2. de operibus. Hanc Ioannes scribit umb der falschen Christen, qui gloriantur fidem et non habent charitatem. Den zeand haben wir cum Papistis, scilicet fidem esse cum Charitate. Es ist recht geredt, sed ne 20 obscuretur iusticia fidei. Ir sehet zu der recht der aposteln, das gerechdt<sup>1</sup> falsche Christen. Jhe rehner das wort ist, tanto peiores fere omnes effeuntur, pauci boni fiunt. Das ist ein rechtes warzeichen, das die lere recht sey. Nam tempore Papatus, cum errores praedicabantur, waren sie alle recht. Omnes amplectebantur omnia, liffen von dinsten zum heiligen. Es war nicht 25 so telpisch illud: suscipiebamus. Ita econtra iam maxime insultatur veritate sathanas, illud devastare vult. Haecenus in erroribus nulla heresis et

15 16 ro    16 1 Iohannis 3 ro r    17 über 2 steht duas ro esse(s)    18 über 1 steht unum ro    2 erg zu 2<sup>dam</sup> ro    19 über cum steht iczunder sp    Contra gloriosos thrasones fidei sine Charitate ro r    20 nach Charitate steht uinetam sp    21 über das gerechdt steht do sie gepredigt haben sp    22/23 sicut iam nostro tempore pauci sincere docent pauciores qui bene uiuunt auditu euangelii sp r    25 nach heiligen steht vnd dinsten sp    27/319, 18 pauci sunt qui suscipiunt hoc pauciores qui exprimuunt operibus, hoc indicat quod uerbum nostrum uerum sit sp r

<sup>1</sup>) gerechdt vgl. oben S. 236, 14; 350, 29.

K] iam speret ex sech uns zu troß in weg, ut nullus si[dat. Ideo dicunt quidam  
 a tempore revelati Euangelii factos ho[m]ines deterio[re]s, quia prius datum,  
 ieiunatum, iam die lent so böß undauß[er]bar, ut etiam vix locus, ubi feratur  
 praedicator, taceo, quod detur eis. Et Anab[aptistae] dicunt: Si verum  
 5 praedicarem, würden die Leute from, ergo aliam doctrinam docent, de  
 deserendis uxorib[us]. Sicut illi offenduntur, sollen wir uns dran bessern.  
 Eben drumß quod ho[m]ines so deteriores, signum, quod v[er]um verbum und  
 die Liebe reine warheit, quam pati non potest, und gedienkt, daß er sich dran  
 rechen wil, si nicht persecutio, tamen mit der faulheit der Christen. Ideo  
 10 ler sich niemand dran, quod ho[m]ines sich so stellen, per hoc vult Euangelio  
 malum nomen re. Si est doctrina pura, tamen aliqui sunt, qui mit trew  
 und ernst meinen, quia multi occisi et multa quidem passi. Et inter nos  
 sumus quidam, qui diab[olum] habemus intus et foris. Euangelium ist die  
 schwacheit und nartheit gotß, quod pauci suscipiunt. Zu eim exempel haben  
 15 wir den Lieben Ioann[em], quod suo tempore die Leute sind arg, qui prius  
 fuerunt angeli, iam wütend gewest, ut iam cives, rustici, je lenger, stolßer,

8 nach quam steht diab[olum] 8/9 sich bis faulheit unt 10 sich(ß) (1.) 13 Euange-  
 lium sp r 16 ut bis stolßer unt

N] mendacium impugnabatur: nunc impugnatur. Summa: sathan ist der gesel,  
 der sich zu trucz da wider setz. Hinc oritur scandalon, syndt daß Euangelion  
 kummen, ist die welt erger worden. Prius omnes monachos suscepimus,  
 20 nunc ministros non possumus ferre. Hoc scandalizantur Papistae. Econtra  
 Anapaptistae: Hic videmus per verbum homines non promoveri, ideo aliud  
 medium quaeramus. Nos autem confirmemus nos. Eben drumß daß sich die  
 menschen so faul machen, est signum veri verbi, drumß legt sich der teuffel  
 darwider. Die ist recht vha yn dei augen. Si persecucionibus non potest,  
 25 tum ingratitude. Summa: Nemo scandalizetur in ingratitude populi.  
 Es ist teuffels gespenst, quo vult nos impugnare. Rehn, es ist daß trew wort,  
 propter quod multi passi sunt. Et noster dux satis multa iam patitur. Ergo  
 sol man nicht noch kaffen, quasi omnes ad hoc verbum accurrant. Rehn,  
 Es sol daß schwache wort sehn und kleyn heuffeyn haben. Ad exemplum  
 30 hic habemus in Ioanne, quod post tempus euangelii als toricht und nutz-

17 über nunc impugnatur steht nullus concremabatur sp über sathan ist der steht  
 hoc signum est daß sich auch der sathan so sperret sp 19 nach worden steht sie sehen quod  
 sub papatu multa fiebant opera sed non ex fide sp rh 21 nach Anapaptistae steht drollen  
 auch hyreyn dicentes si euangelion praedicaretur recte so solde es andere frucht brengen sp rh  
 24 über Die steht lere sp über persecucionibus steht tyrannorum sp 25 nach ingra-  
 titudine steht saulen Christen impugnat sp 26 über gespenst bis vult steht stand quo vult  
 nos inficere sp Nemo scandalizetur quod non habeat fructus Es ist teuffels stand sp r  
 29 nach und steht eyn sp über exemplum steht quod verum sit sp 30 über quod steht  
 nam suo tempore factum est sp

R) mutiger, ut quis optaret, quod nunquam Euangelium aud[itu]m, et melius,  
 1. Joh. 3, 13 quia werden gestrafft werden peste, fame. 'Wervundert.' Si vis Christianus  
 esse et in terris vivere, laß dirß gesagt: eris talis, quem omnis homo perse-  
 quuetur, tücke beweisen wird. Si vero pius praedica[ti]one hin bringen, ut te mundus auff  
 den henden trage: non efficies, Si adhuc 60 milia annorum servaret. Qui  
 Christum docet, ladet mundum et Satjanam auff sich, hengt an dich bose  
 principes, vicinos, die dich beissen, et quicquid facere possunt. Tu quereris:  
 Isti audiunt Euangelium et sunt so bose Leute. Si vis Christianus esse,  
 Satjan non potest te ferre, non potes eum spüren nisi in suis membris. Si  
 pius pastor in villa, rustici x. qui non vult pati et discere x. Si wilt guter  
 gesel sein, tum habes, qui te persequuntur, so mustu des Teufels diener  
 sein. Et hoc ist der Teufel, umb guter werck willen persequutionem patiaris.  
 Ego nunquam credidisse[m], quod tantas malicies sol sehen ab his, qui ab  
 Euangelio habent all gutthat. Hoc audis, quod propter tuam opt[im]am boni-  
 tatem mustu haß und neid leiden. Praedicatorum praedicant salutem und sehen  
 Leib und leben, weib und kind, et ipsi thun hñ das aller ergste da fur. Nonne

4 über pius steht Species sp 5 nach praedica[ti]one steht nicht wirft da sp rh  
 oben am Seitenrande steht Mundus propter bonum extreme odit pius sp 7 nach Christum  
 steht der sp 11 non über vult 14/15 sol bis quod unt ab über Euangelio 16 Prae-  
 dicatores bis sehen unt

N) williger ist wurden, den prius angeli fuerunt, nunc sathan sunt, das eynen  
 1. Joh. 3, 13 dachte: ich woldt, das das Euangelion nie gehört were. 'Nolite mirari,  
 fratres, si odit vos mundus.' Das sol eyn Christen lernen: si vult esse  
 Christianus, So soltu eyne eule seyn, omnibus odiosus.<sup>1</sup> Si hoc non vis  
 pati, so laß deyn Christheyt faren. Si vis esse Christianus, so schick dich  
 doreyn, das du die welt do hin wylst brengen, das sie dich uffn henden  
 tragen. Non fiet, eciam si mundus 6000 annos duraret. Summa: si vis  
 esse Christianus, so wyrdt dich der teuffel myt seynen engeln, boßen nach-  
 barn, pawern, burgern, fursten angreiffen. Et conqueruntur: Eiber got, isti  
 audiunt Euangelion, ab omnibus impugnamur. Hic habes signum. Die  
 boße leuthe sollen anzeygen, qualem voluntatem habeant. Sathan adversus  
 te, Haß und neydt solstu haben. Lerne es wol. Si vis hominibus placere,  
 debes deum denegare. Addit: 'umb gutter werck.' Das ist vordrißlich  
 propter bonum persequi. Ego non credidisse[m], ich wunder mich, das chner

19 über gehört were steht vnd wer hñ wol so gut sp 26 nach angreiffen steht vnd  
 sich auch ergen sp nach conqueruntur steht postea sp 26/27 isti audiant Euangelion über  
 (omnes sumus . . .) 27 unter ab omnibus impugnatur steht si tum me persequuntur sp  
 30 über umb gutter werck steht quam diligimus fratres 31 nach credidisse[m] steht do ich  
 war das die welt so boße solde seyn sp

<sup>1</sup>) eyne eule seyn, omnibus odiosus vgl. Wander 1, 904, Nr. 74 Es ist ein Ent unter  
 den Strähen d. i. Gegenstand der Neckerei, des Spottes.

R] mirum und uber wunder, quod homo tam malus, quod isti schaden thut, a quo habet salutem aeternam und dienet inn aller seiner not. Si ibi non cor Christianum et dilig[ens] dei, sol einer fluchen inn abgrund der hellen. Cum ergo einer all sein wolthat verkieren sol, dicam: das heist die welt, adiuvi mea  
 5 praedicatione plures, sed was sol ich machen? Si sol Christianus sein, vel patiendum mihi malum pro optimis aut exeundum e mundo, Sed hoc facere volo, das man mir inn die hend thue<sup>1</sup> et pro meo beneficio gewarten omne malum. Si vero expectas, ut te honorent, so seilestu et tum teipsum cruciabis. Ein gut ampt, predigt ist zw gut et indignus mundus, das die welt solt  
 10 belohnen, non kanst hie bezalen tale cor fidele. Dominus non sehe die mundum an, ut einen prediger bezalen. Ipse wil bezalen, das bezalt sol heissen, das wil er haben, das nicht ungeessen, ungetruncken, ungehaust und ungekocht, der lon ist zu gering. Si mundus multum dat, sol den bauch fullen und ir kleide sol vergenglich gut sein. Sed disece: si Christianus sum, si praedico  
 15 et facio proximo gut, Ich wil essen und trincken dafur nehmen, sed nolo inspicere mundum mit allem yrem gut und ehr, ut unum sermonem et literas

1 nach quo steht et non cog: sed sp    Exempla Ieremias Esaias Christus Apostoli sp r  
 2 Boni principes sp r    3 über dilig[ens] dei steht adeo sp    6 über patiendum mihi steht  
 vt accipiam ingra: sp    8 honorent e aus honoretur danach homines sp    9 Bona Prae-  
 dicatio sp r    11 nach bezalen (1.) steht liesse sp    16 über et steht Ep[istolam] sp

<sup>1</sup>) thue d. i. scheiße vgl. Stellen bei Thiele Nr. 69.

N] umb seiner hochsten wolthat mocht leyden. Optimi praedicatores omnibus inservientes in omnibus periculis, ut praedicatores sunt, illi impugnantur ab omnibus illis. Ist nicht wunder umb den bösen wurm<sup>1</sup> den mensch, qui tali  
 20 praedicatori invidet. Ja nisi essemus Christiani, so solde man solche leuthe verfluchen yn die hell neyn. Sed oportet nos scire illam ingratitudinem, do muß ich sprechen: Das ist die welt. Si non vis pati et esse Christianus, so lauff zur welt hynauff. Interim doce et fac bonum et fer econtra ingratitudinem, tuß und haß. Si vis gloriam quaerere et divicias, so whrdt  
 25 dhrs selen et conquereris: Ich wolde wolthat haben. Wes ist die schult? Die welt ist nicht werdt, das sie eyn solch gutt werck des predigers solde bezalen. Hi fructus syndt zw kostlich, das sie die welt bezalet. Gott wyl sie selber bezalen. Non magis vult suis praedicatoribus dare quam victum et amietum, wen sie das davon haben, sufficit. Verum praemium huc non  
 30 pertinet. Es ist zu kostlich, non est dignus, ut mundus daret. Die welt

18 über in bis ut steht seczen zw leyb leben in peste bello sp    20 über praedicatori  
 steht a quo habent uitam eternam sp    über Ja bis solde steht a quo omnia bona suscipit  
 non fauet illis bucellam panis sp    Quid autem faciet Christianus? Je Er leyde haß neydl  
 et beneficium reddat illis et dicat das ist die welt sp r    22 über die bis pati steht ich wyl  
 meyn werck umb godes willen thun sp    25 über wolthat steht pro opere meo sp    26 über  
 gutt steht trew sp    27 Hi e in praedicatoris sp

<sup>1</sup>) wurm vgl. oben S. 334, 13; zu der dort angefügten Stelle ist noch zu fügen Unsrer Ausg. Bd. 2, 102, 24; S. 737, 11; Bd. 6, 235, 38; 9, 137, 18; 16, 137, 32.

B] scriberem. Cum hoc sit, feret er zu, quomodo gute opera thun sollen: omnia  
 bona facito et postea expecta neid, haß und daß man dir keinen bißten brots  
 günne, quia mundus indignus, daß sie dich erkennen sol, nec digni, ut  
 agnoseant in te unum beneficium, sind schon gestrafft und verblendt, Sed ut  
 stecken vol haß, neid et cogitant, qui tibi incommodent, und dienen dem 5  
 verfluchten, heilichjen Gott Mammon eum celesti re. Si etiam te expellunt,  
 occidunt tamen non aeternam vitam, tamen habes tuos fructus et ipse iam  
 sibi zehenselig, ja 100 schaden gethan, si tibi pilum. Sic discet ut Iohannes:  
 Non mirum. Petrus et Paulus: laßt euchß nicht. Es sol uns sein ut planis  
 quotidianus und durch ut reich<sup>1</sup>, daß man uns haße und neide et pro 10  
 optimis re. quod verbum discimus. Dat exemplum ipsum Cain, qui occidit  
 1. Joh. 3, 12 fratrem, 'qua causa?' 'Eius opera' re. Ey ein schone, redliche ursach, quod  
 einen mord begget, quia eius frater ist from und eben drumß, daß du bose  
 bist und ihener from, bistu, mundus, ein homicida bonorum hominum. Welt-  
 lich recht occidit malos propter maliciam. Sed welt, daß liebe, hübsche kind 15  
 ist ein morderin et talis, quod homines occidat ideo, quod bona opera  
 faciunt. Sie rustici haßen suum pastorem, et ideo, quia from. Daß ist  
 mein spina. Unser Herr Gott wird ein spinam drauß machen. Mundus

5 vol über haß qui e in quomodo sp 9 nach nicht steht wundern sp 11 über  
 discimus steht docemus sp Cain sp r 15 Mundus sp r

1) Hierzu vgl. N unten Z. 29. — Zur Erklärung s. Nachträge.

N] wen sie vil gibt, so neret sie den bauch. Alia a deo expectemus. Ita omnis  
 servus et ancilla fidelis aliud praemium expectare debet. Ich wolde nicht 20  
 die ganeze welt mit allem gutte so hübsch achten, ut unam praedicationem  
 facerem. Alia merces expectanda. Summa: si sentis ingratitudinem erga  
 praedicores, tunc seito, Es stehe recht umb sie. Die welt ist schon gestrafft,  
 quae debet intelligere hunc thesaurum, daß sie kunde darczu den prediger  
 jundern, sonder diu noctuque cogitare, quomodo eos perdant et suo deo 25  
 Mammoni serviant. Nhu esto, quod tibi rapiat tuam vitam, permittis, si  
 auferat vitam, eternam habebis, interim innumera[b]ilia mala adversariorum  
 videbis. Also wissen sich die Christen zuschicken, Ne mirentur, ut hic Ioannes  
 dicit. Wir sollens gewieß gewont seyn als eyn boß hauß des rauchß. Et  
 maxime propter bonitatem. Ponit exemplum Cayn et Abel. Warum war 30  
 ym gram? propter probitatem. Ey ehne schone ursache, Quod malus non  
 potest ferre bonum. Wer kundß gleuben, quod Mundus sit homicida bonorum,  
 weltlich recht mordet haben. Die welt haßt die fromen darumb, daß sie from

20 nach debet steht Quando ita praedicamus sciamus dei opus esse non a mundo posse  
 pro illo satisfieri sp rh 23 nach welt steht aber sp 27 innumera[b]ilia e in multa sp  
 28 hic (Petrus et) 29 boß e in abt sp 30 über bonitatem steht probitatem sp  
 31 über propter bis ehne steht quia opera eius erant bona et illius mala sp Quod (tu)  
 über malus steht iniustus sp 32 über bonum steht iustum sp

R] sind die Leute, die des Teufels eigen sind und thun alle schaden Christen et ideo, quod srom, quod dei verbum habent et bona opera thun. Et sunt max[ima] caterva, et pauci, qui non sunt in ista parte. Mundus persequitur non nisi probos et propter probitatem. Si hunc non diligo, qui mihi bonum, 5 optimum facit, quomodo istum, qui mihi male facit? Ipse Satjan ist feind, mordet die fromen, in istius vestigiis und sprunglein<sup>1</sup> ghet sein sponsa, mundus x. Ideo, inquit Iohannes, gewenst. Si auditis, das man euch feind, cogitate, das so sein sol. Si non audirem hoc in mundo, timere deberem, das nicht recht were. Si es pius praedicator, wird an dich hegen 10 neid, has, quauquam non thut maß viel schaden. Qui hoc facit, sol mich hassen, neiden mit seinem grossen schaden et meo max[imo] commodo: si occidunt, prius se occidunt. Iam iam videmus ultionem nostram an hñ, quod diabolus eos obsederit, cuius proprii sunt. 'Seimus, quod ex 1. 3ob. 3, 14 morte.' 'Nolite mirari.' Sed vestrum magnum bonum inspicite. Seimus:

*1 vor Christen steht den sp 6 sprunglein] sprüngen P 7 gewenst c in gewonetß sp 8 nach feind steht ist sp so sein sol c in sol so sein sp 9 oben am Seitenrande steht 1. Consolatur pios ne mirentur, si odio persequatur eos mundus, quia non aliter possit, deinde ne irriteretur vt iterum odiat mundum, sed potius misereatur x. quia sunt in morte x. Econtra ipsi sciant se habere veram fidem, per quam translati sunt e morte in vitam, quia diligunt fratres. 2. dicit de illis qui non odiunt sed negligunt charitatem. Dicit ergo de falsis fratribus et veris [darüber steht hoc est] quauquam adhuc x. sp*

<sup>1</sup>) sprunglein s. v. a. 'Spur'; vgl. DWb. 10, 2, 202 (unter b. ß), wo kein Beleg aus Luther.

N] 15 syndt. Das ist eyn sein frentleyn<sup>1</sup>, do solds der teuffel bey wonen. Sed oportet nos ita agnoscere mundum, das wir wissen umb gutte werck, frumbteyt zw leyden. Totus mundus, omnis cohors hoc facit, qui occidunt et persequitur iustos pro iusticia, wen wollen die liben, si optimos homines, praedicatores non volunt diligere, quomodo volunt inimicos ferre? Das ist 20 des teuffels fußstappen und seyne brandt folget hm nach. Ergo si persequeris, so sprich: So solß seyn. Si non paterer, tunc timendum me non reete credere, docere. Nam si sincerus fueris, so wyrdt der Teuffel dich sehen und hnnen werden und allß an dich heczen. Aber das vorteyl sollen wir haben, das sie des teuffels seyn, eher sie uns umbrenge, sollen sie sich selber 25 morden. 'Wir wissen, das wir auß dem tode' x. 'den wir liben die 1. 3ob. 3, 14

*15 nach wonen steht got wyrdt eyn mol eyn sewr drauß machen sp rh 16 wissen c in Iernen sp nach werck steht und sp 17 über omnis steht magnus sp über occidunt steht latrones sp 20 über brandt steht die welt sp nach nach steht in occidendis iustis Christo Stephano Paulo sp 23 unten am Seitenrande steht Es sol mich nimanbt myt seynem vorteyl hassen ac si ego alium uelim transfodere und stedt mych vor durch den leyb eher ich hñ erreychet sp*

<sup>1</sup>) eyn sein frentleyn vgl. *Unsre Ausg. Bd. 11, 162, 78* was Cain für ein freytel sey gewest; 16, 321, 25 Ey du freundliche, holdselige Welt, du feines Kreutlin; *Pouchs Slg. 3<sup>1</sup>, 77* Vide, qualis Kreutlin zorn; vgl. auch *Bd. 33, 685 zu 517, 37*.

R] da ist nihil cum ipsis, sed e contra, quia, qui odit. Nos habemus hoc, quod scimus, quod in morte et manent in ea, Nos in vita et manemus. Magnum enim: Si scio me in vita, sol leiden, quod me quis neidet und haß, qui in morte est, potest quidem neiden, schenden, quod sim verfurere, aber ghen viel in ollam talia verba. Si aufertis domum, was ist ihm denn? certe non coelum. Si corpus, so nimpt er einen alten madensack hin weg. Sed hat sein mut an mir fület<sup>1</sup> &c. Non, sed ego, quia sum ex morte in vitam, ipse in morte manet stecken, kan mir das nicht nehmen, quod ego sum in vita. Cum ergo vult Christianum pochen, verjagen et auferre ei suum, ja ein schebischen grund genomen et tu amisisti totum coelum, leib und leben et omnia. Magna res, quando quis aufert 1 obulum et amittit 30 timen golts: wie kanß greulicher gerochen werden? Christiano non fit schaden, sed e contra: denn sie solten hunderttausent selzig, non solum in hac vita, sed in futura. Per quid scimus? da bey, quod diligimus fratres. Fides ex morte in vitam hilfft, ut nostra praedicatio. Per hoc videtur recta fides, quando neminem odit, etiam bene vult inimico &c. is tali amore ascendit et se ipsum certum facit suam fidem rechtschaffen et quod ex morte. Non quod charitas,

9 Sumus in vita supra c. 3. in principio Sumus filii dei *sp r*  
 fratres *sp r*

14 quia diligimus

<sup>1</sup>) hat sein mut an mir fület (unten Z. 24/25) vgl. *Unsre Ausg. Bd. 17, 326, 24.*

N] bruder. Qui miramini, quod nos persequuntur, sehet das urteyl. Nos scimus iam ex morte in vita, do syndt sie nicht, sed sunt in morte et homicidae. Wyr syndt im leben und bleyben drum. Magna res est, si ego vivus a mortuo persequar. Er wyrdt myr den todt nicht nfflegen. Er kan myr nicht nehmen den die wuth und nhamen gutter und leben, so nympt er ehnen maden sack wegl et proficior ad vitam eternam und hab die freude, quod ex morte ad vitam. Ipsi autem manent in morte. Ja er hat seyn muckeln wol gefulet. Du hast den Christen eyn schebischen leyp genommen und hast vitam eternam verloren et es in morte, tamquam si quis propter obulum tocius mundi thesaurum amitteret. Ey wie seyn hat ers außgerichtet. Ich habe den gewinß, sie den schaden. Nos ministrare debemus illorum pernicie, quam ferre debent hic et in futuro. Das meinet er, das wyr auß dem tode hns leben. Wor bey wissen wyrs? Ex dileccione, in illa videmus fidem adesse. Nam qui dileccionem habet erga omnes homines, do beweist er, das seyn glauwe rechtschaffen sey, et est certus. Die libe brengt yn nicht

22 den die wuth und nhamen [so! die Stelle scheint verderbt] 23 über proficior  
 steht eo cicius *sp* 26 über vitam eternam steht celum et omnia dei *sp* 27 über mundi  
 steht 100000 fl̄ perderet *sp* 29 ex e in Joannes *sp* 30 nach leben steht kunnen seyn *sp*  
 32 über sey bis certus steht scilicet quod ex morte ad vitam pervenit *sp*



R] sed iam sumus exa[us]. Scimus autem, quod diligimus fratres, non unfer  
 thun, sed Christus thun hilff, quod ex morte x. ist eius domum. Darnach  
 ghet mein opus an, scilicet cha[r]itas non solum in corde, sed ut ore, manu,  
 consilio adiuvem fratrem. Ista opera zeugen et certos faciunt, quod ex  
 5 morte x. und sein geseht. Non dicit, quod ex morte veniemus, sed iam  
 geschehen: mors erw[ur]gt et vita donata. In mundo moegen wir leiden, was  
 wir leben, vita ist unfer. Es hat mich umbfangen, es ist noch umb ein  
 horulam zu thun<sup>1</sup>, cum venit ex[tremus]<sup>2</sup>, apparebit x. Iam concludit. Das  
 sind eitel schreckliche grosse donerschleg, quod ii, qui hassen, sind eitel tod=  
 10 schleger und morder.

<sup>1</sup>) es ist noch umb ein horulam zu thun vgl. *Unsre Ausg. Bd. 28, 772 zu S. 55, 20 ff.*

<sup>2</sup>) erg. dies.

N] auß dem tode, sed est signum illius fidei, per quam efficitur. Charitas  
 quidem est donum dei, sed nostrum opus, ut sciamus fidem adesse. Wen  
 die liebe do ist, so gehen die man, pede, corde. Erga alios est. Die ist eyn  
 zeychen, das wir auß dem todt kummen seyn, non dicit: wir werden auß  
 15 dem tode kummen, sondern: seyn schon hirauß kummen. Sumus salvi. Laß  
 nhue hassen, leyden: parva est hora illius, tamen vivimus. 'Wer seyn 1. Joh. 3, 15  
 bruder haßlet.' Epilogus est et fulmen contra omnes, qui odium homines.  
 Das syndt morder und boßewichter und sollen gotes zorn gewarten.

11 efficitur c in liberatus est sp 12 über sciamus steht ex morte ad vitam per-  
 venire sp 14 nach todt steht zum leben sp 18 Hoc ponit mercedem persequecium,  
 scilicet esse morte et sunt homicide sp r

57.

18. Juni 1531.

### Predigt am zweiten Sonntag nach Trinitatis.

R] Dominica 2. De divite et Laz[ar]o.

Lut. 16, 19 ff.

20 Hoe est Euangelium, quod non praedicat de fide, sed ein dreu  
 Euangelium, nempe terret impios, qui non exter[na] opera erga indigentes.

19 Luc. 16. r oben am Seitenrande steht Lazarus est Ecclesia, Dites papa et sui Canes  
 praedicatorum qui lingunt Ecclesiae vulnera Philippus Melancthon<sup>1</sup> sp 20 quod über non

<sup>1</sup>) Vgl. *Corp. Ref. Bd. 14, 302.*

N] DOMINICA II POST TRINITATIS.

'Homo quidam erat dives, qui induebatur purpura.'

Lut. 16, 19

25 Diß ist Euangelion non fidem praedicans. Es ist eyn dreu Euangelion,  
 scilicet incredulis, non beneficientibus pauperibus. Satis superque hoc

22/23 ro 23 LVCE XVI ro r 24 nach ist steht eyn sp 25 über beneficien-  
 tibus pauperibus steht negligentibus pauperes sp

R] Saepe audistis fidem tantum salvare et quod opera sequi debeant fidem, ut ij predigt vñm sch̄wang bl̄eiben, ut gegen Christo et proximo sol̄ halten. Et exemplum divitis est: increduli und leben sie, quasi umb vñrent wil̄len auff erden et quasi deus eis dedisset bona, scharren und kraegen zu sich et vivunt, quasi hic aeternum. Et certe fit iam a rusticis, civib[us], nobilibus. 5  
 Ibi iudicium et minae st̄hen da illis, qui volunt resipiscere. Econtra aliis divitibus ad iudicium durius. Is noluit credere, sed vixit im̄ jans̄, donec expertus. Sic hodie dicitur veritas: nemo ꝛ. oportet faciamus ut Lazarus. 10  
 2uf. 16, 29 'Mosen et prop̄hetas', oportet dicamus et exhor̄temur: wer sich wil̄ dran keren, habet ein ernstlich exempel hie ꝛ.

2uf. 16, 19 Audi verba: 'Erat dives.' Er sol̄ geglaubt haben, quod wol und r̄echt dran thue, et forte pro se legem hab̄ebat Mosi, ut Indaei rein seien mit essen, tr̄incken und kleidung, quia de impuris animalib[us] ꝛ. et quod nullam maculam in veste. Ergo incessit ut ein schöner freßheilig und kleiderheilig<sup>1</sup>, sed quod Mosen dicit: ne claudas manum vñm lande und juche kein hinderniß, hoc noluit seire und dienet vn̄serm h̄err̄ Ḡlott mit wol essen und schönen kleidern. Hoc non fuisset ein sonderlich große funde. Deus non 15

1 nach ut steht die sp      5 nach aeternum steht mansuri sp      15 nach claudas steht egeno sp      nach vñm steht deinem sp

<sup>1</sup>) freßheilig und kleiderheilig (unten Z. 29) eigne Bildung Luthers, nicht bei Dietz und im DWb. Vgl. Unsr̄e Ausg. Bd. 7, 802, 17 speißheiligen, kleiderheiligen, zeitheiligen, st̄theligen.

N] tempore de fide et articulo iustificationis audistis. Nunc eciam de operibus. Nam utrumque necessarium seire, quid coram deo et hominibus agamus. Exemplum huius divitis est dehn, die do nicht glauben et putant sibi vivere. 20  
 Die do denken: friß gar, scharren, kraegen, tanquam suus venter solus esset. Praecipue experti sumus hoc tempore famis von den hoßewichtern. Terror est impiis et piis est erudicio. Nam ille bene novit Mosen et tamen non credit, biß er̄ erfarn hat. Ita hodie mundus non credit, biß er̄ erfare. Nos iterim simus Lazari. Ideo habemus hie fortissimum exemplum. 25

2uf. 16, 19 'Erat homo dives' ꝛ. Der schald, daß er gekleydet war, putabat secundum legem se facere. Die do solden scheinbarlich gekleydet seyn, nihil immundi vesci, et cogitabat: Ist̄s do außgericht, ego sum dives, faciam ita. Ita est ein schöner freßheilige und kleiderheilige. Interim hoc Mandatum de 30  
 5. Mojs̄e 15, 1ff. pauperibus Deute. 15. negligit, studet interim vestibus ꝛ. Und zwar es̄ wer nicht so groß am essen und trincken. Quilibet edat et vestiatur, wie er

19 vor seire steht est sp      21 nach friß steht duß sp      23 Nam (Mo)      24 credi(di)t  
 26 vor gekleydet steht woll sp      nach war steht vñd wol aß sp      28 nach do steht n̄ht sp  
 Vesci et uestiri bene licet pro arbitrio tantum non negligatur deus et proximus ro r  
 30 über ꝛ. steht et cibis sp      31/527, 18 Quilibet bis danckst̄ unt ro

K) curat: qui non habet purpuram, induat groyen rocke. Si non semel x. Nostra  
 praedicatio est, quod salus non debet gegrundet sein auff speis und kleider.  
 Sed vide, ut gratias agas deo, si x. Sic illi non nocuisset vestitus x. si  
 in deum credidisset et Lazarum non deseruisset. Sed quia sic ornatus et  
 5 bene edere potest, putat se Sanctum et tamen deserit proximum, de quo  
 praecipitum: dilig[as] proximum sicut. Das bricht ihm den hals.<sup>1</sup> Si mit-  
 geteilt huic pauperi x. sed quia non facit, muß ihm nichts gut sein und  
 bleiben, auch das essen und trinden non bonum, quia contemnit dei prae-  
 ceptum: 'dilige proximum tuum' x. der herr Christus schildt ihn gar hart.<sup>Matth. 22 39</sup>  
 10 Est ein böß Euangelium, quod non lib[enter] auditur. 1. fuit pauper,  
 2. infirmus, 3. ante fores x. 4. non cupivit de mensa, sed de micis, quod  
 illum, der so gering zu speisen mit den Tellerbrod<sup>2</sup>, quae dantur canibus.  
 Sie est ein verstoffter, harter mensch, ut non dederit pauperi x. die hunde  
 hetten gerne thun, veniebant et lingebant x. si habuissent panem. Illi suis  
 15 linguis praedicant diviti: dñi schelm, bößwicht istum debe[re]s pascere, nos  
 ostendimus tibi, quod debe[re]s ei futter, quod nos non possumus praestare.  
 Ideo istß hoch geschrieben. Sat, si fuisset arm: armut weh thut<sup>3</sup>, gravius,

7 vor muß steht so sp gut(3) 11 nach 3. steht desertus x. sp vor mensa steht  
 diuitis sp nach mensa steht saturari sp quod (dominus) 17 si bis weh thut mit

1) Das bricht ihm den hals auch sonst bei Luther, z. B. *Unsre Ausg. Bl. 16, 128, 9;*  
*vgl. DWb. 4, 2, 246.* 2) tellerbrod vgl. oben S. 185, 3. 3) armut weh thut vgl. *Thiele*  
*Nr. 123; Unsre Ausg. Bl. 12, 136, 24, 25.*

N) wol, allehne sehe das dñi got darüber danckest. Nihil nocuisset huic cibus  
 et vestitus, si in deum credidisset et proximo inserviisset. Sed quia saltem  
 20 huic cibo et vestibus inserviit et putat se sanctum, deum non curat, proxi-  
 mum negligit, drumß muß ihm nichts zu gut kommen, eciam cibus et  
 vestis eum damnat. Er machts alzw grob. Er schildt ihn seher hart, Christus.  
 1. Dicit Lazarum pauperem, 2. krank voller schwer, 3. Ante ostium iacuit.  
 4. tantum micas poposeit. Er begeret nicht zu tisch zuziehen. Der arme  
 25 krankte man vor der thur, der leichtlich zu speisen war, ille negligitur. Do  
 myt man dñe hunde hatt gespeisset, hoc illi non dat. Interim Canes illius  
 libenter illum saturassent, lingunt tamen pro sua natura q. d. ad dominum  
 suum: wyr weyßen dyr, das dñi yn solst helffen. Satis fuisset eum pauperem  
 fuisse. Das ist schwer genug. Accedunt ulcera, das er noch laßal und bette,  
 30 tamer nihil magis expetit quam micas, quae forte decidunt de mensa. Das

19 in deum über (deus) 20 Neglectoribus dei et hominum omnia sunt impia et  
 imunda ro r 22 Christus vor seher gestellt sp 23 über 1. steht Primo sp 24 über  
 micas bis begeret steht die er hme one schaden hette kunnen geben sp 25 nach man steht  
 leyt sp vor ille steht tamen sp Exaggeratio peccati diuitis ro r 27 illum (ling)  
 29 ist e in wer sp nach bette steht hat geborfft sp

R] quod plenus ulceribus, et non solum dörfste einer futterung, sed lecto et custodia. Ipse libenter tulisset ista priora, si modo ei contingere potuisset, quod canibus, nempe micæ: hæc etiam non contigerunt. Et non in deserto, sed ante fores. Ideo ein schændlich harte sünde contra præcep[tum: 'diligens proximum.' Ibi est homicida per hoc, quod non micas ministrat und leßt 5  
 hñ hunger sterben ante fores. Canes libenter iuissent. Is iber seinem kostlichen guten leben fit morder. Quod is enim moritur, est eius culpa: si dedisset esum ꝛ. Ideo quando deserit deus hominem, thut er gar kein gut 10  
 werck, vel si facit, sinit dextra ut Matth. 6. quaerit centuplum quam dat. Est conclusum: Non est hederman dignus, ut hõna opera faciant. Cum 10  
 ergo est tam verstockt, begenguet hñm das urteil iterum. In inferis non petit umb ein trunck weins, malvasis, wassers, sed tantum umb ein tropflein, hart mit hartem<sup>1</sup> vergolten. Si tu non das micam, daran du nichts verlierest, so kan dir Lazarus nicht ein Tropflein, wie wol hñm nichts dran gelegen. 15  
 Wer sich dran stoffen wil, faciat vel er erfars, ut quaerat ein tropflein wassers i. e. trost a miserrimo, quem pedibus conculcaverat. Sic ulceribus 15  
 geplagt et miseria et impietate sui fratris, qui debebat iuvare. Sic ibi thut

3 contingerunt 5 über est steht diues sp 7 nach fit steht ein sp 8/9 hominem  
 bis werck unt 9 nach centuplum steht magis sp Matth. 6. sp r 14 nach Tropflein  
 steht wassers geben sp 16 wassers bis pedibus unt 17 über fratris steht dinitis sp  
 nach debebat steht eum sp

<sup>1</sup>) hart mit hartem (unten Z. 25 Hardt wyder hardt) vgl. Wander 2, 365 Nr. 7 Hart gegen (wider) hart; vgl. Thiele Nr. 472.

N] geschicht nicht yn ehner andern stadt, sed ante domum illius. Ita vides eum neglexisse Charitatem proximi, und todtet den armen mhan, quem canes iuvabant. Do sthet, das diser hudsche man wyrdt eyn morder: nam si 20  
 saturasset eum, non mortuus esset. Nam quem deus negligit et deserit, eciam si sint optima opera, tamen sunt inania, Eciam si dextra dederit, sinistra accipere vult. Summa: Es ist nicht eyn hder mau wert gutte werck zu thun. Econtra ille in inferno eciam patitur. Er darff nicht malvasier noch eyn trunck wasser, sed guttam petere. Hardt wyder hardt. Darfftu 25  
 nicht eyn bröbleyn geben, darfftu nicht eyn tropffen wasser bekommen neque tute orare. Ita quilibet cogitet utrorum exemplo. Also wyrdt der wol widerumb geplaget. Man thut iczt eben auch also, noch besser also. Nam

18 über sed bis illius steht hunder vor seyner thur ro 20 hudsche(r) Occidit  
 Lazarum diues ro r 21 nach esset steht Lazarus sp Nam bis deserit e in Also gebets  
 wen got vorleffet der kan nichts guts thun sp 21/22 Quos deus odit reprobi sunt ad omne  
 opus bonum ro r 23/24 Summa bis thun unt ro 25 nach wasser steht bytten ro nach  
 petere steht audet 26 nach bröbleyn steht brot sp darfftu e in so solstu sp 28 vor  
 noch steht vnd sp also (2.) durchstr sp

R] man. In fame vidimus rusticorum impietatem et nobilium. Illi cogitant frumentum crevisse, ut ipsi gest kriegen und lent hunger sterben. Olim dicebant de spiritibus erroneis. Iam in rusticis ꝛ. Iam habemus persecut[ionem] externam, certe nisi deus, eum hengen, kopffen ꝛ. Superiore  
 5 anno hett man uns gerne fressen. Oravimus deum. Iam intus persecutionem patitur dominus princeps, externe habet crucem et nos eum eo. Nos si querimur apud nobiles, coneuileamur, man macht eitel lustucher<sup>1</sup> ꝛ. Externi hostes libenter Euangelium dempfften mit schwerd, gladio. Nostri volunt nobis caput abrumpere ut Iohann[is]. Si illic non gladio, tamen hic mit  
 10 hunger, jamer, not. Ideo beschicken uns ut Lazarum und geben die sel in sinum hell, ut non acquirat aquae tropflein. Et Lazarus ꝛ. wir konnenz nicht anders machen, quam est, non horen. Si contra hoc praedicamus, dieunt Nos eos trogen und thun das widderpiel, Et dieunt, man wolte sich widder sie setzen, herffchen. Das ist der danck, quem acquisivimus, quod  
 15 praedicavimus contra discordiam seditionis. Iam dicimur, quod simus domini et velimus vos pedibus coneuileare, so solz sein, Sed das ist nicht die meinung.

2 nach crevisse steht ideo sp 5 über anno steht 30. sp 8 nach libenter steht vellent sp gladio c in persecutione sp 9 gladio mit 8 dempfften durch Strich verb 16 meinung mit pedibus durch Strich verb

<sup>1</sup>) lustucher sonst lusthader vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 33, 679 zu 228, 38, 39.

N] tanta est impietas, ut aliqui praefecti cum rusticis confederati haben das, ut fere possimus dicere: Diabolus olim in wyndeln, nunc in rusticis et nostris vexat nos. Externi hostes nos haetenus vexarunt. Hettten uns gerne  
 20 gefressen ꝛ. tamen pacem servare debent. Nñne wyrdt meyn herr verfolget. Es drucken yn seyne ehgne lewthe und die armen paffen tretten sie myt fussen, nympt das broth auß dem manlle, schelden uns uffs ergest. Adversarii igne et gladio, Sie myt hunger, jammer und noth. Drumß müssen wir uns schicken. Habebimus nostra praemia. Illi impii divites venient ad inferos,  
 25 ad galgen. Wir kunnens nicht anders machen, si illos admonemus, so meynen sie, wir wollen sie troezen. Troeze sie der teuffel.<sup>1</sup> Das ist der danck, den wir entpfangen, qui nos Papam Germaniae<sup>2</sup> et dominos suos calumniantur. Es ist nicht, das sie das ernstlich wider uns redten. Sed hoc est studium illorum, ut eo perveniat, ut haec, quae ipsis placerent, loque-  
 30 rentur, si non fit, fame nos impugnant. Haec ingratitude superat Thyran-

17 das c in getreyde helfen steygern sp 18 Sathan in impiis rusticis iam vivit et euangelion vexat ro r 22 uns (myt) 23 über Sie steht Nostrates 24 nach Habebimus steht vtrique sp rh 26 über meynen (wir) steht schuldigen uns sp über wir bis troezen steht und hr deuzlicher her werden sp Begner ro r 29 über studium steht intencio sp über quae steht praedicatores sp

<sup>1</sup>) Troeze sie der teuffel vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 33, 677 zu S. 111, 34. <sup>2</sup>) Luther berichtet also selbst, daß man ihn 'Deutschlands Papst' gescholten habe. Weiteres s. Nachtr.

R] Sed est darum̄ zu thun, ut praedicaretur eis, quod vellent ipsi audire oder  
 genouen die guter, Et troh: sicut facimus, sprich, das gut sey, wo nicht, so  
 hunger̄ gestorben ꝛ. Sicut ipsi gladio non geubet ꝛ. ut non abstulerint  
 quicquid ꝛ. Sic etiam isti non ꝛ. videbunt, wen sie das hellisch, orabo,  
 ut veniat semel iudicium, das rusticis et nobilib[us] zu hoch ꝛ. Iam con- 5  
 veniunt, ut principes steuren. Sed dicam ein segen druber.<sup>1</sup> Nos volumus  
 pati, ut conculcent nos pedibus, donec audiant: Du in die hel et careto ein  
 trofflein wasser̄ vos. Sic Paulus dicit, er hab müssen leiden persecuciones  
 externe et interne. Externe sensimus et praesertim princeps noster. Inwendig:  
 qui debebant esse eius columnae, hengen die Nasen anderstwo<sup>2</sup> und thun 10  
 hñm erger, wir müssen̄ mit hñm tragen, die sind die rechten harten kopffe,  
 non inspicunt Lazarum miserum, ulcerosum, qui tantum cupit ventrem ꝛ.  
 Et canes ꝛ. In aliis principatib[us] stellen sich freundlicher gegen Lazaro  
 quam nostri. Haecenus est nostra praedicatio.

Dicendum, quid Sinus Abrah[ae], hel und qual. Sed non necesse ut 15  
 quisque aufstehe.<sup>3</sup> Christus hats mit dunkel wort geredt. Nostra res  
 consistit in fide. Si crediderimus et patimur propter eum, quod in fine  
 nostro gestellt die angeli, qui sollen uns tragen in seine schoß, ut hic dicit  
 textus. Ibi Christus indicavit officium angelorum, das sie sollen furen und

5 über hoch steht schwer sp (Ego) iam 7 donec über (vbi) 8/9 Paulus bis  
 Externe unt 10 nach anderstwo steht hin sp 13 nach stellen steht sie sp 15 Sinus  
 Abrah[ae] sp r 19 Officium angelorum sp r

<sup>1</sup>) dicam ein segen druber *ironisch*; vgl. DWib. 10, 1, 109; vgl. auch *Unsre Ausg.*  
*Bd. 8, 139, 21* die welt kann iht den segen auff sprechen. <sup>2</sup>) hengen die Nasen anderstwo.  
 Sonst üblich 'die Nase in etwas stecken' DWib. 7, 401. <sup>3</sup>) aufstehe (N. Z. 29 hat dafür  
 aufsechten) wohl s. v. a. seine Meinung darüber verteidige, zur Geltung zu bringen suche.

N] nidem. Et tamen sicut thirranides non obfuit. Ita ingratitude solß auch 20  
 nicht dohyn bringen. Die pawern lassen von hrer untugent nicht sicut  
 tempore Wilhelmi, do mußten sie sich lassen drucken.<sup>1</sup> Et nostri sollen hñ  
 abgründt der hellen faren et ne guttam aquae habere. Ita apostoli interne  
 et externe vexati sunt. Ita si nostrum Euangelion interne et externe vexatur,  
 Noster dux ab exteris impugnatur, Interne a suis molestatur. Die selbigen 25  
 hartte koppe, die Euangelisch syndt, Illi negligunt omnes, quibus sua officia  
 debent. Es sey also. Aber eyn hder schicke sich dreyn, das er leyde.

Multa essent docenda, Quid sinus Abrah[ae] et infernus, sed non est  
 opus, das eyn hder wolde aufsechten.<sup>2</sup> Cum Christus non expresserit, cre-  
 dendum est. Sufficit seire pios credentes et misericordes ab angelis post 30  
 mortem vehi ad celos. Hic indicat Christus officium angelorum. Wyr

21 hre Neque thirranides neque ingratitude Euangelion expugnare debet 20 r  
 25 molestiatur 30,31 Sufficit bis celos unt 20 Angelorum officium ergo pios 20 r

<sup>1</sup>) Gemeint ist wohl Herzog Wilhelm von Sachsen; vgl. Erl. Ausg. 23, 297. <sup>2</sup>) auf-  
 sechten d. i. entscheiden vgl. DWib. 1, 855.

R] üben gegen den armen, qui moriuntur, non werden hin auß faren an geleichs  
 leuten, statim ubi exivimus e corpore, non permittunt me Sat[anae]. Sinus  
 Ab[ra]hae fuit isto tempore, da Ab[ra]ham ist in die promis[sionis], da sie  
 wol sind non in morte, sed in vita, qui . . . . ich mich. Nos in Christo  
 5 sumus. Dives non s[ci]et, quod angeli. Da werden auch die Teufel vom  
 Lucif[er] bestellt sein, ut quando isti auffaren, ut in abgrund der hellen &c.  
 Si cred[eremus] hoc verum, tum esset nobis magna consolatio, qui patimur  
 interne et externe, solus sinus frolich, quod hab[emus] prop[itiu]m deum, qui  
 custodit nos per ang[el]os. 'Angelis' ps. Der schatz ist alzu wolfeil &c. was <sup>Ps. 91, 11</sup>  
 10 ist, quod rusticus me plag, merdat und Sch[ar]hans pedibus? es ist viel zu  
 wenig ad hunc thes[aurum], quod angeli &c. Sie nos cogitare deb[emus],  
 wens den gar boß ist in Sch[er]wermeris, rusticis, es ist umb ein kleine zeit &c.  
 habemus fortiores et firmiores geister, qui unjer mit fleiß anghemen und warten  
 auff uns &c. ista est fidelibus ein großer trost. Sch[er]wermer verdint, quod  
 15 Sat[an] eum reit<sup>4</sup>, deinde komen die Teufel und reissen ihn die hell &c. Ipsi  
 non credunt, sed volunt expectare ut dives. Nos etiam non credimus, sed  
 tamen incipimus. Si perfecte, tum esset nobis risus, quod interne et  
 externe &c.

2/3 Sinus Abrahæ sp r 4 qui bis mich fehlt P . . . .] ein Wort unlesbar  
 13 P hat über firmiores stehen fideliores

1) Satan eum reit (unten Z. 29) vgl. Thiele Nr. 484.

N] werden nicht auß diser welt on gleichleuthe faren, sed aderunt angeli, qui  
 20 nos tuentur et ducent in Abrahamis schoß i. e. Das sie wol faren, scilicet  
 non sunt in inferno, sed in vita eterna. Das ist gnug. Wenn dives eciam  
 moritur, ibi nullus est angelus, sonder do werden die teuffel von Lucifer  
 gesandt seyn, qui eum rapuerunt. Si haec crederemus, maxima esset consolacio,  
 scientes in afflictione nos regi dei benevolencia ab angelis in hac vita et  
 25 post mortem. Der schatz ist so groß gegen diesem armut des hauchs. Quid  
 est, si esurire et pati cogor, si hoc ceontra sperandum? Was ist myr das,  
 das mich der teuffel myt fussen truge et rex Franciae me honoraret? Ita  
 nihil est a mundo persequi et ab angelis honorari. Es ist umb eyn fleyns  
 zuthun. Eontra scharhans gewynnet das, das yn der teuffel hie reyttet,  
 30 deinde eum rapit post mortem. Das hat er myt seynem scharren und kraczen  
 außgerichtet. Sed hoc non credemus, nisi experiamur, pauci sunt, qui hoc  
 credunt et moriuntur illo.

20 Sinus Abrahæ ro r 21 in (1.) über sunt 26 über Was steht Similitudo sp  
 Non sunt condignae passionibus huius seculi futurae gloriae ro r 27 über teuffel steht  
 ym pair sp truge c in trette sp 28 über et steht ceontra sp fleyns (thun) 32 danach  
 steht Reliquam partem huius euangelii (inuenios) Vesperi praedicatam inuenies inter  
 postillas ro infra folio 469 schwarz

## Predigt am zweiten Sonntag nach Trinitatis, nachmittags.

R]

A prandio.

Hodie audistis de divite, qui deseruit miserum Laza[rum, Et econtra, quod dives desertus mit allen schanden et desertus Laz[arus mit allen ehren angenommen, Et quod Lazarus mortuus et deportatus ab angelis in Abra[hae sinum, ubi datur nobis solatium, si in Christum crediderimus et nomine eius patimur, certos socios habituros, qui nos certissime iuren in seinen jhos. Is articulus bene notandus, quia multi sunt iam, qui non credunt esse resur[rectionem a morte et vitam post hanc, quia papa, Episcopi non credunt et apud magnos hanjen<sup>1</sup> est dubium, an vita sit post hanc. Si etiam audiunt in scripturis, tamen est illis ac iocens ꝛ. Ideo iste locus notandus, quod sit futura vita. Hic in terris commisit praedicatoribus, parentibus und oberkeit nos, qui habent befehlh, ut unser warten, et magnum donum, quod nobis et ventri nostro so viel hutter bestellt. Sed ad futuram vitam hat er viel mher bestellt. Ubi ista vita finita, quando deserunt parentes, praedicores und oberk[eit, tum alia est societas, qui sunt angeli et in locum

1 unt ro 3 mit allen schanden über et desertus Laz[arus über desertus 6 nach seinen steht Christi sp 8 a über morte 11 über commisit steht 1 sp 12 über nos steht 2 sp 13 nach hutter steht hatt sp

<sup>1</sup>) magnos hanjen vgl. die Erörterungen in Unserer Ausg. Bd. 10<sup>2</sup>, 507 zu 21, 22.

N] 2nf. 16, 29

‘Habent Moysen et pro[phetas.’

Audivimus hodie in euangelio, wie beyder ende ist hinaus gegangen, Divitis et Lazari, und der text, der do klerlich stehet de morte Lazari et portatus sit in sinum Abrahae, est consolacio nostra, scire, quod habeamus gutte gleychleuthe, propter illos, qui adhuc dubitant, an sit vita eterna et futura post hanc. Quam der heylge vater Pappst<sup>1</sup> et omnes Magnates non credunt. Nam racione volunt mensurare. Ideo hic locus indicat futuram vitam esse, doruff man mher wagen sol den uff diß leben. In hac vita habemus obedienciam parentum, praedicatorum, magistratuum. Summa: Es ist alles uff den bandh gestelt. Sed futura vita uff das ist mehr gestelt. Ibi non erunt parentes, praedicores, alimoniae, sed aderunt angeli. Ergo sic

16 ro darüber steht Epistolam prime dominice inuenies sub euangelis ro Posterior pars Euangelii vesperi praedicata ro r 19 nach nostra steht seilicet sp 22/24 ideo bis praedicatorum unt ro 22 fundamentum articuli de futura uita ro r 24 unten am Seitenrande steht Testimonium scripturae dicit aliam uitam post hanc futuram ro 25 nach alles steht yn dißem leben ro Ad futuram uitam multo prestanciaiora sunt quam ad hanc uitam ro r 26 über alimoniae steht uictus et amictus ro

<sup>1</sup>) Vgl. unten S. 533, 32.



k] illorum 3 trefen. Hoc descendum ex hoc loco, ut non dubitemus de hoc articulo. Et ideo loquor, ut den artic[el] anzeige, q[ua]nquam sit bey un[s] leicht, tamen quia vult ein solch wesen ꝛ. Si alia vita non futura, tum angeli non essent nec officium hoc haberent. Quando vacca aut alia bestia  
 5 moritur, non adsunt angeli, sed de natura humana ꝛ. quando homo moritur in fide, habet alios leyter pro praedica[toribus] ꝛ. Vacca et azinus non indiget praeter hominem. Cum ergo dicit Lazarum ductum ab angelis Et divitem, quod geruffen g[eh]en himel und begert ein wasser tropffen, ergo certum, quod herlicher leben post hanc sur die pios. Et eontra pro impiis ꝛ.  
 10 Ne gering achten istum articulum, q[ua]nquam satis esset, quod Christus et alii cum eo resur[gant] a morte. Imo qui ante eum mortui sunt, habuerunt angelos, qui in sinum Abra[hae], nisi quod ipse clarius an tag bracht und verkundigt. Ergo vides non bestiam ꝛ. sed tantum Lazarum ab angelis getragen, dives vom Teuffel gefurt, ut cogites, quid secuturum: aut angeli  
 15 werden un[s] furen aut diaboli. Ego multos audivi ungeschickt reden de articulo, Et Pap[ia] conclusit, ut credatur, quod vita non moriatur<sup>1</sup>, si crederent,

1 über 3 steht praedicatorum parentum potestatis sp      9 nach quod steht habe sp  
 11 über eum steht Christum sp      12 nach angelos steht duces sp      über sinum steht vt  
 Lazarus sp      über ipse steht Christus sp      16 zu vita steht sit immortalis sp rh      über  
 moriatur steht anima est immortalis sp

1) Unten Z. 30.

N] discamus fundamentum articuli de futura vita, qui negligitur in mundo und  
 wyl bey un[s] ehre[ss]en. Nam si non est alia futura vita, nulli essent angeli.  
 Den es seheth nicht angelos adesse, si vacca aut animal aliud moritur, sed  
 20 in morte pii Lazari do seindt engel an vater[s] und prediger[s] stadt ꝛ. Die  
 fue, esel, och[s] darff keynes engels nicht. Sed hic Lazarus illorum auxilio  
 utitur et dives hoc non habet. Sequitur ergo, das eyn schoner leben ist vor  
 die frommen und eyn geringer leben vor die boßen. Ergo bonum est hunc  
 locum esse testimonium vitae eternae et damuacionis, scilicet qui ante  
 25 vixerunt, esse in alia vita. Das ist schon verkundiget, das ist eyn[s], das yr hie  
 seheth, nicht pecora habere angelos, sed Lazarum. Scientes non expectandum  
 praemium a mundo, sed alia vita erit praemium nostrum. Nam utriusque,  
 tam divitis quam Lazari habes exemplum. Hoc ideo loquor, ut hunc  
 articulum non contemnamus. Nam video hodie multos esse, negligere hunc  
 30 articulum, et Papa ante 14 annos determinavit credendum<sup>1</sup>, quod signum  
 est, quod nunquam crediderunt neque Euangelio longe ante audierunt.

20 Angeli ad futuram uitam hominibus seruiunt ro r      25 in in      26 über habere  
 steht et animalia irrationalia ro      31 ante (. . .)

1) Luther meint den Beschluß der 8. Sitzung der 5. Lateransynode (1513–1517) —  
 17. December 1513: hoc sacro approbante concilio damuamus et reprobamus omnes  
 asserentes animam intellectivam mortalem esse. *Acta Conciliorum etc. (Paris 1714) IX, 1719.*

R) non sic conclusissent, quo indicant, quod Euangelium nunquam legierint aut audierint.

Das ist ein, das ander stück ist das, quod petit, ut mortuus mittatur  
Mat. 16, 29 et praedicet, ne veniant in locum x. Ipse: 'Habent.' Econtra ipse: Mose  
 predigte sind nicht. Si vero spiritus x. Nam papa iam iterum wil auff- 5  
 bringen das segener und polster geister. Ideo notandi isti loci. Ibi vides  
 deum non pati velle, ut mortuus ascendat und ghehe hin und predige. Lasse  
 doch, inquit dives, Lazarum hin ghen, Sanctum virum x. Ipse weist ad  
 verbum Mo[ysi] et prophetarum. Ideo die polster geister, qui poscunt aliquid  
Mat. 16, 29 pro se fieri, illis respondendum: es sthet geschriben: 'M[os]en et pro- 10  
 p[het]as.' Sie reich begert, ut praedicetur, quid ipsi facere deberent. Ipse  
 vult disputare. Da mit wil er gering machen praedicationem Mosi et pro-  
 p[het]etarum und die erscheinung polstergeister stercker machen. Sed heist: Si  
 non credunt, multominus, si x. quia isti adeo confirmati, ut qui non credat 15  
 eis, nec credat omnibus angelis x. ut certe wir sollen nicht mher wissen  
 nec debemus quam eam doct[ri]nam, quae est verbum dei, quae gestift und  
 gegrundt per s[pi]ritum s[an]ctum. Si quis vult aliud, videat, ut confirmet,  
 quod vero sol dienen ad salutem, vitam, nolumus hic spiritum audire, si  
 etiam esset Gabriel. Possum pati, ut quis dicat, quomodo Romanae sedi  
 et Tureae sol ghen, ferrem ut in Pap[atu]. Si irem Romam, tot Missas x. 20  
 die sind nicht gericht auff welt sachen, sed capit[al]em art[icu]lum furen, qui

4 über veniant steht sui fratres sp    Mosen habent sp r    6 polster c in polster sp  
 7 über pati steht leiden    9 polster c in polster sp    10 vor M[os]en steht habent sp  
 11 (Aber weil) Sie    nach Sie steht der sp    14 nach credunt steht Mosi et prophetis sp

N) Altera pars. Das er sol den todten erwecken, ut admoneat fratres suos.  
 Sed negatur illi et tamen non desinit orare. Rehn, habent scripturas, sicut  
 hodie Papa iterum incipit Polter gehster und segfener. Summa: Got der  
 herr wyls nicht leyden Mortuos resurgere et annunciare. Er weyst sie zu 25  
 Mosen. Die polter gehster, die do fordern, was man fur sie thun sol, den  
 sol man text vor die nasen halten.<sup>1</sup> Nam in Mose et prophetis habemus  
 nostram doctrinam. Ita hie dives vult cercior fieri et vult, ut disputet cum  
 illis mortuus q. d. Oh es ist nichts Moses und die propheten. Er wyl die  
 poltergehster stercker machen denn Mosen et prophetas. Sed ego dico: Si 30  
 quis his non crediderit. Es ist werlich war. Nam Moses et prophetae sunt  
 miraculis confirmati. Bey dem worth wollen wir bleyben. Das ist so vil  
 gesagt: wir woll[en] bey der schrift bleyben, die bestetiget ist in tempore  
 Pentecostes et miraculis, si novam doctrinam volunt afferre, das bestetigen sie.

26 Mosen. (Was) Von polter gehstern ro r    29 Moses et prophetae omnibus  
 apparicionibus praeferendi ro r    34 bestetigen sie c in sollen sie bestetigen ro

<sup>1</sup>) vor die nasen halten so auch sonst bei Luther, z. B. Unsre Ausg. Bd. 12, 641, 18;  
 ahnlich wie unter die Nase stoßen, vgl. oben S. 490, 1.

R] est Christus, et ducunt in opera, da sprich nein zu, sed habent Euangelistas et Apostolos. Si volunt conqueri, quod verstimbt, sey ihr schad. Christianus non potuit dicere in vita: fido meo ieiunio, operibus, multominus post mortem. Et tamen papa vult defendere, quod sol satisfacere pro peccatis und im segneuer bezalen. Christus vero dicit, quod sit vergebung et qui mortuus, liberatus a peccatis. Die polter geister haben die stift angericht, quia postularunt opera, qui sunt diaboli. Si enim esset demortua anima vel Christiana, diceret: non oro, mi frater, quod pro me oras, sed accepi Sacramentum, absolutionem, mihi remissa peccata, sum kind Christi et frater, sic dicit Christianus: Si donata omnia, maledictus tu, non cupio tuum bit[ten]. Sed ipse sic: Hilff mir tuis missis, peregrinationibus i. e. so dein meß, jeelpad thet, so were mein Christus, Tauff, absollatio gar nicht. Ego dicerem: ach du Lieb[es] selichen, iam negas Christum mortuum, quem prius confessa. Tu non anima, sed diabolus leidig. Spiritus sanctus kan weisagen, das las ich geschen, sed nulla revelatio wird sagen, quomodo

3,4 meo bis mortem unt

N] Ich kanß wol leyden, si venerit propheta de externis rebus, sed die polter geister, die do nicht uff weltlich sache, sed ut homines ab articulo iustificationis Missa, Ieiuniis, Balneis abducere, die leyde ich nicht, sed dieo: Si vis seire salutem, disce ab apostolis et euangelistis, non ab illis spiritibus. Sie findt nicht goteß geist, funder der lebendige teuffel. Nam scriptura dicit Lasarum non resurgere et praedicare, sed demonstrat illos ad scripturam. Valeant poltergeister, qui praedicant Missas, ieiunia. Es darff kein frumer mensch operum iusticiam praedicare, multo minus post mortem. Ita hodie adhuc Papa nos urget suis Bullis credere purgatorium et remissionem peccatorum operibus. Sie haben uns durch die werck so weyt gefurt, das wir iustificationem gesucht haben. Hinc extrueta sunt Monasteria et omnia edificia et census. Summa: Polter geister syndt teuffel, si sunt spiritus Christianorum, dicerent: Lieber bruder, ich byt nicht, das du vor mich byttest, gracias ago deo, qui me salvavit baptismo et suis meritis, non indigeo tuorum operum. Damnat autem nihil prodest oracio. Valeant die selen, qui opera exigunt. Ey du liebe seele, wilstu Christum noch dem leben verleugnen, quem in vita confessus est? Pfiu dich molandt<sup>1</sup>, du teuffel, der du dich yn die person der verdampften selen stellest. Nam sathan potest Nos myt offenberlichen offenbarungen und myt heymlichen erscheinungen betrigen. Ita S. Agnes Luciae

16 Ich bis si unt ro 17/18 Contra spiritus petentes opera satisfactoria ro r 18/20 Si bis goteß unt ro 23 nach praedicare steht in uita ro 28 unten am Seitenrande steht Poltergeister syndt teuffel negantes Christi merita ro 29 Spiritus piorum non quaerit opera satisfactoria ro r 30 nach oracio steht nec petunt eam sp

<sup>1</sup>) Pfiu dich molandt vgl. oben S. 46, 21; 342, 17, wo weitere Nachweise.

K) from werden contra . . . . Hagnes apparuit Luciae<sup>1</sup>, si vera est, die selbige  
 erscheinung laß ich bleiben und der gleichen, quia thun nicht schaden hie  
 art[ic]ulo. Sed talis, wie ich der sel sol helfen, daß heißt Christum ver-  
 leugnen. Non dicendum in morte: Ego tibi commendo animam tot &c. Sed  
 sic: Ego me tot ut Christianus fido, quod baptizatus, quod Christus mortuus, 5  
 et morior in eius nomen et verbum. Et in altera vita darff ich nicht mher,  
 quam ut Christus adsit suis ang[elis]. Lazarus alioqui wer zu arm dazu,  
 ut sel meß contra purg[atorium] bestelt. Ibi nullum purgato[rium], sed bald  
 angeli. Sie cogita tibi non purgatorium et satisf[actionem] dir auffgelegt  
 werden, sed te angelos portaturos in sinum Ab[ra]hae, modo es Christianus &c. 10  
 Et manifestatio de eo, quod qui in eum credit, sol selig werden &c. da mit  
 wird er aber zu nicht, quando cogitat: was ich nicht from gnug bin gewest,  
 daß wil ich aufrichten mit stiftten. Certe Lazarus sein selmeß gestiftt, sed  
 mortuus in ulcerib[us]. Vides ante Christi nativitatem Laza[rum] statim in  
 Sinum Ab[ra]hae gefaren. Vide, wie du trenklich Christo vertrauest und 15  
 leidest pro eo et b[ona] o[pera] nbest, post fide: tum ne cures, wie es dir sol  
 ghen post mortem. Cura tamen, quomodo his credas et patiaris. Postea istß  
 schon bestelt, daß du keins purgatorii solt gewarten, sed ang[elorum]. Qui  
 docent purgatorium, rapiunt te ex ang[elorum] manibus et volunt te sehen

1 . . . .] reg auch von P nicht ergänzt

<sup>1</sup>) Es ist wohl die Erscheinung der Agatha gemeint, vgl. *Legenda aurea cap. IV. De Sancta Lucia virgine* (ed. Graesse S. 30). Über Erscheinungen der Agnes vgl. a. a. O. S. 116.

N) apparuit. Tales appariciones liß ich noch geschehen, quia non multum obstant 20  
 fidei. Sed illae appariciones, quae exigunt opera iustificatoria, sunt sathan.  
 Valeant moribundi. Liber, wen ich gesterbe<sup>1</sup>, so thun myr so vil nach. Meyn  
 iam Christum negasti, sed dico: Ich sterbe doch. Laß alles hynter myr.  
 Confido in Christo et misericordia domini. Setten selmeßen, Tricesimi<sup>2</sup> solden  
 gelden, unde sumpsisset Lazarus pauperrimus? et tamen mox ab angelis 25  
 in celum sublatus. Summa: fides nostra heret in Christo, illa reddit nos  
 letos. Den glauben sollen wyr nicht zu nichte machen, sicut illi faciunt, qui  
 volunt suis vigiliis et Missis satisfacere, was sie hie nicht außgerichtet haben.  
 Respondeo: Lazarus hic mortuus est sine exequiis et vigiliis, sed in doloribus  
 et pace est et ab angelis susceptus est. 30  
 Siehe zu, daß dwß hie um leben  
 nicht verseumeß fide et vita, dornoch laß eynen andern die sorge, quia iam  
 procuravit deus te esse ab angelis deportandum. Papistae wollen dich auß

20 über geschehen steht hingehen sp    22 Mors impiorum et piorum ro r    25 Lazarus  
 nullus exequias et missas habuit ro r

<sup>1</sup>) gesterbe verstärkte Form von sterben, vgl. *DWb. 4, 1, II Sp. 4227*, wo weitere Belege aus *Luther*.    <sup>2</sup>) Tricesimi erg. dies, gemeint die am 30. Tage nach dem Tode oder Leichenbegangnis abzuhaltenden Seelmessen; vgl. *Wetzze und Welter, Kirchentextikon Bd. 10 S. 1067*.

B] in purgatorium. Ideo mane cum verbo dei, non credendum spiritui und  
 erscheinung vel revelationi in articulo fidei. Si talis: eras wirts regem x.  
 Sed si quis docet: so mußt thun, si talis venit, sol ein mir ein wunder-  
 zeichen mitbringen, quia Christus non vult haben. Was ler und leben  
 5 antrifft, das hat satis Mjose et p̄phetæ geschriben, multo plus in novo  
 testamento scripsit, qui vivendum, credendum, moriendum, patiendum. Si  
 autem dominus ultra ista vult aliquid manifestare, das wil ich nicht straffen,  
 so ferne, das ich mein trost nicht drauff setze. Multae prophetiae, quae dixerunt:  
 so, so solt ghen, si non credidi, non erravi, quia non articulus fidei. Sed  
 10 hic non scherz, qui docet me, wie ich sol hie lieben, glauben und dhort. Sive  
 sit in specie Gabrielis sive dei, claudam oculos et dicam: Trost dich, Teuffel,  
 quia habent Paulum et Evangelia, quae satis dicunt, quomodo vivendum.  
 Gott wird mir nicht ein sonderlich machen, sed wirts lassen bleiben bey  
 dem gemeinen Evangelio, Tauff, Sacramento. Ideo moneo, ut hunc arti-  
 15 culum etiam noveritis. Potes dicere, quid contingere possit Cesari, quod  
 veniet fames, pestis. Ista sunt externa und leyt nicht macht dran, sed qui  
 volunt dicere, qui vivendum, ut cum deo besthe et cum morte et diabolo  
 ringe. Ibi renitendum. Ibi fides, quod credendum in Christum, per quem

---

16/538, 4 Gaudium est angelis in coelo super vno x. Locus communis est de poenit-  
 entia. Ibi praedicator non solum debet docere quid sit poenitentia, et partes eius diligenter  
 explicare, sed etiam exhortari ad poenitentiam homines et finire praedicationem in aliquo  
 affectu Hoc est fide x. *sp r*

N] der engel in hende nhemen und uff hren wercken bleyben. Valeant illi. Ergo  
 20 cum verbo senciamus, si spiritus aliquis diceret: Cras pluvia erit x. illum  
 ferrem. Sed talem, qui docere vellet et opera exigere, den leydet die schrift  
 nicht. Illa docet, wie du leben, sterben, glauben und thun solst. In aliis  
 rebus externis prophetae non impugno, Halbes, wer du wil. Sed de vita  
 et morte et operibus gehort allehne der schrift zu. Ich wyls von den polter  
 25 gehstern nicht lernen. Ego non susceperem, si veniret in persona Gabrielis,  
 Christi et dei, so sprich: Trost dich, teuffel, got wyrdt myr nicht ein  
 sonderlich machen, sed circa communem rationem sui verbi wyl ers myt  
 myr machen, sicut eum aliis. Die schrift lernet mich und alle, wie wir  
 leben und sterben sollen. Die polter gehstern wollen eynem hden ein sonder-  
 30 lich machen. Facile ferrem, qui de Caesaris eventu, de Saxoniae regno, de  
 peste, fame et eventu mundi praedicare volunt. Sed qui nobis vivendi et  
 salutis modum praescribere volunt, die wyl ich nicht haben. Ich wyl bey

---

19 und (zum) unten am Seitenrande steht Pii bene niuere debent deo et angelis  
 mortem committere 20 22 docet (uitam) 22/23 Modus uiuendi credendi moriendi ex  
 scriptura discendus 20 r 28/29 Die bis sollen mit 20 28 mich (all) 30 Spiritus et  
 appariciones externarum rerum fidei non obstant 20 r

R] habeo r[emissionem p[ecccatorum, mors sol tod, Ich sol Lazarus sein, quanquam sim peccator ut Lazarus, tamen iustus, quia credo in eum. Si diutius vivo, faciam bona opera. Quod autem revelatur pro mundo et regnis mundi, ista prophetia minor. Das ist capitalis.

N] der schrift bleyben. Was uber das vor die welt propheceyt wirt, das lassen wir gehen, das ist prophecia mundi. Haec est capitalis prophecia, bey der wollen wir bleyben.

59.

23. Junii 1531.

### Predigt am Tage vor Johannis des Täufers, nachmittags.<sup>1</sup>

R] In Vigilia S. Iohannis Baptistae.

Peragitur hodie festum S. Iohannis bapt[istae, ut scitis, ideo, quod ista historia vel verba S. Iohannis bey uns bleiben et ut agnoscamus, volumus sur uns nehmen seine ganze legend, ut Lucas describit. Sic <sup>2ut. 1. 5</sup> scribit Lucas in I. capite: 'Erat in diebus Herodis' x. Ut opprobrium a me x. dividemus historiam in 3: I. de conceptione, nativitate, morte. Das ist der liebe S. Johannes der from man, quem voluit dominus in Christianitate befehen und angesehen pro spirituali Sancto, quia extra <sup>15</sup> Christianos ein verachtet, verspottet und ermordet man sein muß, Ideo servare volumus hoc festum, das wir des Mans nicht vergessen. Hactenus cele-

<sup>12</sup> Erat in diebus Herodis Sacerdos x. *sp r*    <sup>13</sup> nach 3 steht sermones *sp*

<sup>1</sup>) So gibt N an.

N] IN FESTO IOHANNIS BAPTISTAE.

Man begehrt das fest des heyligen Johannes des Täuflers drum, das die selbige geschicht bey uns getrieben und erkandt seyn mochte und seyn <sup>20</sup> huchsch ampt von allen gelobet wurde, ideo illam his diebus praedicabimus.

<sup>2ut. 1. 5. 25</sup> Ita scribit Lucas c. 1. 'Temporibus Herodis.' Legit totam historiam. 'Respexit dominus me' x. Wir wollen diese historie teilen in drey predigt: De conceptione, Praedicatione et Morte. Das ist der liebe Sanct Joannes, der fromme man, den gott hat yn der Cristenheyt wollen befehen <sup>25</sup> machen, ut illi praepararet viam. Nam alioquin est homo interfectus et impius. Das wir des mannes nicht vergessen, sicut hactenus Choreae et coronae textae sunt, ut illud gaudium perficeret. Nun die freude wer nicht

<sup>18</sup> ro    <sup>19</sup> Vesperi in uigilia *ro r*    <sup>24</sup> nach Morte steht Ioannis *sp*    <sup>25</sup> den c in  
welchen *sp*    <sup>26</sup> machen über (hat)    <sup>27</sup> nach impius steht estimatus *sp*    <sup>27/28</sup> Choree  
et leticiae huius festi *ro r*    <sup>28</sup> über coronae textae steht uaria gaudia celebrationis *sp*

R) b[ra]vimus mit coronis und gurteln und trincken, forte hinc, quod textus dicit: 'Multi.' Ich laß gesch[le]hen, sed es ist ein welt[lich] freude drauß<sup>23. 11</sup> worden, daß man nach S. Johannes nicht viel gefragt. Et dominus canit, daß er nicht geplagt ist worden mit aurruffen et c. alii leguntur multa fecisse  
 5 mira[cul]a. Is nihil ante et post mortem. Et ne pulvisculus remansit de ossib[us] eius, quia gentes omnia verbrand. Dicunt habere eius caput et digit[os]. Si est verum, magnum mend[aci]um. Ipsius conce[pt]io et nati-  
 10 vitas sic est verk[ünd]igt ut nullius c. nisi Christi, sed wußt leßt er hñ unter ghen und nimpt sich sein so wenig an, ut so hoch er sich annimpt seiner geburt. Est consol[ati]onis plen[is]sima histo[ri]a. Nou feriamur Ioh[ann]is festum propter eius Sanctitatem et faciamus eum idolum, denn es ghet hñ nicht an, man s[e]iert hm nicht und man hoffirt hm nicht. Sed hoc die feyr: sollen loben d[omi]num pro isto Iohanne pro gaudio et wunne, quod habetur hodie. Huc ordinetur, daß sie gegen Gott gehe, ut cor nostrum gaud[ea]t  
 15 gegen u[n]serm Lieben h[er]r G[ot], quod hunc sinit nasci, ut angelus c. Multi forte externe, ut in Papatu mit taugen, coronis, sed hoc non verum gaudium, die wir da von haben sollen, sed quod datus mundo i. e. debemus sejern

2 Multi in nati[vitate] eius c. sp r    4 nach et steht miraculis sp    5 Is c in Iste sp  
 et über post    6/8 eius (2.) bis est unt    Caput Iohann[is] sp r    8/9 Iohann[is]  $\left\{ \begin{array}{l} \text{Conceptio} \\ \text{Natiuitas sp r} \\ \text{Mors} \end{array} \right.$   
 10/11 Cur agamus ferias S Ioh[ann]is sp r    11 festum (non)    et c in ne sp    12 nach  
 hoc steht sol sp    nach feyr steht sein daß wir sp    16 nach externe steht gaudent sp

N) böße, si sincere in illius memoriam facta fuisset. Sed fuit fortassis terrenum gaudium. Et ille Ioannes non est miraculis insignitus. Man weuß nicht von  
 20 seynen werden, ne idolum fieret illis sicut in aliis sanctis. Ita ille homo est occisus et eius cadaver est omnino conerematum. Valeant, qui eius caput gloriantur. Es w[ir]dt des heyligen geburt so trefflich verkündigt als  
 25 keynes heyligen. Got hat hn myt der geburt groß an, sed deinde ita negligitur, quasi nullum haberet deum. Ideo agitur hoc festum, ut illius historiam sciamus. Nicht umb seynet w[ill]en, sondern daß hr wisset, wie hr die freuden solltet anlegen. Nemo colat ut idolum Ioannem. Den es gehet  
 30 hn nicht an, es gilt hm nicht. Sed haec caussa est, daß wir unsern hergot loben und dancken umb den Mann, quem nobis dedit. Huc dirigantur omnia gaudia et leticiae. Nam multi letati sunt in illius partu, sicut sub papatu factum. Aber daß ist noch nicht die rechte freude, sicut iam qui

18 über illius steht uerbi sp    20 illis c in ex illo sp    20/21 Ita bis concre-  
 matum unt ro    Ioannes non est illustris miraculis ro r    22 geburt (est)    23 über an  
 bis ita steht lassen angehen in morte sp    24 über deum steht defensorem sp    27 Gaudium  
 huius festi ro r    28 quem nobis dedit sp über (gla)    30 qui (gla)    unten am Seiten-  
 rande steht Ioannis natiuitas celeberrima fuit fedissima eius mors ro

13] das ampt, quod Iohannes gefurt, und den lieben finger und munde, quo indicavit testamenti, agnum, ut praedicemus donum und gab geschenck dei, sein wort, predigampt, quia in hoc Iohanne feiern wir alle prediger, Ist ein pfaffen fest et ipse sacerdotis filius. Externe persequuntur predig- 5  
ampt hostes gladio ꝛ. interne apud amicos, ut nemo vilior, quam qui praedicat et discit verbum, ut sunt schulmeister, vater, muter et qui jung volck ziehen et quotquot offentlich bekennen, der selben fest begehen heut, et hoc est gaudium, quod deus istos dedlerit. Coram mundo nihil, non est ein grosser verrheter quam Iohannes. Cum ergo mundus conculcet pedibus, contemnat, wollen wir unser ampt i. e. mundlich predigwort selbst ein mal 10  
sehrn und uns selber loben, ehren, Cum ipse non. Sie Paulus Ro. 15. 'Cum sim Apostolus gentium, mus ich mein' ꝛ. omnes, qui mit dem wort Gottes umb ghen, dicimus, quod simus die grossen heiligen. Si omnes docti zusamen komet, istz nichts gegen uns, müssen einnal stolziren, dicimus: 15  
'inter natos' ꝛ. Iohannes i. e. vater, muter, prediger, pfarrher, schulmeister et qui Euangelium pflanzen und hyn die leut treiben, hi sunt Iohannis gliedmas, munde. Pro hoc gratias agamus deo, quod istud os, finger et

Rom. 11, 13  
vgl. 15, 16

Matth. 11, 11

1 nach gefurt steht hat sp 1/2 und (1.) bis agnum unt 4 Pfaffen feste sp r 6 discit e in docet sp 7 über begehen steht wir sp festum eorum qui Euangelium docent sp 9 über verrheter steht proditor sp 11 über ipse steht mundus sp nach non steht faciat sp 15 e in 11 sp Ro. (15.) 11. sp r 12 nach mein steht ampt loben sp rh 15 über natos steht mulieres sp 15/17 muter bis munde unt 17 über agamus steht agere sp

N] laudare debemus deum propter Ioannem. Wyr preßzen das ampt und den finger Joannis, quo demonstravit Christum. Nam hodie oportet nos in illo Ioanne praedicare et demonstrare. Es ist ein pfaffen fest, ehnes pfaffen son. 20  
Nam hoc officium praedicandi est infensissimum mundo, externe gladio, interne falsis fratribus. Omnes doctores, praeceptores, pedagogi, praedicatores, Confessores, die syndt alle prediger des selbigen fest, wollen wyr sehrn propter officium. Nam ille Ioannes sanctissimus est ineptissime et impiissime occisus. Ita et praedicatores. Ideo necesse est, ut illius praedicationis encomion semel in anno celebremus. Den die nachbar syndt uns 25  
ubel geratten<sup>1</sup>, ideo ipsi extollamus, sicut et Paulus eciam extollit contra omnes adversarios. Et nos dicemus: wyr prediger, vater, schulmeister ꝛ. syndt die grossen heiligen. Nulla sanctitas huic similis. 'Non est maior inter natos mulierum' ut praedicatores. Nam omnes doctores, prediger syndt 30  
S. Joannis glydmas und synger ꝛ. wyl uns die welt verfolgen, außhungern,

Rom. 11, 13

20 Vsus illius festi encomion ministerii uerbi huius ro r 22 nach fratribus steht impugnatur sp 23 syndt (hie) 25 et (omnis off) 28 ἐπιχοριος predicatorum ro r 29/31 Non bis synger unt ro 31 fideles praedicatores pedagogi parentes in officio Ioannis sunt ro r

<sup>1</sup>) die nachbar syndt uns ubel geratten vgl. *Unsre Ausg. Bd. 33, 685 zu S. 512, 40—513, 1.*



R] tam ſo groß leut ut homo. Si mundus nos persequitur, contemnit, ver-  
 hungert, ſo loben wir uns ſelber, non nostro testimonio, Sed dei, cui tam  
 ſo viel dran ligt, ut laudet. Quid mihi ergo, daß mich die ſcharhauſen ꝛ.  
 wer mich nicht achten wil, der laß und danck hms der Teufel<sup>1</sup>: quid curo  
 5 honorem, qui auff erden iſt? nolo curare. Thun mir kein danck, habeo alium  
 dominum et os domini, ſcilicet, qui me laudat, qui dicit: quid curas, quod  
 te mundus contemnit? non digni, ut praedicatorem laudent, videant, qui  
 gottes wort ſuret. Ideo frag nichts darnach, habemus laudem aliam, dei,  
 angelorum, ut hic Gabriel dicit Magnum futurum Iohannem ꝛ. Cum ergo  
 10 deus laudet nostrum verbum, sat laudis habeo et nunquam edici potest. Si  
 totus mundus her keme et laudaret gegen uni angelo, qui dicit: der ſol groß  
 ſein, Es wer eitel ſtanck<sup>2</sup> ihr preis. Cum ergo in hoc officio invenimur  
 Iohannis, ſo ſollen contemptores verbi nicht anſehen, daß wir uns drumß  
 bekummern. Ipsi nobis non faciunt ignominiam. Si pius praedicator es,  
 15 heiſt dein namen 'Magnus coram deo', non coram mundo, sed nihil vilius,  
 sed verdampt, verflucht menſch. Seß du daß dargegen: 'Erit magnus' ꝛ. Ent. 1, 15  
 non frustra, 'coram domino'. Iudaei hielten nicht viel von ihm. Diecbant

2 ſelber bis testimonio unt 5 qui e aus quae über honorem über Thun steht si sp  
 5 vor habeo steht tunc sp 7 vor videant steht vt sp 9 Ille erit magnus sp r  
 13 Iohannes nach ſollen steht wir sp 14/15 Si bis nihil unt 15 nach vilius steht  
 coram mundo sp Magnus coram deo sp r

<sup>1</sup>) danck hms der Teufel vgl. *Unsre Ausg. Bd. 33, 677 zu S. 111, 34.* <sup>2</sup>) ſtanck  
 (unten N Z. 26) vgl. *DWtb. 4, 1, II S. 4201 unter 'Gestank'.*

N] nos ipsos laudemus non nostris verbis, sed dei verbis. Was ligt dar an,  
 ob Scharhans, Kulcen<sup>1</sup>, patwer myt ſuffen tredt, si deus me ita honorat?  
 20 Was frage ich noch der ehre? Alium habemus remuneratorem, deum et  
 verbum. Myr ligt nicht an den ſaulen madenſecken. Non sunt digni, ut  
 honorent unum praedicatorem aut unum Christianum cognoscant. Myr haben  
 eynen andern rhum: angelorum officia et ministerium habemus. Et quo  
 scimus deum nos honorare et laudare hoc festo, ßo hab ich lobes gung.  
 25 Quid tocius mundi honor maximus est erga praedicatorem gegen diſen lob  
 gotes? Ja es wer eyttel ſtanck. Ergo cum simus in hoc officio, con-  
 temnamus contemptores und wollen eynen muth ſaiſſen, illorum gloriam non  
 respicere. Biſtu vater, mutter, ſchulmeiſter, pſarher, tuum nomen erit  
 altiss[imum], non coram mundo, sed coram deo. 'Er wurd groß ſeyn Ent. 1, 15  
 30 vor dem hern.' Coram enim mundo eum increpabant sathanicum. Also

22 Mundus non est dignus honorare unum praedicatorem ro r 25 nach maximus  
 steht etiam (si) si rosis libiis et omnibus honoribus mihi occurrerent sp unten am Seiten-  
 runde steht Tanta sinceri praedicatoris gloria est coram deo ut tocius mundi gloria fetor sit  
 erga eam ro r 27 Consolacio praedicatorum ro r 30 Erit enim magnus coram domino ro r

<sup>1</sup>) Kulcen d. i. ungebildeter Mensch, Grobian, vgl. *DWtb. 8, 1478 unter 2, wo weitere  
 Belege aus Luther; vgl. dazu auch Pochels Sty. 3<sup>1</sup> S. 131 Ruff Adam.*

R) habere eum daemonium, sicut adhuc fit et oportet. Si igitur solliciti, wie man uns solt hie sehern, So wurden hie dieser ehr vergessen. Si vero ob oculos ponis et dices: deus meus dedit mihi verbum, scio, syncere, rein lere, bekenn coram mundo, tum es ein hoßfertiger heilig et es ynn der ehr, quod Gabriel de te dieat: Tu magnus, Sed interim parvus coram mundo 5 i. e. schadt nicht, si tantum magnus coram deo, tum sol dir wol vergheñ die lust und begird, ut eoram mundo groyß, nec te bekümmert, quod contemnaris: quid, quod ein Esel, jaw contra me surgit? sed econtra angelus. Sie fit: si nos contemnunt, nos eos centupplum x. Ipsi haben den forteil, quod ventrem et bonum habent, Nos deum et angelos: qui alterum hic teuschet, 10 vidcat in fine, quanquam et hoe war, quod contemptores nicht ungestraft bleiben et Euangelium nicht ungeehrt, quia, quando verbum Euangelii adest, tum zurechts mundum zu trummern. Sie liet istis, qui iam contemnunt. Es sihet mich eben so an, quod aliquid veniet in Germaniam, das zuriffen wird, das auff ein hauffen ligt. Man wil nicht dazu thun, principes, Episcopi 15 fundens fassen, ubi praedicatores hin weg, wirds ghen, wen sie denn zu trummern wollen ghen. Ich kans nicht weren, sie wollen nicht weichen, sed expectabunt, donec pedibus conculcentur, quanquam cogitent conculcatores

1 Daemonium habet *sp r* 2 nach wurden steht wir *sp* 3 nach scio steht quod *sp*  
 5 Coram mundo parvus *sp r* 12 nach ungeehrt steht bleibet *sp* 13 Euangelium vastat  
 regna *sp r* 16 fassen bis ghen unt nach ghen steht liet *sp* 16,17 Germaniae magnum  
 periculum imminere *sp r*

N) muß geschehen. Si autem tales essemus stulti, ut velimus mundi laudes respicere, so mußten wir der ehr vergessen. Tu autem dic: Deus dedit mihi hoe 20 officium docere meos liberos, familiam, populum. Das wechß ich, das recht und war ist, si hoc credis, so trytst du yn den rhum, quod Gabriel te laudat. Si eciam mundo non laudaris, so wyrstu nicht groß achten, si dei laudem habebis. Du wirst ihene esel und few frechezen nicht achten vor diesem engel gesang. Ergo sie kunnen uns nicht so gering achten: nos multo- 25 magis illos floecifaciemus. Ipsi divites sunt und haben das vorteyl, nos autem bonam conscienciam. In fine videbitur cuius toni.<sup>1</sup> Quamvis haec ingratitude in hoc mundo non potest non puniri. Ich hab sorge, das solche gotloße buben mit buchsen, pulver zusprengt wirdet. Es sihet mich eben an, als Deuczschlandt not solde leyden: Principes et Episcopi negligunt snas 30 administraciones, negliguntur praedicatores. Es wil zw drummern gehen. Das Euangelion wyrdt bleyben. Igitur nos volumus hoc Euangelion prae-

22 credis (tu es) 24 vor esel steht vndangßbarn *sp* Tocius mundi contemptus ist  
 eyn few frechzet *ro r* 25 uns über nicht 30 Ruina Germanie aute fores *ro r*

<sup>1</sup>) In fine videbitur, cuius toni *vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 677 zu S. 119, 37ff; Tischreden (herausg. von Förstemann und Bindseil) Bd. 1, 12.*

R] se Euangelium, sed fiet contrarium, wiß nicht anders sein. Nos volumus ein  
 freude drüber haben et gratias agere deo, donec vivimus. Ich sehe doch  
 wol, quod Euangelium nostrum destruet coenobia Episcopatus, quia ipsi  
 superbi, Sed nostrum verbum superbius, tantum potestatis habet, ut non  
 5 patiatur. Videbo, qui praevaleat, so werden Gott et eius verbum über-  
 poltern.<sup>1</sup> Cuius verbum dicit: 'Et nunc reges.' Ja noch lang nicht. Et <sup>2</sup> 2. 10  
 nostri, qui nobiscum sunt, trettenß auch mit füssen. Ipse minatus, quod  
 verbum zureiße nicht haben, roß, sed regna, principatus orbis terrarum,  
 Bisthum, land und leute.<sup>2</sup> Postea dicitur: est de Euangelio. Ja du soltß  
 10 da von haben. Vult hoc nomen haben: vult destruere, quia non volunt ei  
 cedere. Deus sol unter füssen ligen ꝛ. Da er wolt Sodomam umbkern,  
 prius holt er Loth eranz. Ubi exivit ꝛ. Certe Loth war ursach, quod periit  
 Civitas, Et verum: quare contempserunt eum et vocarunt stultum? Ideo  
 mußten sie das haben et ultra hellich feuer. Ja frehlich stundß besser, ut  
 15 dieunt, in mundo. Eben darumb, quod Euangelium komen ist, solß ubel  
 zugehen, quia vult venire et gratiam dei praedicare und dir gehorsam machen  
 homines, et ideo soltß hrs thun ꝛ. Si postea dicetis: est culpa Euangelii,  
 so leught ihr ut boßwichter, qui noluitis audire et obedire. Sic fecerunt  
 Romani: ubi Apostoli praedicarunt, sahe unser hlerer Gt zu iij hundert

5 nach so steht sie sp 6 ps 2 sp r 8 Euangelium est causa cur Imperia dissi-  
 pentur sp r 12 Loth über (deus) Loth sp r 14 über ultra steht drüber sp 19 Roma sp r

<sup>1</sup>) überpoltern vgl. *Unsre Ausg. Bd. 8, 685, 36* nitt ubirpolteen noch über rumpeln.  
<sup>2</sup>) land und leute vgl. *oben S. 478, 17.*

N] 20 dicare et canere. Alii persequantur et furiant. Ezo ist das wort so stolcz  
 und wyl nichtß leyden. Ego videbo, utrum vincat: si euangelion con-  
 culeabitur, non arbitrabor deum. Nam scriptura dicit: 'Erudimini vos, <sup>2</sup> 2. 10  
 principes' ꝛ. ader werdert unterghehen. Summa: gotß wort wyrdt zw rehsen  
 non stabulum, sed regna, principatus, Episcopatus. Im nhamen gotes, dw  
 25 wilßt also haben, dw wilßt got unter die füssen tretten, das wyl er nicht  
 leyden. Ita deus eum voluit Zodomam submergere, eripuit Loth pium.  
 Illi potuissent Loth accusare, cuius fuga hoc factum est. Warumb druckten  
 sie yn? Ita hodie nos premunt. Ja wen das Euangelion nicht kumen wer,  
 es stunde wol besser. Es ist war. Das euangelion wyl gotes eher gehalten  
 30 haben, si non vultis obedire, occumbetis, und ist nicht des Euangelion schuldt,  
 hunder caussa est impiorum. Ita Romani calumniabantur verbum et per-  
 sequebantur longo tempore, so gingen sie zw drummern. Es ist recht:

22 nach deum steht esse ro unten am Seitenrande steht Attende tocuis mundi ingra-  
 titudinem aduersus uerbum Sed uerbum illi non cedit. Drumß wyrdt sie müssen zw drummern  
 gehen ro 24 nach stabulum steht aut domum aliquam priuatam sp rh Verbum dei con-  
 teret Regua principatus ꝛ. ro r 26 Zodomam voluit submergere 27 (Des) Warumb  
 (wolßen) 32 nach drummern steht Verbum autem permansit sp

R] Jar, quibus multa occisa milia, postea feret ex Rom das oberst zum untersten et postea culpa fuit Euangelii. Bene. Euangelium venit Romam: gedienet, sehd gehorsam ꝛ. Sic nobis continget. Die Munchē, pfaffen, qui contra Euangelium toben, die sollen herunter et nemo weren, et dicent: das haben wir vom Euangelio. Bene. Sed damit verdient, quia visitavit te dominus, 5  
 ut agnosceres se salvatorem. Sic giengs Jerusalem: si spert sie<sup>1</sup> et non ꝛ.  
 2<sup>Matth.</sup> 24, 2 Ipse: 'non lapis super' ꝛ. Sie wil der Joannes und das Liebe edle wort, quod alle freude, guad, barmherzigkeit bringt, wil, inquam, nicht geachtet  
 3<sup>1.</sup> 2, 10 sein, verfolgts, et tamen ideo missum, ut, sed ut Reges intelligant i. e. ehrt das verbum dei, nempts an und laßt euch leren, vel vestrum iudicium: 10  
 peribitis de via ꝛ. Das kan man nicht weren ꝛ. zu Hierusalem, Sodoma, Roma ꝛ. cum ergo non sit gewehret ꝛ. Sicut ergo angelos misit Sodolmam und holet etlich eraus, ut isti cum hauff mit scheitter ꝛ. sed tantum contemptores. Sic semper fecit. Romam noluit umhstossen nisi missis Apostolis et Episcopis, qui ex den fern eraus lasen und lieffen das stro in stabulo, 15  
 ubi ꝛ. Sic iam bey uns trischt er, adducit das Liebe kornlein et Loth et adducit, ubi aufgetroffen, so hutte stro et palea. Cum ergo mundus non

*1 nach milia steht martyrurum sp 4 nach nemo steht solz sp 5 nach damit steht hauffz sp 6 se c in ipsum sp 7 nach super steht lapidem sp 9 nach sein steht sed man sp nach ut (1.) steht non (vt) contemnatur sp ps. 2. sp r 10 ps. 1. sp r 12, 14 angelos bis prius unt 13 über cum hauff stellt mit dem sp nit c in zu sp darüber steht nicht sp Euangelium sequitur vastatio ꝛ. sp r 15 ex mit 14 Romam durch Strich verb nach ex steht Roma sp 17 nach aufgetroffen steht hat sp nach hutte steht sich das sp*

1) = sich.

N] Roma, tu debes obedire. Nolo. Oportet te facere. Ita hodie contingit nostris impiis adversariis und sollen darnach sagen: Es ist des Euangelii 20  
 2<sup>Matth.</sup> 24, 2 schandt. Non: quia noluisti tempus visitacionis agnoscere, wylstu nicht, so sol nicht eyn steynleyn bleyben. Ita hic Ioannes et hoc officium hodie omnino impugnatur et negligitur und ist doch nicht drum geschickt, das  
 3<sup>1.</sup> 2, 10 leyden sol, sed ut alios exhortetur. 'Erudimini, qui iudicatis terram.' Sin minus, peribitis de via. Das kan man iczundt nicht weren sient Loth, Hierusalem, Babilon, Romam, do hat mans nicht kunnen weren, ideo prius 25  
 deus segregavit pios ab illis et deinde illos omnes perdidit, ita noluit Romam perdere, nisi optimos nucleos et praedicatores seimxisset, do staekt er die scheune an und draech das stro auß. Wen er das liebe kornleyn aufgedroschen hat, so hutte dich, stro und span. Ergo hoc festum celebremus

*19 Omnes Morias ro r 20 nach visitacionis steht tue sp 21 Regna et principatus contra verbum insanientes perierunt ro r 23 leyden sol c in ymandes schaden sol thum sp 28 unten am Seitenrande steht Contra impios Wen das Euangelion nicht kommen wer, so stundz wol besser Deus prius suos eripit antequam impios perdat ro*

R] agnoscat, nos ex corde agnoscamus beneficium dei, quod dedit nobis das  
 liebe verbum mihi zu predigen et aliis et vobis ad audiendum, et quod iam  
 hoher erleuchtet quam omnes gentes et omnes doctores, quia istam lucem  
 habemus, quae est contra mortem, Sat[anam et dat regnum domini et omnia,  
 5 quae habet: quis posset laudes numerare et virtutes verbi? Paulus vocat 2. Cor. 9, 15  
 inenarrabilem thesaurum. Sic inspicendum istud festum, quod gratias  
 agamus deo für die edle zungen, os et quod ipse I. praedicator in novo  
 testa[mento, a quo gestiftet ministerium novi Testa[menti et digito mon-  
 stravit. Ideo festum seh gerichttet auff Gpots wort und predigampt. Angelus  
 10 predigt her ein schone, rechte predigt, loquitur de vera sanctitate, quare  
 Johannes gefeiert wird.

3 Commendatio verbi *sp r* 5 2 Cor 8. *sp r* 6/8 istud *bis* gestiftet *unt*

N] zu danken und loben das liebe predigampt, Cum graciaram accione cog-  
 nitionem dei, quod plus scimus quam totius mundi sapientia. Nam hic est  
 sol et lumen contra tenebras et nubes mundi. Hunc thesaurum non  
 15 possumus exprimere. Es muften andere prediger sehn, sicut et Paulus dicit. 2. Cor. 9, 15  
 Ergo in hodierno festo laudemus et gracios agamus pro officio Ioannis, vor  
 sehnen senger, zunge und stymme, quibus nos ad Christum duxit. Also sol  
 diß fest gerichttet sehn uff diß edle schone ampt Joannis.  
 Nunc sequitur textus praedicans Ioannem propter hoc officium.

14 Vsus illius festi *ro r*

60.

24. Juni 1531.

## Predigt am Johanniſtage.

Die Ioannis.

R] 20

‘Et Elizabeth venit’ x. Heri aud[istis]<sup>1)</sup> mi ch[ari], quod hoc ent. 1, 57  
 festum Iohannis feriamur non propter Iohannem, sed propter gaudium,  
 predigampt et Euangelium willen, et quod not seh zu wissen und zu behalten.

22 Cur agamus ferias Ioan[is] *sp r*

1) Vgl. oben S. 539, 13; 540, 3.

N]

In die Ioannis.

25 ‘Elisabet autem impletum est tempus pariendi et peperit’ x. ent. 1, 57

Gestern haben wir gehort usum illius festi non propter Ioannem,  
 sondern propter officium praedicationis et Euangelii. Necessarium est scire,

24/25 *ro*

R] quod ideo feriemur, quia tempus veniet, daß manß vergeffen wird und widder anrichten toricht und toll<sup>1</sup>, ut antea ex Sanctis fecimus idola. Ideo bene notandum und sol auch alle jar gepredigt, cur feriemur, quod deum loben mit freuden, quod contigit nobis Euangelium und predigampt et feriamur nosipsos, cum vicini nostri so ubel geraten sind.<sup>2</sup> Es wil da hie, daß mit fussen druber lauffe, qui vult da hie komen, ut contemnamus praedicationem et praedicatores, et hoc beyde, bey den hohen und nideru sthend. Tum verum, ut veniant, qui schenden weyb und kinder, et seducant corpora et animas. Donec vero vivimus, volumus grati esse et agnoseere max[imam] gratiam des lieben heiligen Euangelions. Hoc heri dixi. Iam wollen wir fur uns nehmen de officio und wesen, opere S. Iohannis, quod est, de quo iactatur, est predigampt. Angelus: 'Nascetur filius et vocabis.' 'Is magnus' ꝛ. 'Vinum' ꝛ. 'plenus', 'et praeedet' ꝛ. et sicut Elias, 'ut eorda' ꝛ. Ibi audis, quod Iohannes non aliter iactetur, quam quod sol daß predigampt füren ut pater ꝛ. i. e. wird gepreiset am hochsten propter officium et ut dixi, quod feriemur propter hoc officium. Quod vero additur, quod vinum et

3 nach gepredigt steht werden sp 5 nach daß steht man sp 9 über vero steht nos sp 12 über Nascetur bis vocabis steht Ecce vxor tua pariet sp Officium Ioannis sp r 14 non sp über Iohannes 15 über i. e. wird steht Et tu puer propheta sp

<sup>1</sup>) toricht und tol gewöhnlich in umgekehrter Folge vgl. oben S. 475, 15. <sup>2</sup>) vicini nostri so ubel geraten sind (unten Z. 20/21) vgl. oben S. 540, 26/27.

N] cur ferietur, nam continget oblivio, daß wir den heiligen werden fehren, sicut haecenus imploravimus, haben abgotter drauß gemacht. Nota bene et cur quottannis ferari, daß wir begehen danken, loben mit freuden, waß uns durch daß liebe Euangelion geraten ist. Weyl uns die nachbarn ubel geraten syndt et omnes contra nos sint, ideo extollamus hoc ministerium, weyls geburet. Ipsi habebunt suum praemium sub papatu et errores venient, den segen sollen sie haben. Nos viventes gracias agemus huic officio. Nunc wollen wir vornemen von dem ampt und wesen S. Ioannis. Seyn wehesen, quod hodie gloriatur, est daß predigampt. Ita angelus dixit: filius tuus 'Magnus erit' ꝛ. Legit iterum verba ꝛ. Do horet yr, daß Iohannes nicht anders verkündiget wyrt, den daß er sol predigen, sicut pater eius Zacharias dicit: 'Et tu puer propheta.' Ideo propter hoc officium laudandus, sicut et feriamur propter hoc officium. Daß er daß darczw sezt: 'Vinum non bibet', mocht eyn flugling do her faren et eum laudare, sicut

17 über nam bis daß steht den (wy) man wyrtß wider vorgeffen sp 18 Festum hoc non patrocinatorum sanctorum suffragiis ro r 19/21 daß bis extollamus unt ro 22 vor geburet steht uns sp 25/26 Vita et officium Ioannis ro r 27 verkündiget über (gepredigt) 29 darczw über sezt 30 nach Vinum steht et siceram sp unter Vinum steht nihil quod de nino nascitur Rosinden wehneffig ꝛ. sp unten am Seiterrande steht Ioannes propter officium suum maxime celebratur ro

R) Siejeram ꝛ. mocht ein flugling dieere, quod gerhümet, quod nec Rosin effig  
 et quicquid de botris ꝛ. wie gefelt dir das? quod ab abstinentia laudatur,  
 et vos praedicatis, quod non ieiunandum ꝛ. Nos nemini weren. Si wilt  
 dich so halten ut Iohannes: non bibere vinum, non edere carnem et in  
 5 desertum ire und heren kameles, quis werhet dir? Bonum esset, ut ieiunare-  
 mus ꝛ. et libenter velim, quod Cesar, princeps singulis Hebdoma[dibus] ꝛ.  
 Sed nostrum ieiunium da hin gefelt, ut nostrum peccatum antilgen ꝛ. ut  
 erat cultus Sanctorum. Ieiunium Iohannis ist da hin nicht gericht. Es  
 gehört ein geschickter kopff und nuchter leib ad studium.<sup>1</sup> Et velim, ut  
 10 corporale ieiunium statueretur, ut illo vel alio vesperi non ederetur. Aber  
 ich wil nicht gepieten, Si isti non faciunt, quibus regiment besolhen.  
 S. Iohannes non descriptus est voun schlechten fasten, Sed de Naza[reorum]  
 ieiunio, qui voluit deo ꝛ. Nam fur sich 4. 6. ꝛ. Turca suscepit zu einer  
 ewigen wonheit apud Indaeos ꝛ. et tamen non da hin gericht zverdienen  
 15 ablas peccatorum, sed da mit Got loben und ehren. Sic sol Iohannes  
 werden ein ewiger Nazarener. Et Paulus hats auch ein zeit lang gefurt Acto. 21, 26

1 über nec steht vsus sp Ioannes ab abstinentia commendatur sp r 6 nach  
 Hebdomadibus steht aliquem diem ieiunii statueret sp 7 vor da steht ist sp rh nach  
 ut (2.) steht quoque sp 8 Cultus Sanctorum sp r 10 Ieiunium Nazareorum sp r 13 nach  
 deo steht vovere sp 14 nach tamen steht war sp 16 Acto. 21. sp r oben am Seiten-  
 rande steht Wer priester vnd frauen schendet ꝛ. sp

<sup>1</sup>) Vielleicht schwebte Luther das Sprichwort vor: 'Ein voller Bauch studiert nicht  
 gern' Wander 1, 248 Nr. 79.

N) Papistae dicunt: Do, do, Abstinentia laudatur et tu non praedicas abstin-  
 entiam. Respondeo: Wyr wherens nicht, whytu dich also halten, wer verbeut  
 dyrs? si vis ingredi desertum, fare hinner hyn. Nos eciam ieiunium prae-  
 20 dicamus und wher wol gut, ut faceremus, si. Optimum esset Cesarem, prin-  
 cipem imperare ieiunium, das weltlich bliebe. Sed illa impietas ieiunii non  
 est ferenda sicut sub papatu. Nam eyn studens, praecipue in theologia debet  
 ieiunare. Das muß werlich seyn, wie wol ich wolde, das man leypliche  
 fasten als eyne weltliche ordnung ouch hilt, hoc vesperi non edere, hoc  
 25 cibos non edere, Das man das gesynde ynhalte. Sed ego non iubeo et  
 impero, sed ad magistratum pertineunt.

Ita hic Ioannes fecit secundum legem Nazareorum. Ubi quilibet  
 tempus sibi determinabat, 4 hebdomadas, dimidium annum und enthelbet  
 sich von allen. Hoc eciam Turca habuit. Es war do hyn gericht, das man  
 30 wolt got myt ehren, non in remissionem peccatorum. Ita Ioannes nihil

17 De abstinentia Ioannis ro r 20 si (rum) 21 über ieiunium steht duorum  
 diurnum in hebdomada sp über impietas steht iusticia sp 24 Externa ieiunia a Magistratu  
 statuenda ro r 28 nach hebdomadas steht aut octo ꝛ. sp Ioannis abstinentia secundum  
 legem Nazareorum ro r

R] istum weise, Christus non: edit, bibit, dormivit und gewont ut ein gemeiner man, sic vestitus. Iohannes non est talis, ut imitemur eum, nisi vocati per verbum dei. Si vero vis facere, nemo meritis, modo non facias cultum drauß, meritum, gsch. Si vero vis, ut kopff geschoren sey und wein sparen. Hoc dico, ne iacent, quod Iohannes non bibit ꝛ. faste ymer hin, sed ieiunium non sit cultus, sed forderung ad officium, quod habeo. Er sol  
 Mat. 1. 15 's[piritu s]ancto erfüllet.' Ad quid? non ut magna mira[cul]a fyciat und ein wust heilig werde, ut legendae Sanctorum, er bettet, fastet, gab almosen. Sed ad hoc plenus spiritu saneto, ut praedicet. Auch das Nazareisch ampt, quod non bibit vinum, ist da hin gericht, ut, quomodo?  
 Mat. 1. 16f. 'Multos', und weiter streicht ꝛ. 'In spiritu' ꝛ. Sol sein der recht Elias et praecedere ꝛ. ut convertat. Haec est praedicatio Ioh[annis]. Ja, da her verdint er, das man ihm den kopff abtanzt<sup>1</sup> et quod contemnitur und gescholten,  
 Mat. 11. 18 quod hab[er]at diab[olum]. Si in duris vestib[us] isset und het saner gesehen

2 nach sic steht etiam sp 6.7 Et replebitur spirita sancto sp r 11 Elias (sein) 11/12 praecedet eum in virtute et spiritu Eliae sp r 12/13 ut bis kopff unt 13 nach gescholten steht werd Vide Tomum 27 anni<sup>2</sup>

<sup>1</sup>) abtanzt (unten Z. 29; S. 550, 21) DWtb. 1, 137 ohne Beleg. <sup>2</sup>) Dieser Band der Rörerschen Sammlung ist verschollen; vgl. Unsrer Ausg. Bd. 23, 665.

N] vitis, weynber, Rosynen suo etatis tempore edit. Sed Christus non ita fecit, sed communiter vixit edens, bibens, Das mau sol sehen, Joannes sey als ein sonderlicher Nazareer, non nobis in exemplum. Si vis facere sponte, fac sine lege et exemplo. Si vis te abstinere, ut fias geschickter odder zu sparen, fac. Valeant impii papistae. Sage, was man wyl, Iohannes ieiunavit. Faste ymer hnu. Das solstu nicht dohyn brengen, ut illo remissionem peccatorum aquiras. Du kanst dich myt fasten und deynen werken nicht dohyn bringen, ut denn reconcilies. Deinde dicit: 'Er sol myt dem heyligen gehst erfüllet' ꝛ. Warezu? Non ut miracula faceret, ut in omnibus legendis hat also vil wunderzeychen gethan. Hic est scopus legendarum. Sed hic Ioannes spiritu impletur propter officium praedicationis. Nam multos debet convertere. Nam iste debet esse Helias, qui convertere debet 'corda patrum ad filios', sicut textus et Euangelistae et prophetae praedixerunt. Das ist Joannis ampt. Ja da her verdint er, das ihm das heupt wirt abgetanzt et damnatus a mundo. Nam si ingressus fuisset hypocritice et tacuisset, optime laudatus fuisset, sicut monachi iczunder die

16/17 Ioannis vita exemplum non lex ro r 22 myt (was) unten am Seitenrande steht De abstinencia Ioannis secundum legem Nazareorum De ieiunio eiusque utilitate et ordinatione illius ro 23 Warezu c in Cur habuit spiritum sanctum sp 24 nach legendis steht scribitur Der heyligen sp 24/25 Scopus legendarum ro r 27 Propter officium Ioannes spiritu saneto repletus ro r 29 ingressus fuisset c in mansisset in deserto nixisset sp 30 nach monachi steht laudantur sp nach die steht den sp



K] und gehangen den kopff ut ein parjuffer, tum fuisset in admiratione. Si potuisset Sanctus talis esse &c. Sed quia vult praedicare et convertere filios, hoc non leidlich, wurde wol eher ein hur finden, quae ei collum &c. Iam etiam incipiunt. Ey man mus nicht lassen auff komen, ut non den Bann  
 5 über &c. quod timent, fiet, ut scriptum. Ego non faciam. Ego sic distribui Regna &c. Post nos venient, qui te maledicent et pedibus conculcabunt, et von unnutzen, untuchtigen Leuten continget et qui non digni, ut calcos &c. Man spricht also: Wer priester und frawen schendet, dem ghetz nunquam wol.<sup>1</sup> I. schend[et] predigampt et totum genus humanum. Man wird hnt  
 10 seind, quia vult convertere &c. das ist nicht leidlich, tamen puto, es sey wol gethan, ha, sed da haddert man druber, qui rechtschaffen. Bonum convertere posset &c. Sed da scheidet und stoßt sichs. Papa potest a me pati, quod libenter velim eum et suos convertere ad deum. Ja von herzen gerne. Ja so muß hñr nicht so predigen, sed fidere nuda misericordia, desperare a

2 vor filios steht ad sp 7 nach et (1.) steht hoc sp nach continget steht tibi sp  
 qui e aus quibus tibi 8/9 Wer bis 1. unt 9 predigampt über (priest) über et steht  
 2 sp 10 Vt conuertat corda patrum sp r

<sup>1</sup>) Wer priester und frawen schendet, dem ghetz nunquam wol (unten Z. 22) vgl. Thiele Nr. 11, dazu S. 423.

N] 15 Ienthe haben das mauß geschmiret.<sup>1</sup> Si permansisset in deserto et ieiunasset, tunc nihil accidisset mali. Sed praedicans occiditur. Ita hodie impii dicunt: non permittamus nostros praedicatores dominari, alioquin nos urgerent.<sup>2</sup> Respondeo: Sey der teuffel deyn herr.<sup>3</sup> Es wyrdt dyr geschehen, quod times. Nos nolumus facere, nos veneramur magistratum, sed tu ales, coles, den  
 20 wyrstu hñn nicht die fusse waschen, impiissimos, cum autem optimos contemnis. Wßo thut Juncker Hans und Heinrich filcz pauern.<sup>4</sup> Summa: proverbium: Wer priester und frawen schendet, dem ghetz nymmer mehr wol. Ei es hilfft nicht. Nos veneremur verbum. Laß sich Juncker Hans, Filcz pawer forchten: eveniet, quod contingit. Haec autem caussa est persecucionis:  
 25 'Convertet corda ad dominum deum.' Das ist nicht feyn, das kan der teuffel nicht leyden. Itlich teyl wyl recht feyn. Omnes quidem fatentur Ent. 1, 16

15 Mundus uitam piorum ferre potest sed doctrinam minime ro r 16 nach nihil  
 steht ei sp praedicans e in propter praedicacionem sp über impii steht Lignei 17 nos  
 urgerent sp über (dominarentur) 18 Sey bis herr rh 19 vor facere steht hoc sp nach  
 magistratum stelt et discernimus regnum mundi a regno Christi sp 20 über nicht steht  
 müssen ro r nach waschen steht vnd fusen sp Contra eos qui timent praedicatores damna-  
 turos ro r 21 Heinrich filcz pauern e in filcz pawer sp 24 nach eveniet steht ei sp  
 26 Omnes bis fatentur e in Totus quidem mundus fatetur sp

<sup>1</sup>) das mauß geschmiret vgl. oben S. 311, 17. <sup>2</sup>) Diese Worte beziehen sich auf Luthers Streit mit dem Zwickauer Rat; vgl. die Einleitung zu dieser Predigt. <sup>3</sup>) Sey der teuffel deyn herr vgl. oben S. 89, 5. <sup>4</sup>) Filzbauer vgl. DWtb. 3, 1634. Vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 32, 568 zu S. 485, 2.

R] fiducia vestra. Ibi papa: Tu non vis me convertere ad deum, sed diabolum. Sic si ad alios: Sic fac: er schilt uns, quasi non front, hest uns, quasi simus beferet ad diabolum. Nolumus hunc ꝛ. ipse quaerit, wie er unser juncker und meister werde. Omnes Johanniter, qui sunt eius ordinis, qui docent in domibus, in scholis, sunt meri Iohannitae, quia fatentur et docent, drumb 5  
 mut̄ man feind sein. Tamen multi gaudebunt, qui libenter habent doctrinam, frolich druber und sehen leib und leben dran et potius 20 mundos amitterent, Et fatentur se nondum conversos, falsas fiducias se habere. Ideo dicunt: du lieber Johanniter, du sagst mir recht. Isti patiuntur Iohannem, die anderu  
 2ut. 1. 16 las̄ gehen. 'Israel': qui iactant se Sanctos esse, sollen erst horen, quod 10  
 2ut. 1. 17 etiam converterunt, sed 'praecedet in'. Non erit persona veteris Heliae, sed verus et is, de quo scriptura dicit, quod kurz̄ ante dominum ꝛ. quando iam intraturus portam, wird einer da sein, qui viam praepararet, ut possit intrare. Sicut princeps qluanquam domi in arce, tamen habet hic nuncium, 15

1 nach sed steht ad sp 4 Iohannitae sp r 6 nach man steht hñu sp nach doctrinam steht werden sp multi in natinitate eius gaudebunt sp r 9 über mir recht steht tua praedicatio est vera sp 10 über las̄ gehen steht quia amputat ei caput sp Et multos filiorum Israel ꝛ. sp r 12 Et praecedet eum in spiritu ꝛ. sp r 12 nach quando steht dominus sp Heliae sp r

N] convertendos esse impios ad deum. Das̄ kan der Bapst und Bischoff, die lassens̄ gerne predigen, ut convertamur ad deum. Sed cum dico: Valeant hypoerisis et propriae iusticiae ꝛ. das̄ kan der teuffel und Bapst nicht leyden. Ita si arguitur privata persona, ut convertatur, reclamant: Nolumus hunc praedicatorem. Er wyl unser juncker werden. Wyr wollen yn auß- 20  
 hungern odder den kopp abtanczen. Ita contingit allen Joannitern, scilicet illius ordinis sunt parentes, pedagogi, praedicatores. Den muß man feyndt  
 2ut. 1. 16 sehn. Illud consistitur verbum. Non solacio sequitur. 'Multos filiorum convertet.' Es̄ werden den noch vil sehn, qui 10 mundos propter hoc relinquerent. Illi dicunt: Ego agnosco meum peccatum et imbecillitatem, 25  
 2ut. 1. 16 illi sequentur Iohannem et diligent et venerabuntur. 'Er sol die kynder Israel beferen zu got.' Das̄ ist schendlich, quod ille optimus populus dei penitencia indigeat. Das̄ beferen wyrdt alsō zugehen: non ut alii pro-  
 2ut. 1. 17 phetae, sed 'ipse praecedet in virtute Heliae'. Non erit persona Heliae, sed erit verus Helias officio, ut angelus dixit: filius tuus erit, qui praecedet 30

16 Mundus fert praedicationem penitencie, sed suam non vult relinquere sapienciam iusticiam ro r 17 convertamur c in praedicemus conuersionem sp 22 Den Joannitern muß allen sō gehen ro r 24 nach hoc steht verbum sp 25 relinquerent (quamvis) nach imbecillitatem steht et opus est ut conuertat sp 27/28 ille bis indigeat c in illi optimo populo dei penitencia praedicari debet sp Conuersio sancto populo Israel praedicanda ro r 30 über angelus steht Gabriel sp

8] illic praesidem. Sed Ioh[annes est is servus, qui auff dem fuß ante dominum  
 her trabt, der furtrab und trommeter i. e. quando istum auditis praedicare,  
 scitote dominum adesse. Iste claretichen<sup>1</sup> ist stymm Iohannis: omnis sanctitas  
 et prophetia cesset et ipse dominus statim folgt auffm fuß. Sic eius officium  
 5 ghet uber alle propheten, quod Elias est domini, qui venire debet fur seinem  
 volck. Ibi discrimen inter Iohannem et omnes prophetas, qui etiam con-  
 verterunt populum. Sed non solum convertit, sed etiam der furtrab x.  
 Quomodo via paretur, audistis. Ist eitel h[au]ß predig, quae facit, ut caput  
 amittat, quia Iohanni in tota Iudea sol h[un]t nichts gefallen. All hohen-  
 10 p[ri]est[er], sacerdotes, viros, mulieres: estis in peccatis, morte et nihil werd,  
 quicquid facitis. Das ist verdienstlich. Si non dicitur hoc, non potest dominus  
 venire. Si vero praedicat magistratus, ut tum Iudaeis vidjebatur, si verum,  
 must ihr judaismus zu grund ghen. Sie hodie papatus x. Si Iohannes  
 gedempffit wird und der kopff abgeschlagen, was gilt? er nimpt das ganz  
 15 Jüdisch reich mit sich. Non schimpff, quando ipsi unterghen, nhemen x.

4 Officium Ioannis sp r    6 über volck steht herrn sp    Discrimen inter Ioannem et  
 alios prophetas sp r    7 über non solum steht Iohannes sp    Parare viam sp r    9 ihm  
 eingeklammert sp    10 nach mulieres steht sic alloquitur sp    nach nihil steht ist sp  
 praedicatio Ioannis sp r    15 über unterghen steht praedicatores pii sp

1) claretichen s. v. a. Trompette: s. DWb. s. v. claret.

N] und w[er]dt zum thore vor ihm reyn gehen. Sicut principes habent suos  
 nuncios, Ita sunt omnes prophetae praecedentes. Sed Ioannes ist der nehste  
 trommeter q. d. wen yr den son werdet sehen, scitote principem adesse.  
 Non est expectandus, sed est praesens. Tunc abrogabitur Moses, facessat  
 20 sapiencia mundi et gloria Iohannes: Byn der vordraber. Hoc officium est  
 gloria Ioannis excellens omnes alios prophetas. Do myt ist unterfchyd  
 gemacht inter Ioannem et prophetas, qui eciam occisi sunt de penitenciae  
 praedicacione, sed Ioannes est praecursor, de illo officio vide in Adventu.  
 Es syndt boße predigten Joannis, machen, das er den kop verleuret. Nam  
 25 ille Ioannes omnem Israel et sanctissimos confundit et peccatores arguit.  
 Yr seht schelck, haben x. Si hoc non praedicatum fuerit, so kan der herr  
 nicht kummen. Ideo penitencia et lex prius praedicanda. Das funden die  
 Juden nicht leyden neque Papa vult audire et dicunt: Ehr wyh wolden  
 weyghen, wolden ehe alls zu grunde gehen. Nhue w[er]dt Joannes den kop  
 30 vorl[eh]ren, so sol Deuczsch landt myt zu grunde gehen. Si veneremur

18 über son steht Ioannem sp    Joannes der nehste trommeter et praecursor excellens  
 omnes prophetas ro r    19 über expectandus steht futurus sp    22/23 de bis praedicacione c in  
 propter penitenciae praedicacionem sp    27 Legis praedicacio necessaria ante Christum ro r  
 unten am Seitenrande steht Ioannis praedicacio dura est piis hypocritis Er muß auch seyn  
 heupt druber lassen ro r    29/30 Nhue bis gehen unt ro

R) Itaque suscipiatur vox Iohannis, quia adfert dominum, non tyrannum, sed qui est salvator, redimit a morte. Sed non venit ad vos, ubi tales, quod eo non indigeatis, ut si auff dir selbs stehest, Et kan nicht Helffer sein, wen duß sein wilt. Ideo las dein heyligkeit faren und wags auff ihu. Ipsi: non audiam te, vis nos sic damnare ꝛ.? Sic facit superba ratio, quae non  
 5  
 aut. 1, 76 patitur ꝛ. 'Via domini', quod in nobis lebe, predige, leide, ut omnes praedicationes nostrae fließen ex domino, das leidet Caiph[as], Pabst, natur nicht, sed pius suscipit eum gaudio et gratias agit und lernen h[er] mehr da von.  
 aut. 1, 17 'Ut convertat corda.' Quid hoc? Lucas hats ein wenig verendert: 'et incredulos ad sapientiam' ꝛ. Et per hoc exposuit Textum. Propheta  
 10 scribit, quod sua praedicatione alls zu recht bringen ꝛ. ut et Christus, sed scitote, quod venerit i. e. Johannes fand das Judenthum so zutrent, ut omnino gefallen a prima fide und auff ein andern ihnu geraten. Ideo solß Johannes widder zu recht bringen, ut filii sine intellectu sich ad patres ꝛ. eontra. Alioqui patres waren from, sed Caiph[as] gefurt, ut a recto ver-  
 15 stand, ut omnino erant seducti ut inter eos gentiles, qui non credebant resurrectionem mortuorum, ut Sadducaeï. Ideo Iohannes veniebat, ut a gentili wesen, et venirent ad sapientiam patrum, qui fiduciam in Christum

6 in über nobis Via domini sp r 10 Et bis Textum unt Vt convertat corda patrum sp r 14 nach intellectu steht vero sp 16/17 ut omnino bis mortuorum unt

N) Ioannem et eius officium, es holde nicht vortreiben. Est dominus mitissimus, qui vult iuvare, consolari, docere et tua impia corrigere. Ad Christum te  
 20 ducit, omnes fiducias reiicit. Den got kan nicht helffer sehn, si tu non vis tibi iuvare. Ergo dicit: si vis salvari, diffide in tuis. Respondet raeio:  
 aut. 1, 76 Das laß ich. Die nerrhyn ist so stolcz, kan nicht leyden, ut humilietur. 'Via domini', das er hu uns gehe, wandel und wyrcke et nihil nostrarum virium gloriemur. Das ist des hern werck, hoc non potest papa, mundus ferre.  
 25 aut. 1, 17 Pii autem suscipiunt. 'Ut convertat corda patrum' ꝛ. Was ist das vor ehn text? Lucas mutavit Hebrais[mum] prophetae. 'Incredulos ad prudentiam iustorum.' Summa: propheta dicit: Er wylß alles wider zu rechte brengen i. e. das ganze Israel war also zutrandt, ut nulla religio, iura florerent. Ioannes holde sie wyder zu rechte bringen, ut patres et filios  
 30 concordaret. Patres fuerunt pii, credentes promissionibus. Sed tunc decepti ab Anna, Caipha, das sie gar heyden waren. Saducei, qui non crediderunt resurrectionem. Das solde Johannes leren, ut peniterent ab impietate et

19 nach holde steht vnß sp Mundus non vult audire uerbum ideo perdit ro r 20 impia c in peccata sp 21 Lex omnem fiduciam nostri confundit ut deus iuvare possit nos ro r 21/22 vis nach tibi gestellt sp 22 nach tuis steht rebus sp 24 nihil c in non sp 29 i. e. (Ioannes) 31 Ioannes conuertere debet Israel dispersum ro r 33 peniterent c in reuertentur sp

R] collocabant. 'Et da mit dem Herrn' i. e. volck, das nit ist domino zu <sup>ent. 1. 17</sup>  
 dienen. Paulus: qui non credunt et fidunt misericordia, sed sthen in  
 operibus, sunt inutiles ad bonum opus, quia ubi amiserunt fidem vel  
 nhamen affenwerck<sup>1</sup> fur sich i. e. electicia ut Papistae, sed ubi dederunt  
 5 elemosynas et alia vera, faciunt sie, ut melius non fecisse, quia ideo, ut  
 fiant domini aliorum, Per hoc opus fiant dii und erger vel scortatoribus vel  
 affenwerck<sup>1</sup> vel vult ein Gott mit werden. Ideo dicit Paulus: sunt untuchtig. <sup>Tit. 1. 16</sup>  
 Ideo scio esse in toto Papatu eitel gaudelwerck, quia sunt 'adokimi'<sup>2</sup> i. e. das  
 der Herr kunne durch sie predigen, operari et facere vera opera, trosten, beten,  
 10 leiden et omnia proficiscantur ex recto corde. Si schon verloren praedicatio  
 vel opus, tamen non x. Talis ist dazu erweck ad bona opera ut instrumentum  
 bonum magistri, ut operetur per illud. Iohannes talem populum zubereitet:  
 erunt instrumentum, per quod dominus libenter erbeitet, troestet x. et hi  
 non fidunt suis gaudelwercken nec guten, sed domino, quem praedicant.  
 15 Audis etiam ultimo, quod dominus non velit venire, nisi praecedat  
 tuba, contra Schilvermeros, qui dicunt: externum verbum non macht from,

1/2 parare domino plebem perfectam *sp r* 3 nach ad steht omne *sp* nich opus  
 steht reprobi *sp* 4 nach electicia steht opera *sp* Titum. 1. *sp r* 5 nach alia steht  
 opera *sp* 8 plebem perfectam *sp r* 8/9 das bis predigen unt 12 nach Iohannes  
 steht hat *sp* 16 Externum verbum *sp r*

1) affenwerck öfters bei Luther, z. B. *Unsre Ausg. Bd. 9, 410, 27.* 2) d. i. ἀδόκιμοι  
 vgl. 1. Kor. 9, 27; 2. Kor. 13, 5—7; Tit. 1, 16.

N] hypoerisi et confugerent ad Christum. Haec est conversio. 'Eyn gerustet <sup>ent. 1. 17</sup>  
 volck.' Des nutz ist dem hern zu dinen. Nam Paulus dicit impios esse <sup>Tit. 1. 16</sup>  
 'reprobos ad omne opus bonum'. Nam amissa fide omnia mala faciunt, sicut  
 20 totus papatus est, si elemosinas dederit x. so thun sie, das besser wer noch  
 gelassen, quia suam quaerunt gloriam coram mundo, will eyn abgot werden  
 et calumniantur deinde eos, quibus dederunt et ita peiores sunt quam publici  
 peccatores. Si syndt haben, non possunt dare gratis et ingratis. Summa:  
 omnia opera tocins papatus syndt gefellwerck.<sup>1</sup> Pii autem sunt 'Eyn gerustet  
 25 volck', per quos deus praedieat et bene operatur consolando, orando, docendo,  
 ferendo, et omnia contigerunt bono corde, Et si persequuntur, dicunt: Deo ad  
 laudem feci, Non propter mundum. Ich wyls umb yrer undanc nicht lassen.  
 Haec est serenitas illa Christianorum. Das ist yr seyn rustzeug, optimum  
 instrumentum, do durch got wreck, nicht ohne rustige harthe<sup>2</sup>, qui nihil boni  
 30 faciunt. Das ist das ampt S. Joannis.

17 tu plebem perfectam *ro r* 19 mala faciunt e in opera mala sunt *sp* 21 eyn über  
 abgot 22 über eos steht ingratos *sp* Mundus et papatus reprobos ad omne opus bonum soli  
 Christiani populus perfectus *ro r* 25 Opera mundi attende econtra et piorum *ro r* 26 über  
 contigerunt steht faciunt *sp* über bono steht sincero *sp* 29 nach harthe steht noch behl *sp*

1) gefellwerck = gaudelwerck vgl. oben Z. 8 u. 14. 2) rustige harthe d. i. rustige  
 Art, Streitart; vgl. *DWtb. 1, 1143.*

K] ideo minus man was grosserz ꝛ. Iste error riß gerne ein ut ꝛ. Iohannes non fuit spiritus, sed corporalis homo, ex patre et matre venit sacerdote utroque und leiplich vocem habuit. Dominus, audis, non venit, nisi praecedat Iohannes. Ideo non crede Sel[w]ermeris, qui docent, per meam devotionem cogitem venire ad dominum. Iohannes est tuba corporalis, cuius vocem 5  
audis i. e. predigampt, dominus non venit ad nos nec econtra, nisi audierimus vocem Iohannis. Si das furtraben und trometen nicht da, neque dominus adest. Soltu ergo Christianus sein, oportet audias vocem, praedicationem Iohannis externam und wird nicht anders drauß. Est ein frohlich ding, dum eram monachus, solt ich auch ein mal vel 2 den halß ꝛ. per speculatio- 10  
nes volebam ascendere coelum. Audi: Iohannes sol fur dem herrn her ghen, oportet verbum audias, antequam gratia ꝛ. Iohannes ist per verbum  
Mat. 3, 22 dei in materno utero gezeuget et Luc. 3. wens mangelt, leßt er eht ein engel e coelo, qui verbum fur her predigt. Ideo sehe istis seductoribus fur die augen, qui ist hoher, grosser quam tu, qui plus habet spiritus quam tu. 15  
Dominus venit praecedente ꝛ. Si omnes angeli venirent et praedicarent,

1 grosserz was 5 vor cogitem steht vt sp vor ad steht me sp 5/6 Commen-  
datio verbi vocalis sp r 15 nach augen steht Iohannem sp tu (Ioh:) 16 nach praec-  
edente steht eo sp

N] Ultimo Notate: Christus non vult venire sine praecursore. Valeant Rottenses contemnentis verbum, quod nihil sit. Nam ille error hodie maximus est. Neyn das fest wyrdt sie lernen. Ioannes war kein geist, sed natus von eynem pfaffen und pfeßhn. Ille praedicavit vocali verbo. 20  
Ergo dic: Ich glaube nicht, das der herr kum, nisi Ioannes praediceet. Valeant somnia Anapaptistarum, qui speculando eum expectant. Eyhe Ioannem, woe er prediget. Summa: dw kumpst zum hern nicht und er zu dir nicht, Es sey den, das du den trometter horest. Ergo si vis credere et salvari, so muß das Gufferliche, Gufferliche wort horen. Do ich eyn monch war, specu- 25  
labar in celum. Ich solde ouch den halß gebrochen haben. Sed tu, optime homo, Apprehende verbum et officium Ioannis. Nam Ioannes ipse non potuit ad deum venire nisi per angeli verbum, quo eciam conceptus est. So genau muß sein, wens mangeln solde das wort, so mußte eher eyn Engel vom hymmel errabe. Valeant Rottenses. Illis oppone illam imaginem 30  
Ioannis, geist hyn, geist her.<sup>1</sup> Ego video Ioannem et Christum, qui maiores sunt tuo spiritu. Si ipsi autem praedicare volunt verbum sincere, audiant.

17 venire (misi) 17/18 Ultimo bis contemnentis unt ro Contra Anabaptistas  
nerbi contemptores spiritum iactantes ro r 22 über expectant steht contemnentis uerbum sp  
Eyhe (bennoch) (woe) 23 ex (2.) über (tum) 29 wens bis wort c in eher das wort  
mangeln solde sp 30 unten am Seitenrande steht Verbum dei vocale non negligendum  
sed diligenter et necessario amplectendum ro 32 Adhortacio ad uerbum ro r

1) geist hyn, geist her vgl. oben S. 370, 13.

R] nollem audire, weil ich das wort habe. Ideo seid gewaruet, ut maneat in recenti memoria, quia satan non quiescit ꝛ. Certe dominus hat im synn, das er wil etwas iber lassen ghen, propter nostram ingratiitudinem, sed donec vixerimus ꝛ.

3 nach uber steht vns P

N] 5 Seyt gewaruet vor den geyste, satan vigilat. Er wil was anrichten, wehl er sieht, das wyr seyn wort verachten, wyrdt er was surneuen. Nos oremus deum, ne efficiat.

61.

24. Juni 1531.

### Predigt am Johannistage, nachmittags.

R] A prandio.

Hactenus aud[istis heri et hodie de S. Iohanne, qualis fuerit prae-  
 10 dicator et propter officium eius so gepreist, ut hoc festum behalt[en zu ehr  
 und lob]e des lieben wort Got[tes], quod per hunc cepit. Et quae fuerit  
 eius praedicatio, aud[istis heut ein stuc]k et per totum annum. Iam 3. acci-  
 pl[iamus sein ende fur uns], quid dederit ei mundus et quid per hoc mernerit.  
 Sie scribit S. Mar[cus]: 'Herodes aber.' Da ligt er. Heri et hodie <sup>Matth. 6, 17</sup>  
 15 aud[istis, quid praedicaverit et quod initium sit omnis praedicationis in novo  
 testa[mento, ut Christus met dicit: 'Lex et prophetae haben regirt usque'] ꝛ. <sup>Matth. 11, 13</sup>  
 a Iohanne ist ein neu regiment worden und das himel[reich] so vertundigt,  
 ut man sich drum b ꝛ. Herlich ist sein geburt gewesen, quod angelus e coelo

14 Mar. 6. sp r    15 In sep: sp r    16 Matth. 11. sp r    17 vor so steht wird  
 geburt (gepurt)

N] Vesperis.

20 Audivimus huius festi rationem de Ioanne praedicatoro, cuius officii  
 causa celebratur festum zu ehre und lob]e dem heyligen liben worthe. Nam  
 ille primo incipit Euangelium. Was seyn predigt ist gewesen, hodie partem  
 audistis et per totum annum auditis. Nunc finem et mortem illius videamus,  
 was er vordinet hatte. So schreybt sant Mar[cus]: 'Legten yn yn eyn grab', <sup>Matth. 6, 29</sup>  
 25 do ligt er. Hactenus audivimus nativitatem et praedicaionem, den er ist  
 primus omnium praedicatorum no[ovi] testa[menti]. 'Nam lex et prophetae <sup>Matth. 11, 13</sup>  
 usque ad Ioannem', von S. Joannes an ist eyn new regiment wurden et  
 regnum dei vim passum est. Nhue ghetz dem liben manne, sicut iam  
 audistis in leccione. Herlich ist seyn geburt ex grandevs parentibus, eciam

19 ro    24 nach er steht myt sehnem worthe vnd treu sp    über Marcus steht c 6 sp  
 De Morte Ioannis Mar: 6 ro r    29 nach Herlich steht et (prodigiosa) miraculosa sp  
 Celebris Ioannis natiuitas ro r

R] praedixit Zachariae, quod magnus, et e sene und unfruchtbar frau, et qui  
 erant beyde priester, et sie ist ihm das predigamt angeboren als ein erbe,  
 quia sie ordinati sacerdotes, quotquot ex Aaron, mußten das predigamt re.  
 deinde non solum habuit vom rechten erbstam, sed ex sonderlichem befehlh,  
 quod angelus venerit et praedixit, et leyt unserm Herr Gott groß dran. 5  
 Ent. 3. 2 Et postea kompt noch ein ander befehlh in 30. anno vel do er noch junger,  
 praedicavit am Jordan von einer Civitate ad aliam. Ideo triplex: von  
 30 10. 3 vater und muter erat praedicator, per Gabrielem ang[el]elum, Esa[ia]m. Is prae-  
 dicator da ers wol aufricht und das beste, wird ihm der lohn, ut ei caput re.  
 nicht quod fur gericht et audiatur, sed carnifex venit in carcerem. Nun 10  
 kome nher engel et praediceant re. wie kunde doch ein schimpflicher ende und  
 schendlicher. Christus hat nicht so herlich re. quare moritur der groß trefflich  
 heilig? Ideo: Philippus erat Herodis frater, qui habuit ein schone sram et  
 erat meretrix et diligebat mariti fratrem, et habuit ein tochter, die kund  
 tanzen, die beyde, hur und Tochter, deserunt maritum et patrem re. Si 15  
 Iohannes praedicaasset, quod voluisset Herod[us], et dixisset: du, Herod[us],

2 beyde priester unt ro Ex trihu Leui ro r 4 über habuit steht Iohannes sp  
 Vocatio Ioannis sp r 7 über triplex steht vocatio sp r me oportet minui illum  
 crescere sp r 9 vor das steht auff sp 10 nicht bis audiatur unt 11 nach nher steht  
 der sp nach kunde steht er sp 15 nach patrem steht arguit Ioannes hos sp

N] ex sacerdotali progenie, das hm das predigamt hm angeboren war von  
 recht, iber das recht hat er das ampt auß eynem hunderlichen bephel  
 angenommen, Das unserm hergot vil an dem manne gelegen ist. Deinde  
 natus 30 annorum vocatur ex deserto ad Iordanem, hinc inde praedicans. 20  
 Ita triplicem habuit praedicationem: a progenie, a nuncio angeli, ab Esaia  
 30 40. 3 propheta. Do ers nhw hat aufericht, wdrdt hm sehn Ihon, schlecht yn den  
 top ab und darzu heymlich. Nhue kummen meher engel et eum praediceant  
 magnum. Wie kunde doch schendlicher außgang kummen noch so herlichen  
 auge? Wie stirbt der fromme heilige? warum? Respondeo: Umb eyer 25  
 huren wylten, quae reliquit maritum et habuit iam eum Philippo filiam.  
 Die selbige hure und tochter sollen hm zum tode brengen. Si Ioannes fuisset  
 probus, debuisset ad placitum loqui, so were er heilig, sed quia noluit  
 convivere, sed arguebat, lest Herodes nicht recht seyn, so muß sich Ioannes  
 verßundigen, qui aperte illum arguit. Das ist S. Joannis hunde gewest, das 30

19 an e aus dran 19/20 Deinde natus e in Post natiuitatem sp Certissima  
 Ioannis uocatio ro r 23 über Nhue kummen steht Ironice legendum sp 24 magnum (Ph)  
 25 unten am Seitenrande steht Triplex Ioannis uocatio { progenie  
 nuncio angeli ro Eynen sehn  
 propheta Esaie  
 außgang hat Ioannes aber es gehet vbel auß vor der welt ro 27/28 Quia arguit Ioannes ideo  
 occiditur ro r



R] hast recht, quod abstulisti fratri uxorem et filiam &c. sed contrarium: du thust nicht recht, quod außers eo etiam adhuc vivente, so mus sich Johannes ver-  
 5 sundigen, et quanquam must öffentlich greiffen, quod non unrecht gethan. Hoc est peccatum, quod commisit unquam in terris et quod non tacuit,  
 kans maul nicht halten nec Herodi ein wenig heuchlen. Si hoc fecisset, wer  
 er gar heilig. Sed hoc peccatum ist unvergeblich, ut videtis. Sie ghetz zw:  
 die hur Herodias wird ihm feind. Sie weis ihm nicht zu zusehen<sup>1</sup>, die  
 ganze welt hieng an ihm et Pharisei kunden im nichts. Ipse missus, ut in  
 10 tota regione praedicaret, ideo erat Papa, quia praecedere debebat dominum,  
 der Herodjes leufft &c. Non erat ordinatus ab ipso nec Caipha, sed ex  
 utero matris gebracht priesteramt et deinde vocatus, wie solt er ihm thun?  
 Herodjes felt ihm hnn weg, et est ea causa, quod dicit Herodi: non ist  
 recht &c. da fert sie zu meretrix, weis kein ander mittel. Es war ein heidnische  
 15 weise, quod quisque invitabat in natalitio die, da war an gelegt der karn<sup>2</sup>  
 mit den iij personen: Herode, hur et filia. Das wirds beste sein, wir kunnen  
 nicht mit glympff &c. Sie faciunt: wir wollen die meß zurichten, quando

3 über quanquam must steht wie wol mans sp 7/8 diabolus fidat multitudinem sp r  
 8 g zunächst erg zu große über nichts steht thun sp 15 nach kunnen steht sonst sp

<sup>1</sup>) weis ihm nicht zu zusehen d. h. hat kein Mittel (unten Z. 13) und weiß keinen Rat, wie sie gegen ihn vorgehen kann. <sup>2</sup>) da war an gelegt der karn (unten Z. 26) vgl. Wander 2, 1148 Nr. 64 Einen karn anlegen. Karren hier s. v. a. factio, conspiratio DWtb. 5, 226. So auch de Wette, Briefe 3, 48 daß die Truher und Buchführer einen karn aber unsere Truher gemacht.

N] er nicht das maul kund halten, kan Herodes nicht heuchlen und die hure sehen. Si hoc fecisset, sanctus fuisset, sed hoc peccatum est irremissibile. So  
 gehets uhue zw, die hure wyrdt im feyndt, sie weyß im nicht zuzusezen.  
 20 Nam totus mundus herbat in Iohanne. Neque ipsi Ioanni licebat tacere. Nam ipse erat der general Bapst<sup>1</sup> im lande. Es war ihm angeborn, vocatus  
 nicht myt kappen und platten, wie solde er thun? die andern müssen styt  
 schweygen. Sed quia Herodem arguit, do hebt sichs, do feret die hur zw,  
 quaerit iudicium. Nam Herodes celebrabat natalicium diem, wie man bey  
 25 uns den nhamen vorjchenct.<sup>2</sup> Ibi Herodes, Herodias et filia tres personae  
 sinnt unum und legen eynen karn an consulentes. Es wyl nicht myt glymp  
 sehn. Last die tochter tanezen, die muß vorgehen, ut omnibus placeret et  
 landetur ab illis, wen das geschehen ist: Du bist ein schone meczze, Bytte

17 nach hure steht nicht sp 21 erat (Generalis) ihm (nicht) 24 nach diem  
 steht Mos illius regionis erat sp 25 Teuffels drey- 

{	Herodes
	Herodias ro r
	filia

 27 nach vorgehen steht  
 und das ganze frauenzimmer ernoch sp 28 nach ist steht tum dieam sp

<sup>1</sup>) general Bapst eine im DWtb. nicht verzeichnete Wortbildung; verstärkter Ausdruck.  
<sup>2</sup>) wie man bey uns den nhamen vorjchenct = Namenstag feiert (an Stelle des Geburtstages).

R) edimus, bibimus et ipsa ghet im tanh et sequuntur pedissequae, ut accedat, et landet eam Herod[es] propter vestitum x. et tota aula assentiatur: tu, du bist ein schone meh, bit etwas. Ego dabo auream ketten, sed ipsa tuuc instructa: non hoc vel aliud. Ein meh sol so keck sein in aula petere talis viri caput? Ipsa non potuit Iohannem umb den halz bringen quam per filiam. Fluchz her, dicit Marcus, ut videtatis, quam ipsa geeilet, semper timuit, quod aliqui Herodi aus dem synne x. die filia muz eilen und lasz dirz nicht anders geben quam in paropside auff dein eigen hand, ut ja nicht entgehe. 'So bald': es mochten bose zungen da zwischen komen, qui ver- hindern. Et ist ein gering bitte. So istz dem man gangen. So schimpfflich ghet man mit ihm umb et dat ei den lohn. Ich wil Christus schweigen, qui Christus est filius dei x. Non mirum, quod deus propter istam mortem lies himel und erden hyn einander ghen. Audis, quod tam from man, quem libenter audit Herod[es], so schendlich. Si isti so ghet, quem deus, angelus, Christus so feiern, das ihm sol ein verzweifelte hur den halz abtancken<sup>1</sup> und so leichtfertig mittitur carnifex, wird Iohanni sein gewest in carcere als ein hunklein. Quis vult deo fidere, das er sich so stellt, quod permittit deus den man so greulich in manus impiorum komen, das man kein regentwurmlein

Mat. 6, 25

5

10

15

3 dabo (the) ketten<sup>2</sup> auream<sup>1</sup> 5 über Ipsa steht meretrix sp 9 nach qui steht mochten sp 12/13 vt certe postea secuta vastatio regni Iudeorum sp r

<sup>1</sup>) Vgl. oben S. 548, 13.

N) wasz, ketten vnd goldt, sylber x. et illa debet petere caput Iohannis. Gyn solche amechtige juder<sup>1</sup> sol so keck werden et illius hominis caput petere. Das haben die Euangelisten woll gesehen. 'Ich byt, du woltst myrs balde.' Describit vehemenciam meretricis, ne impediatur, weylz der konig ym synn haben, das mans nicht were, und laß dhrs jha yn deyne eygene handt geben. Das ist hie wol vorpiczert sey, ut habeat in disco. Es ist eyn schlecht ding umb 100000 fl zw bitten quam de hoc capite. Das sehet yr, was dem manne geschehen ist. Ich wyl Christus schweigen, qui filius dei crucifixus est. Wen alleyne des mans todt bedacht wyrde, Non mirum totum mundum perire. Ille vir iustissimus debet a suo rege amiciss[imo] occidi. Was wollen wir doch thun, si videmus talia exempla an dem S. Ioanne, dem eyn verzweyffelter hurnbalk sol den kop abtancken? Ibi Ioannes occiditur tanquam avis aut gallina. Man solde ehnen regentwurm nicht also todten. Summa: das ist der danc und Ihon sehnes trewen ampts. Ergo si vis esse Christianus et praedicator, so richte dich, ut paciaris. Do

Mat. 6, 25

20

25

30

20 über juder steht das myrs got vorzehhe sp Consilium Herodis cum meretrice ro r 26/27 Mors Ioannis pena digna ro r 28 nach mundum steht funditus sp

<sup>1</sup>) juder (R oben Z. 4 hat dafür meh) nicht im DWb.; vgl. Unsre Ausg. Bd. 6, 306, 35 wen juncker Eck mit seiner juden kommt, wo Ecks Schrift 'de primatu Petri' gemeint ist. [Wohl = Dirne; vgl. Schmeller, Bayr. Wtb. juder = loser Mensch. O. B.]

R] so sol todten? Hoc est nostrum exemplum et omnium praedicatorum. Si vis Christianus esse et praedicator, richt dich, ut pro omnibus tuis benefactis jemerlich geschendet zc. qui so wol gedienet et mundo geholffen. Nu helff dir der Teuffel. Et ultra hoc der schendlich, versuchte schelm sucht noch glimppf  
 5 da von, quem lib[enter] audivit et usus eius consilio und sucht. Ich hab wërlich ein eid geschworen: Si etiam dimidium zc. bey Gpott, du solz zc. Ey du heiliger S. Herod[es], welcher ein grosser Gotsdienst ist das. Ich hab geschworen bey Got, du. Ideo kunder nicht uber, er muste Got den dienst halten et Iohannem todten. Dixerunt assidentes: vestra Regia maiestas  
 10 fecit insuiprandum. Sic in nomine domini erueifixus filius dei et omnes Sancti. Et tamen deus non videt. Sic persecutores Euangelii sollen heissen in ban thun Ioh. 16. Nos Christiani müssen den nhamen haben, quod simus <sup>306. 16. 2</sup> die verzweiffelten boßwichter, econtra impii sind Gottes diener. Si Christi passio non esset, sol himel und erden sich entsetzt haben prae ista morte.  
 15 Leppisch stelt sich unjer Gott zuu piis. Non fidimus eo et ipse facit, ac nos non agnosceret. Herodes machts mit ihm, wie er wil. Et Christus ubi audivit hoc, eibat 5 milia. Ego dedissem eis hellisch feuer.<sup>1</sup> Sie werden sich selham aneinander ansehen Herod[es] mit seiner hurnbraud et Iohannes.

1 Exemplum praedicatorum Hoc fit in omnibus vitae generibus *sp r* 4/5 sucht bis von unt Ey du fromer schalt *sp r* 6 nach dimidium steht regni so hett ichs halten *sp* 8 nach du steht verzweiffelter schalt *sp* 10 In nomine dei *sp r* 11 über Eaangelii sollen steht et occid apostolos *sp* 15 über eo steht in eum *sp*

<sup>1</sup>) hellisch feuer (unten Z. 32) oft bei Luther.

N] ligt der aller beste prediger, qui voluit omnibus servire. Nheue helffe dyr der  
 20 teuffel. Et hoc est maximum, das der Boßwicht Herodes, qui eum latebatur pium, iustum et sanctum et illius consiliis utebatur, oecidit eum. Aber er hat eynen eydt geschworen. Den muß er halten. Er muß den heiligen nhamen gotes ehren, quia iuravit, und muß den liben Joannem koppen, er were sunst zum teuffel gefaren. Do werden die radtleuthe geratten haben: Gnedigster  
 25 konig, yr sollet eher 100000 Joannes todten quam transgredi iramentum, propter quod peccatum deberet tota regio puniri. Also müssen die vorzweiffelten boßwichter sub specie pietatis debent nos persequi Ioan. 16. <sup>306. 16. 2</sup> Nomen nostrum est Heretici et impii. Illi sunt filii dei, wen sie unß erwurgen, haben sie got eynen dinst gethan. Ita videtis, wie leppisch sich  
 30 unjer got stellet, wjr sollen uff ihn vertragen und er sol thun, also wjr nie geboren weren. Ibi non agnoseit Ioannem, sed post mortem illis dedit illis cibum 4000 man. Ich wolde yn hellisch fetw gegeben haben. Sed in

19 nach omibus steht et toti mundo *sp* 21 consiliis über utebatur 22/23 Sub specie religionis Herodes occidit Ioannem *ro r* 25 eher über (yr) 31 nach Ioannem steht tanquam nullam concionem de eo fecisset *sp* 31/32 dedit bis 4000 man *e* in cibavit 5000 uirorum 5 panibus *sp*

R] Si possemus credere, si volumus Christiani esse, laßt uns wolgefallen, nempt für liebe. Ich bin nicht so gut ut Ioh[annes et Christi filius, so istz lecherlich, quando x. Conclusio sit da von: das Euangelium sol ein solchs ende nehmen, das man brenne, hende, und troste man sich, es ist so gangen dem Trometer Christi, ipsi Christo x. nemo cum honoravit, quam die hñ 5  
 1. Cor. 15, 19 sens. alioqui sumus 1. Cor. 15. Ipse stirbt so schendlich und ist Gottes drein kommen. Sie müssen wir dem Pabst die ehr lassen, quod persequitur Euangelium propter deum. Sie Indacis, quod crucifixerunt propter deum. Es thut ein wehe, quod cogatur pati et ultra hoc spot haben, nomen hereticum. 10  
 Iohannes schweigt still, sed hat mit sich genomen totum populum. Si nos opprimimur, so werden sie mit ghen, quia sie muß sein. Si non wil Gottes wort leiden, so nimpts x. quid fecit der from Iohannes? nihil, er strafft harn und huben. Postea muß die lere Iohannis et Christi. Sie iam cum

4/5 und bis nemo unt ro 6 oben am Seitenrande und an der Seite steht 28 Iunii 32  
 P[hilippus Melancthon Matth. 16. Euangelium de S. Petro et Paulo 1. Locus est de Ecclesia, quae est ea, quae habet Confessionem: Tu es Christus filius dei viui. 2. Deinde est promissio quod durabit Ecclesia in medio inimicorum, Et portae inferorum, inquit, non praeualebunt x. Portae significant magistratum seu potentiam. Nam in portis hoc est in turribus ut etiam Homerus dicit conueniebant principes Ciuitatum et ius dicebant. Sic in ps. Attolite x. i. e. vos regna et principatus mundi x. 3. est de officio Ecclesiae seu de potestate Et dabo tibi clauis x. sp 7 1. Cor. 15. sp r 8 müssen bis die unt quod (praedicat) 10 nach eim steht wol sp et (contra) 11 still (Ioh) 12 Si non e in So man nicht sp 13 nach nimpts steht mit sich sp 14 nach Christi steht über sich nemen sp

N] futuro videbimus Herodes myt seyner braudt haben. Speremus et credamus, 15  
 wir müssen uns dreyn schicken. Ich hyn nicht so frum als Ioannes und Christus. Ists hñ lecherlich widerfaren, et mihi continget. Summa: das Euangelion und libe predigampt sol solch ende nehmen, henden, radebrechen. Das exempel sol uns trosten Christi, Ioannis et apostolorum. Drumb müssen wir yn eyn ander leben sehen, si non credimus, tunc loquemur placencia. 20  
 Nam si Ioannes ita est occisus, sanctissimus, so müssen wirz uch gewartten. Wir müssen sprechen: die Papiſten verfolgen das Euangelion umb gotes willen, sicut Iudei Christum propter dei favorem occiderunt. Es thut wehe, das man den schaden myt dem nhamen sol tragen. Aber es muß also seyn. Des liben Ioannis heupt ist eyn lewffig heupt. Aber werden sie uns nicht 25  
 leyden, so müssen sie myt, wollen sie nicht uns myt lassen leben, sollen sie uch nicht eſſen. Valeant, qui clamant: Ioannis praedicatio et Euangelion

15 nach videbimus steht quid sp haben e in wyrdt leyden sp 16 und e in obder sp  
 18 nach radebrechen steht brennen sp 21 vor sanctissimus steht qui erat sp 23 Vide  
 quam misere moriantur pii coram mundo sp r 25 nach ist steht wie sp 26 nach  
 myt (1.) steht untergehen sp nicht (myt)

R] Euangelium venerit, ist eitel ungluck und herzelid, Sed ut inspiceretur hoc, quod Euangelium non suscipitur. Tantum inspicitur die straff und plage, die verfolgung, contemptus Euangelii non, Euangelium wird sich lassen jagen: nobis geschicht unrecht. Johannes wird quidem gefopfft, sed reucht  
 5 wol et praedicatur x. et Herodes foetet, et is deus iam hundert tausent meuser aperit et totus mundus canit de Iohan[ne: ubi vivus es x. Sicut praesens Iohannes in carcere, iam mundus blasphemat, anspenet. Herodes non credidit, donec expiriretur. Sic nostri seculi contemptores experientur.

3 sich e in sie sp 4/5 Es wird ihm reichlich widerstalet sp r

N] nicht rumor an. Non est verum. Ioannes schilt huren und huten, die  
 10 nemens nicht an, sie wollen die schult und straff der verfolgung und undaugts nicht erkennen et volunt verbum calumniari. Aber das Euangelion wyrdt erdurch reysen. Ioannes clamavit in apostolis und Herodes ist nhue todt und stinckt greulich, dem sollen nhue 100 000 tenffel ehreden, qui unum Ioannem noluit audire. Den Joannem sol alle welt zw schreiben und den  
 15 Herodem zw schelden, der das hellische sewer<sup>1</sup> haben. Ita contingit impio et ingrato mundo. Das sey von diesem fest und heiligem predigamt gesagt.

12 nach Ioannes steht postea sp 13 nach qui steht prius sp 15 nach haben steht wyrdt myt seyrer brauth sp

<sup>1</sup>) hellische sewer vgl. oben S. 559, 17 u. 32.

## 62.

2. Juni 1531.

## Predigt am Tage Mariä Heimjuchung.

R] Die Visitationis.

Hodie peragitur festum visitationis unſer lieben ſrauen, und q[ua]n-  
 quam papa nicht der meinung hat eingefetzt, ut nos peragimus, cum vero  
 20 sit historia in Euangelio fundata, nolumus ex ea idolum facere, sed ut die ſeyer gehe zw der ehr Gottes. Alioqui non suscipieremus, si solten eam invocare, ut per Turcas iret ut per montana.<sup>1</sup> Et da hin richten, ut plus praedicemus deum quam ho[m]inem, quia quisque putat se adsecutum. Ideo  
 25 muſſen unſerm herr Gott die Johanner laudare et gratias agere pro maxima gratia, quod deus dedit das predigamt, ut Paulus r[hu]mbt, quod sit officium der verſonung et quod praedicoet tale verbum inter deum et  
 mundum. Hodie gratias agere debemus da fur, das das wort so ein  
 1. Cor. 5, 13

17 Die über (In Vigilia) 20 über ea steht Maria sp 22 Et e in Sed sp 24 vor die steht fur sp

<sup>1</sup>) Vgl. Unſre Ausg. Bd. 17<sup>1</sup>, 20.

R) grosse krafft hat et non so ein bloß ledig wort ut humanum, quia hic  
 audis, quod Johannes wyrd lebendig und selig in mutter utero, et nihil  
 accedit quam vox Mariae, quia hic dicit. Ubi vox ipsa ꝛ. nihil fecit,  
 denn sie sehhet die orhren, Et ipsa Maria tantum dixit ꝛ. fit, ut saliat. Hoc  
 et similia exempla notanda contra Rotjtenses und die uberdruffiger geister, 5  
 qui geben fur ihr geisterey et dienn: was kans vjebum thun? Ideo  
 volumus istum articulum celebrare, ehe wir spiritibus einrheumten eorum  
 blasphemias, wolt wir ehr noch ein feyer halten, quia es ist sich zu vermitten,  
 quod non eitel jalsch herby, sed uns angeli ersorchen. Istis zu troß und  
 widder et Satan. Ibi vides externum verbum sequi so ein grosse gewalt, 10  
 Et est mundlich, ideo non fistula, sed ore. Ist ex Nazareth in Iuda in  
 domum ad Elizabeth. Ibi alles leiplich, mater etiam loquitur leiplich und  
 mundlich et sequitur ista gewalt, ut hupffst, antequam nascatur. Sed dienn:  
 verbum non sezeit, sed unser hlerx Gott et spiritus sanctus fecit. Alii 15  
 audiunt et non faciunt. Bene, sed dico, das man honorare sol so hoch  
 verbum, quod per verbum velit dare. Non querendus deus mit gedanken,  
 speculationibus ut in coenobiis, quod hic facit non sine sprechen Matris et  
 homine Elizabeth. Si possem dicere: Aqua nihil facit. Ja frehlich, sed  
 gleichwol besolhen. Sic mea praedicatione non possum tibi fidem schaffen,  
 Et tamen non venis ad fidem nisi per ampt et eiusdem verbum, quia deus 20  
 sic ordjnavit. Das ist forte exemplum, quod puer, qui non habet rationem,  
 salit, et totum venit per operationem verbi et horen. Sed aiunt factum per  
 miraculum, quod salit. Non sic fit cum aliis pueris. Ja, lieber gesel, Es  
 ist nicht allein miraculum, quod salit, sed etiam tam magnum miraculum,  
 quando nach dem verbum erigit fidem ut illud ꝛ. Nam reche duß, quid sit 25  
 credere hominem: Est maius miraculum einen alten funder zu beferen quam ꝛ.  
 quia homo est captus laqueis diaboli, qui so mechtig, si omnis mundus,  
 alle angeli et creaturae nihil contra eum, non tweicht a corde, quod besessen

3 nach ipsa steht salutationis sp 4 die c in dar die sp nach saliat steht infans sp  
 7 nach wir steht den sp nach einrheumten steht et sp 8 blas erg zu blasphemis 9 non  
 c in nihil quam sp sed c in et sp ersorchen erg zu juersorchen sp oben am Seiten-  
 raude steht Conveniunt Maria, Elizabeth, Simeon, colloquuntur non de praebendis vt papistae,  
 sed de diuinis rebis et gaudent promissa impleri. Item Ecclesia semper est paucorum  
 hominum et quidem in speciem nihili sp 10 nach widder steht ipsis sp über sequi steht  
 volgen sp nach gewalt steht vnd krafft sp Verbum externum sp r 11 nach Ist steht  
 gangen sp 12 nach alles steht fit sp maria enim loquitur ad Elisabet leiblich sp r  
 13 sequitur] se<sup>2</sup> fälschlich zu sentit erg sp über hupffst steht infans sp Obicatio sp r  
 17 über sprechen steht verbo sp nach sprechen steht Mariae sp 18 über homine steht  
 infantem sp 19 über besolhen steht ist verbum vnd sp 20 über venis steht (vocat) sp  
 über per steht durch über eiusdem steht ministerii sp 22 vor horen steht durch das sp  
 über aiunt steht dienn sp 24 über tam steht ideo sp 25 über duß steht das sp  
 26/27 über quam bis captus steht den das ein mensch geboren sp 27 nach mechtig steht ist sp  
 28 uach creaturae steht essent sp über eum steht Satanam sp über quod steht das er sp

R] hat mit sunden, ungluēd et potestate mortis, Ibi kan kein menschlich creatura et angeli non possunt ut creaturae, et tamen fit per amechtig wasſſer, ut dicitur verbum und ſchafft tantam potentiam, ut bricht deo ſeculi uiddet all ſein gwalt, ſapientiam. Si hoc fit in Iohanne, hoc maius, si multi  
 5 convertuntur, si multae Civitates, Regiones, ut Petrus 3 milia, qui certe <sup>ap. 2, 41</sup> erant captivi diaboli, non potuerunt aliter cogitare, quis solvit? Petrus thut nicht mher, leſt ſein wort ſchallen und redt mundlich mit ihu, et audiunt et fit haec potestas. Nonne maxima potestas? quod Satjan in 3 milibus weſtgeſtoſſen ut e celo, ut dicit Christus Luc. Daſ wonder iſt <sup>Mat. 10, 18</sup>  
 10 ſo gmein ut graſ und bletter. Sic hie cum videtur, quod multi homines convertuntur und wagen leiſb und leben, non mirum. Sed quod Iohannes. Ideo muſ unſer her goth die kleine wonderzeichen behalten, quia magnorum obliviscimur. Assiduitate viluerunt, inquit Augustinus.<sup>1</sup> Primum miraculum, quod 5 milia, maius, quod ex arena per totum mundum dat. Ideo beſteht  
 15 er ihm etwo ſonderlich ein klein zeichen, ut per hoc in magna ducat. Est mirum, quod salit, sed maius, quod Iohannes praedicat et convertit x. Et Petrus 3, et quod Euangelium per leves personas ſol ſolcheſ weſen anrichten, ut omnes Reges reniti x. Totus Papatus contra nos et Satjan cum omnibus portis x. et tamen Euangelium manet et firmitus, daſ ſihet man nicht au.  
 20 Ideo nihil est dictum, ut Sop[h]istae, quod hoc miraculum cum Iohanne et Paulo non, quare istum weiſ mit dir und mir non x. oportet sic convertaris, ut Petrus et Paulus ſelber sic gedent. Ieircio exemplum: ſein beſerung et fides daſ ſol ſein exemplum. Si hoc, oportet hoc miraculum mecum et tecum fiat, quod cum Paulo. Iohannes puer non tam ſo gewaltig  
 25 sub diabolo ut nos. Si ergo Euangelium convertit alten menſchen und lieber zehen mal ein jungen, quia non tam multa boſheit et ibi regnum Satjanae nicht ſo confirmatum, quia nemo ſeuver zu beſeren quam alte. Ideo externum verbum in hohen erhen halten, quia indicat, quid possit: per

2 über possunt steht prediger sp 3 über potentiam steht potestatem sp 4 maius (plus maius) Acto. 2. sp r 6 nach solvit steht illos sp 8 nach potestas (1.) steht verbi sp 9 vor Luc. steht in sp Luc. cry zu Luca sp 10 (Vides Mariae) r 11 über mirum steht est adeo sp nach Iohannes steht in mutterleib hupffte sp 12 magna miracula assiduitate vileseunt sp r 13 Primum e in ponit sp Augustinus sp r 14 nach milia steht hominum 5 panibus cibavit sp nach dat steht forn broh frucht sp 5. milia conuersa sp r 15 magna e in imaginationem sp 16 nach salit steht Iohannes sp 17 nach 3 steht milia conuertit sp nach personas steht contemptas sp 18 nach reniti steht non possent sp nach Papatus steht iſt sp 19 nach portis steht inferorum sp daſ über firmitus 20 nach miraculum steht fuerit sp 26 lieber durchstr sp nach mal steht eher sp 27/28 confirmatum bis externum unt

<sup>1</sup> ed. Migne 3, 1450 (In Ioh. Ec. tract. 8): Sicut quod miserunt ministri in hydrias, in vinum conversum est opere Domini; sic et quod nubes fundunt, in vinum convertitur eiusdem opere Domini. Illud autem non miramur, quia omni anno fit: assiduitate amisit admirationem.

R] illud facit mera miracula. Es gilt nicht b[rauen hier, g[e]lert[h], sed maius quid: vult animam redimere a Satana et salvare. Et las die heil[ig]en narren, qui disputant et discernunt dei potentiam et verbum. Quando audis hoc, verbum dei, tum discerne ab omnium hominum verbis. Verum: aqua aqua, sed quando dicitur verbum dei, Aqua dei, haec hominis aqua. Si dei  
 5 verbum, oportet ipse loquatur, alioqui non suum verbum, oportet adsit et t[r]a[us]t[er]t[ur] gebe, cui vult. Sic hic loquitur per os virginis und triff[et] Joh[annem]. Ibi ghet auff[er] leben, selickheit und ghet unter contrarium: per narrheit richt er an gerecht[ig]keit, Das ist ein[ig], quod habemus verbum et etiam agnitionem eius virtutis und t[r]a[us]t[er]t[ur], quia deus redt[ur] selber. Ideo non so zu halden, 10  
 ac Papa, konig redt vel sapiens vir. Sed heift Gotz: ipse loquitur, ergo  
 15. 33, 9 adest et potentia et verba eius plena t[r]a[us]t[er]t[ur], dicit Sal[om]o: 'Ipse dixit et facta sunt.' Obs nu nicht omnes annhemen, non x. qui audit et suscipit, der wird g[le]nbig et a Satana liberatur.

2. quod S. Elizabeth p[re]iset fidem Mariae. Ibi Elizabeth non solum 15  
 vivificatur und frolich eum puella Ioh[anne], sed fit prophetissa et ein grosse gewaltige mecht[ig] predigerin. Vide, quomodo der salutatio h[er] oculos  
 20. 1. 42 leucht[et]. Dicit: 'Bened[ic]ta.' Quis dixit tibi? fund[us] am leib nicht mercken, quia zu frue, Et tamen so fortiter h[er] redt, ut fere filius, qui digito x. quia weisaget auff[er] h[er]ru muter und triff[et] das leinlein auch. Num non 20  
 maxima vis? ipsa et filius wird frolich et prophetat: Est mater et dicit: tregt meum dominum, et alia p[re]eonia usque ad Te. Das heift gepredigt. Ibi sterck[et] fidem q. d. Ach quam bene fecisti, quod credidisti q. d. video, quam gravis pugna, antequam hoc credidisti, ut fieres mater et domini 25  
 dei x. Da sol sich ein herb[er] tausent x. quod mater futura dei filii, qui  
 30 creavit x. Einer jungfrawen zu g[le]uben, quod mater sit domini ipsius. Ibi exemplum fidei. Ista duo wunder praedicamus, sequitur g[la]uben, prophetia et quicquid dei est: Ein herr uber als mit einander, magna fides. Iam d[ic]eunt: ad Turcas. Et divites d[ic]eunt: Ego librum habeo, possum legere, non indigeo p[re]s[er]vare und prediger. Ego darem ij digitos, wenn ichs so wol 30  
 kund ut x. Fuit certe magna fides et tamen gewand[er]t. Nam quando amisit 3 dies, ich mein ja, er hab da selb[st] g[e]funden Et am gro[os]ten stuch, am g[la]uben geseit. Nam quid schreiben alind, quam mangel am g[la]uben  
 1 Cor. 10, 12 hat. Paulus ipse met fatetur: 'qui stat, videat'. Rot[tenses] nesciunt. Tu g[ra]tias a[us]ge, quod habes infirmam fidem, quia in pater noster: 'ne inducas.' 35  
 Amen. Donec manet Tentatio, non es firmus, quia tentatio venit a Satana,

1/2 sed bis las unt    2 animam redimere a Satana redimere, salvare sp r    8 Ibi  
 bis unter unt    r    12 Sal erg zu Salute sp    13 x. e in schabl sp    16 nach und  
 steht wird sp    nach et steht (hut) sp    17 über der steht ista sp    Benedicta tu sp r  
 18 leucht[et] erg zu erleucht[et] sp    vor fund[us] steht sic sp    19 nach fere steht postea sp    20 auff[er]  
 bis auch unt    triff[et] agnellum sp r    27 Exemplum fidei in Maria sp r    29 über d[ic]eunt ad  
 Turcas steht eant et praedicent fidem sp    32 über er steht fides sp    33 nach quam steht quod sp



R] mundo, carne. Si dominus non quot[idi]e da mit sterck[t], Incipit quidem  
 fides, sed oportet nos wachsen durch eytel sturmwind. So hats unser lieben  
 frauen selber gangen, quando amisit 3 dies, et in cruce. Et Petrus: <sup>Mat. 2, 46</sup>  
 'Crescite' x. Fides mus sein tugent erfur x. Non est ut cogitet sibi <sup>2. Petri 3, 18</sup>  
 5 quis: scio Christum natum, Sed oportet eum seh zu ein einschleffen mundi,  
 carnis, diab[oli], gifftlige nachrede, das er da siße an ruge und werhre sich  
 et dieat: Ich fute eitel zorn, hund x. ubi meum aux[ilium]? non video, tum  
 vidlebis, quando mich anfißt, ut pater noster dieit, et tale verbum tam  
 forte, ut justenb meos inimicos ut palea coram vento, quando semel factum,  
 10 redit eras usque in die gruben x. Ideo ne sinas fidem ein faule gedanken,  
 sed ein kempffer, qui figt zu sehd zwischen feind terrestres und hellisch, et  
 nihil faciat, quam las die ohren her ghen. Sic hat, inquit, die muter ged[ach]t:  
 Ego virg[lo], nihil de viro scio, quomodo reumbt sichs, ut sch[wanger] werd?  
 Si angelus nicht eraus gerissen, nunquam, qui: noli haec cogitare. Summa  
 15 s[um]marum: non impossibile hoc verbum cordi x. Ibi hat sie musen sehen  
 ihr mutterschaft et filium et tamen nihil vidit et audivit quam angeli  
 verbum. Si dixisset: Non sentio hoc, audio quidem, sed sentio me virg[li]-  
 nem et non virum et mit mir zughen ut aliis weibern, sed thut hinweg istas  
 cogitationes et heret in verbo et sic gravida statim. Sed est dei mira[eu]-  
 20 lum, beneficium. Et tamen noluit facere nisi praevio verbo. Ergo facit,  
 ut das wort ghe. Ergo audiendum E[van]gelium, ut discamus ista mira[eu]la,  
 quauquam infirme ergreifen, das verbum dei ist drumb nicht schwach. Est  
 maximum disc[ri]min inter fidem meam et verbum, meam infirmitatem et  
 eius krafft: utunque infirmus, tamen ghet[s] durch mit seiner eigen krafft.  
 25 Ich sol nicht zweifeln, quod hoc verum, das das wort gots mit sich bring.  
 Es ist kein zweifel dran. Sed ego: qui credit, ist wol ein wenig schwach,  
 sed tamen hereo in eo, Et tamen dico: si etiam non credere possem und  
 lassen, tamen est verum. Da hat unser herr G[ott] lust zu, quando nos  
 infirmos fatemur ij. Cor. 11. Nota bene istum: 'Virtus in infirmitate'. Ich <sup>2. Cor. 12, 9</sup>  
 30 kan mein krafft nicht, vos sitis infirmi, fit quando firmus tum cauit. Si  
 quando infirmus, Fides talis est, quae sich helt an v[er]bum dei, quod est  
 omnipotens et deus facit, quae loquitur. Et non vult scire, wie das kind  
 sol x. sed tantum ut hic: 'Beata', ver[s]uch[s], qualis scientia, non iactabis te <sup>Mat. 1, 45</sup>  
 de tua scientia.

2.3 eytel bis quando unt fides exercita apprehendit sp r 3 et c in Paulus sp  
 R] in über heret 21 über ghe steht laut E[van]gelium über audiendum

## Predigt am Tage Mariä Heimsuchung, nachmittags.

R|

## A PRANDIO.

Hodie audivimus, quomodo in Evangelio nobis proponatur Exemplum de verbo dei et fide, ut discamus verbum herlich und hoch halten, quia conclusum, quod nihil accipimus divini nisi per vocale verbum, Et ut nos hielten ab istis geistlern und offenbarung et quae faciunt sine verbo dei. 5

ent. 1, 46 Audiemus vollend 'Magnificat', quod die liebe Jungfrau singt.

ent. 1, 46 'Magnificat.' Hoc canticum, quod dicitur 'magnificat', quod cecinit Maria hodie bey Elizabeth, quotidie canitur et bene werd, ut bis canatur. Ideo et nos cantabimus et aliud. Non ghet mit geringen gedanken umb die liebe jungfrau, canit ex 1. praecepto erant: Du solt fürchten und lieben, 10

Et fasts regiment dei hyn klein spruch, Et frolich gesang omnibus, qui gering. Ist bona pietrix und sengerin: bene depingit et optime canit de deo, quia dicit deum, qui iuvat den nidrigen und zubricht, was gros und stolz ist, und mangelt huie canticis nichts, wol gesungen, es seilt allein an dheneu, die Ja 15

dazu sagen, Et possent expectare, sed illorum pauci. Quibus gylt hats und fragen<sup>1</sup>, illi rident. In omnibus papisticis ecclesiis canitur, sed nemo credit, donec experiantur. Si incipis a condito mundo, videbis, quod quodcumque gestum, hats in hoc canticum gefast. Sicut mundus postert cum suo verbo, sic ipse cum mundo. 1. Ich lobe und preise meum deum, Et wehs 20

nicht hoch guug von hm zu sagen Et gefelt mir von herzen wol und bin fro ent. 1, 48 über ihm. 'Resp[lexit]' die armut seiner magd. Ibi algit gratias et canit mit frolichem corde de beneficio ei exhibito. Resp[lexit], das ich ein gering arme meß, das wird mein ehr sein, da von wird man mich preisen a 25

generatione in generationem. Non iactat meritum, virginitatem, opera, meritum, item, quod nata a regio stam und blut David et quod homo 30

nobilis: nichts uberal, sed quod ein arm, elende dirn, et fuisse Cesarum filias et Regum, quae honore hoc dignae, sed non eis begegnet. Sic se iactat super omnes virgines et mulieres, et tamen se non iactat, nihil in se invenit. Sed dicit: das ist meus honor und herlichheit, quod me respexit, est eius gratia et misericordia, quod ad hoc elegit, ut mater fierem. Non 30

gloriatio de würdigheit, da komen wir nunquam hin ad rechten frid, freude et bonam con[scientiam], nisi sit in corde cognitum, quod omnia ex dei

<sup>10</sup> 1. praeceptum *sp r*    <sup>11</sup> nach gering steht *et. sind sp*    <sup>14</sup> vor wol steht *ist sp*  
<sup>15</sup> über quibus steht *Regibus et. sp*    <sup>18</sup> hats *c in hats sp*    <sup>21</sup> Respexit humilitatem  
ancillae *sp r*    <sup>23</sup> Ex hoc beatam me *et. sp r*

<sup>1</sup>) gylt hats und fragen *vgl. DWib. 4, 2, 247 und Bl. 5, 1959 unter b γ. Vgl. Wander 2, 283. Nr. 82: 'Er wagt Huls und Kragen'. Vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 6, 275, 10 es gelt als odder mantel; Bd. 16, 169, 2 muß im gelten den hats.*

R] misericordia et gratia contigerint gratis. Si hoc manet, quod volo aliquid coram eo esse, er leid's doch nicht, ut sequitur, sive sapientia, potentia, divitiae. Ista non erfreuen ho[m]inem nec bl[on]am con[sc]ientiam. Es ist ein hoch e[an]ticum, attamen tractandum. Qui intelligit, intelligat, qui non, 5  
 discat. Sind die hohen predigt et verba, quae g[er]en ex I. praecepto, quae indicant, quicquid habemus, a deo venire, et dictum contra stol[is]en ho[ff]er-  
 10 figen x. et in consolationem, qui ut ipsa canit, ut se vocat ancillam, ministram. Significat enim Textus, das nichts ist fur der welt, Sic dei reg-  
 num, Sic agit. Ipse non lust und Lieb ad potentes, superbos, sed eius  
 15 misericordia est apud eos, qui gering, nichts, elend, traurig. Wie kund man herlicher loben und preisen? et dignus hae laude, eum sciatur, quod se an-  
 neme talium. Se ponit exemplum: Ego ein geringes, nichtiges meid[is]lein. Tota her[sch]afft yhm Judenthum nihil de me novit. Sicut mecum facit, sic  
 20 semper fecit, sic dixit und h[el]ts, Er hat eum suo filio erzeigt, crucifigi sivit  
 et fecit dominum Caipham x. quando incipit, nimbt ein regnum hinweg,  
 econtra. Num deus prohibuit, das man sol gewaltig sein? non, habentur  
 divitiae, weisheit. Dictum est de hoc, quod mundus vocat sapientiam,  
 potentiam x. quod regna, principatus, docti, sapientes, bonae leges sunt dei  
 25 dona, divitiae, essen, trincken, kleider, haus, ho[ff], etiam David, Sal[o]mo,  
 Cores imperator fuerunt max[im]i et potentis[sim]i Reges et habuerunt  
 potentiam et sapientiam, quia sine ea mundus non regitur, et leges sunt  
 mera sapientia. Ubi iura non habentur, g[er]ets uber und iber. Ideo oportet  
 sit sapientia. Si haec et potentia et divitiae, quare ergo sic canit ista  
 30 3 nihil esse? die seherin. Ex hoc posset quis accipere et dicere, quod istis  
 non indigeamus. Dominus wirfft exter[n]am weisheit, guter h[un] die rapus.<sup>1</sup>  
 Est ei ein klein schatz, ut uni det 20 regna. Est ac dominus suo servo det  
 20 d. Coram mundo ein gro[ss] ansehen, quod det tot regna Turcae, sed  
 coram se nihil. Sed hoc bo[se], quod homines in mundo non possunt uti  
 istis h[on]is. Ipsi semper addunt unstat, nempe h[er] vermess[en]heit und  
 30 stolz. Contra hos loquitur, das sind die gewaltigen, qui in sua potentia  
 bochen, sic qui per sapientiam suam pochen drauff und auff reichthum,  
 hoc kan mundus nicht lassen. Si so juging, ut reichthum, potentia et  
 sapientia ut David, sollt einer lieber ein betler sein, Et ego libentius velim  
 esse mendicicus, so sind sie yhm antommen. Sic fit omnibus, qui hanc pote-

3 nach nec steht faciunt sp 8/9 das bis regnum unt 8 über ist fur steht virgo  
 mater sp 10 nach nichts steht sind sp nach man steht Gott sp Et misericordia eius sp r  
 11 Si cupis acquirere magnum dominum qui te diligit x. sp r 15 Sapientiam potentiam  
 non esse res malus sp r 23 nach haec steht esse potest und druber sp 27 nach mundo  
 steht hats sp 29 Homines abusi sapientia, patientia x. sp r 32 nach ut steht aliquis  
 vteretur sp 33 sapientia (sein) David sp r

<sup>1</sup>) wirfft h[un] die rapus vgl. *Unsre Ausg. Bl. 17<sup>1</sup>, 335, 11.*

R) statem a deo et non utuntur. Princeps noster. Mundus nescit uti dei donis. kan einer nicht brauchen einß sackß korn. Sie ein schleichter boßher schoßer, graß macht sich so beschießen<sup>1</sup>, Sie civis, es sey das gut so gering es sey ꝛ. Nolo dicere de Regibus. Gut macht mut<sup>2</sup>, dieitur, gewalt facit troßig, sapientia richt jamer an und feherer. Virgo dratwet und warnet, non hilff. Econtra consolatur, parum hilff. Sie ghetß zu in mundo, quod omnes stolzen und troßen, ghen elend unter et communiter max[ima] bona fomen nicht auff erben. Sie sapientes werden zu narrn, Rottengeißtern, Et coram oculis vides, quod isti veniunt inß regiment, qui hyn der schul, venit hyn das ort, ubi graß ꝛ. i. e. dat potentiam, divitias, weißheit, recht, sed kan nicht leiden, et non vult, das drauff troße und boße, sed ideo, ut fidas eo et bene utaris istis. Si facis, adsunt omnes Satanae hie, sapientes, divit[es], potentia scilicet. Si noster princeps zu Gottes ehr braucht, tum cogitant omnes princeps in mundo se hie invenire ein raube. Si bonus, oportet se et inß inn die schantz<sup>3</sup> ꝛ. Sie sein gelt. Sie si ego domino volo servire mea praedicatione, mundus non vult nec potest pati. Si quis bonus rusticus, ledt er auff sich alt silzen<sup>4</sup>, qui circum. Sie si bonus prediger, kunden sie ihm alle plag, facerent. Qui huic domino vult servire, das sthet dem Teufel offen. Ibi, qui potentes, divites, sapientes, sunt die elendesten, ut in terris sunt. Non fuit elender mendicus ut David in medio regno, potentes, sapientes, quia hengen sich an ihm alle seind in regno, filius, seine rethe, unterthan, quibus dat essen, trincken et ut pater, quis? der leidige Teufel. Quid ergo aliquis faceret? satis habeo quidem, sed non miserior mendicus. Des troste dich ut hie. Non inspicit, wie sapiens, potens ꝛ. einer ist, sed wie elend er ist et undique geplagt. Sie resp[lexit] David, sie Mariam. Sie est dens der rechten elenden, geplagten leute, sive coram mundo ꝛ. Ergo loquitur de his, qui sich brusten und wollen gefurchtet sein, ut ist die welt ghet, qui potens ꝛ. und kan den andern unter trincken, facit. Si prudens et alium betriegen ꝛ. Isti sunt sapientes ꝛ. qui abutuntur, ut se faciant deos. Sed talem deum, qui ein wenig zusihet. Sed ubet. Hi sunt I. sapientes, qui hoffertig sunt von herzen. Qui lassen

1 non utuntur e in abutuntur sp 4 mut über gut Gut macht mut sp r  
 2 potentes  
 3,7 1 Sapientes sp r 7 nach omnes steht qui sp 10/11 i. e. bis ut unt 10 nach dat  
 3 diuites  
 steht deus sp 11 nach ideo steht dat sp 15 über domino steht deo sp 18 nach plag  
 steht anlegen sp 19 nach sapientes steht sunt sp 20 David sp r 21 Absalom sp r  
 27,28 Ergo bis welt unt 28 und e in der sp darüber qui sp 30 nach deum steht  
 habemus sp Fecit potentiam ꝛ. sp r 31 nach lassen steht sich sp 1. Superbi sp r

<sup>1</sup>) macht sich so beschießen vgl. oben S. 185, 10/11; *Unsre Ausg. Bd. 30, 80, 2*; vgl. auch *Thiele Nr. 165*. <sup>2</sup>) Gut macht mut vgl. die Ausführungen in *Unsrer Ausg. Bd. 29, 710 zu 181, 27*; auch *Bd. 32, 459, 2*; *17, 261, 4*; *435, 27/28*. <sup>3</sup>) inn die schantz erg. gebe vgl. *Unsre Ausg. Bd. 10<sup>2</sup>, 153, 18*. <sup>4</sup>) silzen vgl. oben S. 549, 21.

1) duntken, quod velint hominibus helffen et regunt suo capite, quicquid  
 putant, die unferm Herr Gott wollen ein regiment stellen, die feilen, und  
 gibt ins quidem in manu, sed quando wollen drauff stolziren, so nimpt er  
 die faust da zu und zerstreuet. Inspice Regnum Romanum, Aegyptiacum,  
 5 Baby[lonicum]. Sic invenis, quod Maria omnes historias et exempla in toto  
 mundo zusamen getragen. Sie buchen auff ihr klugheit und heiligkeit.  
 2. stoß er crab x. i. e. so groß kesser, konig geweest, si gebucht auff suam  
 potentiam, hab[nerunt] ein erde. Ut Rex Baby[loniae troßt totum mundum,  
 dominus macht ein fue drauß, ut 7 annis x. postea ubi edit gramen, schreib  
 10 er ein ander lied. Et hodie ob oculos videmus. Summa: er wilß nicht  
 leiden. Er leßt wol tyrannifirn und sihet zu, sed x. Sic hodie oben auß  
 nirgend<sup>1</sup> x. Sie hodie faciunt Reg[es], principes, scharh[ans]en und eisen=  
 fresser<sup>2</sup>, werß erharren fond<sup>3</sup>, ihr troßen sol zu boden x. Econtra qui  
 succumbunt. Es mus komen, ut Ioseph regnet in Egypto, quanquam hoff=  
 15 meister in Carcerem conieciat, Christiani conculecentur pedibus, sie müssen  
 erfur, occiderunt martyres. Coram deo nicht leidlich, daß man troße neque  
 auff sapientiam x. Ut sequitur i. e. Macht Reich leut ex arm, et econtra.  
 Et hoc videmus in Germania, taceo historiam: quoties ditissimus sit  
 pauper? Et non venit ad 3. haeredem<sup>4</sup>, econtra servus x. qui est dives  
 20 und wil troßen, er mus zu boden x. quia Magnificat canit. Daß credit  
 mundus nicht, qui est sapiens, potens, non credit, donec experitur. Iudaei,  
 Baby[lonii], Romer, Pap[atus], principes, nobiles, burger und Bauern, Videbo,  
 an das Magnificat falsch machen. Pfaffen, bißlöse, scharh[ans]en, bauern,  
 burger laß sich troßen, es heißt: die gewaltigen herunter. Sie hat ihr viel  
 25 überjungen et istam catervam miseram auch hin unter fingen. Quanquam  
 non credatur, tamen dicetur: ubi Magnus Alexander? Sic: ubi pfaffen,  
 reichien burger, Bauern et principum et Regum Reichthumb? quia hic. Ehe  
 chrs leidet, nimpt ehe weg, quod dedit. Ubi hin weg potentia, sapientia, so  
 wird man elend. Armut weh thut, sed gut macht hochmut<sup>5</sup>, et est verum.  
 30 Ideo oportet uns den tropff aufreiß<sup>6</sup> et nobis zuschicken pestem, gladium,

3 über gibt steht deus sp    4 Imperium Ro[manum] sp r    5 vor omnes steht  
 hat sp    7/8 Deposuit potentes x. sp r    10 lied c aus liedt    Nebucad Nezar sp r  
 14 Ioseph sp r    16 vor nicht steht istß sp    19 3 c in tertium sp    Esurientes  
 implevit bonis sp r    21 Iudaei sp r    22 über Pap[atus], principes steht noluerunt  
 [danach credere sp] donec experti    24 über Sie steht Maria sp    25 vor istam steht  
 wird sp    30 den tropff aufreiß] den topff abreiß<sup>n</sup> P

<sup>1</sup>) oben auß nirgend *erg.* au *vgl. Wander 3, 1085 Nr. 16:* Er ist oben auß und nieme-n a.  
*Auch unter Obenanß Nr. 1—4. 7. 8. 12. 13. Vgl. Unsre Ausg. Bd. 30, 107, 2/3.*    <sup>2</sup>) schar=  
 hanjen und eisenfresser *vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 684 zu 486, 12, wo weitere Nachweise.*  
<sup>3</sup>) werß erharren fond *vgl. Unsre Ausg. Bd. 17, 291, 10.*    <sup>4</sup>) non venit ad 3. haeredem  
*vgl. Unsre Ausg. Bd. 17, 518, 10; 16, 517, 7; Tischr. 1, 266; 2, 212.*    <sup>5</sup>) Armut weh thut,  
 sed gut macht hochmut *vgl. oben S. 568, 4; Unsre Ausg. Bd. 12, 136, 24/25.*    <sup>6</sup>) uns den  
 tropff aufreiß<sup>n</sup> *nicht bei Wander.*

R] alioqui tan nicht demütigen. Econtra qui in armut und elend sind und ge-  
 lestert werden, habent hoc, quod deus eorum sit und sich vhrer annimpt.  
 Si hoc credere possent, erux facilius &c. Mibi ein kleiner schade, si divites  
 et potentes et sap[ientes] &c. me persequuntur: seio deum meum, econtra  
 alios tres, eum is potest plus dare, quam ii omnes 3 habent, et sie, ut ipsi 5  
 iustieben, et ego manebo. Die sprüche sind warhaff[tig], canticum non men-  
 tietur. Exemplis totus mundus plenus et ob oculos. Ergo qui demutig,  
 maneat, alii zu scheitern und boden et postea quaeruntur: wir haben viel  
 guts gethan et &c. man sol istis tribus nicht danken. Si Christiani sunt, schad  
 vhn nicht. Si non, geschicht vhn kaum recht, quia quaerunt per hoc, ut 10  
 ipsos ferre und anbete. Ideo si pedibus conuleantur, bene fit, quia suum  
 honorem quaesierunt et aliorum oppressionem. Hoc est canticum, quod  
 canit mater de regno suo in mundo. Est misericors deus miserorum, die  
 mugeu frolich sein, quia nullorum deus quam ipsorum. Item ne timeant a  
 potentibus, habent potentiam, quod velit deiicere. Si hoc credere possunt 15  
 et canere canticum in corde, possunt ferre, quia sciunt canere eum: die  
 weisen zu streuen und die armen erheben. Ipsa eccinit et manebit. Das  
 lest stuct wil ich lassen siben, quia man predigt das gantz jar da von.

*1 nach tan steht un3 sp oben am Seitenrande und am Rande steht Christus deus  
 et homo 1, quia Eliz[abeth] vocat eum dominum suum, deinde virgo est eius mater, ergo.  
 Sed ad quid prodest, quod nominus eum esse dominum? Ad hoc, quod sciamus eum talem  
 esse ut nos sanctificet. Sicut Iohannem in vtero sanctificavit Luc. 1. Adhuc in vtero dein  
 Elizabeth dat spiritum sanctum &c. Contra Anab[aptistas], qui negant pueros non habere  
 spiritum sanctum non credere Gen. 17 Sinite paruulos. Illi dicuntur seruare pactum &c. tamen  
 non habent rationem. Vnde iustificamur? Ex auditu verbi vt Eliz[abeth]. Ecce postquam  
 audiuit, salit &c. Auditus per verbum. 4. charitas sp 6 über iustieben steht ventus sp  
 8 nach alii steht ghen sp 13 über suo steht dei sp 17/18 et manebit über Das lest*

64.

9. Juli 1531.

### Predigt am 5. Sonntag nach Trinitatis.

R]

Dominica 5.

Hoc Euangelium quotannis aud[itis] et facile Euangelium est. Habe- 20  
 mus ij stucte. 1. est exemp[plum] fidei gegen die zeit[liche]n guter, 2. exemplum

*19 Lucae 5. r*

N]

DOMINICA QVARTA POST TRINITATIS.

2inf. 5. 1

Factum est autem, cum turba immineret ei, ut audiret  
 verbum dei.

Dyß Euangelion quotannis habitum est et est clarum, ideo propter 25  
 estum breuiter exponemus. Vhr haben ij stucte. Primo Exemp[plum] ist des

*22,24 ro 23,24 LVCE V ro r*

K) fidei eternorum, quod hi, qui sollen Christum hatten, sollen nicht hunger sterben hic in terris et aeternam vitam erwerben, nisi quod in duobus stücke mus vorher ghen ein nol. Petrus cum suis labo[r]avit totam et nihil sehet, postea tam multos pisces semel, quantum vix in dimidio anno. Sic in altero  
 5 da er sol in eter[num] gut treten, agnoscit peccatorem et dicit se indignum. Ibi non solum remittitur ei peccatum, sed ut piscator x. Haec 2 sunt in hoc Euangelio, de his loquimur.

I. quod dicit Petro, indicat, quod tantum vult dare ad edendum, daß er nicht sol hunger sterben. Si ein wenig verzeucht et non statim dat, tamen  
 10 adeo vult reichlich dare, non tantum pro nostra persona, sed quod omnes ita, ut naves x. Sic in principio Ecclesiae waren die Christen seer arm et Paulus coactus fieri ein terminarius et marty[re]s mu[st]en kriechen um steinri[ck], non dabat ein bißchen, imo auferbantur eis omnia, und leib und leben dazu inn jahr, praesertim praedicatorum. Postea ditavit Episcopus et Pappas.  
 15 Cum erant pii ut tempore Cypriani, tantum habebant, ut dividerent et cibarent paup[er]es. Hinc spital und kloster. Sic dominus nescit modum. Ehe er ansehet zu geben, appa[re]t, quasi velit deserere. Sinit piscari Petrum

3 nach suis steht sociis sp nach totam steht noctem sp 5 nach agnoscit steht se sp 6 a Cir<sup>a</sup> Petri personae sp r 8 nach Petro steht duc in altum sp 11 In primitiua ecclesia Christiani fuerunt pauperes sp r 13 vor dazu steht war sp 14 über jahr steht periculo sp 16 nach Hinc steht orta et edificata sp r 16,17 über dominus bis er steht aut nimium dat aut omnia subtrahit sp 17 Ehe bis geben unt

N) glauens ad temporalia et secundo ad eterna bona. Summa: qui verbum diligit, sollen nicht hunger sterben. Videtis Petrum et apostolos tota nocte  
 20 laborare, nihil capere. Dornach sehet er meher, den er sich vorjyhet. Dornoch do er sol yn eyn ander ampt und leben kummen, wyrdt er eyn hündiger mensch und wyrdt darüber reichlich begabt.

Primo der her zeygt S. Petro, das er so vyl zueßsen gebe, daß er nicht hunger sterben sol, ob er wol verzeucht. Also istz yn anfang der Cristen-  
 25 heyt gegangen: semper erat penuria, also daß Paulus mu[st]e Terminarios halten. Ita martyres occultabant se yn stein klufften et esuriebant, ita omnibus Christianis contigit. Sed cessante verbo papatus factus est dives. Sed temporibus Cypriani et praecessorum fuerunt tamen hospytalia et elemosinarum copia. Also hat unßer hergot seyne maße. Aut multum aut  
 30 minus largitur. Apostolis tota nocte laborantibus nihil dat, deinde copiam largitur, ut hic videtis, quando in illius verbo recia immittunt apostoli, Er

18 nach temporalia steht bona sp 18/20 Summa bis capere unt ro Status huius Euangelij ro r 22 mensch über und 24 sol (vnd) 25 nach gegangen steht ubi sp 28 Sed c in Quamuis sp 29,30 über Aut bis minus steht Er gibt antweder zu vill odder zu wenig sp Unßer hergot ghbl antweder zu vil odder zu wenig ro r

R] eum aliis totam noctem, et die x. aufstretten, wasschen nege. Et indicat  
 mat. 5, 3 hanc incredulitatem, eum dicit: 'per totam', sed nu: gerets, so gerets,  
 seitls x. Da sind also gewesen hernach Martyres. Sie sit hodie: es stelt  
 sich eum praedicatoribus et ministris verbi, quasi fame pereant, quisque  
 reuht da von, Rustiei, nobiles. Ministri coguntur edere micas, bibere aquas. 5  
 Sed veniet tempus, quando Satjan sich verfulet<sup>1</sup> und verfauset<sup>2</sup>, das Christus  
 21. 1 wird sagen: Ego etiam dominus in terra, 'domini est terra et' x. gras, baum  
 21. 5, 8 et quicquid vivit, ich werd mit meinen auch da von fressen. Sie in 8. ps.  
 'Oves' x. Das sol auch in Christus reich mit gehorn, sed es sol vor her  
 ghen ein ungluck und not, ut Petrus x. qui funde der tolln welt und 10  
 scharhanjen zusehen und lies sich reissen und gar fras sein. Dominus kan  
 zwey naves vol pisces et ut rethe x. Si vis Christianus esse et non in  
 periculo siben, das er not und fahr, tamen liet ei, ut ista patiatur. Quando  
 nos caput gelegt, tum venient meliores homines, quia Christus non wird 15  
 das Euangelion lassen finden. Er lests ansechten, veniet tempus, ut unum  
 pasto[rem] quaerant uber 20. 30 meil, qui iam dicunt se velle praedicare.  
 Uber iij loquemur aller. Iam sperren sich mit iij gulden, postea mit hundert

1 über die steht . . . sp nach x. steht et diffidentes prorsus sp aufstretten c in  
 treten sie aus sp vor nege steht die sp 3 x. c in so seitls sp 7 über etiam steht sum sp  
 10 nach und (2.) steht den sp 11/13 und (1.) bis das und 13 patia(n)tur 15 tempus  
 aber ut 17 nach iij steht iax sp Iam (soll)

<sup>1</sup>) sich verfulet d. h. wenn sein Zorn abgekühlt ist vgl. DWb. 12, 692. <sup>2</sup>) verfauset  
 d. h. aufgehört hat zu sausen vgl. DWb. 12, 1049, wo weitere Belege aus Luther.

N] wagtis uff yhn, non multum habebat fidei. Jetzt stelt sich auch also: Ministri  
 verbi esnuunt, Rustiei et Nobiles omnia rapiunt. Es ist des Euangelii 20  
 21. 1 wehße und arth, es muß hunger leyden, sed sequetur deinde copia: 'Domini  
 est terra et plenitudo eius.' Syber Zunder, ich byn auch herr yn der welt,  
 21. 5, 8 yr werdetz nicht alleyne fressen. 'Oves et boves' x. syndt myr auch gegeben,  
 aber es muß vorbyn eyne noth surkommen, wer sich doreyn schicken funde,  
 liß die scharhanjen und patwer peyssen und fressen, et possent in Christum  
 videre, qui potest multos pisces dare. Wers nicht kan, habet duplicem crucem 25  
 und muß dennoch not leyden, sed cum alius mundus erit mortuis illis impiis,  
 alii graciosiores venient et promovebunt Euangelion. Ita ut Christus dicit:  
 Ich byn auch eyn her, et 30 milliaribus quaeretur parriochus. Iam dicunt,  
 sie dorffen keynes pfarherz. Deinde eum ex longinquo quaerent. Unser

19/20 unten am Seitenrande steht Euangelion primo penuria et fame impugnatur ro  
 20 es über muß nach copia steht iuxta psalmum sp rh 21 vor Syber steht et dicemus sp  
 24/25 Consolacio praedicatorum paupertate pressorum ro r 25 nach kan steht ille sp  
 26 über dennoch steht mala consciencia sp 28 parriochus 29 quaerent c in uocabunt sp



R] gulden er auß bezalen, non utentur, veniet pestilentia. Utemque interim patiamur, tamen habemus naves plenas. Das ist einß.

Sed tamen sthet hie, quod Petrus laborat. Dare vult deus und den reichen seggen uber uns spruchen, sed non sine labore. Dominus potuisset  
 5 pisces in navem bringen sine muhe und erbleit. Sed Petrus muhte sein officium thun und das neß zc. Ibi dat statim benedictionem, ut rethe zc. veniunt pisces in copia. Ideo dico: quando not und hunger leidest, I. uimb ein handwerk fur dich, thue etwas. 'Manns sedulorum parit divitias.' Ein  
 10 mensch, der fleißig erbeit, dominus dat divitias, non quod labor, sed est benedictio, quod aliquis obedit. Econtra vides, qui tag und nacht mit schweiß et tamen vix panem. Alius est, qui rugglich, dem schneietß zw.<sup>1</sup> Alter est in opere, quod laborem suum facit, der sol ein betler bleiben per totam vjtam und sich muhen. Sed quod labor, quem facis, placeat deo zc. Sie in  
 15 omnibus landen: ubi bene laboratur, terra multum dat, non ut hie in den wunden, tantum quaerit, ut habeat, unde ventrem. Si quis veniret und sein bauete suum agrum. Ideo eitel faulfreßige<sup>2</sup> lente. Deus hat ein gefallen, quod bene colimus terram, et faciamus, quicquid gehort in einß baurn hanß.

3 über Petrus bis den steht et quod dominus iubet eum mittere rethe sp deus dat per laborem sp r 5 über muhe steht reti sp 6 über zc. steht auffwerffen sp 9/10 über quod bis benedictio steht quia Petrus per totam noctem sp 11 nach rugglich steht erbeitet sp 12 In sudore zc.

<sup>1</sup>) dem schneietß zw vgl. Thiele Nr. 71; Wander 5, 655 Es schneiet zu wie die Fliegen im Sommer; vgl. auch oben S. 389, 15; Tischr. Bd. 1, 269. <sup>2</sup>) faulfreßige (unten Z. 21) sehr läufig bei Luther; vgl. DWb. 3, 1375, wo zahlreiche Belege aus Luther.

N] scharhaußen wyrdt hie und dorth die pestilenez zc. wegk nhemen. Nos copiam habebimus. Item wen got gleich zwue welt hette, wyl er die seynen nicht  
 20 lassen.

Preterea videtis Petrum laborasse. Got wyl seynen faulfreßigen wanß haben. Die fische hetten wol konnen selber hns neß lauffen, sed vult laborare, deinde addit benediceionem. Seydts dw noth, nym eyn arbeyt vor dich, ne sis ociosus: habebis benediceionem. Ita Salomon: 'Sedulorum manus parant  
 25 divicias'. Nicht das die hende thun, sie syndt zw geringe, sed dei benediceio. Nam multi laborant sedulo: parum habent, alii parum laborantes ditescunt, quia ille in suo labore fidit, ille autem in deo collocat spem. Dw solst die ehære dem seggen geben, das got thuen wyl. Hoc videtis in omnibus regionibus, ubi alibi plus alibi minus fructus capitur. Hie yn disem wendischen  
 30 lande<sup>1</sup> nemo bene laborat, niemandt kan seyn ecker recht bawen, seyrer gan

18 über zc. steht und schwerdt sp 19 nach hette steht noch sp 21 Laborem a nobis exigit deus ro r 22 nach sed steht deus sp 23 dw über (wyr) 27 unten am Seitenrande steht Laborandum et tamen dei benediceione ditescimus ro r 30 In pigros rusticos ro r

<sup>1</sup>) Vgl. hierzu in den Nachträgen.

R] 1. Mojs 1, 28 I. Gen. 'Subiicite'. So gehens da hin, si tantum habet ad edendum und fraget und kunden das land 3 vel 4 reichen zc. Es wurde viel gens, viehe, huner und korn. Sie piscal[tores, quando ein d haben, das sie sollen zc. das sind leffige feust, sie bringen armut et nihil quam sen und freffer. Vides, quod deo placeat, quando quis sich annimpt seins arbeit. Et dicit: Ego sient schuster zc. volo laborare und frolichem eord[e thun, tum addet benedictionem. Oportet ad cerevisiam: ite et manete mendiei. Sed discet tu, quod Petrus extendit rethe, et non gravis labor, et placet deo et tamen pisees zu eim exemplum, quod omnibus fidelibus laborantibus vult dare benedictionem per suum laborem, er wil nicht freßlich.<sup>1</sup> Ego oportet praedieem, seribam et quisque faciat suum officium, ancilla zc. Das ist 1. exemplum, quod indicatur von der zeitlichen narung, quod Christus velit suos alere, qluanquam vor her zc. et qluanquam ein zeitlang zc. sed ablatis impiis bene habebit Ecclesia.

2. da er kompt zum geistlichen vel ewigem leben. Ubi Petrus videt copiam piscium, incidit ei mangel und untwirdigkeit suae personae et vult dissidere. Prius audivit dominum et nihil spei habuit acquirendi temporalis

1 Gene. 1. sp r 4 Leffige feuste sp r 4/5 Vides bis arbeit unt 5 über arbeit steht amptz sp 6 nach und steht mit sp über addet steht deus sp 10 nach freßlich steht haben sp 2. Thef. 3. sp r 13 über vor steht not sp

<sup>1</sup>) freßlich DWb. 4, 138.

N] dem andern guts und niemandt wyl das landt recht batwen, ideo non additur benediccio. Nam deus dixit Genesis primo: Die erde sol ewer seyn. Subiicite eam. Denckt und batwet sie. Nos autem impii thun also, das whr allehue die noth bekummen und batwens nicht recht, wen sie eyn wenig haben, non laborant. Das syndt faule feuste, bringen armut und syndt bethler. Got hat aber lust, das man sich seynes ackers und werks annimpt und thuts myt frolichem herzen, tum sequetur benediccio. Si autem ociosus et bibulus es, so whrstu es wol synden. Petrus nympt aber seyn necz zum exempel aller trewer arbeytter, quod deus dabit benediccionem. Got wyl nicht faulfreßige<sup>1</sup> lenth[e haben. Ich muß lesen, schreiben, predigen. Ancilla, servus zc. suum officium facere debet. Das ist das Exempel. Deus vult suos nutrire. Ob sie wol gepanczerfest<sup>2</sup> werden, discant deo fidere.

Aliud exemplum internae benediccionis. Do Petrus gewar wyrdt illius thesauri, videt thesaurum dei benevolenciae et sua peccata et pellit a se Christum. Hoe prius non fecit. Er fulet es nicht. Iam autem sentit.

18/19 Terra diligenter colenda tunc sequetur benediccio domini ro r 20 impii c in pigerrimi sp 24 tum über sequetur 27 über Ich steht D M sp predigen über Ancilla 29 nach discant steht tamen sp 30 benediccionis über (internae) 31 Pauor Petri ro r

<sup>1</sup>) faulfreßige vgl. oben S. 573, 16 u. 21. <sup>2</sup>) gepanczerfest d. i. gereinigt, gelutert, sehr oft bei Luther, z. B. Unsrer Ausg. Bd. 9, 645, 12; 15, 566, 12; 16, 232, 14; S. 276, 16; Bd. 17<sup>1</sup>, 236, 15.

R] vel spiri[tualis] boni. Ibi non timet, sentit peccatum, non novit peccatum. Sed ubi videt thesaurum et benedictionem, videt ein grossen man[ge]l. Ibi in cor schlecht h[ab]et peccatum. Weg, quia peccator, nam stupor x. Da sol Petrus alius vir werden. Ille audivit dominum et acquisivit pisces. Ibi sol er ein grosser man werden et acquirere bona spiritualia tam diviter, ut aliis. Sie sit: antequam acquiritur gratiam, oportet geistlich hunger sentiat und erschreckt et vult fugere a domino et quaerere. Sicut in zeitlichem praecedit hunger, Sie in spiritali. Nos libenter haberemus contrarium, ut prius satis, Item essemus sancti. Wenn einer reich ist, kan des hungers, sie qui frolich, quia er spot der s[un]de. Sed in hunger expectare debeo cibum. Sie in conscientia. Tum sit, ut scriptum, ut accipiat gratiam non tantum pro se, sed aliis. 'Exi': num non habes aliam causam? Prius non dicit, quando cepit x. sed quia est peccator, das ist eine s[un]d, ursach wer wol schweigen[us] werd. Sed conscientia misera non aliter facit. Eben coram eo fugit, qui vult dare gratiam, ad quem mit parjussen occurrere ex fine mundi, et tamen in navi eum habet et dicit: weg, weg. Das ist natura conscientiae territae. Es leufft von Gott und scheuet sich vor ihm. Sed non recte. Si es in not, noli facere ut impii, qui non habentes cibum blasphemant deum. Sie hic similiter: quando not est, peccatum, non fliehe, non heis ihn vor dir lauffen, sed dura, dura et expecta gratiam et consolationem. Tum

3 in über cor über Weg steht discede sp 8 hunger praecedit danach steht nol sp  
9 nach prius steht daret sp nach Item steht vt sp 14/15 Eben bis gratiam unt 18 nach non (1.) steht est sp

N] Videt magnum coram se, do felleet ihm seyn boßes leben h[ab]en seyn herez. O weg, weg, Ego sum peccator, quia omnes timuerunt. Do sol Petrus ein ander geistlich man werden, scilicet piscator hominum. Do gehets eben also. Antequam remissionem peccatorum, scilicet sanetitatem acquirunt, oportet ut habeant famem et desiderium. Vorhyn mußte zeitlich hunger seyn ante benedictionem. Hic ante illam regeneracionem desperatione opus erat. Den wen eyner gutte tage hat, kan der noth woll gewarth[en]. Ita in conscientia est. Ich muß vor den freuden des gewissens vor noth haben, deinde sequetur consolacio. 'Domine, abi.' Ey hastu seyne ursach Christum auß zutreiben? Das ist eyne schendlich ursach, sed est vieium conscientiae repellentis illum, qui iuvare vult. Haec deberet ab occasu ad ortum currere. Ohne hats h[ab]en bey sich et eum pellit. Haec est natura conscientiae pavidae. Die lyffe zur welt ende von diesem Christo. Es ist aber nicht recte, sicut nostra conscientia laborans murmurat. Non est rectum. Halt fest. Heiß h[ab]en nicht

21 nach magnum steht et sanctissimum Christum sp do über (vnd) 22 nach omnes steht apostoli sp 24/25 Consolationem necessario praecedit paor ro r 28 des über gewissens 29 abi e in discede a me sp Christum über auß 31 Haec e in Panida conscientia ad Christum sp 32 Natura conscientiae fugientis deum ro r 34 über murmurat steht contra deum sp

R) statim aud[ies ein trost spruch] et consol[ationem]: Confide ꝛ. Dicis te quidem pec[catorem]. Est verum. Sed quia fateris, nolo habere te pro pecca[tore]. Das heist ein absolution spruchen. Et non solum eris ein from man, sed eris apostel et alios illuminabis, ut ad alios possis d[icere]: Noli timere. Das sol sein dein new hand[werck], faciam te alium piscatorem, 5 quam haecenus fuisti, et ibi plures pisces ꝛ. Ibi non solum sit heilig man, sed heiland und trost[er]. Postea faciunt 2 naves i. e. Christenheit ex gentibus ex Iud[aeis] et rethe, viel rottengeister komen drein, die das neß ꝛ. tamen multae animae manent in rethi, alii er aussen submerguntur. Ibi duo exempla ꝛ. non quis credere posset. Eitel not und angst ante panem, Et 10 peccatum ante gratiam. Petrus hic plus acquisivit piscium, quam ausus optare et dedit plus quam in duabus navibus. Sic ego oro, ut das ich mocht from werden. Non solum hoc, sed uberschutzen, ut totum mundum. Das ist besser beschert quam bedacht.<sup>1</sup> Ipse plus dat quam unser bedacht ꝛ. quod sit apostolus und hilfft aller welt ist ein beschert ding. Ideo docet, ut 15 domino fidamus, beide der speise pro ventre et gratia contra peccatum, ut non solum habeamus pro nobis, sed etiam toti mundo kinnen helfen, quo vult nos reitgen, ut ei lib[enter] credamus, quia er hats beweist, beide cum piscibus et officio, quod iniunxit Pet[ro].

10/11 Eitel bis quam unt 14 ist bis quam unt 19 über officio steht fromkeit sp

<sup>1</sup>) Besser beschert den gedacht (unten Z. 30/31) vgl. Wander 1, 320 Nr. 7 Ich neme beschert für bedacht; ähnlich Nr. 8.

N) weg lauffen, sed ora et permane, tunc habebis consolacionem und abso- 20 lucionem. 'Fürchte dich nicht' q. d. Laß das schrecken faren. Ego nolo te occidere. Si sentis peccata tua, recte est. Christus wyl sie aber nicht sehen. Also wyl er das gewissen trosten, ut deinde non solum probi, sed eciam debemus esse apostoli alios consolaturi, und wyl ander fischer machen, die sol man vil mher fisch fahen denn vorhynn. Ita non solum efficitur 25 sancti, sed salvatores mundi. Ibi erit copia ad rucionem recium. Doch kummen sie zu laude. Ita hic habemus duo exempla, das got reichlich wyl geben, werß nur erharren kan.<sup>1</sup> Es scheynet zu vil odder zu wenig, . . . essemus. Petrus het eyn zeuber vol gebetten. Ja wol eyn grossen hauffen dat, deinde eciam spiritualia bona veniunt. Das heist Besser beschert den 30 gedacht. Petro findt die fisch beschert. Es ist druber eyn unansprechlich exempel, quo deus vult nos docere temporalibus et eternis benedicionibus fore divites, Das wyl nicht allehne vor uns, funder vor ander genug sollen haben, Das er uns lere, das wyl im lernen getrawen und glauben. Haec est summa huius exempli. 35

20/21 über absolucionem steht amenissimam sp 22 (ich) Christus 28 . . .] ein Wort, an dem korrigiert ist, unlesbar 29 vor eyn (1.) steht kaumet sp Ja wol eyn c in und er trigt eyn solchen sp 30 über heyst steht secundum proverbiium sp Das beschert ist besser den dj gedachte ro r 31/32 ist bis exempel unt ro 31 haben über (leyden)

<sup>1</sup>) werß mir erharren kan vgl. oben S. 569, 13.

65.

9. Juli 1531.

**Predigt am 5. Sonntag nach Trinitatis, nachmittags.**

R]

A prandio.

1. Pet. 3. 'In corde vestro'. Haec Ep[istola] adhortationis, 1. Petri 3, 15  
 per quam Petrus omnes Christianos, quid facere debeant, ubi credentes  
 facti, Et enumerat nach einander fructus et bona opera, quae facere debent,  
 5 et qui fructus sequi apud omnes Christianos, Si modo Christiani et fideles.  
 Et qui istos fructus et bona opera non exhibet, huius fides falsa et non  
 verus Christianus, et istos fructus dividit in 2 teil: 1. quos unterinander  
 Christiani exhibere, 2. quos erga inimicos et persecutores. Das sind  
 ij tugent, ut quis se novit zu halben erga amicos et inimicos, das er nicht  
 10 anlauff, sed ein unstrefflich leben fure. 1. fratres inter se trachten darnach,  
 das hre meinung einerley und synn, das ist maximum, da die liben Ap[ostel]  
 drauff dringen post plantationem fidei, ut man bleibe in una fide, doct[ri]na,  
 synn, meinung. Paulus sepe: seid sorgfeltig, ut servetis unitatem spiritus, (Eph. 4.)  
 ut in uno spiritu maneatis et nulla differentia sit in spiritu. Coram mundo  
 15 externa sunt differentiae personarum et stende. Vir non potest simul esse

3 nach Petrus steht adhortatur sp 5 nach Christianos steht debent sp nach modo  
 steht sint sp 6 nach falsa steht est sp 8 nach exhibere steht debent sp 10 Un-  
 nimes sp r 11/13 das (1.) bis synn unt 11 hre c in je <sup>(2)</sup> einerley meinung nach einerley  
 steht sey sp nach synn steht haben sp 12 über plantationem steht doct: sp 13 nach  
 sepe steht dieit sp Eph. 4. Unum corpus spiritus In Christo non est graecus sp r

N]

**EPISTOLA EIUSDEM DIEI I PETRI 3.**

'In summa omnes sitis unanimes, similiter affecti fraterna 1. Petri 3, 8  
 praediti.'

Zuviel uff eyne prediget nun den heysen tagen. Das ist eyn verman  
 20 briff, quo nos Petrus admonet, quid faciendum sit credentibus, et opera  
 enumerat, quae sequi debent veram fidem. Wer sich dunckt, nicht von nothen  
 diser werck, ille non habet fidem. Duplieia haec opera sunt. Primo: Do  
 myt wyh unß selber demutigen. 2<sup>do</sup>: Quomodo aliis succurremus, scilicet  
 wie wyh gegen freunden und feynden stehen sol. Dicit: 'Estote Gleich-  
 25 synnig', Das ist das gröste, quod urgent apostoli, ut permaneamus hu  
 eynem synne, glauben, lere, worthen, sicut Paulus dieit: Estote solliciti, ut Phil 2, 2  
 sitis unanimes. Das ist: yn eynem geyste bleyben. Externe secundum opera

16/18 ro 20 über faciendum steht wen wyh den gleichig seyn sp Status epistolae ro r  
 21 nach dunckt steht es sey sp 22 Divisio ro r 23 selber c in gegen den unßern sp  
 24 wyh (unß)

R] vir et mulier, servus dominus. Es müssen bleiben die ungleichen stende und Empter und heist nicht ein stand, sed variū. Sed illos varios status kan fassen yn unam unitatem spiritus. Sicut corpus habet varia membra, omnia membra non possunt esse oculi ꝛ. Sed oculi sunt oculi et quodlibet per se et quodque membrum habet unterschiedlich ampt, et tamen ein leben, tranck, speise und erheldt alle membra et unum corpus, quauquam varia membra. Sie etiam quauquam Christiana ecclesia habet varia officia, nihil impedit. Tantum hoc videte, ne vos jutrent et faciatis mancherley glauben, secten und gepet. I. maneat Christianus factus in spirituali einikeit. Das sey ein synu, ut vir idem eredit erga deum, quod mulier, praedicator, quod auditor, Saxo, quod Daringus, Francus, quod Hispanus. Sicut tu credis, sic ego. Das ist maxima cura gewesen Apostolis: ipsi optime videntur et nos, quod maxima prudentia, ut maneamus yn ein rechten einichen wesen, glauben. Ibi omnes gleich ꝛ. Ibi Paulus Gal. Im geistlichen wesen Non est vir, non Italus, germanus, quia ista omnia externa. Sed in hoc puer ut vir, quia non habemus aliud Euangelium, quod praedicatur viris quam mulieribus. Idem Baptismus datur filiis et filiabus. Es ist

2 In pap: diner: sp r      5/6 et (2.) bis quauquam unt      über tamen ein leben  
steht non inuident mutuo sp      Oculus non superbit contra sp r      8 über et steht ne sp  
8/9 mancherley bis gepet unt      9 pot: cogit: quis adeo stultus vt deficeret a vera fide ꝛ. et  
tamen postea factum ꝛ. sp r      10 synu bis deum unt      12 sic bis maxima unt      über  
maxima bis gewesen steht quia diabolus eam dissint [so] sp      13 nach nos steht videmus sp  
über prudentia steht funfl sp      14 Gal. 3. sp r      17 Eph 4 sp r

N] non potest esse. Non potest esse vir et mulier, dominus et servus idem ꝛ. Die ungleichen stende und empter müssen bleyben. Es heyst mancherley stand und ampt, Et tamen illa diversitas in unum spiritum congregatur, Sicut diversa membra per se sunt diversorum operum. Es kan nicht alzu gleich eyn gliedt seyn. Tamen est unum corpus, uno cibo et potu ꝛ. refocillatur. Ita in mundo. Ecclesia habet multas condiciones et externa opera, tamen debent esse idem spiritu, Ne alius sie alius sie seneiat. Atque hoc est praecipuum, ut simus eoneordes. Last uns eufferlich seyn, wy wy wollen, modo in spiritu simus et fide unicordes. Ita servus, dominus, Advena, indigena, Die müssen do yn glauben zusammentommen. Hoc viderunt apostoli et nos quoque videmus, das die groft kunst ist yn rechter einigkeit bleyben, sicut Paulus: Ibi non est servus, dominus, Seyta, Hebraeus, Maritus, uxor.

18 esse (1.) e in fieri sp      über ꝛ. steht et eiusdem voluntatis sp      20/21 Diversae condicionis homines eiusdem tamen spiritus ro r      unten am Seitenrande steht Unanimis in spiritu et fide esse debemus non potest fieri in externis condicionibus et operibus ro  
22 Diversa corporis membra tamen eiusdem voluntatis sunt ro r      28 ist (bleyben)      29 Ibi e in Gal 4 In Christo Iesu sp      In Christo neque dominus neque servus neque maritus neque uxor ro r

1) una fides, ein geistlich heil. Et istam admonitionem treiben wir auch  
 quot[idi]e, ne patiamur rottas in nostro hau[us]u, ut ego non aliud credam  
 quam tu et tu quam ego. Apostoli non frustra treiben auff die geistliche  
 einigkeit, quia viderunt et experti, quam Sat[an] vhr so feind, si maneret,  
 5 wurde Sat[an] so mat. Ideo facit Rott[as] und zerreißt istas unitates  
 spirituales, quod Pap[ista] et Tur[ca] aliter credat, feret ein iglicher Kugling er  
 ein und richt novam doctrinam. Man muß gesch[ehen] lassen. Qui non vult  
 bleiben, fare. Tamen veri Christiani bleiben doch in ista spirituali unitate,  
 quauquam non in uno loco, sed alius in Persia, Grecia, tamen quod is  
 10 credit, et ego de fide, baptismo et manet spi[ritualis] unitas. Ideo cavendum,  
 ne zwit[r]acht au[r]ichten, ut iactare possimus nos esse unam ecclesiam  
 Cath[olicam]. Si una ista unitas zurkrennet, so muß die ein ein h[er] sein,  
 sol die ander ein f[rome] f[r]aw sein. Hic I. fructus, ut man sich zu sam  
 halte und ein einigen h[er]n habe vnn geistlichen sachen. In leiplichen non,  
 15 quia faber, rustiens habent alias cogit[ationes]. 'Witt[e]ldig': seine tugent 1. Petri 3, 8

*1 unten am Seitenrande steht Unitas spiritus sp r      2 oben am Seitenrande steht  
 Unitas spiritus vide fol: 219b.<sup>1</sup> 2<sup>x</sup> vocatio et fol 221<sup>1</sup> unitas spiritus sp      3/4 et bis  
 einigkeit unt    Unitas spiritus sp r    4 nach maneret steht spiritalis concordia sp      7 nach  
 doctrinam steht an sp    13/15 A. bis faber unt*

*3) Dort steht die Predigt vom 17. Sonntag nach Trinitatis, nachmittags. Siehe  
 Unsre Ausg. Bd. 34<sup>2</sup>.*

N) Do ist knecht wie her, man wie f[r]awe. Quia nullum aliud habet euangelion  
 servus quam dominus x. Es ist alzumal eyn gl[au]be und eynikeyt. Ideo  
 orandum, docendum, daß wir nicht Rotten und secten, sed omnes idem  
 credamus. Nemo aliter quam ego et ego non aliter quam tu oremus. Nicht  
 20 umb junst treyben die aposteln usß dieße eynikeyt. Nam vident et experti  
 sunt sathanam maxime hanc insectari. Nam si haec durat, so w[ur]dt er  
 balde mat, sicut sub Papatu videmus diversis erroribus interire hanc con-  
 cordiam. Ita hodie. Den er kanß nicht leyden. Permanebunt tamen pii in illa  
 concordia et si diversis regionibus, tamen concordēs in illo spiritu et fide.  
 25 Darumb ist geredet, ut simus cauti a Rottis et gloriemur Unam ecclesiam  
 Katholicam. Ubi est discordia, Ibi non est spiritus et ecclesia, sed est  
 meretrix. Haec est primus fructus scilicet esse unanimes in ecclesia. In  
 externis quilibet sit, ut potest.

2<sup>do</sup> dicit: 'Seyt mytleydig.' Hoc significatur: si sumus Christiani  
 30 und wollen iber der eynikeyt halten et nollemus Rottas, so w[ur]dt man uns

*18 nach wir steht vnß sp    19 nach oremus steht credamus sp    21 über haec steht  
 concordia sp    22,23 Concordia et mitas sathane odiosissima ro r    26 Ubi (illa) Ibi  
 (est)    27,28 unten am Seitenrande steht Concordia Ecclesiae vinculum et Sathane pestis ro  
 29 Similiter affecti ro r*

R] Christianorum. Quando Christiani facti und halten über der eintrechtigen lere und ganz einig, sequitur, quod satan adsit et crux adest, et quaerit, ut nos utrenne mundus vi et gladio, Satjan, Rottis, tum fit, ut is in carcerem ꝛ. hendet, verbrennet, erwurget. Ideo iste honor ghet nicht ab an verfolgung. Das ist denn schwer, ut hodie videmus ob oculos, quomodo die armen 5 Leute verjaget, verstoffet, vertreibet, auferuntur domus, bona, quia volunt Euangelisch sein, ja ketzer, ut dixerunt Iudaei de Apostolis. Ibi Christiani tales sint, ut cogitent: is homo patitur propter meam fidem. Quod ego credo, is etiam, ipse patitur, ideo sol ich mich heines leidens annehmen et cogitare, quod mihi fiat, ut in corpore: wer mich auff ein fus und auff 10 maul drit mir ꝛ. Si die Klein sehen, das maul schreit et omnia membra murm[ur]ant. Das unum membrum patitur, alia omnia nehmen sich an, utrumque parvum, und hilfft, sorgt und thut dazu. Ubi musca am ohr, stuchß die hand vel ellenbogen vel motione capitis. Sic omnia membra schreyn mit, quando unum ꝛ. Sie in Civitate bene ordinata: wer den geringsten burger 15 angreiffet, Ipsum consulem et totam Civitatem ꝛ. Sie vult Petrus, ut Christiani werden gebissen und geplagt, das sie sich des leidens an nehmen, ne dicant: laß ihn leiden. Si aliud non potes, ora pro eo, quia est vinetus,

1 über halten bis lere steht quando male habent in corpore, re, fama sp 2 nach und steht sind sp In hodierno Evangelio consolatur Christus pios non defuturum illis panem ꝛ. sp r 3/4 über in bis erwurget steht non propter adulteria seditionem sed unitatem sp 4 nach erwurget steht wird sp nicht (an) 5 quomodo c in wie man sp 7 über fetzer steht Ioan. 16. sp Eb. 10. sp r 8/9 über meam bis credo steht vt membrum condolet membro r 10 über ut in corpore steht vt Christus Acto. 9. Paulus Col. 1. sp Act. 9. sp r 11 Si (auff) 13 über parvum steht membrum sp 15 den c aus dem 17 Christiani c aus Christianos vor an steht untereinander sp 18 quia mit potes durch Strich verb

N] syndt. Hinc Rottae hinc Thyrami venient. Do wyrdt man wurgen ꝛ. Summa: haec doctrina exquirat persecucionem a sathana et mundo, das ist 20 schweher, sicut hodie homines videmus expelli et multo magis apud Apostolos. Do haben sie alle müssen Rottisch und ketzerisch seyn, wo wollen die leuthe hyn, qui ita fugantur? Do sollen die Cristen gedenccken, quod talis patitur propter illorum fidem, et debent eum illo pati. Nam omnia membra compaciuntur uni membro. Tret mich eyner uff eynen fuß, so rumpft sich die 25 naße<sup>1</sup>, die ougen thun sich zw ꝛ. Alle glider schreyen und nehmen sich des eynigen glides an. Si musca aurem impegerit, so syndt die hende also. Ita omnia membra uni compaciuntur. Ita in politia et urbe contigit. Wer eynen burger angreiffet, alios ledit. Ita vult Paulus inter Christianos, ut in ecclesia paciamur, das wyrs nicht so leydtlich do hyn schlahen. Si non plus 30

26 Omnia membra uni compaciuntur ro r

<sup>1</sup>) rumpft sich die naße sonst die Nase rumpfen z. B. *Unsre Ausg. Bd. 16, 451, 26; Pouchs Sly. 3<sup>1</sup>, 69. Vgl. Unsre Ausg. Bd. 6, 37* wie sich die natur da gegen rumpfet.



13) laß dichs jauern und jule seinen schmerzen, hülfje im mit trost, gebet. Sie  
 Christianus sol sich des andern annehmen inn seinen leiden: Trost in unser  
 lieber herr. Item fructus Christianae conversationis: ein iglicher achte des  
 andern leiden ut suipsius. 'Brüderlich': ut alteri alter beneficia exhibeat 1. Petri 3, 8  
 5 und mit ein andern lebe freundlich und brüderlich, ubi alter alterius opera,  
 ut det und radt, quia multi Christiani, qui nihil leyhen, sed tamen sollen  
 wir untereinander leben brüderlich, ut non beißen, verachten den andern, sed  
 thue das beste und halt ihn yhn ehren. Tu idem habes, quod Ego. Ideo  
 te in honore habeo, quia eundem baptis[mum] et verbum, Ideo honoremus  
 10 nos invicem als ein miterben regni, quod expecta[mus] per baptismum.  
 'Zemerlich': erga istos, qui sunt inter nos gebredlich, quia nunquam seyht, 1. Petri 3, 8  
 quod quidam in fide et moribus gebredlich sein und leidlich gebredchen,  
 armut, krankheit, pestilenz, sieber. Et si ab inimicis nihil mali, tamen haben  
 wir zu schaffen mit schwachheit, gebredlichen brudern und schwestern. Is  
 15 habet tentationem fidei, spei, is obsessus, is peste laborat. Ideo, inquit,  
 sitis barmherzig, laßt euchs jauern und zu herzen ghen, quando videtis  
 alterius jamer. Non sic: was frag ich darnach, Si pauper bekummiert? quid

1 Matth. 25. Eb. 10. *sp r* 2 nach leiden steht dicendo *sp* 4 über suipsius steht  
 suum *sp* 5 über opera steht indiget *sp* Docti erga indoctos, firmi erga infirmos *sp r*  
 7 nach verachten steht einer *sp* 8 über habes, quod steht o frater *sp* Paul: Ones: *sp r*  
 11 über Zemerlich steht (mitteidig) *sp* 17 über jamer steht miseriam *sp* nach sic steht  
 dicas *sp* nach pauper steht indiget *sp*

N) potest, Laß dyrs leydt seyn, troste, bettthe vor ihn und nym dich seyn an yn  
 seynem leyden. Ita ut si alibi sit, compaciaris, ores pro illo. Das ist aber  
 20 eyues: Mitleydig seyn.

Tercio: 'Brüderlich.' Sicut fratres seinvicem diligunt, Obz gleich  
 nicht die leydende seyn, sed tamen cum omnibus est bene et fraterne vivendum,  
 und sollen uns selber nicht beißen, Aßterreden nicht et dicamus: Tu illum  
 habes thesaurum et dona, quae ego. Ego te honoro in Christo propter  
 25 Christum. Ita et tu erga me. Gyn itlicher ehre den andern als eyuen müt-  
 erben gottes.

4. 'Barmherzig': sollen auch müt den gebredlichen gedult haben.  
 Nam non potest ecclesia esse absque infirmis fide, eciam habebit aliquos  
 conturbatos: cum illis patienter et misericorditer vivendum. Do whyrdt man  
 30 auch eufferlich frangt seyn. Ad illos respiciendum ut fratres. Nicht also:  
 Ist er frang, betruht, arm, was gebet michs an? Es heyst: 'Consolamini 1. Thess. 5, 11  
 pusillanimes', sicut Paulus dicit: 'Quis infirmatur et ego non uror?' Es 2. Cor. 11, 29

19 über sit steht longe abste *sp* 21 Fraterna charitate praediti *ro r* 24 Alterne  
 Christianorum ueneraciones *ro r* 27 Misericordes *ro r* 29 über conturbatos steht  
 impacientes *z. sp* 30 über frangt steht noth leyden *sp* (man ut) ut 32 Quis infir-  
 matur et ego non uror *ro r*

R] 1. Theß. 3, 11 ad me? Es heißt: 'Consolamini pusillanimes, corripite peccatores'. 'Ego  
 2. Mcc. 11, 28 omnibus', omnium gebrechen ist mein seyl, omnium ist mein, quando alteri  
 est, duncket mich, es sey mir. Das ist ein fein volck, Christiani isti sic  
 vivunt. Sed ista opera habent kein ansehen, mundus non videt, quod  
 habeamus mittheiden cum nostris, qui geplagt in aliis principatibus, nihil,  
 quod alius consolatur &c. Sed si quis cappam et in desertum et aqua et  
 pane ieiunaret, daß wer ein opus und steche der son die augen.<sup>1</sup> Vidit  
 Apostolus, daß das narrentwerck würde die rechten fruchte austilgen, ideo  
 monet, ut in unitate spiritus. Hoc utile, et annehmen, qui patiuntur et ubi  
 gebrechlich, die opera scheinen nicht et indignus mundus, ut videat.

1. Petri 3, 8 'Fremdlich.' Das zeuhet er zu dem andern teil aufer der Christen-  
 heit. In Christianitate gleich gesinnet &c. bruderlich, daß wir uns nicht unter  
 ander verachten, daß ir nicht bitter, zornig i. e. erga inimicos, qui non Chri-  
 stiani et persequuntur verbum, ut freundlich halten, nicht rachsirig, nicht  
 uns erzurnen, nicht schelten, fluchen, non malum malo &c. thut nicht malum  
 opus pro malo, leiden lieber einen schaden. Definitio: summa summarum est  
 patientiae erga inimicos habere virtutem, quae est patientia, ut patiamur die  
 bößen werck et opera, quae nobis faciunt, sollen nicht böße tücke beweisen, ut

1 1. Theß. 5, sp r      3 nach isti steht quae sp      4 über kein ansehen steht non  
 videntur sp      5 nach nostris steht fratribus sp      über geplagt steht vexantur sp      Compa-  
 tiamur mittheiden sp r      6 über consolatur steht alium sp      cappam bis desertum unt ro  
 7 steche der Sonnen die augen auß P      15 über &c. steht vergelten sp      17 patientia sp r

<sup>1</sup>) steche der son [in die] die augen weder bei Thiele noch bei Wander, wohl = blindete  
 (sogar) die Sonne [O. B.]. — P ergänzt aber steche der son die augen auß.

N] deucht ihn, es selet und gehet ihn an. Ita debet Christianus esse, sed illa  
 opera non fulgent, mundus non videt nostram mytleyden, trosten &c. myt  
 den andern furstentumen. Si plattam, kappam, ieiunia ferrem, daß wurde  
 sehenen. Ideo apostoli bene viderunt, quod talis hypoerisis illa vera opera  
 deberet extinguere. Ideo tam diligenter docent interna et vera opera. Die  
 rechte geistliche werck die sehenen nicht et mundus non debet illa videre.

1. Petri 3, 8 5. 'Fremdlich.' Rhue hebt er an und zeuhet's zum andern teyl  
 auß der Christenheyt. Haecenus de ecclesiae operibus erga fratres loquutus  
 est. Nunc dicit, ut eum omnibus simus fremdtlich, nicht bytter gegen unsern  
 jeynden und persequutores, Ne illos lacessamus, funder myt ihn fremdtlich  
 leben. Seyde liber, den das dir schaden thust. Laß ander ubel thun. Witthe,  
 segne dir. Das heyst applicare pacienciam. Wye sollen uns nicht rechen noch  
 bytter seyn, sollen non bößes wunuchen und sprechen: Vergeb's ym got. Me,

21 über furstentumen steht sub thirammis sp      Vera opera non fulgent ut hypoeritica ro r  
 22 (-ed) Ideo      25 Rhue über (Er)      31 unten am Seitenrande steht Quomodo eum  
 inimicos et persequutoribus uiuendum ro

R] isti nobis, nec schelten ut ipsi, sed: vergeß im Got, Got erleuchte x. ut is, qui mihi maledicit, einen segen da für kriege et l. deo gratias, et si bedarff meinß brodß, ut dem, non, quia vos: waß fragt vhr darnach? quia benedicti, vos habetis haereditatem, quam non possunt acquirere. Vos estis filii benedictionis: waß kunen sie euch schaden suis gñffigen meider und feusten? Ideo benedicite vos, laßt sie x. quia habetis zw vor istum thesaurum, quem ipsi non noverunt nec putant. Hoc maximum solatium in tempore irae. Deus dat, ut ad agnitionem veniant und an Leib und sel selig x. Wie posset quis: cur praedicatores sic schelten et Christus et Apostoli? Petrus docet <sup>Act. 5, 3</sup> hic. Cur mentiris spiritui sancto? Ein feiner segen. Et in Actis ex c. 13. <sup>Act. 13, 10</sup> Amptman est alius vir quam simplex, prediger alius quam qui non praedicat. Wenn man mir flucht pro mea persona, d[ie]o deo gratias, sed quando mein ampt, meum baptismum, Sacramentum und wil mir die Taufß, predig et verbum et quicquid domini, da verdam[me], fluche, daß der himmel mag fragen. Qui meam personam tangit, meum gut, da wil ich dir nicht feind drumß sein, sed quando vis doctrinam und ampt angreifen, dico: dominus sanctificet nomen et maledicat tui, Et suum regnum x. qui enim meum Taufß x. der greiß mein erbe und segen an. Die Taufß et verbum die ist mein segen, istum vis auferre. Eo ablato ubi accipiam benedictionem? Ibi

1/2 sed bis mihi int 3 nach vos steht dicatis sp 3/4 quia bis haereditatem int ro  
 7 putant] curant P 8 über agnitionem steht veritatis sp über x. steht werden sp  
 Occupatio Quibus liceat maledicere sp r 9 nach quis steht dicere ro 10 s[ac]ramenti  
 darüber Acto. 5. sp 12 13 Officium persona sp r 17 nach nomen steht suum sp  
 18 nach Taufß steht verbum und sacrament ro

N] 20 qui mihi maledicit, ßol den segen davor kriegen: Deo gracias. Haec est summa illius textus. 'Ad hoc vocati estis' q. d. waß fragt vhr darnach, <sup>1. Petri 5, 9</sup> si maledixerit? iam vos estis benedicti et heredes benedictionis. Waß kunen sie euch schaden? Vos tum habebitis illam hereditatem. Laß sie fluchen: segne du et cogita: Laß yn fluchen, toben. Ich wyl yme wunschen eyn gut Jar. Queret aliquis: Cur Christus apostolique fluchen? Ita Petrus Act. 5. <sup>Act. 5, 3; 8, 20</sup> et 8. Do schilt er, daß war werlich feyn freuntlicher segen. Respondeo: Eyn amptman ist eyn ander man, den ich byr: si persona ledatur, ferendum est. Greyst man myr das ampt an, verbum, sacramentum, do wurde ich fluchen, daß der hymel frache. Si personam ledit meam, tunc vitam meam et conversacionem (quod nihil est) ledit, si autem officium meum, verbum et sacramenta et Benediccionem frangit. Daß kan ich nicht leyden. Wyltu myr die tauß und worth gottes angreifen, violas mihi benedicionem, das wyl ich nicht leyden, hunder wyl dich 40 000 000 meylen unter die helle fluchen.

22 Christiani filii benedictionis ro r 25 Questio ro r 26 (eyn) feyn 27 (ich) ich  
 Christus apostoli et praedicatores ex officio maledicunt ro r

R) dicendum: vos Episcopi estis diaboli, wie ir, quia ibi opus ampt̃s, non personae. Ego praedicator, doctor, ut hic non taceam, sed positus, ut istam benedictionem erhalte und nicht unter gehe. Ideo dico, quando dicit Petrus, ut non maledicamus eciam eos, qui. Quia mundus sic: Si ille unum Teuffel, alius 10. Sic nos non. Sed si dicit: habe pestem, Ego: habe ein gut jar. Sic inter Christianos erga inimicos. Sed praedicator et regent: Ich mus nicht schweigen, quando mihi quis blasphematur Euangelium, baptisimum. Ut in Civitate unus Civis sol den andern nicht schlagen, sed alter eat ad Indices. Qui perentit, ist reus. Ibi Iudex sol nicht wol, sed ubel thun, quia officium requirit, ut male faciat isti, qui iniuriam fecit. Alioqui schlage keiner den anderen widder. Sie in domo. Si servus peccasset, et tu solt das baret abnehmen. Sed das unus servus alium sol schlagen et ancilla rauffen etc. postea fem der herr her, et dicit: noli facere, nolo und schlagen Leute auff man! da zu. Ibi non tantum homo simplex, sed dominus, wen die empter an ghen, die Got geben, die las nur gehen. Sonst ut invicem demus bonum pro malis. Hi sollen die fructus sein Christianorum. Das ist der ganz Tertus.

1 nach ir steht gehet sp    nach ampt̃s steht officii ro    5 Teuffel e in diabolum, imprecatur tunc ro    nach Ego steht de hoc dicere ro    6 nach inimicos steht agere oportet ro  
11 nach Sie steht etiam ro    14 non (sol)    nach dominus steht domus sp

N) Meum est defendere illam benedictionem, ne violetur. Den do ist̃s ampt, nicht meyn person. Hoc ideo loquor, ne quis offendatur, sed huc respicit ad morem mundi. Nicht man eynem I teuffel, so sucht man hundert darwider. Man sol schweigen. Sed si sum praedicator, so sol ich nicht schweigen. Ita si alter civis alterum leserit, sol er schweigen und dem richter klagen. Aber der richter sol nicht schweigen, funder von ampt̃s wegen straffen. Man sol nicht leyden, das eyn knecht den andern schlahe, und der herr yn haufe soldes yn wolsprechen. Den herrn mochte ich nicht yn der stadt und haufe haben. Er hat eyn ampt uber seyn gesunde. Ita materfamilias eciam alia est persona quam aliqua mulier privata, et persona privata die sol leyden.

25 unten am Seitenrande steht Privata persona ferre debet Publica autem maledicere et defendere ex officio ro    26 Paterfamilias dominus suae familiae ro r

## Nachträge.

Zu S. 22, 7 *Vidi eos*. — Die Bibelprotokolle 1539 werden in Unserer Ausgabe Bibel 3 (schon im Druck) erscheinen. Die betreffende Stelle *Cod. Ien. Bos. y 24<sup>c</sup> Seite 173<sup>a</sup> zu pror. 27* lautet: *Coloniae hibi vimm quod penetrabat in mensa manum. Ich hatte mein feben lang kein solchen similem [?] sie oleum . . .* — Wann kann Luther in Köln gewesen sein? Doch wohl als Mönch, Perfekt und Plusquamperfekt weisen ja auch auf ziemlich ferne Zeit. Bei der Stelle in den Bibelprotokollen wird die Frage nochmals zur Erörterung kommen. [O. B.]

Zu S. 40, 15. *seynen danff darczw haben*. — An obiger Stelle wäre der Sinn dann doch wohl: man dankt ihnen nicht, weil sie es nicht freiwillig getan haben, denn sie müssen, ob sie wollen oder nicht. [O. B.]

Zu S. 44, 21. *tausent*. — DWib. 11, 218 erklärt 'tausend' in *Ausrufen euphemistisch für Teufel, 'wohl im Hinblick auf den Tausendkünstler, wie der Teufel oft genannt wird'*. Vgl. aber auch die weitere Wendung *Unsre Ausg. 16, 618, 25 hnn Tausent teufel namen*.

Zu S. 58, 39. — Gemeint ist 'einen der wirklich Narr ist, mit seinem Stande aus-söhnen, ihm Freude beibringen durch das bunte Gewand, auf das er noch stolz ist.' Es würde demnach der Ehestand, der sonst gar nichts Verlockendes an sich hat, durch das sexuelle Moment anziehend gemacht erscheinen. Vgl. auch das Sprichwort 'Jedem Narren gefällt seine Kuppe'. [O. B.]

Zu S. 62 Anm. 3. — Zu der Anschauung vom Teufel als Störer des ehelichen Friedens vgl. noch einen weiteren Beleg. In der Steynerischen Ausgabe des Großen Katechismus (1530) ist zum 6. Gebot eine Miniatur geschnitten, die darstellt, wie der Teufel zwischen ein liegendes Ehepaar ein Geschloß (?) wirft, oder mit dem Blasebalg dazwischen bläst. [O. B.]

Zu S. 80, 24. — *erwischster muß Lesefehler sein; nach dem Zusammenhang und der Ausdrucksweise (es wechseln die Personen ich und du in R, er und du in N) ist zu erwarten: er (der junge Geselle) hat die zeyt (zu warten), seyde (du) eyn jhar, zwey, drey, biß du 'zum Ziel kommst' (bei N vincendi 3 anni); vor und trage die krankheit erwartet man einen zweiten Imperativ; du im folgenden 'harren' gebraucht ist, so scheint mir die wahrscheinlichste Lesung: seyde . . . biß du (eß) erwischeß, har r) und trage . . .* [O. B.]

Zu S. 107, 8. *bleibe hnn dem Register*. — Die *Rotensart* erscheint wiederum S. 354, 25.

Zu S. 118 Anm. 2. — *seygen = Lektion (DWib. 6, 801 nicht aus L. belegt)*, vgl. unten Z. 15. [O. B.]

Zu S. 119, 10. 20. — Über das Bild des Schiffes vgl. zu S. 133, 1. 12.

Zu S. 124 Anm. zu Z. 18. — *du biß zu hoch geboren wohl du stehst zu hoch als Christ, vgl. Z. 21 'Es christianus' und oben Z. 5 Ich bin zu gut dazu*. [O. B.]

Zu S. 133, 1. 12. Christus ist noch im schiffe. — Vgl. auch S. 119, 10. 20. Hier ist jedoch das Bild von dem Grundtexte der Predigt Matth. 8, 23ff. (Christus im Schiffe schlafend und der Sturm auf dem Meere) abgenommen.

Zu S. 229, 3 (vgl. auch S. 301 Anm. 1). Vide Pomeranus. — Hierüber vgl. die Nachträge am Ende der zweiten Abteilung dieses Bundes; desgleichen auch die Einleitung am Ende des Gesamttextes der Predigten ebenfalls in Bd. 34, 2. Abteilung.

Zu S. 273 Anm. 2. — Luther zitiert gerne dies Lied oder Stellen daraus und spielt darauf an; außer den Stellen S. 274 und 275 vgl. z. B. Unsr. Ausg. Bd. 17<sup>1</sup>, 78 und 189.

Zu S. 280 Anm. 2. Augustinus. — Hierüber vgl. die Nachträge sowie Einleitung am Ende der zweiten Abteilung dieses Bundes.

Zu S. 295, 16. 31 hyn gesampnen lehen (gesampneten lehen vgl. S. 298 Anm. 1) vgl. Nachträge in der zweiten Abteilung.

Zu S. 355, 2. Enthält diese Stelle vielleicht eine Schreibirrtum, ist undanck, hon und ipot gemeint? [G. Koffm.]

Zu S. 306, 25 zeppen = Zöpfen erscheint aber doch nach Form und Zusammenhang nicht ganz wahrscheinlich, zeppen und schleuern sind eher Verba (deinē der Handschrift wäre dann = deinem), zeppen vielleicht zu bayr. zepfen gehörig, unentschieden handeln, schleuern zu nhd. flüren = schleichen, leisetreten, vgl. oben Z. 12 opere, 3. und sch. wäre also = unnützes, kraftloses Tun? [O. B.]

Zu S. 379 Anm. 1. Der Band, welcher von Röer oft als Collog. zitiert wird = Ten. Bos. q. 24<sup>c</sup>, ist erhalten. [G. Koffm.]

Zu S. 413, 7. Dietrich von Bern. — Weitere Ausführungen vgl. Unsr. Ausg. Bd. 18, 178, 10 als wenn ich aus Dietrich von Bern wollt Christum machen und aus dem Rysen, mit dem er streyht, den teuffel und aus dem zwarge die demut, aus seinem Gesengnis den tod Christi; 28, 125, 11 ein geschweß nt loqui solent homines de Turca vel de Dietrich von berne; 29, 484, 23f. quasi esset fabulae vel Dietrich und Z. 37 pro fabula estimatur Ditterichs von Bern.

Zu S. 474, 27. Das konde mich vater schneyder wol lernen. — Nicht sprichw. sondern aus dem Zusammenhang entstanden, vater vgl. 'Geratter Schneider und Handschuhmacher'.

Zu S. 513 Anm. 2 quae. — Offenbar auch bei P nicht verstanden (s. d. Lesart zu Z. 4); vgl. aber Wander s. r. que 1—4, wo que ein Hindernis oder eine Einrede bedeutet; jetzt noch 'sein Ka dazu geben'. [O. B.]

Zu S. 522, 10. 29. rench und hauß des rauchß. — Z. 10 scheint auf ein Sprichwort angspielt wie Wander Rauch Nr. 8 der des Rauchß gewohnt ist, der leßt sich einen kleinen Rauch nicht beißen. Der Satz läßt bei der starken Kürzung keine Konstruktion zu. — Z. 29. hauß des rauchß wohl = Rauchhaus, Räucherzimmer oder (so noch in Osterreich) Stube, in der auf offenem Herde (ohne Kamin) gekocht wird. [O. B.]

Zu S. 529, 27 Tentschlandß Papst vgl. in den Nachträgen in der zweiten Abteilung.

Zu S. 573, 29 hu difem wendißchen lande vgl. in den Nachträgen in der zweiten Abteilung.





Papier von Gebrüder Vaiblin in Pfullingen (Württemberg).